

Statistisches JAHRBUCH für BAYERN

1998



Bayerisches Landesamt
für Statistik und Datenverarbeitung

Erscheinungstermin: November 1998
Redaktionsschluß: 19. Oktober 1998
Verleger und Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
(zugleich Bestelladresse) Lieferanschrift: Neuhauser Straße 8 80331 München
Postanschrift: 80288 München
Internet-Adresse: <http://www.bayern.de/lfstad>
Druck und Bindearbeit: R. Oldenbourg, Graphische Betriebe GmbH, Hürderstraße 4, 85542 Kirchheim b.M.
Preis: DM 38,- zuzüglich Porto
Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
ISSN 0930-5793

Vorwort

Die amtliche Statistik muß heute zwei Hauptforderungen genügen. Zum einen gilt es, den Ansprüchen des „schlanken Staates“ gerecht zu werden. Zum anderen ist die „erhebliche Bedeutung der Statistik für eine den Prinzipien und Richtlinien des Grundgesetzes verpflichteten staatlichen Politik“ (Bundesverfassungsgericht 1983) durch Güte und Aktualität der Daten täglich zu unterstreichen.

Beiden Zielen zu entsprechen, heißt für das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, die notwendigen Informationen über Staat, Wirtschaft und Gesellschaft noch schneller, rationeller und kostensparender zu beschaffen - ohne Einbußen an sachlicher und regionaler Tiefe - und die aufbereiteten Daten noch „kundenorientierter“ weiterzugeben.

Modernste Kommunikationsmittel wie das Internet helfen uns heute, die gewünschten Daten sozusagen just in time bereitzustellen. Die Verbreitung von Statistiken in der herkömmlichen gedruckten Form ist aber nach wie vor wichtig. Das Statistische Jahrbuch für Bayern 1998 ist dafür ein Beispiel. Als zentrale Querschnittsveröffentlichung vereinigt es ausgewählte Ergebnisse und fundamentale Daten nahezu aller Statistikbereiche. Mitteilungen anderer Stellen runden das Zahlenbild Bayerns ab.

Ein besonderes Anliegen war es dem Landesamt, die amtlichen Endergebnisse der Landtags- und der Bundestagswahl im neuen Jahrbuch wiederzugeben.

Zum Gelingen dieses Werkes haben nicht nur die Mitarbeiter des Landesamts beigetragen. Alle Informationen des Jahrbuchs stammen letztlich von den Bürgern, Unternehmen und Institutionen des Landes. Sie beantworteten die Fragen, die das Landesamt im gesetzlichen Auftrag stellte. Dafür habe ich zu danken.

München, im November 1998

Wolfgang Kupfahl

Präsident

Inhaltsübersicht

	Seite		Seite
Allgemeine Vorbemerkungen	6	XIV. Handel und Gastgewerbe	235
Allgemeine Angaben	8	A. Außenhandel und Direktinvestitionen	238
A. Geographische und meteorologische Angaben	9	B. Binnenhandel und Gastgewerbe	253
B. Bayern Daten seit 1960	14	C. Fremdenverkehr, Messen und Ausstellungen	256
I. Gebiet und Bevölkerung	20	XV. Verkehr	263
A. Staatsgebiet	24	A. Straßenverkehr	267
B. Bevölkerungsstand	26	B. Luftverkehr	274
II. Bevölkerungsbewegung	39	C. Nachrichtenverkehr	274
A. Natürliche Bevölkerungsbewegung	42	D. Eisenbahnverkehr	274
B. Sterbetafel	50	E. Binnenschifffahrt	275
C. Wanderung	52	XVI. Geld und Kredit	278
III. Gesundheitswesen	56	XVII. Sozialwesen	287
IV. Bildung und Kultur	75	A. Gesamtüberblick	291
A. Kindergärten, Schulen und Hochschulen	80	B. Soziale Sicherung	292
B. Berufsbildung	102	C. Entschädigungen	296
C. Erwachsenenbildung, Theater, Bibliotheken, Rundfunk und Sport	105	D. Soziale Hilfen und Dienste	297
V. Kirchliche Verhältnisse	110	XVIII. Öffentliche Finanzen	306
VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	111	A. Staats- und Kommunalfinanzen	311
A. Rechtspflege	115	B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen	325
B. Polizeiwesen	131	XIX. Preise	333
VII. Wahlen	133	A. Erzeuger- und Großhandelspreise	337
VIII. Erwerbstätigkeit	140	B. Bau- und Baulandpreise	345
A. Wirtschaftl. und soziale Gliederung der Bevölkerung ..	144	C. Verbraucherpreise und Lebenshaltung	347
B. Arbeitsmarktlage	153	XX. Löhne und Gehälter	353
IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufs- verbände	156	A. Tariflöhne und Tarifgehälter	357
X. Land- und Forstwirtschaft	157	B. Tatsächliche Arbeitsverdienste	362
A. Land- und forstwirtschaftliche Betriebsverhältnisse	161	XXI. Versorgung und Verbrauch	370
B. Bodennutzung und Ernte	170	XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	377
C. Viehwirtschaft	180	XXIII. Umweltschutz	388
XI. Unternehmen und Arbeitsstätten	186	Ausgewählte Sonderstatistiken	398
A. Unternehmen	189	I. Wahlen	404
B. Arbeitsstätten	192	II. Land- und Forstwirtschaft	416
XII. Produzierendes Gewerbe	195	III. Produzierendes Gewerbe	418
A. Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	199	IV. Handel und Gastgewerbe	422
B. Baugewerbe	216	V. Löhne und Gehälter	426
C. Energieversorgung	220	VI. Versorgung und Verbrauch	432
D. Handwerk	226	Kreisübersicht	438
XIII. Bautätigkeit und Wohnungswesen	227	Ausgewählte Daten über Bund und Länder	498
		Bayern in Europa	518
		Veröffentlichungen des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung (1. August 1996 bis 31. Juli 1998)	522
		Sachverzeichnis	538

	Seite
Bevölkerung seit 1818.....	21
Bevölkerungsbewegung seit 1970	21
Privathaushalte seit 1950 nach Haushaltsgröße.....	21
Altersaufbau der Bevölkerung am 31. Dezember 1997 nach dem Familienstand	34
Lebendgeborene und Gestorbene seit 1950.....	40
Eheschließungen und Ehelösungen seit 1950.....	40
Einbürgerungen von 1981 bis 1997 nach bisheriger Staatsangehörigkeit	40
Ärzte und Zahnärzte in freier Praxis seit 1992	57
Erkrankungen an Enteritis infectiosa seit 1992	57
Sterblichkeit 1997 nach ausgewählten Todesursachen.....	57
Kinder in vorschulischen Einrichtungen, Schüler und Studenten seit 1987/88	77
Schüler der Jahrgangsstufe 8 1987/88 und 1997/98	77
Auszubildende 1996 nach Ausbildungsbereichen	77
Verurteilte seit 1977	112
Verurteilte 1996 nach Straftaten	112
Landtagswahlen seit 1946 (Gesamtstimmenanteile)	134
Bundestagswahlen seit 1949 (Zweitstimmenanteile)	134
Europawahlen seit 1979 (Stimmenanteile)	134
Erwerbstätige nach der Stellung im Beruf seit 1970	141
Arbeitslose und offene Stellen seit 1980	141
Arbeitslosenquote seit 1980	141
Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe seit 1971	158
Viehbestand am 3. Dezember seit 1990	158
Bodenfläche 1997 nach Nutzungsarten	158
Aktiengesellschaften am 31. Dezember 1997 nach Wirtschaftsbereichen	187
Gesellschaften mit beschränkter Haftung am 31. Dezember 1997 nach Wirtschaftsbereichen	187
Auftragseingang im Verarbeitenden Gewerbe 1996 und 1997.....	196
Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe, im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden 1996 und 1997	196
Umsatz und Beschäftigte in den Wirtschaftsgruppen Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe) 1996 und 1997.....	196
Fertiggestellte Wohnungen seit 1970.....	228
Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen seit 1950.....	228
Genehmigte Wohnungen 1987 und 1997 nach der Anzahl der Wohnräume	228
Ein- und Ausfuhr 1997 nach wichtigen Ländern	236
Umsatzentwicklung des Groß- und Einzelhandels sowie des Gastgewerbes seit 1986.....	236
Gästeankünfte und -übernachtungen in Beherbergungsstätten mit neun oder mehr Gästebetten 1997 nach der Herkunft der Gäste.....	236
Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes seit 1970	264
Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle seit 1970	264
Beschäftigte und Umsatz der Unternehmen des Straßenpersonenverkehrs seit 1980 nach Verkehrsträgern	264
Einlagen von Nichtbanken am 31. Dezember 1997 nach Bankengruppen.....	279
Kredite an Nichtbanken am 31. Dezember 1997 nach Bankengruppen	279
Entwicklung der Insolvenzen seit 1988 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen	279
Empfänger von laufender Sozialhilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 1997	288
Zahlbeträge je Monat an Haushalte von Empfängern laufender Sozialhilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 1997.....	288
Wohnkosten der Wohngeldempfänger am 31. Dezember 1997 und ihre Entlastung durch Wohngeld in %	288
Steuereinnahmen von Staat und Gemeinden/Gv 1997	307
Schulden von Staat und Kommunen seit 1992	307
Preisindex für die Lebenshaltung seit 1985 - Entwicklung nach ausgewählten Gütergruppen.....	334
Preisindex für die Lebenshaltung seit 1985 - Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	334
Nominallohn- und Reallohnentwicklung der Arbeiter seit 1991.....	354
Nominalverdienst- und Realverdienstentwicklung der Angestellten seit 1991.....	354
Verbrauchsstrukturen 1970, 1980 und 1997 nach ausgewählten Haushaltsgruppen.....	371
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen seit 1970	378
Entstehung des Inlandsprodukts 1970 und 1997	378
Die wichtigsten Begriffe der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in schematischer Darstellung	380
Aufbau der Drei-Seiten-Rechnung	380
Abfallentsorgung 1996	389
Umweltschutzzusatzleistungen bei Betrieben im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden 1995.....	389

Allgemeine Vorbemerkungen

Gebietsstand

Alle Angaben in diesem Jahrbuch beziehen sich auf das Gebiet des Freistaates Bayern nach dem Stand vom 1. Januar 1996, sofern nicht ausdrücklich ein anderer Geltungsbereich genannt ist. Vergleichszahlen in den Tabellen für frühere Jahre wurden – wenn nicht anders vermerkt – auf diesen Gebietsstand umgerechnet. Die Daten im Abschnitt "Kreisübersicht" beziehen sich bei den nach dem 1. Januar 1994 durchgeführten Erhebungen auf den Gebietsstand der jeweiligen Erhebung, bei den vorher durchgeführten Erhebungen auf den 1. Januar 1994.

Ergebnisse für das Bundesgebiet beziehen sich – soweit keine anderen Angaben gemacht werden – auf den Stand nach dem 3. Oktober 1990.

Quellen

Die Angaben für Bayern beruhen im allgemeinen auf Ergebnissen aus den Erhebungen des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung. Nachweisungen, die zur Vervollständigung des statistischen Gesamtbildes von anderen Verwaltungen bzw. Stellen zur Verfügung gestellt wurden, sind mit Quellenangabe versehen. Außerbayerische Angaben (Bund und Länder, Bayern in Europa) sind den einschlägigen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, der Statistischen Landesämter, des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften (EUROSTAT) und anderer amtlicher Stellen entnommen.

Erläuterungen

Auf- und Abrundungen

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den Endsummen ergeben.

Auf- und Ausgliederungen

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist in den Tabellen durch das Wort "davon", die teilweise Ausgliederung durch das Wort "darunter" gekennzeichnet. Werden einzelne Ausgliederungen, die aber aus verschiedenen Gliederungsgesichtspunkten (Merkmalen) abgeleitet sind, aneinandergereiht, so wird eine solche Zergliederung mit den Worten "und zwar" eingeleitet. Weisen Merkmalsträger mehr als eine Merkmalsausprägung des (auszugliedernden) Merkmals gleichzeitig auf, so kann die Summe der Häufigkeiten der Merkmalsausprägungen größer als die Gesamtsumme sein. Dieser Sonderfall einer Ausgliederung wird mit dem Gliederungswort "hierunter" eingeleitet. Sofern aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte eindeutig hervorgeht, daß es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt, wurde auf die Worte "davon" bzw. "darunter" verzichtet.

Begriffserläuterungen

Begriffe, die in einem Haupt- oder Unterabschnitt von wesentlicher Bedeutung sind und in den Tabellen mehrfach verwendet werden, sind in den Einführungstexten zu den einzelnen Hauptabschnitten erläutert.

Abkürzungen

Einheit		Sonstige Abkürzungen	
St.	= Stück	tkm	= Tonnenkilometer
Mill.	= Million	V	= Volt
Mrd.	= Milliarde	kW	= Kilowatt
mm	= Millimeter	MW	= Megawatt
cm	= Zentimeter	kWh	= Kilowattstunde
m	= Meter	GWh	= Gigawattstunde
km	= Kilometer	MJ	= Megajoule
a	= Ar	GJ	= Gigajoule
ha	= Hektar	TJ	= Terajoule
m ²	= Quadratmeter	RÖE	= Rohöleinheit
km ²	= Quadratkilometer	min	= Minute
cm ³	= Kubikzentimeter	Std.	= Stunde
m ³	= Kubikmeter	D	= Durchschnitt
l	= Liter	MD	= Monatsdurchschnitt
hl	= Hektoliter	VJD	= Vierteljahresdurchschnitt
g	= Gramm	HJD	= Halbjahresdurchschnitt
kg	= Kilogramm	JD	= Jahresdurchschnitt
t	= Tonne	SS	= Sommersemester
dt	= Dezitonne	WS	= Wintersemester
		OB	= Oberbayern
		NB	= Niederbayern
		OPf.	= Oberpfalz
		OFr.	= Oberfranken
		MFr.	= Mittelfranken
		UFr.	= Unterfranken
		Schw.	= Schwaben
		Bay.	= Bayern
		GKSt	= Große Kreisstadt
		Gde	= Gemeinde
		Einw.	= Einwohner
		dar.	= darunter
		dav.	= davon
		m.	= männlich
		w.	= weiblich
		Vj.	= Vierteljahr
		ggb.	= gegenüber
		Gh.	= Großhandel
		Eh.	= Einzelhandel
		H.(v.)	= Herstellung (von)
		G.u.V.	= Gewinnung und Verarbeitung
		H.u.V.	= Herstellung und Verarbeitung
		EBM	= Eisen, Blech- und Metallwaren
		NE	= Nichteisen (-Metalle)
		Kl.	= Klasse, Güte/Stärke
		a.n.g.	= anderweitig nicht genannt
		Gv	= Gemeindeverband
		ADV	= Automatisierte Datenverarbeitung
		BGBI	= Bundesgesetzblatt
		GVBI	= Gesetz- und Verordnungsblatt
		PBefG	= Personenbeförderungsgesetz

Abkürzungen für die Bezeichnung der Wahlvorschläge

Kurzbezeichnung oder in dieser Veröffentlichung verwendete Abkürzung	Name
ADF	Aktion Demokratischer Fortschritt
AUD	Aktionsgemeinschaft Unabhängiger Deutscher
BdD	Bund der Deutschen
BfB	Bund freier Bürger
BHE	Gesamtdeutsche Partei-BHE
BHE-DG	Deutscher Gemeinschaftsblock der Heimatvertriebenen und Entrechteten
BP	Bayernpartei
Brbl	Bayerischer Rechtsblock
BSP	Bayerische Staatspartei
C.B.V.	Christliche Bayerische Volkspartei
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
CSU	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.
DDB	Der Deutsche Block
DFU	Deutsche Friedens-Union
DG	Deutsche Gemeinschaft
DKP	Deutsche Kommunistische Partei
DP	Deutsche Partei
DRP	Deutsche Reichs-Partei
DVU	DEUTSCHE VOLKSUNION
EAP	Europäische Arbeiterpartei
EFP	Europäische Föderalistische Partei
EP	Europapartei
F.D.P.	Freie Demokratische Partei
FRAUEN	FRAUENPARTEI
FRIEDEN	DIE FRIEDENSLISTE
FU	Föderalistische Union
FR. WÄHLER	FW FREIE WÄHLER Bayern e.V.
GB/BHE	Gesamtdeutscher Block-BHE
GDP	Gesamtdeutsche Partei (DP-BHE)
Gehr	(Kennwort eines Einzelbewerber-Wahlvorschlags)
GPD	Gesamtdeutsche Partei
GRAUE	DIE GRAUEN - Graue Panther
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (bis Februar 1993: DIE GRÜNEN)
KPD	Kommunistische Partei Deutschlands
LIGA	CHRISTLICHE LIGA Die Partei für das Leben
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
ödp	Ökologisch-Demokratische Partei
PDS	Partei des Demokratischen Sozialismus
Pfr.	Parteifreie Wählerschaft
Pro DM	Initiative Pro D-Mark - neue liberale Partei -
REP	DIE REPUBLIKANER
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SSW	Südschleswigscher Wählerverband
UDM	Deutscher Mittelstand (Union Deutscher Mittelstandsparteien)
WAV	Wirtschaftliche Aufbau-Vereinigung
ZENTRUM	Deutsche Zentrumspartei

Zeichenerklärung

0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit	()	= Nachweis unter dem Vorbehalt, daß der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
-	= nichts vorhanden	p	= vorläufiges Ergebnis
/	= keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug	r	= berichtiges Ergebnis
•	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten	s	= geschätztes Ergebnis
x	= Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll	△	= entspricht

A. Geographische und meteorologische Angaben

1. Gebirgsgruppen und wichtige Berge.....	11
2. Ausgewählte Ortshöhenlagen.....	11
3. Ausgewählte Flüsse.....	12
4. Ausgewählte Seen.....	12
5. Klimatische Verhältnisse an ausgewählten Beobachtungsstationen im Jahr 1997	13

B. Bayern Daten seit 1960

Gebiet und Bevölkerung	14
Bevölkerungsbewegung.....	14
Gesundheitswesen	14
Bildung und Kultur.....	14
Rechtspflege	15
Erwerbstätigkeit	15
Land- und Forstwirtschaft	15
Produzierendes Gewerbe	16
Bautätigkeit und Wohnungswesen.....	16
Handel und Gastgewerbe	17
Verkehr	17
Geld und Kredit.....	18
Sozialwesen.....	18
Öffentliche Finanzen	18
Löhne und Gehälter	18
Preise.....	19
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen.....	19

A. Geographische und meteorologische Angaben

Landschaft

- Bearbeitet vom Bayerischen Landesvermessungsamt -

Das Land Bayern erstreckt sich von 47° 16' bis zu 50° 34' nördlicher Breite und von 8° 58' bis 13° 50' östlicher Länge (Greenwich). Die Mitteleuropäische Zeit (MEZ) ist an der äußersten Westgrenze des Landes um 24 min 8 sec, an der äußersten Ostgrenze um 4 min 40 sec der Ortszeit voraus. Für die Landeshauptstadt München beträgt diese Zeitdifferenz 13 min 42 sec. Innerhalb der gleichen Breitenkreise liegen in Europa Paris, Wien, Budapest und die südliche Ukraine, in Nordamerika Vancouver, Quebec und der westliche Teil der Grenze zwischen den Vereinigten Staaten und Kanada und in Asien die nördliche Mongolei. Die höchste Erhebung Bayerns - und zugleich Deutschlands - ist die Zugspitze (2962 m), die niedrigste Stelle der Wasserspiegel des Mains bei Kahl a. Main (100 m).

An der **geographischen Gliederung Bayerns** sind vier natürliche Großlandschaften beteiligt: Nördliche Kalkalpen nebst Voralpen, Alpenvorland, Ostbayerisches Mittelgebirge und Schwäbisch-Fränkisches Schichtstufenland.

Der bayerische Anteil an den **Alpen** erstreckt sich als schmaler Saum vom Bodensee bis zur Salzach und gliedert sich in drei Gebirgsgruppen. Den Westflügel bis zum Lech nehmen die Allgäuer Alpen ein, die als Hochgebirge das Oberstdorfer Becken umrahmen und in ihrer Voralpenzone durch sanftgeformte Berge und weithin ausgebreitete Almen gekennzeichnet sind. Ostwärts zwischen Lech und Inn liegen die Oberbayerischen Alpen. Im Süden steigen die schroffen Kalksteinketten der Hochalpen mit Wetterstein und Karwendel über dem Werdenfeller Land empor, denen nördlich der Voralpenzug des Ammergebirges, der Walchenseeberge, Tegernseer und Schlierseer Berge mit ausgedehnten Wäldern und grünen Matten vorgelagert ist. Den Ostflügel der Bayerischen Alpen bilden die Berchtesgadener Alpen, die östlich des Inns die Chiemgauer Voralpen umfassen und in ihrer Hochgebirgsregion zwischen Saalach und Salzach mit mächtigen Kalksteinblöcken das Reichenhaller und das Berchtesgadener Becken überragen.

Das bayerische **Alpenvorland** zwischen Alpen und Donau ist eine nach Nordosten geneigte, im Mittel 500 m ü. M. gelegene Hochfläche, bei der sich drei west-östlich gestreckte, nach Nordosten aufeinanderfolgende Gürtel unterscheiden lassen: längs des Alpenfußes glazial gestaltete, kuppige Moränenlandschaften mit Seen und Mooren, anschließend eine Zone glazialer Schotterflächen und endlich zwischen Lech und Inn bis zur Donau reichend ein Tertiärhügelland. Als Einzellandschaften schalten sich längs der Donau zwischen Talengen die drei weiten Becken des Donauriedes, Donau-mooses und Dungaues ("Gäuboden") ein.

Gliederung und Abgrenzung des vorwiegend aus kristallinen Urgesteinen aufgebauten **Ostbayerischen Mittelgebirges** sind im wesentlichen tektonisch bedingt. Zwei markante Tiefenfurchen - die Cham-Further- und die Naab-Wondreben-Senke - grenzen den Oberpfälzer Wald im Norden gegen das Fichtelgebirge, im Süden gegen den Bayerischen Wald ab. Dieser wird durch die Längsfurche des Regentals und seine Fortsetzung, die Quarzmauer des Pfahls, in den zur Donau abbrechenden "Vorderen Wald" und den dicht bewaldeten "Hinteren Wald" geschieden. An das zur europäischen Hauptwasserscheide gehörende waldreiche Fichtelgebirge schließt als nördlichstes Glied der Frankenwald an, dem auch die Münchberger Hochfläche und das bayerische Vogtland zugeordnet sind.

Nordbayern zwischen Donau und Ostbayerischem Mittelgebirge gehört dem **Fränkischen Schichtstufenland** an. Sein tiefstes Glied wird vom Spessart gebildet, dem im Nordwesten die Untermain-Ebene vorgelagert ist und der nach Südwesten jenseits des Mains in den Odenwald und nach Nordosten in die Rhön übergeht. Ostwärts setzt sich die Fränkische Platte ab, die vom Grabfeld im Norden über das Maindreieck nach Süden bis in den Ochsenfurter Gau hineinreicht. Über den Steilabfall der Fränkischen Landstufe mit Frankenhöhe, Steigerwald und Haßbergen schließt sich nach Osten das Mittelfränkische Becken an, das am Albvorland endet. Darüber erhebt sich als höchstes Glied die Fränkische Alb, die als Fortsetzung der Schwäbischen Alb östlich vom Ries donauabwärts zieht, entlang der Laaber nach Norden umbiegt und sich bis in den Mainbogen bei Lichtenfels erstreckt. Als Teillandschaft schiebt sich zwischen Frankenalb und Ostbayerisches Gebirge das Obermainisch-Oberpfälzische Hügelland mit der Weidener und der Bodenwöhrer Bucht.

Flüsse und Seen

- Bearbeitet vom Bayerischen Landesamt für Wasserwirtschaft -

Die Fließgewässer Bayerns gehören nahezu vollständig zu den Einzugsgebieten des Rheins und der Donau. Nur die Eger und die Saale fließen zur Elbe ab. Vom 78 178 km² umfassenden Einzugsgebiet der Donau entfallen 48 209 km² (62%) auf bayerisches Staatsgebiet, während die Teile des Rheineinzugsgebiets zum Maingebiet gehören.

Die **Donau** ist zwischen Kelheim und der Staatsgrenze Bundeswasserstraße. Sie wird für den ganzjährigen Großschiffsverkehr ausgebaut. Der Donauabschnitt von Kelheim bis Straubing ist bereits zu einem staugerechten Fluß entsprechend dem Standard des Main-Donau-Kanals ausgebaut. Die bislang verbliebenen Schiffsahrtsengpässe zwischen Straubing und

Vilshofen in dem auf Niedrigwasser aufgebauten Streckenabschnitt sollen durch Anpassung an den allgemeinen Ausbaustandard beseitigt werden.

Das Abflußregime der Donau - in Ulm noch demjenigen eines Mittelgebirgsflusses entsprechend - wandelt sich durch die wasserreichen südbayerischen Zuflüsse aus den Alpen und dem Alpenvorland bis unterhalb Passau in die eines alpinen Flusses um. Dieser Wasserreichtum bildet die Voraussetzung für den Bau großer Wasserkraftanlagen sowohl an der Donau selbst als auch im Bereich ihrer alpinen Nebenflüsse. Von Ulm bis zur Staatsgrenze besteht ein Gefälle von 188 m, das sind im Mittel 0,50 m/km. Die Donau ist zwischen Kelheim und der Staatsgrenze Großschiffahrtsstraße und wird derzeit für den ganzjährigen Verkehr von 1500-t-Schiffen ausgebaut.

Im Norden des Landes sammelt der **Main** die Gewässer und führt sie dem Rhein zu. Im Einzugsgebiet des Mains korrelieren die Naturräume ebenfalls weitgehend mit der geologischen und morphologischen Gliederung. Sie zeigen obendrein deutliche Anlehnung an einzelne Klimaprovinzen. Die Hauptflußrichtung des Mains weist nach Westen. Er fließt in großen Windungen und scharfen Kehren im Zickzack bald nach Süd-, bald nach Nordwesten, was durch die Schollenstruktur des Landes bedingt ist. Das Gefälle des Mains beträgt vom Zusammenfluß des Weißen und des Roten Mains bis zur Landesgrenze 185 m, das sind im Mittel 0,45 m/km. Der Fluß ist zur Großschiffahrtsstraße ausgebaut und mit 1500-t-Schiffen befahrbar. Der Main-Donau-Kanal verbindet beide Flüsse.

Südbayern besitzt eine große Anzahl von Seen. Die meisten Alpenvorlandseen - wie Chiemsee, Starnberger See, Ammersee und Waginger See - sind als Zungenbecken eiszeitlicher Gletscher entstanden. Dagegen verdanken viele der im Gebirge eingebetteten Alpenseen - wie Walchensee und Königssee - ihre Entstehung tektonischen Vorgängen während der alpinen Gebirgsbildung. Besonders der Walchensee, aber auch die vor allem der Flußwasserregulierung dienenden Speicherseen - so Forgensee und Sylvensteinsee - werden zur Elektrizitätserzeugung genutzt.

Weiterführende Angaben in: Bayerisches Landesamt für Wasserwirtschaft (Hrsg.): "Deutsches Gewässerkundliches Jahrbuch".

Klimatische Verhältnisse

- Bearbeitet vom Deutschen Wetterdienst, Wetteramt München -

Unter "Klima" versteht man den mittleren Zustand der Atmosphäre, wie er sich aus dem durchschnittlichen Verlauf der Witterung ergibt. Zur Beschreibung des Klimas zieht man möglichst lange Mittelwerte - mindesten über 10 Jahre, meist über 30 Jahre - ausgewählter Klimaelemente heran. Diese Mittelwerte werden auch bei Klimaklassifikationen zur Abgrenzung der einzelnen Klimatypen verwendet. Danach liegt Bayern in einer warm-gemäßigten Klimazone im Übergangsbereich des maritim geprägten Klimas im Westen (kühlere Sommer, mildere Winter) und des kontinental geprägten Klimas im Osten (wärmere Sommer, kältere Winter). Innerhalb Bayerns sind aufgrund der großen Höhenunterschiede entsprechende Differenzen der einzelnen Klimaelemente zu beobachten. Das mildeste Klima herrscht im äußersten Nordwesten mit einem Jahresmittel von 9 bis 10°C, nur wenig niedriger liegt die Temperatur in Mainfranken sowie in den Tallagen Mittelfrankens. In Südbayern werden Werte um 8°C nur in größeren Gebieten entlang der Donau und im unteren Isartal erreicht. Mit zunehmender Höhenlage sinkt die Mitteltemperatur natürlich ab, im bayerischen Alpenvorland sind es nur mehr 6°C, in höheren Lagen des bayerischen Waldes ca. 3°C, als Extremwert auf der Zugspitze -4,8°C. Ein Jahresmittel von 0°C wird bei etwa 2 400 m ü.NN. erreicht.

Grundsätzlich nimmt der Niederschlag mit der Höhe zu, so daß allein aus diesem Grund Franken und das Donauegebiet die geringsten Regenmengen zu verzeichnen haben. Zusätzliche Leewirkung im Regenschatten von Gebirgen und Höhenzügen - meist im Osten - vermindert das Wasserangebot weiter. Die niedrigsten Jahreswerte treten im Untermaingebiet auf, die Mittel liegen hier teilweise unter 600 mm (= l/m²). Zu den Mittelgebirgen und vor allem zu den Alpen hin nehmen die Jahresniederschläge rasch zu. Dazu einige Werte: Spessart ca. 1 100 mm, Fichtelgebirge ca. 1 200 mm, Bayerischer Wald ca. 1 500 mm, Alpen 2 000 bis 2 500 mm.

Die Sonnenscheindauer ist in Südbayern mit Werten um 1 700 Stunden pro Jahr allgemein größer als in Nordbayern mit überwiegenden Werten im Bereich von 1 400 Stunden. Besonders ungünstig sind in niederen Lagen der Herbst und Winter mit häufig anhaltendem Nebel oder Hochnebel bei Hochdruckwetter; Monatswerte der Sonnenscheindauer von unter 10 Stunden kommen durchaus vor. Definitionsgemäß herrscht Nebel, wenn die Sichtweite unter 1 000 m sinkt, wobei unabhängig von der Dauer, also bereits bei Nebel von z.B. einer halben Stunde ein Nebeltag gerechnet wird. Die nebelreichen Gebiete der Niederungen liegen vornehmlich in der Südhälfte Bayerns. In der Donauniederung und den Unterläufen der einmündenden Flußtäler werden zwischen 60 und 80, unterhalb von Regensburg sogar mehr als 80 Nebeltage beobachtet. In Nordbayern beträgt die Häufigkeit in den Tälern meist 50 Tage, nur in einigen kleineren Gebieten mehr als 60 Tage.

In freien Lagen Bayerns überwiegen die Südwest- und Westwinde, nur im Ostteil Nordbayerns sind Ost- und Nordostwinde ähnlich häufig. Obwohl Bayern ein überwiegend windschwaches Gebiet ist, in dem sich die Nutzung der Windkraft auf wenig mögliche Bereiche beschränkt, können auch beachtliche Geschwindigkeiten bei Stürmlagen auftreten. Im Flachland wurden Spitzenböen bis zu 150 km/h registriert, auf den Bergen bereits bis zu 355 km/h (Zugspitze).

1. Gebirgsgruppen und wichtige Berge

- Daten des Bayerischen Landesvermessungsamts -

Gebirgsgruppe — Berg	Höhe in m über NN	Gebirgsgruppe — Berg	Höhe in m über NN	Gebirgsgruppe — Berg	Höhe in m über NN
Allgäuer Hochalpen		Walchenseeberge		Noch: Bayerischer Wald	
Mädelegabel	2 645	Benediktenwand	1 800	Großer Falkenstein	1 315
Biberkopf	2 599	Brauneck	1 555	Großer Osser	1 293
Hochvogel	2 592	Mangfallgebirge		Kaitersberg	1 132
Nebelhorn	2 224	Rotwand	1 884	Hoher Bogen	1 097
Warmatsgundkopf (Kanzelwand) ..	2 058	Großer Traithen	1 852	Hirschenstein	1 095
Allgäuer Voralpen		Wendelstein	1 838	Dreitannenriegel	1 092
Hoher Ifen	2 229	Risserkogel	1 826	Pfahl	755
Hochgrat	1 834	Wallberg	1 722	Oberpfälzer Wald	
Riedberger Horn	1 787	Roß- und Buchstein	1 701	Entenbühl	901
Grünten	1 738	Brecherspitz	1 683	Rauher Kulm	681
Tannheimer Berge (Vilser Gebirge)		Hirschberg	1 670	Fichtelgebirge	
Aggenstein	1 985	Brünnstein	1 634	Schneeberg	1 051
Falkenstein	1 267	Berchtesgadener Alpen		Ochsenkopf	1 024
Wettersteingebirge		Watzmann	2 713	Steinwald	
Zugspitze	2 962	Hochkalter	2 607	Platte	946
Dreiterspitz	2 633	Hoher Göll	2 522	Kösseine	939
Alpspitze	2 628	Untersberg	1 972	Großer Waldstein	879
Wettersteinspitze	2 297	Jenner	1 874	Frankenwald	
Waxenstein	2 276	Predigtstuhl	1 613	Döbraberg	795
Große Arnspitze	2 196	Chiemgauer Alpen		Fränkische Alb	
Kreuzeck	1 650	Sonntagshorn	1 961	Hesselberg	689
Karwendelgebirge		Geigelstein	1 813	Poppberg	652
Westliche Karwendelspitze	2 384	Hochstaufer	1 771	Arzberg	612
Soierspitze	2 257	Hochgern	1 748	Staffelstein	540
Schafreuter	2 101	Rauschberg	1 671	Frankenhöhe	
Ammeregebirge		Kampenwand	1 668	Hohe Steig	531
Kreuzspitze	2 185	Hochfelln	1 664	Steigerwald	
Hochplatte	2 082	Hochries	1 568	Hoher Landsberg	498
Kramer	1 985	Alpenvorlandsgebirge		Zabelstein	488
Tegelberg	1 880	Auerberg	1 055	Haßberge	
Ettaler Mandl	1 633	Peißenberg	988	Nassacher Höhe	507
Hörnle	1 548	Taubenberg	896	Bramberg	494
Laber	1 466	Bayerischer Wald		Rhön	
Estergebirge		Großer Arber	1 456	Kreuzberg	928
Krottenkopf	2 086	Großer Rachel	1 453	Dreistelzberg	882
Wank	1 780	Lusen	1 371	Spessart	
Herzogstand	1 731	Dreisesselberg	1 332	Geiersberg	586

2. Ausgewählte Ortshöhenlagen

- Daten des Bayerischen Landesvermessungsamts -

Ort	m	Ort	m	Ort	m
Amberg	373	Coburg	296	Nördlingen	432
Ansbach	404	Erlangen	279	Nürnberg	309
Aschaffenburg	138	Garmisch-Partenkirchen	707	Oberstdorf	813
Augsburg	491	Hof	501	Passau	312
Bad Kissingen	206	Ingolstadt	373	Regensburg	341
Bad Reichenhall	473	Kempten (Allgäu)	674	Rosenheim	446
Bad Tölz	658	Landshut	393	Rothenburg o.d. Tauber	424
Bamberg	259	Lindau (Bodensee)	400	Schweinfurt	225
Bayreuth	339	Memmingen	599	Weiden i.d. Oberpfalz	397
Berchtesgaden	572	München	518	Würzburg	177

3. Ausgewählte Flüsse

- Daten des Bayerischen Landesamtes für Wasserwirtschaft -

Fluß Nebenfluß	Länge des Wasserlaufes in Bayern	Oberirdisches Einzugsgebiet		Pegel	Beobachtet(er)			
		insgesamt	darunter in Bayern		seit dem Jahr	höchster	mittlerer	niedrigster
						Abfluß		
km	km²		m³/s					
Donau	386,7	78 177,7 ¹⁾	48 208,6	Achleiten	1901	9 100	1 420	349
Rechte Nebenflüsse								
Iller	147,0	2 153,9	1 477,9	Wiblingen	1921	791	70	11
Lech	167,5	3 926,4	2 582,6	Augsburg	1960	1 350	114	33
Wertach	141,0	1 294,7	1 289,4	Türkheim	1951	319	16	205
Paar	133,2	1 244,4	1 244,4	Manching	1926	76	9	3
Isar	263,3	8 960,3	7 976,0	Plattling	1901	1 360	175	60
Amper/Ammer	170,4	3 212,2	3 209,1	Inkofen	1926	300	44	11
Vils	76,0	1 448,2	1 448,2	Grafenmühle	1940	520	10	2
Inn	217,6	26 065,5	8 014,5	Passau	1921	6 700	735	195
Rott	119,2	1 200,1	1 200,1	Ruhstorf	1965	295	9	2
Salzach	59,3	6 717,0	1 169,3	Burghausen	1901	3 150	250	42
Saalach	32,8	1 144,8	247,7	Staufeneck	1951	766	42	6
Alz	63,0	2 265,4	1 455,1	Burgkirchen	1973	402	68	8
Mangfall	58,0	1 101,9	1 097,1	Rosenheim	1970	401	26	6
Linke Nebenflüsse								
Wörnitz	132,4	1 686,4	1 375,9	Harburg	1940	367	11	1
Altmühl	224,0	3 258,3	3 258,3	Schellneck	1956	208	21	5
Naab	98,1	5 512,3	5 225,0	Heitzenhofen	1921	765	50	8
Vils	86,7	1 238,0	1 238,0	Dietldorf	1963	97	11	4
Regen	107,4	2 875,6	2 709,5	Regenstauf	1901	677	38	4
Main	406,6	27 207,6	19 684,8	Kleinheubach	1959	1 800	158	11
Rechte Nebenflüsse								
Rodach	51,3	1 011,2	770,9	Unterlangenst.	1931	344	10	0
Itz	78,7	1 008,9	656,6	Schenkenau	1968	230	9	1
Fränkische Saale	142,0	2 764,8	2 337,7	Wolfsmünster	1931	351	16	1
Linke Nebenflüsse								
Regnitz	63,7	7 523,3	7 523,3	Pettstadt	1923	840	51	9
Rednitz	45,8	2 197,6	2 197,6	Neumühle	1911	266	12	2
Pegnitz	128,0	1 230,5	1 230,5	Nürnberg	1910	370	11	3
Wiesent	78,0	1 042,0	1 042,0	Muggendorf	1957	56	7	3
Aisch	84,6	1 008,1	1 008,1	Laufermühle	1927	360	5	0
Elbe								
Sächsische Saale	79,1	3 648,5	1 928,1	Hof	1921	149	5	0
Main-Donau-Kanal	170,8	1 012,3	1 012,3	-	-	-	-	-

¹⁾ Bis zur bayerisch-österreichischen Grenze.**4. Ausgewählte Seen**

- Daten des Bayerischen Landesamtes für Wasserwirtschaft -

See	Fläche	Tiefe		Höhe des Mittel- wasserspiegels über NN
		größte	mittlere	
	km²	m		
Chiemsee	79,9	73,4	25,6	518
Starnberger See	56,4	127,8	53,2	584
Ammersee	46,6	81,1	37,5	533
Walchensee	16,1	189,5	80,8	799
Forggensee (bei Normalstau)	15,3	35,3	9,4	781
Waginger See und Tachinger See	9,0	27,0	13,7	442
Tegernsee	8,9	72,6	36,3	725
Staffelsee	7,7	39,4	9,8	649
Simssee	6,5	22,5	13,4	470
Kochelsee	5,9	65,9	31,0	599
Speichersee (nordöstlich v. München)	5,8	4,0	1,9	496
Königssee	5,2	190,0	98,1	603
Wörthsee	4,3	34,0	14,7	560
Sylvensteinsee (bei Normalstau)	3,9	23,0	8,9	749
Alpsee (bei Immenstadt)	2,5	23,0	14,0	724

5. Klimatische Verhältnisse an ausgewählten Beobachtungsstationen im Jahr 1997

- Daten des Deutschen Wetterdienstes, Wetteramt München -

Merkmal Monat		Bamberg	Metten	München- Erdinger Moos	Berchtes- gaden	Oberstdorf
Mittlere Lufttemperatur in° C	Januar	- 3,7	- 4,5	- 4,3	- 2,6	- 3,5
	Februar	3,8	2,1	3,5	2,0	0,6
	März	6,7	5,5	5,9	5,0	4,2
	April	6,8	6,0	6,4	5,1	3,9
	Mai	13,7	13,5	13,7	13,0	10,7
	Juni	16,4	16,5	16,0	15,6	13,6
	Juli	17,4	17,1	17,1	15,4	14,3
	August	20,1	18,3	18,6	17,4	16,0
	September	13,7	13,3	13,8	13,8	12,7
	Oktober	7,5	6,9	7,4	7,2	6,3
	November	4,1	3,8	3,2	3,8	2,4
	Dezember	2,3	1,8	1,4	1,5	0,1
Jahresdurchschnitt		9,1	8,4	8,6	8,1	6,8
Zahl der Frosttage (Tiefsttemperatur in 2 m Höhe weniger als 0° C)	Januar	28	31	31	30	31
	Februar	11	17	15	24	26
	März	7	8	10	12	16
	April	14	14	12	15	20
	Mai	2	0	1	0	5
	September	0	0	1	0	0
	Oktober	8	8	8	5	9
	November	10	11	20	14	23
	Dezember	18	13	20	15	23
Zahl der Eistage (Höchsttemperatur weniger als 0° C)	Januar	16	21	21	12	10
	Februar	1	1	1	0	0
	März	0	0	0	0	0
	November	0	0	1	0	0
	Dezember	1	1	4	3	5
Zahl der Sommertage (größer/gleich 25° C)	April	0	0	0	0	0
	Mai	8	6	6	6	4
	Juni	8	11	6	8	3
	Juli	13	9	6	5	2
	August	26	21	17	17	11
	September	7	6	4	4	2
Niederschlagshöhe (l/m²)	Januar	29	8	2	4	5
	Februar	74	85	44	78	111
	März	50	72	56	171	105
	April	18	68	46	170	178
	Mai	28	55	21	129	89
	Juni	110	84	134	164	173
	Juli	144	130	193	348	294
	August	18	82	88	145	170
	September	26	39	18	44	56
	Oktober	33	78	74	152	161
	November	26	38	25	76	37
	Dezember	45	99	69	101	145
Jahresdurchschnitt		50	70	64	132	127
Sonnenscheindauer (in Stunden)	Januar	44	28	34	44	95
	Februar	88	78	114	82	116
	März	96	87	104	80	127
	April	185	160	172	133	168
	Mai	239	251	273	218	219
	Juni	202	207	206	164	126
	Juli	204	185	185	147	147
	August	255	241	264	216	202
	September	235	242	265	196	225
	Oktober	125	120	115	108	133
	November	50	58	84	59	90
	Dezember	30	26	37	25	38
Jahresdurchschnitt		146	140	154	123	141

B. Bayern Daten seit 1960

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1960	1970	1980	1990	1996	1997
Gebiet und Bevölkerung								
1	Fläche am 31. Dezember	km ²	70 549	70 547	70 551	70 554	70 552	70 548
2	Bevölkerung am 31. Dezember	Anzahl	9 494 939	10 561 110	10 928 151	11 448 823	12 043 869	12 066 375
3	davon männlich	Anzahl	4 427 232	5 019 991	5 228 969	5 555 722	5 876 744	5 884 415
4	weiblich	Anzahl	5 067 707	5 541 119	5 699 182	5 893 101	6 167 125	6 181 960
davon im Alter von ... Jahren								
5	unter 6	%	9,7	9,3	5,9	6,7	6,6	6,5
6	6 bis unter 15	%	12,6	14,3	12,1	9,2	9,9	10,0
7	15 bis unter 18	%	3,8	4,0	5,2	3,0	3,2	3,2
8	18 bis unter 25	%	11,8	9,4	11,2	10,8	7,8	7,6
9	25 bis unter 30	%	6,7	6,7	7,0	9,0	8,1	7,6
10	30 bis unter 40	%	13,6	14,6	13,6	14,9	17,2	17,4
11	40 bis unter 50	%	11,7	12,5	14,1	13,0	13,5	13,7
12	50 bis unter 65	%	19,4	16,1	15,7	18,4	18,2	18,4
13	65 oder mehr	%	10,7	13,1	15,2	15,0	15,6	15,7
14	darunter Ausländer	1 000	147	441	711	856	1 152	1 133
15	Einwohner je km ²	Anzahl	134,6	149,7	154,9	162,3	170,7	171,0
16	Privathaushalte ¹⁾	1 000	•	3 678	4 286	4 916	5 404	5 416
17	davon Einpersonenhaushalte	1 000	•	904	1 237	1 673	1 903	1 897
18	Mehrpersonenhaushalte	1 000	•	2 774	3 048	3 243	3 501	3 519
davon mit								
19	2 Personen	1 000	•	951	1 204	1 434	1 678	1 685
20	3 oder mehr Personen	1 000	•	1 823	1 845	1 809	1 823	1 834
21	Durchschnittliche Haushaltsgröße	Personen	•	2,83	2,56	2,32	2,25	2,25
Bevölkerungsbewegung								
22	Eheschließungen	Anzahl	88 036	73 548	66 368	74 387	66 767	65 419
23	Eheschließungen je 1 000 Einwohner	Anzahl	9,3	7,0	6,1	6,6	5,6	5,4
24	Ehescheidungen	Anzahl	6 944	11 464	13 408	19 168	24 259	26 046
25	Ehescheidungen je 1 000 Einwohner	Anzahl	0,7	1,1	1,2	1,7	2,0	2,2
26	Lebendgeborene	Anzahl	171 665	143 656	114 451	136 122	129 376	130 517
27	Lebendgeborene je 1 000 Einwohner	Anzahl	18,2	13,7	10,5	12,0	10,8	10,8
28	Gestorbene	Anzahl	109 786	122 323	122 859	123 726	123 329	121 441
29	Gestorbene je 1 000 Einwohner	Anzahl	11,6	11,7	11,3	10,9	10,3	10,1
Überschuß der Geborenen								
30	bzw. Gestorbenen (-)	Anzahl	61 879	21 333	- 8 408	12 396	6 047	9 076
31	Zuzüge über die Landesgrenze	Anzahl	223 590	343 889	233 676	406 818	266 143	253 580
32	Fortzüge über die Landesgrenze	Anzahl	161 530	208 752	168 212	191 126	221 805	240 150
33	Wanderungsgewinn	Anzahl	62 060	135 137	65 464	215 692	44 338	13 430
34	Einbürgerungen	Anzahl	5 915	3 476	8 704	11 823	39 806	37 202
Gesundheitswesen								
35	Berufsausübende Ärzte in freier Praxis am 31. Dez. ...	Anzahl	8 819	9 240	11 351	14 944	19 910	•
36	Berufsausüb. Zahnärzte in freier Praxis am 31. Dez. ²⁾	Anzahl	5 806	5 645	6 412	7 242	8 471	•
37	Öffentliche Apotheken am 31. Dezember	Anzahl	1 528	1 943	2 827	3 278	3 397	•
38	Krankenhäuser am 31. Dezember ³⁾	Anzahl	823	797	736	436	406	•
39	darin Krankenbetten ⁴⁾	Anzahl	105 839	124 109	124 931	91 227	85 609	•
40	hauptamtliche Ärzte	Anzahl	6 161	7 978	12 530	•	15 246	•
41	Krankenpflegepersonen	Anzahl	14 483	24 600	41 686	•	59 898	•
Sterbefälle an/durch ... je 100 000 Einwohner								
42	Krankheiten des Kreislaufsystems insgesamt ⁵⁾ ..	Anzahl	287,3	441,8	538,0	543,8	505,7	494,7
43	bösartigen Neubildungen	Anzahl	226,0	243,1	249,3	254,9	245,9	244,3
44	Krankheiten der Atmungsorgane	Anzahl	109,9	96,8	70,5	69,3	66,4	64,4
45	Krankheiten der Verdauungsorgane	Anzahl	63,2	68,6	60,2	49,1	47,6	48,1
46	Unfälle aller Art	Anzahl	49,9	72,0	54,8	39,1	28,9	27,2
47	Selbstmord	Anzahl	19,4	20,3	20,6	17,6	16,4	16,6
Bildung und Kultur								
48	Kindergärten am 1. Januar - Plätze	Anzahl	•	•	213 952	252 139	342 027	353 886
49	betreute Kinder	Anzahl	•	•	236 856	292 141	365 666	373 840
50	Volksschulen am 1. Oktober - Schulen	Anzahl	7 068	3 245	2 832	2 813	2 841	2 844
51	Schüler	Anzahl	958 747	1 213 080	948 543	750 320	846 365	858 884
52	Lehrer	Anzahl	27 359	36 198	42 328	44 902	47 407	47 306

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1960	1970	1980	1990	1996	1997
	Noch: Bildung und Kultur							
1	Realschulen am 1. Oktober ⁶⁾ - Schulen	Anzahl	195	287	332	333	331	330
2	Schüler	Anzahl	47 679	129 242	178 770	121 531	142 196	146 332
3	Lehrer	Anzahl	2 283	5 664	8 388	8 900	9 235	9 400
4	Gymnasien am 1. Oktober - Schulen	Anzahl	310	347	395	395	396	397
5	Schüler	Anzahl	142 087	218 648	329 554	272 240	300 100	305 587
6	Lehrer	Anzahl	7 917	11 911	18 173	20 573	21 142	21 181
7	Berufsschulen am 15. Oktober ⁷⁾ - Schulen	Anzahl	519	371	273	258	239	236
8	Schüler	Anzahl	265 914	225 362	390 716	292 853	279 451	283 154
9	Lehrer	Anzahl	3 719	3 947	6 581	8 003	7 903	7 988
10	Studenten an Hochschulen insgesamt ⁸⁾	Anzahl	44 796	65 425	152 857	257 453	240 126	238 254
11	darunter an Universitäten	Anzahl	42 432	63 238	116 290	190 439	178 565	178 429
12	Kunsthochschulen	Anzahl	1 334	1 711	2 162	2 492	2 454	2 599
13	Fachhochschulen (einschl. Verw. FH)	Anzahl	-	-	33 822	63 718	58 470	56 575
	Rechtspflege							
14	Rechtskräftig Verurteilte insgesamt	Anzahl	116 025	113 944	122 016	129 945	154 710	165 710
15	davon Erwachsene	Anzahl	89 502	88 017	91 783	109 455	132 020	139 688
16	Heranwachsende	Anzahl	19 447	16 254	18 283	14 090	14 353	16 147
17	Jugendliche	Anzahl	7 076	9 673	11 950	6 400	8 337	9 875
18	davon wegen Straftaten im Straßenverkehr	Anzahl	46 680	49 946	52 585	51 459	53 325	53 904
19	außerhalb des Straßenverkehrs ..	Anzahl	69 345	63 998	69 431	78 486	101 385	111 806
	Erwerbstätigkeit							
20	Erwerbstätige ¹⁾ insgesamt	1 000	4 784	4 895	5 175	5 731	5 744	5 701
21	männlich	1 000	2 744	2 936	3 064	3 314	3 274	3 264
22	weiblich	1 000	2 040	1 959	2 111	2 418	2 470	2 438
	davon im Alter von ... Jahren							
23	unter 25	%	26,9	20,1	21,7	17,9	12,9	12,4
24	25 bis unter 40	%	30,5	35,8	32,7	36,9	40,6	40,7
25	40 bis unter 65	%	39,1	40,2	43,1	43,5	44,9	45,4
26	65 oder mehr	%	3,5	3,9	2,5	1,7	1,6	1,5
	nach der Stellung im Beruf							
27	Selbständige	1 000	734	584	539	569	663	670
28	Mithelfende Familienangehörige	1 000	707	499	341	234	130	119
29	Abhängige	1 000	3 344	3 812	4 295	4 927	4 951	4 913
	Erwerbsquote							
30	insgesamt	%	51,0	46,9	48,7	53,0	51,3	51,2
31	männlich	%	63,2	59,3	60,0	62,6	59,9	59,8
32	weiblich	%	40,6	35,7	38,4	44,0	43,0	42,9
33	Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer ⁹⁾	1 000	37	293	337	325	404	383
34	Arbeitslose ¹⁰⁾	Anzahl	68 687	36 918	147 714	240 745	401 991	442 283
35	Arbeitslosenquote ¹⁰⁾⁽¹¹⁾	%	2,0	1,0	3,5	5,1	7,9	8,7
36	Offene Stellen ¹⁰⁾	Anzahl	74 081	133 411	61 218	71 131	55 968	56 256
37	Kurzarbeiter ¹⁰⁾	Anzahl	1 089	2 813	23 384	9 870	34 302	21 733
	Land- und Forstwirtschaft							
38	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt (Stand: Mai) davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha	Anzahl	439 384	380 003	273 435	223 504	183 607	179 697
39	unter 5	Anzahl	186 446	149 593	79 437	60 148	47 087	47 144
40	5 bis unter 10	Anzahl	120 907	88 816	62 282	44 801	33 985	32 526
41	10 bis unter 20	Anzahl	97 929	100 558	77 607	58 909	42 588	40 471
42	20 bis unter 30	Anzahl	23 140	28 865	34 397	32 344	26 654	25 658
43	30 bis unter 50	Anzahl	8 652	9 804	16 084	20 911	22 071	21 974
44	50 oder mehr	Anzahl	2 310	2 367	3 628	6 391	11 222	11 924
45	darunter mit einer LF von 1 ha oder mehr	Anzahl	391 568	329 864	267 681	218 970	179 551	174 375
46	Landw. genutzte Fläche insgesamt (Stand: Mai)	1 000 ha	3 967	3 753	3 506	3 416	3 376	3 367
47	darunter Dauergrünland	1 000 ha	1 704	1 569	1 393	1 302	1 219	1 216
48	Ackerland	1 000 ha	2 180	2 104	2 083	2 089	2 135	2 130
49	darunter Getreidefläche	1 000 ha	1 329	1 332	1 337	1 216	1 219	1 267
50	Getreideernte ¹²⁾	1 000 t	4 110	4 251	5 635	7 268	7 553	7 634
51	Kartoffelernte	1 000 t	7 224	5 590	2 518	1 953	2 727	2 156
52	Zuckerrübenenernte	1 000 t	1 860	2 604	4 003	4 814	4 804	4 602
53	Gemüseernte (nur wichtigere Gemüsearten)	1 000 t	105	131	110	175	274	255

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1960	1970	1980	1990	1996	1997
Noch: Land- und Forstwirtschaft								
1	Obsternte im Marktbobstanbau ¹³⁾	1 000 t	•	•	34	33	40	34
2	Weinmosternte	1 000 hl	159	202	120	493	467	402
3	Bestand am 3. Dezember an Rindern	1 000	3 862	4 323	4 942	4 814	4 225	4 126
4	darunter Milchkühe	1 000	1 840	1 927	1 986	1 809	1 559	1 513
5	Schweinen	1 000	3 305	4 161	4 146	3 716	3 521	3 650
6	Schafen	1 000	231	164	292	387	383	382
7	Kuhmilcherzeugung	1 000 t	5 587	6 874	8 493	8 142	7 720	7 676
8	Schlachtmenge insgesamt ¹⁴⁾	1 000 t	518	719	919	1 051	869	870
9	darunter Rindfleisch	1 000 t	210	286	422	552	388	385
10	Schweinefleisch	1 000 t	273	403	478	486	471	476
11	Geflügelfleisch	1 000 t	•	37	66	72	65	68
12	Konsumeierzeugung ¹⁵⁾	Mill. St	•	•	•	1 032	929	927
Produzierendes Gewerbe								
Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden¹⁶⁾								
13	Betriebe	Anzahl	10 831	11 144	10 040	9 889	8 306	8 013
14	Beschäftigte insgesamt	Anzahl	1 176 361	1 400 465	1 385 601	1 443 363	1 198 378	1 168 301
15	davon Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	Anzahl	196 934	202 075	179 774	177 997	•	•
16	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	Anzahl	476 958	657 216	720 037	821 204	•	•
17	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	Anzahl	425 943	456 226	395 067	352 324	•	•
18	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	Anzahl	76 526	84 948	90 723	91 838	•	•
19	Arbeiter insgesamt	Anzahl	957 917	1 066 237	982 523	976 156	754 637	732 289
20	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	1 981	1 993	1 657	1 530	1 145	1 118
21	Bruttolohnsumme	Mill. DM	4 687	12 128	25 445	37 830	37 820	37 280
22	Bruttogehaltssumme	Mill. DM	1 737	5 863	16 712	30 967	38 249	38 131
23	Umsatz insgesamt (ohne Umsatzsteuer)	Mill. DM	32 675	76 052	183 204	308 645	370 526	391 741
24	darunter Auslandsumsatz	%	13,0	18,3	25,7	32,2	34,6	36,4
25	Verbrauch an Kohle	1 000 t ¹⁷⁾	4 926	1 779	1 068	1 215	1 003	1 037
26	Gas	Mill. m ³	187	848	2 090	3 113	3 102	3 238
27	Heizöl	1 000 t ¹⁷⁾	1 359	6 511	5 479	1 887	1 657	1 548
28	Strom	Mill. kWh	9 455	16 075	20 420	27 203	26 453	26 900
Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)¹⁸⁾								
29	Betriebe Ende Juni	Anzahl	10 070	10 519	11 608	14 489	15 794	15 534
30	Beschäftigte Ende Juni	Anzahl	255 486	307 249	271 289	240 392	215 912	198 723
31	Geleistete Arbeitsstunden	1 000	427 273	472 118	357 364	300 192	239 343	226 101
32	Lohn- und Gehaltssumme	Mill. DM	1 264,1	3 975,9	7 543,2	9 494,7	10 057,3	9 291,9
33	Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer) ¹⁹⁾	Mill. DM	3 979,0	9 255,8	21 663,6	30 828,5	34 112,0	33 312,5
Energiewirtschaft								
34	Endenergieverbrauch insgesamt	TJ	598 000	952 000	1 168 000	1 195 553	1 390 970	•
35	davon Verbrauch von Kohlen	TJ	299 000	115 000	53 000	36 657	30 029	•
36	Mineralölprodukten	TJ	173 000	658 000	768 000	683 877	752 334	•
37	Gasen	TJ	9 000	54 000	153 000	225 901	300 616	•
38	Strom	TJ	44 000	102 000	165 000	214 095	238 144	•
39	sonstigen Energieträgern	TJ	73 000	23 000	29 000	35 023	69 847	•
Bautätigkeit und Wohnungswesen								
40	Fertiggestellte Wohngebäude insgesamt ²⁰⁾	Anzahl	34 559	34 457	43 470	30 077	34 125	34 714
41	davon mit einer Wohnung	Anzahl	•	21 239	32 037	22 863	23 456	25 205
42	zwei Wohnungen	Anzahl	•	9 649	9 379	4 588	5 908	5 573
43	drei oder mehr Wohnungen ²⁰⁾	Anzahl	•	3 569	2 054	2 626	4 761	3 936
44	Fertiggestellte Wohnungen insgesamt	Anzahl	92 795	85 500	75 925	61 879	88 252	79 541
45	davon mit 1 oder 2 Räumen	Anzahl	11 214	11 866	6 129	6 169	11 762	9 340
46	3 oder 4 Räumen	Anzahl	57 104	33 928	19 826	22 545	37 914	31 130
47	5 oder mehr Räumen	Anzahl	24 477	39 706	49 970	33 165	38 576	39 071
48	Bestand an Wohngebäuden am 31. Dezember ²¹⁾	Anzahl	1 343 593	1 683 954	2 095 681	2 338 156	2 545 008	2 578 432
49	Bestand an Wohnungen am 31. Dezember	Anzahl	2 619 315	3 506 619	4 411 616	4 752 471	5 284 510	5 361 105
50	davon mit 1 oder 2 Räumen	Anzahl	435 661	419 875	550 849	439 872	501 875	509 948
51	3 oder 4 Räumen	Anzahl	1 455 353	1 874 459	2 149 326	2 144 392	2 381 796	2 412 192
52	5 oder mehr Räumen	Anzahl	728 301	1 212 285	1 711 441	2 168 207	2 400 839	2 438 965

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1960	1970	1980	1990	1996	1997
Handel und Gastgewerbe								
Außenhandel								
1	Ausfuhr insgesamt ⁽²²⁾	Mill. DM	4 798	15 845	47 179	100 392	120 165	136 136p
2	davon Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. DM	170	1 152	4 207	6 769	7 193	7 514p
3	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. DM	4 628	14 693	42 972	93 623	112 972	128 622p
4	davon Rohstoffe	Mill. DM	145	325	679	889	1 044	1 083p
5	Halbwaren	Mill. DM	320	1 221	2 952	4 257	4 247	4 328p
6	Fertigwaren	Mill. DM	4 163	13 147	39 341	88 477	107 681	123 211p
7	davon Vorerzeugnisse	Mill. DM	493	1 524	5 074	10 086	11 812	13 371p
8	Enderzeugnisse	Mill. DM	3 670	11 623	34 267	78 391	95 869	109 840p
9	davon in industrialisierte westliche Länder	Mill. DM	3 824	13 569	38 883	87 612	92 305	102 920p
10	davon europäische Länder	Mill. DM	3 094	11 411	33 741	71 602	71 098	78 453p
11	USA und Kanada	Mill. DM	549	1 495	3 480	10 275	14 440	17 944p
12	übrige Länder ⁽²³⁾	Mill. DM	179	662	1 662	5 735	6 767	6 523p
13	Mittel- und osteuropäische Länder	Mill. DM	120	668	2 010	3 063	9 648	13 036p
14	Entwicklungsländer	Mill. DM	832	1 572	6 094	9 147	16 074	18 112p
15	Staatshandelsländer in Asien ⁽²⁴⁾	Mill. DM	21	37	191	565	2 091	2 030p
16	Einfuhr insgesamt ⁽²²⁾	Mill. DM	•	12 436	46 973	83 454	105 582	114 607p
17	davon Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. DM	•	1 913	3 692	5 871	7 192	7 056p
18	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. DM	•	10 523	43 281	77 583	98 390	107 551p
19	davon Rohstoffe	Mill. DM	•	1 715	10 762	5 915	5 694	6 255p
20	Halbwaren	Mill. DM	•	1 516	5 487	7 619	7 378	7 365p
21	Fertigwaren	Mill. DM	•	7 291	27 033	64 049	85 318	93 931p
22	davon Vorerzeugnisse	Mill. DM	•	1 959	5 755	10 675	10 954	11 373p
23	Enderzeugnisse	Mill. DM	•	5 332	21 278	53 374	74 363	82 557p
24	davon aus industrialisierten westlichen Ländern	Mill. DM	•	9 920	30 288	65 051	76 265	79 830p
25	davon europäische Länder	Mill. DM	•	8 341	25 698	53 061	59 506	59 542p
26	USA und Kanada	Mill. DM	•	1 217	3 173	7 157	10 534	12 698p
27	übrige Länder ⁽²³⁾	Mill. DM	•	362	1 417	4 833	6 225	7 590p
28	Mittel- und osteuropäischen Ländern	Mill. DM	•	823	4 681	6 245	12 445	14 659p
29	Entwicklungsländern	Mill. DM	•	1 673	11 860	11 241	13 882	16 413p
30	Staatshandelsländern in Asien ⁽²⁴⁾	Mill. DM	•	20	143	917	2 973	3 703p
Fremdenverkehr⁽²⁵⁾								
31	Angebote Betten in Beherbergungsbetrieben	Anzahl	194 820	266 206	391 127	493 289	541 075	549 339
32	Gästekünfte	1 000	6 414	8 202	12 586	20 039	19 365	19 557
33	darunter von Auslandsgästen	1 000	•	•	2 399	4 579	3 555	3 692
34	Gästeübernachtungen	1 000	25 811	36 209	55 990	73 771	71 011	66 753
35	darunter von Auslandsgästen	1 000	•	•	4 814	9 288	7 236	7 551
Verkehr								
Straßenverkehr								
36	Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Juli	1 000	1 591	3 135	5 031	6 928	7 903	8 047
37	darunter Personen- und Kombinationskraftwagen ⁽²⁶⁾	1 000	776	2 426	4 076	5 667	6 384	6 475
38	auf 1 000 Einwohner	Anzahl	82	230	373	500	531	537
39	Krafträder insgesamt ⁽²⁷⁾	1 000	•	53	159	319	496	541
40	Zulassung fabrikneuer Kraftfahrzeuge	Anzahl	216 236	392 787	506 943	647 714	667 670	703 480
41	darunter Personen- und Kombinationskraftwagen ⁽²⁶⁾	Anzahl	165 428	343 578	434 467	574 940	573 253	598 288
42	Straßenverkehrsunfälle insgesamt	Anzahl	157 852	245 842	302 806	334 341	317 962	307 025
43	davon mit nur Sachschaden	Anzahl	99 890	181 222	231 713	269 820	258 722	247 017
44	Personenschaden	Anzahl	57 962	64 620	71 093	64 521	59 240	60 008
45	dabei Getötete	Anzahl	2 584	3 897	3 002	1 913	1 565	1 474
46	Verletzte	Anzahl	77 763	94 303	97 728	88 691	81 799	82 444
Luftverkehr								
47	Fluggäste (Ankunft und Abgang)	1 000	795	3 872	6 502	12 598	17 503	19 906
48	Frachtaufkommen	t	6 813	28 016	35 696	67 153	113 406	142 272
Eisenbahnverkehr								
49	Güterempfang	1 000 t	35 587	43 841	38 259	31 973	24 882	25 678
50	Güterversand	1 000 t	19 472	30 167	26 482	22 647	19 020	19 487
Binnenschifffahrt								
51	Güterempfang	1 000 t	6 416	10 371	9 179	8 195	8 206	7 706
52	Güterversand	1 000 t	3 963	6 222	7 336	5 336	4 232	4 167

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1960	1970	1980	1990	1996	1997
Geld und Kredit								
1	Spareinlagen bei Kreditinstituten am 31. Dezember ²⁸⁾	Mill. DM	8 180	35 621	90 824	134 488	206 849	217 255
2	Bausparkassen am 31. Dezember	Mill. DM	1 626	7 718	21 166	27 052	33 456	35 497
3	Kredite an Nichtbanken am 31. Dezember ²⁸⁾	Mill. DM	21 810	77 858	261 110	514 856	840 549	889 680
4	Konkurse und Vergleichsverfahren einschl. Anschlußkonkurse	Anzahl	474	762	1 438	2 059	3 808	4 080
Sozialwesen								
Gesetzliche Krankenversicherung								
5	Mitglieder im Monatsdurchschnitt insgesamt	1 000	4 286	5 060	6 178	6 728	7 146	•
6	darunter Pflichtmitglieder	1 000	2 763	2 976	3 739	4 100	4 267	•
7	Freiwillige Mitglieder	1 000	704	805	722	748	905	•
Krankenstand der Pflichtmitglieder								
8	im Monatsdurchschnitt insgesamt	%	5,0	5,6	5,3	5,0	4,7	•
9	männlich	%	5,2	5,6	5,6	5,1	4,8	•
10	weiblich	%	4,7	5,4	5,1	4,8	4,5	•
Rentenversicherung der Arbeiter^{29/30)}								
11	Rentenbestand insgesamt ³¹⁾	1 000	893	1 187	1 488	1 591	1 773	1 796
12	darunter Altersrenten (bis 1990 "Altersruhegelder")	1 000	•	•	750	880	1 107	1 131
Durchschnittlicher Rentenzahlungsbetrag je Monat für								
13	Regelaltersrente ³²⁾ männlich	DM	•	•	•	1 137	1 421	1 428
14	weiblich	DM	•	•	•	417	577	580
Arbeitslosenversicherung und -hilfe								
15	Empfänger von Arbeitslosengeld (Monatsdurchschnitt) ...	Anzahl	48 777	27 913	88 201	132 812	233 857	245 735
16	Arbeitslosenhilfe (Monatsdurchschnitt) ...	Anzahl	11 593	3 647	14 721	33 549	71 918	91 372
17	Ausgaben für Arbeitslosengeld	1 000 DM	105 213	186 998	1 559 404	2 930 522	7 149 031	7 393 969
18	Arbeitslosenhilfe	1 000 DM	19 903	2 408	39 187	576 115	1 644 734	1 958 712
Sozialhilfe								
Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt								
19	am 31. Dezember ³³⁾ insgesamt	Anzahl	•	•	•	•	234 345	252 652
20	je 1 000 Einwohner	Anzahl	•	•	•	•	20	21
21	Bruttoausgaben insgesamt ³⁴⁾	Mill. DM	202	385	1 493	3 430	5 316	4 837
22	darunter für Hilfe zum Lebensunterhalt	Mill. DM	59	131	423	1 086	1 713	1 771
23	Reine Ausgaben insgesamt je Einwohner ³⁴⁾	DM	•	28	106	237	354	332
Wohngeld insgesamt³⁵⁾								
24	Empfänger am 31. Dezember insgesamt ³⁶⁾	Anzahl	•	133 184	182 187	199 963	112 520	114 972
25	darunter Empfänger von Mietzuschuß	Anzahl	•	123 832	171 284	181 722	105 413	107 869
26	Ausbezahltes Wohngeld ³⁷⁾	1 000 DM	•	85 574	204 380	354 516	190 120	205 115
Kinder und Jugendhilfe								
27	Aufwand aus öffentlichen Mitteln ³⁸⁾	1 000 DM	•	137 666	363 539	550 000	2 717 765	•
Öffentliche Finanzen								
28	Ausgaben der öffentlichen Haushalte insgesamt ³⁹⁾	Mill. DM	6 598	19 319	47 936	70 557	92 456	91 583p
29	darunter Ausgaben des Landes	Mill. DM	3 672	11 864	31 962	45 077	60 907	60 085
30	der Gemeinden/Gv	Mill. DM	3 471	10 102	22 763	34 556	43 315	42 924
31	Steuereinnahmen der öffentlichen Haushalte insgesamt ..	Mill. DM	8 842	22 159	55 437	84 768	116 427	117 021
32	davon Einnahmen des Bundes	Mill. DM	4 545	10 924	25 244	37 564	56 403	56 732
33	des Landes	Mill. DM	2 930	8 313	21 253	34 241	44 968	45 054
34	der Gemeinden/Gv	Mill. DM	1 367	2 922	8 940	12 963	15 056	15 235
35	Schulden der öffentlichen Haushalte insgesamt ⁴⁰⁾	Mill. DM	7 158	14 961	34 386	57 973	72 381	77 323
36	darunter Schulden des Landes	Mill. DM	4 813	5 092	16 491	33 332	36 927	39 763
37	der Gemeinden/Gv	Mill. DM	2 344	8 634	15 790	21 985	32 024	34 000
38	Personal von Bund ⁴¹⁾	Anzahl	190 064	200 035	204 297	187 495	75 158	70 933
39	Land ⁴²⁾	Anzahl	151 945	183 168	247 606	241 318	239 970	240 783
40	Gemeinden/Gv	Anzahl	119 743	148 754	174 500	201 297	201 664	197 346
Löhne und Gehälter								
Arbeiter im Produzierenden Gewerbe⁴³⁾								
41	Durchschnittlicher Bruttowochenverdienst insgesamt	DM	104	236	514	746	950	962
42	männlich	DM	120	265	561	802	1 003	1 014
43	weiblich	DM	75	172	388	569	720	733

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1960	1970	1980	1990	1996	1997
	Noch: Löhne und Gehälter							
	Angestellte im Produzierenden Gewerbe⁽³⁾, Handel⁽⁴⁾							
1	Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst insgesamt	DM	519	1 167	2 716	4 145	5 459	5 596
2	männlich	DM	660	1 426	3 214	4 889	6 260	6 371
3	weiblich	DM	380	863	2 031	3 093	4 175	4 301
	Preise							
	Preisindex für die Gesamtlebenshaltung							
4	aller privaten Haushalte (1991 ± 100)	%	•	45,7	74,3	96,4	114,1	115,9
5	darunter für Nahrungsmittel	%	•	54,2	81,2	96,7	105,2	106,4
6	Bekleidung, Schuhe	%	•	47,2	79,2	98,1	106,6	107,5
7	Wohnungsmieten	%	•	42,1	66,5	95,6	126,1	129,2
8	Energie (ohne Kraftstoffe)	%	•	33,9	84,9	95,5	104,8	108,0
9	Preisindex für Wohngebäude (1995 ± 100)	%	18,5	31,6	58,9	81,8	99,0	98,3
10	Ausbauarbeiten	%	•	28,2	53,6	79,5	99,9	99,6
11	Rohbauarbeiten	%	•	35,2	62,8	83,3	98,0	97,0
12	Kaufwerte für Bauland je m² insgesamt	DM	•	25,80	56,20	121,87	164,75	•
13	darunter für baureifes Land	DM	•	33,40	78,70	153,41	209,27	•
	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen							
14	Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen	Mill. DM	45 698	108 161	251 468	442 028	595 642	615 421
15	Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen	Mill. DM	45 709	103 630	242 763	429 531	576 820	595 976
16	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mill. DM	4 426	5 052	7 317	8 365	5 814	5 898
17	Produzierendes Gewerbe	Mill. DM	22 730	52 742	104 623	174 134	196 113	202 149
18	Handel und Verkehr	Mill. DM	7 872	14 989	35 449	56 133	72 288	74 325
19	Dienstleistungsunternehmen	Mill. DM	6 465	18 958	62 312	137 420	230 711	240 601
20	Staat, Private Haushalte und Private Organisationen ohne Erwerbszweck	Mill. DM	4 216	11 890	33 061	53 479	71 894	73 003
21	Bruttosozialprodukt in jeweiligen Preisen	Mill. DM	•	109 889	253 574	454 027	•	•
22	Privater Verbrauch	Mill. DM	•	59 906	144 041	238 671	•	•
23	Staatsverbrauch	Mill. DM	•	17 843	48 950	75 689	•	•
24	Bruttoanlageinvestitionen	Mill. DM	•	30 117	63 868	113 835	•	•
25	Volkseinkommen in jeweiligen Preisen	Mill. DM	•	86 148	195 358	349 723	•	•
26	Verfügbares Einkommen in jeweiligen Preisen	Mill. DM	•	69 390	164 207	276 413	•	•

¹ 1970 Ergebnisse der Volkszählung, übrige Jahre Ergebnisse des Mikrozensus (jeweils April). - ² 1960 einschl. Dentisten. - ³ Ab 1990 wegen der geänderten Definition von Krankenhäusern nicht mit früheren Jahren vergleichbar. - ⁴ 1960, 1970, 1980 jeweils am 31. Dezember, ab 1990 jeweils Monatsdurchschnitt. - ⁵ Durch die Revision der Todesursachensystematik hat sich die Abgrenzung dieser Positionen mehrmals geändert. - ⁶ Einschl. Realschulen für Behinderte. - ⁷ Einschl. Berufsschulen für Behinderte. - ⁸ Im Wintersemester einschl. Doppelseinschreibungen. - ⁹ 1960 und 1970 Ende Juli, ab 1980 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni. - ¹⁰ Jeweils Monatsdurchschnitt. - ¹¹ Arbeitslose in Prozent der abhängigen zivilen Erwerbspersonen. - ¹² Einschl. Körnermais, ab 1990 auch Corn-Cob-Mix. - ¹³ Nur Baumobst; 1960 und 1970 liegen für die meisten Obstarten nur Angaben zum Gesamtanbau vor. - ¹⁴ Fleischgewinnung aus gewerblicher Schlachtung (ohne Geflügelfleisch) von Tieren in- und ausländischer Herkunft. - ¹⁵ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen ohne Geflügelzucht und -vermehrung. - ¹⁶ 1960 und 1970 Betriebe des Bergbaus und der Verarbeitenden Industrie mit im allgemeinen 10 oder mehr Beschäftigten; danach Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes (einschl. produzierendem Handwerk) von Unternehmen mit im allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten. Ab 1990 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). Für Betriebe, Beschäftigte und Arbeiter jeweils Monatsdurchschnitt. - ¹⁷ Heizwert = 29,3076 GJ/t. - ¹⁸ Ab 1995 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). - ¹⁹ 1960 mit Umsatzsteuer. - ²⁰ Ab 1990 einschl. Wohnheime. - ²¹ Ohne Wohnheime. - ²² Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und nicht ermittelte Länder und Gebiete. - ²³ Südafrika, Japan, Australien, Neuseeland. - ²⁴ Vietnam, Mongolei, China, Nordkorea. - ²⁵ 1960 Ergebnisse von Berichtsgemeinden mit jährlich mindestens 2 500 Gästeübernachtungen, 1970 mit jährlich mindestens 3 000 Gästeübernachtungen, 1980 mit jährlich mindestens 5 000 Gästeübernachtungen. Danach Ergebnisse für Bettenbergungssysteme mit 9 oder mehr Gästebetten; angebotene Betten zum Stand 30. Juni. - ²⁶ Ab 1996 Personenkraftwagen und "M1" Fahrzeuge (Erläuterungen auf S 266). - ²⁷ Ab 1980 einschl. Leichtkrafträder. - ²⁸ Alle im Bereich der Landeszentralbank in Bayern tätige Niederlassungen, ohne Postbank und Landeszentralbank. - ²⁹ Versicherungsträger sind die Bayerische Landesversicherungsanstalt sowie die außerbayerischen Versicherungsträger (vor 1980 war die regionale Abgrenzung der Träger nicht exakt). - ³⁰ Ergebnisse ab 1995 basieren auf Änderung aufgrund des am 1. Januar 1992 in Kraft getretenen Rentenreformgesetzes. - ³¹ 1980 und 1990 jeweils am Jahresanfang, für die übrigen Jahre jeweils am Jahresende. - ³² Wegen Vollendung des 65. Lebensjahres, für 1990 "Rentenbetrag" (u.a. einschl. Pflichtbeiträge zur Krankenversicherung) für Altersruhegelder wegen Vollendung des 65. Lebensjahres einschl. hinausgeschobener Altersruhegelder. - ³³ Stichtagszahlen aus (seit 1994) reformierter Sozialhilfestatistik; ein Vergleich mit früheren Zahlen ist nicht möglich. - ³⁴ Die hier nach 1990 ausgewiesenen Angaben beinhalten keine Leistungen an Asylbewerber und geduldete Ausländer. - ³⁵ Ab 1996 Tabellenwohngeld. - ³⁶ Ab 1990 einschl. rückwirkenden Bewilligungen. - ³⁷ Ohne Zahlungen von rückwirkenden Bewilligungen. - ³⁸ 1996 vor allem wegen Einbeziehung des Aufwandes für Einrichtungen nicht mit früheren Jahren vergleichbar. - ³⁹ Ohne Verbände mit kommunalen Aufgaben. - ⁴⁰ Einschl. Verbände mit kommunalen Aufgaben. - ⁴¹ Bis einschl. 1990 mit Bundesbahn und -post. - ⁴² Ab 1997 einschl. Drittmittelkräfte, die über den Haushalt des Landes bezahlt werden. - ⁴³ Handwerk nur im Wirtschaftszweig Hochbau enthalten. - ⁴⁴ Einschl. Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern sowie Kredit- und Versicherungsgewerbe.

- Weitere Erklärungen und Definitionen zu den aufgeführten Merkmalen können den Erläuterungen zu den einzelnen betreffenden Abschnitten entnommen werden. -

A. Staatsgebiet

1. Gebiets- und Verwaltungseinteilung vor und nach der Kreis- und Gemeindegebietsreform	24
2. Gemeinden seit 1855 nach Größenklassen	24
3. Gemeinsame Grenzen.....	25
4. Fläche Bayerns seit 1825	25

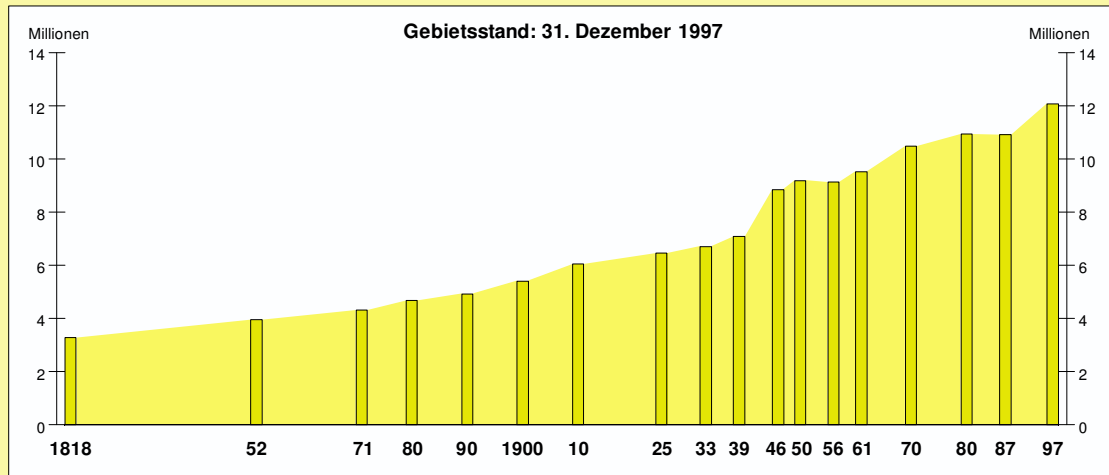
B. Bevölkerungsstand

1. Bevölkerung seit 1818 nach jeweiligem Gebietsstand	26
2. Bevölkerungsentwicklung in Bayern und in Deutschland seit 1950.....	26
3. Bevölkerung seit 1871 nach Altersgruppen	26
4. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840	27
5. Bevölkerung in den Regierungsbezirken seit 1950	30
6. Bevölkerung 1987 und 1970 nach Religionszugehörigkeit.....	30
7. Bevölkerung in den Regierungsbezirken seit 1900 nach Gemeindegrößenklassen	31
8. Bevölkerung am 31. Dezember 1997 nach Alter und Familienstand.....	32
9. Ausländer in den Regierungsbezirken am 31. Dezember 1997 nach Geschlecht und Altersgruppen.....	33
10. Bevölkerung am 31. Dezember 1997 nach Altersgruppen, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Familienstand.....	35
11. Ausländer am 31. Dezember 1996 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Geschlecht und Altersgruppen	36
12. Bevölkerung in Privathaushalten im April 1997 nach Altersgruppen und Haushaltsgröße.....	36
13. Privathaushalte in den Regierungsbezirken im April 1997 nach Haushaltsgröße	37
14. Privathaushalte im April 1997 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße.....	37
15. Bevölkerung im Alter von 60 oder mehr Jahren im April 1997 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße.....	37
16. Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren im April 1997 nach Altersgruppen und Ausbildung.....	38
17. Familien in den Regierungsbezirken im April 1997 nach Zahl der ledigen Kinder.....	38
18. Nichteheliche Lebensgemeinschaften im April 1996 nach Alter des weiblichen Partners sowie nach Zahl der Kinder	38

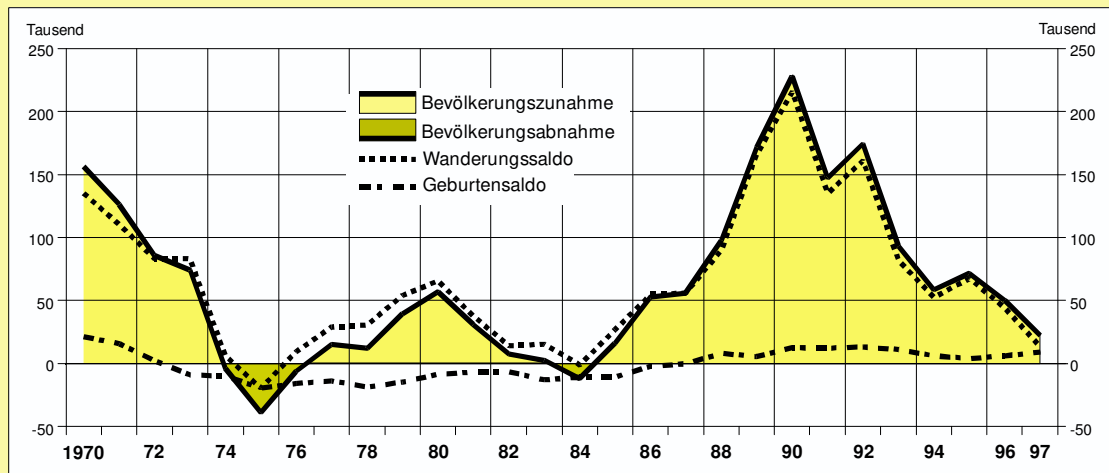
I. Gebiet und Bevölkerung

21

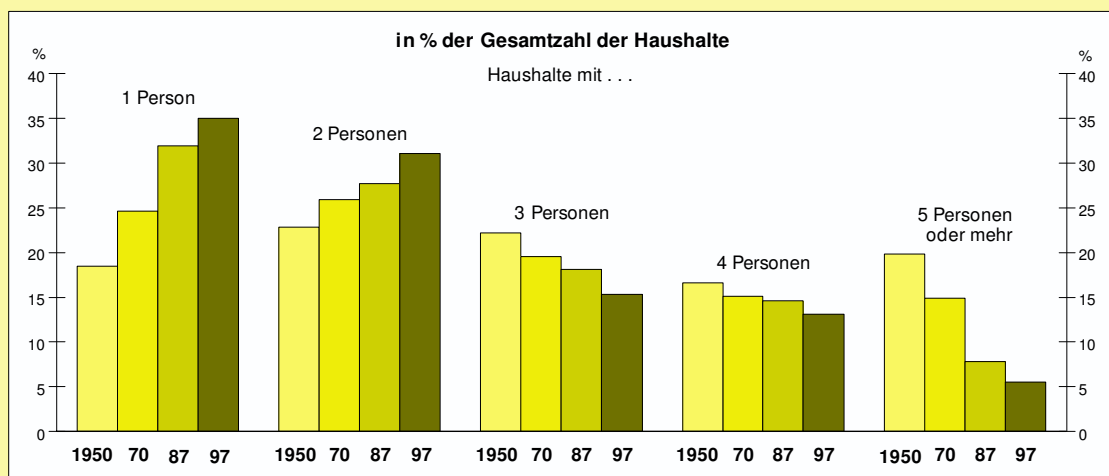
Bevölkerung seit 1818



Bevölkerungsbewegung seit 1970



Privathaushalte seit 1950 nach Haushaltsgröße



Allgemeine Anmerkungen

Der **Freistaat Bayern** gliedert sich nach dem Stand vom 1. Januar 1997 in 7 Regierungsbezirke, 25 kreisfreie Städte, 71 Landkreise und 2 031 kreisangehörige Gemeinden.

Die **Volkszählung** 1987 gilt als letzte allgemeine Zählung der Bevölkerung im Sinne des § 5 des Gesetzes über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes i.d.F. der Bek vom 14. März 1980 (BGBl I S. 308), geändert durch § 26 des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl I S. 1429).

Ergebnisse über Zahl und Struktur der Haushalte liefern in größeren Zeitabständen die Volkszählungen. Zwischen diesen Totalerhebungen informiert der **Mikrozensus** jährlich über die Veränderungen der haushaltsstatistischen Daten. Mit dieser 1%igen Stichprobenerhebung, die seit 1957 durchgeführt wird, werden nicht nur die Daten der jeweils letzten Volkszählung aktualisiert, sondern auch sachlich vertieft. Dabei erlaubt das Frageprogramm des Mikrozensus zugleich auch eine Darstellung der wirtschaftlichen und sozialen Lage der Familien.

Zwischen der Volkszählung am 27. Mai 1970 und dem 1. Januar 1997 hat sich durch die **Gebietsreform** die Zahl der Landkreise von 143 auf 71, die Zahl der kreisfreien Städte von 48 auf 25 und die Zahl der Gemeinden von 7 010 auf 2 056 verringert. Im Zuge der Gebietsreform wurden außerdem **Verwaltungsgemeinschaften** und **Große Kreisstädte** neu geschaffen.

Der Freistaat Bayern hatte am 1. Januar 1998 **gemeinsame Grenzen** mit der Tschechischen Republik, Österreich, Baden-Württemberg, Hessen, Thüringen, Sachsen und dem Bodensee. Die gesamten Grenzen Bayerns sind 2 736 km lang.

Der **Gebietsstand** Bayerns blieb, von einigen kleinen Änderungen abgesehen, von 1818 bis 1920 unverändert. Seit 1920 gehören die Gebietsteile des ehemaligen Freistaates Coburg mit damals rund 68 000 Einwohnern zum Land Bayern. Im gleichen Jahre verringerte sich der Regierungsbezirk Pfalz um die Saarpfalz mit rund 85 000 Einwohnern. 1939 zählten die ehemaligen sudetendeutschen Gebiete (Landkreise Bergeichenstein, Markt Eisenstein, Prachatitz und 11 Gemeinden des Landkreises Waldmünchen mit rund 90 000 Einwohnern), die 1945 an die damalige Tschechoslowakei zurückgegeben wurden, sowie die österreichischen Gemeinden Mittelberg und Jungholz mit rund 2 400 Einwohnern zu Bayern. 1946 wurde der in der französischen Besatzungszone gelegene Regierungsbezirk Pfalz mit rund 1 Million Einwohnern Bestandteil des neu gebildeten Landes Rheinland-Pfalz. Die Einwohnerzahl des damals gleichfalls von Frankreich besetzten "Bayerischen Kreises Lindau" mit rund 58 000 Personen ist 1946 und 1950 nicht in der Bevölkerung Bayerns enthalten. Seit dem 1. September 1955 gehören die kreisfreie Stadt Lindau (Bodensee) und der Landkreis Lindau (Bodensee) wieder zu Bayern.

Bei den Ergebnissen über **Ausländer nach der Staatsangehörigkeit** handelt es sich um Zahlen aus dem beim Bundesverwaltungsamt (Köln) geführten Ausländerzentralregister. Zwischen Volkszählungen ist dies die einzige Quelle, die für Auswertungen nach der Staatsangehörigkeit zur Verfügung steht. Obwohl bei der Auszählung der Ausländer insgesamt die Ergebnisse des Ausländerzentralregisters wie auch die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung die gleiche Entwicklung signalisieren, weichen sie doch in ihren Bestandszahlen hauptsächlich aufgrund anderer und längerer Berichtswege geringfügig voneinander ab.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

In den Tabellen, die eine Gliederung nach **Altersgruppen** enthalten, werden die Ergebnisse nach der sogenannten Altersjahrmethode nachgewiesen. Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Erhebungstichtag.

Ausländer ist jeder, der nicht Deutscher im Sinne des Artikel 116 Absatz 1 des Grundgesetzes ist. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit haben, gelten als deutsche Staatsangehörige. Die Mitglieder der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen unterliegen mit ihren Familienangehörigen nicht den Bestimmungen des Ausländergesetzes und werden somit auch statistisch nicht erfaßt.

Zur Berechnung der **Bevölkerungsdichte** wurden im Unterabschnitt A in Tabelle 1 verschiedene Bevölkerungsbegriffe verwendet. Grundlage für die Bestimmung der Bevölkerungsdichte am 27. Mai 1970 war die Wohnbevölkerung, für den 31. Dezember 1997 war es die Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.

Bevölkerungszahlen wurden zu verschiedenen Zeiten nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt: bis 1830 Wohnbevölkerung, 1834 bis 1867 Zolldrechnungsbevölkerung, 1871 bis 1910 ortsanwesende Bevölkerung, 1925 bis 31. Januar 1984 Wohnbevölkerung, seit 1. Februar 1984 erfolgt die Fortschreibung der Wohnbevölkerung nach den Merkmalen der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. **Wohnbevölkerung** ist die im Zeitpunkt der Feststellung am Ort der Zählung wohnhafte Bevölkerung. Personen mit Wohnung bzw. sonstiger Unterkunft in mehr als einer Gemeinde sind nur an einem

Ort gezählt, und zwar an dem Ort, von dem aus sie täglich zur Arbeit oder zur Ausbildung gehen, oder wo sie sich aus anderen Gründen überwiegend aufhalten. Die **fortgeschriebene Bevölkerung** setzt sich aus dem alten Bevölkerungsstand zusammen, vermehrt um die in der Zwischenzeit Geborenen und von jenseits der Gebietsgrenzen Zugezogenen, vermindert um die Gestorbenen und die über die Gebietsgrenzen Fortgezogenen. Die für die Zeit nach der Volkszählung am 25. Mai 1987 ausgewiesenen Zahlen der fortgeschriebenen Bevölkerung basieren auf den bei dieser Volkszählung festgestellten Einwohnerzahlen. Zur **Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung** zählen die Personen, die im Zeitpunkt der Feststellung am Ort der Zählung ihre alleinige Wohnung oder ihre Hauptwohnung gemäß § 12 des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) i.d.F. der Bek vom 24. Juni 1994 (BGBl I S. 1431) haben. Nach § 12 des Melderechtsrahmengesetzes ist die Hauptwohnung die vorwiegend benutzte Wohnung. Hauptwohnung einer verheirateten Person, die nicht dauernd getrennt von ihrer Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen liegt.

Deutscher im Sinne des Artikel 116 Absatz 1 des Grundgesetzes ist, wer die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt oder als Flüchtling oder Vertriebener deutscher Volkszugehörigkeit oder als dessen Ehegatte oder Abkömmling in dem Gebiet des Deutschen Reiches nach dem Stande vom 31. Dezember 1937 Aufnahme gefunden hat. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit haben, gelten als deutsche Staatsangehörige.

Als **Familien** zählen Ehepaare mit und ohne ledige Kinder sowie alleinerziehende Väter oder Mütter, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht nicht. Zu den Familien rechnen (im Sinne von "Restfamilien") auch verheiratet Getrenntlebende, Verwitwete oder Geschiedene ohne Kinder, nicht jedoch Ledige, die alleine leben. Die Alleinstehenden können aber in einem gemeinsamen Haushalt mit anderen Personen zusammenleben. Nach dieser Abgrenzung des Familienbegriffs über Ehe und/oder über Elternschaft, wobei nur ledige Kinder zur elterlichen Familie zählen, können in einem Privathaushalt mehrere Familien leben.

Beim **Familienstand** wird zwischen Ledigen, Verheirateten, Verwitweten und Geschiedenen unterschieden. Zu den Verheirateten zählen auch die getrennt oder in Scheidung Lebenden, solange das Scheidungsurteil noch nicht rechtskräftig ist. Verheiratet Getrenntlebende sind solche Personen, deren Ehepartner sich am Stichtag der Erhebung zeitweilig oder dauernd nicht im befragten Haushalt aufgehalten haben und für die die befragten Ehepartner keine Angaben gemacht haben.

Bei den **Großen Kreisstädten** handelt es sich um frühere kreisfreie Städte, die bei der Kreisreform am 1. Juli 1972 in Landkreise eingegliedert wurden oder Städte, die durch Rechtsverordnung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern zu Großen Kreisstädten erklärt wurden.

Einen **Privathaushalt** bilden alle Personen, die gemeinsam wohnen und wirtschaften, insbesondere ihren Lebensunterhalt gemeinsam finanzieren (Mehrpersonenhaushalt). Wer allein wirtschaftet, bildet einen eigenen Haushalt (Einpersonenhaushalt), und zwar auch dann, wenn er mit anderen Personen eine gemeinsame Wohnung hat. Zu einem Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (z.B. Hauspersonal). Anstalten gelten nicht als Haushalt, können aber Privathaushalte beherbergen (z.B. Haushalt des Anstaltsleiters). Die **Bevölkerung in Privathaushalten** ergibt sich somit aus der wohnberechtigten Bevölkerung abzüglich der Bevölkerung in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften. Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind Doppelzählungen möglich.

Bei der Volkszählung 1987 wurde, wie schon 1970, die rechtliche Zugehörigkeit zu einer **Religionsgesellschaft** erfragt. Zur römisch-katholischen Kirche zählen nur die Mitglieder dieser Kirche, nicht aber die Altkatholiken und verwandte Gruppen. Unter evangelischer Landeskirche erscheinen die Mitglieder der Evangelischen-Lutherischen Landeskirche, der Bund Evangelisch-reformierter Kirchen in der BRD, die Europäisch-Festländische Bruder-Unität (Herrnhuter Brüdergemeinde) und ausländische Kirchen (z.B. Church of England). Zur evangelischen Freikirche zählen die Mitglieder der deutschen Freikirchen (z.B. Lutherische Freikirche, Reformierte freie Gemeinde) sowie der ausländischen Kirchen (z.B. Free Church, Presbyterianer, Quäker). Zu den anderen Religionsgesellschaften/-gemeinschaften zählen neben der altkatholischen Kirche auch die Ostkirchen, die sonstigen christlich orientierten Sondergemeinschaften, die islamische Religionsgemeinschaft sowie andere Volks- und Weltreligionen ohne die jüdische Religionsgesellschaft. Zu der Gruppe von Personen, die keiner Religionsgesellschaft rechtlich angehören, zählen z.B. Atheisten, Bekenntnislose und Personen, die aus der Kirche ausgetreten sind. Hierzu zählen auch die Fälle ohne Angabe.

Verwaltungsgemeinschaften sind Zusammenschlüsse benachbarter kreisangehöriger Gemeinden in der Rechtsform von Körperschaften des öffentlichen Rechts, die im Rahmen der kommunalen Gebietsreform von 1969 bis 1978 durchgeführt wurden. Verwaltungsgemeinschaften setzen sich aus Mitgliedsgemeinden zusammen, für die sie die Erfüllung von Verwaltungsaufgaben wahrnehmen. Die rechtliche und politische Eigenständigkeit der Mitgliedsgemeinden bleibt davon unberührt. Zum Stand vom 1. Januar 1997 gibt es 1 021 Mitgliedsgemeinden, die in insgesamt 325 Verwaltungsgemeinschaften zusammengeschlossen sind.

A. Staatsgebiet**1. Gebiets- und Verwaltungseinteilung vor und nach der Kreis- und Gemeindegebietsreform**

Merkmal	Regierungsbezirke							Bayern
	Ober-bayern	Nieder-bayern	Ober-pfalz	Ober-franken	Mittel-franken	Unter-franken	Schwaben	
Sitz der Regierung	München	Landshut	Regensburg	Bayreuth	Ansbach	Würzburg	Augsburg	München
Gebietsstand: 27. Mai 1970								
Fläche in km²	16 339,35	10 759,69	9 642,00	7 497,34	7 624,92	8 486,71	10 196,91	70 546,92
Bevölkerung (27.05.1970)	3 242 487	1 012 340	955 529	1 116 345	1 484 619	1 181 221	1 486 845	10 479 386
Einwohner je km²	198	94	99	149	195	139	146	149
Kreise insgesamt	33	26	24	26	25	27	30	191
dav. kreisfreie Städte	7	4	5	9	8	5	10	48
Landkreise	26	22	19	17	17	22	20	143
Gemeinden ¹⁾	1 105	893	935 ²⁾	1 069	977	992 ³⁾	1 039	7 010 ⁴⁾
Amtlich benannte Gemeindeteile	12 764	11 699	5 137	3 655	2 923	1 742	4 321	42 241
Gemeindefreie Gebiete	71	47	175	122	106	108	67	696
Fläche der gdefr. Gebiete in km²	1 213,73	448,71	1 137,71	857,05	552,79	1 043,51	368,75	5 622,25
Gebietsstand: 1. Januar 1997								
Fläche in km²	17 529,35	10 329,63	9 692,25	7 230,11	7 245,14	8 529,34	9 992,24	70 548,04 ⁵⁾
Bevölkerung (31.12.1997)	3 991 937	1 158 310	1 064 702	1 113 674	1 677 515	1 327 318	1 732 919	12 066 375
Einwohner je km²	228	112	110	154	232	156	173	171
Kreise insgesamt	23	12	10	13	12	12	14	96
dav. kreisfreie Städte	3	3	3	4	5	3	4	25
Landkreise	20	9	7	9	7	9	10	71
Gemeinden ¹⁾	500	258	226	214	210	308	340	2 056
dar. Große Kreisstädte	7	1	2	5	2	2	5	24
Verwaltungsgemeinschaften	68	36	42	37	33	49	60	325
darin Mitgliedsgemeinden	195	100	114	95	116	179	222	1 021
Amtlich benannte Gemeindeteile	13 052	11 358	5 272	3 562	2 812	1 730	4 307	42 093
Gemeindefreie Gebiete	30	18	32	61	32	70	13	256
Fläche der gdefr. Gebiete in km²	636,01	281,30	343,33	556,81	261,86	822,71	90,77	2 992,79

¹⁾ Einschl. kreisfreier Städte. - ²⁾ Darunter 5 abgesiedelte, jedoch nicht "de jure" aufgelöste Gemeinden. - ³⁾ Darunter 1 abgesiedelte, jedoch nicht "de jure" aufgelöste Gemeinde. - ⁴⁾ Darunter 6 abgesiedelte, jedoch nicht "de jure" aufgelöste Gemeinden. - ⁵⁾ Die Abweichung gegenüber dem Stand vom 27. Mai 1970 ist durch Neuvermessungen und durch Gebietsaustausch mit Baden-Württemberg eingetreten.

2. Gemeinden seit 1855 nach Größenklassen

- Jeweiliger Gebietsstand -

Gemeinden mit ... Einwohnern ¹⁾	1855	1910	1939	1950	1961	1970	1978 ²⁾	1987	1997
unter 200	1 310	1 218	1 407	576	1 076	1 071	1	1	-
200 bis unter 500	4 125	3 616	3 330	2 627	2 692	2 475	1	1	2
500 bis unter 1 000	1 924	2 089	1 923	2 110	1 763	1 700	259	212	144
1 000 bis unter 2 000	536	727	781	1 156	930	1 002	681	676	618
2 000 bis unter 3 000	81	153	311	277	270	294	337	337	364
3 000 bis unter 5 000	34	90		168	178	203	356	379	406
5 000 bis unter 10 000	23	54	76	111	126	157	254	271	308
10 000 bis unter 20 000	12	15	24	35	49	68	120	125	152
20 000 bis unter 50 000	5	14	20	17	19	20	31	33	44
50 000 bis unter 100 000	1	5	5	6	8	9	11	11	10
100 000 bis unter 500 000	1	2	4	3	4	4	5	4	7
500 000 oder mehr	-	1	1	1	1	1	1	1	1
Insgesamt	8 052	7 984	7 882	7 087	7 116³⁾	7 004⁴⁾	2 057	2 051	2 056

¹⁾ Von 1855 bis 1970 und 1987 Ergebnis der jeweiligen Volkszählung, 1978 fortgeschriebene Bevölkerung am 30. Juni und 1997 fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember. - ²⁾ Nach Abschluß der kommunalen Gebietsreform. - ³⁾ Ohne 5 abgesiedelte, jedoch nicht "de jure" aufgelöste Gemeinden. - ⁴⁾ Ohne 6 abgesiedelte, jedoch nicht "de jure" aufgelöste Gemeinden.

3. Gemeinsame Grenzen

- Gebietsstand 1. Januar 1998 -

Gebiet	Gemeinsame Grenzen mit							
	Oberbayern	Niederbayern	der Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Bayern
	km							

Gemeinsame Binnengrenzen der Regierungsbezirke

Oberbayern	x	336	45	-	99	-	414	x
Niederbayern	336	x	305	-	-	-	-	x
Oberpfalz	45	305	x	136	247	-	-	x
Oberfranken	-	-	136	x	218	155	-	x
Mittelfranken	99	-	247	218	x	91	110	x
Unterfranken	-	-	-	155	91	x	-	x
Schwaben	414	-	-	-	110	-	x	x
Zusammen	894	641	733	509	765	246	524	x

**Gemeinsame Grenzen der Regierungsbezirke und des Freistaates
zu anderen Bundesländern bzw. Staaten**

Baden-Württemberg	-	-	-	-	181	240	439	860
Hessen	-	-	-	-	-	262	-	262
Sachsen	-	-	-	41	-	-	-	41
Thüringen	-	-	-	257	-	124	-	381
Tschechische Republik	-	100	198	59	-	-	-	357
Österreich	438	150	-	-	-	-	228	816
Bodensee (Uferlänge)	-	-	-	-	-	-	19	19
Zusammen	438	250	198	357	181	626	686	2 736
Gesamtgrenzen	1 332	891	931	866	946	872	1 210	2 736

4. Fläche Bayerns seit 1825

- Jeweiliger Gebietsstand -

Jahr	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwaben	Bayern
km ²									
1825 ¹⁾	•	•	•	•	•	•	•	•	75 129,4
1844	17 163,1	10 706,4	9 625,6	5 947,3	6 936,3	7 592,1	8 917,4	9 579,3	76 467,5
1866	16 888,9	10 766,4	9 648,1	5 956,7	6 933,0	7 598,7	8 881,6	9 361,3	76 034,7
1870	17 046,9	10 767,6	9 664,6	5 938,0	6 999,1	7 556,8	8 398,2	9 493,4	75 864,6
1892	16 725,0	10 756,6	9 661,7	5 928,0	6 998,8	7 573,9	8 401,4	9 819,3	75 864,7
1911	16 715,4	10 744,6	9 657,5	5 928,0	6 998,7	7 590,4	8 401,5	9 834,1	75 870,2
1913	16 683,4	10 744,6	9 657,5	5 928,0	6 998,7	7 590,4	8 401,5	9 854,9	75 859,0²⁾
1920	16 683,4	10 744,6	9 657,5	5 504,0 ³⁾	7 513,8 ⁴⁾	7 593,6	8 444,7 ⁴⁾	9 854,9	75 996,5
1925	16 682,7	10 744,7	9 657,5	5 504,0	7 506,6	7 600,8	8 444,7	9 855,5	75 996,5
1930	16 675,9	10 744,7	9 655,7	5 504,0	7 506,6	7 602,7	8 444,7	9 862,2	75 996,5
1933	16 675,9	10 744,6	9 656,0	5 504,0	7 503,0	7 618,5	8 432,3	9 862,2	75 996,5
1939	16 676,2	12 333,2 ⁵⁾	9 763,8 ⁵⁾	5 492,3 ⁶⁾	7 503,0	7 618,5	8 432,3	9 965,8 ⁷⁾	77 785,1
1944	16 337,8	12 333,2	9 763,8	5 492,3	7 503,0	7 618,5	8 432,3	10 304,2	77 785,1
1945	16 337,8	10 744,9 ⁸⁾	9 656,0 ⁸⁾	-	7 503,0	7 618,5	8 488,3 ⁹⁾	9 889,4 ¹⁰⁾	70 237,9¹¹⁾
1950	16 337,8	10 754,4	9 646,5	-	7 503,0	7 618,5	8 488,3	9 889,4	70 237,9
1956	16 337,8	10 754,5	9 646,4	-	7 503,0	7 618,5	8 488,3	10 200,0 ¹²⁾	70 548,5
1961	16 337,8	10 754,5	9 646,4	-	7 503,0	7 618,5	8 488,3	10 200,0	70 548,5
1970	16 339,4	10 759,7	9 642,0	-	7 497,3	7 624,9	8 486,7	10 196,9	70 546,9²⁾
1978	17 534,0	10 344,8	9 672,1	-	7 229,7	7 244,7	8 531,3	9 989,7	70 546,3¹³⁾
1987	17 528,4	10 331,2	9 691,2	-	7 231,2	7 245,8	8 532,5	9 992,9	70 553,2²⁾
1997	17 529,4	10 329,6	9 692,3	-	7 230,1	7 245,1	8 529,3	9 992,2	70 548,0²⁾

¹⁾ Nach Rudhart: Über den Zustand des Königreiches Bayern, 1. Bd. 1825. - ²⁾ Flächenberichtigung. - ³⁾ Nach Abtrennung der Saarpfalz. - ⁴⁾ Nach Zugang des ehemaligen Freistaates Coburg. - ⁵⁾ Nach Zugang von sudetendeutschen Gebieten. - ⁶⁾ Nach Abgabe der Gemeinde Bruchhof-Sanddorf an die Saarpfalz. - ⁷⁾ Nach Zugang der Gemeinden Jungholz und Mittelberg. - ⁸⁾ Nach Abgabe von sudetendeutschen Gebieten. - ⁹⁾ Nach Zugang der Enklave Ostheim v.d.Rhön. - ¹⁰⁾ Nach Eintritt der verwaltungsrechtlichen Sonderstellung des "Bayerischen Kreises Lindau" und nach Abgabe der Gemeinden Jungholz und Mittelberg. - ¹¹⁾ Nach Abgabe des Regierungsbezirks Pfalz. - ¹²⁾ Nach Beendigung der verwaltungsrechtlichen Sonderstellung des "Bayerischen Kreises Lindau". - ¹³⁾ 1978 Änderung der Landesgrenze mit Baden-Württemberg.

B. Bevölkerungsstand

1. Bevölkerung seit 1818 nach jeweiligem Gebietsstand

Zeitpunkt der Volkszählung	Bevölkerung ¹⁾			Zeitpunkt der Volkszählung	Bevölkerung ¹⁾		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
1818	3 707 966	•	•	1880 1. Dezember	5 284 778	2 578 910	2 705 868
1830 Juni	4 133 760	•	•	1885 1. Dezember	5 420 199	2 639 242	2 780 957
1834 1. Dezember	4 246 778	2 070 721	2 176 057	1890 1. Dezember	5 594 982	2 731 120	2 863 862
1837 1. Dezember	4 315 469	2 107 632	2 207 837	1895 2. Dezember	5 818 544	2 846 687	2 971 857
1840 1. Dezember	4 370 977	2 131 676	2 239 301	1900 1. Dezember	6 176 057	3 028 100	3 147 957
1843 1. Dezember	4 440 327	2 167 190	2 273 137	1905 1. Dezember	6 524 372	3 196 647	3 327 725
1846 3. Dezember	4 504 874	2 202 474	2 302 400	1910 1. Dezember	6 887 291	3 379 580	3 507 711
1849 3. Dezember	4 520 751	2 204 980	2 315 771	1925 16. Juni	7 379 594	3 553 857	3 825 737
1852 3. Dezember	4 559 452	2 234 092	2 325 360	1933 16. Juni	7 681 584	3 721 090	3 960 494
1855 3. Dezember	4 541 556	2 229 225	2 312 331	1939 17. Mai	8 222 982	4 034 594	4 188 388
1858 3. Dezember	4 615 748	2 276 481	2 339 267	1946 29. Oktober	8 789 650	3 956 773	4 832 877
1861 3. Dezember	4 689 837	2 314 528	2 375 309	1950 13. September	9 126 010	4 234 013	4 891 997
1864 3. Dezember	4 807 440	2 381 173	2 426 267	1961 6. Juni	9 515 479	4 435 119	5 080 360
1867 3. Dezember	4 824 421	2 373 703	2 450 718	1970 27. Mai	10 479 386	4 970 578	5 508 808
1871 1. Dezember	4 863 450	2 368 558	2 494 892	1987 25. Mai	10 902 643	5 237 403	5 665 240
1875 1. Dezember	5 022 390	2 451 612	2 570 778				

¹⁾ Bis 1830 Wohnbevölkerung; 1834 mit 1867 Zollabrechnungsbevölkerung; 1871 bis 1910 ortsanwesende Bevölkerung (1871 einschl. 11 424 Militärpersonen in Frankreich); 1925 mit 1970 Wohnbevölkerung; 1946 ohne 239 440 Ausländer in UNRRA-Lagern; 1950 ohne 36 658 Ausländer in IRO-Lagern; 1987 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.

2. Bevölkerungsentwicklung in Bayern und in Deutschland seit 1950

- Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember des jeweiligen Jahres -

Jahr	Bayern ¹⁾					Deutschland ²⁾					
	Bevölkerung			Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem zuletzt aufgeführten Jahr		Bevölkerung			Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem zuletzt aufgeführten Jahr		
	insgesamt	männlich	weiblich			insgesamt	männlich	weiblich			
				Anzahl	%				Anzahl	%	
1950	9 177 242	4 259 348	4 917 894	•	•	50 336 093	23 405 124	26 930 969	•	•	
1960	9 494 939	4 427 232	5 067 707	317 697	3,5	55 784 799	26 173 334	29 611 465	5 448 706	10,8	
1965	10 100 944	4 761 581	5 339 363	606 005	6,4	59 296 591	28 171 017	31 125 574	3 511 792	6,3	
1970	10 561 110	5 019 991	5 541 119	460 166	4,6	61 001 164	29 071 621	31 929 543	1 704 573	2,9	
1975	10 810 389	5 152 006	5 658 383	249 279	2,4	61 644 624	29 381 500	32 263 124	643 460	1,1	
1980	10 928 151	5 228 969	5 699 182	117 762	1,1	61 657 945	29 481 033	32 176 912	13 321	0,0	
1987	10 949 700	5 264 480	5 685 220	21 549	0,2	61 238 079	29 419 390	31 818 689	- 419 866	- 0,7	
1995	11 993 484	5 852 034	6 141 450	1 043 784	9,5	81 817 499	39 824 823	41 992 676	20 579 420	8,3 ³⁾	
1996	12 043 869	5 876 744	6 167 125	50 385	0,4	82 012 162	39 954 835	42 057 327	194 663	0,2	
1997	12 066 375	5 884 415	6 181 960	22 506	0,2	•	•	•	•	•	

¹⁾ Den Ergebnissen liegt der Gebietsstand vom 1. Januar 1997 zugrunde. - ²⁾ Bis einschl. 1987: Gebietsstand vor dem 3. Oktober 1990. - ³⁾ Die prozentuale Zunahme bezieht sich auf die Einwohnerzahl zum Gebietsstand vor dem 3. Oktober 1990.

3. Bevölkerung seit 1871 nach Altersgruppen

Jahr ¹⁾	Bevölkerung ²⁾ insgesamt	davon im Alter von ... Jahren in %								
		unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 18	18 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 65	65 oder mehr
1871	4 292 484	13,7	16,7	5,1	11,6	7,8	13,8	11,8	13,8	5,7
1900	5 414 831	14,5	18,4	5,7	12,7	8,0	13,0	10,3	11,8	5,6
1925	6 451 380	12,0	14,9	6,4	13,8	8,3	13,4	12,3	13,1	5,8
1939	7 084 086	10,4	14,2	5,3	10,0	9,1	16,7	12,5	14,4	7,4
1950	9 184 466	8,6	15,5	4,6	10,3	7,5	12,8	15,5	16,1	9,1
1961	9 515 479	9,8	12,6	3,6	11,4	6,8	13,6	11,7	19,5	11,0
1970	10 479 386	9,6	14,1	4,0	9,1	7,1	14,4	12,6	16,2	12,9
1975	10 810 389	6,7	14,7	4,6	9,8	7,0	14,9	12,4	15,6	14,3
1980	10 928 151	5,9	12,1	5,2	11,2	7,0	13,6	14,1	15,7	15,2
1987	10 902 643	6,2	9,0	4,0	11,9	8,2	14,0	14,2	17,5	15,0
1995	11 993 484	6,7	9,8	3,1	8,1	8,5	16,9	13,2	18,2	15,5
1996	12 043 869	6,6	9,9	3,2	7,8	8,1	17,2	13,5	18,2	15,6
1997	12 066 375	6,5	10,0	3,2	7,6	7,6	17,4	13,7	18,4	15,7

¹⁾ 1871 bis 1970 und 1987: Stichtag der Volkszählung; übrige Jahre: Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember des jeweiligen Jahres. - ²⁾ Den Ergebnissen liegt der Gebietsstand vom 1. Januar 1997 zugrunde.

4. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840

Lfd. Nr. ¹⁾	Gemeinde ²⁾	Einwohner ³⁾								
		1840	1871	1900	1939	1950	1961	1970	1987	1997
1	München, Krfr. St	126 940	193 005	526 081	840 188	830 833	1 085 067	1 293 599	1 185 421	1 205 923
2	Nürnberg, Krfr. St	61 973	104 472	273 830	433 381	379 174	474 709	504 140	470 943	489 758
3	Augsburg, Krfr. St	46 567	69 137	130 478	199 805	208 549	244 206	254 233	242 819	256 625
4	Würzburg, Krfr. St	32 762	46 702	83 276	112 997	86 564	126 093	128 547	123 378	126 392
5	Regensburg, Krfr. St	30 766	40 785	62 548	97 584	119 633	127 328	133 049	118 625	125 085
6	Ingolstadt, Krfr. St	13 601	18 516	29 511	43 830	54 615	69 829	85 683	96 071	113 494
7	Fürth, Krfr. St	19 445	29 654	59 881	85 759	105 302	106 264	105 322	97 480	109 521
8	Erlangen, Krfr. St	15 495	17 198	28 535	39 217	56 099	76 751	94 963	99 808	100 330
9	Bayreuth, Krfr. St	19 636	21 347	33 506	47 731	62 585	66 219	69 212	69 813	73 661
10	Bamberg, Krfr. St	21 920	27 714	44 726	63 255	81 323	80 315	77 453	69 100	69 430
11	Aschaffenburg, Krfr. St	14 228	15 009	25 883	48 042	48 947	58 433	59 838	60 964	66 819
12	Kempten (Allgäu), Krfr. St	11 092	16 049	25 859	36 740	49 280	52 684	56 663	59 369	61 510
13	Rosenheim, Krfr. St	4 729	7 557	16 744	26 117	36 193	39 760	46 018	53 155	58 786
14	Landshut, Krfr. St	12 119	17 888	26 538	36 853	49 783	54 446	58 376	56 446	58 600
15	Schweinfurt, Krfr. St	7 766	10 840	17 401	49 302	46 128	56 923	58 446	51 962	55 447
16	Hof, Krfr. St	9 781	18 308	36 715	47 095	63 871	59 528	56 838	51 108	51 781
17	Passau, Krfr. St	16 826	20 607	28 037	33 482	47 789	47 056	48 797	48 516	50 468
18	Neu-Ulm, GKSt	3 338	8 708	13 101	19 946	24 015	35 455	41 766	44 438	50 223
19	Straubing, Krfr. St	11 251	13 458	20 164	32 225	40 661	41 032	43 847	40 093	44 354
20	Coburg, Krfr. St	12 754	16 277	25 233	36 681	50 512	50 019	48 969	42 909	43 707
21	Weiden i.d.OPf., Krfr. St	4 123	5 698	12 676	32 288	41 706	45 706	46 867	42 100	43 277
22	Amberg, Krfr. St	11 793	13 005	23 549	34 880	42 502	47 567	48 277	42 570	43 168
23	Kaufbeuren, Krfr. St	5 012	6 199	9 526	14 939	22 252	38 056	43 059	38 946	42 105
24	Memmingen, Krfr. St	9 044	9 482	13 459	19 532	30 048	34 549	38 623	38 127	40 858
25	Ansbach, Krfr. St	15 789	16 642	21 877	32 334	42 443	41 352	40 358	36 970	39 757
26	Freising, GKSt	7 361	12 116	14 653	21 574	28 263	30 239	32 454	34 325	39 601
27	Neumarkt i.d.OPf., GKSt	6 676	6 714	8 365	13 470	16 556	22 320	27 395	32 924	38 863
28	Schwabach, Krfr. St	8 507	8 461	11 120	17 612	24 371	27 129	30 790	33 539	37 944
29	Dachau, GKSt	2 061	3 012	6 164	18 146	24 559	30 083	33 531	33 823	37 292
30	Germering, St	625	711	791	3 032	6 355	11 141	25 261	34 968	35 535
31	Fürstenfeldbruck, St	1 871	3 438	4 656	9 588	13 170	19 158	23 089	30 338	31 899
32	Deggendorf, GKSt	7 612	9 726	11 922	17 606	23 555	24 755	27 892	28 560	31 194
33	Forchheim, GKSt	4 794	5 481	9 855	13 883	20 604	25 740	27 883	28 596	30 883
34	Erding, St	4 046	5 278	6 109	10 736	13 760	19 023	20 963	23 933	29 053
35	Friedberg, St	4 480	4 926	5 842	9 806	14 725	16 428	19 541	25 580	28 789
36	Kulmbach, GKSt	9 159	11 399	17 367	20 128	30 560	29 060	29 482	27 241	28 375
37	Schwandorf, GKSt	5 122	7 234	10 516	16 958	23 254	26 720	28 304	26 109	27 592
38	Neuburg a.d.Donau, GKSt	9 007	9 192	10 875	12 948	18 758	21 085	23 758	24 157	27 573
39	Zirndorf, St	2 668	2 939	5 355	9 010	12 489	14 538	16 567	21 022	26 943
40	Garmisch-Partenkirchen, M	2 870	3 038	4 792	18 308	25 435	25 261	26 885	25 742	26 848
41	Königsbrunn, St	-	1 386	1 954	3 026	4 564	7 215	12 796	19 231	25 757
42	Lauf a.d.Pegnitz, St	6 066	6 431	7 350	11 431	15 762	18 137	22 020	22 371	25 384
43	Unterschleißheim	180	316	376	1 718	3 062	5 449	7 317	21 017	25 299
44	Landsberg a.Lech, GKSt	4 103	5 431	7 032	11 084	13 551	15 239	16 641	19 230	24 925
45	Waldkraiburg, St	472	618	736	1 362	3 656	9 675	17 399	22 672	24 620
46	Roth, St	4 890	5 006	7 137	9 556	13 159	15 355	17 458	19 807	24 340
47	Lindau (Bodensee), GKSt	6 902	8 329	11 266	17 044	21 884	25 684	26 773	23 619	23 909
48	Herzogenaurach, St	3 351	3 598	4 431	6 856	10 142	12 976	15 934	18 451	22 981
49	Geretsried, St	243	269	263	1 367	3 236	8 309	17 158	20 722	22 451
50	Olching	661	994	2 124	5 108	6 784	9 281	13 790	20 062	21 889
51	Bad Kissingen, GKSt	4 639	6 935	9 017	15 724	22 332	20 678	21 505	20 455	21 832
52	Pfaffenhofen a.d.Ilm, St	4 779	5 619	7 350	8 791	12 287	12 569	14 218	17 801	21 766
53	Neusäß, St	2 441	2 428	2 641	5 368	8 649	11 555	16 063	19 042	21 742
54	Traunreut, St	1 516	1 693	2 156	2 329	5 263	10 438	16 678	19 278	21 595
55	Senden, St	1 386	1 904	2 428	3 945	6 470	9 300	13 576	19 010	21 516
56	Lichtenfels, St	8 061	9 560	12 016	15 825	21 434	20 454	20 690	20 248	21 458
57	Sonthofen, St	2 698	3 452	4 460	11 154	11 175	14 257	17 958	20 025	21 357
58	Kitzingen, GKSt	6 957	7 693	10 092	16 034	18 830	20 025	20 470	18 999	21 338
59	Starnberg, St	1 693	2 433	4 531	8 291	14 157	16 074	18 036	19 411	21 307
60	Sulzbach-Rosenberg, St	4 532	6 094	8 640	12 086	19 004	20 569	20 073	18 139	20 865
61	Weilheim i.OB, St	2 599	3 732	4 901	7 934	12 313	13 360	15 545	17 294	20 352
62	Vaterstetten	887	988	1 171	2 059	4 406	6 738	11 522	17 843	20 085
63	Unterhaching	390	462	616	3 461	4 678	5 843	13 995	17 260	19 770
64	Günzburg, GKSt	5 245	5 773	6 725	9 527	13 877	15 710	17 820	18 217	19 731
65	Nördlingen, GKSt	10 448	10 843	11 996	12 140	18 534	18 622	19 120	18 275	19 616
66	Aichach, St	5 458	6 475	6 554	8 600	12 132	12 673	13 440	16 202	19 553

¹⁾ Reihenfolge nach der Einwohnerzahl 1997. - ²⁾ GKSt = Große Kreisstadt; Krfr. St = Kreisfreie Stadt; M = Markt; St = Stadt. - ³⁾ 1840 bis 1987: Stichtag der Volkszählung; 1997: Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember; den Ergebnissen liegt der Gebietsstand vom 1. Januar 1997 zugrunde.

Noch: 4. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840

Lfd. Nr. ¹⁾	Gemeinde ²⁾	Einwohner ³⁾								
		1840	1871	1900	1939	1950	1961	1970	1987	1997
67	Gersthofen, St	1 539	1 725	2 629	5 567	8 132	12 381	16 986	17 051	19 502
68	Puchheim	277	304	523	1 286	2 515	3 594	6 652	18 074	19 362
69	Selb, GKSt	6 141	7 405	10 766	17 637	24 336	24 532	24 039	19 615	19 122
70	Marktreuditz, GKSt	5 681	6 158	10 124	15 748	21 065	20 201	20 236	18 854	18 883
71	Gröbenzell	-	-	-	2 743	5 283	6 946	11 386	17 504	18 670
72	Gauting	1 204	1 188	1 995	5 333	9 644	12 264	15 153	17 561	18 532
73	Ottobrunn	-	-	-	1 773	4 628	8 770	13 413	18 784	18 389
74	Kronach, St	7 528	8 918	10 178	13 239	17 559	18 456	18 890	18 401	18 335
75	Dingolfing, St	3 567	4 568	4 915	6 388	10 026	12 520	13 314	13 856	18 259
76	Marktobersdorf, St	3 701	3 735	4 731	5 752	9 714	12 195	15 040	15 909	18 227
77	Alzenau i.UFr., St	4 414	4 401	5 323	7 938	10 368	11 603	13 567	15 711	18 223
78	Burghausen, St	4 293	3 812	3 812	8 231	11 502	14 275	18 153	16 736	17 929
79	Donauwörth, St	5 421	6 059	6 956	9 004	13 467	15 209	17 116	17 487	17 902
80	Weißenburg i.Bay., GKSt	7 952	8 238	9 638	11 634	18 112	17 591	18 076	17 445	17 893
81	Dillingen a.d.Donau, GKSt	7 196	8 273	9 669	10 388	14 099	15 610	16 627	15 803	17 875
82	Traunstein, GKSt	3 931	5 778	9 085	13 843	18 003	17 756	18 171	17 349	17 840
83	Karlsfeld	92	123	170	1 009	1 878	6 482	11 687	13 650	17 481
84	Cham, St	6 310	7 089	9 106	11 088	15 585	15 285	17 115	16 692	17 333
85	Mühdorf a.Inn, St	2 494	3 301	4 847	9 780	12 973	14 072	14 523	14 636	17 028
86	Oberasbach, St	575	684	910	2 928	4 890	7 857	12 911	14 833	16 877
87	Neustadt b.Coburg, GKSt	4 327	5 783	9 274	13 131	17 859	18 077	18 472	16 320	16 844
88	Kolbermoor, St	234	2 061	3 266	6 295	8 700	9 199	10 662	13 835	16 720
89	Bad Tölz, St	2 905	3 329	5 167	9 211	13 515	12 713	12 986	13 798	16 682
90	Gunzenhausen, St	6 730	7 582	8 677	9 724	14 775	13 929	15 302	15 285	16 630
91	Vilshofen, St	6 847	8 869	9 725	10 916	14 644	13 446	14 298	15 142	16 546
92	Haar	206	367	472	6 178	8 799	10 204	11 074	16 645	16 538
93	Neufahrn b.Freising	1 114	1 479	1 676	2 108	3 247	4 007	8 735	14 120	16 497
94	Bad Reichenhall, GKSt	4 329	4 759	6 876	13 502	16 814	16 645	17 392	16 342	16 417
95	Taufkirchen	526	580	623	836	1 786	1 601	1 604	14 891	16 402
96	Moosburg a.d.Isar, St	2 643	3 459	3 970	6 169	10 023	11 310	13 050	14 251	16 373
97	Wolfershausen, St	1 886	2 430	2 375	3 815	6 112	8 779	12 881	15 090	16 360
98	Bobingen, St	2 825	2 994	3 023	5 090	7 966	9 072	12 461	13 553	16 288
99	Lohr a.Main, St	6 586	6 996	7 377	10 245	15 432	15 579	16 464	15 719	16 178
100	Bad Aibling, St	2 597	3 479	5 181	7 764	10 908	9 991	10 860	12 583	16 098
101	Wendelstein, M	2 633	2 523	2 804	3 380	5 086	5 551	9 754	13 809	15 854
102	Kelheim, St	4 760	5 612	6 865	8 942	14 234	15 044	15 419	14 701	15 748
103	Bad Neustadt a.d.Saale, St ...	3 687	4 399	4 301	6 476	10 977	13 311	14 625	13 751	15 711
104	Schrobenhausen, St	3 944	4 601	5 485	8 073	12 725	13 321	15 155	14 618	15 697
105	Gilching	725	854	1 117	2 561	5 119	6 410	8 345	12 913	15 536
106	Penzberg, St	413	949	5 042	6 774	9 935	10 346	10 958	12 949	15 310
107	Großostheim, M	4 173	4 434	4 774	6 973	9 324	10 707	12 788	13 514	15 309
108	Karlstadt, St	7 252	7 610	8 523	9 686	13 067	13 683	13 911	14 584	15 291
109	Bruckmühl, M	1 729	2 134	3 518	5 921	8 491	8 487	9 970	12 196	15 193
110	Freilassing, St	774	926	1 687	4 829	7 214	9 322	11 382	13 451	15 080
111	Illertissen, St	2 707	2 846	3 076	4 938	8 414	9 813	11 969	13 438	15 068
112	Garching b.München, St	437	493	612	1 465	2 669	3 518	7 469	11 587	14 869
113	Altdorf b.Nürnberg, St	5 243	5 669	5 301	5 631	8 508	8 400	9 652	12 612	14 786
114	Regenstauf, M	5 228	5 701	5 829	6 982	8 475	8 938	10 141	12 849	14 582
115	Pegnitz, St	5 788	5 838	6 230	7 872	11 902	12 973	14 134	13 282	14 359
116	Stadtbergen, M	945	1 157	1 359	4 148	6 136	9 553	9 934	11 713	14 319
117	Immenstadt i.Allgäu, St	3 289	4 333	6 190	9 188	13 136	13 279	13 920	12 968	14 199
118	Eckental, M	3 370	3 282	3 183	3 606	5 775	6 446	7 363	11 612	14 139
119	Stein, St	1 480	2 357	3 036	5 410	7 346	8 148	9 612	13 267	13 993
120	Rödentel, St	2 942	3 708	5 141	6 657	9 793	10 925	11 868	12 037	13 982
121	Pocking, St	3 356	3 900	4 477	4 993	7 615	7 955	9 283	11 152	13 925
122	Mindelheim, St	4 323	4 780	5 931	7 466	10 554	10 533	11 672	11 849	13 863
123	Feucht, M	824	1 007	1 245	3 456	5 143	7 894	9 982	12 139	13 830
124	Holzkirchen, M	1 841	2 289	3 246	4 531	6 908	6 849	8 125	10 788	13 620
125	Füssen, St	2 372	2 906	4 698	9 763	11 724	11 947	11 722	13 212	13 560
126	Ismaning	736	1 151	1 951	3 419	4 795	5 960	7 992	12 464	13 478
127	Treuchtlingen, St	5 282	5 762	7 229	8 695	12 047	12 146	12 761	12 285	13 429
128	Bad Wörishofen, St	2 205	2 258	3 997	6 030	9 514	9 641	11 327	12 195	13 413
129	Hösbach, M	2 679	2 780	3 818	5 771	7 304	8 459	11 050	11 925	13 394
130	Höchstädt a.d.Aisch, St	3 627	3 677	3 683	4 316	6 155	6 712	8 231	11 034	13 158
131	Gräfenberg	272	289	465	5 079	9 632	11 808	12 781	12 792	13 138
132	Mainburg, St	3 281	4 113	5 111	6 901	9 805	8 710	10 010	10 657	13 128
133	Vöhringen, St	1 443	1 483	2 398	5 102	8 190	10 312	12 814	12 168	13 025

^{1) 2) 3)} Siehe Fußnote Seite 27.

Noch: 4. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840

Lfd. Nr. ¹⁾	Gemeinde ²⁾	Einwohner ³⁾								
		1840	1871	1900	1939	1950	1961	1970	1987	1997
134	Haßfurt, St	4 051	4 923	4 998	6 637	9 942	10 429	10 887	11 121	12 843
135	Eichstätt, GKSt	8 453	8 586	9 488	10 092	12 879	12 485	12 958	11 978	12 656
136	Landau a.d.Isar, St	5 231	6 194	6 960	7 941	11 448	10 438	10 892	11 299	12 636
137	Eggenfelden, St	3 291	3 522	4 512	6 771	10 077	10 279	10 630	10 897	12 608
138	Altötting, St	2 071	3 228	4 925	6 476	9 982	9 951	11 325	10 624	12 607
139	Regen, St	3 415	3 928	5 044	6 466	8 997	9 121	10 638	11 001	12 543
140	Krumbach(Schwaben), St	4 628	4 900	5 009	5 619	9 432	10 290	11 969	11 757	12 521
141	Hauzenberg, St	4 301	4 438	4 933	7 477	9 876	10 244	11 319	11 857	12 460
142	Röthenbach a.d.Pegnitz, St ..	439	647	2 492	7 491	9 254	10 259	11 325	11 899	12 454
143	Weißenhorn, St	5 043	4 913	5 049	5 904	9 844	9 773	10 295	10 856	12 438
144	Schwabmünchen, St	3 438	3 747	4 751	5 453	8 288	8 688	9 200	10 433	12 402
145	Kirchheim b.München	481	529	663	687	1 176	1 123	2 005	11 146	12 385
146	Hilpoltstein, St	5 001	4 724	4 575	5 248	7 437	7 766	9 002	10 127	12 302
147	Hammelburg, St	8 360	8 587	8 322	7 825	13 554	11 870	13 071	11 488	12 280
148	Neustadt a.d.Aisch, St	6 142	6 180	6 078	7 641	11 401	11 626	11 520	10 903	12 265
149	Mömbris, M	4 160	3 786	4 333	7 171	8 524	9 162	10 309	10 830	12 168
150	Dorfen, St	4 813	6 343	7 769	7 995	10 817	9 676	10 007	10 477	12 123
151	Hersbruck, St	3 408	4 547	5 288	6 973	11 139	10 539	10 483	11 482	12 113
152	Neustadt a.d.Donau, St	4 631	5 346	5 563	6 378	8 065	7 678	9 153	9 811	12 068
153	Abensberg, St	3 116	3 712	4 263	4 746	6 560	6 949	7 765	9 244	12 053
154	Bad Windsheim, St	6 180	6 273	6 180	7 639	10 964	10 559	11 346	11 195	12 039
155	Feuchtwangen, St	7 636	8 081	7 755	7 311	10 687	9 626	10 658	10 603	11 977
156	Plattling, St	2 045	2 784	4 947	7 492	11 453	10 415	10 256	10 404	11 975
157	Lappersdorf	1 627	1 753	2 050	3 333	4 476	5 645	8 021	10 908	11 973
158	Münchberg, St	6 882	7 976	9 508	10 421	14 971	14 004	13 577	11 668	11 952
159	Schongau, St	1 555	1 803	2 472	3 647	6 599	8 832	11 006	10 182	11 949
160	Ochsenfurt, St	4 863	5 286	5 979	7 554	11 265	11 201	11 911	11 427	11 937
161	Rothenburg ob der T., GKSt .	5 948	6 121	8 687	9 828	12 152	11 756	12 267	11 059	11 862
162	Eching	680	828	1 049	1 420	2 211	2 764	5 155	9 293	11 819
163	Peißenberg, M	881	1 095	2 544	6 780	8 993	9 707	10 309	10 675	11 783
164	Dinkelsbühl, St	7 569	7 980	7 282	7 267	10 714	10 546	10 711	10 630	11 668
165	Mering, M	1 609	2 117	2 557	3 617	5 861	6 199	6 982	9 152	11 662
166	Osterhofen, St	6 155	7 570	7 428	8 570	11 270	9 256	10 016	10 428	11 606
167	Neutraubling, St	37	54	94	172	1 479	4 252	6 436	8 721	11 581
168	Pfarrkirchen, St	3 509	4 119	5 001	5 871	9 351	8 955	9 515	10 275	11 579
169	Maisach	1 600	1 902	2 198	3 886	5 970	7 024	7 778	10 007	11 576
170	Grafing b.München, St	1 603	2 306	2 734	3 759	6 736	7 772	9 426	11 039	11 561
171	Peiting, M	1 727	1 951	2 361	5 495	7 581	8 385	9 664	10 319	11 555
172	Trostberg, St	2 501	2 969	3 552	5 951	9 321	9 922	10 116	10 251	11 490
173	Lindenberg i.Allgäu, St	1 263	1 601	3 093	5 412	6 733	8 244	9 888	10 075	11 458
174	Murnau a.Staffelsee, M	1 565	1 735	2 436	5 189	6 474	7 366	8 233	9 913	11 455
175	Gemünden a.Main, St	5 144	6 151	5 722	6 678	8 984	9 622	10 024	10 050	11 421
176	Wasserburg a.Inn, St	2 782	3 852	5 146	6 900	7 930	9 388	10 087	9 067	11 364
177	Burglengenfeld, St	3 519	4 404	4 542	6 688	8 590	9 697	10 547	10 498	11 346
178	Oberhaching	763	1 155	1 516	2 736	5 013	5 885	7 753	8 790	11 337
179	Burghann	2 547	2 468	2 454	3 043	4 496	5 118	6 681	9 029	11 224
180	Roding, St	5 078	5 679	5 700	5 915	7 871	8 566	9 943	10 422	11 183
181	Vilsbiburg, St	3 681	4 538	5 470	6 497	9 495	8 724	9 263	9 908	10 999
182	Oberschleißheim	616	931	1 056	3 963	4 180	4 558	9 287	10 034	10 961
183	Eichenau	-	-	-	1 201	2 833	3 779	5 650	9 689	10 882
184	Manching, M	1 490	1 675	1 996	5 220	4 397	6 246	9 109	9 235	10 821
185	Marktheidenfeld, St	3 623	3 474	3 553	4 428	6 490	6 849	8 364	9 421	10 811
186	Lauingen(Donau), St	4 151	4 205	4 426	6 159	8 715	9 208	9 330	9 308	10 804
187	Miesbach, St	2 174	3 281	5 229	6 282	8 678	8 521	8 944	9 571	10 775
188	Ergolding, M	844	1 456	1 630	2 074	3 190	4 605	6 291	9 201	10 735
189	Hirschaid, M	2 887	2 865	3 301	4 596	6 108	7 168	8 295	8 786	10 692
190	Wunsiedel, St	5 861	5 734	7 281	8 810	12 617	12 259	11 358	9 808	10 682
191	Staffelstein, St	5 774	6 286	6 087	6 523	9 775	9 531	9 804	9 883	10 657
192	Burgkirchen a.d.Alz	1 499	1 811	1 909	2 202	4 278	5 883	6 998	9 194	10 616
193	Meitingen, M	1 454	1 590	1 804	2 633	4 729	6 792	7 796	8 999	10 601
194	Planegg	426	481	1 339	2 876	4 178	5 057	6 916	9 720	10 598
195	Zwiesel, St	2 545	3 487	5 059	7 388	10 274	9 811	10 179	10 128	10 590
196	Waldkirchen, St	4 700	4 970	5 765	6 627	8 495	7 865	8 691	9 448	10 574
197	Altdorf	985	1 193	1 463	2 011	3 084	3 071	4 096	9 185	10 513
198	Langenzenn, St	3 253	3 140	3 224	4 057	6 317	6 606	7 232	8 193	10 488
199	Ebersberg, St	2 146	2 545	2 745	3 087	5 190	5 322	7 141	8 993	10 483
200	Raubling	1 221	1 269	1 633	4 728	6 594	7 155	7 998	8 894	10 480

^{1) 2) 3)} Siehe Fußnote Seite 27.

Noch: 4. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840

Lfd. Nr. ¹⁾	Gemeinde ²⁾	Einwohner ³⁾								
		1840	1871	1900	1939	1950	1961	1970	1987	1997
201	Buchloe, St	1 548	2 129	2 879	3 809	6 818	6 919	7 845	8 640	10 464
202	Rehau, St	4 405	5 221	6 005	8 213	12 069	11 844	12 335	9 988	10 396
203	Werneck, M	4 691	5 761	6 343	8 222	9 357	9 681	10 252	9 759	10 361
204	Neubiberg	120	137	213	4 505	3 247	5 560	7 785	9 054	10 309
205	Markt Schwaben, M	751	1 281	1 442	2 598	4 556	5 455	6 528	8 719	10 272
206	Simbach a.Inn, St	2 682	4 161	5 592	7 005	10 249	9 245	9 307	8 697	10 193
207	Goldbach, M	1 480	1 699	2 322	4 481	5 707	7 057	8 714	9 145	10 173
208	Oberstdorf, M	2 827	2 663	3 137	6 565	9 803	9 730	11 375	9 994	10 165
209	Bogen, St	4 612	4 578	4 649	5 081	6 464	7 118	8 623	8 199	10 134
210	Grünwald	290	280	430	2 274	5 030	7 347	7 895	8 894	10 125
211	Helmrechts, St	6 676	7 920	10 195	10 780	13 670	12 914	12 405	10 126	10 121
212	Poing	307	322	440	902	1 589	2 240	4 363	6 152	10 100
213	Kümmersbruck	1 411	1 412	2 002	3 667	4 634	6 460	7 192	7 640	10 077
214	Kissing	915	1 095	1 180	1 665	2 550	4 346	6 530	8 561	10 065

¹⁾ ²⁾ ³⁾ Siehe Fußnote Seite 27.

5. Bevölkerung in den Regierungsbezirken seit 1950

- Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember des jeweiligen Jahres -

Jahr	Bevölkerung insgesamt	davon im Regierungsbezirk						
		Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
1950	9 177 242	2 461 813	1 073 383	895 389	1 113 072	1 287 628	1 037 075	1 308 882
1955	9 176 637	2 565 822	983 047	876 222	1 082 218	1 318 336	1 043 697	1 307 295
1960	9 494 939	2 844 910	927 399	888 720	1 046 463	1 366 781	1 085 007	1 335 659
1965	10 100 944	3 118 224	953 920	935 621	1 071 877	1 444 799	1 154 972	1 421 531
1970	10 561 110	3 372 700	980 240	967 332	1 080 294	1 498 568	1 185 217	1 476 759
1975	10 810 389	3 559 555	989 262	974 276	1 066 425	1 516 726	1 194 705	1 509 440
1980	10 928 151	3 657 776	998 192	966 503	1 052 338	1 523 872	1 195 236	1 534 234
1987	10 949 700	3 628 040	1 029 197	970 308	1 036 038	1 528 007	1 206 992	1 551 118
1995	11 993 484	3 978 123	1 143 387	1 054 474	1 110 477	1 667 254	1 317 652	1 722 117
1996	12 043 869	3 991 576	1 151 960	1 060 014	1 113 612	1 674 282	1 323 132	1 729 293
1997	12 066 375	3 991 937	1 158 310	1 064 702	1 113 674	1 677 515	1 327 318	1 732 919

6. Bevölkerung 1987 und 1970 nach Religionszugehörigkeit

- Ergebnisse der Volkszählungen am 25. Mai 1987 und 27. Mai 1970 zum Gebietsstand 25. Mai 1987 -

Gebiet — Jahr	Bevölkerung insgesamt	davon						
		Angehörige					Personen, die keiner Religions- gesellschaft angehören ¹⁾	
		der römisch- katholischen Kirche	der evan- gelischen Landes- und Freikirche	der jüdischen Religions- gesellschaft	anderer Religions- gesell- schaften	darunter der islamischen Religions- gemeinschaft		
Oberbayern	1987	3 598 126	2 501 241	606 054	3 651	161 369	83 339	325 811
	1970	3 324 104	2 530 346	584 189	4 069	94 955	•	110 545
Niederbayern	1987	1 027 374	921 080	74 159	139	13 973	7 432	18 023
	1970	977 166	887 781	69 335	137	5 747	•	14 166
Oberpfalz	1987	969 868	829 468	111 952	226	12 672	7 264	15 550
	1970	963 833	831 288	115 470	255	6 779	•	10 041
Oberfranken	1987	1 036 576	475 426	514 127	135	24 449	15 442	22 439
	1970	1 079 131	479 199	566 591	143	14 595	•	18 603
Mittelfranken	1987	1 521 484	541 461	822 231	553	69 880	38 495	87 359
	1970	1 486 389	533 113	869 330	488	37 943	•	45 515
Unterfranken	1987	1 202 711	902 425	239 845	280	29 684	19 112	30 477
	1970	1 181 309	909 778	242 588	189	13 244	•	15 510
Schwaben	1987	1 546 504	1 157 960	259 270	298	73 626	44 144	55 350
	1970	1 467 454	1 154 244	244 276	287	37 803	•	30 844
Bayern	1987	10 902 643	7 329 061	2 627 638	5 282	385 653	215 228	555 009
	1970	10 479 386	7 325 749	2 691 779	5 568	211 066	•	245 224

¹⁾ Einschl. der Fälle "ohne Angabe".

7. Bevölkerung in den Regierungsbezirken seit 1900 nach Gemeindegrößenklassen

Jahr ¹⁾	Bevölkerung ²⁾ insgesamt	davon in Gemeinden mit ... Einwohnern							
		unter 1 000	1 000 bis unter 2 000	2 000 bis unter 5 000	5 000 bis unter 10 000	10 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 50 000	50 000 bis unter 100 000	100 000 oder mehr
Oberbayern									
1900	1 351 086	129 407	252 545	263 589	107 681	42 272	29 511	-	526 081
1925	1 727 483	108 160	276 929	321 009	194 508	49 660	56 743	-	720 474
1939	1 999 048	105 343	263 725	351 831	237 781	108 659	91 521	-	840 188
1950	2 541 896	42 650	229 813	613 049	417 376	239 110	114 450	54 615	830 833
1961	2 831 744	63 125	229 368	501 725	462 001	274 201	146 428	69 829	1 085 067
1970	3 324 104	55 341	212 401	521 367	451 297	472 457	231 959	85 683	1 293 599
1987	3 598 126	31 598	200 889	599 862	514 915	624 456	291 759	149 226	1 185 421
1997	3 991 937	20 580	167 020	680 026	556 927	737 091	452 090	58 786	1 319 417
Niederbayern									
1900	652 139	33 660	145 241	290 551	96 026	11 922	74 739	-	-
1925	726 707	29 181	139 336	280 563	162 218	24 960	90 449	-	-
1939	755 980	20 704	152 078	290 031	162 085	28 522	102 560	-	-
1950	1 041 333	10 839	122 704	365 280	277 047	103 675	161 788	-	-
1961	927 724	21 706	139 520	284 628	232 195	82 386	112 843	54 446	-
1970	977 166	18 215	140 890	285 481	226 697	126 971	120 536	58 376	-
1987	1 027 374	13 691	124 578	312 555	251 138	151 797	117 169	56 446	-
1997	1 158 310	10 771	102 761	364 415	234 875	260 872	75 548	109 068	-
Oberpfalz									
1900	558 394	35 601	126 212	208 029	79 263	23 192	23 549	62 548	-
1925	636 845	30 174	133 299	207 019	101 163	34 664	50 528	79 998	-
1939	694 742	25 730	140 820	204 874	104 964	53 602	67 168	97 584	-
1950	906 822	12 510	126 811	278 838	198 435	63 133	107 462	-	119 633
1961	898 580	19 584	133 090	235 590	194 691	25 415	162 882	-	127 328
1970	963 833	16 117	130 517	231 348	233 776	48 110	170 916	-	133 049
1987	969 868	18 673	121 702	243 117	244 540	79 508	143 703	-	118 625
1997	1 064 702	13 041	110 592	258 672	295 472	88 075	173 765	-	125 085
Oberfranken									
1900	657 461	31 542	105 402	217 041	92 650	70 646	140 180	-	-
1925	741 515	31 032	102 862	234 754	103 400	101 781	114 438	53 248	-
1939	790 151	28 079	99 789	249 471	87 258	110 664	151 635	63 255	-
1950	1 088 721	16 304	87 627	304 774	171 505	132 221	117 999	258 291	-
1961	1 056 087	18 382	84 090	302 147	163 948	111 452	119 987	256 081	-
1970	1 079 131	13 248	82 525	305 385	190 132	113 039	171 299	203 503	-
1987	1 036 576	14 376	90 714	303 497	198 671	120 303	118 994	190 021	-
1997	1 113 674	5 658	87 620	309 083	225 993	166 025	124 423	194 872	-
Mittelfranken									
1900	803 741	42 570	107 433	166 538	91 957	11 120	50 412	59 881	273 830
1925	984 106	41 285	108 425	163 848	109 849	24 648	58 925	76 884	400 242
1939	1 065 122	42 088	107 671	169 715	114 280	40 677	71 551	85 759	433 381
1950	1 273 030	12 792	134 706	185 006	169 594	163 543	66 814	56 099	484 476
1961	1 371 144	29 552	115 445	143 282	186 703	169 957	68 481	76 751	580 973
1970	1 486 389	28 586	95 348	173 556	203 987	187 319	93 168	94 963	609 462
1987	1 521 484	23 086	98 004	189 481	168 303	260 477	113 902	197 288	470 943
1997	1 677 515	16 548	92 435	194 863	227 730	268 981	177 349	-	699 609
Unterfranken									
1900	657 077	75 007	191 783	168 129	85 506	27 493	25 883	83 276	-
1925	766 246	69 806	187 862	198 447	107 696	26 865	76 072	99 498	-
1939	844 732	70 348	161 760	237 696	122 584	42 003	97 344	-	112 997
1950	1 038 930	26 845	185 543	345 141	183 937	93 493	117 407	86 564	-
1961	1 089 983	41 528	174 633	298 491	194 796	98 383	40 703	115 356	126 093
1970	1 181 309	33 336	179 305	301 482	229 521	148 859	41 975	118 284	128 547
1987	1 202 711	31 813	158 826	334 256	261 938	159 119	20 455	112 926	123 378
1997	1 327 318	26 194	159 663	349 188	314 345	186 100	43 170	122 266	126 392
Schwaben									
1900	734 933	97 946	151 831	211 546	67 451	49 822	25 859	-	130 478
1925	868 478	93 517	152 735	226 179	107 716	80 718	31 176	-	176 437
1939	934 311	95 399	145 517	215 279	136 428	105 143	36 740	-	199 805
1950	1 293 734	39 665	207 488	301 307	255 823	133 423	147 479	-	208 549
1961	1 340 217	68 918	160 696	270 355	208 613	201 001	133 744	52 684	244 206
1970	1 467 454	60 265	170 974	263 528	195 963	315 607	150 221	56 663	254 233
1987	1 546 504	46 227	178 059	285 703	223 148	320 444	190 735	59 369	242 819
1997	1 732 919	29 337	181 661	313 933	254 876	358 721	226 033	111 733	256 625
Bayern									
1900	5 414 831	445 733	1 080 447	1 525 423	620 534	236 467	370 133	205 705	930 389
1925	6 451 380	403 155	1 101 448	1 631 819	886 550	343 296	478 331	309 628	1 297 153
1939	7 084 086	387 691	1 071 360	1 718 897	965 380	489 270	618 519	246 598	1 586 371
1950	9 184 466	161 605	1 094 692	2 393 395	1 673 717	928 598	833 399	455 569	1 643 491
1961	9 515 479	262 795	1 036 842	2 036 218	1 642 947	962 795	785 068	625 147	2 163 667
1970	10 479 386	225 108	1 011 960	2 082 147	1 731 373	1 412 362	980 074	617 472	2 418 890
1987	10 902 643	179 464	972 772	2 268 471	1 862 653	1 716 104	996 717	765 276	2 141 186
1997	12 066 375	122 129	901 752	2 470 180	2 110 218	2 065 865	1 272 378	596 725	2 527 128

¹⁾ 1900 bis 1987: Stichtag der Volkszählung; 1997: Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember. - ²⁾ Den Ergebnissen liegt der Gebietsstand vom 1. Januar 1997 zugrunde.

8. Bevölkerung am 31. Dezember 1997 nach Alter und Familienstand

Alter in Jahren	Bevölkerung	Alter in Jahren	Bevölkerung	Alter in Jahren	Bevölkerung
unter 1	130 438	5 bis unter 6	137 515	10 bis unter 11	133 199
1 bis unter 2	129 782	6 bis unter 7	139 438	11 bis unter 12	132 384
2 bis unter 3	126 937	7 bis unter 8	143 932	12 bis unter 13	125 848
3 bis unter 4	129 224	8 bis unter 9	138 354	13 bis unter 14	125 953
4 bis unter 5	135 774	9 bis unter 10	139 923		

Alter in Jahren	Bevölkerung insgesamt	davon			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
14 bis unter 15	127 280	127 279	1	-	-
15 bis unter 16	130 501	130 476	25	-	-
16 bis unter 17	131 068	130 944	123	-	1
17 bis unter 18	129 748	129 366	378	2	2
18 bis unter 19	124 064	122 824	1 224	8	8
19 bis unter 20	124 229	121 222	2 983	9	15
20 bis unter 21	127 035	121 344	5 601	26	64
21 bis unter 22	130 436	121 104	9 048	24	260
22 bis unter 23	130 476	116 169	13 728	40	539
23 bis unter 24	136 785	116 631	19 354	67	733
24 bis unter 25	139 488	112 000	26 223	71	1 194
25 bis unter 26	155 535	116 576	36 946	100	1 913
26 bis unter 27	171 399	118 033	50 371	153	2 842
27 bis unter 28	181 884	114 393	63 348	206	3 937
28 bis unter 29	198 288	111 794	80 740	281	5 473
29 bis unter 30	207 795	105 113	95 443	310	6 929
30 bis unter 31	214 383	95 842	109 620	414	8 507
31 bis unter 32	218 009	86 337	121 056	476	10 140
32 bis unter 33	218 342	77 084	129 308	619	11 331
33 bis unter 34	221 653	68 884	139 078	714	12 977
34 bis unter 35	219 441	60 345	144 047	758	14 291
35 bis unter 36	212 601	51 864	144 808	934	14 995
36 bis unter 37	209 856	45 642	147 525	1 069	15 620
37 bis unter 38	202 580	40 940	144 617	1 310	15 713
38 bis unter 39	195 636	35 547	142 699	1 277	16 113
39 bis unter 40	187 558	31 206	139 162	1 454	15 736
40 bis unter 41	183 248	28 069	137 497	1 746	15 936
41 bis unter 42	176 997	24 994	134 370	1 792	15 841
42 bis unter 43	168 061	22 293	128 910	1 984	14 874
43 bis unter 44	165 230	20 074	127 584	2 171	15 401
44 bis unter 45	159 796	18 327	123 489	2 291	15 689
45 bis unter 46	162 136	17 827	126 098	2 709	15 502
46 bis unter 47	157 890	16 049	123 019	2 939	15 883
47 bis unter 48	161 706	15 773	126 139	3 603	16 191
48 bis unter 49	158 860	14 331	124 691	3 759	16 079
49 bis unter 50	153 279	13 177	120 282	4 158	15 662
50 bis unter 51	151 629	12 268	119 470	4 332	15 559
51 bis unter 52	135 786	10 648	106 270	4 656	14 212
52 bis unter 53	110 648	8 665	86 022	4 190	11 771
53 bis unter 54	143 576	10 733	112 427	5 703	14 713
54 bis unter 55	144 515	11 010	113 097	6 352	14 056
55 bis unter 56	141 530	10 699	110 636	7 076	13 119
56 bis unter 57	171 826	12 603	134 824	9 343	15 056
57 bis unter 58	184 232	13 236	143 837	12 054	15 105
58 bis unter 59	181 971	12 527	143 133	12 797	13 514
59 bis unter 60	165 765	11 453	129 358	13 046	11 908
60 bis unter 61	152 508	10 380	118 259	13 628	10 241
61 bis unter 62	147 781	10 127	113 645	14 692	9 317
62 bis unter 63	140 621	9 360	107 187	15 871	8 203
63 bis unter 64	130 748	8 732	98 460	16 269	7 287
64 bis unter 65	111 237	7 547	82 911	15 176	5 603

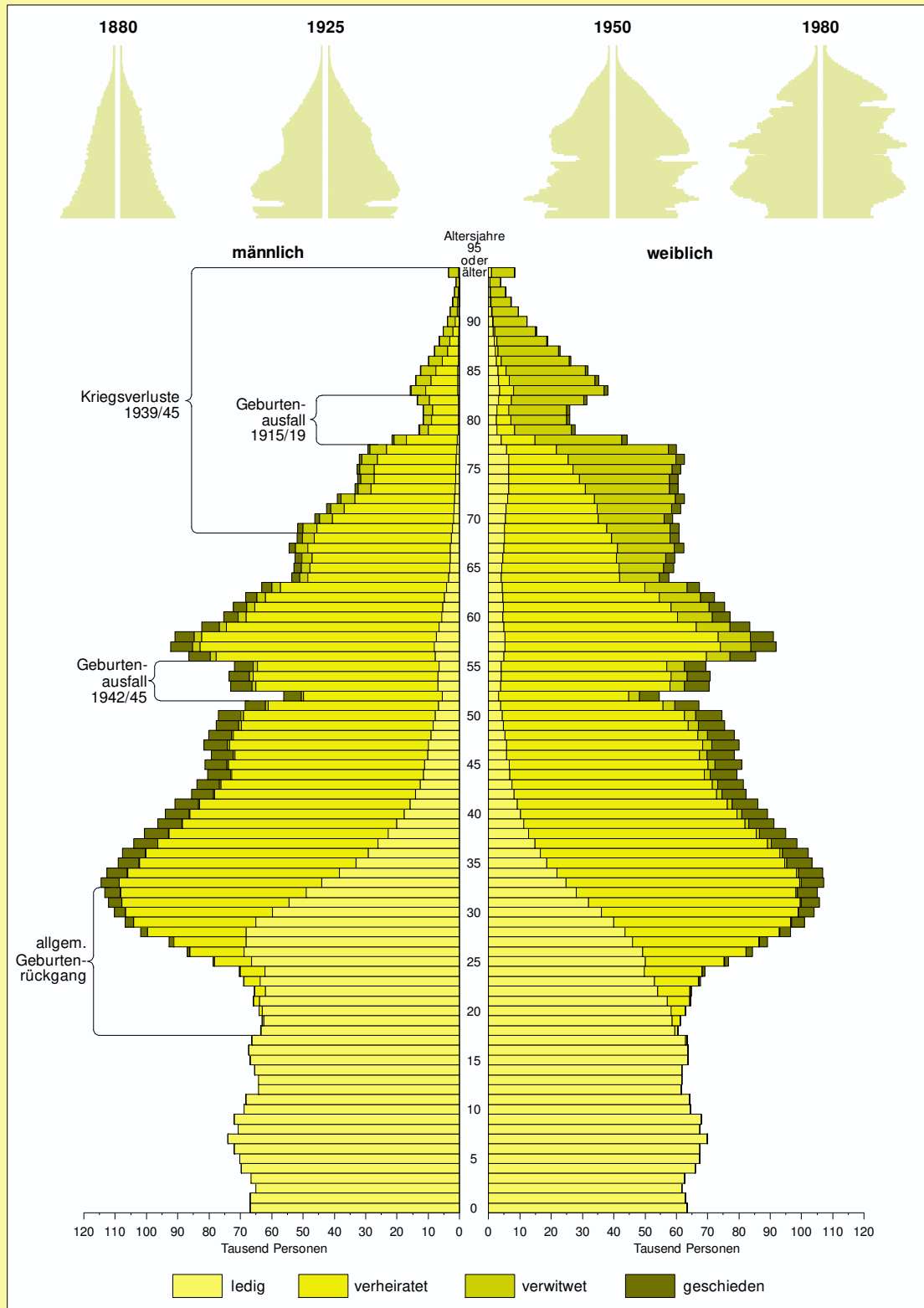
Noch: 8. Bevölkerung am 31. Dezember 1997 nach Alter und Familienstand

Alter in Jahren	Bevölkerung insgesamt	davon			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
65 bis unter 66	112 015	7 483	82 048	16 973	5 511
66 bis unter 67	112 037	7 572	80 507	18 884	5 074
67 bis unter 68	116 836	7 814	82 015	21 926	5 081
68 bis unter 69	113 040	7 694	78 075	22 561	4 710
69 bis unter 70	112 658	7 509	75 843	24 572	4 734
70 bis unter 71	105 018	7 355	68 305	25 146	4 212
71 bis unter 72	103 972	7 539	64 001	28 087	4 345
72 bis unter 73	101 691	7 806	59 465	30 203	4 217
73 bis unter 74	94 033	7 757	51 653	30 825	3 798
74 bis unter 75	93 098	7 722	48 651	32 962	3 763
75 bis unter 76	94 072	7 788	46 549	36 117	3 618
76 bis unter 77	94 774	7 506	44 233	39 405	3 630
77 bis unter 78	89 487	6 848	38 261	41 007	3 371
78 bis unter 79	65 997	4 918	26 926	31 729	2 424
79 bis unter 80	40 745	3 116	15 304	20 833	1 492
80 oder mehr	440 555	36 983	92 372	302 200	9 000
Insgesamt	12 066 375	4 871 972	5 713 279	916 089	565 035

9. Ausländer in den Regierungsbezirken am 31. Dezember 1997 nach Geschlecht und Altersgruppen

Gebiet	Geschlecht	Ausländer insgesamt	davon im Alter von ... Jahren					
			unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 18	18 bis unter 30	30 bis unter 65	65 oder mehr
Oberbayern	insgesamt	534 797	37 953	52 658	17 916	130 184	274 792	21 294
	männlich	288 474	19 532	27 230	9 312	68 474	153 660	10 266
	weiblich	246 323	18 421	25 428	8 604	61 710	121 132	11 028
dar. München	insgesamt	284 748	19 501	27 513	9 784	70 214	147 392	10 344
	männlich	155 453	10 063	14 387	5 150	37 744	83 137	4 972
	weiblich	129 295	9 438	13 126	4 634	32 470	64 255	5 372
Niederbayern	insgesamt	60 268	4 198	6 219	2 104	15 860	28 843	3 044
	männlich	33 228	2 116	3 259	1 091	8 948	16 332	1 482
	weiblich	27 040	2 082	2 960	1 013	6 912	12 511	1 562
Oberpfalz	insgesamt	46 806	3 481	5 108	1 568	12 640	21 844	2 165
	männlich	25 451	1 775	2 604	821	6 657	12 568	1 026
	weiblich	21 355	1 706	2 504	747	5 983	9 276	1 139
Oberfranken	insgesamt	58 833	4 661	7 175	2 404	15 293	26 975	2 325
	männlich	31 775	2 354	3 734	1 262	8 178	15 113	1 134
	weiblich	27 058	2 307	3 441	1 142	7 115	11 862	1 191
Mittelfranken	insgesamt	179 460	14 225	20 285	7 090	46 183	85 174	6 503
	männlich	96 376	7 308	10 431	3 637	24 283	47 423	3 294
	weiblich	83 084	6 917	9 854	3 453	21 900	37 751	3 209
dar. Nürnberg	insgesamt	86 433	6 954	9 683	3 574	22 529	40 756	2 937
	männlich	46 320	3 580	4 962	1 846	11 952	22 474	1 506
	weiblich	40 113	3 374	4 721	1 728	10 577	18 282	1 431
Unterfranken	insgesamt	88 187	7 125	10 342	3 496	22 507	41 379	3 338
	männlich	47 139	3 732	5 337	1 860	11 751	22 863	1 596
	weiblich	41 048	3 393	5 005	1 636	10 756	18 516	1 742
dar. Würzburg	insgesamt	14 116	721	1 294	495	4 064	6 651	891
	männlich	7 468	393	668	273	2 139	3 624	371
	weiblich	6 648	328	626	222	1 925	3 027	520
Schwaben	insgesamt	164 325	14 790	19 335	6 686	41 898	75 518	6 098
	männlich	87 546	7 595	9 963	3 442	21 657	41 886	3 003
	weiblich	76 779	7 195	9 372	3 244	20 241	33 632	3 095
dar. Augsburg	insgesamt	45 557	4 572	5 234	1 787	11 795	20 594	1 575
	männlich	24 495	2 344	2 696	937	6 176	11 574	768
	weiblich	21 062	2 228	2 538	850	5 619	9 020	807
Bayern	insgesamt	1 132 676	86 433	121 122	41 264	284 565	554 525	44 767
	männlich	609 989	44 412	62 558	21 425	149 948	309 845	21 801
	weiblich	522 687	42 021	58 564	19 839	134 617	244 680	22 966

Altersaufbau der Bevölkerung am 31. Dezember 1997 nach dem Familienstand



10. Bevölkerung am 31. Dezember 1997 nach Altersgruppen, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Familienstand

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung			davon			
				Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Personen insgesamt							
unter 6	789 670	405 182	384 488	703 237	360 770	86 433	44 412
6 bis unter 15	1 206 311	619 350	586 961	1 085 189	556 792	121 122	62 558
15 bis unter 18	391 317	200 359	190 958	350 053	178 934	41 264	21 425
18 bis unter 25	912 513	461 562	450 951	770 798	389 419	141 715	72 143
25 bis unter 30	914 901	467 391	447 510	772 051	389 586	142 850	77 805
30 bis unter 40	2 100 059	1 080 789	1 019 270	1 873 708	950 968	226 351	129 821
40 bis unter 50	1 647 203	835 294	811 909	1 476 862	747 847	170 341	87 447
50 bis unter 65	2 214 373	1 105 221	1 109 152	2 056 540	1 012 644	157 833	92 577
65 bis unter 70	566 586	263 623	302 963	547 758	253 223	18 828	10 400
70 oder mehr	1 323 442	445 644	877 798	1 297 503	434 243	25 939	11 401
Insgesamt	12 066 375	5 884 415	6 181 960	10 933 699	5 274 426	1 132 676	609 989
und zwar							
unter 18	2 387 298	1 224 891	1 162 407	2 138 479	1 096 496	248 819	128 395
18 bis unter 65	7 789 049	3 950 257	3 838 792	6 949 959	3 490 464	839 090	459 793
65 oder mehr	1 890 028	709 267	1 180 761	1 845 261	687 466	44 767	21 801
18 oder mehr	9 679 077	4 659 524	5 019 553	8 795 220	4 177 930	883 857	481 594
Ledige Personen							
unter 6	789 670	405 182	384 488	703 237	360 770	86 433	44 412
6 bis unter 15	1 206 310	619 350	586 960	1 085 189	556 792	121 121	62 558
15 bis unter 18	390 786	200 349	190 437	349 938	178 934	40 848	21 415
18 bis unter 25	831 294	440 692	390 602	714 358	375 758	116 936	64 934
25 bis unter 30	565 909	336 789	229 120	480 609	283 208	85 300	53 581
30 bis unter 40	593 691	376 688	217 003	526 524	329 380	67 167	47 308
40 bis unter 50	190 914	120 505	70 409	174 482	109 744	16 432	10 761
50 bis unter 65	159 988	93 506	66 482	150 008	87 527	9 980	5 979
65 bis unter 70	38 072	14 034	24 038	36 825	13 346	1 247	688
70 oder mehr	105 338	17 603	87 735	102 845	16 489	2 493	1 114
Zusammen	4 871 972	2 624 698	2 247 274	4 324 015	2 311 948	547 957	312 750
davon							
unter 18	2 386 766	1 224 881	1 161 885	2 138 364	1 096 496	248 402	128 385
18 bis unter 65	2 341 796	1 368 180	973 616	2 045 981	1 185 617	295 815	182 563
65 oder mehr	143 410	31 637	111 773	139 670	29 835	3 740	1 802
Verheiratete Personen							
unter 18	527	7	520	115	-	412	7
18 bis unter 25	78 161	19 964	58 197	54 412	13 272	23 749	6 692
25 bis unter 30	326 848	122 589	204 259	272 624	100 113	54 224	22 476
30 bis unter 40	1 361 920	640 476	721 444	1 216 740	566 198	145 180	74 278
40 bis unter 50	1 272 079	636 789	635 290	1 135 744	568 447	136 335	68 342
50 bis unter 65	1 719 536	900 741	818 795	1 592 042	822 553	127 494	78 188
65 bis unter 70	398 488	221 493	176 995	385 110	213 005	13 378	8 488
70 oder mehr	555 720	324 269	231 451	543 570	316 283	12 150	7 986
Zusammen	5 713 279	2 866 328	2 846 951	5 200 357	2 599 871	512 922	266 457
darunter							
18 bis unter 65	4 758 544	2 320 559	2 437 985	4 271 562	2 070 583	486 982	249 976
65 oder mehr	954 208	545 762	408 446	928 680	529 288	25 528	16 474
Verwitwete Personen							
unter 18	2	1	1	-	-	2	1
18 bis unter 25	245	104	141	92	12	153	92
25 bis unter 30	1 050	194	856	833	145	217	49
30 bis unter 40	9 025	1 695	7 330	7 973	1 491	1 052	204
40 bis unter 50	27 152	5 006	22 146	24 502	4 477	2 650	529
50 bis unter 65	155 185	28 082	127 103	147 680	26 531	7 505	1 551
65 bis unter 70	104 916	17 985	86 931	102 294	17 493	2 622	492
70 oder mehr	618 514	92 516	525 998	609 239	91 130	9 275	1 386
Zusammen	916 089	145 583	770 506	892 613	141 279	23 476	4 304
darunter							
18 bis unter 65	192 657	35 081	157 576	181 080	32 656	11 577	2 425
65 oder mehr	723 430	110 501	612 929	711 533	108 623	11 897	1 878
Geschiedene Personen							
unter 18	3	2	1	-	-	3	2
18 bis unter 25	2 813	802	2 011	1 936	377	877	425
25 bis unter 30	21 094	7 819	13 275	17 985	6 120	3 109	1 699
30 bis unter 40	135 423	61 930	73 493	122 471	53 899	12 952	8 031
40 bis unter 50	157 058	72 994	84 064	142 134	65 179	14 924	7 815
50 bis unter 65	179 664	82 892	96 772	166 810	76 033	12 854	6 859
65 bis unter 70	25 110	10 111	14 999	23 529	9 379	1 581	732
70 oder mehr	43 870	11 256	32 614	41 849	10 341	2 021	915
Zusammen	565 035	247 806	317 229	516 714	221 328	48 321	26 478
darunter							
18 bis unter 65	496 052	226 437	269 615	451 336	201 608	44 716	24 829
65 oder mehr	68 980	21 367	47 613	65 378	19 720	3 602	1 647

11. Ausländer am 31. Dezember 1996 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Geschlecht und Altersgruppen

- Daten des Ausländerzentralregisters beim Bundesverwaltungsamt Köln -

Staatsangehörigkeit Geschlecht		Ausländer insgesamt	davon im Alter von ... Jahren					
			unter 6	6 bis unter 10	10 bis unter 18	18 bis unter 30	30 bis unter 65	65 oder mehr
EU-Länder ¹⁾	insg.	315 433	11 940	8 834	17 514	78 240	182 576	16 329
	männl.	180 809	6 098	4 567	9 039	43 237	108 764	9 104
dar. Frankreich	insg.	13 890	375	275	439	4 647	7 605	549
	männl.	6 268	200	117	230	2 084	3 376	261
Griechenland	insg.	68 805	3 670	2 501	5 548	18 340	36 004	2 742
	männl.	38 161	1 929	1 315	2 870	9 800	20 569	1 678
Großbritannien und Nordirland	insg.	17 820	600	468	760	4 488	10 810	694
	männl.	10 242	310	241	377	2 316	6 644	354
Irland	insg.	6 063	80	44	45	4 365	1 512	17
	männl.	3 606	44	28	26	2 611	885	12
Italien	insg.	86 775	4 622	3 452	6 277	21 649	46 934	3 841
	männl.	55 263	2 351	1 783	3 229	13 352	32 006	2 542
Niederlande	insg.	7 473	230	153	259	1 557	4 682	592
	männl.	3 938	114	69	124	819	2 523	289
Österreich	insg.	86 045	1 549	1 366	2 999	14 735	58 892	6 504
	männl.	48 260	778	705	1 551	7 961	34 067	3 198
Portugal	insg.	8 153	279	193	371	2 717	4 475	118
	männl.	5 432	123	100	208	1 885	3 043	73
Spanien	insg.	10 976	242	200	515	2 867	6 369	783
	männl.	5 674	110	106	259	1 285	3 456	458
Übrige Länder	insg.	793 447	62 546	41 927	74 677	210 369	379 292	24 636
	männl.	442 469	32 364	21 746	39 470	113 954	221 485	13 450
dar. Türkei	insg.	263 136	30 500	20 258	31 750	70 555	105 894	4 179
	männl.	143 084	15 935	10 712	16 913	37 443	59 530	2 551
Jugoslawien ²⁾	insg.	139 582	9 645	6 390	13 527	35 578	69 988	4 454
	männl.	82 600	4 927	3 300	7 304	23 083	41 135	2 851
Bosnien-Herzegowina	insg.	73 241	7 307	5 188	8 910	18 957	31 300	1 579
	männl.	37 049	3 717	2 615	4 492	9 361	16 256	608
Ungarn	insg.	16 470	271	262	698	4 551	10 251	437
	männl.	11 333	150	132	358	2 623	7 827	243
Bayern	insg.	1 108 880	74 486	50 761	92 191	288 609	561 868	40 965
	männl.	623 278	38 462	26 313	48 509	157 191	330 249	22 554

¹⁾ Gebietsstand 1. Januar 1996. - ²⁾ Serbien und Montenegro.**12. Bevölkerung in Privathaushalten im April 1997 nach Altersgruppen und Haushaltsgröße**

Altersgruppe in Jahren	Bevölke- rung in Privat- haus- halten	davon Personen in											
		Einpersen- haushalten		Mehrpersonen- haushalten insgesamt		davon mit ... Personen							
						2		3		4		5 oder mehr	
		1 000	%	1 000	%	1 000	% ¹⁾	1 000	% ¹⁾	1 000	% ¹⁾	1 000	% ¹⁾
unter 20	2 637,9	19,5	0,7	2 618,4	99,3	110,2	4,2	574,1	21,8	1 160,2	44,0	773,8	29,3
20 bis unter 25	704,2	140,1	19,9	564,1	80,1	129,4	18,4	165,8	23,5	165,5	23,5	103,4	14,7
25 bis unter 30	923,5	209,7	22,7	713,8	77,3	255,2	27,6	240,3	26,0	153,8	17,9	64,5	11,2
30 bis unter 35	1 042,4	183,3	17,6	859,1	82,4	231,0	22,2	261,6	25,1	263,2	14,8	103,4	6,2
35 bis unter 40	968,7	121,7	12,6	847,0	87,4	157,6	16,3	213,9	22,1	331,1	27,2	144,3	10,7
40 bis unter 45	861,4	93,2	10,8	768,2	89,2	150,3	17,4	190,3	22,1	289,9	38,4	137,7	16,8
45 bis unter 50	827,8	101,3	12,2	726,5	87,8	209,6	25,3	212,0	25,6	207,7	35,0	97,3	16,6
50 bis unter 55	729,3	95,1	13,0	634,2	87,0	292,3	40,1	177,7	24,4	112,1	28,5	52,1	13,3
55 bis unter 60	918,9	134,4	14,6	784,5	85,4	478,5	52,1	190,2	20,7	80,1	12,2	35,7	5,7
60 bis unter 65	673,3	118,3	17,6	555,0	82,4	395,2	58,7	108,2	16,1	35,0	11,9	16,6	5,3
65 bis unter 70	589,9	131,4	22,3	458,5	77,7	367,7	62,3	62,5	10,6	15,7	5,9	12,6	2,8
70 bis unter 75	529,1	167,4	31,6	361,7	68,4	302,0	57,1	37,0	7,0	10,2	3,0	12,5	2,4
75 oder mehr	766,0	382,0	49,9	384,0	50,1	290,8	38,0	44,6	5,8	22,0	1,3	26,6	1,6
Insgesamt	12 172,4	1 897,3	15,6	10 275,1	84,4	3 369,9	27,7	2 478,1	20,4	2 846,5	23,4	1 580,6	13,0

¹⁾ Anteil an Bevölkerung in Privathaushalten insgesamt.

13. Privathaushalte in den Regierungsbezirken im April 1997 nach Haushaltsgröße

- Ergebnisse der jeweiligen Volkszählungen, für 1996 und 1997 Ergebnisse des Mikrozensus -

Gebiet	Privat- haus- halte ins- gesamt	davon mit ... Person(en)										Personen in Privat- haus- halten	Durchschnittliche Haushaltsgröße	
		1		2		3		4		5 oder mehr			Ein- und Mehrper- sonen- haus- halte	Mehr- per- sonen- haus- halte
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000		
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000		
Oberbayern	1 889,1	731,9	38,7	575,9	30,5	268,7	14,2	222,8	11,8	89,8	4,8	4 062,6	2,15	2,88
Niederbayern	481,9	142,1	29,5	146,3	30,4	84,5	17,5	75,6	15,7	33,4	6,9	1 169,6	2,43	3,02
Oberpfalz	458,2	151,1	33,0	136,5	29,8	74,6	16,3	66,6	14,5	29,3	6,4	1 069,8	2,33	2,99
Oberfranken	488,0	153,6	31,5	159,8	32,7	83,2	17,0	65,0	13,3	26,5	5,4	1 124,8	2,30	2,90
Mittelfranken	785,5	296,1	37,7	253,8	32,3	109,9	14,0	91,2	11,6	34,5	4,4	1 679,0	2,14	2,82
Unterfranken	556,1	169,1	30,4	172,1	30,9	93,1	16,7	86,9	15,6	34,9	6,3	1 325,4	2,38	2,99
Schwaben	757,0	253,2	33,4	240,4	31,8	112,1	14,8	103,6	13,7	47,7	6,3	1 741,2	2,30	2,95
Bayern 1997	5 415,9	1 897,3	35,0	1 684,9	31,1	826,0	15,3	711,6	13,1	296,0	5,5	12 172,4	2,25	2,92
1996	5 403,6	1 902,8	35,2	1 677,9	31,1	820,5	15,2	700,9	13,0	301,6	5,6	12 137,3	2,25	2,92
1987	4 527,4	1 444,1	31,9	1 253,4	27,7	817,5	18,1	659,3	14,6	353,2	7,8	10 985,2	2,43	3,10
1970	3 677,6	903,6	24,6	951,0	25,9	718,9	19,5	555,9	15,1	548,3	14,9	10 396,6	2,83	3,42

14. Privathaushalte im April 1997 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... Einwohnern)	Privat- haus- halte ins- gesamt	davon mit ... Person(en)										Personen in Privat- haus- halten	Durch- schnitt- liche Haus- halts- größe
		1		2		3		4		5 oder mehr			
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	
weniger als 5 000	1 322,3	307,7	23,3	412,6	31,2	245,5	18,6	237,8	18,0	118,7	9,0	3 460,0	2,62
5 000 bis unter 10 000	885,1	249,3	28,2	283,2	32,0	154,0	17,4	138,5	15,6	60,0	6,8	2 151,2	2,43
10 000 bis unter 20 000	908,1	296,0	32,6	293,7	32,3	144,0	15,9	126,3	13,9	48,0	5,3	2 075,4	2,29
20 000 bis unter 50 000	582,1	219,7	37,7	186,0	32,0	85,1	14,6	68,8	11,8	22,5	3,9	1 242,1	2,13
50 000 bis unter 100 000	306,1	127,2	41,6	98,1	32,0	37,9	12,4	31,4	10,3	11,5	3,8	623,4	2,04
100 000 bis unter 200 000	320,1	159,3	49,8	85,5	26,7	38,7	12,1	27,1	8,5	(9,5)	(3,0)	605,9	1,89
200 000 bis unter 500 000	405,5	189,6	46,8	128,7	31,7	47,4	11,7	30,8	7,6	(9,0)	(2,2)	759,7	1,87
500 000 oder mehr	686,6	348,5	50,8	197,1	28,7	73,4	10,7	50,9	7,4	16,8	2,4	1 254,7	1,83
Insgesamt	5 415,9	1 897,3	35,0	1 684,9	31,1	826,0	15,3	711,6	13,1	296,0	5,5	12 172,4	2,25

15. Bevölkerung im Alter von 60 oder mehr Jahren im April 1997 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... Einwohnern)	Bevölkerung in Privat- haushalten insgesamt	darunter im Alter von 60 oder mehr Jahren				von den 60jährigen oder älteren Personen in Privathaushalten lebten in							
		insgesamt		männlich		Einpersonenhaushalten				Mehrpersonenhaushalten			
						insgesamt		männlich		insgesamt		männlich	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
weniger als 5 000	3 460,0	689,1	19,9	300,0	43,5	162,0	23,5	37,3	12,4	527,1	76,5	262,7	87,6
5 000 bis unter 10 000	2 151,2	438,9	20,4	183,0	41,7	122,9	28,0	21,8	11,9	316,1	72,0	161,3	88,1
10 000 bis unter 20 000	2 075,4	441,6	21,3	181,9	41,2	139,9	31,7	26,2	14,4	301,9	68,4	155,7	85,6
20 000 bis unter 50 000	1 242,1	284,4	22,9	115,6	40,6	96,2	33,8	18,5	16,0	188,3	66,2	97,2	84,1
50 000 bis unter 100 000	623,4	139,5	22,4	53,2	38,1	49,6	35,6	(8,0)	(15,0)	89,7	64,3	45,2	85,0
100 000 bis unter 200 000	605,9	130,7	21,6	49,7	38,0	50,7	38,8	(9,1)	(18,3)	80,0	61,2	40,5	81,5
200 000 bis unter 500 000	759,7	185,0	24,4	72,8	39,4	73,4	39,7	13,5	18,5	111,5	60,3	59,0	81,0
500 000 oder mehr	1 254,7	249,1	19,9	99,5	39,9	104,3	41,9	22,6	22,7	144,7	58,1	76,9	77,3
Insgesamt	12 172,4	2 558,3	21,0	1 055,5	41,3	799,1	31,2	156,8	14,9	1 759,2	68,8	898,6	85,1

16. Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren im April 1997 nach Altersgruppen und Ausbildung

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren, und zwar mit höchstem											
	allgemeinen Schulabschluß						beruflichen Ausbildungsabschluß					
	Volksschule, Hauptschule		Realschule oder gleichw. Abschluß ¹⁾		Hochschulreife, Fachhochschulreife		Lehr-/Anlern- ausbildung ²⁾		Fachschule ³⁾		Hochschule, Fachhochschule	
	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾
Insgesamt												
15 bis unter 20	177,8	60,5	88,2	30,0	14,7	5,0	70,0	11,9	(5,7)	(1,0)	-	-
20 bis unter 25	266,2	42,5	181,4	29,0	162,4	25,9	368,5	58,9	13,9	2,2	17,7	2,8
25 bis unter 30	375,6	43,8	241,5	28,2	226,2	26,4	540,4	64,1	57,8	6,9	98,7	11,7
30 bis unter 35	462,1	46,9	262,2	26,6	240,5	24,4	593,9	61,0	95,5	9,8	152,6	15,7
35 bis unter 40	456,6	49,3	245,3	26,5	204,4	22,1	546,4	59,9	91,1	10,0	144,1	15,8
40 bis unter 45	448,0	54,3	188,1	22,8	168,1	20,4	471,9	58,2	77,6	9,6	130,2	16,1
45 bis unter 50	470,1	60,4	154,7	19,9	135,2	17,4	436,6	57,2	69,5	9,1	112,5	14,7
50 bis unter 55	411,4	61,5	139,7	20,9	100,4	15,0	362,7	55,4	57,8	8,8	90,1	13,8
55 bis unter 60	587,3	69,9	129,5	15,4	99,8	11,9	431,1	52,4	65,5	8,0	88,8	10,8
60 bis unter 65	460,0	76,6	72,6	12,1	50,9	8,5	284,2	48,5	41,9	7,2	42,7	7,3
Insgesamt	4 115,1	55,6	1 703,2	23,0	1 402,6	19,0	4 105,7	54,2	576,3	7,6	877,4	11,6
Männlich												
15 bis unter 20	107,9	68,2	37,4	23,6	(6,1)	(4,2)	37,4	12,3	/	/	-	-
20 bis unter 25	155,6	49,0	75,3	23,7	79,1	24,9	192,6	60,9	(5,9)	(1,9)	(5,7)	(1,8)
25 bis unter 30	212,9	48,2	98,3	22,3	122,7	27,8	271,2	62,5	36,5	8,4	53,6	12,3
30 bis unter 35	255,2	50,6	107,6	21,3	129,9	25,7	286,5	57,2	65,4	13,1	91,9	18,3
35 bis unter 40	247,4	51,9	99,6	20,9	120,4	25,3	270,2	57,5	64,6	13,7	90,4	19,2
40 bis unter 45	226,9	54,7	75,3	18,2	102,3	24,7	228,0	55,9	53,4	13,1	82,9	20,3
45 bis unter 50	234,6	59,5	65,9	16,7	86,6	22,0	218,6	56,3	51,9	13,4	75,6	19,5
50 bis unter 55	205,5	59,7	60,0	17,4	70,7	20,5	183,3	54,3	42,4	12,6	65,9	19,5
55 bis unter 60	301,2	69,6	53,2	12,3	67,0	15,5	239,3	56,2	49,3	11,6	65,6	15,4
60 bis unter 65	221,3	75,6	29,0	9,9	34,8	11,9	164,1	56,8	33,8	11,7	32,6	11,3
Insgesamt	2 168,5	57,4	701,6	18,6	820,2	21,7	2 091,2	54,0	405,5	10,5	564,2	14,6

¹⁾ Einschl. polytechnischer Oberschule der ehemaligen DDR. - ²⁾ Einschl. gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses sowie beruflichen Praktikums. - ³⁾ Einschl. Meister-/Technikerausbildung. - ⁴⁾ Anteil an der Bevölkerung ohne Schüler bzw. an der gesamten Bevölkerung einer Altersgruppe mit Angaben zum jeweiligen Ausbildungsniveau.

17. Familien in den Regierungsbezirken im April 1997 nach Zahl der ledigen Kinder

Gebiet	Familien insge- samt	davon				Von den Familien mit ledigen Kindern waren									
		ohne ledige Kinder		mit ledigen Kindern		Ehepaare								Allein- erziehende	
						insgesamt		davon mit ... Kind(ern)							
								1		2		3 oder mehr			
		1 000	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000
Oberbayern	1 474,2	846,0	57,4	628,2	42,6	506,1	80,6	224,8	44,4	208,4	41,2	72,8	14,4	122,1	19,4
Niederbayern ...	423,9	219,2	51,7	204,7	48,3	168,8	82,5	72,7	43,1	71,1	42,1	25,0	14,8	35,8	17,5
Oberpfalz	389,1	206,7	53,1	182,5	46,9	153,0	83,8	65,9	43,1	62,6	40,9	24,4	15,9	29,5	16,2
Oberfranken	431,2	245,4	56,9	185,8	43,1	152,8	82,2	72,1	47,2	59,1	38,7	21,6	14,1	33,0	17,8
Mittelfranken	647,6	390,4	60,3	257,2	39,7	204,5	79,5	91,4	44,7	83,6	40,9	29,5	14,4	52,7	20,5
Unterfranken	480,6	249,7	52,0	230,9	48,0	190,2	82,4	80,1	42,1	81,9	43,1	28,2	14,8	40,6	17,6
Schwaben	638,5	352,4	55,2	286,1	44,8	232,2	81,2	94,4	40,7	96,5	41,6	41,3	17,8	53,9	18,8
Bayern	4 485,1	2 509,8	56,0	1 975,3	44,0	1 607,6	81,4	701,4	43,6	663,3	41,3	242,9	15,1	367,8	18,6

18. Nichteheliche Lebensgemeinschaften im April 1996 nach Alter des weiblichen Partners sowie nach Zahl der Kinder

Altersgruppe in Jahren	Nichteheliche Lebensgemeinschaften				Kinder in nichtehelichen Lebensgemeinschaften		Kinder je nichteheliche Lebens- gemeinschaft mit Kind(ern)
	ins- gesamt	ohne Kinder	mit Kind(ern)	darunter mit Kind(ern) unter 18 Jahren ¹⁾	ins- gesamt	darunter unter 18 Jahre	
	1 000						Anzahl
18 bis unter 25	46,2	42,9	/	/	/	/	1,19
25 bis unter 30	56,4	47,9	(8,5)	(8,5)	10,2	10,2	1,20
30 bis unter 35	40,7	27,5	13,2	13,0	18,0	17,8	1,37
35 bis unter 45	39,0	20,6	18,3	16,1	29,0	24,2	1,58
45 bis unter 55	23,9	19,0	/	/	(7,0)	/	1,43
55 oder mehr	23,9	22,4	/	/	/	/	1,21
Insgesamt	230,0	180,3	49,7	43,2	69,9	59,3	1,41

¹⁾ In nichtehelichen Lebensgemeinschaften mit Kind(ern) unter 18 Jahren können ggf. auch noch ältere Kinder leben.

II. Bevölkerungsbewegung

39

Seite

A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene seit 1825.....	42
2. Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 1997 nach Regierungsbezirken	43
3. Eheschließungen 1997 nach Alter der Ehepartner	43
4. Durchschnittliches Heiratsalter seit 1960 nach bisherigem Familienstand der Ehepartner	43
5. Eheschließungen 1997 nach bisherigem Familienstand der Ehepartner	44
6. Eheschließungen 1997 nach Religionszugehörigkeit der Ehepartner	44
7. Eheschließungen 1997 nach Staatsangehörigkeit der Ehepartner	45
8. Eheschließungen und Ehelösungen seit 1980.....	45
9. Geschiedene Ehen 1997 nach Altersunterschied der Ehepartner und Ehedauer	45
10. Geschiedene Ehen seit 1980 nach Kinderzahl.....	45
11. Ehelich und nichtehelich Geborene 1997 nach Regierungsbezirken	46
12. Lebendgeborene ausländische Kinder seit 1960 nach Staatsangehörigkeit der Eltern	46
13. Lebendgeborene seit 1960 nach Legitimität und Staatsangehörigkeit.....	47
14. Lebendgeborene seit 1960 nach Staatsangehörigkeit der Mutter	47
15. Ehelich Lebendgeborene seit 1932 nach Geburtenfolge.....	47
16. Gestorbene 1997 nach Familienstand und Geschlecht.....	48
17. Gestorbene 1997 nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand	49
18. Säuglingssterblichkeit seit 1871.....	49
19. Gestorbene Säuglinge seit 1990 nach Legitimität	49
20. Gestorbene Säuglinge 1997 nach Alter und Legitimität.....	49

B. Sterbetafel

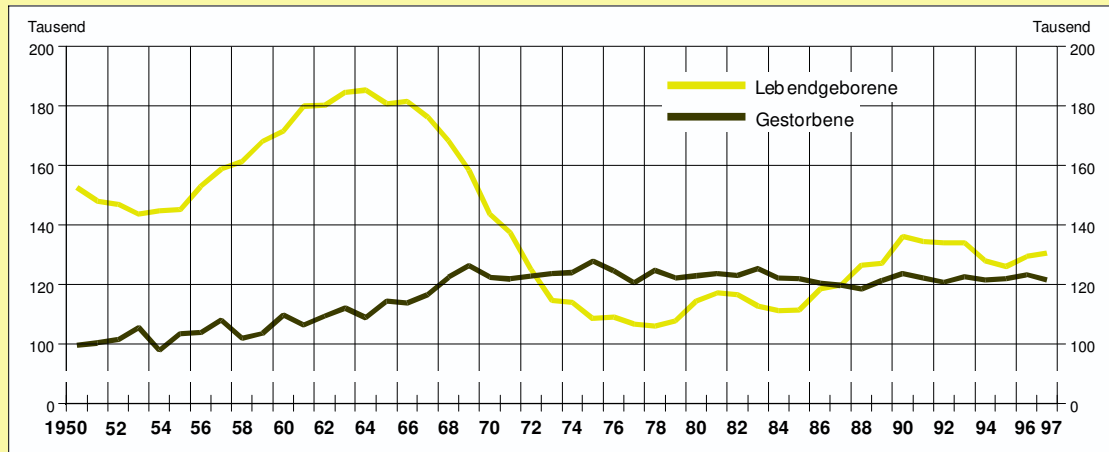
Allgemeine bayerische Sterbetafel seit 1900.....	50
--	----

C. Wanderung

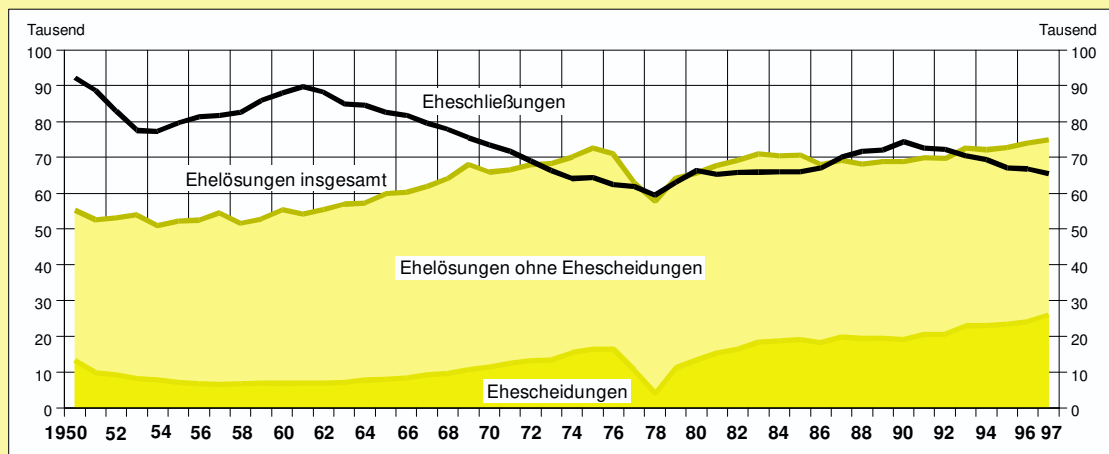
1. Gesamtwanderung seit 1994.....	52
2. Wanderung über die Landesgrenze (Außenwanderung) 1996 und 1997 nach Herkunfts- und Zielgebieten.....	53
3. Wanderungsgewinn bzw. -verlust und Überschuß der Geborenen bzw. Gestorbenen seit 1995	55
4. Einbürgerungen 1997 nach Regierungsbezirken	55

II. Bevölkerungsbewegung

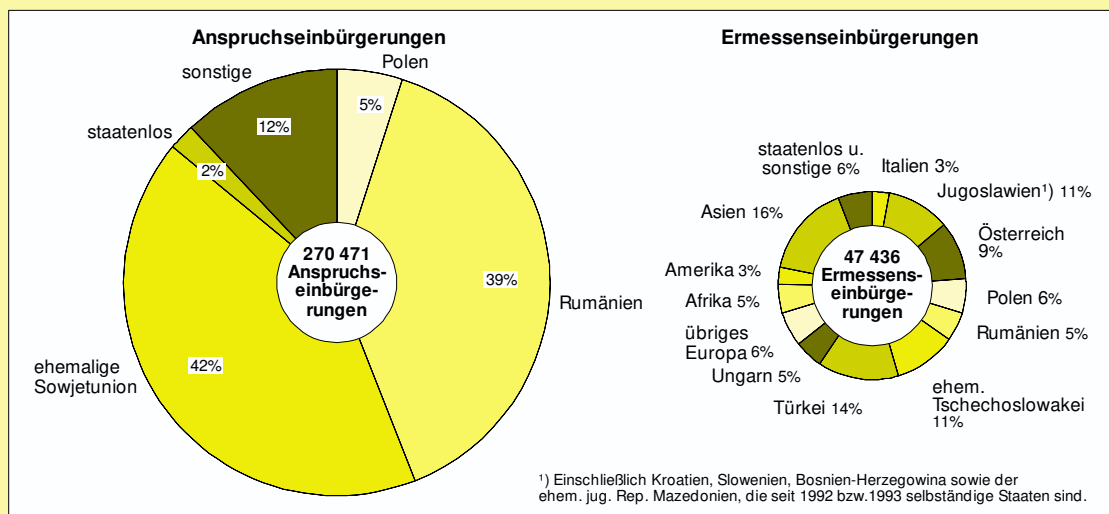
Lebendgeborene und Gestorbene seit 1950



Eheschließungen und Ehelösungen seit 1950



Einbürgerungen von 1981 bis 1997 nach bisheriger Staatsangehörigkeit



Allgemeine Anmerkungen

Der Bereich der **natürlichen Bevölkerungsbewegung** setzt sich zusammen aus den Statistiken der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sowie der Statistik über gerichtliche Ehelösungen. Bis auf die zuletzt genannte Statistik werden sie mittels Zählkarten erhoben, die vom Standesbeamten ausgefüllt werden, der die regionale Zuordnung bei Eheschließungen nach dem Registrierort und nach dem Ort der Hauptwohnung der Ehepartner, bei Geburten nach dem Ort der Hauptwohnung der Mutter und bei Sterbefällen nach dem Ort der Hauptwohnung des Gestorbenen beurkundet. Angaben über die **gerichtlichen Ehelösungen** werden über Zählkarten für rechtskräftige Urteile in Ehesachen erhoben, die von den Familiengerichten bei den Amtsgerichten auszufüllen sind.

Die **Wanderungsstatistik** erstreckt sich auf die Wanderungen über die Gemeinde- und Kreisgrenzen innerhalb Bayerns sowie über die Grenzen Bayerns. Unberücksichtigt bleiben die Umzüge innerhalb der Gemeinden. Als Wanderung im vorstehenden Sinne gilt jedes Beziehen einer Hauptwohnung und jeder Auszug aus einer Hauptwohnung. Gäste in Beherbergungsstätten, Anstaltsinsassen und Besucher bei Verwandten oder Bekannten werden dementsprechend nur erfaßt, wenn ihr Aufenthalt gemäß der Meldepflicht von längerer Dauer ist. Die Einberufung und Entlassung von Wehrpflichtigen gelten nicht als Wanderungen. Ebenfalls findet bei Vollzug von Straf- oder Untersuchungshaft und Sicherungsverwahrung sowie für Personen in Polizeigewahrsam keine An- oder Abmeldung statt, soweit eine weitere Wohnung im Geltungsbereich des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vorhanden ist. Mitberücksichtigt werden bei den Zu- und Fortzügen auch die im Hinblick auf das Herkunfts- bzw. Zielgebiet ungeklärten Fälle und Fälle ohne Angabe.

Sterbetafeln sind demographische Modelle, die eine zusammenfassende Beurteilung der Sterblichkeitsverhältnisse einer Bevölkerung ermöglichen. Dabei werden die Sterblichkeitsverhältnisse in den einzelnen Altersjahren unabhängig vom Geschlechts- und Altersaufbau der Bevölkerung durch geeignete Maßzahlen dargestellt. Die beiden wichtigsten Angaben einer Sterbetafel sind die geschlechtsspezifisch auf das jeweils vollendete Alter bezogene einjährige Sterbewahrscheinlichkeit sowie die fernere durchschnittliche Lebenserwartung. Sterbetafeln werden i.d.R. bei Volkszählungen erstellt. Die derzeitige Sterbetafel basiert auf dem Beobachtungszeitraum 1986 bis 1988.

Die **Einbürgerungsstatistik** wird seit 1981 als Geschäftsstatistik im Auftrag des Bayerischen Staatsministerium des Innern durchgeführt. Die Erhebungsunterlagen werden von den Staatsangehörigkeitsbehörden ausgefüllt.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Eheschließungen sind standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Angehörige ausländischer Streitkräfte sind, bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen einschließlich deren Familienangehörigen gehören.

Ausländer können die deutsche Staatsangehörigkeit durch **Einbürgerung** erwerben. Es wird dabei zwischen Anspruchseinbürgerung und Ermessenseinbürgerung unterschieden. Bei der **Anspruchseinbürgerung** sind alle Antragsteller einzubürgern, die die im Gesetz genannten Voraussetzungen (z.B. §§ 85 Abs. 1, 86 Abs. 1 AuslG) erfüllen. Außerdem besteht ein Anspruch auf Einbürgerung für Deutsche ohne deutsche Staatsangehörigkeit im Sinne von Art. 116 Abs. 1 Grundgesetz. Deutsch im Sinne des Grundgesetzes sind alle Personen aus Osteuropa, die als Flüchtlinge oder Vertriebene deutscher Volksangehörigkeit oder als deren Ehegatten oder Abkömmlinge in Deutschland Aufnahme gefunden haben. Außerdem zählen hierzu auch Spätaussiedler und ihre Ehegatten und Abkömmlinge. Zu den **Ermessenseinbürgerungen** zählen Einbürgerungen von Ausländern mit Wohnsitz im Inland sowie Einbürgerungen ausländischer Ehegatten von Deutschen.

Die Unterscheidung zwischen ehelich und nichtehelich **Geborenen** richtet sich nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches. Ein Kind, das nach Eingehen der Ehe oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe geboren wird, gilt unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung als ehelich. Als **Lebendgeborene** werden Kinder gezählt, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat; die übrigen Kinder gelten als Totgeborene oder Fehlgeburten. Als **Totgeborene** zählen seit 01.04.1994 Kinder, deren Geburtsgewicht mindestens 500 g beträgt (vorher mindestens 1000 g). Fehlgeburten (seit 01.04.1994 unter 500 g Geburtsgewicht, vorher weniger als 1000 g) werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht.

In der Zahl der **Gestorbenen** sind die Totgeborenen, die nachträglich beurkundeten Kriegssterbefälle und die gerichtlichen Todeserklärungen nicht enthalten.

Die **Säuglingssterblichkeit** bezieht sich auf die vor Vollendung des ersten Lebensjahres gestorbenen Säuglinge.

Die **Wanderungen** werden auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen über die Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel oder Umzug von einer Gemeinde zu einer anderen mittels der An- und Abmeldescheine erfaßt. Innerhalb des Bundesgebiets wird jeder Bezug einer Hauptwohnung in einer neuen Gemeinde gleichzeitig als Fortzug aus der bisherigen Wohngemeinde gezählt. Nur Fortzüge in Gebiete außerhalb des Bundesgebiets werden mittels der Abmeldescheine festgestellt. Als **Zuzug** gilt, wenn jemand in einer Gemeinde, in der er nicht bereits mit einer Hauptwohnung angemeldet ist, eine Hauptwohnung bezieht und sich dort anmeldet. Als **Fortzug** gilt, wenn jemand innerhalb des Bundesgebiets umzieht und dieser Umzug in der Gemeinde, in der er sich anmeldet, als Zuzug gilt oder wenn sich jemand aus einer Gemeinde im Bundesgebiet ins Ausland abmeldet, ohne noch mit einer weiteren Wohnung in der Bundesrepublik angemeldet zu sein.

A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene seit 1825

- Jeweilliger Gebietsstand -

a) Grundzahlen

Jahr ¹⁾	Eheschließungen	Lebendgeborene				Totgeborene	Gestorbene ²⁾ (ohne Totgeborene)			Überschuß der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)
		insgesamt	männlich	weiblich	darunter (Sp. 2) nicht-ehelich		insgesamt	männlich	weiblich	
1825/26	25 190	135 839	•	•	•	3 379	108 035	•	•	27 804
1840/41	29 500	151 490	77 444	74 046	31 525	4 722	124 701	63 523	61 178	26 789
1850/51	30 681	157 789	80 633	77 156	33 796	5 210	126 537	64 716	61 821	31 252
1871	40 707	177 290	90 743	86 547	26 815	6 175	165 355	85 720	79 635	11 935
1880	34 958	202 658	103 902	98 756	26 415	7 010	152 475	78 664	73 811	50 183
1890	40 004	195 001	100 408	94 593	27 496	6 436	152 606	78 438	74 168	42 395
1900	50 585	226 213	116 470	109 743	29 601	6 879	156 408	81 478	74 930	69 805
1910	49 464	215 540	110 448	105 092	26 042	5 988	130 858	67 187	63 671	84 682
1920	100 131	198 857	102 871	95 986	26 629	5 322	112 090	55 448	56 642	86 767
1930	61 187	149 008	76 632	72 376	23 094	3 270	92 221	47 065	45 156	56 787
1940	69 109	174 311	89 687	84 624	15 671	3 895	104 702	53 246	51 456	69 609
1950	91 823	151 752	78 721	73 031	20 217	3 311	98 973	49 469	49 504	52 779
1960	88 036	171 665	88 420	83 245	15 568	2 535	109 786	56 143	53 643	61 879
1965	82 710	180 739	93 239	87 500	11 777	2 026	114 386	58 160	56 226	66 353
1970	73 548	143 656	73 709	69 947	10 139	1 389	122 323	61 272	61 051	21 333
1975	64 355	108 544	55 697	52 847	7 853	812	127 931	63 017	64 914	- 19 387
1980	66 368	114 451	58 676	55 775	8 988	562	122 859	59 740	63 119	- 8 404
1985	66 012	111 365	56 958	54 407	9 935	468	121 941	57 723	64 218	- 10 576
1990	74 387	136 122	69 950	66 172	13 467	407	123 726	57 494	66 232	12 396
1995	67 075	125 995	64 625	61 370	15 115	478	121 992	56 807	65 185	4 003
1996	66 767	129 376	66 592	62 784	16 547	560	123 329	57 079	66 250	6 047
1997	65 419	130 517	66 876	63 641	17 830	547	121 441	56 234	65 207	9 076

b) Verhältniszahlen

Jahr ¹⁾	Auf 1 000 Einwohner ³⁾ entfielen								Auf 100 weibliche		Von 100 Lebendgeborenen waren		Auf 100 Lebend- und Totgeborene entfielen
	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene			Gestorbene ²⁾ (ohne Totgeborene)			Über- schuß der Ge- borenen bzw. der Gestor- benen (-)	Lebend- geborene	Gestor- bene			
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich		entfielen männliche		ehelich	nicht- ehelich	
									Lebend- geborene	Gestor- bene			
1825/26	6,3	34,0	•	•	27,0	•	•	7,0	•	•	•	•	2,4
1840/41	6,7	34,6	36,2	33,0	26,4	34,4	27,2	6,1	104,6	103,6	79,2	20,8	3,0
1850/51	6,8	34,7	36,3	33,2	27,8	29,1	26,6	6,9	104,5	104,7	78,6	21,4	3,2
1871	8,4	36,5	38,4	34,7	34,0	36,3	31,9	2,5	104,8	107,6	84,9	15,1	3,4
1880	6,6	38,5	40,4	36,6	28,9	30,6	27,4	9,5	105,2	106,6	87,0	13,0	3,3
1890	7,2	34,9	36,9	33,1	27,3	28,8	25,9	7,6	106,1	105,8	85,9	14,1	3,2
1900	8,2	36,8	38,6	35,0	25,4	27,0	23,9	11,4	106,1	108,7	86,9	13,1	3,0
1910	7,2	31,5	32,9	30,1	19,1	20,0	18,3	12,4	105,1	105,5	87,9	12,1	2,7
1920	13,8	27,7	29,9	25,7	15,6	16,1	15,2	12,1	107,2	97,9	86,6	13,4	2,6
1930	8,1	19,7	21,0	18,5	12,2	12,9	11,6	7,5	105,9	104,2	84,5	15,5	2,4
1940	8,3	21,0	•	•	12,6	•	•	8,4	106,0	103,5	91,0	9,0	2,2
1950	10,1	16,6	18,6	14,9	10,8	11,7	10,1	5,8	107,8	99,9	86,7	13,3	2,1
1960	9,3	18,2	20,2	16,5	11,6	12,8	10,6	6,6	106,2	104,7	90,9	9,1	1,5
1965	8,2	18,0	19,6	16,5	11,4	12,3	10,6	6,6	106,6	103,4	93,5	6,5	1,1
1970	7,0	13,7	14,8	12,7	11,7	12,3	11,1	2,0	105,4	100,4	92,9	7,1	1,0
1975	5,9	10,0	10,8	9,3	11,8	12,2	11,5	- 1,8	105,4	97,1	92,8	7,2	0,7
1980	6,1	10,5	11,3	9,8	11,3	11,5	11,1	- 0,8	105,2	94,6	92,1	7,9	0,5
1985	6,0	10,2	10,8	9,5	11,1	11,0	11,2	- 1,0	104,7	89,9	91,1	8,9	0,4
1990	6,6	12,0	12,7	11,3	10,9	10,5	11,3	1,1	105,7	86,8	90,1	9,9	0,3
1995	5,6	10,5	11,1	10,0	10,2	9,7	10,7	0,3	105,3	87,1	88,0	12,0	0,4
1996	5,6	10,8	11,4	10,2	10,3	9,7	10,8	0,5	106,1	86,1	87,2	12,8	0,4
1997	5,4	10,8	11,4	10,3	10,1	9,6	10,6	0,7	105,1	86,2	86,3	13,7	0,4

¹⁾ 1825 bis 1851 Verwaltungsjahre (1. Oktober bis 30. September). - ²⁾ 1940 ohne Kriegssterbefälle. - ³⁾ bzw. 1 000 Einwohner des jeweiligen Geschlechts.

2. Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 1997 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene			Gestorbene			Überschuß der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Grundzahlen										
Oberbayern	22 504	43 823	22 450	21 373	38 108	17 414	20 694	5 715	5 036	679
Niederbayern	6 353	12 587	6 514	6 073	11 570	5 512	6 058	1 017	1 002	15
Oberpfalz	5 702	11 594	5 980	5 614	10 657	5 078	5 579	937	902	35
Oberfranken	5 986	11 210	5 730	5 480	12 710	5 865	6 845	- 1 500	- 135	- 1 365
Mittelfranken	8 836	17 617	8 990	8 627	17 668	8 040	9 628	- 51	950	- 1 001
Unterfranken	6 679	14 140	7 248	6 892	13 047	6 188	6 859	1 093	1 060	33
Schwaben	9 359	19 546	9 964	9 582	17 681	8 137	9 544	1 865	1 827	38
Bayern 1997	65 419	130 517	66 876	63 641	121 441	56 234	65 207	9 076	10 642	- 1 566
1996	66 767	129 376	66 592	62 784	123 329	57 079	66 250	6 047	9 513	- 3 466
Deutschland 1996	427 297	796 013	409 213	386 800	882 843	408 082	474 761	- 86 830	1 131	- 87 961
Auf 1 000 Einwohner										
Oberbayern	5,6	11,0	11,5	10,4	9,5	9,0	10,1	1,4	2,6	0,3
Niederbayern	5,5	10,9	11,5	10,3	10,0	9,7	10,3	0,9	1,8	0,0
Oberpfalz	5,4	10,9	11,5	10,4	10,0	9,7	10,3	0,9	1,7	0,1
Oberfranken	5,4	10,1	10,6	9,6	11,4	10,9	11,9	- 1,3	- 0,2	- 2,4
Mittelfranken	5,3	10,5	11,0	10,0	10,5	9,9	11,2	- 0,0	1,2	- 1,2
Unterfranken	5,0	10,7	11,2	10,2	9,8	9,5	10,1	0,8	1,6	0,0
Schwaben	5,4	11,3	11,8	10,8	10,2	9,6	10,8	1,1	2,2	0,0
Bayern 1997	5,4	10,8	11,4	10,3	10,1	9,6	10,6	0,7	1,8	- 0,3
1996	5,6	10,8	11,4	10,2	10,3	9,7	10,8	0,5	1,7	- 0,6
Deutschland 1996	5,2	9,7	10,2	9,2	10,8	10,2	11,3	- 1,1	0,0	- 2,1

3. Eheschließungen 1997 nach Alter der Ehepartner

Gebiet	Alter der Eheschließenden in Jahren														
	unter 20	20	25	30	40	50	60 oder mehr	unter 20	20	25	30	40	50	60 oder mehr	
		bis unter							bis unter						
		25	30	40	50	60			25	30	40	50	60		
	Männer							Frauen							
Großstädte ¹⁾	99	1 335	3 711	5 577	1 536	937	392	492	2 352	4 146	4 519	1 300	602	176	
Übrige kreisfr. Städte	53	713	1 519	1 904	482	236	118	303	1 135	1 569	1 419	388	163	48	
Landkreise	322	5 060	15 970	18 231	4 112	2 186	926	1 727	10 729	16 710	12 796	3 157	1 334	354	
Bayern 1997	474	7 108	21 200	25 712	6 130	3 359	1 436	2 522	14 216	22 425	18 734	4 845	2 099	578	
1996	467	7 812	23 103	24 694	5 946	3 306	1 439	2 490	15 590	23 654	17 849	4 620	1 993	571	
Deutschland 1996	2 987	49 170	141 300	157 931	42 081	22 945	10 883	15 877	92 471	148 165	117 227	33 528	15 049	4 980	

¹⁾ München, Nürnberg, Augsburg, Würzburg, Regensburg, Ingolstadt, Fürth, Erlangen.**4. Durchschnittliches Heiratsalter seit 1960 nach bisherigem Familienstand der Ehepartner**

Jahr	Durchschnittliches Heiratsalter							
	des Mannes	bisheriger Familienstand			der Frau	bisheriger Familienstand		
		ledig	verwitwet	geschieden		ledig	verwitwet	geschieden
	in Jahren							
1960	28,4	26,3	53,7	41,1	25,0	23,9	44,8	37,1
1970	28,2	25,8	56,5	38,9	24,7	23,2	46,8	35,0
1980	28,5	26,1	57,0	39,1	25,1	23,3	47,7	35,6
1990	30,3	27,7	56,9	40,4	27,3	25,3	46,8	36,6
1995	32,8	29,8	58,3	42,9	29,8	27,3	47,2	38,7
1996	33,0	30,0	59,9	43,0	30,0	27,5	49,5	38,6
1997	33,3	30,3	59,4	43,2	30,4	27,8	48,3	39,0

5. Eheschließungen 1997 nach bisherigem Familienstand der Ehepartner

Gebiet	Familienstand der heiratenden				Eheschließungen zwischen								
	Männer		Frauen		ledigen			verwitweten			geschiedenen		
	ledig	ver- witwet oder geschie- den	ledig	ver- witwet oder geschie- den	Männern und								
					ledigen	ver- wit- weten	ge- schie- denen	ledigen	ver- wit- weten	ge- schie- denen	ledigen	ver- wit- weten	ge- schie- denen
Grundzahlen													
Großstädte ¹⁾	10 451	3 136	10 354	3 233	8 914	63	1 474	55	64	152	1 385	60	1 420
Übrige kreisfr. Städte	3 855	1 170	3 789	1 236	3 301	21	533	24	16	71	464	34	561
Landkreise	37 498	9 309	36 793	10 014	32 813	184	4 501	225	155	518	3 755	202	4 454
Bayern 1997	51 804	13 615	50 936	14 483	45 028	268	6 508	304	235	741	5 604	296	6 435
1996	53 158	13 609	52 441	14 326	46 418	289	6 451	306	225	737	5 717	317	6 307
Deutschland 1996	328 425	98 872	323 144	104 153	283 392	1 730	43 303	2 072	1 794	5 880	37 680	2 306	49 140
Verhältniszahlen (%) ²⁾													
Großstädte ¹⁾	76,9	23,1	76,2	23,8	65,6	0,5	10,8	0,4	0,5	1,1	10,2	0,4	10,5
Übrige kreisfr. Städte	76,7	23,3	75,4	24,6	65,7	0,4	10,6	0,5	0,3	1,4	9,2	0,7	11,2
Landkreise	80,1	19,9	78,6	21,4	70,1	0,4	9,6	0,5	0,3	1,1	8,0	0,4	9,5
Bayern 1997	79,2	20,8	77,9	22,1	68,8	0,4	9,9	0,5	0,4	1,1	8,6	0,5	9,8
1996	79,6	20,4	78,5	21,5	69,5	0,4	9,7	0,5	0,3	1,1	8,6	0,5	9,4
Deutschland 1996	76,9	23,1	75,6	24,4	66,3	0,4	10,1	0,5	0,4	1,4	8,8	0,5	11,5

¹⁾ München, Nürnberg, Augsburg, Würzburg, Regensburg, Ingolstadt, Fürth, Erlangen. - ²⁾ Bezogen auf die Eheschließungen insgesamt im jeweiligen Gebiet.

6. Eheschließungen 1997 nach Religionszugehörigkeit der Ehepartner

Gebiet	Ehe- schlie- ßungen ins- gesamt	Konfessionell			Unterschiedliche Religionszugehörigkeit der Ehepartner							Sonst. Ehe- schlie- ßungen ¹⁾
		rein röm.- katholische und rein evangelische Ehen			ins- gesamt	davon zwischen						
		ins- gesamt	davon zwischen			röm.- kath.		evangelischen		anders konf.		
			röm.- kath.	evang.		Männern und						
						evan- gelischen	anders konf.	röm.- kath.	anders konf.	röm.- kath.	evan- gelischen	
						Ehepartnern							Frauen
Oberbayern	22 504	10 436	8 999	1 437	8 912	1 839	1 308	2 035	562	2 263	905	3 156
Niederbayern	6 353	4 412	4 243	169	1 583	379	243	290	53	496	122	358
Oberpfalz	5 702	3 784	3 560	224	1 642	444	232	440	84	342	100	276
Oberfranken	5 986	3 135	1 506	1 629	2 494	791	165	786	199	272	281	357
Mittelfranken	8 836	3 522	1 258	2 264	4 320	1 138	340	1 187	496	496	663	994
Unterfranken	6 679	3 612	3 096	516	2 616	730	333	697	136	499	221	451
Schwaben	9 359	4 775	4 246	529	3 639	877	544	835	177	876	330	945
Bayern 1997	65 419	33 676	26 908	6 768	25 206	6 198	3 165	6 270	1 707	5 244	2 622	6 537
dav. Großstädte ²⁾	13 587	5 388	3 739	1 649	6 181	1 362	783	1 625	516	1 180	715	2 018
Übr. kreisfr. Städte ..	5 025	2 306	1 679	627	2 215	527	253	525	153	484	273	504
Landkreise	46 807	25 982	21 490	4 492	16 810	4 309	2 129	4 120	1 038	3 580	1 634	4 015
Bayern 1996	66 767	35 471	28 666	6 805	24 929	6 500	2 930	6 543	1 529	4 925	2 502	6 367
Deutschland 1996	427 297	167 944	90 771	77 173	171 443	36 782	13 756	37 302	19 033	26 710	37 860	87 910

¹⁾ Beide Ehepartner gehören anderen Konfessionen an und einschl. der Fälle ohne Religionsangaben. - ²⁾ München, Nürnberg, Augsburg, Würzburg, Regensburg, Ingolstadt, Fürth, Erlangen.

7. Eheschließungen 1997 nach Staatsangehörigkeit der Ehepartner

Gebiet der Staatsangehörigkeit des Mannes	Eheschließungen insgesamt		davon nach dem Gebiet der Staatsangehörigkeit der Frau					
			Deutschland	Ausland	davon			
	Anzahl	%			europäische Staaten	amerikanische Staaten	afrikanische, asiatische u. australische Staaten	staatenlos und ungeklärte Fälle
Deutschland	58 762	89,8	53 509	5 253	3 923	429	870	31
Ausland	6 657	10,2	4 765	1 892	1 535	59	252	46
dav. europäische Staaten	5 047	7,7	3 604	1 443	1 354	27	46	16
amerikanische Staaten	531	0,8	461	70	34	26	9	1
afrik., asiat. und austral. Staaten	886	1,4	648	238	66	5	152	15
staatenlos und ungeklärte Fälle	193	0,3	52	141	81	1	45	14
Insgesamt	65 419	100	58 274	7 145	5 458	488	1 122	77
%	100	x	89,1	10,9	8,3	0,8	1,7	0,1

8. Eheschließungen und Ehelösungen seit 1980

Jahr	Geschlossene Ehen	Gelöste Ehen ¹⁾					Überschuß der Eheschließungen bzw. -lösungen (-)
		ins-gesamt	davon				
			durch Tod		durch Scheidung		
			Anzahl	%	Anzahl	%	
1980	66 368	65 653	52 245	79,6	13 408	20,4	715
1990	74 387	68 939	49 771	72,2	19 168	27,8	5 448
1996	66 767	74 041	49 782	67,2	24 259	32,8	- 7 274
1997	65 419	74 939	48 893	65,2	26 046	34,8	- 9 520

¹⁾ Ohne gelöste Ehen durch Aufhebung bzw. Feststellung der Nichtigkeit.**9. Geschiedene Ehen 1997 nach Altersunterschied der Ehepartner und Ehedauer**

Altersunterschied der Ehepartner	Geschiedene Ehen insgesamt	davon nach einer durchschnittlichen Ehedauer ¹⁾ von ... Jahr(en)										
		1 ²⁾	2	3	4	5	6	7 bis 10	11 bis 15	16 bis 20	21 bis 25	26 oder mehr
Frau älter um												
11 oder mehr Jahre ...	363	9	35	36	44	45	54	84	40	9	4	3
6 bis 10 Jahre	613	14	35	50	63	59	59	154	84	42	21	32
1 bis 5 Jahre	3 176	40	132	194	240	284	259	791	527	255	194	260
Mann und Frau gleichaltrig ...	4 458	56	132	202	277	308	296	1 059	762	537	379	450
Mann älter um												
1 bis 5 Jahre	11 956	105	368	506	699	791	813	2 594	2 144	1 558	1 088	1 290
6 bis 10 Jahre	3 786	30	137	216	276	313	271	888	663	445	269	278
11 bis 15 Jahre	1 147	12	56	62	74	90	92	315	201	127	63	55
16 oder mehr Jahre ...	547	13	23	56	43	49	50	138	106	44	15	10
Insgesamt	26 046	279	918	1 322	1 716	1 939	1 894	6 023	4 527	3 017	2 033	2 378

¹⁾ Differenz zwischen dem Kalenderjahr der Scheidung und dem der Eheschließung. - ²⁾ Einschl. 9 im Kalenderjahr der Eheschließung geschiedene Ehen.**10. Geschiedene Ehen seit 1980 nach Kinderzahl**

Jahr	Geschiedene Ehen							Minderjähr. Kinder aus	dar. aus Ehen mit
	ins- gesamt	davon mit							
		keinem	1	2	3	4	5 oder mehr	gesch. Ehen	5 oder mehr minderjähr.
		minderjährigen Kind(ern)							insgesamt	Kindern
1980	13 408	6 178	4 376	2 164	526	130	34	11 002	200
1990	19 168	9 672	5 857	3 009	522	89	19	13 901	104
1996	24 259	11 027	7 387	4 716	919	173	37	20 469	201
1997	26 046	11 891	7 783	5 127	1 011	200	34	22 051	181

11. Ehelich und nichtehelich Geborene 1997 nach Regierungsbezirken

Gebiet — Gemeindegrößenklasse	Lebendgeborene			davon						Tot- gebo- rene	
				deutsche Kinder			ausländische Kinder				
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich		
Ehelich											
Oberbayern	36 910	18 938	17 972	31 024	15 871	15 153	5 886	3 067	2 819	136	
Niederbayern	10 727	5 567	5 160	10 092	5 247	4 845	635	320	315	43	
Oberpfalz	10 359	5 325	5 034	9 882	5 080	4 802	477	245	232	35	
Oberfranken	9 865	5 033	4 832	9 192	4 688	4 504	673	345	328	42	
Mittelfranken	15 257	7 781	7 476	13 139	6 696	6 443	2 118	1 085	1 033	64	
Unterfranken	12 515	6 429	6 086	11 463	5 881	5 582	1 052	548	504	38	
Schwaben	17 054	8 700	8 354	14 711	7 481	7 230	2 343	1 219	1 124	68	
Bayern 1997	112 687	57 773	54 914	99 503	50 944	48 559	13 184	6 829	6 355	426	
dav. 1997 in Gemeinden mit ... Einw.											
unter 2 000	10 913	5 577	5 336	10 653	5 440	5 213	260	137	123	40	
2 000 bis unter 5 000	25 437	13 092	12 345	24 413	12 550	11 863	1 024	542	482	78	
5 000 bis unter 20 000	39 243	20 015	19 228	35 574	18 145	17 429	3 669	1 870	1 799	146	
20 000 bis unter 100 000	15 870	8 219	7 651	13 349	6 918	6 431	2 521	1 301	1 220	75	
100 000 oder mehr	21 224	10 870	10 354	15 514	7 891	7 623	5 710	2 979	2 731	87	
Bayern 1996	112 829	58 088	54 741	99 766	51 322	48 444	13 063	6 766	6 297	455	
Deutschland 1996	660 313	339 616	320 697	567 021	291 539	275 482	93 292	48 077	45 215	2 733	
Nichtehelich											
Oberbayern	6 913	3 512	3 401	6 045	3 061	2 984	868	451	417	50	
Niederbayern	1 860	947	913	1 751	892	859	109	55	54	13	
Oberpfalz	1 235	655	580	1 145	611	534	90	44	46	10	
Oberfranken	1 345	697	648	1 262	664	598	83	33	50	7	
Mittelfranken	2 360	1 209	1 151	2 070	1 063	1 007	290	146	144	13	
Unterfranken	1 625	819	806	1 512	761	751	113	58	55	10	
Schwaben	2 492	1 264	1 228	2 275	1 156	1 119	217	108	109	18	
Bayern 1997	17 830	9 103	8 727	16 060	8 208	7 852	1 770	895	875	121	
dav. 1997 in Gemeinden mit ... Einw.											
unter 2 000	1 194	615	579	1 138	590	548	56	25	31	6	
2 000 bis unter 5 000	3 197	1 632	1 565	3 045	1 563	1 482	152	69	83	13	
5 000 bis unter 20 000	5 650	2 907	2 743	5 238	2 684	2 554	412	223	189	35	
20 000 bis unter 100 000	3 006	1 544	1 462	2 703	1 398	1 305	303	146	157	21	
100 000 oder mehr	4 783	2 405	2 378	3 936	1 973	1 963	847	432	415	46	
Bayern 1996	16 547	8 504	8 043	14 856	7 615	7 241	1 691	889	802	105	
Deutschland 1996	135 700	69 597	66 103	122 763	63 069	59 694	12 937	6 528	6 409	840	

12. Lebendgeborene ausländische Kinder seit 1960 nach Staatsangehörigkeit der Eltern

Jahr	Lebend- geborene aus- ländische Kinder insgesamt	davon von Müttern mit der Staatsangehörigkeit des Landes												
		Frank- reich	Grie- chen- land	Groß- bri- tannien	Italien	Jugo- slawien ¹⁾	Nieder- lande	Öster- reich	Polen	Spanien	Türkei	Ungarn	USA	übriges Ausland
Insgesamt														
1960	825	16	26	16	51	•	50	200	41	5	7	26	39	216
1970	6 999	34	1 685	21	1 059	•	19	327	6	309	2 002	15	48	310
1980	10 113	48	529	86	1 018	•	24	303	18	104	5 265	33	291	681
1990	11 408	80	625	153	775	•	46	281	520	52	5 969	87	461	1 432
1996	14 754	103	791	109	784	1 645	58	260	156	60	5 873	45	227	4 643
1997	14 954	88	856	131	841	1 719	54	267	173	63	5 857	63	164	4 678
darunter Lebendgeborene mit gleicher Staatsangehörigkeit des Vaters														
1960	672	10	13	13	44	•	44	137	32	4	6	24	36	191
1970	6 219	13	1 576	7	1 010	•	14	215	-	266	1 888	9	32	299
1980	9 159	23	502	49	923	•	12	178	10	84	5 085	17	238	536
1990	9 746	28	568	71	626	•	25	122	371	27	5 775	67	380	984
1996	12 197	29	711	46	583	1 281	30	83	84	24	5 626	25	152	3 523
1997	12 181	31	755	58	620	1 324	27	83	86	23	5 631	25	104	3 414

¹⁾ Serbien und Montenegro.

13. Lebendgeborene seit 1960 nach Legitimität und Staatsangehörigkeit

Jahr	Lebend- geborene insgesamt	Von den Lebendgeborenen waren								
		ehelich	nichtehelich		deutsche Kinder	aus- ländische Kinder	eheliche		nichteheliche	
			Anzahl	%			deutsche Kinder	aus- ländische Kinder	deutsche Kinder	aus- ländische Kinder
1960	171 665	156 097	15 568	9,1	170 840	825	155 404	693	15 436	132
1965	180 739	168 962	11 777	6,5	177 510	3 229	166 196	2 766	11 314	463
1970	143 656	133 517	10 139	7,1	136 657	6 999	127 252	6 265	9 405	734
1975	108 544	100 691	7 853	7,2	95 635	12 909	88 636	12 055	6 999	854
1980	114 451	105 463	8 988	7,9	104 338	10 113	96 033	9 430	8 305	683
1985	111 365	101 430	9 935	8,9	104 243	7 122	95 048	6 382	9 195	740
1990	136 122	122 655	13 467	9,9	124 714	11 408	112 370	10 285	12 344	1 123
1996	129 376	112 829	16 547	12,8	114 622	14 754	99 766	13 063	14 856	1 691
1997	130 517	112 687	17 830	13,7	115 563	14 954	99 503	13 184	16 060	1 770

14. Lebendgeborene seit 1960 nach Staatsangehörigkeit der Mutter

Jahr	Lebendgeborene insgesamt	darunter von Müttern mit ausländischer Staatsangehörigkeit										
		insgesamt		davon mit der Staatsangehörigkeit des Landes								
		Anzahl	%	Griechenland	Italien	Jugoslawien ¹⁾	Österreich	Spanien	ehem. Tschechoslowakei	Türkei	USA	übriges Ausland
1960	171 665	947	0,6	40	91	•	295	8	3	7	44	425
1965	180 739	3 642	2,0	1 305	570	•	422	369	2	312	80	481
1970	143 656	7 908	5,5	1 719	1 110	•	586	330	105	2 022	89	684
1975	108 544	14 886	13,7	1 898	1 168	•	879	295	92	6 309	136	1 381
1980	114 451	12 238	10,7	587	1 131	•	860	150	72	5 331	390	1 754
1985	111 365	9 212	8,3	401	763	•	699	122	85	3 415	756	1 908
1990	136 122	14 124	10,4	686	945	•	784	104	148	6 072	586	3 639
1996	129 376	19 109	14,8	859	972	1 780	722	149	266	6 023	371	7 967
1997	130 517	19 616	15,0	911	1 016	1 839	703	152	327	6 049	294	8 325

¹⁾ Serbien und Montenegro.**15. Ehelich Lebendgeborene seit 1932 nach Geburtenfolge**

- Jeweiliger Gebietsstand -

Jahr	Ehelich Lebendgeborene insgesamt	Von je 100 ehelich Lebendgeborenen waren das								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. oder weitere
		Kind								
1932	111 359	33,0	23,5	15,4	9,9	6,2	12,0 ¹⁾	•	•	•
1939	161 242	32,8	26,5	16,4	9,7	5,8	8,8 ¹⁾	•	•	•
1950	131 535	41,4	29,2	14,8	6,7	3,2	1,8	1,1	0,6	1,2
1960	156 097	39,9	29,9	15,6	7,5	3,6	1,7	0,9	0,4	0,5
1965	168 962	37,9	31,3	16,2	7,5	3,5	1,7	0,8	0,5	0,6
1970	133 517	40,7	31,5	15,2	6,8	2,9	1,4	0,7	0,4	0,4
1975	100 691	45,0	33,2	12,6	5,0	2,2	1,0	0,4	0,3	0,3
1980	105 463	48,2	34,7	11,5	3,4	1,3	0,5	0,2	0,1	0,1
1985	101 430	47,0	36,9	11,8	3,0	0,8	0,3	0,1	0,1	0,0
1990	122 655	46,5	36,8	12,5	3,1	0,8	0,2	0,1	0,0	0,0
1996	112 829	45,7	38,1	12,3	2,9	0,7	0,2	0,1	0,0	0,0
1997	112 687	45,2	38,1	12,7	3,0	0,7	0,2	0,1	0,0	0,0

¹⁾ 1932 und 1939: 6. oder weitere Kind.

16. Gestorbene 1997 nach Familienstand und Geschlecht

Gebiet	Gestor- bene ins- gesamt ¹⁾	davon							
		ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Insgesamt									
Oberbayern	38 108	4 880	12,8	14 850	39,0	15 732	41,3	2 646	6,9
Niederbayern	11 570	1 501	13,0	4 778	41,3	4 809	41,6	482	4,2
Oberpfalz	10 657	1 273	11,9	4 440	41,7	4 504	42,3	440	4,1
Oberfranken	12 710	1 413	11,1	5 157	40,6	5 560	43,7	580	4,6
Mittelfranken	17 668	1 780	10,1	7 165	40,6	7 666	43,4	1 057	6,0
Unterfranken	13 047	1 360	10,4	5 452	41,8	5 694	43,6	541	4,1
Schwaben	17 681	2 109	11,9	7 051	39,9	7 589	42,9	932	5,3
Bayern	121 441	14 316	11,8	48 893	40,3	51 554	42,5	6 678	5,5
dav. kreisfreie Städte	37 853	4 598	12,1	14 385	38,0	15 875	41,9	2 995	7,9
dar. München	12 261	1 872	15,3	4 510	36,8	4 715	38,5	1 164	9,5
Nürnberg	5 904	568	9,6	2 343	39,7	2 511	42,5	482	8,2
Augsburg	3 168	311	9,8	1 130	35,7	1 464	46,2	263	8,3
Würzburg	1 513	206	13,6	546	36,1	672	44,4	89	5,9
Regensburg	1 443	191	13,2	514	35,6	650	45,0	88	6,1
Ingolstadt	1 047	100	9,6	438	41,8	430	41,1	79	7,5
Fürth	1 240	108	8,7	477	38,5	572	46,1	83	6,7
Erlangen	899	90	10,0	384	42,7	367	40,8	58	6,5
Landkreise	83 588	9 718	11,6	34 508	41,3	35 679	42,7	3 683	4,4
Männlich									
Oberbayern	17 414	2 116	12,2	10 664	61,2	3 431	19,7	1 203	6,9
Niederbayern	5 512	654	11,9	3 483	63,2	1 106	20,1	269	4,9
Oberpfalz	5 078	599	11,8	3 273	64,5	953	18,8	253	5,0
Oberfranken	5 865	638	10,9	3 729	63,6	1 211	20,6	287	4,9
Mittelfranken	8 040	815	10,1	5 042	62,7	1 703	21,2	480	6,0
Unterfranken	6 188	605	9,8	3 939	63,7	1 376	22,2	268	4,3
Schwaben	8 137	891	10,9	5 060	62,2	1 754	21,6	432	5,3
Bayern	56 234	6 318	11,2	35 190	62,6	11 534	20,5	3 192	5,7
dav. kreisfreie Städte	16 870	1 913	11,3	10 218	60,6	3 377	20,0	1 362	8,1
dar. München	5 510	805	14,6	3 204	58,1	985	17,9	516	9,4
Nürnberg	2 628	241	9,2	1 619	61,6	543	20,7	225	8,6
Augsburg	1 390	125	9,0	801	57,6	352	25,3	112	8,1
Würzburg	636	55	8,6	405	63,7	139	21,9	37	5,8
Regensburg	606	84	13,9	363	59,9	112	18,5	47	7,8
Ingolstadt	501	49	9,8	315	62,9	99	19,8	38	7,6
Fürth	542	47	8,7	336	62,0	120	22,1	39	7,2
Erlangen	401	38	9,5	256	63,8	84	20,9	23	5,7
Landkreise	39 364	4 405	11,2	24 972	63,4	8 157	20,7	1 830	4,6
Weiblich									
Oberbayern	20 694	2 764	13,4	4 186	20,2	12 301	59,4	1 443	7,0
Niederbayern	6 058	847	14,0	1 295	21,4	3 703	61,1	213	3,5
Oberpfalz	5 579	674	12,1	1 167	20,9	3 551	63,6	187	3,4
Oberfranken	6 845	775	11,3	1 428	20,9	4 349	63,5	293	4,3
Mittelfranken	9 628	965	10,0	2 123	22,1	5 963	61,9	577	6,0
Unterfranken	6 859	755	11,0	1 513	22,1	4 318	63,0	273	4,0
Schwaben	9 544	1 218	12,8	1 991	20,9	5 835	61,1	500	5,2
Bayern	65 207	7 998	12,3	13 703	21,0	40 020	61,4	3 486	5,3
dav. kreisfreie Städte	20 983	2 685	12,8	4 167	19,9	12 498	59,6	1 633	7,8
dar. München	6 751	1 067	15,8	1 306	19,3	3 730	55,3	648	9,6
Nürnberg	3 276	327	10,0	724	22,1	1 968	60,1	257	7,8
Augsburg	1 778	186	10,5	329	18,5	1 112	62,5	151	8,5
Würzburg	877	151	17,2	141	16,1	533	60,8	52	5,9
Regensburg	837	107	12,8	151	18,0	538	64,3	41	4,9
Ingolstadt	546	51	9,3	123	22,5	331	60,6	41	7,5
Fürth	698	61	8,7	141	20,2	452	64,8	44	6,3
Erlangen	498	52	10,4	128	25,7	283	56,8	35	7,0
Landkreise	44 224	5 313	12,0	9 536	21,6	27 522	62,2	1 853	4,2

¹⁾ Ohne Totgeborene.

17. Gestorbene 1997 nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand

Altersgruppe in Jahren	Männliche Gestorbene insgesamt		davon				Weibliche Gestorbene insgesamt		davon			
			ledig	verhei- ratet	verwit- wet	geschie- den			ledig	verhei- ratet	verwit- wet	geschie- den
	Anzahl	%	Anzahl				%		Anzahl			
unter 1	326	0,6	326	-	-	-	261	0,4	261	-	-	-
1 bis unter 5	59	0,1	59	-	-	-	61	0,1	61	-	-	-
5 bis unter 10	42	0,1	42	-	-	-	31	0,0	31	-	-	-
10 bis unter 20	319	0,6	313	4	2	-	139	0,2	137	2	-	-
20 bis unter 30	767	1,4	657	96	1	13	262	0,4	181	68	-	13
30 bis unter 40	1 318	2,3	631	544	4	139	580	0,9	163	333	15	69
40 bis unter 50	2 602	4,6	710	1 440	34	418	1 316	2,0	167	870	70	209
50 bis unter 60	6 179	11,0	1 046	4 018	221	894	2 994	4,6	250	1 985	375	384
60 bis unter 70	11 536	20,5	1 058	8 720	957	801	5 904	9,1	645	3 154	1 684	421
70 bis unter 80	14 855	26,4	706	11 088	2 531	530	15 312	23,5	1 827	4 363	8 213	909
80 oder mehr	18 231	32,4	770	9 280	7 784	397	38 347	58,8	4 275	2 928	29 663	1 481
Insgesamt	56 234	100	6 318	35 190	11 534	3 192	65 207	100	7 998	13 703	40 020	3 486

18. Säuglingssterblichkeit seit 1871

- Jeweiliger Gebietsstand, jedoch ohne Regierungsbezirk Pfalz -

Jahr	Im ersten Lebensjahr Gestorbene	von 100 Lebendgeborenen sind im ersten Lebensjahr gestorben in (der)								
		Bayern	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Deutsch- land
1871	55 674	35,7	42,9	39,3	37,4	20,6	33,8	25,9	43,2	•
1900	57 326	29,4	33,9	34,1	33,7	18,2	27,9	20,0	30,9	22,6
1950	9 648	6,3	6,0	8,1	8,0	5,8	5,1	5,6	6,0	5,6
1970	3 560	2,5	2,6	2,6	2,4	2,4	2,3	2,3	2,5	2,4
1980	1 417	1,2	1,1	1,1	1,3	1,2	1,3	1,3	1,5	1,3
1990	847	0,6	0,6	0,6	0,7	0,6	0,6	0,7	0,6	0,7
1996	575	0,4	0,4	0,5	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5
1997	587	0,4	0,4	0,5	0,4	0,5	0,5	0,4	0,5	•

19. Gestorbene Säuglinge seit 1990 nach Legitimität

Gebiet	Gestorbene eheliche Säuglinge ¹⁾						Gestorbene nichteheliche Säuglinge ³⁾					
	1990		1996		1997		1990		1996		1997	
	Anzahl	% ²⁾	Anzahl	% ²⁾	Anzahl	% ²⁾	Anzahl	% ⁴⁾	Anzahl	% ⁴⁾	Anzahl	% ⁴⁾
Oberbayern	232	0,6	148	0,4	159	0,4	44	0,8	33	0,5	29	0,4
Niederbayern	64	0,5	51	0,5	52	0,5	13	0,9	15	0,9	12	0,6
Oberpfalz	80	0,7	46	0,4	39	0,4	14	1,6	4	0,3	7	0,6
Oberfranken	66	0,6	34	0,3	44	0,4	9	0,9	8	0,7	7	0,5
Mittelfranken	97	0,6	72	0,5	76	0,5	14	0,8	7	0,3	17	0,7
Unterfranken	88	0,6	55	0,4	44	0,4	13	1,1	9	0,6	12	0,7
Schwaben	105	0,6	87	0,5	80	0,5	8	0,4	6	0,3	9	0,4
Bayern	732	0,6	493	0,4	494	0,4	115	0,9	82	0,5	93	0,5

¹⁾ Gestorbene Säuglinge, die entweder ehelich geboren oder für ehelich erklärt wurden. - ²⁾ Von 100 ehelich Lebendgeborenen. - ³⁾ Gestorbene Säuglinge, die weder ehelich geboren noch für ehelich erklärt wurden. - ⁴⁾ Von 100 nichtehelich Lebendgeborenen.

20. Gestorbene Säuglinge 1997 nach Alter und Legitimität

Lebensalter der gestorbenen Säuglinge	Gestorbene Säuglinge insgesamt				Gestorbene eheliche Säuglinge ²⁾			Gestorbene nichteheliche Säuglinge ³⁾		
	Anzahl	% ¹⁾	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Im ersten Lebensjahr Gestorbene										
unter 1 Monat	373	63,5	204	169	316	172	144	57	32	25
unter 1 Jahr insgesamt ...	587	100	326	261	494	277	217	93	49	44
dav. waren geboren 1997	493	84,0	274	219	415	231	184	78	43	35
1996	94	16,0	52	42	79	46	33	15	6	9
darunter in den ersten 28 Lebenstagen Gestorbene										
unter 1 Tag	163	27,8	78	85	133	62	71	30	16	14
1 bis unter 7 Tage	113	19,3	73	40	98	62	36	15	11	4
7 bis unter 28 Tage	89	15,2	49	40	78	44	34	11	5	6

¹⁾ Von 100 im ersten Lebensjahr Gestorbenen. - ²⁾ Gestorbene Säuglinge, die entweder ehelich geboren oder für ehelich erklärt wurden. - ³⁾ Gestorbene Säuglinge, die weder ehelich geboren noch für ehelich erklärt wurden.

B. Sterbetafel**Allgemeine bayerische Sterbetafel seit 1900****Männliches Geschlecht**

Voll- endetes Alter	Mittlere Lebenserwartung in Jahren				Über- lebende	Sterbens- wahr- schein- lichkeit	Voll- endetes Alter	Mittlere Lebenserwartung in Jahren				Über- lebende	Sterbens- wahr- schein- lichkeit
	1891/ 1900	1932/34	1970/72	1986/88				1891/ 1900	1932/34	1970/72	1986/88		
Monate						für einen Monat	Jahre						für ein Jahr
0	37,91	57,80	67,54	72,39	100 000	0,00458	45	22,08	25,98	27,67	30,14	94 392	0,00360
1	42,45	60,96	68,92	72,64	99 542	0,00069	46	21,39	25,15	26,80	29,25	94 052	0,00395
2	44,19	61,54	68,91	72,61	99 473	0,00062	47	20,70	24,33	25,93	28,36	93 680	0,00435
3	45,63	62,02	68,88	72,57	99 411	0,00055	48	20,02	23,51	25,07	27,48	93 272	0,00480
4	46,89	62,42	68,85	72,52	99 356	0,00047	49	19,34	22,72	24,22	26,61	92 824	0,00531
5	47,91	62,72	68,81	72,48	99 309	0,00038							
6	48,73	62,97	68,76	72,42	99 271	0,00031	50	18,67	21,92	23,38	25,75	92 331	0,00590
7	49,50	63,18	68,71	72,36	99 240	0,00024	51	18,01	21,14	22,55	24,90	91 786	0,00654
8	50,13	63,36	68,65	72,29	99 216	0,00018	52	17,35	20,37	21,73	24,06	91 186	0,00724
9	50,69	63,49	68,59	72,22	99 198	0,00013	53	16,71	19,60	20,92	23,23	90 526	0,00800
10	51,25	63,59	68,53	72,15	99 185	0,00009	54	16,08	18,84	20,12	22,42	89 802	0,00882
11	51,68	63,66	68,46	72,07	99 176	0,00006							
Jahre						für ein Jahr	55	15,45	18,10	19,32	21,61	89 010	0,00972
							56	14,82	17,37	18,54	20,82	88 145	0,01068
0	37,91	57,80	67,54	72,39	100 000	0,00830	57	14,20	16,65	17,78	20,04	87 204	0,01171
1	52,07	63,72	68,40	71,99	99 170	0,00072	58	13,59	15,93	17,03	19,27	86 183	0,01281
2	53,84	63,46	67,51	71,04	99 099	0,00049	59	13,00	15,23	16,30	18,51	85 079	0,01398
3	53,98	62,77	66,58	70,08	99 050	0,00041							
4	53,69	62,01	65,64	69,11	99 009	0,00035	60	12,41	14,55	15,58	17,77	83 890	0,01523
							61	11,83	13,90	14,89	17,04	82 612	0,01658
5	53,21	61,18	64,68	68,13	98 974	0,00030	62	11,27	13,25	14,21	16,32	81 242	0,01806
6	52,58	60,33	63,73	67,15	98 944	0,00026	63	10,73	12,61	13,55	15,61	79 775	0,01970
7	51,85	59,47	62,77	66,17	98 918	0,00024	64	10,21	11,97	12,91	14,91	78 203	0,02153
8	51,07	58,60	61,80	65,19	98 894	0,00024	65	9,69	11,36	12,29	14,23	76 519	0,02357
9	50,24	57,71	60,84	64,20	98 870	0,00022	66	9,18	10,77	11,70	13,56	74 615	0,02583
							67	8,69	10,21	11,12	12,90	72 785	0,02835
10	49,39	56,79	59,86	63,22	98 848	0,00020	68	8,21	9,66	10,56	12,27	70 722	0,03114
11	48,51	55,87	58,89	62,23	98 828	0,00019	69	7,75	9,13	10,02	11,64	68 520	0,03426
12	47,63	54,93	57,92	61,24	98 809	0,00020							
13	46,73	54,00	56,94	60,25	98 789	0,00023	70	7,30	8,62	9,51	11,04	66 173	0,03774
14	45,83	53,06	55,97	59,27	98 766	0,00032	71	6,86	8,12	9,01	10,45	63 676	0,04164
							72	6,46	7,64	8,53	9,89	61 025	0,04597
15	44,94	52,13	55,00	58,29	98 734	0,00050	73	6,09	7,18	8,07	9,34	58 220	0,05077
16	44,06	51,20	54,05	57,31	98 685	0,00076	74	5,73	6,74	7,63	8,81	55 264	0,05607
17	43,21	50,29	53,12	56,36	98 610	0,00102							
18	42,38	49,39	52,22	55,42	98 509	0,00123	75	5,37	6,33	7,21	8,30	52 165	0,06190
19	41,58	48,50	51,34	54,48	98 388	0,00132	76	5,04	5,95	6,80	7,82	48 936	0,06830
							77	4,73	5,58	6,41	7,36	45 594	0,07530
20	40,80	47,61	50,45	53,55	98 258	0,00131	78	4,43	5,23	6,04	6,91	42 161	0,08293
21	40,03	46,73	49,56	52,62	98 129	0,00126	79	4,14	4,89	5,68	6,49	38 665	0,09120
22	39,27	45,84	48,66	51,69	98 005	0,00121							
23	38,51	44,97	47,76	50,75	97 886	0,00117	80	3,88	4,57	5,33	6,10	35 139	0,10015
24	37,75	44,09	46,85	49,81	97 771	0,00112	81	3,62	4,28	5,01	5,72	31 620	0,10978
							82	3,38	4,01	4,70	5,36	28 149	0,12011
25	36,98	43,22	45,93	48,87	97 661	0,00109	83	3,16	3,75	4,41	5,02	24 768	0,13116
26	36,22	42,35	45,01	47,92	97 555	0,00106	84	2,95	3,51	4,13	4,71	21 519	0,14295
27	35,45	41,47	44,09	46,97	97 452	0,00104							
28	34,68	40,59	43,16	46,02	97 351	0,00104	85	2,77	3,29	3,87	4,41	18 443	0,15550
29	33,90	39,72	42,24	45,06	97 250	0,00106	86	2,60	3,07	3,62	4,13	15 575	0,16881
							87	2,43	2,88	3,39	3,87	12 946	0,18290
30	33,13	38,84	41,31	44,11	97 147	0,00111	88	2,27	2,70	3,17	3,62	10 578	0,19778
31	32,36	37,96	40,38	43,16	97 039	0,00119	89	2,13	2,53	2,96	3,39	8 486	0,21345
32	31,60	37,08	39,45	42,21	96 924	0,00126							
33	30,84	36,21	38,53	41,26	96 802	0,00131	90	2,00	2,38	2,77	3,17	6 675	0,22991
34	30,08	35,35	37,61	40,32	96 675	0,00138	91	1,88	2,23	2,59	2,97	5 140	0,24715
							92	1,77	2,09	2,41	2,79	3 970	0,26515
35	29,33	34,48	36,68	39,37	96 542	0,00148	93	1,67	1,97	2,25	2,61	2 844	0,28391
36	28,58	33,62	35,76	38,43	96 399	0,00159	94	1,57	1,85	2,10	2,45	2 037	0,30338
37	27,84	32,75	34,85	37,49	96 246	0,00174							
38	27,10	31,88	33,93	36,55	96 079	0,00191	95	1,49	1,74	1,96	2,29	1 419	0,32353
39	26,36	31,02	33,03	35,62	95 895	0,00210	96	1,41	1,64	1,82	2,15	960	0,34431
							97	1,34	1,57	1,69	2,02	629	0,36569
40	25,63	30,17	32,12	34,70	95 694	0,00228	98	1,28	1,52	1,56	1,89	399	0,38759
41	24,90	29,33	31,22	33,78	95 476	0,00247	99	1,23	1,43	1,44	1,77	244	0,40995
42	24,19	28,49	30,33	32,86	95 240	0,00270							
43	23,49	27,64	29,44	31,95	94 983	0,00296							
44	22,79	26,81	28,55	31,04	94 702	0,00327	100	1,20	1,29	1,32	1,66	144	0,43271

Noch: Allgemeine bayerische Sterbetafel seit 1900

Weibliches Geschlecht

Voll- endetes Alter	Mittlere Lebenserwartung in Jahren				Über- lebende	Sterbens- wahr- schein- lichkeit	Voll- endetes Alter	Mittlere Lebenserwartung in Jahren				Über- lebende	Sterbens- wahr- schein- lichkeit
	1891/ 1900	1932/34	1970/72	1986/88				1891/ 1900	1932/34	1970/72	1986/88		
Monate						für einen Monat	Jahre						für ein Jahr
0	41,06	60,68	74,00	78,73	100 000	0,00370	45	23,60	27,10	32,27	35,35	97 101	0,00188
1	44,67	63,19	75,10	78,93	99 630	0,00058	46	22,85	26,26	31,36	34,42	96 918	0,00203
2	46,13	63,61	75,07	78,90	99 572	0,00046	47	22,10	25,42	30,45	33,49	96 721	0,00220
3	47,34	63,96	75,04	78,85	99 526	0,00036	48	21,35	24,59	29,54	32,56	96 508	0,00239
4	48,43	64,26	74,99	78,80	99 490	0,00029	49	20,62	23,77	28,65	31,64	96 277	0,00259
5	49,31	64,47	74,94	78,73	99 461	0,00024							
6	50,03	64,67	74,89	78,67	99 437	0,00020	50	19,88	22,95	27,76	30,72	96 028	0,00280
7	50,72	64,83	74,83	78,60	99 417	0,00017	51	19,15	22,15	26,87	29,80	95 759	0,00304
8	51,27	64,97	74,77	78,53	99 400	0,00014	52	18,43	21,34	25,99	28,89	95 468	0,00331
9	51,77	65,08	74,70	78,46	99 386	0,00012	53	17,71	20,55	25,11	27,99	95 152	0,00362
10	52,31	65,16	74,64	78,39	99 374	0,00011	54	17,01	19,77	24,24	27,09	94 808	0,00396
11	52,72	65,22	74,57	78,31	99 363	0,00009							
Jahre						für ein Jahr							
0	41,06	60,68	74,00	78,73	100 000	0,00646	55	16,31	18,99	23,37	26,19	94 433	0,00435
1	53,11	65,27	74,51	78,24	99 354	0,00058	56	15,62	18,23	22,51	25,30	94 022	0,00477
2	54,92	64,91	73,61	77,28	99 296	0,00032	57	14,94	17,48	21,66	24,42	93 574	0,00523
3	55,06	64,21	72,67	76,31	99 264	0,00026	58	14,27	16,73	20,81	23,55	93 085	0,00574
4	54,80	63,45	71,71	75,33	99 238	0,00020	59	13,62	16,00	19,97	22,68	92 551	0,00631
5	54,31	62,62	70,75	74,34	99 218	0,00018	60	12,99	15,28	19,13	21,82	91 967	0,00695
6	53,68	61,79	69,78	73,35	99 200	0,00016	61	12,37	14,57	18,31	20,97	91 328	0,00767
7	52,97	60,93	68,81	72,37	99 184	0,00013	62	11,76	13,87	17,50	20,13	90 628	0,00845
8	52,21	60,05	67,83	71,38	99 171	0,00012	63	11,18	13,19	16,70	19,30	89 862	0,00933
9	51,40	59,14	66,85	70,38	99 159	0,00010	64	10,62	12,54	15,92	18,47	89 024	0,01029
10	50,56	58,22	65,87	69,39	99 149	0,00011	65	10,07	11,91	15,15	17,66	88 108	0,01136
11	49,70	57,28	64,89	68,40	99 138	0,00012	66	9,55	11,30	14,39	16,86	87 107	0,01256
12	48,83	56,34	63,90	67,41	99 126	0,00014	67	9,03	10,69	13,65	16,07	86 013	0,01392
13	47,96	55,40	62,92	66,42	99 112	0,00016	68	8,53	10,10	12,93	15,29	84 816	0,01547
14	47,10	54,46	61,94	65,43	99 096	0,00019	69	8,05	9,53	12,22	14,52	83 504	0,01728
15	46,24	53,51	60,97	64,44	99 077	0,00024	70	7,58	8,98	11,53	13,76	82 061	0,01940
16	45,40	52,58	60,00	63,46	99 053	0,00029	71	7,12	8,47	10,87	13,03	80 469	0,02188
17	44,56	51,66	59,03	62,47	99 024	0,00035	72	6,69	7,99	10,23	12,31	78 708	0,02476
18	43,74	50,74	58,06	61,50	98 989	0,00039	73	6,31	7,52	9,61	11,61	76 759	0,02809
19	42,93	49,83	57,10	60,52	98 950	0,00040	74	5,94	7,08	9,01	10,93	74 603	0,03193
20	42,12	48,92	56,14	59,54	98 910	0,00041	75	5,57	6,67	8,45	10,27	72 221	0,03632
21	41,33	48,03	55,17	58,57	98 869	0,00041	76	5,24	6,28	7,90	9,64	69 598	0,04131
22	40,54	47,14	54,21	57,59	98 828	0,00039	77	4,92	5,90	7,39	9,03	66 723	0,04694
23	39,76	46,26	53,24	56,62	98 789	0,00038	78	4,62	5,54	6,90	8,45	63 591	0,05327
24	38,98	45,37	52,27	55,64	98 751	0,00038	79	4,35	5,20	6,44	7,90	60 204	0,06033
25	38,22	44,49	51,31	54,66	98 713	0,00037	80	4,08	4,86	6,01	7,38	56 572	0,06816
26	37,46	43,61	50,34	53,68	98 676	0,00037	81	3,83	4,54	5,60	6,88	52 716	0,07681
27	36,71	42,74	49,37	52,70	98 639	0,00039	82	3,59	4,24	5,23	6,41	48 667	0,08630
28	35,96	41,86	48,40	51,72	98 601	0,00042	83	3,37	3,95	4,87	5,97	44 467	0,09668
29	35,22	40,99	47,44	50,74	98 560	0,00045	84	3,17	3,69	4,55	5,56	40 168	0,10796
30	34,48	40,12	46,47	49,76	98 516	0,00048	85	2,99	3,46	4,24	5,17	35 831	0,12017
31	33,74	39,24	45,50	48,79	98 469	0,00052	86	2,83	3,24	3,96	4,80	31 525	0,13332
32	33,01	38,36	44,54	47,81	98 418	0,00056	87	2,67	3,02	3,69	4,47	27 322	0,14743
33	32,29	37,48	43,58	46,84	98 363	0,00059	88	2,51	2,84	3,45	4,15	23 294	0,16248
34	31,57	36,61	42,62	45,86	98 305	0,00063	89	2,37	2,69	3,22	3,86	19 509	0,17846
35	30,85	35,73	41,66	44,89	98 243	0,00070	90	2,25	2,53	3,02	3,59	16 027	0,19536
36	30,14	34,86	40,71	43,92	98 174	0,00079	91	2,13	2,38	2,83	3,34	12 896	0,21313
37	29,43	33,98	39,76	42,96	98 096	0,00088	92	2,03	2,23	2,65	3,11	10 147	0,23174
38	28,71	33,10	38,81	42,00	98 010	0,00098	93	1,93	2,10	2,49	2,90	7 796	0,25112
39	27,99	32,23	37,86	41,04	97 914	0,00107	94	1,84	1,98	2,34	2,70	5 838	0,27121
40	27,27	31,37	36,92	40,08	97 809	0,00119	95	1,76	1,87	2,20	2,52	4 255	0,29193
41	26,54	30,52	35,98	39,13	97 693	0,00131	96	1,69	1,76	2,08	2,36	3 013	0,31318
42	25,81	29,66	35,04	38,18	97 565	0,00145	97	1,63	1,67	1,97	2,20	2 069	0,33488
43	25,08	28,81	34,11	37,23	97 424	0,00159	98	1,58	1,58	1,86	2,06	1 376	0,35690
44	24,35	27,95	33,19	36,29	97 269	0,00173	99	1,54	1,50	1,77	1,93	885	0,37914
							100	1,52	1,50	1,67	1,81	549	0,40147

C. Wanderung**1. Gesamtwanderung seit 1994**

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Wanderung innerhalb des Landes ¹⁾			Wanderung über die Landesgrenze			Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (-) insgesamt
	Zuge- zogene ²⁾	Fortge- zogene ²⁾	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (-)	Zuge- zogene ²⁾	Fortge- zogene ²⁾	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (-)	
1997							
Oberbayern	180 162	179 779	383	107 360	113 097	- 5 737	- 5 354
dav. kreisfreie Städte	36 291	44 777	- 8 486	53 524	65 190	- 11 666	- 20 152
dar. München	29 870	38 134	- 8 264	48 777	60 936	- 12 159	- 20 423
Ingolstadt	3 524	3 711	- 187	3 501	2 919	582	395
Landkreise	143 871	135 002	8 869	53 836	47 907	5 929	14 798
Niederbayern	51 475	49 953	1 522	17 742	13 931	3 811	5 333
dav. kreisfreie Städte	6 476	7 276	- 800	3 451	3 149	302	- 498
Landkreise	44 999	42 677	2 322	14 291	10 782	3 509	5 831
Oberpfalz	42 726	41 296	1 430	13 322	11 001	2 321	3 751
dav. kreisfreie Städte	9 230	9 733	- 503	4 383	3 808	575	72
dar. Regensburg	5 748	6 092	- 344	3 081	2 735	346	2
Landkreise	33 496	31 563	1 933	8 939	7 193	1 746	3 679
Oberfranken	44 672	46 339	- 1 667	19 367	16 138	3 229	1 562
dav. kreisfreie Städte	9 413	11 733	- 2 320	9 109	6 895	2 214	- 106
Landkreise	35 259	34 606	653	10 258	9 243	1 015	1 668
Mittelfranken	68 544	69 573	- 1 029	35 351	31 038	4 313	3 284
dav. kreisfreie Städte	28 356	29 703	- 1 347	19 973	20 131	- 158	- 1 505
dar. Nürnberg	15 148	16 436	- 1 288	12 772	13 394	- 622	- 1 910
Erlangen	3 786	4 582	- 796	3 678	3 572	106	- 690
Fürth	6 460	5 497	963	2 222	1 903	319	1 282
Landkreise	40 188	39 870	318	15 378	10 907	4 471	4 789
Unterfranken	55 028	56 905	- 1 877	27 520	22 550	4 970	3 093
dav. kreisfreie Städte	10 046	12 997	- 2 951	10 102	6 769	3 333	382
dar. Würzburg	4 756	7 969	- 3 213	7 065	4 046	3 019	- 194
Landkreise	44 982	43 908	1 074	17 418	15 781	1 637	2 711
Schwaben	70 592	69 354	1 238	32 918	32 395	523	1 761
dav. kreisfreie Städte	13 193	14 705	- 1 512	8 171	8 239	- 68	- 1 580
dar. Augsburg	8 026	9 496	- 1 470	5 338	5 183	155	- 1 315
Landkreise	57 399	54 649	2 750	24 747	24 156	591	3 341
Bayern	513 199	513 199	-	253 580	240 150	13 430	13 430
dav. kreisfreie Städte	113 005	130 924	- 17 919	108 713	114 181	- 5 468	- 23 387
dar. Großstädte	77 318	91 917	- 14 599	86 434	94 688	- 8 254	- 22 853
Landkreise	400 194	382 275	17 919	144 867	125 969	18 898	36 817
1996							
Bayern	510 244	510 244	-	266 143	221 805	44 338	44 338
dav. kreisfreie Städte	110 876	128 634	- 17 758	109 894	99 912	9 982	- 7 776
dar. Großstädte	75 140	89 946	- 14 806	85 943	81 158	4 785	- 10 021
Landkreise	399 368	381 610	17 758	156 249	121 893	34 356	52 114
1995							
Bayern	524 126	524 126	-	292 325	224 788	67 537	67 537
dav. kreisfreie Städte	111 358	133 883	- 22 525	113 918	97 744	16 174	- 6 351
dar. Großstädte	75 290	93 816	- 18 526	88 378	79 577	8 801	- 9 725
Landkreise	412 768	390 243	22 525	178 407	127 044	51 363	73 888
1994							
Bayern	545 129	545 129	-	292 243	239 859	52 384	52 384
dav. kreisfreie Städte	114 817	138 627	- 23 810	112 442	101 590	10 852	- 12 958
dar. Großstädte	77 250	98 041	- 20 791	87 984	82 141	5 843	- 14 948
Landkreise	430 312	406 502	23 810	179 801	138 269	41 532	65 342

¹⁾ Ohne innerhalb der Gemeinde Umgezogene. - ²⁾ Zugezogene nach bzw. Fortgezogene aus dem in der Vorspalte genannten Gebiet.

2. Wanderung über die Landesgrenze (Außenwanderung) 1996 und 1997 nach Herkunfts- und Zielgebieten

Herkunfts- bzw. Zielgebiet		Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	
		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	darunter Ausländer
			Erwerbspersonen	Ausländer		Erwerbspersonen	Ausländer		
Baden-Württemberg	1996	34 582	15 820	4 706	27 854	3 699	4 347	6 728	359
	1997	34 052	16 012	4 681	27 015	3 086	3 793	7 037	888
Berlin	1996	6 274	3 016	1 029	5 255	1 913	1 066	1 019	- 37
	1997	6 065	2 979	923	5 150	1 835	999	915	- 76
Brandenburg	1996	3 859	1 418	223	1 855	850	180	2 004	43
	1997	3 981	1 571	261	1 787	714	175	2 194	86
Bremen	1996	817	407	152	678	202	136	139	16
	1997	759	348	138	643	191	119	116	19
Hamburg	1996	1 988	1 076	282	1 966	1 249	295	22	- 13
	1997	2 047	1 075	303	2 210	1 423	352	- 163	- 49
Hessen	1996	12 944	6 446	2 171	11 321	4 870	2 196	1 623	- 25
	1997	13 022	6 611	1 998	11 551	4 982	2 298	1 471	- 300
Mecklenburg-Vorpommern	1996	1 264	616	134	845	338	59	419	75
	1997	1 285	624	88	816	309	45	469	43
Niedersachsen	1996	14 437	4 035	1 397	6 514	2 325	792	7 923	605
	1997	15 113	4 307	1 540	6 028	2 121	761	9 085	779
Nordrhein-Westfalen	1996	16 704	7 982	2 666	14 361	4 532	2 698	2 343	- 32
	1997	16 226	7 854	2 436	14 165	4 451	2 679	2 061	- 243
Rheinland-Pfalz	1996	5 117	2 457	757	4 728	1 616	802	389	- 45
	1997	4 997	2 515	713	4 467	1 655	730	530	- 17
Saarland	1996	1 200	574	261	921	353	163	279	98
	1997	1 280	556	290	815	341	119	465	171
Sachsen	1996	11 163	6 266	1 080	7 059	3 525	788	4 104	292
	1997	11 377	6 741	1 089	6 848	3 238	849	4 529	240
Sachsen-Anhalt	1996	3 545	1 702	380	1 941	727	140	1 604	240
	1997	3 554	1 881	391	1 800	641	149	1 754	242
Schleswig-Holstein	1996	2 727	1 386	341	2 599	1 207	260	128	81
	1997	2 757	1 310	305	2 513	1 071	220	244	85
Thüringen	1996	6 682	3 790	364	3 995	1 966	199	2 687	165
	1997	6 505	3 653	333	3 955	1 798	266	2 550	67
Deutschland zusammen	1996	123 303	56 991	15 943	91 892	29 372	14 121	31 411	1 822
	1997	123 020	58 037	15 489	89 763	27 856	13 554	33 257	1 935
Belgien	1996	472	206	314	483	157	333	- 11	- 19
	1997	433	171	305	492	149	344	- 59	- 39
Dänemark	1996	504	267	452	577	232	531	- 73	- 79
	1997	505	294	456	557	246	498	- 52	- 42
Finnland	1996	625	302	604	730	321	701	- 105	- 97
	1997	607	275	583	658	246	617	- 51	- 34
Frankreich	1996	2 826	1 114	2 255	3 041	778	2 491	- 215	- 236
	1997	2 834	1 138	2 241	3 144	739	2 519	- 310	- 278
Griechenland	1996	4 419	2 027	4 214	5 098	1 441	4 911	- 679	- 697
	1997	3 923	1 792	3 766	5 888	1 369	5 697	- 1 965	- 1 931
Großbritannien u. Nordirland	1996	2 834	1 461	2 343	4 219	1 336	3 498	- 1 385	- 1 155
	1997	2 774	1 356	2 199	4 027	1 236	3 213	- 1 253	- 1 014
Irland	1996	1 580	865	1 519	2 917	557	2 837	- 1 337	- 1 318
	1997	1 432	721	1 379	2 344	526	2 218	- 912	- 839
Italien	1996	9 443	5 095	8 786	8 977	3 189	8 350	466	436
	1997	8 767	4 675	8 090	9 474	2 944	8 767	- 707	- 677
Luxemburg	1996	94	29	47	79	44	33	15	14
	1997	82	42	46	88	40	45	- 6	1
Niederlande	1996	1 047	539	794	1 051	371	810	- 4	- 16
	1997	1 069	544	838	1 151	411	872	- 82	- 34
Österreich	1996	6 761	4 275	5 571	7 198	3 281	5 646	- 437	- 75
	1997	6 714	4 000	5 506	7 433	3 116	5 866	- 719	- 360
Portugal	1996	4 742	4 026	4 616	4 158	2 835	4 047	584	569
	1997	3 800	3 112	3 671	4 468	2 213	4 320	- 668	- 649
Schweden	1996	823	274	771	866	276	768	- 43	3
	1997	825	271	755	849	240	755	- 24	-

Noch: 2. Wanderung über die Landesgrenze (Außenwanderung) 1996 und 1997 nach Herkunfts- und Zielgebieten

Herkunfts- bzw. Zielgebiet		Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	
		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	darunter Ausländer
			Erwerbs- personen	Ausländer		Erwerbs- personen	Ausländer		
Spanien	1996	1 821	687	1 191	2 170	654	1 367	- 349	- 176
	1997	1 964	729	1 253	2 279	642	1 303	- 315	- 50
EU-Länder ¹⁾ zusammen	1996	37 991	21 167	33 477	41 564	15 472	36 323	- 3 573	- 2 846
	1997	35 729	19 120	31 088	42 852	14 117	37 034	- 7 123	- 5 946
Bosnien-Herzegowina	1996	1 629	391	1 616	6 323	1 206	6 310	- 4 694	- 4 694
	1997	1 242	344	1 231	17 781	3 009	17 751	- 16 539	- 16 520
Polen	1996	14 292	10 224	12 320	12 935	8 837	11 883	1 357	437
	1997	12 735	9 032	10 497	12 795	7 984	11 394	- 60	- 897
Rumänien	1996	5 079	1 100	4 488	4 324	992	4 196	755	292
	1997	4 890	1 737	4 577	3 883	1 212	3 744	1 007	833
Rußland	1996	6 687	847	3 880	2 286	330	2 091	4 401	1 789
	1997	6 396	801	4 194	2 319	313	2 086	4 077	2 108
Türkei	1996	8 197	1 213	8 002	7 149	1 378	6 983	1 048	1 019
	1997	7 023	1 029	6 833	7 245	1 196	7 039	- 222	- 206
Jugoslawien ²⁾	1996	7 305	298	7 279	5 655	602	5 630	1 650	1 649
	1997	5 200	313	5 162	9 818	838	9 784	- 4 618	- 4 622
Ungarn	1996	6 577	5 358	6 416	6 861	4 933	6 707	- 284	- 291
	1997	4 279	3 050	4 084	6 221	4 065	6 025	- 1 942	- 1 941
Übriges Europa	1996	18 977	9 237	17 731	18 714	8 800	17 436	263	295
	1997	18 349	8 469	17 206	19 201	8 178	17 889	- 852	- 684
Europa ohne EU-Länder ¹⁾ zusammen	1996	68 743	28 668	61 732	64 247	27 078	61 236	4 496	496
	1997	60 114	24 775	53 784	79 263	26 795	75 712	- 19 149	- 21 928
Europa zusammen	1996	106 734	49 835	95 209	105 811	42 550	97 559	923	- 2 350
	1997	95 843	43 895	84 872	122 115	40 912	112 746	- 26 272	- 27 874
Nigeria	1996	356	23	320	240	27	228	116	92
	1997	257	33	229	292	36	277	- 35	- 48
Zaire	1996	223	4	219	137	13	135	86	84
	1997	168	19	150	287	7	287	- 119	- 137
Übriges Afrika	1996	4 935	517	4 268	3 367	523	2 757	1 568	1 511
	1997	4 014	517	3 307	3 923	557	3 324	91	- 17
Afrika zusammen	1996	5 514	544	4 807	3 744	563	3 120	1 770	1 687
	1997	4 439	569	3 686	4 502	600	3 888	- 63	- 202
Brasilien	1996	951	199	750	699	193	492	252	258
	1997	1 004	207	798	842	202	622	162	176
Kanada	1996	610	224	383	784	295	467	- 174	- 84
	1997	671	307	451	926	306	622	- 255	- 171
USA	1996	6 272	1 833	3 397	6 823	2 207	3 661	- 551	- 264
	1997	5 886	1 888	3 309	8 696	2 375	5 080	- 2 810	- 1 771
Übriges Amerika	1996	1 952	361	1 403	1 517	441	878	435	525
	1997	2 037	373	1 448	1 627	376	1 024	410	424
Amerika zusammen	1996	9 785	2 617	5 933	9 823	3 136	5 498	- 38	435
	1997	9 598	2 775	6 006	12 091	3 259	7 348	- 2 493	- 1 342
Asien	1996	19 992	1 863	13 685	9 610	1 583	8 332	10 382	5 353
	1997	19 915	1 986	14 816	10 742	1 652	9 317	9 173	5 499
Australien und Ozeanien	1996	676	222	390	884	262	506	- 208	- 116
	1997	611	211	371	911	247	523	- 300	- 152
Ausland zusammen	1996	142 701	55 081	120 024	129 872	48 094	115 015	12 829	5 009
	1997	130 406	49 436	109 751	150 361	46 670	133 822	- 19 955	- 24 071
Ungeklärte Fälle ³⁾	1996	139	17	36	41	5	29	98	7
	1997	154	22	27	26	4	18	128	9
Insgesamt	1996	266 143	112 089	136 003	221 805	77 471	129 165	44 338	6 838
	1997	253 580	107 495	125 267	240 150	74 530	147 394	13 430	- 22 127

¹⁾ Gebietsstand 1. Januar 1995. - ²⁾ Serbien und Montenegro. - ³⁾ Einschließlich der Fälle "ohne Angabe".

3. Wanderungsgewinn bzw. -verlust und Überschuß der Geborenen bzw. Gestorbenen seit 1995

Gebiet	1995			1996			1997		
	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)		Überschuß der Gebore- nen bzw. Ge- storbenen (-)	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)		Überschuß der Gebore- nen bzw. Ge- storbenen (-)	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)		Überschuß der Gebore- nen bzw. Ge- storbenen (-)
	Außen-	Binnen-		Außen-	Binnen-		Außen-	Binnen-	
	wanderung	wanderung		wanderung	wanderung		wanderung	wanderung	
Oberbayern	17 774	- 2 239	3 188	9 308	- 818	4 963	- 5 737	383	5 715
dav. kreisfreie Städte	4 697	- 11 086	- 529	- 950	- 8 917	244	- 11 666	- 8 486	709
dar. München	3 736	- 11 324	- 718	- 1 374	- 9 271	84	- 12 159	- 8 264	537
Ingolstadt	740	154	175	377	414	159	582	- 187	170
Landkreise	13 077	8 847	3 717	10 258	8 099	4 719	5 929	8 869	5 006
Niederbayern	8 498	2 525	835	5 386	2 550	637	3 811	1 522	1 017
dav. kreisfreie Städte	630	- 296	- 444	453	65	- 504	302	- 800	- 460
Landkreise	7 868	2 821	1 279	4 933	2 485	1 141	3 509	2 322	1 477
Oberpfalz	5 134	1 513	560	2 991	1 882	667	2 321	1 430	937
dav. kreisfreie Städte	1 010	- 774	- 537	82	- 368	- 548	575	- 503	- 352
dar. Regensburg	271	265	- 308	207	- 401	- 324	346	- 344	- 235
Landkreise	4 124	2 287	1 097	2 909	2 250	1 215	1 746	1 933	1 289
Oberfranken	7 248	592	- 1 857	5 593	- 569	- 1 889	3 229	- 1 667	- 1 500
dav. kreisfreie Städte	2 617	- 1 894	- 954	2 840	- 1 896	- 777	2 214	- 2 320	- 893
Landkreise	4 631	2 486	- 903	2 753	1 327	- 1 112	1 015	653	- 607
Mittelfranken	9 955	- 1 865	- 1 130	9 010	- 1 519	- 463	4 313	- 1 029	- 51
dav. kreisfreie Städte	2 508	- 3 340	- 1 501	3 174	- 1 930	- 1 439	- 158	- 1 347	- 1 077
dar. Nürnberg	1 230	- 3 147	- 1 503	2 696	- 1 042	- 1 518	- 622	- 1 288	- 1 196
Erlangen	- 40	- 170	166	- 155	- 598	189	106	- 796	178
Fürth	679	37	- 97	240	- 369	- 29	319	963	- 21
Landkreise	7 447	1 475	371	5 836	411	976	4 471	318	1 026
Unterfranken	10 737	- 1 918	682	7 447	- 2 710	743	4 970	- 1 877	1 093
dav. kreisfreie Städte	4 512	- 3 810	- 823	4 316	- 4 221	- 603	3 333	- 2 951	- 593
dar. Würzburg	2 077	- 2 295	- 433	2 628	- 2 684	- 269	3 019	- 3 213	- 384
Landkreise	6 225	1 892	1 505	3 131	1 511	1 346	1 637	1 074	1 686
Schwaben	8 191	1 392	1 725	4 603	1 184	1 389	523	1 238	1 865
dav. kreisfreie Städte	200	- 1 325	- 642	67	- 491	- 923	- 68	- 1 512	- 670
dar. Augsburg	108	- 2 046	- 442	166	- 855	- 553	155	- 1 470	- 517
Landkreise	7 991	2 717	2 367	4 536	1 675	2 312	591	2 750	2 535
Bayern	67 537	-	4 003	44 338	-	6 047	13 430	-	9 076
dav. Großstädte	8 801	- 18 526	- 3 160	4 785	- 14 806	- 2 261	- 8 254	- 14 599	- 1 468
übrige kreisfreie Städte	7 373	- 3 999	- 2 270	5 197	- 2 952	- 2 289	2 786	- 3 320	- 1 898
Landkreise	51 363	22 525	9 433	34 356	17 758	10 597	18 898	17 919	12 412
dar. Ausländer	25 081	-	11 539	6 838	-	12 671	- 22 127	-	12 757
Großstädte	6 147	4 087	5 157	- 456	1 457	5 631	- 16 911	1 929	5 595
übrige kreisfreie Städte	3 555	- 858	1 050	962	- 1 100	1 136	111	- 409	788
Landkreise	15 379	3 229	5 332	6 332	- 357	5 904	- 5 327	- 1 520	5 974

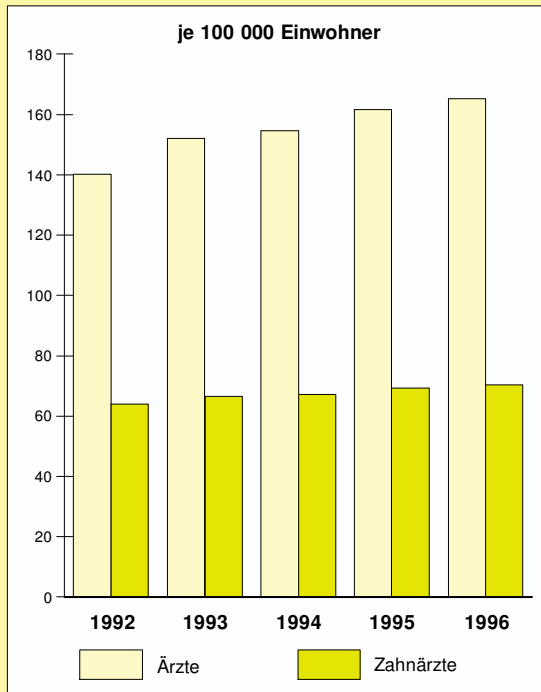
4. Einbürgerungen 1997 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Eingebürgerte Personen ¹⁾			davon					
	insgesamt	männlich	weiblich	Anspruchseinbürgerungen			Ermessenseinbürgerungen		
				insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Oberbayern	8 189	3 988	4 201	6 648	3 279	3 369	1 541	709	832
Niederbayern	4 045	2 001	2 044	3 870	1 923	1 947	175	78	97
Oberpfalz	2 989	1 420	1 569	2 718	1 301	1 417	271	119	152
Oberfranken	3 791	1 807	1 984	3 631	1 747	1 884	160	60	100
Mittelfranken	5 924	2 829	3 095	4 786	2 310	2 476	1 138	519	619
Unterfranken	5 631	2 684	2 947	5 259	2 521	2 738	372	163	209
Schwaben	6 583	3 209	3 374	6 089	2 969	3 120	494	240	254
Bayern 1997	37 202	17 963	19 239	33 044	16 073	16 971	4 158	1 890	2 268
1996	39 806	19 216	20 590	36 616	17 701	18 915	3 190	1 515	1 675
1995	40 200	19 436	20 764	37 202	18 070	19 132	2 998	1 366	1 632
1994	32 900	15 864	17 036	30 077	14 547	15 530	2 823	1 317	1 506
1990	11 823	5 802	6 021	9 172	4 493	4 679	2 651	1 309	1 342
1980	8 704	.	.	5 813	.	.	2 891	.	.
1970	3 476	.	.	2 117	.	.	1 359	.	.
1960	5 915	.	.	3 997	.	.	1 918	.	.
Deutschland 1996	302 830	147 978	154 852	265 226	129 019	136 207	37 604	18 959	18 645

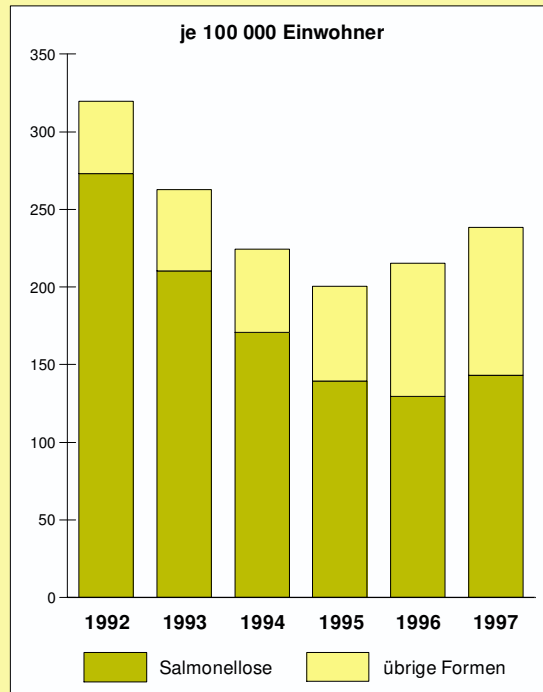
¹⁾ Regierungsbezirksergebnisse ohne Einbürgerungen aus dem Ausland.

1. Berufsausübende Ärzte und Zahnärzte seit 1994 nach Art der Tätigkeit und Regierungsbezirken	59
2. An Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker erteilte Approbationen seit 1994	59
3. Berufsausübende Ärzte in freier Praxis 1996 nach Gebietsbezeichnungen und Regierungsbezirken	60
4. In ausgewählten Berufen des Gesundheitswesens tätige Personen 1996 nach Regierungsbezirken	61
5. Apotheken, Apotheker sowie Hersteller und Importeure von Arzneimitteln seit 1994 nach Regierungsbezirken	61
6. Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten seit 1995 nach Regierungsbezirken	62
7. Bestand und Zugänge an aktiv Tuberkulosekranken seit 1995 nach Regierungsbezirken	64
8. Erkrankungen an ansteckungsfähigen Geschlechtskrankheiten 1997 nach Regierungsbezirken	64
9. Sonderausstattung in Krankenhäusern 1996 nach Krankenhaustypen und Regierungsbezirken	65
10. Krankbetten, Pfl egetage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1996	66
11. Ärzte in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1996 nach Gebietsbezeichnungen	68
12. Ärzte in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1996 nach ihrer Funktion und Größenklassen der Einrichtungen	68
13. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1996 nach Personalgruppen und Berufen	69
14. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1996 nach Größenklassen der Einrichtungen	69
15. Sterbefälle 1997 nach ausgewählten Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	70
16. Tödlich Verunglückte 1997 nach Alter, Geschlecht und Regierungsbezirken	72
17. Tödlich Verunglückte 1997 nach Geschlecht, Art des Unfalls und Regierungsbezirken	72
18. Bei häuslichen Unfällen tödlich Verunglückte 1997 nach Art des Unfalls	73
19. Selbstmörder 1996 und 1997 nach Alter, Geschlecht und Regierungsbezirken	73
20. Selbstmörder seit 1988 nach Religionszugehörigkeit, Familienstand sowie Art des Selbstmords	73
21. Untersuchungen von Lebensmitteln 1997 nach Beanstandungsgründen	74

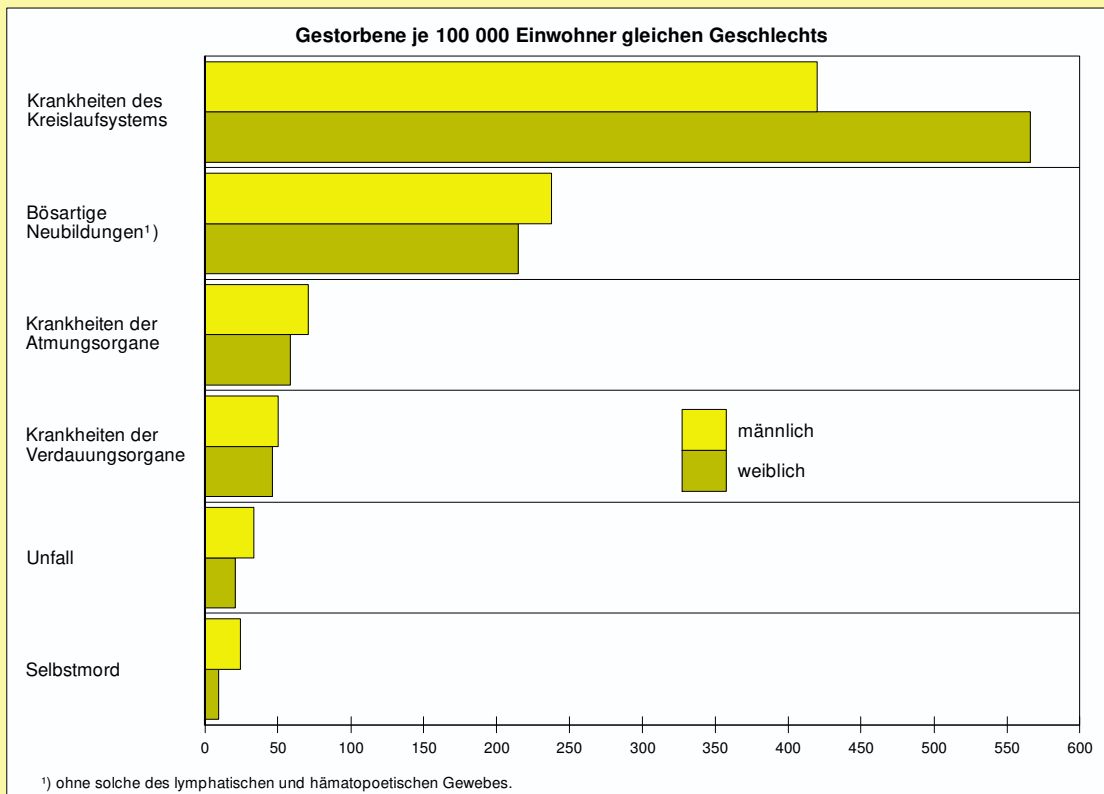
Ärzte und Zahnärzte in freier Praxis



Erkrankungen an Enteritis infectiosa



Sterblichkeit 1997 nach ausgewählten Todesursachen



Allgemeine Anmerkungen

Die Statistik der **Berufe des Gesundheitswesens** wird jährlich auf der Grundlage der Jahresgesundheitsberichte der Gesundheitsämter erstellt. Für den Nachweis der Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und in sonstigen Berufen des Gesundheitswesens Tätigen werten die Gesundheitsämter ihre Unterlagen aus.

Daten über die **Apotheken** werden ebenfalls im Rahmen des Jahresgesundheitsberichts der Gesundheitsämter erhoben. Die Angaben über die **Hersteller und Importeure von Arzneimitteln** werden vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit mitgeteilt.

Die Statistik der Erkrankungen an den nach dem Bundes-Seuchengesetz **meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten** stützt sich auf die vorgeschriebenen Meldungen der behandelnden Ärzte an die Gesundheitsämter. Mit Ausnahme der Tuberkulose erfolgt hier die Erfassung und Aufbereitung wöchentlich. Die Tuberkulosestatistik wird einmal jährlich gesondert aus den Meldungen der Tuberkulosefürsorgestellen bei den Gesundheitsämtern erstellt. Ausschlaggebend für die regionale Zuordnung der Erkrankungen ist der (Haupt-)Wohnsitz der erkrankten Person. Die ansteckungsfähigen Geschlechtskrankheiten unterliegen ebenso der Meldepflicht. Die Meldung für die Statistik wird von den behandelnden Ärzten über die Gesundheitsämter geleitet. Der regionalen Auswertung liegt der Ort der Arztpraxis zugrunde.

Die **Krankenhausstatistik** liefert jährlich Informationen über die stationären Einrichtungen. Die Träger der Krankenhäuser sind dabei zu einem wesentlich umfangreicheren Frageprogramm Auskunftspflichtig als die Träger der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen.

Für die **Todesursachenstatistik** wird die Todesursache anhand der Angaben der Ärzte in der Todesbescheinigung nach international einheitlichen Klassifizierungsregeln ausgewählt. Die Verschlüsselung erfolgte für 1997 letztmalig nach der 9. Revision (1979) der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD). Die regionale Zuordnung orientiert sich an dem (Haupt-)Wohnsitz der verstorbenen Person.

Die Erhebung über die **Untersuchungen von Lebensmitteln** basiert auf den Angaben der Landesuntersuchungsämter für das Gesundheitswesen sowie der Chemischen Untersuchungsanstalt der Stadt Nürnberg. Maßgebend für die Zuordnung der Beanstandungsgründe zu den ausgewiesenen Gruppen sind die Vorgaben der Europäischen Union.

Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Krankenhäuser sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch

- der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen,
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung stehen, über ausreichende, ihrem Versorgungsauftrag entsprechende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen und nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten,
- mit Hilfe von jederzeit verfügbarem ärztlichem und nichtärztlichem Personal darauf eingerichtet sind, vorwiegend durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten der Patienten zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten, Krankheitsbeschwerden zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten,
- und in denen die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Allgemeine Krankenhäuser sind alle Krankenhäuser, die nicht ausschließlich über psychiatrische oder psychiatrische und neurologische Abteilungen verfügen. Des weiteren ausgenommen sind reine Tages- und Nachtkliniken sowie Bundeswehrkrankenhäuser.

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Buch

- stationäre Vorsorge- oder Rehabilitationsmaßnahmen durchführen,
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Verantwortung und unter Mitwirkung von besonders geschultem Personal darauf eingerichtet sind, den Gesundheitszustand der Patienten nach einem ärztlichen Behandlungsplan vorwiegend durch Anwendung von Heilmitteln zu verbessern und den Patienten bei der Entwicklung eigener Abwehr- und Heilungskräfte zu helfen,
- und in denen die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Als **Todesursache** gilt das sogenannte Grundleiden, d. h. die Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der direkt zum Tode führenden Krankheitszustände auslöste, oder die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die den tödlichen Ausgang verursachten.

1. Berufsausübende Ärzte und Zahnärzte seit 1994 nach Art der Tätigkeit und Regierungsbezirken

- Stichtag: 31. Dezember -

Gebiet	Jahr	Berufsausübende Ärzte										Berufs- ausübende Zahnärzte ²⁾	
		in freier Praxis insgesamt			darunter Praxisinhaber		im öffentlichen Gesundheits- dienst		hauptamtlich in sonstiger Tätigkeit ¹⁾				
		männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Oberbayern	1994	5 466	2 438	7 904	5 355	2 251	70	116	716	365	2 121	843	
	1995	5 655	2 629	8 284	5 442	2 359	69	113	624	286	2 180	899	
	1996	5 767	2 673	8 440	5 542	2 402	74	118	463	280	2 217	918	
dar. München	1994	2 444	1 313	3 757	2 405	1 243	24	75	547	279	789	378	
	1995	2 554	1 391	3 945	2 485	1 284	27	76	501	203	818	394	
	1996	2 588	1 412	4 000	2 510	1 298	29	76	346	215	821	396	
Niederbayern	1994	1 207	395	1 602	1 169	356	23	13	103	54	607	170	
	1995	1 232	431	1 663	1 203	376	24	12	97	55	621	182	
	1996	1 261	454	1 715	1 232	392	24	13	96	56	614	192	
Oberpfalz	1994	1 020	309	1 329	997	283	34	9	138	50	520	152	
	1995	1 057	330	1 387	1 031	288	33	11	92	44	543	153	
	1996	1 094	347	1 441	1 064	308	33	9	95	47	548	158	
Oberfranken	1994	1 029	251	1 280	1 014	231	24	14	63	33	514	139	
	1995	1 066	268	1 334	1 052	251	24	13	63	34	516	151	
	1996	1 100	282	1 382	1 086	266	26	12	61	35	520	147	
Mittelfranken	1994	1 746	598	2 344	1 678	518	44	43	245	129	929	293	
	1995	1 799	652	2 451	1 697	534	38	46	258	128	974	316	
	1996	1 861	711	2 572	1 736	569	39	49	258	152	1 002	334	
dar. Nürnberg	1994	650	222	872	623	180	19	23	99	54	370	152	
	1995	639	236	875	610	184	14	25	97	59	398	169	
	1996	686	279	965	639	211	14	27	102	69	421	186	
Unterfranken	1994	1 350	345	1 695	1 326	326	34	18	141	65	593	148	
	1995	1 427	417	1 844	1 371	368	35	19	135	56	617	155	
	1996	1 481	422	1 903	1 413	367	33	26	148	57	610	173	
Schwaben	1994	1 780	499	2 279	1 761	461	26	23	72	43	772	200	
	1995	1 856	561	2 417	1 802	508	69	47	95	53	798	206	
	1996	1 871	586	2 457	1 814	522	26	26	113	54	812	226	
dar. Augsburg	1994	373	107	480	373	107	4	6	18	19	151	39	
	1995	396	135	531	371	112	47	28	37	26	165	44	
	1996	399	135	534	376	109	8	7	52	32	166	49	
Bayern	1994	13 598	4 835	18 433	13 300	4 426	255	236	1 478	739	6 056	1 945	
	1995	14 092	5 288	19 380	13 598	4 684	292	261	1 364	656	6 249	2 062	
	1996	14 435	5 475	19 910	13 887	4 826	255	253	1 234	681	6 323	2 148	

¹⁾ Ärzte im pharmazeutischen Dienst, im Versorgungswesen, in der Sozialversicherung, in der Arbeitsverwaltung, in der Bundeswehr, im Bundesgrenzschutz, im Polizeidienst, im Justizvollzugsdienst und in wissenschaftlichen Instituten sowie Werksärzte und sonstige Ärzte, ohne Ärzte im Krankenhaus. - ²⁾ In freier Praxis.

2. An Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker erteilte Approbationen seit 1994

- Daten des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit -

Art der Approbation	Jahr	Erteilte Approbationen an						
		männliche	weibliche	Personen insgesamt	davon sind			
					in Bayern geboren		außerhalb Bayerns geboren	
		Personen		männlich	weiblich	männlich	weiblich	
Approbation als Arzt	1994	1 194	976	2 170	788	617	406	359
	1995	995	770	1 765	644	455	351	315
	1996	964	801	1 765	620	474	344	327
Approbation als Zahnarzt	1994	187	133	320	124	65	63	68
	1995	199	111	310	118	54	81	57
	1996	194	151	345	112	80	82	71
Approbation als Tierarzt	1994	85	147	232	•	•	•	•
	1995	81	163	244	•	•	•	•
	1996	84	156	240	•	•	•	•
Approbation als Apotheker	1994	78	271	349	52	192	26	79
	1995	92	234	326	66	155	26	79
	1996	73	232	305	49	133	24	99

3. Berufsausübende Ärzte in freier Praxis 1996 nach Gebietsbezeichnungen und Regierungsbezirken

- Stichtag: 31. Dezember -

Gebietsbezeichnung	Geschlecht	Berufsausübende Ärzte insgesamt	davon im Regierungsbezirk						
			Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben
Allgemeinmedizin	männlich	4 162	1 201	373	492	438	476	585	597
	weiblich	1 320	483	130	126	110	158	157	156
Anästhesiologie	männlich	128	56	3	8	13	13	17	18
	weiblich	137	85	4	10	3	16	3	16
Arbeitsmedizin	männlich	13	2	1	-	3	3	3	1
	weiblich	5	1	-	1	-	3	-	-
Augenheilkunde	männlich	559	207	47	38	51	74	65	77
	weiblich	224	109	12	21	9	27	20	26
Chirurgie	männlich	447	192	28	32	42	53	50	50
	weiblich	45	25	3	2	3	8	3	1
Diagnostische Radiologie	männlich	280	137	18	13	21	39	18	34
	weiblich	58	37	3	4	-	9	2	3
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	männlich	1 093	492	79	81	76	133	98	134
	weiblich	394	182	33	30	28	54	33	34
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	männlich	506	233	36	37	30	66	41	63
	weiblich	111	58	9	7	4	17	8	8
Haut- und Geschlechtskrankheiten	männlich	312	133	17	19	25	40	35	43
	weiblich	201	91	17	17	12	24	19	21
Innere Medizin	männlich	2 088	967	184	130	126	260	171	250
	weiblich	361	194	32	18	15	37	28	37
Kinderheilkunde	männlich	486	170	36	30	39	68	58	85
	weiblich	347	166	18	27	21	58	19	38
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	männlich	22	13	2	-	3	-	2	2
	weiblich	24	15	-	2	2	2	1	2
Laboratoriumsmedizin	männlich	76	31	4	5	3	11	5	17
	weiblich	29	16	5	1	1	-	2	4
Mikrobiologie und Infektions- epidemiologie	männlich	2	-	-	2	-	-	-	-
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	männlich	84	36	6	8	7	9	7	11
	weiblich	5	3	-	-	-	1	-	1
Nervenheilkunde	männlich	357	145	29	26	31	43	43	40
	weiblich	151	70	7	8	13	24	17	12
Neurochirurgie	männlich	8	1	-	-	-	3	2	2
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-
Neurologie	männlich	111	69	9	4	2	20	-	7
	weiblich	45	22	3	2	1	13	1	3
Nuklearmedizin	männlich	34	11	2	4	3	4	8	2
	weiblich	1	-	-	-	-	-	-	1
Orthopädie	männlich	798	369	59	54	54	104	67	91
	weiblich	54	22	2	9	4	7	2	8
Pathologie	männlich	36	13	6	2	-	6	4	5
	weiblich	6	4	-	-	-	2	-	-
Psychiatrie und Psychotherapie	männlich	104	48	3	6	4	20	6	17
	weiblich	113	46	4	14	6	18	4	21
Strahlentherapie	männlich	76	72	-	-	-	-	-	4
	weiblich	28	28	-	-	-	-	-	-
Urologie	männlich	350	134	32	30	27	50	29	48
	weiblich	8	1	-	1	-	3	3	-
Übrige Gebietsbezeichnungen	männlich	82	18	16	-	2	22	8	16
	weiblich	62	24	10	1	2	8	2	15
Zusammen	männlich	12 214	4 750	990	1 021	1 000	1 517	1 322	1 614
	weiblich	3 729	1 682	292	301	234	489	324	407
	insgesamt	15 943	6 432	1 282	1 322	1 234	2 006	1 646	2 021
Ärzte ohne Gebietsbezeichnung	männlich	2 221	1 017	271	73	100	344	159	257
	weiblich	1 746	991	162	46	48	222	98	179
	insgesamt	3 967	2 008	433	119	148	566	257	436
Insgesamt	männlich	14 435	5 767	1 261	1 094	1 100	1 861	1 481	1 871
	weiblich	5 475	2 673	454	347	282	711	422	586
	insgesamt	19 910	8 440	1 715	1 441	1 382	2 572	1 903	2 457

4. In ausgewählten Berufen des Gesundheitswesens tätige Personen 1996 nach Regierungsbezirken

- Stichtag: 31. Dezember; ohne Personal von Krankenhäusern -

Beruf	Bayern	davon im Regierungsbezirk						
		Ober-bayern	Nieder-bayern	Ober-pfalz	Ober-franken	Mittel-franken	Unter-franken	Schwa-ben
Pharmazieingenieure	112	16	-	7	26	29	11	23
Pharmazeutisch-technische Assistenten	3 894	1 075	302	299	326	548	621	723
Apotheker- einschl. Apothekenassistenten	561	193	83	43	44	69	61	68
Audiometristen	11	8	1	-	-	2	-	-
Logopäden	460	231	22	30	32	53	32	60
Orthoptisten	73	40	8	4	-	9	-	12
Desinfektoren	294	100	32	45	28	44	22	23
Rettungsassistenten und Rettungssanitäter	5 257	1 899	351	566	388	751	506	796
Zytologieassistenten	12	6	-	-	1	-	-	5
Hebammen	952	367	99	74	59	106	116	131
Heilpraktiker	5 012	2 776	369	226	243	430	330	638
Heilpraktiker "Psychotherapie"	2 172	1 304	72	57	122	353	141	123

5. Apotheken, Apotheker sowie Hersteller und Importeure von Arzneimitteln seit 1994 nach Regierungsbezirken

- Stichtag: 31. Dezember -

Gebiet	Jahr	Öffentliche Apotheken ¹⁾	Krankenhäuserapotheken	Approbierte Apotheker		Hersteller und Importeure von Arzneimitteln				
						insgesamt ²⁾	darunter			
				insgesamt	männlich		gewerbliche Herstellerbetriebe	Hersteller von Blutzubereitungen, Sera, Impfstoffen, Testallergenen, Testsera und Testantigenen ³⁾	Apotheken, die über den Rahmen des üblichen Apothekenbetriebes hinaus Arzneimittel herstellen	Importeure von Arzneimitteln aus Drittländern ⁴⁾
Oberbayern	1994	1 199	32	3 337	1 076	861	140	18	51	43
	1995	1 195	33	3 382	1 085	883	147	18	50	45
	1996	1 201	32	3 616	1 123	847	97	18	30	47
Niederbayern	1994	310	10	515	292	96	23	-	1	1
	1995	315	10	505	289	101	23	-	1	1
	1996	321	10	519	288	116	24	-	1	1
Oberpfalz	1994	278	10	536	242	74	26	2	6	-
	1995	280	10	520	231	78	26	3	6	1
	1996	287	10	579	258	80	26	3	6	1
Oberfranken	1994	320	9	561	298	68	16	1	3	6
	1995	323	9	553	290	70	16	2	3	6
	1996	325	9	565	296	68	16	2	3	3
Mittelfranken	1994	431	13	1 050	428	223	32	5	5	7
	1995	430	12	1 080	439	226	30	7	4	7
	1996	435	12	1 104	435	228	32	7	4	5
Unterfranken	1994	360	5	669	315	101	25	5	2	2
	1995	361	5	665	282	100	26	5	2	2
	1996	360	5	685	289	99	26	4	2	2
Schwaben	1994	465	4	863	398	104	37	-	4	5
	1995	466	4	904	423	109	38	-	4	6
	1996	468	4	900	410	236	37	-	3	6
Bayern	1994	3 363	83	7 531	3 049	1 527	299	31	72	64
	1995	3 370	83	7 609	3 039	1 567	306	35	70	68
	1996	3 397	82	7 968	3 099	1 674	258	34	49	65

¹⁾ Einschl. Zweigapotheken. - ²⁾ Einschl. Hersteller, die von § 13 Abs. 1, 2 AMG nicht erfaßt werden. - ³⁾ Soweit nicht bereits bei "gewerbliche Herstellerbetriebe" enthalten. - ⁴⁾ Länder, die nicht Mitgliedstaaten der EU oder sonstige Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum sind.

6. Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren

- nach den Wochenmeldungen der melde

Gebiet	Jahr	Diphtherie	Polio-myelitis	Meningitis/Encephalitis				Typhus abdominalis	Paratyphus A, B und C	Shigel-lenruhr	Enteritis infectiosa		Virushepatitis		
				Meningo-kokken-Menin-gitis	andere bakte-rielle Menin-gitiden	Virus-Meningo-encepha-litis	übrige Formen				Salmo-nellose	übrige For-men ¹⁾	Hepa-titis A	Hepa-titis B	nicht bestimm-bare und übrige Formen
Anzahl															
Oberbayern	1995	-	-	36	41	14	13	13	8	226	5 251	3 353	237	349	331
	1996	-	-	30	47	38	18	15	8	193	5 084	4 962	201	446	552
	1997	1	-	52	47	46	44	4	3	240	5 503	5 539	198	407	500
Niederbayern	1995	-	-	4	13	20	3	1	1	30	2 021	671	45	112	109
	1996	-	-	7	14	13	4	-	-	21	1 611	1 151	43	136	236
	1997	-	-	5	19	20	12	-	-	14	2 187	1 126	23	135	227
Oberpfalz	1995	-	-	7	7	12	7	1	-	9	1 353	563	47	72	33
	1996	-	-	2	7	5	7	1	1	14	1 420	674	19	78	135
	1997	-	-	10	15	4	6	-	-	14	1 207	681	31	71	152
Oberfranken	1995	-	-	7	26	30	27	2	-	6	1 004	313	47	60	56
	1996	-	-	7	24	24	27	-	-	14	1 249	529	49	70	62
	1997	-	-	4	36	21	22	-	-	9	1 303	485	29	73	58
Mittelfranken	1995	-	-	7	18	10	13	7	2	42	1 663	916	100	107	95
	1996	-	-	9	17	5	6	1	2	25	1 582	973	72	130	140
	1997	-	-	7	10	9	19	3	3	41	1 657	1 252	62	123	178
Unterfranken	1995	-	-	8	9	3	10	2	1	5	1 672	538	74	75	33
	1996	-	-	13	25	62	34	3	2	17	1 523	675	39	75	34
	1997	-	-	11	23	159	23	-	-	3	2 046	787	28	71	58
Schwaben	1995	-	-	14	20	20	13	6	2	36	3 698	961	78	97	70
	1996	-	-	17	25	19	19	2	4	25	3 073	1 355	58	166	153
	1997	-	-	21	25	71	46	2	1	25	3 336	1 616	52	162	131
Bayern	1995	-	-	83	134	109	86	32	14	354	16 662	7 315	628	872	727
	1996	-	-	85	159	166	115	22	17	309	15 542	10 319	481	1 101	1 312
	1997	1	-	110	175	330	172	9	7	346	17 239	11 486	423	1 042	1 304
Auf 100 000 Einwohner															
Oberbayern	1995	-	-	0,9	1,0	0,4	0,3	0,3	0,2	5,7	132,4	84,5	6,0	8,8	8,3
	1996	-	-	0,8	1,2	1,0	0,5	0,4	0,2	4,8	127,6	124,5	5,0	11,2	13,9
	1997	0,0	-	1,3	1,2	1,2	1,1	0,1	0,1	6,0	137,8	138,7	5,0	10,2	12,5
Niederbayern	1995	-	-	0,4	1,1	1,8	0,3	0,1	0,1	2,6	177,8	59,0	4,0	9,9	9,6
	1996	-	-	0,6	1,2	1,1	0,3	-	-	1,8	140,4	100,3	3,7	11,9	20,6
	1997	-	-	0,4	1,6	1,7	1,0	-	-	1,2	189,3	97,4	2,0	11,7	19,6
Oberpfalz	1995	-	-	0,7	0,7	1,1	0,7	0,1	-	0,9	128,7	53,6	4,5	6,9	3,1
	1996	-	-	0,2	0,7	0,5	0,7	0,1	0,1	1,3	134,4	63,8	1,8	7,4	12,8
	1997	-	-	0,9	1,4	0,4	0,6	-	-	1,3	113,6	64,1	2,9	6,7	14,3
Oberfranken	1995	-	-	0,6	2,4	2,7	2,4	0,2	-	0,5	90,8	28,3	4,2	5,4	5,1
	1996	-	-	0,6	2,2	2,2	2,4	-	-	1,3	112,4	47,6	4,4	6,3	5,6
	1997	-	-	0,4	3,2	1,9	2,0	-	-	0,8	117,0	43,5	2,6	6,6	5,2
Mittelfranken	1995	-	-	0,4	1,1	0,6	0,8	0,4	0,1	2,5	100,0	55,1	6,0	6,4	5,7
	1996	-	-	0,5	1,0	0,3	0,4	0,1	0,1	1,5	94,7	58,3	4,3	7,8	8,4
	1997	-	-	0,4	0,6	0,5	1,1	0,2	0,2	2,4	98,9	74,7	3,7	7,3	10,6
Unterfranken	1995	-	-	0,6	0,7	0,2	0,8	0,2	0,1	0,4	127,4	41,0	5,6	5,7	2,5
	1996	-	-	1,0	1,9	4,7	2,6	0,2	0,2	1,3	115,4	51,1	3,0	5,7	2,6
	1997	-	-	0,8	1,7	12,0	1,7	-	-	0,2	154,3	59,4	2,1	5,4	4,4
Schwaben	1995	-	-	0,8	1,2	1,2	0,8	0,3	0,1	2,1	215,6	56,0	4,5	5,7	4,1
	1996	-	-	1,0	1,4	1,1	1,1	0,1	0,2	1,4	178,2	78,6	3,4	9,6	8,9
	1997	-	-	1,2	1,4	4,1	2,7	0,1	0,1	1,4	192,7	93,4	3,0	9,4	7,6
Bayern	1995	-	-	0,7	1,1	0,9	0,7	0,3	0,1	3,0	139,4	61,2	5,3	7,3	6,1
	1996	-	-	0,7	1,3	1,4	1,0	0,2	0,1	2,6	129,4	85,9	4,0	9,2	10,9
	1997	0,0	-	0,9	1,5	2,7	1,4	0,1	0,1	2,9	143,0	95,3	3,5	8,6	10,8

¹⁾ Einschl. mikrobiell bedingter Lebensmittelvergiftung. - ²⁾ Teilweise einschl. erworbener Toxoplasmose. - ³⁾ Verletzungen durch ein tollwutkrankes oder tollwut

Krankheiten seit 1995 nach Regierungsbezirken

pflichtigen übertragbaren Krankheiten -

Lepra	Or-ni-tho-se	Angeborene				Brucel-lose	Leptospirose		Mala-ria	Q-Fieber	Humane spongi-forme Enze-phalo-pathie	Anaerobe Wundinfektion		weitere Krank-heiten	Toll-wut-ver-dacht ^{3) 4)}
		Cyto-me-galie	Liste-riose	Toxo-plas-mose ²⁾	Röteln-embryo-pathie		Weil'-sche Krank-heit	übrige For-men				Gas-brand/ Gas-oedem	Teta-nus		
Anzahl															
2	8	-	3	-	-	4	1	-	92	4	4	8	1	-	13
-	6	-	-	2	-	5	-	4	84	1	5	5	1	-	11
1	6	-	3	-	-	-	4	1	88	-	3	6	2	4	6
-	-	-	3	-	-	-	-	-	9	-	1	2	1	-	-
-	2	-	1	-	-	-	-	-	4	-	1	2	1	7	-
-	1	1	-	-	-	2	-	-	10	-	2	1	-	1	-
-	-	-	-	-	-	-	-	1	9	-	-	3	2	1	6
-	1	-	-	-	-	1	-	-	4	-	-	2	1	-	7
-	1	1	1	2	-	-	-	-	7	-	3	6	-	-	2
-	2	-	1	-	-	-	-	-	9	-	2	1	-	-	9
-	1	1	1	1	-	1	-	-	13	-	1	-	-	1	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	-	3	2	2	-	4
-	1	-	-	-	-	-	4	-	13	-	2	2	1	1	14
-	1	5	-	-	-	1	-	-	20	1	3	2	-	-	14
1	1	-	-	-	-	2	-	-	12	1	3	2	-	-	17
-	1	-	1	-	-	-	1	-	12	-	1	1	-	-	6
-	1	-	-	1	-	-	-	-	14	-	3	2	-	2	9
-	1	-	-	-	-	-	-	1	19	-	2	-	-	-	6
-	1	-	1	-	-	1	2	-	27	3	1	1	-	-	5
-	2	1	1	1	-	-	2	-	22	-	2	1	-	1	7
-	1	-	-	-	-	-	-	-	22	2	1	2	1	-	9
2	13	-	9	-	-	5	8	1	171	7	11	18	5	2	53
-	14	7	3	5	-	8	2	4	161	2	15	14	3	11	52
2	11	2	4	2	-	4	4	2	170	3	17	19	5	5	44
Auf 100 000 Einwohner															
0,1	0,2	-	0,1	-	-	0,1	0,0	-	2,3	0,1	0,1	0,2	0,0	-	0,3
-	0,2	-	-	0,1	-	0,1	-	0,1	2,1	0,0	0,1	0,1	0,0	-	0,3
0,0	0,2	-	0,1	-	-	-	0,1	0,0	2,2	-	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2
-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	0,8	-	0,1	0,2	0,1	-	-
-	0,2	-	0,1	-	-	-	-	-	0,3	-	0,1	0,2	0,1	0,6	-
-	0,1	0,1	-	-	-	0,2	-	-	0,9	-	0,2	0,1	-	0,1	-
-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	0,9	-	-	0,3	0,2	0,1	0,6
-	0,1	-	-	-	-	0,1	-	-	0,4	-	-	0,2	0,1	-	0,7
-	0,1	0,1	0,1	0,2	-	-	-	-	0,7	-	0,3	0,6	-	-	0,2
-	0,2	-	0,1	-	-	-	-	-	0,8	-	0,2	0,1	-	-	0,8
-	0,1	0,1	0,1	0,1	-	0,1	-	-	1,2	-	0,1	-	-	0,1	0,4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,1	-	0,3	0,2	0,2	-	0,4
-	0,1	-	-	-	-	-	0,2	-	0,8	-	0,1	0,1	0,1	0,1	0,8
-	0,1	0,3	-	-	-	0,1	-	-	1,2	0,1	0,2	0,1	-	-	0,8
0,1	0,1	-	-	-	-	0,1	-	-	0,7	0,1	0,2	0,1	-	-	1,0
-	0,1	-	0,1	-	-	-	0,1	-	0,9	-	0,1	0,1	-	-	0,5
-	0,1	-	-	0,1	-	-	-	-	1,1	-	0,2	0,2	-	0,2	0,7
-	0,1	-	-	-	-	-	-	0,1	1,4	-	0,2	-	-	-	0,5
-	0,1	-	0,1	-	-	0,1	0,1	-	1,6	0,2	0,1	0,1	-	-	0,3
-	0,1	0,1	0,1	0,1	-	-	0,1	-	1,3	-	0,1	0,1	-	0,1	0,4
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	1,3	0,1	0,1	0,1	0,1	-	0,5
0,0	0,1	-	0,1	-	-	0,0	0,1	0,0	1,4	0,1	0,1	0,2	0,0	0,0	0,4
-	0,1	0,1	0,0	0,0	-	0,1	0,0	0,0	1,3	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,4
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	1,4	0,0	0,1	0,2	0,0	0,0	0,4

verdächtiges Tier sowie Berührung eines solchen Tieres oder Tierkörpers. - ⁴⁾ 1996 berichtete Ergebnisse.

7. Bestand und Zugänge an aktiv Tuberkulosekranken seit 1995 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Jahr	Aktive Tuberkulose insgesamt				darunter Tuberkulose der Atmungsorgane							
						mit				ohne			
						Bakteriennachweis							
		Bestand ¹⁾		Zugänge ²⁾		Bestand ¹⁾		Zugänge ²⁾		Bestand ¹⁾		Zugänge ²⁾	
Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.
Oberbayern	1995	613	15,4	634	16,0	150	3,8	356	9,0	394	9,9	214	5,4
	1996	570	14,3	557	14,0	145	3,6	309	7,8	354	8,9	169	4,2
	1997	555	13,9	553	13,9	117	2,9	304	7,6	361	9,0	172	4,3
Niederbayern	1995	207	18,1	223	19,6	45	3,9	114	10,0	139	12,2	88	7,7
	1996	222	19,3	215	18,7	53	4,6	107	9,3	133	11,5	76	6,6
	1997	230	19,9	220	19,0	52	4,5	116	10,0	144	12,4	77	6,7
Oberpfalz	1995	159	15,1	175	16,7	28	2,7	105	10,0	103	9,8	45	4,3
	1996	180	17,0	183	17,3	35	3,3	113	10,7	117	11,0	50	4,7
	1997	151	14,2	155	14,6	45	4,2	103	9,7	86	8,1	32	3,0
Oberfranken	1995	177	15,9	167	15,1	48	4,3	102	9,2	108	9,7	48	4,3
	1996	187	16,8	150	13,5	49	4,4	92	8,3	120	10,8	41	3,7
	1997	179	16,1	166	14,9	49	4,4	98	8,8	111	10,0	48	4,3
Mittelfranken	1995	301	18,1	335	20,1	64	3,8	189	11,4	203	12,2	113	6,8
	1996	313	18,7	335	20,0	46	2,7	179	10,7	222	13,3	107	6,4
	1997	241	14,4	313	18,7	41	2,4	183	10,9	169	10,1	100	6,0
Unterfranken	1995	141	10,7	142	10,8	43	3,3	84	6,4	85	6,5	46	3,5
	1996	149	11,3	149	11,3	33	2,5	75	5,7	87	6,6	42	3,2
	1997	113	8,5	137	10,3	24	1,8	75	5,7	70	5,3	40	3,0
Schwaben	1995	303	17,6	212	12,4	73	4,2	119	6,9	176	10,2	71	4,1
	1996	268	15,5	187	10,8	72	4,2	101	5,9	154	8,9	61	3,5
	1997	218	12,6	143	8,3	63	3,6	81	4,7	115	6,6	39	2,3
Bayern	1995	1 901	15,9	1 888	15,8	451	3,8	1 069	8,9	1 208	10,1	625	5,2
	1996	1 889	15,7	1 776	14,8	433	3,6	976	8,1	1 187	9,9	546	4,5
	1997	1 687	14,0	1 687	14,0	391	3,2	960	8,0	1 056	8,8	508	4,2

¹⁾ am 31. Dezember. - ²⁾ Einschl. Übergänge aus der Gruppe der Überwachungsfälle, ohne Zugezogene aus anderen Berichtskreisen.

8. Erkrankungen an ansteckungsfähigen Geschlechtskrankheiten 1997 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Erkrankungen an Geschlechtskrankheiten insgesamt				darunter an							
					Syphilis				Gonorrhoe			
					männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
					Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.
Oberbayern	107	31	5,5	1,5	27	13	1,4	0,6	80	18	4,1	0,9
dar. München	85	13	14,6	2,1	18	2	3,1	0,3	67	11	11,5	1,7
Niederbayern	13	15	2,3	2,5	7	2	1,2	0,3	6	13	1,1	2,2
Oberpfalz	13	5	2,5	0,9	6	3	1,2	0,6	6	2	1,2	0,4
Oberfranken	35	10	6,5	1,7	7	5	1,3	0,9	28	5	5,2	0,9
Mittelfranken	53	12	6,5	1,4	14	3	1,7	0,3	39	9	4,8	1,0
dar. Nürnberg	34	7	14,5	2,7	7	1	3,0	0,4	27	6	11,5	2,3
Unterfranken	53	16	8,2	2,4	11	1	1,7	0,1	42	15	6,5	2,2
Schwaben	15	3	1,8	0,3	2	2	0,2	0,2	13	1	1,5	0,1
dar. Augsburg	1	-	0,8	-	-	-	-	-	1	-	0,8	-
Bayern 1997	289	92	4,9	1,5	74	29	1,3	0,5	214	63	3,6	1,0
1996	300	108	5,1	1,8	86	35	1,5	0,6	212	72	3,6	1,2
1995	331	110	5,7	1,8	93	39	1,6	0,6	232	71	4,0	1,2

9. Sonderausstattung in Krankenhäusern 1996 nach Krankenhaustypen und Regierungsbezirken

- Stichtag: 31. Dezember -

Krankenhaustyp — Gebiet	Kranken- häuser mit mindestens einem med.-techn. Großgerät	Ausgewählte medizinisch-technische Großgeräte					Kranken- häuser mit Dialyse- plätzen	Dialyseplätze			
		Com- puter- Tomo- graphen	Kern- spin- Tomo- graphen	Herz- katheter- Meß- plätze	Linear- be- schleu- niger	Nieren- stein- zertrüm- merer		ins- gesamt	darunter Hämo- dialyse	darunter	
										sta- tionär	teilsta- tionär
Krankenhäuser insgesamt nach der Bettenzahl											
Krankenhäuser mit ... Betten											
weniger als 50	-	-	-	-	-	-	1	19	19	-	19
50 bis unter 100	4	2	-	1	-	1	2	6	6	4	2
100 bis unter 150	5	3	2	2	-	-	1	16	16	16	-
150 bis unter 200	3	1	1	1	-	-	2	7	7	-	7
200 bis unter 300	14	12	2	2	-	-	7	50	50	5	32
300 bis unter 400	16	12	4	3	1	2	5	27	27	12	15
400 bis unter 500	16	14	4	4	4	5	6	54	54	18	-
500 bis unter 1 000	23	22	10	18	11	10	13	174	171	52	119
1 000 oder mehr	11	11	9	9	9	7	8	109	105	77	28
Insgesamt	92	77	32	40	25	25	45	462	455	184	222
Allgemeine Krankenhäuser nach der Bettenzahl											
Krankenhäuser mit ... Betten											
weniger als 50	-	-	-	-	-	-	1	19	19	-	19
50 bis unter 100	4	2	-	1	-	1	2	6	6	4	2
100 bis unter 150	4	3	1	2	-	-	1	16	16	16	-
150 bis unter 200	3	1	1	1	-	-	2	7	7	-	7
200 bis unter 300	13	11	2	2	-	-	7	50	50	5	32
300 bis unter 400	16	12	4	3	1	2	5	27	27	12	15
400 bis unter 500	15	13	4	4	4	5	6	54	54	18	-
500 bis unter 1 000	22	21	10	18	11	10	13	174	171	52	119
1 000 oder mehr	10	10	9	9	9	7	8	109	105	77	28
Insgesamt	87	73	31	40	25	25	45	462	455	184	222
Allgemeine Krankenhäuser nach der Förderung											
Geförderte Krankenhäuser	75	67	28	36	24	23	40	419	414	173	206
Teilweise geförderte Krankenhäuser	10	5	2	3	1	2	3	38	36	6	16
Nicht geförderte Krankenhäuser	2	1	1	1	-	-	2	5	5	5	-
Allgemeine Krankenhäuser nach der Art											
Hochschulkliniken	6	6	6	6	6	4	5	65	64	64	-
Plankrankenhäuser	79	66	24	33	19	21	38	392	386	115	222
Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag	1	1	1	-	-	-	1	1	1	1	-
Sonstige Krankenhäuser	1	-	-	1	-	-	1	4	4	4	-
Allgemeine Krankenhäuser nach Trägern											
Öffentliche Krankenhäuser	66	60	25	32	23	22	40	420	413	161	203
Freigemeinnützige Krankenhäuser	11	7	3	5	2	2	-	-	-	-	-
Private Krankenhäuser	10	6	3	3	-	1	5	42	42	23	19
Allgemeine Krankenhäuser nach Regierungsbezirken											
Oberbayern	36	29	12	15	7	10	16	145	142	84	52
Niederbayern	9	7	3	4	2	3	5	49	49	14	8
Oberpfalz	8	7	4	4	4	2	3	32	32	10	22
Oberfranken	10	10	1	3	2	2	7	80	80	22	58
Mittelfranken	10	8	5	6	4	3	5	75	72	11	45
Unterfranken	8	7	2	4	3	2	6	59	58	41	17
Schwaben	6	5	4	4	3	3	3	22	22	2	20

10. Krankbetten, Pfl egetage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle)

Krankenhaustyp — Typ der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung	Kran- ken- häuser ¹⁾	Plan- betten ²⁾	Aufgestellte Betten ²⁾			Pflegetage	
			ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	darunter für Intensiv- behandlung/ -über- wachung ⁴⁾
				Intensiv- betten ³⁾	Beleg- betten		
Krankenhäuser insgesamt							
Krankenhäuser mit ... Betten							
weniger als 50	70	1 166	1 627	-	820	464 949	-
50 bis unter 100	75	4 527	5 425	105	2 029	1 587 431	23 892
100 bis unter 150	69	7 737	8 245	286	1 413	2 436 995	81 872
150 bis unter 200	55	8 938	9 514	234	1 153	2 824 652	64 170
200 bis unter 300	57	13 387	13 391	407	2 537	3 875 476	110 112
300 bis unter 400	24	8 104	8 274	322	984	2 411 334	96 426
400 bis unter 500	21	8 979	9 328	307	588	2 810 113	88 989
500 bis unter 1 000	24	15 621	15 594	682	482	4 757 451	201 071
1 000 oder mehr	11	14 704	14 211	773	102	4 374 150	223 747
Insgesamt	406	83 163	85 609	3 116	10 108	25 542 551	890 279
Allgemeine Krankenhäuser							
Krankenhäuser mit ... Betten							
weniger als 50	60	1 008	1 438	-	820	402 798	-
50 bis unter 100	68	4 283	4 971	105	2 029	1 433 085	23 892
100 bis unter 150	67	7 617	8 005	286	1 413	2 354 919	81 872
150 bis unter 200	51	8 250	8 798	234	1 153	2 591 743	64 170
200 bis unter 300	54	12 581	12 585	407	2 537	3 619 338	110 112
300 bis unter 400	23	7 713	7 883	322	984	2 291 968	96 426
400 bis unter 500	19	8 113	8 462	307	588	2 564 750	88 989
500 bis unter 1 000	23	15 055	15 039	682	482	4 577 705	201 071
1 000 oder mehr	10	13 487	12 994	763	102	4 012 567	221 121
Insgesamt	375	78 107	80 175	3 106	10 108	23 848 873	887 653
Allgemeine Krankenhäuser							
Öffentliche Krankenhäuser	217	61 044	60 985	2 517	5 246	18 225 003	722 311
Freigemeinnützige Krankenhäuser	57	11 787	11 856	406	2 819	3 436 027	117 174
Private Krankenhäuser	101	5 276	7 334	183	2 043	2 187 843	48 168
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen							
Einrichtungen mit ... Betten							
weniger als 50	104	x	3 214	29	-	728 183	-
50 bis unter 100	103	x	7 564	8	-	1 811 919	341
100 bis unter 150	37	x	4 653	22	-	1 298 686	335
150 bis unter 200	44	x	7 444	20	-	2 225 444	826
200 bis unter 250	26	x	5 757	19	-	1 867 067	2 618
250 oder mehr	25	x	9 262	13	-	2 889 371	1 317
Insgesamt	339	x	37 894	111	-	10 820 670	5 437
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen							
Öffentliche Einrichtungen	59	x	7 129	57	-	2 376 878	1 785
Freigemeinnützige Einrichtungen	48	x	4 118	11	-	1 122 096	2 087
Private Einrichtungen	232	x	26 647	43	-	7 321 696	1 565
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen							
Einrichtungen mit ... Betten							
weniger als 50	86	x	2 661	29	-	631 958	-
50 bis unter 100	92	x	6 821	8	-	1 695 214	341
100 bis unter 150	34	x	4 261	21	-	1 202 429	335
150 bis unter 200	39	x	6 566	18	-	1 995 693	797
200 bis unter 250	26	x	5 757	19	-	1 867 067	2 618
250 oder mehr	25	x	9 262	13	-	2 889 371	1 317
Insgesamt	302	x	35 328	108	-	10 281 732	5 408

¹⁾ bzw. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31. Dezember. - ²⁾ Im Jahresdurchschnitt. - ³⁾ In Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen: Notfall

in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1996

Patientenzugang				Patientenabgang				Nutzungsgrad der Betten in %		Verweil- dauer in Tagen
Auf- nahmen von außen	und zwar		Verlegungen inner- halb des Kranken- hauses ⁵⁾	Entlas- sungen aus dem Kranken- haus	darunter Ver- legungen in (andere) Kranken- häuser	Sterbe- fälle	Ver- legungen innerhalb des Kranken- hauses ⁵⁾	ins- gesamt	darunter Inten- siv- betten ³⁾	
	Verlegungen aus (anderen) Kranken- häusern	Stunden- fälle								

samt nach der Bettenzahl

49 638	912	1 679	37	49 168	1 352	503	37	78,1	-	9,7
146 563	8 785	9 693	1 085	143 679	6 682	2 968	1 088	79,9	62,2	11,6
228 281	15 211	11 483	6 099	222 741	13 604	5 968	6 096	80,8	78,2	11,2
252 597	6 858	14 081	6 043	246 341	12 971	6 416	6 046	81,1	74,9	11,8
385 790	9 868	23 452	12 452	375 674	17 553	10 499	12 452	79,1	73,9	10,7
245 853	10 377	20 383	9 453	240 281	14 016	5 467	9 453	79,6	81,8	10,7
257 895	11 753	16 574	9 601	252 106	13 308	6 369	9 607	82,3	79,2	11,6
461 728	15 957	37 444	24 590	449 443	18 408	12 503	24 592	83,4	80,6	11,2
429 600	17 751	46 813	36 876	421 334	25 206	9 133	36 935	84,1	79,1	11,4
2 457 945	97 472	181 602	106 236	2 400 767	123 100	59 826	106 306	81,5	78,1	11,2

ser nach der Bettenzahl

48 116	643	1 632	37	47 676	1 159	470	37	76,5	-	8,7
144 082	8 504	9 654	1 085	141 176	6 456	2 955	1 088	78,8	62,2	10,7
226 023	14 687	11 445	6 099	220 484	13 364	5 962	6 096	80,4	78,2	11,0
246 236	6 283	13 880	6 043	239 973	12 378	6 373	6 046	80,5	74,9	11,2
377 930	8 614	23 281	12 361	367 912	16 621	10 402	12 361	78,6	73,9	10,2
242 769	9 645	20 276	9 453	237 236	13 438	5 441	9 453	79,4	81,8	10,3
248 996	9 924	16 320	9 587	243 230	12 105	6 288	9 593	82,8	79,2	11,0
456 348	15 008	37 204	24 590	444 082	17 944	12 470	24 592	83,2	80,6	10,9
421 508	15 081	46 408	36 876	413 345	23 784	9 045	36 935	84,4	79,2	10,7
2 412 008	88 389	180 100	106 131	2 355 114	117 249	59 406	106 201	81,3	78,1	10,7

häuser nach Trägern

1 869 120	58 436	143 247	91 640	1 820 520	91 116	50 398	91 708	81,7	78,4	10,6
368 300	16 274	28 636	13 040	361 771	15 108	6 777	13 040	79,2	78,9	10,1
174 588	13 679	8 217	1 451	172 823	11 025	2 231	1 453	81,5	71,9	13,1

tungen insgesamt nach der Bettenzahl

23 031	2 391	x	x	22 856	421	42	x	61,9	-	31,7
65 888	4 949	x	x	65 581	609	52	x	65,4	11,6	27,6
45 424	5 622	x	x	45 448	440	88	x	76,3	4,2	28,6
79 585	3 524	x	x	80 138	520	15	x	81,7	11,3	27,9
60 238	8 393	x	x	61 468	475	30	x	88,6	37,6	30,7
103 409	19 106	x	x	104 636	1 264	40	x	85,2	27,7	27,8
377 575	43 985	x	x	380 127	3 729	267	x	78,0	13,4	28,6

richtungen insgesamt nach Trägern

82 017	5 083	x	x	83 263	779	68	x	91,1	8,6	28,8
34 185	1 929	x	x	34 309	268	24	x	74,4	51,8	32,8
261 373	36 973	x	x	262 555	2 682	175	x	75,1	9,9	27,9

einem Versorgungsvertrag nach der Bettenzahl

19 606	2 257	x	x	19 430	404	42	x	64,9	-	32,3
60 190	4 380	x	x	59 937	483	45	x	67,9	11,6	28,2
41 780	5 590	x	x	41 812	425	85	x	77,1	4,4	28,7
69 738	3 495	x	x	70 074	491	15	x	83,0	12,1	28,5
60 238	8 393	x	x	61 468	475	30	x	88,6	37,6	30,7
103 409	19 106	x	x	104 636	1 264	40	x	85,2	27,7	27,8
354 961	43 221	x	x	357 357	3 542	257	x	79,5	13,7	28,9

betten - ⁴⁾ In Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen: Tage der Notfallüberwachung. - ⁵⁾ Summe der Verlegungen zwischen den Hauptdisziplinen.

11. Ärzte in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1996 nach Gebietsbezeichnungen

- Stichtag: 31. Dezember -

Gebiets-/Schwerpunktbezeichnung	Hauptamtliche Ärzte					
	in Krankenhäusern			in Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Allgemeinmedizin	32	15	17	235	151	84
Anästhesiologie	1 344	881	463	2	-	2
Arbeitsmedizin	34	16	18	9	6	3
Augenheilkunde	83	67	16	-	-	-
Chirurgie	1 316	1 220	96	21	13	8
Diagnostische Radiologie	334	259	75	3	3	-
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	408	317	91	13	10	3
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	87	66	21	2	2	-
Haut- und Geschlechtskrankheiten	84	58	26	6	6	-
Hygiene und Umweltmedizin	6	4	2	-	-	-
Innere Medizin	1 693	1 441	252	366	288	78
Kinderheilkunde	346	237	109	33	16	17
Kinder- u. Jugendpsychiatrie, -psychotherapie ...	41	23	18	-	-	-
Laboratoriumsmedizin	51	41	10	3	3	-
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	17	13	4	-	-	-
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	34	32	2	-	-	-
Neurochirurgie	97	90	7	2	2	-
Neurologie	204	159	45	68	57	11
Nuklearmedizin	64	53	11	-	-	-
Orthopädie	141	129	12	118	101	17
Pathologie	63	48	15	-	-	-
Pharmakologie und Toxikologie	2	1	1	-	-	-
Psychiatrie und Psychotherapie	364	251	113	41	26	15
Strahlentherapie	71	56	15	-	-	-
Urologie	190	176	14	-	-	-
Übrige Gebietsbezeichnungen	205	156	49	63	41	22
Ärzte ohne abgeschlossene Weiterbildung	7 935	5 017	2 918	653	337	316
Insgesamt	15 246	10 826	4 420	1 638	1 062	576

12. Ärzte in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1996 nach ihrer Funktion und Größenklassen der Einrichtungen

- Stichtag: 31. Dezember -

Größenklasse	Hauptamtliche Ärzte							Beleg- ärzte	Ärzte im Prakti- kum	Zahn- ärzte
	Lei- tende Ärzte	Ober- ärzte	Assistenzärzte		ins- gesamt	darunter teilzeit- beschäf- tigt	Vollkräfte im Jahres- durchschnitt			
			mit	ohne						
			abgeschlossene(r) Weiterbildung							
Krankenhäuser										
Krankenhäuser mit ... Betten										
weniger als 50	47	31	29	53	160	18	146	174	19	4
50 bis unter 100	74	99	86	262	521	52	506	373	70	-
100 bis unter 150	162	225	139	516	1 042	57	1 022	259	149	-
150 bis unter 200	166	234	138	562	1 100	54	1 108	233	181	-
200 bis unter 300	223	351	184	801	1 559	99	1 546	377	215	-
300 bis unter 400	138	252	254	611	1 255	82	1 239	206	152	-
400 bis unter 500	179	371	296	866	1 712	85	1 715	116	219	40
500 bis unter 1 000	242	696	573	1 614	3 125	149	3 005	111	412	-
1 000 oder mehr	256	1 030	840	2 646	4 772	133	4 786	15	669	173
Insgesamt	1 487	3 289	2 539	7 931	15 246	729	15 073	1 864	2 086	217
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen										
Einrichtungen mit ... Betten										
weniger als 50	72	23	21	37	153	24	122	-	8	-
50 bis unter 100	96	55	52	51	254	20	245	-	10	-
100 bis unter 150	42	32	43	76	193	19	182	-	11	-
150 bis unter 200	47	72	71	147	337	26	327	-	11	-
200 bis unter 250	39	56	27	147	269	13	264	-	15	-
250 oder mehr	55	91	106	180	432	14	438	-	10	-
Insgesamt	351	329	320	638	1 638	116	1 577	-	65	-

13. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1996 nach Personalgruppen und Berufen

Personalgruppe — Beruf	Krankenhäuser				Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen			
	Beschäftigte am 31. Dezember			Vollkräfte im Jahres- durchschnitt	Beschäftigte am 31. Dezember			Vollkräfte im Jahres- durchschnitt
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich	
Pflegedienst (Pflegebereich)	59 898	8 289	51 609	49 653	4 339	468	3 871	3 600
dav. Krankenschwestern/-pfleger	47 010	7 189	39 821	•	3 045	342	2 703	•
Krankenpflegehelfer/-innen	3 820	503	3 317	•	546	66	480	•
Kinderkrankenschwestern/-pfleger	5 800	34	5 766	•	111	1	110	•
Sonstige Pflegepersonen (ohne staatl. Prüfung)	3 268	563	2 705	•	637	59	578	•
Medizinisch-technischer Dienst	20 994	2 956	18 038	17 168	5 233	1 548	3 685	4 610
dav. Med.-techn. Assistenten/-innen	1 227	49	1 178	•	173	2	171	•
Zytologieassistenten/-innen	28	1	27	•	-	-	-	•
Med.-techn. Radiologieassistenten/-innen	1 682	183	1 499	•	72	7	65	•
Med.-techn. Laboratoriumsassistenten/-innen	2 689	128	2 561	•	191	4	187	•
Apothekenpersonal	878	235	643	•	6	-	6	•
Krankengymnasten/-innen	1 853	286	1 567	•	1 221	360	861	•
Masseure/-innen	108	63	45	•	327	156	171	•
Masseure/-innen und med. Bademeister/-innen	797	416	381	•	1 154	582	572	•
Logopäden/-innen	136	10	126	•	85	13	72	•
Heilpädagogen/-innen	51	10	41	•	66	16	50	•
Psychologen/-innen	586	253	333	•	407	181	226	•
Diätassistenten/-innen	426	14	412	•	262	29	233	•
Sozialarbeiter/-innen	637	187	450	•	131	42	89	•
Übriges med.-techn. Personal	9 896	1 121	8 775	•	1 138	156	982	•
Funktionsdienst	13 840	3 355	10 485	11 423	776	165	611	634
dar. Personal im Operationsdienst	4 768	1 166	3 602	•	•	•	•	•
Beschäftigungs-/Arbeitstherapeuten/-innen	736	226	510	•	338	88	250	•
Klinisches Hauspersonal	5 734	113	5 621	4 857	2 268	79	2 189	1 919
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	16 728	3 384	13 344	14 032	4 829	1 275	3 554	4 369
Technischer Dienst	3 289	3 186	103	3 151	905	884	21	857
Verwaltungsdienst	9 785	3 326	6 459	8 324	2 296	536	1 760	2 022
Sonderdienste	791	274	517	636	307	67	240	269
Sonstiges Personal	4 256	2 497	1 759	3 063	1 154	251	903	989
Insgesamt	135 315	27 380	107 935	112 306	22 107	5 273	16 834	19 269

14. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1996 nach Größenklassen der Einrichtungen

Größenklasse	Nichtärztliches Personal					
	Beschäftigte am 31. Dezember			darunter Teilzeitbeschäftigte		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Krankenhäuser						
Krankenhäuser mit ... Betten						
weniger als 50	2 334	384	1 950	931	89	842
50 bis unter 100	7 007	1 074	5 933	2 456	115	2 341
100 bis unter 150	11 361	1 834	9 527	3 979	139	3 840
150 bis unter 200	12 005	2 309	9 696	4 238	177	4 061
200 bis unter 300	17 350	2 841	14 509	6 165	189	5 976
300 bis unter 400	11 677	2 311	9 366	3 256	156	3 100
400 bis unter 500	15 240	3 654	11 586	4 229	198	4 031
500 bis unter 1 000	25 895	5 823	20 072	7 596	270	7 326
1 000 oder mehr	32 446	7 150	25 296	8 351	456	7 895
Insgesamt	135 315	27 380	107 935	41 201	1 789	39 412
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen						
Einrichtungen mit ... Betten						
weniger als 50	2 242	580	1 662	752	113	639
50 bis unter 100	3 908	939	2 969	992	86	906
100 bis unter 150	2 807	604	2 203	676	29	647
150 bis unter 200	4 208	1 024	3 184	1 039	55	984
200 bis unter 250	3 246	813	2 433	638	53	585
250 oder mehr	5 696	1 313	4 383	1 285	58	1 227
Insgesamt	22 107	5 273	16 834	5 382	394	4 988

15. Sterbefälle 1997 nach ausgewählten

Nr. der ICD 1979	Todesursache	Gestorbene					
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
		Anzahl			auf 100 000 Einwohner		
001-139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	713	704	1 417	12,1	11,4	11,8
010-018, 137	dar. Tuberkulose insgesamt	71	48	119	1,2	0,8	1,0
140-239	Neubildungen	15 661	15 149	30 810	266,2	245,4	255,5
140-199	dar. Bösartige Neubildungen (ohne solche des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes)	13 980	13 262	27 242	237,7	214,8	225,9
151	dar. des Magens	1 136	1 152	2 288	19,3	18,7	19,0
153, 154	des Dickdarms und Mastdarms	2 098	2 157	4 255	35,7	34,9	35,3
160-163	der Atmungsorgane	3 599	1 009	4 608	61,2	16,3	38,2
174, 175	der Brustdrüse	22	2 605	2 627	0,4	42,2	21,8
179-189	der Harn- und Geschlechtsorgane	2 694	2 469	5 163	45,8	40,0	42,8
200-208	Bösartige Neubildungen des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	1 080	1 144	2 224	18,4	18,5	18,4
204-208	dar. Leukämie	499	494	993	8,5	8,0	8,2
240-279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechsel- krankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	1 031	1 659	2 690	17,5	26,9	22,3
250	dar. Diabetes mellitus	921	1 484	2 405	15,7	24,0	19,9
280-289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	105	133	238	1,8	2,2	2,0
290-389	Psychiatrische Krankheiten, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	1 708	2 060	3 768	29,0	33,4	31,3
390-459	Krankheiten des Kreislaufsystems	24 707	34 943	59 650	420,0	566,0	494,7
393-398, 410-429	dar. Herzkrankheiten	18 061	23 013	41 074	307,0	372,7	340,7
410	dar. Akuter Myokardinfarkt	5 953	4 548	10 501	101,2	73,7	87,1
411-414	Sonstige ischämische Herzkrankheiten	5 107	6 904	12 011	86,8	111,8	99,6
428, 429	Herzinsuffizienz und mangelhaft bezeichnete Herzkrankheiten	3 977	8 213	12 190	67,6	133,0	101,1
401-405	Hypertonie und Hochdruckkrankheiten	561	1 531	2 092	9,5	24,8	17,4
430-438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	4 730	8 462	13 192	80,4	137,1	109,4
437,0	dav. Zerebrale Arteriosklerose	218	590	808	3,7	9,6	6,7
430-436, 437,1-9,	Sonstige Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	4 512	7 872	12 384	76,7	127,5	102,7
438	Arteriosklerose	375	793	1 168	6,4	12,8	9,7
440	Arteriosklerose	375	793	1 168	6,4	12,8	9,7
460-519	Krankheiten der Atmungsorgane	4 157	3 606	7 763	70,7	58,4	64,4
480-486	dar. Pneumonie	1 490	1 716	3 206	25,3	27,8	26,6
466, 490, 491	Bronchitis	810	573	1 383	13,8	9,3	11,5
520-579	Krankheiten der Verdauungsorgane	2 958	2 841	5 799	50,3	46,0	48,1
570-573	dar. Krankheiten der Leber	1 777	860	2 637	30,2	13,9	21,9
571,2, 571,5	dar. Leberzirrhose (ohne biliäre Zirrhose)	1 584	754	2 338	26,9	12,2	19,4
580-629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	611	701	1 312	10,4	11,4	10,9
630-676	Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	-	13	13	-	10,0 ¹⁾	10,0 ¹⁾
680-739	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes, des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	120	366	486	2,0	5,9	4,0
740-759	Kongenitale Anomalien	176	164	340	3,0	2,7	2,8
760-779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	129	117	246	2,2	1,9	2,0
780-799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	604	817	1 421	10,3	13,2	11,8
797	dar. Altersschwäche ohne Angabe einer Psychose	171	550	721	2,9	8,9	6,0
E800-E949	Unfälle aller Art	1 989	1 289	3 278	33,8	20,9	27,2
E810-E825	dar. Kraftfahrzeugunfälle	983	382	1 365	16,7	6,2	11,3
E880-E888	Unfälle durch Sturz	550	698	1 248	9,3	11,3	10,4
E950-E959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	1 428	571	1 999	24,3	9,2	16,6
E960-E999	Mord, Totschlag und sonstige Gewalteinwirkungen	137	74	211	2,3	1,2	1,8
	Sterbefälle insgesamt	56 234	65 207	121 441	955,9	1 056,1	1 007,3

¹⁾ Berechnet auf 100 000 Lebendgeborene.

Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen

davon im Alter von ... Jahren												Nr. der ICD 1979
unter 15		15 bis unter 25		25 bis unter 45		45 bis unter 65		65 bis unter 75		75 oder mehr		
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Anzahl												
9	12	7	2	92	34	204	74	168	130	233	452	001-139
-	-	-	-	3	3	26	6	15	12	27	27	010-018, 137
39	26	27	24	486	478	4 640	3 136	4 815	3 701	5 654	7 784	140-239
14	16	18	17	397	414	4 256	2 861	4 336	3 235	4 959	6 719	140-199
-	-	-	-	26	31	247	141	350	256	513	724	151
-	-	2	-	44	32	568	336	649	496	835	1 293	153, 154
-	-	1	2	78	30	1 320	310	1 294	303	906	364	160-163
-	-	-	-	1	144	3	892	10	604	8	965	174, 175
1	1	2	2	30	58	377	507	748	638	1 536	1 263	179-189
19	6	7	5	74	57	260	211	321	314	399	551	200-208
15	6	5	4	43	32	105	91	136	119	195	242	204-208
11	9	4	4	39	28	257	117	285	292	435	1 209	240-279
-	-	-	3	24	11	219	82	266	258	412	1 130	250
2	2	-	-	5	3	22	13	22	24	54	91	280-289
14	19	65	20	217	74	330	211	311	260	771	1 476	290-389
11	4	15	7	470	159	4 197	1 419	6 163	4 176	13 851	29 178	390-459
11	3	10	7	383	90	3 349	965	4 625	2 897	9 683	19 051	393-398, 410-429
-	-	-	1	166	23	1 495	336	1 886	937	2 406	3 251	410
-	-	-	-	26	9	691	168	1 317	792	3 073	5 935	411-414
-	-	2	-	26	6	311	111	624	575	3 014	7 521	428, 429
-	-	1	-	5	3	90	51	113	152	352	1 325	401-405
-	1	2	-	54	53	552	318	1 088	934	3 034	7 156	430-438
-	-	-	-	-	-	6	1	19	13	193	576	437.0
-	1	2	-	54	53	546	317	1 069	921	2 841	6 580	430-436, 437.1-9,
-	-	-	-	-	-	26	8	48	25	301	760	438
6	4	6	2	69	40	510	217	1 096	435	2 470	2 908	440
3	1	1	1	34	17	145	52	259	122	1 048	1 523	460-519
1	-	-	-	3	3	92	25	217	77	497	468	480-486
1	3	2	3	245	118	1 179	464	684	448	847	1 805	466, 490, 491
-	1	1	2	198	102	951	358	417	194	210	203	520-579
-	-	-	-	171	92	862	321	375	166	176	175	570-573
-	-	-	-	14	2	93	37	127	105	377	557	571.2, 571.5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	580-629
-	-	-	1	-	12	-	-	-	-	-	-	630-676
-	-	1	-	3	6	31	47	37	75	48	238	680-739
127	117	13	7	17	17	15	16	2	3	2	4	740-759
129	117	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	760-779
58	33	17	11	75	24	159	55	69	43	226	651	780-799
-	-	-	-	-	-	-	-	2	6	169	544	797
57	37	329	102	547	119	457	133	212	141	387	757	E800-E949
23	11	284	90	379	91	165	60	72	50	60	80	E810-E825
1	4	7	-	43	9	144	38	95	56	260	591	E880-E888
7	2	115	22	471	136	469	190	189	88	177	133	E950-E959
5	4	13	4	54	20	38	18	14	9	13	19	E960-E999
476	389	614	209	2 804	1 270	12 601	6 147	14 194	9 930	25 545	47 262	

16. Tödllich Verunglückte 1997 nach Alter, Geschlecht und Regierungsbezirken

Gebiet	Ge- schlecht	Tödlich Verun- glückte insgesamt	davon im Alter von ... Jahren									
			unter 1	1	5	15	25	35	45	55	65	75 oder mehr
				bis unter								
				5	15	25	35	45	55	65	75	
Oberbayern	männlich	618	-	8	7	82	93	67	68	72	75	146
	weiblich	430	-	3	3	22	18	15	25	30	49	265
Niederbayern	männlich	238	1	1	6	59	47	34	19	28	18	25
	weiblich	119	1	-	3	17	4	8	5	5	17	59
Oberpfalz	männlich	208	-	2	3	41	34	30	27	18	14	39
	weiblich	114	2	2	3	5	9	6	4	7	12	64
Oberfranken	männlich	162	-	3	3	27	16	20	17	20	18	38
	weiblich	129	1	1	1	16	4	4	7	6	6	83
Mittelfranken	männlich	234	3	3	5	26	33	26	25	35	32	46
	weiblich	168	1	4	1	13	10	7	5	9	16	102
Unterfranken	männlich	242	1	1	3	46	33	25	29	38	27	39
	weiblich	146	-	3	1	18	9	8	4	11	21	71
Schwaben	männlich	287	-	4	3	48	58	31	27	34	28	54
	weiblich	183	-	3	4	11	9	8	10	5	20	113
Bayern 1997	männlich	1 989	5	22	30	329	314	233	212	245	212	387
	weiblich	1 289	5	16	16	102	63	56	60	73	141	757
	insgesamt	3 278	10	38	46	431	377	289	272	318	353	1 144
1996	insgesamt	3 473	11	26	72	449	387	254	232	373	395	1 274
1995	insgesamt	3 416	16	54	69	451	409	287	263	304	397	1 166

17. Tödllich Verunglückte 1997 nach Geschlecht, Art des Unfalls und Regierungsbezirken

Art des Unfalls	Ge- schlecht	Tödllich Verunglückte							
		insgesamt	davon aus dem Regierungsbezirk						
			Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben
Kraftfahrzeugunfall	männlich	983	292	132	125	85	98	119	132
	weiblich	382	104	52	40	37	44	59	46
Sonstiger Fahrzeugunfall	männlich	63	13	12	6	3	7	8	14
	weiblich	36	15	5	2	3	2	3	6
Vergiftung	männlich	8	4	-	-	-	2	-	2
	weiblich	1	-	-	1	-	-	-	-
Unfall durch Sturz	männlich	550	193	45	45	46	77	65	79
	weiblich	698	250	47	56	72	100	64	109
Unfall durch Feuer und Flammen einschl. Explosivstoffe	männlich	53	13	5	4	5	7	11	8
	weiblich	39	8	4	2	5	8	5	7
Ertrinken	männlich	81	33	7	4	3	8	15	11
	weiblich	33	15	2	3	3	3	1	6
Unfall durch heiße Substanzen, ätzende Flüssigkeit und Dampf	männlich	3	-	-	-	1	2	-	-
	weiblich	3	1	-	-	-	1	1	-
Unfall durch elektrischen Strom	männlich	10	3	2	2	-	-	2	1
	weiblich	2	2	-	-	-	-	-	-
Sonstige Unfälle	männlich	238	67	35	22	19	33	22	40
	weiblich	95	35	9	10	9	10	13	9
Insgesamt	männlich	1 989	618	238	208	162	234	242	287
	weiblich	1 289	430	119	114	129	168	146	183
	insgesamt	3 278	1 048	357	322	291	402	388	470

18. Bei häuslichen Unfällen tödlich Verunglückte 1997 nach Art des Unfalls

Art des Unfalls	Tödlich Verunglückte			davon im Alter von ... Jahren							
				unter 5	5		20		60 oder mehr		
					bis unter						
					20		60				
	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Sturz aus der Höhe	103	83	186	-	3	-	-	27	12	76	68
Sturz auf gleicher Ebene und Sturz ohne nähere Angaben	109	183	292	-	-	1	-	16	4	92	179
Vergiftung durch Gebrauchsgase	1	1	2	-	-	-	-	1	1	-	-
Sonstige Vergiftungen	1	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-
Verbrennen, Verbrühen und Verätzen	47	39	86	2	2	1	-	20	11	24	26
Ertrinken	9	9	18	2	1	-	1	4	2	3	5
Mechanisches Ersticken	21	18	39	4	4	-	1	14	5	3	8
Unfall durch elektrischen Strom	2	1	3	1	-	-	1	1	-	-	-
Sonstige Unfälle	15	10	25	2	1	1	-	4	-	8	9
Insgesamt 1997	308	344	652	11	11	3	3	88	35	206	295
1996	324	386	710	8	2	5	4	103	32	208	348

19. Selbstmörder 1996 und 1997 nach Alter, Geschlecht und Regierungsbezirken

Gebiet	Jahr	Selbstmörder			davon im Alter von ... Jahren													
		männlich	weiblich	insgesamt	unter 15		15		25		45		55		65		75 oder mehr	
							bis unter											
					25		45		55		65		75					
					m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Oberbayern	1996	452	188	640	3	1	34	14	143	41	78	34	80	32	50	26	64	40
	1997	459	225	684	2	1	40	7	132	60	84	38	82	36	61	29	58	54
Niederbayern ...	1996	163	54	217	-	-	13	1	52	14	25	10	29	6	21	12	23	11
	1997	147	52	199	-	-	8	-	39	11	27	7	25	13	29	11	19	10
Oberpfalz	1996	116	42	158	-	-	8	3	39	10	18	5	15	11	20	7	16	6
	1997	126	37	163	1	-	9	-	46	8	25	5	17	6	19	6	9	12
Oberfranken	1996	126	50	176	-	-	8	4	43	12	14	7	24	8	13	12	24	7
	1997	136	44	180	-	-	10	3	50	4	28	3	20	11	13	9	15	14
Mittelfranken	1996	188	106	294	-	2	14	6	59	19	31	12	40	12	22	23	22	32
	1997	219	85	304	1	-	21	4	75	18	26	14	41	18	28	14	27	17
Unterfranken	1996	124	51	175	1	-	9	-	41	11	21	10	17	9	14	9	21	12
	1997	133	44	177	1	1	11	3	47	12	17	4	19	9	18	9	20	6
Schwaben	1996	218	96	314	1	-	14	7	89	25	34	10	35	16	24	13	21	25
	1997	208	84	292	2	-	16	5	82	23	21	14	37	12	21	10	29	20
Bayern	1996	1 387	587	1 974	5	3	100	35	466	132	221	88	240	94	164	102	191	133
	1997	1 428	571	1 999	7	2	115	22	471	136	228	85	241	105	189	88	177	133

20. Selbstmörder seit 1988 nach Religionszugehörigkeit, Familienstand sowie Art des Selbstmords

Jahr	Selbst- mörder ins- gesamt	und zwar						Es begingen Selbstmord					
		römisch- katho- lisch	evan- gelisch	sonstigen und un- bekannten Bekennt- nisses	ledig	verhei- ratet	ver- witwet oder geschie- den	durch					auf andere Weise
								Erhän- gen ¹⁾	Erschie- ßen	Erträn- ken	Über- fahren lassen	Vergif- ten	
1988	2 031	1 206	619	206	548	984	499	829	172	139	131	448	312
1989	2 094	1 319	546	229	601	960	533	890	192	160	167	420	265
1990	1 997	1 261	495	241	588	893	516	833	170	141	140	402	311
1991	1 953	1 171	503	279	580	845	528	858	164	126	154	348	303
1992	2 097	1 284	535	278	612	913	572	921	179	118	147	421	311
1993	1 874	1 063	571	240	503	869	502	794	181	127	166	310	296
1994	2 044	1 213	557	274	616	911	517	895	197	112	132	384	324
1995	2 053	1 183	562	308	590	952	511	891	240	118	147	319	338
1996	1 974	1 127	533	314	556	901	517	880	207	100	153	325	309
1997	1 999	1 102	562	335	589	892	518	951	214	103	136	296	299

¹⁾ Einschl. Erdrosseln und Ersticken.

21. Untersuchungen von Lebensmitteln 1997 nach Beanstandungsgründen

Untersuchungsgegenstand (ZEBS-Warencode 2stellig)	Unter- suchte Proben insgesamt	darunter beanstandet		hiervon ¹⁾ wegen				
		Anzahl	%	mikrobio- logischer Verunreinigung(en)	anderer	der Zusammen- setzung	der Kenn- zeichnung/ Aufmachung	anderer Verstöße
01 Milch	7 726	313	4,1	13	17	21	24	259
02 Milchprodukte, ausgenommen 03 und 04	2 595	373	14,4	29	39	63	206	89
03 Käse	2 229	523	23,5	65	61	32	265	235
04 Butter	476	65	13,7	2	3	10	40	29
05 Eier/Eiprodukte	784	138	17,6	21	7	5	128	35
06 Fleisch warmblütiger Tiere, auch tiefgefroren	5 410	737	13,6	423	88	15	223	139
07 Fleischerzeugnisse warmblütiger Tiere, ausgenommen 08	1 970	584	29,6	138	38	106	317	204
08 Wurstwaren	4 581	1 018	22,2	194	71	258	553	186
10 Fische/Fischzuschnitte	602	148	24,6	20	83	4	37	22
11 Fischerzeugnisse	540	138	25,6	31	42	9	48	53
12 Krusten-/Schalen-/Weichtiere/sonstige Tiere und Erzeugnisse daraus	363	86	23,7	16	13	11	57	8
13 Fette/Öle, ausgenommen 04	536	145	27,1	-	52	11	101	-
14 Suppen/Soßen, ausgenommen 20	487	27	5,5	4	4	2	18	2
15 Getreide	286	17	5,9	1	14	-	2	-
16 Getreideprodukte/Backvormischungen/Teige	319	62	19,4	4	21	2	38	3
17 Brote/Kleingebäcke	508	124	24,4	8	62	11	50	3
18 Feine Backwaren	1 789	410	22,9	26	20	102	324	27
20 Mayonnaisen/emulgierte Soßen/kalte Fertig- soßen/Feinkostsalate	736	98	13,3	19	15	11	64	13
21 Puddinge/Kremspeisen/Desserts/süße Soßen	295	51	17,3	8	5	-	32	23
22 Teigwaren	224	60	26,8	18	11	3	28	-
23 Hülsenfrüchte/Ölsamen/Schalenobst	951	97	10,2	2	40	15	40	20
24 Kartoffeln/stärkereiche Pflanzenteile	317	65	20,5	9	4	22	41	4
25 Frischgemüse, ausgenommen Rhabarber	859	61	7,1	6	26	16	19	7
26 Gemüseerzeugnisse/Gemüsezubereitungen, ausgenommen Rhabarber und Salate gemäß 20	681	170	25,0	9	51	13	122	9
27 Pilze	321	10	3,1	2	4	2	1	2
28 Pilzerzeugnisse	218	21	9,6	2	1	6	16	-
29 Frischobst, einschließlich Rhabarber	678	40	5,9	2	16	7	18	1
30 Obstprodukte, einschl. Rhabarber, ausgenommen 31 und 41 ..	391	57	14,6	6	23	11	29	1
31 Fruchtsäfte/-nektare/-sirupe/Fruchtsaftpulver	1 419	127	8,9	10	5	14	82	47
32 Alkoholfreie Getränke/Getränkeansätze/-pulver	916	169	18,4	18	19	31	141	9
36 Biere/bierähnliche Getränke/Rohstoffe für die Bierherstellung	1 810	249	13,8	12	21	20	241	6
37 Spirituosen/spirituosenhaltige Getränke	523	127	24,3	-	5	15	152	6
39 Zucker	35	5	14,3	-	-	4	1	-
40 Blütenpollen/-zubereitungen/Honige/Brotaufstriche, ausgenommen 41	507	96	18,9	1	16	6	55	39
41 Konfitüren/Gelees/Marmeladen/Fruchtzubereitungen	156	16	10,3	1	1	3	4	9
42 Speiseeis/Speiseeishalberzeugnisse	3 573	745	20,9	3	2	58	232	506
43 Süßwaren, ausgenommen 44	457	85	18,6	1	16	16	78	1
44 Schokoladen/Schokoladenwaren	438	66	15,1	4	25	6	24	15
45 Kakao	32	3	9,4	-	1	2	-	-
46 Kaffee/Kaffee-Ersatzstoffe/Kaffeezusätze	140	17	12,1	-	5	2	11	1
47 Tee/teeähnliche Erzeugnisse	485	54	11,1	6	6	10	41	3
48 Säuglings-/Kleinkindernahrung	643	98	15,2	2	3	1	70	33
49 Diätetische Lebensmittel	985	116	11,8	-	9	10	98	35
50 Fertiggerichte/zubereitete Speisen, ausgenommen 48	910	89	9,8	29	28	8	26	9
51 Nährstoffkonzentrate und Ergänzungsnahrung	507	149	29,4	-	1	44	164	8
52 Würzmittel	647	125	19,3	3	10	12	118	11
53 Gewürze	750	78	10,4	3	28	25	35	14
54 Aromastoffe	222	5	2,3	-	-	1	4	-
56 Hilfsmittel aus Zusatzstoffen und/oder Lebensmitteln	200	15	7,5	-	8	4	4	2
57 Zusatzstoffe und wie Zusatzstoffe verwendete Lebensmittel und Vitamine	53	11	20,8	-	-	5	6	-
59 Trink-/Mineral-/Tafel-/Quell-/Brauchwasser	11 783	1 208	10,3	31	31	11	100	1 072
Insgesamt	64 063	9 291	14,5	1 202	1 071	1 076	4 528	3 200

¹⁾ Hiervon bedeutet in diesem Zusammenhang: Untersuchte Proben, die mehrfach beanstandet werden, sind bei den beanstandeten Proben einfach, bei den Beanstandungsgründen mehrfach gezählt.

A. Kindergärten, Schulen und Hochschulen

1. In Kindergärten betreute Kinder 1998	80
2. Einrichtungen, Plätze und Personal der Kindergärten 1998	80
3. Schulvorbereitende Einrichtungen 1997/98 nach Art der Einrichtung	81
4. Volksschulen 1997/98 nach Schulträgern	81
5. Jahrgangsklassen und kombinierte Klassen an Volksschulen 1997/98	81
6. Schüler an Volksschulen 1997/98 nach Jahrgangsstufen	82
7. Schulanfänger sowie Schulabgänger an Volksschulen 1997	82
8. Volksschulen für Behinderte 1997/98 nach Art der Schule	82
9. Realschulen 1997/98 nach Schulträgern	83
10. Schüler an Realschulen 1997/98 nach Jahrgangsstufen	83
11. Lehrkräfte an Realschulen 1997/98 nach dem Lehramt	83
12. Gymnasien 1997/98 nach Ausbildungsrichtungen	84
13. Klassen an Gymnasien 1997/98 nach Jahrgangsstufen	84
14. Teilnahme der Schüler an Gymnasien am fremdsprachlichen Pflicht- und Wahlunterricht 1997/98	84
15. Schüler an Gymnasien 1997/98 nach Jahrgangsstufen	85
16. Lehrkräfte an Gymnasien 1997/98 nach dem Lehramt	85
17. Freie Waldorfschulen und sonstige allgemeinbildende Schulen 1997/98	85
18. Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs 1996/97 und 1997/98	86
19. Berufsschulen und Berufsschulen für Behinderte 1997/98 nach Schulträgern	86
20. Klassen an Berufsschulen und Berufsschulen für Behinderte 1997/98	86
21. Schüler an Berufsschulen und Berufsschulen für Behinderte 1997/98	87
22. Schüler an Berufsschulen 1997/98	87
23. Lehrkräfte an Berufsschulen und Berufsschulen für Behinderte 1997/98	88
24. Berufsaufbauschulen 1997/98 nach Schulträgern	88
25. Berufsfachschulen 1997/98 nach Fachrichtungen	88
26. Berufsfachschulen des Gesundheitswesens 1997/98 nach Fachrichtungen	89
27. Drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen 1997/98 nach Art der Schule und Schulträgern	89
28. Fachschulen 1997/98 nach Fachrichtungen	89
29. Fachoberschulen 1997/98 nach Schulträgern	90
30. Berufsoberschulen 1997/98 nach Schulträgern	90
31. Schüler der Fachoberschulen und Berufsoberschulen 1997/98 nach Ausbildungsrichtungen	90
32. Fachakademien 1997/98 nach Ausbildungsrichtungen	91
33. Neueintritte in Gymnasien, Realschulen sowie drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen 1997/98	91
34. Verteilung der Schüler in der Jahrgangsstufe 8 1997/98 nach Schularten	91
35. Schüler an ausgewählten Schularten 1997/98 nach Religionszugehörigkeit	92
36. Ausländische Schüler 1996/97 und 1997/98 nach dem Herkunftsland	92
37. Ausländische Schüler an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen 1997/98	93
38. Schulabgänger 1996/97 nach Abschußarten	93
39. Ausgaben von Staat und Kommunen 1995 und 1996 nach ausgewählten Schularten	93
40. Studenten und Studienanfänger an den Hochschulen 1996/97 und 1997/98 nach Studienbereichen	94
41. Studenten und Studienanfänger an den Hochschulen 1996/97 und 1997/98 nach ausgewählten Hochschulen	95
42. Deutsche Studienanfänger an den Hochschulen im Studienjahr 1997/98 nach der Hochschulzugangsberechtigung	95
43. Deutsche Studenten 1997/98 nach dem Land des Wohnsitzes zum Zeitpunkt des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung sowie ausländische Studenten nach dem Herkunftsland	96
44. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen in den Prüfungsjahren 1994/95 und 1995/96	97
45. Fachstudiendauer und Alter der erfolgreichen deutschen Hochschulabsolventen im Prüfungsjahr 1995/96	98
46. Ausbildungsförderung in den Haushaltsjahren 1995 und 1996	99
47. Ausbildungsförderung im Haushaltsjahr 1996 nach Art und Umfang der monatlichen Förderung sowie nach dem sozialen Hintergrund der Geförderten	99
48. Personalbestand der Hochschulen 1995 und 1996	100
49. Hauptnutzfläche ausgewählter Hochschulen 1995 und 1996	100
50. Abgeschlossene Habilitationsverfahren 1997 nach Hochschulen und Fächergruppen	101
51. Lehrerausbildung in den Schuljahren 1996/97 und 1997/98	101
52. Gasthörer an den Hochschulen im Wintersemester 1997/98 nach Hochschularten sowie Fächer- und Altersgruppen	101

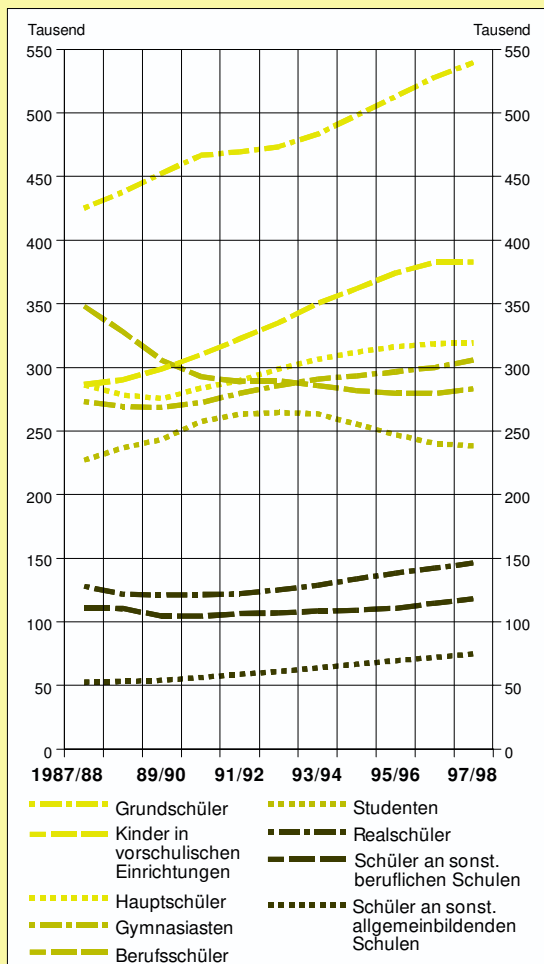
B. Berufsbildung

1. Auszubildende 1995 und 1996 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen	102
2. Auszubildende 1996 nach ausgewählten Berufsgruppen.....	103
3. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge, vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse und Teilnehmer an Abschlußprüfungen 1995 und 1996 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen.....	104

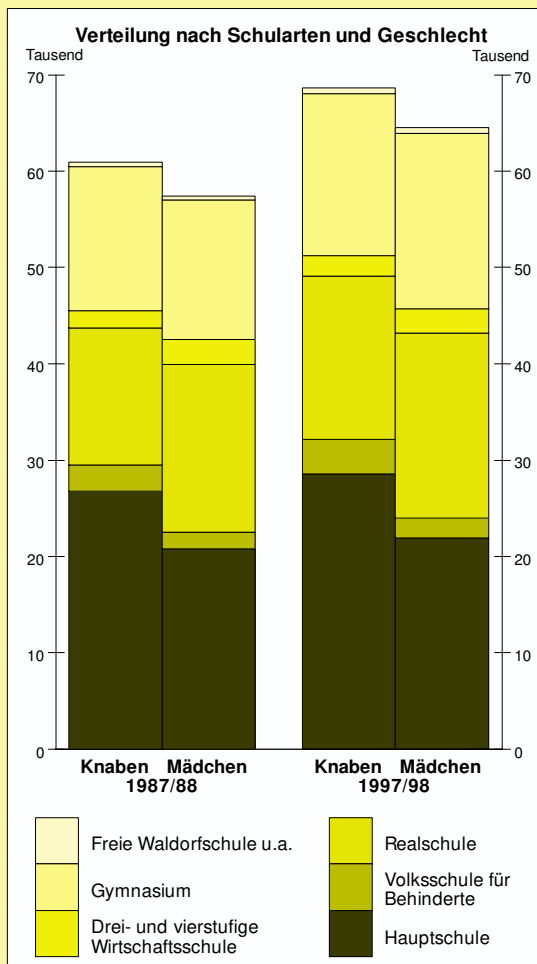
C. Erwachsenenbildung, Theater, Bibliotheken, Rundfunk und Sport

1. Erwachsenenbildung 1995 und 1996.....	105
2. Das Theatergeschehen in den Spieljahren 1994/95 und 1995/96.....	106
3. Laufende Ausgaben und Einnahmen von bayerischen Bühnenunternehmen mit eigenem Ensemble in staatlicher bzw. kommunaler Trägerschaft 1995	106
4. Filmtheater und Filmbesuch 1996 und 1997.....	106
5. Wissenschaftliche Bibliotheken und öffentliche Büchereien mit 140 000 oder mehr Bänden 1997	107
6. Buchproduktion in Bayern 1996 und 1997.....	107
7. Auflage in Bayern verlegter Tageszeitungen 1997	107
8. Programm des Bayerischen Rundfunks (BR) 1996 und 1997.....	108
9. Privater Rundfunk (Hörfunk und Fernsehen) 1998.....	109
10. Vereine und Mitglieder des Bayerischen Landessportverbandes (BLSV) 1997	109

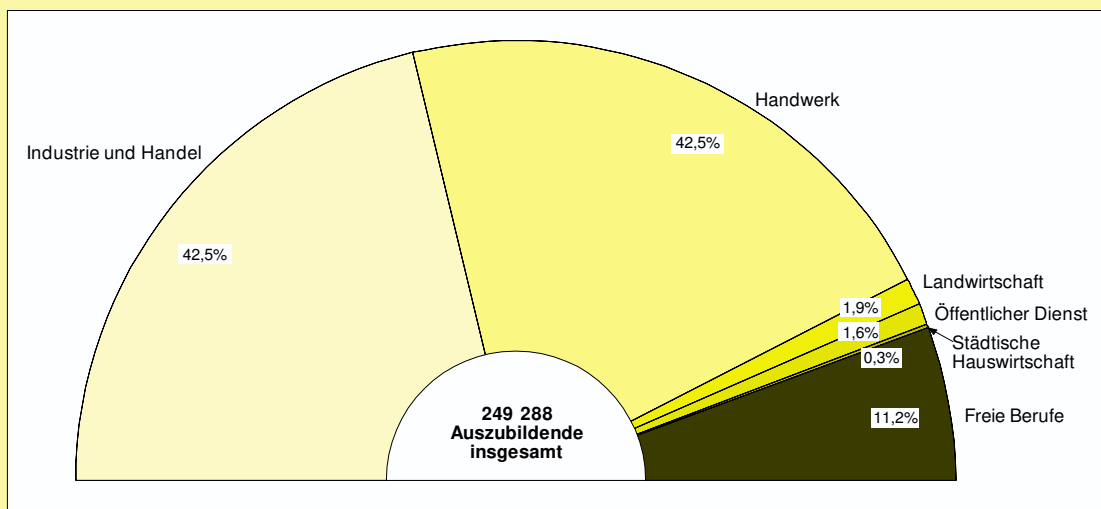
Kinder in vorschulischen Einrichtungen, Schüler und Studenten seit 1987/88



Schüler der Jahrgangsstufe 8 1987/88 und 1997/98



Auszubildende 1996 nach Ausbildungsbereichen



Allgemeine Anmerkungen

Bei der **Schulstatistik** (Unterabschnitt A, Tab. 3 bis 38) werden jährlich im Herbst umfassende und stark differenzierte Angaben über Schulen, Schüler, Klassen sowie Lehrkräfte und deren Stunden im begonnenen sowie Abschlüsse und Schulabgänger im vergangenen Schuljahr erhoben. Erfaßt werden jeweils alle öffentlichen und fast alle privaten Schulen des bayerischen Schulwesens. Wegen ihrer organisatorischen Anbindung an Volksschulen für Behinderte werden die Schulvorbereitenden Einrichtungen in die Erhebung miteinbezogen.

Die **Hochschulstatistik** (Unterabschnitt A, Tab. 40 bis 45 und 48 bis 52), die als Bundesstatistik durchgeführt wird, liefert für Zwecke der Gesetzgebung und Planung im Hochschulbereich zahlreiche Angaben über Studenten, Prüfungen und Gasthörer, über das von den Hochschulen beschäftigte Personal, die vorhandenen Personalstellen, die von ihnen durchgeführten Habilitationsverfahren sowie über ihre räumliche und finanzielle Ausstattung. Durch das am 1. Juni 1992 in Kraft getretene neue Hochschulstatistikgesetz kam es zu einer grundlegenden Änderung des Erhebungsverfahrens: Auskunftspflichtig sind nicht mehr die Studenten, Prüfungskandidaten, Professoren usw., sondern nur noch der jeweilige Leiter der Hochschule. Bei den Angaben handelt es sich um Verwaltungsdaten aus den Unterlagen der Hochschule.

Die **Berufsbildungsstatistik** (Unterabschnitt B) erfaßt seit 1977 die Auszubildenden in anerkannten Ausbildungsberufen und in sog. Behinderten-Ausbildungsberufen. Nicht zu diesem in betrieblicher bzw. dualer Ausbildung befindlichen Kreis zählen Personen in vollzeitschulischer Berufsausbildung, im Berufsgrundschul- und Berufsvorbereitungsjahr an Berufsschulen oder an Berufsfachschulen und Beamte im Vorbereitungsdienst. Für die Berufsausbildung zuständige Stellen sind in der Regel die Kammern. Sie führen ein Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse ihres Zuständigkeitsbereichs und liefern daraus Angaben zu Auszubildenden, Ausbildern, Prüfungsteilnehmern und Ausbildungsberatern.

Die Angaben zur **Erwachsenenbildung** (Unterabschnitt C, Tab. 1) beschränken sich auf den Geltungsbereich des Gesetzes zur Förderung der Erwachsenenbildung (EbFöG) vom 24. Juli 1974 (BayRS 2239-1-K). Staatlich anerkannt sind derzeit drei Landesorganisationen (Arbeitsgemeinschaft für Evangelische Erwachsenenbildung in Bayern e.V. = AEEB; Bayer. Volkshochschulverband e.V. = BVV; Katholische Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung in Bayern e.V. = KLE) sowie vier Träger auf Landesebene (Bayer. Bauernverband, Bildungswerk = BBV-BW; Bildungswerk der Bayer. Wirtschaft e.V. = BBW; Bildungswerk der DAG in Bayern e.V. = DAG-BW; DGB Bildungswerk Bayern e.V. = DGB-BW).

Begriffsdefinitionen in der Reihenfolge der Tabellen

Kindergärten dienen der Erziehung und Bildung der Kinder vom vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Beginn der Schulpflicht. Dazu gehören auch Schulkindergärten für die besondere Betreuung vom Schulbesuch zurückgestellter Kinder, nicht aber Kinderkrippen, Kinderhorte und Schulvorbereitende Einrichtungen nach dem Sonderschulgesetz.

In **Schulvorbereitenden Einrichtungen** werden noch nicht schulpflichtige Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die zur Entwicklung ihrer Fähigkeiten auch im Hinblick auf die Schulpflicht sonderpädagogischer Anleitung und Unterstützung bedürfen, in den letzten drei Jahren vor dem regelmäßigen Beginn der Schulpflicht gefördert.

Die **Volksschule** besteht aus der Grundschule (Jahrgangsstufen 1 mit 4) und der Hauptschule (Jahrgangsstufen 5 mit 9). Die Grundschule ist die gemeinsame erste Bildungsstufe für Sechs- bis Zehnjährige. Die Hauptschule vermittelt eine grundlegende Allgemeinbildung und schafft Voraussetzungen für eine qualifizierte berufliche Bildung. In einer freiwilligen 10. Klasse kann der mittlere Schulabschluß erworben werden.

Volksschulen für Behinderte erziehen, unterrichten, beraten und fördern Kinder und Jugendliche der Jahrgangsstufen 1 bis 9 und höher, die körperlich, geistig oder seelisch benachteiligt oder sozial gefährdet sind. Die ausgewiesenen Daten beinhalten auch die Angaben der Schulen für Kranke, in denen Schüler unterrichtet werden, die sich in Krankenhäusern oder vergleichbaren Einrichtungen aufhalten.

Realschulen vermitteln eine zwischen den Angeboten der Hauptschule und des Gymnasiums liegende allgemeine und berufsvorbereitende Bildung. Sie umfassen in der Regel die Jahrgangsstufen 7 mit 10 und führen zu einem mittleren Schulabschluß. Seit 1992/93 ist ein Schulversuch zur Erprobung der sechsstufigen Realschule eingerichtet.

Gymnasien vermitteln die vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird und verleihen nach erfolgreicher Abiturprüfung die allgemeine Hochschulreife. Sie schließen in der Regel an die Jahrgangsstufe 4 der Grundschulen an und umfassen die Jahrgangsstufen 5 mit 13.

Freie Waldorfschulen fassen unterschiedliche Bildungsgänge im Sinne der Pädagogik Rudolf Steiners zusammen.

Einrichtungen des Zweiten Bildungswegs: Die Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs führen Berufstätige bzw. Erwachsene mit Bewährung im Berufsleben zu einem mittleren Schulabschluß bzw. zur allgemeinen Hochschulreife.

Berufsschulen haben die Aufgabe, in Abstimmung mit der betrieblichen Berufsausbildung die erforderlichen fachtheoretischen Kenntnisse zu vermitteln und die fachpraktischen Fertigkeiten zu vertiefen. Sie werden in der Regel drei Jahre besucht. Neben wöchentlichem bzw. blockweisem Teilzeitunterricht wird auch Vollzeitunterricht im Berufsgrundschuljahr und Berufsvorbereitungsjahr erteilt. An Berufsschulen kann der mittlere Schulabschluß verliehen werden.

Berufsaufbauschulen vermitteln eine über das Ziel der Berufsschule hinausgehende allgemeine und fachtheoretische Bildung. Ihr Besuch setzt eine erfolgreich abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung und den erfolgreichen Hauptschulabschluß voraus. Sie führen in einem Jahr zur Fachschulreife, die den mittleren Schulabschluß mit einschließt.

Berufsfachschulen bereiten auf eine Berufstätigkeit vor oder führen zu einem Berufsabschluß. Sie setzen in der Regel den Hauptschulabschluß, in einigen Fällen den mittleren Schulabschluß voraus. Der fachpraktische und theoretische Vollzeitunterricht dauert ein bis vier Jahre. An mindestens zweijährigen Berufsfachschulen kann der mittlere Schulabschluß erworben werden.

Die **Wirtschaftsschulen** bauen auf die Jahrgangsstufen 6 oder 7 der Hauptschule auf und führen in drei oder vier Jahren zum mittleren Schulabschluß. Sie vermitteln neben der allgemeinen Bildung eine berufliche Grundbildung im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung. Seit 1996/97 ist ein Schulversuch zur Erprobung der zweistufigen Wirtschaftsschule eingerichtet.

Fachschulen setzen eine Berufsausbildung voraus. Sie dienen der vertieften Fortbildung oder Umschulung in gewerblich-technischen, landwirtschaftlichen sowie sozialpflegerischen oder sozialpädagogischen Berufen. An mindestens einjährigen Fachschulen kann die Fachschulreife verliehen werden. Über eine besondere staatliche Prüfung kann zusätzlich die Fachhochschulreife erworben werden.

Fachoberschulen vermitteln eine allgemeine fachtheoretische und fachpraktische Bildung. Sie richten sich an Schüler mit mittlerem Schulabschluß, aber noch ohne Berufsausbildung, umfassen die Jahrgangsstufen 11 und 12 und führen zur Fachhochschulreife.

Berufsoberschulen vermitteln eine allgemeine und fachtheoretische Bildung. Sie bauen auf einer einschlägigen Berufsausbildung und einem mittleren Schulabschluß auf und führen in einem Jahr zur Fachhochschulreife und in zwei Jahren zur fachgebundenen Hochschulreife. Durch eine Ergänzungsprüfung kann die allgemeine Hochschulreife erworben werden.

Fachakademien bereiten durch eine vertiefte berufliche und allgemeine Bildung auf den Eintritt in eine gehobene Berufslaufbahn vor. Sie setzen einen mittleren Schulabschluß und eine dem Ausbildungsziel dienende berufliche Ausbildung oder praktische Tätigkeit voraus. Die Ausbildung dauert mindestens vier Halbjahre und schließt mit einer staatlichen Prüfung ab. Durch eine staatliche Ergänzungsprüfung kann die Fachhochschulreife erworben werden.

Hochschulen dienen der Pflege und Entwicklung der Wissenschaften und Künste durch Forschung, Lehre und Studium. Zugangsvoraussetzung ist je nach Studiengang i.d.R. die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife bzw. die Fachhochschulreife. Das Studium führt zu einem berufsqualifizierenden Abschluß (z. B. Diplom, Magister, Staatsexamen). Darüber hinaus dienen Promotions- und Aufbaustudiengänge der Vertiefung und Erweiterung des Wissens. Zum Hochschulbereich zählen die nach dem Bayerischen Hochschulgesetz (BayHSchG) anerkannten Hochschulen. Zu unterscheiden sind folgende Hochschularten:

Universitäten haben ein breit gefächertes Angebot an wissenschaftlichen und künstlerischen Studiengängen (einschl. Lehrerbildung), in einigen Fällen auch Fachhochschulstudiengänge. Neben den (staatlichen) Landesuniversitäten Augsburg, Bamberg, Bayreuth, Erlangen-Nürnberg, München, Passau, Regensburg, Würzburg und der Technischen Universität München zählen zum universitären Bereich die Katholische Universität Eichstätt, die Universität der Bundeswehr München und die Hochschule für Politik München.

Philosophisch-theologische Hochschulen zählen wie die Universitäten zu den wissenschaftlichen Hochschulen, bieten jedoch jeweils nur Studiengänge in einem Studienbereich an (Philosophie, Katholische bzw. Evangelische Theologie). Die Träger der phil.-theol. Hochschulen in Benediktbeuern, München und Neuendettelsau sind kirchlich.

Kunsthochschulen sind die (staatlichen) Hochschulen für bildende Künste in München und in Nürnberg, die Hochschulen für Musik (München, Würzburg) sowie die Hochschule für Fernsehen und Film München. Die Zulassung zum Studium setzt i.d.R. Begabungsnachweise oder Eignungsprüfungen voraus.

Fachhochschulen bilden schwerpunktmäßig in Sozialwesen, Betriebswirtschaft und technischen Fachrichtungen aus. Durch zwei in das Studium eingebundene praktische Semester soll eine praxisorientierte Ausbildung vermittelt werden. Mit erfolgreichem Abschluß der Vorprüfung wird zugleich die fachgebundene Hochschulreife erworben, mit erfolgreicher Diplomprüfung (FH) die allgemeine Hochschulreife. In Bayern gibt es 15 staatliche und zwei kirchliche Fachhochschulen (Stand: Wintersemester 1997/98).

Die **Bayerische Beamtenfachhochschule** dient zur Ausbildung des Nachwuchses für den gehobenen nichttechnischen Dienst der staatlichen und kommunalen Verwaltung. Das Studium umfaßt Fachstudienzeiten und berufspraktische Studienzeiten mit praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen von jeweils zusammen 18 Monaten.

Studenten sind in einem Fachstudium an Hochschulen eingeschriebene Personen (ohne Beurlaubte und Gasthörer; seit dem Wintersemester (WS) 1992/93 einschl. Doppelseinschreibungen).

Studienanfänger sind Studenten, die erstmals an einer Hochschule in Deutschland eingeschrieben sind (=Studenten im 1. Hochschulsemester). Da ein Studienbeginn meist auch im Sommersemester (SS) möglich ist, werden Studienanfänger für Studienjahre (SS und folgendes WS) nachgewiesen, **Abschlußprüfungen** und Promotionen an Hochschulen dagegen für Prüfungsjahre (WS und folgendes SS), da das Abschlußdatum i. d. R. in die zweite Semesterhälfte fällt.

Ausbildungsförderung umfaßt die staatliche Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) und dem Bayerischen Ausbildungsförderungsgesetz (BayAföG). Nachgewiesen werden stets Förderungsfälle, nicht Geförderte. Angaben zum sozialen Hintergrund der Geförderten beziehen sich auf den letzten Förderungsmonat im Haushaltsjahr. Für Durchschnittsberechnungen werden nur die Angaben in geförderten Monaten berücksichtigt.

Ausbildungsbereiche umfassen die zu den entsprechenden Wirtschafts- und Berufszweigen gehörenden Betriebe, soweit dort Berufsausbildung nach Ausbildungsordnungen des jeweiligen Zweiges durchgeführt wird.

Berufsbereiche fassen nach der bundeseinheitlichen Klassifizierung der Berufe als oberste Einheit der Systematik die Berufe zusammen, die sich nach den Arbeitsaufgaben und der allgemeinen Art der Tätigkeit berühren.

A. Kindergärten, Schulen und Hochschulen

1. Betreute Kinder, Besuchsquote und Gruppenstärke in Kindergärten 1998

- Stand: 1. Januar 1998 -

Gebiet Träger der Einrichtung ¹⁾	In Kindergärten betreute Kinder				Besuchsquote ²⁾		Zahl der Gruppen mit ... Kindern			
	insgesamt	halb- tags	Aus- länder	Fünf- jährige	Drei- bis Vierjährige	Fünf- jährige	bis zu 15	16 bis 20	21 bis 25	26 oder mehr
Oberbayern	K 44 948	26 218	7 797	15 802	87,7	84,7	484	520	1 837	162
	F 61 861	25 270	5 991	21 197			586	638	2 927	338
	A 7 710	3 193	847	2 311			251	152	255	16
Niederbayern	K 10 702	8 576	551	3 908	80,8	89,7	40	139	338	68
	F 22 121	13 349	825	8 011			101	257	855	177
	A 1 492	906	73	525			7	21	49	18
Oberpfalz	K 7 439	5 652	271	2 576	85,5	91,2	27	77	274	37
	F 24 375	15 674	1 059	8 604			83	242	943	198
	A 1 078	632	61	336			10	11	47	4
Oberfranken	K 4 906	2 223	268	1 540	96,7	89,4	87	69	176	45
	F 29 139	10 883	1 790	9 408			594	257	1 104	374
	A 1 105	327	66	338			15	22	40	14
Mittelfranken	K 12 204	5 076	1 973	3 835	97,9	90,6	233	154	488	77
	F 37 825	11 762	3 550	12 065			462	394	1 684	404
	A 3 268	1 129	341	970			92	87	88	25
Unterfranken	K 12 106	3 667	1 007	3 625	100,0	91,1	62	154	525	173
	F 34 528	3 800	2 104	10 080			128	392	1 782	526
	A 2 480	196	189	754			17	36	150	12
Schwaben	K 21 927	12 596	2 350	7 598	85,2	89,5	167	239	865	168
	F 31 078	12 511	3 322	10 850			317	310	1 402	258
	A 1 817	531	295	593			52	23	73	11
Bayern	K 114 232	64 008	14 217	38 884	91,2	88,5	1 100	1 352	4 503	730
	F 240 927	93 249	18 641	80 215			2 271	2 490	10 697	2 275
	A 18 950	6 914	1 872	5 827			444	352	702	100
Insgesamt 1998	374 109	164 171	34 730	124 926	91,2	88,5	3 815	4 194	15 902	3 105
1997	373 840	156 095	34 213	128 766	87,3	91,0	.	.	.	.

2. Einrichtungen, Plätze und Erziehungspersonal der Kindergärten 1998

- Stand: 1. Januar 1998 -

Gebiet Träger der Einrichtung ¹⁾	Zahl der		Pädagogisches Personal		Pädagogisches Hilfspersonal		Erziehungs- personal insgesamt	und zwar	
	Einrich- tungen	Plätze	zusammen	dar. Er- zieher(innen)	zusammen	dar. Kinder- pfleger(innen)		Teilzeit- beschäftigte	männlich
Oberbayern	K 717	43 105	2 143	2 029	2 023	1 708	4 166	1 693	30
	F 899	59 389	2 734	2 559	2 893	2 349	5 627	1 889	73
	A 195	7 808	451	365	445	254	896	346	36
Niederbayern	K 138	8 901	417	395	459	352	876	469	1
	F 294	19 786	888	848	1 018	818	1 906	807	7
	A 25	1 345	65	60	67	44	132	57	-
Oberpfalz	K 99	6 383	282	266	323	256	605	337	7
	F 322	20 553	904	861	1 023	852	1 927	778	16
	A 20	980	47	43	47	42	94	37	7
Oberfranken	K 80	5 099	218	210	238	189	456	176	1
	F 460	29 506	1 321	1 266	1 473	1 193	2 794	784	54
	A 22	1 127	54	49	59	42	113	32	11
Mittelfranken	K 206	12 315	594	519	602	467	1 196	390	19
	F 582	37 369	1 651	1 574	1 872	1 503	3 523	946	45
	A 90	3 470	185	156	194	97	379	101	17
Unterfranken	K 180	12 050	537	503	577	416	1 114	386	24
	F 571	36 201	1 581	1 508	1 726	1 381	3 307	788	29
	A 51	2 672	125	121	135	101	260	62	9
Schwaben	K 362	21 770	936	886	988	779	1 924	892	17
	F 444	31 372	1 341	1 292	1 471	1 171	2 812	917	32
	A 36	1 900	99	89	108	73	207	56	4
Bayern	K 1 782	109 623	5 127	4 808	5 210	4 167	10 337	4 343	99
	F 3 572	234 176	10 420	9 908	11 476	9 267	21 896	6 909	256
	A 439	19 302	1 026	883	1 055	653	2 081	691	84
Insgesamt 1998	5 793	363 101	16 573	15 599	17 741	14 087	34 314	11 943	439
1997	5 671	353 886	16 721	15 640	16 002	13 977	32 723	11 381	.

¹⁾ K = Kommunalen Träger; F = Freigemeinnütziger Träger (Kath. Kirche, Evang. Kirche, Paritätischer Wohlfahrtsverband, Arbeiterwohlfahrt, Bayer. Rotes Kreuz); A = Anderer freigemeinnütziger oder sonstiger Träger. - ²⁾ Anteil an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung.

3. Schulvorbereitende Einrichtungen 1997/98 nach Art der Einrichtung

- Stand: 1. Oktober 1997 -

Art der Einrichtung	Ein- rich- tungen	Gruppen		Kinder				Erziehungspersonal		
		ins- gesamt	dar. mit bis zu 10 Kindern	ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	dar. Fachpersonal		
					in Gruppen mit ... Kindern			Aus- länder	ins- gesamt	dar. Lehrer und HpU ¹⁾
					bis zu 10	11 bis 15				
Einrichtung für/zur/als										
Blinde und Sehbehinderte ..	7	27	27	145	145	-	21	83	58	31
Schwerhörige und										
Gehörlose	17	33	33	228	228	-	38	75	64	37
Körperbehinderte	19	45	43	348	320	28	54	160	105	45
individ. Lebensbewältigung	89	266	266	1 970	1 970	-	191	716	439	292
individ. Sprachförderung	110	294	194	3 012	1 870	1 142	85	587	481	327
Erziehungshilfe	3	7	7	56	56	-	11	12	12	9
Entwicklungsverzögerte ²⁾ ...	61	100	68	993	631	362	78	225	181	110
Sonderpäd. Förderzentrum	70	191	126	1 950	1 217	733	137	387	314	223
Insgesamt 1997/98	376	963	764	8 702	6 437	2 265	615	2 245	1 654	1 074
1996/97	363	964	752	8 752	6 341	2 411	559	2 203	1 674	1 092

¹⁾ Überwiegend an Schulvorbereitenden Einrichtungen tätige Lehrer und heilpädagogische Unterrichtshilfen (HpU) bzw. Heilpädagogen im Förderschuldienst. - ²⁾ Einschl. Sprachauffällige.

4. Volksschulen 1997/98 nach Schulträgern

- Stand: 1. Oktober 1997 -

Gebiet Schulträger	Schulen	Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte				Unterrichts- stunden pro Woche ²⁾
						Lehrkräfte ¹⁾		Fachlehrkräfte ¹⁾		
			insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	
Oberbayern	846	10 380	252 038	131 318	24,3	11 909	3 395	2 020	241	326 837
Niederbayern	344	3 807	92 067	48 292	24,2	4 313	1 792	728	102	120 218
Oberpfalz	282	3 394	82 876	43 013	24,4	3 830	1 806	665	104	107 694
Oberfranken	271	3 314	80 362	41 679	24,2	3 696	1 829	677	141	105 001
Mittelfranken	345	4 728	116 010	59 963	24,5	5 442	1 932	960	131	152 128
Unterfranken	348	4 186	102 172	53 261	24,4	4 845	1 991	769	126	134 209
Schwaben	408	5 484	133 359	70 021	24,3	6 350	2 416	1 102	168	175 977
Bayern 1997/98	2 844	35 293	858 884	447 547	24,3	40 385	15 161	6 921	1 013	1 122 064
dav. kreisfreie Städte	588	7 676	188 115	97 189	24,5	9 220	2 683	1 620	216	251 328
Landkreise	2 256	27 617	670 769	350 358	24,3	31 165	12 478	5 301	797	870 736
dav. staatlich	2 761	34 620	843 858	439 771	24,4	39 542	14 881	6 844	997	1 100 334
privat	83	673	15 026	7 776	22,3	843	280	77	16	21 730
Bayern 1996/97	2 841	34 685	846 365	441 047	24,4	40 455	15 302	6 952	1 036	1 120 136

¹⁾ Ohne Lehramtsanwärter bzw. Fachlehreranwärter. - ²⁾ Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind.

5. Jahrgangsklassen und kombinierte Klassen an Volksschulen 1997/98

- Stand: 1. Oktober 1997 -

Gebiet	Klassen ins- gesamt	davon an		davon						kombi- nierte Klassen
		staat- lichen	pri- vaten	Jahrgangsklassen						
				ins- gesamt	einfach geführt	parallel geführt	davon mit			
							zwei	drei	vier oder mehr	
Volksschulen										
Oberbayern	10 380	10 018	362	10 313	980	9 333	4 020	3 177	2 136	67
Niederbayern	3 807	3 736	71	3 771	719	3 052	1 590	870	592	36
Oberpfalz	3 394	3 387	7	3 364	530	2 834	1 466	789	579	30
Oberfranken	3 314	3 300	14	3 284	526	2 758	1 446	939	373	30
Mittelfranken	4 728	4 615	113	4 687	405	4 282	1 508	1 365	1 409	41
Unterfranken	4 186	4 117	69	4 140	474	3 666	1 778	1 167	721	46
Schwaben	5 484	5 447	37	5 409	451	4 958	1 750	1 416	1 792	75
Bayern 1997/98	35 293	34 620	673	34 968	4 085	30 883	13 558	9 723	7 602	325
dav. kreisfreie Städte	7 676	7 352	324	7 540	427	7 113	2 216	2 646	2 251	136
Landkreise	27 617	27 268	349	27 428	3 658	23 770	11 342	7 077	5 351	189
Bayern 1996/97	34 685	34 043	642	34 311	4 208	30 103	13 620	9 450	7 033	374

6. Schüler an Volksschulen 1997/98 nach Jahrgangsstufen

- Stand: 1. Oktober 1997 -

Gebiet Geschlecht Schulträger	Schüler insgesamt	davon in Jahrgangsstufe									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 ¹⁾
Oberbayern	252 038	42 869	41 764	40 718	39 632	23 470	21 360	14 550	13 325	13 827	523
Niederbayern	92 067	14 305	13 865	13 299	13 446	9 862	8 953	6 131	5 893	6 067	246
Oberpfalz	82 876	13 231	12 596	12 340	12 429	8 593	7 677	5 289	5 132	5 272	317
Oberfranken	80 362	12 928	12 442	12 361	12 287	7 655	7 405	5 106	4 905	5 034	239
Mittelfranken	116 010	18 547	18 156	18 254	17 698	11 034	10 286	7 421	6 923	7 373	318
Unterfranken	102 172	15 883	15 498	15 916	15 594	10 211	9 268	6 714	6 261	6 512	315
Schwaben	133 359	21 520	21 090	20 673	20 345	12 865	12 123	8 485	8 032	7 955	271
Bayern 1997/98	858 884	139 283	135 411	133 561	131 431	83 690	77 072	53 696	50 471	52 040	2 229
dav. kreisfreie Städte	188 115	30 759	30 290	29 995	29 229	16 800	15 106	11 731	11 222	12 237	746
Landkreise	670 769	108 524	105 121	103 566	102 202	66 890	61 966	41 965	39 249	39 803	1 483
dar. männlich	447 547	70 863	68 472	68 043	66 826	44 449	40 396	30 080	28 536	28 954	928
dav. staatlich	843 858	136 971	133 229	131 332	129 211	82 026	75 612	52 653	49 540	51 055	2 229
privat	15 026	2 312	2 182	2 229	2 220	1 664	1 460	1 043	931	985	-
Bayern 1996/97	846 365	135 473	133 646	131 935	126 889	80 695	77 226	54 236	51 852	52 454	1 959

¹⁾ Freiwillige 10. Klasse der Hauptschule, 1996/97 als Schulversuch.**7. Schulanfänger sowie Schulabgänger an Volksschulen 1997**

Gebiet	Schulanfänger ¹⁾ im Herbst		darunter an			Abgänger ²⁾ mit erfüllter Vollzeitschulpflicht im Sommer		darunter Schüler mit Hauptschulabschluß	
			Volks- schulen	dar. Zurück- stellungen vom Vorjahr	Volksschulen für Behinderte				
	insgesamt	männlich				insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Oberbayern	44 288	22 684	42 300	2 123	1 756	14 800	8 506	12 497	7 108
Niederbayern	14 597	7 589	14 125	347	472	6 465	3 649	5 524	3 074
Oberpfalz	13 471	6 950	13 028	269	443	5 386	3 053	4 639	2 629
Oberfranken	13 295	6 851	12 693	404	537	5 186	2 945	4 311	2 418
Mittelfranken	19 338	9 895	18 182	703	1 010	7 472	4 167	6 346	3 485
Unterfranken	16 656	8 560	15 653	561	967	6 502	3 743	5 469	3 109
Schwaben	22 188	11 450	21 171	779	954	8 480	4 836	7 178	3 991
Bayern 1997	143 833	73 979	137 152	5 186	6 139	54 291	30 899	45 964	25 814
dav. kreisfreie Städte	32 775	16 805	30 032	1 465	2 387	12 882	6 935	10 067	5 292
Landkreise	111 058	57 174	107 120	3 721	3 752	41 409	23 964	35 897	20 522
Bayern 1996	139 767	71 548	133 407	5 295	5 836	53 953	30 568	47 231	26 456

¹⁾ Einschl. 542 Schulanfänger an den Freien Waldorfschulen. - ²⁾ Ohne Nichtschüler mit Hauptschulabschluß, einschl. Abgänger mit mittlerem Schulabschluß.**8. Volksschulen für Behinderte 1997/98 nach Art der Schule**

- Stand: 1. Oktober 1997 -

Art der Schule	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ¹⁾		Unterrichtsstunden pro Woche ²⁾
		öffentlich	privat		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Schule für/zur										
Blinde und Sehbehinderte ..	5	1	4	88	663	361	7,5	142	43	3 051
Schwerhörige und										
Gehörlose	8	5	3	87	710	448	8,2	129	48	3 011
Körperbehinderte	18	3	15	273	2 567	1 551	9,4	368	108	8 978
individ. Lebensbewältigung	83	8	75	932	8 307	4 828	8,9	1 327	393	31 203
individ. Sprachförderung	27	20	7	312	3 931	2 816	12,6	426	113	9 450
individ. Lernförderung	126	112	14	1 691	22 364	14 008	13,2	2 438	976	57 123
individ. Lernförderung und Lebensbewältigung	5	2	3	76	943	568	12,4	110	32	2 510
Erziehungshilfe	25	1	24	182	1 676	1 346	9,2	290	125	7 148
sonst. Behinderungsarten ³⁾	77	51	26	1 486	18 519	11 554	12,5	2 092	713	47 724
Insgesamt 1997/98	374	203	171	5 127	59 680	37 480	11,6	7 322	2 551	170 198
1996/97	375	205	170	4 987	57 338	36 054	11,5	7 117	2 517	167 352

¹⁾ Einschl. heilpädagogische Unterrichtshilfen und Heilpädagogen im Förderschuldienst. - ²⁾ Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind. - ³⁾ Schulen für Schüler mit unterschiedlichen Behinderungsarten bzw. Kranke sowie Sonderpädagogische Förderzentren.

9. Realschulen 1997/98 nach Schulträgern

- Stand: 1. Oktober 1997 -

Gebiet Art der Schule	Schulen insgesamt	davon			Schulen für			Klassen	Schüler je Klasse
		staatlich	kommunal	privat	Knaben	Mädchen	Knaben und Mädchen		
Oberbayern	104	51	22	31	10	20	74	1 651	27,3
Niederbayern	39	26	-	13	2	9	28	567	27,8
Oberpfalz	31	22	1	8	4	8	19	455	27,4
Oberfranken	27	24	1	2	-	1	26	482	28,4
Mittelfranken	33	20	4	9	-	4	29	573	28,0
Unterfranken	41	30	3	8	1	6	34	639	28,1
Schwaben	55	32	5	18	8	14	33	916	28,0
Bayern 1997/98	330	205	36	89	25	62	243	5 283	27,7
dav. kreisfreie Städte	97	35	31	31	8	28	61	1 577	27,4
Landkreise	233	170	5	58	17	34	182	3 706	27,9
dar. Realschule für Behinderte	5	2	-	3	-	-	5	43	9,3
Schulversuch "Sechs- stufige Realschule" ¹⁾ ..	61	38	1	22	8	19	34	391	27,5
Bayern 1996/97	331	205	36	90	26	63	242	5 194	27,4

¹⁾ Ohne vier weitere sechsstufige Realschulen, die nicht zum Schulversuch gehören. Alle am Schulversuch beteiligten Realschulen führen auch einen vierstufigen Zug; deren Regelklassen sind hier nicht mit ausgewiesen.

10. Schüler an Realschulen 1997/98 nach Jahrgangsstufen

- Stand: 1. Oktober 1997 -

Gebiet Schulträger Art der Schule	Schüler		davon in Jahrgangsstufe							
	insgesamt	männlich	5	6	7	8	9	10	11	12
Oberbayern	45 032	20 880	1 398	952	10 199	11 303	11 106	10 026	37	11
Niederbayern	15 742	6 858	275	232	3 741	3 902	3 971	3 621	-	-
Oberpfalz	12 477	5 659	264	214	2 925	3 104	3 101	2 869	-	-
Oberfranken	13 694	6 243	531	131	3 063	3 375	3 524	3 070	-	-
Mittelfranken	16 018	7 533	186	190	3 670	4 028	4 280	3 664	-	-
Unterfranken	17 942	8 110	660	480	4 004	4 350	4 408	4 040	-	-
Schwaben	25 627	11 698	1 566	735	5 445	6 068	6 204	5 609	-	-
Bayern 1997/98	146 532	66 981	4 880	2 934	33 047	36 130	36 594	32 899	37	11
dav. kreisfreie Städte	43 231	18 825	2 063	1 569	9 164	10 296	10 531	9 560	37	11
Landkreise	103 301	48 156	2 817	1 365	23 883	25 834	26 063	23 339	-	-
dav. staatlich	99 484	53 363	3 178	1 710	22 724	24 668	24 998	22 192	3	11
kommunal	15 136	6 904	20	-	3 374	3 919	4 181	3 642	-	-
privat	31 912	6 714	1 682	1 224	6 949	7 543	7 415	7 065	34	-
dar. Realschule für Behinderte	401	231	-	-	76	96	87	94	37	11
Schulversuch "Sechs- stufige Realschule" ¹⁾ ..	10 746	4 072	4 492	2 570	2 260	661	454	309	-	-
Bayern 1996/97	142 196	64 808	2 875	2 530	32 072	36 691	36 426	31 549	48	5

¹⁾ Ohne Schüler von vier weiteren sechsstufigen Realschulen, die nicht zum Schulversuch gehören sowie ohne Schüler im vierstufigen Zug.

11. Lehrkräfte an Realschulen 1997/98 nach dem Lehramt

- Stand: 1. Oktober 1997 -

Schulträger	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte ¹⁾		davon (mit)					Unterrichts- stunden pro Woche ²⁾
	insgesamt	männlich	Lehramt an Realschulen	Lehramt an Gymnasien	Lehramt an Volksschulen	technischem Lehramt	sonstige Lehrkräfte	
Staatlich	6 312	3 231	5 372	35	12	821	72	135 907
Kommunal	1 090	445	870	19	-	179	22	21 428
Privat	1 998	713	1 320	261	15	241	161	43 230
Insgesamt 1997/98	9 400	4 389	7 562	315	27	1 241	255	200 565
1996/97	9 235	4 374	7 434	264	26	1 250	261	197 828

¹⁾ Einschl. vollzeit- und teilzeitbeschäftigter Lehrkräfte an Realschulen für Behinderte. - ²⁾ Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind. Einschl. Unterrichtsstunden an Realschulen für Behinderte.

12. Gymnasien 1997/98 nach Ausbildungsrichtungen

- Stand: 1. Oktober 1997 -

Gebiet — Schulträger	Gymnasien insgesamt	hiervon mit Ausbildungsrichtung ¹⁾						
		humani- stisch	neu- sprachlich	mathematisch- naturwissen- schaftlich	musisch	wirtschafts- wissen- schaftlich	sozial- wissen- schaftlich	Euro- päisches Gymnasium ²⁾
Oberbayern	140	29	121	94	9	12	11	3
Niederbayern	37	7	32	25	3	7	3	1
Oberpfalz	33	9	27	21	3	4	3	1
Oberfranken	36	8	25	23	5	8	5	-
Mittelfranken	54	8	44	41	5	4	6	2
Unterfranken	43	12	37	27	3	7	6	2
Schwaben	54	11	47	39	6	7	7	3
Bayern 1997/98	397	84	333	270	34	49	41	12
dav. kreisfreie Städte	165	40	129	85	22	25	27	9
Landkreise	232	44	204	185	12	24	14	3
dav. staatlich	301	67	257	230	24	27	16	10
kommunal	32	1	24	21	2	9	10	-
privat	64	16	52	19	8	13	15	2
Bayern 1996/97	396	84	332	267	34	49	41	12

¹⁾ Schulen mit mehreren Ausbildungsrichtungen sind entsprechend mehrfach gezählt. - ²⁾ Schulversuch mit dem Ziel, sowohl der Bedeutung der Fremdsprachen wie auch der Naturwissenschaften in besonderem Maße Rechnung zu tragen.

13. Klassen an Gymnasien 1997/98 nach Jahrgangsstufen

- Stand: 1. Oktober 1997 -

Schulträger	Klassen ins- gesamt ¹⁾	davon								Sonder- klassen ²⁾	Vor- kurse ³⁾	Schüler je Klasse ¹⁾
		in Jahrgangsstufe										
		5	6	7	8	9	10	11				
Staatlich	7 573	1 244	1 204	1 122	1 036	1 010	988	961	8	-	27,3	
Kommunal	765	115	117	110	109	100	114	100	-	-	27,3	
Privat	1 071	172	168	156	146	148	138	134	-	9	25,9	
Insgesamt 1997/98	9 409	1 531	1 489	1 388	1 291	1 258	1 240	1 195	8	9	27,1	
1996/97	9 369	1 486	1 475	1 388	1 338	1 256	1 251	1 158	8	9	26,8	

¹⁾ Ohne Kursgruppen der Kollegstufe in den Jahrgangsstufen 12 und 13. - ²⁾ Für Aussiedler und Aussiedlerabiturienten. - ³⁾ An Spätberufenschulen.

14. Teilnahme der Schüler an Gymnasien am fremdsprachlichen Pflicht- und Wahlunterricht 1997/98

- Stand: 1. Oktober 1997 -

Sprachenfolge Kurse	Teil- nehmer insgesamt ¹⁾	davon Teilnehmer am Unterricht ¹⁾ in								
		Englisch	Latein	Franzö- sisch	Grie- chisch	Ita- lienisch	Spanisch	Russisch	sonst. Fremd- sprache ²⁾	
Jahrgangsstufen 5 bis 11										
Erste Fremdsprache	254 867	209 392	43 158	1 883	x	x	x	x		434
Zweite Fremdsprache	170 408	31 676	76 268	62 186	x	x	x	x		278
Dritte Fremdsprache	36 649	213	101	30 240	2 995	1 089	1 768	179		64
Zusammen 1997/98	461 924	241 281	119 527	94 309	2 995	1 089	1 768	179		776
1996/97	456 286	237 360	119 128	93 350	3 113	929	1 423	169		814
Kollegstufe										
Leistungskurse	30 185	16 487	5 492	7 004	767	176	212	14		33
Grundkurse ³⁾	26 586	22 292	1 140	2 740	57	41	158	74		84
Zusammen 1997/98	56 771	38 779	6 632	9 744	824	217	370	88		117
1996/97	54 659	36 774	6 557	9 819	806	203	273	102		125
Wahlunterricht⁴⁾ 1997/98	13 446	-	116	1 204	59	4 810	3 128	883		3 246
1996/97	13 165	-	179	1 360	87	4 980	2 945	1 029		2 585
Insgesamt 1997/98	532 141	280 060	126 275	105 257	3 878	6 116	5 266	1 150		4 139
in % aller Gymnasiasten ..	x	91,6	41,3	34,4	1,3	2,0	1,7	0,4		1,4
Insgesamt 1996/97	524 110	274 134	125 864	104 529	4 006	6 112	4 641	1 300		3 524
in % aller Gymnasiasten	x	91,3	41,9	34,8	1,3	2,0	1,5	0,4		1,2

¹⁾ Schüler, die Unterricht in mehreren Fremdsprachen erhielten, sind bei jeder dieser Sprachen gezählt; ein Schüler kann jedoch jeweils nur eine erste, zweite (i. d. R. ab Jahrgangsstufe 7) bzw. dritte (neusprachliches, humanistisches und Europäisches Gymnasium) Fremdsprache belegt haben. - ²⁾ Einschl. Deutsch als Fremdsprache sowie Neugriechisch, Türkisch und Serbokroatisch. - ³⁾ Einschl. Teilnehmer in Sonderklassen für Aussiedlerabiturienten. - ⁴⁾ Einschl. "Fremdsprachige Konversation".

15. Schüler an Gymnasien 1997/98 nach Jahrgangsstufen

- Stand: 1. Oktober 1997 -

Ausbildungsrichtung	Schüler ins- gesamt	davon in										Vor- kursen ¹⁾
		Jahrgangsstufe										
		5	6	7	8	9	10	11	12	13		
Insgesamt												
Humanistisch	2 964	x	x	x	x	970	990	946	x	x	58	
Neusprachlich	32 789	x	x	x	x	11 565	11 087	10 137	x	x	x	
Mathem.-naturwissenschaftlich	44 153	x	x	x	x	15 461	15 101	13 591	x	x	x	
Musisch	9 037	1 462	1 359	1 366	1 356	1 259	1 152	1 083	x	x	x	
Wirtschaftswissenschaftlich	6 574	x	x	x	x	2 479	2 170	1 925	x	x	x	
Sozialwissenschaftlich	5 090	x	x	x	x	1 775	1 715	1 600	x	x	x	
Europäisches Gymnasium ²⁾	3 389	749	643	543	535	517	337	65	x	x	x	
Übergangs- bzw. Anschlußklassen	322	x	x	x	x	x	288	34	x	x	x	
Kollegstufe	50 601	x	x	x	x	x	x	x	26 509	24 092	x	
Noch ohne Zuordnung ³⁾	150 522	41 546	39 264	36 509	33 121	x	3	1	x	x	78	
Sonder- und Modellklassen ⁴⁾	146	x	x	x	x	30	x	x	72	44	x	
Insgesamt 1997/98	305 587	43 757	41 266	38 418	35 012	34 056	32 843	29 382	26 581	24 136	136	
1996/97	300 100	42 083	40 162	38 347	36 082	33 773	32 630	27 917	25 224	23 782	100	
Männlich												
Humanistisch	1 787	x	x	x	x	597	577	576	x	x	37	
Neusprachlich	10 104	x	x	x	x	3 617	3 448	3 039	x	x	x	
Mathem.-naturwissenschaftlich	27 624	x	x	x	x	9 579	9 445	8 600	x	x	x	
Musisch	2 281	390	336	338	350	328	287	252	x	x	x	
Wirtschaftswissenschaftlich	3 450	x	x	x	x	1 300	1 176	974	x	x	x	
Sozialwissenschaftlich	825	x	x	x	x	311	261	253	x	x	x	
Europäisches Gymnasium ²⁾	1 451	347	278	234	224	233	117	18	x	x	x	
Übergangs- bzw. Anschlußklassen	99	x	x	x	x	x	91	8	x	x	x	
Kollegstufe	23 896	x	x	x	x	x	x	x	12 461	11 435	x	
Noch ohne Zuordnung ³⁾	73 600	20 371	19 182	17 801	16 190	x	1	1	x	x	54	
Sonder- und Modellklassen ⁴⁾	61	x	x	x	x	17	x	x	23	21	x	
Insgesamt 1997/98	145 178	21 108	19 796	18 373	16 764	15 982	15 403	13 721	12 484	11 456	91	
1996/97	143 204	20 193	19 089	18 766	17 117	16 075	15 300	13 123	11 993	11 469	79	

¹⁾ An Spätberufenschulen. - ²⁾ Schulversuch mit dem Ziel, sowohl der Bedeutung der Fremdsprachen wie auch der Naturwissenschaften in besonderem Maße Rechnung zu tragen. - ³⁾ Schüler, die noch keiner Ausbildungsrichtung zugeordnet werden können. - ⁴⁾ Für Aussiedler bzw. ausländische Schüler.

16. Lehrkräfte an Gymnasien 1997/98 nach dem Lehramt

- Stand: 1. Oktober 1997 -

Schulträger	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		davon (mit)					Unterrichts- stunden pro Woche ¹⁾
	insgesamt	männlich	Lehramt an Gymnasien	Lehramt an Realschulen	Lehramt an Volksschulen	technischem Lehramt	sonstige Lehrkräfte	
Staatlich	16 815	11 000	16 554	1	-	95	165	340 518
Kommunal	1 937	1 096	1 842	25	-	31	39	35 726
Privat	2 429	1 267	2 125	12	2	24	266	48 993
Insgesamt 1997/98	21 181	13 363	20 521	38	2	150	470	425 237
1996/97	21 142	13 445	20 448	44	2	163	485	423 263

¹⁾ Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind.

17. Freie Waldorfschulen und sonstige allgemeinbildende Schulen 1997/98

- Stand: 1. Oktober 1997 -

Schulart	Schulen	Klassen	Schüler		davon in Jahrgangsstufe		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden pro Woche ²⁾
			insgesamt	männlich	1 - 4	5 - 13 ¹⁾		insgesamt	männlich	
Freie Waldorfschule	15	234 ³⁾	6 244	2 962	2 183	4 061	26,7	457	205	10 436
Schule besonderer Art ⁴⁾	4	138 ⁵⁾	3 822	2 053	-	3 822	27,2	307	152	6 013
Privates Lyzeum der Republik Griechenland	7	49	1 055	481	-	1 055	21,5	96	52	1 986
Sonstige Schule ⁶⁾	5	109	1 666	802	393 ⁷⁾	1 273	15,3	130	76	3 671
Insgesamt 1997/98	31	530	12 787	6 298	2 576	10 211	24,0	990	485	22 106
1996/97	31	587	12 466	6 102	2 496	9 970	21,1	1 017	503	21 667

¹⁾ Privates Lyzeum der Republik Griechenland und Munich International School 10-12, Europäische Schule 5-12, Deutsch-Französische Schule 6-12, Bavarian International School 10-11. - ²⁾ Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind. - ³⁾ Einschl. vier Kolleggruppen in der Kollegstufe der Freien Waldorfschule Nürnberg. - ⁴⁾ Schulartunabhängige Orientierungsstufe und integrierte Gesamtschulen. - ⁵⁾ Ohne Kursgruppen der Kollegstufe. - ⁶⁾ Europäische Schule, Munich International School, Deutsch-Französische Schule, Bavarian International School und Japanische Internationale Schule. - ⁷⁾ Europäische Schule.

18. Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs 1996/97 und 1997/98

- Stand: jeweils 1. Oktober -

Schulart Gebiet	Schul- jahr	Schulen	Klassen ¹⁾	Schüler		Schüler je Klasse ¹⁾	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte		Unterrichts- stunden pro Woche ²⁾
				insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Abendrealschule	1997/98	4	19	371	193	19,5	18	11	412
	1996/97	5	20	375	188	18,8	17	12	384
Abendgymnasium	1997/98	5	20	691	266	22,4	29	17	848
	1996/97	5	20	666	229	21,4	29	18	860
Kolleg	1997/98	6	35	1 248	596	20,1	120	77	2 221
	1996/97	6	34	1 276	625	21,4	122	78	2 226
Schulen des Zweiten Bildungswegs insgesamt	1997/98	15	74	2 310	1 055	20,6	167	105	3 481
dav. kreisfreie Städte		14	73	2 278	1 034	20,6	164	102	3 377
Landkreise		1	1	32	21	15,0	3	3	104
Insgesamt	1996/97	16	74	2 317	1 042	20,7	168	108	3 470

¹⁾ Ohne Kolleggruppen. - ²⁾ Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind.**19. Berufsschulen und Berufsschulen für Behinderte 1997/98 nach Schulträgern**

- Stand: 15. Oktober 1997 -

Gebiet	Berufsschulen									Berufsschulen für Behinderte	
	Schul- orte	Außen- oder Zweig- stellen	Schulen insgesamt	davon			Schulen mit				
				staat- lich	kom- munal	privat	bis 200	201 bis 1 000	über 1 000		
										ins- gesamt	dar. privat
							Schülern				
Oberbayern	26	1	64	30	34	-	2	18	44	14	12
Niederbayern	17	7	18	18	-	-	3	2	13	5	5
Oberpfalz	16	7	12	9	3	-	1	1	10	3	3
Oberfranken	16	4	19	19	-	-	1	4	14	5	4
Mittelfranken	19	6	28	17	10	1	3	6	19	8	6
Unterfranken	16	5	21	16	4	1	3	4	14	6	6
Schwaben	22	5	27	20	7	-	1	6	20	6	6
Bayern 1997/98	132	35	189	129	58	2	14	41	134	47	42
dav. kreisfreie Städte	25	2	107	48	58	1	7	23	77	17	13
Landkreise	107	33	82	81	-	1	7	18	57	30	29
Bayern 1996/97	134	37	191	130	59	2	14	47	130	48	43

20. Klassen an Berufsschulen und Berufsschulen für Behinderte 1997/98

- Stand: 15. Oktober 1997 -

Gebiet —— Schulträger	Klassen an Berufsschulen								Klassen an Berufsschulen für Behinderte	
	ins- gesamt	davon		und zwar				Schüler je Klasse	ins- gesamt	Schüler je Klasse
		Jahr- gangs- Klassen	kombi- nierte	mit Block- unterricht	des koopera- tiven Berufs- grundbil- dungsjahres	des Berufs- grundschul- jahres	Fach- klassen			
Oberbayern	3 514	3 426	88	1 376	436	75	2 829	23,2	490	9,1
Niederbayern	1 248	1 175	73	531	167	37	1 005	22,5	117	8,6
Oberpfalz	1 190	1 165	25	247	163	28	928	21,6	53	12,6
Oberfranken	1 270	1 196	74	438	149	24	986	21,1	88	9,4
Mittelfranken	1 693	1 629	64	716	206	35	1 337	23,3	182	10,6
Unterfranken	1 398	1 365	33	496	179	29	1 094	21,3	141	10,4
Schwaben	1 803	1 673	130	412	231	45	1 392	21,8	170	13,0
Bayern 1997/98	12 116	11 629	487	4 216	1 531	273	9 571	22,3	1 241	10,1
dav. kreisfreie Städte	6 921	6 719	202	2 425	811	88	5 615	23,3	542	10,7
Landkreise	5 195	4 910	285	1 791	720	185	3 956	21,0	699	9,7
dav. staatlich	8 562	8 140	422	2 761	1 132	247	6 631	21,4	7	10,6
kommunal	3 542	3 477	65	1 455	396	26	2 931	24,5	150	10,5
privat	12	12	-	-	3	-	9	20,4	1 084	10,1
Bayern 1996/97	12 075	11 549	526	4 239	1 584	277	9 480	22,2	1 164	10,2

21. Schüler an Berufsschulen und Berufsschulen für Behinderte 1997/98

- Stand: 15. Oktober 1997 -

Gebiet	Schüler an Berufsschulen		davon in Jahrgangsstufe				Schüler an Berufsschulen für Behinderte		und zwar	
	insgesamt	männlich	10	11	12	13	insgesamt	männlich	mit Ausbildungsvertrag	an privaten Schulen
Oberbayern	81 634	47 002	24 501	25 785	23 947	7 401	4 479	3 059	2 531	4 278
Niederbayern	28 030	17 195	8 306	8 945	8 193	2 586	1 006	664	572	1 006
Oberpfalz	25 671	15 476	7 895	7 870	7 484	2 422	669	500	365	669
Oberfranken	26 782	15 658	7 951	8 425	7 890	2 516	824	601	429	776
Mittelfranken	39 413	22 721	12 026	12 460	11 147	3 780	1 923	1 171	973	521
Unterfranken	29 787	18 118	9 127	9 326	8 509	2 825	1 464	941	683	1 464
Schwaben	39 260	23 901	11 765	12 077	11 455	3 963	2 212	1 501	1 086	2 212
Bayern 1997/98	270 577	160 071	81 571	84 888	78 625	25 493	12 577	8 437	6 639	10 926
dav. kreisfreie Städte	161 433	88 373	47 148	51 708	46 891	15 686	5 832	3 733	2 992	4 614
Landkreise	109 144	71 698	34 423	33 180	31 734	9 807	6 745	4 704	3 647	6 312
Bayern 1996/97	267 545	158 536	79 420	81 390	80 788	25 947	11 906	8 141	6 214	10 481

22. Schüler an Berufsschulen 1997/98

- Stand: 15. Oktober 1997 -

a) nach Berufsverhältnissen

Gebiet — Schulträger	Schüler insgesamt	davon						und zwar Schüler		
		mit Ausbildungsvertrag ¹⁾		mithelfende Familienangehörige	ungelernte Arbeitskräfte	ohne Berufstätigkeit und Arbeitslose ²⁾	Teilnehmer an Lehrgängen der Arbeitsverwaltung	mit Blockunterricht	im Berufsgrundschuljahr ³⁾	in Fachklassen
		insgesamt	männlich							
Oberbayern	81 634	75 645	43 257	9	257	4 704	1 019	33 248	1 552	64 634
Niederbayern	28 030	26 072	15 958	3	34	1 767	154	11 985	761	22 297
Oberpfalz	25 671	23 945	14 398	6	32	1 459	229	5 273	565	19 872
Oberfranken	26 782	24 393	14 394	5	148	2 014	222	9 131	487	20 540
Mittelfranken	39 413	35 605	20 573	14	172	3 498	124	16 469	792	30 472
Unterfranken	29 787	27 457	16 648	3	39	2 032	256	10 459	582	22 778
Schwaben	39 260	35 480	21 614	8	86	3 065	621	9 473	892	30 105
Bayern 1997/98	270 577	248 597	146 842	48	768	18 539	2 625	96 038	5 631	210 698
dav. kreisfreie Städte	161 433	150 426	82 018	26	360	8 745	1 876	56 806	1 920	129 161
Landkreise	109 144	98 171	64 824	22	408	9 794	749	39 232	3 711	81 537
dav. staatlich	183 509	166 966	102 864	41	615	14 516	1 371	60 422	4 985	139 650
kommunal	86 823	81 386	43 831	7	153	4 023	1 254	35 616	646	70 861
privat	245	245	147	-	-	-	-	-	-	187
Bayern 1996/97	267 545	246 013	145 301	65	1 258	17 312	2 897	95 520	5 924	207 304

b) nach Berufsfeldern

Gebiet	Schüler mit Ausbildungsvertrag insgesamt ¹⁾	darunter im Berufsfeld									
		Wirtschaft und Verwaltung	Metalltechnik	Elektrotechnik	Ernährung und Hauswirtschaft	Bau-technik	Gesundheit	Holz-technik	Körperpflege	Agrarwirtschaft	Farb-technik und Raumgestaltung
Oberbayern	75 645	21 607	13 916	5 970	7 722	2 734	5 595	2 120	1 941	1 612	1 996
Niederbayern	26 072	5 993	6 448	1 697	3 153	2 547	1 531	1 029	645	450	760
Oberpfalz	23 945	5 485	5 742	2 016	2 502	1 781	1 685	785	625	522	547
Oberfranken	24 393	6 430	5 409	1 267	2 865	1 610	1 493	643	635	389	849
Mittelfranken	35 605	9 915	6 939	2 899	3 685	2 024	2 654	840	1 071	601	869
Unterfranken	27 457	6 832	6 598	1 797	3 144	1 945	1 859	847	744	433	1 018
Schwaben	35 480	9 605	8 301	2 534	3 877	2 357	2 318	984	859	1 376	596
Bayern 1997/98	248 597	65 867	53 353	18 180	26 948	14 998	17 135	7 248	6 520	5 383	6 635
1996/97	246 013	64 920	51 660	19 523	24 488	16 442	17 859	7 439	6 555	5 164	6 491

¹⁾ Einschl. Praktikanten und Umschüler. - ²⁾ Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und Berufsgrundschuljahr. - ³⁾ Ohne kooperatives Berufsgrundbildungsjahr.

23. Lehrkräfte an Berufsschulen und Berufsschulen für Behinderte 1997/98

- Stand: 15. Oktober 1997 -

Gebiet	Berufsschulen					Berufsschulen für Behinderte			
	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte		davon an Schulen mit			Unterrichts- stunden in der Berichtswoche ¹⁾	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte		Unterrichts- stunden in der Berichtswoche ¹⁾
			staatlichem	kommunalem	privatem				
	insgesamt	männlich	Schulträger				insgesamt	männlich	
Oberbayern	2 125	1 545	1 081	1 044	-	48 996	349	239	8 169
Niederbayern	721	604	721	-	-	17 317	58	40	1 591
Oberpfalz	659	543	463	196	-	16 396	59	45	1 401
Oberfranken	691	545	691	-	-	16 343	79	58	1 838
Mittelfranken	1 057	823	567	488	2	24 208	143	92	3 241
Unterfranken	791	648	605	182	4	18 814	92	56	2 216
Schwaben	1 039	863	752	287	-	24 940	125	95	3 350
Bayern 1997/98	7 083	5 571	4 880	2 197	6	167 014	905	625	21 806
1996/97	7 060	5 578	4 866	2 188	6	165 414	843	574	20 267

¹⁾ Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden.**24. Berufsaufbauschulen 1997/98 nach Schulträgern**

- Stand: 15. Oktober 1997 -

Gebiet	Schul- orte	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte		Unterrichts- stunden in der Berichtswoche ¹⁾
			öffent- lich	privat		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Oberbayern	9	9	9	-	16	388	207	24,3	22	12	605
Niederbayern	4	4	4	-	5	117	66	23,4	5	3	212
Oberpfalz	3	3	3	-	3	79	50	26,3	4	2	128
Oberfranken	4	4	4	-	4	66	43	16,5	6	5	173
Mittelfranken	9	10	8	2	13	316	157	24,3	14	9	506
Unterfranken	4	8	8	-	9	180	91	20,0	15	6	341
Schwaben	6	7	7	-	9	216	107	24,0	14	7	366
Bayern 1997/98	39	45	43	2	59	1 362	721	23,1	80	44	2 331
1996/97	41	48	46	2	62	1 383	744	22,3	90	51	2 461

¹⁾ Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden.**25. Berufsfachschulen 1997/98 nach Fachrichtungen**

- Stand: 15. Oktober 1997 -

Fachrichtung ¹⁾	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte		Unterrichts- stunden in der Berichtswoche
		öffent- lich	privat		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Berufsfachschulen für										
Büroberufe f. Blinde und Körperbeh.	4	3	1	11	96	54	8,7	27	18	551
Chemie	2	-	2	9	172	77	19,1	18	13	385
Elektrotechnik und Datentechnik	8	5	3	28	651	523	23,3	32	27	1 152
Fremdsprachenberufe	22	2	20	94	2 006	183	21,3	156	40	3 575
Gastronomie	9	4	5	21	484	204	23,0	30	20	1 013
Glas, Schmuck, Keramik, Porzellan	4	4	-	16	297	62	18,6	33	25	871
Grafik, Werbung, Innenarchitektur ...	7	2	5	31	600	206	19,4	34	23	970
Hauswirtschaft	56	43	13	202	4 545	68	22,5	440	27	10 263
Holz, Holzbildhauer	5	5	-	19	248	109	13,1	28	26	765
Instrumentenbau	1	1	-	4	52	25	13,0	9	9	236
Kinderpflege	63	43	20	272	6 948	238	25,5	569	68	14 030
Körperpflege	17	-	17	26	472	7	18,2	23	1	823
Maschinenbau	3	3	-	13	322	305	24,8	45	45	976
Musik, Darstellende Kunst	13	6	7	37	640	292	17,3	104	68	3 141
Naturheilweisen	1	-	1	3	160	69	53,3	-	-	128
Sozialpflege	21	13	8	68	1 768	290	26,0	125	21	3 291
Sport (Gymnastik)	2	-	2	6	128	7	21,3	8	2	248
Textil, Bekleidung, Mode	5	4	1	13	234	21	18,0	23	4	647
Wirtschaft	21	12	9	78	1 710	806	21,9	127	72	3 049
sonstige ³⁾	5	2	3	11	117	47	10,6	13	9	324
Insgesamt 1997/98	269	152	117	962	21 650	3 593	22,5	1 844	518	46 438
1996/97	261	151	110	925	20 261	3 259	21,9	1 762	494	44 527

¹⁾ Ohne drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen und ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens. - ²⁾ Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden. - ³⁾ Berufsfachschulen für Atemlehrer (30 Schüler), Korbflechterei (47 Schüler), Landwirtschaft (36 Schüler) und Tourismus (4 Schüler).

26. Berufsfachschulen des Gesundheitswesens 1997/98 nach Fachrichtungen

- Stand: 10. November 1997 -

Fachrichtung	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte	
		öffent-lich	privat		ins-gesamt	männ-lich		ins-gesamt	männ-lich
BFS des Gesundheitswesens für									
Beschäftigungs- und Arbeitstherapie ...	11	3	8	33	914	215	27,7	61	26
Diätassistenten	6	3	3	20	344	53	17,2	37	4
Hebammen	6	6	-	14	242	-	17,3	30	7
Kinderkrankenpflege	26	15	11	66	1 258	49	19,1	94	6
Physiotherapie	27	10	17	93	2 293	677	24,7	161	43
Krankenpflege	120	76	44	440	9 983	2 123	22,7	718	239
Krankenpflegehilfe	23	11	12	24	464	124	19,3	44	15
Logopädie	8	5	3	18	297	38	16,5	47	11
Masseure	11	4	7	26	591	326	22,7	47	30
Medizinische Fußpflege	1	-	1	2	12	3	6,0	2	-
Orthoptik	2	-	2	5	21	-	4,2	1	-
Pharmazeutisch-techn. Assistenten	7	-	7	33	1 000	29	30,3	77	24
Rettungsassistenten	4	-	4	6	157	108	26,2	9	7
Technische Assistenten i. d. Medizin ...	14	9	5	51	1 027	147	20,1	101	17
Veterinärmed.-techn. Assistenten	1	1	-	2	33	2	16,5	2	1
Zytologieassistenten	1	-	1	2	20	-	10,0	3	1
Insgesamt 1997/98	268	143	125	835	18 656	3 894	22,3	1 434	431
1996/97	264	146	118	812	18 123	3 979	22,3	1 381	396

27. Drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen 1997/98 nach Art der Schule und Schulträgern

- Stand: 15. Oktober 1997 -

Art der Schule ----- Schulträger	Schulen	Klassen	Schüler		davon in ... Ausbildung			Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichts- stunden in der Berichts- woche ¹⁾
			ins-gesamt	männ-lich	zwei-jähriger	drei-jähriger	vier-jähriger		ins-gesamt	männ-lich	
Dreistufig	8	55	1 288	615	-	1 261	27 ²⁾	23,4	88	54	1 973
Vierstufig	16	176	4 579	1 980	-	-	4 579	26,0	304	165	6 704
Drei- und vierstufig	27	357	9 034	4 403	-	5 256	3 778	25,3	611	314	13 210
Zwei ³⁾ - und vierstufig	16	231	5 946	2 640	1 639	-	4 307	25,7	372	203	8 849
Insgesamt 1997/98	67	819	20 847	9 638	1 639	6 517	12 691	25,5	1 375	736	30 736
dav. öffentlich	37	545	14 170	6 074	1 639	2 480	10 051	26,0	939	497	20 913
privat	30	274	6 677	3 564	-	4 037	2 640	24,4	436	239	9 823
Insgesamt 1996/97	67	782	19 771	9 150	-	6 173	13 598	25,3	1 320	715	29 456

¹⁾ Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden. - ²⁾ Schüler in Jahrgangsstufe 7 an einer privaten dreistufigen Wirtschaftsschule. - ³⁾ Schulversuch "Zweistufige Wirtschaftsschule".

28. Fachschulen 1997/98 nach Fachrichtungen

- Stand: 15. Oktober 1997 -

Fachrichtung	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichts- stunden in der Berichts- woche ¹⁾
		öffent-lich	privat		ins-gesamt	männ-lich		ins-gesamt	männ-lich	
Landwirtschaftsschulen	61	61	-	122	2 573	1 440	21,1	7	5	3 523
Fachschulen für Techniker	56	39	17	281	5 091	4 714	18,1	363	314	10 114
Fachschulen für Meister	34	28	6	65	1 464	1 215	22,5	124	98	3 520
Gewerbliche Fachschulen	18	13	5	38	768	518	20,2	63	44	1 959
Kaufmännische Fachschulen	11	7	4	20	265	232	13,3	28	27	794
Fachschulen für Familienpflege	6	-	6	8	116	-	14,5	9	1	263
Fachschulen für Altenpflege und für Altenpflegehilfe	77	12	65	218	4 814	649	22,1	281	67	8 378
Fachschulen für Dorfhelferinnen	2	-	2	2	33	-	16,5	5	-	62
Fachschulen für Heilerziehungspflege und für Heilerziehungspflegehilfe ..	18	-	18	70	1 609	636	23,0	134	63	3 897
Fachschulen für Lehrkräfte im Gesundheitswesen	5	-	5	13	193	41	14,8	19	13	425
Fachschulen für Werklehrer	1	1	-	1	17	4	17,0	1	-	49
Insgesamt 1997/98	289	161	128	838	16 943	9 449	20,2	1 034	632	32 984
1996/97	291	161	130	854	17 928	10 314	21,0	1 049	653	33 453

¹⁾ Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden.

29. Fachoberschulen 1997/98 nach Schulträgern

- Stand: 15. Oktober 1997 -

Gebiet	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstd. in einer normalen Schulwoche¹
		öffent- lich	privat		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Oberbayern	16	11	5	306	7 652	3 948	25,0	510	330	9 303
Niederbayern	7	7	-	87	2 089	1 072	24,0	137	113	2 697
Oberpfalz	6	6	-	93	2 255	1 181	24,2	146	117	2 826
Oberfranken	5	5	-	83	1 929	1 007	23,2	132	112	2 606
Mittelfranken	11	7	4	138	3 448	1 821	25,0	207	158	4 266
Unterfranken	7	7	-	96	2 363	1 162	24,6	157	125	3 022
Schwaben	10	10	-	175	4 424	2 144	25,3	275	210	5 319
Bayern 1997/98	62	53	9	978	24 160	12 335	24,7	1 564	1 165	30 039
dav. kreisfreie Städte	34	28	6	637	15 957	8 116	25,1	1 041	764	19 725
Landkreise	28	25	3	341	8 203	4 219	24,1	523	401	10 314
Bavarn 1996/97	62	53	9	1 124	26 705	14 196	23,8	1 712	1 277	35 745

¹⁾ Unterrichtsstunden, die in einer normalen Schulwoche von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden.**30. Berufsoberschulen 1997/98 nach Schulträgern**

- Einschl. Schulversuch "Dreistufige Berufsoberschule" -

- Stand: 15. Oktober 1997 -

Gebiet	Schulen ¹⁾	Klassen ²⁾	Schüler ²⁾		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte		Unterrichts- stunden in der Berichtswoche ³⁾
			insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Oberbayern	13	109	2 470	1 520	22,7	184	116	4 214
Niederbayern	6	30	645	373	21,5	40	26	1 092
Oberpfalz	7	32	675	423	21,1	37	27	1 225
Oberfranken	6	23	437	261	19,0	23	17	859
Mittelfranken	8	34	725	457	21,3	50	35	1 264
Unterfranken	8	29	678	414	23,4	31	22	1 117
Schwaben	8	42	941	599	22,4	52	40	1 627
Bayern 1997/98	56	299	6 571	4 047	22,0	417	283	11 398
dav. kreisfreie Städte	38	239	5 296	3 173	22,2	351	234	9 095
Landkreise	18	60	1 275	874	21,3	66	49	2 303
Bayern 1996/97	22	135	2 706	1 496	20,0	277	189	5 325

¹⁾ Alle Berufsoberschulen haben einen öffentlichen Schulträger. - ²⁾ Ohne Vorklassen und deren Schüler sowie einschl. Klassen und Schüler der Vorstufe. -³⁾ Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden.**31. Schüler der Fachoberschulen und Berufsoberschulen 1997/98 nach Ausbildungsrichtungen**

- Stand: 15. Oktober 1997 -

Gebiet Geschlecht Schulträger	Schüler ins- gesamt	davon mit Ausbildungsrichtung					Schüler ins- gesamt	davon mit Ausbildungsrichtung				
		Technik	Agrar- wirt- schaft	Wirtschaft, Verw. u. Rechtspf.	Sozial- wesen	Gestal- tung		Technik	Agrar- wirt- schaft	Wirt- schaft	Hauswirt- schaft u. Sozialpfl.	Sozial- wesen
an Fachoberschulen							an Berufsoberschulen ¹⁾					
Oberbayern	7 652	1 763	-	3 119	2 408	362	2 470	1 013	-	1 082	259	116
Niederbayern	2 089	508	108	760	622	91	645	265	59	187	15	119
Oberpfalz	2 255	529	-	951	696	79	675	340	-	240	18	77
Oberfranken	1 929	503	-	688	643	95	437	228	-	154	-	55
Mittelfranken	3 448	676	170	1 302	955	345	725	338	26	258	47	56
Unterfranken	2 363	572	-	865	753	173	678	293	-	301	18	66
Schwaben	4 424	878	-	1 679	1 625	242	941	464	-	343	13	121
Bayern 1997/98	24 160	5 429	278	9 364	7 702	1 387	6 571	2 941	85	2 565	370	610
dar. männlich	12 335	4 727	184	4 960	2 018	446	4 047	2 582	55	1 248	79	83
dav. öffentlich	23 500	5 375	278	9 183	7 308	1 356	6 571	2 941	85	2 565	370	610
privat	660	54	-	181	394	31	-	-	-	-	-	-
Bayern 1996/97	26 705	7 021	268	10 092	7 994	1 330	2 706	1 117	52	979	558	-

¹⁾ Einschl. Schulversuch "Dreistufige Berufsoberschule", ohne Schüler der Vorklassen und einschl. Schüler der Vorstufe.

32. Fachakademien 1997/98 nach Ausbildungsrichtungen

- Stand: 15. Oktober 1997 -

Ausbildungs- richtung	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte		Unterrichts- stunden in der Berichts- woche ¹⁾
		öffent- lich	privat		ins- gesamt	männ- lich		ins- gesamt	männ- lich	
Augenoptik	1	1	-	6	159	72	26,5	19	17	430
Brauwesen	1	-	1	3	54	53	18,0	11	11	143
Darstellende Kunst	2	1	1	15	102	51	6,8	22	10	617
Fotodesign	1	1	-	3	89	42	29,7	9	7	249
Fremdsprachenberufe	5	1	4	58	1 113	137	19,2	144	56	2 422
Gemeindepastoral	1	-	1	3	45	19	15,0	7	7	155
Hauswirtschaft	11	8	3	22	352	-	16,0	43	4	1 110
Heilpädagogik	7	1	6	12	281	49	23,4	24	6	643
Holzgestaltung	2	2	-	4	55	47	13,8	7	4	172
Landwirtschaft	1	1	-	3	84	-	28,0	11	1	235
Medizintechnik	1	1	-	2	34	33	17,0	2	2	85
Musik	6	4	2	x	1 401	645	x	239	169	5 556
Restauratoren	2	1	1	4	56	27	14,0	11	8	232
Sozialpädagogik	39	10	29	156	3 965	197	25,4	470	156	11 395
Wirtschaft	4	1	3	12	254	206	21,2	22	15	462
Insgesamt 1997/98	84	33	51	303²⁾	8 044	1 578	21,9²⁾	1 041	473	23 906
1996/97	83	33	50	302 ²⁾	7 919	1 563	21,8 ²⁾	1 033	469	23 794

¹⁾ Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden. - ²⁾ Ohne Musik.**33. Neueintritte in Gymnasien, Realschulen sowie drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen 1997/98**

- Stand: Oktober 1997 -

Gebiet	Aufnahmen in die									
	Jahrgangsstufe 5 des/der				Jahrgangsstufe 7 der				Jahrgangsstufe 8 der dreistufigen Wirtschaftsschule	
	Gymnasiums		Realschule		Realschule, Real- schule für Behinderte		vierstufigen Wirtschaftsschule			
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Oberbayern	14 683	7 211	1 394	650	9 021	4 193	722	356	728	375
Niederbayern	3 704	1 754	274	127	3 521	1 535	378	185	35	20
Oberpfalz	3 453	1 627	263	145	2 709	1 228	336	168	35	19
Oberfranken	4 022	1 917	530	230	2 840	1 289	407	164	45	27
Mittelfranken	6 320	2 977	184	101	3 388	1 534	580	253	268	104
Unterfranken	4 790	2 312	660	266	3 510	1 629	311	131	189	85
Schwaben	6 096	2 931	1 559	692	4 703	2 071	324	158	156	72
Bayern 1997/98	43 068	20 729	4 864	2 211	29 692	13 479	3 058	1 415	1 456	702
1996/97	41 453	19 843	2 859	1 308	30 147	13 882	2 893	1 318	1 464	718

34. Verteilung der Schüler in der Jahrgangsstufe 8 1997/98 nach Schularten

- Stand: Oktober 1997 -

Gebiet	Von 100 Schülern der Jahrgangsstufe 8 besuchten ein(e)					
	Hauptschule	Volksschule für Behinderte	Realschule, Realschule für Behinderte	drei- und vier- stufige Wirt- schaftsschule	Gymnasium	Freie Waldorf- schule ¹⁾
Oberbayern	33,1	3,6	28,1	3,7	30,2	1,3
Niederbayern	42,8	3,9	28,3	3,1	21,9	-
Oberpfalz	42,5	4,4	25,8	3,1	24,2	-
Oberfranken	38,1	4,0	26,2	3,6	26,2	1,9
Mittelfranken	38,0	5,5	22,1	4,8	27,7	1,9
Unterfranken	39,8	4,7	22,7	3,3	24,3	0,2
Schwaben	39,7	4,4	30,0	2,6	23,0	0,3
Bayern 1997/98	37,9	4,3	27,1	3,5	26,3	0,9
dav. München	24,7	4,4	25,8	5,8	35,6	3,7
Nürnberg	38,5	7,4	17,8	4,1	26,2	6,0
Augsburg	36,8	4,4	22,2	6,4	29,1	1,1
Würzburg	19,0	7,3	25,8	7,6	38,5	1,8
Regensburg	22,4	5,3	26,0	4,0	42,3	-
übrige kreisfreie Städte ...	24,4	4,6	25,2	9,5	35,6	0,7
Landkreise	43,1	3,9	28,4	1,7	22,5	0,4
Bayern 1996/97	38,2	3,9	27,0	3,5	26,6	0,8

¹⁾ Einschl. Schule besonderer Art, Europäische Schule, Deutsch-Französische Schule, Japanische Internationale Schule.

35. Schüler an ausgewählten Schularten 1997/98 nach Religionszugehörigkeit

- Stand: Oktober 1997 -

Schulart	Schüler insgesamt	davon									
		römisch-katholisch		evangelisch		islamisch		griechisch-orthodox		sonstige oder ohne Religionszugehörigkeit	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Volksschule	858 884	547 125	63,7	191 398	22,3	52 918	6,2	6 479	0,7	60 964	7,1
Realschule ¹⁾	146 532	104 067	71,0	31 220	21,3	2 710	1,9	485	0,3	8 050	5,5
Gymnasium	305 587	195 898	64,1	82 170	26,9	3 234	1,0	789	0,3	23 496	7,7
Freie Waldorfschule ²⁾	12 231	3 925	32,2	3 270	26,7	316	2,6	1 119	9,1	3 601	29,4
Wirtschaftsschule ³⁾	20 847	13 557	65,0	5 299	25,4	776	3,7	106	0,6	1 109	5,3

¹⁾ Einschl. Realschule für Behinderte. - ²⁾ Einschl. Schule besonderer Art, Privates Lyzeum der Republik Griechenland, Japanische Internationale Schule, Europäische Schule. - ³⁾ Drei- und vierstufige Wirtschaftsschule, einschl. Schulversuch "Zweistufige Wirtschaftsschule".

36. Ausländische Schüler 1996/97 und 1997/98 nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)

- Stand: jeweils Herbst -

Herkunftsland	Ausländische Schüler im Schuljahr									Veränderung 1997/98 gegenüber 1996/97 in %
	1997/98		darunter an					1996/97		
	Anzahl	%	Grund- schulen	Haupt- schulen	Real- schulen ¹⁾	Gymna- sien	Berufs- schulen	Anzahl	%	
Albanien	2 262	1,5	817	584	25	16	347	2 146	1,4	5,4
Belgien	188	0,1	47	17	7	46	7	229	0,2	- 17,9
Bosnien-Herzegowina	14 939	9,9	5 360	4 647	612	447	2 761	16 907	11,2	- 11,6
Bulgarien	371	0,3	85	114	17	81	31	393	0,3	- 5,6
Dänemark	103	0,1	21	12	6	20	19	78	0,1	32,1
Estland	34	0,0	8	6	1	7	8	43	0,0	- 20,9
Finnland	104	0,1	43	10	2	25	3	95	0,1	9,5
Frankreich	1 076	0,7	323	87	28	145	77	1 262	0,8	- 14,7
Griechenland	8 351	5,6	2 448	2 681	127	195	1 154	8 431	5,6	- 0,9
Großbritannien u. Nordirland	1 355	0,9	431	229	59	238	108	1 389	0,9	- 2,4
Irland	104	0,1	41	11	3	12	8	117	0,1	- 11,1
Italien	10 049	6,7	3 310	2 688	320	415	1 802	9 878	6,5	1,7
Jugoslawien ²⁾	11 791	7,8	3 370	3 077	461	474	2 692	12 336	8,1	- 4,4
Kroatien	7 414	4,9	1 614	1 589	603	590	2 099	7 698	5,1	- 3,7
Lettland	69	0,0	21	12	3	16	6	58	0,0	19,0
Litauen	39	0,0	12	7	1	4	9	45	0,0	- 13,3
Luxemburg	50	0,0	9	5	2	9	7	46	0,0	8,7
Mazedonien	790	0,5	219	172	30	19	232	711	0,5	11,1
Niederlande	555	0,4	140	65	35	101	52	502	0,3	10,6
Norwegen	92	0,1	44	12	2	15	8	40	0,0	130,0
Österreich	5 580	3,7	1 149	645	374	1 306	1 197	5 600	3,7	- 0,4
Polen	3 070	2,0	922	651	249	455	361	3 034	2,0	1,2
Portugal	674	0,5	223	187	25	39	96	654	0,4	3,1
Rumänien	1 699	1,1	411	383	100	248	275	1 881	1,2	- 9,7
Rußland	2 252	1,5	828	551	106	340	162	2 039	1,4	10,4
Schweden	177	0,1	46	11	10	52	20	180	0,1	- 1,7
Schweiz	448	0,3	121	39	21	108	31	430	0,3	4,2
Slowakische Republik	259	0,2	70	36	16	52	36	250	0,2	3,6
Slowenien	719	0,5	142	139	53	80	209	806	0,5	- 10,8
Spanien	902	0,6	204	153	38	88	192	928	0,6	- 2,8
Tschechische Republik	1 404	0,9	363	301	88	231	224	1 422	0,9	- 1,3
Türkei	55 845	37,1	21 424	14 510	1 695	2 151	9 932	55 472	36,6	0,7
Ukraine	1 228	0,8	363	226	121	286	95	960	0,6	27,9
Ungarn	1 031	0,7	241	159	62	316	118	1 056	0,7	- 2,4
Weißrußland	217	0,1	98	44	1	28	10	224	0,1	- 3,1
Übriges Europa	307	0,2	32	28	11	18	169	486	0,3	- 36,8
Marokko	246	0,2	68	68	3	7	50	233	0,2	5,6
Tunesien	504	0,3	130	155	29	19	81	508	0,3	- 0,8
Übriges Afrika	1 883	1,3	738	436	38	65	322	1 757	1,2	7,2
USA	1 951	1,3	682	425	82	281	191	2 049	1,4	- 4,8
Übriges Amerika	918	0,6	341	185	31	124	66	917	0,6	0,1
Iran	1 208	0,8	330	267	87	227	138	1 163	0,8	3,9
Israel	88	0,1	40	10	9	16	6	94	0,1	- 6,4
Übriges Asien	7 392	4,9	3 001	1 863	333	641	771	6 328	4,2	16,8
Australien, Ozeanien	126	0,1	40	22	4	28	9	156	0,1	- 19,2
Staatenlos, ungeklärt	592	0,4	165	127	27	60	98	510	0,3	16,1
Insgesamt	150 456	100	50 535	37 646	5 957	10 141	26 289	151 541	100	- 0,7

¹⁾ Einschl. Realschulen für Behinderte. - ²⁾ Ohne Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Mazedonien, Slowenien.

37. Ausländische Schüler an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen 1997/98

- Stand: Herbst 1997 -

Schulart	Ausländische Schüler insgesamt		davon in (der)						
	Anzahl	% ¹⁾	Ober-bayern	Nieder-bayern	Ober-pfalz	Ober-franken	Mittel-franken	Unter-franken	Schwaben
Volksschule	88 181	10,3	37 717	3 928	3 154	4 811	15 758	7 283	15 530
Volksschule für Behinderte	8 115	13,6	2 911	414	383	442	1 850	691	1 424
Realschule ²⁾	5 957	4,1	3 260	226	182	288	710	366	925
Gymnasium	10 141	3,3	5 486	477	502	472	1 449	582	1 173
Freie Waldorfschule ³⁾	2 760	21,6	2 091	-	-	7	520	72	70
Zweiter Bildungsweg ⁴⁾	250	10,8	127	-	7	1	60	8	47
Berufsschule ⁵⁾	27 995	9,9	12 865	1 233	873	1 303	4 941	1 993	4 787
Berufsaufbauschule	198	14,5	71	10	6	9	47	17	38
Wirtschaftsschule	1 359	6,5	643	46	59	71	306	31	203
Berufsfachschule (BFS)	2 020	9,3	776	96	92	83	458	217	298
BFS des Gesundheitswesens	807	4,3	318	53	66	33	168	56	113
Fachschule	741	4,4	402	38	26	47	114	44	70
Fachoberschule	1 866	7,7	819	74	78	101	315	102	377
Berufsoberschule	383	5,8	190	11	21	21	55	21	64
Fachakademie	643	8,0	418	1	18	5	103	35	63
Insgesamt	151 416	8,5	68 094	6 607	5 467	7 694	26 854	11 518	25 182

¹⁾ In Prozent aller Schüler der jeweiligen Schulart. - ²⁾ Einschl. Realschule für Behinderte. - ³⁾ Einschl. Schule besonderer Art, Privates Lyzeum der Republik Griechenland, Europäische Schule, Munich International School, Bavarian International School, Deutsch-Französische Schule, Japanische Internationale Schule. - ⁴⁾ Abendrealschule, Abendgymnasium und Kolleg. - ⁵⁾ Einschl. Berufsschule für Behinderte.

38. Schulabgänger 1996/97 nach Abschlußarten

Schulart	Abgänger insgesamt	und zwar							
		ohne Abschluß	mit ¹⁾						
			Hauptschul-abschluß	dar. mit Qual ²⁾	mittlerem Schulabschl.	Fachhoch-schulreife	fachgeb. Hochschulreife	allgem. Hochschulreife	Abschluß-zeugnis ³⁾
Volksschule	55 603	6 443	47 276	30 027	1 884	x	x	x	x
Volksschule für Behinderte	5 126	4 493	633	234	x	x	x	x	x
Realschule ⁴⁾	31 911	204	1 802	x	29 905	x	x	x	x
Gymnasium	28 403	207	847	x	4 412	x	x	22 937	x
Freie Waldorfschule ⁵⁾	817	13	281	117	324	x	x	199	x
Zweiter Bildungsweg ⁶⁾	417	x	x	x	70	x	x	347	x
Berufsschule ⁷⁾	88 639	x	3 584	x	7 415 ⁸⁾	x	x	x	70 468
Berufsaufbauschule ⁹⁾	799	x	x	x	799	x	x	x	x
Wirtschaftsschule	6 012	214	923	x	4 875	x	x	x	x
Berufsfachschule (BFS)	7 543	x	x	x	1 839	x	x	x	7 543
BFS des Gesundheitswesens	5 693	x	x	x	315	x	x	x	5 693
Fachschule	8 969	x	x	x	2 986	153	x	x	8 816
Fachoberschule ⁹⁾	9 724	x	x	x	x	9 724	x	x	x
Berufsoberschule ⁹⁾	1 280	x	x	x	x	x	842	438	x
Fachakademie	3 120	x	x	x	x	895	23	x	3 120
Insgesamt	254 056	11 574	55 346	30 378	54 824	10 772	865	23 921	95 640

¹⁾ Ein neben dem Abschluß einer berufl. Schule erworbener weiterer Abschluß ist bei der jeweiligen Abschlußart zusätzlich ausgewiesen; einschl. externer Prüfungsteilnehmer (Nichtschüler) mit bestandener Abschlußprüfung. - ²⁾ Qualifizierender Hauptschulabschluß. - ³⁾ einer berufl. Schule. - ⁴⁾ Einschl. Realschule für Behinderte. - ⁵⁾ Einschl. Schule besonderer Art. - ⁶⁾ Abendrealschule, Abendgymnasium und Kolleg. - ⁷⁾ Einschl. Berufsschule für Behinderte. - ⁸⁾ Einschl. an Hauptschulen ausgestellte qualifizierte berufl. Bildungsabschlüsse. - ⁹⁾ Einschl. Abgänger aus Schulversuch "Dreistufige Berufsoberschule".

39. Ausgaben von Staat und Kommunen 1995 und 1996 nach ausgewählten Schularten

Träger der Ausgaben	Ausgaben für							
	Volksschulen		Realschulen ¹⁾		Gymnasien		berufliche Schulen ²⁾	
	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996
Millionen DM								
Bruttoausgaben ³⁾ des Staates	3 796	3 889	747	773	2 164	2 224	1 366	1 372
dar. Personalausgaben	3 513	3 604	510	527	1 643	1 686	748	761
laufender Sachaufwand	9	10	1	1	15	14	24	23
Sachinvestitionen	-	0	-	0	7	10	1	2
Bruttoausgaben ³⁾ der Kommunen ⁴⁾	2 251	2 276	323	343	752	783	891	930
dar. Personalausgaben	327	330	119	119	239	241	392	394
laufender Sachaufwand	622	636	98	101	192	197	185	194
Sachinvestitionen	829	830	47	65	190	209	119	134

¹⁾ Einschl. Realschulen für Behinderte. - ²⁾ Ohne Fachschulen. - ³⁾ Ohne Versorgungsausgaben, Schülerbeförderung, Lernmittelzuschüsse, Ausbildungsförderung. - ⁴⁾ Einschl. Schulverbände.

40. Studenten und Studienanfänger an den Hochschulen 1996/97 und 1997/98 nach Studienbereichen

Fächergruppe/Studienbereich bzw. Lehramtsart	Studenten im Wintersemester				Studienanfänger im Studienjahr ¹⁾			
	1996/97		1997/98		1996/97		1997/98	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Universitäten, phil.-theol. Hochschulen und Kunsthochschulen								
Sprach- und Kulturwissenschaften	39 135	16 373	40 700	16 801	5 081	1 556	5 275	1 606
Evangelische Theologie	799	454	802	443	99	55	117	69
Katholische Theologie	1 776	1 275	1 839	1 288	165	124	185	130
Kath. Religionspädagogik ²⁾	264	92	291	103	79	23	75	25
Philosophie	6 688	3 816	6 753	3 813	431	208	384	207
Geschichte	4 352	2 407	4 688	2 627	385	173	388	191
Bibliothekswesen, Publizistik	1 303	511	1 450	551	213	59	235	71
Allgemeine, vergleichende Sprachwissenschaft	1 991	655	1 977	641	254	65	284	69
Altphilologie, Neugriechisch	313	165	350	175	36	9	28	9
Germanistik	6 088	1 755	6 132	1 732	1 540	377	1 525	342
Anglistik, Amerikanistik	2 128	719	2 190	708	361	104	351	87
Romanistik	1 742	476	1 821	500	238	32	247	35
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	616	235	609	215	63	17	61	12
Außereurop. Sprach- und Kulturwissenschaften	2 115	991	2 166	1 056	158	55	170	68
Kulturwissenschaften i.e.S.	1 036	371	1 049	372	82	20	69	23
Psychologie	3 079	896	3 170	902	272	56	308	64
Erziehungswissenschaften, Sonderpädagogik	4 845	1 555	5 413	1 675	705	179	848	204
Sport	586	346	694	390	112	65	126	69
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ..	48 801	29 534	48 926	29 207	7 436	4 199	7 948	4 333
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein	148	90	183	118	-	-	-	-
Politik- und Sozialwissenschaften	8 354	4 556	8 891	4 745	1 029	525	1 070	487
Sozialwesen (Sozialmedizin)	65	26	66	18	-	-	4	2
Sozialwesen ²⁾	1 037	283	1 017	285	208	61	202	50
Rechtswissenschaft	17 862	9 862	17 698	9 631	2 729	1 403	2 759	1 347
Wirtschaftswissenschaften	20 506	13 962	20 220	13 654	3 426	2 169	3 854	2 391
Betriebswirtschaft ²⁾	197	197	225	225	37	37	52	52
Wirtschaftsingenieurwesen	632	558	626	531	7	4	7	4
Mathematik, Naturwissenschaften	24 990	17 024	24 545	16 442	2 984	1 780	3 322	1 964
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	2 706	1 948	2 681	1 910	278	166	321	208
Informatik	4 114	3 691	4 143	3 705	537	478	669	594
Physik, Astronomie	4 154	3 742	3 709	3 344	395	337	387	324
Chemie, Biochemie, Lebensmittelchemie	3 245	2 331	3 160	2 195	369	203	402	203
Pharmazie	2 064	660	2 128	683	328	93	363	101
Biologie	4 214	1 885	4 303	1 887	562	222	642	253
Geowissenschaften	1 503	1 039	1 471	1 025	141	81	118	73
Geographie	2 990	1 728	2 950	1 693	374	200	420	208
Humanmedizin	13 820	7 478	14 050	7 481	1 569	797	1 546	796
Allgemeine Medizin	11 579	6 237	11 787	6 240	1 300	658	1 293	653
Zahnmedizin	2 241	1 241	2 263	1 241	269	139	253	143
Veterinärmedizin	1 966	490	2 005	472	216	46	213	39
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	3 331	1 967	3 350	1 926	529	272	585	308
Agrarwissenschaft., Lebensmittel- u. Getränke techn. .	1 646	1 143	1 662	1 155	278	176	323	221
Lebensmitteltechnologie ²⁾	367	294	338	260	47	33	53	30
Landespflege, Umweltgestaltung	394	173	386	160	63	29	58	19
Forstwissenschaft	377	295	391	289	33	24	48	29
Ernährungs-, Haushaltswissenschaften	547	62	573	62	108	10	103	9
Ingenieurwissenschaften	10 851	9 273	10 365	8 807	1 583	1 341	1 773	1 522
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	3 072	2 806	2 816	2 567	368	330	511	460
Maschinenbau/Verfahrenstechnik ²⁾	201	201	205	205	43	43	56	56
Elektrotechnik	2 740	2 585	2 479	2 336	408	377	439	404
Elektrotechnik ²⁾	123	123	129	129	31	31	38	38
Verkehrstechnik	585	562	661	632	130	124	184	176
Architektur, Innenarchitektur	1 627	836	1 691	867	203	99	208	98
Bauingenieurwesen	2 233	1 942	2 112	1 844	347	296	285	245
Vermessungswesen	270	218	272	227	53	41	52	45
Kunst, Kunstwissenschaft	6 276	2 331	6 426	2 352	892	293	925	265
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	2 492	676	2 493	667	290	57	308	48
Bildende Kunst	599	276	584	274	68	34	76	38
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen	1 609	607	1 730	617	258	80	278	71
Musik, Musikwissenschaft	1 576	772	1 619	794	276	122	263	108
Lehramtsstudium	31 900	11 845	30 618	11 314	4 548	1 377	3 397	1 065
Lehramt an Grundschulen	5 864	492	5 531	431	978	63	729	30
Lehramt an Hauptschulen	4 206	1 784	3 829	1 649	663	183	323	116
Lehramt an Realschulen	4 122	1 553	4 004	1 548	589	186	395	136
Lehramt an Gymnasien	13 200	5 953	12 679	5 620	1 730	696	1 306	536
Lehramt an Sonderschulen	2 256	644	2 209	614	261	55	269	58
Lehramt an beruflichen Schulen	1 340	981	1 398	980	181	130	185	101
Diplomhandelslehrer	912	438	968	472	146	64	190	88
Insgesamt	181 656	96 661	181 679	95 192	24 950	11 726	25 110	11 967

Noch: 40. Studenten und Studienanfänger an den Hochschulen 1996/97 und 1997/98 nach Studienbereichen

Studienbereich	Studenten im Wintersemester				Studienanfänger im Studienjahr ¹⁾			
	1996/97		1997/98		1996/97		1997/98	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Fachhochschulen³⁾								
Evang. Religionspädagogik	114	31	109	30	26	8	26	4
Kommunikation Technik	-	-	10	9	-	-	-	-
Information und Multimedia	-	-	16	8	-	-	-	-
Sozialwesen/Soziale Arbeit (einschl. Pflegemanag.) ..	6 835	1 890	6 792	1 803	1 216	288	1 187	272
Verwaltungswesen	4 692	3 140	4 003	2 763	902	645	749	571
Betriebswirtschaft (einschl. Touristik u. Eur. Wirtsch.) ..	13 559	7 343	13 612	7 291	2 803	1 393	2 810	1 364
Wirtschaftsingenieurwesen	2 309	1 982	2 544	2 181	436	373	575	477
Mathematik	167	118	157	117	23	13	26	21
Informatik	2 922	2 599	3 032	2 685	520	459	656	557
Biotechnologie	183	92	212	119	56	30	66	44
Landwirtschaft (einschl. Gartenbau)	1 181	743	1 152	717	285	180	277	177
Landespflege, Umweltgestaltung	968	448	1 061	489	179	78	196	83
Forstwirtschaft	334	278	316	258	72	60	67	55
Maschinenbau, Verfahrenstechnik	9 186	8 348	8 170	7 363	1 413	1 262	1 473	1 285
Elektrotechnik	5 050	4 866	4 429	4 279	797	763	734	711
Verkehrstechnik	1 087	1 055	1 056	1 018	166	162	222	210
Architektur, Innenarchitektur	4 184	2 079	4 102	2 021	747	349	702	337
Bauingenieurwesen	3 766	3 240	3 926	3 363	733	633	692	579
Vermessungswesen	759	528	685	472	105	65	87	55
Gestaltung	1 174	477	1 191	475	172	65	198	72
Insgesamt	58 470	39 257	56 575	37 461	10 651	6 826	10 743	6 874

¹⁾ Studienjahr = Wintersemester und vorausgegangenes Sommersemester. - ²⁾ Fachhochschulstudiengang an Universitäten. - ³⁾ Einschl. Bayer. Beamtenfachhochschule (Verwaltungswesen).

41. Studenten und Studienanfänger an den Hochschulen 1996/97 und 1997/98 nach ausgewählten Hochschulen

Wintersemester Studienjahr	Personengruppe	Hochschulen insgesamt	Universitäten							Phil.-theol. Hochschulen	Kunsthochschulen	Fachhochschulen	Verwaltungsfachhochschulen
			insgesamt	darunter									
				Augsburg	Erlangen-Nürnberg	München	TU München	Regensburg	Würzburg				
Studenten im Wintersemester													
1996/97	Insgesamt	240 126	178 565	13 569	23 507	57 681	17 488	16 229	19 620	637	2 454	53 778	4 692
	Männer	135 918	95 102	6 743	13 536	27 223	12 915	8 217	10 268	388	1 171	36 117	3 140
	Ausländer	16 255	12 550	913	1 744	4 787	1 353	800	1 125	101	416	3 188	-
1997/98	Insgesamt	238 254	178 429	13 154	22 895	59 804	17 701	15 961	19 313	651	2 599	52 572	4 003
	Männer	132 653	93 601	6 467	12 768	27 883	12 838	8 006	10 000	383	1 208	34 698	2 763
	Ausländer	17 228	13 338	1 003	1 807	5 154	1 491	866	1 149	95	481	3 314	-
Studienanfänger im Studienjahr ¹⁾													
1996/97	Insgesamt	35 601	24 514	1 963	3 352	6 294	2 425	2 525	2 644	98	338	9 749	902
	Männer	18 552	11 510	845	1 632	2 484	1 715	1 106	1 156	66	150	6 181	645
	Ausländer	4 687	3 597	252	508	1 051	237	356	364	27	105	958	-
1997/98	Insgesamt	35 853	24 619	1 870	3 427	6 148	2 776	2 518	2 649	112	379	9 994	749
	Männer	18 841	11 731	787	1 642	2 468	1 958	1 114	1 163	73	163	6 303	571
	Ausländer	5 170	4 103	308	556	1 121	353	416	416	37	121	909	-

¹⁾ Studienjahr = Wintersemester und vorausgegangenes Sommersemester.

42. Deutsche Studienanfänger an den Hochschulen im Studienjahr 1997/98 nach der Hochschulzugangsberechtigung

Art der Hochschulzugangsberechtigung	Deutsche Studienanfänger im Studienjahr ¹⁾ 1997/98											
	insgesamt		davon erwarben die Hochschulzugangsberechtigung									
			1997		1996		1995		1994		1993 oder früher	
	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.
Universitäten, phil.-theol. Hochschulen und Kunsthochschulen												
Hochschulreife, erworben an/durch												
Gymnasium, Gesamtschule	18 748	9 096	7 507	1 115	7 676	5 771	1 545	1 057	943	579	1 077	574
Abendgymnasium, Kolleg	232	109	141	63	53	26	13	9	7	3	18	8
Berufsoberschule, Fachgymnasium ..	837	478	398	171	273	193	71	55	46	38	49	21
sonstige Berechtigung	653	307	272	101	148	94	62	30	36	17	135	65
Fachhochschulreife	379	215	129	33	101	59	40	35	33	29	76	59
Insgesamt	20 849	10 205	8 447	1 483	8 251	6 143	1 731	1 186	1 065	666	1 355	727
Fachhochschulen²⁾												
Hochschulreife	3 984	2 363	1 110	398	1 476	1 129	444	252	371	223	583	361
Fachhochschulreife	5 850	3 984	2 249	1 235	2 007	1 708	476	307	337	216	781	518
Insgesamt	9 834	6 347	3 359	1 633	3 483	2 837	920	559	708	439	1 364	879

¹⁾ Studienjahr = Wintersemester und vorausgegangenes Sommersemester. - ²⁾ Einschl. Bayer. Beamtenfachhochschule.

43. Deutsche Studenten 1997/98 nach dem Land des Wohnsitzes zum Zeitpunkt des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung sowie ausländische Studenten nach dem Herkunftsland

Land des Wohnsitzes Herkunftsland	Studenten im Wintersemester						
	1996/97	1997/98	davon an				
	an den Hochschulen insgesamt		Universi- täten	phil.-theol. Hochschulen	Kunst- hochschulen	Fach- hochschulen	Verwaltungs- fach- hochschulen
Deutsche							
Bayern	172 722	171 102	124 209	395	1 517	41 253	3 728
Baden-Württemberg	18 561	18 224	14 210	58	198	3 703	55
Berlin	734	728	619	3	19	83	4
Brandenburg	354	414	325	2	4	72	11
Bremen	461	450	407	-	7	33	3
Hamburg	850	829	719	6	20	84	-
Hessen	5 515	5 520	4 726	12	73	698	11
Mecklenburg-Vorpommern	201	229	191	1	1	34	2
Niedersachsen	4 272	4 209	3 748	12	33	409	7
Nordrhein-Westfalen	9 544	9 167	8 152	32	120	849	14
Rheinland-Pfalz	2 703	2 635	2 310	19	25	270	11
Saarland	494	487	402	1	11	69	4
Sachsen	1 768	1 770	1 229	2	14	454	71
Sachsen-Anhalt	472	493	401	2	5	67	18
Schleswig-Holstein	1 406	1 334	1 191	3	21	116	3
Thüringen	1 562	1 759	1 065	1	10	634	49
Nicht Deutschland	2 252	1 676	1 187	7	40	430	12
Insgesamt	223 871	221 026	165 091	556	2 118	49 258	4 003
Ausländer							
Bosnien-Herzegowina	178	207	139	-	2	66	-
Finnland	143	179	148	-	6	25	-
Frankreich	623	690	560	3	12	115	-
Griechenland	1 130	1 120	1 001	-	18	101	-
Großbritannien	374	415	349	-	6	60	-
Italien	1 055	1 164	970	7	37	150	-
Jugoslawien ¹⁾	496	497	356	-	11	130	-
Kroatien	549	639	403	-	15	221	-
Niederlande	137	155	118	2	5	30	-
Norwegen	175	179	167	1	1	10	-
Österreich	1 702	1 726	1 205	17	51	453	-
Polen	428	500	408	9	14	69	-
Rumänien	179	235	183	7	5	40	-
Russische Föderation	291	367	313	1	21	32	-
Schweden	166	146	119	2	-	25	-
Schweiz	215	224	151	10	23	40	-
Spanien	485	520	447	1	13	59	-
Tschechische Republik	247	248	202	-	9	37	-
Türkei	1 660	1 719	1 017	1	6	695	-
Ukraine	159	215	174	2	7	32	-
Ungarn	408	435	355	5	14	61	-
Übriges Europa	888	1 013	795	2	40	176	-
Ägypten	100	89	80	-	2	7	-
Kamerun	105	122	103	1	-	18	-
Marokko	194	203	98	-	-	105	-
Tunesien	149	151	134	-	-	17	-
Übriges Afrika	278	302	248	4	1	49	-
Brasilien	136	138	123	1	1	13	-
USA	634	647	584	1	13	49	-
Übriges Amerika	342	361	278	4	13	66	-
China	460	464	424	-	9	31	-
Indonesien	115	101	47	3	1	50	-
Iran	417	389	315	-	3	71	-
Israel	115	110	97	-	1	12	-
Japan	197	202	147	-	50	5	-
Südkorea	360	375	322	6	42	5	-
Taiwan	163	158	147	-	7	4	-
Vietnam	98	103	54	1	-	48	-
Übriges Asien	504	540	415	2	14	109	-
Australien und Ozeanien	40	33	20	2	8	3	-
Staatenlos	85	73	52	-	-	21	-
Ungeklärt und ohne Angabe	75	74	70	-	-	4	-
Insgesamt	16 255	17 228	13 338	95	481	3 314	-
Deutsche und Ausländer							
Insgesamt	240 126	238 254	178 429	651	2 599	52 572	4 003

¹⁾ Serbien und Montenegro.

44. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen in den Prüfungsjahren 1995/96 und 1996/97

Fächergruppe/Studienbereich bzw. Lehramtsart a = Erste berufsqualifizierende Abschlußprüfung ohne Promotion b = Abschlußprüfung eines Aufbau-, Zusatzstudiums	Mit Erfolg abgelegte Prüfungen im Prüfungsjahr ¹⁾					
	1995/96			1996/97		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Abschlußprüfungen in wissenschaftlichen und künstlerischen Studiengängen - Staats-, Diplom (Univ.)-, Magister-, kirchliche und künstlerische Prüfungen -						
Sprach- und Kulturwissenschaften	902	1 445	2 347	909	1 562	2 471
Interdisziplinäre Studien (Kulturwirt)	a 60	189	249	70	188	258
Evangelische Theologie	a 78	34	112	40	38	78
Katholische Theologie	a 135	31	166	128	37	165
Philosophie	a 72	33	105	58	21	79
Geschichte	a 111	74	185	116	96	212
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	a 61	106	167	44	72	116
Allgemeine und vergleichende Sprach- und Literaturwissenschaft	a 17	43	60	25	31	56
Altphilologie, Neugriechisch	a 4	6	10	4	1	5
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen)	a 90	322	412	109	323	432
Anglistik, Amerikanistik	a 33	114	147	42	117	159
Romanistik	a 16	55	71	10	72	82
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	a 6	33	39	8	34	42
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	a 26	40	66	20	33	53
Kulturwissenschaften i.e.S.	a 13	43	56	15	48	63
Psychologie	a 69	149	218	89	216	305
Erziehungswissenschaften	a 110	171	281	129	228	357
Verschiedene Fächer	b 1	2	3	2	7	9
Sport	a 44	26	70	31	18	49
.....	b -	-	-	6	18	24
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	3 699	2 203	5 902	3 497	2 052	5 549
Politik- und Sozialwissenschaften	a 248	215	463	283	210	493
Rechtswissenschaft	a 1 173	906	2 079	1 134	835	1 969
.....	b 1	1	2	2	3	5
Wirtschaftswissenschaften	a 2 174	1 074	3 248	1 983	987	2 970
Wirtschaftsingenieurwesen	b 103	7	110	95	17	112
Mathematik, Naturwissenschaften	2 273	1 007	3 280	2 298	971	3 269
Mathematik	a 268	87	355	190	70	260
Informatik	a 514	74	588	590	76	666
Physik	a 659	60	719	665	62	727
Chemie	a 330	140	470	288	90	378
dar. Lebensmittelchemie	a 16	19	35	13	18	31
Pharmazie	a 68	245	313	94	240	334
Biologie	a 235	264	499	187	230	417
.....	b -	-	-	5	6	11
Geowissenschaften	a 75	37	112	80	42	122
Geographie	a 124	100	224	199	155	354
dar. Geoökologie	a 25	12	37	32	19	51
Humanmedizin	1 072	752	1 824	926	760	1 686
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	a 896	646	1 542	776	635	1 411
Zahnmedizin	a 176	106	282	150	125	275
Veterinärmedizin	a 69	150	219	45	143	188
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	166	119	285	172	126	298
Landespflege, Umweltgestaltung	a 13	24	37	21	32	53
Agrarwissenschaften ²⁾ , Lebensmittel- u. Getränketechnologie ³⁾	a 100	39	139	99	44	143
.....	b 4	-	4	6	-	6
Forstwissenschaft	a 42	14	56	43	4	47
Ernährungs-, Haushaltswissenschaften	a 7	42	49	3	46	49
Ingenieurwissenschaften	1 711	251	1 962	1 532	242	1 774
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	a 622	48	670	576	41	617
Elektrotechnik	a 583	31	614	526	32	558
Verkehrstechnik	a 160	8	168	101	2	103
Architektur, Innenarchitektur	a 118	95	213	80	81	161
Bauingenieurwesen	a 142	25	167	194	37	231
Vermessungswesen	a 29	6	35	28	9	37
Verschiedene Fächer	b 57	38	95	27	40	67
Kunst, Kunstwissenschaft	a 160	311	471	160	260	420
.....	b 28	32	60	24	30	54
Lehramtsprüfungen	1 431	2 797	4 228	1 486	2 906	4 392
Lehramt an Grundschulen	a 76	1 003	1 079	76	950	1 026
Lehramt an Hauptschulen	a 201	267	468	236	278	514
Lehramt an Sonderschulen	a 77	239	316	84	244	328
Lehramt an Realschulen	a 170	300	470	168	348	516
Lehramt an Gymnasien	a 560	716	1 276	613	786	1 399
Lehramt an beruflichen Schulen	a 156	37	193	91	34	125
Diplomhandelslehrer	a 69	78	147	71	81	152
Zusatzprüfung Lehramt	b 122	157	279	147	185	332
Insgesamt	11 555	9 093	20 648	11 086	9 088	20 174

¹⁾ Prüfungsjahr = 1. Oktober eines Jahres bis 30. September des folgenden Jahres. - ²⁾Einschl. Gartenbau. - ³⁾Einschl. Brauwesen.

Noch: 44. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen in den Prüfungsjahren 1995/96 und 1996/97

Fächergruppe/Studienbereich bzw. Lehramtsart a = Erste berufsqualifizierende Abschlussprüfung ohne Promotion b = Abschlussprüfung eines Aufbau-, Zusatzstudiums	Mit Erfolg abgelegte Prüfungen im Prüfungsjahr ¹⁾						
	1995/96			1996/97			
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	
Promotionen mit vorheriger Abschlussprüfung und Lizentiate							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	a	239	141	380	211	163	374
Sport.....	a	4	-	4	1	1	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	a	334	114	448	360	119	479
Mathematik, Naturwissenschaften.....	a	899	285	1 184	885	298	1 183
Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin).....	a	883	547	1 430	793	551	1 344
Veterinärmedizin.....	a	55	112	167	57	99	156
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	a	52	18	70	59	29	88
Ingenieurwissenschaften.....	a	232	11	243	269	20	289
Kunst, Kunstwissenschaft.....	a	18	34	52	18	27	45
	b	-	-	-	1	-	1
Insgesamt		2 716	1 262	3 978	2 654	1 307	3 961
Abschlussprüfungen in Fachhochschulstudiengängen - Diplom (FH) -							
Religionspädagogik und kirchliche Bildungsarbeit.....	a	17	53	70	15	54	69
Sozialwesen.....	a	326	934	1 260	390	966	1 356
Verwaltungswesen.....	a	1 090	625	1 715	985	520	1 505
Betriebswirtschaft, Touristik	a	1 057	725	1 782	992	736	1 728
Wirtschaftsingenieurwesen.....	a	215	63	278	222	49	271
	b	154	5	159	90	3	93
Mathematik, Informatik	a	309	65	374	351	52	403
Biotechnologie.....	a	4	3	7	6	7	13
Landespflege, (Umweltgestaltung).....	a	43	81	124	41	49	90
Landwirtschaft, Lebensmitteltechnologie, Agrarökonomie.....	a	118	76	194	154	71	225
dar. Gartenbau.....	a	16	22	38	20	21	41
Forstwirtschaft.....	a	50	16	66	45	9	54
Maschinenbau, Verfahrenstechnik	a	1 798	154	1 952	1 665	151	1 816
Elektrotechnik.....	a	1 116	48	1 164	941	39	980
Verkehrstechnik.....	a	155	3	158	137	2	139
Architektur, Innenarchitektur.....	a	458	326	784	374	341	715
Bauingenieurwesen.....	a	432	54	486	439	76	515
Vermessungswesen.....	a	65	22	87	85	34	119
Gestaltung.....	a	104	115	219	92	110	202
Verschiedene Fächer.....	b	17	3	20	32	17	49
Insgesamt		7 528	3 371	10 899	7 056	3 286	10 342

¹⁾ Prüfungsjahr = 1. Oktober eines Jahres bis 30. September des folgenden Jahres.

45. Fachstudiedauer und Alter der erfolgreichen deutschen Hochschulabsolventen im Prüfungsjahr 1996/97

Prüfungsart Ausgewählte Studienbereiche	Fachstudien- dauer ¹⁾		Alter		Prüfungsart Ausgewählte Studienbereiche	Fachstudien- dauer ¹⁾		Alter	
	der ... Absolventen					der ... Absolventen			
	männl.	weibl.	männl.	weibl.		männl.	weibl.	männl.	weibl.
	Durchschnitt in					Durchschnitt in			
	Semestern	Jahren				Semestern	Jahren		
Diplomprüfungen in wissenschaftlichen Studiengängen²⁾	11,5	11,1	27,7	27,5	Lehramtsprüfungen (1. Staatsprüfung bzw. Diplomehrerprüfung)	9,8	9,0	28,3	26,3
dar. Psychologie	12,5	12,8	30,5	30,7	dar. Lehramt an Grundschulen	8,2	7,8	27,7	25,5
Erziehungswissenschaften	10,7	10,6	29,7	28,2	Lehramt an Hauptschulen	8,1	7,8	27,9	26,8
Sozialwissenschaften	11,4	11,1	28,9	28,1	Lehramt an Realschulen	9,0	8,6	28,3	26,3
Wirtschaftswissenschaften	10,8	10,5	27,8	27,1	Lehramt an Gymnasien	10,9	10,9	28,1	27,1
Mathematik	12,2	12,4	27,3	26,7	Diplomprüfungen in Fachhochschul-				
Informatik	12,1	12,4	27,7	28,0	studiengängen²⁾⁴⁾	9,9	9,6	27,8	27,7
Physik	12,0	12,1	27,3	26,7	dar. Sozialwesen	9,5	9,4	29,8	28,9
Chemie	11,7	11,6	26,8	26,3	Betriebswirtschaft, Touristik	9,9	9,8	28,0	27,1
Biologie	11,7	11,5	27,9	27,3	Wirtschaftsingenieurwesen	9,6	9,6	27,6	26,3
Maschinenbau, Verfahrenstechnik	11,8	11,2	27,3	26,3	Informatik	10,2	10,7	27,8	27,6
Elektrotechnik	12,3	11,4	27,3	26,3	Maschinenbau, Verfahrenstechnik	10,0	9,8	27,5	26,8
Architektur, Innenarchitektur	12,5	11,6	28,9	27,5	Elektrotechnik	9,9	9,8	27,2	26,3
Bauingenieurwesen	11,2	11,5	26,9	26,0	Architektur, Innenarchitektur	10,4	10,0	28,8	27,1
Magisterprüfungen	11,7	11,6	29,6	28,8	Bauingenieurwesen	9,7	9,9	27,2	25,7
Staatsprüfungen (o. Lehramtsprüfungen)	10,6	10,6	27,4	26,9	Gestaltung	8,9	8,6	28,4	27,5
dar. Rechtswissenschaft	8,9	9,0	26,4	25,6	Diplomprüfungen an der Universität				
Pharmazie (3. Abschnitt)	9,0	8,8	28,7	27,4	der Bundeswehr München	7,3	-	26,7	-
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin).....	13,0	13,1	28,6	28,2	- in wissenschaftl. Studiengängen	7,2	-	26,4	-
Zahnmedizin	12,3	12,1	28,7	27,6	- in Fachhochschulstudiengängen	7,4	-	27,5	-
Veterinärmedizin	11,4	11,5	28,5	27,3	Diplomprüfungen an der				
Kirchliche Prüfungen³⁾	12,8	12,7	28,6	29,0	Bayer. Beamtenfachhochschule⁵⁾	5,3	5,9	31,5	25,1

¹⁾ Basis = Fachsemester. - ²⁾ Ohne Universität der Bundeswehr München. - ³⁾ Evangelische Theologie. - ⁴⁾ Ohne Bayer. Beamtenfachhochschule. - ⁵⁾ Durchschnitt sämtlicher Fachbereiche.

46. Ausbildungsförderung in den Haushaltsjahren 1995 und 1996

Ausbildungsstätte	Förderungsfälle insgesamt		Finanzieller Aufwand				Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Kopf im Monat ¹⁾	
			insgesamt		dar. für unverzinsliche Darlehen			
	Anzahl		1 000 DM		%		DM	
	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996
Nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)								
Allgemeinbildende Schulen ²⁾	1 606	1 539	7 233	6 967	x	x	620	635
dav. Realschulen	319	269	1 330	1 170	x	x	748	769
Gymnasien	1 206	1 205	5 491	5 480	x	x	590	609
Abendrealschulen	14	10	52	20	x	x	•	•
Abendgymnasien	67	55	360	297	x	x	724	724
Berufliche Schulen	31 391	31 173	110 134	110 920	7,4	7,6	507	513
dav. Berufsaufbauschulen	1 860	1 582	4 943	4 366	-	-	453	486
Berufsfachschulen ³⁾	9 663	10 210	24 109	26 205	0,0	0,0	361	374
Fachschulen	7 432	7 528	29 299	30 374	0,0	0,1	592	599
Höhere Fachschulen ⁴⁾	13	16	76	72	38,8	39,7	•	•
Fachoberschulen	3 201	3 004	9 966	9 846	-	0,0	494	515
Kollegs, Berufsoberschulen	5 305	5 012	25 669	23 361	0,0	0,0	648	629
Fachakademien	3 917	3 821	16 072	16 696	50,3	50,3	531	556
Hochschulen	52 702	47 791	255 384	242 676	49,8	49,6	573	612
dav. wissenschaftl. Hochschulen ⁵⁾	31 711	28 761	153 733	146 297	49,8	49,6	562	603
Kunsthochschulen	460	439	2 627	2 533	49,3	48,9	633	685
Fachhochschulen ⁶⁾	20 531	18 591	99 024	93 846	49,9	49,7	590	618
Sonstige Einrichtungen ⁷⁾	69	62	177	166	-	-	422	465
Insgesamt	85 768	80 565	372 927	360 731	36,3	35,7	553	576
Nach dem Bayerischen Ausbildungsförderungsgesetz (BayAföG)								
Allgemeinbildende Schulen	1 111	1 017	3 525	3 283	x	x	396	408
dav. Realschulen	517	444	1 526	1 346	x	x	395	407
Gymnasien	594	573	1 999	1 937	x	x	397	409
Berufliche Schulen ⁸⁾	76	53	178	141	x	x	380	392
Insgesamt	1 187	1 070	3 702	3 424	x	x	395	407
Nach den Richtlinien über die Schülerbegabtenförderung (SchBföR) ⁹⁾								
Allgemeinbildende Schulen ¹⁰⁾	1 016	x	1 213	x	x	x	179	x
Berufliche Schulen	1 164	x	1 244	x	x	x	187	x
dav. Berufsfachschulen ¹¹⁾¹²⁾	610	x	569	x	x	x	201	x
Fachschulen ¹²⁾¹³⁾	-	x	-	x	x	x	-	x
Fachoberschulen ¹³⁾	554	x	675	x	x	x	178	x
Insgesamt	2 180	x	2 457	x	x	x	183	x

¹⁾ Finanzieller Aufwand im Jahr dividiert durch die Summe der Monatszahlen der Geförderten (Januar bis Dezember). - ²⁾ Grundsätzlich einschl. Zweitem Bildungsweg. - ³⁾ U.a. einschl. Wirtschaftsschulen, Berufsgrundschul- und Berufsvorbereitungsjahr. - ⁴⁾ ... im förderungsrechtlichen Sinn. - ⁵⁾ Ohne Fachhochschulstudiengänge. - ⁶⁾ Einschl. Fachhochschulstudiengänge an wissenschaftlichen Hochschulen. - ⁷⁾ Bei Schulen bzw. Hochschulen nicht eigens ausgewiesene Ausbildungsstätten; einschl. Fernunterricht. - ⁸⁾ Nur Wirtschaftsschulen. - ⁹⁾ Förderung mit Wirkung vom 1. August 1995 aufgehoben. - ¹⁰⁾ Nur Gymnasien. - ¹¹⁾ Ohne Wirtschaftsschulen, da dort keine Schülerbegabtenförderung möglich; einschl. Berufsgrundschuljahr. - ¹²⁾ Nur soweit Schulbesuch weniger als zwei Jahre dauert und/oder keinen berufsqualifizierenden Abschluß vermittelt. - ¹³⁾ ..., soweit der Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

47. Ausbildungsförderung im Haushaltsjahr 1996 nach Art und Umfang der monatlichen Förderung sowie nach dem sozialen Hintergrund der Geförderten

Ausbildungsstätte ¹⁾ Rechtsgrundlage der Förderung		Förderungsfälle insgesamt	und zwar Fälle (in %)									
			mit Voll- förde- rung ²⁾³⁾	mit einem monatlichen Förderungsbetrag von ... DM ³⁾				in denen der Vater ⁴⁾ berufstätig war als				
				weniger als 201	201 bis 400	401 bis 600	601 oder mehr	Arbeiter	Ange- stellter	Beamter	Selb- stän- diger	nicht mehr berufs- tätig war ⁵⁾
Allgemeinbildende Schulen	BAföG	1 539	58,0	6,2	12,4	16,8	64,6	29,6	10,2	4,0	16,9	39,3
	BayAföG	1 017	44,2	29,0	18,3	21,6	31,1	28,2	15,0	6,7	27,0	23,1
Berufliche Schulen	BAföG	31 173	43,3	11,3	24,0	21,1	43,6	23,7	9,7	3,9	16,5	46,2
	BayAföG	53	47,2	35,8	15,1	20,8	28,3	39,6	9,4	-	17,0	34,0
Hochschulen	BAföG	47 791	28,2	9,9	17,5	20,6	52,0	16,9	16,2	10,4	12,8	43,7
Sonstige Einrichtungen	BAföG	62	41,9	16,1	16,1	22,6	45,2	50,0	4,8	6,5	11,3	27,4
Insgesamt	BAföG	80 565	34,7	10,4	19,9	20,7	49,0	19,8	13,6	7,7	14,3	44,6
	BayAföG	1 070	44,4	29,4	18,1	21,6	30,9	28,8	14,7	6,4	26,5	23,6

¹⁾ Dazu zählen die in Tab. 46 jeweils aufgeführten Einrichtungen. - ²⁾ Förderung in Höhe des errechneten Gesamtbedarfs. - ³⁾ Ohne die nur beim BAföG möglichen Fälle mit verzinslichem Bankdarlehen. - ⁴⁾ Stand: im letzten Monat, für den Förderung gewährt wurde. - ⁵⁾ Einschl. Fälle, in denen der Vater bereits gestorben ist.

48. Personalbestand der Hochschulen 1995 und 1996

- Stand: jeweils 1. Dezember -

Hochschule	Hauptberufliches Personal				Nebenberufliches Personal ¹⁾	
	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal		Verw.-, Bibl.-, technisches und sonstiges Personal			
	1995	1996	1995	1996	1995	1996
Universität Augsburg	572	572	517	517	•	•
Bamberg	392	391	327	333	(185)	247
Bayreuth	867	844	687	676	281	287
Katholische Universität Eichstätt	299	290	293	300	181	207
Universität Erlangen-Nürnberg	3 167	3 268	6 380	6 423	757	707
München	5 014	5 143	10 176	10 203	•	•
Technische Universität München	3 734	3 606	5 452	5 335	•	•
Universität der Bundeswehr München	513	547	584	591	331	271
Hochschule für Politik München	-	-	9	9	38	44
Universität Passau	329	347	335	336	175	172
Regensburg	1 532	1 583	2 249	2 314	576	524
Würzburg	2 446	2 547	5 383	5 435	•	•
Universitäten zusammen	18 865	19 138	32 392	32 472	•	•
Phil.-theol. Hochschulen	72	62	63	61	64	60
Kunsthochschulen	291	289	151	145	507	536
Staatl. Fachhochschule Amberg-Weiden	5	13	13	29	17	14
Ansbach	-	2	-	10	-	16
Augsburg	118	122	117	116	166	143
Coburg	100	98	160	158	126	137
Deggendorf	9	11	10	15	13	15
Hof	6	13	13	18	15	19
Ingolstadt	5	10	8	16	9	23
Kempten-Neu-Ulm	60	65	83	85	90	126
Landshut	61	64	54	59	86	75
München	454	454	361	372	748	718
Nürnberg	246	251	260	261	393	351
Regensburg	170	174	154	157	168	150
Rosenheim	123	124	131	126	145	152
Weihenstephan ²⁾	88	85	305	323	118	133
Würzburg-Schweinfurt-Aschaffenburg	169	168	214	220	372	323
Kirchl. Fachhochschulen München und Nürnberg	65	74	34	40	229	249
Fachhochschulen zusammen	1 679	1 728	1 917	2 005	2 695	2 644
Bayerische Beamtenfachhochschule	157	148	205	204	218	144
Hochschulen insgesamt	21 064	21 365	34 728	34 887	•	•

¹⁾ Nahezu ausschließlich wissenschaftliches und künstlerisches Personal (Emeriti, Gast- und Honorarprofessoren, Lehrbeauftragte, nebenberufliche Hilfskräfte mit Abschlusprüfung), ohne studentische Hilfskräfte. - ²⁾ Einschl. Staatl. Versuchsanstalt für Gartenbau.

49. Hauptnutzfläche ausgewählter Hochschulen 1995 und 1996

- Stand: jeweils 1. Oktober -

Hochschule ¹⁾	Hauptnutzfläche in m² insgesamt		dar. für Bildung, Unterricht und Kultur	
	1995	1996	1995	1996
Universität Augsburg	62 311	62 311	22 764	22 764
Bamberg	28 240	30 443	11 284	13 356
Bayreuth	88 246	88 697	24 530	24 622
Katholische Universität Eichstätt	24 582	24 544	10 837	10 802
Universität Erlangen-Nürnberg	365 091	366 489	73 385	72 840
München	527 009	534 366	91 977	93 325
Technische Universität München	452 904	445 973	77 150	75 954
Universität Passau	43 106	43 408	16 325	16 350
Regensburg	173 329	196 960	50 544	48 037
Würzburg	267 612	267 612	55 006	55 006
Universitäten zusammen	2 032 430	2 060 803	433 802	433 056
Kunsthochschulen	34 332	33 062	23 825	22 739
Staatl. Fachhochschule Amberg-Weiden	3 175	5 483	1 660	2 306
Ansbach	-	1 026	-	475
Augsburg	23 286	24 370	9 257	9 920
Coburg	24 903	24 939	9 422	9 512
Deggendorf	1 311	3 029	693	1 226
Hof	1 048	1 257	515	515
Ingolstadt	1 129	3 247	715	1 231
Kempten-Neu-Ulm	17 424	17 494	5 552	5 552
Landshut	14 337	14 337	6 822	6 822
München	73 598	80 845	30 367	32 475
Nürnberg	39 775	40 038	13 601	13 153
Regensburg	26 670	26 670	10 904	10 829
Rosenheim	17 028	17 028	7 091	7 091
Weihenstephan ²⁾	30 782	30 782	6 764	6 764
Würzburg-Schweinfurt-Aschaffenburg	35 054	35 054	13 674	13 674
Kath. Stiftungsfachhochschule München	-	5 258	-	3 094
Fachhochschulen zusammen	309 520	330 857	117 037	124 639
Hochschulen insgesamt¹⁾	2 376 282	2 424 722	574 664	580 434

¹⁾ Nur soweit in die Gemeinschaftsaufgabe "Ausbau und Neubau von Hochschulen" miteinbezogen. - ²⁾ Einschl. Staatl. Versuchsanstalt für Gartenbau.

50. Abgeschlossene Habilitationsverfahren 1997 nach Hochschulen und Fächergruppen

Fächergruppe	Abgeschlossene Habilitations- verfahren ¹⁾		davon wurden abgeschlossen													Durch- schnitt- liches Habi- lita- tions- alter in Jah- ren
			an der Universität												an phil.- theol. Hoch- schu- len zus.	
	insgesamt	dar. von Män- nern	Augs- burg	Bam- berg	Bay- reuth	Eich- stätt	Er- lan- gen- Nürn- berg	Mün- chen	TU Mün- chen	der Bun- des- wehr Mün- chen	Pas- sau	Re- gens- burg	Würz- burg			
														Anzahl			%	Anzahl
Sprach- und Kulturwissenschaften ..	62	21,7	50	6	4	2	1	9	21	-	-	-	12	6	1 ²⁾	40,1
Sport	1	0,4	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39,3
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwiss. .	25	8,7	22	6	-	2	-	3	8	-	-	2	1	3	-	39,9
Mathematik, Naturwissenschaften ...	77	26,9	70	3	-	5	1	9	19	18	-	-	9	13	-	38,6
Humanmedizin	107	37,4	96	-	-	-	-	31	41	16	-	-	5	14	-	39,3
Veterinärmedizin	5	1,7	4	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	37,3
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	2	0,7	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	35,8
Ingenieurwissenschaften	4	1,4	4	-	-	-	-	1	-	2	1	-	-	-	-	44,1
Kunst, Kunstwissenschaft	3	1,1	2	1	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	40,8
Insgesamt 1997	286	100	251	16	4	10	2	53	95	38	1	2	28	36	1²⁾	39,5
1996	296	100	266	14	10	11	5	41	95	43	5	4	18	48	2 ³⁾	39,5

¹⁾ Auch derjenigen Personen, die in keinem Beschäftigungsverhältnis zur Hochschule standen, die das Verfahren durchführte. - ²⁾ Augustana-Hochschule Neundettelsau. - ³⁾ Hochschule für Philosophie München.

51. Lehrerausbildung in den Schuljahren 1996/97 und 1997/98

Bezeichnung	Schul-jahr	Ins-gesamt	davon Ausbildung								Fach-lehrer ¹⁾	Förder-lehrer ²⁾	
			für das Lehramt an							zum			
			Grund-schulen	Haupt-schulen	Sonder-schulen	Real-schulen	Gym-nasien	beruflichen Schulen					
								ins-gesamt	dar. Diplom-handels-lehrer				
Teilnehmer am Vorbereitungsdienst	1996/97	8 419	2 607	988	562	809	2 354	617	256	388	94		
	1997/98	8 378	2 160	1 059	605	950	2 556	554	280	402	92		
Erfolgreiche Absolventen der 2. Staatsprüfung bzw. der Anstellungsprüfung ³⁾	1996/97	3 671	1 448	424	202	236	870	249	118	210	32		
	1997/98	4 091	1 406	470	267	333	1 090	310	121	185	30		

¹⁾ Einschl. gewerblicher Fachlehrer. - ²⁾ Seit dem Schuljahr 1994/95, vorher Pädagogische Assistenten. - ³⁾ Einschl. freiwilliger Wiederholer zur Verbesserung der Prüfungsnote.

52. Gasthörer an den Hochschulen im Wintersemester 1997/98 nach Hochschularten sowie Fächer- und Altersgruppen

Hochschulart Altersgruppe	Gasthörer (Belegungen in der ersten oder einzigen Fachrichtung)										
	davon in der Fächergruppe										
	ins- gesamt	Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirt- schafts- u. Sozial- wissen- schaften	Mathe- matik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin	Vete- rinär- medi- zin	Agrar-, Forst- und Er- näh- rungs- wiss.	Inge- nieur- wissen- schaf- ten	Kunst, Kunst- wissen- schaft	Sonstige Fächer/ ohne Angabe
Universitäten	3 537	1 270	252	185	130	15	-	10	74	107	1 494
Phil.-theol. Hochschulen	208	208	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunsthochschulen	219	-	-	-	-	-	-	-	-	219	-
Fachhochschulen	98	-	-	74	3	-	-	1	15	1	4
Verwaltungsfachhochschulen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Insgesamt	4 062	1 478	252	259	133	15	-	11	89	327	1 498
davon im Alter von ... Jahren											
unter 20	180	26	16	9	5	-	-	-	2	121	1
20 bis unter 30	910	368	221	94	53	3	-	5	65	83	18
30 bis unter 40	373	211	14	68	24	1	-	2	6	26	21
40 bis unter 50	213	132	1	23	8	2	-	1	3	15	28
50 bis unter 60	568	234	-	27	18	2	-	3	7	31	246
60 bis unter 70	1 217	363	-	29	17	4	-	-	5	36	763
70 oder mehr	601	144	-	9	8	3	-	-	1	15	421

B. Berufsbildung**1. Auszubildende 1995 und 1996 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen**

Ausbildungsbereich Berufsbereich	Jahr	Auszubildende am 31. Dezember							darunter Ausländer
		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	davon im				
					1.	2.	3.	4.	
Industrie und Handel ¹⁾	1995	60 583	46 885	107 468	30 947	34 715	34 677	7 129	7 646
	1996	59 778	46 101	105 879	32 137	34 983	32 932	5 827	7 375
dav. Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau	1995	50	889	939	110	423	406	-	19
	1996	58	1 102	1 160	293	434	433	-	21
Fertigungsberufe ²⁾	1995	32 982	3 316	36 298	10 312	9 498	9 810	6 678	3 149
	1996	32 471	3 311	35 782	11 067	10 293	8 965	5 457	3 012
Technische Berufe	1995	2 944	2 193	5 137	1 363	1 579	1 744	451	222
	1996	2 636	1 967	4 603	1 222	1 478	1 533	370	210
Dienstleistungsberufe	1995	24 607	40 487	65 094	19 162	23 215	22 717	-	4 256
	1996	24 613	39 721	64 334	19 555	22 778	22 001	-	4 132
Handwerk	1995	80 804	22 884	103 688	32 180	33 602	28 015	9 891	11 224
	1996	82 275	23 710	105 985	31 749	34 919	29 379	9 938	10 775
dav. Fertigungsberufe	1995	77 626	7 360	84 986	25 154	27 140	22 882	9 810	8 770
	1996	79 269	7 332	86 601	24 474	28 262	24 003	9 862	8 365
Technische Berufe	1995	499	154	653	212	197	163	81	30
	1996	440	148	588	150	212	150	76	27
Dienstleistungsberufe	1995	2 679	15 370	18 049	6 814	6 265	4 970	-	2 424
	1996	2 566	16 230	18 796	7 125	6 445	5 226	-	2 383
Landwirtschaft	1995	3 176	1 389	4 565	894	1 888	1 783	-	36
	1996	3 330	1 422	4 752	978	1 938	1 836	-	35
dav. Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau	1995	2 988	1 064	4 052	794	1 667	1 591	-	30
	1996	3 154	1 059	4 213	883	1 715	1 615	-	20
Fertigungsberufe	1995	168	9	177	58	60	59	-	2
	1996	165	12	177	56	62	59	-	10
Technische Berufe	1995	20	100	120	38	48	34	-	1
	1996	11	111	122	38	37	47	-	5
Dienstleistungsberufe ³⁾	1995	-	216	216	4	113	99	-	3
	1996	-	240	240	1	124	115	-	-
Öffentlicher Dienst	1995	2 307	2 579	4 886	1 053	1 236	2 313	284	119
	1996	1 800	2 121	3 921	1 292	1 055	1 204	370	87
dav. Fertigungsberufe	1995	656	118	774	9	58	423	284	18
	1996	382	16	398	-	9	19	370	13
Technische Berufe	1995	88	23	111	38	37	36	-	6
	1996	73	15	88	23	33	32	-	5
Dienstleistungsberufe	1995	1 563	2 438	4 001	1 006	1 141	1 854	-	95
	1996	1 345	2 090	3 435	1 269	1 013	1 153	-	69
Städtische Hauswirtschaft ⁴⁾	1995	35	793	828	237	390	201	-	18
	1996	32	834	866	252	382	232	-	15
Freie Berufe ⁴⁾	1995	1 290	26 193	27 483	9 274	9 278	8 931	-	2 831
	1996	1 166	26 719	27 885	8 999	9 112	9 774	-	2 937
Insgesamt	1995	148 195	100 723	248 918	74 585	81 109	75 920	17 304	21 874
	1996	148 381	100 907	249 288	75 407	82 389	75 357	16 135	21 222

¹⁾ Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe. - ²⁾ Einschl. Berufsbereich Bergleute, Mineralgewinner. - ³⁾ Ländliche Hauswirtschaft. - ⁴⁾ Dieser Bereich bildet ausschließlich in Dienstleistungsberufen aus.

2. Auszubildende 1996 nach ausgewählten Berufsgruppen

Berufsbereich Berufsgruppe ¹⁾	Berufe, in denen ausge- bildet wurde ²⁾	Auszubildende am 31. Dezember						
		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	davon im			
					1.	2.	3.	4.
Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau zusammen	11	3 212	2 161	5 373	1 176	2 149	2 048	-
dav. Landwirtschaftliche Berufe	2	1 248	79	1 327	42	688	597	-
Tierwirtschaftliche Berufe	4	103	138	241	34	99	108	-
Gartenbauberufe	3	1 694	1 944	3 638	1 057	1 307	1 274	-
Forst-, Jagdberufe	2	167	-	167	43	55	69	-
Fertigungsberufe zusammen³⁾	253	112 287	10 671	122 958	35 597	38 626	33 046	15 689
dar. Steinbearbeiter	3	530	51	581	229	196	156	-
Chemieberufe	6	455	97	552	224	183	141	4
Kunststoffberufe	2	517	52	569	226	194	149	-
Papierherstellungs-, Papierverarbeitungsberufe	2	223	11	234	94	72	68	-
Druck- und Druckweiterverarbeitungsberufe	12	1 387	545	1 932	653	629	650	-
Berufe in der spanenden Metallverformung	9	1 578	60	1 638	499	446	350	343
Metall- und Anlagenbauberufe	6	4 494	40	4 534	1 527	1 226	992	789
Blechkonstruktions- und Installationsberufe	6	11 366	101	11 467	2 893	3 237	2 995	2 342
Maschinenbau- und -wartungsberufe	5	9 386	247	9 633	2 906	2 624	2 106	1 997
Fahr-, Flugzeugbau- und -wartungsberufe	9	17 838	369	18 207	5 454	4 792	4 186	3 775
Werkzeug- und Formenbauberufe	6	2 627	91	2 718	912	686	522	598
Feinwerktechnische und verwandte Berufe	21	3 754	2 356	6 110	1 974	1 825	1 511	800
Elektroberufe	22	19 971	514	20 485	5 143	5 300	5 103	4 939
Montierer und Metallberufe	4	338	11	349	139	117	93	-
Berufe in der Textilverarbeitung	12	46	1 120	1 166	469	445	252	-
Berufe in der Lederherstellung, Leder- u. Fellverarbeitung	10	271	144	415	152	122	98	43
Berufe in der Back-, Konditor-, Süßwarenherstellung	3	3 027	1 904	4 931	1 985	1 628	1 318	-
Fleischer	1	2 027	62	2 089	863	698	528	-
Köche	2	2 869	971	3 840	1 383	1 249	1 208	-
Berufe in der Getränke-, Genußmittelherstellung	5	461	23	484	177	149	158	-
Übrige Ernährungsberufe	3	229	26	255	98	79	78	-
Hochbauberufe	4	7 915	33	7 948	2 329	2 866	2 753	-
Tiefbauberufe	7	686	4	690	252	240	198	-
Ausbauberufe	12	6 164	112	6 276	1 304	2 788	2 184	-
Raumausstatter, Polsterer	5	760	379	1 139	411	412	316	-
Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	11	7 246	492	7 738	562	3 969	3 153	54
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	8	5 164	553	5 717	2 185	1 979	1 553	-
Warenprüfer, Versandfertigmacher	2	208	42	250	132	118	-	-
Technische Berufe zusammen	17	3 160	2 241	5 401	1 433	1 760	1 762	446
dar. Technische Sonderfachkräfte	12	415	704	1 119	403	334	301	81
Technische Zeichner und verwandte Berufe	4	2 672	1 524	4 196	1 007	1 393	1 431	365
Dienstleistungsberufe zusammen	63	29 722	85 834	115 556	37 201	39 854	38 501	-
dar. Verkaufspersonal	2	659	7 934	8 593	3 646	3 333	1 614	-
Groß- u. Einzelhandelskaufleute, Ein- u. Verkaufsfachleute	5	8 757	9 267	18 024	5 301	6 155	6 568	-
Warenkaufleute, Vertreter	3	139	1 757	1 896	696	572	628	-
Bank-, Bausparkassen-, Versicherungsfachleute	2	5 279	6 340	11 619	3 124	3 939	4 556	-
Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	6	1 607	2 317	3 924	1 179	1 407	1 338	-
Berufe des Landverkehrs	3	442	210	652	341	161	150	-
Berufe des Nachrichtenverkehrs	2	191	184	375	232	117	26	-
Lagerverwalter, Lager- und Transportarbeiter	1	244	101	345	143	115	87	-
Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung u. -prüfung	2	989	3 710	4 699	1 245	1 712	1 742	-
Rechnungskaufleute, Informatiker	1	378	87	465	150	163	152	-
Büroberufe, Kaufmännische Angestellte	13	7 871	22 391	30 262	9 381	10 650	10 231	-
Sicherheitsberufe	1	482	27	509	118	142	249	-
Künstlerische und zugeordnete Berufe	7	371	742	1 113	407	382	324	-
Übrige Gesundheitsdienstberufe	3	30	17 901	17 931	5 929	5 795	6 207	-
Berufe in der Körperpflege	1	469	6 211	6 680	2 564	2 195	1 921	-
Hotel- und Gaststättenberufe	4	1 449	5 454	6 903	2 302	2 361	2 240	-
Haus- und ernährungswirtschaftliche Berufe	2	32	1 074	1 106	253	506	347	-
Reinigungs- und Entsorgungsberufe	3	265	90	355	145	111	99	-
Insgesamt	344	148 381	100 907	249 288	75 407	82 389	75 357	16 135

¹⁾ Nur Berufsgruppen, für die zum Stichtag mehr als 160 Auszubildende gemeldet wurden. - ²⁾ Zahl der am 31. Dezember besetzten anerkannten oder als anerkannt geltenden Ausbildungsberufe einschl. auslaufender noch besetzter Ausbildungsberufe, Ausbildungsberufe in Erprobung und besonderer Ausbildungsregelungen nach § 48 Berufsbildungsgesetz bzw. § 42 b Handwerksordnung (sog. Behinderten-Ausbildungsberufe). Ohne Doppelzählungen der Bezeichnung nach übereinstimmender Ausbildungsberufe in unterschiedlichen Ausbildungsbereichen. - ³⁾ Einschl. Berufsbereich Bergleute, Mineralgewinner.

**3. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge, vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse
und Teilnehmer an Abschlußprüfungen 1995 und 1996 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen**

Ausbildungsbereich Berufsbereich	Jahr	Neu abgeschlossene Ausbildungs- verträge ¹⁾		Vorzeitig gelöste Ausbildungs- verhältnisse ²⁾		Teilnehmer an Abschlußprüfungen			
		insgesamt	darunter von Männern	insgesamt	darunter von Männern	ins- gesamt	darunter mit bestandener Prüfung in %	männ- lich	darunter mit bestandener Prüfung in %
Industrie und Handel ³⁾	1995	38 560	20 509	6 446	3 267	48 924	87,8	26 600	88,8
	1996	39 224	20 966	5 734	2 929	44 278	90,1	23 714	90,7
dav. Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau	1995	420	20	86	4	469	92,5	21	90,5
	1996	651	29	96	5	441	94,6	31	83,9
Fertigungsberufe ⁴⁾	1995	11 329	9 901	1 881	1 548	16 036	89,7	13 864	90,4
	1996	12 045	10 546	1 744	1 432	13 068	91,9	11 521	92,3
Technische Berufe	1995	1 695	938	250	118	2 453	92,3	1 488	92,0
	1996	1 444	797	200	102	2 170	93,5	1 284	93,5
Dienstleistungsberufe	1995	25 116	9 650	4 229	1 597	29 966	86,4	11 227	86,4
	1996	25 084	9 594	3 694	1 390	28 599	89,0	10 878	88,6
Handwerk	1995	37 566	28 632	8 022	5 765	28 884	82,0	22 264	80,5
	1996	37 821	28 377	7 340	5 352	29 577	82,8	22 839	81,2
dav. Fertigungsberufe	1995	30 110	27 329	6 130	5 499	23 442	80,9	21 271	80,3
	1996	30 034	27 259	5 596	5 096	24 036	81,6	21 790	81,0
Technische Berufe	1995	232	172	39	27	250	88,8	171	91,2
	1996	158	110	21	11	206	85,0	155	86,5
Dienstleistungsberufe	1995	7 224	1 131	1 853	239	5 192	86,5	822	84,3
	1996	7 629	1 008	1 723	245	5 335	88,4	894	85,5
Landwirtschaft	1995	1 971	1 360	374	220	2 548	89,4	1 808	88,9
	1996	2 144	1 534	322	185	2 574	90,7	1 795	91,0
dav. Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau	1995	1 743	1 293	334	209	2 103	87,9	1 742	89,0
	1996	1 897	1 475	294	182	2 133	89,3	1 725	91,0
Fertigungsberufe	1995	66	62	13	11	62	85,5	61	85,2
	1996	61	57	2	2	61	90,2	59	89,8
Technische Berufe	1995	38	5	3	-	39	100	5	100
	1996	39	2	1	1	38	100	11	100
Dienstleistungsberufe ⁵⁾	1995	124	-	24	-	344	98,0	-	-
	1996	147	-	25	-	342	98,5	-	-
Öffentlicher Dienst	1995	1 074	429	93	40	2 755	94,5	1 442	95,4
	1996	1 289	515	68	43	2 506	93,7	1 302	92,8
dav. Fertigungsberufe	1995	11	11	6	4	431	97,9	411	98,5
	1996	-	-	10	10	395	98,2	378	98,1
Technische Berufe	1995	38	34	4	3	57	78,9	40	77,5
	1996	23	16	9	6	42	81,0	28	75,0
Dienstleistungsberufe	1995	1 025	384	83	33	2 267	94,3	991	94,8
	1996	1 266	499	49	27	2 069	93,0	896	91,1
Städtische Hauswirtschaft ⁶⁾	1995	423	16	89	3	993	96,5	18	100
	1996	445	18	67	4	1 221	97,2	18	94,4
Freie Berufe ⁶⁾	1995	9 806	474	2 128	96	8 801	87,8	447	88,6
	1996	9 429	417	2 017	90	9 600	87,0	499	87,2
Insgesamt	1995	89 400	51 420	17 152	9 391	92 905	86,3	52 579	85,5
	1996	90 352	51 827	15 548	8 603	89 756	87,6	50 167	86,4

¹⁾ Nur Verträge, die jeweils am 31. Dezember noch bestanden. - ²⁾ Ohne Ausbildungsverhältnisse, bei denen der Vertrag bereits vor Ausbildungsbeginn wieder gelöst wurde. - ³⁾ Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe. - ⁴⁾ Einschl. Berufsbereich Bergleute, Mineralgewinner. - ⁵⁾ Ländliche Hauswirtschaft. - ⁶⁾ Dieser Bereich bildet ausschließlich in Dienstleistungsberufen aus.

C. Erwachsenenbildung, Theater, Bibliotheken, Rundfunk und Sport**1. Erwachsenenbildung 1995 und 1996**

Bezeichnung V = Veranstaltungen T = Teilnehmer TD = Teilnehmerdoppelstunden	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Landesorganisationen			Träger auf Landesebene			
			AEEB	BVV	KLE	BBV-BW	BBW	DAG-BW	DGB-BW
Einrichtungen	1995	404	72	199	129	1	1	1	1
	1996	404	72	200	128	1	1	1	1
Personal insgesamt (jeweils 31.12.)	1995	47 327	3 057	39 773	3 180	652	37	364	264
	1996	48 859	3 036	41 382	3 198	652	38	289	264
dar. Pädagogische Mitarbeiter	1996	6 693	2 263	1 451	2 089	642	24	23	201
Lehrkräfte	1996	39 157	338	38 177	415	-	-	227	-
Einnahmen insgesamt in 1 000 DM¹⁾ ...	1995	425 797	38 834	270 325	79 380	4 875	14 370	11 823	6 190
	1996	446 379	38 016	290 545	81 857	4 895	13 633	12 279	5 154
dar. staatl. und kommunale Zuschüsse ...	1996	157 176	8 098	131 093	12 510	2 361	813	852	1 450
Zuschüsse von Dachorganisatio- nen und von anderer Seite	1996	46 980	10 946	3 844	29 369	1 497	1 204	-	120
Teilnehmergebühren	1996	197 177	11 765	133 100	30 468	405	11 085	8 309	3 044
Ausgaben insgesamt in 1 000 DM^{1/2)} ...	1995	409 249	41 036	253 393	78 757	4 875	13 150	11 848	6 190
	1996	426 993	40 715	272 507	81 062	4 895	12 407	10 252	5 154
dar. Personalausgaben einschl. Re- ferentenhonorare und -spesen	1996	286 307	22 618	199 736	44 082	2 996	9 740	5 248	1 887
Sachkosten für Lehrbetrieb und Verwaltung	1996	45 335	6 739	27 055	7 118	1 581	1 178	734	931
Leistungen insgesamt									
Veranstaltungen	1995	241 121	35 020	127 893	58 968	10 502	2 034	1 040	5 664
	1996	247 612	35 406	131 827	58 718	13 391	1 928	1 116	5 226
dar. gefördert nach EbFöG	1995	239 068	34 449	127 601	58 358	10 485	1 471	1 040	5 664
	1996	245 441	34 823	131 506	58 004	13 371	1 395	1 116	5 226
Teilnehmer	1995	5 281 329	908 579	2 050 064	1 697 538	436 080	40 804	16 016	132 248
	1996	5 280 451	885 768	2 077 886	1 653 013	487 320	38 255	15 561	122 648
dar. gefördert nach EbFöG	1995	5 229 776	891 565	2 045 729	1 680 288	435 666	28 264	16 016	132 248
	1996	5 225 500	868 305	2 073 122	1 632 557	486 967	26 340	15 561	122 648
Teilnehmerdoppelstunden	1995	31 377 548	3 409 811	17 984 763	6 398 206	979 882	995 869	662 521	946 496
	1996	31 775 256	3 380 050	18 344 391	6 518 813	993 117	936 170	714 719	887 996
dar. gefördert nach EbFöG	1995	29 504 841	3 178 438	16 929 424	6 191 166	962 967	633 829	662 521	946 496
	1996	29 890 593	3 159 430	17 261 760	6 288 296	977 232	601 160	714 719	887 996
Ausgewählte Themenbereiche³⁾	1996								
Gesellschaft, Politik, Wirtschaft	V	14 620	2 177	3 717	4 304	2 366	250	154	1 652
	T	441 619	65 138	94 107	142 961	89 267	4 290	2 431	43 425
	TD	1 350 689	172 558	379 182	364 151	159 857	68 830	5 646	200 465
Philosophie, Religion,	V	20 758	7 862	460	12 254	171	-	1	10
Weltanschauung, Theologie	T	643 188	206 310	12 263	414 668	9 632	-	30	285
	TD	1 497 805	431 692	40 643	1 008 790	16 020	-	30	630
Lebens- und Erziehungsfragen	V	24 049	7 779	1 774	13 845	433	-	21	197
	T	533 132	171 108	31 437	295 760	25 446	-	649	8 732
	TD	3 829 972	1 336 992	299 523	2 077 639	46 880	-	1 991	66 947
Kultur, Kunst und musische	V	45 358	7 085	25 018	9 862	3 200	14	12	167
Betätigung	T	979 689	181 255	408 702	296 734	88 528	1 056	265	3 149
	TD	3 894 216	434 102	2 363 053	895 807	182 416	2 381	373	16 084
Sprachen, Fremdsprachen	V	29 501	198	28 087	1 000	-	-	165	51
	T	341 535	2 728	322 932	12 951	-	-	2 551	673
	TD	6 599 066	33 059	5 752 835	488 352	-	-	317 979	6 841
Gesundheitsbildung und	V	57 058	4 138	41 551	7 476	3 837	-	13	43
Hauswirtschaft	T	1 016 233	80 936	617 112	183 523	133 330	-	254	1 078
	TD	5 915 224	337 156	4 574 029	685 507	312 280	-	2 174	4 078
Ausgewählte Veranstaltungsarten	1996								
Lehrgänge, Vortragsreihen,	V	116 757	9 499	88 296	16 113	1 065	930	359	495
Kurse, Seminare	T	1 579 383	173 657	1 103 071	250 573	17 654	15 921	5 723	12 784
	TD	22 076 351	1 871 708	15 781 312	3 243 303	144 597	109 140	698 538	227 753
Internatsveranstaltungen,	V	13 426	1 285	7 017	3 094	31	998	-	1 001
Wochenendtagungen und	T	240 600	37 737	86 127	74 404	657	22 334	-	19 341
-seminare	TD	3 651 867	480 633	907 046	975 294	18 363	827 030	-	443 501
Eintags-, Halbtags- und	V	109 605	22 917	34 558	36 787	10 915	-	720	3 708
Abendeinzelveranstaltungen	T	3 146 718	612 592	831 512	1 210 765	392 636	-	9 372	89 841
	TD	4 739 964	778 447	1 194 379	1 832 848	707 923	-	14 792	211 575

¹⁾ Ohne durchlaufende Gelder. - ²⁾ Ohne zusätzliche Aufwendungen der Mitglieder des DGB. - ³⁾ Nur nach dem EbFöG geförderte Veranstaltungen.

2. Das Theatergeschehen in den Spieljahren 1994/95 und 1995/96

Bezeichnung ¹⁾		Bühnen ²⁾		Fest- und Freilichtspiele ²⁾		Puppentheater ²⁾	
		1994/95	1995/96	1994/95	1995/96	1994/95	1995/96
Schauspiele, Märchen und Jugendstücke	Werke	508	543	55	57	171	142
	Besucher	1 821 352	1 820 593	440 692	473 836	308 730	254 559
	Vorstellungen	7 176	7 271	819	877	2 551	2 274
Opern	Werke	83	93	25	22	7	7
	Besucher	747 214	788 741	119 540	116 502	14 114	11 404
	Vorstellungen	893	956	73	66	97	104
Operetten, Musicals, Singspiele	Werke	60	68	6	6	6	7
	Besucher	651 851	706 897	55 587	71 253	19 435	29 398
	Vorstellungen	1 093	1 218	38	45	173	276
Ballette, Pantomimen, Konzerte, Lesungen etc.	Besucher	666 695	694 738	17 161	14 082	1 610	5 099
	Vorstellungen	1 578	1 777	24	16	14	11
Insgesamt	Werke ³⁾	651	704	86	85	184	156
	Besucher	3 887 112	4 010 969	632 980	675 673	343 889	300 460
	Vorstellungen	10 740	11 222	954	1 004	2 835	2 665

¹⁾ Eine Vorstellung kann mehrere Aufführungen umfassen. - ²⁾ Ohne Laientheater und fahrendes Gewerbe. - ³⁾ Ohne Ballette etc.

3. Laufende Ausgaben und Einnahmen von bayerischen Bühnenunternehmen mit eigenem Ensemble in staatlicher bzw. kommunaler Trägerschaft 1995

Sitz und Name des Unternehmens ¹⁾	Laufende Ausgaben ²⁾	darunter		Eintrittsgelder u. sonst. Einn. aus wirtsch. Tätigkeit	Zuweisungen und Zuschüsse	Mehr- einnahmen/ -ausgaben (-)
		Personal- ausgaben	laufender Sachaufwand			
	1 000 DM					
Augsburg, Städtische Bühnen	34 717	29 835	4 881	4 986	11 060	- 18 671
Bamberg, E. T. A.-Hoffmann-Theater	6 131	5 000	1 011	944	1 337	- 3 850
Coburg, Landestheater	18 537	15 987	2 455	2 116	9 982	- 6 439
Dinkelsbühl, Fränkisch-Schwäbisches Städtetheater	686	513	173	244	269	- 173
Eggenfelden, Theater an der Rott ³⁾	2 018	1 442	576	606	645	- 767
Erlangen, Theater Erlangen (einschl. Markgrafen-theater) .	4 922	2 145	2 021	746	400	- 3 776
Fürth, Stadttheater	5 710	1 349	3 500	1 448	-	- 4 262
Hof, Städtebundtheater Nordostoberfranken ⁴⁾	15 466	11 081	4 384	2 271	13 014	- 181
Ingolstadt, Stadttheater	12 857	9 312	3 113	1 932	3 230	- 7 695
Landshut, Südbayerisches Städtetheater ⁴⁾	11 878	9 261	1 165	1 950	10 282	354
Memmingen, Landestheater Schwaben ⁴⁾	4 319	3 508	811	866	3 274	- 179
München, Bayerische Staatsoper	123 530	104 824	18 530	29 320	12 700	- 81 510
München, Bayerisches Staatsschauspiel	41 526	33 836	7 634	6 046	-	- 35 480
München, Staatstheater am Gärtnerplatz	47 708	42 057	5 560	6 167	1 000	- 40 541
München, Münchner Kammerspiele	36 762	13 878	22 884	5 002	304	- 31 456
München, Schauburg	5 207	1 827	3 380	387	-	- 4 820
Nürnberg, Städtische Bühnen	62 264	46 507	8 478	3 647	13 700	- 44 917
Passau, Stadttheater	3 293	651	1 639	781	-	- 2 512
Regensburg, Städtische Bühnen	23 745	19 344	3 124	2 243	6 550	- 14 952
Würzburg, Stadttheater	25 546	19 893	2 870	3 287	6 737	- 15 522
Insgesamt	486 822	372 250	98 189	74 989	94 484	- 317 349

¹⁾ Grundsätzlich ohne Puppentheater und ohne Studiobühnen der Universitäten. - ²⁾ Ohne investive Ausgaben. - ³⁾ Träger Landkreis. - ⁴⁾ Zweckverband.

4. Filmtheater und Filmbesuch 1996 und 1997

- Daten der Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e. V. und der Filmförderungsanstalt -

Gebiet	1996			1997		
	Ortsfeste Filmtheater ¹⁾		Besucher ²⁾ in 1 000	Ortsfeste Filmtheater ¹⁾		Besucher ²⁾ in 1 000
	insgesamt	Sitzplätze		insgesamt	Sitzplätze	
Großstädte	206	40 370	9 651	208	39 925	.
dar. München	88	17 826	5 063	84	16 287	5 216
Nürnberg	44	8 236	1 934	42	7 915	2 180
Augsburg	22	4 214	683	20	3 972	730
Würzburg	14	2 411	697	14	2 411	722
Regensburg	13	2 336	528	13	2 106	572
Gemeinden ohne Großstädte	471	79 154	9 407	449	74 354	.
Bayern	677	119 524	19 058	657	114 279	20 700

¹⁾ Stand: 31. Dezember; Zahl der Leinwände bei Kinocentern und Multiplex-Kinos; ohne Autokinos und Wanderfilmtheater. - ²⁾ Ermittelt aus den nach dem Filmförderungsgesetz meldepflichtigen Filmveranstaltungen; einschl. der Besucher von Autokinos und Wanderfilmtheatern.

5. Wissenschaftliche Bibliotheken und öffentliche Büchereien mit 140 000 oder mehr Bänden 1997

- Daten der Generaldirektion der bayerischen staatlichen Bibliotheken -
- Stand: 31. Dezember 1997 -

Ort	Bibliothek/Bücherei	Bände in 1 000	Ort	Bibliothek/Bücherei	Bände in 1 000
Augsburg	Universitätsbibliothek	1 879	Noch: München	Internationale Jugendbibliothek	482
	Staats- und Stadtbibliothek	446		Bibl. d. Zentralinstituts für Kunstgeschichte	351
	Stadtbücherei	237		Bibliothek der Fachhochschule	230
Bamberg	Universitätsbibliothek	1 395		Bibliothek der Hochschule für Philosophie	191
	Staatsbibliothek	400		Studentenbibliothek des Studentenwerks	164
Bayreuth	Universitätsbibliothek	1 262		Bibliothek d. Bayer. Hauptstaatsarchivs	158
Benediktbeuern	Bibl. d. Phil.-Theol. Hoch. d. Sales. Don Boscos ..	294		Bibliothek des Osteuropa-Instituts	158
Coburg	Landesbibliothek	371		Bibliothek des Bundesfinanzhofs	161
Dillingen a. d. D.	Studienbibliothek	149		Bibliothek des Instituts für Zeitgeschichte	163
Eichstätt	Universitätsbibliothek	1 445		Bibl. der Benediktinerabtei St. Bonifaz	144
Eresing	Bibl. der Benediktiner-Erzabtei St. Ottilien	189	Neubiberg	Bibl. d. Univ. d. Bundeswehr (mit Wehrber.-Bi.) .	880
Erlangen	Universitätsbibliothek (Bibl.-System)	4 610	Nürnberg	Stadtbibliothek	1 045
	Stadtbücherei	148		Bibl. des Germanischen Nationalmuseums	539
Ettal	Bibliothek der Benediktinerabtei	162		Bibliothek der Fachhochschule	158
Freising	Dombibliothek	220	Passau	Universitätsbibliothek	1 353
Fürth	Städtische Volksbücherei	164		Staatliche Bibliothek	283
Ingolstadt	Stadtbücherei	168	Regensburg	Universitätsbibliothek	3 124
Landshut	Städtische Büchereien	162		Bischöfliche Zentralbibliothek	259
Metten	Bibliothek der Benediktinerabtei	166		Staatliche Bibliothek	257
München	Universitätsbibliothek (Bibl.-System)	6 125		Stadtbücherei	171
	Bayerische Staatsbibliothek	7 084		Fürst-Thurn- und Taxis-Hofbibliothek	208
	Städtische Bibliotheken	3 031	Scheyern	Bibliothek d. Benediktinerabtei	140
	Univ.-Bibl. d. Techn. Universität (Bibl.-System)	1 790	Schwarzach a. Main	Bibl. d. Benediktinerabtei Münsterschwarzach ...	219
	Bibliothek des Deutschen Museums	845	Würzburg	Universitätsbibliothek (Bibl.-System)	3 124
	Bibl. d. Dt. Patentamts (einschl. Dienstst. Berlin) .	1 116		Stadtbücherei	199

6. Buchproduktion in Bayern 1996 und 1997

- Daten des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e. V. -

Sachgruppe	Erstauflage Buchproduktion				darunter Erstauflage Taschenbücher			
	Anzahl		%		Anzahl		%	
	1996	1997	1996	1997	1996	1997	1996	1997
Allgemeines	1 310	1 229	10,8	9,5	183	184	7,9	8,0
Philosophie, Psychologie	667	700	5,5	5,4	262	195	11,3	8,5
Religion, Theologie	402	469	3,3	3,6	53	51	2,3	2,2
Sozialwissenschaften	1 911	2 060	15,7	16,0	202	177	8,7	7,7
Mathematik, Naturwissenschaften	604	690	5,0	5,4	40	44	1,7	1,9
Angewandte Wissenschaften, Medizin, Technik	1 441	1 669	11,8	13,0	159	118	6,9	5,2
Kunst, Kunstgewerbe, Photographie, Musik, Spiel, Sport	977	965	8,0	7,5	68	69	3,0	3,0
Sprach- und Literaturwissenschaften, Belletristik	2 317	2 510	19,1	19,5	1 220	1 311	52,8	57,1
Geographie, Geschichte	2 534	2 589	20,8	20,1	125	147	5,4	6,4
Insgesamt	12 163	12 881	100	100	2 312	2 296	100	100

7. Auflagenzahlen in Bayern verlegter Tageszeitungen 1997

- Auflagenliste der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V. (IVW) -

Tageszeitung	Druck- auflage ¹⁾	tatsächlich verbreitete Auflage ²⁾	verkaufte Auflage			Remit- tenden
			ins- gesamt	darunter		
				Abonne- ment	Einzel- verkauf	
Auflage⁴⁾ insgesamt	3 314 595	3 035 046	2 963 912	2 436 396	472 594	228 379
dar. Augsburg. Allgemeine, Augsburg ³⁾	264 709	255 079	252 521	238 042	14 323	4 949
Abendzeitung, München ³⁾	230 017	190 378	187 871	52 830	128 702	39 269
Münchner Merkur, München ³⁾	230 815	216 013	205 455	185 635	17 987	8 755
Süddeutsche Zeitung, München ³⁾	505 574	418 458	405 113	290 622	77 658	83 330
tz, München	198 330	159 166	155 163	31 484	122 249	37 974
Nürnberger Nachrichten, Nürnberg ³⁾	362 440	341 077	338 023	307 943	29 470	16 609
Passauer Neue Presse, Passau ³⁾	193 783	182 628	181 101	170 541	10 481	5 372
Mittelbayerische Zeitung, Regensburg ³⁾	142 979	138 823	133 095	121 862	9 467	2 465
Main-Post, Würzburg ³⁾	164 214	153 413	151 141	140 946	8 192	4 483

¹⁾ Ohne Makulatur. - ²⁾ Summe aus Verkauf und Freistücken, jedoch ohne Rest-, Archiv- und Belegexemplare. - ³⁾ Einschl. Unterausgaben. - ⁴⁾ Durchschnittliche Auflage pro Ausgabe im 4. Quartal 1997.

8. Programm des Bayerischen Rundfunks (BR) 1996 und 1997

- Daten des Bayerischen Rundfunks -

Hörfunk

Art der Sendungen Programmgattungen	Sendezeit											
	1996						1997					
	im ... Programm					ins-	im ... Programm					ins-
	1.	2.	3.	4.	5. ¹⁾	gesamt	1.	2.	3.	4.	5. ¹⁾	gesamt
	in vollen Stunden											
Ernste Musik	282	1 027	-	8 286	8	9 603	-	1 027	-	8 358	10	9 395
Leichte Musik	6 291	1 379	5 511	55	27	13 263	6 651	1 366	5 568	50	16	13 651
Musiksendungen zusammen	6 573	2 406	5 511	8 341	35	22 866	6 651	2 393	5 568	8 408	26	23 046
Politik	2 774	2 113	654	45	5 386	10 972	3 234	2 390	648	74	7 807	14 153
Kultur	159	1 315	20	-	359	1 853	87	1 293	20	-	435	1 835
Bildung	-	412	-	-	-	412	-	455	-	-	-	455
Unterhaltung	231	229	-	-	-	460	234	226	-	-	-	460
Hörspiel	30	273	-	-	-	303	-	267	-	-	-	267
Sport	187	53	3	-	478	721	112	35	-	-	357	504
Familienprogramm	46	762	-	-	-	808	30	762	-	-	42	834
Magazinsendungen	-	-	687	-	-	687	-	-	661	-	-	661
Sonstige	45	180	-	24	-	249	-	178	-	24	-	202
Wortsendungen zusammen	3 472	5 337	1 364	69	6 223	16 465	3 697	5 606	1 329	98	8 641	19 371
Ausländerprogramm der ARD	-	-	-	-	1 299	1 299	-	-	-	-	1 247	1 247
Werbefunk (nur harte Werbung)	71	10	236	5	55	377	88	10	234	6	62	400
Gesamtprogramm	10 116	7 753	7 111	8 415	7 612	41 007	10 436	8 009	7 131	8 512	9 976	44 064

¹⁾ Einschl. Ausländerprogramm.**Fernsehen (1. Programm)**

Art der Sendungen	Sendezeit		Art der Sendungen	Sendezeit	
	1996	1997		1996	1997
	in vollen Stunden			in vollen Stunden	
Gemeinschaftsprogramm			Vormittagsprogramm		
Politik und Gesellschaft	90	91	Beiträge und Anteile des BR	105	103
Kultur und Wissenschaft	38	26	Beiträge und Anteile anderer Anstalten	1 965	1 885
Religion	7	6	Zusammen	2 070	1 988
Sport	-	-			
Fernsehspiel	70	62	Regionalprogramm		
Spiefilm	-	-	Informationsprogramm	60	45
Unterhaltung	91	94	Unterhaltungsprogramm	426	426
Musik	8	3	Programmverbindungen (incl. Inserts für Werbung) ..	20	16
Familie	171	151	Harte Werbung	98	105
Bildung und Beratung	-	-	Zusammen	604	592
Sport/Programmüberleitung	9	3			
Gemeinschaftsbeiträge	420	429	Gesamtes vom BR ausgestrahltes		
Beiträge und Anteile anderer Anstalten	5 429	5 477	Programm	9 006	8 922
			dav. Sendungen des BR	1 613	1 560
Zusammen	6 333	6 342	Beiträge und Anteile anderer Anstalten	7 393	7 362

Bayerisches Fernsehen (3. Programm)

Art der Sendungen	Sendezeit		Art der Sendungen	Sendezeit	
	1996	1997		1996	1997
	in vollen Stunden			in vollen Stunden	
Politik und Gesellschaft	3 275	2 965	Unterhaltung	427	435
Kultur und Wissenschaft	626	718	Musik	139	123
Religion	96	111	Familie	922	1 044
Sport	411	404	Bildung und Beratung	989	674
Fernsehspiel	407	459	Spot/Programmüberleitung	198	199
Spiefilm	622	689	Gesamtprogramm	8 112	7 821

9. Privater Rundfunk (Hörfunk- und Fernsehen) 1998

- Daten der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien -
- Stand: Mai 1998 -

Gebiet	Lokale Hörfunkprogramme privater Anbieter ¹⁾				Lokale Fernsehprogramme privater Anbieter						
	ins- gesamt	davon sind			ins- gesamt	davon mit einer originären ²⁾ Sendezeit					
		landesweit	lokal			pro Tag ³⁾ von			pro Woche ⁴⁾ von		
			terrestrisch	im Kabel		unter 30	30 bis 120	über 120	unter 30	30 bis 120	über 120
		empfangbar				Minuten					
Oberbayern	22	2	19	1	13	-	3	4	-	-	6
Niederbayern	6	-	6	-	6	-	3	-	-	-	3
Oberpfalz	6	-	6	-	4	-	2	-	-	-	2
Oberfranken	7	-	7	-	2	-	1	-	-	-	1
Mittelfranken	9	-	8	1	2	-	-	1	-	-	1
Unterfranken	4	-	4	-	6	-	2	-	-	-	4
Schwaben	10	-	8	2	2	-	-	1	-	-	1
Bayern	64	2	58	4	35	-	11	6	-	-	18

¹⁾ Außerdem zwei über Satellit und Kabel verbreitete bundesweite Programme (z. T. terrestrisch empfangbar) sowie 20 (2 landesweite und 18 lokale) im Rahmen des DAB-Pilotprojekts empfangbare Radioprogramme. ²⁾ Ohne Wiederholungen. - ³⁾ Nur täglich sendende Anbieter. - ⁴⁾ Alle übrigen Anbieter.

10. Vereine und Mitglieder des Bayerischen Landessportverbandes (BLSV) 1997

- Daten des Bayerischen Landessportverbandes -
- Stand: 31. Dezember 1997 -

Sparte	Vereine bzw. Abtei- lungen	Mitglieder		davon					
				Erwachsene ¹⁾		Jugendliche ²⁾		Kinder ³⁾	
		insgesamt	männlich in %	insgesamt	männlich in %	insgesamt	männlich in %	insgesamt	männlich in %
BLSV insgesamt 1997 und zwar⁴⁾	11 181	4 218 292	61,9	2 995 774	63,0	349 777	61,9	872 741	58,0
Badminton	483	27 317	59,8	19 970	61,8	3 598	57,4	3 749	51,9
Basketball	458	35 423	72,0	18 469	72,6	9 019	69,8	7 935	72,8
Behinderte	375	38 287	56,6	36 090	56,6	715	57,3	1 482	54,9
Eissport	1 573	124 185	79,9	100 065	84,4	6 580	72,0	17 540	56,8
Fußball	4 486	1 328 229	85,0	950 682	83,7	114 703	88,4	262 844	88,0
Gewichtheben	204	25 073	67,8	22 867	67,3	1 666	74,7	540	68,7
Golf	136	65 795	59,3	60 074	58,8	2 556	66,9	3 165	61,4
Handball	525	87 771	61,5	54 663	66,3	12 589	54,2	20 519	53,0
Ju-Jutsu	158	11 479	67,3	6 870	71,5	1 561	62,3	3 048	60,5
Judo	385	46 069	68,5	15 687	70,2	6 908	66,2	23 474	68,1
Kanusport	120	11 138	70,5	9 098	71,8	876	66,6	1 164	62,5
Karate	403	32 539	68,8	16 142	72,2	5 018	64,9	11 379	65,5
Kegeln	1 055	69 473	70,5	62 655	71,3	3 442	64,9	3 376	61,6
Leichtathletik	1 306	182 576	53,8	115 092	56,6	20 821	50,9	46 663	48,3
Luftsport	235	17 357	90,1	16 093	91,3	656	81,9	608	69,1
Motorsport	141	12 655	85,4	10 053	87,0	914	83,8	1 688	77,0
RadSPORT	484	26 753	75,0	22 564	76,9	1 848	73,6	2 341	57,5
Reiten	851	97 875	31,1	66 927	39,5	12 028	10,9	18 920	14,4
Ringen	96	15 235	86,7	11 741	86,1	1 192	89,2	2 302	88,1
Schach	552	19 343	92,2	15 026	95,0	1 798	86,4	2 519	80,0
Schwimmen	467	109 504	50,6	58 886	51,8	11 588	49,5	39 030	49,0
Segeln	237	32 201	71,9	27 779	73,4	1 936	63,2	2 486	61,9
Skisport	1 587	291 310	57,2	206 998	59,1	26 486	53,1	57 826	52,3
Taekwondo	243	16 000	68,3	6 800	73,8	2 511	66,6	6 689	63,3
Tanzsport	441	36 113	37,7	24 843	45,2	3 559	27,3	7 711	18,2
Tennis	2 593	477 459	60,3	364 781	60,9	48 910	60,3	63 768	56,7
Tischtennis	2 035	118 988	75,9	83 048	78,5	17 590	73,1	18 350	66,6
Turnen	2 577	763 487	28,6	470 054	23,4	50 824	32,1	242 609	38,1
Turnspiele	933	100 719	35,3	68 274	34,7	6 586	33,6	25 859	37,2
Volleyball	1 283	76 828	48,2	54 156	55,9	10 525	32,5	12 147	27,5
sonstige ⁵⁾	1 554	104 340	70,5	80 062	73,3	9 832	68,5	14 446	56,8
Insgesamt 1996	11 114	4 151 374	62,1	2 971 812	63,4	336 116	61,6	843 446	57,7

¹⁾ 18 Jahre oder älter. - ²⁾ 14 bis unter 18 Jahre. - ³⁾ Unter 14 Jahre. - ⁴⁾ Vereine, die für mehrere Sportarten Abteilungen unterhalten und Personen, die mehrere Sportarten ausüben, sind bei jeder dieser Sportarten gezählt. - ⁵⁾ Fachverbände mit weniger als 10 000 Mitgliedern: Billard (9 396), Tauchen (9 310), Boxen (9 069), Rudern (8 963), Triathlon (7 993), Rollsport (7 975), Squash (6 614), Hockey (6 383), Bob, Rodel (5 068), American Football (4 639), Aikido (4 317), Rasenkraftsport (4 228), Base- und Softball (3 669), Fechten (3 399), Sportakrobatik (3 064), Bahngolf (2 420), Motor-Wassersport (2 417), Gehörlose (2 305), Schlittenhunde (1 798), Skibob (960), Moderner Fünfkampf (353).

V. Kirchliche Verhältnisse

- Daten der (Erz)Bischöflichen Ordinariate sowie des Landeskirchenrats der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern -

1. Seelsorgebezirke und Geistliche der Katholischen Kirche 1997

Diözese	Pfarren und sonstige Seelsorge- bezirke	Priester ins- gesamt	davon						
			Weltpriester				Ordenspriester		
			darunter				zusammen	darunter	
			zusammen	Pfarr- seelsorge	Kategoriale Seelsorge	Ruhe- stand		Pfarr- seelsorge	Kategoriale Seelsorge
Erzbistum München-Freising .	755	1 399	989	472	184	333	410	109	93
Bistum Augsburg	1 021	1 061	886	502	222	162	175	143	32
Bistum Passau	306	371	335	184	55	96	36	24	12
Bistum Regensburg	771	1 126	920	533	148	239	206	70	34
Erzbistum Bamberg	367	493	392	226	69	97	101	57	44
Bistum Eichstätt	283	347	318	171	51	96	29	17	12
Bistum Würzburg	620	669	576	349	89	138	93	60	33
Bayern 1997	4 123	5 466	4 416	2 437	818	1 161	1 050	480	260
1996	4 122	5 556	4 530	2 480	764	1 154	1 026	463	251

2. Kirchliches Leben der katholischen Bevölkerung 1997

Diözese	Katholische Taufen				Katholische Trauungen	Teilnehmer an der sonntäglichen Eucharistiefeier ¹⁾	Firmungen	Übertritte	Rücktritte	Austritte aus der katholischen Kirche	Kirchliche Beerdigungen	
	Kinder u. Jugendliche unter 14 Jahren			Jugendl. ab 14 Jahren u. Erwachsene								
	Beide	Ein	Kein									
	Elternteil(e) katholisch				Partner katholisch							
			1000									
Erzbistum München-Freising .	13 773	4 606	375	143	3 797	1 306	299	15 788	251	776	12 429	20 162
Bistum Augsburg	12 770	3 602	189	184	3 334	912	309	13 987	201	413	5 381	15 857
Bistum Passau	5 334	675	59	95	1 425	125	110	5 716	54	99	921	5 378
Bistum Regensburg	12 364	1 806	119	167	3 421	541	359	12 463	135	163	3 052	13 535
Erzbistum Bamberg	4 946	2 420	74	137	1 336	852	150	7 115	103	127	2 940	8 275
Bistum Eichstätt	3 407	1 249	53	44	894	378	114	5 054	63	78	1 414	4 379
Bistum Würzburg	7 221	1 890	69	83	2 105	594	209	8 998	109	128	2 391	9 262
Bayern 1997	59 815	16 248	938	853	16 312	4 708	1 550	69 121	916	1 784	28 528	76 848
1996	59 047	16 824 ²⁾	.	734	17 807	4 904	1 603	73 200	839	1 669	27 825	77 968

¹⁾ Im Durchschnitt. - ²⁾ Einschl. Taufen von Kindern mit nichtkatholischen Eltern im Erzbistum Bamberg.

3. Seelsorgestellen und Geistliche der Evangelisch-Lutherischen Kirche 1996

Kirchenkreis	Dekanatsbezirke Prodekanats- bezirke	Pfarren insgesamt	darunter ohne eigenen Pfarrer	Pfarrstellen ¹⁾	Pfarrvikariate ¹⁾	Geistliche in Sonderdiensten
Ansbach-Würzburg	19	387	106	312	28	*
Augsburg	7	146	23	162	21	*
Bayreuth	17	293	33	323	36	*
München	9	139	-	242	67	*
Nürnberg	13	246	34	324	50	*
Regensburg	8	147	12	178	33	*
Bayern 1996²⁾	73	1 358	208	1 541	235	620
1995	73	1 343	193	1 515	182	623

¹⁾ Tatsächlich besetzt bzw. zur Besetzung vorgesehen. - ²⁾ Neuer Stellenrahmen durch Revision d. Landesstellenplanung d. Gemeinden u. Dekanatsbezirke.

4. Kirchliches Leben der evangelisch-lutherischen Bevölkerung 1996

Kirchenkreis	Evangelische Taufen				Evangelische Trauungen			Teil- nehmer am heiligen Abend- mahl ¹⁾	Konfir- mierte	Eintritte in die Evangelische Kirche ²⁾			Aus- tritte aus d. Evan- geli- schen Kirche	Kirch- liche Beerdi- gungen
	Kinder u. Jugendliche unter 14 Jahren			Jugendl. ab 14 Jahren u. Erwach- sene						ins- ge- samt		darunter		
	Beide	Ein	Kein		Über- tritte	Rück- tritte								
	Elternteil(e) evangelisch						Partner evangelisch							
Ansbach-Würzburg ..	2 613	2 359	142	247	854	687	1	329	4 940	610	246	117	1 371	5 215
Augsburg	1 009	1 878	124	246	336	431	1	183	2 859	673	292	135	1 829	3 200
Bayreuth	2 956	2 199	149	250	1 161	706	15	346	5 394	617	209	158	1 315	7 229
München	1 219	2 916	378	233	492	707	13	274	4 232	1 118	456	429	6 165	5 647
Nürnberg	3 072	3 092	188	137	1 131	991	9	308	6 034	781	386	258	3 163	7 827
Regensburg	1 099	1 903	148	295	287	388	1	187	3 007	688	259	134	1 717	3 326
Bayern 1996	11 968	14 347	1 129	1 408	4 261	3 910	40	1 627	26 466	4 487	1 848	1 231	15 560	32 444
1995	12 040	14 161	1 261	1 427	4 616	4 175	43	1 627	26 011	4 432	1 897	1 108	18 786	32 513

¹⁾ Gesamtzahl (Gäste bei Abendmahlsfeiern in Gemeindegottesdiensten und Gäste bei Haus- und Krankenabendmahlsfeiern). - ²⁾ Ohne Taufen Sp. 4.

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

111

Seite

A. Rechtspflege

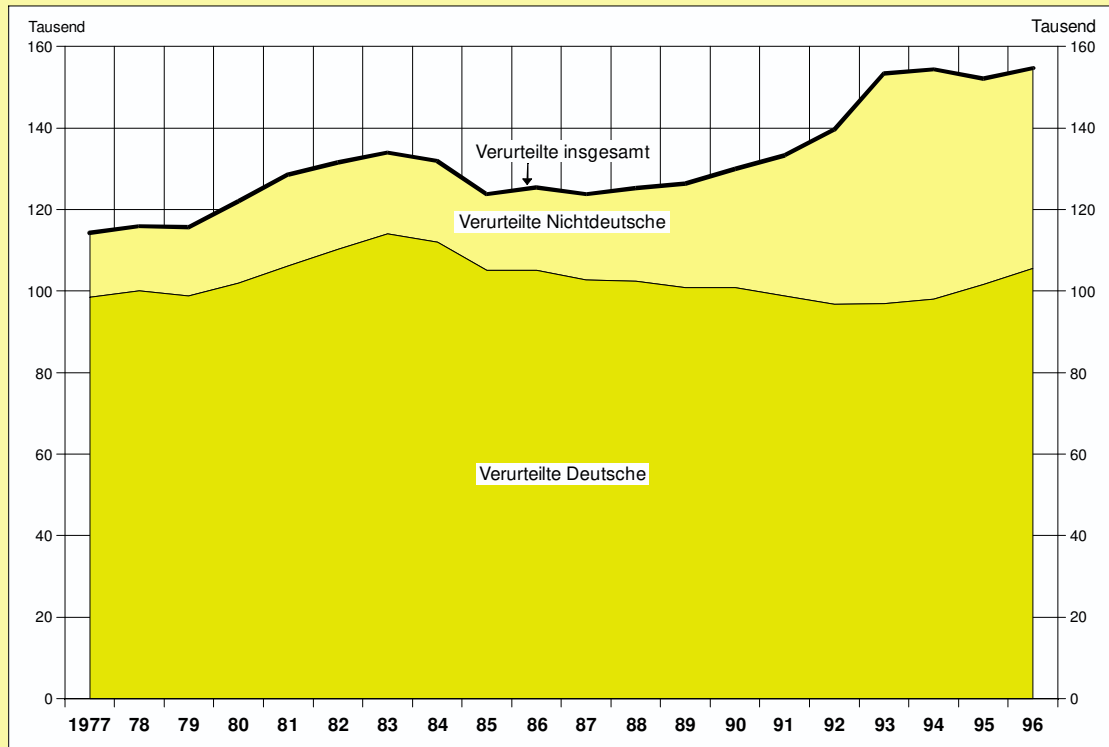
1. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen (ohne Familiensachen) 1996 - Verfahren in der ersten Instanz nach Oberlandesgerichtsbezirken -	115
2. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen (ohne Familiensachen) 1996 - Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen nach Oberlandesgerichtsbezirken -	116
3. Rechtsprechung der Gerichte in Familiensachen 1996	117
4. Ermittlungsverfahren und sonstige bei den Staatsanwaltschaften zu erledigende Verfahren 1996	118
5. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 1996 - Verfahren in der ersten Instanz - ..	119
6. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 1996 - Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen nach Kammern -	120
7. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 1996 - Verfahren in der ersten Instanz nach Gerichten -	121
8. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 1996 - Verfahren in der Rechtsmittelinstanz vor dem Bayer. Verwaltungsgerichtshof -	122
9. Von der Verwaltungsgerichtsbarkeit erledigte Verfahren 1996 nach Sachgebieten	122
10. Rechtsprechung der Finanzgerichtsbarkeit 1996	123
11. Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1996 nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen	123
12. Abgeurteilte und Verurteilte 1996 nach Straftaten und Entscheidungen	124
13. Verurteilte 1996 nach Personenkreisen und Verurteiltenziffern	126
14. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte 1996 nach Hauptstrafen, Auflagen und Weisungen	127
15. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte 1996 nach Hauptstrafen	128
16. Verfahren vor den Sozialgerichten und dem Landessozialgericht 1996	129
17. In den Justizvollzugsanstalten untergebrachte Gefangene und Sicherungsverwahrte 1996	130
18. Strafgefangene und Sicherungsverwahrte 1996 nach Alter sowie Art und Dauer des Vollzugs	130
19. Im Jugendarrest Untergebrachte 1996	130

B. Polizeiwesen

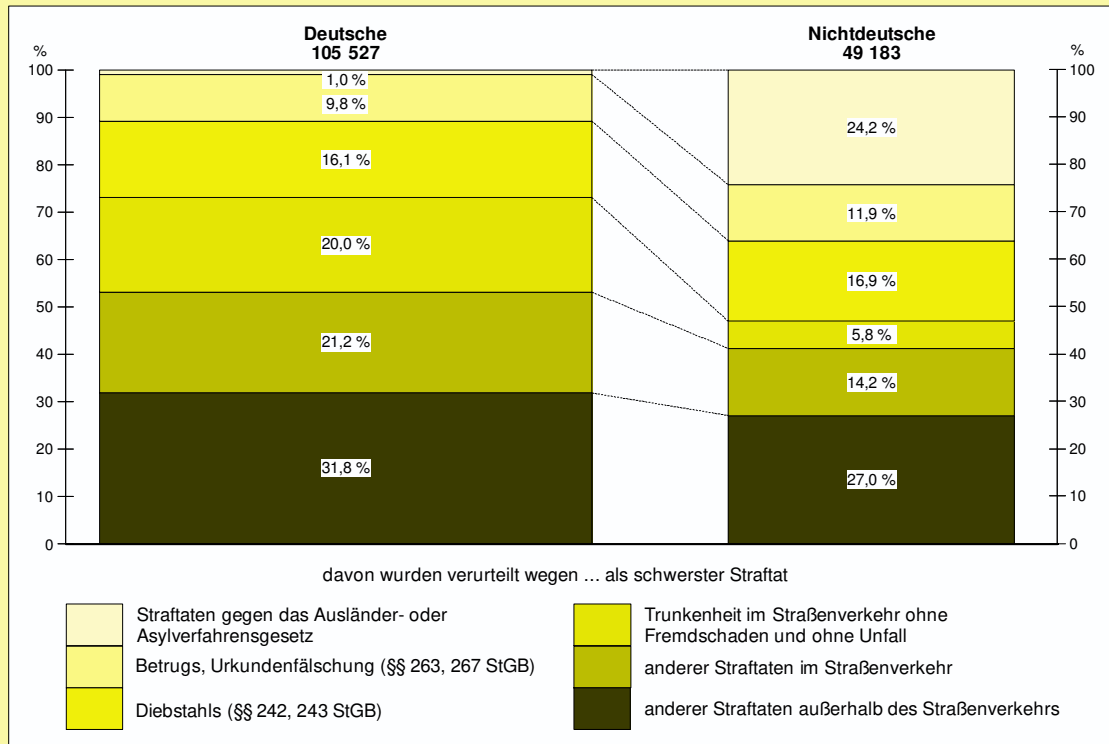
1. Polizeilich bekanntgewordene und aufgeklärte Straftaten 1996	131
2. Polizeilich ermittelte Tatverdächtige 1996 nach Straftaten und Personenkreisen	132

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Verurteilte seit 1977



Verurteilte 1996 nach Straftaten



Allgemeine Anmerkungen

Zu den verfahrensbezogenen Justizgeschäftsstatistiken (Unterabschnitt A) gehören die Zählkartenerhebung in Zivilsachen und Familiensachen mit den beiden Teilbereichen Familiensachen und Zivilsachen ohne Familiensachen, die Zählkartenerhebung in Straf- und Bußgeldverfahren, die Zählkartenerhebung in Ermittlungsverfahren und Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz bei den Staats- und Staatsanwaltschaften, die Zählkartenerhebung in der Verwaltungsgerichtsbarkeit und die Zählkartenerhebung in der Finanzgerichtsbarkeit. Diese Statistiken werden im Auftrag der Bayerischen Staatsministerien der Justiz, des Inneren (Verwaltungsgerichtsbarkeit) bzw. der Finanzen durchgeführt. Die Statistik in der Sozialgerichtsbarkeit wird aus Unterlagen des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit zusammengestellt.

Die personenbezogenen Statistiken der Rechtspflege mit der Strafverfolgungsstatistik, der Statistik über die Bewährungshilfe und der Strafvollzugsstatistik sind ebenfalls ein Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz.

Fachlich den Strafrechtspflegestatistiken nahe steht die Polizeiliche Kriminalstatistik (Unterabschnitt B), die als Geschäftsstatistik der Polizei für Bayern vom Bayerischen Landeskriminalamt durchgeführt wird. Im Gegensatz zur Polizeilichen Kriminalstatistik basiert die Strafverfolgungsstatistik (Tabellen 13 bis 16) auf der rechtskräftigen Aburteilung angeschuldigter Personen durch die ordentlichen Gerichte. In der Strafverfolgungsstatistik fehlen strafunmündige Kinder und die polizeilich ermittelten Tatverdächtigen, gegen die aus den verschiedensten Gründen keine Anklage erhoben werden kann oder bei denen von einer Anklage abgesehen wird, die nicht zur Hauptverhandlung erscheinen, sich verborgen halten oder flüchtig sind. Ein Vergleich zwischen beiden Statistiken ist grundsätzlich nicht möglich. Daneben spielen noch zeitliche Verschiebungen und unterschiedliche Zählweisen eine Rolle. Anders als die Polizeiliche Kriminalstatistik enthält die Strafverfolgungsstatistik auch Angaben über die Straftaten in Staatsschutzsachen und im Straßenverkehr.

Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Zivilsachen ohne Familiensachen: Erfasst werden die bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, soweit nicht besondere Gerichte zuständig sind, ferner die freiwillige Gerichtsbarkeit mit Ausnahme der Verfahren bei den Amtsgerichten. In der **ersten Instanz** sind zuständig: 1. die Amtsgerichte insbesondere für Rechtsstreite bis zu einem Wert von 6 000 DM; 2. die Landgerichte für alle Rechtsstreite, die nicht den Amtsgerichten zugewiesen sind. In der **Rechtsmittelinstanz** sind zuständig: 1. die Landgerichte für Berufungen und Beschwerden zweiter Instanz gegen die meisten Entscheidungen der Amtsgerichte; 2. die Oberlandesgerichte a) für Berufungen und Beschwerden zweiter Instanz gegen Entscheidungen der Landgerichte und gegen Entscheidungen der Amtsgerichte in Kindschaftssachen; b) für einen Teil der Beschwerden dritter Instanz gegen Entscheidungen der Amtsgerichte; 3. das Bayer. Oberste Landesgericht für Revisionen gegen Berufungsurteile sowie für die Beschwerden dritter Instanz in der freiwilligen Gerichtsbarkeit.

Familiensachen: Zuständig sind in der ersten Instanz die Amtsgerichte als Familiengerichte, in der zweiten Instanz die Oberlandesgerichte (Familiensenate). Zu den Familiensachen gehören nach § 23b Gerichtsverfassungsgesetz die Ehesachen (insbesondere Scheidungssachen), Regelungen für das Kind, Unterhalt für den Ehegatten, Versorgungsausgleich, Regelung für Wohnung und Hausrat sowie Streitigkeiten aus dem ehelichen Güterrecht.

Staatsanwaltschaften: Erfasst werden die Verfahren, in denen die Staatsanwaltschaften bei Verdacht strafbarer Handlungen ermitteln, die Strafverfolgung durch die Gerichte herbeiführen oder die Vollstreckung der erkannten Strafen bewirken. Zuständig sind: 1. **Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten** für Ermittlungen und Anklagevertretung bei Straftaten und Ordnungswidrigkeiten, deren Ahndung den Amts- und Landgerichten in erster oder in Rechtsmittelinstanz obliegt, sowie für alle Strafvollstreckungen; 2. **Staatsanwaltschaften bei den Oberlandesgerichten** für einzelne bestimmte Verfahrensarten; 3. **Staatsanwaltschaft bei dem Bayer. Obersten Landesgericht** für Ermittlungen und Anklagevertretung bei Straftaten und Ordnungswidrigkeiten, deren Ahndung in erster Instanz oder in Revisions- bzw. Rechtsbeschwerdeinstanz dem Bayer. Obersten Landesgericht obliegt.

Strafsachen und Bußgeldverfahren betreffen Verfahren zur Ahndung von Zuwiderhandlungen gegen staatliche Gebote und Verbote. Die Zuständigkeit der Strafgerichte bestimmt sich nach der Schwere der Tat (Verbrechen und Vergehen, Ordnungswidrigkeiten). In der **ersten Instanz** sind zuständig: 1. die Amtsgerichte für die leichte und mittlere Kriminalität; 2. die Landgerichte für die schwerere Kriminalität; 3. das Bayer. Oberste Landesgericht für Staatsschutzsachen. In den **Rechtsmittelinstanzen** sind zuständig: 1. die Landgerichte für Berufungen und Beschwerden zweiter Instanz gegen Entscheidungen der Amtsgerichte; 2. die Oberlandesgerichte für Beschwerden zweiter Instanz gegen Entscheidungen der Landgerichte und Beschwerden dritter Instanz gegen Entscheidungen der Amtsgerichte; 3. das Bayer. Oberste Landesgericht für Revisionen gegen Entscheidungen der Amtsgerichte. Bei **Ordnungswidrigkeiten** sind zuständig: 1. die Amtsgerichte für Einsprüche gegen Bußgeldbescheide; 2. das Bayer. Oberste Landesgericht für Rechtsbeschwerden gegen die im Bußgeldverfahren ergangenen Entscheidungen der Amtsgerichte.

Die **Verwaltungsgerichtsbarkeit** ist durch die Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) gesetzlich geregelt. Die sechs Verwaltungsgerichte in Bayern (erster Rechtszug) und der Bayer. Verwaltungsgerichtshof (zweiter Rechtszug) sind grundsätzlich für alle Klagen zuständig, für die nach § 40 VwGO der Verwaltungsrechtsweg zulässig ist, ferner für Anträge nach dem Personalvertretungsgesetz und in Disziplinarverfahren. Für Normenkontrollen (§ 47 VwGO) und Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz ist der Bayer. Verwaltungsgerichtshof in erster Instanz zuständig.

Die **Finanzgerichte** gewähren dem Rechtssuchenden Schutz gegen rechtswidrige Maßnahmen der Finanzbehörden in Abgabenangelegenheiten (für Steuerstraftaten sind die ordentlichen Gerichte zuständig). Die Finanzgerichtsbarkeit ist zweistufig gegliedert. In Bayern sind Gerichte des ersten Rechtszuges die Finanzgerichte in München und Nürnberg, über deren Tätigkeit die vorliegende Geschäftsstatistik in der Finanzgerichtsbarkeit informiert. Durch die Klage wird die Vollziehung des angefochtenen Verwaltungsaktes nicht gehemmt. Einen vorläufigen Rechtsschutz gewähren die "Anordnung der Aussetzung der Vollziehung bzw. Aufhebung der Vollziehung nach § 69 Abs. 3 der Finanzgerichtsordnung ("FGO") als Nebenverfahren zum Hauptverfahren oder die "einstweilige Anordnung nach § 114 FGO" als formell verselbständigtes Prozeßverfahren neben oder vor dem Hauptsacheverfahren.

Strafaussetzung zur Bewährung: Ein Straffälliger, dem im Urteil oder erst nach Verbüßung eines Teils der verhängten Strafe Strafaussetzung gewährt worden ist, kann für eine bestimmte Zeitdauer einem Bewährungshelfer unterstellt werden.

Strafverfolgung: Die Statistik erstreckt sich auf alle Personen, gegen die Strafverfahren wegen Verbrechen und Vergehen rechtskräftig abgeschlossen wurden. Nach § 12 des Strafgesetzbuches (StGB) sind **Verbrechen** rechtswidrige Taten, die im Mindestmaß mit Freiheitsstrafe von einem Jahr oder darüber bedroht sind. **Vergehen** sind rechtswidrige Taten, die im Mindestmaß mit einer geringeren Freiheitsstrafe oder mit Geldstrafe bedroht sind. Für Straftaten, die Soldaten begehen, gilt das Wehrstrafgesetz (WStG).

Abgeurteilte sind Angeklagte, gegen die Strafverfahren nach Eröffnung des Hauptverfahrens durch Urteil, Strafbefehl oder Einstellungsbeschluß rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in **Tateinheit** (§ 52 StGB) oder **Tatmehrheit** (§ 53 StGB) begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfaßt, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

Verurteilte sind Angeklagte, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafarrest oder Geldstrafe verhängt worden ist, oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregel geahndet wurde. Verurteilt kann nur eine Person werden, die zum Zeitpunkt der Tat **strafmündig**, d.h. 14 Jahre oder älter, war. **Andere Entscheidungen** sind Freispruch, Einstellung des Strafverfahrens mit oder ohne Auflage, Absehen von Strafe, Anordnen von Maßregeln der Besserung und Sicherung (selbständig oder neben Freispruch und Einstellung) sowie Überweisung an den Vormundschaftsrichter.

Erwachsene sind 21 Jahre oder älter, sie werden nach dem allgemeinen Strafrecht abgeurteilt. **Heranwachsende** sind 18 bis unter 21 Jahre alt, sie können entweder nach dem allgemeinen oder nach dem Jugendstrafrecht abgeurteilt werden. **Jugendliche** sind 14 bis unter 18 Jahre alt, ihre Aburteilung erfolgt nach dem Jugendstrafrecht.

Die **Sozialgerichtsbarkeit** wird durch sieben Sozialgerichte und das Bayerische Landessozialgericht ausgeübt. Sie entscheiden vor allem über öffentlich-rechtliche Streitigkeiten in Angelegenheiten der Sozial- und Arbeitslosenversicherung. Das maßgebliche Verfahrensgesetz ist das Sozialgerichtsgesetz (SGG).

Die **Strafvollzugsstatistik** (Tabellen 17 bis 19) vermittelt einen Überblick über die im Verlauf eines Jahres inhaftierten Personen. Darüber hinaus gibt sie auch Auskunft über Art und Dauer des Vollzugs und über persönliche Merkmale der an einem bestimmten Stichtag einsitzenden Strafgefangenen und Verwahrten. Maßgebliches Verfahrensgesetz ist das Strafvollzugsgesetz. Als (statistischer) Zu- beziehungsweise Abgang werden gezählt: Neuaufnahmen in den Vollzug, Übergänge zwischen den Vollzugsarten (Untersuchungshaftvollzug, Vollzug von Freiheitsstrafe, Jugendstrafvollzug, Sicherungsverwahrung, sonstige Freiheitsentziehung), auch innerhalb derselben Justizvollzugsanstalt, Verlegungen zwischen Justizvollzugsanstalten, Fälle vorübergehender Abwesenheit und Abgänge aus dem Vollzug. Derselbe Gefangene kann somit mehrfach als Zu- oder Abgang gezählt werden.

Die **Polizeiliche Kriminalstatistik** erfaßt alle angezeigten oder sonst amtlich bekanntgewordenen Straftaten gegen deutsche Strafgesetze, mit Ausnahme der Staatsschutz- und Verkehrsdelikte. Ordnungswidrigkeiten bleiben unberücksichtigt. Mit Strafe bedrohte Versuche werden statistisch wie vollendete Straftaten gewertet. Zählheiten sind einerseits die bekanntgewordenen oder die aufgeklärten Fälle (Straftaten), zum anderen die ermittelten tatverdächtigen Personen. Als **bekanntgewordener Fall** zählt jede statistisch zu erfassende Straftat, der eine (kriminal-)polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt. Bei Tateinheit (§ 52 StGB) und Tatmehrheit (§ 53 StGB) wird grundsätzlich nur eine, ggf. die schwerste Tat gezählt. Unter die aufgeklärten Fälle rechnen alle jene Straftaten, die nach dem (kriminal-)polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger begangen hat. In der Zahl der aufgeklärten Fälle sind auch die Straftaten enthalten, die schon früher bekannt waren, aber erst im Berichtsjahr aufgeklärt werden konnten. Für den Nachweis der **ermittelten Tatverdächtigen** gilt folgendes: Wird in einem zusammenhängenden Ermittlungsverfahren eine Person verdächtigt, eine gleiche Deliktsart mehrmals verübt zu haben, wird sie zu dieser Deliktsart und in die Ingesamtszahl nur einmal gezählt; hat sie mehrere Taten verschiedener Deliktsarten begangen, wird sie zu jeder Deliktsart und zur Ingesamtszahl einmal gezählt. Da Täter häufig mehrere verschiedene Straftaten begehen, ist in Tabelle 2 des Unterabschnittes B die Summe der bei den einzelnen Straftatengruppen ausgewiesenen Personen höher als die "Ingesamtszahl" dieser Personen.

A. Rechtspflege**1. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen (ohne Familiensachen) 1996****Verfahren in der ersten Instanz nach Oberlandesgerichtsbezirken**

Verfahren in der ersten Instanz ¹⁾	Zivilsachen vor dem									
	Amtsgericht					Landgericht				
	ins- gesamt	Veränd. ggb. 1995 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk			ins- gesamt	Veränd. ggb. 1995 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk		
			Mün- chen	Nürn- berg	Bam- berg			Mün- chen	Nürn- berg	Bam- berg

Geschäftsentwicklung der Zivilprozeßsachen in der ersten Instanz

Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	71 141	2,1	42 266	15 497	13 378	36 389	3,4	23 684	6 735	5 970
Neuzugänge	204 587	- 0,1	121 879	48 098	34 610	62 524	1,7	39 675	13 662	9 187
Erledigte Verfahren	204 689	0,6	121 683	48 720	34 286	61 676	2,3	38 995	13 609	9 072
Unerledigte Verfahren am Jahresende	71 039	- 0,1	42 462	14 875	13 702	37 237	2,3	24 364	6 788	6 085

Erledigte Zivilprozeßsachen in der ersten Instanz

Gegenstand des Verfahrens										
Prozeßkostenhilfeverfahren	626	6,6	242	221	163	796	26,3	478	168	150
Kindschaftssachen nach § 640 ZPO	3 992	4,8	2 252	978	762	x	x	x	x	x
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse ..	1 075	- 5,0	674	210	191	1 283	- 2,1	885	233	165
Arreste oder einstweilige Verfügungen	3 832	- 8,0	2 157	849	826	3 739	5,2	2 604	665	470
Aufgebotsverfahren	1 160	15,4	695	243	222	x	x	x	x	x
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen	1 605	1,0	1 116	324	165	1 398	1,6	994	201	203
Baulandsachen	x	x	x	x	x	73	- 29,8	29	21	23
Entschädigungs-/Rückerstattungssachen	x	x	x	x	x	202	3,6	201	1	-
Gewöhnliche Prozesse über										
Wohnungsmietsachen	31 204	1,3	20 178	7 116	3 910	x	x	x	x	x
Unterhaltsrecht	1 467	8,3	914	327	226	x	x	x	x	x
Verkehrsunfallrecht	24 947	- 5,0	13 887	6 454	4 606	3 215	1,3	1 814	894	507
Bau-/Architektenrecht	3 551	11,2	1 509	1 025	1 017	8 602	9,3	4 758	2 424	1 420
Kaufrecht	27 164	1,2	14 772	7 227	5 165	7 683	- 6,6	4 616	1 480	1 587
Sonstige gewöhnliche Prozesse/sonstiger Verfahrensgegenstand	104 066	1,3	63 287	23 746	17 033	34 685	2,5	22 616	7 522	4 547
Erledigte Verfahren insgesamt	204 689	0,6	121 683	48 720	34 286	61 676	2,3	38 995	13 609	9 072
Art des Ergebnisses										
Streitiges Urteil	60 407	0,6	38 076	13 288	9 043	15 745	2,4	10 141	3 544	2 060
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	50 678	3,3	29 236	13 052	8 390	12 625	1,1	7 987	2 794	1 844
Beschluß über Arrest oder										
einstweilige Verfügung	1 631	- 8,2	907	402	322	1 604	10,7	1 099	303	202
Beschluß nach § 91a ZPO	5 989	- 3,2	3 468	1 527	994	958	1,6	598	203	157
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	8 064	- 5,7	5 127	1 659	1 278	4 362	2,3	2 723	991	648
Verweisung/Abgabe an ein anderes Gericht	12 832	1,7	7 548	3 117	2 167	4 626	0,9	3 140	818	668
Verbindung mit einem anderen Verfahren	945	3,1	534	264	147	387	- 4,7	233	93	61
Sonstiger Beschluß	3 351	0,0	2 101	730	520	1 270	12,4	864	237	169
Vergleich	22 908	- 1,2	12 692	5 901	4 315	12 064	1,9	7 185	2 855	2 024
Zurücknahme der Klage oder des Antrags	32 496	- 1,6	18 650	7 731	6 115	6 726	2,9	4 326	1 417	983
Nichtzahlung des Kostenvorschusses	417	1,2	151	158	108	97	- 6,7	48	32	17
Sonstige Erledigungsart	4 971	15,7	3 193	891	887	1 212	4,4	651	322	239
Prozeßkostenhilfeentscheidungen										
Prozeßkostenhilfe wurde bewilligt										
dem Kläger (Antragsteller)	5 805	7,3	3 069	1 659	1 077	1 170	5,0	616	348	206
dem Beklagten (Antragsgegner)	3 419	13,6	1 649	1 044	726	803	11,5	397	230	176
Prozeßkostenhilfe wurde abgelehnt										
dem Kläger (Antragsteller)	916	11,3	459	293	164	649	17,1	388	151	110
dem Beklagten (Antragsgegner)	574	5,3	288	178	108	326	14,8	186	78	62
Ausgewählte Arten der Einleitung d. Verf.										
In den erledigten Verfahren gingen Mahn-										
verfahren voraus	94 906	3,5	57 873	20 913	16 120	21 434	3,8	13 678	4 387	3 369
dar. mit Vollstreckungsbescheid	18 450	6,2	11 243	4 021	3 186	2 762	3,8	1 728	608	426

¹⁾ Ohne Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit des Amtsgerichts.

2. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen (ohne Familiensachen) 1996

Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen nach Oberlandesgerichtsbezirken

Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen	Zivilsachen vor dem								
	Landgericht					Oberlandesgericht		Bayer. Obersten Landesgericht	
	ins- gesamt	Veränd. ggb. 1995 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk			ins- gesamt	Veränd. ggb. 1995 in %	ins- gesamt	Veränd. ggb. 1995 in %
			Mün- chen	Nürn- berg	Bam- berg				

Geschäftsentwicklung der Berufungs- und Revisionssachen

Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	5 040	- 5,9	3 387	932	721	5 412	- 5,2	36	- 14,3
Neuzugänge	12 399	3,2	7 832	2 724	1 843	9 400	1,3	610	-
Erledigte Verfahren	12 120	- 1,7	7 733	2 615	1 772	9 306	- 2,9	597	- 3,1
Unerledigte Verfahren am Jahresende	5 319	5,5	3 486	1 041	792	5 506	1,7	49	36,1

Erledigte Berufungen bzw. Revisionen

Gegenstand des Verfahrens									
Prozeßkostenhilfeverfahren	35	- 14,6	27	4	4	45	2,3	6	20,0
Kindschaftssachen nach § 640 ZPO	x	x	x	x	x	31	- 6,1	x	x
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	18	- 21,7	13	4	1	45	45,0	2	100,0
Arreste oder einstweilige Verfügungen	164	53,3	77	19	68	209	- 25,1	x	x
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen	34	- 22,7	23	6	5	80	- 8,0	16	- 15,8
Baulandsachen	x	x	x	x	x	33	135,7	x	x
Entschädigungs-/Rückerstattungssachen	x	x	x	x	x	51	- 27,1	x	x
Gewöhnliche Prozesse über									
Wohnungsmietsachen	1 910	1,9	1 507	226	177	x	x	x	x
Unterhaltsrecht	53	29,3	35	13	5	x	x	x	x
Verkehrsunfallrecht	2 268	- 1,1	1 407	559	302	597	- 12,7	10	- 52,4
Bau-/Architektenrecht	478	11,2	215	167	96	1 155	- 1,3	54	10,2
Kaufrecht	925	3,6	473	248	204	514	- 12,6	55	19,6
Sonstige gewöhnliche Prozesse/sonstiger Verfahrensgegenstand	6 235	- 5,3	3 956	1 369	910	6 546	- 0,2	454	- 4,4
Erledigte Verfahren insgesamt	12 120	- 1,7	7 733	2 615	1 772	9 306	- 2,9	597	- 3,1
Art des Ergebnisses									
Streitiges Urteil	5 910	- 1,4	3 802	1 172	936	3 840	- 4,7	4	- 20,0
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil									
Beschluß nach § 91a ZPO	127	- 7,3	84	33	10	136	- 7,5	-	-
Beschluß nach § 91a ZPO	107	- 10,8	75	13	19	139	-	-	-
Beschluß nach § 519b/554a ZPO	483	- 3,6	328	84	71	178	- 4,8	2	-
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	93	31,0	71	11	11	155	- 8,3	1	-
Beschluß nach § 7 Abs. 2 Satz 4 EGZPO	x	x	x	x	x	x	x	577	- 1,7
Sonstiger Beschluß	194	- 17,8	141	35	18	57	- 16,2	3	50,0
Vergleich	1 837	- 4,4	1 156	489	192	1 770	- 6,3	-	-
Zurücknahme der Klage oder des Antrags	81	- 12,0	48	26	7	272	119,4	-	-
Zurücknahme der Berufung/Revision	3 196	0,2	1 972	725	499	2 701	- 2,7	7	- 63,2
Sonstige Erledigungsart	92	27,8	56	27	9	58	11,5	3	-
Dauer des Verfahrens i. d. Rechtsmittelinstanz									
Von den durch streitiges Urteil erledigten Verfahren waren anhängig									
bis einschl. 3 Monate	1 146	0,2	745	240	161	286	- 4,0	-	-
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	2 667	- 5,8	1 647	606	414	1 503	8,4	-	-
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	1 702	0,2	1 137	257	308	1 552	- 14,5	-	- 100,0
mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	318	10,0	212	58	48	381	- 5,0	2	-
mehr als 24 Monate	77	141	61	11	5	118	- 7,1	2	100,0
Ergebnis d. Berufungs-/Revisionsentscheidung									
Die streitigen Urteile lauten auf									
Aufhebung und Zurückverweisung	230	- 10,2	161	44	25	181	4,6	-	- 100,0
Änderung und/oder eigene Sachentscheidung	1 927	- 2,0	1 203	374	350	1 463	- 0,1	-	-
volle Zurückweisung als unbegründet	3 665	- 0,2	2 391	732	542	1 930	- 13,0	4	33,3
Verwerfung als unzulässig	53	- 19,7	28	13	12	16	14,3	-	-
anderweitige Entscheidung	35	-	19	9	7	250	58,2	-	-
Anfall an Beschwerdeverfahren									
Neuzugänge an Beschwerden insgesamt	13 317	7,4	7 610	3 438	2 269	4 950	6,5	885	9,7
dav. Verfahren der freiwilligen Gerichtsbarkeit									
einschließlich Kostensachen	4 637	- 11,0	2 312	1 583	742	x	x	633	- 0,2
Sonstige Beschwerden	8 680	19,1	5 298	1 855	1 527	4 950	6,5	252	45,7

3. Rechtsprechung der Gerichte in Familiensachen 1996

Verfahren	Ins- gesamt	Veränd. ggb. 1995 in %	Verfahren	Ins- gesamt	Veränd. ggb. 1995 in %
a) Erste Instanz			Erledigte Berufungen und Beschwerden		
Geschäftsentwicklung			Eheverfahren: Scheidungsverfahren	182	6,4
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	36 811	1,8	Andere Eheverfahren	8	- 27,3
Neuzugänge	56 786	4,1	Abgetrennte Scheidungsfolgesachen und		
Erledigte Verfahren	55 187	2,4	allein anhängige andere Familiensachen	2 334	1,7
Unerledigte Verfahren am Jahresende	38 410	4,3	Prozeßkostenhilfverfahren	61	- 14,1
Erledigte Verfahren			Erledigte Verfahren insgesamt	2 585	1,4
Eheverfahren: Scheidungsverfahren	28 226	3,3	Gegenstände der abgetrennten Scheidungs-		
Andere Eheverfahren	116	- 3,3	folgesachen und allein anhängigen		
Abgetrennte Scheidungsfolgesachen	1 676	22,7	anderen Familiensachen	2 604	2,5
Allein anhängige andere Familiensachen	23 755	0,4	davon betrafen		
Prozeßkostenhilfverfahren	1 414	1,5	Regelung der elterlichen Sorge	264	10,5
Erledigte Verfahren insgesamt	55 187	2,4	Regelung des Umgangs	105	6,1
Folgesachen in Scheidungsverfahren	55 975	1,0	Herausgabe eines Kindes	20	5,3
davon betrafen			Unterhalt für ein Kind	497	6,7
Regelung der elterlichen Sorge	15 038	4,2	Unterhalt für den Ehegatten	962	- 8,0
Regelung des Umgangs	855	- 3,2	Versorgungsausgleich	515	10,8
Herausgabe eines Kindes	26	- 13,3	Wohnung, Hausrat, eheliches Güterrecht	241	16,4
Unterhalt für ein Kind	2 616	- 1,8	Art des Ergebnisses		
Unterhalt für den Ehegatten	4 469	- 6,7	Urteil	355	14,1
Versorgungsausgleich	28 226	3,3	Beschluß	650	5,3
Wohnung, Hausrat, eheliches Güterrecht	4 745	- 9,9	Vergleich	481	- 17,4
Gegenstände der allein anhängigen			Zurücknahme	976	6,3
anderen Familiensachen	27 064	0,2	Nichtbetrieb/Aussetzung/Ruhe des Verf.	11	- 26,7
davon betrafen			Auf andere Weise erledigt	112	5,7
Regelung der elterlichen Sorge	5 745	0,3	Ergebnis der Berufung/Beschwerde		
Regelung des Umgangs	2 165	- 6,9	Durch Urteil/Beschluß (ohne Prozeßkostenhilfe-		
Herausgabe eines Kindes	176	14,3	verfahren) ergangene Entscheidungen	961	10,7
Unterhalt für ein Kind	8 766	5,2	davon wurden erledigt durch		
Unterhalt für den Ehegatten	7 683	- 2,0	Aufhebung und Zurückverweisung	105	20,7
Versorgungsausgleich	425	0,2	Änderung und eigene Sachentscheidung	575	8,5
Wohnung, Hausrat, eheliches Güterrecht	2 104	- 5,2	Zurückweisung als unbegründet	259	11,6
Art des Ergebnisses			Verwerfung als unzulässig	22	15,8
Die Eheverfahren wurden erledigt durch/auf			Geschäftsentwicklung an sonstigen Beschwerden		
Urteil	24 473	3,7	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	164	- 4,7
Beschluß	22	46,7	Neuzugänge	1 871	3,3
Zurücknahme des Antrags/der Klage	1 357	- 0,1	Erledigte Verfahren	1 870	2,8
Nichtbetrieb/Aussetzung/Ruhe des Verf.	1 401	- 2,5	Unerledigte Verfahren am Jahresende	165	0,6
andere Weise	1 089	3,4	Erledigte sonstige Beschwerden		
Die übrigen Verfahren wurden erledigt durch/auf			Gegenstände der Verfahren	1 876	2,6
Urteil	4 696	4,5	davon betrafen		
Beschluß	6 827	- 1,8	die Prozeßkostenhilfe	971	1,5
Vergleich	6 381	3,4	eine einstweilige Anordnung über		
Zurücknahme	3 266	1,2	elterliche Sorge	84	1,2
Nichtbetrieb/Aussetzung/Ruhe des Verf.	2 094	- 0,9	Herausgabe eines Kindes	5	150,0
andere Weise	3 581	3,4	Ehewohnung	34	47,8
b) Rechtsmittelinstanz			den Wert des Verfahrensgegenstandes	147	- 0,7
Geschäftsentwicklung der Berufungs- und Beschwerdesachen			eine Kostenangelegenheit	250	- 6,0
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	793	- 9,4	eine sonstige Angelegenheit	385	10,0
Neuzugänge	2 679	8,6	Art des Ergebnisses		
Erledigte Verfahren	2 585	1,4	Beschluß	1 585	2,5
Unerledigte Verfahren am Jahresende	887	11,9	Vergleich	3	200,0
			Zurücknahme	199	2,6
			Auf andere Weise erledigt	83	6,4

4. Ermittlungsverfahren und sonstige bei den Staatsanwaltschaften zu erledigende Verfahren 1996

a) Staats-/Amtsanwaltschaften bei den Landgerichten

Ermittlungsverfahren	Ins- gesamt	Veränd. ggb. 1995 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk		
			München	Nürnberg	Bamberg
Geschäftsentwicklung					
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	67 959	1,2	45 982	10 563	11 414
Neuzugänge	553 343	2,7	322 479	131 616	99 248
Erledigte Verfahren	555 537	3,2	325 648	130 702	99 187
Unerledigte Verfahren am Jahresende	65 765	- 3,2	42 813	11 477	11 475
Erledigte Ermittlungsverfahren					
Einleitungsbehörde					
Polizeibehörde	459 266	2,5	259 572	114 527	85 167
Staatsanwaltschaft	86 142	5,9	59 557	13 833	12 752
Steuer-/Zollfahndungsstelle	3 842	5,6	2 438	866	538
Verwaltungsbehörde	6 287	21,4	4 081	1 476	730
Art der Erledigung					
Anklage	60 600	1,7	35 317	14 534	10 749
Antrag auf Erlaß eines Strafbefehls	113 949	0,8	61 815	30 944	21 190
Einstellung mit Auflage	52 587	3,8	32 633	11 410	8 544
Einstellung ohne Auflage	76 236	8,8	44 206	18 491	13 539
Tod des Beschuldigten	1 193	12,0	637	349	207
Schuldunfähigkeit des Beschuldigten	889	4,3	502	191	196
Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	119 686	4,3	72 528	26 964	20 194
Sofortige Hauptverhandlung	4 379	20,3	2 671	1 616	92
Vereinfachtes Jugendverfahren	4 868	3,6	2 524	1 016	1 328
Verweisung auf den Weg der Privatklage	22 715	- 0,4	12 699	5 514	4 502
Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit	47 743	- 4,8	27 280	11 407	9 056
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	33 441	14,4	21 429	4 971	7 041
Vorläufige Einstellung	15 151	- 3,5	9 855	3 025	2 271
Andere Art der Erledigung	2 100	8,1	1 552	270	278
Erledigte Verfahren insgesamt	555 537	3,2	325 648	130 702	99 187
darunter Straftaten im Straßenverkehr	165 864	- 1,5	94 092	38 882	32 890
Personen, gegen die ermittelt wurde	643 044	4,1	374 726	154 066	114 252
davon Personen,					
die angeklagt wurden	82 052	3,8	47 322	20 391	14 339
gegen die Strafbefehl beantragt wurde	118 364	0,7	63 993	32 477	21 894
denen Auflagen erteilt wurden	55 373	3,8	34 348	12 043	8 982
für die sich eine anderweitige Erledigung ergab	387 255	5,3	229 063	89 155	69 037
Personen, gegen die Strafen vollstreckt wurden	180 993	- 1,3	97 715	48 458	34 820
davon Personen, gegen die erkannt wurde auf					
Freiheitsstrafe/freiheitsentziehende Maßregel	7 895	1,6	4 390	2 374	1 131
Strafaußsetzung zur Bewährung	18 931	6,0	10 709	5 151	3 071
Geldstrafe o. ä.	154 167	- 2,3	82 616	40 933	30 618
Anfall an sonstigen Ermittlungsverfahren					
Anzeigen gegen unbekannte Täter	311 535	- 7,3	191 251	69 475	50 809
Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	91 265	- 1,9	53 316	17 388	20 561

b) Staatsanwaltschaft bei dem Bayer. Obersten Landesgericht

c) Staatsanwaltschaften bei den Oberlandesgerichten

Ermittlungsverfahren	Ins- gesamt	Veränd. ggb. 1995 in %	Sonstige Verfahren	Ins- gesamt	Veränd. ggb. 1995 in %
Geschäftsentwicklung			Anfall an sonstigen Verfahren		
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	37	- 48,6	Beschwerden gegen gerichtliche Entscheidungen ..	3 797	12,4
Neuzugänge	13	- 59,4	Beschwerden gegen Staats-/Amtsanwälte	5 723	10,1
Erledigte Verfahren	41	- 38,8	Haftprüfungsverfahren	1 598	8,1
Unerledigte Verfahren am Jahresende	9	- 75,7	Aus- und Durchlieferungssachen	166	- 24,2
Erledigte Ermittlungsverfahren insgesamt	39	- 41,8	Gnadensachen	1 250	4,6
Art der Erledigung			Berufsgerichtliche Verfahren gegen Rechtsan- wälte, Notare und Steuerberater	535	14,8
Anklage	6	- 40,0	Entscheidungen in Vorverfahren bei Rechtsbe- helfen gegen Maßnahmen der Justiz- oder Vollzugsbehörden (§ 24 Abs. 2 EGGVG) ¹⁾	59	55,3
Einstellung ohne Auflage	7	- 12,5	Vertretung des Fiskus in Rechtssachen	48	- 42,2
Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	12	- 57,1	Entschädigungssachen	289	13,8
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	4	33,3	Angelegenheiten nach dem NATO-Truppenstatut ...	-	- 100,0
Andere Art der Erledigung	10	- 44,4	Rechtshilfeangelegenheiten mit dem Ausland	1 805	76,4
Außerdem: Revisionen	1 024	0,6	Kartellbußgeldsachen	-	-
Rechtsbeschwerden nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	2 107	7,0			

¹⁾ Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz vom 27. Januar 1877 (RGBl. S. 77).

5. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 1996**Verfahren in der ersten Instanz**

Verfahren in der ersten Instanz	Amtsgericht				Landgericht		Bayer. Oberstes Landesgericht	
	Strafsachen		Bußgeldverfahren		Strafsachen			
	insgesamt	Veränd. ggb. 1995 in %	insgesamt	Veränd. ggb. 1995 in %	insgesamt	Veränd. ggb. 1995 in %	insgesamt	Veränd. ggb. 1995 in %

Geschäftsentwicklung der Strafsachen und Bußgeldverfahren in der ersten Instanz

Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	35 474	5,8	16 634	16,9	909	1,0	9	- 25,0
Neuzugänge	113 289	2,6	79 914	- 8,6	1 877	0,9	17	6,3
Erledigte Verfahren	113 595	4,8	81 002	- 4,8	1 837	- 0,8	12	- 36,8
Unerledigte Verfahren am Jahresende	35 168	- 0,9	15 546	- 6,5	949	4,4	14	55,6

Erledigte Strafsachen und Bußgeldverfahren in der ersten Instanz**Art des Verfahrens**

Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	280	28,4	54	35,0	33	106,3	-	- 100,0
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz ...	46	4,5	238	65,3	56	- 32,5	1	x
Einspruch gegen Bußgeldbescheid	x	x	80 710	- 4,9	x	x	x	x
dar. im Straßenverkehr	x	x	76 147	- 5,0	x	x	x	x
Anklagen	64 218	5,2	x	x	1 584	- 1,1	11	- 38,9
Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	4 578	24,2	x	x	x	x	x	x
Antrag auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	4 622	5,5	x	x	x	x	x	x
Einspruch gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl	37 576	2,9	x	x	x	x	x	x
Privatklage	428	- 14,2	x	x	x	x	x	x
Übrige Verfahren	1 847	- 9,2	x	x	164	8,6	-	-

Art des Ergebnisses

Urteil wegen Straftat	63 880	5,7	x	x	1 450	- 0,5	8	-
Urteil wegen Ordnungswidrigkeit	x	x	18 313	- 9,0	x	x	x	x
Beschluß nach §§ 70, 72 OWiG	x	x	3 172	- 14,4	x	x	x	x
Einstellung	23 881	1,3	15 725	- 2,3	98	-	4	33,3
dar. mit Auflagen oder Weisungen § 153a StPO ..	8 199	0,2	x	x	31	24,0	3	50,0
nach § 47 JGG	6 269	5,5	x	x	-	- 100,0	-	-
Ablehnung/Zurückweisung	781	- 2,9	x	x	21	- 19,2	-	- 100,0
Zurücknahme	14 021	1,1	41 729	- 2,7	32	- 46,7	-	- 100,0
dar. des Einspruchs	10 977	1,0	41 413	- 2,7	x	x	x	x
Verbindung mit einer anderen Sache	7 686	13,6	x	x	118	13,5	-	-
Auf andere Weise erledigt	3 346	11,4	2 063	- 7,8	118	10,3	-	- 100,0

Hauptverhandlungen

Verfahren ohne Hauptverhandlung	27 561	5,7	43 067	- 6,2	342	- 4,7	2	- 81,8
Verfahren mit Hauptverhandlung	86 034	4,5	37 935	- 3,1	1 495	0,1	10	25,0
Hauptverhandlungstage	100 590	4,6	x	x	3 738	- 3,7	57	171,4
dar. in Anklagesachen	61 219	4,2	x	x	3 463	- 1,8	39	85,7

Beschuldigte

Beschuldigte insgesamt	125 773	4,8	x	x	2 576	0,6	15	- 37,5
Verfahren mit								
1 Beschuldigten	104 594	4,7	x	x	1 390	- 3,4	10	- 33,3
2 Beschuldigten	6 909	7,4	x	x	285	23,9	1	- 66,7
3 Beschuldigten	1 422	- 0,8	x	x	94	- 19,7	1	-
4 bis 10 Beschuldigten	655	7,0	x	x	67	6,3	-	-
11 oder mehr Beschuldigten	5	-	x	x	1	-	-	-

Ausgewählte Urteilsergebnisse

Urteile insgesamt	63 880	5,7	18 313	- 9,0	1 450	- 0,5	8	-
darunter ergingen in								
Anklagesachen	41 773	4,7	x	x	1 272	0,4	7	- 12,5
Strafbefehlsverfahren	17 243	3,9	x	x	x	x	x	x
übrigen Strafsachen	4 864	23,9	x	x	x	x	x	x
Urteile in Straßenverkehrssachen	x	x	16 979	- 9,4	x	x	x	x
dar. Verurteilung	x	x	12 840	- 11,2	x	x	x	x

6. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 1996

Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen nach Kammern

Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen	Strafsachen vor dem Landgericht					Bayer. Oberstes Landesgericht			
	ins- gesamt	Veränd. ggb. 1995 in %	dar. kleine Strafkammer		dar. Jugend- kammern	Strafsachen		Bußgeldverfahren	
			Berufungen des Schöf- fengerichts	geg. Urteil des Straf- richters		ins- gesamt	Veränd. ggb. 1995 in %	ins- gesamt	Veränd. ggb. 1995 in %

Geschäftsentwicklung der Berufungsverfahren bzw. der Revisionen in Strafsachen und der Rechtsbeschwerden in Bußgeldverfahren

Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	2 690	5,5	400	2 015	226	47	- 34,7	134	20,7
Neuzugänge	9 194	4,0	1 007	7 102	988	981	- 0,1	2 027	8,6
Erladigte Verfahren	8 851	1,7	984	6 821	954	947	- 6,0	2 034	10,4
Unerledigte Verfahren am Jahresende	3 033	12,8	423	2 296	260	81	72,3	127	- 5,2

Erladigte Berufungen bzw. Revisionen und Rechtsbeschwerden

Art der Vorinstanz									
Strafrichter/Richter für Bußgeldverfahren	6 878	2,5	x	6 821	x	103	9,6	2 022	10,4
Schöffengericht/Erweitertes Schöffengericht	1 019	- 5,6	984	x	x	6	- 14,3	x	x
Jugendrichter/Jugendschöffengericht	954	4,0	x	x	954	15	50,0	12	9,1
Kleine Strafkammer	x	x	x	x	x	700	- 7,3	x	x
Große Strafkammer	x	x	x	x	x	91	- 14,2	x	x
Große/Kleine Jugendkammer	x	x	x	x	x	32	- 8,6	-	- 100,0
Schwurgericht	x	x	x	x	x	-	-	x	x
Art des Verfahrens									
Offizialverfahren	8 714	2,1	961	6 715	950	945	- 6,2	x	x
Privatklageverfahren	11	- 8,3	-	11	-	2	x	x	x
Bußgeldverfahren	x	x	x	x	x	x	x	2 034	10,4
Durch die Rechtsmittelinstanz zurückver- wiesene Verfahren	99	- 25,0	20	71	4	x	x	x	x
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	27	3,8	3	24	-	x	x	x	x
Erladigte Verfahren insgesamt	8 851	1,7	984	6 821	954	947	- 6,0	2 034	10,4
Art des Ergebnisses									
Urteil	4 661	0,1	558	3 623	430	52	- 20,0	1 290	9,4
dar. angefochtene Urteile	1 235	- 0,6	207	961	50	x	x	x	x
Aufhebung des Urteils/Beschlusses und Zurückverweisung	x	x	x	x	x	x	x	347	- 8,7
Verwerfung der Rechtsbeschwerde als unbegründet	x	x	x	x	x	x	x	834	17,3
Beschluß	108	9,1	5	90	13	817	- 5,4	x	x
Einstellung	674	7,8	31	573	60	3	- 40,0	27	50,0
dar. wegen Geringfügigkeit	95	- 10,4	1	89	4	2	- 33,3	x	x
wegen unwesentlicher Nebenstraftat	112	8,7	14	92	6	-	- 100,0	x	x
wegen Verfahrenshindernisses	34	25,9	5	26	1	1	x	18	80,0
Verwerfung des Zulassungsantrags	x	x	x	x	x	x	x	428	4,6
Zurücknahme	3 093	2,5	373	2 267	422	30	66,7	187	26,4
Auf andere Weise erledigt	315	2,9	17	268	29	45	- 18,2	102	14,6
Hauptverhandlungen									
Verfahren ohne Hauptverhandlung	2 188	4,1	214	1 677	281	896	- 4,8	x	x
Verfahren mit Hauptverhandlung	6 663	0,9	770	5 144	673	51	- 22,7	x	x
Hauptverhandlungstage	7 693	0,7	954	5 893	731	x	x	x	x
Beschuldigte									
Beschuldigte insgesamt	9 377	1,7	1 096	7 080	1 098	976	- 5,2	x	x
Verfahren mit									
1 Beschuldigten	8 406	1,7	891	6 595	838	920	- 6,7	x	x
2 Beschuldigten	381	1,3	79	201	92	26	30,0	x	x
3 bis 5 Beschuldigten	63	8,6	13	25	24	1	-	x	x
6 oder mehr Beschuldigten	1	-	1	-	-	-	-	x	x
Verfahren im Straßenverkehr									
Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	2 755	- 1,4	69	2 491	194	293	- 13,1	1 865	8,7
Ausgewählte Urteilsergebnisse									
Urteile insgesamt	4 661	0,1	558	3 623	430	x	x	x	x
davon ergingen in									
Offizialverfahren	4 578	0,7	541	3 564	427	x	x	x	x
Privatklageverfahren	1	-	x	1	x	x	x	x	x
sonstigen Verfahren	82	- 25,5	17	58	3	x	x	x	x

Verfahren in der ersten Instanz nach Gerichten

¹⁾ Verwaltungsgerichte: Klagen, Personalvertretungssachen, Disziplinarverfahren und berufsgerichtliche Verfahren; Bayer. Verwaltungsgerichtshof: Klagen in Flurbereinigungssachen, Normenkontrollen. - ²⁾ Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Januar 1960 (BGBl I S. 17). - ³⁾ Anträge zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz sind in Tabelle 8 mit enthalten.

8. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 1996

Verfahren in der Rechtsmittelinstanz vor dem Bayer. Verwaltungsgerichtshof

Berufungen, Beschwerden ¹⁾ (Rechtsmittelinstanz)	Ins- gesamt	Allge- meine	Asyl-	Vorläufiger Rechtsschutz ²⁾ (Rechtsmittelinstanz)	Ins- gesamt	Allge- meine ³⁾	Asyl-
		Senate				Senate	
Geschäftsentwicklung der Berufs- und Beschwerdesachen				Geschäftsentwicklung der Beschwerden und Anträge (ohne Numerus-clausus-Sachen)			
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	6 110	2 713	3 397	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	484	480	4
Neuzugänge	8 071	2 033	6 038	Neuzugänge	1 628	1 622	6
Erledigte Verfahren	7 320	1 707	5 613	Erledigte Verfahren	1 515	1 507	8
Unerledigte Verfahren am Jahresende	6 861	3 039	3 822	Unerledigte Verfahren am Jahresende	597	595	2
Erledigte Berufungen und Beschwerden				Erledigte Beschwerden/Anträge (ohne Numerus-clausus-Sachen)			
Art des Verfahrens				Art des Verfahrens			
Berufungen	1 980	1 624	356	Beschwerden	1 410	1 404	6
dar. Disziplinarverfahren	5	5	x	davon } nach §§ 80, 80a VwGO ⁶⁾	1 057	1 052	5
Be- } gegen Nichtzulassung der Berufung ..	72	72	x	gegen Ent- } nach § 123 VwGO ⁶⁾	350	349	1
schwer- } n Personalvertretungssachen	9	9	x	scheidung } n Personalvertretungssachen ..	3	3	x
den } n Disziplinarverfahren	2	2	x	Anträge	105	103	2
Anträge auf Prozeßkostenhilfe für diese Verfahren	-	-	x	davon nach §§ 80, 80a VwGO ⁶⁾	65	64	1
Erledigte Verfahren insgesamt	7 320	1 707	5 613	nach § 123 VwGO ⁶⁾	15	14	1
Rechtsmittelführer				nach § 47 Abs. 8 VwGO ⁶⁾	25	25	-
Rechtsmittel insgesamt ⁴⁾	7 426	1 748	5 678	in Personalvertretungssachen	-	-	x
Eingelegt vom Kläger der 1. Instanz	6 347	1 411	4 936	Erledigte Verfahren insgesamt	1 515	1 507	8
dar. Privatpersonen	6 293	1 377	4 916	Art der Erledigung			
Beklagten der 1. Instanz	375	276	99	Beschluß	1 486	1 479	7
Beigeladenen	177	57	120	Prozeßvergleich	15	15	-
VÖI/Bundesbeauftragten	527	4	523	Ruhen des Verfahrens	2	2	-
Vertreter des öffentlichen Interesses (VÖI)				Sonstige Erledigungsart	12	11	1
In den erledigten Ver- } beteiligt	4 872	567	4 305	Geschäftsentwicklung der Beschwerden und Anträge in Numerus-clausus-Sachen			
fahren war der VÖI } nicht beteiligt	2 448	1 140	1 308	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	14	14	x
Art der Erledigung				Neuzugänge	64	64	x
Urteil	792	602	190	Erledigte Verfahren	63	63	x
davon Revision zugelassen	29	25	4	Unerledigte Verfahren am Jahresende	15	15	x
nicht zugelassen	763	577	186	Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren			
Beschluß nach § 79 Abs. 3 AsylVfG ⁵⁾	2	1	1	Sonstige Beschwerden	451	431	20
Beschluß nach § 130a VwGO ⁶⁾	210	165	45	Sonstige Anträge außerhalb eines bei			
Beschluß	6 103	739	5 364	Gericht anhängigen Verfahrens	19	18	1
Prozeßvergleich	104	103	1				
Ruhen des Verfahrens	78	78	-				
Sonstige Erledigungsart	31	19	12				

9. Von der Verwaltungsgerichtsbarkeit erledigte Verfahren 1996 nach Sachgebieten

Sachgebiet		Verwaltungsgerichte (Verfahren 1. Instanz)							Bayer. Verwaltungs- gerichtshof	
		ins- gesamt	Ans- bach	Augs- burg	Bay- reuth	Mün- chen	Regens- burg	Würz- burg	Rechts- mittel- verfahren	Verfahren erster Instanz
a) Verfahren ⁷⁾										
b) Vorläufiger Rechtsschutz ²⁾ (ohne Numerus-clausus-Sachen)										
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht d. juristischen	a)	183	30	21	15	28	55	34	38	3
Personen des öffentl. Rechts, Staatsaufsicht	b)	95	23	7	12	25	22	6	29	x
Kultur-, Schul-, Hochschul-, Kirchen- und Erwachsenen-	a)	379	67	31	20	173	55	33	87	3
bildungsrecht, Sport	b)	125	11	17	13	69	12	3	38	x
Wirtschafts(verwaltungs)recht, Landwirtschafts-, Jagd-,	a)	547	98	89	37	184	69	70	102	154
Forst-, Fischereirecht, Recht der freien Berufe	b)	143	19	13	9	63	18	21	48	x
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht, Umweltschutz	a)	20 275	8 449	1 388	1 185	4 150	2 837	2 266	6 029	121
	b)	6 315	2 310	658	428	1 652	661	606	718	x
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und	a)	1 872	240	228	133	767	338	166	446	95
Städtebauförderungsrecht einschl. Enteignung	b)	878	112	121	51	305	168	121	378	x
Abgabenrecht	a)	1 077	174	125	136	265	237	140	137	13
	b)	381	49	79	53	81	66	53	80	x
Öffentlicher Dienst, Wehrpflicht, Dienstrecht des	a)	2 464	324	379	286	915	347	213	220	-
Zivilschutz, Personalvertretungsrecht	b)	692	79	101	66	286	99	61	80	x
Sozialrecht, Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht	a)	1 628	354	239	113	525	227	170	241	1
sowie Kriegsfolgenrecht	b)	833	109	99	49	437	73	66	126	x
Sonstiges	a)	149	14	10	6	85	26	8	20	1
	b)	33	5	2	-	20	5	1	18	x
Erledigte Verfahren insgesamt	a)	28 574	9 750	2 510	1 931	7 092	4 191	3 100	7 320	391
	b)	9 495	2 717	1 097	681	2 938	1 124	938	1 515	x

¹⁾ Berufungen und Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen, Beschwerden in Disziplinarverfahren. - ²⁾ Anträge und Beschwerden in Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz. - ³⁾ Einschl. Senate für technische Großvorhaben. - ⁴⁾ Mehrere Rechtsmittelführer derselben Gruppe sind nur einmal gezählt. - ⁵⁾ Asylverfahrensgesetz vom 26. Juni 1992 (BGBl I S. 1126). - ⁶⁾ Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Januar 1960 (BGBl I S. 17). - ⁷⁾ Klagen (Verfahren 1. Instanz), Berufungen und Beschwerden (Rechtsmittelverfahren).

10. Rechtsprechung der Finanzgerichtsbarkeit 1996

Klagen vor dem Finanzgericht	1996	Veränd. ggb. 1995 in %	Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	1996	Veränd. ggb. 1995 in %
Geschäftsentwicklung			Geschäftsentwicklung		
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	6 980	1,3	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	339	- 13,5
Neuzugänge	6 045	11,1	Neuzugänge	953	23,0
Erledigte Verfahren	5 493	2,6	Erledigte Verfahren	858	3,6
Unerledigte Verfahren am Jahresende	7 532	7,9	Unerledigte Verfahren am Jahresende	434	28,0
Art der Erledigung			Art der Erledigung		
Urteil	1 274	- 1,3	Anträge auf Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz		
Gerichtsbescheid	501	- 2,1	nach § 69 Abs. 3 FGO	815	4,1
Beschluß nach § 138 FGO	1 006	- 1,3	nach § 114 FGO	43	- 4,4
Einstellung wegen Zurücknahme der Klage (§ 72 FGO)	2 348	9,6	Art der Erledigung		
Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	2	- 77,8	Beschluß über Aussetzung der Vollziehung		
Verbindung mit einem anderen Verfahren	57	- 39,4	oder einstweilige Anordnung	490	11,1
Auf andere Weise	305	6,6	Beschluß nach § 138 FGO	117	6,4
Erledigte Verfahren insgesamt			Einstellung wegen Zurücknahme der Klage (§ 72 FGO)	230	- 6,9
In den mit Urteil endenden Verfahren			Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	4	- 66,7
erging das Urteil			Verbindung mit einem anderen Verfahren	4	33,3
aufgrund mündlicher Verhandlung	840	- 1,2	Sonstige Erledigungsart	13	- 13,3
ohne mündliche Verhandlung	434	- 1,6	Erledigte Verfahren insgesamt		
Inhalt der Entscheidung				858	3,6
Durch Urteil oder Gerichtsbescheid			Der Beschluß über Aussetzung der Vollziehung		
wurden erledigt	1 775	- 1,6	oder einstweilige Anordnung erging		
davon durch			aufgrund mündlicher Verhandlung	1	- 83,3
Stattgabe	124	- 0,8	ohne mündliche Verhandlung	489	12,4
teilweise Stattgabe	133	- 13,1	Ausgang des Verfahrens¹⁾		
Abweisung als unbegründet	1 009	1,0	davon Stattgabe	490	11,1
Abweisung als unzulässig	509	- 3,2	teilweise Stattgabe	39	- 22,0
			Abweisung als unbegründet	57	11,8
			Abweisung als unzulässig	279	9,8
				115	33,7

11. Unterstellung unter Bewährungsaufsicht 1996 nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen

Allgemeines Strafrecht	Fälle		Jugendstrafrecht	Fälle	
	ins- gesamt	weiblich		ins- gesamt	weiblich

Anhängige Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht am 31. Dezember 1996

Unterstellungen insgesamt	12 327	1 346	Unterstellungen insgesamt	5 015	322
davon angeordnet auf Grund			davon angeordnet auf Grund		
Strafaussetzung zur Bewährung bei Freiheitsstrafe	7 321	1 113	Aussetzung		
Aussetzung des Strafrestes bei			der Verhängung der Jugendstrafe	475	48
zeitiger Freiheitsstrafe	4 966	233	der Jugendstrafe zur Bewährung	3 239	227
dav. Strafrest bei Entlassung			des Restes einer Jugendstrafe	1 290	46
bis unter 1 Jahr	3 712	173	dav. Strafrest bei Entlassung bis unter 1 Jahr	982	40
1 Jahr oder mehr	1 254	60	1 Jahr oder mehr ...	308	6
lebenslanger Freiheitsstrafe	40	-	erneuter Anordnung	11	1

Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht im Jahr 1996

Unterstellungen insgesamt²⁾	3 391	393	Unterstellungen insgesamt²⁾	2 477	152
davon beendet auf Grund			davon beendet auf Grund		
Bewährung mit Straferlaß	1 744	239	Erlaß der Jugendstrafe/Tilgung d. Schuldspruchs	834	72
Ablauf der Unterstellung	254	27	Ablauf der Unterstellungszeit	527	41
Aufhebung der Unterstellung	287	29	Aufhebung der Unterstellung	56	1
Widerruf			Widerruf/Verhängung der Jugendstrafe		
nur/auch wegen neuer Straftat	911	78	nur/auch wegen neuer Straftaten	380	7
aus sonstigen Gründen	195	20	aus sonstigen Gründen	118	6
			Einbeziehung in ein neues Urteil	562	25

¹⁾ Durch Beschluß über Aussetzung der Vollziehung oder einstweiligen Anordnung. - ²⁾ Ohne die Fälle, in denen die Bewährungsaufsicht durch Tod oder Abgabe an einen anderen Bewährungshelfer endete.

12. Abgeurteilte und Verurteilte 1996

Lfd. Nr. bzw. Paragraphen des StGB	Straftaten	Rechtskräftig Abgeurteilte		davon waren			
				Erwach- sene	Heranwachsende, die nach		Jugend- liche
		ins- gesamt	weib- lich		allge- meinem	Jugend- liche	
I	I. Straftaten ohne Straftaten im Straßenverkehr	123 867	21 786	98 415	4 316	8 841	12 295
	1. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch (StGB) (außer im Straßenverkehr)	91 113	17 705	70 692	2 682	6 759	10 980
I/1	Politische Straftaten	224	16	128	11	39	46
80-109k	Widerstand gegen die Staatsgewalt	671	64	598	12	39	22
111-121	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung außer im Straßenverkehr	2 019	335	1 602	81	167	169
123-140, 144-145d		Geld- und Wertzeichenfälschung	72	3	59	4	8
146-152a	Falsche uneidliche Aussage und Meineid	1 442	437	1 257	34	97	54
153-163	Falsche Verdächtigung	585	199	432	23	47	83
164,165	Straftaten in Bezug auf Religion und Weltanschauung	16	-	3	-	1	12
166-168	Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe, Familie	1 340	45	1 328	6	4	2
169-173	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1 205	84	1 047	10	55	93
174-184c	dar. sexueller Mißbrauch von Kindern	379	7	328	3	12	36
176	Vergewaltigung	197	3	166	2	17	12
177	sexuelle Nötigung	157	3	107	1	15	34
178	Beleidigung	3 479	441	3 149	102	104	124
185-200	Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs	19	4	19	-	-	-
201-205	Straftaten gegen das Leben außer im Straßenverkehr	210	19	178	4	13	15
211-222	dar. Mord	58	9	45	1	5	7
211	Totschlag, Tötung auf Verlangen, Kindestötung	81	6	66	1	6	8
212-217	Körperverletzung außer im Straßenverkehr	10 166	894	7 150	316	1 118	1 582
223-233	dar. Körperverletzung	5 563	435	4 205	165	490	703
223	gefährliche Körperverletzung	3 778	331	2 251	111	578	838
223a	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2 456	118	2 120	76	153	107
234-241a	Diebstahl und Unterschlagung	32 753	8 826	22 481	1 008	2 979	6 285
242-248c	dar. Diebstahl	26 183	8 249	18 662	849	1 899	4 773
242	besonders schwerer Fall des Diebstahls	4 503	211	2 184	89	915	1 315
243	Unterschlagung	1 613	336	1 341	59	98	115
246	Raub und Erpressung	1 311	103	688	16	226	381
249-256	dar. Raub	502	37	235	3	112	152
249-251	Begünstigung und Hehlerei	1 528	296	1 014	86	181	247
257-262	Betrug und Untreue	17 444	4 317	15 685	436	874	449
263-266b	Urkundenfälschung	9 060	1 077	8 053	317	312	378
267-282	Konkursstraftaten	216	28	214	-	2	-
283-283d	Strafbarer Eigennutz	432	18	417	8	-	7
284-302a	Sachbeschädigung	2 502	175	1 294	100	266	842
303-305a	Gemeingefährliche Straftaten außer im Straßenverkehr	1 406	169	1 232	26	69	79
306-315a, 316a-323c		Straftaten gegen die Umwelt	449	21	441	4	2	2
324-330d	Straftaten im Amt	108	16	103	2	3	-
331-358							
I/2	2. Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz (WStG)	272	-	207	19	46	-
I/3	3. Straftaten nach anderen Bundesgesetzen (außer StGB, WStG, StVG)	32 461	4 072	27 496	1 615	2 035	1 315
Lfd. Nr. 1	dar. nach dem Betäubungsmittelgesetz	9 215	1 117	6 136	459	1 642	978
2	dem Ausländergesetz	10 090	1 680	9 460	502	102	26
3	dem Asylverfahrensgesetz	4 128	154	3 685	325	82	36
4	dem Pflichtversicherungsgesetz	2 587	410	2 207	145	69	166
5	der Abgabenordnung	2 994	469	2 892	73	25	4
I/4	4. Straftaten nach bayerischen Landesgesetzen	21	9	20	-	1	-
II	II. Straftaten im Straßenverkehr	58 946	6 819	52 109	2 830	2 070	1 937
II/1	1. Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB	45 696	5 150	41 352	2 232	1 561	551
142	dar. unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ⁴⁾	8 732	1 633	7 431	592	541	168
230	fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr	6 731	1 038	5 708	609	304	110
315c	Gefährdung des Straßenverkehrs ⁴⁾	4 278	435	3 789	245	202	42
316	Trunkenheit im Verkehr ohne Fremdschaden	24 924	1 939	23 572	722	441	189
II/2	2. Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz (StVG)	13 250	1 669	10 757	598	509	1 386
I+II	Straftaten insgesamt 1996	182 813	28 605	150 524	7 146	10 911	14 232
	Veränderung gegenüber 1995 in %	2,1	8,5	1,0	3,0	4,6	11,7

¹⁾ Einschl. Straffreierklärung. - ²⁾ Maßregeln der Besserung und Sicherung neben Freispruch, im selbständigen Verfahren oder nach Einstellung des Krankenhaus oder einer Entziehungsanstalt, und zwar 1996: 10 Fälle; 1995: 3 Fälle. - ⁴⁾ Ohne Personenschaden. - ⁵⁾ gegenüber 1995 in %.

nach Straftaten und Entscheidungen

davon wurden abgeurteilt nach												Lfd. Nr. bzw. Paragrafen des StGB
allgemeinem Strafrecht							Jugendstrafrecht					
Personen		davon mit Beendigung des Verfahrens durch					Personen		davon mit Beendigung des Verfahrens durch			
ins- gesamt	weib- lich	Verur- teilung	Frei- spruch	Ein- stellung	Absehen von Strafe ¹⁾	Anordnung von Maß- regeln ²⁾	ins- gesamt	weib- lich	Verur- teilung	Frei- spruch	Ein- stellung ³⁾	
102 731	18 173	87 754	2 855	11 885	123	114	21 136	3 613	13 631	562	6 943	I
73 374	14 478	61 136	2 485	9 539	105	109	17 739	3 227	11 347	487	5 905	I/1
139	8	118	4	16	1	-	85	8	51	4	30	80-109k
610	57	529	9	71	-	-	61	7	47	-	14	111-121
1 683	268	1 403	61	219	-	-	336	67	194	13	129	123-140,
63	1	58	4	1	-	-	9	2	7	1	1	144-145d
1 291	393	905	116	265	5	-	151	44	109	13	29	146-152a
455	145	309	37	109	-	-	130	54	76	5	49	153-163
3	-	2	-	1	-	-	13	-	12	-	1	164,165
1 334	42	853	30	449	2	-	6	3	3	-	3	166-168
1 057	77	904	63	81	2	7	148	7	103	12	33	169-173
331	5	299	14	14	-	4	48	2	32	3	13	174-184c
168	3	128	25	13	2	-	29	-	27	2	-	176
108	1	91	6	8	-	3	49	2	35	3	11	177
3 251	408	2 446	87	714	2	2	228	33	128	7	93	178
19	4	12	1	6	-	-	-	-	-	-	-	185-200
182	16	121	9	36	-	16	28	3	24	-	4	201-205
46	7	40	2	1	-	3	12	2	10	-	2	211-222
67	5	50	3	1	-	13	14	1	13	-	1	211
7 466	586	5 570	326	1 516	18	36	2 700	308	1 903	90	707	212-217
4 370	298	3 395	137	816	12	10	1 193	137	845	22	326	223-233
2 362	168	1 694	157	485	2	24	1 416	163	1 007	66	343	223
2 196	107	1 450	156	583	2	5	260	11	158	11	91	223a
23 489	6 799	20 926	623	1 910	20	10	9 264	2 027	5 926	221	3 117	234-241a
19 511	6 346	17 624	418	1 450	15	4	6 672	1 903	3 819	187	2 666	242-248c
2 273	130	1 969	94	202	3	5	2 230	81	1 863	29	338	242
1 400	298	1 066	106	227	1	-	213	38	133	4	76	243
704	62	577	48	67	3	9	607	41	512	14	81	246
238	16	204	14	16	-	4	264	21	227	7	30	249-256
1 100	228	887	64	149	-	-	428	68	246	19	163	249-251
16 121	3 979	13 203	596	2 284	34	4	1 323	338	779	27	517	257-262
8 370	959	7 732	141	493	3	1	690	118	441	13	236	263-266b
214	28	187	2	25	-	-	2	-	2	-	-	267-282
425	18	329	11	76	9	-	7	-	2	-	5	283-283d
1 394	106	1 103	60	228	1	2	1 108	69	522	30	556	284-302a
1 258	152	1 141	26	72	3	16	148	17	98	6	44	303-305a
445	21	288	7	150	-	-	4	-	1	1	2	306-315a,
105	14	83	4	18	-	-	3	2	3	-	-	316a-323c
226	-	207	3	16	-	-	46	-	36	2	8	324-330d
29 111	3 687	26 396	365	2 327	18	5	3 350	385	2 247	73	1 030	331-358
6 595	797	6 008	168	407	10	2	2 620	320	1 896	52	672	I/2
9 962	1 640	9 201	69	692	-	-	128	40	76	2	50	I/3
4 010	148	3 635	28	341	6	-	118	6	48	7	63	I/4
2 352	397	2 125	20	207	-	-	235	13	114	4	117	I/1
2 965	467	2 736	22	206	1	-	29	2	17	1	11	I/2
20	8	15	2	3	-	-	1	1	1	-	-	I/3
54 939	6 468	50 585	778	3 525	29	22	4 007	351	2 740	61	1 206	II
43 584	4 950	40 587	563	2 387	25	22	2 112	200	1 744	35	333	II/1
8 023	1 516	6 577	212	1 232	1	1	709	117	519	17	173	II/2
6 317	994	5 575	74	663	5	-	414	44	308	2	104	II/3
4 034	424	3 686	106	234	4	4	244	11	231	3	10	II/4
24 294	1 918	23 998	134	141	10	11	630	21	608	6	16	II/5
11 355	1 518	9 998	215	1 138	4	-	1 895	151	996	26	873	II/6
157 670	24 641	138 339	3 633	15 410	152	136	25 143	3 964	16 371	623	8 149	I+II 1996
1,1	6,8	0,9	6,3	0,7	157,6	9,7	8,5	21,1	8,2	10,5	9,1	Veränderung ⁵⁾

Verfahrens. - ³⁾ Einschl. sonstiger Entscheidungen, wie Überweisung an den Vormundschaftsrichter nach § 53 JGG, Unterbringung in einem psychiatrischen

13. Verurteilte 1996 nach Personenkreisen und Verurteilungsziffern

Lfd. Nr. bzw. Paragrafen des StGB ¹⁾	Verur- teilte ins- gesamt	dar. Aus- länder, Staaten- lose	Von den Verurteilten waren						Verurteilungsziffer (Verurteilte auf 100 000 der betreffenden Personengruppe der Bevölkerung)					
			Erwachsene		Heran- wachsende		Jugendliche		Strafmündige			Er- wach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche
			ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich			
I	101 385	39 362	84 030	15 051	10 132	1 398	7 223	1 168	999,6	1 708,6	336,2	906,4	2 705,2	1 452,7
I/1	72 483	23 081	58 918	11 941	7 098	1 048	6 467	1 095	714,6	1 191,2	268,8	635,5	1 895,1	1 300,7
80-109k	169	11	109	8	34	1	26	3	1,7	3,2	0,2	1,2	9,1	5,2
111-121	576	153	517	47	44	3	15	4	5,7	10,6	1,0	5,6	11,7	3,0
123-140, 144-145d	1 597	432	1 338	196	171	32	88	14	15,7	27,6	4,6	14,4	45,7	17,7
146-152a	65	33	57	1	7	1	1	1	0,6	1,3	0,1	0,6	1,9	0,2
153-163	1 014	204	883	269	95	27	36	9	10,0	14,5	5,8	9,5	25,4	7,2
164,165	385	77	292	97	51	13	42	23	3,8	5,1	2,5	3,1	13,6	8,4
166-168	14	1	2	-	1	-	11	-	0,1	0,3	-	0,0	0,3	2,2
169-173	856	104	852	20	3	1	1	1	8,4	17,0	0,4	9,2	0,8	0,2
174-184c	1 007	239	898	60	51	2	58	3	9,9	19,2	1,2	9,7	13,6	11,7
176	331	48	297	3	12	-	22	1	3,3	6,7	0,1	3,2	3,2	4,4
177	155	54	128	1	15	-	12	-	1,5	3,1	0,0	1,4	4,0	2,4
178	126	43	90	1	14	-	22	2	1,2	2,5	0,1	1,0	3,7	4,4
185-200	2 574	487	2 361	278	150	17	63	12	25,4	46,2	5,9	25,5	40,0	12,7
201-205	12	-	12	2	-	-	-	-	0,1	0,2	0,0	0,1	-	-
211-222	145	46	120	10	12	-	13	2	1,4	2,7	0,2	1,3	3,2	2,6
211	50	14	40	5	4	-	6	1	0,5	0,9	0,1	0,4	1,1	1,2
212-217	63	30	50	4	6	-	7	1	0,6	1,2	0,1	0,5	1,6	1,4
223-233	7 473	2 080	5 347	385	1 046	65	1 080	138	73,7	140,4	11,2	57,7	279,3	217,2
223	4 240	1 083	3 263	213	500	23	477	58	41,8	80,5	5,6	35,2	133,5	95,9
223a	2 701	914	1 633	102	488	31	580	79	26,6	50,8	4,0	17,6	130,3	116,7
234-241a	1 608	422	1 402	54	153	5	53	2	15,9	31,6	1,2	15,1	40,8	10,7
242-248c	26 852	8 663	20 037	6 020	3 149	529	3 666	716	264,7	399,5	138,6	216,1	840,8	737,3
242	21 443	7 219	16 856	5 696	2 066	467	2 521	669	211,4	298,0	130,4	181,8	551,6	507,0
243	3 832	1 084	1 901	96	903	32	1 028	34	37,8	74,9	3,1	20,5	241,1	206,8
246	1 199	223	1 021	213	113	28	65	11	11,8	19,3	4,8	11,0	30,2	13,1
249-256	1 089	428	567	49	212	3	310	29	10,7	20,6	1,5	6,1	56,6	62,3
249-251	431	171	201	12	99	1	131	15	4,2	8,2	0,5	2,2	26,4	26,3
257-262	1 133	416	821	169	166	25	146	21	11,2	18,7	4,1	8,9	44,3	29,4
263-266b	13 982	3 258	12 844	3 179	894	235	244	54	137,9	214,5	66,2	138,5	238,7	49,1
267-282	8 173	5 318	7 433	843	529	75	211	33	80,6	147,3	18,1	80,2	141,2	42,4
283-283d	189	26	187	26	2	-	-	-	1,9	3,3	0,5	2,0	0,5	-
284-302a	331	210	321	9	8	-	2	-	3,3	6,6	0,2	3,5	2,1	0,4
303-305a	1 625	292	1 029	69	241	8	355	22	16,0	31,1	1,9	11,1	64,3	71,4
306-315a, 316a-323c	1 239	139	1 121	128	73	4	45	8	12,2	22,4	2,7	12,1	19,5	9,1
324-330d	289	23	286	11	2	-	1	-	2,8	5,7	0,2	3,1	0,5	0,2
331-358	86	19	82	11	4	2	-	-	0,8	1,5	0,2	0,9	1,1	-
I/2	243	-	190	-	53	-	-	-	2,4	5,0	-	2,0	14,2	-
I/3	28 643	16 280	24 907	3 104	2 980	349	756	73	282,4	512,3	67,3	268,7	795,6	152,0
Lfd. Nr. 1	7 904	1 885	5 612	675	1 681	158	611	63	77,9	142,9	17,1	60,5	448,8	122,9
2	9 277	8 271	8 723	1 373	541	138	13	7	91,5	158,3	29,0	94,1	144,4	2,6
3	3 683	3 629	3 324	119	347	7	12	2	36,3	72,5	2,4	35,9	92,6	2,4
4	2 239	654	1 992	346	170	21	77	1	22,1	38,2	7,0	21,5	45,4	15,5
5	2 753	850	2 665	416	86	10	2	-	27,1	47,5	8,1	28,7	23,0	0,4
I/4	16	1	15	6	1	1	-	-	0,2	0,2	0,1	0,2	0,3	-
II	53 325	9 821	47 990	5 370	4 221	483	1 114	53	525,7	967,2	112,7	517,6	1 127,0	224,1
II/1	42 331	5 617	38 522	4 199	3 370	345	439	17	417,3	770,4	87,0	415,5	899,8	88,3
142	7 096	1 287	6 059	1 125	915	150	122	9	70,0	118,5	24,5	65,4	244,3	24,5
230	5 883	859	5 026	767	783	103	74	3	58,0	102,2	16,7	54,2	209,1	14,9
315c	3 917	488	3 451	376	427	22	39	-	38,6	71,8	7,6	37,2	114,0	7,8
316	24 606	2 882	23 287	1 851	1 140	61	179	4	242,6	462,8	36,6	251,2	304,4	36,0
II/2	10 994	4 204	9 468	1 171	851	138	675	36	108,4	196,8	25,7	102,1	227,2	135,8
I+II 1996	154 710	49 183	132 020	20 421	14 353	1 881	8 337	1 221	1 525,3	2 675,8	448,9	1 424,0	3 832,1	1 676,8
Veränderung ²⁾	1,7	- 2,6	0,8	6,6	5,1	6,6	9,7	23,3	1,1	0,1	6,7	0,3	5,5	6,4

¹⁾ Bezeichnung der Straftat siehe Seite 124. - ²⁾ gegenüber 1995 in %.

14. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte 1996 nach Hauptstrafen, Auflagen und Weisungen

Lfd. Nr. bzw. Paragrafen des StGB ¹⁾	Verur- teilte ins- gesamt	darunter Vorbefristete ²⁾		Von den Verurteilten erhielten										neben der Strafe	
				als schwerste Strafe											
		ins- gesamt	mehr als viertel vorbe- straft	Geldstrafe		Freiheitsstrafe, Strafrest ³⁾						Auf- lagen (§ 56b Abs. 2 StGB)	Wei- sungen (§ 56c Abs. 2, 3 StGB)		
						mit Dauer von			insgesamt		darunter Strafaussetzung zur Bewährung ⁴⁾				
				Anzahl	%	bis unter 6 Monate ³⁾	6 Monate bis einschl. 1 Jahr	mehr als 1 Jahr	Anzahl	%	Anzahl			%	
I	87 754	40 219	13 302	68 271	77,8	7 022	8 150	4 311	19 483	22,2	13 280	68,2	7 363	6 362	
I/1	61 136	30 160	10 939	46 489	76,0	5 604	6 162	2 881	14 647	24,0	9 852	67,3	5 634	4 852	
80-109k	118	54	16	100	84,7	5	7	6	18	15,3	14	77,8	3	3	
111-121	529	294	112	439	83,0	46	40	4	90	17,0	55	61,1	37	29	
123-140, 144-145d	1 403	789	317	1 279	91,2	74	45	5	124	8,8	81	65,3	46	32	
146-152a	58	21	3	10	17,2	-	7	41	48	82,8	11	22,9	6	2	
153-163	905	401	109	525	58,0	82	219	79	380	42,0	333	87,6	224	187	
164,165	309	147	49	284	91,9	12	10	3	25	8,1	18	72,0	9	7	
166-168	2	2	1	2	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
169-173	853	575	222	49	5,7	494	306	4	804	94,3	746	92,8	437	450	
174-184c	904	419	180	336	37,2	40	171	357	568	62,8	323	56,9	205	162	
176	299	126	64	79	26,4	11	79	130	220	73,6	143	65,0	97	77	
177	128	65	29	-	-	-	10	118	128	100,0	41	32,0	22	20	
178	91	45	13	1	1,1	1	30	59	90	98,9	59	65,6	38	28	
185-200	2 446	1 198	462	2 341	95,7	73	27	5	105	4,3	64	61,0	49	38	
201-205	12	5	4	11	91,7	-	1	-	1	8,3	1	100,0	1	1	
211-222	121	49	20	26	21,5	1	4	90	95	78,5	7	7,4	-	-	
211	40	21	12	-	-	-	-	40	40	100,0	-	-	-	-	
212-217	50	22	7	-	-	-	1	49	50	100,0	5	10,0	-	-	
223-233	5 570	3 082	1 234	3 875	69,6	537	931	227	1 695	30,4	1 244	73,4	797	653	
223	3 395	1 940	809	2 676	78,8	316	366	37	719	21,2	494	68,7	325	267	
223a	1 694	984	375	784	46,3	207	537	166	910	53,7	701	77,0	440	363	
234-241a	1 450	650	260	1 279	88,2	67	64	40	171	11,8	104	60,8	59	52	
242-248c	20 926	11 396	4 109	15 969	76,3	2 475	1 809	673	4 957	23,7	3 069	61,9	1 666	1 495	
242	17 624	9 413	3 234	14 609	82,9	2 106	802	107	3 015	17,1	1 867	61,9	1 007	903	
243	1 969	1 262	609	433	22,0	249	828	459	1 536	78,0	933	60,7	499	460	
246	1 066	566	198	781	73,3	99	155	31	285	26,7	224	78,6	134	109	
249-256	577	378	179	42	7,3	7	154	374	535	92,7	214	40,0	113	111	
249-251	204	144	70	1	0,5	-	38	165	203	99,5	72	35,5	39	36	
257-262	887	392	116	676	76,2	49	103	59	211	23,8	154	73,0	73	58	
263-266b	13 203	6 513	2 331	10 147	76,9	985	1 460	611	3 056	23,1	2 264	74,1	1 317	1 075	
267-282	7 732	2 111	575	6 606	85,4	371	583	172	1 126	14,6	727	64,6	314	265	
283-283d	187	60	11	167	89,3	3	16	1	20	10,7	19	95,0	8	8	
284-302a	329	141	30	318	96,7	5	5	1	11	3,3	10	90,9	8	4	
303-305a	1 103	674	252	1 009	91,5	57	32	5	94	8,5	59	62,8	37	35	
306-315a, 316a-323c	1 141	702	312	677	59,3	214	144	106	464	40,7	292	62,9	203	171	
324-330d	288	85	29	277	96,2	2	7	2	11	3,8	9	81,8	5	3	
331-358	83	22	6	45	54,2	5	17	16	38	45,8	34	89,5	17	11	
I/2	207	138	30	37	17,9	62	100	8	170	82,1	133	78,2	70	74	
I/3	26 396	9 913	2 331	21 730	82,3	1 356	1 888	1 422	4 666	17,7	3 295	70,6	1 659	1 436	
Lfd. Nr. 1	6 008	3 693	1 314	3 204	53,3	644	973	1 187	2 804	46,7	1 881	67,1	1 002	912	
2	9 201	1 997	246	8 380	91,1	335	419	67	821	8,9	494	60,2	132	118	
3	3 635	1 708	140	3 393	93,3	215	27	-	242	6,7	191	78,9	128	106	
4	2 125	926	198	2 090	98,4	30	5	-	35	1,6	32	91,4	23	18	
5	2 736	736	187	2 391	87,4	54	186	105	345	12,6	310	89,9	124	99	
I/4	15	8	2	15	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II	50 585	17 250	4 354	43 965	86,9	4 855	1 631	134	6 620	13,1	5 340	80,7	3 806	2 591	
II/1	40 587	11 839	2 813	35 600	87,7	3 572	1 297	118	4 987	12,3	4 170	83,6	3 002	2 001	
142	6 577	1 738	341	6 234	94,8	188	148	7	343	5,2	286	83,4	205	143	
230	5 575	1 269	250	5 274	94,6	134	156	11	301	5,4	246	81,7	184	114	
315c	3 686	1 044	233	3 235	87,8	299	146	6	451	12,2	390	86,5	283	186	
316	23 998	7 545	1 927	20 335	84,7	2 894	751	18	3 663	15,3	3 080	84,1	2 210	1 472	
II/2	9 998	5 411	1 541	8 365	83,7	1 283	334	16	1 633	16,3	1 170	71,6	804	590	
I+II 1996	138 339	57 469	17 656	112 236	81,1	11 877	9 781	4 445	26 103	18,9	18 620	71,3	11 169	8 953	
Veränderung ⁵⁾	0,9	5,4	8,3	- 0,2	x	3,0	10,1	5,9	6,1	x	6,0	x	36,4	29,1	

¹⁾ Bezeichnung der Straftat siehe Seite 124. - ²⁾ Frühere Verurteilung wegen Straftaten. - ³⁾ Strafrest, dessen Höchstmaß 6 Monate beträgt, trat relativ selten auf, und zwar 1996: 31 Fälle; 1995: 19. - ⁴⁾ Darunter wurde Strafrest zur Bewährung ausgesetzt: 1996 in 23 Fällen, 1995: 17. - ⁵⁾ gegenüber 1995 in %.

15. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte 1996 nach Hauptstrafen

Lfd. Nr. bzw. Paragrafen des StGB ¹⁾	Verur- teilte ins- gesamt	darunter Vorbe- strafte ²⁾	Von den Verurteilten						Insgesamt angeordnete Maßnahmen ³⁾				
			erhielten als schwerste Strafe oder Maßnahme										
			Jugendstrafe				Maßnahmen		Zucht- mittel ins- gesamt	davon			Erzie- hungs- maß- regeln
			insgesamt		darunter Strafaussetzung zur Bewährung					Jugend- arrest	Auf- lagen gemäß § 15 JGG	Ver- warnung (§ 14 JGG)	
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%								
I	13 631	6 337	2 823	20,7	2 008	71,1	10 808	79,3	12 807	3 236	7 298	2 273	2 278
I/1	11 347	5 173	2 179	19,2	1 481	68,0	9 168	80,8	10 976	2 844	6 185	1 947	1 811
80-109k	51	23	3	5,9	3	100,0	48	94,1	58	12	34	12	3
111-121	47	30	6	12,8	4	66,7	41	87,2	54	8	31	15	8
123-140, 144-145d	194	89	11	5,7	8	72,7	183	94,3	213	43	125	45	48
146-152a	7	4	5	71,4	3	60,0	2	28,6	1	-	-	1	1
153-163	109	46	26	23,9	22	84,6	83	76,1	101	25	54	22	15
164,165	76	27	13	17,1	9	69,2	63	82,9	71	17	41	13	9
166-168	12	2	2	16,7	2	100,0	10	83,3	16	1	9	6	3
169-173	3	-	-	-	-	-	3	100,0	4	-	3	1	1
174-184c	103	46	61	59,2	38	62,3	42	40,8	53	25	19	9	9
176	32	11	15	46,9	13	86,7	17	53,1	23	6	11	6	6
177	27	16	26	96,3	11	42,3	1	3,7	3	-	2	1	-
178	35	16	18	51,4	14	77,8	17	48,6	18	15	2	1	3
185-200	128	69	5	3,9	3	60,0	123	96,1	150	31	81	38	27
201-205	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
211-222	24	15	22	91,7	2	9,1	2	8,3	2	1	1	-	-
211	10	5	10	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212-217	13	10	12	92,3	2	16,7	1	7,7	1	1	-	-	-
223-233	1 903	943	354	18,6	235	66,4	1 549	81,4	1 832	761	860	211	367
223	845	439	116	13,7	66	56,9	729	86,3	841	331	399	111	178
223a	1 007	480	230	22,8	163	70,9	777	77,2	938	422	427	89	183
234-241a	158	86	25	15,8	14	56,0	133	84,2	151	39	88	24	33
242-248c	5 926	2 530	1 082	18,3	761	70,3	4 844	81,7	5 926	1 351	3 392	1 183	846
242	3 819	1 541	342	9,0	247	72,2	3 477	91,0	4 175	809	2 450	916	616
243	1 863	872	673	36,1	469	69,7	1 190	63,9	1 530	490	803	237	193
246	133	56	11	8,3	9	81,8	122	91,7	153	33	99	21	18
249-256	512	251	312	60,9	208	66,7	200	39,1	239	132	95	12	73
249-251	227	121	157	69,2	103	65,6	70	30,8	77	46	28	3	31
257-262	246	93	10	4,1	9	90,0	236	95,9	289	35	186	68	30
263-266b	779	464	97	12,5	58	59,8	682	87,5	767	167	488	112	142
267-282	441	201	93	21,1	64	68,8	348	78,9	372	92	222	58	88
283-283d	2	-	-	-	-	-	2	100,0	3	1	1	1	-
284-302a	2	-	-	-	-	-	2	100,0	4	-	2	2	-
303-305a	522	206	16	3,1	11	68,8	506	96,9	592	89	405	98	86
306-315a, 316a-323c	98	47	36	36,7	27	75,0	62	63,3	73	14	44	15	22
324-330d	1	-	-	-	-	-	1	100,0	1	-	1	-	-
331-358	3	1	-	-	-	-	3	100,0	4	-	3	1	-
I/2	36	19	9	25,0	9	100,0	27	75,0	34	16	12	6	7
I/3	2 247	1 144	635	28,3	518	81,6	1 612	71,7	1 796	376	1 100	320	460
Lfd. Nr. 1	1 896	992	608	32,1	494	81,3	1 288	67,9	1 406	298	878	230	417
2	76	17	19	25,0	17	89,5	57	75,0	62	33	22	7	3
3	48	28	2	4,2	2	100,0	46	95,8	52	14	30	8	3
4	114	54	1	0,9	1	100,0	113	99,1	151	15	93	43	17
5	17	6	-	-	-	-	17	100,0	18	3	9	6	6
I/4	1	1	-	-	-	-	1	100,0	1	-	1	-	-
II	2 740	1 017	117	4,3	85	72,6	2 623	95,7	3 033	298	2 137	598	621
II/1	1 744	567	80	4,6	61	76,3	1 664	95,4	1 859	154	1 366	339	421
142	519	165	15	2,9	10	66,7	504	97,1	557	38	426	93	110
230	308	92	14	4,5	12	85,7	294	95,5	328	20	249	59	75
315c	231	87	9	3,9	6	66,7	222	96,1	252	28	174	50	63
316	608	199	25	4,1	18	72,0	583	95,9	651	54	470	127	155
II/2	996	450	37	3,7	24	64,9	959	96,3	1 174	144	771	259	200
I+II 1996	16 371	7 354	2 940	18,0	2 093	71,2	13 431	82,0	15 840	3 534	9 435	2 871	2 899
Veränderung ⁴⁾	8,2	3,8	18,1	9,2	22,5	3,7	6,2	- 1,8	8,5	9,4	7,7	10,2	0,6

¹⁾ Bezeichnung der Straftat siehe Seite 124. - ²⁾ Frühere Verurteilung (auch früher angeordnete Maßnahmen) wegen Straftaten. - ³⁾ Maßnahmen können nebeneinander und zum Teil auch neben Jugendstrafe auftreten. - ⁴⁾ gegenüber 1995 in %.

16. Verfahren vor den Sozialgerichten und dem Landessozialgericht 1996

- Daten des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit -

Verfahren nach Art der Erledigung	Ver- fahren ins- gesamt	davon nach Sachgebieten									
		Kran- ken- ¹⁾	Pflege-	Un- fall- ²⁾	Ar- beiter- renten-	Ange- stellten- renten-	Knapp- schaffl. Renten-	Ar- beits- losen-	Kriegs- opfer- versor- gung	Behin- derten- eigen- schaft ³⁾	Son- stige Ange- legen- heiten ⁴⁾
		versicherung									
Sozialgerichte ⁵⁾											
Klageverfahren											
Unerledigte Klagen zu Jahresbeginn	36 203	3 946	957	4 490	7 932	2 239	201	6 380	1 377	6 676	2 005
Neuzugänge an Klagen	37 700	3 682	1 127	4 345	8 837	2 642	225	5 655	874	8 280	2 033
Erledigte Klagen	31 966	3 473	1 003	3 652	6 586	2 015	171	5 218	887	7 215	1 746
dar. abgeschlossen											
durch Entscheidung	5 232	663	101	769	1 085	350	25	1 106	298	534	301
dav. durch Endurteil erledigt	4 977	646	94	701	1 016	335	24	1 095	282	500	284
dar. mit Zulassung der Berufung	55	4	-	10	1	-	-	5	5	10	20
instanzbeendender Gerichtsbescheid	255	17	7	68	69	15	1	11	16	34	17
durch gerichtlichen Vergleich	4 698	403	63	251	935	207	31	528	61	1 994	225
durch übereinst. Erledigungserklärung	2 295	308	60	144	688	49	8	57	36	854	91
durch Anerkenntnis	1 425	77	114	98	342	344	11	322	2	24	91
durch Zurücknahme	15 218	1 195	409	2 203	3 309	943	87	2 324	403	3 577	768
Unerledigte Klagen am Jahresende	41 937	4 155	1 081	5 183	10 183	2 866	255	6 817	1 364	7 741	2 292
Verfahren, an denen Leistungsberechtigte ⁶⁾											
beteiligt waren	28 180	1 134	754	3 563	6 528	1 996	171	4 237	867	7 215	1 715
dav. endete das Verfahren											
mit vollem Erfolg	3 232	126	157	243	482	397	27	698	89	817	196
mit teilweisem Erfolg	6 029	152	127	372	1 687	308	39	603	99	2 286	356
ohne Erfolg	17 605	671	415	2 821	4 185	1 169	95	2 722	634	3 939	954
auf sonstige Art	1 314	185	55	127	174	122	10	214	45	173	209
Nichtzulassungsbeschwerden											
Unerledigte zu Jahresbeginn	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neuzugänge	12	1	-	3	1	-	-	5	-	1	1
Erledigte	10	1	-	2	1	-	-	4	-	1	1
dar. abgeschlossen durch											
Abhilfe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorlage beim Landessozialgericht	9	1	-	2	-	-	-	4	-	1	1
sonstige Art	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Unerledigte am Jahresende	4	2	-	1	-	-	-	1	-	-	-
Bayerisches Landessozialgericht											
Berufungsverfahren											
Unerledigte Berufungen zu Jahresbeginn	3 652	404	-	594	1 120	237	15	600	282	226	174
Neuzugänge an Berufungen	2 374	317	28	420	583	179	6	453	126	160	102
Erledigte Berufungen	2 436	258	11	400	684	179	9	416	169	185	125
dar. abgeschlossen											
durch Entscheidung	826	100	5	143	271	56	2	99	63	48	39
dav. durch Endurteil erledigt	778	99	5	134	256	53	2	85	63	47	34
dar. mit Zulassung der Revision	21	9	-	-	6	3	-	-	-	1	2
durch Urteil mit Zurückweisung	10	1	-	-	6	1	-	2	-	-	-
durch Beschluß	38	-	-	9	9	2	-	12	-	1	5
durch gerichtlichen Vergleich	394	42	2	40	87	18	1	137	24	31	12
durch übereinst. Erledigungserklärung	147	4	-	11	82	9	-	14	5	13	9
durch Anerkenntnis	59	4	-	11	12	9	1	17	2	1	2
durch Zurücknahme	855	85	4	171	206	79	2	126	59	72	51
Unerledigte Berufungen am Jahresende	3 590	463	17	614	1 019	237	12	637	239	201	151
Verfahren, an denen Leistungsberechtigte ⁶⁾											
beteiligt waren	2 203	122	11	390	682	178	9	335	168	185	123
dav. endete das Verfahren											
mit vollem Erfolg	250	19	1	41	76	23	4	37	14	17	18
mit teilweisem Erfolg	432	14	2	50	185	23	1	69	25	43	20
ohne Erfolg	1 410	83	8	291	401	125	2	195	116	111	78
auf sonstige Art	111	6	-	8	20	7	2	34	13	14	7
Beschwerdeverfahren											
Unerledigte Beschwerden zu Jahresbeginn	139	24	-	19	27	7	3	29	5	16	9
Neuzugänge an Beschwerden	260	29	8	34	49	15	2	51	17	42	13
Erledigte Beschwerden	233	27	4	35	43	13	2	40	15	37	17
Unerledigte Beschwerden am Jahresende	166	26	4	18	33	9	3	40	7	21	5

¹⁾ Einschl. Kassenarztfrazen. - ²⁾ Einschl. bergbaulicher Unfallversicherung. - ³⁾ Feststellung der Behinderung nach § 3 Schwerbehindertengesetz vom 16. Juni 1953 i. d. F. d. Bek. vom 26. August 1986 (BGBl. I S. 1421, 1550). - ⁴⁾ Einschl. Altershilfe für Landwirte, Kindergeld- und Erziehungssachen. - ⁵⁾ Sozialgerichte in München, Landshut, Regensburg, Nürnberg, Bayreuth, Würzburg, Augsburg. - ⁶⁾ Versicherte, Beschädigte oder ihre Hinterbliebenen.

17. In den Justizvollzugsanstalten untergebrachte Gefangene und Sicherungsverwahrte 1996

Gefangene und Sicherungsverwahrte	Untersuchungshaft		Vollzug von Freiheitsstrafe					Jugend- straf- vollzug	Siche- rungs- verwah- rung	Sonstige Freiheits- entzie- hung ¹⁾	dar. Abschie- bungs- haft	Gefan- gene und Ver- wahrte ins- gesamt
	Per- sonen ins- gesamt	dar. Erwach- sene	Vollzugsdauer			Per- sonen ins- gesamt	dar. Ersatz- frei- heits- strafe					
			bis unter 6 Monate	6 Monate bis einschl. 1 Jahr	mehr als 1 Jahr							
Bestand und Bewegung												
Bestand am 1. Januar	3 236	2 858	1 200	1 498	2 800	5 498	304	581	50	459	333	9 824
Zugänge ²⁾	18 336	15 901	14 190	9 517	21 388	45 095	5 801	1 984	32	22 645	4 182	88 092
Abgänge ²⁾	17 998	15 626	14 064	9 507	21 138	44 709	5 724	1 936	37	22 557	4 092	87 237
Bestand am 31. Dezember	3 574	3 133	1 326	1 508	3 050	5 884	381	629	45	547	423	10 679
Gesamtbelegung²⁾³⁾	21 572	18 759	15 390	11 015	24 188	50 593	6 105	2 565	82	23 104	4 515	97 916
Männer	20 023	17 413	14 543	10 598	23 783	48 924	5 695	2 491	82	21 772	4 133	93 292
Frauen	1 549	1 346	847	417	405	1 669	410	74	-	1 332	382	4 624

18. Strafgefangene und Sicherungsverwahrte 1996 nach Alter sowie Art und Dauer des Vollzugs

- Gefangenenstand, Stichtag: 31. März -

Bezeichnung	Vollzug von Freiheitsstrafe						Vollzug von Jugendstrafe				Sicherungs- ver- wahrung	Strafge- fangene und Ver- wahrte ins- gesamt
	Per- sonen ins- gesamt	im Alter von					Per- sonen ins- gesamt	im Alter von				
		18	21	25	30	40 Jahren oder älter		14	18	21 Jahren oder älter		
		bis unter						bis unter				
		21	25	30	40			18	21			
Jahren						Jahren						
Deutsche	4 967	5	441	1 159	1 827	1 535	413	41	217	155	47	5 427
Ausländer oder Staatenlose	1 712	8	294	519	552	339	186	19	89	78	2	1 900
Insgesamt	6 679	13	735	1 678	2 379	1 874	599	60	306	233	49	7 327
dar. Vorbestrafte	4 858	2	438	1 197	1 824	1 397	397	41	193	163	49	5 304
Vollzugs-/Verwahrungsdauer												
bis unter 6 Monate	1 744	7	213	444	628	452	28	1	9	18	-	1 772
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	1 341	2	157	345	472	365	129	18	63	48	-	1 470
mehr als 1 bis einschl. 2 Jahre	1 106	1	167	319	371	248	229	27	122	80	-	1 335
mehr als 2 Jahre ⁴⁾	2 488	3	198	570	908	809	213	14	112	87	49	2 750
Männer	6 407	13	706	1 627	2 279	1 782	586	59	301	226	49	7 042
Frauen	272	-	29	51	100	92	13	1	5	7	-	285

19. Im Jugendarrest Untergebrachte 1996

Geschlecht	Belegung am 1. Januar 0 Uhr	Zugänge ²⁾										Abgänge ²⁾		Belegung am 31. Dezember 24 Uhr
		ins- gesamt	davon						darunter bereits früher		ins- gesamt	dar. nach Absehen von der weiteren Voll- streckung d. Restes (§ 87 Abs. 3 JGG)		
			nach dem Alter			nach Art des Vollzugs								
			14 bis unter 16 Jahre	16 bis unter 18 Jahre	18 Jahre und darüber	Dauer- arrest	Kurz- arrest	Frei- zeit- arrest	Jugend- arrest verbüßt	zu Jugend- oder Freiheitsstrafe verurteilt			ins- gesamt		davon bereits verbüßt
Männer	20	4 109	288	1 247	2 574	1 832	417	1 860	1 016	170	30	4 107	1 096	22
Frauen	1	535	58	181	296	191	109	235	118	9	3	536	115	-
Insgesamt ...	21	4 644	346	1 428	2 870	2 023	526	2 095	1 134	179	33	4 643	1 211	22

¹⁾ Strafhaft, Durchgangshaft, Überstellung, Auslieferungs-, Durchlieferungs-, Abschiebungs- und Zivilhaft. - ²⁾ Derselbe Gefangene kann mehrfach gezählt werden (siehe Begriffsbestimmungen zur Strafvollzugsstatistik). - ³⁾ Bestand am 1. Januar 1996 sowie Zugänge im Laufe des Jahres 1996. - ⁴⁾ Einschließlich lebenslanger Freiheitsstrafe und Jugendstrafe von unbestimmter Dauer.

B. Polizeiwesen**1. Polizeilich bekanntgewordene und aufgeklärte Straftaten 1996**

- Daten des Bayerischen Landeskriminalamts -

Paragrafen des Strafgesetz- buches	Straftaten gegen deutsche Gesetze (Ohne Staatsschutz- und ohne Verkehrsdelikte)	Be- kannt- gewor- dene Fälle	Nach dem Tatort ¹⁾					Aufgeklärte Fälle		
			in Gemeinden mit ... Einwohnern					500 000 oder mehr	Anzahl	%
			unter 5 000	5 000	20 000	100 000	bis unter			
				20 000	100 000	500 000				
111-121	Widerstand gegen die Staatsgewalt	2 567	288	651	533	262	833	2 544	99,1	
123-145d	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung ²⁾	13 218	1 603	3 627	2 810	1 690	3 466	11 483	86,9	
146-152a	Geld-, Wertzeichenfälschung	125	16	32	42	10	20	126	100,8	
170b, 170d	Verletzung der Unterhalts-, Fürsorge- oder Erziehungspflicht	2 891	634	1 023	647	213	373	2 888	99,9	
174-184c	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	6 245	918	1 681	1 316	604	1 709	4 611	73,8	
176	dar. sexueller Mißbrauch von Kindern	1 763	359	526	420	163	293	1 316	74,6	
177	Vergewaltigung	825	92	210	168	100	253	629	76,2	
178	sexuelle Nötigung	498	65	141	115	41	131	358	71,9	
185-200	Beleidigung	23 888	4 137	7 477	5 052	2 552	4 635	21 858	91,5	
202a	Ausspähen von Daten	22	3	3	5	1	10	15	68,2	
211-222	Straftaten gegen das Leben ²⁾	593	110	179	135	59	108	566	95,4	
211	dar. Mord	176	25	47	34	14	55	156	88,6	
212, 213, 216	Totschlag, Tötung auf Verlangen	240	48	65	65	34	28	241	100,4	
217	Kindestötung	3	1	1	-	-	-	2	66,7	
223-233	Körperverletzung ²⁾	47 178	7 412	14 427	9 792	5 427	10 082	43 389	92,0	
223	dar. (vorsätzliche leichte) Körperverletzung	32 239	5 147	10 029	6 835	3 827	6 372	30 190	93,6	
223a, 224, 225,	gefährliche oder schwere Körperverletzung, Vergiftung	11 943	1 563	3 350	2 418	1 364	3 240	10 401	87,1	
227, 229 Abs. 1	Mißhandlung von Schutzbefohlenen	318	57	97	46	34	84	322	101,3	
223b	Körperverletzung mit Todesfolge	35	1	7	13	5	9	25	71,4	
226, 229 Abs. 2	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	18 067	3 605	5 771	3 261	1 714	3 682	16 450	91,0	
234-241a, 316	Diebstahl, Unterschlagung	297 711	30 967	81 225	65 842	38 674	79 483	128 871	43,3	
242-248c	dav. Unterschlagung	10 807	1 820	3 126	2 269	1 404	2 152	8 017	74,2	
246, 247, 248a	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	174 582	15 904	47 043	40 183	23 158	46 934	97 159	55,7	
242, 247, 248a-c	Diebstahl unter erschwerenden Umständen ...	112 322	13 243	31 056	23 390	14 112	30 397	23 695	21,1	
243, 244	und zwar Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt-, Lagerräumen	16 196	2 142	4 783	2 949	1 620	4 614	4 928	30,4	
	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden	78 500	2 848	18 897	21 263	11 766	23 708	70 801	90,2	
	dar. Ladendiebstahl	70 309	2 191	16 474	19 703	10 903	21 029	68 036	96,8	
	aus Wohnräumen	16 945	2 810	5 049	3 044	1 534	4 498	6 649	39,2	
	aus Kraftfahrzeugen	33 312	4 003	9 243	6 667	4 506	8 861	6 804	20,4	
	von Fahrrädern einschl. unbefugtem Gebrauch	35 273	2 185	10 171	9 305	4 950	8 649	4 570	13,0	
249-256	Raub, räuberische Erpressung, Erpressung	4 648	380	1 008	1 026	612	1 616	3 024	65,1	
257-262	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei	4 888	688	1 572	1 071	519	1 023	4 856	99,3	
263-266b	Betrug, Veruntreuung	81 823	11 921	23 839	17 453	8 755	19 701	74 067	90,5	
267-282	Urkundenfälschung	16 428	5 224	5 765	2 391	900	2 028	15 911	96,9	
283-283d	Konkursstraftaten	223	51	74	49	31	17	224	100,4	
284-302a	Strafbarer Eigennutz	1 100	322	375	171	120	112	879	79,9	
303-305a	Sachbeschädigung	69 642	10 368	22 344	14 534	6 769	12 499	18 397	26,4	
306-309	Brandstiftung	2 026	676	657	328	112	253	1 238	61,1	
310b-311e	Sprengstoff-, Strahlungsdelikte	59	10	22	10	8	8	49	83,1	
316a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	43	7	16	4	4	10	22	51,2	
324-330d	Straftaten gegen die Umwelt	1 845	744	625	230	78	166	1 373	74,4	
331-358	Straftaten im Amt	1 067	106	431	164	75	288	988	92,6	
	Alle sonstigen Straftaten nach dem StGB	10 807	1 516	3 368	2 418	1 248	2 216	8 023	74,2	
	Strafrechtliche Nebengesetze ²⁾	84 975	20 803	24 859	15 255	8 307	14 623	83 543	98,3	
	dar. Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz das Ausländergesetz	27 430	3 864	7 720	6 001	3 972	5 805	26 758	97,6	
	das Asylverfahrensgesetz ...	37 640	12 765	11 495	5 315	2 118	4 939	37 487	99,6	
	Straftaten insgesamt 1996	692 079	102 509	201 051	144 539	78 744	158 961	445 395	64,4	
	Veränderung gegenüber 1995 in %	2,9	3,7	4,5	1,4	3,4	2,1	4,7	x	
Ausgewählte Arten der Kriminalität										
	Rauschgiftkriminalität	28 143	3 895	7 893	6 108	4 071	6 107	27 309	97,0	
	Gewaltkriminalität	17 262	2 020	4 496	3 568	2 045	5 113	13 984	81,0	
	Delikte der Wirtschaftskriminalität	11 325	1 128	3 794	2 260	1 302	2 827	11 275	99,6	
	Straftaten gegen Jugendschutzbestimmungen	253	21	65	59	20	88	250	98,8	
	Computerkriminalität	2 940	270	610	711	337	1 001	1 433	48,7	
	Umweltkriminalität	3 200	1 137	1 042	410	140	466	2 360	73,8	
	Straßenkriminalität	150 192	16 839	44 303	32 555	18 110	38 118	34 294	22,8	

¹⁾ Ohne Fälle mit unbekanntem Tatort. und zwar 1996: 6 275 Fälle; 1995: 7 083. - ²⁾ Außer im Straßenverkehr.

2. Polizeilich ermittelte Tatverdächtige 1996 nach Straftaten und Personenkreisen

- Daten des Bayerischen Landeskriminalamts -

Paragrafen des Strafgeset- buches	Straftaten gegen deutsche Gesetze (Ohne Staatsschutz- und ohne Verkehrsdelikte)	Ermittelte Tatverdächtige		darunter Nichtdeutsche		Von den Tatverdächtigen waren			
		ins- gesamt	weib- lich	Anzahl	%	Er- wach- sene	Heran- wach- sende	Ju- gend- liche	Kin- der
111-121	Widerstand gegen die Staatsgewalt	2 555	296	727	28,5	2 257	219	77	2
123-145d	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung ¹⁾	11 351	2 055	2 732	24,1	8 230	1 350	1 344	427
146-152a	Geld-, Wertzeichenfälschung	163	18	92	56,4	128	19	16	-
170b, 170d	Verletzung der Unterhalts-, Fürsorge- oder Erziehungspflicht	2 809	154	424	15,1	2 798	10	1	-
174-184c	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	3 767	423	946	25,1	3 248	229	238	52
176	dar. sexueller Mißbrauch von Kindern	993	45	179	18,0	768	69	118	38
177	Vergewaltigung	606	5	255	42,1	511	64	30	1
178	sexuelle Nötigung	376	10	124	33,0	272	36	56	12
185-200	Beleidigung	20 075	5 041	3 146	15,7	17 816	1 177	925	157
202a	Ausspähen von Daten	19	1	-	-	15	1	3	-
211-222	Straftaten gegen das Leben ¹⁾	651	95	156	24,0	593	37	19	2
211	dar. Mord	178	20	60	33,7	152	15	11	-
212-217	Totschlag, Tötung auf Verlangen	257	33	79	30,7	233	18	6	-
211-213, 216	Kindestötung	2	2	-	-	2	-	-	-
223-233	Körperverletzung ¹⁾	41 498	6 364	11 344	27,3	32 349	4 035	4 247	867
223	dar. (vorsätzliche leichte) Körperverletzung	27 390	3 949	6 900	25,2	22 346	2 331	2 282	431
223a, 224, 225,	gefährliche oder schwere Körperverletzung, Vergiftung	13 483	1 859	4 854	36,0	8 913	1 937	2 209	424
227, 229 Abs. 1	Mißhandlung von Schutzbefohlenen	331	112	96	29,0	321	10	-	-
223b	Körperverletzung mit Todesfolge	35	3	15	42,9	28	3	3	1
226, 229 Abs. 2	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	15 588	1 685	3 972	25,5	13 544	1 152	787	105
234-241a, 316	Diebstahl, Unterschlagung	96 364	31 075	26 836	27,8	60 775	9 777	17 725	8 087
242-248c	dar. Unterschlagung	7 215	1 436	1 518	21,0	6 176	609	363	67
246, 247, 248a	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	80 477	28 930	22 351	27,8	49 795	7 514	15 639	7 529
242, 247, 248a-c	Diebstahl unter erschwerenden Umständen ...	12 841	961	4 103	32,0	6 516	2 546	2 975	804
243, 244	und zwar Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt-, Lagerräumen	3 623	435	795	21,9	2 075	612	715	221
	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden	61 732	25 587	17 851	28,9	38 486	4 905	12 039	6 302
	dar. Ladendiebstahl	59 517	25 182	17 064	28,7	37 199	4 493	11 624	6 201
	aus Wohnräumen	5 121	1 186	1 253	24,5	3 405	679	774	263
	aus Kraftfahrzeugen	3 372	124	1 177	34,9	1 483	943	780	166
	von Fahrrädern einschl. unbefugtem Gebrauch	3 666	248	1 264	34,5	1 592	591	1 108	375
249-256	Raub, räuberische Erpressung, Erpressung	3 725	369	1 455	39,1	2 093	614	872	146
257-262	Begünstigung, Strafreitelung, Hehlerei	4 786	881	1 733	36,2	3 141	671	792	182
263-266b	Betrug, Veruntreuung	46 618	11 472	11 939	25,6	41 297	3 470	1 681	170
267-282	Urkundenfälschung	15 140	1 967	9 932	65,6	13 312	1 066	733	29
283-283d	Konkursstraftaten	257	37	29	11,3	257	-	-	-
284-302a	Strafbarer Eigennutz	1 234	88	515	41,7	1 084	43	75	32
303-305a	Sachbeschädigung	15 713	1 786	2 591	16,5	8 319	1 993	3 685	1 716
306-309	Brandstiftung	1 398	300	157	11,2	931	61	152	254
310b-311e	Sprengstoff-, Strahlungsdelikte	59	5	21	35,6	48	7	4	-
316a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	37	5	5	13,5	26	7	4	-
324-330d	Straftaten gegen die Umwelt	1 438	79	157	10,9	1 392	18	12	16
331-358	Straftaten im Amt	866	98	172	19,9	837	28	1	-
	Alle sonstigen Straftaten nach dem StGB	5 714	1 698	907	15,9	4 868	401	295	150
	Strafrechtliche Nebengesetze ¹⁾	76 662	11 643	49 248	64,2	61 980	10 142	4 316	224
	dar. Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	23 998	3 058	5 773	24,1	15 076	6 141	2 731	50
	das Ausländergesetz	37 365	7 203	35 513	95,0	33 815	2 579	878	93
	das Asylverfahrensgesetz ...	6 219	318	6 113	98,3	5 513	616	88	2
	Straftaten insgesamt²⁾ 1996	309 014	70 103	110 118	35,6	238 800	28 290	30 458	11 466
	Veränderung gegenüber 1995 in %	4,7	8,2	1,6	x	2,5	8,9	16,2	15,7
	Ausgewählte Arten der Kriminalität								
	Rauschgiftkriminalität	24 224	3 122	5 806	24,0	15 268	6 160	2 746	50
	Gewaltkriminalität	17 211	2 176	6 314	36,7	11 385	2 496	2 822	508
	Delikte der Wirtschaftskriminalität	2 612	462	366	14,0	2 566	37	9	-
	Straftaten gegen Jugendschutzbestimmungen	251	54	37	14,7	221	10	18	2
	Computerkriminalität	987	200	230	23,3	643	184	144	16
	Umweltkriminalität	2 444	248	280	11,5	2 279	84	54	27
	Straßenkriminalität	24 640	2 138	7 261	29,5	11 963	4 629	6 323	1 725

¹⁾ Außer im Straßenverkehr. - ²⁾ Wenn Tatverdächtige mehrere unterschiedliche Delikte verübt haben, werden diese bei jeder einzelnen Straftat gezählt, in der Zeile "Straftaten insgesamt" sind sie dagegen nur einmal ausgewiesen.

	Seite
1. Wahlergebnisse der Kommunalwahlen seit 1946	135
2. Sitzverteilung bei den Kommunalwahlen seit 1946	136
3. Sitzverteilung im Deutschen Bundestag, im Bayerischen Landtag und im Europäischen Parlament seit 1946	137
4. Wahlergebnisse der Bundestags-, Europa- und Landtagswahlen seit 1946	138

Allgemeine Anmerkungen

Die Ergebnisse dieses Abschnitts stammen aus den nach jeder Wahl durchgeführten Erhebungen auf der Grundlage der von den einzelnen Wahlvorständen nach der Stimmenausszählung gefertigten Wahlniederschriften.

Die Periodizität der Erhebungen ist aus den in den Tabellen angegebenen Wahltagen ersichtlich. Grundsätzlich beträgt der zeitliche Abstand bei Bundestags- und Landtagswahlen vier Jahre, bei Europawahlen fünf und bei Kommunalwahlen sechs Jahre.

Bei den Kommunalwahlen werden die Stimmenergebnisse gewichtet (siehe Tabelle 1). Dies geschieht aus folgendem Grund: Bei den Kommunalwahlen steht den Wählern der einzelnen Gemeinden und Kreise, abhängig von der jeweiligen Einwohnerzahl, eine unterschiedliche Anzahl von Stimmen zur Verfügung. Bei den Gemeinderatswahlen sind es zwischen 8 und 80, bei den Kreistagswahlen zwischen 50 und 70. Um die Wahlergebnisse der Gemeinden und die der Landkreise untereinander vergleichbar zu machen, werden die jeweiligen Stimmenergebnisse im Verhältnis der Ergebnisse der einzelnen Wahlvorschläge auf die Stimmzettel (= Wähler) bezogen. Dies führt zu einer Ergebnisdarstellung, als hätte jeder Wähler mit gültiger Stimmabgabe nur eine Stimme zu vergeben gehabt. Durch diese Gewichtung werden die Kommunalwahlergebnisse von Gemeinden und von Kreisen verschiedener Größenklassen nicht nur untereinander, sondern auch mit anderen Wahlen wie z. B. Bundestags- und Landtagswahlen vergleichbar.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Direktsitze sind die Mandate eines Parlaments, deren Abgeordnete für ein im jeweiligen Wahlgesetz geregeltes Teilgebiet Bayerns durch Mehrheitswahl bestimmt werden. Bayern ist für die Bundestagswahl in 45 Wahlkreise, für die Landtagswahl in 104 Stimmkreise eingeteilt, so daß 45 bzw. 104 Direktsitze errungen werden können.

Listensitze sind die verbleibenden Mandate, die auf Abgeordnete entfallen, die aus einer Liste durch Verhältniswahl in das jeweilige Parlament einziehen. Bei der Bundestagswahl 1998 entfielen auf Bayern entsprechend dem Zweitstimmenergebnis insgesamt 93 Sitze, so daß abzüglich der 45 Direktsitze 48 Listensitze verbleiben. Bei der Landtagswahl verbleiben bei insgesamt 204 Sitzen 100 Listensitze.

Wähler sind diejenigen Wahlberechtigten, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben.

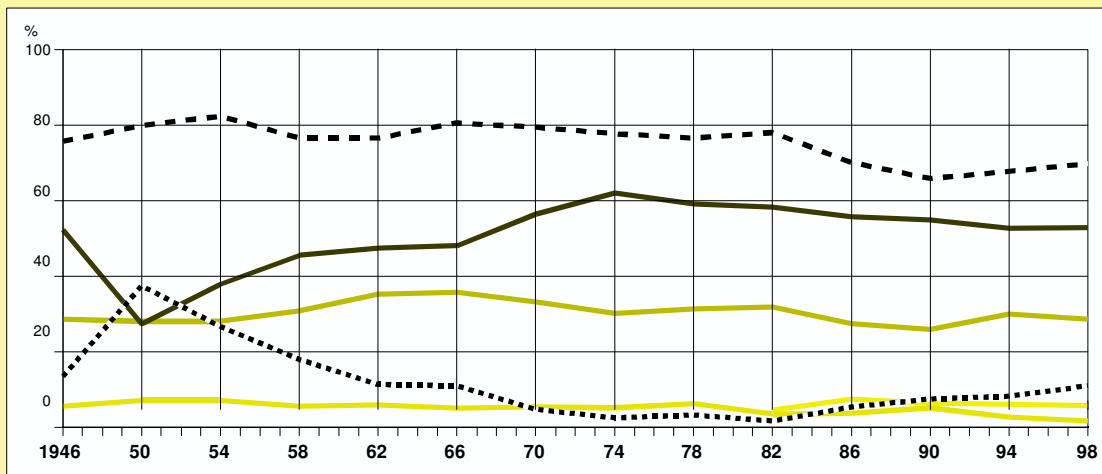
Wahlberechtigte sind diejenigen Personen, denen das jeweilige Wahlgesetz das Recht zubilligt, an der Wahl teilzunehmen.

Wahltag: In der Vorspalte der Tabelle 2 über die Mandatsverteilung bei den Kommunalwahlen sind bei den kommunalen Gremien, wie z. B. den Gemeinderäten, die Wahltage angegeben, an denen über sie abgestimmt wurde. Da ein Teil der berufsmäßigen kommunalen Mandatsträger (Oberbürgermeister, berufsmäßige erste Bürgermeister, Landräte) nicht gleichzeitig mit den entsprechenden Gremien gewählt worden sind, wurde im Interesse des Gesamtüberblicks der Stand der Mandatsverteilung der Bürgermeister und Landräte an den entsprechenden Wahltagen dargestellt, unabhängig davon, ob diese Personen an diesen Tagen gewählt worden sind oder zu einem früheren Termin. Die ehrenamtlichen ersten Bürgermeister sind alle an den angegebenen Wahltagen gewählt worden, wobei allerdings im Fall von Stichwahlen deren Ergebnisse dem Tag der Hauptwahl zugeordnet wurden. Letzteres gilt auch für die berufsmäßigen Mandatsträger.

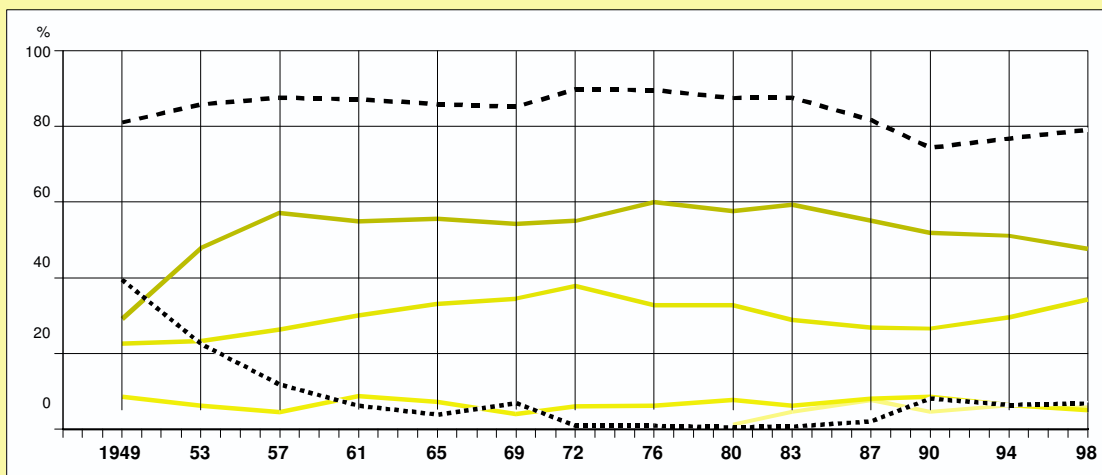
Die **Abkürzungen für die Bezeichnung der Wahlvorschläge** sind auf Seite 7 abgedruckt.

VII. Wahlen

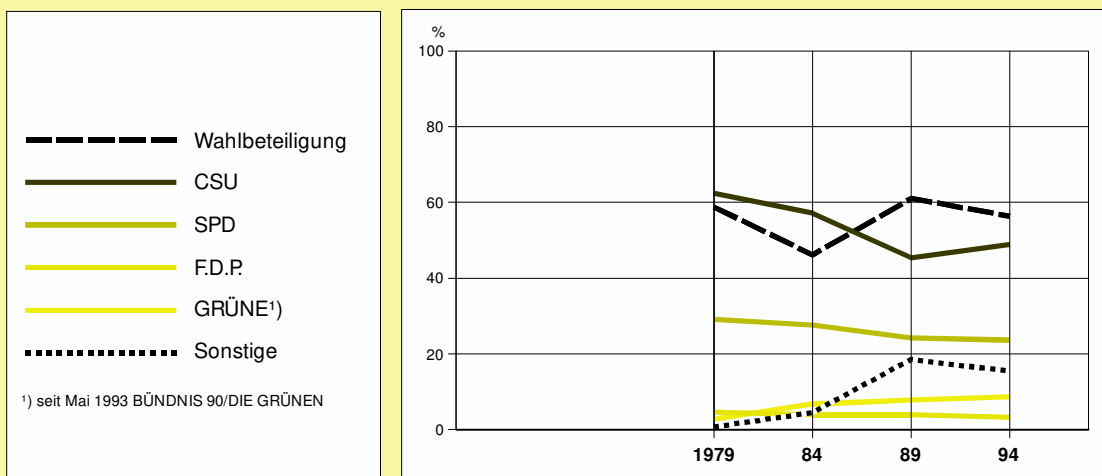
Landtagswahlen seit 1946 (Gesamtstimmenanteile)



Bundestagswahlen seit 1949 (Zweitstimmenanteile)



Europawahlen seit 1979 (Stimmenanteile)



1. Wahlergebnisse der Kommunalwahlen seit 1946

Wahltag	Wahlbe- rechtigte	Wähler	Un- gültige	Gültige	Von den gewichteten Stimmen entfielen auf							
		Wahlbe- teiligung	Stimmzettel	CSU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige	davon entfielen auf			
									sonstige Parteien	gemein- same Wahlvor- schläge	Wähler- gruppen	

Wahl der Gemeinderäte in den kreisfreien Gemeinden und Wahl der Kreistage

Anzahl

28.4./26.5. 1946 ...	3 668 303	2 832 677	72 397	2 760 280	1 672 533	774 112	x	63 673	249 962	176 183	16 887	56 892
25.4./30.5. 1948 ...	5 376 517	4 562 083	280 370	4 281 713	1 645 542	998 498	x	217 768	1 419 905	623 616	-	796 289
30. März 1952 ...	6 018 015	4 931 159	320 966	4 610 193	1 240 793	1 145 883	x	156 308	2 067 209	1 101 268	285 000	680 941
18. März 1956 ...	6 059 736	4 841 624	294 078	4 547 546	1 591 717	1 256 277	x	123 680	1 575 872	803 668	217 067	555 137
27. März 1960 ...	6 300 014	4 990 209	258 816	4 731 393	1 766 023	1 551 620	x	109 445	1 304 305	450 805	404 216	449 284
13. März 1966 ...	6 673 886	5 173 033	227 174	4 945 859	1 977 647	1 719 869	x	140 672	1 107 671	251 311	411 185	445 175
11. Juni 1972 ...	7 266 971	5 529 683	200 519	5 329 164	2 427 482	1 960 018	x	98 571	843 093	53 556	222 147	567 390
5. März 1978 ...	7 602 953	5 950 342	198 886	5 751 456	3 049 001	1 743 010	x	161 494	797 951	50 110	144 758	603 083
18. März 1984 ...	8 051 380	6 015 758	193 277	5 822 481	2 859 436	1 777 939	206 781	130 354	847 971	35 610	184 584	627 777
18. März 1990 ...	8 473 873	6 353 739	196 549	6 157 190	2 580 889	1 750 410	332 103	156 204	1 337 584	386 444	218 994	732 146
10. März 1996 ...	8 797 567	5 922 595	197 005	5 725 590	2 465 703	1 470 122	396 828	92 048	1 300 889	235 731	189 646	875 512

%

28.4./26.5. 1946 ...	x	77,2	2,6	100	60,6	28,0	x	2,3	9,1	6,4	0,6	2,1
25.4./30.5. 1948 ...	x	84,9	6,1	100	38,4	23,3	x	5,1	33,2	14,6	-	18,6
30. März 1952 ...	x	81,9	6,5	100	26,9	24,9	x	3,4	44,8	23,9	6,2	14,8
18. März 1956 ...	x	79,9	6,1	100	35,0	27,6	x	2,7	34,7	17,7	4,8	12,2
27. März 1960 ...	x	79,2	5,2	100	37,3	32,8	x	2,3	27,6	9,5	8,5	9,5
13. März 1966 ...	x	77,5	4,4	100	40,0	34,8	x	2,8	22,4	5,1	8,3	9,0
11. Juni 1972 ...	x	76,1	3,6	100	45,6	36,8	x	1,8	15,8	1,0	4,2	10,6
5. März 1978 ...	x	78,3	3,3	100	53,0	30,3	x	2,8	13,9	0,9	2,5	10,5
18. März 1984 ...	x	74,7	3,2	100	49,1	30,5	3,6	2,2	14,6	0,6	3,2	10,8
18. März 1990 ...	x	75,0	3,1	100	41,9	28,4	5,4	2,5	21,7	6,3	3,6	11,9
10. März 1996 ...	x	67,3	3,3	100	43,1	25,7	6,9	1,6	22,7	4,1	3,3	15,3

Wahl der Gemeinderäte in den kreisfreien Gemeinden

Anzahl

26. Mai 1946 ...	1 114 813	967 173	24 943	942 230	425 237	358 343	x	36 591	122 059	95 549	-	26 510
30. Mai 1948 ...	1 499 012	1 170 751	45 601	1 125 150	237 517	328 602	x	93 957	465 074	312 049	-	153 025
30. März 1952 ...	2 007 469	1 449 830	79 492	1 370 338	294 968	480 313	x	86 003	509 054	279 982	30 340	198 732
18. März 1956 ...	2 143 799	1 488 880	69 290	1 419 590	392 942	548 606	x	70 352	407 690	210 628	26 875	170 187
27. März 1960 ...	2 282 741	1 608 136	47 941	1 560 195	437 122	720 087	x	77 535	325 451	105 673	80 009	139 769
13. März 1966 ...	2 414 071	1 620 703	43 599	1 577 104	485 452	764 556	x	77 798	249 298	100 909	49 675	98 714
11. Juni 1972 ...	2 353 086	1 604 228	34 957	1 569 271	623 234	769 783	x	61 491	114 763	34 984	17 853	62 126
5. März 1978 ...	2 350 399	1 640 523	33 022	1 607 501	796 493	629 133	x	73 442	108 433	27 977	16 280	64 176
18. März 1984 ...	2 373 356	1 559 103	30 807	1 528 296	665 984	624 790	73 333	54 060	110 129	20 351	26 002	63 776
18. März 1990 ...	2 484 886	1 668 889	37 925	1 630 964	584 730	607 843	112 880	66 151	259 360	129 075	27 742	102 543
10. März 1996 ...	2 455 840	1 386 099	33 019	1 353 080	549 439	442 716	106 262	31 602	223 061	91 720	26 794	104 547

Wahl der Kreistage

Anzahl

28. April 1946 ...	2 553 490	1 865 504	47 454	1 818 050	1 247 296	415 769	x	27 082	127 903	80 634	16 887	30 382
25. April 1948 ...	3 877 505	3 391 332	234 769	3 156 563	1 408 025	669 896	x	123 811	954 831	311 567	-	643 264
30. März 1952 ...	4 010 546	3 481 329	241 474	3 239 855	945 825	665 570	x	70 305	1 558 155	821 286	254 660	482 209
18. März 1956 ...	3 915 937	3 352 744	224 788	3 127 956	1 198 775	707 671	x	53 328	1 168 182	593 040	190 192	384 950
27. März 1960 ...	4 017 273	3 382 073	210 875	3 171 198	1 328 901	831 533	x	31 910	978 854	345 132	324 207	309 515
13. März 1966 ...	4 259 815	3 552 330	183 575	3 368 755	1 492 195	955 313	x	62 874	858 373	150 402	361 510	346 461
11. Juni 1972 ...	4 913 885	3 925 455	165 562	3 759 893	1 804 248	1 190 235	x	37 080	728 330	18 772	204 294	505 264
5. März 1978 ...	5 252 554	4 309 819	165 864	4 143 955	2 252 508	1 113 877	x	88 052	689 518	22 133	128 478	538 907
18. März 1984 ...	5 678 024	4 456 655	162 470	4 294 185	2 193 452	1 153 149	133 448	76 294	737 842	15 259	158 582	564 001
18. März 1990 ...	5 988 987	4 684 850	158 624	4 526 226	1 996 159	1 142 567	219 223	90 053	1 078 224	257 369	191 252	629 603
10. März 1996 ...	6 341 727	4 536 496	163 986	4 372 510	1 916 264	1 027 406	290 566	60 446	1 077 828	144 011	162 852	770 965

2. Sitzverteilung bei den Kommunalwahlen seit 1946

Stand		Sitze insgesamt	davon							
			CSU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige	darunter		
								sonstige Parteien	gemeinsame Wahl- vorschläge	Wähler- gruppen
Gemeinderäte (kreisfreie Gemeinden)										
26. Mai	1946	824	410	303	x	38	73	55	-	18
30. Mai	1948	1 226	307	360	x	100	459	246	-	213
30. März	1952	1 382	312	439	x	68	563	237	63	263
18. März	1956	1 416	407	508	x	53	448	168	55	225
27. März	1960	1 442	437	581	x	55	369	88	115	166
13. März	1966	1 458	494	615	x	66	283	49	86	148
11. Juni	1972	1 156	513	540	x	33	70	5	13	52
5. März	1978	1 170	610	449	x	38	73	3	8	62
18. März	1984	1 164	548	460	30	26	100	2	25	73
18. März	1990	1 170	472	415	53	36	194	69	30	95
10. März	1996	1 176	503	371	76	23	203	47	26	130
Kreisräte (Landkreise)										
28. April	1946	5 306	3 779	1 156	x	61	310	160	53	97
25. April	1948	5 566	2 642	1 173	x	194	1 557	437	-	1 120
30. März	1952	5 525	1 689	1 101	x	104	2 631	1 323	473	835
18. März	1956	5 372	2 149	1 191	x	73	1 959	944	357	658
27. März	1960	5 334	2 328	1 338	x	44	1 624	532	563	529
13. März	1966	5 453	2 532	1 480	x	82	1 359	205	584	570
11. Juni	1972	4 150	2 039	1 316	x	30	765	11	206	548
5. März	1978	4 190	2 319	1 125	x	71	675	8	119	548
18. März	1984	4 250	2 231	1 148	108	56	707	6	151	550
18. März	1990	4 310	1 967	1 118	186	65	974	207	172	595
10. März	1996	4 370	1 958	1 050	267	45	1 050	111	165	774
Gemeinderäte (kreisangehörige Gemeinden)										
27. Januar	1946	41 625	15 315	3 619	x	199	22 492	.	.	.
25. April	1948	54 852	12 310	5 508	x	243	36 791	.	.	.
30. März	1952	55 130	4 204	3 926	x	92	46 908	.	.	.
18. März	1956	54 393	5 474	4 043	x	126	44 750	.	.	.
27. März	1960	54 106	7 078	4 488	x	123	42 417	1 188	3 113	21 873
13. März	1966	54 770	6 754	4 869	x	84	43 063	285	6 266	22 393
11. Juni	1972	46 714	7 418	5 601	x	51	33 644	26	6 706	18 174
5. März	1978	29 396	8 023	4 143	x	90	17 140	14	5 979	11 045
18. März	1984	29 756	8 195	4 375	91	68	17 027	14	5 491	11 470
18. März	1990	30 168	7 889	4 528	243	79	17 429	153	5 090	12 178
10. März	1996	30 932	8 214	4 404	403	40	17 871	85	4 616	13 147
Oberbürgermeister (kreisfreie Gemeinden)										
1. August	1978	25	11	8	x	-	6	-	5	1
1. Juli	1984	25	12	9	-	-	4	-	4	-
1. Juni	1990	25	6	16	-	-	3	-	2	1
1. Mai	1996	25	11	10	-	-	4	-	1	3
Landräte (Landkreise)										
1. August	1978	71	51	7	x	-	13	-	10	3
1. Juli	1984	71	50	7	-	-	14	-	11	3
1. Juni	1990	71	55	4	-	-	12	-	8	4
1. Mai	1996	71	50	6	-	-	15	-	6	9
Berufsmäßige und ehrenamtliche erste Bürgermeister (kreisangehörige Gemeinden)										
1. August	1978	2 027	530	156	x	1	1 340	-	547	748
1. Juli	1984	2 026	603	162	-	1	1 260	-	531	705
1. Juni	1990	2 026	584	204	1	-	1 237	4	485	739
1. Mai	1996	2 031	560	227	1	1	1 242	-	442	778
darunter berufsmäßige erste Bürgermeister (kreisangehörige Gemeinden)										
1. August	1978	681	238	102	x	1	340	-	197	141
1. Juli	1984	741	300	114	-	-	327	-	187	139
1. Juni	1990	829	330	152	-	-	347	2	162	182
1. Mai	1996	966	337	185	-	1	443	-	170	269

3. Sitzverteilung im Deutschen Bundestag, im Bayerischen Landtag und im Europäischen Parlament seit 1946

Wahltag		Listen- und Direktsitze						darunter Direktsitze					
		ins- gesamt	davon					ins- gesamt	davon				
			CDU/ CSU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	PDS		Son- stige	CDU/ CSU	SPD	F.D.P.	PDS	Son- stige
Bundestag ¹⁾													
14. August 1949	402	139	131	52	x	x	80 ²⁾	242	115	96	12	x	19 ³⁾
6. September 1953	487	243	151	48	x	x	45 ⁴⁾	242	172	45	14	x	11 ⁵⁾
15. September 1957	497	270	169	41	x	x	17 ⁶⁾	247	194	46	1	x	6 ⁶⁾
17. September 1961	499	242	190	67	x	x	-	247	156	91	-	x	-
19. September 1965	496	245	202	49	x	x	-	248	154	94	-	x	-
28. September 1969	496	242	224	30	x	x	-	248	121	127	-	x	-
19. November 1972	496	225	230	41	x	x	-	248	96	152	-	x	-
3. Oktober 1976	496	243	214	39	x	x	-	248	134	114	-	x	-
5. Oktober 1980	497	226	218	53	-	x	-	248	121	127	-	x	-
6. März 1983	498	244	193	34	27	x	-	248	180	68	-	x	-
25. Januar 1987	497	223	186	46	42	x	-	248	169	79	-	x	-
2. Dezember 1990	662	319	239	79	8	17	-	328	235	91	1	1	-
16. Oktober 1994	672	294	252	47	49	30	-	328	221	103	-	4	-
27. September 1998	669	245	298	43	47	36	-	328	112	212	-	4	-
darunter in Bayern gewählte Abgeordnete													
14. August 1949	78	24	18	7	x	x	29 ⁷⁾	47	24	12	-	x	11 ⁸⁾
6. September 1953	91	52	25	6	x	x	8 ⁹⁾	47	42	3	2	x	-
15. September 1957	82	53	25	4	x	x	-	47	47	-	-	x	-
17. September 1961	86	50	28	8	x	x	-	47	42	5	-	x	-
19. September 1965	86	49	30	7	x	x	-	44	36	8	-	x	-
28. September 1969	84	49	31	4	x	x	-	44	34	10	-	x	-
19. November 1972	86	48	33	5	x	x	-	44	31	13	-	x	-
3. Oktober 1976	88	53	29	6	x	x	-	44	40	4	-	x	-
5. Oktober 1980	89	52	30	7	-	x	-	45	40	5	-	x	-
6. März 1983	89	53	26	6	4	x	-	45	44	1	-	x	-
25. Januar 1987	87	49	24	7	7	x	-	45	45	-	-	x	-
2. Dezember 1990	86	51	26	9	-	-	-	45	43	2	-	-	-
16. Oktober 1994	92	50	29	6	6	1	-	45	44	1	-	-	-
27. September 1998	93	47	34	5	6	1	-	45	38	7	-	-	-
Bayerischer Landtag													
1. Dezember 1946	180	104	54	9	x	x	13 ¹⁰⁾	x	x	x	x	x	x
26. November 1950	204	64	63	12	x	x	65 ¹¹⁾	101	46	38	1	x	16 ⁸⁾
28. November 1954	204	83	61	13	x	x	47 ¹²⁾	99	68	29	-	x	2 ⁸⁾
23. November 1958	204	101	64	8	x	x	31 ¹³⁾	101	77	23	-	x	1 ⁸⁾
25. November 1962	204	108	79	9	x	x	8 ⁹⁾	101	72	28	-	x	1 ⁸⁾
20. November 1966	204	110	79	-	x	x	15 ¹⁴⁾	102	70	32	-	x	-
22. November 1970	204	124	70	10	x	x	-	102	81	21	-	x	-
27. Oktober 1974	204	132	64	8	x	x	-	104	100	4	-	x	-
15. Oktober 1978	204	129	65	10	x	x	-	105	98	7	-	x	-
10. Oktober 1982	204	133	71	-	-	x	-	105	93	12	-	x	-
12. Oktober 1986	204	128	61	-	15	x	-	105	103	2	-	x	-
14. Oktober 1990	204	127	58	7	12	x	-	104	102	2	-	x	-
25. September 1994	204	120	70	-	14	x	-	104	99	5	-	x	-
13. September 1998	204	123	67	-	14	x	-	104	99	5	-	x	-
Europäisches Parlament ¹⁾													
10. Juni 1979	78	40	34	4	-	x	-	x	x	x	x	x	x
17. Juni 1984	78	39	32	-	7	x	-	x	x	x	x	x	x
18. Juni 1989	78	31	30	4	7	x	6 ¹⁵⁾	x	x	x	x	x	x
12. Juni 1994	99	47	40	-	12	-	-	x	x	x	x	x	x
darunter in Bayern gewählte Abgeordnete													
10. Juni 1979	14	8	5	1	-	x	-	x	x	x	x	x	x
17. Juni 1984	12	7	5	-	-	x	-	x	x	x	x	x	x
18. Juni 1989	16	7	4	1	1	x	3 ¹⁵⁾	x	x	x	x	x	x
12. Juni 1994	14	8	5	-	1	-	-	x	x	x	x	x	x

¹⁾ Bis 1989 ohne Abgeordnete aus Berlin.- ²⁾ Davon BP 17, DP 17, KPD 15, WAV 12, ZENTRUM 10, DRP 5, Parteilos 3, SSW 1.- ³⁾ Davon BP 11, DP 5, Parteilos 3.- ⁴⁾ Davon BHE 27, DP 15, ZENTRUM 3.- ⁵⁾ Davon DP 10, ZENTRUM 1.- ⁶⁾ DP.- ⁷⁾ Davon BP 17, WAV 12.- ⁸⁾ BP.- ⁹⁾ BHE.- ¹⁰⁾ WAV.- ¹¹⁾ Davon BP 39, BHE 26.- ¹²⁾ Davon BP 28, BHE 19.- ¹³⁾ Davon BP 14, BHE 17.- ¹⁴⁾ NPD.- ¹⁵⁾ REP.

4. Wahlergebnisse der Bundestags-,

Lfd. Nr.	Wahltag		Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteiligung	Stimmen ¹⁾		Von den gültigen Stimmen ¹⁾ entfielen auf			
						ungültig	gültig	CSU	SPD	F.D.P.	übrige Wahlvor- schläge zusammen
Bundestagswahlen											
1	14. August	1949	5 984 175	4 851 576	81,1	2,6	4 727 623	29,2	22,7	8,5	39,5
2	6. September	1953	6 134 820	5 263 817	85,8	3,6	5 073 556	47,8	23,3	6,2	22,6
3	15. September	1957	6 240 499	5 470 347	87,7	3,6	5 273 641	57,2	26,4	4,6	11,8
4	17. September	1961	6 551 728	5 714 545	87,2	4,0	5 486 962	54,9	30,1	8,7	6,2
5	19. September	1965	6 752 380	5 803 004	85,9	2,8	5 641 491	55,6	33,1	7,3	3,9
6	28. September	1969	6 851 646	5 837 724	85,2	1,8	5 730 488	54,4	34,6	4,1	7,0
7	19. November	1972	7 375 146	6 626 216	89,8	0,9	6 563 790	55,1	37,8	6,1	1,0
8	3. Oktober	1976	7 547 820	6 764 839	89,6	0,8	6 713 695	60,0	32,8	6,2	1,0
9	5. Oktober	1980	7 827 420	6 854 780	87,6	1,0	6 786 365	57,6	32,7	7,8	1,8
10	6. März	1983	8 012 989	7 020 065	87,6	0,8	6 964 891	59,5	28,9	6,2	5,4
11	25. Januar	1987	8 320 069	6 796 701	81,7	0,8	6 738 987	55,1	27,0	8,1	9,8
12	2. Dezember	1990	8 623 570	6 419 744	74,4	0,8	6 367 183	51,9	26,7	8,7	12,8
13	16. Oktober	1994	8 767 500	6 744 161	76,9	0,8	6 693 003	51,2	29,6	6,4	12,7
14	27. September	1998	8 875 328	7 026 811	79,2	0,8	6 974 468	47,7	34,4	5,1	12,8
Landtagswahlen											
15	1. Dezember	1946	4 210 636	3 189 552	75,7	4,4	3 048 337	52,3	28,6	5,7	13,5
16	26. November	1950	6 026 641	4 813 528	79,9	4,0	4 618 920	27,4	28,0	7,1	37,5
17	28. November	1954	6 102 799	5 030 235	82,4	3,2	4 862 089	38,0	28,1	7,2	26,7
18	23. November	1958	6 254 214	4 787 763	76,6	3,7	4 601 910	45,6	30,8	5,6	18,0
19	25. November	1962	6 599 417	5 051 684	76,5	2,8	4 908 189	47,5	35,3	5,9	11,3
20	20. November	1966	6 717 225	5 416 375	80,6	2,7	5 270 340	48,1	35,8	5,1	11,0
21	22. November	1970	7 253 205	5 765 850	79,5	2,5	5 621 554	56,4	33,3	5,6	4,7
22	27. Oktober	1974	7 415 892	5 765 145	77,7	2,2	5 639 293	62,1	30,2	5,2	2,5
23	15. Oktober	1978	7 651 716	5 863 069	76,6	2,2	5 734 048	59,1	31,4	6,2	3,3
24	10. Oktober	1982	7 962 090	6 212 329	78,0	2,1	6 083 601	58,3	31,9	3,5	6,3
25	12. Oktober	1986	8 265 474	5 797 523	70,1	2,0	5 677 200	55,8	27,5	3,8	13,0
26	14. Oktober	1990	8 583 278	5 652 294	65,9	1,8	5 549 456	54,9	26,0	5,2	14,0
27	25. September	1994	8 743 532	5 926 503	67,8	1,5	5 834 941	52,8	30,0	2,8	14,3
28	13. September	1998	8 846 155	6 175 848	69,8	1,3	6 093 455	52,9	28,7	1,7	16,7
Europawahlen											
29	10. Juni	1979	7 714 564	4 542 784	58,9	0,8	4 507 666	62,5	29,2	4,7	3,7
30	17. Juni	1984	8 092 657	3 741 194	46,2	1,4	3 689 638	57,2	27,6	4,0	11,3
31	18. Juni	1989	8 450 805	5 163 320	61,1	0,8	5 123 367	45,4	24,2	4,0	26,4
32	12. Juni	1994	8 758 640	4 940 540	56,4	0,9	4 895 868	48,9	23,7	3,3	24,0

¹⁾ Bei Bundestagswahlen ab 1953 Zweitstimmen; bei Landtagswahlen ab 1950 Mittelwert aus Erst- und Zweitstimmen.

Europa- und Landtagswahlen seit 1946

Nach der Höhe der Stimmzahlen entfielen auf die übrigen Wahlvorschläge											Lfd. Nr.
1.		2.		3.		4.		5.		Sonstige	
Name	%	Name	%	Name	%	Name	%	Name	%	%	
Bundestagswahlen											
BP	20,9	WAV	14,4	KPD	4,1	Gehr	0,1	-	-	-	1
BP	9,2	GB/BHE	8,2	KPD	1,6	DRP	1,5	DP	0,9	1,2	2
GB/BHE	6,8	FU	3,2	DP	0,7	DRP	0,5	UDM	0,2	0,4	3
GDP	3,9	DFU	1,6	DRP	0,5	DG	0,1	-	-	-	4
NPD	2,7	DFU	1,1	AUD	0,2	-	-	-	-	-	5
NPD	5,3	BP	0,9	ADF	0,4	EP	0,2	GPD	0,1	0,0	6
NPD	0,7	DKP	0,2	EFP	0,1	-	-	-	-	-	7
NPD	0,4	DKP	0,2	C.B.V.	0,1	AUD	0,1	KPD (neu)	0,1	0,1	8
GRÜNE	1,3	NPD	0,2	DKP	0,1	C.B.V.	0,1	Bürgerpartei	0,1	0,0	9
GRÜNE	4,7	NPD	0,3	ödp	0,2	C.B.V.	0,2	DKP	0,1	0,0	10
GRÜNE	7,7	NPD	0,6	ödp	0,6	BP	0,4	FRAUEN	0,2	0,3	11
REP	5,0	GRÜNE	4,6	ödp	1,2	GRAUE	0,8	BP	0,5	0,7	12
GRÜNE	6,3	REP	2,8	ödp	1,2	BP	0,6	PDS	0,5	1,2	13
GRÜNE	5,9	REP	2,6	ödp	0,7	PDS	0,7	DVU	0,6	2,3	14
Landtagswahlen											
WAV	7,4	KPD	6,1	-	-	-	-	-	-	-	15
BP	17,9	BHE-DG	12,3	WAV	2,8	KPD	1,9	DDB	0,9	1,7	16
BP	13,2	GB/BHE	10,2	KPD	2,1	BRbl	0,6	BdD	0,4	0,1	17
GB/BHE	8,6	BP	8,1	DRP	0,6	DP	0,4	DG	0,3	-	18
GDP	5,1	BP	4,8	DFU	0,9	DG	0,3	Pfr.	0,1	0,1	19
NPD	7,4	BP	3,4	GDP	0,1	-	-	-	-	-	20
NPD	2,9	BP	1,3	DKP	0,4	EFP	0,2	-	-	-	21
NPD	1,1	BP	0,8	DKP	0,4	BSP	0,2	KPD (neu)	0,1	-	22
AUD	1,8	NPD	0,6	BP	0,4	DKP	0,3	BSP	0,1	-	23
GRÜNE	4,6	NPD	0,6	BP	0,5	ödp	0,4	DKP	0,2	0,1	24
GRÜNE	7,5	REP	3,0	ödp	0,7	BP	0,6	NPD	0,5	0,6	25
GRÜNE	6,4	REP	4,9	ödp	1,7	BP	0,8	LIGA	0,1	0,1	26
GRÜNE	6,1	REP	3,9	ödp	2,1	BP	1,0	BfB	0,4	0,7	27
GRÜNE	5,7	FR. WÄHLER	3,7	REP	3,6	ödp	1,8	BP	0,7	1,3	28
Europawahlen											
GRÜNE	2,9	C.B.V.	0,4	DKP	0,2	EAP	0,1	ZENTRUM	0,1	-	29
GRÜNE	6,8	FRIEDEN	1,0	NPD	0,9	BP	0,6	ödp	0,6	1,3	30
REP	14,6	GRÜNE	7,8	DVU	1,0	ödp	1,0	BP	0,8	1,2	31
GRÜNE	8,7	REP	6,6	ödp	2,2	BfB	1,9	BP	1,6	3,1	32

VIII. Erwerbstätigkeit

Seite

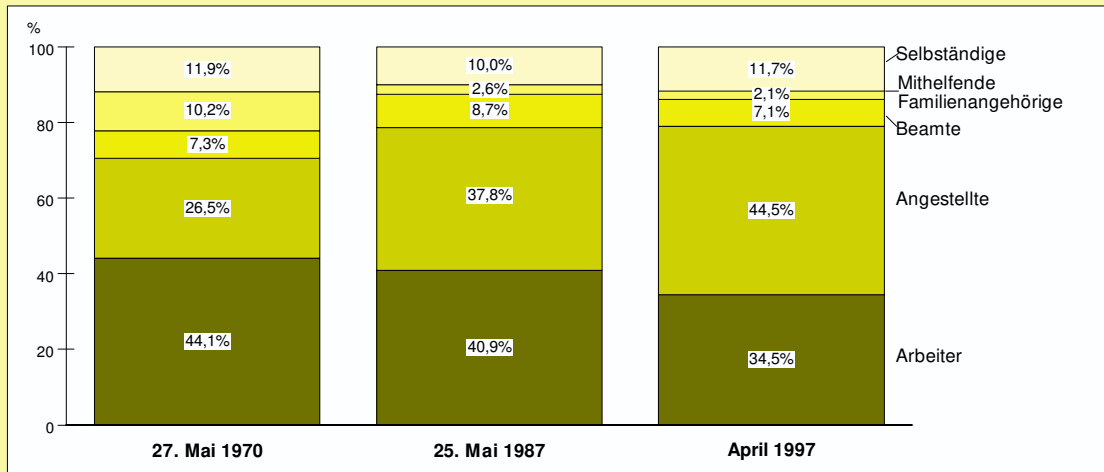
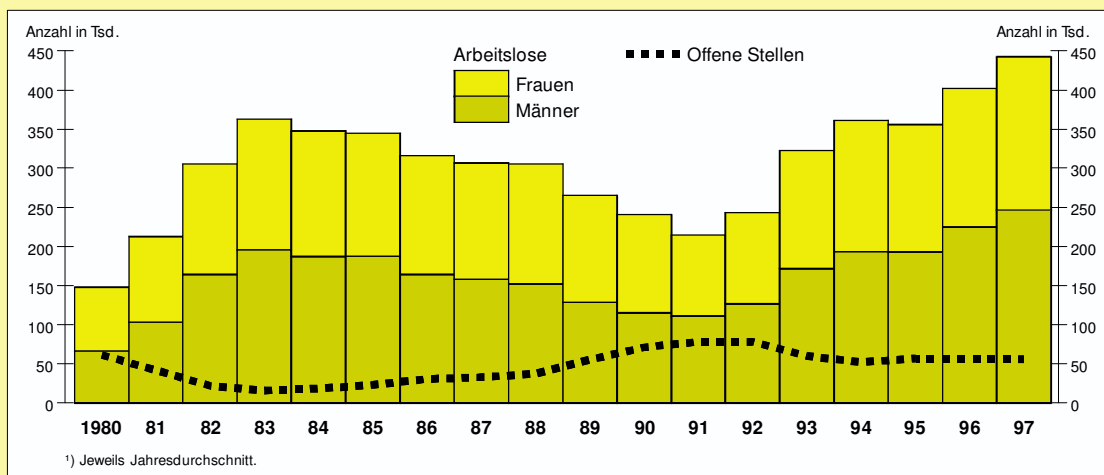
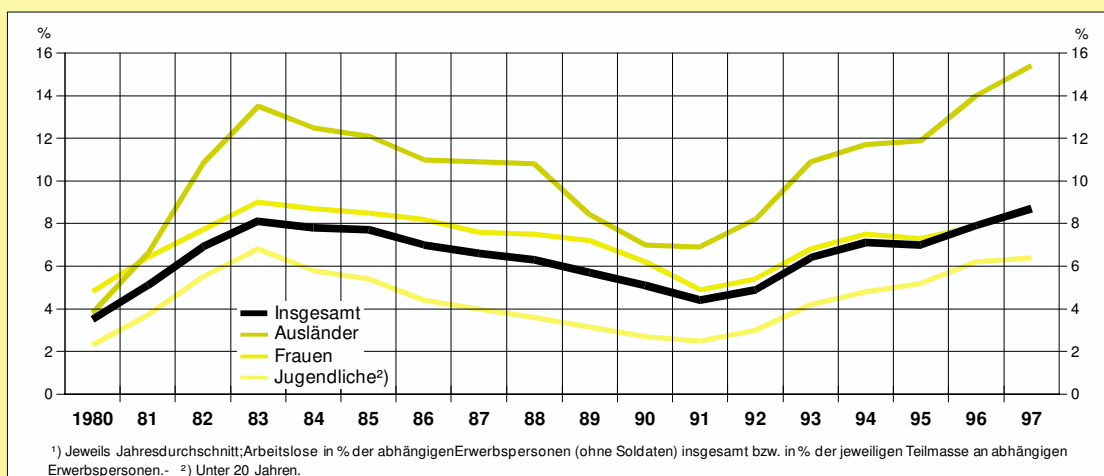
A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

1. Bevölkerung im April 1997 nach Altersgruppen und überwiegendem Lebensunterhalt	144
2. Bevölkerung in den Regierungsbezirken im April 1997 nach überwiegendem Lebensunterhalt	144
3. Erwerbstätige seit 1939 nach Stellung im Beruf	145
4. Erwerbstätige im April 1997 nach Altersgruppen und Stellung im Beruf	145
5. Bevölkerung im April 1997 nach Altersgruppen, Erwerbsbeteiligung und Familienstand	146
6. Bevölkerung in den Regierungsbezirken im April 1997 nach Beteiligung am Erwerbsleben	146
7. Erwerbstätige im April 1997 nach Wirtschaftsbereichen, ausgewählten Wirtschaftsunterbereichen und Stellung im Beruf	147
8. Erwerbstätige im April 1997 nach Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen	147
9. Erwerbstätige in den Regierungsbezirken im April 1997 nach Wirtschaftsbereichen	148
10. Erwerbstätige im April 1997 nach Wirtschaftsbereichen, ausgewählten Wirtschaftsunterbereichen und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden	148
11. Erwerbstätige im April 1997 nach Altersgruppen, allgemeinbildendem Schulabschluß und beruflichem Ausbildungsabschluß	149
12. Erwerbstätige im April 1996 nach Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte und dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel	149
13. Aus- und Einpendler in den Regierungsbezirken 1987	149
14. Beschäftigte Arbeitnehmer seit 1975 nach Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsunterabteilungen	150
15. Beschäftigte Arbeitnehmer 1997 nach Wirtschaftsabteilungen und Altersgruppen	151
16. Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer seit 1975 nach Staatsangehörigkeit	151
17. Beschäftigte Arbeitnehmer seit 1980 nach Berufsbereichen und Berufsabschnitten	152

B. Arbeitsmarktlage

1. Arbeitslose, Kurzarbeiter und offene Stellen seit 1995	153
2. Struktur der Arbeitslosen seit 1995	153
3. Arbeitslosenquote seit 1994 nach Arbeitsamtsbezirken	154
4. Arbeitslose und offene Stellen seit 1996 nach Arbeitsamtsbezirken	154
5. Arbeitslose seit 1995 nach Berufsabschnitten	155
6. Streiks seit 1995	155

Erwerbstätige nach der Stellung im Beruf seit 1970

Arbeitslose¹⁾ und offene Stellen¹⁾ seit 1980Arbeitslosenquote¹⁾ seit 1980

Allgemeine Anmerkungen

Grundlage der Angaben über die Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung bilden die auf den derzeitigen Gebietsstand umgerechneten Ergebnisse der **Volkszählungen**. Bei diesen Erhebungen wird die Bevölkerung zum jeweiligen Zählungstichtag u.a. nach der Beteiligung am Erwerbsleben, nach dem überwiegenden Lebensunterhalt, nach dem Alter, nach der Stellung im Beruf und nach dem Wirtschaftszweig, in dem die Erwerbstätigkeit ausgeübt wird, erfaßt. Durch eine erweiterte begriffliche Abgrenzung der Erwerbstätigkeit ab 1970 ist allerdings die Vergleichbarkeit mit früheren Jahren etwas eingeschränkt. Aktuelle Daten werden durch den jährlichen Mikrozensus gewonnen, der seit 1957 als 1%ige Stichprobe durchgeführt wird. Bei den Ergebnissen des **Mikrozensus** handelt es sich um hochgerechnete Zahlen, die die Verhältnisse in der jeweiligen Berichtswoche - i.d.R. Ende April eines Jahres - wiedergeben. Die Basis für die Hochrechnung bilden die Eckzahlen der laufenden Bevölkerungsfortschreibung. Für den Nachweis der Pendler liegt das Ergebnis der Volkszählung vom 25. Mai 1987 vor. In derzeit vierjährigem Abstand werden auch im Mikrozensus Fragen zum Pendlerverhalten gestellt. Im Gegensatz zu diesen Personenbefragungen basiert die Statistik der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer auf Meldungen der Betriebe. Grundlage für diese **Beschäftigtenstatistik** bildet das am 1. Januar 1973 eingeführte integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung und zur Bundesanstalt für Arbeit, das die Meldepflichten der Arbeitgeber zur Krankenversicherung, zur Rentenversicherung und zur Bundesanstalt zusammenfaßt. Den gesetzlichen Auftrag zur Führung der Beschäftigtenstatistik hat die Bundesanstalt für Arbeit. Die im Abschnitt **"Arbeitsmarktlage"** zusammengestellten Zahlen sind den Beschäftigtenstatistiken der Arbeitsverwaltung entnommen.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

Die **Bevölkerung** gliedert sich nach der **Beteiligung am Erwerbsleben** in Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen. Zu den **Erwerbspersonen** rechnen die Erwerbstätigen und die Erwerbslosen. Als **Erwerbstätige** werden alle Personen gezählt, die in einem Arbeits-/Dienstverhältnis stehen (einschließlich Soldaten und mithelfende Familienangehörige) oder selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben, unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen geleistete oder zu leistende Arbeitszeit. Als Erwerbstätige zählen auch Teilnehmer an Fortbildungs-, Umschulungs- und Rehabilitationsmaßnahmen mit Arbeitsvertrag. Auch Auszubildende zählen als erwerbstätig, nicht jedoch Hausfrauen und ausschließlich ehrenamtlich Tätige. Zu den **Erwerbslosen** zählen Personen, die in keinem Arbeitsverhältnis stehen und arbeitslos bzw. arbeitsuchend sind, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind oder nicht. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept, das Volkszählung und Mikrozensus zugrunde liegt, zu den Erwerbstätigen. **Nichterwerbspersonen** sind alle Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen.

Bei der **beruflichen Gliederung** werden sechs Berufsbereiche (Pflanzenbauer, Tierzüchter und Fischereiberufe; Bergleute und Mineralgewinner; Fertigungsberufe; technische Berufe; Dienstleistungsberufe sowie sonstige Arbeitskräfte) unterschieden, die sich in weitere 33 Berufsabschnitte untergliedern.

Die Tabellen mit Ergebnissen über die **Pendler** enthalten Angaben über Tagespendler aus der Volkszählung 1987 sowie aus dem Mikrozensus. Je nach Richtung der Pendelwanderung wird unterschieden zwischen **Auspendlern** und **Einpendlern**. Personen, die von der Wohnsitzgemeinde in eine andere Gemeinde zur Arbeit bzw. Ausbildung gehen, gelten als Auspendler. Von der Arbeits- bzw. Ausbildungsgemeinde aus betrachtet handelt es sich um Einpendler. Die Zahlen der Auspendler enthalten alle in Bayern wohnenden Auspendler, die in Gemeinden Bayerns, Gemeinden anderer Bundesländer oder ins benachbarte Ausland pendeln. Die Zahlen der Einpendler hingegen enthalten nur die Einpendler aus bayerischen Gemeinden und aus Gemeinden anderer Bundesländer, nicht jedoch die Einpendler aus dem Ausland. Als **Tagespendler** zählen Personen, die zur Wohnbevölkerung gehören, von der "hiesigen" Wohnung aus zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte (Berufs- und Ausbildungspendler) gehen und dabei die Gemeindegrenze überschreiten. Nicht zu den Tagespendlern zählen Pendler, die noch einen weiteren Wohnsitz haben und von dort aus zur Arbeit bzw. Ausbildung gehen (z.B. Wochenend- oder Saisonpendler, sog. Fernpendler). Als Pendler mit unbestimmtem Ziel werden Personen bezeichnet, für die keine Angaben zur Anschrift der Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte vorlagen, die aber aufgrund der vorhandenen übrigen Angaben als Pendler anzusehen sind. Erwerbstätige mit wechselnder Arbeitsstätte, wie z.B. Handelsvertreter, Fernkraftfahrer und dgl., zählen ebenso wie Grundwehrdienst, Wehrübungen oder zivilen Ersatzdienst Leistende nicht zu den Pendlern.

Zu den **sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmern** zählen alle Arbeiter und Angestellten einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u.a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz AFG) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Nicht erfaßt sind grundsätzlich Selbständige, mithelfende Familienangehörige und Beamte sowie jene Arbeitnehmer, die aufgrund einer nur geringfügigen Beschäftigung keiner Versicherungspflicht unterliegen. Die wirtschaftssystematische Zuordnung der Beschäftigten erfolgt dabei nach dem wirtschaftlichen Schwer-

punkt des Betriebes (örtliche Einheit), die regionale Zuordnung nach dem Arbeitsort (Sitz des Betriebs). Ausgewiesen werden nicht Beschäftigungsfälle, sondern beschäftigte Personen.

Nach der **Stellung im Beruf** wird bei den Erwerbstätigen zwischen Selbständigen, mithelfenden Familienangehörigen sowie Abhängigen, also Beamten, Angestellten und Arbeitern unterschieden. Zu den **Angestellten** zählen alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger, einschließlich der kaufmännisch/technisch Auszubildenden, also alle kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Verwaltungsangestellte, auch wenn sie in leitender Stellung (Direktor, Prokurist) tätig sind. Maßgebend ist dabei der Arbeitsvertrag und nicht die Art der Rentenversicherung. Gemeindeschwestern, Nonnen, Diakonissen und Ordensbrüder werden ebenso zu den Angestellten gerechnet wie die Geistlichen der römisch-katholischen Kirche und der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche sowie alle anderen Geistlichen und Sprecher von Religionsgesellschaften/-gemeinschaften. Zu den **Arbeitern** rechnen alle Lohnempfänger (einschl. gewerblich Auszubildende), unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode sowie der Qualifikation. Somit zählen hierzu Facharbeiter, angelernte Arbeiter wie auch Hilfsarbeiter. Ebenfalls zu den Arbeitern rechnen Hausgehilfen (sofern sie nicht in der Angestelltenversicherung pflichtversichert sind) und Heimarbeiter. Zu den **Beamten** zählen Beamte des Bundes, der Länder, der Gemeinden und der sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts einschließlich der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst. Wahlbeamte gelten während ihrer Wahlperiode als Beamte. Zu den Beamten zählen neben Berufs- und Zeitsoldaten auch Soldaten im Grundwehrdienst und Zivildienstleistende. **Mithelfende Familienangehörige** sind Haushaltsmitglieder, die ohne Lohn oder Gehalt zu empfangen und ohne Sozialversicherungspflichtbeiträge zu entrichten im landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieb eines anderen Haushaltsmitglieds tätig sind. Hierzu gehören ferner Personen, die im Betrieb eines nicht im gleichen Haushalt lebenden Familienangehörigen arbeiten. Zu den **Selbständigen** gehören z.B. tätige Eigentümer, Miteigentümer, Pächter von Arbeitsstätten, selbständige Handwerker oder Handelsvertreter, die freiberuflich Tätigen sowie Abgeordnete in den Parlamenten des Bundes und der Länder, Hausgewerbetreibende, Zwischenmeister und Werkvertragspartner.

Bei der **wirtschaftlichen Gliederung** bezieht sich die Zuordnung zum Wirtschaftsbereich auf den Betrieb (Firma, Dienststelle), in dem der Erwerbstätige beschäftigt ist. Umfaßt der Betrieb mehrere Abteilungen mit unterschiedlichem Produktionsprogramm, so ist der überwiegende Wirtschaftszweig maßgeblich. Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird beim Mikrozensus nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, Fassung für den Mikrozensus, vorgenommen. Sie basiert auf der NACE Rev. 1 (Allgemeine Systematik der Wirtschaftszweige in den Europäischen Gemeinschaften, revidiert), die in den Mitgliedstaaten der EU verbindlich als Standardklassifikation der wirtschaftlichen Tätigkeiten vorgeschrieben wurde. Die nachgewiesenen Wirtschaftsbereiche umfassen demnach folgende Wirtschaftsunterbereiche:

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei: (zugleich Wirtschaftsunterbereich)

Produzierendes Gewerbe: Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe; Energie- und Wasserversorgung; Bauge-
werbe

Handel, Gastgewerbe und Verkehr: Handel und Gastgewerbe; Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Sonstige Dienstleistungen: Kredit- und Versicherungsgewerbe; Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistun-
gen für Unternehmen; Öffentliche Verwaltung u.ä.; Öffentliche und private Dienst-
leistungen (ohne öffentliche Verwaltung).

Die Darstellung der Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik in wirtschaftssystematischer Gliederung (Tabellen 14 und 15) erfolgt dagegen auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970.

Für die Aufgliederung der Bevölkerung nach dem **überwiegenden Lebensunterhalt** ist diejenige Unterhaltsquelle maßgebend, aus der die Mittel für den Lebensunterhalt überwiegend bezogen werden. Da lediglich die überwiegende Unterhaltsquelle festgestellt wird, ist es möglich, daß neben der nachgewiesenen Quelle noch andere bestehen. Personen mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Angehörige oder durch Rente können beispielsweise noch eine Erwerbstätigkeit ausüben.

B. Arbeitsmarktlage

Zu den **Arbeitslosen** rechnen alle Personen ohne Arbeitsverhältnis - abgesehen von einer geringfügigen Beschäftigung -, die sich beim Arbeitsamt als Arbeitsuchende gemeldet haben, eine Beschäftigung von mindestens 18 oder mehr Stunden für mehr als drei Monate suchen, für eine Arbeitsaufnahme sofort zur Verfügung stehen, nicht arbeitsunfähig erkrankt sind und das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Als **Kurzarbeiter** gelten Erwerbstätige, die im Abrechnungszeitraum, in den der Stichtag fällt, Anspruch auf Kurzarbeitergeld hatten.

Offene Stellen sind zu besetzende Arbeitsplätze, die die Arbeitgeber dem Arbeitsamt gemeldet haben.

Streiks und Aussperrungen werden nachgewiesen, wenn im betroffenen Betrieb wenigstens zehn Arbeiter daran beteiligt waren oder sie mindestens einen Tag dauerten oder dadurch insgesamt mehr als 100 Arbeitstage verloren gingen.

A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

1. Bevölkerung im April 1997 nach Altersgruppen und überwiegendem Lebensunterhalt

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung insgesamt		davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch							
			Erwerbstätigkeit		Arbeitslosen- geld/-hilfe		Rente und dergleichen		Angehörige	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt										
unter 20	2 603,9	21,6	180,1	6,9	(5,0)	(0,2)	47,2	1,8	2 371,6	91,1
20 bis unter 25	669,5	5,6	431,8	64,5	28,5	4,3	32,5	4,9	176,6	26,4
25 bis unter 35	1 917,8	15,9	1 433,0	74,7	63,5	3,3	78,0	4,1	343,3	17,9
35 bis unter 45	1 818,4	15,1	1 397,7	76,9	55,8	3,1	64,2	3,5	300,6	16,5
45 bis unter 55	1 534,6	12,7	1 126,3	73,4	61,5	4,0	98,9	6,4	247,9	16,2
55 bis unter 60	907,6	7,5	478,5	52,7	74,4	8,2	175,7	19,4	179,0	19,7
60 bis unter 65	664,6	5,5	124,9	18,8	12,6	1,9	410,4	61,8	116,7	17,6
65 oder mehr	1 931,1	16,0	34,5	1,8	/	/	1 749,8	90,6	146,4	7,6
Insgesamt	12 047,5	100	5 206,9	43,2	301,9	2,5	2 656,6	22,1	3 882,0	32,2
Männlich										
unter 20	1 328,5	22,6	102,0	7,7	/	/	22,5	1,7	1 200,7	90,4
20 bis unter 25	340,1	5,8	230,3	67,7	16,5	4,9	13,6	4,0	79,7	23,4
25 bis unter 35	984,3	16,7	850,2	86,4	39,1	4,0	34,8	3,5	60,2	6,1
35 bis unter 45	925,2	15,7	847,8	91,6	34,9	3,8	29,3	3,2	13,3	1,4
45 bis unter 55	780,9	13,3	680,5	87,1	37,7	4,8	50,9	6,5	11,8	1,5
55 bis unter 60	464,3	7,9	306,9	66,1	48,1	10,4	101,8	21,9	(7,6)	(1,6)
60 bis unter 65	322,0	5,5	92,6	28,8	(9,9)	(3,1)	217,3	67,5	/	/
65 oder mehr	731,3	12,4	22,0	3,0	/	/	705,3	96,4	/	/
Insgesamt	5 876,6	100	3 132,2	53,3	189,9	3,2	1 175,5	20,0	1 379,0	23,5
Weiblich										
unter 20	1 275,5	20,7	78,1	6,1	/	/	24,8	1,9	1 171,1	91,8
20 bis unter 25	329,4	5,3	201,6	61,2	12,0	3,6	18,9	5,7	96,9	29,4
25 bis unter 35	933,5	15,1	582,8	62,4	24,4	2,6	43,1	4,6	283,2	30,3
35 bis unter 45	893,1	14,5	550,0	61,6	21,0	2,4	34,9	3,9	287,3	32,2
45 bis unter 55	753,7	12,2	445,9	59,2	23,8	3,2	48,0	6,4	236,0	31,3
55 bis unter 60	443,2	7,2	171,6	38,7	26,4	6,0	73,9	16,7	171,4	38,7
60 bis unter 65	342,7	5,6	32,3	9,4	/	/	193,0	56,3	114,6	33,4
65 oder mehr	1 199,8	19,4	12,5	1,0	/	/	1 044,5	87,1	142,6	11,9
Insgesamt	6 170,9	100	2 074,7	33,6	112,0	1,8	1 481,2	24,0	2 503,0	40,6

2. Bevölkerung in den Regierungsbezirken im April 1997 nach überwiegendem Lebensunterhalt

Gebiet	Bevölkerung				darunter Nichterwerbstätige		
	insgesamt	darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch			zusammen	darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch	
		Erwerbstätigkeit	Angehörige	Rente		Angehörige	Rente
	1 000						
Insgesamt							
Oberbayern	3 990,1	1 802,4	1 266,8	714,4	2 018,0	1 149,0	683,6
Niederbayern	1 153,6	488,0	396,0	215,6	606,1	350,6	206,8
Oberpfalz	1 061,3	448,8	359,1	202,5	568,9	329,4	194,8
Oberfranken	1 113,3	461,8	330,7	254,0	610,9	304,4	244,9
Mittelfranken	1 674,9	718,1	488,2	358,0	898,0	452,7	345,1
Unterfranken	1 324,6	551,5	460,1	238,5	725,4	425,9	231,8
Schwaben	1 729,7	736,3	581,2	326,9	918,9	524,1	316,5
Bayern	12 047,5	5 206,9	3 882,0	2 309,8	6 346,1	3 536,1	2 223,4
Männlich							
Oberbayern	1 942,1	1 070,9	447,6	312,9	826,2	428,8	296,4
Niederbayern	566,2	303,7	133,7	100,2	248,5	126,7	95,4
Oberpfalz	520,5	276,7	126,8	89,7	231,3	122,2	85,0
Oberfranken	539,6	272,9	120,3	110,1	253,7	116,0	104,6
Mittelfranken	814,5	425,1	180,0	151,7	371,8	173,9	145,6
Unterfranken	649,3	337,3	161,6	108,8	300,2	156,7	105,3
Schwaben	844,3	445,6	209,1	143,6	381,6	199,2	139,0
Bayern	5 876,6	3 132,2	1 379,0	1 017,1	2 613,1	1 323,6	971,3

3. Erwerbstätige seit 1939 nach Stellung im Beruf

- Ergebnisse der jeweiligen Volkszählungen, für 1996 und 1997 Ergebnisse des Mikrozensus -

Stellung im Beruf	Geschlecht	1939 ¹⁾		1950		1970		1996		1997	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Selbständige	insgesamt	656 761	17,4	782 037	17,1	583 805	11,9	663 100	11,5	669 500	11,7
	männlich	548 167	25,0	623 600	23,1	449 901	15,3	493 500	15,1	492 400	15,1
	weiblich	108 594	6,9	158 437	8,5	133 904	6,8	169 600	6,9	177 100	7,3
Mithelfende Familien- angehörige	insgesamt	932 859	24,7	905 492	19,8	498 698	10,2	129 900	2,3	119 200	2,1
	männlich	196 640	8,9	204 340	7,6	96 485	3,3	25 200	0,8	29 200	0,9
	weiblich	736 219	46,7	701 152	37,5	402 213	20,5	104 800	4,2	90 000	3,7
Beamte	insgesamt	201 624	5,3	170 457	3,7	356 111	7,3	413 500	7,2	405 600	7,1
	männlich	188 471	8,6	151 928	5,6	313 005	10,7	310 700	9,5	300 600	9,2
	weiblich	13 153	0,8	18 529	1,0	43 106	2,2	102 800	4,2	105 000	4,3
Angestellte	insgesamt	406 854	10,8	588 777	12,9	1 295 648	26,5	2 467 700	43,0	2 538 400	44,5
	männlich	217 751	9,9	316 275	11,7	650 063	22,1	1 055 300	32,2	1 117 400	34,2
	weiblich	189 103	12,0	272 502	14,6	645 585	33,0	1 412 400	57,2	1 420 800	58,3
Arbeiter	insgesamt	1 576 627	41,8	2 124 522	46,5	2 160 232	44,1	2 069 400	36,0	1 968 700	34,5
	männlich	1 045 838	47,6	1 406 099	52,0	1 426 223	48,6	1 389 200	42,4	1 323 800	40,6
	weiblich	530 789	33,6	718 423	38,4	734 009	37,5	680 300	27,5	645 000	26,5
Erwerbstätige²⁾	insgesamt	3 774 725	100	4 571 285	100	4 894 494	100	5 743 600	100	5 701 400	100
	männlich	2 196 867	100	2 702 242	100	2 935 677	100	3 273 800	100	3 263 500	100
	weiblich	1 577 858	100	1 869 043	100	1 958 817	100	2 469 800	100	2 437 900	100

¹⁾ Ohne Wehrpflichtige, Arbeitsmänner und -mädchen. - ²⁾ 1939 und 1950 Erwerbspersonen.**4. Erwerbstätige im April 1997 nach Altersgruppen und Stellung im Beruf**

Altersgruppe in Jahren	Erwerbstätige insgesamt		davon nach der Stellung im Beruf									
			Selbständige		Mithelfende Familien- angehörige		Beamte		Angestellte		Arbeiter	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt												
unter 20	243,4	4,3	/	/	/	/	(9,1)	(3,7)	110,9	45,6	120,1	49,3
20 bis unter 25	462,9	8,1	(8,9)	(1,9)	/	/	41,9	9,1	229,9	49,7	178,0	38,5
25 bis unter 30	694,6	12,2	41,0	5,9	(5,1)	(0,7)	42,4	6,1	351,3	50,6	254,8	36,7
30 bis unter 35	835,3	14,7	82,0	9,8	(8,3)	(1,0)	43,2	5,2	409,5	49,0	292,3	35,0
35 bis unter 45	1 502,4	26,4	201,0	13,4	25,4	1,7	109,7	7,3	667,4	44,4	499,0	33,2
45 bis unter 55	1 197,2	21,0	174,8	14,6	20,0	1,7	105,7	8,8	511,7	42,7	385,0	32,2
55 bis unter 65	678,3	11,9	127,4	18,8	30,1	4,4	53,0	7,8	243,4	35,9	224,5	33,1
65 oder mehr	87,2	1,5	33,7	38,6	23,5	26,9	/	/	14,2	16,3	15,2	17,4
Insgesamt	5 701,4	100	669,5	11,7	119,2	2,1	405,6	7,1	2 538,4	44,5	1 968,7	34,5
Männlich												
unter 20	137,7	4,2	/	/	/	/	(7,9)	(5,7)	37,8	27,5	89,7	65,1
20 bis unter 25	243,6	7,5	(6,6)	(2,7)	/	/	34,4	14,1	70,8	29,1	128,8	52,9
25 bis unter 30	382,7	11,7	28,2	7,4	/	/	27,5	7,2	137,4	35,9	187,3	48,9
30 bis unter 35	483,6	14,8	59,3	12,3	/	/	27,4	5,7	187,1	38,7	209,0	43,2
35 bis unter 45	857,3	26,3	143,6	16,8	/	/	77,4	9,0	307,7	35,9	326,8	38,1
45 bis unter 55	687,7	21,1	128,0	18,6	/	/	80,8	11,7	240,3	34,9	237,5	34,5
55 bis unter 65	418,4	12,8	100,7	24,1	(6,6)	(1,6)	44,8	10,7	128,9	30,8	137,6	32,9
65 oder mehr	52,5	1,6	25,6	48,8	11,8	22,5	/	/	(7,4)	(14,1)	(7,1)	(13,5)
Insgesamt	3 263,5	100	492,4	15,1	29,2	0,9	300,6	9,2	1 117,4	34,2	1 323,8	40,6
Weiblich												
unter 20	105,7	4,3	/	/	/	/	/	/	73,0	69,1	30,3	28,7
20 bis unter 25	219,3	9,0	/	/	/	/	(7,5)	(3,4)	159,0	72,5	49,2	22,4
25 bis unter 30	311,8	12,8	12,7	4,1	/	/	14,9	4,8	213,9	68,6	67,5	21,6
30 bis unter 35	351,6	14,4	22,7	6,5	(7,4)	(2,1)	15,8	4,5	222,5	63,3	83,2	23,7
35 bis unter 45	645,2	26,5	57,4	8,9	23,6	3,7	32,3	5,0	359,8	55,8	172,1	26,7
45 bis unter 55	509,6	20,9	46,9	9,2	18,8	3,7	24,8	4,9	271,4	53,3	147,6	29,0
55 bis unter 65	260,0	10,7	26,9	10,3	23,5	9,0	(8,3)	(3,2)	114,4	44,0	87,0	33,5
65 oder mehr	34,7	1,4	(8,1)	(23,3)	11,7	33,7	/	/	(6,8)	(19,6)	(8,1)	(23,3)
Insgesamt	2 437,9	100	177,1	7,3	90,0	3,7	105,0	4,3	1 420,8	58,3	645,0	26,5

5. Bevölkerung im April 1997 nach Altersgruppen, Erwerbsbeteiligung und Familienstand

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung insgesamt	davon							
		Erwerbspersonen				Nichterwerbspersonen			
		zusammen	davon			zusammen	davon		
			ledig	verheiratet	verwitwet, geschieden		ledig	verheiratet	verwitwet, geschieden
1 000									
Insgesamt									
unter 15	1 949,5	-	-	-	-	1 949,5	1 949,5	-	-
15 bis unter 25	1 323,9	781,8	707,3	71,9	/	542,1	513,5	27,5	/
25 bis unter 35	1 917,8	1 629,5	753,0	821,1	55,3	288,3	91,2	189,6	(7,5)
35 bis unter 45	1 818,4	1 591,5	273,5	1 184,3	133,7	226,9	20,8	195,1	11,0
45 bis unter 55	1 534,6	1 285,1	116,4	1 025,4	143,4	249,4	15,3	209,8	24,4
55 bis unter 65	1 572,2	786,1	57,3	622,9	105,9	786,1	47,2	606,9	132,0
65 oder mehr	1 931,1	89,3	(8,4)	62,3	18,6	1 841,9	138,9	954,1	748,8
Insgesamt	12 047,5	6 163,3	1 915,9	3 787,9	459,4	5 884,2	2 776,3	2 183,0	924,9
Männlich									
unter 15	991,9	-	-	-	-	991,9	991,9	-	-
15 bis unter 25	676,7	421,9	395,7	25,4	/	254,8	252,6	/	/
25 bis unter 35	984,3	919,3	464,0	431,0	24,2	65,1	54,3	10,1	/
35 bis unter 45	925,3	901,6	177,0	666,7	57,9	23,7	10,9	10,7	/
45 bis unter 55	780,9	734,6	75,9	599,8	58,8	46,3	(8,9)	31,9	(5,4)
55 bis unter 65	786,3	484,9	35,6	411,0	38,3	301,3	22,2	245,3	33,9
65 oder mehr	731,3	53,3	/	45,3	/	678,0	27,9	530,7	119,4
Insgesamt	5 876,6	3 515,5	1 151,8	2 179,2	184,5	2 361,1	1 368,7	830,9	161,6
Weiblich									
unter 15	957,6	-	-	-	-	957,6	957,6	-	-
15 bis unter 25	647,3	359,9	311,6	46,5	/	287,2	260,9	25,4	/
25 bis unter 35	933,5	710,2	289,0	390,2	31,2	223,3	36,8	179,5	(6,8)
35 bis unter 45	893,2	689,9	96,5	517,6	75,8	203,2	(9,8)	184,3	(9,0)
45 bis unter 55	753,7	550,6	40,5	425,6	84,5	203,1	(6,4)	177,8	18,9
55 bis unter 65	785,9	301,1	21,6	211,9	67,6	484,8	25,0	361,6	98,1
65 oder mehr	1 199,8	36,0	/	17,0	14,1	1 163,9	111,0	423,4	629,5
Insgesamt	6 170,9	2 647,8	764,1	1 608,7	275,0	3 523,1	1 407,7	1 352,1	763,3

6. Bevölkerung in den Regierungsbezirken im April 1997 nach Beteiligung am Erwerbsleben

Gebiet	Bevölkerung	Nichterwerbs- personen	Erwerbspersonen		davon			
					Erwerbstätige		Erwerbslose	
					1 000	%	1 000	%
Insgesamt								
Oberbayern	3 990,1	1 882,9	2 107,2	52,8	1 972,1	93,6	135,1	6,4
Niederbayern	1 153,6	566,2	587,4	50,9	547,5	93,2	39,8	6,8
Oberpfalz	1 061,3	528,3	533,0	50,2	492,4	92,4	40,5	7,6
Oberfranken	1 113,3	560,2	553,1	49,7	502,4	90,8	50,7	9,2
Mittelfranken	1 674,9	819,5	855,4	51,1	776,9	90,8	78,5	9,2
Unterfranken	1 324,6	672,5	652,1	49,2	599,2	91,9	52,8	8,1
Schwaben	1 729,7	854,5	875,2	50,6	810,8	92,6	64,3	7,3
Bayern	12 047,5	5 884,2	6 163,3	51,2	5 701,4	92,5	461,9	7,5
Männlich								
Oberbayern	1 942,1	751,2	1 190,9	61,3	1 115,9	93,7	75,0	6,3
Niederbayern	566,2	227,3	338,9	59,9	317,7	93,7	21,2	6,3
Oberpfalz	520,5	209,8	310,8	59,7	289,3	93,1	21,5	6,9
Oberfranken	539,6	227,1	312,5	57,9	285,9	91,5	26,5	8,5
Mittelfranken	814,5	329,3	485,3	59,6	442,8	91,2	42,5	8,8
Unterfranken	649,3	270,8	378,5	58,3	349,1	92,2	29,4	7,8
Schwaben	844,3	345,8	498,5	59,0	462,7	92,8	35,8	7,2
Bayern	5 876,6	2 361,1	3 515,5	59,8	3 263,5	92,8	252,0	7,2
Weiblich								
Oberbayern	2 048,0	1 131,7	916,2	44,7	856,1	93,4	60,1	6,6
Niederbayern	587,4	339,0	248,4	42,3	229,8	92,5	18,6	7,5
Oberpfalz	540,8	318,6	222,2	41,1	203,1	91,4	19,0	8,6
Oberfranken	573,7	333,0	240,7	42,0	216,5	89,9	24,2	10,1
Mittelfranken	860,4	490,3	370,1	43,0	334,1	90,3	36,0	9,7
Unterfranken	675,3	401,8	273,5	40,5	250,1	91,4	23,4	8,6
Schwaben	885,4	508,8	376,7	42,5	348,1	92,4	28,5	7,6
Bayern	6 170,9	3 523,1	2 647,8	42,9	2 437,9	92,1	209,9	7,9

7. Erwerbstätige im April 1997 nach Wirtschaftsbereichen, ausgewählten Wirtschaftsunterbereichen und Stellung im Beruf

Wirtschaftsbereich Wirtschaftsunterbereich	Erwerbstätige insgesamt		davon nach der Stellung im Beruf									
			Selbständige		Mithelfende Familien- angehörige		Beamte		Angestellte		Arbeiter	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	222,3	3,9	89,9	40,4	79,8	35,9	/	/	14,4	6,5	36,5	16,4
Produzierendes Gewerbe	2 068,7	36,3	146,2	7,1	10,0	0,5	/	/	740,8	35,8	1 169,2	56,5
dar. Bergbau und Verarbeitendes												
Gewerbe	1 578,3	27,7	84,7	5,4	(6,9)	(0,4)	/	/	608,7	38,6	877,0	55,6
Baugewerbe	449,5	7,9	61,2	13,6	/	/	/	/	108,9	24,2	275,1	61,2
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 276,8	22,4	192,5	15,1	18,3	1,4	63,9	5,0	596,9	46,7	405,2	31,7
dav. Handel und Gastgewerbe	998,9	17,5	168,6	16,9	17,0	1,7	/	/	510,9	51,1	302,2	30,3
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	277,9	4,9	23,9	8,6	/	/	63,6	22,9	86,0	30,9	103,0	37,1
Sonstige Dienstleistungen	2 133,6	37,4	240,9	11,3	11,1	0,5	337,4	15,8	1 186,3	55,6	357,9	16,8
dar. öffentliche Verwaltung u. ä.	463,2	8,1	-	-	-	-	208,3	45,0	177,0	38,2	77,9	16,8
öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	1 042,0	18,3	110,3	10,6	(5,1)	(0,5)	122,4	11,7	600,7	57,6	203,5	19,5
Insgesamt	5 701,4	100	669,5	11,7	119,2	2,1	405,6	7,1	2 538,4	44,5	1 968,7	34,5
Männlich												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	124,8	3,8	75,8	60,7	20,4	16,3	/	/	(7,0)	(5,6)	20,4	16,3
Produzierendes Gewerbe	1 515,7	46,4	128,5	8,5	/	/	/	/	467,8	30,9	914,9	60,4
dar. Bergbau und Verarbeitendes												
Gewerbe	1 095,5	33,6	70,2	6,4	/	/	/	/	389,5	35,6	633,3	57,8
Baugewerbe	385,9	11,8	57,9	15,0	/	/	/	/	60,9	15,8	265,4	68,8
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	662,0	20,3	130,5	19,7	(5,3)	(0,8)	51,3	7,7	235,4	35,6	239,4	36,2
dav. Handel und Gastgewerbe	460,1	14,1	111,6	24,3	/	/	/	/	187,8	40,8	156,0	33,9
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	201,9	6,2	19,0	9,4	/	/	51,1	25,3	47,6	23,6	83,5	41,4
Sonstige Dienstleistungen	961,1	29,4	157,6	16,4	/	/	245,7	25,6	407,2	42,4	149,0	15,5
dar. öffentliche Verwaltung u. ä.	296,1	9,1	-	-	-	-	173,9	58,7	67,1	22,7	55,1	18,6
öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	339,8	10,4	56,4	16,6	/	/	66,7	19,6	154,1	45,4	61,9	18,2
Insgesamt	3 263,5	100	492,4	15,1	29,2	0,9	300,6	9,2	1 117,4	34,2	1 323,8	40,6

8. Erwerbstätige im April 1997 nach Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen

Altersgruppe in Jahren	Erwerbs- tätige insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich												
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei			Produzierendes Gewerbe			Handel, Gastgewerbe und Verkehr			Sonstige Dienstleistungen			
	1 000	1 000	% ¹⁾	%	1 000	% ¹⁾	%	1 000	% ¹⁾	%	1 000	% ¹⁾	%	
Insgesamt														
unter 20	243,4	/	/	/	99,6	40,9	4,8	64,9	26,7	5,1	74,0	30,4	3,5	
20 bis unter 25	462,9	(7,9)	(1,7)	(3,6)	151,3	32,7	7,3	106,1	22,9	8,3	197,6	42,7	9,3	
25 bis unter 35	1 529,9	35,2	2,3	15,8	582,0	38,0	28,1	347,4	22,7	27,2	565,2	36,9	26,5	
35 bis unter 45	1 502,4	54,6	3,6	24,6	547,1	36,4	26,4	316,0	21,0	24,7	584,7	38,9	27,4	
45 bis unter 55	1 197,2	40,6	3,4	18,3	433,3	36,2	20,9	275,8	23,0	21,6	447,5	37,4	21,0	
55 bis unter 65	678,3	55,4	8,2	24,9	238,9	35,2	11,5	144,3	21,3	11,3	239,7	35,3	11,2	
65 oder mehr	87,2	23,6	27,1	10,6	16,4	18,8	0,8	22,3	25,6	1,7	24,8	28,4	1,2	
Insgesamt	5 701,4	222,3	3,9	100	2 068,7	36,3	100	1 276,8	22,4	100	2 133,6	37,4	100	
Männlich														
unter 20	137,7	/	/	/	77,7	56,4	5,1	34,0	24,7	5,1	22,4	16,3	2,3	
20 bis unter 25	243,6	(5,9)	(2,4)	(4,7)	103,5	42,5	6,8	51,7	21,2	7,8	82,5	33,9	8,6	
25 bis unter 35	866,3	21,0	2,4	16,8	428,2	49,4	28,3	178,3	20,6	26,9	238,9	27,6	24,9	
35 bis unter 45	857,3	28,6	3,3	22,9	397,1	46,3	26,2	170,6	19,9	25,8	261,1	30,5	27,2	
45 bis unter 55	687,7	19,6	2,9	15,7	315,4	45,9	20,8	139,9	20,3	21,1	212,9	31,0	22,2	
55 bis unter 65	418,4	32,1	7,7	25,7	181,8	43,5	12,0	75,9	18,1	11,5	128,4	30,7	13,4	
65 oder mehr	52,5	14,0	26,7	11,2	11,9	22,7	0,8	11,6	22,1	1,8	15,0	28,6	1,6	
Insgesamt	3 263,5	124,8	3,8	100	1 515,7	46,4	100	662,0	20,3	100	961,1	29,4	100	

¹⁾ Anteil an Erwerbstätige insgesamt.

9. Erwerbstätige in den Regierungsbezirken im April 1997 nach Wirtschaftsbereichen

Gebiet	Bevölkerung insgesamt		darunter Erwerbstätige									
			zusammen		davon im Wirtschaftsbereich							
					Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr		Sonstige Dienst- leistungen	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt												
Oberbayern	3 990,1	33,1	1 972,1	49,4	58,9	3,0	623,0	31,6	449,1	22,8	841,0	42,6
Niederbayern	1 153,6	9,6	547,5	47,5	36,5	6,7	217,4	39,7	124,1	22,7	169,5	31,0
Oberpfalz	1 061,3	8,8	492,4	46,4	28,4	5,8	183,0	37,2	107,0	21,7	174,0	35,3
Oberfranken	1 113,3	9,2	502,4	45,1	18,9	3,8	208,3	41,5	111,0	22,1	164,3	32,7
Mittelfranken	1 674,9	13,9	776,9	46,4	24,2	3,1	293,1	37,7	176,5	22,7	283,0	36,4
Unterfranken	1 324,6	11,0	599,2	45,2	16,4	2,7	230,1	38,4	128,7	21,5	224,0	37,4
Schwaben	1 729,7	14,4	810,8	46,9	38,8	4,8	313,8	38,7	180,4	22,2	277,9	34,3
Bayern	12 047,5	100	5 701,4	47,3	222,3	3,9	2 068,7	36,3	1 276,8	22,4	2 133,6	37,4
Männlich												
Oberbayern	1 942,1	33,0	1 115,9	57,5	32,9	2,9	465,3	41,7	232,8	20,9	384,9	34,5
Niederbayern	566,2	9,6	317,7	56,1	20,6	6,5	163,2	51,4	62,5	19,7	71,4	22,5
Oberpfalz	520,5	8,9	289,3	55,6	15,8	5,5	133,3	46,1	56,1	19,4	84,0	29,0
Oberfranken	539,6	9,2	285,9	53,0	10,7	3,7	144,4	50,5	55,0	19,2	75,9	26,5
Mittelfranken	814,5	13,9	442,8	54,4	13,6	3,1	209,6	47,3	95,2	21,5	124,4	28,1
Unterfranken	649,3	11,0	349,1	53,8	10,0	2,9	169,7	48,6	69,1	19,8	100,3	28,7
Schwaben	844,3	14,4	462,7	54,8	21,1	4,6	230,2	49,8	91,3	19,7	120,2	26,0
Bayern	5 876,6	100	3 263,5	55,5	124,8	3,8	1 515,7	46,4	662,0	20,3	961,1	29,4

10. Erwerbstätige im April 1997 nach Wirtschaftsbereichen, ausgewählten Wirtschaftsunterbereichen und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden

Wirtschaftsbereich Wirtschaftsunterbereich	Erwerbstätige insgesamt		davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden									
			unter 15		15 - 20		21 - 30		31 - 39		40 oder mehr	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	222,3	3,9	18,0	8,1	16,4	7,4	22,7	10,2	22,0	9,9	143,2	64,4
Produzierendes Gewerbe	2 068,7	36,3	67,4	3,3	77,0	3,7	67,2	3,2	1 061,3	51,3	795,6	38,5
dar. Bergbau und Verarbeitendes												
Gewerbe	1 578,3	27,7	55,8	3,5	60,6	3,8	57,1	3,6	864,2	54,8	540,7	34,3
Baugewerbe	449,5	7,9	10,8	2,4	15,4	3,4	(9,9)	(2,2)	168,1	37,4	245,4	54,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 276,8	22,4	113,3	8,9	106,1	8,3	94,8	7,4	421,6	33,0	540,9	42,4
dav. Handel und Gastgewerbe	998,9	17,5	104,9	10,5	88,1	8,8	83,7	8,4	294,1	29,4	428,0	42,8
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	277,9	4,9	(8,4)	(3,0)	17,9	6,4	11,1	4,0	127,5	45,9	112,9	40,6
Sonstige Dienstleistungen	2 133,6	37,4	163,7	7,7	235,7	11,0	168,6	7,9	799,2	37,5	766,6	35,9
dar. öffentliche Verwaltung u. ä.	463,2	8,1	(9,5)	(2,1)	39,0	8,4	21,7	4,7	204,6	44,2	188,5	40,7
öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	1 042,0	18,3	103,0	9,9	136,2	13,1	112,6	10,8	384,9	36,9	305,1	29,3
Insgesamt	5 701,4	100	362,3	6,4	435,2	7,6	353,4	6,2	2 304,0	40,4	2 246,6	39,4
Männlich												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	124,8	3,8	(6,8)	(5,4)	/	/	(6,4)	(5,1)	11,7	9,4	95,1	76,2
Produzierendes Gewerbe	1 515,7	46,4	14,2	0,9	10,4	0,7	(9,6)	(0,6)	807,0	53,2	674,6	44,5
dar. Bergbau und Verarbeitendes												
Gewerbe	1 095,5	33,6	11,4	1,0	(7,5)	(0,7)	(6,7)	(0,6)	632,9	57,8	437,0	39,9
Baugewerbe	385,9	11,8	/	/	/	/	/	/	148,6	38,5	228,9	59,3
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	662,0	20,3	20,0	3,0	12,9	1,9	10,2	1,5	247,6	37,4	371,3	56,1
dav. Handel und Gastgewerbe	460,1	14,1	16,7	3,6	(9,1)	(2,0)	(7,6)	(1,7)	151,8	33,0	274,8	59,7
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	201,9	6,2	/	/	/	/	/	/	95,8	47,4	96,4	47,7
Sonstige Dienstleistungen	961,1	29,4	23,9	2,5	24,9	2,6	25,5	2,7	363,2	37,8	523,5	54,5
dar. öffentliche Verwaltung u. ä.	296,1	9,1	/	/	/	/	/	/	132,3	44,7	157,4	53,2
öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	339,8	10,4	14,2	4,2	15,6	4,6	16,5	4,9	125,7	37,0	167,8	49,4
Insgesamt	3 263,5	100	65,1	2,0	53,0	1,6	51,7	1,6	1 429,4	43,8	1 664,4	51,0

11. Erwerbstätige im April 1997 nach Altersgruppen, allgemeinbildendem Schulabschluß und beruflichem Ausbildungsabschluß

Altersgruppe in Jahren	Erwerbstätige mit höchstem											
	allgemeinbildenden Schulabschluß						beruflichen Ausbildungsabschluß					
	Volksschule, Hauptschule		Realschule oder gleichw. Abschluß ¹⁾		Hochschulreife, Fachhochschulreife		Lehr-/Anlern- ausbildung ²⁾		Fachschule ³⁾		Hochschule, Fachhochschule	
	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾
Insgesamt												
unter 20	139,9	63,0	74,1	33,3	(5,8)	(2,6)	55,7	24,6	/	/	-	-
20 bis unter 25	214,0	47,9	156,3	35,0	70,8	15,8	315,6	71,5	12,5	2,8	10,7	2,4
25 bis unter 35	673,7	45,6	426,4	28,8	357,1	24,2	941,8	64,5	139,4	9,6	218,5	15,0
35 bis unter 45	739,9	51,0	359,2	24,8	324,3	22,4	845,0	59,2	154,5	10,8	244,9	17,1
45 bis unter 55	671,4	59,1	235,9	20,8	209,2	18,4	632,4	56,7	112,6	10,1	186,2	16,7
55 bis unter 65	421,4	66,5	102,5	16,2	99,0	15,6	315,3	50,7	66,3	10,7	93,6	15,0
65 oder mehr	55,6	69,1	10,3	12,8	13,0	16,1	31,2	40,4	(7,4)	(9,6)	10,1	13,1
Insgesamt	2 916,0	53,5	1 364,9	25,1	1 079,0	19,8	3 137,1	58,4	493,9	9,2	764,2	14,2
Männlich												
unter 20	89,2	70,5	32,2	25,4	/	/	30,2	23,5	/	/	-	-
20 bis unter 25	132,6	56,4	64,6	27,5	34,3	14,6	166,4	71,9	(5,0)	(2,2)	/	/
25 bis unter 35	426,9	51,1	192,8	23,1	202,6	24,2	511,8	61,8	97,1	11,7	133,0	16,1
35 bis unter 45	435,1	52,6	165,8	20,0	212,5	25,7	461,8	56,6	113,9	14,0	166,7	20,4
45 bis unter 55	378,9	58,1	115,2	17,6	148,1	22,7	352,3	54,8	87,8	13,7	135,1	21,0
55 bis unter 65	258,1	65,8	52,8	13,5	75,4	19,2	200,1	51,7	55,2	14,3	74,8	19,3
65 oder mehr	31,0	63,9	(6,3)	(13,0)	10,5	21,6	19,5	41,7	(6,7)	(14,3)	(8,6)	(18,4)
Insgesamt	1 751,7	56,2	629,4	20,2	687,3	22,0	1 742,1	56,6	366,4	11,9	521,2	16,9

¹⁾ Einschl. polytechnischer Oberschule der ehemaligen DDR. - ²⁾ Einschl. gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses sowie beruflichen Praktikums. -

³⁾ Einschl. Meister-/Technikerausbildung. - ⁴⁾ Anteil an den Erwerbstätigen ohne Schüler bzw. an allen Erwerbstätigen einer Altersgruppe mit Angaben zum jeweiligen Ausbildungsniveau.

12. Erwerbstätige im April 1996 nach Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte und dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel

Entfernung für den Hinweg	Erwerbs- tätige insgesamt	davon ¹⁾								
		kein Verkehrs- mittel (zu Fuß)	Pkw		Eisen- bahn	U-Bahn, S-Bahn, Straßen- bahn	Bus	Fahr- rad	Son- stiges Verkehrs- mittel	ohne An- gabe zum Verkehrs- mittel
			insgesamt	dar. Mitfahrer						
		1 000								
bis unter 10 km	2 542,5	511,5	1 283,4	114,2	(5,2)	154,1	133,8	341,5	59,6	53,2
10 bis unter 25 km	1 363,1	-	1 087,0	78,7	19,4	130,0	77,7	13,2	18,5	17,4
25 bis unter 50 km	446,7	-	353,5	20,1	19,3	38,8	24,6	/	/	(6,3)
50 km oder mehr	217,9	-	155,3	(9,1)	36,5	(8,2)	(9,2)	-	/	/
ohne Angabe zur Entfernung	158,0	/	23,7	/	/	/	/	/	/	128,5
Zusammen	4 728,2	513,2	2 902,9	223,2	80,7	332,5	245,9	355,3	88,0	209,7
entfällt ²⁾	330,0	x	x	x	x	x	x	x	x	x
ohne Angabe zum Pendlerverhalten	685,4	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Insgesamt	5 743,6	513,2	2 902,9	223,2	80,7	332,5	245,9	355,3	88,0	209,7

¹⁾ Bei Insgesamt: darunter. - ²⁾ Wechselnder Arbeitsplatz bzw. Arbeitsplatz auf gleichem Grundstück.

13. Aus- und Einpendler in den Regierungsbezirken 1987

- Ergebnis der Volkszählung am 25. Mai 1987 zum Gebietsstand 25. Mai 1987 -

Gebiet	Auspendler ¹⁾		davon			Einpendler		davon		
			Berufsauspendler ²⁾		Ausbil- dungsaus- pendler ³⁾			Berufseinpendler ²⁾		Ausbil- dungsein- pendler ³⁾
	insgesamt	männlich	Anzahl	%		insgesamt	männlich	Anzahl	%	
Oberbayern	779 520	484 432	650 867	83,5	128 653	808 352	508 971	679 039	84,0	129 313
Niederbayern	238 791	152 512	197 367	82,7	41 424	219 177	136 817	178 865	81,6	40 312
Oberpfalz	222 465	142 541	183 919	82,7	38 546	205 112	130 647	166 922	81,4	38 190
Oberfranken	236 815	148 044	198 897	84,0	37 918	218 136	134 363	181 000	83,0	37 136
Mittelfranken	313 172	196 840	261 667	83,6	51 505	352 574	222 836	299 105	84,8	53 469
Unterfranken	333 244	214 573	274 984	82,5	58 260	309 670	196 899	253 295	81,8	56 375
Schwaben	364 872	228 487	299 758	82,2	65 114	332 152	205 429	270 747	81,5	61 405
Bayern	2 488 879	1 567 429	2 067 459	83,1	421 420	2 445 173	1 535 962	2 028 973	83,0	416 200

¹⁾ Ohne Pendler mit unbestimmtem Ziel. - ²⁾ Einschl. erwerbstätige Schüler und Studierende. - ³⁾ Ohne erwerbstätige Schüler und Studierende.

14. Beschäftigte Arbeitnehmer seit 1975 nach Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsunterabteilungen

- Daten der Bundesanstalt für Arbeit; Stichtag jeweils 30. Juni -

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung	Beschäftigte Arbeitnehmer							
	1975		1990		1996		1997	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Insgesamt								
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	41 010	27 524	43 913	28 868	37 608	25 171	37 147	24 799
dav. Land- und Forstwirtschaft	28 686	19 198	23 906	17 571	15 557	11 613	14 951	11 177
Tierhaltung	11 970	8 031	19 759	11 143	21 853	13 422	21 993	13 483
Fischerei	354	295	248	154	198	136	203	139
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	40 525	34 857	42 340	35 064	41 225	33 473	40 548	32 888
dav. Energiewirtschaft, Wasserversorgung	36 737	31 404	41 272	34 149	40 363	32 764	39 765	32 246
Bergbau	3 788	3 453	1 068	915	862	709	783	642
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1 562 466	1 006 221	1 698 041	1 147 671	1 480 855	1 039 667	1 454 771	1 028 667
dav. Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	68 857	47 471	77 644	53 263	71 301	48 050	70 494	47 779
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	51 020	29 808	69 902	43 502	67 970	44 411	68 135	45 044
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glas	105 418	76 300	100 005	71 631	88 900	65 926	84 358	62 747
Metallerzeugung und -bearbeitung	57 706	47 227	66 011	53 771	61 038	50 061	60 975	50 136
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, ADV (Datenverarbeitungsanlagen)	402 163	329 891	506 762	419 160	454 980	380 502	455 673	381 977
Elektrotechnik (ohne ADV), Feinmechanik EBM-Waren usw.	372 926	218 245	418 492	260 485	345 761	226 799	337 868	223 457
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	156 448	111 476	171 210	121 267	163 813	119 084	158 579	115 748
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	209 836	60 206	140 475	43 012	80 688	27 399	74 703	25 692
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	138 092	85 597	147 540	81 580	146 404	77 435	143 986	76 087
Baugewerbe	313 653	291 080	311 123	280 059	308 440	274 133	291 390	258 470
dav. Bauhauptgewerbe	243 841	230 374	222 364	205 584	211 644	193 037	195 659	178 078
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	69 812	60 706	88 759	74 475	96 796	81 096	95 731	80 392
Handel	428 362	196 280	545 071	240 825	582 139	260 116	578 353	259 342
dav. Großhandel	142 617	87 671	172 977	106 196	183 094	113 513	177 484	110 153
Handelsvermittlung	27 488	17 214	38 554	22 225	41 504	23 915	42 955	24 814
Einzelhandel	258 257	91 395	333 540	112 404	357 541	122 688	357 914	124 375
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	151 493	115 813	180 745	130 225	187 459	133 335	188 198	133 626
dav. Eisenbahnen	42 010	37 069	23 191	20 824	19 471	17 103	17 926	15 496
Deutsche Bundespost	31 762	16 343	38 211	19 106	35 222	17 476	34 533	16 957
Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	77 721	62 401	119 343	90 295	132 766	98 756	135 739	101 173
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	125 423	60 136	170 284	81 026	186 539	85 014	185 196	85 025
dav. Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	88 142	40 518	121 116	54 928	133 162	57 783	131 215	57 272
Versicherungsgewerbe	37 281	19 618	49 168	26 098	53 377	27 231	53 981	27 753
Dienstleistungen (anderweitig nicht genannt)	464 801	154 252	843 773	289 169	1 042 607	361 535	1 056 636	369 895
dav. Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	99 164	33 050	170 119	56 186	198 136	65 883	201 589	66 855
Reinigung, Körperpflege	43 422	8 150	61 730	13 180	66 852	17 227	66 830	17 492
Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	104 092	41 717	164 620	63 155	185 891	65 745	190 050	68 146
Gesundheits- und Veterinärwesen	121 967	20 294	224 471	38 915	287 742	49 804	289 722	51 242
Rechts- und Wirtschaftsberatung	68 904	31 575	159 845	75 053	222 601	107 254	225 209	108 556
Sonstige Dienstleistungen	27 252	19 466	62 988	42 680	81 385	55 622	83 236	57 604
Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private Haushalte	53 666	18 601	80 274	27 445	101 374	33 961	101 805	33 969
dav. Christliche Kirchen	14 369	5 592	24 355	8 724	29 671	9 796	29 420	9 735
Organisationen des Wirtschaftslebens	27 541	12 093	47 623	18 043	63 741	23 353	64 300	23 466
Private Haushalte	11 756	916	8 296	678	7 962	812	8 085	768
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	204 042	112 070	236 790	121 671	237 739	113 462	234 810	111 138
dav. Gebietskörperschaften	176 057	100 512	208 935	112 120	203 005	102 312	200 593	99 967
Sozialversicherung	27 985	11 558	27 855	9 551	34 734	11 150	34 217	11 171
Ohne Angaben	1 380	1 045	3	3	234	123	104	67
Insgesamt	3 386 821	2 017 879	4 152 357	2 382 026	4 206 219	2 359 990	4 168 958	2 337 886
darunter Ausländer								
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	2 784	2 411	3 190	2 655	5 002	4 221	4 618	3 854
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	712	637	904	750	1 254	1 009	1 212	965
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	194 942	125 137	160 199	111 179	154 796	112 995	146 386	107 386
Baugewerbe	37 710	36 848	32 863	32 063	40 578	39 307	34 086	32 963
Handel	19 588	11 786	28 789	16 226	45 009	24 406	43 219	23 108
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	8 472	7 409	11 423	9 225	17 744	13 796	17 268	13 383
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	2 428	826	3 075	1 192	4 690	1 713	4 756	1 811
Dienstleistungen (anderweitig nicht genannt)	48 808	20 255	74 852	34 130	123 000	54 994	119 650	54 192
Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private Haushalte	1 922	670	3 251	1 236	5 239	1 896	5 053	1 871
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	6 771	4 020	6 113	3 147	6 793	3 017	6 865	2 958
Ohne Angaben	230	199	-	-	33	28	4	3
Zusammen	324 367	210 198	324 659	211 803	404 138	257 382	383 117	242 494

15. Beschäftigte Arbeitnehmer 1997 nach Wirtschaftsabteilungen und Altersgruppen

- Daten der Bundesanstalt für Arbeit; Stichtag 30. Juni -

Wirtschaftsabteilung	Arbeit- nehmer ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren								
		unter 20	20	25	30	40	50	55	60	65 oder mehr
			bis unter							
			25	30	40	50	55	60	65	
Insgesamt										
Land- und Forstwirt., Tierhaltung, Fischerei	37 147	3 662	5 059	6 326	10 076	6 026	2 151	2 794	887	166
Energiew., Wasserversorgung, Bergbau	40 548	1 721	2 244	3 949	11 302	10 847	4 801	4 771	875	38
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugew.) ¹⁾	1 454 875	74 356	125 573	201 487	455 642	334 903	125 602	112 714	22 075	2 523
Baugewerbe	291 390	27 310	28 439	41 069	84 141	55 954	22 640	25 669	5 501	667
Handel	578 353	31 466	59 886	86 630	168 175	125 175	49 863	46 680	8 673	1 805
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	188 198	5 624	16 884	28 675	57 465	44 184	16 758	15 151	2 949	508
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	185 196	6 941	22 373	29 128	56 542	41 091	14 704	12 013	2 160	244
Dienstleistungen (anderweitig nicht genannt)	1 056 636	54 963	113 233	162 877	326 437	229 339	80 261	70 850	14 629	4 047
Org. ohne Erwerbscharakter, Priv. Haushalte	101 805	2 494	5 661	10 255	31 031	27 561	10 495	10 720	2 771	817
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	234 810	4 581	12 046	22 048	63 698	65 497	27 979	31 479	6 867	615
Insgesamt	4 168 958	213 118	391 398	592 444	1 264 509	940 577	355 254	332 841	67 387	11 430
und zwar männlich										
Land- und Forstwirt., Tierhaltung, Fischerei	24 799	2 304	3 189	4 424	7 062	3 885	1 358	1 786	682	109
Energiew., Wasserversorgung, Bergbau	32 888	1 411	1 522	2 921	9 384	8 845	3 935	4 020	820	30
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugew.) ¹⁾	1 028 734	54 713	84 757	135 304	333 632	232 350	88 067	79 149	19 088	1 674
Baugewerbe	258 470	25 523	25 614	36 959	74 899	48 243	19 216	22 400	5 081	535
Handel	259 342	14 132	23 602	38 270	82 874	52 963	20 512	20 124	5 858	1 007
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	133 626	3 453	10 261	19 228	41 952	32 452	12 212	11 229	2 459	380
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	85 025	2 582	8 053	10 212	26 607	21 242	7 804	6 707	1 702	116
Dienstleistungen (anderweitig nicht genannt)	369 895	10 384	28 628	57 230	128 711	79 890	29 122	25 581	8 129	2 220
Org. ohne Erwerbscharakter, Priv. Haushalte	33 969	542	1 413	3 269	10 857	9 203	3 444	3 531	1 376	334
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	111 138	1 656	3 384	7 571	29 960	31 398	13 823	17 529	5 408	409
Insgesamt	2 337 886	116 700	190 423	315 388	745 938	520 471	199 493	192 056	50 603	6 814
und zwar Ausländer										
Land- und Forstwirt., Tierhaltung, Fischerei	4 618	106	577	964	1 404	940	322	218	75	12
Energiew., Wasserversorgung, Bergbau	1 212	110	124	120	247	353	131	104	•	•
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugew.) ¹⁾	146 390	6 180	14 737	21 086	39 299	37 198	16 366	9 287	2 111	126
Baugewerbe	34 086	2 098	3 311	4 966	8 494	7 424	4 056	2 935	752	50
Handel	43 219	3 348	7 055	7 277	11 329	8 987	2 951	1 743	455	74
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	17 268	523	1 983	3 123	5 443	3 841	1 370	784	171	30
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	4 756	189	693	752	1 238	1 157	428	241	•	•
Dienstleistungen (anderweitig nicht genannt)	119 650	6 026	17 265	21 115	32 959	26 084	8 954	5 450	1 481	316
Org. ohne Erwerbscharakter, Priv. Haushalte	5 053	193	374	568	1 285	1 492	563	416	126	36
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	6 865	106	457	704	1 671	2 157	898	672	185	15
Insgesamt	383 117	18 879	46 576	60 675	103 369	89 633	36 039	21 850	5 432	664

¹⁾ Einschl. ohne Angabe der Wirtschaftsabteilung.**16. Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer seit 1975 nach Staatsangehörigkeit**

- Daten der Bundesanstalt für Arbeit; Stichtag jeweils 30. Juni -

Staatsangehörigkeit	Ausländische Arbeitnehmer							
	1975		1990		1996		1997	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
EU-Länder ¹⁾	130 323	84 211	111 006	73 313	119 113	75 742	115 674	73 245
dar. Österreich	39 139	25 823	47 538	31 019	42 705	26 405	40 625	25 014
Italien	36 020	26 734	25 065	19 049	30 725	22 384	30 138	21 756
Griechenland	34 553	19 386	19 348	11 759	22 406	13 494	21 483	12 934
Großbritannien einschl. Nordirland	2 187	1 220	5 680	3 617	5 467	3 531	5 190	3 337
Spanien	9 739	6 065	4 763	3 019	4 042	2 395	4 072	2 357
Frankreich	2 197	1 103	2 583	1 414	4 344	2 182	4 506	2 293
Portugal	3 186	2 062	2 008	1 220	3 115	2 005	3 291	2 171
Nicht-EU-Länder	194 044	125 987	213 653	138 490	285 025	181 640	267 443	169 249
dar. Türkei	90 745	61 560	95 270	63 580	91 878	61 124	89 138	59 544
Jugoslawien ²⁾	76 933	47 212	70 018	43 087	100 645	60 350	89 369	52 740
ehem. Tschechoslowakei	3 347	1 968	5 712	3 438	15 705	10 206	12 724	7 760
Polen	940	604	6 153	4 271	10 427	6 410	10 059	5 993
Rumänien	1 170	822	3 509	2 137	10 148	5 596	9 627	5 209
Vereinigte Staaten	3 204	1 919	7 267	4 697	7 124	5 178	6 743	4 900
Ungarn	1 467	942	3 446	2 229	4 406	2 686	4 216	2 528
Insgesamt	324 367	210 198	324 659	211 803	404 138	257 382	383 117	242 494

¹⁾ Gebietsstand 1. Januar 1995. - ²⁾ Einschl. Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina sowie der ehem. jugoslawischen Republik Mazedonien, die seit 1992 bzw. 1993 selbständige Staaten sind.

17. Beschäftigte Arbeitnehmer seit 1980 nach Berufsbereichen und Berufsabschnitten

- Daten der Bundesanstalt für Arbeit; Stichtag jeweils 30. Juni -

Berufliche Gliederung	Arbeitnehmer							
	1980		1990		1996		1997	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Insgesamt								
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	54 081	40 299	52 750	38 480	48 381	34 768	47 269	33 680
Bergleute, Mineralgewinner	4 323	4 125	3 648	3 485	3 155	3 000	2 876	2 741
Fertigungsberufe	1 590 365	1 191 928	1 597 565	1 230 221	1 416 385	1 136 964	1 376 505	1 109 296
dav. Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	15 624	14 702	14 064	13 297	13 296	12 604	12 332	11 716
Keramiker, Glasmacher	32 590	17 687	30 199	16 959	21 317	12 543	20 154	12 095
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	65 996	39 979	78 673	51 273	71 834	49 148	72 186	49 909
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	58 114	38 320	60 199	40 415	52 706	36 939	50 733	35 928
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verw. Berufe ..	22 292	16 793	17 114	13 146	14 962	11 672	14 717	11 499
Metallerzeuger, -bearbeiter	119 567	99 186	122 586	101 350	91 016	79 492	87 970	77 087
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	304 895	294 420	333 430	319 818	308 655	294 265	305 407	290 836
Elektriker	112 087	99 049	131 394	117 592	120 654	109 508	117 009	106 683
Montierer und Metallberufe a. n. g.	96 713	40 357	110 402	50 526	88 684	46 897	89 958	49 908
Textil- und Bekleidungsberufe	121 067	20 240	84 455	16 382	43 780	9 335	39 891	8 760
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	24 114	8 245	13 765	5 574	8 778	4 048	7 963	3 598
Ernährungsberufe	112 249	71 064	124 091	76 452	128 301	77 502	127 219	77 680
Bauberufe	213 565	212 769	179 013	178 026	166 603	165 547	152 713	151 721
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	34 405	29 275	36 058	29 602	37 709	32 346	36 468	31 389
Tischler, Modellbauer	51 766	49 993	55 586	53 107	54 385	51 675	52 677	50 100
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	43 608	37 365	45 144	38 995	42 643	37 908	41 450	36 975
Warenprüfer, Versandfertigtmacher	86 817	40 174	85 340	43 650	72 794	38 797	70 851	38 196
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	34 019	21 976	39 174	27 584	44 324	33 274	44 447	33 345
Maschinenisten und zugehörige Berufe	40 877	40 334	36 878	36 473	33 944	33 464	32 360	31 871
Technische Berufe	214 589	186 884	286 427	245 134	308 710	261 649	306 971	260 310
dav. Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	67 470	65 957	100 236	95 160	112 383	104 491	113 987	105 647
Techniker, technische Sonderfachkräfte	147 119	120 927	186 191	149 974	196 327	157 158	192 984	154 663
Dienstleistungsberufe	1 817 204	745 818	2 200 698	856 670	2 419 415	916 678	2 419 883	921 522
dav. Warenkaufleute	272 782	96 991	320 970	109 021	337 264	114 940	334 357	114 142
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	125 327	69 636	166 928	85 617	189 207	91 174	189 011	91 119
Verkehrsberufe	271 532	230 499	290 245	241 960	285 805	239 685	281 594	236 894
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	636 299	208 702	765 621	240 153	838 963	266 827	840 214	272 434
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	44 129	35 238	52 567	42 550	54 680	43 714	54 525	43 633
Schriftwerkschaffende, Schriftwerkordnende sowie künstlerische Berufe	28 433	17 072	34 570	19 150	35 236	18 623	36 203	19 146
Gesundheitsberufe	123 370	19 542	198 712	30 797	262 117	41 571	266 523	43 339
Sozial- und Erziehungsberufe, a. n. g. geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	79 674	27 939	120 831	40 510	167 951	49 769	175 123	51 240
allgemeine Dienstleistungsberufe	235 658	40 199	250 254	46 912	248 192	50 375	242 333	49 575
Sonstige Arbeitskräfte	12 569	9 865	11 269	8 036	10 173	6 931	15 454	10 337
Ohne Angabe	24 548	10 323	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	3 717 679	2 189 242	4 152 357	2 382 026	4 206 219	2 359 990	4 168 958	2 337 886
darunter Auszubildende								
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	11 865	8 969	6 478	4 095	4 930	2 990	5 281	3 149
Fertigungsberufe	155 556	140 823	120 262	105 969	97 008	87 639	98 431	88 935
dar. Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	66 655	64 964	55 237	52 440	39 066	36 459	39 804	37 205
Elektriker	20 301	20 032	19 953	1 983	14 560	14 211	13 628	13 254
Textil- und Bekleidungsberufe	8 648	800	4 590	585	1 315	193	1 293	212
Ernährungsberufe	17 905	16 103	13 040	9 833	9 697	7 036	10 797	7 941
Bauberufe	11 055	11 024	5 264	5 218	11 316	11 244	10 938	10 862
Tischler, Modellbauer	10 424	10 174	5 938	5 534	6 942	6 431	7 124	6 658
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	6 180	5 853	3 882	3 464	4 378	3 931	4 803	4 354
Technische Berufe	6 786	4 097	7 167	3 937	6 169	3 841	5 673	3 561
dar. Techniker, technische Sonderfachkräfte	6 370	3 760	6 897	3 741	5 860	3 599	5 256	3 235
Dienstleistungsberufe	142 183	30 294	148 672	33 145	130 349	32 981	129 479	32 246
dar. Warenkaufleute	38 742	8 262	33 317	8 223	24 548	7 943	24 754	7 716
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	11 469	5 483	16 310	7 195	13 386	6 028	12 366	5 567
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	39 440	9 974	40 776	9 346	34 542	9 685	33 772	9 616
Schriftwerkschaffende, Schriftwerkordnende sowie künstlerische Berufe	1 946	837	2 183	831	1 752	680	1 908	758
Gesundheitsberufe	21 965	1 910	29 350	2 993	32 486	4 125	32 372	4 003
Sozial- und Erziehungsberufe, a. n. g. geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	6 174	929	6 172	757	7 639	886	8 093	903
allgemeine Dienstleistungsberufe	21 012	1 698	17 813	1 924	13 717	2 003	13 848	2 001
Sonstige Arbeitskräfte	9 970	8 124	7 159	5 595	5 601	4 036	7 437	5 095
Ohne Angabe	13 674	4 231	-	-	-	-	-	-
Zusammen	340 034	196 538	289 738	152 741	244 057	131 487	246 301	132 986

B. Arbeitsmarktlage**1. Arbeitslose, Kurzarbeiter und offene Stellen seit 1995**

- Daten der Bundesanstalt für Arbeit -

Jahr Monat ¹⁾	Arbeitslose						Kurzarbeiter		Offene Stellen
	insgesamt	% ²⁾	männlich	Ausländer	Schwer- behinderte	unter 20 Jahren	insgesamt	männlich	
1995 März	375 535	7,4	211 620	58 686	20 314	12 738	30 744	21 620	65 134
Juni	317 949	6,3	165 712	50 475	18 878	9 856	27 723	18 796	63 249
September	330 798	6,5	169 775	51 518	19 060	13 869	21 945	14 653	52 444
Dezember	390 703	7,7	220 071	63 764	19 516	13 842	27 838	18 973	43 445
D Bayern	355 881	7,0	192 770	55 558	19 622	12 472	26 546	18 533	56 603
D Deutschland	3 611 921	10,4	1 850 610	436 261	176 118	95 222	198 580	151 363	321 306
1996 März	445 109	8,8	270 077	72 005	20 346	16 196	54 363	42 585	66 210
Juni	355 617	7,0	190 501	59 406	18 982	11 368	38 902	27 169	64 436
September	377 987	7,5	197 761	61 617	20 087	15 770	22 156	14 841	52 054
Dezember	437 691	8,6	246 126	72 576	21 518	14 439	22 587	15 825	42 759
D Bayern	401 991	7,9	224 948	65 632	20 074	14 591	34 302	25 192	55 968
D Deutschland	3 965 064	11,5	2 111 546	495 956	180 756	107 297	277 294	225 719	327 278
1997 März	483 062	9,5	286 280	78 288	22 619	16 034	34 739	26 064	66 461
Juni	403 583	8,0	216 021	67 269	21 827	11 532	21 068	13 596	63 381
September	410 907	8,1	214 147	66 540	22 312	16 317	12 797	7 872	52 816
Dezember	453 621	9,0	253 847	74 092	22 761	14 498	13 371	9 022	47 611
D Bayern	442 283	8,7	24 626	72 039	22 355	14 825	21 733	15 200	56 256
D Deutschland	4 384 456	12,7	2 342 383	547 816	195 161	113 538	182 853	142 465	337 110
1998 März	464 286	9,2	268 299	74 603	23 075	14 849	16 928	12 622	72 728

¹⁾ Stand Ende des Monats, Kurzarbeiter am 15. des Monats, Durchschnitte (D) aus 12 Stichtags- bzw. Monatszahlen. - ²⁾ Arbeitslosenquote: Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen.

2. Struktur der Arbeitslosen seit 1995

- Daten der Bundesanstalt für Arbeit -

Merkmal	Arbeitslose Ende September								
	1995			1996			1997		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Arbeitslose insgesamt in 1 000	169,8	161,0	330,8	197,8	180,2	378,0	214,1	196,8	410,9
und zwar in % nach									
Stellung im Beruf									
Angestelltenberufe	29,2	50,6	39,6	27,5	51,8	39,1	27,7	53,6	40,1
Übrige Berufsgruppen	70,8	49,4	60,4	72,5	48,2	60,9	72,3	46,4	59,9
Staatsangehörigkeit									
Deutsche	81,3	87,7	84,4	80,4	87,3	83,7	80,8	87,0	83,8
Ausländer	18,7	12,3	15,6	19,6	12,7	16,3	19,2	13,0	16,2
Alter									
bis unter 20 Jahre	3,7	4,6	4,2	3,8	4,5	4,1	3,7	4,2	3,9
20 bis unter 25 Jahre	9,4	8,1	8,7	9,7	8,1	8,9	9,2	7,7	8,5
25 bis unter 35 Jahre	23,1	23,9	23,5	23,2	24,0	23,6	21,6	23,1	22,3
35 bis unter 45 Jahre	16,9	19,8	18,3	17,5	20,4	18,8	18,3	21,2	19,7
45 bis unter 55 Jahre	17,8	20,5	19,1	17,0	20,0	18,4	18,3	20,7	19,5
55 bis unter 65 Jahre	29,2	23,1	26,2	28,9	23,1	26,1	28,9	23,0	26,1
Dauer der Arbeitslosigkeit									
bis unter 1 Monat	15,4	14,3	14,9	14,9	13,8	14,4	13,5	12,9	13,2
1 bis unter 3 Monate	24,0	23,0	23,5	22,6	21,9	22,3	20,2	19,2	19,7
3 Monate bis unter ½ Jahr	15,4	15,5	15,4	16,3	16,3	16,3	15,3	15,3	15,3
½ bis unter 1 Jahr	19,7	18,2	19,0	21,5	19,5	20,6	22,0	20,3	21,2
1 bis unter 2 Jahre	14,6	15,3	14,9	14,1	14,7	14,4	17,3	17,7	17,5
2 Jahre oder länger	10,8	13,8	12,3	10,6	13,7	12,1	11,8	14,7	13,2
Berufsausbildung									
Nicht abgeschlossen	38,0	47,7	42,7	39,0	46,7	42,7	38,5	45,3	41,8
Abgeschlossen	62,0	52,3	57,3	61,0	53,3	57,3	61,5	54,7	58,2

3. Arbeitslosenquote seit 1994 nach Arbeitsamtsbezirken

- Daten der Bundesanstalt für Arbeit -

Arbeitsamtsbezirk	1994		1995		1996		1997		1998
	März	Sept.	März	Sept.	März	Sept.	März	Sept.	März
Arbeitslosenquote Ende des Monats in %									
Ansbach	6,4	5,4	6,3	5,5	8,5	6,5	9,4	7,2	8,5
Aschaffenburg	7,5	6,9	7,2	7,0	8,3	8,1	9,2	8,3	8,7
Augsburg	8,1	7,5	8,0	7,8	9,6	9,2	10,4	9,6	9,9
Bamberg	8,2	7,2	7,8	7,0	9,7	8,3	10,7	8,8	9,9
Bayreuth	8,4	6,9	8,1	6,8	10,7	8,8	11,9	9,4	11,5
Coburg	7,8	7,0	7,7	6,9	9,2	8,4	10,3	9,3	10,6
Deggendorf	9,4	6,0	8,5	6,0	11,2	6,8	11,2	7,5	10,7
Donauwörth	5,2	4,6	4,9	4,9	6,5	5,8	7,3	6,2	6,7
Freising	4,9	4,2	5,1	4,3	5,9	4,7	5,7	4,6	5,4
Hof	9,8	7,7	9,6	8,0	11,4	9,8	12,9	11,1	13,1
Ingolstadt	8,8	7,5	8,1	7,1	8,8	7,6	9,2	8,1	8,6
Kempten (Allgäu)	7,6	6,2	7,2	5,7	8,4	6,5	8,7	6,9	8,6
Landshut	6,7	5,0	6,0	5,5	7,9	6,3	8,2	6,7	7,8
Memmingen	6,5	5,7	6,0	5,5	7,4	7,1	8,9	7,5	8,2
München	6,1	5,6	6,2	5,8	6,8	6,3	7,5	7,1	7,3
Nürnberg	9,0	8,5	9,1	8,6	10,0	9,7	11,2	10,8	11,1
Passau	10,8	6,7	9,9	6,7	13,3	7,9	13,9	9,1	13,3
Pfarrkirchen	6,9	5,5	6,6	6,0	8,9	6,8	9,3	7,3	8,8
Regensburg	8,0	6,7	7,6	6,7	9,3	8,0	10,1	8,4	9,7
Rosenheim	6,2	5,0	6,2	5,0	7,3	5,6	7,9	6,2	7,9
Schwandorf i. Bay.	10,8	7,7	9,5	7,3	11,9	8,2	12,2	8,9	11,0
Schweinfurt	11,2	9,8	10,0	9,1	11,2	10,0	12,1	10,5	11,1
Traunstein	6,6	4,4	6,7	4,4	8,5	5,2	9,4	6,3	9,2
Weiden i. d. OPf.	9,0	7,0	8,6	7,0	11,0	8,3	11,1	8,4	10,2
Weilheim i. OB.	5,9	4,4	5,8	4,4	7,1	5,2	7,5	5,7	7,4
Weißenburg i. Bay.	6,4	5,6	6,3	5,7	7,9	6,8	9,2	7,2	8,5
Würzburg	6,8	6,1	6,3	5,9	7,1	6,9	8,2	7,4	8,0

4. Arbeitslose und offene Stellen seit 1996 nach Arbeitsamtsbezirken

- Daten der Bundesanstalt für Arbeit -

Arbeitsamtsbezirk	1996	1997		1998	Arbeitsamtsbezirk	1996	1997		1998
	Sept.	März	Sept.	März		Sept.	März	Sept.	März
Arbeitslose Ende des Monats									
Ansbach	8 373	12 174	9 376	11 051	München	58 012	68 509	64 354	66 538
Aschaffenburg	12 735	14 524	13 248	13 760	Nürnberg	51 132	59 154	56 315	58 179
Augsburg	23 615	26 656	24 598	25 365	Passau	9 868	17 364	11 342	16 680
Bamberg	11 129	14 379	11 933	13 331	Pfarrkirchen	8 813	12 040	9 515	11 422
Bayreuth	9 875	13 362	10 473	12 929	Regensburg	16 757	21 304	17 925	20 711
Coburg	10 737	13 190	11 897	13 466	Rosenheim	10 656	15 001	11 891	15 039
Deggendorf	8 861	14 630	9 950	14 167	Schwandorf i. Bay.	13 913	20 621	15 123	18 672
Donauwörth	5 220	6 574	5 665	6 104	Schweinfurt	18 387	22 315	19 587	20 628
Freising	4 923	6 004	4 998	5 845	Traunstein	5 298	9 487	6 327	9 237
Hof	11 440	15 058	12 657	14 905	Weiden i. d. OPf.	7 232	9 710	7 300	8 858
Ingolstadt	13 028	15 788	14 066	15 018	Weilheim i. OB.	6 056	8 831	6 726	8 749
Kempten (Allgäu)	11 764	15 877	12 598	15 590	Weißenburg i. Bay.	5 029	6 762	5 344	6 315
Landshut	7 833	10 225	8 377	9 787	Würzburg	14 147	16 978	15 208	16 575
Memmingen	13 154	16 545	14 114	15 365					
Offene Stellen Ende des Monats									
Ansbach	957	1 077	883	1 076	München	9 035	9 455	11 335	12 150
Aschaffenburg	1 221	1 221	1 540	1 426	Nürnberg	3 929	4 329	4 170	4 630
Augsburg	2 779	2 534	2 557	3 517	Passau	1 548	1 989	1 210	1 988
Bamberg	602	1 003	885	1 180	Pfarrkirchen	1 211	1 353	1 146	1 260
Bayreuth	899	975	842	994	Regensburg	1 932	2 718	1 784	3 101
Coburg	1 064	1 015	797	1 317	Rosenheim	2 609	2 874	2 422	3 127
Deggendorf	2 793	3 881	2 408	4 496	Schwandorf i. Bay.	1 738	1 993	1 778	1 759
Donauwörth	950	923	807	1 188	Schweinfurt	1 611	1 729	1 340	1 851
Freising	1 311	1 555	1 359	1 563	Traunstein	1 369	1 705	1 247	1 418
Hof	1 046	1 385	1 159	1 424	Weiden i. d. OPf.	1 057	1 930	860	1 780
Ingolstadt	2 451	4 809	2 045	4 580	Weilheim i. OB.	1 244	1 606	1 122	1 631
Kempten (Allgäu)	1 369	1 773	1 593	1 953	Weißenburg i. Bay.	626	980	698	1 102
Landshut	2 481	7 997	3 023	8 127	Würzburg	2 532	1 846	2 063	1 957
Memmingen	1 690	1 806	1 743	2 133					

5. Arbeitslose seit 1995 nach Berufsabschnitten

- Daten der Bundesanstalt für Arbeit -

Berufsabschnitt	Arbeitslose Ende des Monats						
	1995		1996		1997		1998
	März	Sept.	März	Sept.	März	Sept.	März
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	6 755	4 849	8 749	5 638	8 446	6 062	8 265
Forst- und Jagdberufe	1 315	341	2 019	432	1 188	412	1 268
Bergleute, Mineralgewinner	413	174	544	191	506	207	470
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	1 238	527	2 466	758	2 271	866	1 968
Keramiker, Glasmacher	2 436	2 200	2 421	2 655	2 721	2 602	2 452
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	6 256	5 664	6 341	6 237	6 998	6 530	6 702
Papierhersteller, -verarbeiter	1 629	1 483	1 629	1 542	1 766	1 653	1 746
Drucker	2 735	2 674	2 794	3 084	3 401	3 190	3 167
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger	1 884	1 486	2 496	1 751	2 527	1 839	2 332
Metallerzeuger, -bearbeiter	9 045	8 137	8 859	8 345	9 220	8 229	7 905
Schlosser, Mechaniker und zugehörige Berufe	20 372	16 677	25 015	19 438	26 907	20 467	24 817
Elektriker	9 033	7 777	10 381	8 390	10 730	8 830	9 336
Montierer und übrige Metallberufe	16 648	15 484	16 964	16 455	17 945	17 042	16 656
Textil- und Bekleidungsberufe	11 480	10 528	11 159	10 987	11 093	10 459	9 961
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	1 452	1 311	1 393	1 323	1 319	1 235	1 220
Ernährungsberufe	12 865	10 339	14 206	12 347	16 204	13 838	16 452
Bauberufe	27 285	11 158	50 306	15 130	48 724	16 153	40 610
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	4 476	2 612	7 772	3 651	7 772	3 901	7 410
Tischler, Modellbauer	3 919	3 796	5 954	4 867	6 715	5 355	6 238
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	6 920	3 545	9 710	4 432	9 946	4 835	9 788
Warenprüfer, Versandfertigmacher	18 318	17 408	19 031	19 822	21 915	21 609	21 950
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	2 064	1 827	1 998	1 912	1 933	1 916	2 015
Maschinen- und zugehörige Berufe	4 647	2 293	8 188	2 930	7 985	3 121	6 528
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	8 586	8 765	9 310	9 660	10 445	10 236	9 466
Techniker	8 977	9 034	8 907	9 363	9 328	9 283	8 557
Technische Sonderfachkräfte	2 728	3 012	3 412	3 744	4 104	4 062	3 862
Warenkaufleute	25 911	25 578	28 374	29 644	32 737	33 123	34 343
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	5 342	5 156	5 639	5 722	6 309	6 297	6 312
Verkehrsberufe	12 732	9 149	18 062	11 265	18 810	12 715	17 478
Lagerverwalter, Lager- und Transportarbeiter	18 707	16 965	20 319	19 836	23 090	21 655	22 996
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	50 416	52 148	55 670	59 438	65 037	66 094	65 395
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	7 200	7 039	7 975	8 257	9 822	9 791	10 742
Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	1 283	1 415	1 403	1 423	1 466	1 504	1 495
Künstler und zugeordnete Berufe	3 028	3 011	3 249	3 250	3 312	3 466	3 456
Gesundheitsdienstberufe	7 824	8 735	8 494	9 846	11 580	12 775	11 977
Sozial- und Erziehungsberufe	11 067	13 114	12 225	14 591	14 077	16 989	14 562
Körperpfleger	1 788	1 878	2 013	2 135	2 061	2 263	2 025
Gästebetreuer	8 681	6 337	9 186	7 066	9 901	7 699	10 035
Hauswirtschaftliche Berufe	4 621	4 017	4 794	4 397	5 579	5 060	5 523
Reinigungsberufe	12 570	11 561	13 561	13 183	15 312	14 750	15 713
Sonstige Berufe	10 889	11 594	12 121	12 850	11 860	12 794	11 093
Insgesamt	375 535	330 798	445 109	377 987	483 062	410 907	464 286

6. Streiks seit 1995

- Daten der Bundesanstalt für Arbeit -

Bezeichnung	Bayern			Deutschland		
	1995	1996	1997	1995 ¹⁾	1996 ¹⁾	1997
Von Streiks betroffene Betriebe	54	9	8	348	171	144
Beteiligte Arbeitnehmer	39 200	10 201	1 944	180 897	163 853	13 801
Durch Streiks verlorene Arbeitstage	172 232	3 700	2 580	231 401	95 097	52 896

¹⁾ Früheres Bundesgebiet, Stand vor dem 3. Oktober 1990.

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

1. Industrie- und Handelskammern am 1. Januar 1998

- Daten des Deutschen Industrie- und Handelstags -

Industrie- und Handelskammerbezirk	Eingetragene Unternehmen			Industrie- und Handelskammerbezirk	Eingetragene Unternehmen		
	ins- gesamt	davon im			ins- gesamt	davon im	
		Handels- register	Genossen- schafts- register			Handels- register	Genossen- schafts- register
Aschaffenburg	4 618	4 596	22	München	72 742	72 391	351
Augsburg	17 908	17 732	176	Nürnberg	19 443	19 312	131
Bayreuth	11 882	11 737	145	Passau	10 225	10 127	98
Coburg	1 792	1 780	12	Regensburg	10 924	10 784	140
Lindau	1 296	1 261	35	Würzburg-Schweinfurt	9 045	8 920	125

2. Handwerkskammern am 1. Januar 1998

- Daten des Bayerischen Handwerkstags -

Handwerkskammerbezirk	Bevöl- kerung	Hand- werks- betriebe ¹⁾	Innungen des Bezirks	Handwerkskammerbezirk	Bevöl- kerung	Hand- werks- betriebe ¹⁾	Innungen des Bezirks
	1 000	Anzahl			1 000	Anzahl	
Oberbayern	3 992	58 103	213	Coburg	136	1 517	18
Niederbayern }	2 223	29 174	193	Mittelfranken	1 678	17 615	125
Oberpfalz }				Unterfranken	1 327	15 952	110
Oberfranken	978 ²⁾	12 117	124	Schwaben	1 733	21 587	153

¹⁾ Einschl. handwerkähnlichen Gewerbes. - ²⁾ Ohne Kreisfreie Stadt Coburg und Landkreis Coburg.

3. Gewerkschaftsmitglieder seit 1995

- Daten des DGB, der DAG und des BBB -

Gewerkschaft — Bereich	Mitglieder am 31. Dezember						
	1995	1996	1997				
			Arbeiter	Angestellte	Beamte	insgesamt	
Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)							
Bauen, Agrar, Umwelt	74 936	79 681	68 640	7 445	175	76 260	4 577
Bergbau, Chemie, Energie	5 270	4 906	78 675	16 480	-	95 155	26 074
Chemie, Papier, Keramik ¹⁾	94 176	91 190	-	-	-	-	-
Eisenbahner Deutschlands	59 559	58 420	16 131	1 920	12 058	56 504	7 710
Erziehung und Wissenschaft ²⁾	8 604	8 591	-	3 017	4 318	8 621	5 195
Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft ³⁾	7 177	-	-	-	-	-	-
Handel, Banken und Versicherungen	34 836	34 987	5 505	28 947	-	34 452	20 529
Holz und Kunststoff ²⁾	25 348	24 365	14 167	1 764	-	23 840	5 912
Leder ¹⁾	2 690	2 529	-	-	-	-	-
IG Medien ²⁾	30 008	28 602	12 132	5 399	-	27 648	8 061
Metall	356 165	353 444	286 065	60 868	-	346 933	66 349
Nahrung, Genuß, Gaststätten	38 924	37 770	29 597	7 029	-	36 626	11 088
Öffentlicher Dienst, Transport und Verkehr	143 273	139 125	63 229	62 788	9 778	135 795	45 571
Polizei	16 035	16 338	811	1 417	14 958	17 186	2 284
Deutsche Postgewerkschaft	72 989	69 800	24 548	6 313	36 806	67 667	24 511
Textil, Bekleidung ²⁾	44 019	45 133	37 207	4 339	-	41 546	26 583
Insgesamt	1 014 009	994 881	636 707	207 726	78 093	968 233	254 444
Deutsche Angestellten-Gewerkschaft (DAG)							
Privater Dienst	27 362	27 318	-	27 372	-	27 372	15 726
Industrie	9 918	9 909	-	5 898	-	5 898	1 481
Öffentlicher Dienst	14 347	14 277	-	17 666	-	17 666	8 824
Insgesamt	51 627	51 504	-	50 936	-	50 936	26 031
Bayerischer Beamtenbund (BBB)	189 035⁴⁾	•	5 624⁵⁾	13 711⁵⁾	176 980⁵⁾	196 315⁵⁾	•

¹⁾ Ab 1997 fusioniert in Bergbau, Chemie, Energie. - ²⁾ Insgesamt einschl. sonstiger Mitglieder (Freiberufler, Arbeitslose, Rentner, Azubis usw.). - ³⁾ Ab 1996 in Bauen, Agrar, Umwelt zusammengefaßt. - ⁴⁾ Stand: 1.4.1995. - ⁵⁾ Stand: 1.3.1997.

X. Land- und Forstwirtschaft

157

Seite

A. Land- und forstwirtschaftliche Betriebsverhältnisse

1. Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe seit 1960	161
2. Landwirtschaftliche Betriebe 1993, 1995 und 1997 nach Hauptnutzungs- und Kulturarten	162
3. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland 1993 und 1997 nach Fruchtarten	163
4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung 1993, 1995 und 1997	164
5. Landwirtschaftliche Betriebe 1993 und 1997 nach Betriebsbereichen und -formen sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	165
6. Landwirtschaftliche Betriebe 1993 und 1997 nach Betriebsbereichen und -formen sowie Größenklassen des Standardbetriebseinkommens	165
7. Landwirtschaftliche Betriebe 1993 und 1997 nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens und der landwirtschaftlich genutzten Fläche	166
8. Flächen- und Tierbestände der landwirtschaftlichen Betriebe in der Hand natürlicher Personen 1993 und 1997 nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens	166
9. Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen 1995 und 1997 nach sozialökonomischen Betriebstypen	167
10. Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Flächen 1995 und 1997	167
11. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe im April 1997 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	168
12. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe seit 1970	168
13. Düngemittellieferung zum Verbrauch in der Landwirtschaft seit 1950/51	169
14. Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke seit 1986	169
15. Bestand an Schleppern und Mähdreschern 1994	169

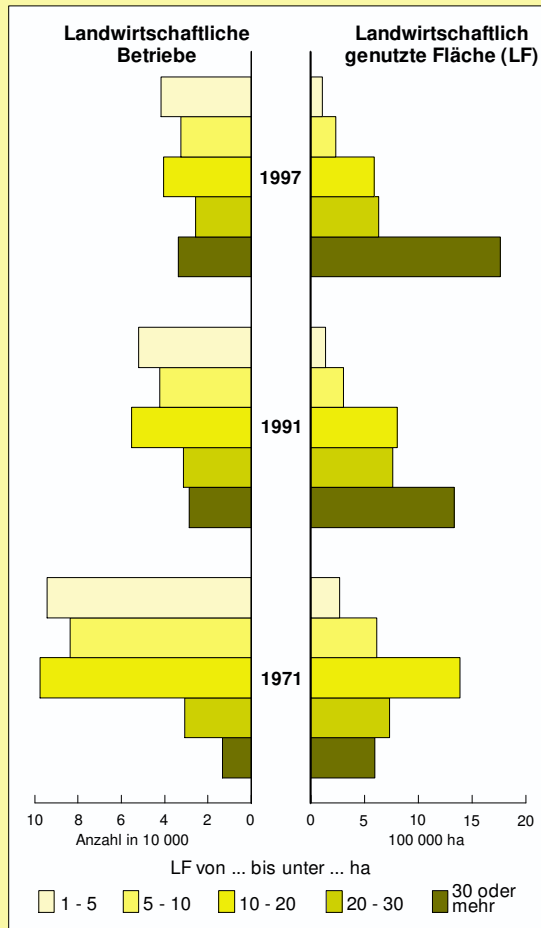
B. Bodennutzung und Ernte

1. Gesamtfläche 1997 nach Nutzungsarten	170
2. Entwicklung wichtiger Nutzungsarten seit 1960	170
3. Hektarerträge von ausgewählten Feldfrüchten und Grünland seit 1994	172
4. Erntemengen von ausgewählten Feldfrüchten und Grünland seit 1994	172
5. Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 1996 und 1997 nach Rebsorten	174
6. Im Ertrag stehende Rebflächen und Weinmosternte 1997	174
7. Weinbestände am 31. August 1997	174
8. Flächen des Verkaufsanbaus ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland 1996 und 1997	175
9. Anbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland für den Verkauf 1997, 1996 und 1991/96	175
10. Verkaufsanbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten unter Glas seit 1995	176
11. Ernteergebnisse für ausgewählte Obstarten 1997	176
12. Hopfenanbau 1997 nach Sorten und Anbaubereichen	177
13. Hopfenanbau und Hopfenernte seit 1991	177
14. Baumschulbetriebe, Flächen und Pflanzenbestände 1996	178
15. Strukturverhältnisse im Verkaufsobstbau 1997	179
16. Grundflächen im Verkaufsanbau von Zierpflanzen 1996	179
17. Anbau von Zierpflanzen zum Verkauf 1996	179

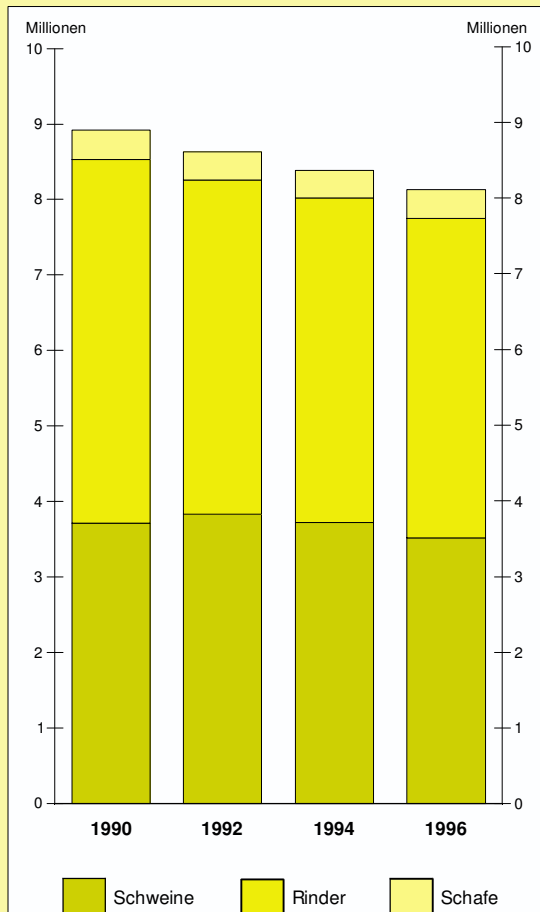
C. Viehwirtschaft

1. Entwicklung der Viehhaltung seit 1986	180
2. Pferdehalter und Pferdebestände 1996	180
3. Rinderhalter und Rinderbestände 1996	181
4. Milchkuhalter und Milchkuhbestände 1996	181
5. Kälberhalter und Kälberbestände 1996	181
6. Halter und Bestände von männlichen Rindern ½ Jahr oder älter 1996	181
7. Schweinehalter und Schweinebestände 1996	182
8. Halter und Bestände von Jung- und Mastschweinen 1996	182
9. Mastschweinehalter und Mastschweinebestände 1996	182
10. Zuchtsauenhalter und Zuchtsauenbestände 1996	182
11. Schafhalter und Schafbestände 1996	183
12. Halter und Bestände von Legehennen ½ Jahr oder älter 1996	183
13. Halter und Bestände von Schlacht- und Masthähnen bzw. -hühnern sowie sonstigen Hähnen 1996	183
14. Geschlachtetes Geflügel seit 1990	183
15. Hennenhaltung und Konsumeierzeugung seit 1995	184
16. Milcherzeugung und -verwendung seit 1983	184
17. Schlachtungen und Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft seit 1987	185

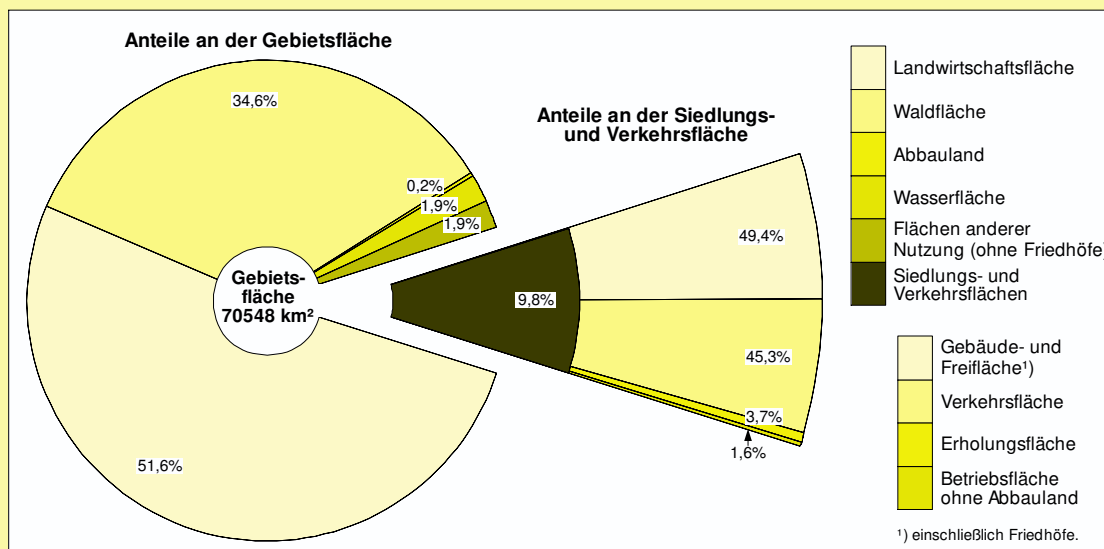
X. Land- und Forstwirtschaft

Größenstruktur
der landwirtschaftlichen Betriebe

Viehbestand am 3. Dezember



Bodenfläche 1997 nach Nutzungsarten



Allgemeine Anmerkungen

Die Ergebnisse dieses Abschnitts stammen aus einer Vielzahl statistischer Erhebungen mit sehr unterschiedlichen Berichtskreisen bzw. Abgrenzungen. Mit einer einzigen Ausnahme, nämlich der 1979 neu eingeführten "Flächenerhebung" (nähere Angaben s.u.), gilt jedoch für sämtliche Erhebungen, daß alle ausgewiesenen Tatbestände nach dem **Betriebsprinzip**, also jeweils derjenigen regionalen Einheit, in der die befragten Betriebe ihren Sitz hatten, zugeordnet wurden.

In die **Feststellung der betrieblichen Einheiten**, die **Landwirtschaftszählung (LZ)/Agrarberichterstattung (AB)** und die **Arbeitskräfteerhebung (AKE)** (Unterabschnitt A, Tab. 1 bis 12) werden ab 1971 land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich oder forstwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 1 ha oder einer entsprechenden marktrelevanten Produktion oder nur landwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 1 ha oder einer entsprechenden marktrelevanten Produktion einbezogen. Eventuelle Unterschiede in den Ergebnissen zu ansonsten gleichen Sachverhalten sind auf die teils auf Total-, teils auf Repräsentativerhebungen beruhende Ermittlung zurückzuführen. So stammen die Ergebnisse in Tabelle 1 aus Totalerhebungen, diejenigen in den Tabellen 2 bis 12 - soweit nicht anders angegeben - aus Repräsentativerhebungen.

Bei der **Bodennutzungshaupterhebung** (Unterabschnitt B, Tab. 2) werden aufgrund geänderter gesetzlicher Bestimmungen seit 1979 im wesentlichen nur noch die Flächen der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe mit einer Betriebsfläche ab 1 ha bzw. mit einer entsprechenden marktrelevanten Produktion erfaßt. Die bei dieser Erhebung ab 1979 ermittelten Daten sind deshalb mit den entsprechenden Werten früherer Jahre je nach ausgewiesener Position nicht bzw. nur bedingt vergleichbar (siehe z.B. Gartenland in Tabelle 2).

Bei der **Flächenerhebung** (Unterabschnitt B, Tab. 1) erfolgte die Datenerfassung unter Zugrundelegung der Werte des Liegenschaftskatasters über die Vermessungsämter und die Zuordnung nach dem **Belegenheitsprinzip** (jede Fläche wird in der regionalen Einheit nachgewiesen, in der sie liegt). Seit 1979 werden nur noch bei dieser Erhebung alle zu einer regionalen Einheit gehörenden Flächen erfaßt, wobei hier verwendete Definitionen und Abgrenzungen mit bei anderen Erhebungen benutzten, trotz z.T. gleichem oder ähnlichem Wortlaut, nicht bzw. nicht in vollem Umfang übereinstimmen.

Bei der **Viehzählung** (Unterabschnitt C) werden alle Viehhalter einbezogen, die über eine landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von mindestens 1 ha oder eine entsprechende marktrelevante Produktion verfügen. Darüber hinaus werden noch alle Tierbestände ab einer vorgegebenen Mindestzahl erfaßt. Da die **Viehzählung im Dezember** bisher nur jedes zweite Jahr allgemein und in den Zwischenjahren, beginnend ab 1981, repräsentativ durchgeführt wurde, ist ein Nachweis der Viehhalter und ihrer Bestände nach Bestandsgrößenklassen nur in Jahren mit Totalzählung möglich. Die Darstellung nach Bestandsgrößenklassen erfolgt ohne Viehbestände, die auf Schlachthöfen, bei Viehhändlern u.ä. festgestellt wurden (Einheiten ohne Betriebseigenschaft).

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Zum **Ackerland** gehören alle Flächen, auf denen Getreidearten, Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung), Hackfrüchte, Handelsgewächse, Feldfutterpflanzen, Gemüse, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau (einschl. Untergrasflächen) als Hauptfrüchte angebaut werden (einschl. der zur Gründung bestimmter Hauptfrüchte) sowie die Brache.

Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe sind mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Personen im Alter von 15 oder mehr Jahren. Als **Familienarbeitskräfte** gelten der Betriebsinhaber und seine auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen und Verwandten, seit 1997 aber ohne in Betrieben der Rechtsform Personengesellschaften beschäftigte Personen. Zu den **familienfremden Arbeitskräften** rechnen neben sämtlichen Beschäftigten in Betrieben der Rechtsform juristische Personen - seit 1997 auch der Rechtsform Personengesellschaften - Verwandte des Betriebsinhabers, die nicht auf dem Betrieb leben, aber keine Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb tätig sind. **Ständige Arbeitskräfte** stehen in einem unbefristeten oder auf mindestens drei Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis. Eine **Arbeitskräfte-Einheit (AK-Einheit)** ist die Arbeitsleistung einer mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Arbeitskraft.

Betriebsbereiche und -formen stellen die ersten beiden Stufen der hierarchisch in vier Stufen gegliederten Betriebssystematik dar. Bei ihr werden die Betriebe seit 1971 nach der Struktur des Standarddeckungsbeitrages des Betriebes einem Betriebssystem zugeordnet.

Ein Betrieb wird dem Betriebsbereich Landwirtschaft, Gartenbau oder Forstwirtschaft zugeordnet, wenn er 75 % oder mehr seines Standarddeckungsbeitrages aus dem entsprechenden Produktionsbereich erzielt.

Die Betriebsbereiche Landwirtschaft und Gartenbau gliedern sich in Betriebsformen. Ein Betrieb zählt zu einer bestimmten Betriebsform, wenn mindestens 50 % seines Standarddeckungsbeitrags aus der entsprechenden Produktionsrichtung stammen. Im Betriebsbereich Landwirtschaft unterscheidet man die Betriebsformen **Marktf Fruchtbetriebe** (Getreide-, Hülsen- und Ölfrüchte, sonstige Handelsgewächse, Kartoffeln, Zuckerrüben, Tabak, Feldgemüse), **Futterbaubetriebe** (Pferde, Rindvieh, Schafe), **Veredlungsbetriebe** (Schweine, Geflügel), **Dauerkulturbetriebe** (Rebland, Obstanlagen, Hopfen). Erreicht in einem Betrieb keine Produktionsrichtung einen Anteil von mindestens 50 % am Standardbetriebs-einkommen, so zählt er zu den **landwirtschaftlichen Gemischtbetrieben**.

Die **Betriebsfläche** (Unterabschnitt B, Tab. 1) enthält unbebaute Flächen, die überwiegend gewerblich, industriell oder für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt werden, wie z.B. Halden, Lagerplätze, Deponien und dgl.

Dauergrünland sind Flächen, die zur Futtergewinnung - ohne Unterbrechung durch andere Kulturen - bestimmt sind. Dazu gehören auch Grünlandflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, die Futtergewinnung aber die Hauptnutzung darstellt.

Zu den **Dauerkulturen** gehören Obst- und Rebanlagen, Baumschulen und Korbweidenanlagen.

Die **Erholungsfläche** umfaßt unbebaute Flächen, die überwiegend dem Sport, der Erholung oder dazu dienen, Tiere oder Pflanzen zu zeigen. Hierzu gehören u.a. Grünanlagen einschl. Parks, Schrebergärten und dgl. sowie Sportflächen und Campingplätze.

Flächen anderer Nutzung sind Flächen, die entsprechend ihrer überwiegenden Verwendung keiner der anderen Nutzungsart aus Unterabschnitt B, Tab. 1, zuzuordnen sind (Übungsgelände, Schutzflächen, Unland usw.).

Zur **Gebäude- und Freifläche** gehören Flächen mit Gebäuden (Gebäudeflächen) sowie unbebaute Flächen (Freiflächen), die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind. Zu den unbebauten Flächen zählen Vor- und Hausgärten, Spiel- und Stellplätze, Grünflächen, Hofräume, Lagerplätze usw., es sei denn, daß sie wegen eigenständiger Verwendung nach ihrer tatsächlichen Nutzung auszuweisen sind.

Als **Haupterwerbsbetriebe** gelten alle Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen mit einem Arbeitskräftebesatz von mindestens 1,5 Arbeitskräfte-Einheiten und Betriebe mit einem Arbeitskräftebesatz von mindestens 0,75 bis unter 1,5 Arbeitskräfte-Einheiten mit überwiegend betrieblichem Einkommen des Betriebsinhabers und/oder Ehegatten.

In die **Hauptproduktionsrichtungen** Landwirtschaft und Forstwirtschaft werden die Betriebe nach dem Schwergewicht ihrer Produktion anhand des Verhältnisses der landwirtschaftlich genutzten Fläche zur Waldfläche gegliedert (s.u.).

Grundlage für die **Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke** bilden alle Fälle, bei denen die veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) mindestens 0,1 ha groß ist und bei denen vom Kaufpreis mehr als 90 % auf die FdIN entfallen. Die FdIN umfaßt im wesentlichen nur diejenigen Flächen des Ackerlandes und des Grünlandes, die bei der Einheitsbewertung zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen gehören und einer Pauschalbewertung unterliegen.

Die **landwirtschaftlich genutzte Fläche** (LF) umfaßt das Ackerland, das Gartenland (Haus- und Nutzgärten (ohne Ziergärten) sowie Kleingärten), die Obstanlagen, die Baumschulflächen, das Dauergrünland, das Rebland, die Korbweiden- und Pappelanlagen sowie die Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes. Zur landwirtschaftlich genutzten Fläche gehören auch die vorübergehend im Rahmen von Flächenstilllegungsprogrammen stillgelegten Ackerflächen.

Land- und forstwirtschaftliche Betriebe sind Wirtschaftseinheiten mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) bzw. Waldfläche (WF) von jeweils mindestens 1 ha oder einer entsprechenden marktrelevanten Produktion. Die Gesamtheit der Betriebe wird folgendermaßen nach den beiden Hauptproduktionsrichtungen "Landwirtschaft" und "Forstwirtschaft" untergliedert: Als **landwirtschaftlicher Betrieb** gilt ein Betrieb, bei dem die WF das Zehnfache der LF nicht übersteigt. Bei einem **Forstbetrieb** ist die WF größer als das Zehnfache der LF.

Zur **Landwirtschaftsfläche** (Unterabschnitt B, Tab. 1) gehören Flächen, die dem Ackerbau, der Wiesen- und Weidewirtschaft, dem Gartenbau (einschließlich Obstanlagen und Baumschulen) oder dem Weinbau dienen. Zur Landwirtschaftsfläche zählen auch Moor- und Heideflächen, Brachland sowie unbebaute landwirtschaftliche Betriebsflächen.

Als **Nebenerwerbsbetriebe** gelten alle Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen, die nicht den Haupterwerbsbetrieben zugeordnet werden. Es handelt sich folglich um Betriebe mit einem Arbeitskräftebesatz bis unter 0,75 Arbeitskräfte-Einheiten und Betriebe mit einem Arbeitskräftebesatz von 0,75 bis unter 1,5 Arbeitskräfte-Einheiten mit überwiegend außerbetrieblichem Einkommen des Betriebsinhabers und/oder Ehegatten.

Die **Siedlungs- und Verkehrsfläche** ist die Summenposition der Nutzungsarten Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche ohne Abbauland, Erholungsfläche, Verkehrsfläche sowie Friedhofsfläche.

Das **Standardbetriebseinkommen** (StBE) wird anhand der betrieblichen Daten über Art und Umfang der Bodennutzung und Viehhaltung sowie durchschnittlicher, insbesondere aus Buchführungsunterlagen abgeleiteter Angaben über Kosten und Erlöse ermittelt und dient zur Darstellung der wirtschaftlichen Größe der Betriebe. Da die Berechnung von durchschnittlichen Angaben über Erlöse und Kosten ausgeht und außerdem nicht alle Ertrags- und Kostenarten berücksichtigt, kann das tatsächlich erzielte Betriebseinkommen vom statistisch errechneten StBE mehr oder weniger abweichen.

Als **Unland** versteht man unbebaute Flächen, die nicht geordnet genutzt werden können (Felsen, Steinriegel, Dünen usw.).

Zur **Verkehrsfläche** zählen unbebaute Flächen, die dem Straßen-, Schienen- oder Luftverkehr sowie Landflächen, die dem Verkehr auf den Wasserstraßen dienen.

Zur **Waldfläche** gehören unbebaute Flächen, die mit Blumen und Sträuchern bewachsen sind. Hierzu gehören auch Waldblößen, Pflanzschulen und Wildäusungsflächen.

Zur **Wasserfläche** zählen Flächen, die ständig oder während des größeren Teils des Jahres mit Wasser bedeckt sind, gleichgültig ob das Wasser in natürlichen oder künstlichen Betten abfließt oder steht. In die Wasserfläche einbezogen werden auch zugehörige Böschungen, kleine Inseln und dgl.

A. Land- und forstwirtschaftliche Betriebsverhältnisse**1. Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe seit 1960**

Größenklasse nach der landw. genutzten Fläche von ... ha — Gebiet — Größenklasse nach der Waldfläche von ... ha	Betriebsgrößenstruktur						Veränderung 1997 gegenüber 1996 in %
	1960	1971	1983	1991	1996	1997	

**Landwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von 1 ha oder mehr
nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche**
Betriebe

1 bis unter 5	138 630	94 515	64 496	51 965	43 031	41 822	- 2,8
5 bis unter 10	120 907	83 731	56 896	42 286	33 985	32 526	- 4,3
10 bis unter 20	97 929	97 537	72 403	55 270	42 588	40 471	- 5,0
20 bis unter 30	23 140	30 690	34 447	31 382	26 654	25 658	- 3,7
30 bis unter 50	8 652	10 705	17 211	21 521	22 071	21 974	- 0,4
50 oder mehr	2 310	2 551	4 129	7 174	11 222	11 924	6,3
Insgesamt	391 568	319 729	249 582	209 598	179 551	174 375	- 2,9

Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha

1 bis unter 5	401 793	268 866	180 012	139 360	112 932	110 162	- 2,5
5 bis unter 10	879 999	614 450	418 005	310 019	245 969	235 745	- 4,2
10 bis unter 20	1 355 881	1 390 015	1 049 326	806 221	622 965	592 458	- 4,9
20 bis unter 30	552 378	732 061	834 298	767 182	654 396	630 531	- 3,6
30 bis unter 50	315 757	388 394	632 643	805 198	837 534	835 613	- 0,2
50 oder mehr	190 647	209 863	322 409	533 992	871 141	930 554	6,8
Insgesamt	3 696 455	3 603 649	3 436 693	3 361 972	3 344 931	3 335 063	- 0,3

Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt¹⁾ nach Regierungsbezirken²⁾
Betriebe

Oberbayern	76 880	66 285	53 881	47 999	42 583	41 732	- 2,0
Niederbayern	74 817	58 310	45 260	37 863	32 962	32 421	- 1,6
Oberpfalz	50 621	40 080	31 149	26 118	22 513	22 196	- 1,4
Oberfranken	51 856	35 187	26 371	21 783	18 347	18 233	- 0,6
Mittelfranken	50 200	38 618	29 447	24 278	19 993	19 525	- 2,3
Unterfranken	72 320	43 311	30 897	24 312	19 587	18 761	- 4,2
Schwaben	62 690	49 304	37 736	32 507	27 622	26 829	- 2,9
Bayern	439 384	331 095	254 741	214 860	183 607	179 697	- 2,1

Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha

Oberbayern	845 421	876 681	841 618	821 630	809 722	809 161	- 0,1
Niederbayern	641 124	601 945	577 538	565 004	554 314	552 297	- 0,4
Oberpfalz	453 528	442 870	424 521	417 919	413 474	414 009	0,1
Oberfranken	374 237	347 203	328 681	321 307	322 972	323 384	0,1
Mittelfranken	404 773	381 392	359 524	351 003	350 253	349 506	- 0,2
Unterfranken	404 614	380 010	353 972	347 382	358 562	357 645	- 0,3
Schwaben	602 075	579 343	553 321	540 183	537 526	531 017	- 1,2
Bayern	3 725 772	3 609 444	3 439 175	3 364 428	3 346 823	3 337 020	- 0,3

Forstbetriebe nach Größenklassen der Waldfläche

Betriebe							
1 bis unter 50	30 970	31 430	52 369	63 201	71 438	71 448	0,0
50 bis unter 200	1 306	1 333	1 132	1 130	1 128	1 109	- 1,7
200 bis unter 500	395	373	373	375	361	349	- 3,3
500 bis unter 1000	132	134	150	150	153	150	- 2,0
1000 oder mehr	328	314	229	236	231	219	- 5,2
Insgesamt	33 131	33 584	54 253	65 092	73 311	73 275	- 0,0

Waldfläche in ha

1 bis unter 50	149 311	171 233	222 941	262 543	294 067	291 883	- 0,7
50 bis unter 200	129 791	131 149	109 941	111 378	110 874	108 314	- 2,3
200 bis unter 500	121 323	115 014	117 763	117 098	113 770	109 769	- 3,5
500 bis unter 1000	93 056	94 360	105 506	103 398	104 686	103 211	- 1,4
1000 oder mehr	882 200	885 877	908 186	918 079	925 641	906 384	- 2,1
Insgesamt	1 375 681	1 397 633	1 464 337	1 512 496	1 549 026	1 519 560	- 1,9

¹⁾ Einschl. Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche unter 1 ha mit marktrelevanter Produktion, 1960 ab 0,5 ha Gesamtfläche. - ²⁾ 1971 Gebietsstand 1. Juli 1972, ansonsten jeweils Gebietsstand zum Zeitpunkt der Erhebung.

2. Landwirtschaftliche Betriebe 1993, 1995 und 1997 nach Hauptnutzungs- und Kulturarten

Art der genutzten Fläche (Hauptnutzungs- und Kulturarten)	Betriebsgrößenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... ha						Insgesamt
	unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 50	50 oder mehr	

1993							
Anzahl der Betriebe in 1 000							
Bewirtschaftete Fläche insgesamt	51,3	39,1	50,0	29,5	21,9	8,6	200,5
hierunter landw. genutzte Fläche	50,9	39,1	50,0	29,5	21,9	8,6	200,2
hierunter Ackerland	33,2	33,3	43,5	25,6	20,2	8,2	164,1
Dauergrünland	35,3	32,4	44,6	27,2	19,9	7,0	166,4
Dauerkulturen	5,3	1,9	2,3	1,3	0,8	0,5	12,0
Waldfläche	29,9	28,3	40,8	25,3	19,1	7,2	150,5
Fläche in 1 000 ha							
Bewirtschaftete Fläche insgesamt	210,0	388,6	935,7	904,0	999,5	764,8	4 202,6
darunter landw. genutzte Fläche	127,0	286,9	733,4	725,3	827,4	648,8	3 348,8
darunter Ackerland	61,6	166,3	415,7	412,7	541,6	512,0	2 109,9
Dauergrünland	59,6	116,4	313,5	309,2	283,5	134,3	1 216,6
Dauerkulturen	4,1	2,8	2,3	2,2	1,2	1,9	14,5
Waldfläche	60,9	84,8	176,3	156,8	152,3	98,3	729,3

1995¹⁾							
Anzahl der Betriebe in 1 000							
Bewirtschaftete Fläche insgesamt	49,0	36,1	44,4	27,7	22,2	10,6	189,9
hierunter landw. genutzte Fläche	48,0	36,1	44,4	27,7	22,2	10,6	189,0
hierunter Ackerland	28,8	29,7	38,0	23,9	20,3	10,1	150,9
Dauergrünland	33,9	30,5	40,0	25,9	20,6	9,2	160,1
Dauerkulturen	5,9	2,5	2,5	1,4	1,1	0,9	14,2
Waldfläche	28,8	26,8	36,3	24,0	19,3	8,7	143,9
Fläche in 1 000 ha							
Bewirtschaftete Fläche insgesamt	199,8	355,0	831,1	846,3	1 016,6	949,9	4 198,6
darunter landw. genutzte Fläche	117,8	260,5	649,4	680,2	839,3	813,1	3 360,2
darunter Ackerland	53,0	144,5	370,2	390,8	548,8	638,3	2 145,4
Dauergrünland	58,9	112,4	276,3	287,6	289,3	172,3	1 196,8
Dauerkulturen	4,6	3,4	2,6	1,6	1,1	2,4	15,7
Waldfläche	63,8	80,8	162,9	151,1	159,8	119,2	737,7

1997							
Anzahl der Betriebe in 1 000							
Bewirtschaftete Fläche insgesamt	42,5	32,1	40,4	25,3	21,9	12,2	174,4
hierunter landw. genutzte Fläche	42,0	32,1	40,4	25,3	21,9	12,2	173,9
hierunter Ackerland	25,1	26,3	34,5	21,5	19,8	11,7	138,8
Dauergrünland	30,0	27,4	36,7	23,7	20,5	10,9	149,1
Dauerkulturen	5,3	2,9	2,8	1,5	1,4	1,4	15,2
Waldfläche	26,5	24,5	33,7	22,2	19,3	10,3	136,5
Fläche in 1 000 ha							
Bewirtschaftete Fläche insgesamt	180,6	324,6	761,8	778,2	1 008,4	1 109,8	4 163,4
darunter landw. genutzte Fläche	108,3	233,0	590,8	621,7	829,7	958,8	3 342,3
darunter Ackerland	47,0	128,3	336,8	348,4	533,9	743,2	2 137,6
Dauergrünland	56,5	100,9	250,7	271,8	294,4	212,8	1 187,1
Dauerkulturen	4,0	3,7	3,2	1,4	1,3	2,6	16,3
Waldfläche	57,1	76,7	151,8	142,0	159,7	130,5	717,8

¹⁾ Ergebnisse der Totalerhebung.

3. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland 1993 und 1997 nach Fruchtarten

Art der Ackerlandnutzung (Fruchtarten)	Betriebsgrößenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... ha						Insgesamt
	unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 50	50 oder mehr	

1993							
Anzahl der Betriebe in 1 000							
Ackerland insgesamt	33,2	33,3	43,5	25,6	20,2	8,2	164,1
hierunter Getreide	24,2	29,7	40,5	24,2	19,4	8,1	146,1
hierunter Weizen	15,2	21,8	32,3	19,7	16,4	7,3	112,7
Roggen	3,1	5,1	6,8	3,8	3,1	2,0	23,8
Sommergerste	9,3	12,6	17,7	10,5	8,5	3,9	62,4
Hafer	6,6	12,6	19,6	12,6	9,1	2,7	63,2
Kartoffeln	13,7	12,8	13,8	6,5	5,0	2,3	54,0
Zuckerrüben	0,4	1,4	4,4	3,6	4,0	3,1	16,9
Gemüse, Spargel, Erdbeeren	2,1	1,0	1,0	0,5	0,4	0,4	5,5
Blumen und Zierpflanzen	1,5	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	1,7
Handelsgewächse	1,7	4,6	6,1	4,3	5,7	4,9	27,3
Futterpflanzen	7,6	16,7	29,9	20,7	16,2	5,5	96,7
Fläche in 1 000 ha							
Ackerland insgesamt	61,6	166,3	415,7	412,7	541,6	512,0	2 109,9
darunter Getreide	36,7	103,5	247,1	225,2	281,2	262,4	1 156,2
darunter Weizen	12,9	33,6	87,7	82,3	113,5	122,3	452,3
Roggen	2,8	7,6	12,5	9,9	11,0	16,4	60,1
Sommergerste	8,5	21,4	46,3	39,1	43,4	38,1	196,8
Hafer	4,2	11,9	24,9	20,7	18,1	8,3	88,1
Kartoffeln	3,8	4,7	9,6	9,8	16,0	16,7	60,6
Zuckerrüben	0,3	1,7	10,6	12,7	21,7	32,8	79,7
Gemüse, Spargel, Erdbeeren	1,3	1,3	1,7	1,3	1,7	3,8	11,0
Blumen und Zierpflanzen	0,8	0,3	0,1	0,0	0,0	0,1	1,1
Handelsgewächse	2,5	10,9	22,7	22,2	36,4	62,2	156,9
Futterpflanzen	6,1	23,1	92,2	120,6	140,9	65,0	447,9

1997							
Anzahl der Betriebe in 1 000							
Ackerland insgesamt	25,1	26,3	34,5	21,5	19,8	11,7	138,8
hierunter Getreide	19,0	23,8	31,9	19,7	19,0	11,5	124,9
hierunter Weizen	11,5	16,1	23,9	15,2	15,4	10,2	92,3
Roggen	1,7	3,6	4,6	2,2	2,5	2,5	17,1
Sommergerste	6,2	9,4	14,0	8,3	8,2	5,9	52,0
Hafer	4,9	9,0	14,2	9,2	8,4	4,2	49,8
Kartoffeln	9,4	9,8	10,4	5,6	5,5	3,7	44,4
Zuckerrüben	0,3	1,1	3,5	2,7	3,4	4,1	15,1
Gemüse, Spargel, Erdbeeren	1,8	1,1	1,1	0,6	0,9	0,7	6,2
Blumen und Zierpflanzen	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,4
Handelsgewächse	1,3	3,3	4,7	3,4	5,1	6,4	24,2
Futterpflanzen	5,5	12,6	23,3	17,5	16,4	8,3	83,6
Fläche in 1 000 ha							
Ackerland insgesamt	47,0	128,3	336,8	348,4	533,9	743,2	2 137,6
darunter Getreide	32,4	89,1	211,2	192,8	295,4	448,1	1 269,0
darunter Weizen	11,5	27,8	69,6	66,6	110,1	185,7	471,3
Roggen	1,7	5,1	8,7	5,8	8,5	21,0	50,8
Sommergerste	6,4	16,9	39,9	33,8	44,8	66,5	208,4
Hafer	3,4	8,9	18,0	14,9	17,1	12,7	74,9
Kartoffeln	2,2	3,1	6,2	6,5	13,7	22,5	54,2
Zuckerrüben	0,2	1,7	9,1	9,6	17,2	39,9	77,6
Gemüse, Spargel, Erdbeeren	1,1	1,2	1,8	1,3	2,2	4,9	12,4
Blumen und Zierpflanzen	0,7	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	1,0
Handelsgewächse	1,9	7,2	18,4	17,5	27,1	67,8	139,9
Futterpflanzen	4,4	17,5	76,4	107,8	151,9	107,2	465,3

4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung 1993, 1995 und 1997

Tiergattung	Betriebsgrößenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... ha						Insgesamt
	unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 50	50 oder mehr	

1993¹⁾							
Anzahl der Betriebe in 1 000							
Viehhaltung insgesamt	27,6	31,2	45,3	28,1	20,6	7,3	160,1
hierunter Pferde ²⁾	3,0	2,5	3,3	2,4	2,0	1,0	14,1
Rinder insgesamt	10,5	20,9	37,5	25,2	18,1	5,6	117,8
hierunter Milchkühe	7,1	16,2	31,9	22,8	15,9	4,2	98,0
Schafe	3,6	2,2	2,1	1,1	1,0	0,6	10,5
Schweine insgesamt	13,6	16,9	23,0	12,9	9,6	3,6	79,5
hierunter Zuchtsauen ³⁾	2,2	4,4	8,1	5,2	4,0	1,4	25,3
Legehennen ⁴⁾	15,8	17,4	23,0	12,7	8,1	2,4	79,4
Schlacht-, Masthähne ⁵⁾	4,1	4,2	5,1	2,5	1,5	0,4	17,7
Anzahl der Tiere in 1 000							
Pferde ²⁾	11,0	10,8	13,2	9,4	8,2	5,7	58,3
Rinder insgesamt	67,3	261,8	1 054,4	1 242,1	1 258,2	509,5	4 393,5
darunter Milchkühe	25,4	111,4	436,0	491,3	434,1	136,5	1 634,6
Schafe	64,1	51,3	56,0	32,6	42,9	83,0	330,0
Schweine insgesamt	147,6	294,0	789,8	782,2	1 032,4	742,9	3 788,9
darunter Zuchtsauen ³⁾	12,3	38,6	120,0	112,5	117,5	58,4	459,3
Legehennen ⁴⁾	2 127,2	514,5	599,7	457,7	488,2	757,1	4 944,5
Schlacht-, Masthähne ⁵⁾	2 594,1	33,5	97,6	162,9	485,2	572,2	3 945,5
1995¹⁾							
Anzahl der Betriebe in 1 000							
Viehhaltung insgesamt	23,4	27,3	39,1	25,9	20,8	9,2	145,7
hierunter Pferde ²⁾	2,9	2,6	3,2	2,4	2,2	1,2	14,4
Rinder insgesamt	8,7	17,6	31,7	23,1	18,3	7,1	106,4
hierunter Milchkühe	5,6	13,0	26,5	20,8	16,2	5,5	87,6
Schafe	3,1	2,0	1,8	1,0	0,9	0,7	9,5
Schweine insgesamt	10,8	13,7	18,2	10,7	8,8	4,4	66,4
hierunter Zuchtsauen ³⁾	1,7	3,3	6,4	4,2	3,5	1,6	20,7
Legehennen ⁴⁾	13,4	14,9	19,4	11,4	7,9	2,9	69,9
Schlacht-, Masthähne ⁵⁾	3,9	4,2	4,8	2,5	1,7	0,5	17,6
Anzahl der Tiere in 1 000							
Pferde ²⁾	11,2	12,0	14,5	10,9	9,8	7,5	65,9
Rinder insgesamt	69,6	224,2	898,5	1 140,5	1 279,2	649,1	4 261,1
darunter Milchkühe	24,3	90,7	368,6	455,4	458,0	187,2	1 584,2
Schafe	48,4	42,9	41,2	25,1	41,2	124,4	323,2
Schweine insgesamt	127,3	240,0	680,0	705,2	967,2	950,8	3 670,4
darunter Zuchtsauen ³⁾	10,6	30,8	103,0	102,8	112,1	77,9	437,2
Legehennen ⁴⁾	2 408,7	506,7	530,8	396,2	464,9	873,2	5 180,5
Schlacht-, Masthähne ⁵⁾	1 801,6	93,9	330,1	129,3	346,0	620,8	3 321,6
1997							
Anzahl der Betriebe in 1 000							
Viehhaltung insgesamt	20,0	24,2	35,0	23,4	20,5	10,7	133,8
hierunter Pferde ²⁾	2,9	2,5	3,1	2,6	2,4	1,5	15,1
Rinder insgesamt	7,4	15,8	28,1	20,9	18,0	8,5	98,6
hierunter Milchkühe	4,6	10,8	23,0	18,8	16,0	6,7	79,9
Schafe	2,4	1,7	1,7	0,9	1,1	0,7	8,5
Schweine insgesamt	8,7	11,2	15,4	8,6	8,2	4,8	57,0
hierunter Zuchtsauen ³⁾	1,1	2,7	4,9	3,3	3,3	1,9	17,1
Legehennen ⁴⁾	11,2	13,0	16,8	10,0	7,6	3,2	61,9
Schlacht-, Masthähne ⁵⁾	3,0	3,7	3,9	2,1	1,6	0,5	14,8
Anzahl der Tiere in 1 000							
Pferde ²⁾	11,9	11,2	12,7	15,9	11,8	9,4	72,9
Rinder insgesamt	54,4	204,3	816,7	1 050,5	1 286,1	800,5	4 212,4
darunter Milchkühe	18,9	77,0	324,3	425,3	465,2	243,4	1 554,2
Schafe	32,1	38,8	46,5	15,2	41,3	137,4	311,4
Schweine insgesamt	103,6	197,1	599,0	534,8	916,1	1 102,1	3 452,7
darunter Zuchtsauen ³⁾	9,8	26,4	91,4	84,9	107,1	101,0	420,6
Legehennen ⁴⁾	2 016,5	416,1	645,5	419,5	435,7	911,1	4 844,4
Schlacht-, Masthähne ⁵⁾	2 162,4	82,5	270,2	207,2	297,6	592,0	3 611,8

¹⁾ Ergebnisse der Auswertungen der Totalerhebungen. - ²⁾ Einschl. Ponys und Kleinpferde. - ³⁾ Einschl. zur Zucht bestimmte Jungsaugen mit 50 kg oder mehr Lebendgewicht. - ⁴⁾ 1/2 Jahr oder älter. - ⁵⁾ Einschl. Schlacht- und Masthühner sowie sonstige Hähne und der zur Mast bestimmten Kühen.

5. Landwirtschaftliche Betriebe 1993 und 1997 nach Betriebsbereichen und -formen sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Betriebsbereich Betriebsform	Betriebsgrößenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... ha						Betriebe insgesamt
	unter 1	1 bis unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 30	30 oder mehr	
	1 000 Betriebe						
1993							
Landwirtschaft	2,9	33,4	34,5	47,5	28,7	30,0	176,9
dav. Marktfruchtbetriebe	0,2	16,3	12,3	10,9	4,2	7,5	51,3
Futterbaubetriebe	0,3	12,3	17,4	31,1	21,4	19,1	101,7
Veredlungsbetriebe	0,8	1,5	1,9	2,0	1,2	1,4	8,9
Dauerkulturbetriebe	1,5	2,0	1,0	0,9	0,5	0,3	6,2
Landw. Gemischtbetriebe	0,0	1,4	1,9	2,6	1,3	1,6	8,9
Gartenbau	1,1	0,9	0,3	0,1	0,1	0,1	2,6
Übrige Betriebsbereiche ¹⁾	0,1	12,8	4,3	2,4	0,8	0,6	21,0
Insgesamt	4,1	47,1	39,1	50,0	29,5	30,6	200,5
1997							
Landwirtschaft	2,7	29,3	28,7	38,3	24,6	33,6	157,1
dav. Marktfruchtbetriebe	0,1	10,8	10,0	9,7	4,0	8,3	43,0
Futterbaubetriebe	0,5	13,5	14,0	23,9	18,3	21,4	91,6
Veredlungsbetriebe	0,4	0,8	0,9	1,6	0,9	1,7	6,1
Dauerkulturbetriebe	1,6	2,0	0,9	0,7	0,3	0,3	5,8
Landw. Gemischtbetriebe	0,1	2,2	2,9	2,5	1,0	1,9	10,6
Gartenbau	1,0	0,8	0,2	0,1	0,0	0,0	2,1
Übrige Betriebsbereiche ¹⁾	0,2	8,6	3,2	2,0	0,7	0,5	15,2
Insgesamt	3,8	38,7	32,1	40,4	25,3	34,1	174,4

6. Landwirtschaftliche Betriebe 1993 und 1997 nach Betriebsbereichen und -formen sowie Größenklassen des Standardbetriebseinkommens

Betriebsbereich Betriebsform	Betriebsgrößenklasse nach dem Standardbetriebseinkommen von ... DM						Betriebe insgesamt
	unter 5 000	5 000 bis unter 10 000	10 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 30 000	30 000 bis unter 50 000	50 000 oder mehr	
	1 000 Betriebe						
1993							
Landwirtschaft	57,0	18,2	25,1	18,7	27,9	30,0	176,9
dav. Marktfruchtbetriebe	32,6	5,1	4,2	1,9	2,4	5,1	51,3
Futterbaubetriebe	16,8	10,1	17,7	14,6	22,7	19,7	101,7
Veredlungsbetriebe	2,1	1,0	1,3	1,0	1,2	2,2	8,9
Dauerkulturbetriebe	2,2	0,8	0,8	0,5	0,6	1,3	6,2
Landw. Gemischtbetriebe	3,2	1,2	1,2	0,7	1,0	1,5	8,9
Gartenbau	0,2	0,2	0,4	0,3	0,5	1,0	2,6
Übrige Betriebsbereiche ¹⁾	17,7	1,3	0,9	0,3	0,4	0,4	21,0
Insgesamt	74,9	19,7	26,4	19,3	28,8	31,5	200,5
1997							
Landwirtschaft	49,1	17,1	22,6	16,1	24,6	27,6	157,1
dav. Marktfruchtbetriebe	21,1	6,4	5,1	2,4	2,3	5,6	43,0
Futterbaubetriebe	19,7	8,0	14,6	12,0	20,0	17,4	91,6
Veredlungsbetriebe	1,0	0,4	1,0	0,6	1,0	2,1	6,1
Dauerkulturbetriebe	2,8	0,8	0,6	0,4	0,5	0,7	5,8
Landw. Gemischtbetriebe	4,5	1,6	1,3	0,7	0,8	1,7	10,6
Gartenbau	-	0,1	0,2	0,1	0,2	1,6	2,1
Übrige Betriebsbereiche ¹⁾	10,9	2,2	1,0	0,4	0,3	0,4	15,2
Insgesamt	60,0	19,4	23,8	16,7	25,0	29,5	174,4

¹⁾ Kombinationsbetriebe, kombinierte Verbundbetriebe und landwirtschaftliche Betriebe, die nach ihrem überwiegenden Standardbetriebseinkommen dem Betriebsbereich Forstwirtschaft zugeordnet werden.

7. Landwirtschaftliche Betriebe 1993 und 1997 nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens und der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Größenklasse nach dem Standardbetriebseinkommen von ... DM	Betriebsgrößenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... ha						Betriebe insgesamt
	unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 50	50 oder mehr	
	1 000 Betriebe						
1993							
Insgesamt	51,2	39,1	50,0	29,5	21,9	8,5	200,5
darunter Betriebe in der Hand natürlicher Personen ¹⁾							
unter 5 000	45,3	20,9	7,7	0,5	0,1	0,0	74,6
5 000 bis unter 10 000	2,6	9,2	6,3	1,2	0,2	0,0	19,6
10 000 bis unter 20 000	1,2	7,0	14,5	2,8	0,7	0,1	26,3
20 000 bis unter 30 000	0,5	1,1	11,9	4,4	1,1	0,2	19,3
30 000 bis unter 50 000	0,6	0,3	8,1	13,4	5,6	0,7	28,7
50 000 bis unter 100 000	0,5	0,3	1,4	6,9	13,1	4,6	26,8
100 000 oder mehr	0,2	0,1	0,1	0,2	1,0	2,8	4,4
Zusammen	50,8	39,0	50,0	29,5	21,9	8,5	199,7
1997							
Insgesamt	42,5	32,1	40,4	25,3	21,9	12,2	174,4
darunter Betriebe in der Hand natürlicher Personen ¹⁾							
unter 5 000	37,6	18,0	4,0	0,2	0,0	0,0	59,8
5 000 bis unter 10 000	2,0	8,4	7,9	0,8	0,2	0,0	19,3
10 000 bis unter 20 000	0,7	4,7	14,1	3,3	0,8	0,1	23,7
20 000 bis unter 30 000	0,2	0,3	9,5	4,7	1,7	0,2	16,6
30 000 bis unter 50 000	0,3	0,2	4,4	12,6	6,5	0,9	25,0
50 000 bis unter 100 000	0,6	0,2	0,4	3,6	11,9	6,2	22,9
100 000 oder mehr	0,7	0,1	0,1	0,1	0,7	4,7	6,4
Zusammen	42,1	32,1	40,4	25,2	21,8	12,1	173,7

8. Flächen- und Tierbestände der landwirtschaftlichen Betriebe in der Hand natürlicher Personen 1993 und 1997 nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens

Größenklasse nach dem Standardbetriebseinkommen von ... DM	Betriebe ¹⁾	Landwirtschaftlich genutzte Fläche		Ackerland	Dauergrünland	Milchkühe	Mast- schweine ²⁾
	1 000 Betr.	1 000 ha	%	1 000 ha	1 000 ha	1 000 Tiere	
1993							
unter 5 000	74,6	377,1	11,3	212,8	159,9	23,3	.
5 000 bis unter 10 000	19,6	202,6	6,1	127,6	73,4	57,1	.
10 000 bis unter 20 000	26,3	358,6	10,8	210,1	146,4	169,5	.
20 000 bis unter 30 000	19,3	354,6	10,7	190,6	162,3	217,4	.
30 000 bis unter 50 000	28,7	722,8	21,8	401,9	318,1	498,4	.
50 000 bis unter 100 000	26,8	1 006,1	30,3	685,0	317,4	609,7	.
100 000 oder mehr	4,4	301,1	9,1	264,7	32,1	64,7	.
Insgesamt	199,7	3 323,0	100,0	2 092,6	1 209,5	1 640,1	.
1997							
unter 5 000	59,8	274,7	8,3	135,1	136,7	15,0	61,0
5 000 bis unter 10 000	19,3	201,6	6,1	119,7	80,3	44,0	47,0
10 000 bis unter 20 000	23,7	352,7	10,7	208,5	142,4	149,4	90,3
20 000 bis unter 30 000	16,6	342,7	10,4	188,7	152,7	195,6	75,3
30 000 bis unter 50 000	25,0	685,3	20,7	383,1	299,9	473,1	136,2
50 000 bis unter 100 000	22,9	972,4	29,4	662,8	307,0	573,6	348,3
100 000 oder mehr	6,4	479,6	14,5	419,9	55,5	100,9	481,0
Insgesamt	173,7	3 309,1	100,0	2 118,0	1 174,5	1 551,5	1 239,1
Einzelunternehmen	172,0	3 215,5	97,2	2 050,0	1 149,4	1 512,1	1 186,2
Personengesellschaften	1,7	93,6	2,8	68,0	25,1	39,4	52,9

¹⁾ Einzelunternehmen und Personengesellschaften. - ²⁾ mit 50 kg und mehr Lebendgewicht einschl. ausgemerzter Zuchttiere.

9. Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen 1995 und 1997 nach sozialökonomischen Betriebstypen

Größenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha	Einzelunternehmen insgesamt		Sozialökonomischer Betriebstyp			
			Haupterwerbsbetrieb ¹⁾		Nebenerwerbsbetrieb ²⁾	
	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF
	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha
1995³⁾						
unter 5	46,5	115,1	3,0	6,3	43,5	108,8
5 bis unter 10	34,4	247,7	4,2	32,9	30,2	214,8
10 bis unter 20	44,1	645,2	20,3	315,1	23,8	330,2
20 bis unter 30	27,7	678,2	22,4	552,4	5,3	125,8
30 bis unter 50	21,5	814,4	19,7	748,1	1,8	66,3
50 oder mehr	9,8	739,4	9,1	692,7	0,6	46,7
Insgesamt	184,0	3 240,1	78,8	2 347,5	105,2	892,6
1997						
unter 5	41,9	107,4	2,7	5,9	39,2	101,5
5 bis unter 10	32,0	232,3	4,2	31,9	27,8	200,4
10 bis unter 20	40,3	589,1	16,6	258,4	23,7	330,7
20 bis unter 30	25,1	616,7	19,2	476,0	5,9	140,7
30 bis unter 50	21,4	810,9	18,9	720,5	2,5	90,4
50 oder mehr	11,3	859,0	10,5	803,0	0,8	56,1
Insgesamt	172,0	3 215,5	72,2	2 295,7	99,8	919,8

¹⁾ Alle Betriebe mit einem Arbeitskräftebesatz von mindestens 1,5 Arbeitskräfteinheiten und Betriebe mit einem Arbeitskräftebesatz von mindestens 0,75 bis unter 1,5 Arbeitskräfteinheiten bei überwiegend betrieblichem Einkommen des Betriebsinhabers und/oder Ehegatten. - ²⁾ Alle Betriebe mit einem Arbeitskräftebesatz von unter 0,75 Arbeitskräfteinheiten und Betriebe mit einem Arbeitskräftebesatz von mindestens 0,75 bis unter 1,5 Arbeitskräfteinheiten bei überwiegend außerbetrieblichem Einkommen des Betriebsinhabers und/oder Ehegatten. - ³⁾ Ergebnisse einer Sonderauswertung aus dem repräsentativen Teil der Agrarberichterstattung 1995.

10. Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Flächen 1995 und 1997

Größenklassen nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha	Betriebe		Landwirtschaftlich genutzte Fläche			Durchschnittliches Pachtentgelt ¹⁾	
	insgesamt	darunter mit Pachtfläche	insgesamt	darunter Pachtfläche	darunter gepachtete Einzel- grundstücke ²⁾	je ha LF	je ha Ackerfläche
	1 000		1 000 ha			DM	
1995							
unter 5	47,2	9,6	116,5	13,7	8,7	451	430
5 bis unter 10	34,6	15,7	248,9	39,5	28,5	366	406
10 bis unter 20	44,2	30,1	648,0	155,1	122,4	390	444
20 bis unter 30	27,9	22,8	682,6	211,0	177,9	418	470
30 bis unter 50	21,9	19,3	829,9	326,6	283,6	429	484
50 oder mehr	10,4	9,6	805,6	442,9	401,6	440	501
Insgesamt	186,3	107,0	3 331,5	1 188,7	1 022,7	425	484
1997							
unter 5	42,5	8,4	108,3	11,3	6,8	519	474
5 bis unter 10	32,1	14,9	233,0	39,0	27,3	420	418
10 bis unter 20	40,4	27,3	590,8	142,5	111,0	408	465
20 bis unter 30	25,3	20,9	621,7	193,4	166,9	419	485
30 bis unter 50	21,9	19,1	829,7	327,3	287,0	419	481
50 oder mehr	12,2	11,3	958,8	536,8	494,2	450	507
Insgesamt	174,4	101,9	3 342,3	1 250,3	1 093,2	432	493

¹⁾ Für Einzelgrundstücke (ohne geschlossene Hofpacht); jeweils ohne Pachtungen von Eltern, Ehegatten und sonstigen Verwandten und Verschwägerten; berücksichtigt sind nur Betriebe mit Angabe des Pachtentgeltes. - ²⁾ Ohne geschlossene Hofpacht.

11. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe im April 1997 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Personengruppe	Betriebsgrößenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... ha						Insgesamt
	unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 50	50 oder mehr	
Betriebe ¹⁾ in 1 000							
Familienarbeitskräfte	41,9	32,0	40,3	25,1	21,4	11,3	172,0
hierunter im Betrieb vollbeschäftigt	3,0	4,5	17,1	19,0	18,7	10,2	72,5
Ständige familienfremde Arbeitskräfte	1,9	0,7	0,9	0,8	1,4	2,2	7,9
hierunter im Betrieb vollbeschäftigt ²⁾	1,2	0,3	0,4	0,5	0,9	1,7	5,0
Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte	1,0	0,4	0,8	0,8	0,8	1,1	5,1
Arbeitskräfte ²⁾ in 1 000							
Familienarbeitskräfte	67,4	65,1	90,7	61,3	55,9	30,0	370,4
darunter im Betrieb vollbeschäftigt	3,6	5,1	19,3	23,1	24,4	14,0	89,6
darunter Betriebsinhaber	41,9	32,0	40,3	25,1	21,4	11,3	172,0
darunter im Betrieb vollbeschäftigt	2,4	3,4	14,8	17,9	17,8	9,7	66,2
Ständige familienfremde Arbeitskräfte	5,8	1,4	1,8	1,6	2,7	6,2	19,5
darunter im Betrieb vollbeschäftigt	4,0	0,7	1,0	0,8	1,7	4,4	12,6
Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte	2,3	1,1	1,9	1,5	1,7	2,6	11,2
AK-Einheiten ³⁾ in 1 000							
Familienarbeitskräfte	14,8	19,1	39,2	34,6	33,8	18,9	160,4
darunter im Betrieb vollbeschäftigt	3,4	4,8	18,5	22,5	23,6	13,7	86,4
darunter Betriebsinhaber	9,7	11,0	23,4	20,7	19,3	10,3	94,5
darunter im Betrieb vollbeschäftigt	2,4	3,4	14,8	17,9	17,8	9,7	66,2
Ständige familienfremde Arbeitskräfte	4,7	0,9	1,3	1,1	2,1	5,2	15,4
darunter im Betrieb vollbeschäftigt	4,0	0,7	1,0	0,8	1,7	4,4	12,5
Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte	0,8	0,3	0,7	0,5	0,6	1,1	3,9

12. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe seit 1970

Personengruppe	Ergebnisse der Arbeitskräfteerhebungen ⁴⁾						
	1970	1977	1981	1985	1989	1995	1997 ⁵⁾
Arbeitskräfte²⁾ in 1 000							
Familienarbeitskräfte	814,9	674,5	604,3	569,9	507,7	403,8	370,4
darunter im Betrieb vollbeschäftigt	312,6	199,3	167,8	158,7	134,8	101,1	89,6
darunter Betriebsinhaber	316,0	273,8	257,5	244,4	225,5	185,4	172,0
darunter im Betrieb vollbeschäftigt	172,1	131,9	117,5	112,2	97,2	73,9	66,2
Ständige familienfremde Arbeitskräfte	25,4	18,0	18,3	17,6	15,6	14,5	19,5
darunter im Betrieb vollbeschäftigt	14,5	7,2	12,5	12,8	9,9	10,0	12,6
Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte	19,5	21,8	17,3	14,2	19,0	12,9	11,2
AK-Einheiten³⁾ in 1 000							
Familienarbeitskräfte .....	.	340,7	296,2	279,1	240,5	179,1	160,4
darunter im Betrieb vollbeschäftigt .....	.	191,3	162,7	155,4	131,8	98,0	86,4
darunter Betriebsinhaber .....	.	175,4	158,3	150,6	133,7	103,2	94,5
darunter im Betrieb vollbeschäftigt .....	.	131,9	117,5	112,2	97,2	73,9	66,2
Ständige familienfremde Arbeitskräfte .....	.	13,4	14,9	15,0	13,1	11,9	15,4
darunter im Betrieb vollbeschäftigt .....	.	7,2	12,5	12,8	9,9	10,0	12,5
Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte .....	.	6,2	5,2	4,1	5,4	3,8	3,9

¹⁾ Mit Arbeitskräften der nebenstehenden Personengruppe. - ²⁾ Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Personen. - ³⁾ Siehe Seite 159. - ⁴⁾ 1970 im Juli; in den Folgejahren im April. - ⁵⁾ Ab 1997 Einstufung der früher überwiegend den Familienarbeitskräften zugeordneten Beschäftigten in Betrieben der Rechtsform Personengesellschaften ausschließlich als familienfremde Arbeitskräfte.

13. Düngemittellieferung zum Verbrauch in der Landwirtschaft seit 1950/51

- Daten des Statistischen Bundesamts -

Düngejahr (1. Juli bis 30. Juni)	Düngemittellieferung zum Verbrauch in der Landwirtschaft in Nährstoffen							
	Stickstoff	Phosphat	Kali	Düngekalk	Stickstoff	Phosphat	Kali	Düngekalk ¹⁾
	N	P ₂ O ₅	K ₂ O	CaO	N	P ₂ O ₅	K ₂ O	CaO
	1 000 t				kg je ha landw. genutzter Fläche			
Bayern								
1996/97	282,0	100,1	127,6	328,7	83,5	29,7	37,8	97,4
1995/96	264,8	86,8r	124,4r	337,0	78,0	25,4	36,4	97,2
1994/95	266,0	101,9	139,5	298,3	78,3	30,0	41,0	85,1
1990/91	366,9	168,1	196,0	387,8	107,4	49,2	57,4	113,1
1980/81	421,4	277,0	353,3	234,4	120,2	79,0	100,8	66,9
1970/71	278,8	251,2	319,7	131,2	74,3	66,9	85,2	35,0
1960/61	127,5	165,4	252,4	143,5	32,1	41,7	63,6	36,2
1950/51	57,4	83,9	118,2	149,9	14,6	21,3	30,0	38,0
Deutschland ²⁾								
1996/97	1 758,0	415,1	645,8	1 979,1	101,4	23,9	37,3	101,7
1995/96	1 769,2	401,7r	652,2r	1 886,5	102,0	23,2r	37,6r	96,2
1994/95	1 787,4	450,7	667,5	1 831,6	103,3	26,0	38,6	93,4r
1990/91	1 368,1	509,1	738,9	1 620,4	115,3	42,9	62,3	120,1
1980/81	1 550,8	837,5	1 144,1	1 138,1	126,6	68,4	93,4	92,9
1970/71	1 130,8	913,1	1 184,6	672,1	83,3	67,2	87,2	49,5
1960/61	618,6	662,4	1 006,5	544,0	43,4	46,4	70,6	37,5
1950/51	361,6	417,7	659,0	641,8	25,6	29,6	46,7	47,5

¹⁾ Ab 1990/91 ohne Dünge­kalk­lieferungen für Forstflächen. - ²⁾ Dünge­jahr 1990/91 und früher: Stand vor dem 3. Oktober 1990.**14. Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke seit 1986**

Jahr	Veräußerungs- fälle ¹⁾	Fläche der landw. Nutzung (FdlN) ha	Durchschnittliche Kaufwerte je ha Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung					
			insgesamt	davon mit einer Ertragsmeßzahl ²⁾ in 100 von ... je ha FdlN				
				unter 30	30 b.u. 40	40 b.u. 50	50 b.u. 60	60 bis 100
	Anzahl	ha	DM					
1996	4 945	7 442	51 189	32 187	41 414	46 211	59 162	74 295
1995	4 127	5 981	56 542	41 945	46 216	53 874	61 634	78 181
1994	3 590	5 267	54 623	35 774	40 249	52 949	61 576	76 149
1993	3 559	5 048	53 186	35 317	40 551	52 337	63 777	73 273
1992	3 863	5 153	55 678	33 388	41 085	56 015	65 215	78 883
1991	3 968	5 183	58 072	34 038	42 507	54 727	67 378	86 776
1990	4 011	5 311	61 972	31 698	46 623	58 265	69 569	99 383
1989	4 014	5 045	55 835	32 117	41 406	54 375	64 453	78 827
1988	3 975	4 688	58 839	30 085	42 765	56 404	67 411	88 141
1987	3 763	4 161	64 854	32 604	44 754	73 437	72 911	91 131
1986	4 072	4 273	61 842	33 083	43 041	66 487	76 782	88 746

¹⁾ Ohne Gebäude und Inventar. - ²⁾ Meßzahl für die naturale Ertragsfähigkeit des Acker- oder Grünlandes unter Berücksichtigung besonderer Klima- und Gelände­verhältnisse. Die Ertragsmeßzahl wird üblicherweise in 100 angegeben, d. h. sie liegt zwischen 0 und 10 000 je ha.**15. Bestand an Schleppern und Mäh­dreschern 1994**

- Daten des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten -

Betriebe bzw. Maschinen	Im Besitz land- und forstwirtschaftlicher Betriebe							Im Besitz von Lohn- unter- nehmen	
	Im Alleinbesitz					insgesamt	Anteil in % ¹⁾		Im gemein- schaftlichen Besitz
	nach Größenklassen der landw. genutzten Fläche (in ha)								
	unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 oder mehr					
Betriebe mit Schleppern	53 580	42 968	48 960	10 191	155 699	x	x	421	
Schlepper	98 231	106 709	150 981	37 757	393 678	100	580	1 125	
davon haben eine Nennleistung von ... kW									
bis 17	15 784	9 307	8 896	1 494	35 481	9,0	42	48	
18 bis 25	18 712	14 309	14 468	2 638	50 127	12,7	46	92	
26 bis 37	38 604	35 334	38 772	6 494	119 204	30,3	85	191	
38 bis 59	23 227	40 884	59 890	12 493	136 494	34,7	147	351	
60 bis 74	1 527	6 001	21 558	6 701	35 787	9,1	103	205	
75 bis 89	239	580	4 538	3 214	8 571	2,2	60	64	
90 oder mehr	138	294	2 859	4 723	8 014	2,0	97	174	
Betriebe mit selbstfahrenden Mähdreschern	3 405	7 143	14 221	5 354	30 123	x	x	375	
Selbstfahrende Mähdrescher	3 781	7 339	14 795	5 780	31 695	x	2 946	880	

¹⁾ %-Anteil der jeweiligen Nennleistungs­klasse.

B. Bodennutzung

1. Gesamtfläche 1997

Lfd. Nr.	Nutzungsart	Oberbayern		Niederbayern		Oberpfalz		Oberfranken	
		ha	%	ha	%	ha	%	ha	%
1	Gebäude- und Freifläche	91 625	5,2	44 927	4,3	38 411	4,0	34 922	4,8
2	dar. Wohnen	44 300	2,5	18 482	1,8	16 431	1,7	15 956	2,2
3	Gewerbe und Industrie	8 362	0,5	3 084	0,3	3 512	0,4	3 937	0,5
4	Betriebsfläche	7 009	0,4	3 390	0,3	3 050	0,3	2 102	0,3
5	dar. Abbauland	4 485	0,3	2 119	0,2	1 317	0,1	1 174	0,2
6	Erholungsfläche	8 430	0,5	2 486	0,2	2 227	0,2	2 486	0,3
7	dar. Grünanlagen	4 153	0,2	676	0,1	691	0,1	1 006	0,1
8	Verkehrsfläche	65 845	3,8	40 490	3,9	42 517	4,4	32 290	4,5
9	dar. Straßen, Wege, Plätze	56 349	3,2	38 287	3,7	40 168	4,1	29 602	4,1
10	Landwirtschaftsfläche	893 730	51,0	584 502	56,6	443 204	45,7	354 943	49,1
11	Waldfläche	576 354	32,9	337 740	32,7	387 105	39,9	285 395	39,5
12	Wasserfläche	55 039	3,1	15 109	1,5	16 635	1,7	7 421	1,0
13	Flächen anderer Nutzung	54 903	3,1	4 319	0,4	36 076	3,7	3 451	0,5
14	dar. Unland	50 680	2,9	1 573	0,2	3 057	0,3	1 970	0,3
15	Gebietsfläche insgesamt	1 752 935	100	1 032 963	100	969 225	100	723 011	100
16	darunter Siedlungs- und Verkehrsfläche insgesamt ²⁾	169 283	9,7	89 383	8,7	85 126	8,8	70 931	9,8

¹⁾ Flächen Deutschlands zum Gebietsstand 31. Dezember 1996. - ²⁾ Die Siedlungs- und Verkehrsfläche setzt sich zusammen aus: Gebäude- und Freifläche,

2. Entwicklung wichtiger

Lfd. Nr.	Nutzungsart	1960	1965	1970	1975
		ha			
1	Landwirtschaftlich genutzte Fläche²⁾ insgesamt	3 966 677	3 907 200	3 752 861	3 710 446
2	dar. Gartenland	66 369	72 097	63 256	63 461
3	Obstanlagen und Baumschulen	12 465	14 882	13 384	12 330
4	Dauergrünland	1 703 924	1 691 452	1 568 551	1 504 584
5	dar. Wiesen und Mähweiden	1 595 803	1 549 647	1 371 786	1 316 346
6	Almen	47 070	43 834	39 258	38 668
7	Rebland	3 172	3 094	3 415	4 103
8	Ackerland	2 180 475	2 125 544	2 104 013	2 125 647
9	dar. Getreide (einschl. Körnermais und CCM)	1 329 310	1 313 515	1 331 912	1 333 580
10	dar. Weizen und Spelz	445 545	477 995	501 518	486 216
11	dav. Winterweizen und Spelz	414 426	433 150	452 584	360 815
12	Sommerweizen ³⁾	31 119	44 845	48 934	125 401
13	Roggen	248 008	193 046	110 107	71 518
14	Wintergerste	17 317	19 892	26 491	55 195
15	Sommergerste	363 312	369 040	367 942	400 937
16	Hafer	184 578	164 083	168 755	170 835
17	Triticale .....	.	.	.	.
18	Körnermais (einschl. CCM)	1 145	9 937	40 195	43 204
19	Hülsenfrüchte	4 662	10 822	7 017	6 430
20	dar. Futtererbsen	363	922	1 641	1 627
21	Ackerbohnen	1 662	7 900	5 129	4 572
22	Hackfrüchte	481 255	416 945	366 518	321 761
23	dar. Kartoffeln	307 912	262 010	217 052	160 134
24	dar. mittelfrühe und späte Kartoffeln	293 678	252 216	208 747	151 170
25	Zuckerrüben	47 226	56 917	56 829	91 959
26	Runkelrüben	120 028	94 659	88 476	66 404
27	Gartengewächse	10 490	11 398	8 106	9 925
28	Handelsgewächse	13 077	18 517	22 980	34 058
29	dar. Hopfen	7 473	9 508	11 819	18 871
30	Raps	2 643	5 787	8 206	12 533
31	dar. Winterraps	1 842	4 586	6 005	10 459
32	Futterpflanzen	332 628	337 341	357 789	415 327
33	dar. Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	212 030	172 562	151 144	130 443
34	Luzerne	56 728	65 779	44 052	31 265
35	Grasanbau auf dem Ackerland	25 897	26 994	44 432	39 735
36	Silomais einschl. Grünmais	24 865	61 377	114 091	211 049

¹⁾ Wegen des seit 1979 eingeschränkten Erfassungsbereichs ist der Vergleich mit früheren Jahren nur bedingt möglich. - ²⁾ Bis 1969 landwirtschaftliche Nutz

und Ernte nach Nutzungsarten

Mittelfranken		Unterfranken		Schwaben		Bayern		Deutschland ¹⁾		Lfd.
ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	Nr.
40 353	5,6	38 418	4,5	51 175	5,1	339 831	4,8	2 193 739	6,1	1
18 371	2,5	17 306	2,0	22 018	2,2	152 864	2,2	•	•	2
4 677	0,6	3 646	0,4	5 365	0,5	32 583	0,5	•	•	3
2 208	0,3	3 518	0,4	4 452	0,4	25 729	0,4	251 454	0,7	4
894	0,1	2 023	0,2	2 877	0,3	14 889	0,2	189 443	0,5	5
2 907	0,4	3 426	0,4	3 717	0,4	25 679	0,4	237 387	0,7	6
1 261	0,2	1 465	0,2	1 221	0,1	10 473	0,1	•	•	7
42 202	5,8	46 705	5,5	43 715	4,4	313 764	4,4	1 678 495	4,7	8
38 629	5,3	43 749	5,1	40 514	4,1	287 299	4,1	•	•	9
378 313	52,2	402 323	47,2	580 654	58,1	3 637 670	51,6	19 313 616	54,1	10
243 261	33,6	332 587	39,0	279 166	27,9	2 441 610	34,6	10 491 481	29,4	11
10 766	1,5	9 208	1,1	18 026	1,8	132 204	1,9	794 003	2,2	12
4 502	0,6	16 748	2,0	18 320	1,8	138 318	2,0	742 615	2,1	13
1 781	0,2	5 040	0,6	15 765	1,6	79 866	1,1	•	•	14
724 514	100	852 934	100	999 224	100	7 054 804	100	35 702 791	100	15
87 198	12,0	90 442	10,6	100 560	10,1	692 922	9,8	4 205 169	11,8	16

Betriebsfläche ohne Abbau- und Erholungsfläche, Verkehrsfläche und Friedhofsfläche.

Nutzungsarten seit 1960

1980 ¹⁾	1985	1990	1994	1995	1996	1997	Lfd.
ha							Nr.
3 505 801	3 455 740	3 416 381	3 399 370	3 394 638	3 375 603	3 366 710	1
17 150	13 666	10 851	5 199	3 890	4 191	3 809	2
8 470	8 272	8 023	9 099	9 654	10 309	9 951	3
1 393 184	1 343 266	1 302 480	1 227 044	1 226 205	1 219 163	1 216 245	4
1 235 657	1 205 546	1 170 397	1 095 332	1 094 534	1 089 354	1 085 482	5
40 228	40 783	40 259	39 012	40 836	40 687	40 994	6
4 114	5 159	5 435	5 947	5 747	5 789	5 719	7
2 082 592	2 085 001	2 089 189	2 149 885	2 148 186	2 134 772	2 129 826	8
1 336 653	1 292 650	1 216 466	1 183 339	1 192 631	1 218 996	1 266 938	9
490 521	487 634	482 163	446 114	453 174	446 611	469 126	10
424 947	453 399	461 901	423 385	440 035	435 045	453 516	11
65 574	34 235	20 262	22 729	13 140	11 566	15 610	12
75 415	60 137	62 564	67 275	70 264	54 021	50 648	13
201 999	277 301	272 164	259 776	285 171	278 215	277 080	14
309 341	253 541	223 437	197 244	170 571	195 150	206 599	15
143 597	129 846	93 134	92 487	77 104	75 026	76 103	16
•	•	1 856	22 625	40 620	57 072	74 604	17
48 799	44 201	56 763	79 063	80 835	97 742	97 848	18
2 413	7 272	9 221	9 348	10 860	8 974	11 911	19
964	2 012	1 939	3 879	6 926	5 499	7 874	20
896	4 887	6 466	4 864	3 279	2 958	3 718	21
234 126	202 529	162 792	143 936	145 796	146 840	138 234	22
104 985	80 927	63 084	58 686	60 255	62 479	55 700	23
99 787	76 239	58 537	56 432	57 928	60 312	53 992	24
79 090	83 793	81 104	78 206	79 096	79 030	78 194	25
48 741	36 542	18 110	4 720	5 004	4 487	3 784	26
7 242	8 527	9 852	12 633	13 969	13 851	13 308	27
37 232	76 747	172 961	161 596	175 277	145 955	139 269	28
16 786	18 345	18 648	18 673	18 663	18 606	18 187	29
18 703	56 780	147 455	119 600	141 240	109 991	104 995	30
16 113	53 222	142 326	118 027	138 553	106 882	101 261	31
462 140	495 063	467 452	466 021	462 974	467 862	459 696	32
101 308	98 350	90 914	122 458	118 037	116 151	118 325	33
20 840	14 052	9 201	11 066	9 800	8 373	6 932	34
15 071	13 467	13 661	6 649	8 071	7 335	9 661	35
323 707	368 362	347 675	315 238	315 894	324 261	313 684	36

fläche. - ³⁾ Einschl. Hartweizen (Durum).

3. Hektarerträge von ausgewählten Feld

Lfd. Nr.	Nutzungsart	Bayern				Deutschland
		1994	1995	1996	1997	
		Ertrag in dt je ha				
1	Getreide (einschl. Körnermais und CCM)	56,9	55,3	62,0	60,3	64,9
2	dar. Weizen und Spelz	64,4	60,2	70,8	65,6	72,9
3	dav. Winterweizen und Spelz	65,0	60,5	71,1	66,0	73,4
4	Sommerweizen ²⁾	54,2	50,4	60,6	55,6	55,3
5	Roggen	49,4	48,6	52,8	48,2	54,3
6	Wintergerste	59,0	56,7	55,8	59,9	65,0
7	Sommergerste	40,9	39,7	49,2	44,3	48,8
8	Hafer	41,8	46,7	51,8	50,7	51,2
9	Triticale	54,8	54,2	60,5	57,1	59,9
10	Körnermais (einschl. CCM)	75,7	74,2	80,7	87,9	87,2
11	Futtererbsen	32,3	33,8	34,8	35,3	33,6
12	Ackerbohnen	32,7	34,1	36,2	36,8	35,4
13	Kartoffeln	329,3	283,2	436,5	387,1	384,1
14	dar. mittelfrühe und späte Kartoffeln	332,7	285,6	441,7	390,8	389,4
15	Zuckerrüben	574,7	586,8	607,9	588,5	511,6
16	Runkelrüben	1 126,7	1 187,3	1 226,9	1 179,7	957,5
17	Raps	28,3	31,8	26,4	30,2	31,4
18	dar. Winterraps	28,4	31,9	26,5	30,4	32,2
19	Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch ³⁾	86,1	87,9	88,1	89,1	89,6
20	Luzerne ³⁾	86,4	89,6	90,1	87,9	85,5
21	Grasanbau auf dem Ackerland ³⁾	75,0	76,2	84,2	83,3	85,1
22	Silomais einschl. Grünmais ⁴⁾	463,5	438,5	502,4	506,0	438,3
23	Wiesen und Mähweiden ³⁾	83,8	83,8	81,5	82,8	79,5

¹⁾ Für die originären Nutzungsarten liefern die angewandten Schätzverfahren jährlich auch Regionalergebnisse. Bei den Nutzungsarten, deren Erträge nur mangels vorliegender Erntemengen dagegen keine Regierungsbezirksdaten ermittelt werden. - ²⁾ Einschl. Hartweizen (Durum). - ³⁾ Hektarerträge in Heu um

4. Erntemengen von ausgewählten Feld

Lfd. Nr.	Nutzungsart	Bayern				Deutschland
		1994	1995	1996	1997	
		Erntemenge in 1 000 t				
1	Getreide (einschl. Körnermais und CCM)	6 729,7	6 600,4	7 553,5	7 634,0	45 485,7
2	dar. Weizen und Spelz	2 873,0	2 727,1	3 162,4	3 077,8	19 826,8
3	dav. Winterweizen und Spelz	2 749,9	2 660,9	3 092,3	2 990,9	19 429,1
4	Sommerweizen ²⁾	123,1	66,2	70,1	86,9	397,7
5	Roggen	332,2	341,3	285,4	244,3	4 580,1
6	Wintergerste	1 532,2	1 615,8	1 552,2	1 659,4	9 239,2
7	Sommergerste	807,3	676,7	959,7	916,1	4 159,7
8	Hafer	386,9	360,1	388,9	385,5	1 599,0
9	Triticale	124,0	220,1	345,3	425,8	2 620,5
10	Körnermais (einschl. CCM)	598,5	599,8	788,8	860,1	3 188,4
11	Futtererbsen	12,5	23,4	19,1	27,8	400,4
12	Ackerbohnen	15,9	11,2	10,7	13,7	91,6
13	Kartoffeln	1 932,7	1 706,7	2 727,2	2 156,4	11 659,3
14	dar. mittelfrühe und späte Kartoffeln	1 877,5	1 654,4	2 664,0	2 109,9	11 118,7
15	Zuckerrüben	4 494,5	4 641,4	4 804,2	4 601,7	25 768,9
16	Runkelrüben	531,8	594,1	550,5	446,4	1 660,2
17	Raps	338,5	449,0	290,1	317,0	2 866,5
18	dar. Winterraps	335,1	442,4	282,9	307,8	2 759,9
19	Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch ³⁾	1 054,4	1 037,5	1 023,3	1 054,3	2 029,6
20	Luzerne ³⁾	95,6	87,8	75,4	60,9	320,4
21	Grasanbau auf dem Ackerland ³⁾	49,9	61,5	61,8	80,5	1 990,2
22	Silomais einschl. Grünmais ⁴⁾	14 611,3	13 852,0	16 290,9	15 872,4	56 843,6
23	Wiesen und Mähweiden ³⁾	9 182,9	9 174,2	8 882,1	8 989,2	32 896,2

¹⁾ Erntemengen können für Regierungsbezirke nur alle vier Jahre nachgewiesen werden (letztmals 1995). - ²⁾ Einschl. Hartweizen (Durum). - ³⁾ Erntemengen

früchten und Grünland seit 1994

Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Lfd. Nr.
1997 ¹⁾							
Ertrag in dt je ha							
.	.	.	.	.	.	.	1
.	.	.	.	.	.	.	2
66,7	70,9	66,5	57,5	59,6	63,4	68,6	3
.	.	.	.	.	.	.	4
49,9	46,2	46,9	45,0	45,7	52,0	50,4	5
62,1	64,8	57,3	52,4	56,9	57,4	64,8	6
48,2	41,8	43,0	41,6	42,2	46,7	49,6	7
53,3	52,2	48,2	46,6	46,5	48,4	54,8	8
57,3	56,8	57,4	53,9	56,7	60,7	60,3	9
84,6	91,0	87,2	79,1	78,6	78,2	83,0	10
33,6	36,7	36,2	32,0	32,9	35,3	40,5	11
37,4	37,5	35,9	32,1	35,2	35,3	37,2	12
.	.	.	.	.	.	.	13
388,8	426,4	392,1	339,6	342,8	346,2	411,3	14
613,0	632,7	627,0	489,5	544,1	540,0	592,2	15
1 268,1	1 299,1	1 160,5	1 148,2	1 117,1	1 129,9	1 252,4	16
.	.	.	.	.	.	.	17
32,0	33,5	30,7	28,9	29,8	27,8	33,5	18
94,7	84,4	90,5	89,0	83,5	85,0	85,8	19
87,5	85,5	93,1	88,7	88,3	84,9	85,4	20
86,5	81,4	86,0	78,4	79,6	71,5	78,9	21
518,2	517,3	487,8	480,6	499,2	488,2	507,5	22
.	.	.	.	.	.	.	23

durch Rückrechnung aus zusammengefaßten Erntemengen dazugehöriger (originärer) Arten festgestellt werden können (z.B. Getreide insgesamt), können gerechnet. - ⁴⁾ Hektarerträge in Grünmasse.

früchten und Grünland seit 1994

Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Lfd. Nr.
1995 ¹⁾							
Erntemenge in 1 000 t							
1 232,1	1 399,5	809,8	603,5	789,3	980,3	785,9	1
584,5	619,0	222,5	154,0	278,6	463,5	404,9	2
564,7	610,9	216,7	150,5	276,1	459,4	382,5	3
19,8	8,1	5,8	3,5	2,5	4,0	22,4	4
42,4	15,4	51,1	50,7	67,0	104,7	10,0	5
251,3	306,2	195,8	137,0	288,8	232,7	204,0	6
113,7	24,0	172,7	164,7	54,6	96,9	50,1	7
96,1	70,0	59,9	34,6	36,4	20,1	42,9	8
17,3	8,7	58,2	46,0	44,1	41,3	4,5	9
121,4	348,9	33,9	2,8	9,1	17,0	66,8	10
5,1	1,7	2,9	3,1	2,3	3,8	4,3	11
3,2	1,5	0,6	0,4	1,0	0,6	4,0	12
602,7	355,8	299,4	91,3	133,2	45,8	178,5	13
587,4	347,3	293,1	86,6	126,9	42,8	170,3	14
498,6	1 432,5	377,3	64,0	340,2	1 404,6	524,3	15
69,1	63,5	47,6	144,1	88,4	121,5	60,0	16
74,6	46,1	62,9	78,3	52,6	94,5	39,9	17
73,4	45,0	62,3	77,7	52,2	92,3	39,6	18
255,2	157,9	252,4	148,0	78,9	33,6	111,7	19
8,3	2,3	9,9	12,9	29,8	17,8	6,8	20
24,9	6,7	13,7	5,2	2,7	3,4	4,9	21
3 676,2	2 819,3	1 741,2	873,0	1 765,6	918,3	2 058,3	22
2 804,5	1 129,3	982,0	751,1	758,2	389,7	2 359,6	23

gen in Heu gerechnet. - ⁴⁾ Erntemengen in Grünmasse.

5. Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 1996 und 1997 nach Rebsorten

Rebsorte	Bestockte Rebfläche		Rebsorte	Bestockte Rebfläche	
	1996	1997		1996	1997
	ha			ha	
Beerenfarbe B = Blanc (weiß)			Beerenfarbe R = Rouge (rot)		
Albalonga	3,2	2,8	Perle	60,4	54,9
Bacchus	672,9	696,9	Traminer, Roter	37,9	37,3
Burgunder, Weißer	32,3	33,5	Übrige weiße Rebsorten		
Ehrenfelser	2,3	1,9	einschließlich Versuchsanbau	42,9	45,8
Faberrebe	21,3	21,0			
Fontanara	1,9	1,9	Weißer Sorten zusammen	5 651,3	5 619,4
Huxelrebe	3,0	3,0			
Kanzler	1,4	1,3	Beerenfarbe N = Noir (schwarz)		
Kerner	373,4	371,2	Domina	105,7	118,6
Mariensteiner	3,9	3,8	Dornfelder	17,4	27,6
Morio-Muskat	7,7	7,4	Frühburgunder, Blauer	3,4	3,6
Müller-Thurgau	2 617,2	2 582,6	Müllerrebe	66,3	67,6
Optima	6,8	6,6	Portugieser, Blauer	63,9	65,7
Ortega	40,1	34,5	Spätburgunder, Blauer	166,1	176,4
Rieslaner	45,1	43,0	Übrige rote Rebsorten		
Riesling, Weißer	249,2	247,8	einschließlich Versuchsanbau	6,2	8,1
Scheurebe	152,2	149,2			
Silvaner, Grüner	1 251,3	1 247,2	Rote Sorten zusammen	429,0	467,6
Beerenfarbe G = Gris (grau)			Bestockte Rebfläche insgesamt	6 080,3	6 087,0
Ruländer	25,1	26,0			

6. Im Ertrag stehende Rebflächen und Weinmosternte 1997

Gebiet	Insgesamt			dar. weiße Rebsorten			Von der gesamten Mostmenge waren geeignet für	
	Ertrags- reblfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Ertrags- reblfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat
	ha	hl Most	1 000 hl Most	ha	hl Most	1 000 hl Most	%	
Unterfranken	5 667	67,6	382,9	5 245	68,2	357,7	14	86
Mittelfranken	290	58,1	16,8	282	58,2	16,4	15	85
Schwaben	21	65,8	1,4	15	64,5	1,0	13	87
Andere Gebiete	9	67,5	0,6	9	67,0	0,6	6	94
Bayern 1997	5 987	67,1	401,7	5 551	67,7	375,7	14	86
1996	6 027	77,5	467,2	5 620	78,4	440,9	71	28
1995	5 874	68,5	402,6	5 521	68,9	380,5	74	23
Deutschland 1997	102 475	82,9	8 494,8	81 655	81,0	6 614,0	30	70
1996	102 428	84,4	8 642,0	82 688	82,1	6 786,8	62	38
1995	103 266	82,4	8 510,1	83 862	80,9	6 783,7	74	24

7. Weinbestände am 31. August 1997

Gebiet	Bestände an Wein				
	insgesamt	davon			
		Weißwein	Rotwein	Schaumwein ¹⁾	übriger Wein ²⁾
	1 000 hl				
Oberbayern	351,7	121,1	121,5	84,0	25,0
Niederbayern	2,2	1,2	0,7	0,2	0,1
Oberpfalz	0,6	0,3	0,1	0,1	0,1
Oberfranken	3,7	1,7	0,9	0,7	0,3
Mittelfranken	45,9	13,8	20,0	0,3	11,8
Unterfranken	621,0	572,3	30,4	15,2	3,2
Schwaben	33,8	8,9	23,5	0,8	0,6
Bayern 1997	1 058,8	719,3	197,1	101,3	41,2
1996	1 000,5	747,0	141,0	96,6	15,9
1995	1 241,4	932,5	184,4	109,4	15,1
Deutschland 1997	13 538,6	7 794,4	2 185,5	3 369,3	189,4
1996	14 759,5	8 632,6	2 365,3	3 531,0	230,7
1995	16 334,5	9 580,3	2 858,2	3 645,4	250,7

¹⁾ In Herstellung oder fertig. - ²⁾ Einschl. Perl- und Likörwein sowie sonstigem Wein; ab 1992 einschl. konzentriertem und rektifiziertem konzentriertem Traubenmost jedoch ohne Verarbeitungswein.

8. Flächen des Verkaufsanbaus ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland 1996 und 1997

Gemüseart	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bayern		Deutschland
	1996							1997		
	ha									
Gemüseanbaufläche insgesamt¹⁾	1 756r	4 429r	309r	270r	1 102r	1 553r	1 056r	10 475r	10 014	78 690
dar. Weißkraut (Weißkohl)	191	527	29	36	63	130	154	1 131	1 028	7 594
Blaukraut (Rotkohl)	44	231	13	9	27	137	44	505	398	2 908
Wirsing	25	16	3	15	24	18	24	126	125	1 431
Rosenkohl	6	4	2	1	5	4	17	39	38	589
Blumenkohl	22	183	4	15	46	92	63	425	419	5 865
Kohlrabi	31	36	4	10	61	61	33	235	210	2 367
Chinakohl	13	173	8	2	11	12	43	262	282	1 085
Kopfsalat	76	157	15	18	116	56	103	541	529	3 582
Eissalat	22	56	2	2	23	9	18	132	105	2 262
Endiviensalat	11	7r	2	2	15	7	8	51	48	•
Feld- oder Ackersalat	6	5	2	1	9	13	9	44	49	•
Spinat	26	5	2	2	14	8	9	66	62	3 825
Gelbe Rüben (Möhren) und Karotten	317	105	15	12	104	70	141	764	732	7 770
Rote Rüben (Rote Bete)	23	210	3	2	16	16	14	284	251	869
Meerrettich	0	1	0	8	53	4	0	66	68	•
Rettiche (Winter- u. Sommerrettiche)	34	17	6	8	36	43	41	184	178	943
Radieschen	9	5	2	2	24	9	7	59	71	2 118
Knollensellerie	42	138	5	10	39	88	31	352	320	1 702
Lauch (Porree)	33	43	6	18	57	69	16	241	238	2 585
Speisezwiebeln (Saat- u. Steckzwiebeln) ..	49	724	150	5	22	23	60	1 033	846	5 829
Spargel ²⁾	337	158	15	62	231	272	79	1 154	1 259	13 699
Pflückbohnen	15	149	4	3	7	67	4	249	211	4 482
Gurken	16	1 342	1	8	8	181	8	1 564	1 595	3 611
Rhabarber	4	2	0	2	9	6	5	28	33	•

¹⁾ Alle Gemüsearten auf dem Freiland; beim Bundesergebnis nur wichtigere Gemüsearten. - ²⁾ Im Ertrag und nicht im Ertrag stehende Flächen.

9. Anbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland für den Verkauf 1997, 1996 und 1991/96

Gemüseart	1997			1996			Durchschnitt 1991/96		
	Fläche	Ertrag	Ernte-	Fläche	Ertrag	Ernte-	Fläche	Ertrag	Ernte-
	ha	je ha	menge	ha	je ha	menge	ha	je ha	menge
	ha	dt	100 t	ha	dt	100 t	ha	dt	100 t
Weißkraut (Weißkohl)	1 028	488,4	502,2	1 131	490,6	555,1	965	478,6	461,6
Blaukraut (Rotkohl)	398	399,6	158,9	505	410,9	207,5	412	389,2	160,2
Wirsing	125	231,3	28,9	126	227,5	28,6	131	215,6	28,2
Rosenkohl	38	86,1	3,3	39	91,3	3,5	27	94,3	2,6
Blumenkohl	419	231,6	96,9	425	226,6	96,4	438	229,3	100,3
Kohlrabi	210	206,8	43,4	235	186,7	43,9	210	205,3	43,1
Chinakohl	282	278,0	78,5	262	280,1	73,3	282	257,5	72,7
Kopfsalat	529	156,3	82,8	541	152,8	82,7	604	161,9	97,8
Eissalat	105	181,6	19,2	132	188,9	24,9	142	188,6	26,7
Endiviensalat	48	183,8	8,8	51	176,9	9,1	60	167,8	10,1
Feld- oder Ackersalat	49	71,6	3,5	44	70,0	3,1	45	69,3	3,1
Spinat	62	105,2	6,5	66	97,8	6,4	119	95,7	11,4
Gelbe Rüben (Möhren) u. Karotten	732	292,8	214,0	764	261,4	199,7	729	251,6	183,4
Rote Rüben (Rote Bete)	251	453,0	113,5	284	451,7	128,2	232	442,1	102,4
Meerrettich	68	90,9	6,2	66	88,2	5,8	84	86,0	7,2
Rettiche (Winter- und Sommerrettiche)	178	186,2	33,1	184	184,1	33,9	193	190,9	36,9
Radieschen	71	113,9	8,0	59	121,7	7,2	65	116,6	7,6
Knollensellerie	320	408,1	130,7	352	394,0	138,7	337	352,7	118,8
Lauch (Porree)	238	246,1	58,6	241	246,0	59,4	229	240,3	55,0
Speisezwiebeln (Saat- u. Steckzwiebeln)	846	316,0	267,4	1 033	321,7	332,4	911	288,9	263,3
Spargel im Ertrag stehend	996	40,7	40,5	892	42,3	37,7	775	38,8	30,0
Pflückbohnen	211	101,2	21,4	249	93,8	23,4	292	93,9	27,4
Gurken	1 595	434,7	693,3	1 564	428,4	669,9	1 191	404,4	481,5
Rhabarber	33	179,9	6,0	28	198,3	5,5	28	212,3	6,0

10. Verkaufsanbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten unter Glas seit 1995

Gemüseart ¹⁾	Bayern						Deutschland	
	1995		1996		1997			
	Anbau- fläche	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ernte- menge
	ha	100 t	ha	100 t	ha	100 t	ha	100 t
Kohlrabi	12,9	3,5	16,1	5,4	11,4	3,8	62,3	30,0
Kopfsalat	22,6	8,1	36,3	14,7	29,9	12,1	179,7	86,0
Feldsalat	40,4	3,6	39,9	4,0	39,5	3,9	232,3	23,6
Salatgurken	34,6	66,6	38,1	72,1	37,9	66,4	230,0	425,4
Tomaten	41,1	50,3	44,3	59,5	43,2	62,8	271,1	326,4
Rettiche	29,9	13,6	30,5	12,7	25,7	11,5	56,8	24,1
Radieschen	11,2	2,6	14,0	2,4	10,9	2,3	56,0	12,5

¹⁾ Unter Hoch- und Niederglas.

11. Ernteergebnisse für ausgewählte Obstarten 1997

Gebiet	Äpfel	Birnen	Süß- kirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen und Zwetsch- gen	Mira- bellen und Rene- kloden	Wal- nüsse	Johannisbeeren ¹⁾		Erdbeeren ¹⁾
								rot und weiß	schwarz	

Ertrag je Baum in kg

Oberbayern	26,8	20,1	11,6	7,5	21,8	15,7	13,3	3,2	1,9	0,8
Niederbayern	26,4	16,4	10,6	6,6	19,6	11,2	11,1	3,1	2,0	0,7
Oberpfalz	22,4	15,2	10,0	7,2	18,4	18,8	9,4	3,1	1,9	0,6
Oberfranken	18,3	11,0	8,3	4,3	13,8	9,5	6,5	2,5	1,4	0,7
Mittelfranken	20,1	13,3	8,0	7,1	16,4	17,9	8,5	2,7	2,2	0,7
Unterfranken	15,6	13,0	8,7	6,0	19,0	12,3	8,3	3,3	1,9	0,7
Schwaben	15,4	16,8	11,3	8,3	19,6	9,9	7,1	2,5	1,9	0,7
Bayern 1997	19,5	15,2	9,2	6,5	18,3	13,6	9,8	3,0	1,9	0,7
1996	23,6	17,8	17,8	11,1	13,7	13,6	15,9	2,9	2,3	0,7
1995	19,0	18,9	18,8	11,3	12,2	13,2	15,7	3,1	2,3	0,8
1994	28,4	23,8	20,4	11,1	14,3	13,1	19,4	3,2	2,2	0,8

Erntemenge im Marktoftbau in 100 t

Oberbayern	3,8	0,6	0,5	0,1	1,9	0,0	0,1	•	•	23,8
Niederbayern	4,8	0,7	0,3	0,1	0,5	0,0	0,0	•	•	12,1
Oberpfalz	0,7	0,2	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	•	•	3,9
Oberfranken	5,9	1,6	9,4	0,2	7,2	0,1	0,0	•	•	3,8
Mittelfranken	1,0	0,5	2,3	0,2	1,0	0,0	0,0	•	•	13,0
Unterfranken	35,4	8,1	2,1	3,8	24,2	1,6	0,0	•	•	10,4
Schwaben	175,6	40,6	0,6	1,1	1,8	0,0	0,0	•	•	15,3
Bayern 1997	227,1	52,4	15,1	5,5	36,7	1,8	0,2	•	•	82,4
1996	290,7	46,3	25,0	9,6	23,9	1,5	0,2	•	•	81,9
1995	196,8	42,4	26,4	9,8	21,2	1,4	0,2	•	•	90,8
1994	277,2	41,8	28,6	9,6	24,9	1,4	0,2	•	•	84,8
Deutschland 1997	7 645,8	373,4	177,1	162,4	299,9	22,4	1,4	•	•	788,8
1996	8 781,4	369,6	325,2	437,2	366,9	23,4	1,7	•	•	772,3
1995	5 732,8	395,6	316,4	436,8	310,8	21,7	2,3	•	•	687,8
1994	8 960,7	387,5	304,6	491,2	381,7	25,8	2,3	•	•	588,9

¹⁾ Bei Johannisbeeren Ertrag je Strauch; bei Erdbeeren Ertrag je m².

12. Hopfenanbau 1997 nach Sorten und Anbaubereichen

Merkmal	Im Anbaubereich				Bayern	
	Hallertau	Spalt	Hersbrucker Gebirge	Tettang bayer. Teil		
	1997				1996	
Gemeinden mit Hopfenanbau ¹⁾	55	16	9	1	80	82
Betriebe mit Hopfenanbau	2 135	227	28	4	2 394	2 543
Anbaufläche in ha						
Hopfenfläche insgesamt	17 440	627	106	13	18 187	18 606
dav. Altfläche	16 097	597	102	13	16 809	16 931
Neufläche	1 344	30	4	0	1 378	1 675
Von der Hopfenfläche insgesamt						
entfallen auf Aromasorten	10 760	625	98	13	11 496	12 026
dar. Hersbrucker Spät	3 011	75	17	-	3 103	4 101
Perle	3 815	21	18	-	3 855	3 776
Spalter Select	1 257	150	27	-	1 434	1 427
Hallertauer Tradition	1 966	15	8	-	1 989	1 621
Von der Hopfenfläche insgesamt						
entfallen auf Bittersorten	6 680	3	8	-	6 691	6 580
dar. Northern Brewer	2 281	1	2	-	2 284	2 748
Brewers Gold	497	2	3	-	502	819
Hallertauer Magnum	2 476	-	2	-	2 477	1 940
Nugget	663	-	-	-	663	610
Target	94	-	-	-	94	88

¹⁾ Die Hopfenflächen der Gemeinde Altmannstein gehören teilweise zum Anbaubereich Hallertau und teilweise zum Anbaubereich Spalt, daher ergibt die Summierung über die Anbaubereiche nicht die Bayernsumme.

13. Hopfenanbau und Hopfenernte seit 1991

Anbaubereich	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Anbaufläche in ha							
Hallertau ¹⁾	18 112	18 519	18 740	17 858	17 873	17 837	17 440
Spalt	792	807	776	699	667	646	627
Hersbrucker Gebirge	117	113	117	106	110	109	106
Tettang, bayer. Teil	7	7	9	9	13	13	13
Bayern	19 028	19 446	19 640	18 673	18 663	18 606	18 187
Deutschland	22 478	22 760	23 016	21 947	21 807	21 814	21 383
Erntemenge in 100 t							
Hallertau ¹⁾	303,8	241,4	363,3	241,2	289,2	335,0	286,8
Spalt	10,3	9,2	10,9	9,3	8,7	10,5	8,3
Hersbrucker Gebirge	1,5	1,6	1,6	1,2	1,3	1,5	1,5
Tettang, bayer. Teil	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Bayern	315,7	252,3	375,9	251,8	299,4	347,2	296,7
Deutschland	364,6	291,4	424,7	287,5	341,2	395,1	340,8
Ertrag in dt je ha							
Hallertau ¹⁾	16,8	13,0	19,4	13,5	16,2	18,8	16,4
Spalt	13,1	11,4	14,1	13,4	13,1	16,2	13,2
Hersbrucker Gebirge	12,6	14,1	13,6	11,0	11,9	13,9	13,8
Tettang, bayer. Teil	16,2	13,2	15,0	13,6	12,5	15,0	16,0
Bayern	16,6	13,0	19,1	13,5	16,0	18,7	16,3
Deutschland	16,2	12,8	18,5	13,1	15,6	18,1	15,9

¹⁾ Die für das Anbaubereich Hallertau ausgewiesenen Zahlen enthalten zur Verbesserung der Vergleichbarkeit während des ganzen nachgewiesenen Zeitraums auch die Ergebnisse für das bis 1992 selbständige Anbaubereich Jura.

14. Baumschulbetriebe, Flächen und Pflanzenbestände 1996

Bezeichnung	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bayern	
	1996								1994
Baumschulbetriebe	124	62	36	57	47	42	60	428	439
Durchschnittliche Baumschulfläche je Betrieb in ha	6,6	5,9	4,2	3,5	4,3	5,6	9,8	6,0	5,7
Baumschulfläche in ha									
Baumschulfläche insgesamt	822	363	152	200	200	234	585	2 556	2 522
dav. Obstgehölze	24	18	4	41	6	30	24	147	162
Ziergehölze	487	230	64	71	81	102	275	1 311	1 337
Forstpflanzen	89	37	34	28	44	35	103	370	395
Sonstige	222	77	49	61	69	67	184	729	627
Veredelte Obstgehölze mit Krone sowie Beerensträucher in 1 000 Stück									
Obstbäume insgesamt¹⁾	60,2	57,7	16,8	137,8	21,6	81,5	168,7	544,2	561,9
dar. Äpfel	33,1	26,3	6,0	55,1	9,9	34,5	75,3	240,3	239,1
Birnen	11,1	13,2	3,9	26,4	4,0	13,1	25,8	97,6	106,3
Süßkirschen	4,4	6,8	2,9	25,0	2,7	6,9	19,4	68,2	66,8
Sauerkirschen	1,4	2,4	1,1	4,8	0,9	4,3	5,3	20,1	26,7
Pflaumen und Zwetschgen	4,4	5,0	1,5	15,5	2,3	9,0	23,3	60,9	63,2
Walnüsse	1,9	0,9	0,5	2,3	0,6	4,2	2,6	13,1	17,5
Beerensträucher insgesamt	10,9	13,5	4,0	59,9	13,8	300,4	48,8	451,3	468,3
Ziergehölze für Straßen, Parks und Gärten in 1 000 Stück									
Ziergehölze insgesamt	1 922,4	1 677,8	264,5	418,9	428,7	714,9	2 421,4	7 848,8	9 532,1
dav. Laubbäume									
aufgeschulte Pflanzen	45,7	101,4	19,0	58,3	34,8	21,9	140,4	421,4	1 425,6
Heister ohne Krone	84,0	49,3	13,2	22,6	12,6	26,2	70,0	277,9	368,6
Laubbäume mit Krone	166,9	34,5	23,8	19,6	15,2	30,5	95,0	385,4	590,0
Laubabwerfende Ziersträucher	408,7	228,6	49,5	91,7	91,4	299,8	714,5	1 884,2	1 914,9
Nadelgehölze verpflanzt ²⁾									
niedrig bleibend und Zwergformen	79,6	94,3	27,0	25,8	21,6	24,5	83,2	356,1	435,8
hochwachsend	99,6	149,9	13,1	17,3	27,7	25,0	129,0	461,6	364,6
Heckenpflanzen (ohne Forstpflanzen)									
Laubgehölze ³⁾	357,9	402,5	38,6	65,6	56,5	88,6	280,8	1 290,4	1 628,8
Nadelgehölze	177,3	123,3	21,1	35,4	58,9	43,6	314,4	774,0	777,0
Rhododendren ⁴⁾	4,4	2,1	1,1	0,7	3,6	0,9	1,0	13,8	17,1 ⁵⁾
Freilandazaleen ⁴⁾	4,5	1,7	0,6	0,8	1,5	0,2	2,4	11,6	8,9 ⁵⁾
Bodendecker (immergrüne und laubabwerfende)	417,6	455,4	48,6	63,9	82,0	137,1	489,8	1 694,5	1 689,6
Sonstige immergrüne Ziergehölze mit zwei- und mehrjährigem Trieb	33,2	17,4	2,9	12,6	10,5	7,5	37,6	121,7	112,9
Schling- und Kletterpflanzen	42,9	17,5	6,1	4,6	12,5	8,9	63,4	155,9	198,2
Rosen im Vorjahr veredelt, in 1 000 Stück									
Rosen insgesamt	71,7	54,1	27,7	138,8	70,9	126,5	360,2	850,1	774,8
dar. Polyantharosen	28,5	11,8	12,2	69,0	25,4	31,7	96,7	275,4	269,5
Forstpflanzen in 1 000 Stück									
Forstpflanzen insgesamt	11 691,3	6 818,9	7 268,6	5 350,7	13 475,7	10 344,8	26 683,4	81 633,5	94 757,9
dav. Fichten	7 734,6	3 986,6	4 794,0	2 290,5	6 538,5	1 739,0	14 311,9	41 395,1	46 706,6
Weißtannen	336,4	238,2	233,0	270,0	202,1	118,0	607,0	2 004,7	2 334,2
Douglasien	108,8	173,0	45,2	20,0	101,0	258,0	110,0	816,0	946,3
Kiefern	132,7	17,1	444,2	287,0	572,1	1 203,0	364,4	3 020,5	2 925,7
Europäische Lärchen	168,0	220,7	127,0	8,0	165,0	70,0	213,0	971,7	950,8
Japanische Lärchen	-	-	-	-	-	2,0	10,0	12,0	4,0
andere Nadelholzpflanzen	100,8	100,3	298,0	479,0	197,6	566,0	882,2	2 623,9	3 158,8
Stieleichen	712,0	174,0	130,1	693,0	1 710,1	1 229,0	2 316,0	6 964,2	5 957,6
Traubeneichen	162,0	33,0	67,1	601,0	1 087,1	1 866,0	803,0	4 619,2	4 861,2
Rotbuchen	830,4	584,5	544,0	167,2	1 924,0	1 359,8	2 599,6	8 009,4	13 167,4
Roterlen	270,0	170,1	174,0	150,0	201,2	54,0	467,0	1 486,3	1 273,2
Pappeln (nur Nutzholzpappeln)	5,0	1,8	-	-	-	-	11,0	17,8	15,5
andere Laubholzpflanzen	1 130,6	1 119,6	412,0	385,0	777,0	1 880,0	3 988,4	9 692,6	12 456,9

¹⁾ I.d.R. zwei- und mehrjährige Veredelungen. - ²⁾ Ohne Heckenpflanzen. - ³⁾ In halbweitem und weitem Stand. - ⁴⁾ Vor 1995 vermehrt oder veredelt. - ⁵⁾ Vor 1993 vermehrt oder veredelt.

15. Strukturverhältnisse im Verkaufsobstbau 1997

- Ergebnis der Obstanbauerhebung -

Größenklasse nach der Baumobstfläche in ha ----- Gebiet	Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst insgesamt		darunter mit Anbau von							
			Äpfeln		Birnen		Süßkirschen		Pflaumen und Zwetschgen	
	Betriebe	Baum- obst- fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Nach Größenklassen										
unter 0,5	2 058	586	1 224	144	823	39	1 441	223	1 246	131
0,5 bis unter 1	1 076	751	659	160	477	57	841	304	796	180
1 bis unter 2	559	754	394	185	300	72	416	241	456	205
2 bis unter 3	141	336	103	111	84	35	91	65	112	92
3 bis unter 5	97	374	81	198	68	40	48	47	55	55
5 oder mehr	100	824	94	585	82	97	43	42	55	58
Nach Regierungsbezirken										
Oberbayern	371	267	363	136	327	35	281	25	338	57
Niederbayern	187	106	186	66	162	13	129	8	143	12
Oberpfalz	31	17	29	12	25	2	22	1	22	2
Oberfranken	1 381	1 062	681	146	446	54	1 312	625	922	220
Mittelfranken	552	276	303	50	196	13	531	174	264	29
Unterfranken	1 213	1 123	705	382	422	93	506	78	905	385
Schwaben	296	773	288	592	256	130	99	11	126	15
Bayern 1997	4 031	3 624	2 555	1 384	1 834	340	2 880	922	2 720	721
1992	4 307	3 544	2 677	1 367	1 816	296	3 082	914	2 811	711
1987	4 444	3 299	2 693	1 315	1 693	234	3 125	864	2 702	640
Deutschland 1997	21 611	55 018	16 210	35 793	8 520	2 372	11 382	6 069	11 995	5 005

16. Grundflächen im Verkaufsanbau von Zierpflanzen 1996

Grundflächen überwiegend mit Blumen und Zierpflanzen genutzt	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bayern	Deutschland
	ha								
Im Freiland	96,5	38,6	20,6	29,9	74,5	88,8	50,8	399,7	4 311,4
dav. ohne Folien o. dgl.	79,3	12,6	17,1	24,5	56,4	69,9	48,1	308,0	4 144,5
mit Folien ¹⁾	17,2	26,0	3,4	5,4	18,1	18,9	2,7	91,7	166,9
Unter Glas	86,1	32,7	22,0	29,5	56,7	62,4	48,4	337,7	2 755,1
dav. in feststehenden Gewächshäusern	81,4	30,8	19,6	25,2	51,2	56,7	43,2	307,9	2 611,1
in Frühbeeten ²⁾	4,8	1,9	2,3	4,4	5,5	5,7	5,3	29,8	144,0
Insgesamt	182,6	71,3	42,5	59,4	131,2	151,1	99,2	737,4	7 066,5

¹⁾ Oder Folientunnel; ständig oder vorübergehend eingedeckt. - ²⁾ Ohne Freilandfläche mit Folieneindeckung.**17. Anbau von Zierpflanzen zum Verkauf 1996**

Anbauflächen	ha	Erzeugung von Zierpflanzen	in 1000 Stück
Im Freiland¹⁾		Zierpflanzen zum Schnitt	71 568,8
Anbaufläche für Beet- und Balkonpflanzen	36,8	dav. im Freiland	42 709,1
Aufstellfläche für Topfpflanzen	100,2	dar. Gladiolen	3 762,7
Anbaufläche für Stauden	53,6	unter Glas	28 859,7
Anbaufläche für sonstige Zierpflanzen	31,2	dar. Tulpen	7 036,9
Anbaufläche für Freilandpflanzen zum Schnitt	202,2	Schnittrosen	4 119,4
Insgesamt	424,0	Beet- und Balkonpflanzen	149 446,0
		dav. im Freiland	12 394,3
		unter Glas	137 051,7
		dar. Pelargonien	30 163,5
Unter Glas¹⁾		Blühende Topfpflanzen	53 033,0
Anbaufläche für Beet- und Balkonpflanzen	257,4	dav. im Freiland	14 160,1
Anbaufläche für Blumen und Ziergehölze zum Schnitt	54,8	unter Glas	38 872,9
Anbaufläche für Topfpflanzen einschl. Grün- und Blattpflanzen, Kakteen	112,0	dar. Erika gracilis	6 396,5
Insgesamt	424,2	Grün- und Blattpflanzen	4 378,4
		Kakteen	644,5
		Stauden	10 005,1

¹⁾ Einschl. Vermehrungs- und Anzuchtflächen.

C. Viehwirtschaft

1. Entwicklung der Viehhaltung seit 1986

- jeweils Ergebnisse der Dezember-Viehzählung -

Viehhalter —— Tiergattung	Viehhalter bzw. Tiere am 3. Dezember					
	1986	1988	1990	1992	1994	1996
	1 000					
Viehhalter						
Halter von Pferden	17,2	17,2	18,2	19,5	20,4	21,5
Rindern	165,1	151,5	138,0	120,8	109,9	100,9
Milchkühen	144,2	132,2	119,3	99,5	89,4	80,7
Schweinen	123,8	104,6	92,0	84,4	71,2	61,3
Schafen	14,8	14,6	15,0	14,5	13,4	12,8
Hühnern	122,3	110,1	99,0	92,2	82,7	74,2
Gänsen	7,1	6,7	6,1	5,8	5,3	4,7
Enten	9,5	8,9	8,7	9,0	8,0	7,2
Truthühnern	2,2	2,2	2,0	2,1	1,8	1,7
Tiere						
Pferde insgesamt	62,6	64,9	74,7	87,6	98,9	109,1
dar. Ponys und Kleinpferde	13,8	14,7	16,9	20,2	22,4	26,0
Rinder insgesamt	5 130,5	4 939,8	4 814,3	4 420,8	4 296,5	4 225,1
dav. Kälber unter 1/2 Jahr alt ¹⁾	784,4	729,0	701,9	634,5	633,0	623,5
Jungrinder 1/2 bis unter 1 Jahr alt	946,9	913,5	888,4	808,6	770,3	738,5
Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt	1 062,7	1 062,9	1 042,3	969,3	922,7	915,6
Rinder 2 Jahre oder älter	2 336,5	2 234,4	2 181,7	2 008,4	1 970,6	1 947,6
dar. Bullen und Ochsen	30,8	29,9	29,3	23,9	21,5	19,9
Milchkühe	1 999,5	1 890,2	1 809,4	1 640,0	1 594,2	1 558,6
Ammen- und Mutterkühe	3,0	4,9	18,9	43,7	60,2	65,8
Schweine insgesamt	4 220,3	3 781,9	3 716,3	3 833,9	3 722,3	3 521,1
dav. Ferkel	1 234,4	1 105,8	1 077,3	1 107,1	1 077,0	986,7
Jungschweine mit 20 bis unter 50 kg Lebendgewicht ...	1 021,8	901,5	856,6	886,6	855,7	815,2
Mastschweine mit 50 kg oder mehr Lebendgewicht ²⁾ ...	1 435,6	1 318,6	1 324,2	1 363,2	1 335,7	1 283,3
Zuchtschweine mit 50 kg oder mehr Lebendgewicht	528,6	455,9	458,2	477,0	454,0	435,9
dav. Zuchtsauen	512,8	442,8	443,2	462,3	440,4	423,9
dar. trächtig	330,5	290,1	293,7	304,4	291,4	281,5
Eber zur Zucht	15,8	13,1	15,0	14,7	13,6	11,9
Schafe insgesamt	334,4	340,8	387,2	376,6	370,1	383,2
dav. unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer)	83,0	79,9	97,1	89,1	84,6	88,2
1 Jahr oder älter (einschl. Hammel)	251,4	260,9	290,1	287,5	285,4	295,1
dar. weiblich zur Zucht	234,6	245,0	273,7	270,8	268,4	278,6
Hühner insgesamt	11 888,4	12 089,6	11 974,8	11 105,5	10 518,4	9 968,2
dav. Junghennen unter 1/2 Jahr alt ³⁾	1 626,2	1 322,6	1 835,1	1 532,9	1 450,5	1 376,0
Legehennen 1/2 Jahr oder älter	6 356,0	6 154,3	5 469,9	5 355,8	5 410,7	4 899,5
Schlacht- und Masthähne bzw. -hühner sowie sonstige Hähne ⁴⁾	3 906,2	4 612,6	4 669,7	4 216,8	3 657,2	3 692,7
Gänse	101,6	106,0	101,1	94,7	95,5	96,1
Enten	158,9	136,7	178,0	248,2	286,2	383,7
Truthühner	508,7	509,7	559,6	581,6	614,7	590,1

2. Pferdehalter und Pferdebestände 1996

Gebiet	Insgesamt ⁵⁾		davon nach Bestandsgrößen von ... Pferden					
			1 bis 2		3 bis 19		20 oder mehr	
	Halter	1 000 Pferde	Halter	1 000 Pferde	Halter	1 000 Pferde	Halter	1 000 Pferde
Oberbayern	6 196	36,4	2 889	4,6	2 921	17,4	386	14,4
Niederbayern	3 541	13,8	1 933	3,0	1 522	8,4	86	2,5
Oberpfalz	2 154	10,0	1 120	1,7	955	5,5	79	2,8
Oberfranken	1 730	9,3	801	1,3	839	4,9	90	3,1
Mittelfranken	1 803	10,7	802	1,3	884	5,4	117	3,9
Unterfranken	2 147	9,5	1 043	1,7	1 037	5,6	67	2,2
Schwaben	3 941	19,5	1 919	3,1	1 863	10,7	159	5,7
Bayern 1996	21 512	109,1	10 507	16,8	10 021	57,9	984	34,5
1994	20 396	98,7	10 432	16,3	9 093	52,0	871	30,4

¹⁾ oder unter 220 kg Lebendgewicht. - ²⁾ Einschl. ausgemerzte Zuchttiere. - ³⁾ Einschl. der zum Legen bestimmten Kühen. - ⁴⁾ Einschl. der zur Mast bestimmten Kühen. - ⁵⁾ Pferde einschl. Ponys und Kleinpferde.

3. Rinderhalter und Rinderbestände 1996

Gebiet	Insgesamt		davon nach Bestandsgrößen von ... Rindern					
			1 bis 19		20 bis 49		50 oder mehr	
	Halter	1 000 Rinder	Halter	1 000 Rinder	Halter	1 000 Rinder	Halter	1 000 Rinder
Oberbayern	25 874	1 212,9	6 524	66,7	9 247	311,4	10 103	834,8
Niederbayern	17 021	655,0	6 792	60,7	5 093	167,8	5 136	426,5
Oberpfalz	13 506	542,3	4 579	46,4	4 364	144,2	4 563	351,8
Oberfranken	8 758	303,1	3 743	36,2	2 831	92,3	2 184	174,7
Mittelfranken	10 912	438,5	3 612	37,1	3 849	126,9	3 451	274,5
Unterfranken	5 785	179,0	2 708	23,9	1 898	60,4	1 179	94,8
Schwaben	19 035	890,5	4 140	43,9	7 451	253,8	7 444	592,8
Bayern 1996	100 891	4 221,4	32 098	314,9	34 733	1 156,6	34 060	2 749,9
1994	109 908	4 296,3	37 298	365,3	38 883	1 289,6	33 727	2 641,3
Deutschland 1996	286 794	15 739,3	110 740	896,2	74 872	2 472,6	101 182	12 370,6

4. Milchkuhhalter und Milchkuhbestände 1996

Gebiet	Insgesamt		davon nach Bestandsgrößen von ... Milchkühen					
			1 bis 19		20 bis 49		50 oder mehr	
	Halter	1 000 Kühe	Halter	1 000 Kühe	Halter	1 000 Kühe	Halter	1 000 Kühe
Oberbayern	21 002	454,3	9 827	110,5	10 616	310,7	559	33,1
Niederbayern	12 853	210,4	8 375	76,5	4 282	122,5	196	11,3
Oberpfalz	11 342	203,0	6 857	67,1	4 247	121,9	238	13,9
Oberfranken	6 890	118,7	4 515	42,6	2 181	64,4	194	11,8
Mittelfranken	8 961	149,6	5 987	59,3	2 781	78,9	193	11,4
Unterfranken	3 528	49,9	2 650	22,5	799	22,5	79	4,8
Schwaben	16 093	372,8	6 949	81,2	8 521	254,9	623	36,7
Bayern 1996	80 669	1 558,6	45 160	459,7	33 427	975,8	2 082	123,1
1994	89 438	1 594,2	53 682	530,2	34 366	983,3	1 390	80,7
Deutschland 1996	185 902	5 192,3	94 513	905,8	70 882	2 150,7	20 507	2 135,8

5. Kälberhalter und Kälberbestände 1996

Gebiet	Insgesamt ¹⁾		davon nach Bestandsgrößen von ... Kälbern					
			1 bis 19		20 bis 49		50 oder mehr	
	Halter	1 000 Kälber	Halter	1 000 Kälber	Halter	1 000 Kälber	Halter	1 000 Kälber
Oberbayern	20 828	180,0	19 393	121,3	1 229	31,6	206	27,1
Niederbayern	12 660	108,4	11 619	70,2	885	23,9	156	14,4
Oberpfalz	11 047	82,2	10 502	67,3	523	12,9	22	2,0
Oberfranken	6 623	45,1	6 359	35,2	239	6,0	25	3,9
Mittelfranken	9 026	69,2	8 522	54,4	483	12,3	21	2,6
Unterfranken	3 939	26,1	3 762	19,9	157	4,3	20	1,9
Schwaben	15 534	112,4	14 733	86,2	717	18,9	84	7,3
Bayern 1996	79 657	623,4	74 890	454,4	4 233	109,9	534	59,1
1994	85 665	633,0	81 296	470,9	3 789	99,6	580	62,5

¹⁾ Kälber unter 1/2 Jahr alt oder unter 220 kg Lebendgewicht.**6. Halter und Bestände von männlichen Rindern 1/2 Jahr oder älter 1996**

Gebiet	Insgesamt		davon nach Bestandsgrößen von ... männlichen Rindern					
			1 bis 19		20 bis 49		50 oder mehr	
	Halter	1 000 Rinder	Halter	1 000 Rinder	Halter	1 000 Rinder	Halter	1 000 Rinder
Oberbayern	10 996	159,7	8 749	52,2	1 559	44,7	688	62,8
Niederbayern	8 508	144,8	6 390	45,8	1 447	41,8	671	57,3
Oberpfalz	6 674	73,5	5 775	42,7	774	20,4	125	10,4
Oberfranken	3 799	33,9	3 453	21,1	287	7,8	59	5,0
Mittelfranken	6 579	77,8	5 603	43,8	827	22,7	149	11,3
Unterfranken	3 657	47,4	2 994	18,2	470	13,9	193	15,3
Schwaben	8 260	104,7	6 810	35,2	1 002	29,0	448	40,5
Bayern 1996	48 473	641,8	39 774	259,0	6 366	180,4	2 333	202,5
1994	51 223	693,5	41 692	275,8	6 961	198,1	2 570	219,6

7. Schweinehalter und Schweinebestände 1996

Gebiet	Insgesamt		davon nach Bestandsgrößen von ... Schweinen					
			1 bis 19		20 bis 49		50 oder mehr	
	Halter	1 000 Schweine	Halter	1 000 Schweine	Halter	1 000 Schweine	Halter	1 000 Schweine
Oberbayern	7 691	444,0	5 028	24,2	909	29,1	1 754	390,7
Niederbayern	9 631	1 061,0	4 685	22,4	1 182	38,7	3 764	999,8
Oberpfalz	8 351	275,8	6 165	35,1	1 086	33,3	1 100	207,3
Oberfranken	8 344	284,6	6 024	33,3	1 203	37,5	1 117	213,8
Mittelfranken	11 356	521,6	7 091	48,0	2 124	66,3	2 141	407,3
Unterfranken	9 000	420,1	6 184	33,0	1 205	38,2	1 611	348,9
Schwaben	6 914	508,5	4 186	21,7	904	28,6	1 824	458,2
Bayern 1996	61 287	3 515,5	39 363	217,6	8 613	271,8	13 311	3 026,1
1994	71 210	3 719,7	46 573	254,5	10 115	317,6	14 522	3 147,6
Deutschland 1996	205 340	24 250,0	118 644	586,7	22 738	727,9	63 958	22 935,4

8. Halter und Bestände von Jung- und Mastschweinen 1996

Gebiet	Insgesamt ¹⁾		davon nach Bestandsgrößen von ... Jung- und Mastschweinen					
			1 bis 19		20 bis 49		50 oder mehr	
	Halter	1 000 Schweine	Halter	1 000 Schweine	Halter	1 000 Schweine	Halter	1 000 Schweine
Oberbayern	6 672	247,2	5 147	24,3	656	19,8	869	203,1
Niederbayern	8 244	641,5	5 033	24,7	952	29,1	2 259	587,6
Oberpfalz	7 644	161,4	6 180	34,0	844	25,0	620	102,3
Oberfranken	7 913	172,4	6 174	34,0	1 076	32,5	663	105,8
Mittelfranken	10 942	309,7	7 689	51,3	1 988	60,7	1 265	197,7
Unterfranken	8 556	249,4	6 590	34,9	1 031	31,7	935	182,8
Schwaben	6 337	312,0	4 395	23,2	824	25,5	1 118	263,3
Bayern 1996	56 308	2 093,5	41 208	226,4	7 371	224,4	7 729	1 642,7
1994	65 884	2 188,9	49 048	267,5	8 571	260,0	8 265	1 661,3
Deutschland 1996	188 173	15 620,9	125 918	610,9	19 154	594,0	43 101	14 416,1

9. Mastschweinehalter und Mastschweinebestände 1996

Gebiet	Insgesamt ²⁾		davon nach Bestandsgrößen von ... Mastschweinen					
			1 bis 19		20 bis 49		50 oder mehr	
	Halter	1 000 Schweine	Halter	1 000 Schweine	Halter	1 000 Schweine	Halter	1 000 Schweine
Oberbayern	5 212	153,3	4 148	18,9	450	13,6	614	120,7
Niederbayern	6 256	381,3	3 938	18,9	682	21,0	1 636	341,4
Oberpfalz	6 188	102,4	5 220	27,1	564	16,6	404	58,7
Oberfranken	6 645	108,5	5 551	29,4	696	20,7	398	58,4
Mittelfranken	9 667	190,0	7 623	47,0	1 333	39,2	711	103,8
Unterfranken	7 330	151,4	6 010	29,5	717	21,1	603	100,7
Schwaben	5 142	191,3	3 728	19,1	667	20,1	747	152,1
Bayern 1996	46 440	1 278,3	36 218	190,1	5 109	152,3	5 113	936,0
1994	54 845	1 333,3	43 620	227,1	5 924	176,0	5 301	930,2
Deutschland 1996	159 362	9 276,5	113 305	518,4	14 781	454,6	31 276	8 303,5

10. Zuchtsauenhalter und Zuchtsauenbestände 1996

Gebiet	Insgesamt ³⁾		davon nach Bestandsgrößen von ... Zuchtsauen					
			1 bis 19		20 bis 49		50 oder mehr	
	Halter	1 000 Sauen	Halter	1 000 Sauen	Halter	1 000 Sauen	Halter	1 000 Sauen
Oberbayern	2 622	59,2	1 640	10,4	627	19,7	355	29,2
Niederbayern	4 452	129,5	2 279	17,2	1 309	42,0	864	70,4
Oberpfalz	2 002	34,6	1 515	7,8	275	8,9	212	17,9
Oberfranken	1 588	31,1	1 187	6,6	216	6,7	185	17,9
Mittelfranken	3 045	59,4	2 271	12,2	405	12,3	369	34,9
Unterfranken	2 167	51,7	1 481	8,8	359	11,5	327	31,5
Schwaben	2 134	58,3	1 348	7,8	446	14,4	340	36,1
Bayern 1996	18 010	423,8	11 721	70,8	3 637	115,3	2 652	237,8
1994	21 172	440,4	14 481	83,6	4 000	126,0	2 691	230,8
Deutschland 1996	64 569	2 544,9	34 879	233,5	14 278	453,4	15 412	1 858,0

¹⁾ Jungschweine mit 20 bis unter 50 kg bzw. Mastschweine mit 50 kg oder mehr Lebendgewicht, einschl. ausgemerzte Zuchttiere. - ²⁾ Mastschweine mit 50 kg oder mehr Lebendgewicht, einschl. ausgemerzte Zuchttiere. - ³⁾ Zuchtsauen mit 50 kg oder mehr Lebendgewicht.

11. Schafhalter und Schafbestände 1996

Gebiet	Insgesamt		davon nach Bestandsgrößen von ... Schafen					
			1 bis 9		10 bis 199		200 oder mehr	
	Halter	1 000 Schafe	Halter	1 000 Schafe	Halter	1 000 Schafe	Halter	1 000 Schafe
Oberbayern	3 502	83,3	1 730	8,4	1 711	47,0	61	27,9
Niederbayern	1 870	53,8	1 073	4,9	747	18,3	50	30,6
Oberpfalz	1 029	31,2	544	2,4	454	12,8	31	16,1
Oberfranken	1 224	27,4	742	3,2	462	13,4	20	10,9
Mittelfranken	2 024	66,5	1 039	4,6	913	29,3	72	32,6
Unterfranken	1 287	59,0	594	2,7	615	20,7	78	35,6
Schwaben	1 878	62,0	913	4,2	907	31,5	58	26,3
Bayern 1996	12 814	383,2	6 635	30,5	5 809	172,9	370	179,9
1994	13 416	369,9	7 066	31,9	5 986	170,9	364	167,1
Deutschland 1996	68 798	2 315,5	42 027	176,4	24 357	761,5	2 414	1 377,6

12. Halter und Bestände von Legehennen 1/2 Jahr oder älter 1996

Gebiet	Insgesamt		davon nach Bestandsgrößen von ... Hennen					
			1 bis 19		20 bis 2 999		3 000 oder mehr	
	Halter	1 000 Hennen	Halter	1 000 Hennen	Halter	1 000 Hennen	Halter	1 000 Hennen
Oberbayern	13 724	843,2	8 276	88,8	5 408	258,5	40	495,9
Niederbayern	11 406	1 316,1	7 999	84,7	3 374	158,4	33	1 073,1
Oberpfalz	9 467	996,6	6 591	70,3	2 854	128,3	22	798,0
Oberfranken	7 319	313,5	5 310	53,6	1 996	117,6	13	142,3
Mittelfranken	11 011	608,3	7 715	82,6	3 276	174,1	20	351,6
Unterfranken	7 502	388,0	5 889	57,5	1 586	112,8	27	217,7
Schwaben	10 928	433,8	6 794	75,9	4 120	214,6	14	143,3
Bayern 1996	71 357	4 899,5	48 574	513,4	22 614	1 164,2	169	3 221,9
1994	79 668	5 410,6	55 179	583,4	24 303	1 210,4	186	3 616,9
Deutschland 1996	219 971	42 340,2	131 754	1 373,3	86 873	6 302,2	1 344	34 664,6

13. Halter und Bestände von Schlacht- und Masthähnen bzw. -hühnern sowie sonstigen Hähnen 1996

Gebiet	Insgesamt ¹⁾		davon nach Bestandsgrößen von ... Masthühnern					
			1 bis 99		100 bis 999		1 000 oder mehr	
	Halter	1 000 Hühner	Halter	1 000 Hühner	Halter	1 000 Hühner	Halter	1 000 Hühner
Oberbayern	3 369	346,5	3 332	6,1	23	7,3	14	333,1
Niederbayern	3 643	2 066,6	3 583	5,2	10	2,8	50	2 058,6
Oberpfalz	2 557	1 088,0	2 521	3,9	11	2,0	25	1 082,1
Oberfranken	1 877	4,7	1 871	3,5	6	1,2	-	-
Mittelfranken	2 888	64,6	2 873	4,9	9	1,5	6	58,2
Unterfranken	1 391	81,7	1 375	3,2	10	2,1	6	76,4
Schwaben	2 504	40,7	2 486	4,0	14	3,7	4	33,0
Bayern 1996	18 229	3 692,7	18 041	30,8	83	20,6	105	3 641,3
1994	20 523	3 657,2	20 341	32,7	72	21,1	110	3 603,4
Deutschland 1996	59 524	43 361,5	58 177	139,2	381	104,1	966	43 118,2

¹⁾ Schlacht- und Masthähne bzw. -hühner sowie sonstige Hähne einschl. der zur Mast bestimmten Küken.**14. Geschlachtetes Geflügel seit 1990**

Jahr	Schlachtmenge insgesamt	davon Geflügelart				davon Angebotszustand	
		Hühner insgesamt	davon		übriges Geflügel ¹⁾	frisch	gefroren ²⁾
			Suppen- hühner	Jungmast- hühner			
	100 t						
Bayern 1997	675,9	462,8	122,5	340,3	213,2	369,4	306,5
1996	653,3	430,5	123,4	307,1	222,8	330,3	323,0
1995	689,6	448,8	127,4	321,4	240,8	285,4	404,2
1994	702,0	478,2	144,5	333,7	223,9	243,2	458,8
1993	658,0	459,1	125,3	333,8	198,9	227,6	430,4
1992	725,1	484,6	140,3	344,3	240,5	237,7	487,4
1991	762,4	519,3	109,4	409,9	243,0	216,1	546,3
1990	718,6	514,8	108,4	406,4	203,9	210,1	508,5
Deutschland 1997	6 433,6	3 795,4	358,4	3 437,0	2 638,2	4 110,8	2 322,8

¹⁾ Truthühner, Enten und Gänse; Deutschland einschl. Perlhühner. - ²⁾ Deutschland einschl. sonstigem Angebotszustand.

15. Hennenhaltung und Konsumeierzeugung seit 1995

Haltungskapazität von ... Hennenhaltungs- plätzen Gebiet	Betriebe ¹⁾	Hennen- haltungsplätze ²⁾	Durchschnittlicher Bestand an Legehennen ³⁾	Durchschnittliche Auslastung der Haltungs- kapazität ⁴⁾	Erzeugte Eier ⁵⁾ im Jahr	Durchschnittliche Legeleistung je Henne im Jahr ⁶⁾
	Anfang Dezember					
	Anzahl	Anzahl in 1 000					%	Mill. Stück	Stück
Nach Größenklassen						
unter 5 000	47	186,6	140,7	75,4	38,5	274
5 000 bis unter 10 000	59	406,4	342,1	84,2	89,6	262
10 000 bis unter 30 000	45	711,9	596,0	83,7	160,9	270
30 000 oder mehr	28	2 560,0	2 354,6	92,0	638,4	271
Nach Regierungsbezirken						
Oberbayern	36	538,0	467,1	86,8	123,4	264
Niederbayern	40	1 534,7	1 399,6	91,2	386,4	276
Oberpfalz	20	788,7	699,8	88,7	191,4	273
Oberfranken	13	150,6	130,9	87,0	37,5	286
Mittelfranken	28	410,7	372,4	90,7	96,2	259
Unterfranken	25	254,6	218,2	85,7	54,8	251
Schwaben	17	187,6	145,4	77,5	37,7	259
Bayern 1997	179	3 864,9	3 433,4	88,8	927,4	270
1996	191	4 030,6	3 501,4	86,9	929,0	265
1995	198	4 121,7	3 461,4	84,0	910,7	263

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung. - ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Stallplätze. - ³⁾ Einschl. legerer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden. - ⁴⁾ Durchschnittlicher Bestand an Legehennen im Jahr mal 100, dividiert durch die Anzahl der Hennenhaltungsplätze von Anfang Dezember. - ⁵⁾ Einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier. - ⁶⁾ Erzeugte Eier im Jahr dividiert durch den durchschnittlichen Bestand an Legehennen im Jahr.

16. Milcherzeugung und -verwendung seit 1983

Gebiet — Jahr	Milchkühe ¹⁾	Durchschnittlicher Milchertrag je Kuh im Jahr	Gesamt- milch- erzeugung	darunter			
				an Molkereien geliefert		im Betrieb oder Haushalt der Kuhhalter verwendet	
				1 000 t	%	1 000 t	%
Oberbayern	454,3	4 952	2 249,6	2 068,8	92,0	173,3	7,7
Niederbayern	210,4	4 692	987,0	904,4	91,6	79,8	8,0
Oberpfalz	203,0	4 680	950,0	888,3	93,5	59,9	6,3
Oberfranken	118,7	4 865	577,6	536,9	92,9	37,8	6,6
Mittelfranken	149,6	4 839	723,9	669,0	92,4	52,8	7,3
Unterfranken	49,9	4 754	237,0	221,4	93,4	14,1	6,0
Schwaben	372,8	5 234	1 951,2	1 819,7	93,3	126,1	6,5
Bayern 1997	1 558,6	4 925	7 676,2	7 108,6	92,6	543,8	7,1
1996	1 566,7	4 928	7 720,0	7 120,7	92,2	572,0	7,4
1995	1 594,2	4 876	7 773,0	7 200,6	92,6	538,1	6,9
1994	1 606,0	4 791	7 694,6	7 026,0	91,3	633,1	8,2
1993	1 640,0	4 705	7 716,4	6 953,7	90,1	732,1	9,5
1992	1 728,9	4 572	7 904,8	6 921,2	87,6	947,8	11,9
1991	1 809,4	4 488	8 119,9	7 125,8	87,8	960,6	11,8
1990	1 844,2	4 415	8 141,7	7 241,3	88,9	869,8	10,7
1989	1 890,2	4 424	8 362,3	7 354,1	87,9	968,9	11,6
1988	1 908,5	4 361	8 323,5	7 324,2	88,0	942,6	11,3
1987	1 999,5	4 178	8 354,4	7 434,8	89,0	866,1	10,4
1986	2 013,1	4 439	8 936,8	8 078,8	90,4	792,1	8,9
1985	2 027,6	4 269	8 655,5	7 904,8	91,3	674,8	7,8
1984	2 047,9	4 258	8 719,0	8 056,5	92,4	599,5	6,9
1983	1 992,7	4 573	9 113,6	8 438,4	92,6	600,9	6,6
Deutschland 1997	5 148,8	5 576	28 701,9	26 975,7	94,0	1 577,2	5,5

¹⁾ Zahl der Milchkühe jeweils aus der Viehzählung vom Dezember des Vorjahres; für Deutschland nach Berechnungen des Statistischen Bundesamts.

17. Schlachtungen und Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft seit 1987

Gebiet — Jahr	Ins- gesamt	darunter						Kälber ³⁾	Schweine	Schafe
		Rinder zu- sammen ¹⁾	davon							
			Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Jung- rinder ²⁾				
Gewerbliche Schlachtungen (Anzahl in 1 000)										
Bayern 1997	6 520,5	1 180,0	10,0	496,3	468,5	205,3	75,6	5 195,9	63,0	
1996	6 519,8	1 175,0	8,2	518,4	455,1	193,3	75,7	5 205,7	59,4	
1995	6 448,7	1 192,0	6,0	541,0	456,7	188,2	67,7	5 132,0	52,4	
1994	6 767,1	1 275,6	5,8	587,1	472,4	210,3	69,1	5 356,4	61,6	
1993	6 984,8	1 343,3	6,3	617,9	483,8	235,4	76,7	5 496,4	64,0	
1992	7 238,1	1 631,3	4,8	754,4	565,9	306,2	90,8	5 448,6	63,0	
1991	7 483,5	1 851,2	3,7	849,2	647,4	350,9	104,6	5 448,6	74,7	
1990	7 354,7	1 664,4	1,3	829,1	533,6	300,4	96,1	5 501,0	88,7	
1989	6 914,0	1 474,2	0,7	755,6	457,7	260,1	93,7	5 274,7	66,9	
1988	7 120,0	1 438,5	0,6	756,2	439,6	242,1	101,9	5 507,1	68,0	
1987	7 404,4	1 525,9	0,5	765,3	505,3	254,9	117,3	5 686,8	69,6	
Deutschland 1997 ⁴⁾	43 222,2	4 275,3	41,5	1 905,3	1 640,8	687,7	479,4	37 692,1	749,5	
Hausschlachtungen (Anzahl in 1 000)										
Bayern 1997	406,3	43,7	2,3	13,5	7,7	20,2	16,1	290,6	52,6	
1996	421,7	43,5	1,9	13,5	7,9	20,2	17,1	305,1	53,0	
1995	431,5	34,6	1,4	11,0	6,7	15,4	10,9	331,2	51,8	
1994	455,0	31,0	1,1	9,6	6,5	13,8	10,1	360,9	50,0	
1993	490,9	29,9	0,9	8,4	6,7	13,9	11,6	397,2	49,3	
1992	469,8	30,9	0,6	8,1	7,5	14,8	13,3	371,3	51,4	
1991	505,2	33,4	0,3	8,7	9,1	15,2	16,4	399,0	53,4	
1990	493,1	23,0	0,2	6,2	6,9	9,6	10,2	414,2	43,6	
1989	499,0	19,6	0,2	5,4	6,2	7,8	8,1	430,9	38,5	
1988	553,4	20,4	0,2	5,5	6,6	8,2	8,9	485,2	36,9	
1987	605,8	21,7	0,1	5,4	7,7	8,5	10,3	536,4	35,7	
Deutschland 1997 ⁴⁾	1 258,2	171,5	4,0	68,2	18,9	80,4	30,4	850,6	197,5	
Schlachtungen insgesamt (Anzahl in 1 000)										
Bayern 1997	6 926,8	1 223,7	12,2	509,8	476,2	225,5	91,6	5 486,4	115,6	
1996	6 941,5	1 218,5	10,0	531,9	463,1	213,5	92,8	5 510,8	112,4	
1995	6 880,2	1 226,5	7,4	552,0	463,5	203,6	78,6	5 463,2	104,2	
1994	7 222,1	1 306,6	6,9	596,7	478,9	224,1	79,2	5 717,3	111,6	
1993	7 475,7	1 373,2	7,2	626,3	490,4	249,3	88,3	5 893,6	113,4	
1992	7 708,0	1 662,3	5,4	762,5	573,4	321,0	104,1	5 819,8	114,3	
1991	7 988,7	1 884,6	4,1	857,9	656,5	366,1	121,0	5 847,6	128,1	
1990	7 847,8	1 687,4	1,5	835,4	540,5	310,0	106,3	5 915,2	132,3	
1989	7 412,9	1 493,9	1,0	761,0	463,9	268,0	101,8	5 705,5	105,4	
1988	7 673,3	1 458,9	0,7	761,7	446,2	250,3	110,8	5 992,4	104,9	
1987	8 010,2	1 547,7	0,6	770,6	513,0	263,4	127,6	6 223,2	105,3	
Deutschland 1997 ⁴⁾	44 480,4	4 446,8	45,5	1 973,5	1 659,7	768,1	509,8	38 542,7	947,0	
Schlachtmenge insgesamt ⁵⁾ in 1 000 t										
Bayern 1997	912,0	398,6	4,0	185,1	144,8	64,8	8,9	501,4	2,2	
1996	913,3	402,2	3,3	194,3	142,5	62,1	9,6	498,5	2,2	
1995	910,5	406,7	2,4	201,8	142,7	59,8	8,2	492,7	2,0	
1994	961,8	437,9	2,3	220,8	148,3	66,6	8,9	512,1	2,1	
1993	1 002,0	457,6	2,4	229,9	151,6	73,6	10,1	531,3	2,1	
1992	1 074,2	542,5	1,7	277,3	171,2	92,3	11,3	517,2	2,2	
1991	1 135,9	602,1	1,3	307,1	192,4	101,4	12,8	517,6	2,5	
1990	1 097,4	559,5	0,5	307,8	161,8	89,3	11,4	522,9	2,8	
1989	1 007,7	495,0	0,3	279,6	138,2	77,0	11,0	498,6	2,2	
1988	1 009,7	474,2	0,2	274,9	129,3	69,7	12,1	520,4	2,1	
1987	1 057,2	498,7	0,2	277,7	147,8	73,0	13,5	541,9	2,1	
Deutschland 1997 ⁴⁾	5 034,7	1 389,5	14,6	684,5	478,3	212,2	59,5	3 561,7	18,7	

¹⁾ Ohne Kälber. - ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben. - ³⁾ In der Definition der derzeit gültigen Fassung der 4. Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz. - ⁴⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ⁵⁾ Fleischerzeugung einschl. Abschnittsfette ohne Innereien.

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten

Seite

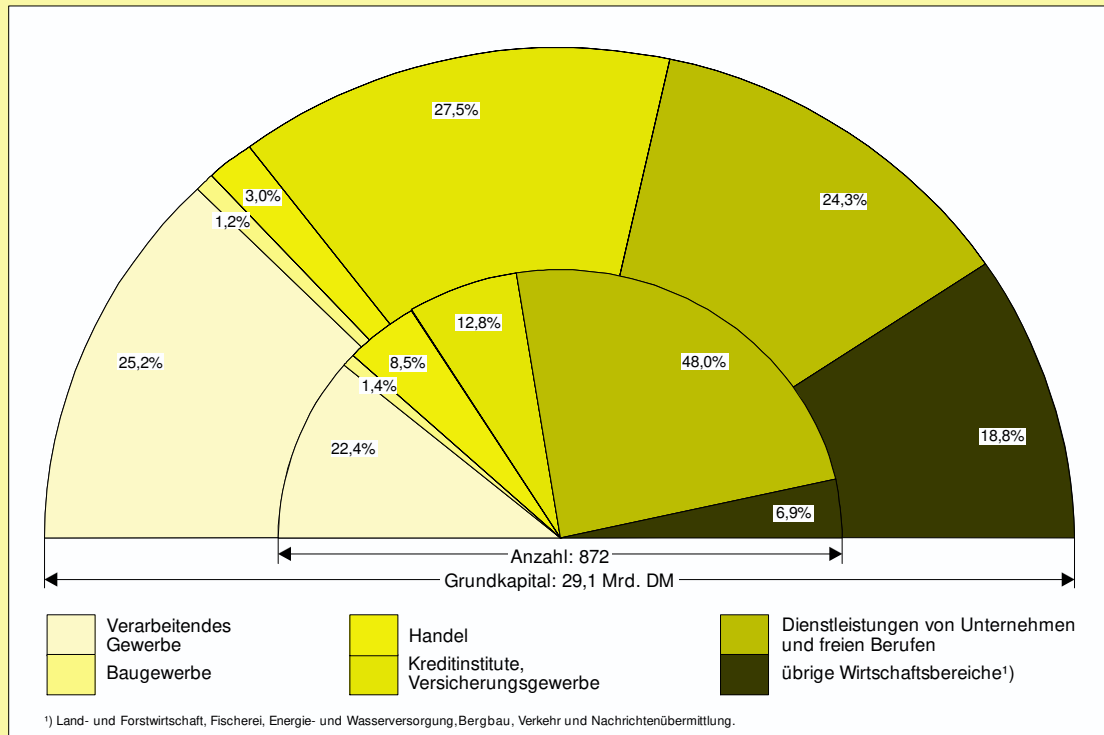
A. Unternehmen

1. Kapitalgesellschaften und deren Grund- bzw. Stammkapital 1996 und 1997 nach Wirtschaftsbereichen.....	189
2. Kapitalgesellschaften und deren Grund- bzw. Stammkapital am 31. Dezember 1997 nach Kapitalgrößenklassen und Wirtschaftsbereichen.....	190
3. Kapitalgesellschaften und deren Grund- bzw. Stammkapital 1996 und 1997 nach Regierungsbezirken und kreisfreien Städten	191
4. Eintragungen und Löschungen von Kapitalgesellschaften seit 1996	191

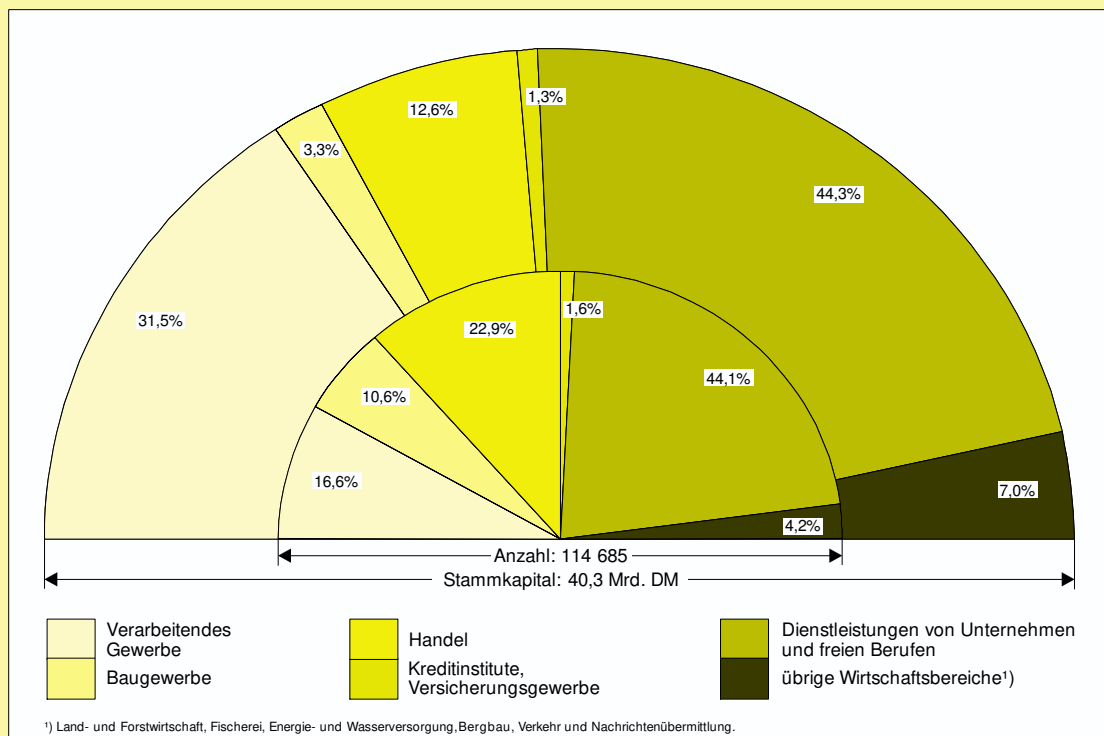
B. Arbeitsstätten (Gewerbeanzeigen)

1. Gewerbeanmeldungen 1997 nach ausgewählten Abschnitten und Wirtschaftsabteilungen	192
2. Gewerbeummeldungen 1997 nach ausgewählten Abschnitten und Wirtschaftsabteilungen	193
3. Gewerbeabmeldungen 1997 nach ausgewählten Abschnitten und Wirtschaftsabteilungen	194

Aktiengesellschaften am 31. Dezember 1997 nach Wirtschaftsbereichen



Gesellschaften mit beschränkter Haftung am 31. Dezember 1997 nach Wirtschaftsbereichen



A. Unternehmen

Allgemeine Anmerkungen

Grundlage der Ergebnisse in den Tabellen 1 bis 4 bildet die **Statistik der Kapitalgesellschaften**. Diese basiert auf den Eintragungen in das Handelsregister, in das jede Kapitalgesellschaft eingetragen sein muß. Die Eintragungen erfolgen durch die Registergerichte und sind grundsätzlich ihrem ganzen Inhalt nach im Bundesanzeiger zu veröffentlichen. Die Statistik der Kapitalgesellschaften erfaßt laufend diese Bekanntmachungen über Neugründungen und Löschungen von Unternehmen sowie die Veränderungen im Bestand. Mit diesen Angaben werden die Bestandszahlen über Anzahl und Höhe des Nennkapitals der Kapitalgesellschaften monatlich und jährlich fortgeschrieben. Berücksichtigt werden hierbei nur die wirtschaftlich aktiven Unternehmen.

Begriffsbestimmungen

Bei den **Kapitalgesellschaften** handelt es sich um Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien sowie Gesellschaften mit beschränkter Haftung.

Als **Grundkapital** wird bei den Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien das Nennkapital der Einlagen bezeichnet. Es muß mindestens 100 000 DM betragen und mindestens zu einem Viertel eingezahlt sein. Die Einlagen von persönlich haftenden Gesellschaftern von Kommanditgesellschaften auf Aktien bleiben unberücksichtigt.

Als **Stammkapital** wird bei Gesellschaften mit beschränkter Haftung das Nennkapital der Einlagen bezeichnet. Es muß mindestens 50 000 DM betragen und zu einem Viertel, mindestens jedoch zu 25 000 DM, eingezahlt sein.

Grund- und Stammkapital werden gemäß der Eintragungen im Handelsregister erfaßt, d.h. einschließlich noch nicht eingezahlter Einlagen auf das Nennkapital.

B. Arbeitsstätten (Gewerbeanzeigen)

Allgemeine Anmerkungen

Nach der Gewerbeordnung ist über den Beginn, die Veränderung oder die Aufgabe einer gewerblichen Tätigkeit bei den Gemeinden eine Anzeige zu erstatten. Eine Anzeigepflicht besteht nur für den Betrieb eines "Gewerbes" beziehungsweise für "selbständige Gewerbetreibende". Ausgenommen von der Anzeigepflicht sind daher u.a. insbesondere die Urproduktion, freie Berufe, die bloße Verwaltung eigenen Vermögens.

Die Statistik der Gewerbeanzeigen in Bayern wurde bis 1995 als sogenannte Geschäftsstatistik durchgeführt. Grundlage dieser Statistik waren die von den Gemeinden an das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung übersandten Durchschriften der Gewerbeanzeigen. Das Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften sieht nun u.a. ab 1996 die Durchführung einer bundeseinheitlichen Gewerbeanzeigenstatistik vor. Die Übermittlung der Daten an öffentliche und nichtöffentliche Stellen ist in § 14 der Gewerbeordnung, die Einzelheiten der Datenübermittlung an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung sind u.a. in einer Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Technologie festgelegt.

A. Unternehmen**1. Kapitalgesellschaften und deren Grund- bzw. Stammkapital 1996 und 1997 nach Wirtschaftsbereichen**

- Stand jeweils 31. Dezember -

Wirtschaftsbereich	Aktiengesellschaften und KG a. A. ¹⁾					Gesellschaften mbH ¹⁾				
	1996		1997		Veränderung ²⁾ in %	1996		1997		Veränderung ²⁾ in %
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3	8,4	4	8,9	6,0	500	65,5	516	65,3	- 0,3
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	31	3 736,7	32	5 245,8	40,4	195	1 410,0	211	1 476,7	4,7
Verarbeitendes Gewerbe	183	7 069,2	195	7 311,0	3,4	18 814	12 647,4	18 993	12 690,1	0,3
dar. Chemische Industrie, Herstellung und										
Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen ...	8	739,0	7	700,2	- 5,3	781	1 468,3	783	1 711,4	16,6
Herstellung von Kunststoffwaren	3	2,8	6	4,5	60,7	852	694,5	857	692,9	- 0,2
Gewinnung und Verarbeitung von										
Steinen und Erden	8	51,4	8	51,4	-	879	424,5	851	400,5	- 5,7
Feinkeramik	6	74,8	6	88,5	18,3	109	122,4	110	61,7	- 49,6
Herstellung und Verarbeitung von Glas	3	190,5	4	190,8	0,2	138	87,4	145	123,0	40,7
Metallerzeugung und -bearbeitung	2	57,0	2	57,0	-	934	387,8	936	389,9	0,5
Stahl- und Leichtmetallbau	3	38,9	2	5,1	- 86,9	812	202,1	721	171,9	- 14,9
Maschinenbau	31	684,5	33	872,1	27,4	2 538	2 353,2	2 566	2 162,0	- 8,1
Herstellung von Büromaschinen, EDV-										
Geräten und -Einrichtungen usw.	7	226,1	6	263,4	16,5	357	285,5	375	335,6	17,5
Fahrzeugbau (ohne Schiffbau), Repa-										
ratur von Kraftfahrzeugen usw.	11	3 107,8	11	3 107,8	-	1 131	870,2	1 156	860,0	- 1,2
Elektrotechnik, Reparatur von Haus-										
haltsgeräten	26	615,1	30	628,0	2,1	2 516	2 170,4	2 549	2 283,6	5,2
Feinmechanik, Optik, Herstellung und										
Reparatur von Uhren usw.	3	23,1	3	23,1	-	1 393	544,9	1 435	549,6	0,9
Herstellung von EBM-Waren	2	38,0	3	41,0	7,9	360	134,7	372	138,1	2,5
Herstellung von Musikinstrumenten,										
Spielwaren, Füllhaltern usw.	1	0,3	1	0,3	-	373	75,5	368	72,2	- 4,4
Holzbe- und -verarbeitung usw.	3	34,5	2	33,0	- 4,3	1 286	275,1	1 273	296,8	7,9
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und										
Pappeerzeugung	4	261,7	4	260,3	- 0,5	54	382,4	56	390,1	2,0
Papier- und Pappeverarbeitung,										
Druckerei, Vervielfältigung	5	29,4	5	35,8	21,8	1 507	509,1	1 493	413,8	- 18,7
Lederverarbeitung, Reparatur von										
Schuhen usw.	4	110,6	4	110,6	-	179	54,6	169	50,6	- 7,3
Textilgewerbe	15	195,0	15	195,0	-	361	275,3	353	252,9	- 8,1
Bekleidungsgewerbe	5	311,2	7	333,6	7,2	769	235,5	745	230,6	- 2,1
Brauerei, Mälzerei	20	125,8	21	127,1	1,0	155	122,5	159	117,3	- 4,2
übriges Ernährungsgewerbe, Tabak-										
verarbeitung	13	151,7	15	182,3	20,2	1 330	971,5	1 345	882,0	- 9,2
Baugewerbe	10	345,8	12	335,1	- 3,1	11 857	1 280,5	12 161	1 334,0	4,2
Handel	55	891,8	74	875,7	- 1,8	25 820	4 779,4	26 303	5 057,9	5,8
dav. Großhandel, Handelsvermittlung	49	864,1	67	847,8	- 1,9	18 962	3 817,8	19 415	4 074,8	6,7
Einzelhandel	6	27,7	7	27,9	0,7	6 858	961,6	6 888	983,1	2,2
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	22	214,3	24	216,0	0,8	3 942	1 258,8	4 045	1 288,7	2,4
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	100	7 371,2	112	7 977,3	8,2	1 788	538,3	1 848	517,8	- 3,8
dav. Kreditinstitute	22	3 263,4	23	3 582,3	9,8	23	294,7	25	274,8	- 6,8
Versicherungsgewerbe	62	4 032,5	62	4 242,6	5,2	16	1,8	24	2,2	22,2
mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe										
verbundene Tätigkeiten	16	75,3	27	152,5	102,5	1 749	241,8	1 799	240,8	- 0,4
Dienstleistungen von Unternehmen										
und freien Berufen	323	7 673,1	419	7 085,8	- 7,7	47 798	17 130,0	50 608	17 829,5	4,1
dav. Gastgewerbe	8	53,6	6	49,8	- 7,1	2 797	343,6	2 873	349,0	1,6
Vermögensverwaltung (ohne Betei-										
ligungsgesellschaften)	51	1 489,9	58	139,8	- 90,6	2 490	1 832,1	2 769	1 849,8	1,0
Wohnungsunternehmen	5	72,8	5	72,8	-	1 022	877,0	1 081	887,4	1,2
Grundstücks- und Wohnungswesen										
(ohne Wohnungsunternehmen)	55	276,9	69	327,1	18,1	10 335	1 814,8	10 556	2 154,5	18,7
Beteiligungsgesellschaften	95	5 342,8	117	5 875,1	10,0	7 764	7 716,2	8 569	7 709,1	- 0,1
übrige Dienstleistungen von Unter-										
nehmen und freien Berufen	109	437,1	164	621,3	42,1	23 390	4 546,3	24 760	4 879,7	7,3
Insgesamt	727	27 310,5	872	29 055,5	6,4	110 714	39 109,9	114 685	40 260,0	2,9

¹⁾ Ohne Zweigniederlassungen und ohne in Konkurs oder Liquidation befindliche Unternehmen. - ²⁾ des Grund- bzw. Stammkapitals.

**2. Kapitalgesellschaften und deren Grund- bzw. Stammkapital am 31. Dezember 1997 nach
Kapitalgrößenklassen und Wirtschaftsbereichen**

Wirtschaftsbereich	Aktiengesellschaften und KG a. A. ¹⁾ mit einem Grundkapital von ... DM				Gesellschaften mbH ¹⁾ mit einem Stammkapital von ... DM					
	unter 5 Millionen		5 Millionen oder mehr		unter 1 Million		1 Million bis unter 5 Millionen		5 Millionen oder mehr	
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	4	8,9	-	-	506	34,6	8	16,9	2	13,8
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau ..	9	10,3	23	5 235,5	138	19,5	32	67,6	41	1 389,6
Verarbeitendes Gewerbe	95	135,5	100	7 175,4	17 727	1 685,9	851	1 612,2	415	9 392,0
dar. Chemische Industrie, Herstellung und										
Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	3	2,5	4	697,7	679	79,3	60	124,9	32	1 426,2
Herstellung von Kunststoffwaren	6	4,5	-	-	787	87,3	46	86,9	24	518,7
Gewinnung und Verarbeitung von										
Steinen und Erden	5	4,8	3	46,6	810	83,2	29	56,3	12	261,0
Feinkeramik	3	5,8	3	82,7	100	12,2	7	17,5	3	32,0
Herstellung und Verarbeitung von Glas	1	0,3	3	190,5	128	12,4	10	21,0	7	89,6
Metallerzeugung und -bearbeitung	-	-	2	57,0	894	70,0	29	57,4	13	262,5
Stahl- und Leichtmetallbau	1	0,1	1	5,0	693	62,5	22	40,0	6	69,4
Maschinenbau	14	16,0	19	856,1	2 326	241,5	161	292,6	79	1 627,8
Herstellung von Büromaschinen, EDV- Geräten und -Einrichtungen usw.	3	3,4	3	260,0	354	34,4	11	17,0	10	284,3
Fahrzeugbau (ohne Schiffbau), Repa- ratur von Kraftfahrzeugen usw.	3	0,6	8	3 107,2	1 111	88,3	18	28,1	27	743,6
Elektrotechnik, Reparatur von Haus- haltsgeräten	14	16,4	16	611,6	2 349	229,1	130	259,6	70	1 795,0
Feinmechanik, Optik, Herstellung und Reparatur von Uhren usw.	2	1,5	1	21,6	1 387	106,7	34	66,0	14	376,8
Herstellung von EBM-Waren	2	6,0	1	35,0	346	29,8	17	22,1	9	86,2
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	1	0,3	-	-	351	34,3	15	26,0	2	12,0
Holzbe- und -verarbeitung usw.	-	-	2	33,0	1 228	109,8	37	58,3	8	128,8
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	1	3,8	3	256,5	40	5,1	7	13,9	9	371,0
Papier- und Pappeverarbeitung, Druckerei, Vervielfältigung	3	5,9	2	29,9	1 435	131,8	45	92,3	13	189,7
Lederverarbeitung, Reparatur von Schuhen usw.	1	3,1	3	107,5	156	16,4	11	22,1	2	12,0
Textilgewerbe	5	10,6	10	184,4	310	36,0	31	59,4	12	157,5
Bekleidungsgewerbe	1	0,1	6	333,5	695	74,1	42	79,9	8	76,7
Brauerei, Mälzerei	16	32,5	5	94,6	138	14,7	15	24,6	6	78,0
übriges Ernährungsgewerbe, Tabak- verarbeitung	10	17,3	5	165,1	1 259	108,8	55	109,2	31	664,0
Baugewerbe	5	2,3	7	332,8	12 035	813,1	108	172,9	18	348,1
Handel	53	34,5	21	841,2	25 676	2 188,4	504	888,1	123	1 981,3
dav. Großhandel, Handelsvermittlung	49	33,1	18	814,7	18 887	1 613,6	422	735,7	106	1 725,5
Einzelhandel	4	1,4	3	26,5	6 789	574,8	82	152,4	17	255,9
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	17	25,3	7	190,6	3 958	317,9	63	115,4	24	855,4
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	41	66,0	71	7 911,3	1 802	121,9	24	44,5	22	351,4
dav. Kreditinstitute	2	4,8	21	3 577,5	12	1,1	2	4,3	11	269,4
Versicherungsgewerbe	15	43,6	47	4 199,0	24	2,2	-	-	-	-
mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	24	17,6	3	134,8	1 766	118,6	22	40,2	11	82,0
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	317	195,4	102	6 890,4	49 305	3 643,1	884	1 536,1	419	12 650,3
dav. Gastgewerbe	4	0,6	2	49,2	2 842	188,3	23	41,8	8	118,9
Vermögensverwaltung (ohne Betei- ligungsgesellschaften)	52	36,1	6	103,7	2 672	199,0	56	95,7	41	1 555,0
Wohnungsunternehmen	3	1,8	2	71,0	982	90,2	57	117,7	42	679,4
Grundstücks- und Wohnungswesen (ohne Wohnungsunternehmen)	51	29,7	18	297,3	10 292	722,9	190	305,3	74	1 126,3
Beteiligungsgesellschaften	60	52,4	57	5 822,6	8 251	561,3	166	303,8	152	6 844,0
übrige Dienstleistungen von Unter- nehmen und freien Berufen	147	74,8	17	546,6	24 266	1 881,3	392	671,8	102	2 326,6
Insgesamt	541	478,3	331	28 577,2	111 147	8 824,4	2 474	4 453,7	1 064	26 981,9

¹⁾ Ohne Zweigniederlassungen und ohne in Konkurs oder Liquidation befindliche Unternehmen.

3. Kapitalgesellschaften und deren Grund- bzw. Stammkapital 1996 und 1997 nach Regierungsbezirken und kreisfreien Städten

- Stand jeweils 31. Dezember -

Gebiet	Aktiengesellschaften und KG a. A. ¹⁾					Gesellschaften mbH ¹⁾				
	1996		1997		Veränderung ²⁾ in %	1996		1997		Veränderung ²⁾ in %
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	
Oberbayern	415	20 691,5	507	21 420,7	3,5	53 509	22 243,4	55 141	22 830,9	2,6
dar. Ingolstadt	5	277,1	5	277,1	-	924	292,0	960	292,6	0,2
München	285	18 862,6	327	19 365,2	2,7	24 304	14 925,6	24 837	15 316,4	2,6
Rosenheim	6	55,8	7	56,0	0,4	735	141,5	736	143,2	1,2
Niederbayern	32	255,1	37	571,9	124,2	7 208	1 536,2	7 574	1 763,2	14,8
dar. Landshut	4	3,6	6	303,7	8 336,1	561	345,0	568	454,7	31,8
Passau	5	52,2	7	72,7	39,3	556	172,6	577	202,6	17,4
Straubing	2	0,8	2	0,8	-	466	84,8	491	90,8	7,1
Oberpfalz	28	429,2	36	622,8	45,1	6 395	1 542,1	6 696	1 502,1	- 2,6
dar. Amberg	3	73,0	3	73,0	-	310	57,2	317	57,8	1,0
Regensburg	11	199,4	15	200,1	0,4	1 483	504,7	1 534	516,5	2,3
Weiden i. d. Opf.	-	-	-	-	-	413	124,7	430	126,6	1,5
Oberfranken	48	1 138,8	52	1 324,2	16,3	6 776	2 113,4	7 082	2 204,4	4,3
dar. Bamberg	3	17,1	6	17,7	3,5	600	256,5	629	250,6	- 2,3
Bayreuth	7	198,9	8	199,0	0,1	653	196,2	655	201,7	2,8
Coburg	10	264,7	10	314,7	18,9	380	70,2	384	73,3	4,4
Hof	6	489,9	6	610,5	24,6	389	86,3	403	97,5	13,0
Mittelfranken	81	2 388,4	99	2 438,0	2,1	13 331	4 783,2	13 807	4 916,4	2,8
dar. Ansbach	-	-	-	-	-	281	64,7	285	74,6	15,3
Erlangen	5	19,2	5	20,0	4,2	740	273,7	788	270,5	- 1,2
Fürth	10	542,0	14	543,0	0,2	898	710,3	930	764,2	7,6
Nürnberg	51	1 481,3	59	1 524,9	2,9	5 343	2 621,9	5 467	2 677,7	2,1
Schwabach	1	75,0	1	75,0	-	343	108,0	366	109,8	1,7
Unterfranken	44	925,8	55	1 185,6	28,1	10 086	2 841,9	10 445	2 883,3	1,5
dar. Aschaffenburg	6	25,3	7	25,4	0,4	1 077	296,8	1 089	343,2	15,6
Schweinfurt	5	515,0	6	515,1	0,0	501	367,8	511	391,6	6,5
Würzburg	14	219,9	14	226,5	3,0	1 425	496,6	1 456	565,2	13,8
Schwaben	79	1 481,7	86	1 492,3	0,7	13 409	4 049,7	13 940	4 159,7	2,7
dar. Augsburg	30	988,5	30	984,8	- 0,4	2 395	1 403,9	2 443	1 408,9	0,4
Kaufbeuren	1	2,5	3	11,6	364,0	437	44,5	448	52,3	17,5
Kempten	3	7,8	3	7,8	-	625	376,6	657	381,2	1,2
Memmingen	2	5,7	4	5,9	3,5	434	107,3	451	113,8	6,1
Bayern	727	27 310,5	872	29 055,5	6,4	110 714	39 109,9	114 685	40 260,0	2,9
dav. kreisfreie Städte	475	24 377,3	548	25 430,5	4,3	46 273	24 129,4	47 412	24 977,3	3,5
Landkreise	252	2 933,2	324	3 625,0	23,6	64 441	14 980,5	67 273	15 282,7	2,0

¹⁾ Ohne Zweigniederlassungen und ohne in Konkurs oder Liquidation befindliche Unternehmen. - ²⁾ des Grund- bzw. Stammkapitals.

4. Eintragungen und Löschungen von Kapitalgesellschaften seit 1996

Jahr	Eintragungen ¹⁾						Löschungen ¹⁾					
	Neugründungen, Umwandlungen und Fortsetzungen		Kapitalerhöhungen		Sitzverlegungen nach Bayern		Liquidationen, Konkurse, Fusionen, Umwandlungen und Sonstige		Kapitalherabsetzungen		Sitzverlegungen aus Bayern	
	Anzahl	Kapital 1 000 DM	Anzahl	Kapital 1 000 DM	Anzahl	Kapital 1 000 DM	Anzahl	Kapital 1 000 DM	Anzahl	Kapital 1 000 DM	Anzahl	Kapital 1 000 DM
Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien												
1996	109	801 041	96	2 251 708	2	250	30	372 635	2	17 280	10	211 100
1997	160	413 887	134	1 594 191	16	35 427	21	267 265	3	18 248	10	12 921
Gesellschaften mit beschränkter Haftung												
1996	8 033	727 328	1 567	1 546 512	541	776 576	4 294	1 279 778	59	294 537	712	247 961
1997	8 685	849 560	1 637	2 053 853	710	710 132	4 703	2 054 237	58	191 862	721	217 277

¹⁾ Ohne Zweigniederlassungen.

B. Arbeitsstätten (Gewerbeanzeigen)**1. Gewerbebeanmeldungen 1997 nach ausgewählten Abschnitten und Wirtschaftsabteilungen**

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Ausgewählter Abschnitt Ausgewählte Abteilung	An- meldungen ins- gesamt ²⁾	davon wegen		
			Neu- errich- tung des Betriebes	Neuerrich- tung wegen Sitzverlegung des Betriebes	Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes
A	Land- und Forstwirtschaft	1 505	1 277	130	98
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd	1 245	1 049	112	84
02	Forstwirtschaft	260	228	18	14
B	Fischerei und Fischzucht	21	19	1	1
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	139	120	6	13
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	138	119	6	13
D	Verarbeitendes Gewerbe	7 478	5 243	792	1 443
15	Ernährungsgewerbe	888	432	48	408
17	Textilgewerbe	238	182	27	29
18	Bekleidungsgewerbe	213	173	20	20
19	Ledergewerbe	39	26	3	10
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung v. Möbeln)	630	404	46	180
21	Papiergewerbe	37	26	5	6
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfält. v. bespielt. Ton-, Bild- u. Datenträg.	1 035	796	134	105
24	Chemische Industrie	96	66	13	17
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	132	76	15	41
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	275	168	18	89
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	59	45	6	8
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	1 054	767	116	171
29	Maschinenbau	517	351	78	88
30	Herstellung v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen	18	10	3	5
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	132	95	18	19
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	172	124	32	16
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	418	303	53	62
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	66	40	8	18
35	Sonstiger Fahrzeugbau	41	28	4	9
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten, Spielwaren u. sonst. Erzg.	1 316	1 049	139	128
37	Recycling	101	81	6	14
E	Energie- und Wasserversorgung	208	165	4	39
40	Energieversorgung	208	165	4	39
F	Baugewerbe	9 295	7 480	960	855
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern ..	42 205	32 372	2 873	6 960
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kraftfahrzeugen; Tankstellen ...	4 728	3 698	356	674
51	Handelsvermittlung und Großhandel (o. Handel m. Kraftfahrzeugen)	14 112	11 489	1 421	1 202
52	Einzelhandel (o. Handel m. Kfz u. o. Tankstellen); Rep. v. Gebrauchsgütern	23 365	17 185	1 096	5 084
H	Gastgewerbe	10 998	3 214	168	7 616
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	7 742	6 453	671	618
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	4 361	3 594	438	329
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	1 578	1 219	129	230
64	Nachrichtenübermittlung	1 717	1 567	94	56
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	6 275	5 384	694	197
65	Kreditgewerbe	93	65	11	17
67	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	6 182	5 319	683	180
K	Grundstücks- u. Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	30 543	26 327	3 011	1 205
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	3 796	3 041	572	183
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	1 349	1 108	88	153
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	3 596	3 149	351	96
73	Forschung und Entwicklung	18	14	4	—
74	Erbringung v. Dienstleistungen überwiegend f. Unternehmen	21 784	19 015	1 996	773
M	Erziehung und Unterricht	942	752	59	131
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	1 260	1 098	82	80
O	Erbringung von sonstigen, öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	10 472	8 712	621	1 139
90	Abwasser- u. Abfallbeseitigung u. sonstige Entsorgung	196	157	19	20
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	4 031	3 445	286	300
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	6 241	5 107	315	819
A - K, M - O	Zusammen	129 083	98 616	10 072	20 395

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1993). - ²⁾ Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

2. Gewerbeummeldungen 1997 nach ausgewählten Abschnitten und Wirtschaftsabteilungen

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Ausgewählter Abschnitt Ausgewählte Abteilung	Um- meldungen ins- gesamt ²⁾	davon wegen		
			Veränderung der Betriebs- tätigkeit ³⁾	Verlegung des Betriebes ⁴⁾	Verlegung des Betriebes und Veränderung der Betriebs- tätigkeit ⁵⁾
A	Land- und Forstwirtschaft	232	127	96	9
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd	196	104	84	8
02	Forstwirtschaft	36	23	12	1
B	Fischerei und Fischzucht	1	–	–	1
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	6	2	2	2
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	6	2	2	2
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 365	588	656	121
15	Ernährungsgewerbe	95	65	21	9
17	Textilgewerbe	54	25	23	6
18	Bekleidungsgewerbe	42	10	29	3
19	Ledergewerbe	7	3	3	1
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung v. Möbeln)	110	58	40	12
21	Papiergewerbe	7	1	3	3
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfält. v. bespielt. Ton-, Bild- u. Datenträg.	272	95	148	29
24	Chemische Industrie	22	10	11	1
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	26	10	14	2
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	44	20	20	4
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	9	4	5	–
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	170	76	84	10
29	Maschinenbau	103	45	52	6
30	Herstellung v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen	4	1	3	–
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	35	13	19	3
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	22	8	13	1
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	86	22	59	5
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	16	7	6	3
35	Sonstiger Fahrzeugbau	6	5	1	–
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten, Spielwaren u. sonst. Erzg.	215	97	96	22
37	Recycling	20	13	6	1
E	Energie- und Wasserversorgung	15	10	4	1
40	Energieversorgung	14	10	3	1
F	Baugewerbe	2 523	1 348	979	196
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	9 087	4 676	3 461	950
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kraftfahrzeugen; Tankstellen	1 178	580	472	126
51	Handelsvermittlung und Großhandel (o. Handel m. Kraftfahrzeugen)	2 904	1 424	1 194	286
52	Einzelhandel (o. Handel m. Kfz u. o. Tankstellen); Rep. v. Gebrauchsgütern	5 005	2 672	1 795	538
H	Gastgewerbe	702	469	165	68
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 798	889	765	144
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	1 151	521	533	97
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	334	128	176	30
64	Nachrichtenübermittlung	305	237	51	17
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	1 470	656	703	111
65	Kreditgewerbe	46	5	41	–
67	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	1 423	651	661	111
K	Grundstücks- u. Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	6 301	2 716	3 033	552
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	1 579	575	910	94
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	415	281	98	36
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	524	187	285	52
73	Forschung und Entwicklung	4	–	4	–
74	Erbringung v. Dienstleistungen überwiegend f. Unternehmen	3 779	1 673	1 736	370
M	Erziehung und Unterricht	180	70	93	17
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	150	70	66	14
O	Erbringung von sonstigen, öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	1 846	889	747	210
90	Abwasser- u. Abfallbeseitigung u. sonstige Entsorgung	74	52	13	9
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	638	290	269	79
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1 134	547	465	122
A - K, M - O	Zusammen	25 676	12 510	10 770	2 396

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1993). - ²⁾ Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - ³⁾ Änderung oder Erweiterung. - ⁴⁾ Nur Verlegung des Betriebssitzes innerhalb des bisherigen Meldebezirkes (Gemeinde). - ⁵⁾ Verlegung und Änderung oder Erweiterung.

3. Gewerbeabmeldungen 1997 nach ausgewählten Abschnitten und Wirtschaftsabteilungen

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Ausgewählter Abschnitt Ausgewählte Abteilung	Ab- meldungen ins- gesamt ²⁾	darunter wegen		
			vollständiger Aufgabe eines Betriebes	Neuerrich- tung an einem anderen Ort	Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes
A	Land- und Forstwirtschaft	1 034	704	193	129
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd	820	566	138	108
02	Forstwirtschaft	214	138	55	21
B	Fischerei und Fischzucht	20	13	3	4
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	129	104	3	16
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	126	103	1	16
D	Verarbeitendes Gewerbe	6 744	3 935	1 035	1 579
15	Ernährungsgewerbe	997	505	62	407
17	Textilgewerbe	267	188	42	29
18	Bekleidungsgewerbe	314	251	32	26
19	Ledergewerbe	58	39	8	11
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung v. Möbeln)	530	286	53	185
21	Papiergewerbe	46	27	6	10
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfält. v. bespielt. Ton-, Bild- u. Datenträg.	915	564	179	152
24	Chemische Industrie	99	47	22	25
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	117	64	17	31
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	244	120	25	82
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	56	32	10	11
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	876	503	143	208
29	Maschinenbau	417	188	105	97
30	Herstellung v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen	21	11	4	3
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	106	58	24	20
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	163	85	43	27
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	288	140	62	68
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	53	25	12	15
35	Sonstiger Fahrzeugbau	35	21	6	8
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten, Spielwaren u. sonst. Erzg.	1 074	742	171	149
37	Recycling	67	39	9	14
E	Energie- und Wasserversorgung	58	16	3	34
40	Energieversorgung	58	16	3	34
F	Baugewerbe	8 029	5 462	1 295	1 123
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern ..	36 865	23 430	4 447	6 938
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kraftfahrzeugen; Tankstellen	3 616	2 357	513	643
51	Handelsvermittlung und Großhandel (o. Handel m. Kraftfahrzeugen)	12 915	8 787	2 131	1 520
52	Einzelhandel (o. Handel m. Kfz u. o. Tankstellen); Rep. v. Gebrauchsgütern	20 334	12 286	1 803	4 775
H	Gastgewerbe	10 795	3 946	377	6 301
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	7 126	4 932	910	757
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	4 277	3 202	577	421
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	1 297	724	165	257
64	Nachrichtenübermittlung	1 481	961	150	72
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	5 193	3 718	1 096	272
65	Kreditgewerbe	77	25	6	17
67	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	5 116	3 693	1 090	255
K	Grundstücks- u. Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	21 750	14 983	4 607	1 678
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	3 488	2 218	890	272
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	1 262	918	121	173
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	2 202	1 456	540	164
73	Forschung und Entwicklung	9	7	1	1
74	Erbringung v. Dienstleistungen überwiegend f. Unternehmen	14 789	10 384	3 055	1 068
M	Erziehung und Unterricht	555	298	94	140
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	703	480	126	87
O	Erbringung von sonstigen, öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	7 154	4 656	1 040	1 268
90	Abwasser- u. Abfallbeseitigung u. sonstige Entsorgung	136	79	24	26
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	2 596	1 625	478	411
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	4 421	2 951	538	831
A - K, M - O	Zusammen	106 155	66 677	15 229	20 326

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1993). - ²⁾ Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

XII. Produzierendes Gewerbe

195

Seite

A. Verarbeitendes Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)

1. Unternehmen, Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1997 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen ..	199
2. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne u. Gehälter sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1996 und 1997 nach Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen ..	200
3. Fachliche Betriebsteile, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1996 und 1997 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen ..	204
4. Betriebe und Beschäftigte des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1997 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen und Regierungsbezirken ..	206
5. Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden Ende September 1997 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Größenklassen ..	208
6. Beschäftigte des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden Ende September 1997 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Größenklassen ..	208
7. Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1996 nach Anlagearten und ausgewählten Wirtschaftsabteilungen ..	209
8. Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1996 nach Anlagearten und Hauptgruppen ..	209
9. Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe seit 1996 nach Wirtschaftsabteilungen ..	210
10. Index der Produktion für das Verarbeitende Gewerbe, den Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden seit 1996 nach Abschnitten, Wirtschaftsabteilungen und Hauptgruppen ..	211
11. Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1996 und 1997 nach ausgewählten Güterklassen ..	212

B. Baugewerbe

1. Unternehmen, Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Umsatz im Baugewerbe 1996 nach Wirtschaftszweigen (WZ 93) ..	216
2. Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe 1996 nach Wirtschaftszweigen (WZ 93) ..	216
3. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden sowie Löhne und Gehälter in den Wirtschaftsgruppen Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe) Ende Juni 1996 und 1997 ..	217
4. Betriebe, Beschäftigte, Löhne und Gehälter, geleistete Arbeitsstunden und Umsatz in den Wirtschaftsgruppen Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe) 1996 und 1997 nach Wirtschaftszweigen (WZ 93) ..	218
5. Auftragseingänge und Auftragsbestände der Betriebe in den Wirtschaftsgruppen Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe) 1996 und 1997 ..	218
6. Betriebe, Beschäftigte, Löhne, Gehälter, geleistete Arbeitsstunden und Umsatz in den Wirtschaftsgruppen Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe (Ausbaugewerbe) 1997 nach Wirtschaftszweigen (WZ 93) ..	219
7. Betriebe und Beschäftigte in den Wirtschaftsgruppen Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe (Ausbaugewerbe) Ende Juni 1996 und 1997 nach Wirtschaftszweigen (WZ 93) ..	219

C. Energieversorgung

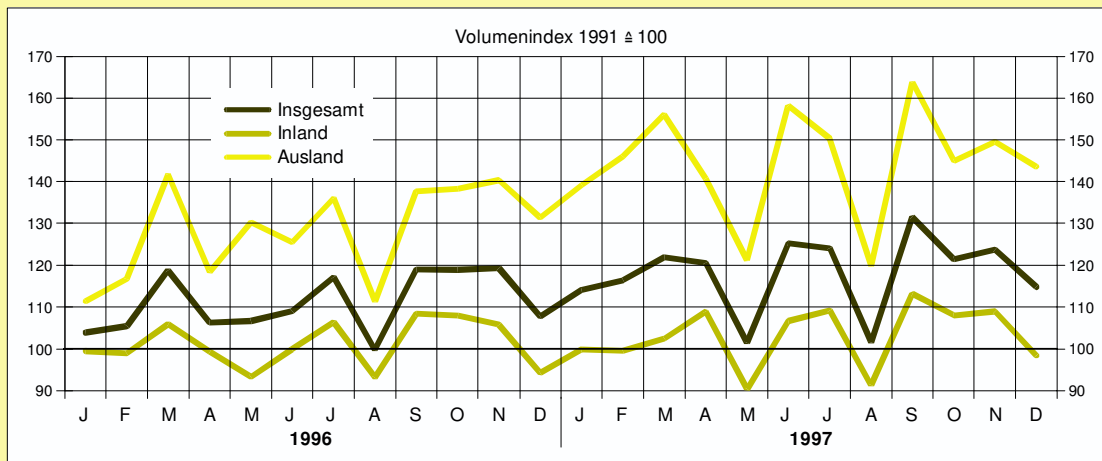
1. Struktur des Energieverbrauchs seit 1994 ..	220
2. Primärenergieverbrauch seit 1994 nach Energieträgern und deren Herkunft ..	220
3. Endenergieverbrauch seit 1994 nach Energieträgern ..	220
4. Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 1997 ..	221
5. Kohleversorgung seit 1994 ..	221
6. Mineralölversorgung seit 1994 ..	221
7. Gasversorgung seit 1995 ..	222
8. Elektrizitätsversorgung seit 1995 ..	222
9. Elektrizitätserzeugung der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden 1995 und 1996 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen ..	223
10. Energieverbrauch im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden 1997 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen ..	223
11. Energiebilanz Bayern 1996 ..	224

D. Handwerk

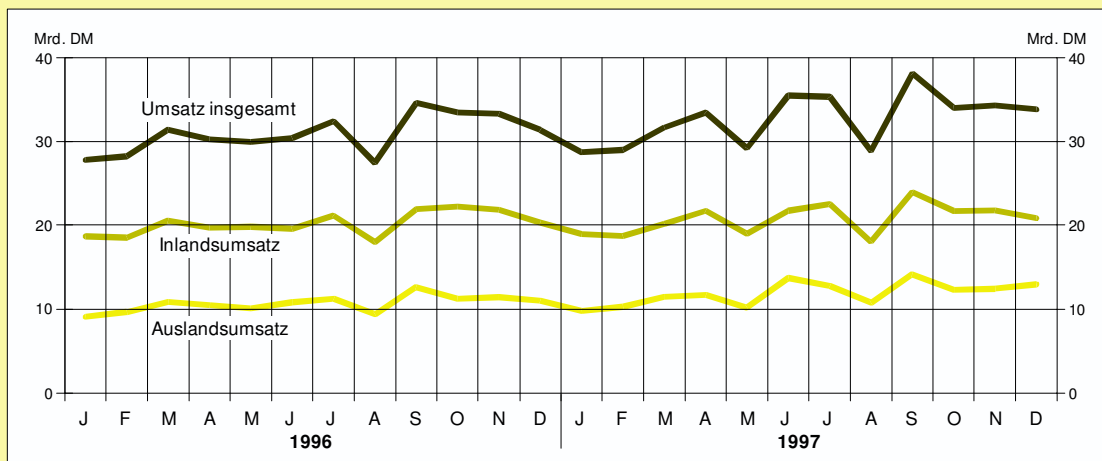
Meßzahlen und Veränderungsraten für Beschäftigte und den Umsatz im Handwerk 1996 und 1997 (ohne Nebenbetriebe) nach ausgewählten Gewerbe- und Wirtschaftszweigen ..	226
---	-----

XII. Produzierendes Gewerbe

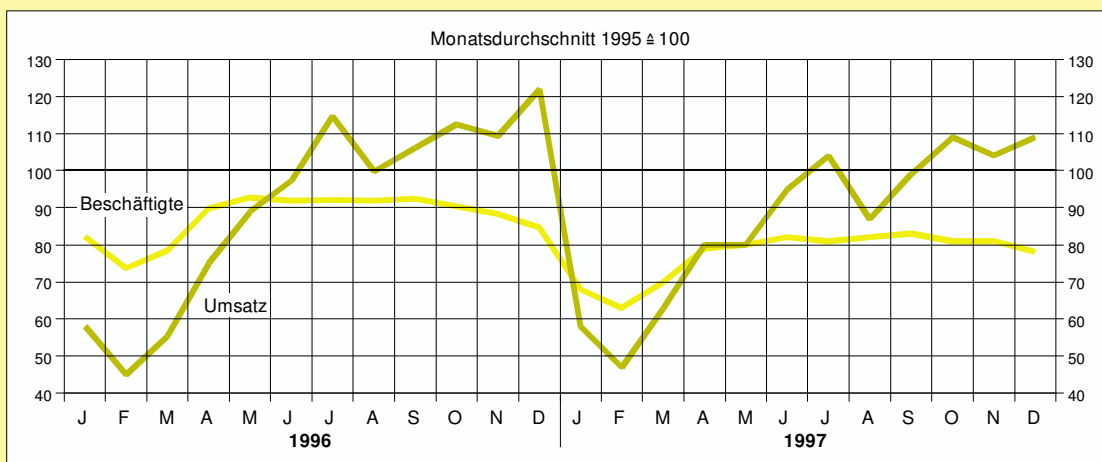
Auftragseingang im Verarbeitenden Gewerbe 1996 und 1997



Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe, im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden 1996 und 1997



Umsatz und Beschäftigte in den Wirtschaftsgruppen Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe) 1996 und 1997



A. Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

Allgemeine Anmerkungen

Die den Ergebnissen zugrundeliegende **Darstellungseinheit** ist in der Regel der Betrieb als örtliche Einheit, im Unterschied zum Unternehmen als wirtschaftlich-rechtliche Einheit, die aus mehreren Betrieben bestehen kann. Hinsichtlich der Darstellung der Ergebnisse wird bei den Beschäftigten und Umsätzen zwischen einem Nachweis nach hauptbeteiligten und beteiligten Wirtschaftszweigen unterschieden. Bei der Darstellung nach hauptbeteiligten Zweigen werden alle Angaben eines Betriebes (örtliche Einheit) unter dem Zweig nachgewiesen, bei dem der Schwerpunkt des Betriebes - gemessen an der Zahl der Beschäftigten - liegt. Bei der Aufbereitung nach beteiligten Zweigen (fachliche Betriebsteile) werden die Beschäftigten und die Umsätze kombinierter Betriebe auf diejenigen Zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile - ihrer Produktion entsprechend - zuzurechnen sind. Die fachliche Gliederung der Ergebnisse erfolgt nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93)".

Der **Berichtskreis** umfaßt Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten sowie produzierende Betriebe mit i.a. 20 oder mehr Beschäftigten von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche, und zwar Betriebe der Industrie und des Handwerks. Abweichend von der vorgenannten Erfassungsgrenze liegt bei den folgenden Wirtschaftszweigen die Abschnidegrenze "10 oder mehr Beschäftigte" zugrunde: 14.11 - Gewinnung von Naturwerksteinen und Natursteinen a.n.g.; 14.21 - Gewinnung von Kies und Sand; 15.20 - Fischverarbeitung; 15.31 - Verarbeitung von Kartoffeln; 15.32 - Herstellung von Frucht- und Gemüsesäften; 15.33 - Verarbeitung von Obst und Gemüse a.n.g.; 15.71 - Herstellung von Futtermitteln für Nutztiere; 15.72 - Herstellung von Futtermitteln für sonstige Tiere; 15.91 - Herstellung von Spirituosen; 15.92 - Alkoholbrennerei; 15.97 - Herstellung von Malz; 15.98 - Mineralbrunnen, Herstellung von Erfrischungsgetränken; 20.10 - Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke (bei Sägewerken werden alle Betriebe mit einem Jahreseinschnitt von mindestens 5 000 m³ Rohholz erfaßt); 26.63 - Herstellung von Transportbeton.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Angestellte: Alle zur Angestelltenversicherung Pflichtigen, auch die infolge Überschreitens der Versicherungspflichtgrenze oder der Altersgrenze nicht mehr versicherungspflichtigen Angestellten, einschl. der tätigen Inhaber und Mitinhaber sowie der kaufmännisch und technisch Auszubildenden.

Arbeiter: Alle zur Arbeiterrentenversicherung Pflichtigen, auch die infolge Überschreitens der Altersgrenze nicht mehr Pflichtigen, also Facharbeiter, angelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter, ferner Umschüler und gewerblich Auszubildende.

Auslandsumsatz: Direktumsatz der Betriebe mit Abnehmern im Ausland und Lieferungen an inländische Firmen, die die bestellten Waren ohne weitere Be- oder Verarbeitung in das Ausland ausführen (Exporteure).

Beschäftigte: Alle im Betrieb tätigen Personen, wie tätige Inhaber und Mitinhaber, alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehenden Personen, ferner unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit tätig sind.

Betriebe: Örtlich getrennte Niederlassungen von Unternehmen. Dazu zählen örtlich getrennte Produktions-, Verwaltungs- und Hilfsbetriebe (z.B. für Montage, Reparaturen, Verpackungsmittelherstellung), ferner mit dem Betrieb örtlich verbundene oder in dessen Nähe liegende Verwaltungs- und Hilfsbetriebsteile; außerdem Einbetriebsunternehmen.

Geleistete Arbeiterstunden: Die Summe aller geleisteten Stunden der Arbeiter und der gewerblich Auszubildenden unter Einbeziehung von Überstunden, Sonn- und Feiertagsstunden u. dgl. Unberücksichtigt bleiben ausgefallene oder versäumte Arbeiterstunden, auch wenn sie bezahlt werden.

Inlandsumsatz: Umsatz mit Empfängern in der Bundesrepublik Deutschland sowie Umsatz mit den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften.

Investitionen: Wert der Bruttozugänge an Sachanlagen der Unternehmen im Geschäftsjahr einschließlich im Bau befindlicher Anlagen, Ersatzinvestitionen, aktivierter Großreparaturen und aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, ohne Anzahlungen auf noch nicht gelieferte Investitionsgüter, soweit sie nicht bereits aktiviert wurden.

Löhne und Gehälter: Die Bruttobezüge der Arbeiter (einschl. der gewerblich Auszubildenden) und Angestellten (einschl. der leitenden Angestellten, kaufmännisch und technisch Auszubildenden). Die Lohnsummen enthalten alle Arten von Zuschlägen (z.B. für Akkord- oder Schichtarbeit), Vergütungen (z.B. Krankengeld) und Gratifikationen. Nicht einbezogen sind die Pflichtbeiträge des Arbeitgebers zur Sozialversicherung sowie andere Aufwendungen, die kein Arbeitseinkommen darstellen (z.B. Kantinenzuschuß, Spesenersatz). Diese Bestimmungen gelten sinngemäß auch für die Gehaltssummen.

Produktionswert: Wert der zum Absatz bestimmten Produktion, der sich auf Grund der Verkaufspreise ab Werk einschl. berechneter Verpackung und abzüglich gewährter Rabatte sowie Verbrauchssteuern errechnet.

Umsatz: Alle im Berichtsmonat in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen (einschl. Reparaturen, Lohnarbeiten, Montagen und Lohnveredelungsarbeiten) ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt der Lieferung. Angegeben sind die Rechnungsendbeträge (Fakturenwerte) ohne die in Rechnung gestellte Mehrwertsteuer, jedoch einschl. der darin enthaltenen Verbrauchssteuern sowie der Kosten für Fracht, Verpackung, Porto usw., auch wenn diese gesondert berechnet werden. Gewisse Ungenauigkeiten in der regionalen Zuordnung des Umsatzes können dadurch eintreten, daß - vor allem bei Großunternehmen - die Umsatzangaben von Zweigbetrieben nur von der Hauptniederlassung gemeldet werden.

Unternehmen: Kleinste rechtlich selbständige Einheit, und zwar Einbetriebsunternehmen und Unternehmen mit mehreren Zweigniederlassungen (ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften).

B. Baugewerbe

Allgemeine Anmerkungen

Im Zuge der Harmonisierung der Statistiken in den Staaten der Europäischen Union wurde zum 1.1.1996 die für die Baugewerbestatistiken bislang in Deutschland gültige „Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO)“ durch die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)“ ersetzt. Zwischen der SYPRO und der WZ 93 bestehen gravierende Unterschiede. Im Gegensatz zur SYPRO enthält die WZ 93 für das Baugewerbe keine Untergliederung nach Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe, vielmehr werden die Betriebe des Baugewerbes in die Gruppen „Vorbereitende Baustellenarbeiten“ und „Hoch- und Tiefbau“ sowie „Bauinstallation“ und „Sonstiges Baugewerbe“ eingeordnet. Sowohl aus rechtlichen als auch aus methodischen Gründen werden die Ergebnisse der Gruppen „Vorbereitende Baustellenarbeiten“ und „Hoch- und Tiefbau“ sowie „Bauinstallation“ und „Sonstiges Baugewerbe“ jeweils als Summe ausgewiesen. Aufgrund der tiefgreifenden strukturellen Veränderungen, die sich aus der Anwendung der WZ 93 ergeben, können diese aggregierten Ergebnisse jedoch nicht als Nachweise über das Bauhauptgewerbe bzw. Ausbaugewerbe im Sinne der SYPRO interpretiert werden. Ein Vergleich mit den vorliegenden Ergebnissen zurückliegender Jahre ist somit nicht möglich. Um dennoch zumindest kurzfristige Vergleichsmöglichkeiten bieten zu können, wurden die Ergebnisse des Jahres 1995 auch nach der Systematik WZ 93 aufbereitet.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Arbeitsstunden: Alle auf Baustellen, Bauhöfen und Werkstätten im Bundesgebiet von den Beschäftigten tatsächlich geleisteten Stunden ohne diejenigen für Büroarbeiten.

Auftragsbestand: Wert aller am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden akzeptierten und noch nicht ausgeführten Bauaufträge entsprechend der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB).

Auftragseingang: Die im abgelaufenen Kalendermonat neu eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Bauaufträge entsprechend der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB).

Betriebe: Örtlich getrennte Niederlassungen von Unternehmen. Dazu zählen Haupt- und selbständige Zweigniederlassungen sowie Arbeitsgemeinschaften; außerdem Einbetriebsunternehmen.

Löhne und Gehälter: Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge, der Vergütungen für gesetzliche Feiertage, Urlaub, Krankheit sowie der Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbildungstarifverträgen ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung. Die Entgelte für Poliere und Meister werden zur Lohnsumme und nicht zur Gehaltsumme gerechnet.

Umsatz: Gesamter steuerbarer Umsatz ohne außerordentliche und betriebsfremde Erträge. Bei den Unternehmen des Bauhauptgewerbes setzt sich der Umsatz zusammen aus der Summe aller im Geschäftsjahr erbrachten Bauleistungen (Jahresbauleistung) zuzüglich der Umsätze aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, aus Handelsware sowie aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

C. Energieversorgung

Allgemeine Anmerkungen

In der Energiebilanz (Tabelle 11) werden das Aufkommen und die Verwendung von Energieträgern lückenlos nachgewiesen. Sie gliedert sich in drei Hauptteile, nämlich in die Primärenergiebilanz, die Umwandlungsbilanz und den nichtenergetischen und energetischen (Endenergie-) Verbrauch. Die Energiebilanz wird sowohl aus Daten der amtlichen Statistik als auch aus Verbandsstatistiken ermittelt. Vor allem im Mineralöl- und Kohlebereich wird nahezu vollständig auf Quellen der zuständigen Verbände zurückgegriffen.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Austauschsaldo: Bei Saldierungen von Bezügen und Lieferungen werden Lieferüberschüsse mit einem negativen Vorzeichen versehen.

Endenergieverbrauch: Diejenigen Energiemengen, die entweder unverändert oder nach ihrer Umwandlung in verwertbare Energieformen dem Endverbrauch zur Erzeugung von Nutzenergie (Licht, Kraft, Wärme) zur Verfügung stehen.

Erneuerbare Energieträger: Energiequellen, die nach menschlichen Zeitbegriffen unerschöpflich sind, z.B. Sonnenstrahlung, Windenergie, Wasserkraft, Umweltwärme, Erdwärme, nachwachsende Rohstoffe, Biogase und Biomasse im Abfall.

Energieverbrauch: Um den Energieverbrauch auf der Basis eines gemeinsamen Heizwertes (29,3076 GJ/t = 1 t SKE) vergleichbar und in SKE- bzw. TJ-Tabellen bilanzierungsfähig zu machen, müssen die jew. Mengen mit unterschiedlichen Umrechnungsfaktoren multipliziert werden, z.B. Steinkohle 0,99; Heizöl leicht 1,46; Strom 0,12; Gase 1,08; Holz 0,49.

Primärenergieverbrauch: Der Energiebedarf eines Landes, der sich aus der Summe der Energiegewinnung im Lande, den Bestandsveränderungen sowie dem Saldo aus Energiebezügen und -lieferungen ergibt.

Umwandlungsbilanz: Einsatz und Ausstoß der verschiedenen Umwandlungsprozesse, Verbrauch an Energieträgern in der Energiegewinnung und im Umwandlungsbereich sowie die entstandenen Energieverluste.

D. Handwerk

Allgemeine Anmerkungen

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung umfaßt die repräsentativ ausgewählten Handwerksunternehmen sowie die zu den laufenden Statistiken im Verarbeitenden Gewerbe, Baugewerbe und Handel/Gastgewerbe meldenden Handwerksunternehmen.

A. Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**1. Unternehmen, Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1997 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen**

- Unternehmen mit im allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik ¹⁾	Abschnitt Ausgewählte Abteilung bzw. Klasse Hauptgruppe	Unternehmen	Beschäftigte	Löhne und Gehälter	Umsatz
		Monatsdurchschnitt		1 000 DM	
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	191	7 379	431 759	1 951 677
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	191	7 379	431 759	1 951 677
D	Verarbeitendes Gewerbe	6 338	1 191 283	78 534 367	396 422 641
15	Ernährungsgewerbe	814	81 997	3 949 043	31 011 339
15.13	Fleischverarbeitung	136	12 924	515 101	3 444 448
15.51	Milchverarbeitung (ohne Herstellung von Speiseeis)	66	14 299	809 529	13 033 870
15.81	H.v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	194	16 523	601 820	1 811 173
15.96	H.v. Bier	177	14 314	879 239	4 240 496
17	Textilgewerbe	222	25 866	1 215 098	6 214 814
18	Bekleidungsgewerbe	261	27 985	1 138 774	6 400 596
18.22	H.v. Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	155	18 382	780 787	4 600 504
19	Ledergewerbe	48	4 098	172 118	1 045 884
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	455	23 470	1 152 471	6 112 172
20.30	Konstruktionsteile, Fertigbaut., Ausbauelementen a. Holz	154	12 437	609 492	2 871 139
21	Papiergewerbe	121	21 022	1 291 837	7 699 296
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	518	52 713	3 545 002	15 628 812
22.22	Druckerei (ohne Zeitungsdruckerei)	296	24 158	1 537 448	5 746 695
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. u. Verarb. v. Spalt- u. Brutstoffen	4	1 597	145 863	6 014 420
24	Chemische Industrie	166	48 609	3 519 915	18 473 192
25	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	432	63 898	3 331 215	14 596 390
25.21	H.v. Platten, Folien, Schläuchen und Profilen aus Kunststoff	61	18 315	1 015 045	4 696 837
25.24	H.v. sonstigen Kunststoffwaren	210	25 514	1 267 593	5 231 718
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	501	64 798	3 522 948	14 939 934
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	97	21 454	1 290 159	5 365 987
28	H.v. Metallerzeugnissen	646	67 449	3 726 186	14 999 854
28.11	H.v. Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen	140	15 575	899 502	4 440 569
29	Maschinenbau	767	173 279	11 427 669	48 241 580
29.11	H.v. Verbrennungsmotoren u. Turbinen (ohne Kfz usw.)	8	6 662	522 473	1 583 049
29.14	H.v. Lagern, Getrieben, Zahnrädern, Antriebselementen	36	28 960	1 915 586	8 440 389
29.24	H.v. Maschinen für unspezifische Verwendung a.n.g.	88	17 725	1 168 693	4 459 089
29.40	H.v. Werkzeugmaschinen	135	17 150	1 124 200	3 873 725
29.56	H.v. Maschinen für bestimmte Wirtschaftszweige a.n.g.	181	24 022	1 577 084	6 515 758
29.71	H.v. elektrischen Haushaltsgeräten	22	25 152	1 652 526	9 500 409
30	H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen	37	7 153	518 877	1 896 956
30.02	H.v. Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen	31	5 262	407 255	1 528 337
31	H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	283	213 681	17 704 633	73 948 886
31.10	H.v. Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren	66	13 822	839 788	3 278 668
31.20	H.v. Elektrizitätsverteilungs- u. -schalteneinrichtungen	107	177 839	15 637 353	•
31.61	H.v. elektrischen Ausrüstungen f. Motoren u. Fahrzeuge a.n.g.	25	11 595	618 483	4 283 943
32	Rundfunk-, Fernseh- u. Nachrichtentechnik	88	25 192	1 595 429	7 787 641
32.10	H.v. elektronischen Bauelementen	36	7 919	453 502	1 894 817
32.30	H.v. Rundfunk, Fernseh-, phono- und videotecn. Geräten	35	10 154	582 788	3 293 835
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	294	30 566	1 918 486	6 811 741
33.20	H.v. Meß-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumenten u. Vorricht.	143	15 773	1 034 987	3 663 228
34	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	121	152 761	12 037 565	76 028 379
34.10	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	11	118 263	9 889 215	66 507 372
34.30	H.v. Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	57	27 078	1 726 949	7 686 867
35	Sonstiger Fahrzeugbau	34	32 308	2 778 515	11 635 533
35.30	Luft- und Raumfahrzeugbau	16	27 146	2 456 673	10 231 724
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw.	417	47 408	2 230 226	8 951 949
36.11	H.v. Sitzmöbeln	92	14 442	699 944	3 015 628
37	Recycling	10	•	•	•
	Vorleistungsgüterproduzenten	3 045	541 260	36 623 524	166 383 607
	Investitionsgüterproduzenten	1 531	393 419	28 349 461	140 796 385
	Gebrauchsgüterproduzenten	347	72 541	4 115 161	20 446 303
	Verbrauchsgüterproduzenten	1 605	191 442	9 877 980	70 748 021
	Insgesamt	6 529	1 198 661	78 966 126	398 374 317

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1993).

2. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes,

- Betriebe von Unternehmen mit im

Nr. der Systematik ¹⁾	Abschnitt Ausgewählte Abteilung bzw. Klasse Hauptgruppe	Betriebe		Beschäftigte	
		1996	1997	1996	1997
		Monatsdurchschnitt			
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	341	343	7 467	7 239
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	335	337	7 304	7 086
D	Verarbeitendes Gewerbe	7 965	7 671	1 190 911	1 161 062
15	Ernährungsgewerbe	970	944	89 851	87 117
15.13	Fleischverarbeitung	149	147	12 748	12 577
15.51	Milchverarbeitung (ohne Herstellung von Speiseeis)	112	110	16 215	15 868
15.81	H.v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	206	200	17 291	16 603
15.96	H.v. Bier	192	183	15 024	14 134
17	Textilgewerbe	274	251	27 559	25 610
18	Bekleidungsgewerbe	354	298	28 786	26 360
18.22	H.v. Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	230	181	20 578	18 738
19	Ledergewerbe	65	57	7 007	6 477
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	517	478	24 199	22 589
20.30	H.v. Konstruktionsteilen, Fertigtbau, Ausbauelementen a. Holz	181	165	13 132	12 069
21	Papiergewerbe	168	154	23 910	22 461
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	570	552	53 011	52 992
22.22	Druckerei (ohne Zeitungsdruckerei)	316	311	25 023	24 058
23	Kokerei, Mineralölverarbeit., H. u. Verarb. v. Spalt- u. Brutstoffen	7	7	1 964	1 891
24	Chemische Industrie	251	239	62 432	61 133
25	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	517	519	64 300	65 487
25.21	H.v. Platten, Folien, Schläuchen und Profilen aus Kunststoff	88	88	13 283	14 597
25.24	H.v. sonstigen Kunststoffwaren	245	245	30 179	30 010
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	811	773	70 338	66 227
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	125	118	24 436	24 033
28	H.v. Metallerzeugnissen	779	782	66 925	68 022
28.11	H.v. Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen	160	162	15 233	15 480
29	Maschinenbau	916	907	191 931	188 388
29.11	H.v. Verbrennungsmotoren u. Turbinen (ohne Kfz usw.)	15	16	15 271	15 404
29.14	H.v. Lagern, Getrieben, Zahnrädern, Antriebs-elementen	44	43	27 078	26 058
29.24	H.v. Maschinen für unspezifische Verwendung a.n.g.	110	103	19 546	19 090
29.40	H.v. Werkzeugmaschinen	154	149	18 615	18 009
29.56	H.v. Maschinen für bestimmte Wirtschaftszweige a.n.g.	199	197	25 927	26 929
29.71	H.v. elektrischen Haushaltsgeräten	29	29	18 615	18 614
30	H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen	47	46	15 574	14 241
30.02	H.v. Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen	41	39	14 413	12 533
31	H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	373	369	124 425	117 329
31.10	H.v. Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren	81	75	21 608	19 835
31.20	H.v. Elektrizitätsverteilungs- u. -schalteinrichtungen	149	148	70 167	66 268
31.61	H.v. elektrischen Ausrüstungen f. Motoren u. Fahrzeuge a.n.g.	35	33	12 618	9 379
32	Rundfunk-, Fernseh- u. Nachrichtentechnik	147	135	45 890	41 790
32.10	H.v. elektronischen Bauelementen	76	72	24 638	23 765
32.30	H.v. Rundfunk, Fernseh-, phono- und videotechn. Geräten	49	43	12 943	10 798
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	340	342	40 098	40 194
33.20	H.v. Meß-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumenten u. Vorricht.	154	157	17 304	17 427
34	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	173	175	141 873	145 483
34.10	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	18	18	87 452	89 358
34.30	H.v. Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	91	96	45 759	47 622
35	Sonstiger Fahrzeugbau	49	49	30 069	28 840
35.30	Luft- und Raumfahrzeugbau	21	22	20 743	20 392
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw.	494	459	52 852	50 892
36.11	H.v. Sitzmöbeln	111	105	18 126	17 810
37	Recycling	13	16	731	707
	Vorleistungsgüterproduzenten	4 097	3 986	505 932	492 552
	Investitionsgüterproduzenten	1 809	1 793	409 111	403 905
	Gebrauchsgüterproduzenten	424	398	75 313	71 593
	Verbrauchsgüterproduzenten	1 976	1 837	208 022	200 250
	Insgesamt	8 306	8 013	1 198 378	1 168 301

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1993).

Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1996 und 1997 nach Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen

allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

darunter Arbeiter		Arbeiterstunden		Löhne		Nr. der Syste- matik ¹⁾
1996	1997	1996	1997	1996	1997	
Monatsdurchschnitt		1 000 Stunden		1 000 DM		
5 713	5 471	10 318	9 866	299 604	286 706	C
5 601	5 367	10 155	9 710	292 627	279 975	14
748 924	726 818	1 134 826	1 107 849	37 519 974	36 993 661	D
58 452	56 253	100 305	97 276	2 617 392	2 557 551	15
7 824	7 746	13 857	13 820	307 728	305 185	15.13
11 263	10 968	18 766	18 220	575 039	567 978	15.51
9 991	9 269	17 228	16 752	364 347	369 485	15.81
9 898	9 297	17 795	16 242	540 191	506 855	15.96
19 561	18 182	29 375	27 705	742 200	698 801	17
19 905	17 827	26 714	23 952	600 525	537 557	18
13 844	12 225	18 468	16 249	424 983	373 266	18.22
4 301	3 876	6 356	5 826	153 133	138 673	19
18 445	17 194	29 644	28 132	823 900	768 672	20
9 859	8 986	15 695	14 070	441 247	394 780	20.30
16 999	15 815	26 448	25 374	886 298	854 408	21
25 349	25 107	37 111	36 794	1 423 650	1 394 056	22
16 687	16 075	24 718	24 136	925 045	903 820	22.22
1 072	1 040	1 628	1 541	81 348	80 919	23
33 272	32 278	53 824	52 507	1 862 279	1 803 747	24
46 800	47 569	75 402	77 360	2 087 297	2 154 299	25
9 718	10 788	15 800	17 403	470 089	541 026	25.21
21 419	21 259	34 142	34 229	897 908	894 979	25.24
52 244	48 626	82 909	78 397	2 436 302	2 307 127	26
18 415	18 130	26 477	27 336	1 002 057	1 018 107	27
47 527	48 199	74 504	75 928	2 238 515	2 282 853	28
9 632	9 799	15 220	15 436	468 779	477 220	28.11
117 986	114 936	177 109	172 572	6 335 304	6 208 148	29
6 071	6 042	9 971	9 513	369 814	359 312	29.11
19 751	19 003	28 564	27 436	1 123 412	1 087 266	29.14
11 669	11 258	17 281	16 574	601 634	585 528	29.24
11 251	10 720	17 399	17 218	584 870	564 984	29.40
15 403	16 029	24 198	25 030	814 654	846 185	29.56
12 910	12 909	18 342	17 097	670 214	659 868	29.71
4 080	4 288	5 898	6 646	212 650	217 387	30
3 467	3 281	5 071	5 095	184 216	172 603	30.02
63 271	59 162	90 370	84 792	3 116 345	2 949 730	31
14 650	13 162	21 246	19 285	734 663	686 929	31.10
26 956	25 447	39 002	36 153	1 342 716	1 259 507	31.20
8 550	6 740	11 186	8 906	370 215	287 302	31.61
23 150	20 602	33 790	29 676	1 103 807	1 016 828	32
12 520	11 976	18 900	17 346	641 074	631 698	32.10
7 667	6 112	10 852	8 827	325 630	264 545	32.30
19 160	18 789	29 291	28 866	873 375	905 575	33
8 001	7 929	12 529	12 404	358 743	362 810	33.20
102 850	105 099	143 687	145 763	6 391 674	6 644 808	34
60 509	61 666	81 326	81 119	4 137 611	4 299 859	34.10
36 059	37 273	52 907	55 364	1 934 808	2 026 341	34.30
15 239	14 618	22 691	22 038	872 575	853 146	35
8 601	8 525	12 858	12 710	543 530	543 647	35.30
38 905	37 361	58 569	56 724	1 549 292	1 488 793	36
13 967	13 666	21 081	20 657	574 571	559 157	36.11
563	525	932	880	24 232	23 176	37
331 563	322 481	511 691	503 164	16 506 725	16 248 718	
244 922	241 359	360 705	355 642	13 812 048	13 851 616	
51 334	48 567	75 845	70 994	2 296 173	2 169 290	
126 818	119 882	196 902	187 915	5 204 632	5 010 744	
754 637	732 289	1 145 144	1 117 715	37 819 577	37 280 367	

Noch: 2. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes,
- Betriebe von Unternehmen mit im

Nr. der Systematik ¹⁾	Abschnitt Ausgewählte Abteilung bzw. Klasse Hauptgruppe	Gehälter	
		1996	1997
		1 000 DM	
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	128 745	127 235
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	123 806	122 142
D	Verarbeitendes Gewerbe	38 120 348	38 004 078
15	Ernährungsgewerbe	1 764 597	1 745 011
15.13	Fleischverarbeitung	205 836	203 061
15.51	Milchverarbeitung (ohne Herstellung von Speiseeis)	347 153	348 610
15.81	H.v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	233 158	242 487
15.96	H.v. Bier	374 746	364 526
17	Textilgewerbe	530 647	504 030
18	Bekleidungsgewerbe	537 943	535 737
18.22	H.v. Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufskleidung)	414 147	416 074
19	Ledergewerbe	207 753	206 608
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	362 206	341 893
20.30	H.v. Konstruktionsteilen, Fertigbaut., Ausbauelementen a. Holz	211 770	197 516
21	Papiergewerbe	556 955	549 097
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	2 153 854	2 178 486
22.22	Druckerei (ohne Zeitungsdruckerei)	652 916	635 794
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. u. Verarb. v. Spalt- u. Brutstoffen	97 990	91 817
24	Chemische Industrie	2 525 859	2 546 328
25	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	1 252 798	1 315 806
25.21	H.v. Platten, Folien, Schläuchen und Profilen aus Kunststoff	267 099	298 738
25.24	H.v. sonstigen Kunststoffwaren	614 223	626 194
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	1 303 153	1 284 870
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	481 875	488 569
28	H.v. Metallerzeugnissen	1 427 562	1 481 489
28.11	H.v. Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen	395 746	410 330
29	Maschinenbau	6 455 772	6 572 848
29.11	H.v. Verbrennungsmotoren u. Turbinen (ohne Kfz usw.)	979 912	1 011 942
29.14	H.v. Lagern, Getrieben, Zahnrädern, Antriebsselementen	637 783	629 469
29.24	H.v. Maschinen für unspezifische Verwendung a.n.g.	619 911	636 778
29.40	H.v. Werkzeugmaschinen	599 139	611 329
29.56	H.v. Maschinen für bestimmte Wirtschaftszweige a.n.g.	938 269	984 575
29.71	H.v. elektrischen Haushaltsgeräten	554 805	566 989
30	H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen	1 368 529	1 089 693
30.02	H.v. Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen	1 325 036	1 033 451
31	H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	6 234 561	5 931 293
31.10	H.v. Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren	628 034	603 703
31.20	H.v. Elektrizitätsverteilungs- u. -schalteinrichtungen	4 646 074	4 375 290
31.61	H.v. elektrischen Ausrüstungen f. Motoren u. Fahrzeuge a.n.g.	339 869	199 542
32	Rundfunk-, Fernseh- u. Nachrichtentechnik	2 249 576	2 170 494
32.10	H.v. elektronischen Bauelementen	1 300 863	1 302 999
32.30	H.v. Rundfunk, Fernseh-, phono- und videotechn. Geräten	444 300	404 466
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	1 862 895	1 939 591
33.20	H.v. Meß-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumenten u. Vorricht.	778 025	818 263
34	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	4 224 660	4 544 105
34.10	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	3 178 008	3 404 957
34.30	H.v. Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	857 683	949 315
35	Sonstiger Fahrzeugbau	1 469 187	1 437 989
35.30	Luft- und Raumfahrzeugbau	1 242 979	1 239 982
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw.	897 626	884 135
36.11	H.v. Sitzmöbeln	267 703	275 794
37	Recycling	12 970	12 153
	Vorleistungsgüterproduzenten	15 329 320	15 140 037
	Investitionsgüterproduzenten	15 552 179	15 655 314
	Gebrauchsgüterproduzenten	1 939 515	1 895 871
	Verbrauchsgüterproduzenten	5 428 080	5 440 091
	Insgesamt	38 249 094	38 131 313

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1993).

Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1996 und 1997 nach Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen
allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Umsatz		darunter Auslandsumsatz		Anteil Bayerns am Bundesgebiet 1997				Nr. der Systematik ¹⁾
1996	1997	1996	1997	Beschäftigte	Arbeiterstunden	Umsatz	Auslandsumsatz	
1 000 DM				%				
1 758 121	1 743 007	115 685	119 296	4,9	6,4	6,8	11,7	C
1 635 913	1 630 447	115 685	119 296	23,3	24,1	19,6	17,7	14
368 767 837	389 997 883	127 983 298	142 478 399	18,8	18,1	18,1	20,5	D
35 082 971	36 008 284	5 019 455	5 649 167	17,3	17,7	15,9	22,5	15
3 372 326	3 490 143	80 152	100 784	16,5	16,0	15,5	17,0	15.13
13 443 213	14 044 485	3 069 587	3 499 950	39,6	36,9	37,8	54,5	15.51
1 939 924	2 010 410	34 255	44 857	15,1	16,1	15,0	12,0	15.81
4 354 322	4 228 104	161 829	169 196	32,9	37,4	22,3	14,8	15.96
6 406 440	6 230 171	1 919 068	1 860 469	19,5	19,3	19,7	19,3	17
5 771 014	5 895 566	1 526 364	1 707 681	31,3	32,1	26,2	29,5	18
4 328 186	4 543 172	1 255 566	1 456 329	37,6	38,4	29,1	30,5	18.22
2 759 004	2 771 852	569 210	617 776	22,4	19,2	32,2	29,7	19
5 834 344	5 779 544	483 490	535 820	19,5	19,2	18,4	15,6	20
2 864 962	2 786 101	157 066	158 062	22,2	21,4	21,8	28,0	20.30
7 583 993	7 570 037	2 106 387	2 270 010	15,1	15,0	15,0	13,8	21
15 258 822	15 882 079	1 185 408	1 310 448	20,5	20,3	21,4	29,0	22
5 694 743	5 734 559	740 402	780 357	22,1	20,6	23,2	35,8	22.22
8 189 136	8 680 584	268 830	•	8,3	9,3	6,6	•	23
21 366 167	22 888 155	9 653 789	10 603 508	12,2	14,2	9,9	10,0	24
13 910 189	14 987 800	3 042 639	3 635 174	19,1	19,4	16,7	15,3	25
3 718 127	4 423 911	1 091 851	1 495 959	21,1	21,4	18,8	17,7	25.21
5 391 730	5 553 351	848 844	902 638	25,3	24,8	23,0	18,0	25.24
14 884 827	14 825 564	2 596 598	2 924 331	25,7	25,9	21,2	26,0	26
6 076 173	6 920 734	1 815 579	2 255 711	8,9	8,8	6,9	6,3	27
13 612 822	14 976 174	2 120 369	2 657 367	12,2	11,9	11,7	10,3	28
3 674 654	4 310 351	529 668	750 525	16,3	14,7	19,1	28,5	28.11
51 416 081	55 634 833	24 203 473	28 212 366	19,2	19,0	20,7	22,5	29
5 983 884	7 400 996	4 038 697	5 104 870	36,5	30,6	49,2	51,4	29.11
7 445 600	7 775 110	3 124 812	3 410 865	34,4	33,5	42,1	45,7	29.14
4 525 920	4 463 063	2 319 138	2 400 530	19,9	19,3	18,3	21,2	29.24
3 938 941	4 035 664	1 694 419	1 633 027	15,4	15,9	13,5	11,3	29.40
6 199 463	8 011 715	3 105 562	4 321 133	19,4	18,9	20,9	22,3	29.56
6 747 835	7 137 239	2 656 599	3 170 404	29,2	28,9	32,8	43,1	29.71
11 309 482	11 569 280	2 221 482	2 637 667	31,3	27,8	42,2	25,0	30
11 042 411	11 209 204	2 062 929	2 408 189	36,3	33,7	46,6	27,4	30.02
45 760 923	39 138 759	22 821 165	16 373 825	26,3	21,9	33,2	40,4	31
2 957 840	5 231 856	1 106 283	2 278 276	28,2	27,3	30,7	37,3	31.10
33 000 908	22 922 835	18 843 967	10 385 624	29,3	21,7	38,4	47,5	31.20
5 109 988	3 411 632	1 246 672	543 154	19,8	18,1	26,9	16,0	31.61
7 385 517	15 265 617	2 785 266	8 835 192	28,7	26,3	26,4	31,3	32
2 039 630	8 954 315	981 595	6 329 803	38,8	32,1	44,9	53,4	32.10
3 469 931	3 798 149	881 727	956 772	34,7	35,6	31,3	24,1	32.30
10 242 491	10 967 435	5 379 359	5 666 325	18,4	16,9	20,9	26,8	33
3 316 242	3 859 237	1 425 071	1 613 279	17,9	19,4	16,5	18,3	33.20
62 657 004	68 955 361	32 712 178	37 596 784	20,9	18,8	21,9	22,9	34
48 329 903	53 150 210	27 953 494	31 974 948	22,3	18,4	22,2	22,9	34.10
12 435 100	13 750 052	4 212 447	4 938 360	18,6	19,2	21,7	22,5	34.30
7 182 622	8 633 280	2 787 853	3 907 193	18,8	15,2	22,6	21,3	35
5 401 261	7 068 431	2 330 378	3 471 643	34,9	31,4	34,7	28,0	35.30
10 486 521	10 545 467	2 089 847	2 265 417	21,9	22,2	19,4	22,1	36
4 379 406	4 571 390	594 528	656 494	36,8	37,3	37,2	35,9	36.11
•	•	•	•	9,4	8,0	•	•	37
146 401 800	149 700 366	47 878 298	48 911 206	17,1	16,6	15,2	17,6	
133 679 941	149 090 373	62 485 580	74 070 820	19,2	17,6	21,1	22,2	
20 311 172	20 894 108	5 601 346	6 380 074	23,2	22,7	24,0	27,7	
70 133 044	72 056 044	12 133 759	13 235 596	19,5	20,4	17,7	21,1	
370 525 957	391 740 891	128 098 983	142 597 695	18,5	17,8	17,9	20,5	

3. Fachliche Betriebsteile, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden

- Betriebe von Unternehmen mit im

Nr. der Systematik ¹⁾	Abschnitt Ausgewählte Abteilung bzw. Klasse Hauptgruppe	Fachliche Betriebsteile 1997 ²⁾	Beschäftigte		Angestellte	
			1996	1997	1996	1997
			Monatsdurchschnitt			
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	441	7 760	7 392	1 808	1 779
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	435	7 640	7 281	1 769	1 743
D	Verarbeitendes Gewerbe	10 521	1 166 219	1 136 364	426 735	418 640
15	Ernährungsgewerbe	1 363	83 055	80 657	26 790	26 399
15.13	Fleischverarbeitung	165	10 485	10 166	3 374	3 265
15.51	Milchverarbeitung (ohne Herstellung von Speiseeis)	111	15 058	14 791	4 539	4 513
15.81	H.v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	204	14 850	14 053	5 326	5 275
15.96	H.v. Bier	188	13 538	12 665	4 778	4 495
17	Textilgewerbe	340	27 995	26 130	8 036	7 541
18	Bekleidungsgewerbe	331	28 303	25 826	8 533	8 154
18.22	H.v. Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufskleidung)	186	19 921	18 160	6 379	6 148
19	Ledergewerbe	66	6 600	6 636	2 554	2 637
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	625	24 005	22 650	5 656	5 429
20.30	H.v. Konstruktionst., Fertigbaut., Ausbauelement. a. Holz	207	11 893	11 280	2 868	2 839
21	Papiergewerbe	193	23 158	21 819	6 493	6 094
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	666	52 199	51 504	26 822	26 914
22.22	Druckerei (ohne Zeitungsdruckerei)	350	24 729	23 926	7 815	7 695
23	Kokerei, Mineralölverarb., H.u. Verarb. v. Spalt- u. Brutstoffen	12	2 143	2 022	1 114	1 045
24	Chemische Industrie	415	60 547	59 704	28 165	28 043
25	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	708	60 823	61 375	16 214	16 484
25.21	H.v. Platten, Folien, Schläuchen u. Profilen aus Kunststoff	124	13 574	14 077	4 234	4 305
25.24	H.v. sonstigen Kunststoffwaren	316	27 757	27 456	7 187	7 203
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	905	66 366	62 947	16 559	16 296
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	183	27 053	26 307	6 173	6 014
28	H.v. Metallerzeugnissen	1 070	66 013	65 241	18 611	18 309
28.11	H.v. Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen	215	14 302	14 079	5 149	4 944
29	Maschinenbau	1 440	188 093	187 837	71 096	73 113
29.11	H.v. Verbrennungsmotoren u. Turbinen (ohne Kfz usw.)	22	9 880	12 143	6 049	8 295
29.14	H.v. Lagern, Getrieben, Zahnrädern, Antriebselementen	60	26 392	26 608	6 936	7 117
29.24	H.v. Maschinen für unspezifische Verwendung a.n.g.	157	19 141	18 819	7 560	7 556
29.40	H.v. Werkzeugmaschinen	203	18 001	17 588	7 149	7 083
29.56	H.v. Maschinen für bestimmte Wirtschaftszweige a.n.g.	370	28 997	29 692	11 322	11 730
29.71	H.v. elektrischen Haushaltsgeräten	33	18 266	17 900	5 439	5 333
30	H.v. Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen	60	15 983	14 069	11 521	9 880
30.02	H.v. Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen	49	14 543	12 731	10 879	9 279
31	H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	539	108 027	106 226	46 984	46 048
31.10	H.v. Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren	103	23 623	19 840	9 411	6 603
31.20	H.v. Elektrizitätsverteilungs- u. -schalteneinrichtungen	197	41 023	42 756	18 602	20 289
31.61	H.v. elektr. Ausrüstungen f. Motoren u. Fahrzeuge a.n.g.	37	11 112	13 975	2 482	4 041
32	Rundfunk-, Fernseh- u. Nachrichtentechnik	174	57 352	49 749	34 802	30 091
32.10	H.v. elektronischen Bauelementen	82	27 920	22 527	15 728	11 316
32.30	H.v. Rundfunk, Fernseh-, phono- und videotechn. Geräten	63	11 435	9 896	4 671	4 301
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	447	46 838	43 180	24 073	22 997
33.20	H.v. Meß-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrum. u. Vorricht.	225	21 431	18 531	11 277	10 128
34	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	233	139 213	143 509	38 410	39 978
34.10	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	25	84 071	85 888	25 953	26 631
34.30	H.v. Teilen u. Zubehör f. Kraftwagen u. Kraftwagenmotoren ..	137	46 870	49 488	10 310	11 220
35	Sonstiger Fahrzeugbau	69	28 662	27 558	13 929	13 407
35.30	Luft- und Raumfahrzeugbau	28	19 103	18 649	11 016	10 705
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw. ..	661	50 429	48 008	12 704	12 167
36.11	H.v. Sitzmöbeln	143	15 994	15 840	3 313	3 316
37	Recycling	18	630	627	136	152
	Vorleistungsgüterproduzenten	5 295	487 439	478 610	158 348	155 502
	Investitionsgüterproduzenten	2 642	417 581	408 353	173 431	170 175
	Gebrauchsgüterproduzenten	582	70 992	67 076	21 610	20 599
	Verbrauchsgüterproduzenten	2 444	197 967	189 716	75 153	74 142
	Insgesamt	10 963	1 173 979	1 143 755	428 543	420 418

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1993). - ²⁾ Nachgewiesen ist die Anzahl der fachlichen Betriebsteile, für die Daten erhoben werden.

nung von Steinen und Erden 1996 und 1997 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen

allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Arbeiter		Umsatz		darunter Auslandsumsatz		Exportquote		Nr. der Syste- matik ¹⁾
1996	1997	1996	1997	1996	1997	1996	1997	
Monatsdurchschnitt		1 000 DM				%		
5 952	5 613	1 724 339	1 694 864	174 197	183 847	10,1	10,8	C
5 871	5 538	1 708 626	1 679 905	174 197	183 847	10,2	10,9	14
739 484	717 724	337 506 981	357 193 228	120 414 548	133 401 468	35,7	37,3	D
56 265	54 258	30 589 621	31 519 316	4 601 827	5 188 872	15,0	16,5	15
7 111	6 901	2 576 606	2 599 837	75 898	97 962	2,9	3,8	15.13
10 519	10 278	11 302 876	11 782 363	2 646 673	3 034 000	23,4	25,8	15.51
9 524	8 778	1 739 060	1 788 111	32 790	43 496	1,9	2,4	15.81
8 760	8 170	3 231 113	3 176 951	145 350	151 913	4,5	4,8	15.96
19 959	18 589	5 887 564	5 849 955	1 711 250	1 796 542	29,1	30,7	17
19 770	17 672	5 489 085	5 469 231	1 485 954	1 513 121	27,1	27,7	18
13 542	12 012	4 015 376	4 119 182	1 198 524	1 254 093	29,8	30,4	18.22
4 046	3 999	2 576 435	2 758 285	534 377	641 409	20,7	23,3	19
18 349	17 221	5 397 952	5 459 862	469 773	525 300	8,7	9,6	20
9 025	8 441	2 436 749	2 473 897	141 099	149 298	5,8	6,0	20.30
16 665	15 725	7 181 823	7 255 366	2 073 250	2 260 155	28,9	31,2	21
25 377	24 590	14 466 853	14 800 198	1 104 087	1 200 950	7,6	8,1	22
16 914	16 231	5 516 381	5 477 873	700 457	737 673	12,7	13,5	22.22
1 029	977	7 895 271	8 275 535	281 828	222 949	3,6	2,7	23
32 382	31 661	19 153 478	20 558 442	8 704 181	9 705 951	45,4	47,2	24
44 609	44 891	12 890 256	13 824 805	2 910 594	3 394 761	22,6	24,6	25
9 340	9 772	3 502 224	3 959 467	1 075 554	1 399 859	30,7	35,4	25.21
20 570	20 253	5 084 306	5 295 290	808 718	856 105	15,9	16,2	25.24
49 807	46 651	12 954 228	12 850 878	2 018 068	2 229 955	15,6	17,4	26
20 880	20 293	5 557 209	6 191 615	1 780 992	2 122 306	32,0	34,3	27
47 402	46 932	13 389 440	13 911 132	2 008 877	2 333 255	15,0	16,8	28
9 153	9 135	3 411 688	3 700 710	363 630	449 608	10,7	12,1	28.11
116 997	114 724	44 481 487	50 493 081	21 419 641	26 562 578	48,2	52,6	29
3 831	3 848	3 944 776	6 802 386	2 543 907	4 769 720	64,5	70,1	29.11
19 456	19 491	5 009 277	5 410 229	2 232 960	2 540 929	44,6	47,0	29.14
11 581	11 263	4 331 797	4 313 495	2 270 288	2 330 607	52,4	54,0	29.24
10 852	10 505	3 624 632	3 753 171	1 645 359	1 588 872	45,4	42,3	29.40
17 675	17 962	6 314 068	7 927 916	3 093 107	3 987 616	49,0	50,3	29.56
12 827	12 567	5 271 335	5 555 779	2 511 551	2 974 248	47,6	53,5	29.71
4 462	4 189	10 590 026	11 356 607	2 142 702	2 529 901	20,2	22,3	30
3 664	3 452	10 288 054	11 073 803	1 954 097	2 334 067	19,0	21,1	30.02
61 043	60 178	26 014 353	31 760 620	12 533 831	12 769 985	48,2	40,2	31
14 212	13 237	4 242 994	4 763 808	2 138 523	2 137 772	50,4	44,9	31.10
22 421	22 467	12 607 488	15 213 946	7 339 108	6 136 965	58,2	40,3	31.20
8 630	9 934	3 049 735	4 649 596	789 885	1 281 038	25,9	27,6	31.61
22 550	19 658	23 130 332	18 777 142	12 635 433	10 984 726	54,6	58,5	32
12 192	11 211	7 189 993	8 569 849	4 679 468	6 111 117	65,1	71,3	32.10
6 764	5 595	.	3 024 182	.	789 215	.	26,1	32.30
22 765	20 183	12 210 577	10 670 016	6 096 476	5 677 837	49,9	53,2	33
10 154	8 403	5 741 077	4 020 299	2 358 575	1 838 611	41,1	45,7	33.20
100 803	103 531	57 788 713	63 762 007	30 711 369	35 243 475	53,1	55,3	34
58 118	59 257	42 880 851	47 241 959	25 029 929	28 682 039	58,4	60,7	34.10
36 560	38 268	12 671 435	14 057 633	4 686 688	5 364 197	37,0	38,2	34.30
14 733	14 151	6 468 282	7 962 988	2 646 162	3 770 733	40,9	47,4	35
8 087	7 944	4 926 363	6 547 461	2 240 165	3 372 996	45,5	51,5	35.30
37 725	35 841	9 301 310	9 390 194	1 917 506	2 041 783	20,6	21,7	36
12 681	12 524	3 563 385	3 762 954	481 608	535 960	13,5	14,2	36.11
494	475	.	.	.	.	.	.	37
329 091	323 108	125 293 745	137 449 689	39 225 044	44 332 771	31,3	32,3	
244 150	238 178	136 388 602	141 859 433	65 189 463	71 680 288	47,8	50,5	
49 382	46 477	16 247 725	16 872 525	4 945 985	5 449 731	30,4	32,3	
122 814	115 574	61 301 248	62 706 445	11 228 252	12 122 524	18,3	19,3	
745 436	723 337	339 231 320	358 888 092	120 588 745	133 585 314	35,5	37,2	

4. Betriebe und Beschäftigte des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen

- Betriebe von Unternehmen mit im

Nr. der Systematik ¹⁾	Abschnitt Ausgewählte Abteilung bzw. Klasse Hauptgruppe	Betriebe (Monatsdurchschnitt)							
		Bayern	davon						
			Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	343	94	52	39	43	30	47	39
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	337	89	52	39	43	30	47	38
D	Verarbeitendes Gewerbe	7 671	1 885	760	709	1 106	1 116	840	1 255
15	Ernährungsgewerbe	944	214	127	89	108	93	115	198
15.13	Fleischverarbeitung	147	27	18	18	25	16	14	29
15.51	Milchverarbeitung (ohne Herstellung von Speiseeis)	110	26	15	10	7	6	5	41
15.81	H.v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	200	62	24	12	19	18	26	40
15.96	H.v. Bier	183	43	29	17	25	13	25	32
17	Textilgewerbe	251	23	13	20	116	24	13	42
18	Bekleidungsgewerbe	298	43	37	34	71	11	75	27
18.22	H.v. Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	181	28	21	23	28	4	61	15
19	Ledergewerbe	57	13	3	6	11	12	5	7
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	478	95	74	55	63	41	65	84
20.30	Konstruktionsteile, Fertigbaut., Ausbauelementen a. Holz	165	29	29	16	15	21	24	31
21	Papiergewerbe	154	42	7	12	21	34	15	22
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	552	232	25	23	56	80	44	92
22.22	Druckerei (ohne Zeitungsdruckerei)	311	96	19	18	41	49	25	63
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. u. Verarb. v. Spalt- u. Brutstoffen	7	5	1	-	1	-	-	-
24	Chemische Industrie	239	110	14	12	19	36	14	34
25	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	519	96	51	52	91	96	41	94
25.21	H.v. Platten, Folien, Schläuchen und Profilen aus Kunststoff	88	15	12	4	21	8	6	22
25.24	H.v. sonstigen Kunststoffwaren	245	54	18	23	39	55	18	39
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	773	170	111	101	108	93	93	97
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	118	24	7	17	5	33	8	24
28	H.v. Metallerzeugnissen	782	161	78	84	80	144	92	142
28.11	H.v. Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen	162	39	14	22	14	22	24	27
29	Maschinenbau	907	236	59	70	94	126	125	198
29.11	H.v. Verbrennungsmotoren u. Turbinen (ohne Kfz usw.)	16	3	2	2	-	4	1	4
29.14	H.v. Lagern, Getrieben, Zahnrädern, Antriebselementen	43	7	4	-	1	11	13	7
29.24	H.v. Maschinen für unspezifische Verwendung a.n.g.	103	27	4	11	10	14	7	30
29.40	H.v. Werkzeugmaschinen	149	33	6	9	15	22	24	40
29.56	H.v. Maschinen für bestimmte Wirtschaftszweige a.n.g.	197	49	17	14	33	32	23	30
29.71	H.v. elektrischen Haushaltsgeräten	29	13	1	1	3	4	3	4
30	H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen	46	18	1	5	3	7	1	11
30.02	H.v. Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen	39	16	1	4	1	6	1	10
31	H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	369	99	38	41	48	72	31	40
31.10	H.v. Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren	75	21	12	8	9	11	8	6
31.20	H.v. Elektrizitätsverteilungs- u. -schalteinrichtungen	148	35	11	20	16	33	11	23
31.61	H.v. elektrischen Ausrüstungen f. Motoren u. Fahrzeuge a.n.g.	33	3	8	7	4	6	4	1
32	Rundfunk-, Fernseh- u. Nachrichtentechnik	135	42	21	8	15	30	6	13
32.10	H.v. elektronischen Bauelementen	72	25	13	5	9	14	1	4
32.30	H.v. Rundfunk, Fernseh-, phono- und videotecn. Geräten	43	10	7	3	5	9	3	6
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	342	136	23	19	31	57	42	33
33.20	H.v. Meß-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumenten u. Vorricht.	157	69	9	6	9	23	24	16
34	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	175	51	21	14	16	24	16	32
34.10	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	18	5	3	2	3	2	1	2
34.30	H.v. Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	96	31	12	10	6	16	9	12
35	Sonstiger Fahrzeugbau	49	21	3	3	-	8	5	9
35.30	Luft- und Raumfahrzeugbau	22	15	1	-	-	2	-	4
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw.	459	50	44	43	145	93	34	50
36.11	H.v. Sitzmöbeln	105	7	7	4	71	6	5	5
37	Recycling	16	2	-	1	3	2	3	5
	Vorleistungsgüterproduzenten	3 986	954	429	400	555	609	401	638
	Investitionsgüterproduzenten	1 793	508	141	152	173	261	226	331
	Gebrauchsgüterproduzenten	398	68	46	24	120	60	38	42
	Verbrauchsgüterproduzenten	1 837	449	196	171	301	216	222	283
	Insgesamt	8 013	1 979	812	748	1 149	1 146	887	1 294

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1993).

und Erden 1997 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen und Regierungsbezirken

allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Beschäftigte (Monatsdurchschnitt)								Nr. der Syste- matik ¹⁾
Bayern	davon							
	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwaben	
7 239	2 075	1 033	1 609	1 023	408	593	498	C
7 086	•	1 033	1 609	1 023	408	593	•	14
1 161 062	329 586	112 547	100 695	134 767	184 158	128 880	170 430	D
87 117	23 262	9 640	6 795	8 549	10 565	8 807	19 499	15
12 577	2 308	1 791	1 651	1 337	2 267	617	2 605	15.13
15 868	5 348	907	859	541	241	538	7 435	15.51
16 603	5 557	1 335	1 084	1 861	1 916	2 245	2 606	15.81
14 134	4 921	1 673	739	1 938	996	1 191	2 676	15.96
25 610	2 151	910	1 391	13 466	1 816	909	4 968	17
26 360	5 913	2 460	1 889	6 551	1 086	6 362	2 099	18
18 738	5 167	1 747	1 552	2 620	752	5 746	1 155	18.22
6 477	1 316	600	285	725	2 358	585	608	19
22 589	5 353	3 508	2 425	1 887	2 347	2 731	4 339	20
12 069	3 498	1 461	863	690	1 414	1 494	2 650	20.30
22 461	6 555	1 369	1 121	2 618	2 956	3 544	4 297	21
52 992	20 553	2 406	2 518	3 983	8 257	5 213	10 062	22
24 058	7 181	979	1 012	2 486	5 091	2 285	5 024	22.22
1 891	•	•	-	•	-	-	-	23
61 133	36 645	3 328	1 414	1 667	5 829	4 644	7 606	24
65 487	9 848	7 629	4 437	15 538	11 101	5 440	11 495	25
14 597	2 311	2 265	•	2 403	•	2 356	3 718	25.21
30 010	4 536	2 037	2 522	8 838	6 845	2 062	3 171	25.24
66 227	7 359	7 953	13 197	17 226	6 206	8 205	6 081	26
24 033	2 538	1 457	3 936	724	7 480	2 350	5 548	27
68 022	10 037	11 078	7 404	6 788	10 915	9 695	12 106	28
15 480	1 784	2 065	1 363	1 270	1 599	4 389	3 010	28.11
188 388	39 076	10 751	12 897	13 273	33 357	34 640	44 394	29
15 404	1 051	•	•	-	9 586	•	•	29.11
26 058	1 951	•	-	•	7 062	10 969	2 000	29.14
19 090	3 568	2 579	5 460	809	1 099	797	4 777	29.24
18 009	3 305	376	910	2 512	1 967	1 500	7 440	29.40
26 929	7 314	1 225	1 367	2 305	2 265	5 878	6 576	29.56
18 614	5 382	•	•	925	•	2 348	•	29.71
14 241	7 516	•	1 345	•	•	•	4 459	30
12 533	•	•	•	•	•	•	•	30.02
117 329	30 967	7 844	18 108	11 489	34 261	8 950	5 711	31
19 835	3 012	3 317	1 154	1 502	4 899	5 559	392	31.10
66 268	21 395	1 602	11 564	3 258	24 746	1 770	1 933	31.20
9 379	599	•	1 947	•	350	557	•	31.61
41 790	16 815	4 875	•	3 029	8 498	•	2 442	32
23 765	10 933	3 269	•	1 391	3 127	•	383	32.10
10 798	3 308	•	129	•	1 832	•	1 415	32.30
40 194	12 666	2 865	1 602	3 162	11 182	5 427	3 290	33
17 427	6 500	646	327	768	3 499	3 535	2 151	33.20
145 483	64 628	28 263	10 066	8 422	8 277	16 041	9 786	34
89 358	56 725	•	•	•	•	•	•	34.10
47 622	5 130	4 115	2 227	•	7 357	15 052	•	34.30
28 840	17 495	140	•	-	3 766	353	•	35
20 392	15 096	•	-	-	•	-	4 347	35.30
50 892	5 660	4 765	4 394	14 359	13 244	3 432	5 038	36
17 810	2 209	1 812	1 336	8 086	1 400	483	2 483	36.11
707	•	-	•	88	•	•	•	37
492 552	121 818	43 976	55 418	67 858	86 757	51 743	64 983	
403 905	137 875	46 751	28 942	21 072	53 128	49 958	66 180	
71 593	15 658	6 729	3 287	14 530	15 587	7 233	8 569	
200 250	56 310	16 125	14 657	32 329	29 094	20 539	31 196	
1 168 301	331 661	113 580	102 304	135 790	184 566	129 473	170 928	

5. Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden Ende September 1997 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Größenklassen

- Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik ¹⁾	Abschnitt Ausgewählte Abteilung	Betriebe insgesamt	davon Betriebe mit ... Beschäftigten					
			1 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 bis 499	500 oder mehr
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	344	237	78	19	6	•	•
D	Verarbeitendes Gewerbe	7 667	947	2 789	1 684	1 093	•	•
15	Ernährungsgewerbe	939	100	378	230	133	74	24
17	Textilgewerbe	251	18	86	68	47	28	4
18	Bekleidungsgewerbe	296	29	136	60	38	26	7
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	478	198	162	72	28	14	4
21	Papiergewerbe	153	8	51	21	38	29	6
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	552	35	266	126	72	35	18
24	Chemische Industrie	240	18	63	48	46	33	32
25	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren	519	30	196	133	83	53	24
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	771	226	236	140	83	62	24
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung	119	•	•	25	27	15	13
28	H.v. Metallerzeugnissen	786	122	309	175	114	49	17
29	Maschinenbau	907	64	300	210	137	123	73
30	H.v. Büromasch., DV-Geräten u. -einrichtungen	46	3	12	9	11	5	6
31	H.v. Geräten d. Elektrizitätserzeug., -verteilung u.ä.	371	16	102	102	51	48	52
32	Rundfunk-, Fernseh- u. Nachrichtentechnik	134	6	39	23	21	21	24
33	Medizin-, Meß-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	340	26	152	77	49	24	12
34	H.v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	175	6	43	33	26	34	33
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportger. usw.	458	30	186	102	74	50	16
	Insgesamt	8 011	1 184	2 867	1 703	1 099	747	411

6. Beschäftigte des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden Ende September 1997 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Größenklassen

- Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik ¹⁾	Abschnitt Ausgewählte Abteilung	Beschäftigte insgesamt	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten					
			1 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 bis 499	500 oder mehr
C	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	7 625	1 929	2 289	1 275	719	•	•
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 169 526	8 804	92 128	117 892	152 263	•	•
15	Ernährungsgewerbe	88 478	1 233	12 531	15 937	18 252	22 567	17 958
17	Textilgewerbe	25 417	123	2 840	5 041	6 672	8 265	2 476
18	Bekleidungsgewerbe	26 250	237	4 606	4 231	5 057	7 216	4 903
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	22 830	1 958	5 100	4 847	4 109	3 869	2 947
21	Papiergewerbe	22 414	64	1 736	1 428	5 495	13 691	4 119
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	53 254	404	8 425	8 596	9 944	9 725	16 160
24	Chemische Industrie	61 010	256	2 170	3 357	6 157	10 096	38 974
25	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren	66 750	286	6 721	9 399	11 587	17 173	21 584
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	66 724	1 814	7 706	10 001	11 416	19 511	16 276
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung	24 359	•	•	1 860	3 579	4 740	12 871
28	H.v. Metallerzeugnissen	69 440	840	10 491	12 102	16 078	13 454	16 475
29	Maschinenbau	189 683	564	10 000	14 657	19 101	39 022	106 339
30	H.v. Büromasch., DV-Geräten u. -einrichtungen	14 233	52	345	582	1 606	1 724	9 924
31	H.v. Geräten d. Elektrizitätserzeug., -verteilung u.ä.	118 423	142	3 311	7 259	7 031	14 822	85 858
32	Rundfunk-, Fernseh- u. Nachrichtentechnik	41 240	65	1 271	1 583	2 830	6 650	28 841
33	Medizin-, Meß-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	40 274	283	4 890	5 159	7 002	7 452	15 488
34	H.v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	146 858	39	1 491	2 414	3 896	11 614	127 404
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportger. usw.	51 197	336	6 108	7 299	10 364	13 859	13 231
	Insgesamt	1 177 151	10 733	94 417	119 167	152 982	229 045	570 807

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1993).

7. Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1996 nach Anlagearten und ausgewählten Wirtschaftsabteilungen
- Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik ¹⁾	Abschnitt Ausgewählte Abteilung	Brutto-Anlageinvestitionen			
		Gebäude und bebaute Grundstücke	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen	insgesamt
		1 000 DM			
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	•	•	101 169	132 779
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	•	•	97 365	128 792
D	Verarbeitendes Gewerbe	•	•	12 685 205	14 724 371
15	Ernährungsgewerbe	282 881	13 492	1 230 280	1 526 652
17	Textilgewerbe	•	•	158 770	228 140
18	Bekleidungsgewerbe	10 227	298	65 327	75 852
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	60 442	3 724	148 268	212 434
21	Papiergewerbe	41 849	13 375	280 367	335 590
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	72 169	1 780	488 615	562 565
24	Chemische Industrie	181 824	8 207	1 027 871	1 217 901
25	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	119 798	8 352	595 283	723 433
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	239 870	34 673	847 659	1 122 202
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	30 019	358	266 928	297 305
28	H.v. Metallerzeugnissen	112 127	7 824	488 542	608 494
29	Maschinenbau	121 514	6 581	1 246 658	1 374 754
30	H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen	•	•	151 968	161 004
31	H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	113 145	4 154	1 305 289	1 422 588
32	Rundfunk-, Fernseh- u. Nachrichtentechnik	•	•	550 194	572 959
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	51 601	2 038	271 925	325 564
34	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	262 876	8 143	2 905 448	3 176 466
35	Sonstiger Fahrzeugbau	•	•	168 444	203 929
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw.	59 874	8 314	278 159	346 347
37	Recycling	•	•	•	•
	Insgesamt	1 918 126	152 649	12 786 374	14 857 150

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1993).

8. Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1996 nach Anlagearten und Hauptgruppen

- Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten -

Hauptgruppe	Brutto-Anlageinvestitionen				Investitionen insgesamt	
	Gebäude und bebaute Grundstücke	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen	insgesamt	je Beschäftigten	im Verhältnis zum Umsatz
	1 000 DM				DM	%
Vorleistungsgüterproduzenten	931 605	101 577	5 882 242	6 915 424	13 832	4,8
Investitionsgüterproduzenten	502 367	24 902	4 529 790	5 057 059	12 388	3,8
Gebrauchsgüterproduzenten	70 250	4 615	504 671	579 536	7 873	2,9
Verbrauchsgüterproduzenten	413 904	21 555	1 869 672	2 305 131	11 269	3,3
Insgesamt	1 918 126	152 649	12 786 374	14 857 150	12 524	4,1

9. Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe seit 1996 nach Wirtschaftsabteilungen

- 1991 = 100; Volumenindex -

Abschnitt Abteilung Hauptgruppe		Gewich- tung	Bayern			Deutschland			
			1996	1997	Veränd. in %	1996	1997	Veränd. in %	
			Monatsdurchschnitt			Monatsdurchschnitt			
Verarbeitendes Gewerbe¹⁾		Insgesamt	100	110,9	118,1	6,5	96,7	102,6	6,1
		Inland	100	101,1	103,1	2,0	89,9	91,5	1,8
		Ausland	100	128,3	144,5	12,6	110,2	124,7	13,2
Textilgewerbe		Insgesamt	3,08	69,9	70,3	0,6	75,6	75,4	- 0,3
		Inland	3,49	68,5	66,9	- 2,3	71,7	69,1	- 3,6
		Ausland	2,37	73,4	79,1	7,8	86,8	93,3	7,5
Bekleidungsgewerbe		Insgesamt	2,66	74,6	74,0	- 0,8	74,9	74,4	- 0,7
		Inland	3,08	74,7	73,5	- 1,6	70,5	68,9	- 2,3
		Ausland	1,93	74,4	75,5	1,5	92,0	96,1	4,5
Ledergewerbe		Insgesamt	0,60	188,9	202,8	7,4	92,5	97,2	5,1
		Inland	0,79	178,9	184,2	3,0	92,4	95,8	3,7
Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)		Insgesamt	1,54	122,9	121,4	- 1,2	93,5	95,9	2,6
		Inland	2,19	124,5	121,8	- 2,2	91,0	91,4	0,4
Papiergewerbe		Insgesamt	3,17	98,1	107,1	9,2	105,9	112,8	6,5
		Inland	3,75	92,2	96,3	4,4	97,3	100,1	2,9
Druckgewerbe ²⁾		Insgesamt	3,28	74,6	74,3	- 0,4	94,7	94,0	- 0,7
		Inland	4,75	71,6	70,7	- 1,3	94,3	93,0	- 1,4
Chemische Industrie		Insgesamt	6,14	125,6	132,3	5,3	105,2	112,5	6,9
		Inland	5,76	116,3	117,7	1,2	96,3	99,1	2,9
		Ausland	6,81	139,5	154,0	10,4	117,5	131,2	11,7
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren		Insgesamt	4,80	109,5	118,7	8,4	101,7	108,2	6,4
		Inland	5,99	105,8	110,5	4,4	99,0	102,7	3,7
		Ausland	2,70	124,3	150,6	21,2	110,2	125,3	13,7
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung v.Steinen u.Erden		Insgesamt	2,73	92,1	97,1	5,4	100,2	102,7	2,5
		Inland	3,16	93,1	95,7	2,8	101,9	101,6	- 0,3
Metallerzeugung u. -bearbeitung		Insgesamt	1,32	118,5	138,4	16,8	96,9	109,2	12,7
		Inland	1,35	118,0	133,6	13,2	86,2	96,4	11,8
Herstellung von Metallerzeugnissen		Insgesamt	4,57	103,2	111,5	8,0	96,2	98,9	2,8
		Inland	6,20	99,7	106,9	7,2	94,8	95,5	0,7
Maschinenbau		Insgesamt	16,51	97,8	113,3	15,8	90,3	97,3	7,8
		Inland	14,26	89,9	93,8	4,3	81,8	83,3	1,8
		Ausland	20,48	107,5	137,3	27,7	102,5	117,2	14,3
H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einr.		Insgesamt	3,74	135,3	146,5	8,3	111,2	120,5	8,4
		Inland	4,09	147,8	160,3	8,5	116,7	122,6	5,1
H.v. Ger.d. Elektrizitätserzeug. u.ä., Rundfunktechnik usw.		Insgesamt	16,30	132,9	131,6	- 1,0	99,7	102,9	3,2
		Inland	15,60	109,0	105,1	- 3,6	91,0	87,5	- 3,8
		Ausland	17,53	170,5	173,2	1,6	118,9	136,1	14,5
Medizin-, Meß-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik		Insgesamt	4,36	105,7	99,4	- 6,0	100,4	101,8	1,4
		Inland	3,31	113,1	91,9	- 18,7	87,8	82,9	- 5,6
H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen		Insgesamt	18,92	129,1	136,1	5,4	96,6	105,3	9,0
		Inland	15,51	109,6	111,3	1,6	84,8	90,5	6,7
		Ausland	24,93	150,5	163,3	8,5	111,7	124,0	11,0
Sonstiger Fahrzeugbau		Insgesamt	3,60	61,2	99,1	61,9	101,0	114,2	13,1
		Inland	3,11	60,6	89,5	47,7	113,8	108,3	- 4,8
H.v. Möbeln ³⁾		Insgesamt	2,69	87,2	88,0	0,9	87,6	84,2	- 3,9
		Inland	3,61	87,5	87,1	- 0,5	88,8	84,1	- 5,3
Vorleistungsgüterproduzenten		Insgesamt	39,09	109,0	123,9	13,7	98,0	107,0	9,2
		Inland	43,37	98,0	107,9	10,1	92,4	97,8	5,8
		Ausland	31,53	135,5	162,6	20,0	110,9	128,2	15,6
Investitionsgüterproduzenten		Insgesamt	49,07	113,4	115,8	2,1	98,9	102,9	4,0
		Inland	43,06	103,1	98,4	- 4,6	90,5	88,0	- 2,8
		Ausland	59,70	126,5	137,9	9,0	112,4	127,2	13,2
Gebrauchsgüterproduzenten		Insgesamt	5,33	116,2	118,5	2,0	87,3	90,7	3,9
		Inland	5,90	111,9	110,3	- 1,4	80,4	80,4	0,0
		Ausland	4,32	126,4	138,4	9,5	98,8	107,6	8,9
Verbrauchsgüterproduzenten		Insgesamt	6,51	100,1	100,3	0,2	93,0	92,0	- 1,1
		Inland	7,68	99,1	97,1	- 2,0	85,7	83,2	- 2,9
		Ausland	4,45	103,1	110,2	6,9	116,3	120,4	3,5

¹⁾ Ohne Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung, Mineralölverarbeitung und Recycling. - ²⁾ Ohne Verlagsgewerbe, Vervielfältigung. - ³⁾ Ohne H.v. Schmuck, Musikinstrumenten usw.

10. Index der Produktion für das Verarbeitende Gewerbe, den Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden seit 1996 nach Abschnitten, Wirtschaftsabteilungen und Hauptgruppen

- 1991 = 100; kalendermonatlich -

Abschnitt Abteilung Hauptgruppe	Gewicht- tung	Bayern			Deutschland		
		1996	1997	Veränd.	1996	1997	Veränd.
		Monatsdurchschnitt		in %	Monatsdurchschnitt		in %
Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden¹⁾	100	97,7	102,0	4,4	98,4	101,1	2,7
Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	0,96	117,0	102,1	- 12,7	75,5	73,3	- 2,9
Verarbeitendes Gewerbe¹⁾	99,04	97,5	102,0	4,6	96,4	100,6	4,4
Ernährungsgewerbe	7,30	97,6	96,1	- 1,5	108,6	109,6	0,9
Tabakverarbeitung	0,84	91,8	100,0	8,9	82,5	80,5	- 2,4
Textilgewerbe	2,59	60,7	60,3	- 0,7	68,9	69,0	0,1
Bekleidungsgewerbe	1,22	50,4	48,8	- 3,2	56,1	51,7	- 7,8
Ledergewerbe	0,36	77,2	76,7	- 0,6	58,3	57,3	- 1,7
Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	1,61	83,8	85,2	1,7	107,4	110,1	2,5
Papiergewerbe	2,89	84,1	88,3	5,0	97,5	100,4	3,0
Druckgewerbe (ohne Verlagsgewerbe, Vervielfältigung)	3,38	75,9	75,4	- 0,7	91,3	89,5	- 2,0
Mineralölverarbeitung (ohne Kokerei usw.)	1,12	130,6	130,2	- 0,3	106,9	101,5	- 5,1
Chemische Industrie	7,14	79,5	73,8	- 7,2	108,7	115,3	6,1
Herstellung von Gummi- u. Kunststoffwaren	4,54	110,3	118,6	7,5	92,8	100,8	8,6
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	4,97	87,2	86,1	- 1,3	105,8	106,3	0,5
Metallerzeugung und -bearbeitung	2,63	80,4	87,8	9,2	87,7	96,0	9,5
Herstellung von Metallerzeugnissen	4,32	113,2	121,6	7,4	104,6	110,1	5,3
Maschinenbau	15,95	86,7	91,6	5,7	86,5	89,7	3,7
H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen ..	2,89	123,1	161,7	31,4	88,8	105,3	18,6
H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	8,27	97,4	102,4	5,1	96,9	99,9	3,1
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	3,70	84,1	83,9	- 0,2	124,6	137,2	10,1
Medizin-, Meß-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	3,83	96,2	93,8	- 2,5	93,7	94,7	1,1
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	13,97	140,8	153,0	8,7	97,2	103,7	6,7
Sonstiger Fahrzeugbau	1,65	80,8	81,1	0,4	74,1	74,3	0,3
Herstellung von Möbeln, Musikinstrumenten usw.	3,89	81,4	81,4	0,0	88,1	85,7	- 2,7
Vorleistungsgüterproduzenten	40,69	99,8	105,5	5,7	98,1	103,9	5,9
Investitionsgüterproduzenten	38,62	102,4	110,3	7,7	95,6	100,1	4,7
Gebrauchsgüterproduzenten	6,21	80,7	79,5	- 1,5	85,1	85,9	0,9
Verbrauchsgüterproduzenten	14,48	85,5	79,6	- 6,9	96,5	95,4	- 1,1

¹⁾ Ohne Recycling.

11. Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1996 und 1997 nach ausgewählten Güterklassen

- Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik ¹⁾	Ausgewählte Güterabteilung, -klasse	Bayern		Deutschland	Anteil Bayerns an Deutsch- land 1997 in %
		1996	1997		
		Produktionswert in 1 000 DM			
14	Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	1 473 889	1 390 488	7 390 674	18,8
1412	Kalk-, Dolomit-, Gipsstein, Anhydrit usw.	52 519	52 485	617 124	8,5
1421	Kies, Sand, gebrochene Natursteine	1 029 417	1 026 973	5 122 157	20,0
1422	Ton und Kaolin	120 935	128 584	410 411	31,3
1430	Chemische und Düngemittelminerale	14 593	15 453	363 473	4,3
1450	Steine und Erden, a.n.g., sonst.Bergbauerzeugnisse	79 582	81 530	180 984	45,0
15	Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	29 640 781	30 360 395	188 254 599	16,1
1511	Fleisch (ohne Geflügel)	1 517 113	1 689 929	11 856 593	14,3
1512	Geflügel	244 859	248 523	2 291 968	10,8
1513	Verarbeitetes Fleisch	2 581 882	2 687 393	18 982 932	14,2
1531	Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse	261 708	230 176	1 375 370	16,7
1532	Frucht- und Gemüsesäfte	334 520	311 949	3 097 360	10,1
1533	Verarbeitetes Obst und Gemüse	435 335	419 808	4 897 306	8,6
1541	Öle und Fette, roh; Nebenprodukte	24 021	26 579	2 718 307	1,0
1571	Futtermittel für Nutztiere	756 067	763 134	5 205 878	14,7
1572	Futtermittel für sonstige Tiere	156 522	156 917	2 646 025	5,9
1581	Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	1 707 841	2 050 236	14 422 237	14,2
1582	Dauerbackwaren	486 768	492 510	5 772 274	8,5
1584	Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	809 507	801 225	12 321 450	6,5
1586	Kaffee und Tee, Kaffee-Ersatz	122 545	129 294	7 172 231	1,8
1587	Würzen und Soßen	421 018	487 901	3 857 114	12,6
1588	Homogenisierte Lebensmittelzubereitung u. diätetische Lebensmittel	459 234	436 997	1 791 514	24,4
1589	Sonstige Nahrungsmittel (ohne Getränke)	1 180 815	1 203 225	6 443 454	18,7
1591	Spirituosen	136 520	109 036	2 390 484	4,6
1596	Bier	2 862 092	2 845 520	14 448 845	19,7
1597	Malz	292 296	280 980	991 717	28,3
1598	Mineralwasser u. Erfrischungsgetränke u.a. nichtalkohol. Getränke	1 482 713	1 550 687	11 563 312	13,4
17	Textilien	5 319 418	5 347 993	26 994 924	19,8
1710	Textile Spinnstoffe und Garne	862 993	871 973	3 639 331	24,0
1720	Gewebe	1 382 528	1 442 437	6 292 965	22,9
1730	Textilveredlung	437 925	399 167	2 994 491	13,3
1740	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	491 184	437 447	3 300 476	13,3
1751	Teppiche und Fußbodenbeläge	248 956	216 260	2 315 758	9,3
1753	Vliesstoffe, auch getränkt, bestrichen, überzogen	414 926	473 529	1 572 804	30,1
1754	Textilerzeugnisse, a.n.g.	497 713	565 292	3 514 340	16,1
1760	Gewirke und Gestricke	281 874	278 508	1 339 765	20,8
1771	Strumpfwaren	567 957	514 541	931 574	55,2
1772	Pullover, Strickjacken, Westen u.ä. Waren	107 493	119 226	932 153	12,8
18	Bekleidung	2 559 077	2 477 108	8 575 735	28,9
1810	Lederbekleidung	65 603	62 390	79 207	78,8
1821	Arbeits- und Berufsbekleidung	57 249	55 842	226 186	24,7
1822	Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	1 652 576	1 570 213	4 789 226	32,8
1823	Wäsche	420 344	441 277	2 444 733	18,1
1824	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a.n.g.	330 828	319 305	949 385	33,6
19	Leder und Lederwaren	689 929	698 496	4 046 420	17,3
1920	Lederwaren (ohne Schuhe)	239 359	232 672	929 823	25,0
1930	Schuhe	348 508	355 087	2 278 790	15,6

¹⁾ Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995.

Noch: 11. Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden
1996 und 1997 nach ausgewählten Güterklassen

- Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik ¹⁾	Ausgewählte Güterabteilung, -klasse	Bayern		Deutschland	Anteil Bayerns an Deutsch- land 1997 in %
		1996	1997		
		Produktionswert in 1 000 DM			
20	Holz und Holzwaren, Kork und Korkwaren usw. (ohne Möbel)	5 070 350	5 227 530	27 993 468	18,7
2010	Holz, gesägt, auch gehobelt oder imprägniert.....	1 369 103	1 432 305	6 508 431	22,0
2020	Sperrholz, Span- u. ä.-platten, Faserplatten, Furnierblätter etc.....	741 680	800 763	5 958 278	13,4
2030	Bautischler- und Zimmermannarbeiten aus Holz.....	2 259 883	2 314 495	11 594 578	20,0
2040	Verpackungsmittel, Lagerbehälter und Ladungsträger aus Holz.....	135 211	134 582	1 007 820	13,4
21	Papier	7 195 292	7 137 205	44 835 008	15,9
2121	Wellpapier u. -pappe, Verpackung aus Papier, Karton u. Pappe	1 988 021	1 993 844	12 258 139	16,3
2122	Haushalts-, Hygiene- und Toilettenartikel a. Papier, Pappe u. Zellstoff	251 171	201 260	4 826 254	4,2
2125	Andere Waren aus Papier, Karton und Pappe	904 826	900 797	3 800 543	23,7
22	Verlags- u. Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- u. Datenträger ...	14 137 931	14 750 741	71 377 272	20,7
2211	Buch- und Musikverlagserzeugnisse	2 524 083	2 939 018	8 625 961	34,1
2212	Zeit- u. a. Druckschriften, mindestens viermal wöchentlich erscheinend	2 000 244	2 041 874	16 638 584	12,3
2213	Zeit- u. a. Druckschriften, weniger als viermal wöchentlich erscheinend	2 931 029	3 063 612	12 440 128	24,6
2215	Sonstige Verlagserzeugnisse	126 707	140 137	487 736	28,7
2221	Leistungen des Druckgewerbes (Tageszeitung usw.)	167 567	183 914	2 307 177	8,0
2222	Drucke a. n. g.	5 551 132	5 538 940	26 007 424	21,3
2223	Weiterverarbeitung von Druckerzeugnissen	431 686	446 028	1 231 827	36,2
2224	Satzherstellung und Reproduktion	307 286	283 625	1 694 319	16,7
23	Kokerei- und Mineralölerzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe	2 897 665	2 984 219	22 625 295	13,2
24	Chemische Erzeugnisse	17 665 632	18 606 651	175 874 136	10,6
2411	Industriegase	114 269	109 005	1 653 288	6,6
2413	Sonstige anorganische Grundstoffe und Chemikalien	691 746	857 105	7 717 050	11,1
2414	Sonstige organische Grundstoffe und Chemikalien	1 868 454	2 199 806	27 562 838	8,0
2415	Düngemittel und Stickstoffverbindungen	83 119	82 194	3 242 858	2,5
2416	Kunststoffe, in Primärformen	3 173 748	3 557 278	29 870 910	11,9
2430	Anstrichmittel, Druckfarben und Kitt	1 293 797	1 395 619	14 057 246	9,9
2442	Pharmazeutische Spezialitäten u. sonst. pharmazeut. Erzeugnisse	2 922 742	2 353 121	30 190 975	7,8
2451	Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Poliermittel	816 462	878 518	7 835 762	11,2
2452	Duftstoffe und Körperpflegemittel	1 119 872	1 132 361	7 724 934	14,7
2463	Etherische Öle	115 978	105 690	•	•
2466	Chemische Erzeugnisse, a. n. g.	2 469 088	2 734 935	13 748 114	19,9
2470	Chemiefasern	1 769 397	1 908 872	5 978 127	31,9
25	Gummi- und Kunststoffwaren	12 652 070	13 732 616	77 539 199	17,7
2513	Andere Gummiwaren (ohne Bereifungen)	1 109 537	1 157 536	9 827 689	11,8
2521	Platten, Folien, Schläuche und Profile, aus Kunststoffen	3 407 592	3 882 742	21 326 687	18,2
2522	Verpackungsmittel, aus Kunststoffen	1 265 139	1 397 196	8 282 650	16,9
2523	Baubedarfsartikel aus Kunststoffen	1 482 520	1 517 171	10 421 367	14,6
2524	Andere Kunststoffwaren	4 786 560	5 142 207	20 647 778	24,9
26	Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	11 573 523	11 488 595	58 929 643	19,5
2611	Flachglas (ohne veredeltes bearbeitetes Flachglas)	282 362	267 735	1 168 057	22,9
2612	Veredeltes und bearbeitetes Flachglas	901 950	949 806	4 525 206	21,0
2613	Hohlglas	940 637	963 505	4 190 032	23,0
2615	Sonstiges Glas (einschl. technischer Glaswaren)	281 825	315 036	2 199 845	14,3

¹⁾ Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995.

Noch: 11. Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden

1996 und 1997 nach ausgewählten Güterklassen

- Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik ¹⁾	Ausgewählte Güterabteilung, -klasse	Bayern		Deutschland	Anteil Bayerns an Deutsch- land 1997 in %
		1996	1997		
		Produktionswert in 1 000 DM			
2621	Haushaltswaren und Ziergegenstände, aus Keramik	1 013 327	1 019 076	1 488 001	68,5
2623	Elektrische Isolatoren und Isolierteile aus keramischen Stoffen	321 097	351 879	431 011	81,6
2624	Andere keramische Waren für technische Zwecke	119 413	121 180	612 264	19,8
2625	Andere keramische Waren a.n.g.	102 774	116 485	.	.
2626	Feuerfeste keramische Werkstoffe	216 308	222 334	2 061 296	10,8
2630	Keramische Wand-, Bodenfliesen und -platten	184 497	198 785	1 113 035	17,9
2640	Ziegel u.a. Baukeramik	1 018 729	930 001	3 220 387	28,9
2651	Zement	656 706	657 140	4 345 792	15,1
2661	Bauelemente, Gebäude a.Zement, Beton od.Kunststein, vorgefertigt	1 741 011	1 634 492	11 519 925	14,2
2663	Frischbeton (Transportbeton)	1 182 268	1 098 446	6 408 480	17,1
2664	Mörtel	591 944	609 372	2 776 254	21,9
2666	Andere Beton-, Zement- und Gipswaren	197 814	204 364	805 235	25,4
2670	Natursteinerzeugnisse a.n.g.	478 557	467 223	1 075 543	43,4
2681	Mühl-, Mahl-, Poliersteine und Schleifkörper	145 076	151 900	1 448 967	10,5
2682	Mineralerzeugnisse, a.n.g.	557 018	586 691	4 115 488	14,3
27	Eisen- und Stahlerzeugnisse, NE-Metalle und -erzeugnisse	5 211 078	5 848 294	91 601 066	6,4
2710	Roheisen und Stahl (EGKS), Ferrolegierungen (EGKS)	682 646	834 002	32 631 468	2,6
2742	Aluminium und Halbzeug daraus	1 025 660	1 167 506	13 175 627	8,9
2744	Kupfer und Halbzeug daraus	1 494 544	1 646 095	9 541 274	17,3
2745	Sonstige NE-Metalle, Halbzeug und Waren daraus	110 636	112 831	1 328 954	8,5
2751	Erzeugnisse der Eisengießereien	556 409	580 227	5 731 241	10,1
2753	Erzeugnisse der Leichtmetallgießereien	644 455	746 664	4 103 647	18,2
28	Metallerzeugnisse	13 172 959	13 774 696	113 499 342	12,1
2811	Stahl- und Leichtmetallbaukonstruktionen	3 301 346	3 657 780	19 302 327	18,9
2812	Ausbauelemente aus Stahl und Aluminium	1 070 293	1 132 526	5 604 554	20,2
2821	Tanks, Sammelbehälter u.ä., aus Eisen, Stahl oder Aluminium.....	356 341	395 909	2 529 534	15,7
2822	Heizkörper für Zentralheizungen und Kessel, Teile dafür.....	685 975	689 049	3 513 897	19,6
2830	Dampfkessel (Dampfzeuger) (o. Zentralheizkessel); Kernreaktoren.....	1 068 734	652 714	6 908 282	9,4
2840	Schmiede-, Preß-, Zieh- u. Stanzteile, gewalzte Ringe usw.....	1 214 479	1 349 077	14 317 455	9,4
2851	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung.....	542 625	609 410	5 606 458	10,9
2852	Mechanik, a.n.g.....	250 764	331 141	3 232 973	10,2
2862	Werkzeuge.....	839 732	912 210	9 235 820	9,9
2863	Schlösser und Beschläge.....	382 184	407 702	9 846 656	4,1
2872	Verpackung u.Verschlüsse a.Eisen, Stahl od.NE-Metallen.....	351 438	361 091	4 512 661	8,0
2873	Drahtwaren.....	368 623	400 776	3 555 456	11,3
2874	Schrauben, Nieten, Ketten, Federn.....	547 370	586 030	7 216 537	8,1
2875	Eisen-, Blech- und Metallwaren, a.n.g.....	1 480 245	1 521 228	12 616 426	12,1
29	Maschinen	40 881 541	44 029 923	227 858 568	19,3
2911	Verbrennungsmotoren und Turbinen	1 329 042	1 049 561	6 443 723	16,3
2912	Pumpen und Kompressoren	2 630 005	2 696 741	14 415 836	18,7
2913	Armaturen	1 168 799	1 120 244	12 964 969	8,6
2914	Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebsselemente	4 986 136	5 317 200	14 738 532	36,1
2921	Öfen und Brenner, Teile dafür	530 299	507 607	2 972 683	17,1
2922	Hebezeuge und Fördermittel	2 765 724	2 933 556	17 936 078	16,4
2923	Kälte- und lufttechnische Erzeugnisse für gewerbliche Zwecke	2 662 359	2 981 731	12 958 849	23,0
2924	Maschinen für unspezifische Verwendung, a.n.g.	4 206 778	4 347 800	21 837 238	19,9
2940	Werkzeugmaschinen, Teile dafür	3 623 002	3 822 550	25 611 558	14,9

¹⁾ Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995.

Noch: 11. Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden
1996 und 1997 nach ausgewählten Güterklassen

- Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik ¹⁾	Ausgewählte Güterabteilung, -klasse	Bayern		Deutschland	Anteil Bayerns an Deutschland 1997 in %
		1996	1997		
		Produktionswert in 1 000 DM			
2952	Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen, Teile dafür	1 043 650	935 843	9 837 860	9,5
2953	Maschinen f.das Ernährungsgewerbe und die Tabakverarbeitung	917 605	841 319	5 496 996	15,3
2954	Maschinen f.d.Textil-, Bekleidungs- u.Ledergewerbe, Teile u. Zub.dafür ..	1 495 607	1 575 452	9 779 024	16,1
2955	Maschinen f.das Papiergewerbe	368 237	436 864	4 119 584	10,6
2956	Maschinen f.d.Druckgewerbe u. sonstige Wirtschaftszweige, a.n.g.	6 643 290	8 367 270	37 639 480	22,2
2971	Elektrische Haushaltsgeräte und Teile dafür	4 913 639	5 180 080	16 393 886	31,6
2972	Nichtelektrische Heiz-, Koch-, Heißwasser- u.ä.Geräte f.den Haushalt	166 386	240 406	2 510 765	9,6
30	Büromaschinen, DV-Geräte und -einrichtungen	6 386 769	7 790 763	17 703 577	44,0
3002	Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	6 131 776	7 519 625	15 378 080	48,9
31	Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u.ä.	20 862 052	21 912 931	86 970 616	25,2
3110	Elektromotore, Generatoren, Transformatoren	4 862 138	5 046 261	16 729 735	30,2
3120	Elektrische Verteilungs- und -schalteinrichtungen	8 190 599	8 458 772	35 255 081	24,0
3130	Isolierte Elektrokabel, -leitungen und -drähte	1 341 327	1 391 503	6 632 893	21,0
3150	Elektrische Lampen und Leuchten	1 599 521	1 699 284	7 251 967	23,4
3161	Elektrische Ausrüstungen für Motoren und Fahrzeuge, a.n.g.	2 867 677	3 243 787	11 203 673	29,0
3162	Sonstige elektrische Ausrüstungen, a.n.g.	1 876 430	1 916 778	7 843 018	24,4
32	Nachrichtentechnik, Rundfunk- u.Fernsehger., elektron. Bauelem. ...	7 115 918	6 951 585	38 490 668	18,1
3210	Elektronische Bauelemente	2 329 746	2 314 459	•	•
3230	Rundfunk- und Fernsehgeräte, phono- und viedeotechnische Geräte	2 540 548	2 375 153	7 315 046	32,5
33	Med.-, meß-, steuerungs-, regelungstechn. u. opt. Erzeug., Uhren	8 695 941	9 118 142	42 521 021	21,4
3310	Medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen.....	3 418 923	3 605 850	14 814 898	24,3
3320	Meß-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumente und Vorrichtungen.....	3 715 461	4 014 144	20 023 544	20,0
3330	Industrielle Prozeßsteuerungsanlagen.....	331 431	300 557	1 643 599	18,3
3340	Optische und fotografische Geräte.....	1 116 126	1 105 224	4 979 829	22,2
3350	Uhren.....	99 824	81 024	993 609	8,2
34	Kraftwagen und Kraftwagenteile	60 406 146	65 909 604	258 760 216	25,5
3410	Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	46 182 239	50 143 576	180 134 077	27,8
3430	Teile und Zubehör für Kraftwagen und -motoren	12 179 788	13 434 424	69 190 465	19,4
35	Sonstige Fahrzeuge	4 091 499	5 005 559	29 452 587	17,0
3520	Schienenfahrzeuge	963 884	856 170	5 715 633	15,0
3530	Luft- und Raumfahrzeuge	2 590 607	3 679 719	13 059 704	28,2
3542	Fahrräder, Teile und Zubehör	219 900	161 172	1 066 665	15,1
36	Möbel, Schmuck, Musikinstr., Sportger., Spielw. u.sonst.Erzeug.	9 099 769	9 230 033	49 083 434	18,8
3611	Sitzmöbel	3 538 889	3 749 157	10 907 754	34,4
3612	Büro- und Ladenmöbel	483 605	547 698	4 810 579	11,4
3613	Holzmöbel für Küchen	585 161	554 791	6 747 008	8,2
3614	Sonstige Möbel	1 688 272	1 670 109	14 347 523	11,6
3615	Matratzen	208 112	209 787	1 459 199	14,4
3640	Sportgeräte	342 453	295 418	852 355	34,7
3650	Spielwaren	982 298	868 138	2 432 642	35,7
3662	Besen und Bürsten	209 640	213 448	959 135	22,3
3663	Sonstige Erzeugnisse, a.n.g.	896 524	933 615	4 159 645	22,4

¹⁾ Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995.

B. Baugewerbe**1. Unternehmen, Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Umsatz im Baugewerbe 1996
nach Wirtschaftszweigen (WZ 93)**

- Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten -

Wirtschaftszweig	Unternehmen	Beschäftigte Ende September	Löhne und Gehälter		Umsatz ohne Umsatz-/ Mehrwertsteuer	
			insgesamt	je Beschäftigten	insgesamt	je Beschäftigten
	Anzahl		1 000 DM	DM	1 000 DM	DM
Vorbereitende Baustellenarbeiten	61	2 104	109 498	52 043	385 807	183 368
Hoch- und Tiefbau	2 076	145 614	7 643 404	52 491	30 101 715	206 723
dar. Hoch- und Tiefbau o. a. S. ¹⁾	359	62 713	3 608 263	57 536	15 573 374	248 328
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	1 078	43 882	1 995 470	45 474	6 919 440	157 683
Kabelleitungstiefbau	127	9 040	482 709	53 397	1 621 017	179 316
Dachdeckerei	129	5 160	241 772	46 855	861 862	167 028
Zimmerei, Ingenieurholzbau	136	5 098	240 548	47 185	888 524	174 289
Straßenbau u. Eisenbahnoberbau	175	13 251	686 750	51 826	2 616 846	197 483
Vorber. Baustellenarb., Hoch- und Tiefbau 1996	2 137	147 718	7 752 902	52 484	30 487 522	206 390
1995	2 356	171 348	9 026 775	52 680	34 571 065	201 759
Bauinstallation	969	46 627	2 093 976	44 909	7 232 262	155 109
dar. Elektroinstallation	330	15 643	617 643	39 484	1 952 694	124 829
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	196	8 819	395 833	44 884	1 343 732	152 368
Installation von Heizungen u. ä.	362	17 267	800 512	46 361	2 831 527	163 985
Sonstiges Baugewerbe	573	19 860	877 861	44 202	2 685 093	135 201
dar. Stukkateurgewerbe	110	4 142	197 217	47 614	598 218	144 427
Maler- und Lackierergewerbe	260	9 072	372 755	41 089	920 460	101 462
Bauinstallation und sonst. Baugewerbe 1996	1 542	66 487	2 971 837	44 698	9 917 355	149 162
1995	1 637	70 193	3 109 487	44 299	10 337 930	147 279
Baugewerbe insgesamt 1996	3 679	214 205	10 724 739	50 068	40 404 877	188 627
1995	3 993	241 541	12 136 262	50 245	44 908 995	185 927

¹⁾ Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt.**2. Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe 1996 nach Wirtschaftszweigen (WZ 93)**

- Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten -

Wirtschaftszweig	Unternehmen		Bruttoanlageinvestitionen						Aufwen- dungen für gemietete und ge- pachtete Sach- anlagen
	ins- gesamt	darunter mit Investi- tionen	ins- gesamt	davon			und zwar		
				bebaute Grund- stücke und Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	Bauge- räte, Maschi- nen usw.	selbst- erstellte Anlagen	je Beschäf- tigten	
Vorbereitende Baustellenarbeiten	61	52	34 024	3 034	834	30 156	426	16 171	15 373
Hoch- und Tiefbau	2 076	1 746	896 419	204 249	40 855	651 315	108 462	6 156	781 247
dar. Hoch- und Tiefbau o. a. S. ¹⁾	359	303	409 662	103 106	10 967	295 589	68 808	6 532	407 803
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	1 078	912	223 499	59 508	27 344	136 647	28 033	5 093	109 922
Kabelleitungstiefbau	127	99	52 048	7 939	276	43 833	1 654	5 758	53 671
Dachdeckerei	129	109	18 249	2 672	686	14 891	141	3 537	17 186
Zimmerei, Ingenieurholzbau	136	111	36 171	12 213	139	23 819	3 876	7 095	17 702
Straßenbau u. Eisenbahnoberbau	175	152	89 435	10 932	1 134	77 369	5 598	6 749	102 408
Vorber. Baustellenarb., Hoch- und Tiefbau 1996	2 137	1 798	930 443	207 283	41 689	681 471	108 888	6 299	796 620
1995	2 356	2 085	1 248 584	284 068	51 208	913 308	155 114	7 287	896 234
Bauinstallation	969	837	149 618	48 408	1 460	99 750	10 862	3 209	117 336
dar. Elektroinstallation	330	281	38 004	6 955	255	30 794	2 157	2 429	28 923
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	196	171	31 321	12 652	184	18 485	3 564	3 552	20 891
Installation von Heizungen u. ä.	362	312	49 442	11 151	1 021	37 270	4 941	2 863	44 054
Sonstiges Baugewerbe	573	471	65 886	20 688	1 239	43 959	1 980	3 318	59 421
dar. Stukkateurgewerbe	110	94	13 088	4 129	291	8 668	433	3 160	12 271
Maler- und Lackierergewerbe	260	210	17 055	2 614	42	14 399	525	1 880	22 707
Bauinstallation und sonst. Baugewerbe 1996	1 542	1 308	215 504	69 096	2 699	143 709	12 842	3 241	176 757
1995	1 637	1 414	244 666	70 358	4 344	169 964	5 689	3 486	173 342
Baugewerbe insgesamt 1996	3 679	3 106	1 145 947	276 379	44 388	825 180	121 730	5 350	973 377
1995	3 993	3 499	1 493 250	354 426	55 552	1 083 272	160 803	6 182	1 069 576

¹⁾ Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

3. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden sowie Löhne und Gehälter in den Wirtschaftsgruppen Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe) Ende Juni 1996 und 1997

Merkmal	1996	1997	Ver- änderung 1997 gegenüber 1996 in %	1997 entfielen auf Betriebe mit ... Beschäftigten			
				1 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 oder mehr
Betriebe							
Vorbereitende Baustellenarbeiten	1 954	1 870	- 4,3	1 809	55	3	3
dar. Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe	158	136	- 13,9	127	8	-	1
Erdbewegungsarbeiten sowie Landeskulturbau	1 784	1 721	- 3,5	1 676	44	-	1
Hoch- und Tiefbau	13 840	13 664	- 1,3	11 602	1 445	377	240
dar. Hoch- und Tiefbau o. a. S. ¹⁾	476	421	- 11,6	53	121	114	133
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	4 807	4 646	- 3,3	3 620	853	139	34
Kabelleitungstiefbau, Kanalbau	315	323	2,5	201	75	24	23
Dachdeckerei	810	839	3,6	714	106	14	5
Zimmerei, Ingenieurholzbau	2 528	2 602	2,9	2 452	137	9	4
Straßenbau u. Eisenbahnoberbau	533	521	- 2,3	346	96	50	29
Sonstiger Tiefbau und sonstiger Spezialbau	163	243	49,1	203	25	10	5
Betriebe insgesamt	15 794	15 534	- 1,6	13 411	1 500	380	243
Beschäftigte							
Vorbereitende Baustellenarbeiten	8 495	8 189	- 3,6	5 950	1 506	205	528
dar. Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe	1 082	1 072	- 0,9	531	•	-	•
Erdbewegungsarbeiten sowie Landeskulturbau	7 025	6 672	- 5,0	5 378	•	-	•
Hoch- und Tiefbau	207 417	190 534	- 8,1	64 965	42 838	25 878	56 853
dar. Hoch- und Tiefbau o. a. S. ¹⁾	57 761	49 365	- 14,5	576	4 063	8 075	36 651
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	74 296	67 926	- 8,6	28 349	24 900	9 249	5 428
Kabelleitungstiefbau, Kanalbau	10 255	9 917	- 3,3	1 839	2 394	1 631	4 053
Dachdeckerei	10 390	10 249	- 1,4	5 624	3 006	921	698
Zimmerei, Ingenieurholzbau	20 328	20 471	0,7	15 403	3 763	543	762
Straßenbau u. Eisenbahnoberbau	16 325	14 931	- 8,5	2 576	2 947	3 612	5 796
Sonstiger Tiefbau und sonstiger Spezialbau	2 920	3 552	21,6	1 172	802	617	961
Beschäftigte insgesamt	215 912	198 723	- 8,0	70 915	44 344	26 083	57 381
dar. ausländische Arbeitnehmer	19 511	15 609	- 20,0	3 971	3 292	2 449	5 897
dav. tätige Inhaber und Mitinhaber	12 286	12 026	- 2,1	10 927	742	193	164
unbezahlt mithelfende Familienangehörige	1 291	1 270	- 1,6	1 219	47	3	1
kaufmännische Angestellte einschl. Auszubildende	21 439	20 499	- 4,4	8 090	4 402	2 123	5 884
technische Angestellte einschl. Auszubildende	14 366	13 097	- 8,8	2 209	1 829	1 820	7 239
angestelltenversicherungspflichtige Poliere	5 180	4 845	- 6,5	1 431	800	666	1 948
Werkpoliere, Bauvorarbeiter	17 246	15 982	- 7,3	3 167	3 936	2 592	6 287
Facharbeiter	96 103	86 828	- 9,7	28 567	21 049	12 221	24 991
Fachwerker und Werker	36 237	32 755	- 9,6	11 235	8 211	4 956	8 353
gewerblich Auszubildende, Umschüler u. ä.	11 764	11 421	- 2,9	4 070	3 328	1 509	2 514
Geleistete Arbeitsstunden in 1 000							
Vorbereitende Baustellenarbeiten	970	956	- 1,4	667	204	18	67
dar. Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe	119	134	12,6	61	•	-	•
Erdbewegungsarbeiten sowie Landeskulturbau	819	782	- 4,5	600	•	-	•
Hoch- und Tiefbau	22 321	22 450	0,6	7 283	5 240	3 234	6 692
dar. Hoch- und Tiefbau o. a. S. ¹⁾	6 015	5 815	- 3,3	70	489	977	4 279
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	8 028	8 034	0,1	3 215	3 028	1 142	650
Kabelleitungstiefbau, Kanalbau	1 174	1 267	7,9	231	323	212	501
Dachdeckerei	1 110	1 166	5,0	636	347	105	77
Zimmerei, Ingenieurholzbau	2 117	2 268	7,1	1 681	440	65	82
Straßenbau u. Eisenbahnoberbau	2 014	2 032	0,9	316	398	513	805
Sonstiger Tiefbau und sonstiger Spezialbau	330	414	25,5	136	103	75	101
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	23 291	23 406	0,5	7 950	5 444	3 252	6 760
Löhne und Gehälter in 1 000 DM							
Vorbereitende Baustellenarbeiten	24 956	24 281	- 2,7	14 550	6 623	1 112	1 995
Hoch- und Tiefbau	820 619	778 781	- 5,1	201 915	176 091	117 089	283 686
Löhne und Gehälter insgesamt	845 575	803 062	- 5,0	216 466	182 714	118 201	285 683

¹⁾ Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

4. Betriebe, Beschäftigte, Löhne und Gehälter, geleistete Arbeitsstunden und Umsatz in den Wirtschaftsgruppen Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe) 1996 und 1997 nach Wirtschaftszweigen (WZ 93)

- Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten -

Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Löhne und Gehälter	Geleistete Arbeits- stunden	Umsatz ohne Umsatz-/ Mehrwert- steuer	dar. bauge- werblicher Umsatz
	Jahresdurchschnitt		1 000 DM	1 000 Std.	1 000 DM	
1996						
Vorbereitende Baustellenarbeiten	60	2 142	114 415	3 057	378 769	366 413
dar. Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe	8	419	20 007	629	61 394	60 448
Erdbewegungsarbeiten	46	1 339	74 916	2 014	251 115	240 430
Hoch- und Tiefbau	2 365	135 477	7 454 569	159 194	25 459 810	24 866 063
dar. Hoch- und Tiefbau o. a. S. ¹⁾	421	55 112	3 131 623	61 794	11 070 415	10 779 483
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	1 211	42 709	2 147 353	51 129	6 827 953	6 642 856
Kabelleitungstiefbau	144	8 185	467 909	9 832	1 348 720	1 335 852
Zimmerei, Ingenieurholzbau	144	4 747	245 465	5 863	925 857	909 841
Straßenbau u. Eisenbahnoberbau	203	12 932	765 235	16 780	2 607 971	2 583 174
Insgesamt	2 425	137 619	7 568 984	162 251	25 838 579	25 252 476
1997						
Vorbereitende Baustellenarbeiten	62	2 072	109 396	2 870	389 201	372 654
dar. Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe	8	447	21 405	673	66 586	66 025
Erdbewegungsarbeiten	47	1 245	67 488	1 783	239 805	224 614
Hoch- und Tiefbau	2 160	119 580	6 720 748	147 161	24 279 170	23 728 325
dar. Hoch- und Tiefbau o. a. S. ¹⁾	390	47 453	2 778 543	57 484	10 486 052	10 197 431
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	1 089	37 486	1 921 698	46 271	6 419 043	6 272 553
Kabelleitungstiefbau	131	7 535	438 887	9 818	1 420 687	1 408 747
Zimmerei, Ingenieurholzbau	143	4 757	240 090	5 974	951 798	915 925
Straßenbau u. Eisenbahnoberbau	183	11 424	694 892	15 403	2 306 856	2 277 615
Insgesamt	2 222	121 652	6 830 144	150 031	24 668 371	24 100 979

¹⁾ Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

5. Auftragseingänge und Auftragsbestände der Betriebe in den Wirtschaftsgruppen Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe) 1996 und 1997

- Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten -

- Wertindex 1995 = 100 -

Zeit	Bauhaupt- gewerbe ins- gesamt	Hochbau					Tiefbau				
		ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon			
			Woh- nungs- bau	gewerb- licher Bau ¹⁾	für Unter- nehmen der Bahn und Post	für Gebiets- körper- schaften ²⁾		Straßen- bau	gewerb- licher Bau	für Unter- nehmen der Bahn und Post	für Gebiets- körper- schaften ²⁾
Auftragseingänge											
1996 MD	91,3	90,3	96,4	87,1	76,3	83,0	93,1	91,9	91,2	160,6	89,1
1997 MD	88,3	85,8	92,3	78,4	107,7	85,8	93,0	93,8	104,2	119,6	85,8
1997 Januar	64,9	71,0	86,0	59,2	99,8	58,1	53,4	26,5	60,4	132,8	63,5
Februar	73,1	78,3	74,6	64,8	568,0	81,2	63,1	35,8	74,5	161,0	70,2
März	100,7	105,7	99,4	108,8	116,1	114,2	91,3	79,4	87,8	61,0	103,8
April	89,0	81,8	90,6	75,6	5,6	81,5	102,5	117,1	93,5	122,3	93,8
Mai	94,3	89,9	94,3	87,1	11,9	92,9	102,6	103,4	104,8	131,8	98,7
Juni	104,1	94,8	104,9	76,5	311,6	97,8	121,8	125,8	183,8	107,3	96,0
Juli	101,8	92,3	105,4	78,1	11,8	103,1	119,8	139,4	172,2	140,4	83,6
August	88,4	80,6	82,5	84,4	26,6	69,2	103,3	102,4	131,2	195,6	85,5
September	105,9	101,3	106,0	81,8	57,5	149,3	114,7	156,7	85,6	144,4	93,3
Oktober	94,0	90,7	104,9	79,6	63,5	84,2	100,3	114,7	108,5	84,9	88,0
November	72,6	68,9	80,6	65,2	11,5	50,6	79,7	80,2	76,9	46,8	83,2
Dezember	70,4	74,0	78,7	80,4	8,2	47,5	63,5	44,8	71,3	106,2	70,5
Auftragsbestände (jeweils Ende des Vierteljahres)											
1996 VjD	90,4	89,9	85,0	93,3	109,8	90,9	91,3	96,9	103,5	100,2	85,5
1997 VjD	76,7	74,9	72,4	70,6	155,3	87,4	80,2	93,1	87,7	139,3	69,6
1997 1. Vj	81,4	79,2	77,4	75,2	168,0	88,4	85,4	95,5	79,2	139,8	79,6
2. Vj	80,4	78,4	76,1	73,8	182,8	89,2	84,2	103,2	86,9	160,1	71,3
3. Vj	77,5	73,8	69,1	69,5	159,7	92,0	84,2	99,1	99,0	135,4	71,5
4. Vj	67,6	68,0	67,1	63,7	110,7	80,0	66,9	74,7	85,4	122,0	56,0

¹⁾ Einschl. landwirtschaftlicher Bau. - ²⁾ Einschl. Organisationen ohne Erwerbszweck sowie sonstige öffentliche Auftraggeber.

6. Betriebe, Beschäftigte, Löhne, Gehälter, geleistete Arbeitsstunden und Umsatz in den Wirtschaftsgruppen Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe (Ausbaugewerbe) 1997 nach Wirtschaftszweigen (WZ 93)

- Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten -

Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Löhne	Gehälter	Geleistete Arbeitsstunden	Umsatz ohne Umsatz-/Mehrwertsteuer	dar. ausbaugewerbl. Umsatz
	Jahresdurchschnitt		1 000 DM		1 000 Std.	1 000 DM	
Bauinstallation	984	44 903	1 476 359	666 430	53 328	7 756 544	7 488 302
dar. Elektroinstallation	333	15 812	521 667	175 908	19 952	2 284 993	2 108 465
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	185	7 085	234 203	87 363	8 462	1 066 490	1 046 090
Installation von Heizungen u. ä.	378	17 575	552 089	309 843	19 723	3 382 997	3 322 019
Sonstiges Baugewerbe	536	17 376	647 721	185 735	22 469	2 437 444	2 316 390
dar. Stukkateurgewerbe	100	3 511	140 134	36 202	4 201	467 350	465 020
Bauschreinerei	50	1 555	47 151	19 620	1 881	244 970	238 408
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	68	1 979	76 800	24 719	2 703	359 104	302 141
Estrichlegerei	34	1 180	41 873	20 789	1 368	225 567	221 299
Sonst. Fußbodenlegerei u. -kleberei	14	343	11 448	7 480	365	97 433	91 344
Maler- und Lackierergewerbe	243	8 014	303 495	65 668	10 937	894 761	859 965
Glasergerbe	20	633	20 720	9 007	817	117 286	110 192
Insgesamt	1 520	62 279	2 124 079	852 165	75 797	10 193 988	9 804 692

7. Betriebe und Beschäftigte in den Wirtschaftsgruppen Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe (Ausbaugewerbe) Ende Juni 1996 und 1997 nach Wirtschaftszweigen (WZ 93)

- Betriebe von Unternehmen mit 10 oder mehr Beschäftigten -

Wirtschaftszweig	1996	1997	Veränderung 1997 gegenüber 1996 in %	Betriebe mit ... Beschäftigten			
				1996		1997	
				unter 20	20 oder mehr	unter 20	20 oder mehr
Betriebe							
Bauinstallation	2 162	2 561	18,5	1 257	905	1 609	952
dav. Elektroinstallation	719	896	24,6	428	291	569	327
Abdämmung gegen Kälte, Wärme, Schall usw.	156	152	- 2,6	83	73	76	76
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	498	600	20,5	329	169	419	181
Installation von Heizungen u. ä.	772	889	15,2	409	363	530	359
Sonstige Bauinstallation	17	24	41,2	8	9	15	9
Sonstiges Baugewerbe	1 555	1 746	12,3	1 050	505	1 233	513
dar. Stukkateurgewerbe	282	275	- 2,5	182	100	169	106
Bauschreinerei	140	188	34,3	95	45	136	52
Estrichlegerei	81	81	-	47	34	50	31
Maler- und Lackierergewerbe	713	769	7,9	481	232	546	223
Glasergererbe	61	77	26,2	42	19	57	20
Insgesamt	3 717	4 307	15,9	2 307	1 410	2 842	1 465
Beschäftigte							
Bauinstallation	61 395	65 876	7,3	17 014	44 381	21 216	44 660
dav. Elektroinstallation	20 698	23 098	11,6	5 560	15 138	7 205	15 893
Abdämmung gegen Kälte, Wärme, Schall usw.	4 660	4 669	0,2	1 165	3 495	1 040	3 629
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	11 488	12 764	11,1	4 542	6 946	5 547	7 217
Installation von Heizungen u. ä.	23 177	24 304	4,9	5 634	17 543	7 213	17 091
Sonstige Bauinstallation	1 372	1 041	- 24,1	113	1 259	211	830
Sonstiges Baugewerbe	32 328	34 202	5,8	14 287	18 041	16 474	17 728
dar. Stukkateurgewerbe	6 376	6 040	- 5,3	2 491	3 885	2 313	3 727
Bauschreinerei	2 656	3 485	31,2	1 293	1 363	1 822	1 663
Estrichlegerei	2 025	1 867	- 7,8	653	1 372	678	1 189
Maler- und Lackierergewerbe	15 026	15 369	2,3	6 533	8 493	7 329	8 040
Glasergererbe	1 157	1 377	19,0	559	598	732	645
Insgesamt	93 723	100 078	6,8	31 301	62 422	37 690	62 388

C. Energieversorgung**1. Struktur des Energieverbrauchs seit 1994**

Energieverbrauch	1994		1995		1996	
	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE
Primärenergieverbrauch	1 875 001	63 972	1 952 962	66 639	2 020 547	68 941
Verbrauch und Verluste im Energiesektor für den Umwandlungsprozeß, statistische Differenzen	489 595	16 688	511 258	17 444	525 213	17 920
Nichtenergetischer Verbrauch	108 923	3 717	104 757	3 575	104 364	3 561
Endenergieverbrauch	1 276 483	43 567	1 336 947	45 620	1 390 970	47 460
dav. Bergbau u. Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	298 237	10 181	270 504	9 232	265 297	9 053
dar. Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	142 036	4 849	.	.	.	.
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	55 479	1 894	.	.	.	.
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	54 039	1 845	.	.	.	.
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	32 128	1 097	.	.	.	.
Haushalte und sonstige Kleinverbraucher	568 468	19 403	646 828	22 071	696 950	23 780
Verkehr	409 778	13 983	419 615	14 317	428 723	14 627

2. Primärenergieverbrauch seit 1994 nach Energieträgern und deren Herkunft

Energieherkunft Energieträger	1994		1995		1996	
	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE
Gewinnung in Bayern	77 722	2 652	138 802	4 738	118 329	4 037
dav. Wasserkraft für Stromerzeugung	43 038	1 469	47 205	1 611	42 858	1 462
Müll	12 825	438	21 871	746	22 529	769
Brennholz ¹⁾	13 793	471	41 905	1 430	42 726	1 458
Erd- und Erdölgas, Klärgas	4 527	154	5 854	201	4 416	150
Erdöl (roh)	3 239	110	18 913	645	2 095	71
Rohbraunkohle	300	10	343	12	364	12
sonstige	-	-	2 711	93	3 341	115
Bezüge und Lieferungen (Austauschsaldo)²⁾	1 797 279	61 320	1 814 160	61 901	1 902 218	64 904
dav. Mineralöle	917 026	31 283	884 181	30 169	932 408	31 814
dav. Erdöl (roh)	879 718	30 011	798 596	27 249	851 281	29 046
Motorenbenzin	11 976	409	17 809	608	24 994	853
Dieselkraftstoff	15 288	521	35 786	1 221	32 787	1 118
Heizöle	10 142	346	39 271	1 340	27 095	925
Flüssiggas	- 8 994	- 307	- 11 645	- 397	- 10 912	- 372
sonstige Mineralölprodukte ³⁾	8 896	303	4 364	148	7 163	244
Kernbrennstoffe ⁴⁾	477 373	16 288	502 506	17 146	504 719	17 221
Erd- und Erdölgas	268 802	9 173	294 147	10 036	317 459	10 832
Steinkohlen	93 400	3 188	99 276	3 388	109 470	3 735
dav. Kohle	82 286	2 808	87 244	2 977	100 061	3 414
Briketts, Koks	11 114	380	12 032	411	9 409	321
Braunkohlen	40 678	1 388	34 050	1 162	38 162	1 302
dav. Hartbraunkohle	31 764	1 084	25 844	882	28 832	984
Briketts, Schmelzkoks, Trockenkohle	8 914	304	8 206	280	9 330	318
Insgesamt	1 875 001	63 972	1 952 962	66 639	2 020 547	68 941

¹⁾ Ab 1995 vollständigerer Nachweis. - ²⁾ Einschl. Bestandsveränderungen. - ³⁾ Flugturbinenkraftstoff, Petrolkoks, Raffineriegas, Rohbenzin, andere Mineralölprodukte. - ⁴⁾ Einschl. Stromauschsaldo.

3. Endenergieverbrauch seit 1994 nach Energieträgern

Energieträger	1994		1995		1996	
	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE
Mineralölprodukte	728 665	24 862	725 947	24 769	752 334	25 670
dav. Heizöl leicht	271 647	9 268	263 705	8 998	294 516	10 049
Motorenbenzin	220 153	7 513	222 505	7 592	221 852	7 570
Dieselkraftstoff	187 432	6 395	192 246	6 559	191 000	6 517
Flugturbinenkraftstoff	28 062	957	25 628	874	25 069	855
Heizöl schwer	18 792	641	19 102	652	16 795	573
Petrolkoks	2 579	88	2 761	94	3 102	106
Gase	253 989	8 668	274 815	9 379	300 639	10 258
dar. Erd- und Erdölgas	233 798	7 978	256 609	8 756	281 243	9 596
Flüssiggas	18 860	644	16 754	572	18 165	620
Strom	222 933	7 617	238 916	8 152	238 144	8 125
Fernwärme, Holz	40 258	1 373	66 498	2 269	68 888	2 350
Steinkohlen	21 658	740	21 924	749	20 450	698
Braunkohlen	8 980	306	8 003	273	9 579	327
Sonstige	-	-	844	29	936	32
Insgesamt	1 276 483	43 567	1 336 947	45 620	1 390 970	47 460

4. Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 1997

Hauptbeteiligter Wirtschaftsbereich	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Löhne und Gehälter		
		insgesamt	davon			insgesamt	davon	
			Arbeiter	Angestellte			Löhne	Gehälter
	Monatsdurchschnitt					1 000 Std.	1 000 DM	
Elektrizitätsversorgung	161	33 964	16 597	17 367	26 455	2 419 026	1 029 591	1 389 435
Gasversorgung	36	2 569	964	1 605	1 497	198 073	58 547	139 526
Wasserversorgung	31	1 699	872	827	1 422	104 026	47 835	56 191
Fernwärmeversorgung	9	110	86	24	143	7 570	5 568	2 002
Insgesamt 1997	237	38 342	18 519	19 823	29 517	2 728 695	1 141 541	1 587 154
1996	234	39 422	19 285	20 137	30 640	2 771 157	1 174 249	1 596 908
1995	242	40 478	20 178	20 300	32 162	2 754 543	1 190 179	1 564 364

5. Kohleversorgung seit 1994

Aufkommen Verwendung	1994		1995		1996	
	1 000 t	TJ	1 000 t	TJ	1 000 t	TJ
Braunkohle aus bayerischen Vorkommen	51	300	58	343	62	364
Bezüge von anderen Ländern	5 742	137 311	5 496	130 273	5 441	128 879
dav. Steinkohlen	3 461	99 685	3 297	95 192	3 183	92 192
dav. aus anderen Bundesländern	2 692	77 532	2 576	74 391	1 773	51 325
dem Ausland	769	22 153	721	20 801	1 410	40 867
Braunkohlen	2 281	37 626	2 199	35 081	2 258	36 687
dav. aus anderen Bundesländern	374	7 775	291	6 045	318	6 543
dem Ausland	1 907	29 851	1 908	29 036	1 940	30 144
Bestandsveränderung	- 17	- 3 233	68	3 053	695	18 753
Aufkommen bzw. Verwendung insgesamt	5 776	134 378	5 622	133 669	6 198	147 996
dar. verwendet als						
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	2 874	82 807	3 026	87 558	3 478	100 425
Hartbraunkohle	2 052	31 764	1 734	25 844	1 890	28 832
dav. verbraucht in/im						
Elektrizitäts- und Fernheizwerken	4 418	99 527	4 250	98 242	4 828	113 439
Verarbeitenden Gewerbe ¹⁾	1 083	28 122	1 012	26 811	932	24 300
Haushalten und bei sonstigen Kleinverbrauchern	275	6 729	360	8 616	438	10 257

¹⁾ sowie im Bergbau und bei der Gewinnung von Steinen und Erden.

6. Mineralölversorgung seit 1994

Aufkommen Verwendung	1994		1995		1996	
	1 000 t	TJ	1 000 t	TJ	1 000 t	TJ
Raffinerieeinsatz¹⁾	21 134	900 951	19 502	832 846	20 338	869 733
dav. Rohöl aus bayerischen Vorkommen	76	3 239	443	18 913	49	2 095
Rohölbezüge von anderen Ländern	19 163	816 765	17 691	755 264	18 733	800 836
Halbfabrikate	1 895	80 947	1 368	58 669	1 556	66 802
Raffinerieproduktion	21 087	900 711	19 433	831 725	20 252	866 354
dar. Heizöl leicht	5 802	247 774	4 999	213 622	5 762	246 227
Motorenbenzin	4 781	208 177	4 701	204 696	4 521	196 858
Dieselmotorenstoff	4 043	172 656	3 652	156 890	3 692	158 608
Heizöl schwer	1 316	53 997	1 192	48 344	1 340	54 423
Bezüge und Lieferungen von Fertigprodukten						
(Austauschsaldo)	901	37 308	2 026	85 585	1 894	81 127
dav. Heizöl leicht	666	28 442	1 329	56 792	1 248	53 331
Motorenbenzin	275	11 976	409	17 809	574	24 994
Dieselmotorenstoff	358	15 288	833	35 786	763	32 787
Heizöl schwer	- 446	- 18 300	- 432	- 17 521	- 646	- 26 236
sonstige Fertigprodukte	48	- 98	- 113	- 7 281	- 45	- 3 749
Fackelverluste	-	-	-	-	88	4 066
Aufkommen bzw. Verwendung insgesamt	21 988	938 019	21 459	917 310	22 058	943 415
Eigenverbrauch der Raffinerien	1 464	62 430	1 348	56 567	1 367	57 323
Nutzbarer Verbrauch	20 524	875 589	20 111	860 743	20 691	886 092
dav. nichtenergetischer Verbrauch	2 569	106 357	2 425	101 205	2 418	101 426
dar. Rohbenzin	944	41 105	939	41 316	1 063	46 772
energetischer Verbrauch	17 955	769 232	17 686	759 538	18 273	784 666
dar. Heizöl	7 215	306 814	6 943	295 252	7 566	322 099
dav. Verarbeitendes Gewerbe ²⁾	1 084	45 455	1 087	45 399	1 041	43 583
Haushalte und sonstige Kleinverbraucher	5 803	247 804	5 614	239 896	6 319	270 022
Kraftwerke	328	13 555	242	9 957	206	8 494
Motorenbenzin	5 056	220 153	5 110	222 505	5 095	221 852
Dieselmotorenstoff	4 401	187 945	4 485	192 676	4 455	191 395

¹⁾ Einschl. Verluste, Bewertungsdifferenzen. - ²⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

7. Gasversorgung seit 1995

Aufkommen Verwendung	1995		1996		1997	
	Mill. m³	TJ ¹⁾	Mill. m³	TJ ¹⁾	Mill. m³	TJ ¹⁾
Stadtgas erzeugung	0,9	28	1,9	60	0,7	23
Erdgas aus bayerischen Vorkommen	85,0	2 706	28,0	889	22,1	700
Klärgas	0,5	17	0,8	25	0,6	18
Erdgasbezüge und -lieferungen (Austauschsaldo)	9 130,0	289 720	10 034,5r	318 454r	9 673,5	306 999
Speicherentnahme und -einspeisung (Saldo)	139,3	4 422	- 31,9	- 1 012	- 57,8	- 1 836
Aufkommen insgesamt²⁾	9 355,7	296 893	10 033,3r	318 416r	9 639,1	305 904
Nutzbarer Verbrauch	9 350,6	296 700	9 952,8	315 862	9 679,0	307 173
dav. Verarbeitendes Gewerbe ³⁾	3 126,3	99 218	3 102,5	98 461	3 241,1	102 858
Haushalte	2 741,4	87 002	3 079,5	97 731	2 658,3	84 363
Elektrizitäts- und Fernheizwerke	526,3	16 704	573,8	18 210	431,2	13 684
Öffentliche Einrichtungen	560,0	17 767	594,9	18 880	583,2	18 509
Handel und Gewerbe	503,5	15 978	555,3	17 623	527,5	16 742
Heizwerke und Heizzentralen	259,0	8 223	246,5	7 823	228,1	7 240
sonstige Verbraucher	1 634,1	51 808	1 800,3	57 134	2 009,6	63 777

¹⁾ Einheitlicher Umrechnungsfaktor von Mill. m³ in Terajoule ist der untere Heizwert des Gases (31,736 TJ/ Mill. m³). - ²⁾ Einschl. Verluste, Eigenverbrauch der Gaswerke. - ³⁾ Einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

8. Elektrizitätsversorgung seit 1995

Aufkommen Verwendung	1995		1996		1997	
	Mill. kWh	TJ ¹⁾	Mill. kWh	TJ ¹⁾	Mill. kWh	TJ ¹⁾
Erzeugung						
der öffentlichen Kraftwerke	70 008	252 030	70 597	254 148	70 033	252 120
dav. aus Wärmekraft	59 099	212 755	60 703	218 531	60 533	217 921
dav. aus Kernenergie	46 809	168 511	46 869	168 727	47 684	171 662
Steinkohlen	6 934	24 961	8 149	29 338	7 543	27 157
Braunkohlen	2 680	9 648	3 009	10 830	2 954	10 634
Heizöl ²⁾	859	3 091	710	2 557	650	2 340
Erdgas	1 038	3 738	1 166	4 197	815	2 934
Müll	779	2 806	800	2 882	883	3 180
Biomasse	-	-	-	-	4	14
Wasserkraft	10 909	39 275	9 894	35 617	9 500	34 199
im Verarbeitenden Gewerbe ^{3,4)}	4 495	16 180	4 470	16 093	4 997	17 990
dav. aus Wärmekraft	3 278	11 801	3 292	11 851	3 850	13 861
Wasserkraft	1 217	4 379	1 178	4 242	1 147	4 129
der Deutschen Bahn AG	1 404	5 055	1 259	4 533	1 126	4 053
dav. aus Wärmekraft	14	52	4	16	-	-
Wasserkraft	1 390	5 003	1 255	4 517	1 126	4 053
Erzeugung insgesamt	75 907	273 265	76 326	274 774	76 156	274 163
dav. aus Wärmekraft	62 391	224 608	63 999	230 398	64 383	231 782
Wasserkraft	13 516	48 657	12 327	44 376	11 773	42 381
Bezüge und Lieferungen (Austauschsaldo)	- 2 258	- 8 129	- 1 825	- 6 570	- 1 385	- 4 986
Aufkommen bzw. Verwendung insgesamt	73 649	265 136	74 501	268 204	74 771	269 177
Eigenverbrauch der Kraftwerke	4 027	14 497	4 022	14 479	4 115	14 813
Pumpstromverbrauch	544	1 957	571	2 054	511	1 839
Statistische Differenzen	1 545	5 563	2 880	10 371	2 664	9 592
Nutzbarer Verbrauch	67 533	243 119	67 028	241 300	67 481	242 933
dav. Verarbeitendes Gewerbe ⁴⁾	28 069	101 048	26 254	94 516	26 755	96 316
Haushalte	17 735	63 848	18 365	66 114	18 039	64 940
Handel und Gewerbe	9 165	32 995	9 332	33 597	9 743	35 075
Öffentliche Einrichtungen	5 904	21 253	6 050	21 781	6 062	21 824
Deutsche Bahn AG und sonstiger Verkehr	2 921	10 517	2 911	10 478	2 752	9 908
Landwirtschaft	2 020	7 270	2 085	7 504	2 046	7 366
sonstige Kleinverbraucher	1 719	6 188	2 031	7 310	2 084	7 504

¹⁾ Einheitlicher Umrechnungsfaktor von Mill. kWh in Terajoule ist der Heizwert des Stroms beim Verbrauch (3,6 TJ/ Mill. kWh). - ²⁾ Einschl. Raffineriegas und Dieselmotortreibstoff. - ³⁾ Einschl. Betriebe mit weniger als 20 Beschäftigten. - ⁴⁾ Einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

9. Elektrizitätserzeugung der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau sowie Gewinnung von Steinen und Erden 1995 und 1996 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen

Nr.der Klassi- fika- tion ¹⁾	Abschnitt Ausgewählte Abteilung	Betriebe ²⁾ mit Stromerzeu- gungsanlagen	Elektrizitäts- erzeugung insgesamt	davon aus				
		Kohlen		Heizölen	Gasen	Wasser- kraft	sonstigen Energie- trägern	
		Anzahl	Mill. kWh					
1995								
C	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	6	32,5	-	2,1	13,7	16,7	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	97	3 579,6	328,1	327,5	1 846,0	726,0	352,0
15	Ernährungsgewerbe	17	247,5	84,3	89,8	56,4	14,5	2,5
17	Textilgewerbe	9	82,7	12,9	2,7	20,6	46,5	-
21	Papiergewerbe	17	1 219,6	211,7	110,2	655,7	98,6	143,4
24	Chemische Industrie	15	1 467,0	-	15,7	900,8	523,1	27,4
	Übrige Wirtschaftsbereiche	39	562,8	19,2	109,1	212,5	43,3	178,7
	Insgesamt	103	3 612,1	328,1	329,6	1 859,7	742,7	352,0
1996								
C	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	6	29,6	-	2,0	12,9	14,7	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	95	3 226,1	302,5	304,3	1 552,1	701,4	365,8
15	Ernährungsgewerbe	17	257,5	58,7	82,3	97,6	15,2	3,7
17	Textilgewerbe	8	60,0	12,8	1,3	2,0	43,9	-
21	Papiergewerbe	17	1 205,7	216,6	115,3	630,0	105,0	138,8
24	Chemische Industrie	14	1 140,1	-	15,1	608,6	498,0	18,4
	Übrige Wirtschaftsbereiche	39	562,8	14,4	90,3	213,9	39,3	204,9
	Insgesamt	101	3 255,7	302,5	306,3	1 565,0	716,1	365,8

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1993). - ²⁾ Betriebe mit einer Elektrizitätserzeugung von mindestens 100 000 kWh.

10. Energieverbrauch im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau sowie Gewinnung von Steinen und Erden 1997 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen

- Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Abschnitt Ausgewählte Abteilung Hauptgruppe	Energieverbrauch ²⁾				
		insgesamt	Kohle	Heizöl	Gas	Strom
		1 000 MJ				
C	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	4 666 257	•	•	1 359 227	1 233 701
D	Verarbeitendes Gewerbe	281 780 535	•	•	112 518 081	95 606 956
15	Ernährungsgewerbe	31 518 100	•	•	13 578 111	6 837 435
17	Textilgewerbe	6 811 691	•	•	3 131 728	2 331 944
18	Bekleidungsgewerbe	875 288	-	329 597	296 324	249 367
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	4 507 262	-	2 159 443	530 685	1 817 134
21	Papiergewerbe	36 669 153	5 132 946	3 214 426	16 424 271	11 897 510
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	3 540 106	-	267 549	1 405 697	1 866 860
24	Chemische Industrie	43 835 321	•	•	19 924 791	18 838 093
25	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	11 077 794	•	•	3 315 832	6 299 064
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	57 975 033	14 344 479	8 918 565	26 168 712	8 543 277
28	H.v. Metallerzeugnissen	5 636 027	•	•	1 621 527	2 641 365
29	Maschinenbau	13 379 881	199 117	2 326 865	4 675 800	6 178 099
30	H.v. Büromasch., DV-Geräten u. -einrichtungen	398 836	-	26 221	74 889	297 726
31	H.v. Geräten d. Elektriz. erzg., -verteilung u.ä.	7 214 585	•	•	2 125 908	4 185 122
32	Rundfunk-, Fernseh- u. Nachrichtentechnik	3 185 313	-	242 756	659 600	2 282 957
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	1 686 547	-	235 482	567 858	883 207
34	H.v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	17 046 886	-	705 188	8 168 599	8 173 099
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportger.usw.	2 444 562	-	777 615	372 561	1 294 386
	Vorleistungsgüterproduzenten	205 431 070	28 724 389	30 340 819	77 231 231	69 134 631
	Investitionsgüterproduzenten	32 100 513	•	•	13 771 099	14 556 382
	Gebrauchsgüterproduzenten	3 529 461	-	691 905	891 048	1 946 508
	Verbrauchsgüterproduzenten	45 385 749	•	•	21 983 930	11 203 137
	Insgesamt	286 446 792	30 404 875	45 323 952	113 877 308	96 840 657

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1993). - ²⁾ Einschl. Verbrauch der Industriekraftwerke.

11. Energiebilanz

- Alle Angaben

Lfd. Nr.	Merkmal	Steinkohlen		Braunkohlen		Mineralöle und Mineralölprodukte					
		Kohle	Briketts, Koks	Hart- braun- kohle	Roh- braun- kohle u. sonstige	Erdöl (roh)	Moto- ren- benzin	Roh- benzin	Flug- turbinen- kraft- stoff	Diesel- kraft- stoff	Petrol- koks
Primärenergiebilanz											
1	Gewinnung	-	-	-	364	2 095	-	-	-	-	-
2	Bezüge ²⁾	83 054	9 138	27 357	9 330	851 281	24 994	1 936	1 204	32 787	2 668
3	Bestandsentnahme ²⁾	17 007	271	1 475	•	-	-	-	-	-	-
4	Energieaufkommen	100 061	9 409	28 832	9 694	853 376	24 994	1 936	1 204	32 787	2 668
5	Lieferungen ²⁾	-	-	-	-	-	•	•	•	•	•
6	Bestandsaufstockung ²⁾	•	•	•	•	-	-	-	-	-	-
7	Primärenergieverbrauch	100 061	9 409	28 832	9 694	853 376	24 994	1 936	1 204	32 787	2 668
Umwandlungsbilanz											
Einsatz in											
8	Öffentlichen Wärmekraftwerken	71 512	-	28 387	-	-	-	-	-	309	-
9	Wärmekraftwerken der Industrie und DB	2 389	-	-	196	-	-	-	-	86	1 334
10	Kernkraftwerken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Wasserkraftwerken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Windkraft-, Photovoltaikanlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Heizkraftwerken, Fernheizwerken	10 955	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Hochöfen	-	1 590	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Raffinerien	-	-	-	-	853 376	-	-	-	-	-
16	Sonstige Energieerzeuger	-	-	-	-	-	-	14 564	-	-	-
17	Umwandlungseinsatz insgesamt	84 856	1 590	28 387	196	853 376	-	14 564	-	395	1 334
Ausstoß der											
18	Öffentlichen Wärmekraftwerke	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Wärmekraftwerke der Industrie und DB	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20	Kernkraftwerke	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21	Wasserkraftwerke	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Heizkraftwerke, Fernheizwerke	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Hochöfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Raffinerien	-	-	-	-	-	196 858	59 400	23 865	158 608	15 509
25	Sonstigen Energieerzeuger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Umwandlungsausstoß insgesamt	-	-	-	-	-	196 858	59 400	23 865	158 608	15 509
Eigenverbrauch der											
27	Kraftwerke	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28	Erdöl- und Erdgasgewinnung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Raffinerien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8 375
30	Sonstigen Energieerzeuger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	Verbrauch im Umwandlungs- bereich insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8 375
Fackel- und Leitungsverluste, Bewer- tungs-differenzen											
32		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Energieangebot nach Umwandlung	15 205	7 819	445	9 498	-	221 852	46 772	25 069	191 000	8 468
Nichtenergetischer und energetischer Verbrauch											
34	Nichtenergetischer Verbrauch	-	2 574	-	364	-	-	46 772	-	-	5 366
Energetischer Verbrauch im/in											
35	Verarbeitenden Gewerbe insgesamt ³⁾	12 196	4 477	-	3 099	-	-	-	86	-	3 102
36	dav. Vorleistungsgüterproduktion ⁴⁾	11 039	4 073	-	3 099	-	-	-	-	-	3 102
37	Investitionsgüterproduktion	•	•	-	-	-	-	-	-	-	-
38	Gebrauchsgüterproduktion	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	Verbrauchsgüterproduktion	•	•	-	-	-	-	-	-	-	-
40	Verkehr	-	-	-	-	-	220 197	-	24 897	173 129	-
Haushalten und bei sonstigen											
41	Kleinverbrauchern ⁵⁾	3 009	768	445	6 035	-	1 655	-	86	17 871	-
42	Endenergieverbrauch insgesamt	15 205	5 245	445	9 134	-	221 852	-	25 069	191 000	3 102

¹⁾ 1 Terajoule = 10¹² Joule. - ²⁾ Bezüge/Lieferungen (Bestandsentnahme/Bestandsaufstockung): Sofern eine der beiden Zeilen mit • gekennzeichnet ist, ist sonstiger Bergbau. - ⁴⁾ Ohne Energiegewinnung und Umwandlungsbereiche. - ⁵⁾ Darunter Kleingewerbe, Handel, Dienstleistungen.

Bayern 1996in Terajoule¹⁾ -

Noch: Mineralölprodukte		Gase			Erneuerbare Energieträger				Kernenergie, Strom, Fernwärme			Energie- träger insgesamt	Lfd. Nr.	
Heizöl		andere Mineral- ölpro- dukte	Raffi- nerie- gas	Flüssig- gas u. sonstige Gase	Erd- und Erdölgas	Wasser- kraft	Nach- wach- sende Roh- stoffe	Abfälle	Bio- gase u. son- stige	Kern- energie	Strom			Fern- wärme
leicht	schwer													
Primärenergiebilanz														
-	-	-	-	41	888	42 858	42 726	22 529	6 828	-	-	-	118 329	1
53 331	•	1 355	-	18	340 071	-	-	-	-	511 289	•	-	1 949 813	2
-	-	-	-	-	•	-	-	-	-	-	-	-	18 753	3
53 331	•	1 355	-	59	340 959	42 858	42 726	22 529	6 828	511 289	•	-	2 086 895	4
•	26 236	•	-	10 912	21 617	-	-	-	-	-	6 570	-	65 335	5
-	-	-	-	-	1 013	-	-	-	-	-	-	-	1 013	6
53 331	- 26 236	1 355	-	- 10 853	318 329	42 858	42 726	22 529	6 828	511 289	- 6 570	-	2 020 547	7
Umwandlungsbilanz														
867	4 979	-	-	33	9 537	-	-	10 069	116	-	-	-	125 809	8
675	1 619	-	1 525	348	9 688	-	6 999	1 779	22	-	-	-	26 660	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	511 289	-	-	511 289	10
-	-	-	-	-	-	42 858	-	-	-	-	2 054	-	44 912	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	40	-	-	-	40	12
2 646	2	-	-	73	16 465	-	-	10 681	-	-	-	-	40 822	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 590	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	853 376	15
-	-	1 793	-	46	-	-	-	-	2 875	-	-	-	19 278	16
4 188	6 600	1 793	1 525	500	35 690	42 858	6 999	22 529	3 053	511 289	2 054	-	1 623 776	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49 804	-	49 804	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11 867	-	11 867	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	168 727	-	168 727	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44 376	-	44 376	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36 477	36 477	22
-	-	-	-	1 590	-	-	-	-	-	-	-	-	1 590	23
246 227	54 423	31 438	39 641	38 353	-	-	-	-	-	-	-	-	864 322	24
-	-	2 032	-	-	-	-	-	-	-	-	•	-	2 032	25
246 227	54 423	33 470	39 641	39 943	-	-	-	-	-	-	274 774	36 477	1 179 195	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14 479	-	14 479	27
-	-	-	-	-	277	-	-	-	-	-	28	-	305	28
555	4 711	40	25 503	1 701	970	-	-	-	-	-	3 298	-	45 153	29
-	81	-	-	-	-	-	-	-	2 438	-	•	-	2 519	30
555	4 792	40	25 503	1 701	1 247	-	-	-	2 438	-	17 805	-	62 456	31
-	-	-	4 066	66	149	-	-	-	378	-	10 201	3 316	18 176	32
294 815	16 795	32 992	8 547	26 823	281 243	-	35 727	-	959	-	238 144	33 161	1 495 334	33
Nichtenergetischer und energetischer Verbrauch														
299	-	32 992	8 547	7 450	-	-	-	-	-	-	-	-	104 364	34
25 896	15 393	-	-	8 994	87 565	-	6 207	-	-	-	91 190	7 092	265 297	35
12 564	12 509	-	-	1 176	56 965	-	-	-	-	-	63 775	-	168 302	36
•	•	-	-	-	12 233	-	-	-	-	-	14 415	-	31 904	37
812	-	-	-	-	844	-	-	-	-	-	1 934	-	3 590	38
•	•	-	-	-	17 523	-	-	-	-	-	11 066	-	40 298	39
-	-	-	-	92	-	-	-	-	936	-	9 472	-	428 723	40
268 620	1 402	-	-	10 287	193 678	-	29 520	-	23	-	137 482	26 069	696 950	41
294 516	16 795	-	-	19 373	281 243	-	35 727	-	959	-	238 144	33 161	1 390 970	42

jeweils der Saldo aus Lieferungen und Bezüge (Bestandsentnahme/Bestandsaufstockung) angegeben. - ³⁾ Einschl. Gewinnung von Steinen und Erden,

D. Handwerk**Meßzahlen und Veränderungsraten für Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1996 und 1997
(ohne Nebenbetriebe) nach ausgewählten Gewerbe- und Wirtschaftszweigen**

- Ergebnisse der repräsentativen vierteljährlichen Handwerksberichterstattung -

Ausgewählter Gewerbe- Ausgewählter Wirtschaftszweig	Beschäftigte ¹⁾			Umsatz ²⁾		
	1996	1997	Veränderung	1996	1997	Veränderung
	30.09.1994 ± 100		%	1994 ± 100		%
Handwerk insgesamt	87,9	85,7	-2,5	93,2	94,5	1,4
Ausgewählter Gewerbe- und Wirtschaftszweig						
Bau- und Ausbaugewerbe	78,2	75,7	-3,2	82,4	81,8	-0,7
Zimmerer	53,7	55,6	3,5	65,9	68,0	3,1
Dachdecker	67,7	70,0	3,3	70,5	73,6	4,3
Maurer; Beton- und Stahlbetonbauer, Straßenbauer	82,5	79,2	-4,1	83,4	83,4	0,0
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	90,3	85,1	-5,8	91,4	91,3	-0,2
Maler und Lackierer	80,4	77,8	-3,2	98,0	93,3	-4,8
Elektro- und Metallgewerbe	89,9	87,8	-2,4	100,3	102,3	2,1
Metallbauer	89,3	84,3	-5,6	95,2	92,2	-3,2
Kraftfahrzeugmechaniker	91,4	90,6	-0,9	103,6	108,7	4,9
Klempnerei; Gas- und Wasserinstallateure	81,5	78,7	-3,5	87,3	85,5	-2,0
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	101,5	99,3	-2,1	107,5	111,8	4,0
Elektroinstallateure	86,8	86,3	-0,6	101,9	101,1	-0,8
Holzgewerbe	81,7	80,0	-2,1	86,5	90,3	4,4
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	80,5	75,8	-5,9	82,5	80,0	-3,1
Herrenschneider, Damenschneider	80,0	71,7	-10,3	77,9	71,3	-8,5
Raumausstatter	82,4	79,8	-3,2	81,5	80,1	-1,8
Nahrungsmittelgewerbe	96,9	92,1	-4,9	94,9	96,1	1,2
Bäcker	107,0	97,4	-9,0	100,9	102,3	1,4
Fleischer	89,7	88,6	-1,3	91,8	93,4	1,8
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemisches und Reinigungsgewerbe	95,2	95,2	0,0	103,2	105,5	2,3
Zahntechniker	109,7	105,5	-3,8	108,3	109,2	0,8
Friseure	85,8	87,2	1,7	97,2	100,4	3,3
Gebäudereiniger	95,9	95,9	0,1	100,5	102,6	2,0
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	87,0	85,1	-2,2	90,1	94,0	4,3
Buchdrucker, Schriftsetzer, Drucker	82,0	77,1	-6,0	89,7	87,6	-2,3
Ausgewählter Wirtschaftszweig						
Verarbeitendes Gewerbe	95,5	91,2	-4,5	102,3	103,0	0,7
Ernährungsgewerbe	96,7	91,5	-5,3	96,7	97,4	0,7
Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	102,3	93,4	-8,8	100,4	100,4	0,0
Bekleidungsgewerbe	75,0	69,8	-6,9	75,1	74,5	-0,9
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	82,5	78,9	-4,4	85,6	88,4	3,3
Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	81,7	77,2	-5,5	90,6	90,3	-0,4
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	86,8	83,1	-4,2	91,4	87,7	-4,1
Herstellung von Metallerzeugnissen	88,5	85,3	-3,6	100,9	101,0	0,1
Maschinenbau	100,1	96,0	-4,1	110,0	112,0	1,9
Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	111,9	105,6	-5,6	114,9	113,5	-1,2
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw. .	90,1	85,8	-4,8	97,4	96,0	-1,4
Baugewerbe	79,1	77,2	-2,4	85,7	85,7	0,0
Vorbereitende Baustellenarbeiten; Hoch- und Tiefbau	74,9	73,2	-2,2	79,1	80,0	1,1
Bauinstallation	84,2	82,5	-2,0	95,3	95,6	0,3
Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	89,2	86,7	-2,8	97,8	99,0	1,3
Sonstiges Baugewerbe	81,8	78,9	-3,5	90,9	87,4	-3,9
Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei usw.	84,3	80,7	-4,3	85,9	84,3	-1,9
Maler- und Glasergewerbe	81,7	78,9	-3,4	101,7	96,7	-5,0
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	86,0	85,3	-0,8	94,0	98,4	4,7
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	85,4	85,2	-0,3	95,5	101,5	6,3
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz)	81,5	79,9	-1,9	83,2	84,6	1,7
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	88,3	86,9	-1,5	96,1	95,7	-0,5
Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	97,2	97,0	-0,2	91,7	92,6	1,0
Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	98,2	98,2	0,0	106,3	109,2	2,7
Friseurgewerbe und Kosmetiksalons	84,9	86,4	1,8	98,2	102,4	4,4

¹⁾ Quartalsdurchschnitt. - ²⁾ Ohne Umsatzsteuer, nominal.

XIII. Bautätigkeit und Wohnungswesen

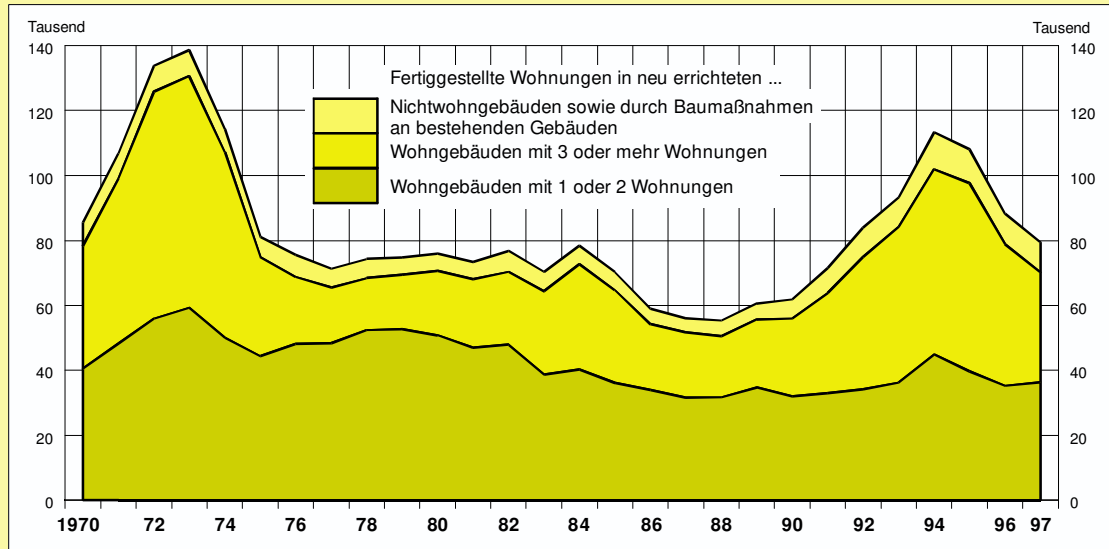
227

Seite

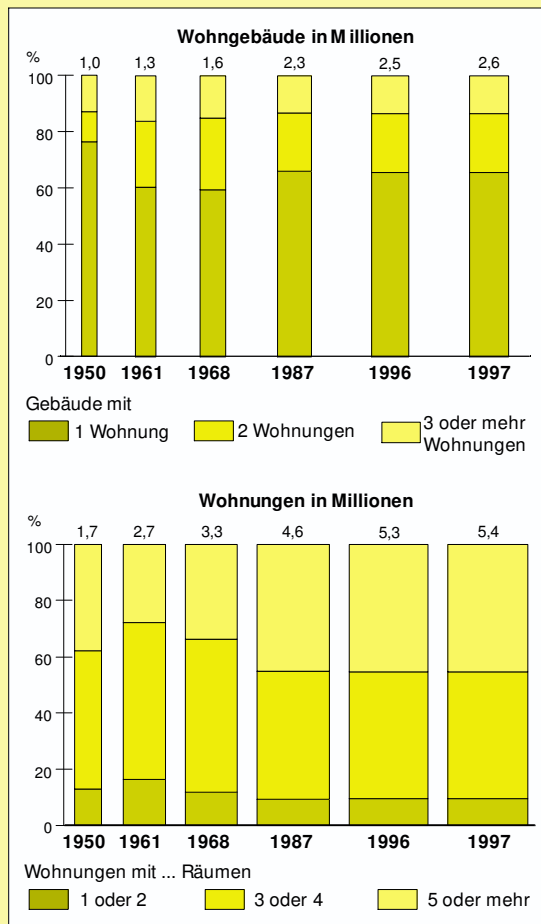
1.	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 1996 und 1997 nach Gebäudeart und Bauherren	230
2.	Fertiggestellte Wohnungen in neu errichteten Wohngebäuden 1996 und 1997 nach Gebäudeart, Bauherren und Zahl der Wohnräume	231
3.	Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen seit 1993	232
4.	Bauüberhang 1996 und 1997 nach Gebäudeart und Bauherren.....	232
5.	Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen am 31. Dezember 1996 und 1997.....	233
6.	Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau 1996 und 1997.....	234
7.	Finanzierungsmittel im sozialen Wohnungsbau 1996 und 1997.....	234
8.	Förderungsmittel im sozialen Wohnungsbau 1996 und 1997.....	234

XIII. Bautätigkeit und Wohnungswesen

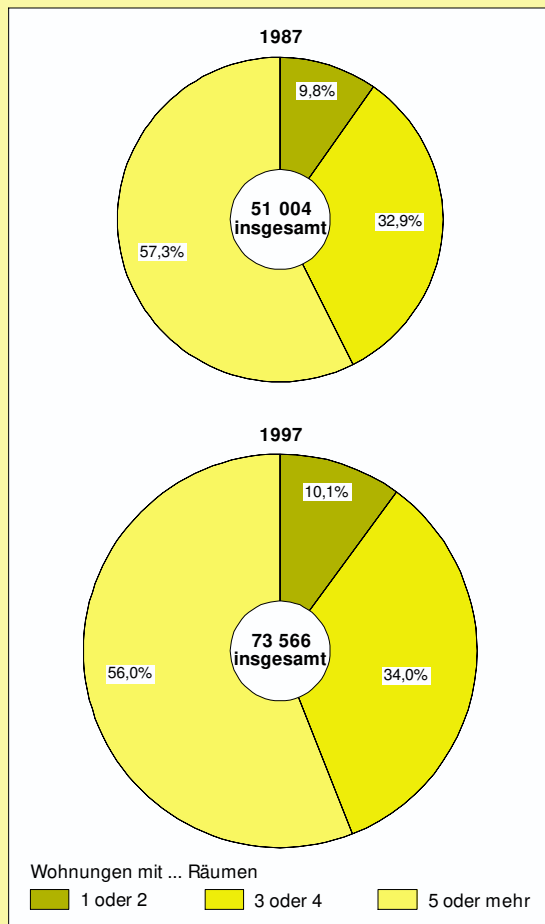
Fertiggestellte Wohnungen seit 1970



Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen seit 1950



Genehmigte Wohnungen 1987 und 1997 nach der Anzahl der Wohnräume



Allgemeine Anmerkungen

Die **Bautätigkeitsstatistik** erstreckt sich auf genehmigungs- oder zustimmungsbedürftige sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtige oder Genehmigungsverfahren unterliegende Baumaßnahmen, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert bzw. entzogen wird. Sie umfaßt die **Baugenehmigungs-** und **Baufertigstellungsstatistik** sowie die **Bauüberhangsstatistik**, in der zum Jahresende der Baufortschritt genehmigter, aber noch nicht fertiggestellter Bauvorhaben nachgewiesen wird, und die **Abgangsstatistik**, in der Gebäude- und Gebäudeteile nachgewiesen werden, deren Nutzung geändert wurde, oder die durch bauaufsichtliche Maßnahmen, Schadensfälle oder Abbruch der Nutzung entzogen wurden. Nicht einbezogen in die Statistiken der Bautätigkeit sind Nichtwohnbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 35 000 DM veranschlagte Kosten.

Der **Bestand an Wohngebäuden** und Wohnungen wird jeweils zum Jahresende mit Hilfe der Statistik über die Baufertigstellungen und der Abgänge auf der Basis der letzten Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. Mai 1987 ermittelt.

Die **Statistik der Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau** erstreckt sich auf Bauvorhaben von Wohnraum, die mit Mitteln öffentlicher Haushalte im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus gefördert werden.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Aufwendungsdarlehen sind für eine bestimmte Zeit zins- und tilgungsfreie Darlehen zur Deckung von laufenden Aufwendungen. Sie dienen einer befristeten und der Höhe nach zeitlich gestaffelten Verringerung der Mieten und Belastungen.

Aufwendungszuschüsse sind nicht zurückzahlbare, befristete und degressiv gestaffelte Beihilfen zur Deckung laufender Aufwendungen.

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind. Als einzelnes Gebäude gilt jedes freistehende Gebäude oder bei zusammenhängender Bebauung, z.B. Doppel-, Gruppen- und Reihenhäuser, jedes Gebäude, das durch eine vom Keller bis zum Dach reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist. **Wohngebäude** sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen. **Nichtwohngebäude** sind Gebäude, die überwiegend (gemessen an der Gesamtnutzfläche) für Nichtwohnzwecke bestimmt sind. Dazu zählen z.B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude (z.B. Fabrikgebäude, Hotels).

Nutzfläche (ohne Wohnfläche) ist derjenige Teil der nutzbaren Grundfläche zwischen begrenzenden Raumteilen, welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerkes dient. Die **Wohnfläche** von Wohnungen ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad usw.). Voll zur Wohnfläche zählen die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Flächen von Räumen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 m und weniger als 2 m sowie anrechenbare Flächen unter Schrägen rechnen nur zur Hälfte zur Wohnfläche, Flächen von Loggien, Balkonen und Dachgärten nur zu einem Viertel.

Öffentliche Mittel sind Mittel aus öffentlichen Haushalten für den öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau. Zu ihnen zählen auch Mittel, die ohne über öffentliche Haushalte zu laufen, von der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (Anstalt der Bayerischen Landesbank) global auf dem Kapitalmarkt beschafft und als öffentliche Baudarlehen eingesetzt werden. Zu den in Tabelle 8 nachgewiesenen **nicht-öffentlichen Mitteln** im Sinne des § 6 Abs. 2 des Zweiten Wohnungsbaugesetzes (II.WoBauG) zählen Mittel aus öffentlichen Haushalten zur Modernisierung bestehenden Wohnraums sowie Mittel, die zur Förderung des Erwerbs vorhandener Wohnungen, insbesondere durch kinderreiche Familien und Schwerbehinderte bestimmt sind, um ihnen die Eigenversorgung mit Wohnraum zu erleichtern. **Kapitalmarktmittel** sind langfristige Finanzierungsmittel, die von Finanzierungsinstituten am Kapitalmarkt beschafft werden. **Sonstige Mittel** sind alle übrigen Finanzierungsmittel, die weder zu den Mitteln aus öffentlichen Haushalten noch zu den Kapitalmarktmitteln rechnen. Hierzu zählen neben der Eigenleistung des Bauherrn bzw. des künftigen Erwerbers die Arbeitgeberdarlehen, Arbeitgeberzuschüsse (einschl. der Wohnungsfürsorgemittel für Angehörige des öffentlichen Dienstes), die Aufbaudarlehen und die Hauptentschädigung nach dem Lastenausgleichsgesetz sowie aus öffentlichen Haushalten direkt bereitgestellte Mittel, Mieterdarlehen und Mietvorauszahlungen sowie sonstige Mittel, wie Verwandten- und Gefälligkeitsdarlehen u.ä.

Veranschlagte Kosten des Bauwerks sind die Kosten des Bauwerkes gemäß DIN 276. Hierzu zählen die Kosten der Baukonstruktion, die Kosten der Installation, deren betriebstechnische Anlagen sowie die Kosten für betriebliche Einbauten und für besondere Bauausführungen, einschließlich der Mehrwertsteuer.

Als **Wohnräume** einer Wohneinheit zählen alle Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr m² Wohnfläche und alle Küchen.

Wohnungen sind zu Wohnzwecken bestimmte einzelne oder zusammenliegende Räume, die die Führung eines eigenen Haushaltes ermöglichen. Sie müssen eine eigene Küche oder Kochnische haben und sollen einen eigenen Wohnungseingang aufweisen. **Eigentumswohnungen** sind Wohnungen, an denen durch Eintragung im Wohnungsgrundbuch Sondereigentum nach den Vorschriften des Wohnungseigentumsgesetzes begründet ist. **Mietwohnungen** sind Wohnungen, die sich nicht im Eigentum des Wohnungsinhabers befinden. Dabei ist es gleichgültig, ob für diese Wohnung Miete gezahlt wird oder nicht.

1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 1996 und 1997 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Gebäude ¹⁾	Wohnungen	Wohnräume ²⁾	Wohnfläche ³⁾	Nutz- fläche	Umbauter Raum	Veran- schlagte Baukosten
	Anzahl			1 000 m ²		1 000 m ²	1 000 DM
Baugenehmigungen 1996							
Wohngebäude mit einer Wohnung	26 625	26 625	168 370	3 765	566	25 772	11 914 676
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	5 554	11 108	53 457	1 166	169	7 461	3 470 002
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen	3 752	31 575	109 919	2 164	283	12 506	6 056 064
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	x	7 334	37 349	851	- 42	•	2 323 694
Wohngebäude insgesamt	35 931	76 642	369 095	7 945	977	45 740	23 764 436
dar. im Genehmigungsverfahren ⁴⁾	11 707	16 324	89 771	1 915	252	12 513	5 608 832
dav. erbaut durch: Öffentliche Bauherren ⁵⁾	85	1 096	3 752	68	12	417	285 517
Unternehmen	6 428	25 944	98 545	1 971	199	11 071	5 509 558
dar. Wohnungsunternehmen ⁶⁾	5 770	23 792	89 930	1 791	178	10 095	4 978 342
Private Haushalte	29 418	49 602	266 798	5 906	766	34 251	17 969 361
Anstaltsgebäude	80	231	642	11	229	1 233	756 561
Büro- und Verwaltungsgebäude	447	232	832	19	498	2 815	1 540 444
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	3 211	90	456	11	1 233	7 611	1 037 803
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	6 099	1 027	3 861	89	4 109	27 310	6 271 139
Sonstige Nichtwohngebäude	826	82	277	7	505	2 962	1 318 808
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	x	350	1 099	32	669	•	2 117 921
Nichtwohngebäude insgesamt	10 663	2 012	7 167	168	7 242	41 931	13 042 676
dav. erbaut durch: Öffentliche Bauherren ⁵⁾	974	222	518	11	800	3 898	2 715 890
Unternehmen	7 050	1 484	5 688	134	6 011	36 025	9 654 262
Private Haushalte	2 639	306	961	24	431	2 008	672 524
Baugenehmigungen 1997							
Wohngebäude mit einer Wohnung	27 350	27 350	175 941	3 860	838	26 035	11 808 997
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	5 167	10 334	50 774	1 085	218	6 965	3 157 852
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen	3 255	26 612	94 844	1 889	314	10 890	5 123 976
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	x	7 702	39 991	926	5	•	2 538 418
Wohngebäude insgesamt	35 772	71 998	361 550	7 760	1 375	43 890	22 629 243
dar. im Genehmigungsverfahren ⁴⁾	11 721	15 587	88 662	1 870	366	12 148	5 393 269
dav. erbaut durch: Öffentliche Bauherren ⁵⁾	161	978	3 563	657	15	413	313 503
Unternehmen	7 777	26 970	108 011	2 213	356	12 408	6 076 678
dar. Wohnungsunternehmen ⁶⁾	6 336	22 628	89 123	1 802	256	9 933	4 808 322
Private Haushalte	27 834	44 050	249 976	5 481	1 005	31 069	16 239 062
Anstaltsgebäude	73	136	353	7	161	886	685 848
Büro- und Verwaltungsgebäude	430	229	836	19	433	2 701	1 318 075
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	3 483	97	478	11	1 408	8 740	1 127 075
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	6 262	826	3 274	76	4 067	26 193	5 526 687
Sonstige Nichtwohngebäude	921	109	396	9	615	3 494	1 862 339
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	x	171	272	10	758	•	2 173 100
Nichtwohngebäude insgesamt	11 169	1 568	5 609	132	7 442	42 014	12 693 124
dav. erbaut durch: Öffentliche Bauherren ⁵⁾	1 107	25	- 64	1	956	4 561	3 617 975
Unternehmen	7 427	1 326	4 928	117	6 015	35 182	8 374 654
Private Haushalte	2 635	217	745	15	471	2 270	700 495
Baufertigstellungen 1996							
Wohngebäude mit einer Wohnung	23 456	23 456	147 873	3 307	473	23 045	10 394 721
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	5 908	11 816	56 396	1 228	156	7 963	3 607 964
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen	4 761	43 598	147 089	2 867	365	16 664	7 818 665
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	x	7 475	36 402	827	- 65	•	2 222 120
Wohngebäude insgesamt	34 125	86 345	387 760	8 229	930	47 672	24 043 470
dav. erbaut durch: Öffentliche Bauherren ⁵⁾	118	1 234	4 610	71	6	499	375 346
Unternehmen	5 642	32 574	114 195	2 266	239	12 865	6 194 030
dar. Wohnungsunternehmen ⁶⁾	5 118	30 313	105 221	2 078	221	11 793	5 625 711
Private Haushalte	28 365	52 537	268 955	5 892	685	34 308	17 474 094
Anstaltsgebäude	83	79	656	5	278	1 521	941 595
Büro- und Verwaltungsgebäude	445	207	777	18	567	3 440	1 760 589
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	3 019	58	260	6	1 089	6 785	882 438
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	6 236	1 138	4 187	97	4 423	27 861	6 660 250
Sonstige Nichtwohngebäude	934	112	420	9	643	4 095	1 860 538
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	x	313	1 036	23	672	•	2 125 243
Nichtwohngebäude insgesamt	10 717	1 907	7 336	158	7 671	43 701	14 230 653
dav. erbaut durch: Öffentliche Bauherren ⁵⁾	1 136	138	875	10	1 067	5 672	3 741 617
Unternehmen	7 090	1 610	5 928	137	6 214	36 205	9 916 476
Private Haushalte	2 491	159	533	11	390	1 824	572 560

Noch: 1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 1996 und 1997 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart —— Bauherr	Gebäude ¹⁾	Wohnungen	Wohnräume ²⁾	Wohnfläche ³⁾	Nutz- fläche	Umbauter Raum	Veran- schlagte Baukosten
	Anzahl			1 000 m²		1 000 m³	1 000 DM
Baufertigstellungen 1997							
Wohngebäude mit einer Wohnung	25 205	25 205	159 169	3 561	544	24 456	11 194 911
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	5 573	11 146	53 373	1 158	163	7 453	3 409 074
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen	3 936	33 732	116 225	2 280	287	13 100	6 226 327
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	x	7 217	36 233	829	- 40	•	2 269 586
Wohngebäude insgesamt	34 714	77 300	365 000	7 827	955	45 008	23 099 898
dav. erbaut durch: Öffentliche Bauherren ⁵⁾	112	939	3 824	65	8	426	357 288
Unternehmen	5 934	27 252	100 395	2 011	211	11 259	5 504 147
dar. Wohnungsunternehmen ⁶⁾	5 255	24 906	90 672	1 808	183	10 094	4 892 795
Private Haushalte	28 668	49 109	260 781	5 751	736	33 323	17 238 463
Anstaltsgebäude	84	322	899	17	220	1 288	980 519
Büro- und Verwaltungsgebäude	401	279	904	21	500	2 827	1 480 624
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	3 159	77	388	9	1 224	7 572	1 005 205
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	5 817	1 214	4 367	98	4 018	26 173	6 019 649
Sonstige Nichtwohngebäude	863	81	329	8	486	2 835	1 302 700
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	x	268	584	21	666	•	2 049 185
Nichtwohngebäude insgesamt	10 324	2 241	7 471	173	7 115	40 693	12 837 882
dav. erbaut durch: Öffentliche Bauherren ⁵⁾	1 048	325	717	17	971	4 677	3 469 481
Unternehmen	6 813	1 702	6 045	140	5 743	34 147	8 777 761
Private Haushalte	2 463	214	709	15	401	1 870	590 640

¹⁾ Wohngebäude einschl. Wohnheime. - ²⁾ Wohnräume mit 6 m² oder mehr in Wohnungen und sonstigen Wohneinheiten sowie alle Küchen. - ³⁾ Ohne Wohnfläche in sonstigen Wohneinheiten. - ⁴⁾ Errichtung neuer Gebäude. - ⁵⁾ Einschl. Organisationen ohne Erwerbszweck. - ⁶⁾ Einschl. Immobilienfonds.

2. Fertiggestellte Wohnungen in neu errichteten Wohngebäuden 1996 und 1997 nach Gebäudeart, Bauherren und Zahl der Wohnräume

Gebäudeart Bauherr	Wohnungen ins- gesamt ¹⁾	davon mit ... Wohnräumen ²⁾						
		1	2	3	4	5	6	7 oder mehr
1996								
Wohngebäude mit einer Wohnung	23 456	21	51	274	1 281	5 350	7 526	8 953
dar. erbaut durch: Wohnungsunternehmen ³⁾	2 819	-	-	20	182	1 134	1 029	454
Private Haushalte	20 315	19	51	248	1 075	4 137	6 404	8 381
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	11 816	114	786	1 620	2 600	3 191	2 080	1 425
dar. erbaut durch: Wohnungsunternehmen ³⁾	504	-	17	64	64	182	131	46
Private Haushalte	11 130	114	753	1 532	2 497	2 967	1 912	1 355
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen	43 598	2 938	6 237	15 347	13 196	4 544	977	359
dar. erbaut durch: Wohnungsunternehmen ³⁾	26 445	2 066	4 021	10 223	7 509	2 246	298	82
Private Haushalte	14 607	512	1 818	4 392	4 970	2 053	609	253
Wohngebäude insgesamt	78 870	3 073	7 074	17 241	17 077	13 085	10 583	10 737
dar. erbaut durch: Wohnungsunternehmen ³⁾	29 768	2 066	4 038	10 307	7 755	3 562	1 458	582
Private Haushalte	46 052	645	2 622	6 172	8 542	9 157	8 925	9 989
1997								
Wohngebäude mit einer Wohnung	25 205	9	63	278	1 326	5 714	8 260	9 555
dar. erbaut durch: Wohnungsunternehmen ³⁾	3 298	-	-	9	226	1 262	1 284	517
Private Haushalte	21 483	9	63	260	1 061	4 362	6 810	8 918
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	11 146	113	712	1 538	2 516	2 917	1 894	1 456
dar. erbaut durch: Wohnungsunternehmen ³⁾	560	1	17	42	84	178	177	61
Private Haushalte	10 286	108	679	1 457	2 365	2 656	1 674	1 347
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen	33 732	2 282	4 358	11 179	10 903	3 557	1 018	435
dar. erbaut durch: Wohnungsunternehmen ³⁾	20 179	1 689	2 715	7 261	6 093	1 810	432	179
Private Haushalte	11 278	405	1 308	3 129	4 065	1 582	553	236
Wohngebäude insgesamt	70 083	2 404	5 133	12 995	14 745	12 188	11 172	11 446
dar. erbaut durch: Wohnungsunternehmen ³⁾	24 037	1 690	2 732	7 312	6 403	3 250	1 893	757
Private Haushalte	43 047	522	2 050	4 846	7 491	8 600	9 037	10 501

¹⁾ Einschl. Wohnungen in Wohnheimen. - ²⁾ Wohnräume mit 6 m² oder mehr sowie alle Küchen. - ³⁾ Einschl. Immobilienfonds.

3. Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen seit 1993

Gebiet	Wohngebäude ¹⁾					Wohnungen ²⁾				
	1993	1994	1995	1996	1997	1993	1994	1995	1996	1997
Oberbayern	10 351	11 213	10 510	9 998	9 617	31 167	32 631	33 225	30 600	25 450
dar. kreisfreie Städte ...	1 568	1 316	1 447	1 666	1 324	9 492	7 452	6 827	8 588	5 927
dar. Ingolstadt	330	344	263	362	318	1 613	1 265	733	777	823
München	1 147	898	1 101	1 258	873	7 278	5 886	5 826	7 487	4 607
Niederbayern	4 823	7 014	5 529	4 710	4 711	10 813	14 871	11 828	9 481	8 337
dar. kreisfreie Städte ...	321	366	308	226	293	1 608	1 473	1 091	751	760
Oberpfalz	3 830	4 717	4 199	3 910	3 956	8 759	10 228	9 863	8 851	7 591
dar. kreisfreie Städte ...	512	559	413	260	395	2 453	2 344	2 432	1 396	1 272
dar. Regensburg ..	346	379	246	129	206	1 834	1 597	1 603	733	673
Oberfranken	3 290	4 070	3 664	3 006	2 839	8 447	10 276	9 305	7 380	5 829
dar. kreisfreie Städte ...	307	358	309	307	280	1 401	1 546	1 762	1 315	1 030
Mittelfranken	3 998	5 505	4 711	3 706	4 052	10 943	15 995	16 560	11 174	10 049
dar. kreisfreie Städte ...	756	1 042	788	716	800	3 665	6 172	6 837	4 250	3 402
dar. Erlangen	157	204	126	129	184	395	1 153	919	692	337
Fürth	103	171	140	146	119	468	1 393	1 469	1 081	570
Nürnberg	355	479	344	318	300	2 307	2 791	3 812	2 104	1 962
Unterfranken	3 636	4 640	3 930	3 694	3 764	8 762	11 057	9 398	8 866	8 976
dar. kreisfreie Städte ...	375	346	315	309	318	2 156	1 772	1 102	1 578	1 242
dar. Würzburg	156	182	188	158	104	1 123	962	592	982	382
Schwaben	5 442	6 520	6 331	5 101	5 775	14 423	18 276	17 905	11 900	13 309
dar. kreisfreie Städte ...	512	530	494	424	366	2 776	2 699	3 516	1 900	2 006
dar. Augsburg	305	237	292	160	171	1 910	1 513	2 376	981	1 143
Bayern	35 370	43 679	38 874	34 125	34 714	93 314	113 334	108 084	88 252	79 541
dar. kreisfreie Städte ...	4 351	4 517	4 074	3 908	3 776	23 551	23 458	23 567	19 778	15 639

¹⁾ Einschl. Wohnheime. - ²⁾ Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt (einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden und Wohnungen in Wohnheimen).

4. Bauüberhang 1996 und 1997 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Am Jahresende genehmigte, aber noch nicht fertiggestellte Gebäude ¹⁾ und Wohnungen ²⁾							
	insgesamt ³⁾		davon					
			unter Dach (rohbaufertig)		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
1996								
Wohngebäude insgesamt	61 998	148 562	31 718	64 745	8 590	23 650	21 690	60 167
dav. Bauherr: Öffentliche Bauherren ⁴⁾	212	1 979	77	572	52	789	83	618
Unternehmen	12 604	66 593	4 238	23 126	1 929	11 822	6 437	31 645
dar. Wohnungsunternehmen ⁵⁾	11 296	61 711	3 648	21 116	1 769	11 169	5 879	29 426
Private Haushalte	49 182	79 990	27 403	41 047	6 609	11 039	15 170	27 904
Nichtwohngebäude insgesamt	17 565	4 464	6 065	1 811	2 784	814	8 716	1 839
dav. Bauherr: Öffentliche Bauherren ⁴⁾	1 960	600	768	328	365	64	827	208
Unternehmen	11 677	3 455	4 115	1 357	1 764	669	5 798	1 429
Private Haushalte	3 928	409	1 182	126	655	81	2 091	202
1997								
Wohngebäude insgesamt	61 529	138 900	31 609	59 403	7 918	20 619	22 002	58 878
dav. Bauherr: Öffentliche Bauherren ⁴⁾	251	1 746	109	715	52	447	90	584
Unternehmen	13 829	64 038	4 590	20 875	2 243	11 099	6 996	32 064
dar. Wohnungsunternehmen ⁵⁾	11 808	57 541	3 720	18 581	1 977	10 212	6 111	28 748
Private Haushalte	47 449	73 116	26 910	37 813	5 623	9 073	14 916	26 230
Nichtwohngebäude insgesamt	17 928	3 741	6 155	1 312	2 669	624	9 104	1 805
dav. Bauherr: Öffentliche Bauherren ⁴⁾	1 972	348	756	72	342	32	874	244
Unternehmen	11 951	3 039	4 037	1 140	1 756	534	6 158	1 365
Private Haushalte	4 005	354	1 362	100	571	58	2 072	196

¹⁾ Wohngebäude einschl. Wohnheime. - ²⁾ Einschl. Wohnungen in Wohnheimen. - ³⁾ Errichtung neuer Gebäude. - ⁴⁾ Einschl. Organisationen ohne Erwerbszweck. - ⁵⁾ Einschl. Immobilienfonds.

5. Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen am 31. Dezember 1996 und 1997

Gebiet	Wohngebäude ¹⁾				Wohnungen ²⁾ in Wohn- und Nichtwohngebäuden				
	insgesamt	davon mit ... Wohnung(en)			insgesamt	davon mit ... Wohnräumen ³⁾			darin
		1	2	3 oder mehr		1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr	Wohnräume ³⁾ insgesamt
1996									
Oberbayern	721 499	462 793	134 910	123 796	1 835 958	256 416	883 560	695 982	7 754 385
dav. kreisfreie Städte	152 480	75 203	20 212	57 065	759 990	159 618	436 635	163 737	2 706 778
Landkreise	569 019	387 590	114 698	66 731	1 075 968	96 798	446 925	532 245	5 047 607
Niederbayern	294 601	214 829	58 451	21 321	470 405	33 637	165 993	270 775	2 370 829
dav. kreisfreie Städte	28 299	16 873	4 893	6 533	76 705	9 854	38 546	28 305	321 805
Landkreise	266 302	197 956	53 558	14 788	393 700	23 783	127 447	242 470	2 049 024
Oberpfalz	249 565	162 463	61 569	25 533	443 612	31 764	179 754	232 094	2 125 662
dav. kreisfreie Städte	33 721	16 091	6 421	11 209	111 642	15 784	61 250	34 608	443 053
Landkreise	215 844	146 372	55 148	14 324	331 970	15 980	118 504	197 486	1 682 609
Oberfranken	261 479	162 270	65 258	33 951	484 993	29 003	210 041	245 949	2 324 865
dav. kreisfreie Städte	40 637	20 049	7 746	12 842	119 793	12 555	66 004	41 234	497 398
Landkreise	220 842	142 221	57 512	21 109	365 200	16 448	144 037	204 715	1 827 467
Mittelfranken	334 102	216 902	63 519	53 681	746 754	56 518	379 316	310 920	3 332 716
dav. kreisfreie Städte	112 067	61 403	15 597	35 067	391 187	41 747	239 608	109 832	1 556 552
Landkreise	222 035	155 499	47 922	18 614	355 567	14 771	139 708	201 088	1 776 164
Unterfranken	304 950	191 325	80 535	33 090	548 661	33 395	231 313	283 953	2 652 249
dav. kreisfreie Städte	36 593	16 508	7 682	12 403	124 607	15 123	73 522	35 962	496 348
Landkreise	268 357	174 817	72 853	20 687	424 054	18 272	157 791	247 991	2 155 901
Schwaben	378 812	260 151	70 148	48 513	754 127	61 142	331 819	361 166	3 480 750
dav. kreisfreie Städte	57 678	31 615	8 052	18 011	200 766	23 378	118 243	59 145	796 940
Landkreise	321 134	228 536	62 096	30 502	553 361	37 764	213 576	302 021	2 683 810
Bayern	2 545 008	1 670 733	534 390	339 885	5 284 510	501 875	2 381 796	2 400 839	24 041 456
dav. kreisfreie Städte	461 475	237 742	70 603	153 130	1 784 690	278 059	1 033 808	472 823	6 818 874
Landkreise	2 083 533	1 432 991	463 787	186 755	3 499 820	223 816	1 347 988	1 928 016	17 222 582
1997									
Oberbayern	730 560	468 131	136 865	125 564	1 861 195	259 887	894 867	706 441	7 865 032
dav. kreisfreie Städte	153 607	75 781	20 208	57 618	766 652	161 008	440 545	165 099	2 730 253
Landkreise	576 953	392 350	116 657	67 946	1 094 543	98 879	454 322	541 342	5 134 779
Niederbayern	299 004	217 782	59 507	21 715	478 115	34 239	168 215	275 661	2 411 724
dav. kreisfreie Städte	28 550	17 057	4 929	6 564	77 333	9 882	38 831	28 620	324 781
Landkreise	270 454	200 725	54 578	15 151	400 782	24 357	129 384	247 041	2 086 943
Oberpfalz	253 334	164 870	62 522	25 942	450 608	32 126	182 232	236 250	2 160 870
dav. kreisfreie Städte	34 094	16 353	6 451	11 290	112 530	15 689	61 841	35 000	447 516
Landkreise	219 240	148 517	56 071	14 652	338 078	16 437	120 391	201 250	1 713 354
Oberfranken	264 299	164 052	65 920	34 327	490 600	29 485	211 849	249 266	2 352 772
dav. kreisfreie Städte	40 894	20 223	7 767	12 904	120 727	12 774	66 383	41 570	501 154
Landkreise	223 405	143 829	58 153	21 423	369 873	16 711	145 466	207 696	1 851 618
Mittelfranken	338 074	219 474	64 363	54 237	756 454	57 797	383 454	315 203	3 375 250
dav. kreisfreie Städte	112 848	61 897	15 686	35 265	394 489	42 467	241 369	110 653	1 568 604
Landkreise	225 226	157 577	48 677	18 972	361 965	15 330	142 085	204 550	1 806 646
Unterfranken	308 720	193 365	81 596	33 759	557 317	34 046	234 655	288 616	2 695 409
dav. kreisfreie Städte	36 897	16 664	7 736	12 497	125 825	15 231	74 202	36 392	501 608
Landkreise	271 823	176 701	73 860	21 262	431 492	18 815	160 453	252 224	2 193 801
Schwaben	384 441	263 817	71 275	49 349	766 816	62 368	336 920	367 528	3 541 122
dav. kreisfreie Städte	58 003	31 764	8 095	18 144	202 579	23 662	119 419	59 498	803 547
Landkreise	326 438	232 053	63 180	31 205	564 237	38 706	217 501	308 030	2 737 575
Bayern	2 578 432	1 691 491	542 048	344 893	5 361 105	509 948	2 412 192	2 438 965	24 402 179
dav. kreisfreie Städte	464 893	239 739	70 872	154 282	1 800 135	280 713	1 042 590	476 832	6 877 463
Landkreise	2 113 539	1 451 752	471 176	190 611	3 560 970	229 235	1 369 602	1 962 133	17 524 716

¹⁾ Ohne Wohnheime. - ²⁾ Ohne Wohnungen in Wohnheimen. - ³⁾ Wohnräume mit 6 m² oder mehr sowie alle Küchen.

6. Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau 1996 und 1997

Förderungsart	Gebäude (Neubau)	Wohn- fläche	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden					Wohnheim- plätze
			insgesamt	darunter in Wohngebäuden mit			darunter in Neu- bauten	
				1 oder 2	3 oder mehr	Eigentums- wohnungen		
		Anzahl	1 000 m²	Anzahl				
1996								
1. Förderungsweg	601	166	2 069	455	1 504	110	1 993	231
2. Förderungsweg ²⁾	2 641	446	3 995	3 284	-	711	3 074	-
3. Förderungsweg	2 125	504	5 306	1 675	3 435	180	4 497	1 525
Förderung insgesamt	5 367	1 116	11 370	5 414	4 939	1 001	9 564	1 756
1997								
1. Förderungsweg	292	127	1 603	161	1 353	89	1 546	288
2. Förderungsweg ²⁾	1 215	201	1 780	1 460	-	320	1 426	9
3. Förderungsweg	4 962	922	9 205	5 110	3 184	888	7 893	1 224
Förderung insgesamt	6 469	1 250	12 588	6 731	4 537	1 297	10 865	1 521

¹⁾ Ohne Wohnungen in Wohngebäuden mit Eigentumswohnungen. - ²⁾ Einschl. Erwerb von vorhandenen Wohneinheiten.

7. Finanzierungsmittel im sozialen Wohnungsbau 1996 und 1997

Förderungsart	Finan- zierungs- mittel ins- gesamt	davon							
		öffentliche Mittel		Kapitalmarktmittel				sonstige Mittel	
		ins- gesamt	dar. Bun- des-/Lan- desmittel	ins- gesamt	darunter von			ins- gesamt	darunter Eigen- leistung ¹⁾
					Pfandbrief- instituten	Spar- kassen	Bauspar- kassen		
	Millionen DM								
1996									
1. Förderungsweg	666	241	227	195	35	80	15	231	192
2. Förderungsweg ²⁾	1 884	21	-	1 126	193	348	155	737	671
3. Förderungsweg	1 882	392	-	845	154	289	62	645	545
Förderung insgesamt	4 432	654	227	2 165	382	717	232	1 613	1 407
1997									
1. Förderungsweg	476	213	200	116	31	37	7	147	118
2. Förderungsweg ²⁾	853	6	-	515	88	161	70	333	303
3. Förderungsweg	3 735	672	-	1 795	474	517	195	1 268	1 152
Förderung insgesamt	5 064	890	200	2 426	593	715	272	1 748	1 573

¹⁾ Geldmittel, einschl. Bausparverträge; Wert der Sach- und Arbeitsleistungen; Wert der eigenen Baugrundstücke sowie verwendeter Gebäudeteile. -

²⁾ Einschl. Erwerb von vorhandenen Wohneinheiten.

8. Förderungsmittel im sozialen Wohnungsbau 1996 und 1997

Gebäudeart	Förderungs- mittel insgesamt	davon					
		öffentliche Baudarlehen				objektbezogene Beihilfen	
		Bundes-/ Landesmittel	nicht-öffentliche Mittel nach § 6 Abs. 2 II WoBauG		Mittel der Gemeinden und Gemein- deverbände	Aufwendungs- darlehen	Aufwendungs- zuschüsse
		1.	2. ¹⁾	3.			
		Förderungsweg					
1 000 DM							
1996							
Wohngebäude mit einer Wohnung	186 110	41 670	15 830	102 793	316	24 038	1 463
Wohngebäude mit zwei Wohnungen ²⁾	16 698	2 179	850	11 558	-	2 023	88
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen ²⁾	371 089	163 256	-	172 074	32 488	-	3 271
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	34 025	13 372	4 550	10 881	30	4 860	332
Wohnheime	81 264	6 619	-	74 193	250	-	202
Nichtwohngebäude	746	-	-	746	-	-	-
Insgesamt	689 932	227 096	21 230	372 245	33 084	30 921	5 356
1997							
Wohngebäude mit einer Wohnung	355 595	14 955	4 302	325 077	361	10 764	136
Wohngebäude mit zwei Wohnungen ²⁾	25 144	1 126	150	22 831	55	976	6
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen ²⁾	381 290	163 915	-	174 681	42 694	-	-
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	75 314	12 027	1 019	59 956	30	2 251	31
Wohnheime	66 057	8 451	142	57 458	-	-	6
Nichtwohngebäude	1 180	-	-	1 180	-	-	-
Insgesamt	904 580	200 474	5 613	641 183	43 140	13 991	179

¹⁾ Einschl. Erwerb von vorhandenen Wohneinheiten. - ²⁾ Ohne Wohngebäude mit Eigentumswohnungen.

XIV. Handel und Gastgewerbe

235

Seite

A. Außenhandel und Direktinvestitionen

1. Einfuhr seit 1980 nach Erdteilen und ausgewählten Ursprungsgebieten	238
2. Einfuhr seit 1980 nach ausgewählten Warengruppen	238
3. Einfuhr seit 1980 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft	239
4. Einfuhr seit 1980 nach Erdteilen und ausgewählten Ursprungsländern	241
5. Einfuhr seit 1980 nach ausgewählten Warenuntergruppen und Ursprungsländern	242
6. Einfuhr seit 1980 nach ausgewählten Ursprungsländern und Warenuntergruppen	243
7. Ausfuhr seit 1980 nach Erdteilen und ausgewählten Bestimmungsgebieten	245
8. Ausfuhr seit 1980 nach ausgewählten Warengruppen	245
9. Ausfuhr seit 1980 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft	246
10. Ausfuhr seit 1980 nach Erdteilen und ausgewählten Bestimmungsländern	248
11. Ausfuhr seit 1980 nach ausgewählten Warenuntergruppen und Bestimmungsländern	249
12. Ausfuhr seit 1980 nach ausgewählten Bestimmungsländern und Warenuntergruppen	250
13. Bestand an unmittelbaren und mittelbaren Direktinvestitionen 1995 und 1996 nach Wirtschaftszweigen	252
14. Bestand an unmittelbaren und mittelbaren Direktinvestitionen seit 1994 nach Ländergruppen und Ländern ...	252

B. Binnenhandel und Gastgewerbe

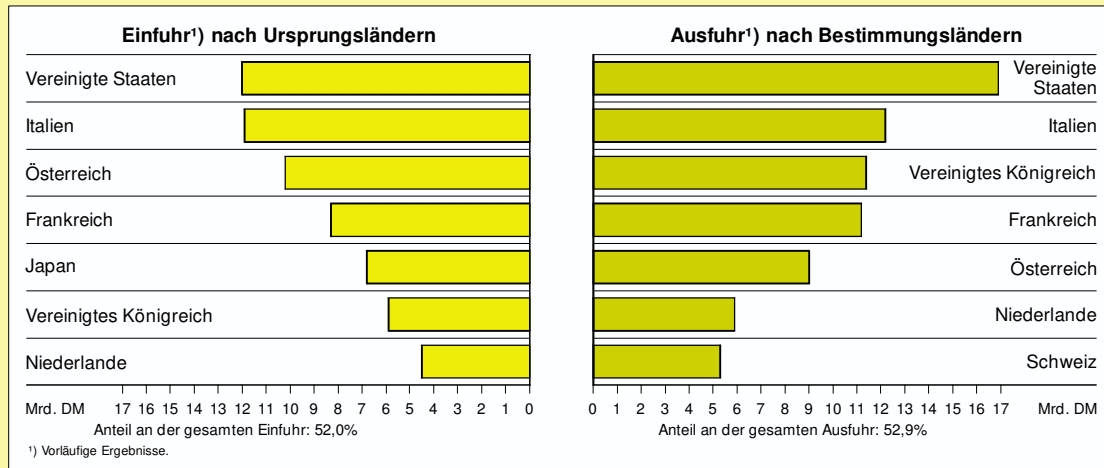
1. Meßzahlen für den Umsatz des Großhandels 1996 und 1997 nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten -klassen	253
2. Meßzahlen für die Beschäftigten des Großhandels 1996 und 1997 nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten -klassen	253
3. Meßzahlen für den Umsatz des Einzelhandels 1996 und 1997 nach Wirtschaftsgruppen, ausgewählten Wirtschaftsklassen und -unterklassen	254
4. Meßzahlen für die Beschäftigten des Einzelhandels 1996 und 1997 nach Wirtschaftsgruppen, ausgewählten Wirtschaftsklassen und -unterklassen	254
5. Meßzahlen für den Umsatz des Gastgewerbes 1996 und 1997 nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten -unterklassen	255
6. Meßzahlen für die Beschäftigten des Gastgewerbes 1996 und 1997 nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten -unterklassen	255

C. Fremdenverkehr, Messen und Ausstellungen

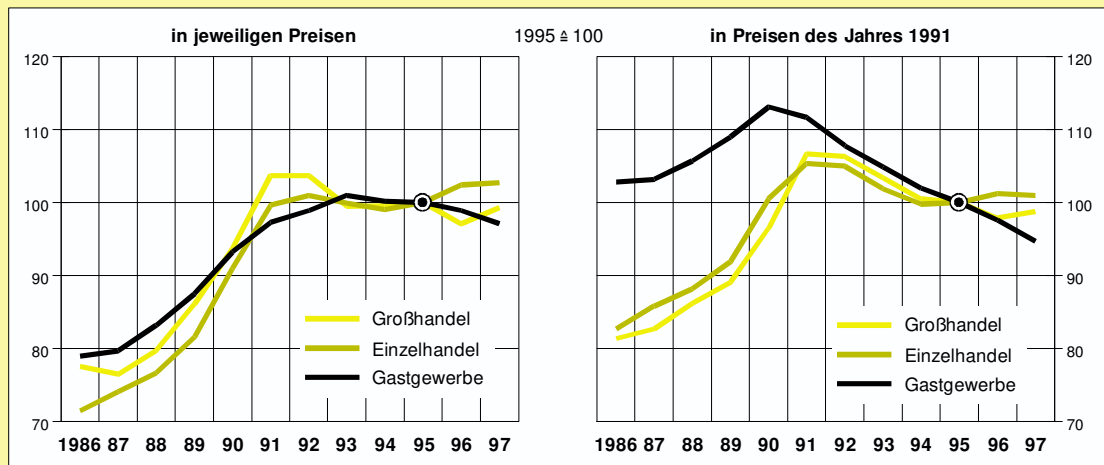
1. Kapazität der Beherbergungsstätten (ohne Campingplätze) am 1. Januar 1993 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten	256
2. Gästeankünfte und -übernachtungen in den prädikatisierten Gemeinden 1996 und 1997 nach Gemeindegruppen	256
3. Gästeankünfte und -übernachtungen 1996 und 1997 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten	257
4. Gästeankünfte und -übernachtungen 1995/96 und 1996/97 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten	258
5. Gästeankünfte und -übernachtungen seit 1994 nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste	259
6. Gästeankünfte und -übernachtungen seit 1995 nach Fremdenverkehrsgebieten	260
7. Gästeübernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in ausgewählten Gemeinden im Fremdenverkehrsjahr 1996/97	260
8. Campingplätze, Gästeankünfte und -übernachtungen seit 1993 nach Regierungsbezirken	261
9. Besucher bayerischer Schlösser und Burgen seit 1994	262
10. Personenbeförderung auf Bergbahnen seit 1994	262
11. Ausgewählte Messen und Ausstellungen seit 1995	262

XIV. Handel und Gastgewerbe

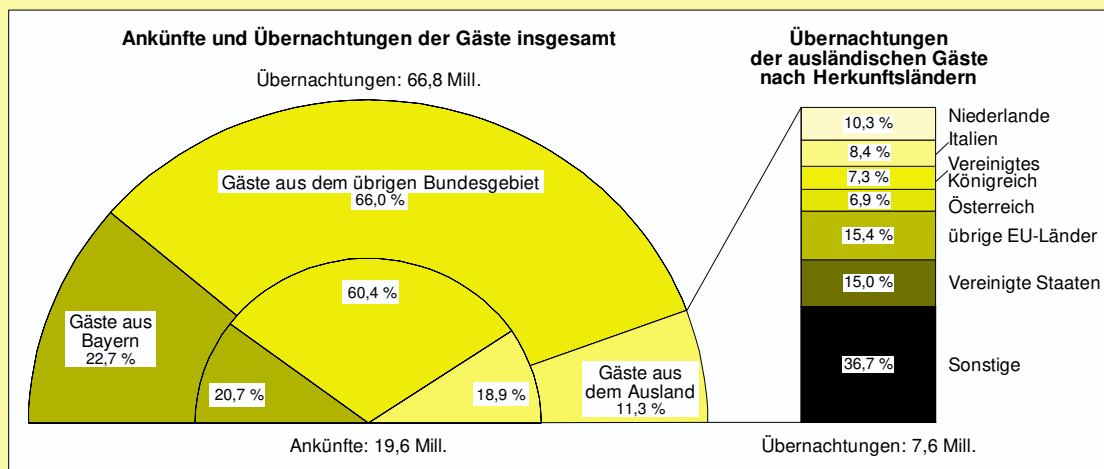
Ein- und Ausfuhr 1997 nach wichtigen Ländern



Umsatzentwicklung des Groß- und Einzelhandels sowie des Gastgewerbes seit 1986



Gästeankünfte und -übernachtungen in Beherbergungsstätten mit neun oder mehr Gästebetten 1997 nach der Herkunft der Gäste



Allgemeine Anmerkungen

Die **Außenhandelsstatistik** (Unterabschnitt A, Tab. 1 bis 12) stellt den grenzüberschreitenden Warenverkehr mit dem Ausland dar. Ausland im Sinne der Außenhandelsstatistik ist das Gebiet außerhalb der Bundesrepublik Deutschland. Bis Ende des Jahres 1992 waren die Zollanmeldungen der Importeure bzw. Exporteure der Ausgangspunkt für die Außenhandelsergebnisse, die vom Statistischen Bundesamt zentral für alle Bundesländer ermittelt wurden. Die statistische Meldung erfolgte über die Warenbegleitpapiere. Mit der Einführung des europäischen Binnenmarktes am 1. Januar 1993 und dem damit verbundenen Wegfall der Warenkontrollen an den Binnengrenzen der Europäischen Union mußte das bisherige Erhebungsverfahren teilweise geändert werden. Während der Handel mit Ländern außerhalb der Europäischen Union (Extrahandel) wie bisher über die Warenbegleitpapiere ermittelt wird, werden die Daten über den Handel mit den EU-Ländern (Intrahandel) durch eine direkte Befragung der ein- und/oder ausführenden Unternehmen unmittelbar durch das Statistische Bundesamt erhoben.

Für die **Einfuhrstatistik** der einzelnen Länder der Bundesrepublik Deutschland dient der erste Zielort der Sendung als Zuordnungsmerkmal. Dies bedeutet, daß die Einfuhr Bayerns nicht nur Waren enthält, die zum Ge- oder Verbrauch oder zur Be- oder Verarbeitung in Bayern bestimmt sind, sondern auch solche, die über Bayern als erstes bekanntes Zielland in andere Länder des Bundesgebiets oder wieder ins Ausland weitergeleitet werden. Für die **Ausfuhrstatistik** der einzelnen Länder der Bundesrepublik Deutschland ist der Herstellungsort der Güter das Grundmerkmal. Sind mehrere Orte an der Herstellung beteiligt, so gilt derjenige als Herstellungsort, in dem die Exportware ihre letzte, wirtschaftlich gerechtfertigte, wesentliche Veränderung ihrer Beschaffenheit erfahren hat.

Benennung und Gruppierung der Waren erfolgen nach der Gliederung "Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft". Die Warenuntergruppen stellen in der Regel Zusammenfassungen mehrerer Nummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik dar.

Die Werte der Ein- und Ausfuhr beziehen sich grundsätzlich auf den Grenzübergangswert, d. h. auf den Wert frei Grenze des Erhebungsgebietes, in der Einfuhr ohne Eingangsabgaben.

Angaben über den Bestand an unmittelbaren und mittelbaren **Direktinvestitionen** (Unterabschnitt A, Tab. 13 und 14) werden von der Deutschen Bundesbank seit Ende 1976 jährlich aus den Bilanzen meldepflichtiger Unternehmen sowie Zweigniederlassungen ermittelt. Die Zahlen geben Auskunft über den Stand der Kapitalverflechtung der bayerischen Wirtschaft mit dem Ausland auf der Grundlage internationaler Unternehmensbeteiligungen. Die Direktinvestitionen setzen sich zusammen aus dem Anteil am Eigenkapital (Nominalkapital, Rücklagen, Gewinne und Verluste) eines ausländischen (bzw. bayerischen) Unternehmens, der einem Inländer (bzw. einem Ausländer) zuzurechnen ist, und den Krediten und Darlehen, die der Anteilseigner sowie bestimmte andere mit ihm verbundene Kreditgeber dem Unternehmen gewährt haben. Untergrenze für die Erfassung als Direktinvestition ist eine Beteiligung von mehr als 20 % des Nominalkapitals oder der Stimmrechte bei Unternehmen mit einer Bilanzsumme von mehr als einer Million DM sowie bei Zweigniederlassungen oder auf Dauer angelegten Betriebsstätten mit einem Bruttobetriebsvermögen von mehr als einer Million DM.

Die Ergebnisse über den **Binnenhandel und das Gastgewerbe** (Unterabschnitt B) resultieren aus monatlichen Stichprobenerhebungen in den Wirtschaftszweigen Großhandel, Einzelhandel und Gastgewerbe, wobei die Großhandelsstatistik zentral für alle Bundesländer vom Statistischen Bundesamt und die Einzelhandels- bzw. die Gastgewerbestatistik von den Statistischen Landesämtern durchgeführt und aufbereitet werden. Die angegebenen Meßzahlen, die in erster Linie der Beobachtung des saisonalen und konjunkturellen Geschäftsverlaufs dienen, beziehen sich auf das Basisjahr 1995. Sie werden **nominal** (zu jeweiligen Preisen) und **real** (in Preisen des Jahres 1991) ausgewiesen. Die angegebenen Wirtschaftsprüfungsgremien, -klassen bzw. -unterklassen basieren auf der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993".

Die **Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr** (Unterabschnitt C, Tab. 1 bis 8) umfaßt die monatliche Erhebung, die insbesondere die Aufgabe hat, die saisonale und regionale Entwicklung der Nachfrage nach Beherbergungsleistungen aufzuzeigen, sowie die sog. Kapazitätserhebung, die im Abstand von sechs Jahren Aussagen über die Struktur des Beherbergungsangebots liefert. Der Berichtskreis ist für beide Erhebungen gleich.

In die **Beherbergungsstatistik** sind seit 1981 bundeseinheitlich sämtliche Beherbergungsstätten einbezogen, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen. In Bayern wird darüber hinaus auf landesrechtlicher Grundlage auch die Gesamtzahl der Ankünfte und Übernachtungen in den Kleinbeherbergungsstätten einschließlich der Privatquartiere mit weniger als neun Gästebetten erfragt. Diese Erhebung ist allerdings auf die sog. prädikatisierten Gemeinden beschränkt. Erfasst werden außerdem auch Ankünfte und Übernachtungen auf Campingplätzen sowie die dort zur Verfügung stehenden Stellplätze.

Begriffsbestimmungen

Die Gruppierung der Beherbergungsstätten nach **Betriebsarten** erfolgt anhand der durch die "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993" vorgegebenen Kriterien.

Gemeindegruppen sind Zusammenfassungen von Gemeinden nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung als Mineral- oder Moorbad, Heilklimatischer Kurort, Kneippkurort, Luftkurort oder Erholungsort. Die Prädikate werden vom Bayerischen Staatsministerium des Innern verliehen. Die anerkannten Gemeinden werden als **prädikatisierte Gemeinden** bezeichnet.

A. Außenhandel und Direktinvestitionen

1. Einfuhr seit 1980 nach Erdteilen und ausgewählten Ursprungsgebieten

Erdteil Ausgewähltes Ursprungsgebiet ¹⁾	Bayern					Deutschland ²⁾
	1980	1990	1995	1996	1997 ³⁾	
Grundzahlen in Millionen DM						
Einfuhr insgesamt⁴⁾	46 973	83 454	97 735	105 582	114 607	755 865
dar. Europa	30 379	59 305	68 838	71 951	74 202	541 975
dar. EU-Länder	22 925	46 120	49 989	52 106	51 513	410 078
Mittel- und osteuropäische Länder	4 681	6 245	11 535	12 445	14 659	68 613
Amerika	3 651	7 836	9 757	11 378	13 583	80 360
Asien	6 751	12 241	15 741	17 598	21 739	113 307
Afrika	6 149	3 959	3 264	4 495	4 871	16 140
Australien und Ozeanien	43	112	135	144	211	3 255
Verhältniszahlen in %						
Einfuhr insgesamt⁴⁾	100	100	100	100	100	100
dar. Europa	64,7	71,1	70,4	68,1	64,7	71,7
dar. EU-Länder	48,8	55,3	51,1	49,4	44,9	54,3
Mittel- und osteuropäische Länder	10,0	7,5	11,8	11,8	12,8	9,1
Amerika	7,8	9,4	10,0	10,8	11,9	10,6
Asien	14,4	14,7	16,1	16,7	19,0	15,0
Afrika	13,1	4,7	3,3	4,3	4,3	2,1
Australien und Ozeanien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,4
Meßzahlen 1980 ± 100						
Einfuhr insgesamt⁴⁾	100	177,7	208,1	224,8	244,0	•
Europa	100	195,2	226,6	236,8	244,3	•
EU-Länder	100	201,2	218,1	227,3	224,7	•
Mittel- und osteuropäische Länder	100	133,4	246,4	265,9	313,2	•
Amerika	100	214,7	267,3	311,7	372,1	•
Asien	100	181,3	233,2	260,7	322,0	•
Afrika	100	64,4	53,1	73,1	79,2	•
Australien und Ozeanien	100	259,2	311,2	332,8	487,7	•

¹⁾ Stand 1.1.1995. - ²⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - ³⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ⁴⁾ Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und nicht ermittelte Länder und Gebiete.

2. Einfuhr seit 1980 nach ausgewählten Warengruppen

Ausgewählte Warengruppe	Bayern					Deutschland ¹⁾
	1980	1990	1995	1996	1997 ²⁾	
Grundzahlen in Millionen DM						
Einfuhr insgesamt³⁾	46 973	83 454	97 735	105 582	114 607	755 865
Ernährungswirtschaft	3 692	5 871	6 557	7 192	7 056	71 533
dar. Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	917	1 507	1 903	2 064	1 905	19 050
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	2 292	3 529	3 836	4 228	4 124	39 981
Gewerbliche Wirtschaft	43 281	77 583	91 177	98 390	107 551	627 329
dav. Rohstoffe	10 762	5 915	4 520	5 694	6 255	38 065
Halbwaren	5 487	7 619	7 116	7 378	7 365	71 784
Fertigwaren	27 033	64 049	79 542	85 318	93 931	517 480
dar. Enderzeugnisse	21 278	53 374	67 922	74 363	82 557	432 559
Verhältniszahlen in %						
Einfuhr insgesamt³⁾	100	100	100	100	100	100
Ernährungswirtschaft	7,9	7,0	6,7	6,8	6,2	9,5
dar. Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	2,0	1,8	1,9	2,0	1,7	2,5
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	4,9	4,2	3,9	4,0	3,6	5,3
Gewerbliche Wirtschaft	92,1	93,0	93,3	93,2	93,8	83,0
dav. Rohstoffe	22,9	7,1	4,6	5,4	5,5	5,0
Halbwaren	11,7	9,1	7,3	7,0	6,4	9,5
Fertigwaren	57,5	76,7	81,4	80,8	82,0	68,5
dar. Enderzeugnisse	45,3	64,0	69,5	70,4	72,0	57,2
Meßzahlen 1980 ± 100						
Einfuhr insgesamt³⁾	100	177,7	208,1	224,8	244,0	•
Ernährungswirtschaft	100	159,0	177,6	194,8	191,1	•
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	100	164,4	207,5	225,1	207,8	•
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	100	154,0	167,4	184,5	179,9	•
Gewerbliche Wirtschaft	100	179,3	210,7	227,3	248,5	•
Rohstoffe	100	55,0	42,0	52,9	58,1	•
Halbwaren	100	138,9	129,7	134,5	134,2	•
Fertigwaren	100	236,9	294,2	315,6	347,5	•
Enderzeugnisse	100	250,8	319,2	349,5	388,0	•

¹⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ³⁾ Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und nicht ermittelte Länder und Gebiete.

3. Einfuhr seit 1980 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft

Warengruppe Ausgewählte Warenuntergruppe	Bayern					Deutschland ¹⁾
	1980	1990	1995	1996	1997 ²⁾	
	1 000 DM					
Ernährungswirtschaft						
Lebende Tiere	61 853	81 886	43 365	58 295	41 620	592 455
dar. Rindvieh	48 383	63 200	22 739	37 115	25 021	112 813
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	916 762	1 507 267	1 902 532	2 064 161	1 905 041	19 050 033
dar. Milch	21 402	42 241	100 849	99 187	126 706	764 721
Käse	251 146	515 095	566 135	628 814	559 601	3 656 795
Fleisch und Fleischwaren	482 969	679 175	803 558	895 454	745 427	7 994 692
Fische und Fischzubereitungen	47 405	116 653	170 335	158 216	156 579	3 772 394
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	2 291 846	3 529 147	3 835 740	4 227 980	4 124 476	39 980 787
dar. Kartoffeln	64 627	62 720	95 232	49 642	45 299	255 200
Gemüse und sonstige Küchengewächse	486 489	764 943	777 391	871 755	804 645	5 196 165
Obst, außer Südrüchten	470 310	725 168	853 520	915 131	952 962	4 821 538
Südrüchte	233 249	342 035	354 038	390 895	338 069	4 213 026
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte und dgl.	203 052	409 602	335 481	403 254	369 892	4 102 691
lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	213 372	442 571	381 851	407 235	402 698	3 252 431
Genußmittel	421 162	752 736	775 634	841 423	985 346	11 910 133
dar. Hopfen	71 240	112 203	105 364	87 930	61 213	62 910
Rohtabak	72 507	161 128	94 919	94 103	141 323	1 221 504
Tabakerzeugnisse	27 857	66 332	162 404	171 648	279 390	1 054 036
Wein	182 112	321 783	320 416	381 942	409 311	3 114 408
Ernährungswirtschaft zusammen	3 691 624	5 871 037	6 557 272	7 191 860	7 056 482	71 533 408
Gewerbliche Wirtschaft						
Rohstoffe	10 761 924	5 915 145	4 520 186	5 693 790	6 255 343	38 065 153
dar. Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von						
Chemiefasern	77 378	154 700	159 375	133 483	141 828	703 282
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet,						
Reißwolle	110 362	129 453	87 222	90 852	76 587	990 066
Baumwolle, roh u. bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle ...	104 511	106 803	84 620	95 078	101 203	603 839
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	109 457	56 949	111 242	86 393	114 297	398 828
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	46 018	61 609	34 742	89 866	114 375	1 553 586
Braunkohlen einschl. Preßkohlen	83 294	91 216	66 330	71 654	75 642	123 321
Erdöl, roh	9 640 444	4 840 051	3 500 807	4 670 783	5 116 123	25 199 706
Halbwaren	5 486 629	7 618 901	7 115 688	7 378 403	7 364 661	71 783 723
dar. Reyon (Kunstseide), synthetische Fäden,						
auch gezwirnt	122 754	237 573	232 914	228 469	241 557	1 585 717
Gespinnste aus						
Zellwolle und synthetischen Fasern	163 959	137 858	124 437	131 353	133 834	560 120
Wolle und anderen Tierhaaren	79 313	140 793	135 860	146 360	161 148	435 994
Baumwolle	115 999	127 222	95 792	83 988	71 194	707 919
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	278 880	388 306	382 593	306 668	337 314	2 242 751
Holzmasse, Zellstoff	363 420	742 099	640 557	418 179	485 557	3 636 767
Kautschuk, bearbeitet	42 973	78 879	82 743	74 452	76 567	751 583
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Almetalle	497 597	938 035	1 089 107	1 022 836	1 468 879	11 750 593
dar. Aluminium	141 969	236 982	320 197	301 756	470 554	5 073 734
Kupfer	225 009	459 569	550 526	516 744	718 251	4 024 296
Kraftstoffe und Schmieröle; Erdgas	2 987 188	3 615 142	2 812 422	3 387 777	3 051 978	27 996 817
Fertigwaren	27 032 866	64 049 204	79 541 549	85 317 601	93 930 778	517 480 093
davon						
Vorzerzeugnisse	5 755 360	10 675 238	11 619 300	10 954 408	11 373 458	84 920 800
dar. Gewebe, Gewirke und dgl. aus						
Seide, Reyon (Kunstseide) u. synthetischen Fäden ...	306 865	724 592	560 287	542 246	513 517	2 541 725
Zellwolle und synthetischen Fasern	270 468	428 007	354 712	347 531	329 795	2 394 741
Wolle und anderen Tierhaaren	434 826	476 423	430 827	414 419	396 591	2 198 784
Baumwolle	333 328	484 808	402 165	373 818	387 019	1 958 920
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dgl.	40 849	136 067	169 008	183 418	177 873	751 618
Leder	154 137	325 929	282 096	273 207	283 404	1 188 681
Papier und Pappe	544 591	1 157 447	1 489 427	1 286 999	1 174 300	8 865 088
Furniere, Sperrholz, Faßholz und dgl.	251 856	373 876	489 275	430 547	454 613	2 912 399
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse	207 059	325 904	370 573	363 376	338 010	1 853 581
Glas	89 339	192 272	221 530	174 547	190 005	1 284 518
Kunststoffe	825 837	1 941 823	2 394 452	2 329 443	2 738 427	17 784 197
sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kittre	61 981	165 080	225 465	241 863	270 740	2 269 211
Dextrine, Gelatine und Leime	33 006	99 476	89 001	94 865	88 239	578 677
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	44 293	56 251	70 295	74 334	86 903	268 730
sonstige chemische Vorzerzeugnisse	565 306	1 291 036	1 417 165	1 363 651	1 478 436	14 969 269
Guß- und Stahlröhren	68 390	149 003	161 216	139 927	140 767	1 497 325

¹⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse.

**Noch: 3. Einfuhr seit 1980 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen
der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft**

Warengruppe Ausgewählte Warenuntergruppe	Bayern					Deutschland ¹⁾
	1980	1990	1995	1996	1997 ²⁾	
	1 000 DM					
Noch: Vorerzeugnisse						
Stab- und Formeisen	417 023	608 163	688 219	622 940	579 082	4 499 737
Blech aus Eisen	381 737	620 134	722 581	706 612	694 958	5 699 475
Draht aus Eisen	142 577	213 857	173 048	135 552	111 172	1 611 550
Stangen, Bleche, Draht usw. aus						
Kupfer, Kupferlegierungen	148 600	282 484	277 071	223 350	261 388	1 829 863
Aluminium, Aluminiumlegierungen	141 193	387 392	383 974	360 028	392 954	3 662 207
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet	46 534	55 415	38 664	36 361	33 458	731 839
Enderzeugnisse	21 277 506	53 373 967	67 922 249	74 363 193	82 557 320	432 559 293
dar. Strick-, Wirkwaren und dgl. aus						
Seide oder Chemiefasern	631 460	882 782	1 129 423	1 328 726	1 380 396	5 424 253
Wolle und anderen Tierhaaren	164 202	303 599	276 756	302 433	322 908	1 293 743
Baumwolle	362 494	1 268 489	1 462 473	1 588 907	1 583 630	8 709 467
sonstige Kleidung und dgl. aus						
Seide oder Chemiefasern	591 572	1 724 054	1 847 732	1 900 836	2 028 830	10 242 660
Wolle und anderen Tierhaaren	238 469	455 674	604 991	640 441	705 535	2 459 784
Baumwolle	614 406	1 465 015	1 433 756	1 591 653	1 693 147	8 977 394
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dgl.	39 167	209 276	252 040	285 820	338 644	1 205 863
Hüte	35 673	59 267	79 771	88 735	91 068	398 381
sonstige Spinnstoffwaren	256 543	393 173	436 386	508 108	579 771	3 024 925
Pelzwaren	176 299	29 145	35 446	47 680	51 230	198 481
Schuhe aus Leder	676 049	1 088 148	1 034 037	1 085 471	1 137 116	5 973 506
andere Lederwaren	331 350	740 692	652 134	676 955	761 073	3 470 945
Papierwaren	161 409	387 709	464 820	507 037	536 038	3 795 190
Bücher, Karten, Noten, Bilder	231 654	481 360	402 498	455 876	464 492	2 356 450
Holzwaren	628 225	1 262 329	1 519 570	1 577 434	1 523 945	10 549 683
Kautschukwaren	341 077	551 960	587 110	534 204	593 244	7 249 739
Steinwaren	121 319	152 874	170 746	188 493	179 025	918 839
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	98 085	142 125	203 627	223 148	257 778	1 415 302
Glaswaren	205 906	409 689	575 284	518 637	410 000	2 539 905
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	90 107	162 537	155 919	163 938	189 044	1 564 754
sonstige Eisenwaren	740 812	1 643 802	2 722 680	3 030 481	2 915 280	17 157 711
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	29 483	55 986	85 576	87 388	90 764	750 495
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	86 634	167 533	178 396	128 767	132 522	1 121 296
sonstige Waren aus unedlen Metallen	242 643	491 960	574 927	657 166	628 970	4 694 916
Maschinen zusammen	3 234 839	11 547 541	13 920 083	15 325 541	16 862 809	75 408 353
dav. Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen) ..	319 573	939 206	591 962	721 972	703 842	4 279 991
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und						
Lederwarenindustrie	161 691	266 896	246 166	246 557	242 527	1 349 051
Landwirtschaftliche Maschinen einschl. Acker-						
schlepper	186 392	350 833	413 226	430 402	455 759	2 290 946
Kraftmaschinen	43 102	92 746	152 050	206 157	186 471	2 650 554
Pumpen, Druckluftmaschinen und dgl.	207 241	760 330	1 129 187	1 363 569	1 508 161	8 128 878
Fördermittel	123 947	499 345	573 780	607 804	566 557	2 575 423
Papier- und Druckmaschinen	113 633	355 219	201 672	241 668	262 428	1 899 886
Büromaschinen	959 078	5 671 536	7 141 985	8 246 849	9 452 212	33 328 220
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittel-						
industrie	52 738	125 517	130 029	99 230	79 536	638 477
sonstige Maschinen	1 067 443	2 485 913	3 340 026	3 161 333	3 405 318	18 266 927
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische						
Maschinen)	5 271 786	12 900 451	19 562 540	20 389 609	23 542 291	82 487 258
Uhren	86 134	172 064	242 001	252 953	274 714	1 776 696
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	711 998	1 662 440	2 073 661	2 236 194	2 400 494	14 619 508
Waren aus Kunststoffen	466 353	1 107 440	1 335 317	1 446 997	1 525 029	10 738 068
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten	29 653	76 619	13 920	24 758	22 083	97 912
Photochemische Erzeugnisse	79 977	255 181	200 242	142 350	115 133	2 459 138
Bleistifte und chemischer Bürobedarf	15 732	64 943	68 269	48 362	56 567	417 801
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	468 138	1 049 570	1 639 210	2 182 820	2 056 780	15 251 263
Kosmetische Erzeugnisse	77 184	183 415	235 802	251 835	243 984	2 472 792
sonstige chemische Erzeugnisse	127 773	585 819	502 576	498 392	685 521	5 815 760
Musikinstrumente	53 780	64 881	52 197	66 914	71 875	281 774
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	270 306	473 805	561 273	633 298	728 709	2 900 469
Luftfahrzeuge	1 543 475	1 717 073	1 241 898	1 493 797	2 804 780	21 877 871
Kraftfahrzeuge	1 074 726	5 685 233	8 080 914	9 725 989	10 763 723	81 406 189
Fahrräder	64 513	252 170	219 465	190 808	145 546	1 046 756
sonstige Fahrzeuge	104 806	269 020	365 983	389 626	439 418	1 794 795
Gewerbliche Wirtschaft zusammen	43 281 419	77 583 250	91 177 422	98 389 794	107 550 781	627 328 969
Einfuhr insgesamt³⁾	46 973 043	83 454 287	97 734 694	105 581 654	114 607 263	755 864 652

¹⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ³⁾ Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und nicht ermittelte Länder und Gebiete.

4. Einfuhr seit 1980 nach Erdteilen und ausgewählten Ursprungsländern

Erdteil Ausgewähltes Ursprungsland	Bayern					Deutschland ¹⁾
	1980	1990	1995	1996	1997 ²⁾	
	1 000 DM					
Europa	30 379 206	59 305 187	68 837 827	71 950 843	74 201 693	541 975 115
dar. Italien	6 326 210	11 532 332	12 108 290	12 466 367	11 933 622	58 905 360
Österreich	3 726 318	9 708 106	10 219 687	10 867 040	10 180 982	27 739 978
Frankreich	3 420 884	6 365 233	7 862 699	7 893 801	8 255 046	79 272 828
Vereinigtes Königreich	2 849 671	4 427 059	4 976 777	5 239 238	5 884 042	52 595 966
Tschechische Republik .....	.	.	3 823 070	3 949 814	4 525 937	13 803 739
Niederlande	2 268 137	3 848 359	3 552 742	4 761 727	4 526 480	64 135 208
Schweiz	1 760 190	3 428 930	3 682 458	3 681 564	3 744 285	29 849 282
Rußland .....	.	.	2 853 301	3 282 830	3 409 294	17 134 443
Belgien und Luxemburg	1 760 121	3 215 314	2 912 938	2 723 971	2 730 686	46 520 870
Ungarn	701 706	997 716	1 954 390	2 209 527	2 920 445	10 847 621
Spanien	437 031	1 233 079	1 510 713	1 633 673	1 803 267	25 455 888
Irland	209 817	1 245 030	1 985 384	1 735 954	1 630 587	8 251 321
Schweden	735 186	1 252 921	1 405 570	1 464 449	1 338 383	14 313 239
Türkei	122 197	909 339	1 141 161	1 220 731	1 532 929	9 915 903
Polen	242 046	452 532	1 018 272	1 122 714	1 430 094	14 346 712
Portugal	334 308	1 105 007	1 225 470	1 143 026	931 616	8 713 705
Slowenien .....	.	.	1 043 777	1 065 987	1 111 407	4 116 172
Dänemark	228 234	693 965	860 874	946 877	1 084 402	13 892 273
Slowakei .....	.	.	892 152	799 127	851 856	4 182 033
Griechenland	455 161	915 573	713 286	685 743	685 209	3 110 851
Norwegen	198 042	403 292	683 735	650 176	700 330	15 627 920
Rumänien	394 155	248 519	484 818	516 530	636 294	2 783 817
Finnland	173 637	578 431	654 854	543 925	529 158	7 170 812
Afrika	6 148 795	3 959 311	3 264 401	4 494 556	4 871 046	16 140 189
dar. Libyen	3 980 337	1 812 298	903 048	1 359 843	1 553 476	3 108 408
Algerien	683 462	442 864	695 535	935 077	833 319	1 322 706
Nigeria	950 491	680 550	426 627	760 740	917 695	1 490 098
Südafrika	202 707	245 078	453 773	526 609	608 634	3 553 223
Tunesien	63 477	167 602	290 440	350 078	400 995	1 644 953
Angola	4	220 853	145 223	209 298	47 567	50 482
Marokko	31 293	184 831	166 781	154 488	143 447	919 849
Ägypten	111 950	53 295	78 186	55 110	43 137	468 285
Amerika	3 650 613	7 836 429	9 756 730	11 377 662	13 583 298	80 359 590
dar. USA	2 898 981	6 577 492	8 314 963	9 941 012	12 018 967	58 550 684
Kanada	274 160	579 478	666 223	593 198	678 624	5 124 545
Brasilien	135 869	259 504	292 432	266 699	297 971	6 384 810
Mexiko	14 280	67 275	165 914	201 772	243 760	1 277 353
Chile	46 248	106 639	79 307	82 316	78 676	1 429 384
Argentinien	48 704	92 927	58 012	57 099	66 914	1 349 403
Venezuela	72 762	31 366	31 512	63 147	36 568	693 675
Kolumbien	15 104	21 360	29 482	37 699	50 318	1 459 316
Honduras	4 383	2 683	5 682	28 186	4 136	180 158
Dominikanische Republik	52	611	15 760	19 336	6 356	142 947
Asien	6 751 164	12 240 610	15 740 854	17 598 245	21 738 583	113 307 309
dar. Japan	1 172 120	4 478 113	5 030 666	5 555 550	6 772 193	36 838 549
China	141 521	898 674	2 194 985	2 838 021	3 470 963	21 435 871
Taiwan	512 869	1 064 735	1 569 277	1 574 594	1 636 014	8 990 350
Singapur	240 437	693 413	1 259 615	1 426 490	2 140 699	5 545 247
Malaysia	261 294	630 159	1 213 283	1 294 115	1 715 353	5 194 203
Südkorea	292 783	951 705	788 902	796 864	982 284	6 581 369
Hongkong	494 575	733 266	617 465	628 541	748 320	3 668 817
Thailand	65 858	281 339	650 557	611 847	652 110	3 568 960
Indonesien	23 233	182 687	380 904	438 589	595 380	4 076 976
Indien	112 962	259 581	393 798	423 453	469 567	4 151 289
Philippinen	70 238	127 345	296 780	422 855	689 246	2 269 672
Saudi-Arabien	1 785 486	271 348	267 285	310 721	376 415	1 499 952
Israel	172 508	151 064	276 511	303 287	354 497	1 791 028
Syrien	86 637	575 717	176 833	252 415	202 489	992 380
Vietnam	411	12 347	84 882	127 744	220 125	1 387 198
Pakistan	18 961	70 563	96 456	118 788	127 696	1 017 069
Bangladesch	1 086	21 969	100 608	101 501	102 647	819 839
Sri Lanka	10 572	65 029	105 876	88 522	97 201	497 360
Macau	29 080	75 537	65 007	75 196	92 653	430 759
Australien und Ozeanien	43 264	112 154	134 647	143 663	210 607	3 254 914
dar. Australien	26 002	69 913	83 755	80 352	123 372	1 947 273
Neuseeland	16 580	40 060	50 259	62 294	85 551	837 839
Einfuhr insgesamt³⁾	46 973 043	83 454 287	97 734 694	105 581 654	114 607 263	755 864 652

¹⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ³⁾ Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und nicht ermittelte Länder und Gebiete.

5. Einfuhr seit 1980 nach ausgewählten Warenarten und Ursprungsländern

Ausgewählte Warenart	Ausgewähltes Ursprungsland	Bayern					Deutschland ¹⁾
		1980	1990	1995	1996	1997 ²⁾	
		1 000 DM					
Ernährungswirtschaft							
Käse	Insgesamt	251 146	515 095	566 135	628 814	559 601	3 656 795
	dar. Niederlande	90 390	162 143	122 730	153 576	149 651	1 412 653
	Frankreich	80 055	175 982	107 796	115 535	105 831	1 032 716
Fleisch und Fleischwaren	Insgesamt	482 969	679 175	803 558	895 454	745 427	7 994 692
	dar. Dänemark	8 376	17 784	106 056	129 638	137 643	991 580
	Ungarn	83 297	109 315	127 187	140 618	114 426	367 322
	Italien	31 996	102 457	114 003	132 011	85 645	294 545
Gemüse und sonstige Küchengewächse	Insgesamt	486 489	764 943	777 391	871 755	804 645	5 196 165
	dar. Italien	118 933	169 521	192 218	243 114	210 849	532 859
	Niederlande	163 843	191 433	182 741	177 828	150 257	1 824 181
	Spanien	17 391	35 965	101 320	126 375	150 111	1 222 299
Obst, außer Südfrüchten	Insgesamt	470 310	725 168	853 520	915 131	952 962	4 821 538
	dar. Italien	269 932	382 218	509 836	561 001	535 640	1 282 293
	Griechenland	91 490	150 824	92 403	67 286	70 714	119 315
Südfrüchte	Insgesamt	233 249	342 035	354 038	390 895	338 069	4 213 026
	dar. Spanien	71 232	83 081	105 654	108 341	94 812	1 027 489
	Italien	37 551	71 650	76 193	82 373	74 033	173 053
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte und dgl.	Insgesamt	203 052	409 602	335 481	403 254	369 892	4 102 691
	dar. Italien	48 506	155 264	106 864	132 897	99 762	642 243
Wein	Insgesamt	182 112	321 783	320 416	381 942	409 311	3 114 408
	dar. Italien	103 637	156 717	149 256	191 522	207 630	1 050 020
	Frankreich	23 277	94 225	93 646	94 737	91 773	1 203 317
Gewerbliche Wirtschaft							
Erdöl, roh	Insgesamt	9 640 444	4 840 051	3 500 807	4 670 783	5 116 123	25 199 706
	dar. Libyen	3 979 883	1 690 455	884 204	1 287 348	1 532 570	3 060 065
	Algerien	663 208	439 594	639 779	883 654	832 477	1 072 489
	Nigeria	942 046	676 532	425 757	758 919	911 633	1 409 868
	Saudi-Arabien	1 783 669	252 733	261 583	306 566	372 225	1 327 778
	Norwegen	32 808	120 976	299 797	218 331	348 052	5 904 535
Kraftstoffe, Schmieröle, Erdgas	Insgesamt	2 987 188	3 615 124	2 812 422	3 387 777	3 051 978	27 996 817
	dar. Rußland .....	.	.	2 350 896	2 713 990	2 667 195	5 869 474
	Niederlande	456 770	171 922	87 747	109 158	100 113	11 493 567
	Tschechische Republik .....	.	.	31 601	34 932	50 388	79 629
Papier und Pappe	Insgesamt	544 591	1 157 447	1 489 427	1 286 999	1 174 300	8 865 088
	dar. Schweden	65 797	186 156	192 420	175 583	179 807	1 565 366
	Österreich	113 734	246 450	245 168	203 947	154 360	596 043
Kunststoffe	Insgesamt	825 837	1 941 823	2 394 452	2 329 443	2 738 427	17 784 197
	dar. Belgien und Luxemburg	135 877	283 073	405 332	373 844	459 351	3 124 548
	Österreich	41 108	132 817	356 367	364 357	402 285	804 961
	Niederlande	188 917	413 780	280 616	310 540	353 356	3 203 157
	Italien	133 844	294 000	336 656	318 192	335 922	1 541 380
	Frankreich	126 983	261 588	274 329	214 039	278 225	2 530 999
Bekleidung	Insgesamt	2 641 771	6 308 891	7 007 171	7 638 816	8 053 091	38 313 164
	dar. Italien	754 265	1 319 956	1 120 553	1 163 996	1 017 590	3 802 765
	Türkei	14 658	394 238	640 404	705 171	889 999	5 171 281
	China	26 871	226 949	411 042	531 640	645 307	3 546 255
	Tschechische Republik .....	.	.	360 057	386 526	363 577	783 081
	Polen	27 073	55 870	245 706	290 418	333 222	2 239 174
Bücher, Karten, Noten, Bilder	Insgesamt	231 654	481 360	402 498	455 876	464 492	2 356 450
	dar. Tschechische Republik .....	.	.	51 409	68 556	106 276	136 893
Holzwaren (Enderzeugnisse)	Insgesamt	628 225	1 262 329	1 519 570	1 577 434	1 523 945	10 549 683
	dar. Italien	192 415	349 905	293 395	294 176	249 603	1 555 524
	Österreich	217 461	382 151	196 935	251 902	211 894	427 956
	Tschechische Republik .....	.	.	201 205	195 053	223 219	459 944
Glaswaren (Enderzeugnisse)	Insgesamt	205 906	409 689	575 284	518 637	410 000	2 539 905
	dar. Österreich	42 645	109 895	156 205	140 462	56 596	111 683
	Tschechische Republik .....	.	.	85 532	72 035	63 167	146 666

¹⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse.

Noch: 5. Einfuhr seit 1980 nach ausgewählten Warenarten und Ursprungsländern

Ausgewählte Warenart	Ausgewähltes Ursprungsland	Bayern					Deutschland ¹⁾
		1980	1990	1995	1996	1997 ²⁾	
		1 000 DM					
Büromaschinen	Insgesamt	959 078	5 671 536	7 141 985	8 246 849	9 452 212	33 328 220
	dar. Japan	129 226	778 669	1 205 616	1 630 294	1 798 137	5 205 071
	USA	444 968	1 573 316	1 306 951	1 332 842	1 494 088	7 624 694
	Italien	45 601	133 862	175 702	294 803	397 808	987 381
	Vereinigtes Königreich	98 809	1 077 764	971 456	1 025 310	1 182 542	2 954 205
	Niederlande	33 693	334 430	112 300	631 138	611 918	1 677 475
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	Insgesamt	5 271 786	12 900 451	19 562 540	20 389 609	23 542 291	82 487 258
	dar. USA	898 495	1 733 414	3 492 331	4 061 212	4 445 484	10 950 756
	Japan	496 273	1 634 463	2 081 770	1 980 740	2 873 554	10 133 622
	Österreich	550 459	1 512 322	1 644 380	1 496 984	1 519 546	3 091 490
	Italien	746 676	1 079 807	1 601 991	1 464 755	1 439 590	4 281 276
	Frankreich	316 846	820 629	1 485 876	1 427 874	1 583 349	6 239 349
	Vereinigtes Königreich	277 048	960 213	1 247 793	1 267 652	1 203 075	5 762 300
	Malaysia	165 410	498 566	863 868	827 558	1 079 731	2 579 034
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	Insgesamt	711 998	1 662 440	2 073 661	2 236 194	2 400 494	14 619 508
	dar. USA	137 298	296 620	468 814	516 608	724 584	2 997 065
	Japan	145 195	292 967	308 574	321 414	289 581	2 906 514
Pharmazeutische Erzeugnisse	Insgesamt	468 138	1 049 570	1 639 210	2 182 820	2 056 780	15 251 263
	dar. Frankreich	84 215	147 866	220 564	296 115	413 580	1 625 336
	Schweiz	157 921	262 035	367 858	388 502	366 966	3 268 084
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	Insgesamt	270 306	473 805	561 273	633 298	728 709	2 900 469
	dar. China	990	132 827	229 757	288 478	324 864	1 280 298
	Malta	15 427	28 950	56 520	53 874	70 269	70 615
	Japan	25 692	52 595	186 143	44 734	70 878	107 776
Luftfahrzeuge	Insgesamt	1 543 475	1 717 073	1 241 898	1 493 797	2 804 780	21 877 871
	dar. USA	206 572	765 337	635 111	825 576	1 212 202	7 690 399
	Vereinigtes Königreich	833 465	498 610	155 673	206 325	857 075	2 951 181
Kraftfahrzeuge	Insgesamt	1 074 726	5 685 233	8 080 914	9 725 989	10 763 723	81 406 189
	dar. Österreich	159 912	1 930 736	2 946 817	3 166 105	3 132 384	5 522 188
	USA	20 251	125 536	207 314	809 955	1 270 137	3 819 080
	Frankreich	237 243	634 290	1 376 791	1 449 329	1 502 652	12 247 340

¹⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse.

6. Einfuhr seit 1980 nach ausgewählten Ursprungsländern und Warenarten

Ausgewähltes Ursprungs- land	Ausgewählte Warenart ¹⁾	Bayern					Deutschland ²⁾
		1980	1990	1995	1996	1997 ³⁾	
		1 000 DM					
USA	Insgesamt	2 898 981	6 577 492	8 314 963	9 941 012	12 018 967	58 550 684
	dar. Büromaschinen	444 968	1 573 316	1 306 951	1 332 842	1 494 088	7 624 694
	elektrotechnische Erzeugnisse	898 495	1 733 414	3 492 331	4 061 212	4 445 484	10 950 756
	feinmechan. und optische Erzeugnisse	137 298	296 620	468 814	516 608	724 584	2 997 065
	Luftfahrzeuge	206 572	765 337	635 111	825 576	1 212 202	7 690 399
	Kraftfahrzeuge	20 251	125 536	207 314	809 955	1 270 137	3 819 080
Italien	Insgesamt	6 326 210	11 532 332	12 108 290	12 466 367	11 933 622	58 905 360
	dar. Käse	13 111	71 795	92 170	94 240	88 602	261 606
	Fleisch und Fleischwaren	31 996	102 457	114 003	132 011	85 645	294 545
	Gemüse und sonstige Küchengewächse	118 933	169 521	192 218	243 114	210 849	532 859
	Obst, außer Südfrüchten	269 932	382 218	509 836	561 001	535 640	1 282 293
	Wein	103 637	156 717	149 256	191 522	207 630	1 050 020
	Leder	61 735	155 500	126 145	128 699	127 473	551 215
	Kunststoffe	133 844	294 000	336 656	318 192	335 922	1 541 380
	Schuhe aus Leder	316 653	431 793	340 191	359 159	354 984	1 845 191
	sonstige Eisenwaren	172 538	426 847	487 214	548 793	525 520	2 247 449
	sonstige Maschinen	211 657	580 538	593 230	626 330	706 471	2 418 884
	elektrotechnische Erzeugnisse	746 676	1 079 807	1 601 991	1 464 755	1 439 590	4 281 276
Kraftfahrzeuge	173 977	489 815	975 807	975 897	958 374	6 253 540	
Österreich	Insgesamt	3 726 318	9 708 106	10 219 687	10 867 040	10 180 982	27 739 978
	dar. Papier und Pappe	113 734	246 450	245 168	203 947	154 360	596 043
	Stab- und Formeisen	23 990	64 904	97 772	154 735	165 492	366 849
	Blech aus Eisen	122 657	227 888	201 997	291 383	295 289	582 893
	Schuhe aus Leder	136 137	208 451	165 107	175 237	194 955	345 435
	Papierwaren	46 094	150 595	121 532	134 457	134 266	424 099

¹⁾ Zum Teil Kurzbezeichnungen; ausführliche Bezeichnung siehe vorstehende Tabelle 5. - ²⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - ³⁾ Vorläufige Ergebnisse.

Noch: 6. Einfuhr seit 1980 nach ausgewählten Ursprungsländern und Warenarten

Ausgewähltes Ursprungs- land	Ausgewählte Warenart ¹⁾	Bayern					Deutschland ²⁾
		1980	1990	1995	1996	1997 ³⁾	
		1 000 DM					
Noch: Österreich	Kunststoffe	41 108	132 817	356 367	364 357	402 285	804 961
	Bücher, Karten, Noten, Bilder	54 665	137 520	70 466	89 339	78 432	167 839
	Holzwaren	217 461	382 151	196 935	251 902	211 894	427 956
	sonstige Eisenwaren	140 238	353 209	433 152	461 951	294 091	858 968
	sonstige Maschinen	157 934	417 681	558 397	570 826	561 309	1 211 505
	elektrotechnische Erzeugnisse	550 459	1 512 322	1 644 380	1 496 984	1 519 546	3 091 490
	Kraftfahrzeuge	159 912	1 930 736	2 946 817	3 166 105	3 132 384	5 522 188
Frankreich	Insgesamt	3 420 884	6 365 233	7 862 699	7 893 801	8 255 046	79 272 828
	dar. Käse	80 055	175 982	107 796	115 535	105 831	1 032 716
	Tabakerzeugnisse	9 884	33 264	102 954	116 681	141 225	161 743
	Kunststoffe	126 983	261 588	274 329	214 039	278 225	2 530 999
	sonstige chemische Vorerzeugnisse	152 116	252 440	247 941	239 314	326 764	2 115 117
	sonstige Maschinen	128 285	262 305	345 700	286 898	277 097	1 831 885
	elektrotechnische Erzeugnisse	316 846	820 629	1 485 876	1 427 874	1 583 349	6 239 349
	pharmazeutische Erzeugnisse	84 215	147 866	220 564	296 115	413 580	1 625 336
	Luftfahrzeuge	352 642	193 927	132 644	153 066	204 317	8 480 354
	Kraftfahrzeuge	237 243	634 290	1 376 791	1 449 329	1 502 652	12 247 340
Japan	Insgesamt	1 172 120	4 478 113	5 030 666	5 555 550	6 772 193	36 838 549
	dar. Kunststoffe	12 908	89 121	84 595	105 353	127 963	533 790
	Pumpen, Druckluftmaschinen	2 988	94 809	170 710	226 781	291 848	863 505
	Büromaschinen	129 226	778 669	1 205 616	1 630 294	1 798 137	5 205 071
	sonstige Maschinen	19 422	82 355	140 155	146 271	169 718	1 265 620
	elektrotechnische Erzeugnisse	496 273	1 634 463	2 081 770	1 980 740	2 873 554	10 133 622
	feinmechan. und optische Erzeugnisse	145 195	292 967	308 574	321 414	289 581	2 906 514
	Kraftfahrzeuge	22 793	816 557	456 163	533 147	578 350	9 206 774
Vereinigtes Königreich	Insgesamt	2 849 671	4 427 059	4 976 777	5 239 238	5 884 042	52 595 966
	dar. Fördermittel	4 561	60 384	101 813	111 177	106 625	278 456
	Büromaschinen	98 809	1 077 764	971 456	1 025 310	1 182 542	2 954 205
	sonstige Maschinen	57 107	102 284	124 102	129 473	124 735	1 071 110
	elektrotechnische Erzeugnisse	277 048	960 213	1 247 793	1 267 652	1 203 075	5 762 300
	feinmechan. und optische Erzeugnisse	31 908	79 593	98 090	85 718	110 656	673 075
	pharmazeutische Erzeugnisse	14 720	48 936	105 322	142 132	167 268	1 595 278
	Luftfahrzeuge	833 465	498 610	155 673	206 325	857 075	2 951 181
Kraftfahrzeuge	20 433	100 954	261 926	371 192	385 754	8 522 473	
Tschechische Republik	Insgesamt	•	•	3 823 070	3 949 814	4 525 937	13 803 739
	dar. Bücher, Karten, Noten, Bilder	•	•	51 409	68 556	106 276	136 893
	Holzwaren	•	•	201 205	195 053	223 219	459 944
	sonstige Eisenwaren	•	•	361 798	389 400	424 629	1 384 477
	sonstige Maschinen	•	•	152 860	131 519	145 695	608 048
	elektrotechnische Erzeugnisse	•	•	610 106	695 491	860 726	1 951 611
	Waren aus Kunststoffen	•	•	110 993	130 017	140 599	409 056
	Kraftfahrzeuge	•	•	171 416	264 423	340 682	1 424 834
Niederlande	Insgesamt	2 268 137	3 848 359	3 552 742	4 761 727	4 526 480	64 135 208
	dar. Käse	90 390	162 143	122 730	153 576	149 651	1 412 653
	Fleisch und Fleischwaren	168 565	221 479	162 839	157 146	84 543	2 002 113
	Gemüse und sonstige Küchengewächse	163 843	191 433	182 741	177 828	150 257	1 824 181
	lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	135 058	344 088	297 004	311 587	308 689	2 502 532
	Kunststoffe	188 917	413 780	280 616	310 540	353 356	3 203 157
	sonstige chemische Vorerzeugnisse	73 783	144 739	118 595	83 077	122 230	1 777 857
	Büromaschinen	33 693	334 430	112 300	631 138	611 918	1 677 475
	elektrotechnische Erzeugnisse	94 570	326 777	272 411	721 398	639 156	3 228 509
	Insgesamt	1 760 190	3 428 930	3 682 458	3 681 564	3 744 285	29 849 282
Schweiz	dar. sonstige Eisenwaren	82 847	118 980	159 664	147 106	145 945	1 278 980
	sonstige Maschinen	120 043	236 791	267 879	301 866	338 391	2 367 667
	elektrotechnische Erzeugnisse	323 815	494 078	548 856	565 317	537 473	3 505 135
	Uhren	16 184	85 443	124 224	120 399	131 392	842 902
	feinmechan. und optische Erzeugnisse	60 320	113 015	127 310	141 348	142 887	1 238 822
	pharmazeutische Erzeugnisse	157 921	262 035	367 858	388 502	366 966	3 268 084
	Kraftfahrzeuge	37 771	84 005	95 738	118 433	132 233	641 016
	Insgesamt	•	•	2 853 301	3 282 830	3 409 294	17 134 443
Rußland	dar. Erdöl, roh	•	•	143 490	147 578	212 509	5 544 132
	Kupfer	•	•	146 408	208 028	248 471	1 671 862
	Kraftstoffe, Schmieröle; Erdgas	•	•	2 350 896	2 713 990	2 667 195	5 869 474
	Insgesamt	•	•	2 853 301	3 282 830	3 409 294	17 134 443

¹⁾ Zum Teil Kurzbezeichnungen; ausführliche Bezeichnung siehe vorstehende Tabelle 5. - ²⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - ³⁾ Vorläufige Ergebnisse.

7. Ausfuhr seit 1980 nach Erdteilen und ausgewählten Bestimmungsgebieten

Erdteil Ausgewähltes Bestimmungsgebiet ¹⁾	Bayern				Deutschland ²⁾	
	1980	1990	1995	1996	1997 ³⁾	
Grundzahlen in Millionen DM						
Ausfuhr insgesamt ⁴⁾	47 179	100 392	113 428	120 165	136 136	886 776
dar. Europa	35 751	74 665	77 913	80 746	91 488	646 744
dar. EU-Länder	29 483	62 497	60 915	61 612	67 952	491 647
Mittel- und osteuropäische Länder	2 010	3 063	7 969	9 648	13 036	83 614
Amerika	4 762	11 771	15 989	17 328	21 728	107 289
Asien	4 002	10 565	15 768	18 245	18 976	105 835
Afrika	2 309	2 484	2 338	2 532	2 671	17 458
Australien und Ozeanien	354	901	1 386	1 267	1 233	6 958
Verhältniszahlen in %						
Ausfuhr insgesamt ⁴⁾	100	100	100	100	100	100
dar. Europa	75,8	74,4	68,7	67,2	67,2	72,9
dar. EU-Länder	62,5	62,3	53,7	51,3	49,9	55,4
Mittel- und osteuropäische Länder	4,3	3,1	7,0	8,0	9,6	9,4
Amerika	10,1	11,7	14,1	14,4	16,0	12,1
Asien	8,5	10,5	13,9	15,2	13,9	11,9
Afrika	4,9	2,5	2,1	2,1	2,0	2,0
Australien und Ozeanien	0,8	0,9	1,2	1,1	0,9	0,8
Meßzahlen 1980 ± 100						
Ausfuhr insgesamt ⁴⁾	100	212,8	240,4	254,7	288,6	•
Europa	100	208,8	217,9	225,9	255,9	•
EU-Länder	100	212,0	206,6	209,0	230,5	•
Mittel- und osteuropäische Länder	100	152,4	396,5	480,0	648,6	•
Amerika	100	247,2	335,7	363,9	456,3	•
Asien	100	264,0	394,0	455,9	474,2	•
Afrika	100	107,6	101,3	109,7	115,7	•
Australien und Ozeanien	100	254,3	391,3	357,7	348,1	•

¹⁾ Stand 1.1.1995. - ²⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - ³⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ⁴⁾ Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und nicht ermittelte Länder und Gebiete.

8. Ausfuhr seit 1980 nach ausgewählten Warengruppen

Ausgewählte Warengruppe	Bayern					Deutschland ¹⁾
	1980	1990	1995	1996	1997 ²⁾	
Grundzahlen in Millionen DM						
Ausfuhr insgesamt ³⁾	47 179	100 392	113 428	120 165	136 136	886 776
Ernährungswirtschaft	4 207	6 769	6 655	7 193	7 514	41 940
dar. Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	2 579	3 810	3 673	3 667	3 764	13 078
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	585	1 770	2 013	2 267	2 523	20 625
Gewerbliche Wirtschaft	42 972	93 623	106 773	112 972	128 622	806 598
dav. Rohstoffe	679	889	1 209	1 044	1 083	6 857
Halbwaren	2 952	4 257	4 286	4 247	4 328	42 686
Fertigwaren	39 341	88 477	101 278	107 681	123 211	757 055
dar. Enderzeugnisse	34 267	78 391	89 318	95 869	109 840	628 039
Verhältniszahlen in %						
Ausfuhr insgesamt ³⁾	100	100	100	100	100	100
Ernährungswirtschaft	8,9	6,7	5,9	6,0	5,5	4,7
dar. Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	5,5	3,8	3,2	3,1	2,8	1,5
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	1,2	1,8	1,8	1,9	1,9	2,3
Gewerbliche Wirtschaft	91,1	93,3	94,1	94,0	94,5	91,0
dav. Rohstoffe	1,4	0,9	1,1	0,9	0,8	0,8
Halbwaren	6,3	4,2	3,8	3,5	3,2	4,8
Fertigwaren	83,4	88,1	89,3	89,6	90,5	85,4
dar. Enderzeugnisse	72,6	78,1	78,7	79,8	80,7	70,8
Meßzahlen 1980 ± 100						
Ausfuhr insgesamt ³⁾	100	212,8	240,4	254,7	288,6	•
Ernährungswirtschaft	100	160,9	158,2	171,0	178,6	•
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	100	147,7	142,4	142,2	145,9	•
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	100	302,6	344,2	387,6	431,4	•
Gewerbliche Wirtschaft	100	217,9	248,5	262,9	299,3	•
Rohstoffe	100	130,9	178,1	153,8	159,5	•
Halbwaren	100	144,2	145,2	143,9	146,6	•
Fertigwaren	100	224,9	257,4	273,7	313,2	•
Enderzeugnisse	100	228,8	260,7	279,8	320,5	•

¹⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ³⁾ Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und nicht ermittelte Länder und Gebiete.

9. Ausfuhr seit 1980 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft

Warengruppe Ausgewählte Warenuntergruppe	Bayern					Deutschland ¹⁾
	1980	1990	1995	1996	1997 ²⁾	
	1 000 DM					
Ernährungswirtschaft						
Lebende Tiere	378 427	165 979	137 468	159 547	126 428	985 476
dar. Rindvieh	341 545	121 318	107 859	99 416	69 342	565 449
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	2 578 995	3 810 089	3 673 252	3 666 743	3 763 510	13 077 882
dar. Milch	626 070	897 073	1 220 006	1 169 035	1 106 340	3 941 127
Butter	176 571	60 551	38 396	34 491	44 310	262 094
Käse	874 514	1 415 583	1 449 911	1 582 719	1 629 400	2 897 553
Fleisch und Fleischwaren	854 124	1 369 382	878 345	782 513	877 684	3 473 760
Schmalz, Talg u. a. tierische Öle u. Fette zur Ernährung ..	19 358	17 135	23 107	21 332	26 213	139 003
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	584 886	1 769 819	2 013 356	2 266 506	2 523 367	20 625 307
dar. Weizen	36 182	283 823	117 306	154 288	190 642	1 146 763
Gemüse und sonstige Küchengewächse	11 501	28 681	50 777	56 965	47 078	331 886
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte und dgl.	54 807	188 590	160 803	170 130	160 204	1 713 907
Kakaoerzeugnisse	32 341	89 745	198 996	246 666	208 783	2 386 977
Zucker	238 332	306 056	232 690	261 190	284 927	1 275 067
Genußmittel	664 363	1 022 986	830 753	1 099 727	1 101 014	7 250 942
dar. Hopfen	295 471	216 515	192 172	186 633	170 330	271 555
Tabakerzeugnisse	285 093	634 361	410 680	650 683	642 189	2 261 109
Bier	79 477	155 368	174 591	186 512	210 880	1 139 790
Ernährungswirtschaft zusammen	4 206 670	6 768 873	6 654 829	7 192 523	7 514 320	41 939 607
Gewerbliche Wirtschaft						
Rohstoffe	678 868	888 786	1 208 830	1 044 022	1 082 514	6 857 111
dar. Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von						
Chemiefasern	207 031	299 014	329 582	319 990	353 819	1 138 611
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen	26 192	20 017	45 675	50 107	53 725	366 321
andere Felle und Häute	72 026	147 923	142 219	127 270	151 780	437 834
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	80 171	124 712	166 033	119 236	135 306	395 502
Halbwaren	2 952 283	4 257 498	4 285 953	4 246 979	4 328 107	42 685 657
dar. Reyon (Kunstseide), synthetische Fäden, auch gezwirnt ..	759 312	1 062 962	1 112 178	1 018 453	1 019 601	4 376 015
Gespinnste aus						
Zellwolle und synthetischen Fasern	109 836	176 685	98 235	77 429	87 509	593 265
Wolle und anderen Tierhaaren	37 746	149 548	128 417	115 471	116 026	486 608
Baumwolle	39 336	79 263	87 389	113 317	94 530	440 402
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	83 786	126 535	160 768	153 476	153 121	872 531
Kautschuk, bearbeitet	48 189	81 184	113 594	108 764	132 550	992 801
Glasmasse, Rohglas	91 332	164 412	196 492	203 617	218 196	562 547
Alteisen (Schrott)	213 654	241 601	316 115	257 531	220 489	1 769 161
Ferrolegierungen	73 486	105 314	60 702	56 770	66 300	339 051
Eisenhalbzeug	16 528	36 503	29 548	26 565	32 999	4 274 805
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Almetalle	239 649	487 463	488 162	420 552	564 792	4 461 059
dar. Aluminium	141 333	296 404	255 112	223 563	337 170	1 780 930
Kupfer	60 204	139 636	178 981	144 694	169 841	1 674 135
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse	73 448	101 485	138 438	149 678	161 122	962 147
sonstige technische Fette und Öle	22 487	32 862	32 144	29 518	30 581	646 752
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation	89 291	88 981	54 648	69 581	79 589	442 591
Kraftstoffe und Schmieröle; Erdgas	510 853	396 281	351 454	439 678	428 020	8 083 842
Fertigwaren	39 340 782	88 477 037	101 278 137	107 681 388	123 211 054	757 055 086
davon						
Vorzeugnisse	5 073 827	10 086 242	11 960 267	11 812 126	13 371 445	129 016 420
dar. Gewebe, Gewirke und dgl. aus						
Seide, Reyon (Kunstseide) u. synthetischen Fäden	285 591	515 648	588 381	563 982	565 547	4 200 562
Zellwolle und synthetischen Fasern	237 975	569 224	365 340	316 781	343 715	2 766 360
Wolle und anderen Tierhaaren	70 700	90 268	112 630	116 451	117 035	1 526 750
Baumwolle	231 858	485 456	333 941	320 599	323 988	3 088 762
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dgl.	47 531	121 390	143 372	157 093	174 892	1 197 305
Leder	63 179	89 276	129 464	140 475	147 678	1 235 830
Papier und Pappe	524 835	1 556 524	1 842 088	1 543 913	1 723 998	11 228 472
Furniere, Sperrholz, Faßholz und dgl.	101 546	157 946	220 481	256 881	278 335	2 160 690
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse	168 202	246 934	204 685	214 496	198 460	866 152
Glas	133 419	225 470	190 761	207 706	225 902	2 006 092
Kunststoffe	1 293 198	2 624 833	3 362 068	3 409 316	3 875 932	30 644 635
Teerfarbstoffe	10 026	20 938	25 180	26 150	38 200	4 124 803
sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kittre	186 286	483 624	688 301	723 978	874 377	6 894 526
Dextrine, Gelatine und Leime	25 134	136 416	119 689	120 125	124 438	1 146 896
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	54 230	72 618	53 188	49 511	55 329	225 395
sonstige chemische Vorzeugnisse	840 711	1 537 393	2 063 941	2 242 204	2 589 695	24 163 305
Guß- und Stahlröhren	54 555	73 461	97 931	113 521	116 718	2 945 597

¹⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse.

**Noch: 9. Ausfuhr seit 1980 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen
der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft**

Warengruppe Ausgewählte Warenuntergruppe	Bayern					Deutschland ¹⁾
	1980	1990	1995	1996	1997 ²⁾	
	1 000 DM					
Noch: Vorerzeugnisse						
Stab- und Formeisen	65 943	119 019	143 678	126 878	136 404	5 654 285
schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	14 869	36 330	16 561	13 256	16 708	353 195
Stangen, Bleche, Draht usw. aus						
Kupfer, Kupferlegierungen	389 848	647 281	893 597	781 316	969 283	4 234 014
Aluminium, Aluminiumlegierungen	45 770	129 377	163 322	166 853	246 829	5 210 835
sonstigen unedlen Metallen	30 554	65 570	82 058	82 414	92 728	1 308 446
Enderzeugnisse	34 266 955	78 390 795	89 317 870	95 869 262	109 839 609	628 038 666
dar. Strick-, Wirkwaren und dgl. aus						
Seide oder Chemiefasern	306 591	291 768	251 568	253 931	241 625	1 644 978
Wolle und anderen Tierhaaren	38 629	104 350	80 093	72 794	67 334	411 728
Baumwolle	41 716	126 453	128 320	111 206	101 232	1 760 317
sonstige Kleidung und dgl. aus						
Seide oder Chemiefasern	233 980	588 031	436 597	408 269	356 190	4 077 232
Wolle und anderen Tierhaaren	355 429	489 888	397 146	343 438	305 848	1 848 601
Baumwolle	109 101	201 962	191 835	191 973	175 847	2 220 149
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dgl.	27 474	110 413	108 389	95 447	95 674	520 871
sonstige Spinnstoffwaren	179 834	475 202	548 094	579 428	631 566	3 203 487
Schuhe aus Leder	137 678	171 002	195 985	196 215	213 555	1 708 070
andere Lederwaren	64 878	114 272	87 761	94 743	89 345	971 037
Papierwaren	165 548	480 864	623 031	643 688	666 441	6 098 832
Bücher, Karten, Noten, Bilder	474 777	950 217	1 060 004	1 207 086	1 113 673	5 454 422
Holzwaren	516 425	1 016 838	898 716	971 065	1 060 910	5 832 665
Kautschukwaren	241 629	395 047	533 953	629 741	677 929	7 843 588
Steinwaren	79 201	131 318	183 935	195 852	215 644	766 783
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	624 967	800 282	624 007	601 747	710 332	1 362 408
Glaswaren	322 305	574 330	588 206	564 236	619 942	2 829 192
Messerschmiedwaren	32 250	32 032	43 236	45 102	57 924	630 268
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	145 998	194 214	230 634	246 997	264 814	2 984 134
sonstige Eisenwaren	741 040	1 971 015	2 001 489	2 239 034	2 567 445	23 808 392
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	66 845	156 964	194 917	199 543	216 194	1 339 397
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	44 683	36 056	65 765	69 850	51 586	1 162 704
sonstige Waren aus unedlen Metallen	284 438	623 536	715 530	786 030	875 589	8 659 915
Maschinen zusammen	8 132 638	19 393 131	20 147 831	23 180 543	24 577 504	149 342 496
dav. Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	892 194	1 710 450	1 343 305	1 528 090	1 613 701	12 077 577
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und						
Lederwarenindustrie	597 877	1 023 275	1 391 966	1 304 350	1 350 122	9 393 025
landwirtschaftliche Maschinen einschl. Acker-						
schlepper	417 825	542 453	511 776	689 152	1 091 184	6 158 724
Kraftmaschinen	364 402	515 565	660 121	848 423	783 952	5 160 288
Pumpen, Druckluftmaschinen und dgl.	785 876	2 025 742	2 394 354	2 710 043	2 980 556	16 034 785
Fördermittel	383 787	1 172 810	1 318 700	1 291 503	1 435 874	7 404 481
Papier- und Druckmaschinen	367 772	1 249 122	920 371	1 412 627	1 499 841	10 895 505
Büromaschinen	867 240	3 436 336	2 492 804	2 544 006	2 795 881	19 806 346
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittel-						
industrie	213 556	539 568	512 133	669 109	551 075	3 663 779
sonstige Maschinen	3 242 109	7 177 809	8 602 301	10 183 240	10 475 318	58 747 986
elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische						
Maschinen)	7 651 731	15 296 690	20 071 047	21 304 620	23 840 342	110 254 778
Uhren	41 546	54 909	33 243	39 424	33 856	908 956
feinmechanische und optische Erzeugnisse	1 224 086	2 647 543	2 567 964	2 792 870	3 205 954	20 779 680
Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen	13 027	71 282	98 109	101 225	119 105	629 004
Waren aus Kunststoffen	636 346	1 519 921	1 866 923	1 973 365	2 085 600	14 527 251
photochemische Erzeugnisse	68 714	98 123	58 120	56 941	73 826	3 620 442
Bleistifte und chemischer Bürobedarf	73 987	125 299	117 770	114 175	125 617	1 171 347
pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	356 914	591 525	967 083	1 117 413	1 024 399	23 835 392
kosmetische Erzeugnisse	120 254	317 314	467 761	582 079	682 308	3 625 748
sonstige chemische Erzeugnisse	512 615	1 009 338	1 245 349	1 245 124	1 375 130	14 234 663
Musikinstrumente	58 821	75 829	79 441	81 102	85 572	474 208
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	313 534	417 719	413 400	422 714	428 840	1 469 760
Wasserfahrzeuge	15 531	43 764	38 173	55 212	57 123	2 450 387
Luftfahrzeuge	911 033	2 277 420	2 332 735	3 081 410	3 957 676	22 164 834
Kraftfahrzeuge	7 495 073	22 322 768	27 022 457	27 138 762	34 655 068	159 127 602
Fahrräder	39 465	82 313	57 177	57 934	54 726	290 531
sonstige Fahrzeuge	371 682	507 754	586 030	606 280	616 115	3 301 166
Gewerbliche Wirtschaft zusammen	42 971 932	93 623 321	106 772 921	112 972 390	128 621 676	806 597 854
Ausfuhr insgesamt³⁾	47 178 602	100 392 194	113 427 749	120 164 913	136 135 995	886 776 198

¹⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ³⁾ Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und nicht ermittelte Länder und Gebiete.

10. Ausfuhr seit 1980 nach Erdteilen und ausgewählten Bestimmungsländern

Erdteil Ausgewähltes Bestimmungsland	Bayern					Deutschland ¹⁾
	1980	1990	1995	1996	1997 ²⁾	
	1 000 DM					
Europa	35 751 412	74 664 544	77 913 228	80 746 044	91 488 274	646 743 770
dar. Italien	7 309 257	13 079 575	11 103 807	11 026 029	12 243 257	65 332 024
Frankreich	5 367 101	10 569 602	10 410 939	10 219 247	11 181 455	94 431 244
Vereinigtes Königreich	2 972 179	8 519 826	9 490 014	9 516 828	11 379 932	75 020 088
Österreich	4 139 886	7 991 224	8 657 285	9 325 739	9 049 104	45 938 069
Niederlande	3 150 626	5 997 235	5 224 714	5 657 975	5 923 584	62 021 583
Schweiz	2 652 504	5 671 910	5 542 099	5 206 551	5 346 417	39 847 974
Belgien und Luxemburg	2 439 732	4 944 691	4 762 046	4 582 537	4 887 629	51 604 875
Spanien	769 540	3 859 803	3 903 079	4 005 964	4 935 037	33 027 050
Tschechische Republik .....	.	.	2 684 610	3 019 007	3 559 835	16 499 426
Schweden	1 190 139	2 404 272	2 618 270	2 582 518	3 024 009	20 631 002
Türkei	194 515	1 218 606	1 289 593	1 688 400	2 093 202	13 769 326
Rußland .....	.	.	1 161 325	1 678 811	2 286 691	16 433 734
Polen	298 146	584 947	1 323 665	1 627 566	2 131 590	20 668 769
Dänemark	605 024	1 239 675	1 523 441	1 498 088	1 583 253	15 604 837
Ungarn	422 120	629 157	1 147 022	1 385 314	2 682 667	11 665 043
Portugal	480 103	997 086	1 113 371	1 109 493	1 290 853	9 437 585
Norwegen	469 493	645 923	771 526	930 427	1 136 964	7 738 469
Griechenland	551 282	1 446 099	875 209	846 375	1 016 756	6 154 058
Finnland	376 703	937 223	863 968	840 324	915 543	8 148 604
Slowakei .....	.	.	531 382	611 884	738 017	4 565 351
Slowenien .....	.	.	534 972	542 890	663 996	3 574 570
Kroatien .....	.	.	447 791	501 942	606 927	2 983 005
Rumänien	195 330	124 002	419 885	484 822	519 139	3 146 750
Irland	131 132	510 250	368 699	400 806	521 455	4 295 767
Afrika	2 308 911	2 483 649	2 338 250	2 531 808	2 671 234	17 457 772
dar. Südafrika	707 999	981 962	1 143 270	1 006 669	1 097 182	5 886 765
Ägypten	233 654	224 052	289 184	399 320	333 093	3 283 532
Tunesien	89 280	181 695	213 091	269 901	248 186	1 749 973
Marokko	72 368	204 292	181 289	177 904	180 686	1 069 946
Nigeria	339 019	177 257	98 975	169 557	283 957	1 267 085
Libyen	248 500	130 997	55 648	114 374	127 685	938 354
Algerien	209 690	179 586	86 123	101 854	102 076	606 853
Amerika	4 762 301	11 771 487	15 988 645	17 328 368	21 727 921	107 289 458
dar. USA	3 231 875	9 534 711	12 630 104	13 663 306	16 879 134	76 616 960
Brasilien	311 113	394 062	1 139 089	1 269 833	1 648 215	9 154 334
Kanada	247 908	740 379	793 063	777 153	1 065 018	6 706 861
Mexiko	178 083	294 352	345 328	439 191	651 187	5 403 589
Argentinien	336 630	167 810	332 554	375 654	465 279	2 998 520
Chile	59 981	113 414	153 838	198 552	200 824	1 454 828
Kolumbien	62 260	99 042	163 603	150 310	231 717	1 171 800
Venezuela	105 369	139 683	94 689	91 959	127 830	979 518
Peru	10 915	11 990	59 184	59 287	67 416	500 442
Paraguay	30 645	14 061	20 861	42 152	35 575	139 612
Ecuador	24 368	29 931	33 722	32 227	80 819	337 908
Asien	4 001 765	10 564 755	15 767 585	18 244 819	18 976 314	105 834 825
dar. Japan	609 995	3 916 897	3 826 998	4 528 022	4 222 243	20 476 639
China	181 760	545 491	1 381 940	1 987 836	1 957 049	10 628 771
Südkorea	108 137	718 177	1 507 049	1 965 489	1 724 807	9 234 147
Singapur	200 331	617 087	1 131 746	1 455 688	1 666 412	6 185 481
Taiwan	133 842	556 573	1 052 928	1 106 774	1 705 232	8 166 276
Malaysia	161 969	457 347	980 002	975 209	977 771	4 803 418
Hongkong	114 790	375 988	762 382	860 090	1 149 633	7 903 314
Thailand	148 379	318 326	968 698	823 981	547 242	4 535 241
Indien	151 008	371 830	663 527	771 235	652 464	4 455 901
Indonesien	115 226	344 135	593 840	736 636	849 164	5 208 521
Israel	126 245	357 512	580 307	577 794	618 682	4 369 038
Saudi-Arabien	499 528	336 772	546 122	556 555	576 605	3 675 215
Vereinigte Arabische Emirate	79 986	186 527	292 438	332 091	452 166	2 952 053
Philippinen	102 059	164 150	272 533	322 366	369 442	2 236 437
Iran	298 931	568 806	255 853	245 444	452 194	2 985 977
Libanon	2 883	807	123 315	130 366	140 974	1 073 359
Kuwait	144 379	109 155	130 179	108 932	137 726	909 238
Vietnam	2 957	6 986	64 984	96 548	62 227	501 232
Australien und Ozeanien	354 213	900 780	1 386 076	1 266 981	1 233 022	6 957 979
dar. Australien	314 550	750 360	1 206 700	1 094 132	1 076 877	6 001 884
Neuseeland	29 728	85 307	152 530	138 178	126 629	810 564
Ausfuhr insgesamt³⁾	47 178 602	100 392 194	113 427 749	120 164 913	136 135 995	886 776 198

¹⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ³⁾ Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und nicht ermittelte Länder und Gebiete.

11. Ausfuhr seit 1980 nach ausgewählten Warenarten und Bestimmungsländern

Ausgewählte Warenart	Ausgewähltes Bestimmungsland	Bayern					Deutschland ¹⁾	
		1980	1990	1995	1996	1997 ²⁾		
		1 000 DM						
Ernährungswirtschaft								
Milch	Insgesamt	626 070	897 073	1 220 006	1 169 035	1 106 340	3 941 127	
	dar. Italien	533 924	727 318	865 354	818 249	784 428	1 284 666	
Käse	Insgesamt	874 514	1 415 583	1 449 911	1 582 719	1 629 400	2 897 553	
	dar. Italien	515 285	805 960	619 410	624 203	578 109	887 644	
Fleisch und Fleischwaren	Insgesamt	854 124	1 369 382	878 345	782 513	877 684	3 473 760	
	dar. Italien	512 521	653 619	415 388	350 989	414 804	755 879	
	Frankreich	181 278	339 620	259 392	186 878	176 410	222 895	
Tabakerzeugnisse	Insgesamt	285 093	634 361	410 680	650 683	642 189	2 261 109	
	dar. Italien	242 961	277 391	161 128	256 863	249 133	322 153	
Gewerbliche Wirtschaft								
Papier und Pappe	Insgesamt	524 835	1 556 524	1 842 088	1 543 913	1 723 998	11 228 472	
	dar. Italien	43 612	213 626	219 596	175 737	186 045	879 265	
	Vereinigtes Königreich	30 501	95 179	158 795	138 129	150 258	1 470 898	
	USA	2 134	84 274	150 654	98 273	139 068	534 461	
Kunststoffe	Insgesamt	1 293 198	2 624 833	3 362 068	3 409 316	3 875 932	30 644 635	
	dar. Italien	156 824	381 967	467 282	456 278	502 858	3 477 443	
	Frankreich	122 866	282 983	416 486	388 423	436 159	3 684 248	
	Vereinigtes Königreich	85 120	257 679	317 136	305 804	328 213	2 736 753	
	USA	46 450	109 557	186 115	215 111	276 081	1 425 504	
	Niederlande	137 205	234 680	229 207	223 223	251 450	2 298 542	
	Österreich	135 690	203 061	238 309	240 574	215 683	1 382 537	
	Schweiz	69 807	159 868	202 754	180 951	193 995	1 363 835	
Sonstige chemische Vorerzeugnisse	Insgesamt	840 711	1 537 393	2 063 941	2 242 204	2 589 695	24 163 305	
	dar. USA	163 424	209 856	391 527	439 519	557 499	3 176 239	
	Italien	85 531	172 341	231 242	237 390	261 240	2 107 694	
	Frankreich	58 081	117 825	187 404	216 810	247 967	2 283 092	
	Japan	29 219	130 829	162 636	174 079	192 829	1 052 655	
Bücher, Karten, Noten, Bilder	Insgesamt	474 777	950 217	1 060 004	1 207 086	1 113 673	5 454 422	
	dar. Österreich	69 871	222 750	216 027	234 352	221 179	883 905	
	Schweiz	59 301	174 059	191 048	193 669	195 419	983 969	
	Frankreich	77 185	117 441	90 231	105 193	92 501	490 918	
Sonstige Eisenwaren	Insgesamt	741 040	1 971 015	2 001 489	2 239 034	2 567 445	23 808 392	
	dar. Österreich	99 510	227 613	286 554	327 047	305 999	1 739 820	
	USA	23 735	117 930	163 032	188 270	219 043	1 289 437	
	Frankreich	97 205	225 427	173 647	168 294	217 854	2 177 058	
Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	Insgesamt	892 194	1 710 450	1 343 305	1 528 090	1 613 701	12 077 577	
	dar. USA	69 339	140 414	156 219	154 775	285 914	2 012 146	
	Österreich	55 770	124 029	96 908	121 024	162 165	572 597	
	Frankreich	77 008	163 487	96 320	98 960	126 421	761 129	
	Italien	69 399	154 740	107 353	106 600	122 234	669 694	
Pumpen, Druckluftmaschinen und dgl.	Insgesamt	785 876	2 025 742	2 394 354	2 710 043	2 980 556	16 034 785	
	dar. Frankreich	95 535	218 119	227 534	278 849	323 552	1 509 948	
	USA	28 124	176 469	223 175	239 170	288 503	1 377 012	
	Vereinigtes Königreich	27 163	125 955	197 646	248 509	258 462	1 194 735	
	Italien	64 752	215 464	196 993	196 688	220 277	901 057	
	Österreich	68 210	154 725	147 099	150 194	175 626	801 558	
Büromaschinen	Insgesamt	867 240	3 436 336	2 492 804	2 544 006	2 795 881	19 806 346	
	dar. USA	139 438	461 528	298 383	349 276	320 984	1 289 030	
	Italien	110 828	302 134	205 312	226 946	320 677	1 460 433	
	Frankreich	64 230	221 469	177 559	194 132	254 967	2 315 369	
	Österreich	57 259	185 877	167 172	355 343	238 929	1 088 078	
	Vereinigtes Königreich	68 404	213 819	229 843	202 803	225 778	3 323 461	
	Belgien und Luxemburg	67 074	200 728	125 469	135 257	169 325	834 422	
	Niederlande	65 533	731 070	185 762	132 875	144 220	1 672 043	
	Schweden	24 385	51 140	89 295	76 832	141 136	747 211	
	Schweiz	54 539	171 008	231 782	118 070	117 175	996 771	
	Sonstige Maschinen	Insgesamt	3 242 109	7 177 809	8 602 301	10 183 240	10 475 318	58 747 986
		dar. USA	225 194	672 472	972 765	1 134 763	1 415 990	6 686 266
Frankreich		368 237	768 360	665 913	716 149	745 897	4 297 576	
Vereinigtes Königreich		196 963	546 262	443 863	518 477	582 181	3 176 104	
Italien		368 221	637 644	440 330	513 978	486 782	2 732 316	
Rußland		•	•	107 847	294 494	463 312	1 491 168	
Österreich		159 002	460 165	448 480	491 602	448 972	2 365 163	

¹⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse.

Noch: 11. Ausfuhr seit 1980 nach ausgewählten Warenarten und Bestimmungsländern

Ausgewählte Warenart	Ausgewähltes Bestimmungsland	Bayern					Deutschland ¹⁾
		1980	1990	1995	1996	1997 ²⁾	
		1 000 DM					
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	Insgesamt	7 651 731	15 296 690	20 071 047	21 304 620	23 840 342	110 254 778
	dar. USA	372 620	1 240 303	2 036 299	2 060 825	2 419 153	8 196 500
	Vereinigtes Königreich	407 510	986 702	1 498 777	1 461 171	1 466 847	9 489 793
	Italien	773 133	1 670 790	1 396 818	1 446 250	1 547 600	7 584 021
	Frankreich	655 282	1 284 391	1 281 776	1 320 687	1 354 443	9 677 232
	Österreich	598 816	1 102 666	1 156 964	1 204 217	1 085 375	5 030 461
	Niederlande	398 026	800 059	915 331	944 292	890 387	6 213 408
	Spanien	187 744	724 588	824 093	889 953	920 607	4 428 507
	Tschechische Republik	•	•	598 894	691 759	857 005	2 955 152
	Singapur	70 406	253 711	461 033	646 027	808 337	1 890 933
	China	18 398	194 301	452 607	550 922	766 989	2 059 849
	Schweiz	406 441	854 792	792 684	755 263	764 698	4 552 220
	Schweden	284 961	499 763	657 987	625 085	654 972	2 940 824
	Feinmechanische und optische Erzeugnisse	Insgesamt	1 224 086	2 647 543	2 567 964	2 792 870	3 205 954	20 779 680
dar. USA		140 376	479 433	370 484	409 705	506 650	2 672 335
Vereinigtes Königreich		87 946	237 824	230 679	237 450	271 594	1 461 344
Frankreich		161 980	221 834	225 945	232 413	261 129	1 887 412
Japan		40 450	178 790	158 669	153 766	173 112	894 778
Italien		95 539	227 744	164 325	160 490	171 541	1 317 220
Niederlande		92 872	123 126	117 734	123 429	134 776	1 724 693
Schweiz		54 829	123 224	105 475	122 275	129 190	935 817
Luftfahrzeuge	Insgesamt	911 033	2 277 420	2 332 735	3 081 410	3 957 676	22 164 834
	dar. USA	18 290	905 294	941 299	1 248 834	1 554 025	3 685 718
	Vereinigtes Königreich	352 095	584 769	420 499	591 552	928 362	1 915 252
	Frankreich	369 242	357 906	450 905	589 120	561 778	10 637 373
	Italien	54 911	67 143	198 372	215 128	233 351	693 537
	Nigeria	4 765	16 499	651	15 240	137 091	139 080
Kraftfahrzeuge	Insgesamt	7 495 073	22 322 768	27 022 457	27 138 762	34 655 068	159 127 602
	dar. USA	1 090 353	3 112 219	4 521 869	4 915 063	6 271 045	20 604 481
	Vereinigtes Königreich	516 778	2 515 206	3 510 979	3 132 518	4 264 191	18 863 951
	Frankreich	843 488	2 250 453	2 369 773	1 982 892	2 411 188	13 507 381
	Italien	1 133 111	2 940 560	2 260 025	2 079 712	2 916 675	13 779 895
	Österreich	479 373	1 401 154	1 679 211	1 639 549	1 755 104	6 260 245
	Belgien und Luxemburg	452 364	1 122 529	1 335 515	1 091 761	1 412 522	13 367 511
	Spanien	108 590	984 893	1 197 007	1 009 059	1 605 047	8 154 140
	Schweiz	425 921	795 244	919 702	979 806	1 026 035	4 127 475
	Ungarn	38 796	57 160	187 572	262 985	1 346 962	2 670 978
	Japan	147 741	2 353 696	2 113 364	2 546 088	2 147 869	7 222 128

¹⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse.

12. Ausfuhr seit 1980 nach ausgewählten Bestimmungsländern und Warenarten

Ausgewähltes Bestimmungs-land	Ausgewählte Warenart ¹⁾	Bayern					Deutschland ²⁾
		1980	1990	1995	1996	1997 ³⁾	
		1 000 DM					
USA	Insgesamt	3 231 875	9 534 711	12 630 104	13 663 306	16 879 134	76 616 960
	dar. Glaswaren	53 328	132 624	133 904	102 745	129 887	267 416
	sonstige Eisenwaren	23 735	117 930	163 032	188 270	219 043	1 289 437
	Werkzeugmaschinen	69 339	140 414	156 219	154 775	285 914	2 012 146
	Pumpen, Druckluftmaschinen	28 124	176 469	223 175	239 170	288 503	1 377 012
	Büromaschinen	139 438	461 528	298 383	349 276	320 984	1 289 030
	sonstige Maschinen	225 194	672 472	972 765	1 134 763	1 415 990	6 686 266
	elektrotechnische Erzeugnisse	372 620	1 240 303	2 036 299	2 060 825	2 419 153	8 196 500
	feinmechan. und optische Erzeugnisse	140 376	479 433	370 484	409 705	506 650	2 672 335
	Luftfahrzeuge	18 290	905 294	941 299	1 248 834	1 554 025	3 685 718
	Kraftfahrzeuge	1 090 353	3 112 219	4 521 869	4 915 063	6 271 045	20 604 481
Italien	Insgesamt	7 309 257	13 079 575	11 103 807	11 026 029	12 243 257	65 332 024
	dar. Milch	533 924	727 318	865 354	818 249	784 428	1 284 666
	Käse	515 285	805 960	619 410	624 203	578 109	887 644
	Fleisch und Fleischwaren	512 521	653 619	415 388	350 989	414 804	755 879
	Tabakerzeugnisse	242 961	277 391	161 128	256 863	249 133	322 153
	Papier und Pappe	43 612	213 626	219 596	175 737	186 045	879 265
	Kunststoffe	156 824	381 967	467 282	456 278	502 858	3 477 443
	Pumpen, Druckluftmaschinen	64 752	215 464	196 993	196 688	220 277	901 057
	Büromaschinen	110 828	302 134	205 312	226 946	320 677	1 460 433
	sonstige Maschinen	368 221	637 644	440 330	513 978	486 782	2 732 316
	elektrotechnische Erzeugnisse	773 133	1 670 790	1 396 818	1 446 250	1 547 600	7 584 021
	feinmechan. und optische Erzeugnisse	95 539	227 744	164 325	160 490	171 541	1 317 220
	Luftfahrzeuge	54 911	67 143	198 372	215 128	233 351	693 537
	Kraftfahrzeuge	1 133 111	2 940 560	2 260 025	2 079 712	2 916 675	13 779 895

¹⁾ Zum Teil Kurzbezeichnungen; ausführliche Bezeichnung siehe vorstehende Tabelle 11. - ²⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - ³⁾ Vorläufige Ergebnisse.

Noch: 12. Ausfuhr seit 1980 nach ausgewählten Bestimmungsländern und Warenarten

Ausgewähltes Bestimmungsland	Ausgewählte Warenart ¹⁾	Bayern					Deutschland ²⁾
		1980	1990	1995	1996	1997 ³⁾	
		1 000 DM					
Vereinigtes Königreich	Insgesamt	2 972 179	8 519 826	9 490 014	9 516 828	11 379 932	75 020 088
	dar. Kunststoffe	85 120	257 679	317 136	305 804	328 213	2 736 753
	Pumpen, Druckluftmaschinen	27 163	125 955	197 646	248 509	258 462	1 194 735
	Büromaschinen	68 404	213 819	229 843	202 803	225 778	3 323 461
	sonstige Maschinen	196 963	546 262	443 863	518 477	582 181	3 176 104
	elektrotechnische Erzeugnisse	407 510	986 702	1 498 777	1 461 171	1 466 847	9 489 793
	feinmechan. und optische Erzeugnisse	87 946	237 824	230 679	237 450	271 594	1 461 344
	Waren aus Kunststoffen	48 111	173 865	191 932	199 931	194 616	1 019 111
	Luftfahrzeuge	352 095	584 769	420 499	591 552	928 362	1 915 252
	Kraftfahrzeuge	516 778	2 515 206	3 510 979	3 132 518	4 264 191	18 863 951
Frankreich	Insgesamt	5 367 101	10 569 602	10 410 939	10 219 247	11 181 455	94 431 244
	dar. Kunststoffe	122 866	282 983	416 486	388 423	436 159	3 684 248
	sonstige chemische Vorerzeugnisse	58 081	117 825	187 404	216 810	247 967	2 283 092
	landwirtschaftliche Maschinen	94 466	118 582	148 881	192 117	323 933	1 405 318
	Pumpen, Druckluftmaschinen	95 535	218 119	227 534	278 849	323 552	1 509 948
	Büromaschinen	64 230	221 469	177 559	194 132	254 967	2 315 369
	sonstige Maschinen	368 237	768 360	665 913	716 149	745 897	4 297 576
	elektrotechnische Erzeugnisse	655 282	1 284 391	1 281 776	1 320 687	1 354 443	9 677 232
	feinmechan. und optische Erzeugnisse	161 980	221 834	225 945	232 413	261 129	1 887 412
	Waren aus Kunststoffen	104 331	218 930	229 167	220 244	224 189	1 639 395
Österreich	Luftfahrzeuge	369 242	357 906	450 905	589 120	561 778	10 637 373
	Kraftfahrzeuge	843 488	2 250 453	2 369 773	1 982 892	2 411 188	13 507 381
	Insgesamt	4 139 886	7 991 224	8 657 285	9 325 739	9 049 104	45 938 069
	dar. Kraftstoffe, Schmieröle, Erdgas	390 013	264 454	239 053	348 227	337 305	878 883
	Kunststoffe	135 690	206 061	238 309	240 574	215 683	1 382 537
	Holzwaren	102 529	190 909	174 001	201 080	197 635	969 413
	sonstige Eisenwaren	99 510	227 613	286 554	327 047	305 999	1 739 820
	Büromaschinen	57 259	185 877	167 172	355 343	238 929	1 088 078
	sonstige Maschinen	159 002	460 165	448 480	491 602	448 972	2 365 163
	elektrotechnische Erzeugnisse	598 816	1 102 666	1 156 964	1 204 217	1 085 375	5 030 461
Niederlande	feinmechan. und optische Erzeugnisse	83 542	195 636	113 769	125 060	115 415	781 097
	Waren aus Kunststoffen	59 006	134 196	148 993	171 974	164 017	979 224
	Kraftfahrzeuge	479 373	1 401 154	1 679 211	1 639 549	1 755 104	6 260 245
	Insgesamt	3 150 626	5 997 235	5 224 714	5 657 975	5 923 584	62 021 583
	dar. Kunststoffe	137 205	234 680	229 207	223 223	251 450	2 298 542
	Holzwaren	101 830	167 021	128 199	143 004	161 913	1 075 059
	sonstige Eisenwaren	68 035	166 809	145 959	158 676	176 378	2 014 720
	Büromaschinen	65 533	731 070	185 762	132 875	144 220	1 672 043
	sonstige Maschinen	143 440	292 788	258 158	299 468	287 828	2 489 541
	elektrotechnische Erzeugnisse	398 026	800 059	915 331	944 292	890 387	6 213 408
Schweiz	feinmechan. und optische Erzeugnisse	92 872	123 126	117 734	123 429	134 776	1 724 693
	Kraftfahrzeuge	342 888	801 066	652 042	765 481	929 622	5 677 108
	Insgesamt	2 652 504	5 671 910	5 542 099	5 206 551	5 346 417	39 847 974
	dar. Kunststoffe	69 807	159 868	202 754	180 951	193 995	1 363 835
	Bücher, Karten, Noten, Bilder	59 301	174 059	191 048	193 669	195 419	983 969
	Holzwaren	80 199	209 440	204 029	190 240	185 951	876 357
	sonstige Eisenwaren	60 480	160 903	134 089	125 736	146 050	1 388 035
	sonstige Maschinen	147 080	373 235	330 539	334 415	359 817	2 286 355
	elektrotechnische Erzeugnisse	406 441	854 792	792 684	755 263	764 698	4 552 220
	feinmechan. und optische Erzeugnisse	54 829	132 224	105 475	122 275	129 190	935 817
Spanien	Kraftfahrzeuge	425 921	795 244	919 702	979 806	1 026 035	4 127 475
	Insgesamt	769 540	3 859 803	3 903 079	4 005 964	4 936 037	33 027 050
	dar. Kunststoffe	18 669	115 181	118 957	148 300	170 190	1 283 449
	Pumpen, Druckluftmaschinen	6 142	72 935	58 186	102 551	130 403	572 504
	sonstige Maschinen	68 426	347 506	252 915	276 780	318 553	1 737 786
	elektrotechnische Erzeugnisse	187 744	724 588	824 093	889 953	920 607	4 428 507
	Kraftfahrzeuge	108 590	984 893	1 197 007	1 009 059	1 605 047	8 154 140
	Insgesamt	2 439 732	4 944 691	4 762 046	4 582 537	4 887 629	51 604 875
	dar. Kunststoffe	57 163	161 729	194 442	181 129	188 406	2 203 398
	Büromaschinen	67 074	200 728	125 469	135 257	169 325	834 422
Belgien und Luxemburg	sonstige Maschinen	113 594	300 115	266 270	277 770	277 447	1 886 435
	elektrotechnische Erzeugnisse	421 284	684 727	651 677	688 356	657 670	4 132 200
	Waren aus Kunststoffen	41 917	91 516	105 806	107 378	103 679	863 418
	Kraftfahrzeuge	452 364	1 122 529	1 335 515	1 091 761	1 412 522	13 367 511
	Insgesamt	2 439 732	4 944 691	4 762 046	4 582 537	4 887 629	51 604 875
	dar. Kunststoffe	57 163	161 729	194 442	181 129	188 406	2 203 398

¹⁾ Zum Teil Kurzbezeichnungen; ausführliche Bezeichnung siehe vorstehende Tabelle 11. - ²⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - ³⁾ Vorläufige Ergebnisse.

13. Bestand an unmittelbaren und mittelbaren Direktinvestitionen 1995 und 1996 nach Wirtschaftszweigen

- Daten der Deutschen Bundesbank -

Wirtschaftszweig	Bayerische Direktinvestitionen im Ausland ¹⁾		Ausländische Direktinvestitionen in Bayern ²⁾	
	Stand am Jahresende			
	1995	1996	1995	1996
	Millionen DM			
Verarbeitendes Gewerbe	36 989	42 843	10 963	12 302
dar. Ernährungsgewerbe	506	554	302	191
Papiergewerbe	594	782	161	97
chemische Industrie	2 114	2 148	1 486	1 876
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	251	365	242	325
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	549	525	466	442
Herstellung von Metallerzeugnissen	412	351	200	194
Maschinenbau	2 696	2 872	2 129	2 125
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	16 541	20 066	1 660	934
Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	647	681	200	215
Herstellung von Kraftwagen und -teilen	9 048	11 543	327	427
Handel; Instandsetzung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	944	1 153	6 633	7 108
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	105	96	92	287
Kredit- und Versicherungsgewerbe	13 376	14 828	3 297	3 256
dar. Kreditinstitute	7 088	8 788	584	491
Sonst. Finanzierungsinstitute	714	234	104	102
Versicherungsgewerbe	5 501	5 721	2 606	2 660
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	29 368	35 412	3 589	5 948
dar. Beteiligungsgesellschaften	27 694	33 531	1 732	3 325
Private Haushalte	2 139	1 902	•	•
Übrige Wirtschaftszweige	915	1 105	597	692
Insgesamt	83 836	97 339	25 171	29 593

¹⁾ Nach dem Wirtschaftszweig des bayerischen Investors. - ²⁾ Nach dem Wirtschaftszweig des bayerischen Investitionsobjekts.

14. Bestand an unmittelbaren und mittelbaren Direktinvestitionen seit 1994 nach Ländergruppen und Ländern

- Daten der Deutschen Bundesbank -

Ländergruppe Land	Bayerische Direktinvestitionen im Ausland			Ausländische Direktinvestitionen in Bayern		
	Stand am Jahresende					
	1994	1995	1996	1994	1995	1996
	Millionen DM					
EU-Länder	42 098 ¹⁾	48 698	53 746	11 131 ¹⁾	12 204	15 656
dar. Vereinigtes Königreich	8 259	11 188	12 240	1 582	1 429	1 859
Niederlande	6 287	9 410	8 241	2 918	3 518	5 175
Frankreich	5 761	5 936	6 912	1 530	1 656	1 910
Italien	4 482	5 322	6 843	769	990	1 119
Österreich	5 149	4 755	6 707	2 314	2 926	2 934
Irland	3 987	2 988	3 146	•	•	•
Belgien	2 316	2 342	2 411	499	274	519
Luxemburg	2 109	2 431	2 591	74	117	89
Spanien	1 728	1 601	1 866	76	51	77
Portugal	661	595	629	•	•	•
Schweden	483	607	547	1 191	1 101	1 800
Industrieländer außerhalb der EU	23 161	24 342	30 255	11 305	12 206	13 138
dar. USA	16 007	16 762	21 592	6 631	7 176	8 590
Schweiz	2 453	2 897	2 742	3 114	3 131	2 710
Kanada	1 446	1 431	1 386	95	86	53
Japan	1 281	1 173	1 739	1 270	1 330	1 469
Australien	1 218	1 266	1 749	•	•	•
Reformländer	2 061	3 068	4 520	151	195	171
dar. Ungarn	719	1 110	1 593	•	9	9
Tschechische Republik	•	860	1 103	•	94	79
Entwicklungsländer	6 646	7 728	8 817	497	566	628
dar. Brasilien	1 833	2 132	2 166	•	•	•
Südafrika	778	863	755	-	-	-
Insgesamt	73 966	83 836	97 339	23 085	25 171	29 593

¹⁾ Ohne Finnland.

B. Binnenhandel und Gastgewerbe

1. Meßzahlen für den Umsatz des Großhandels 1996 und 1997 nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten -klassen

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

Wirtschaftsgruppe Ausgewählte Wirtschaftsklasse ¹⁾	Bayern				Deutschland	
	1996		1997			
	nominal	real ²⁾	nominal	real ²⁾	nominal	real ²⁾
	Monatsdurchschnitt 1995 ± 100					
Gh. mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	97,4	93,6	103,4	98,5	109,5	104,5
Gh. mit Getreide, Saaten und Futtermitteln	103,8	98,5	106,7	102,5	110,6	106,3
Gh. mit lebenden Tieren	93,1	87,2	101,4	92,5	107,6	98,2
Gh. mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	97,7	97,3	96,6	92,2	98,8	94,5
Gh. mit Obst, Gemüse und Kartoffeln	87,6	90,5	85,4	85,4	101,7	101,5
Gh. mit Getränken	107,3	106,0	112,3	107,9	95,8	91,9
Gh. mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	98,4	98,6	101,0	101,3	98,0	98,3
Gh. mit Bekleidung und Schuhen	101,8	102,7	99,5	100,4	92,0	92,9
Gh. mit elektrischen Haushalts-, Rundfunk- und Fernsehgeräten	98,7	100,1	102,9	105,2	97,2	99,8
Gh. mit pharmazeutischen Erzeugnissen und medizin. Hilfsmitteln	106,4	104,3	107,2	104,9	107,3	105,3
Gh. mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	92,4	92,2	95,2	92,7	102,0	100,4
Gh. mit Erzen, Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbzeug	70,3	75,0	74,2	75,9	100,3	102,1
Gh. mit Holz, Baustoffen, Anstrichmitteln und Sanitärkeramik	88,6	89,1	90,4	90,5	97,6	97,9
Gh. mit Bauelementen aus Metall sowie Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	89,8	88,3	94,9	92,5	99,6	96,8
Gh. mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	104,0	110,6	107,5	117,9	98,0	103,9
Gh. mit Büromaschinen und -einrichtungen	119,0	129,0	128,7	146,0	99,6	113,0
Sonstiger Großhandel	96,9	98,6	98,6	95,4	111,0	108,3
Großhandel (ohne Kfz-Großhandel)	97,1	97,9	99,2	98,7	101,0	99,8
Kraftfahrzeug-Großhandel	97,5	97,2	100,9	100,8	109,7	108,6
Großhandel insgesamt³⁾	97,1	97,9	99,3	98,8	101,5	100,3

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993. - ²⁾ In Preisen des Jahres 1991. - ³⁾ Einschl. Kraftfahrzeug-Großhandel.

2. Meßzahlen für die Beschäftigten des Großhandels 1996 und 1997 nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten -klassen

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

Wirtschaftsgruppe Ausgewählte Wirtschaftsklasse ¹⁾	Bayern				Deutschland	
	Beschäftigte					
	insgesamt	dar. Teilzeit	insgesamt	dar. Teilzeit	insgesamt	dar. Teilzeit
	1996		1997			
	Monatsdurchschnitt 1995 ± 100					
Gh. mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	101,4	110,6	99,6	105,5	98,6	102,9
Gh. mit Getreide, Saaten und Futtermitteln	102,2	113,6	98,4	100,8	96,6	105,1
Gh. mit lebenden Tieren	100,4	102,2	100,9	100,8	97,0	94,3
Gh. mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	96,8	93,8	93,1	89,8	94,0	97,5
Gh. mit Obst, Gemüse und Kartoffeln	98,2	98,1	93,9	101,5	92,4	100,9
Gh. mit Getränken	102,1	110,6	99,9	109,8	100,8	116,2
Gh. mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	99,1	102,6	95,1	98,8	95,7	95,6
Gh. mit Bekleidung und Schuhen	100,8	106,3	99,0	98,5	91,5	100,1
Gh. mit elektrischen Haushalts-, Rundfunk- und Fernsehgeräten	100,2	105,9	90,6	98,0	93,9	87,2
Gh. mit pharmazeutischen Erzeugnissen und medizin. Hilfsmitteln	105,6	103,0	106,4	101,0	106,4	100,5
Gh. mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	94,1	93,3	91,4	89,3	98,7	99,5
Gh. mit Erzen, Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbzeug	94,0	95,8	88,2	86,3	94,7	90,8
Gh. mit Holz, Baustoffen, Anstrichmitteln und Sanitärkeramik	95,7	97,0	94,5	95,1	99,7	102,0
Gh. mit Bauelementen aus Metall sowie Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	91,4	86,6	88,5	84,8	97,8	97,0
Gh. mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	102,9	92,0	98,2	89,5	93,5	90,2
Gh. mit Büromaschinen und -einrichtungen	113,0	91,0	105,6	80,2	93,1	85,6
Sonstiger Großhandel	97,1	99,1	99,3	116,4	104,9	124,6
Großhandel (ohne Kfz-Großhandel)	97,9	98,2	94,8	95,9	96,6	98,2
Kraftfahrzeug-Großhandel	99,0	106,7	99,8	107,6	98,5	101,3
Großhandel insgesamt ²⁾	98,0	98,6	95,2	96,4	96,7	98,3

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993. - ²⁾ Einschl. Kraftfahrzeug-Großhandel.

3. Meßzahlen für den Umsatz des Einzelhandels 1996 und 1997 nach Wirtschaftsgruppen, ausgewählten Wirtschaftsklassen und -unterklassen

Wirtschaftsgruppe Ausgewählte Wirtschaftsklasse bzw. -unterklasse ¹⁾	Bayern				Deutschland	
	1996		1997			
	nominal	real ²⁾	nominal	real ²⁾	nominal	real ²⁾
	Monatsdurchschnitt 1995 ± 100					
Einzelhandel mit Waren verschiedener Art ³⁾	101,1	100,5	101,6	99,9	99,4	97,7
Eh. mit Waren versch. Art, Hauptr. Nahrungs- u. Getränke u. Tabakwaren ..	100,5	99,9	101,5	99,7	100,3	98,5
Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	103,8	103,2	101,9	101,1	95,2	94,4
Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ³⁾	99,5	98,5	101,0	98,0	96,9	94,2
Eh. mit Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	100,2	98,8	105,7	100,9	100,3	95,8
Eh. mit Getränken	96,8	96,0	95,8	94,5	96,4	95,0
Eh. mit Tabakwaren	107,0	105,9	103,0	99,3	92,6	89,2
Apotheken; Fach-Eh. mit mediz., orthopäd. u. kosmet. Artikeln ³⁾	100,8	100,9	100,9	100,8	105,5	105,4
Apotheken	101,6	101,7	100,6	100,6	104,0	104,0
Eh. mit kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln	95,3	95,1	99,0	99,0	108,9	108,8
Sonstiger Facheinzelhandel ³⁾	99,8	99,3	97,7	97,0	97,4	96,6
Eh. mit Textilien	93,2	92,3	83,8	82,6	90,9	89,8
Eh. mit Bekleidung	104,1	103,5	103,7	102,9	97,6	96,9
Eh. mit Schuhen und Lederwaren	100,2	99,4	95,8	94,4	97,5	96,1
Eh. mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat a.n.g.	96,9	95,7	92,6	90,8	95,4	93,5
Eh. mit elektr. Haush.-, Rundfunk- u. Fernsehger. sowie Musikinstrum.	100,8	101,8	98,5	100,9	93,9	96,4
Eh. mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- u. Heimwerkerbedarf	99,3	98,4	103,3	101,4	102,9	101,0
Eh. mit Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren u. Bürobedarf	99,8	97,1	99,1	94,9	99,4	95,1
Facheinzelhandel a.n.g. ³⁾	97,4	97,4	93,1	93,0	97,9	97,6
Eh. mit Blumen, Pflanzen, zoologischem Bedarf u.ä.	102,6	103,5	106,1	106,0	106,7	106,4
Eh. mit feinmech., Foto- u. opt. Erzeugn., Computern u. Software	91,5	91,9	80,6	81,7	91,6	92,9
Eh. mit Uhren, Edelmetallwaren und Schmuck	99,3	99,0	98,1	97,6	97,9	97,4
Eh. mit Fahrrädern, Teilen u. Zubehör, Sport- u. Campingartikeln	100,3	100,3	98,2	98,3	103,1	103,3
Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	103,6	98,8	105,8	100,0	103,3	96,7
Versandhandel	101,9	101,0	105,6	104,2	100,6	99,1
Einzelhandel (ohne Kfz-Einzelhandel; Tankstellen)	100,9	99,7	100,7	98,8	99,5	97,8
Kraftfahrzeug-Einzelhandel; Tankstellen	108,6	107,7	110,9	110,4	108,1	107,7
Einzelhandel mit Kraftwagen	108,7	108,0	111,2	111,2	108,4	108,3
Einzelhandel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	101,0	100,4	97,7	97,4	112,0	111,6
Einzelhandel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör	100,4	99,6	107,4	106,6	93,7	93,0
Tankstellen	112,5	110,0	115,1	111,0	106,0	103,2
Einzelhandel insgesamt ⁴⁾	102,4	101,2	102,7	101,0	101,3	99,8

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993. - ²⁾ In Preisen des Jahres 1991. - ³⁾ In Verkaufsräumen. - ⁴⁾ Einschl. Kraftfahrzeug-Einzelhandel, Tankstellen.

4. Meßzahlen für die Beschäftigten des Einzelhandels 1996 und 1997 nach Wirtschaftsgruppen, ausgewählten Wirtschaftsklassen und -unterklassen

Wirtschaftsgruppe Ausgewählte Wirtschaftsklasse bzw. -unterklasse ¹⁾	Bayern				Deutschland	
	Beschäftigte					
	insgesamt	dar. Teilzeit	insgesamt	dar. Teilzeit	insgesamt	dar. Teilzeit
	1996		1997			
	Monatsdurchschnitt 1995 ± 100					
Einzelhandel mit Waren verschiedener Art ²⁾	97,9	100,9	95,6	101,1	97,2	103,3
Eh. mit Waren versch. Art, Hauptr. Nahrungsm., Getränke u. Tabakwaren ..	99,3	102,0	97,8	103,1	100,0	105,7
Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	93,5	96,9	88,4	93,5	88,1	93,0
Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ²⁾	98,2	96,3	98,3	94,0	97,1	98,0
Eh. mit Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	99,0	98,9	101,4	94,7	97,0	96,1
Eh. mit Getränken	93,3	87,9	81,3	72,0	93,8	92,4
Eh. mit Tabakwaren	98,3	97,0	98,4	102,1	93,6	94,0
Apotheken; Fach-Eh. mit mediz., orthopäd. u. kosmet. Artikeln ²⁾	101,1	104,2	102,8	107,3	105,5	110,8
Apotheken	99,8	101,5	101,0	103,9	102,1	105,3
Eh. mit kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln	103,4	111,8	105,5	117,9	111,7	122,8
Sonstiger Facheinzelhandel ²⁾	99,9	103,2	98,7	105,0	97,2	103,8
Eh. mit Textilien	93,4	96,3	87,2	90,2	94,2	99,0
Eh. mit Bekleidung	103,3	107,3	103,9	112,9	96,0	103,1
Eh. mit Schuhen und Lederwaren	98,7	98,8	95,2	96,2	96,3	100,3
Eh. mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat a.n.g.	98,3	103,0	96,2	107,3	96,1	103,9
Eh. mit elektr. Haush., Rundfunk- u. Fernsehger. sowie Musikinstrum.	100,5	112,3	98,4	106,8	93,7	99,0
Eh. mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- u. Heimwerkerbedarf	101,3	103,0	104,1	109,7	105,3	122,2
Eh. mit Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren u. Bürobedarf	96,2	99,0	94,7	96,3	97,1	101,1

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993. - ²⁾ In Verkaufsräumen.

Noch: 4. Meßzahlen für die Beschäftigten des Einzelhandels 1996 und 1997 nach Wirtschaftsgruppen,
ausgewählten Wirtschaftsklassen und -unterklassen

Wirtschaftsgruppe Ausgewählte Wirtschaftsklasse bzw. -unterklasse ¹⁾	Bayern				Deutschland	
	Beschäftigte					
	insgesamt	dar. Teilzeit	insgesamt	dar. Teilzeit	insgesamt	dar. Teilzeit
	1996		1997			
	Monatsdurchschnitt 1995 ± 100					
Noch: Sonstiger Facheinzelhandel ²⁾						
Facheinzelhandel a.n.g. ²⁾	97,3	97,7	94,7	94,5	98,3	104,6
Eh. mit Blumen, Pflanzen, zoologischem Bedarf u.ä.	103,9	101,9	102,2	91,6	101,7	107,7
Eh. mit feinmech., Foto- u. opt. Erzeugn., Computern u. Software	97,3	97,1	89,8	89,9	97,8	108,6
Eh. mit Uhren, Edelmetallwaren und Schmuck	97,3	104,9	93,2	102,3	94,2	101,5
Eh. mit Fahrrädern, Teilen u. Zubehör, Sport- u. Campingartikeln	96,4	95,0	96,6	96,6	101,2	104,4
Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	97,0	97,9	90,6	91,4	95,0	100,4
Versandhandel	97,8	102,3	90,1	89,0	97,3	105,9
Einzelhandel (ohne Kfz-Einzelhandel; Tankstellen)	99,0	101,7	97,3	102,2	97,9	103,8
Kraftfahrzeug-Einzelhandel; Tankstellen	100,9	101,6	101,9	101,1	100,3	104,4
Einzelhandel mit Kraftwagen	100,7	107,8	102,7	111,5	98,2	103,5
Einzelhandel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	112,3	96,0	114,4	98,1	115,1	98,7
Einzelhandel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör	94,2	97,8	100,7	98,4	100,6	104,9
Tankstellen	98,3	98,1	94,5	94,6	103,9	105,9
Einzelhandel insgesamt ³⁾	99,2	101,7	97,9	102,2	98,2	103,8

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993. - ²⁾ In Verkaufsräumen. - ³⁾ Einschl. Kraftfahrzeug-Einzelhandel, Tankstellen.

5. Meßzahlen für den Umsatz des Gastgewerbes 1996 und 1997 nach Wirtschaftsgruppen
und ausgewählten -unterklassen

Wirtschaftsgruppe Ausgewählte Wirtschaftsunterklasse ¹⁾	Bayern				Deutschland	
	1996		1997			
	nominal	real ²⁾	nominal	real ²⁾	nominal	real ²⁾
	Monatsdurchschnitt 1995 ± 100					
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	99,5	98,1	95,8	93,3	97,6	95,2
Hotels (ohne Hotels garnis)	102,1	100,7	98,9	96,3	98,7	96,3
Gasthöfe	99,7	98,3	96,9	94,5	100,2	98,0
Pensionen	94,5	93,3	87,6	85,4	90,5	88,4
Hotels garnis	90,2	88,8	85,6	83,3	92,3	90,0
Sonstiges Beherbergungsgewerbe	95,6	94,1	89,1	86,6	94,3	91,8
Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbißhallen	97,9	96,7	97,2	95,0	95,8	93,9
Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	96,6	95,4	96,8	94,5	95,1	93,1
Restaurants mit Selbstbedienung	102,6	101,4	100,0	97,7	101,8	99,4
Cafes	98,7	97,4	97,4	95,1	92,2	90,3
Sonstiges Gaststättengewerbe	100,7	99,3	101,3	98,7	95,2	93,0
Schankwirtschaften	103,1	101,7	106,9	104,1	96,2	94,0
Kantinen und Caterer	101,2	100,2	102,3	100,1	101,5	99,4
Gastgewerbe insgesamt	98,9	97,6	97,1	94,7	96,7	94,6

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993. - ²⁾ In Preisen des Jahres 1991.

6. Meßzahlen für die Beschäftigten des Gastgewerbes 1996 und 1997 nach Wirtschaftsgruppen
und ausgewählten -unterklassen

Wirtschaftsgruppe Ausgewählte Wirtschaftsunterklasse ¹⁾	Bayern				Deutschland	
	Beschäftigte					
	insgesamt	dar. Teilzeit	insgesamt	dar. Teilzeit	insgesamt	dar. Teilzeit
	1996		1997		1997	
	Monatsdurchschnitt 1995 ± 100					
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	98,4	98,3	96,1	102,2	94,3	97,8
Hotels (ohne Hotels garnis)	97,6	92,3	90,8	92,3	93,9	94,8
Gasthöfe	101,8	103,2	102,2	112,2	99,3	103,6
Pensionen	97,8	104,3	94,6	103,6	91,1	96,5
Hotels garnis	93,4	98,4	88,0	98,6	91,0	98,9
Sonstiges Beherbergungsgewerbe	95,2	96,6	92,8	91,6	98,3	103,0
Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbißhallen	95,1	95,6	95,3	98,5	96,6	101,6
Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	94,5	94,7	95,2	98,7	95,9	101,2
Restaurants mit Selbstbedienung	97,6	99,3	95,4	99,6	99,4	104,7
Cafes	91,9	92,9	90,9	92,6	91,8	94,2
Sonstiges Gaststättengewerbe	95,9	98,5	94,4	97,8	94,9	98,3
Schankwirtschaften	95,7	96,6	97,8	101,5	96,0	100,0
Kantinen und Caterer	97,4	99,1	101,0	106,9	101,6	110,4
Gastgewerbe insgesamt	96,5	97,1	95,6	99,5	96,0	100,6

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993.

C. Fremdenverkehr, Messen und Ausstellungen

1. Kapazität der Beherbergungsstätten (ohne Campingplätze) am 1. Januar 1993 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten

- Beherbergungsstätten mit neun oder mehr Gästebetten -

Gebiet ----- Gemeindegruppe ----- Betriebsart	Beher- bergungs- stätten	Beher- bergungs- einheiten ¹⁾	Betten/ Schlaf- gelegenheiten	Beher- bergungs- einheiten ¹⁾	Betten/Schlaf- gelegenheiten	
				je Betrieb		je Beher- bergungs- einheit ¹⁾
Regierungsbezirk						
Oberbayern	4 976	97 437	188 454	19,6	37,9	1,9
Niederbayern	2 170	43 763	90 135	20,2	41,5	2,1
Oberpfalz	1 025	17 873	37 195	17,4	36,3	2,1
Oberfranken	1 080	19 700	37 679	18,2	34,9	1,9
Mittelfranken	843	18 895	34 620	22,4	41,1	1,8
Unterfranken	1 077	24 181	42 695	22,5	39,6	1,8
Schwaben	2 726	43 775	89 887	16,1	33,0	2,1
Gemeindegruppe						
Mineral- und Moorbäder	1 384	40 764	64 640	29,5	46,7	1,6
Heilklimatische Kurorte	2 048	27 052	57 913	13,2	28,3	2,1
Kneippkurorte	513	10 661	18 718	20,8	36,5	1,8
Luftkurorte	2 588	38 288	88 668	14,8	34,3	2,3
Erholungsorte	2 516	39 526	87 014	15,7	34,6	2,2
Sonstige Gemeinden	4 848	109 333	203 712	22,6	42,0	1,9
Betriebsart						
Hotels	1 868	82 354	148 691	44,1	79,6	1,8
Gasthöfe	3 589	47 428	88 995	13,2	24,8	1,9
Pensionen	1 247	18 388	33 397	14,8	26,8	1,8
Hotels garnis	4 184	54 126	98 149	12,9	23,5	1,8
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime ...	528	15 688	35 274	29,7	66,8	2,3
Ferienzentren	3	459	1 728	153,0	576,0	3,8
Ferienhäuser, -wohnungen	2 000	20 150	66 569	10,1	33,3	3,3
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergs- ähnliche Einrichtungen	228	3 156	17 084	13,8	74,9	5,4
Sanatorien, Kurkrankenhäuser	250	23 875	30 778	95,5	123,1	1,3
Bayern	13 897	265 624	520 665	19,1	37,5	2,0
Deutschland	49 902	1 045 198	2 073 069	21,0	41,5	2,0

¹⁾ Selbständig vermietbare, abgetrennte oder abtrennbare mit einem betriebsüblichen Mindestkomfort ausgestattete räumliche Einheiten mit Schlafgelegenheiten zur vorübergehenden Beherbergung von Gästen.

2. Gästeankünfte und -übernachtungen in den prädikatisierten Gemeinden 1996 und 1997 nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppe	Jahr	Beherbergungsstätten					
		insgesamt		davon mit			
				neun oder mehr Gästebetten		weniger als neun Gästebetten einschließlich Privatquartieren	
		Ankünfte	Übernachtungen	Ankünfte	Übernachtungen	Ankünfte	Übernachtungen
Mineral- und Moorbäder	1996	1 361 827	14 704 862	1 254 421	13 291 898	107 406	1 412 964
	1997	1 289 212	11 531 133	1 185 616	10 357 015	103 596	1 174 118
Heilklimatische Kurorte	1996	1 518 417	10 779 878	1 237 485	8 160 998	280 932	2 618 880
	1997	1 530 673	10 290 247	1 263 698	7 855 834	266 975	2 434 413
Kneippkurorte	1996	377 935	3 867 109	316 976	3 265 990	60 959	601 119
	1997	363 976	3 325 506	304 318	2 765 237	59 658	560 269
Luftkurorte	1996	2 479 023	16 046 374	1 915 440	10 959 666	563 583	5 086 708
	1997	2 427 615	15 270 256	1 879 948	10 341 474	547 667	4 928 782
Erholungsorte	1996	2 732 495	14 327 153	2 112 965	9 310 688	619 530	5 016 465
	1997	2 772 287	13 976 456	2 164 840	9 136 481	607 447	4 839 975
Präd. Gemeinden insgesamt	1996	8 469 697	59 725 376	6 837 287	44 989 240	1 632 410	14 736 136
	1997	8 383 763	54 393 598	6 798 420	40 456 041	1 585 343	13 937 557

**3. Gästeankünfte und -übernachtungen 1996 und 1997 nach Regierungsbezirken,
Gemeindegruppen sowie Betriebsarten**
- Beherbergungsstätten mit neun oder mehr Gästebetten -

Gebiet Gemeindegruppe Betriebsart	Jahr	Gästeankünfte			Gästeübernachtungen		
		insgesamt	davon von Gästen aus dem		insgesamt	davon von Gästen aus dem	
			Inland	Ausland		Inland	Ausland
Regierungsbezirk							
Oberbayern	1996	7 929 738	5 975 651	1 954 087	26 679 240	22 680 205	3 999 035
	1997	8 072 282	6 002 987	2 069 295	25 332 330	21 051 439	4 280 891
Niederbayern	1996	2 058 924	1 930 743	128 181	12 858 362	12 427 320	431 042
	1997	2 023 669	1 892 451	131 218	11 423 395	10 974 108	449 287
Oberpfalz	1996	1 274 376	1 120 957	153 419	4 198 384	3 893 096	305 288
	1997	1 317 033	1 142 829	174 204	4 215 555	3 861 409	354 146
Oberfranken	1996	1 478 549	1 349 551	128 998	4 338 497	4 081 714	256 783
	1997	1 483 788	1 349 818	133 970	4 157 565	3 892 304	265 261
Mittelfranken	1996	2 274 671	1 678 622	596 049	4 386 680	3 407 780	978 900
	1997	2 308 281	1 725 557	582 724	4 499 805	3 542 524	957 281
Unterfranken	1996	1 826 644	1 617 185	209 459	5 961 136	5 568 362	392 774
	1997	1 763 087	1 556 551	206 536	5 148 940	4 777 743	371 197
Schwaben	1996	2 521 984	2 137 528	384 456	12 588 215	11 716 355	871 860
	1997	2 588 611	2 195 010	393 601	11 974 947	11 101 586	873 361
Gemeindegruppe							
Mineral- und Moorbäder	1996	1 254 421	1 145 737	108 684	13 291 898	12 985 899	305 999
	1997	1 185 616	1 066 860	118 756	10 357 015	10 024 130	332 885
Heilklimatische Kurorte	1996	1 237 485	1 084 195	153 290	8 160 998	7 705 584	455 414
	1997	1 263 698	1 104 731	158 967	7 855 834	7 400 036	455 798
Kneippkurorte	1996	316 976	296 858	20 118	3 265 990	3 161 715	104 275
	1997	304 318	284 085	20 233	2 765 237	2 665 565	99 672
Luftkurorte	1996	1 915 440	1 785 383	130 057	10 959 666	10 549 967	409 699
	1997	1 879 948	1 743 881	136 067	10 341 474	9 925 286	416 188
Erholungsorte	1996	2 112 965	1 970 468	142 497	9 310 688	8 906 209	404 479
	1997	2 164 840	2 013 102	151 738	9 136 481	8 698 548	437 933
Sonstige Gemeinden	1996	12 527 599	9 527 596	3 000 003	26 021 274	20 465 458	5 555 816
	1997	12 758 331	9 652 544	3 105 787	26 296 496	20 487 548	5 808 948
Betriebsart							
Hotels	1996	8 905 158	6 833 106	2 072 052	22 117 613	18 359 176	3 758 437
	1997	9 035 521	6 879 999	2 155 522	21 742 515	17 777 847	3 964 668
Gasthöfe	1996	3 001 818	2 582 204	419 614	7 525 835	6 705 375	820 460
	1997	2 958 108	2 557 030	401 078	7 363 257	6 579 230	784 027
Pensionen	1996	666 753	613 825	52 928	3 891 571	3 729 849	161 722
	1997	665 838	607 145	58 693	3 633 542	3 462 907	170 635
Hotels garnis	1996	3 573 117	2 761 954	811 163	11 833 381	10 078 047	1 755 334
	1997	3 667 542	2 801 152	866 390	11 555 064	9 692 503	1 862 561
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime	1996	1 238 204	1 212 869	25 335	5 390 772	5 231 147	159 625
	1997	1 261 948	1 236 281	25 667	5 308 620	5 153 913	154 707
Ferienzentren, Ferienhäuser, -wohnungen ...	1996	917 740	877 346	40 394	8 860 621	8 531 588	329 033
	1997	911 035	870 999	40 036	8 459 869	8 135 449	324 420
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergs- ähnliche Einrichtungen	1996	696 997	567 474	129 523	1 854 497	1 639 289	215 208
	1997	764 271	625 242	139 029	1 999 875	1 769 070	230 805
Sanatorien, Kurkrankenhäuser	1996	365 099	361 459	3 640	9 536 224	9 500 361	35 863
	1997	292 488	287 355	5 133	6 689 795	6 630 194	59 601
Bayern	1996	19 364 886	15 810 237	3 554 649	71 010 514	63 774 832	7 235 682
	1997	19 556 751	15 865 203	3 691 548	66 752 537	59 201 113	7 551 424

4. Gästeankünfte und -übernachtungen 1995/96 und 1996/97 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten

- Beherbergungsstätten mit neun oder mehr Gästebetten -

Gebiet Gemeindegruppe Betriebsart	Fremden- verkehrs- jahr	Gästeankünfte			Gästeübernachtungen		
		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
			Winter- ¹⁾	Sommer- ²⁾		Winter- ¹⁾	Sommer- ²⁾
			halbjahr			halbjahr	
Regierungsbezirk							
Oberbayern	1995/96	7 903 488	3 132 212	4 771 276	26 703 140	9 944 297	16 758 843
	1996/97	8 047 524	3 192 453	4 855 071	25 407 309	9 354 214	16 053 095
Niederbayern	1995/96	2 039 821	754 448	1 285 373	12 743 386	4 661 172	8 082 214
	1996/97	2 035 335	766 607	1 268 728	11 723 746	4 450 761	7 272 988
Oberpfalz	1995/96	1 269 282	472 477	796 805	4 194 090	1 454 134	2 739 956
	1996/97	1 311 956	489 194	822 762	4 207 711	1 432 404	2 775 307
Oberfranken	1995/96	1 481 261	563 060	918 201	4 352 056	1 577 104	2 774 952
	1996/97	1 483 494	551 462	932 032	4 183 019	1 489 962	2 693 057
Mittelfranken	1995/96	2 272 822	950 494	1 322 328	4 382 441	1 861 198	2 521 243
	1996/97	2 309 297	971 673	1 337 624	4 502 580	1 883 865	2 618 715
Unterfranken	1995/96	1 832 694	719 776	1 112 918	6 036 503	2 422 879	3 613 624
	1996/97	1 774 038	693 978	1 080 060	5 241 842	2 046 424	3 195 418
Schwaben	1995/96	2 510 817	958 357	1 552 460	12 612 416	4 669 988	7 942 428
	1996/97	2 589 961	966 346	1 623 615	12 010 594	4 314 634	7 695 960
Gemeindegruppe							
Mineral- und Moorbäder	1995/96	1 246 632	481 422	765 210	13 342 256	5 155 874	8 186 382
	1996/97	1 190 969	467 287	723 682	10 790 465	4 263 725	6 526 740
Heilklimatische Kurorte	1995/96	1 234 972	426 989	807 983	8 154 108	2 876 405	5 277 703
	1996/97	1 249 935	411 117	838 818	7 848 693	2 671 168	5 177 525
Kneippkurorte	1995/96	316 943	114 333	202 610	3 321 653	1 249 401	2 072 252
	1996/97	304 594	104 783	199 811	2 770 549	986 248	1 784 301
Luftkurorte	1995/96	1 906 437	674 647	1 231 790	10 966 814	3 748 159	7 218 655
	1996/97	1 890 694	652 819	1 237 875	10 407 423	3 452 019	6 955 404
Erholungsorte	1995/96	2 105 016	751 645	1 353 371	9 272 298	3 084 530	6 187 768
	1996/97	2 167 767	778 157	1 389 610	9 185 195	3 034 846	6 150 349
Sonstige Gemeinden	1995/96	12 500 185	5 101 788	7 398 397	25 966 903	10 476 403	15 490 500
	1996/97	12 747 646	5 217 550	7 530 096	26 274 476	10 564 258	15 710 218
Betriebsart							
Hotels	1995/96	8 878 228	3 568 494	5 309 734	22 070 287	8 732 359	13 337 928
	1996/97	9 023 709	3 638 462	5 385 247	21 780 736	8 563 970	13 216 766
Gasthöfe	1995/96	3 005 967	1 067 129	1 938 838	7 535 692	2 539 083	4 996 609
	1996/97	2 967 692	1 037 027	1 930 665	7 380 975	2 431 491	4 949 484
Pensionen	1995/96	666 530	230 557	435 973	3 895 632	1 178 070	2 717 562
	1996/97	662 534	221 604	440 930	3 643 777	1 094 162	2 549 615
Hotels garnis	1995/96	3 567 255	1 398 841	2 168 414	11 776 422	3 989 318	7 787 104
	1996/97	3 661 770	1 422 876	2 238 894	11 612 063	3 964 994	7 647 069
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime	1995/96	1 223 193	575 452	647 741	5 355 608	2 195 886	3 159 722
	1996/97	1 263 530	605 173	658 357	5 329 333	2 208 705	3 120 628
Ferienzentren, Ferienhäuser, -wohnungen	1995/96	907 388	326 879	580 509	8 718 319	2 744 463	5 973 856
	1996/97	910 246	328 642	581 604	8 528 150	2 737 366	5 790 784
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergs- ähnliche Einrichtungen	1995/96	688 448	212 368	476 080	1 828 080	590 506	1 237 574
	1996/97	764 507	243 350	521 157	2 003 887	665 227	1 338 660
Sanatorien, Kurkrankenhäuser	1995/96	373 176	171 104	202 072	9 843 992	4 621 087	5 222 905
	1996/97	297 617	134 579	163 038	6 997 880	3 306 349	3 691 531
Bayern	1995/96	19 310 185	7 550 824	11 759 361	71 024 032	26 590 772	44 433 260
	1996/97	19 551 605	7 631 713	11 919 892	67 276 801	24 972 264	42 304 537

¹⁾ Zeitraum vom 1. November bis 30. April. - ²⁾ Zeitraum vom 1. Mai bis 31. Oktober.

5. Gästeankünfte und -übernachtungen seit 1994 nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste

- Beherbergungsstätten mit neun oder mehr Gästebetten -

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Gästeankünfte				Gästeübernachtungen			
	1994	1995	1996	1997	1994	1995	1996	1997
Deutschland	15 534 934	15 790 744	15 810 237	15 865 203	65 893 383	65 622 595	63 774 832	59 201 113
darunter Bayern	3 767 906	3 933 128	4 000 106	4 045 637	16 256 291	16 768 296	16 454 468	15 157 869
Ausland	3 531 011	3 500 915	3 554 649	3 691 548	7 521 362	7 232 211	7 235 682	7 551 424
dav. Europa	2 356 548	2 354 382	2 391 818	2 439 126	4 998 546	4 921 930	4 846 295	4 977 005
dav. EU-Mitgliedsländer zusammen	1 777 541	1 769 224	1 797 639	1 831 369	3 633 956	3 563 942	3 525 232	3 638 578
dav. Belgien	93 341	95 471	97 401	93 281	201 932	210 780	201 003	206 849
Dänemark	61 399	62 663	66 404	69 457	103 871	103 310	107 169	109 553
Finnland	18 906	20 871	22 362	23 657	40 029	43 649	47 706	50 206
Frankreich	178 298	181 609	168 245	166 216	362 159	374 441	342 442	337 605
Griechenland	27 106	26 177	27 363	24 490	69 549	67 251	69 322	67 189
Vereinigtes Königreich	238 196	237 775	250 904	265 811	541 601	519 451	525 386	550 363
Irland	9 929	10 742	11 174	10 582	25 402	25 576	23 729	24 415
Italien	291 831	269 734	300 014	333 901	561 360	530 205	568 965	636 898
Luxemburg	16 474	13 861	13 841	13 964	42 386	37 671	35 636	34 978
Niederlande	425 334	432 607	415 345	390 726	862 152	833 741	782 879	775 118
Österreich	249 069	255 952	254 073	262 016	500 167	505 334	501 384	518 305
Portugal	11 840	12 213	14 426	14 709	31 627	31 378	30 786	33 828
Schweden	84 080	82 134	78 315	82 685	139 290	141 010	132 901	135 424
Spanien	71 738	67 415	77 772	79 874	152 431	140 145	155 924	157 847
übriges Europa	579 007	585 158	594 179	607 757	1 364 590	1 357 988	1 321 063	1 338 427
dav. Norwegen	36 987	27 576	30 837	32 584	71 101	52 013	55 249	58 428
Polen	46 424	48 107	54 521	58 156	135 342	138 105	133 837	140 011
Rußland	25 334	28 935	33 839	40 483	91 054	98 589	101 469	124 148
Schweiz	216 390	225 300	223 853	224 988	450 472	470 061	462 223	461 936
Tschechische Republik	60 137	67 543	66 170	65 923	146 963	153 813	143 434	135 931
Türkei	23 195	23 824	23 690	24 421	57 723	58 004	55 275	58 067
Ungarn	63 979	57 853	56 118	53 181	149 602	141 839	134 808	119 025
sonst. europ. Länder	106 561	106 020	105 151	108 021	262 333	245 564	234 768	240 881
Afrika	22 382	22 422	21 089	23 609	71 489	73 315	70 267	73 473
dar. Republik Südafrika	11 334	10 303	10 115	10 549	30 679	31 156	28 469	28 161
Asien	463 399	483 985	477 705	481 929	812 938	848 979	863 090	878 672
dar. Israel	31 774	31 896	37 223	37 788	92 909	96 348	108 220	107 091
Japan	326 153	350 519	327 867	326 375	448 421	479 861	463 798	464 829
Amerika	555 579	541 489	568 960	625 441	1 173 583	1 136 129	1 219 873	1 334 372
dar. Kanada	36 172	32 692	34 249	34 306	78 700	68 090	69 907	73 655
USA	468 048	462 829	489 108	538 109	976 851	960 690	1 037 726	1 131 291
Australien, Neuseeland und Ozeanien	42 373	36 450	38 947	44 608	86 142	70 375	75 794	87 732
Nicht näher bezeichnetes Ausland	90 730	62 187	56 130	76 835	378 664	181 483	160 363	200 170
Insgesamt	19 065 945	19 291 659	19 364 886	19 556 751	73 414 745	72 854 806	71 010 514	66 752 537

6. Gästeankünfte und -übernachtungen seit 1995 nach Fremdenverkehrsgebieten

- Beherbergungsstätten mit neun oder mehr Gästebetten -

Gebiet	Gästeankünfte			Gästeübernachtungen		
	1995	1996	1997	1995	1996	1997
Rhön	348 500	335 965	309 714	3 009 062	2 783 294	2 122 333
Frankenwald	126 596	114 749	108 583	704 485	670 159	543 440
Spessart	212 503	202 018	201 990	579 083	539 312	531 295
Würzburg mit Umgebung	389 091	395 213	374 513	666 363	684 690	631 967
Steigerwald	116 651	115 293	106 253	167 706	164 046	156 740
Fränkische Schweiz	130 388	125 330	125 844	479 853	458 566	448 899
Fichtelgebirge mit Steinwald	205 082	198 516	198 922	929 817	876 357	817 309
Nürnberg mit Umgebung	1 181 761	1 196 543	1 212 535	2 214 723	2 239 930	2 227 970
Oberpfälzer Wald	171 707	155 046	150 901	825 589	778 392	762 435
Oberes Altmühltal	145 056	142 218	145 615	297 486	318 201	342 376
Unteres Altmühltal	235 879	234 586	231 048	491 088	503 376	510 001
Bayerischer Wald	1 038 132	1 017 517	988 739	7 205 660	6 840 330	6 515 039
Augsburg mit Umgebung	283 860	293 806	302 840	531 388	539 886	552 172
München mit Umgebung	3 496 574	3 563 418	3 653 207	7 012 866	7 103 024	7 378 671
Ammersee- und Würmsee-Gebiet	193 005	201 738	207 772	733 490	691 634	632 043
Bodensee-Gebiet	147 470	146 587	176 123	469 596	474 573	537 760
Westallgäu	78 195	74 788	73 873	860 708	816 930	758 657
Allgäuer Alpenvorland	131 103	127 478	122 232	528 501	480 727	469 481
Staffelsee mit Ammer-Hügelland	121 102	115 463	114 037	784 834	742 805	651 619
Inn-, Mangfall-Gebiet	261 766	246 878	241 975	1 135 900	1 049 149	800 607
Chiemsee mit Umgebung	189 444	188 209	180 775	1 300 976	1 268 835	1 071 638
Salzach-Hügelland	87 939	90 408	82 548	358 643	343 600	311 490
Oberallgäu	737 306	751 627	780 372	5 556 085	5 476 943	5 344 029
Ostallgäu	408 063	393 050	383 284	2 328 505	2 207 539	2 000 250
Werdenfelser Land mit Ammergau	497 911	492 161	494 083	2 644 985	2 542 668	2 440 116
Kochel- und Walchensee mit Umgebung	74 239	73 781	71 735	352 242	299 130	275 929
Isarwinkel	116 382	116 247	113 708	1 058 601	975 943	728 334
Tegernseer-Gebiet	230 069	235 703	211 799	1 727 345	1 686 777	1 388 380
Schliersee-Gebiet	151 701	150 473	146 551	821 664	786 266	728 600
Ober-Isartal	68 692	70 338	68 546	284 093	285 679	274 584
Chiemgauer Alpen	376 078	366 951	350 228	2 781 993	2 673 503	2 489 255
Berchtesgadener Alpen mit Reichenhaller Land ...	384 278	389 265	378 370	3 065 189	2 946 039	2 684 437
Fremdenverkehrsgebiete zusammen	12 336 523	12 321 363	12 308 715	51 908 519	50 248 303	47 127 856
Übriges Bayern	6 955 136	7 043 523	7 248 036	20 946 287	20 762 211	19 624 681
Insgesamt	19 291 659	19 364 886	19 556 751	72 854 806	71 010 514	66 752 537

7. Gästeübernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in ausgewählten Gemeinden im Fremdenverkehrsjahr 1996/97

- Beherbergungsstätten mit neun oder mehr Gästebetten -

Ausgewählte Gemeinde	Übernachtungen von Gästen im						Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Tagen		
	Winterhalbjahr ¹⁾		Sommerhalbjahr ²⁾		Fremdenverkehrsjahr				
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter aus dem Ausland	Winter- ¹⁾	Sommer- ²⁾	Fremden- verkehrs- jahr
							halbjahr		
Augsburg	189 268	43 511	239 316	63 683	428 584	107 194	1,8	1,8	1,8
Bad Aibling	146 931	2 880	194 248	9 181	341 179	12 061	6,2	5,8	5,9
Bad Birnbach	259 253	1 745	315 722	2 812	574 975	4 557	8,3	10,0	9,1
Bad Füssing	964 238	26 609	1 402 696	47 823	2 366 934	74 432	14,7	17,1	16,0
Bad Kissingen	535 861	3 915	799 263	18 072	1 335 124	21 987	8,9	9,2	9,1
Bad Neustadt a.d.Saale	150 983	1 003	151 516	1 910	302 499	2 913	11,2	8,9	9,9
Bad Reichenhall	244 297	6 250	473 759	20 056	718 056	26 306	8,0	8,6	8,4
Bad Steben	131 816	379	176 838	922	308 654	1 301	13,2	12,5	12,8
Bad Tölz	190 154	3 561	309 255	8 628	499 409	12 189	10,1	10,1	10,1
Bad Wiessee	220 801	3 726	531 285	15 586	752 086	19 312	11,4	10,9	11,0
Bad Wörishofen	283 344	5 767	643 298	23 724	926 642	29 491	12,5	14,4	13,8
Berchtesgaden	122 254	5 783	362 486	29 332	484 740	35 115	5,5	5,5	5,5

¹⁾ Zeitraum vom 1. November bis 30. April. - ²⁾ Zeitraum vom 1. Mai bis 31. Oktober.

**Noch: 7. Gästeübernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in ausgewählten Gemeinden
im Fremdenverkehrsjahr 1996/97**
- Beherbergungsstätten mit neun oder mehr Gästebetten -

Ausgewählte Gemeinde	Übernachtungen von Gästen im						Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Tagen		
	Winterhalbjahr ¹⁾		Sommerhalbjahr ²⁾		Fremdenverkehrsjahr		Winter- ¹⁾	Sommer- ²⁾	Fremden- verkehrs- jahr
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter aus dem Ausland			
							halbjahr		
Bodenmais	238 353	3 134	492 436	6 073	730 789	9 207	8,5	9,2	9,0
Fischen i.Allgäu	154 318	3 124	367 071	5 596	521 389	8 720	8,4	9,7	9,3
Freyung	95 112	2 176	116 251	3 655	211 363	5 831	14,5	13,0	13,6
Füssen	232 998	22 452	469 643	65 825	702 641	88 277	5,4	4,5	4,8
Garmisch-Partenkirchen	332 235	39 089	537 787	95 368	870 022	134 457	4,1	3,7	3,8
Grainau	126 036	6 809	241 341	11 130	367 377	17 939	5,8	6,5	6,2
Griesbach i.Rottal	390 836	5 522	512 658	14 387	903 494	19 909	6,1	6,6	6,4
Hindelang	279 188	6 921	421 569	8 565	700 757	15 486	7,7	7,0	7,3
Inzell	214 635	11 488	387 285	14 175	601 920	25 663	7,2	8,5	8,0
München	2 753 368	1 084 410	3 666 525	1 656 086	6 419 893	2 740 496	2,0	2,0	2,0
Neustadt a.d.Donau	157 510	1 725	187 254	2 749	344 764	4 474	7,9	6,6	7,2
Nürnberg	753 151	187 461	802 986	203 775	1 556 137	391 236	1,8	1,8	1,8
Oberstaufen	333 445	28 882	452 843	42 372	786 288	71 254	7,7	7,4	7,5
Oberstdorf	750 657	36 960	1 189 685	36 219	1 940 342	73 179	8,0	6,9	7,3
Passau	104 615	18 397	243 691	33 907	348 306	52 304	1,9	1,6	1,7
Pfronten	156 408	4 090	304 868	8 081	461 276	12 171	7,2	7,4	7,3
Prien a.Chiemsee	129 758	15 229	210 667	18 865	340 425	34 094	9,5	5,7	6,8
Regensburg	195 355	36 944	313 690	71 004	509 045	107 948	1,9	1,8	1,8
Reit im Winkl	260 676	5 427	286 634	5 513	547 310	10 940	9,1	8,5	8,8
Rothenburg o.d.Tauber	132 108	57 546	302 830	164 742	434 938	222 288	1,4	1,4	1,4
Rottach-Egern	112 789	3 716	113 767	4 274	226 556	7 990	5,4	5,3	5,3
Ruhpolding	178 620	7 301	363 203	9 027	541 823	16 328	6,9	8,1	7,6
Sankt Englmar	195 922	6 810	282 380	7 972	478 302	14 782	6,9	7,5	7,2
Scheidegg	152 695	6 509	255 572	4 441	408 267	10 950	14,6	13,8	14,1
Schliersee	135 333	1 465	280 359	2 494	415 692	3 959	4,2	4,7	4,5
Schönau a.Königsee	163 226	5 807	493 110	16 317	656 336	22 124	7,3	7,3	7,3
Schwangau	79 569	11 515	239 594	47 804	319 163	59 319	3,9	3,5	3,6
Würzburg	226 980	37 155	330 291	59 562	557 271	96 717	1,8	1,7	1,7

¹⁾ Zeitraum vom 1. November bis 30. April. - ²⁾ Zeitraum vom 1. Mai bis 31. Oktober.

8. Campingplätze, Gästeankünfte und -übernachtungen seit 1993 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Jahr	Geöffnete Campingplätze Ende Juni	Gäste- ankünfte	Gästeüber- nachtungen	Gebiet	Jahr	Geöffnete Campingplätze Ende Juni	Gäste- ankünfte	Gästeüber- nachtungen
Oberbayern	1993	95	430 104	1 803 302	Mittelfranken	1993	25	131 855	498 339
	1994	95	438 141	1 845 502		1994	25	128 094	472 139
	1995	99	412 959	1 768 008		1995	25	121 008	441 515
	1996	100	389 335	1 552 458		1996	24	121 936	430 496
	1997	100	379 166	1 495 213		1997	24	121 741	444 889
Niederbayern	1993	32	62 944	392 394	Unterfranken	1993	58	122 170	371 565
	1994	34	68 553	420 078		1994	58	119 827	368 082
	1995	37	65 274	438 472		1995	60	121 163	378 497
	1996	41	64 840	447 137		1996	61	121 190	358 002
	1997	44	59 267	394 186		1997	62	116 867	373 020
Oberpfalz	1993	42	76 834	438 538	Schwaben	1993	41	184 956	915 057
	1994	42	86 460	436 376		1994	43	181 153	900 342
	1995	42	79 786	413 933		1995	42	161 331	748 292
	1996	43	74 731	386 186		1996	41	156 313	739 800
	1997	42	71 469	368 087		1997	43	171 344	788 666
Oberfranken	1993	25	64 994	207 448	Bayern	1993	318	1 073 857	4 626 643
	1994	27	67 318	216 482		1994	324	1 089 546	4 659 001
	1995	27	63 056	205 742		1995	332	1 024 577	4 394 459
	1996	28	69 500	235 837		1996	338	997 845	4 149 916
	1997	29	62 175	175 261		1997	344	982 029	4 039 322

9. Besucher bayerischer Schlösser und Burgen seit 1994

- Daten der Bayerischen Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen -

Jahr	Besichtigungsobjekte	Besucher insgesamt	davon Besucher von (der)						
			Schloß Neuschwanstein	Schloß Linderhof	Schloß Herrenchiemsee	Schloßanlage Nymphenburg	Befreiungshalle Kelheim	Bavaria	übrigen Besichtigungsobjekte
1994	49	5 012 356	1 329 932	721 769	664 426	416 444	250 001	30 584	1 599 200
1995	49	4 809 942	1 266 651	699 988	628 509	370 136	223 311	26 844	1 594 503
1996	49	4 931 428	1 263 392	675 772	595 594	356 674	215 418	29 724	1 794 854
1997	49	5 243 500	1 254 751	650 090	538 722	505 317	228 771	27 125	2 038 724

10. Personenbeförderung auf Bergbahnen seit 1994

- Daten des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Technologie -

Jahr	Bergbahnen		davon			
	insgesamt	Beförderte Personen in 1 000	Seilschwebebahnen ¹⁾		Zahnradbahnen	
			Anzahl	Beförderte Personen in 1 000	Anzahl	Beförderte Personen in 1 000
1994	103	17 156	101	16 280	2	876
1995	104	18 866	102	18 059	2	807
1996	104	18 486	102	17 715	2	771
1997	105	17 503	103	16 630	2	873

¹⁾ Einschl. Sesselbahnen und Kleinkabinenbahnen.**11. Ausgewählte Messen und Ausstellungen seit 1995**

Jahr	Zeitraum	Belegte Bruttofläche in m²			Aussteller ¹⁾			Besucher		
		ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon	
			gedeckte Fläche	Freige- lände		Inländer	Ausländer		Inländer	Ausländer
BAUMA ²⁾ (Internationale Fachmesse für Baumaschinen und Baustoffmaschinen in München)										
1995	3. April - 9. April	405 000	110 000	295 000	1 706	1 027	679	347 564	235 648	111 916
ELECTRONICA ²⁾ (Internationale Fachmesse für Bauelemente und Baugruppen der Elektronik in München)										
1996	12. Nov. - 15. Nov.	115 000	114 681	319	2 305	1 195	1 110	78 677	58 221	20 456
ELTEC ²⁾ (Fachmesse für Elektrotechnik in München)										
1996	26. Juni - 28. Juni	38 200	38 031	169	477	463	14	21 004	19 534	1 470
Fachmesse für Haustechnik ³⁾ (in Nürnberg)										
1996	17. April - 20. April	58 000	•	•	527	496	31	39 232	•	•
1998	22. April - 25. April	58 018	•	•	542	499	43	38 967	•	•
FARBE ²⁾ (Internationale Fachmesse für Farbgestaltung und Oberflächentechnik in München)										
1996	28. März - 31. März	45 500	44 035	1 465	384	323	61	57 051	46 781	10 270
Heim und Handwerk ²⁾ (in München)										
1996	30. Nov. - 8. Dez.	66 000	64 094	1 906	1 332	1 075	257	174 099	•	•
IHM ²⁾ (Internationale Handwerksmesse - Messe des Handwerks und für das Handwerk in München)										
1996	9. März - 17. März	135 600	110 006	25 594	1 650	1 296	354	263 643	245 188	18 455
1997	8. März - 16. März	133 494	110 000	23 494	1 717	1 330	387	201 675	186 711	14 964
Spielwarenmesse International Toy Fair Nürnberg ⁴⁾										
1996	1. Febr. - 7. Febr.	115 600	115 600	-	2 676	1 319	1 357	54 857	37 051	17 806
1997	30. Jan. - 5. Febr.	116 000	116 000	-	2 695	1 300	1 395	52 985	35 385	17 600
1998	5. Febr. - 11. Febr.	144 000	144 000	-	2 831	1 303	1 528	55 650	37 847	17 803
ISPO-Winter ²⁾ (Internationale Fachmesse für Sportartikel und Sportmode in München)										
1995	7. Febr. - 10. Febr.	117 450	110 000	7 450	1 277	446	831	34 290	18 840	15 450
1996	4. Febr. - 9. Febr.	118 955	110 567	8 388	1 273	438	835	34 460	19 802	14 658
1997	4. Febr. - 7. Febr.	123 007	110 947	12 060	1 395	470	925	36 271	20 185	16 086
ISPO-Sommer ²⁾ (Internationale Fachmesse für Sportartikel und Sportmode in München)										
1995	22. Aug. - 25. Aug.	118 600	110 000	8 600	1 533	446	1 087	30 076	16 547	13 529
1996	6. Aug. - 9. Aug.	118 717	110 000	8 717	1 515	462	1 053	28 164	17 096	11 068
1997	5. Aug. - 8. Aug.	117 630	110 000	7 630	1 521	468	1 053	29 139	17 722	11 417

¹⁾ Direktaussteller und zusätzlich vertretene Firmen. - ²⁾ Mitteilung der Messe München GmbH. - ³⁾ Mitteilung der Gesellschaft für Handwerksmessen mbH. -⁴⁾ Mitteilung der Spielwarenmesse eG Nürnberg.

XV. Verkehr

263

Seite

A. Straßenverkehr

1. Öffentliche Straßen am 1. Januar 1997 nach Straßenarten und Regierungsbezirken	267
2. Aufwendungen für Bundesautobahnen, Bundes- und Staatsstraßen seit 1960 nach Aufwandsarten	267
3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1970 nach Fahrzeugarten	268
4. Bestand an ausgewählten Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1996 nach Haltergruppen	268
5. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1996 nach Zulassungsjahren	268
6. Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1960 nach Fahrzeugarten	269
7. Erteilung von Fahr- und Fahrlehrerlaubnissen seit 1960	269
8. Beschäftigte und Umsatz der Unternehmen des Straßenpersonenverkehrs 1996 und 1997 nach Beschäftigungs- sowie Umsatzarten	270
9. Unternehmen, Linienlängen, Kraftomnibusse und Verkehrsleistungen im Straßenpersonenverkehr seit 1995 nach Verkehrsträgern	270
10. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte seit 1980	271
11. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden seit 1980	271
12. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Straßenklassen und Unfallarten sowie Unfallbeteiligte und Verunglückte seit 1980	272
13. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1997 nach Regierungsbezirken sowie Monaten	273
14. Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen 1997 nach der Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen	273
15. Beteiligte Kraftfahrzeugführer bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1997 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen	273

B. Luftverkehr

Flughafenverkehr seit 1994	274
----------------------------------	-----

C. Nachrichtenverkehr

Ton- und Fernseh Rundfunkgenehmigungen seit 1980	274
--	-----

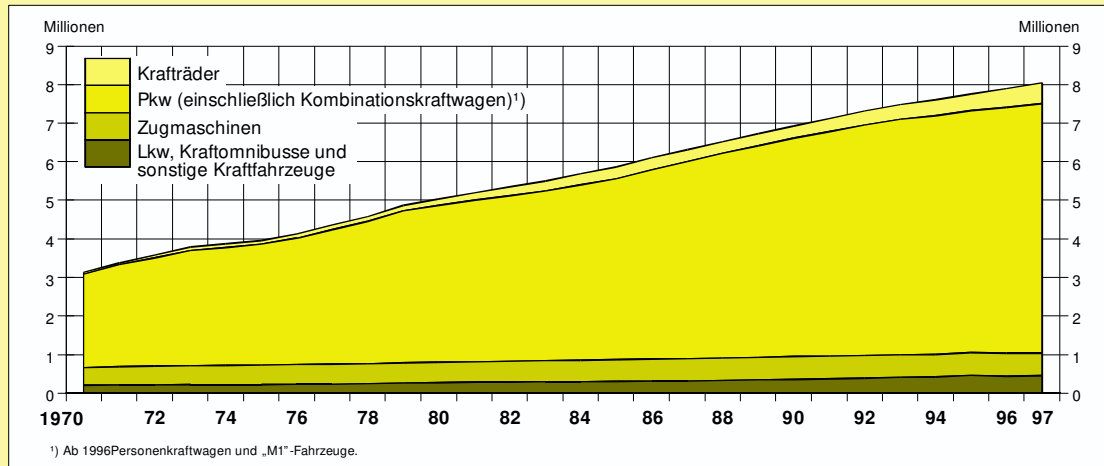
D. Eisenbahnverkehr

Güterverkehr der Eisenbahnen seit 1994 nach Bundesländern sowie dem Ausland	274
---	-----

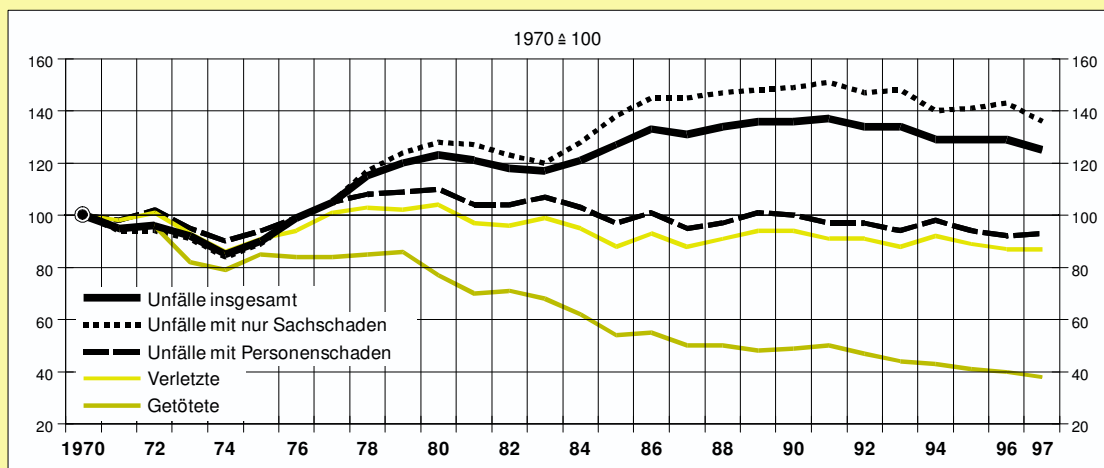
E. Binnenschifffahrt

1. Schiffsverkehr, Tragfähigkeit, Aus- und Einladungen in der Binnenschifffahrt seit 1990 nach Wasserstraßengebieten, Verkehrsarten sowie ausgewählten Häfen	275
2. Güterverkehr der Binnenschifffahrt seit 1980 nach Güterabteilungen und ausgewählten Güterhauptgruppen	276
3. Beförderte Güter und tonnenkilometrische Leistungen auf den Binnenwasserstraßen 1995 und 1996	277
4. Bestand an fähigen Binnenschiffen am 31. Dezember 1996 nach Schiffsarten und Heimatorten	277

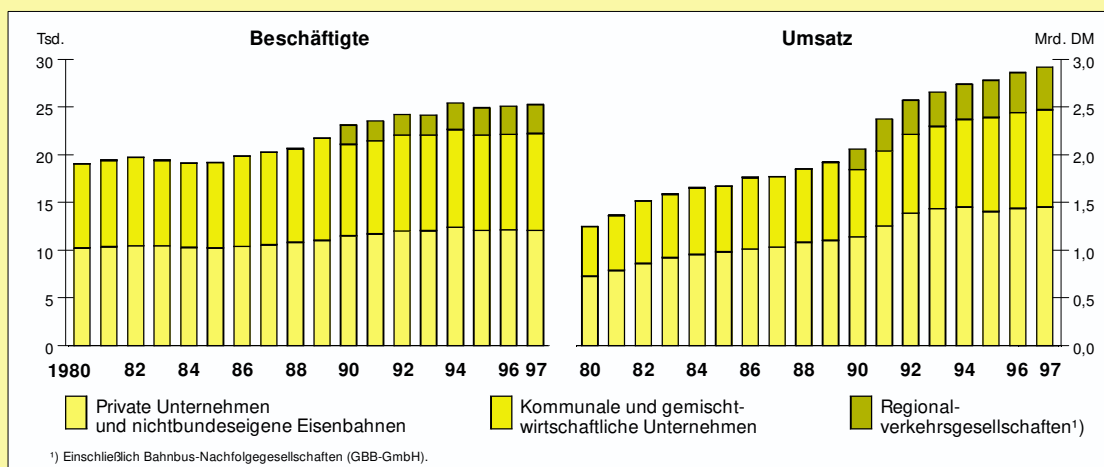
Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes seit 1970



Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle seit 1970



Beschäftigte und Umsatz der Unternehmen des Straßenpersonenverkehrs seit 1980 nach Verkehrsträgern



Allgemeine Anmerkungen

Die Ergebnisse des Hauptabschnitts Verkehr stammen aus einer Vielzahl statistischer Erhebungen mit sehr unterschiedlichen Erhebungsstellen, Berichtskreisen bzw. Abgrenzungen.

Im Rahmen der Erhebungen über den **Straßenverkehr** (Unterabschnitt A) werden die **Länge der Straßen des überörtlichen Verkehrs** (Tab. 1) sowie die **Aufwendungen** für Bundesautobahnen, Bundes- und Staatsstraßen nach unterschiedlichen Aufwandsarten (Tab. 2) jährlich durch die Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern ermittelt. Bestandsaufnahmen der **Gemeindestraßen** wurden von 1956 bis 1976 in fünfjährigem Abstand durchgeführt. Seither wurde keine Erhebung mehr vorgenommen. Der **Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern** mit seinen Veränderungen (Neuzulassungen, Besitzumschreibungen, Löschungen; Tab. 3 bis 6) wird aus der Zentraldatei beim Kraftfahrt-Bundesamt festgestellt. Die Zentraldatei basiert auf den Meldungen der Kraftfahrzeugzulassungsstellen. Die Daten über die **Erteilung von Fahr- und Fahrerlaubnis** (Tab. 7) werden ebenfalls vom Kraftfahrt-Bundesamt aufbereitet und zur Verfügung gestellt.

Daten über den **öffentlichen Straßenpersonenverkehr** (Tab. 8 und 9) werden von der amtlichen Statistik aufgrund jährlicher (Unternehmensstatistik) und vierteljährlicher (Verkehrsstatistik) Erhebungen ermittelt. Im Rahmen der Unternehmensstatistik werden Angaben über die Zahl der Beschäftigten, den Umsatz des jeweiligen Vorjahres, die Linienlängen sowie die Fahrzeugbestände erfragt. Die Verkehrsstatistik hingegen liefert Zahlen über Verkehrs- und Betriebsleistungen. Auskunftspflichtig sind Unternehmen mit Betriebssitz im Inland, die ausschließlich oder neben anderen Tätigkeiten genehmigungspflichtigen Verkehr nach dem Personenbeförderungsgesetz betreiben. Seit 1. Oktober 1984 sind zur vierteljährlichen Verkehrsstatistik nur noch Unternehmen auskunftspflichtig, die Personenbeförderung mit Straßen- bzw. Stadtbahnen (einschl. U- und Schwebbahnen) durchführen oder über sechs oder mehr Kraftomnibusse verfügen.

Die Statistik erstreckt sich auf die Beförderung von Personen mit Straßen- bzw. Stadtbahnen und Kraftomnibussen, die dem Personenbeförderungsgesetz unterliegt, sowie auf den freigestellten Schülerverkehr auskunftspflichtiger Unternehmen. Nicht erfaßt wird die Beförderung mit Kraftdroschken und Personenkraftwagen sowie der Berufsverkehr, den Unternehmen zur Beförderung ihrer Arbeitnehmer mit eigenen oder angemieteten Kraftomnibussen unentgeltlich durchführen.

Die **Statistik der Straßenverkehrsunfälle** (Tab. 10 bis 15) umfaßt nur Unfälle, zu denen die Polizei herangezogen wurde. Die Unfälle werden nach ihren Folgen unterschieden, und zwar bis 1994 in Unfälle mit leichtem Sachschaden (keine Verletzten, Sachschaden unter 4 000 DM bei jedem Geschädigten), Unfälle mit schwerem Sachschaden (keine Verletzten, Sachschaden von 4 000 DM oder mehr bei mindestens einem Geschädigten) und Unfälle mit Personenschaden. Bis zum Berichtsjahr 1982 lag dabei die Schadenshöhe zur Unterscheidung von Unfällen mit leichtem bzw. schwerem Sachschaden bei 1 000 DM und bis einschließlich 1990 bei 3 000 DM je Geschädigten. Durch die Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes wurden ab 1. Januar 1995 neue Kriterien für die Unfälle mit Sachschaden festgelegt. Demnach zählen hierzu **schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne**, bei denen ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorlag und gleichzeitig mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden mußte, sowie **sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung** (mindestens ein Unfallbeteiligter stand unter Alkoholeinwirkung und falls Kraftfahrzeuge beteiligt waren, waren diese alle noch fahrbereit). Die restlichen von der Polizei registrierten Unfälle werden als sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung bezeichnet.

Im Bereich **Luftverkehr** (Unterabschnitt B) wird der Flughafenverkehr der Verkehrsflughäfen München und Nürnberg nachgewiesen. Die Angaben beziehen sich auf den gewerblichen Personen-, Fracht- und Postverkehr deutscher und ausländischer Luftfahrzeuge auf den beiden Flugplätzen.

Die unter **Nachrichtenverkehr** (Unterabschnitt C) ausgewiesenen Ton- und Fernsehrundfunkgenehmigungen werden seit September 1992 vierteljährlich vom Norddeutschen Rundfunk mitgeteilt. In den Jahren davor wurden die Angaben dem ARD-Jahrbuch entnommen.

Die **Eisenbahnstatistik** (Unterabschnitt D) weist den Güterverkehr der öffentlichen Eisenbahnen nach. Neben der Deutschen Bahn AG zählen hierzu auch die sog. Nichtbundeseigenen Eisenbahnen.

In der Statistik über die **Binnenschifffahrt** (Unterabschnitt E, Tab. 1 bis 3) werden monatlich Daten über den **Schiffs- und Güterverkehr** auf den bayerischen Binnenwasserstraßen (Main, Main-Donau-Kanal, Donau) erhoben. Dabei wird in den Häfen und sonstigen Lösch- und Ladeplätzen die Ankunft und der Abgang von deutschen und ausländischen Schiffen sowie die von ihnen ein- und/oder ausgeladenen Güter (Versand bzw. Empfang) erfaßt, wobei alle Schiffe registriert werden, die dem Güterverkehr dienen. Nicht einbezogen werden Schiffe, die ausschließlich als Schlepp- oder Schubkraft dienen (Schleppboote und Schubboote). Der Nachweis der beförderten Güter (Tab. 2) erfolgt nach dem "Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969". Der **Schiffsbestand** (Tab. 4) umfaßt alle in Bayern für den Güter- und Personenverkehr registrierten Schiffe und wird jährlich vom Statistischen Bundesamt ermittelt und zur Verfügung gestellt.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Der **freigestellte Schülerverkehr** im öffentlichen Straßenpersonenverkehr ist von den Vorschriften des Personenbeförderungsgesetzes entbunden und wird für die Schüler unentgeltlich durchgeführt.

Zum **Gelegenheitsverkehr** im öffentlichen Straßenpersonenverkehr rechnen Ausflugsfahrten und Ferienziel-Reisen sowie der Verkehr mit Mietomnibussen. Bei den Ausflugsfahrten und Ferienziel-Reisen bestimmt der Unternehmer Fahrtziel und Ablauf, beim Verkehr mit Mietomnibussen hingegen der Mieter (z. B. Verein, Personengruppe).

Als **Gemeindestraßen** gelten befestigte Straßen in der Baulast der Gemeinden und Gemeindeverbände, die in erster Linie dem öffentlichen Kraftfahrzeugverkehr innerhalb der Gemeinde oder zwischen benachbarten Gemeinden dienen.

Beim **Kraftfahrzeugbestand** handelt es sich um alle nach der Straßenverkehrs-Zulassungsordnung im jeweiligen Gebiet zugelassenen oder nur vorübergehend abgemeldeten Kraftfahrzeuge, denen ein amtliches Kennzeichen zugeteilt wurde und die daher aufgrund von Meldungen der Zulassungsstellen in den Unterlagen des Kraftfahrt-Bundesamtes enthalten sind. Kraftfahrzeuge sind ein- oder mehrspurige Fahrzeuge, die je nach Bauart und Einrichtung zur Beförderung von Personen und/oder zum Transport von Gütern im Straßenverkehr bestimmt sind.

Aufgrund neuer europäischer Rechtsvorschriften ist die bisherige Kategorisierung der Kraftfahrzeuge zum Teil nicht mehr möglich. Statt Personen- und Kombinationskraftwagen werden seit 1996 Personenkraftwagen und "M1"-Fahrzeuge ausgewiesen. Hierzu zählen Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung mit mindestens vier Rädern und maximal neun Sitzplätzen (einschl. Fahrersitz). Darin enthalten sind auch Fahrzeuge, die bisher den "übrigen Kraftfahrzeugen" zugeordnet wurden. Dies hat zur Folge, daß die Vergleichbarkeit mit früheren Zahlen nicht mehr trennscharf gewährleistet ist.

Linienverkehr ist eine zwischen bestimmten Ausgangs- und Endpunkten eingerichtete regelmäßige Verkehrsverbindung, auf der Fahrgäste an bestimmten Haltestellen ein- und aussteigen können. Zu den **Sonderformen des Linienverkehrs** zählen Fahrten, die unter Ausschluß anderer Fahrgäste der regelmäßigen Beförderung von Berufstätigen zwischen Wohnung und Arbeitsstätten (Berufsverkehr), von Schülern zwischen Wohnung und Lehranstalt, von Personen zum Besuch von Märkten und von Theaterbesuchern dienen.

Zu den **Straßen des überörtlichen Verkehrs** rechnen Bundesautobahnen, Bundesstraßen, Staats- und Kreisstraßen.

Straßenverkehrsunfälle sind alle von der Polizei erfaßten Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind.

Die **Unfallart** beschreibt den äußeren Ablauf des Unfalles, d.h. ob und wie die Verkehrsteilnehmer kollidiert sind oder von der Fahrbahn abkamen. Hierbei werden zehn Unfallarten unterschieden, die in der "Systematik der Unfallarten zur Straßenverkehrsunfallstatistik" im einzelnen definiert sind.

Als **Unfallbeteiligte** gelten alle Fahrzeugführer, Fußgänger und sonstige Verkehrsteilnehmer, die selbst oder deren Fahrzeug bei einem Straßenverkehrsunfall Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Mitfahrer zählen nicht zu den Unfallbeteiligten.

Die **Unfallursachen** werden nach dem seit 1975 geltenden Unfallursachenverzeichnis von den aufnehmenden Polizeibeamten entsprechend ihrer Einschätzung in die Unfallanzeigen eingetragen. Es wird unterschieden nach allgemeinen Ursachen, die dem Unfall und nicht einzelnen Beteiligten zugeordnet werden, und personenbezogenem Fehlverhalten, das bestimmten Fahrzeugführern oder Fußgängern - den Beteiligten - zugeschrieben wird. Die Unfallursachen werden sowohl bei Unfällen mit Personenschaden als auch bei schwerwiegenden Unfällen mit Sachschaden im engeren Sinne sowie bei sonstigen Sachschadensunfällen unter Alkoholeinwirkung erfaßt, in der vorliegenden Veröffentlichung allerdings nur für Unfälle mit Personenschaden ausgewiesen. Je Unfall können bis zu zwei allgemeine Ursachen angegeben werden. Beim ersten Beteiligten (Hauptverursacher) und bei einem weiteren Beteiligten sind jeweils bis zu drei Angaben möglich. Insgesamt können somit bei einem Unfall bis zu acht Unfallursachen erfaßt werden. Dies gilt auch für Unfälle, in die mehr als zwei Beteiligte verwickelt sind.

Verunglückte werden als **Getötete** nachgewiesen, wenn sie innerhalb von 30 Tagen nach dem Straßenverkehrsunfall an den Unfallfolgen gestorben sind und als **Schwerverletzte**, wenn sie unmittelbar für mindestens 24 Stunden zur stationären Behandlung in eine Krankenanstalt eingeliefert werden mußten. Als **Leichtverletzte** werden die Verunglückten gezählt, deren Verletzungen keinen bzw. einen Krankenhausaufenthalt von weniger als 24 Stunden erforderten.

A. Straßenverkehr**1. Öffentliche Straßen am 1. Januar 1997 nach Straßenarten und Regierungsbezirken**

- Daten des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, Oberste Baubehörde -

Gebiet	Straßen des überörtlichen Verkehrs zusammen	davon				Gemeinde- straßen ¹⁾
		Bundes- autobahnen	Bundes- straßen	Staats- straßen	Kreis- straßen	
Länge der Straßen in km						
Oberbayern	9 402	544	1 792	3 233	3 833	23 427
Niederbayern	6 814	238	853	2 099	3 624	14 319
Oberpfalz	5 512	273	830	1 924	2 485	11 954
Oberfranken	4 520	243	864	1 491	1 922	8 634
Mittelfranken	4 735	356	577	1 711	2 090	9 601
Unterfranken	5 487	298	916	1 882	2 392	7 464
Schwaben	5 152	240	1 020	1 617	2 275	11 649
Bayern	41 623	2 192	6 852	13 957	18 621	87 048
Straßendichte in km je 100 km²						
Oberbayern	53,6	3,1	10,2	18,4	21,9	133,6
Niederbayern	66,0	2,3	8,3	20,3	35,1	138,3
Oberpfalz	56,9	2,8	8,6	19,9	25,6	123,3
Oberfranken	62,5	3,4	12,0	20,6	26,6	119,4
Mittelfranken	65,4	4,9	8,0	23,6	28,8	132,5
Unterfranken	64,3	3,5	10,7	22,1	28,0	87,5
Schwaben	51,6	2,4	10,2	16,2	22,8	116,6
Bayern	59,0	3,1	9,7	19,8	26,4	123,4

¹⁾ Letzte Erhebung zum Stand 1. Januar 1976.**2. Aufwendungen für Bundesautobahnen, Bundes- und Staatsstraßen seit 1960 nach Aufwandsarten**

- Daten des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, Oberste Baubehörde -

Art der Aufwendungen a = Bundesautobahnen b = Bundesstraßen c = Staatsstraßen		Aufwendungen ¹⁾										
		1960	1970	1980	1990	1992	1993	1994	1995	1996	1997	
		Millionen DM										
Aufwendungen für												
Unterhaltung u. Instandsetzung zusammen	a	7,2	26,4	76,4	127,2	160,3	146,4	168,6	159,1	167,3	152,2	
	b	22,1	49,6	87,8	121,3	135,9	153,6	140,9	143,4	134,4	141,4	
	c	58,3	85,0	130,6	177,1	198,2	195,4	193,4	198,0	204,6	194,7	
davon Schneeräumen und Maßnahmen gegen Vereisung		a	1,1	8,4	12,5	12,3	18,7	19,9	18,7	23,7	31,1	24,5
	b	1,9	19,7	18,5	13,9	20,0	21,2	21,3	26,7	30,3	22,1	
	c	4,5	27,0	30,1	22,3	31,3	32,3	32,4	40,1	48,0	36,0	
Unterhaltung und Instandsetzung von Straßen und Brücken		a	6,1	18,0	63,9	114,9	141,6	126,5	149,9	135,4	136,2	127,7
	b	20,2	29,9	69,3	107,4	115,9	132,4	119,6	116,7	104,1	119,3	
	c	53,8	58,0	100,5	154,8	166,9	163,1	161,0	157,9	156,6	158,7	
Um-, Aus- und Neubau zusammen		a	100,4	425,9	784,6	575,5	795,0	759,9	713,6	764,7	855,5	741,7
	b	78,3	391,6	368,4	521,1	515,0	504,4	532,1	471,3	399,2	399,2	
	c	72,1	192,6	471,0	390,6	413,9	342,7	328,2	282,7	268,0	295,4	
darunter Neubau		a	86,1	335,5	513,7	368,7	537,9	416,3	477,9	450,2	609,4	492,1
	b	4,9	58,8 ²⁾	100,8	269,8	217,4	255,7	268,3	229,7	229,0	207,3	
	c	5,9	12,4	-	16,7	25,6	15,5	12,6	13,6	39,8	53,5	
Insgesamt		338,4	1171,1	1918,8	1912,8	2218,3	2102,4	2076,8	2019,2	2029,0	1924,6	
	a	107,6	452,3	861,0	702,7	955,3	906,3	882,2	923,8	1022,8	893,9	
	b	100,4	441,2	456,2	642,4	650,9	658,0	673,0	614,7	533,6	540,6	
	c	130,4	277,6	601,6	567,7	612,1	538,1	521,6	480,7	472,6	490,1	
Außerdem: Auftragsverwaltung ³⁾		•	•	42,3	89,3	130,2	118,8	127,5	143,5	135,2	125,4	

¹⁾ Ohne Bundeszuwendungen für fremde Straßenbaulasträger nach § 5a FStrG, ohne Bundeszuschüsse an kommunale Straßenbaulasträger aus dem Mineralölaufkommen und ohne Kostenanteile des Bundes gem. § 13 und 17 EKrG an kommunalen Baumaßnahmen. - ²⁾ Ab 1980 werden neugebaute zweibahnige Bundesstraßen als Bundesautobahnen geführt. - ³⁾ Bis 1970 unter Unterhaltung und Instandsetzung bzw. Um-, Aus- und Neubau nachgewiesen.

3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1970 nach Fahrzeugarten

- Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes -

Fahrzeugart	Bestand ¹⁾ am 1. Juli					Fahrzeuge je 1 000 Einwohner	
	1970 ²⁾	1980	1990	1996	1997	1970	1997
Krafträder ³⁾	52 868	158 541	319 152	496 057	541 297	5	45
Personenkraftwagen ⁴⁾	2 426 446	4 075 514	5 666 577	6 383 695 ⁵⁾	6 474 558 ⁵⁾	231	537
Kraftomnibusse (einschl. Obusse)	7 520	12 492	13 846	14 050	13 940	1	1
Lastkraftwagen	163 555	219 830	255 082	308 693	314 613	16	26
Zulassungspflichtige Zugmaschinen ⁶⁾	462 173	527 748	589 358	589 113	588 297	44	49
darunter in der Landwirtschaft	446 099	495 021	510 332	453 678	441 900	43	37
Übrige Kraftfahrzeuge ⁷⁾	22 497	37 070	83 984	111 598	113 874	2	9
Kraftfahrzeuge insgesamt	3 135 059	5 031 195	6 927 999	7 903 206	8 046 579	299	667
Kraftfahrzeuganhänger	93 543	212 346	431 823	678 437	712 188	9	59

¹⁾ Einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge, ohne Bahn und Post. - ²⁾ Ohne zulassungsfreie Fahrzeuge mit amtlichen Kennzeichen ohne Fahrzeugbrief. - ³⁾ Einschl. zulassungsfreier Leichtkraftfahrzeuge. - ⁴⁾ Einschl. Kombinationskraftwagen; ab 1996 Personenkraftwagen und "M1"-Fahrzeuge. - ⁵⁾ Darunter schadstoffreduzierte Pkw 1996: 5 262 219; 1997: 5 577 133. - ⁶⁾ Einschl. Sattel- und Raupenschlepper. - ⁷⁾ Wohnmobile, Kraftstoffkesselwagen, Feuerlöschfahrzeuge, Straßenreinigungsmaschinen und andere Spezialfahrzeuge, Krankenkraftwagen.

4. Bestand an ausgewählten Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1996 nach Haltergruppen

- Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes -

Haltergruppe	Bestand ¹⁾ am 1. Juli 1996				
	Krafträder ²⁾	Personen- kraftwagen und "M1"-Fahrzeuge	Last- kraftwagen	Zulassungs- pflichtige Zugmaschinen ³⁾	Kraftfahrzeug- anhänger
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 859	76 373	6 038	453 758	49 002
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	9	4 485	2 704	326	2 761
Verarbeitendes Gewerbe	3 089	149 220	45 621	4 407	35 590
Baugewerbe	906	70 195	50 368	2 568	33 337
Handel	4 572	143 764	38 433	3 611	28 980
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	717	28 038	28 047	8 429	30 530
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	219	10 552	680	283	897
Dienstleistungen	8 602	337 746	54 932	10 440	44 533
Organisationen ohne Erwerbszweck	84	11 358	1 148	1 084	3 387
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	410	18 376	9 450	7 984	11 365
Arbeitnehmer, Nichterwerbspersonen, sonstige	475 590	5 533 588	71 272	96 223	438 055
Insgesamt	496 057	6 383 695	308 693	589 113	678 437

¹⁾ Einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge, ohne Bahn und Post. - ²⁾ Einschl. zulassungsfreier Leichtkraftfahrzeuge. - ³⁾ Einschl. Sattel- und Raupenschlepper.

5. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1996 nach Zulassungsjahren

- Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes -

Jahr der ersten Zulassung	Bestand ¹⁾ am 1. Juli 1996						
	Kraftfahr- zeuge insgesamt	davon					Kraft- fahrzeug- anhänger
		Krafträder ²⁾	Personen- kraftwagen und "M1"- Fahrzeuge	Kraftomni- busse (einschl. Obusse)	Last- kraftwagen	Zulassungs- pflichtige Zug- maschinen ³⁾	Übrige Kraftfahr- zeuge ⁴⁾
1996 ⁵⁾	364 909	34 969	307 404	565	13 805	5 239	2 927
1995	597 841	41 958	514 727	908	26 316	9 116	4 816
1994	561 561	41 506	480 254	953	25 213	8 631	5 004
1993	544 547	38 977	465 986	1 115	23 822	8 795	5 852
1992	626 055	33 099	545 237	914	30 229	9 015	7 561
1991	653 869	27 487	576 248	1 064	30 962	10 118	7 990
1990	548 507	22 129	484 037	909	23 406	10 998	7 028
1989	495 458	19 754	437 864	811	19 864	10 686	6 479
1988	471 910	19 131	419 307	922	16 811	10 384	5 355
1987	468 667	19 149	417 102	729	15 312	11 206	5 169
1986	427 277	17 885	379 283	655	13 361	11 314	4 779
1985	337 725	18 356	291 180	557	11 300	11 958	4 374
1984	316 250	22 019	267 685	467	10 163	11 915	4 001
1983	282 720	23 651	228 833	605	9 749	15 388	4 494
1982	218 996	21 900	171 402	511	6 780	14 064	4 339
1981 oder früher	986 914	94 087	397 146	2 365	31 600	430 286	31 430
Insgesamt	7 903 206	496 057	6 383 695	14 050	308 693	589 113	111 598

¹⁾ Einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge, ohne Bahn und Post. - ²⁾ Einschl. zulassungsfreier Leichtkraftfahrzeuge. - ³⁾ Einschl. Sattel- und Raupenschlepper. - ⁴⁾ Wohnmobile, Kraftstoffkesselwagen, Feuerlöschfahrzeuge, Straßenreinigungsmaschinen und andere Spezialfahrzeuge, Krankenkraftwagen. - ⁵⁾ Die Angaben für 1996 sind mit jenen der übrigen Jahre nur bedingt vergleichbar, da sie nur die Zulassungen des 1. Halbjahres umfassen.

6. Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1960 nach Fahrzeugarten

- Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes -

Fahrzeugart	Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen ¹⁾ und Kraftfahrzeuganhängern						Anteil der Fahrzeugart in %	
	1960	1970	1980	1990	1996	1997	1970	1997
Krafträder zusammen	5 846	1 774	28 359	25 159	52 766	59 407	0,5	8,4
davon Motorräder	1 602	1 634	27 539	23 990	49 141	57 773	0,4	8,2
Kraftroller	4 244	140	820	1 169	3 625	1 634	0,0	0,2
Personenkraftwagen zusammen ²⁾	157 148	315 782	398 693	493 287	497 114	598 288	80,4	85,0
davon bis 999 cm³ Hubraum	48 298	31 467	31 461	22 753	12 987	20 637	8,0	2,9
1 000 bis 1 499 cm³ Hubraum	83 347	144 161	154 896	124 471	125 719	119 301	36,7	17,0
1 500 oder mehr cm³ Hubraum	25 503	140 154 ³⁾	212 336 ³⁾	346 063	358 408	458 350	35,7	65,2
Kombinationskraftwagen ⁴⁾	8 280	27 796	35 774	81 653	76 139	-	7,1	-
Kraftomnibusse (einschl. Obusse)	704	988	1 020	911	885	890	0,3	0,1
Lastkraftwagen zusammen	14 430	22 178	24 124	29 142	26 932	30 809	5,6	4,4
davon bis 999 kg Nutzlast	5 158	5 536	8 765	10 684	13 263	16 007	1,4	2,3
1 000 bis 2 999 kg Nutzlast	4 283	9 729	6 905	9 671	8 752	9 688	2,5	1,4
3 000 bis 4 999 kg Nutzlast	1 564	2 832	3 550	2 728	1 293	1 246	0,7	0,2
5 000 oder mehr kg Nutzlast	3 425	4 081	4 904	6 059	3 624	3 868	1,0	0,5
Zugmaschinen ⁵⁾	29 117	21 684	15 450	11 557	9 248	9 241	5,5	1,3
Übrige Kraftfahrzeuge ⁶⁾	711	2 585	3 523	6 005	4 586	4 845	0,7	0,7
Kraftfahrzeuge insgesamt	216 236	392 787	506 943	647 714	667 670	703 480	100	100
Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung	3 462	4 811	17 570	27 399	33 226	35 074	44,1	81,6
davon einachsige	1 724	2 955	14 745	20 925	24 131	25 128	27,1	58,4
mehrachsig bis 4 999 kg Nutzlast	426	232	167	2 882	5 406	5 921	2,1	13,8
5 000 bis 9 999 kg Nutzlast	1 034	380	309	510	590	539	3,5	1,3
10 000 oder mehr kg Nutzlast ⁷⁾ ..	278	1 244	2 349	3 082	3 099	3 486	11,4	8,1
Anhänger mit Spezialaufbauten ⁸⁾	1 857	6 092	6 384	6 782	8 744	7 924	55,9	18,4
Kraftfahrzeuganhänger insgesamt	5 319	10 903	23 954	34 181	41 970	42 998	100	100

¹⁾ Ab 1980 einschl. Anmeldungen zulassungsfreier Kraftfahrzeuge mit amtlichen Kennzeichen. - ²⁾ Ab 1996 Personenkraftwagen und "M1" - Fahrzeuge.

³⁾ Einschl. Personenkraftwagen mit Rotationskolbenmotor. - ⁴⁾ Ab 1997 unter Personenkraftwagen und "M1" - Fahrzeugen nachgewiesen. - ⁵⁾ Einschl. Sattel- und Raupenschlepper. - ⁶⁾ Wohnmobile, Kraftstoffkesselwagen, Feuerlöschfahrzeuge, Straßenreinigungsmaschinen und andere Spezialfahrzeuge, Krankenkraftwagen. - ⁷⁾ Einschl. Sattelanhänger. - ⁸⁾ Einschl. Wohnwagen und Anhänger zur Personenbeförderung.

7. Erteilung von Fahr- und Fahrerlaubnis seit 1960

- Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes -

Jahr	Allgemeine Fahrerlaubnisse								Fahr- lehr- erlaub- nisse
	ins- gesamt	davon in der Klasse							
		1	1 a	1 b	2	3	4	5	
Bayern 1960	296 717	51 632	•	•	16 046	178 549	31 076	19 414	516
1970	289 662	19 808	•	•	20 986	218 537	29 242	1 089	953
1980 ¹⁾	429 301	63 873	•	25 215	31 829	281 707	23 064	3 613	1 000
1990 ¹⁾	329 388	31 781	30 009	13 712	35 122	209 382	4 443	4 939	678
1993	311 540	53 203	37 486	14 298	22 692	175 487	4 637	3 737	573
1994	293 451	36 187	37 933	15 220	21 072	173 838	5 565	3 636	484
1995	301 833	35 684	37 889	15 987	22 493	179 833	6 400	3 547	397
1996	303 055	33 881	36 117	18 709	23 547	179 737	7 625	3 439	418
1997	283 977	35 047	33 659	17 051	19 689	166 183	9 161	3 187	461
Deutschland ²⁾ 1960	1 505 354	282 091	•	•	82 609	989 396	124 043	27 215	2 379
1970	1 602 565	93 199	•	•	115 246	1 259 706	119 590	14 824	6 897
1980 ¹⁾	2 109 555	380 122	•	114 651	142 787	1 343 260	121 695	7 040	5 080
1990 ¹⁾	1 724 413	159 599	138 785	48 681	179 597	1 169 996	16 094	11 661	2 808
1993	1 977 452	210 633	204 245	95 316	126 106	1 313 539	18 322	9 291	3 546
1994	1 886 819	148 909	213 384	105 223	112 923	1 277 010	20 828	8 542	2 461
1995	1 869 030	154 343	207 380	105 894	118 211	1 252 572	22 497	8 133	2 149
1996	1 842 006	149 984	198 857	118 356	117 217	1 223 032	26 755	7 805	2 335
1997	1 777 938	160 955	195 690	102 217	104 061	1 172 326	35 398	7 291	2 303

¹⁾ Geänderte Abgrenzung und Klassenbezeichnung nach "Verordnung zur Änderung straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften" vom 6. Nov. 1979 (BGBl I S. 1794) mit Wirkung vom 1. August 1980 bzw. vom 13. Dez. 1985 (BGBl I S. 2276) mit Wirkung vom 1. April 1986. - ²⁾ Bis 1990 Stand vor dem 3. Oktober 1990.

8. Beschäftigte und Umsatz der Unternehmen des Straßenpersonenverkehrs 1996 und 1997 nach Beschäftigungs- sowie Umsatzarten

Beschäftigungsart Umsatzart	Verkehrsträger insgesamt		davon					
			kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen		Regional- verkehrs- gesellschaften ¹⁾		private Unternehmen und nichtbundeseigene Eisenbahnen	
	1996	1997	1996	1997	1996	1997	1996	1997
Beschäftigte Ende September								
Fahrer, Schaffner und Kontrolleure	18 155	18 219	6 316	6 314	2 428	2 515	9 411	9 390
Technisches Personal	3 485	3 509	2 691	2 682	90	106	704	721
Sonstiges Personal im Fahrdienst und Verkehr ²⁾	3 424	3 545	1 013	1 158	409	410	2 002	1 977
Insgesamt	25 064	25 273	10 020	10 154	2 927	3 031	12 117	12 088
Umsatz des jeweiligen Vorjahres (1995 bzw. 1996) aus der Personenbeförderung in 1 000 DM								
Umsatz aus								
Linienverkehr nach § 42 PBefG ³⁾	1 450 047	1 511 607	935 844	955 806	359 265	385 445	154 938	170 355
Sonderformen des Linienverkehrs nach § 43 PBefG	101 841	84 976	521	617	25 367	20 180	75 953	64 179
Gelegenheitsverkehr nach § 48 und § 49 PBefG	639 392	629 852	7 437	6 456	5 538	5 801	626 417	617 596
freigestelltem Schülerverkehr	281 897	278 100	16 423	15 146	9 348	9 073	256 127	253 880
Vergütungen für Auftragsfahrten anderer Unternehmen	395 335	415 400	40 312	41 116	23 479	27 930	331 544	346 354
Insgesamt	2 868 513	2 919 935	1 000 537	1 019 142	422 996	448 429	1 444 979	1 452 363

¹⁾ Einschl. Bahnbus-Nachfolgegesellschaften (GBB-GmbH). - ²⁾ Einschl. Verwaltungspersonal. - ³⁾ Einschl. Abgeltungszahlungen.

9. Unternehmen, Linienlängen, Kraftomnibusse und Verkehrsleistungen im Straßenpersonenverkehr seit 1995 nach Verkehrsträgern

Jahr	Unter- nehmen ¹⁾	Länge der Linien in km ¹⁾	In Betrieb befindliche Kraftomnibusse ¹⁾		Gefahrene Wagen-km ²⁾			Beförderte Personen ²⁾		
			ins- gesamt	darunter Gelenk- wagen	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon	
						Linien- verkehr	Gelegen- heits- verkehr		Linien- verkehr	Gelegen- heits- verkehr
Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen										
1995	54	10 415	2 621	486	184 097	181 779	2 318	811 591	811 066	525
1996	60	10 730	2 609	490	185 148	183 056	2 091	816 264	815 906	358
1997	63	11 119	2 595	487	184 811	182 953	1 858	824 662	824 197	464
Regionalverkehrsgesellschaften ³⁾										
1995	6	53 653	3 164	54	117 687	115 895	1 792	146 272	145 790	482
1996	6	54 862	3 259	67	121 816	119 841	1 975	150 212	149 458	754
1997	6	54 508	3 379	72	124 312	122 447	1 865	149 084	148 453	631
Private Unternehmen und nichtbundeseigene Eisenbahnen										
1995	1 466	80 924	9 900	177	326 112	123 244	202 868	144 570	129 228	15 342
1996	1 451	78 329	9 826	183	315 145	120 900	194 245	146 142	130 554	15 589
1997	1 453	72 821	9 783	190	310 648	118 681	191 967	144 792	129 952	14 840
Verkehrsträger insgesamt										
1995	1 526	144 992	15 685	717	627 897	420 918	206 979	1 102 433	1 086 084	16 349
1996	1 517	143 921	15 694	740	622 108	423 797	198 312	1 112 619	1 095 918	16 701
1997	1 522	138 448	15 757	749	619 771	424 081	195 690	1 118 537	1 102 602	15 935

¹⁾ Stand: jeweils Ende September. - ²⁾ Ohne die Verkehrs- und Betriebsleistungen von Unternehmen mit weniger als sechs Bussen. - ³⁾ Einschl. Bahnbus-Nachfolgegesellschaften (GBB-GmbH).

10. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte seit 1980

Jahr	Straßen- verkehrs- unfälle ¹⁾	davon mit		Verun- glückte	davon		Auf 1 Million Einwohner entfielen		
		Personen- schaden	nur Sach- schaden ¹⁾		Getötete ²⁾	Verletzte	Verun- glückte	Getötete ²⁾	Verletzte
Bayern									
1980	302 806	71 093	231 713	100 730	3 002	97 728	9 225	275	8 950
1990	334 341	64 521	269 820	90 604	1 913	88 691	7 992	169	7 823
1996	317 962	59 240	258 722	83 364	1 565	81 799	6 938	130	6 808
1997	307 025	60 008	247 017	83 918	1 474	82 444	6 960	122	6 838
Deutschland 1997	2 228 796	380 508	1 848 288	509 223	8 516	500 707	6 205	104	6 101

¹⁾ Vor 1995 einschl. Unfälle mit leichtem Sachschaden, ab 1995 einschl. sonst. Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung sowie sonst. Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung. - ²⁾ Einschl. der innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

11. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden seit 1980

Unfallursache	1980	1990	1996	1997		
				ins- gesamt	davon	
					innerhalb	außerhalb
					von Ortschaften	
Mangelnde Verkehrstüchtigkeit	10 084	7 150	5 692	5 566	2 691	2 875
darunter Alkoholeinfluß	9 075	6 154	4 719	4 555	2 318	2 237
Fehler bei der Fahrbahnbenutzung	12 147	9 634	9 358	8 381	3 778	4 603
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	21 429	17 075	14 182	12 351	3 637	8 714
Ungenügender Sicherheitsabstand	6 534	8 660	8 792	7 623	4 453	3 170
Fehler beim Überholen	5 275	4 343	3 743	3 754	993	2 761
Fehler beim Vorbeifahren	267	188	195	215	158	57
Fehler beim Nebeneinanderfahren, fehlerhafter Fahrbahn- wechsel	558	776	880	861	534	327
Nichtbeachten der Vorfahrt	12 870	11 688	10 678	10 813	7 052	3 761
Fehler beim Abbiegen	7 563	6 743	5 875	6 066	4 403	1 663
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	1 410	1 675	1 548	1 644	1 399	245
Fehler beim Ein- und Anfahren	2 633	2 520	2 354	2 627	2 395	232
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	4 014	3 884	2 961	2 580	2 465	115
Fehler beim Halten, Parken	532	589	499	478	417	61
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	261	196	176	180	126	54
Unzureichend gesicherte Ladung, Überbesetzung	275	214	220	245	107	138
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	14 943	14 586	12 558	13 967	7 180	6 787
Ursachen beim Fahrzeugführer zusammen	100 795	89 921	79 711	77 351	41 788	35 563
davon entfielen auf Führer von						
Personen- und Kombinationskraftwagen	73 669	68 353	59 570	56 433	28 350	28 083
Krafträdern (einschl. Kraftroller)	13 853 ¹⁾	4 787	4 339	4 270	1 974	2 296
Mofas, Mopeds und Mokicks	•	2 085	1 517	1 776	1 250	526
Güterkraftfahrzeugen	4 924	4 776	5 037	4 957	2 275	2 682
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	654	652	509	458	131	327
Kraftomnibussen	670	605	494	476	369	107
sonstigen Kraftfahrzeugen	369	629	568	631	381	250
Fahrrädern	6 656	8 034	7 677	8 350	7 058	1 292
Ursachen bei Fahrzeugen						
(technische Mängel, Wartungsmängel)	1 228	947	811	879	428	451
Ursachen bei Fußgängern	6 489	4 020	3 290	3 290	2 955	335
davon mangelnde Verkehrstüchtigkeit	467	366	289	272	212	60
darunter Alkoholeinfluß	448	352	266	246	192	54
falsches Verhalten	6 022	3 654	3 001	3 018	2 743	275
Straßenverhältnisse	8 609	7 625	16 167	17 348	8 398	8 950
Witterungseinflüsse	897	978	712	813	355	458
Hindernisse	813	972	936	936	214	722
Sonstige Ursachen	177	452	1 307	343	225	118
Unfallursachen insgesamt²⁾	119 008	104 915	102 934	100 960	54 363	46 597

¹⁾ Einschl. Mofas, Mopeds und Mokicks. - ²⁾ Mehrfachzählungen, weil einem Unfall mehrere Ursachen zugrunde liegen können.

12. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Straßenklassen und Unfallarten sowie Unfallbeteiligte und Verunglückte seit 1980

Unfälle —— Unfallbeteiligte	1980	1990	1996	1997		
				insgesamt	davon	
					innerhalb	außerhalb
					von Ortschaften	
Unfälle nach Straßenklassen						
Bundesautobahnen	3 401	5 373	4 947	4 902	-	4 902
Bundesstraßen	17 184	14 396	12 793	12 914	6 003	6 911
Staatsstraßen	15 206	13 002	12 202	12 417	4 888	7 529
Kreisstraßen	7 105	6 437	6 362	6 390	2 057	4 333
Andere Straßen	28 197	25 313	22 936	23 385	20 478	2 907
Insgesamt	71 093	64 521	59 240	60 008	33 426	26 582
Unfälle nach Unfallarten						
Zusammenstoß mit anderen Fahrzeugen	42 587	42 506	39 156	39 148	23 926	15 222
Aufprall auf ein Hindernis	378	269	168	207	73	134
Zusammenstoß zwischen Fahrzeugen und Fußgängern	7 832	5 622	4 512	4 398	4 070	328
Unfälle anderer Art	20 296	16 124	15 404	16 255	5 357	10 898
Insgesamt	71 093	64 521	59 240	60 008	33 426	26 582
Unfallbeteiligte ¹⁾						
Führer von						
Personen- und Kombinationskraftwagen	88 285	88 859	81 488	80 486	42 491	37 995
Kraftträdern (einschl. Kraftroller)	9 245	6 765	6 457	6 845	3 816	3 029
Mofas, Mopeds und Mokicks	7 747	2 395	1 836	2 386	1 800	586
Güterkraftfahrzeugen	6 896	6 387	6 868	7 110	2 995	4 115
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	863	786	659	605	163	442
Kraftomnibussen	1 171	1 040	898	928	695	233
sonstigen Kraftfahrzeugen	342	569	625	584	327	257
Straßenbahnen	236	148	175	198	198	-
Eisenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	90	58	57	36	17	19
Fahrrädern	9 735	11 949	10 511	11 608	9 986	1 622
Fußgänger	9 084	6 342	5 132	5 080	4 648	432
Sonstige Verkehrsteilnehmer	242	281	290	415	239	176
Insgesamt	133 936	125 579	114 996	116 281	67 375	48 906
Verunglückte						
Getötete						
Führer und Mitfahrer von						
Personen- und Kombinationskraftwagen	1 695	1 187	1 038	934	63	871
Kraftträdern (einschl. Kraftroller)	285	195	165	189	25	164
Mofas, Mopeds und Mokicks	132	50	28	27	10	17
sonstigen Kraftfahrzeugen	59	47	54	47	5	42
Fahrrädern	264	162	107	106	57	49
Fußgänger	560	265	168	168	100	68
Sonstige Verkehrsteilnehmer	7	7	5	3	1	2
Zusammen	3 002	1 913	1 565	1 474	261	1 213
Verletzte						
Führer und Mitfahrer von						
Personen- und Kombinationskraftwagen	59 553	59 036	55 435	54 290	20 962	33 328
Kraftträdern (einschl. Kraftroller)	9 982	6 990	6 520	6 918	3 936	2 982
Mofas, Mopeds und Mokicks	7 510	2 267	1 828	2 388	1 810	578
sonstigen Kraftfahrzeugen	3 334	3 404	3 500	3 064	1 139	1 925
Fahrrädern	8 884	10 988	9 653	10 667	9 206	1 461
Fußgänger	8 210	5 781	4 666	4 593	4 270	323
Sonstige Verkehrsteilnehmer	255	225	197	524	299	225
Zusammen	97 728	88 691	81 799	82 444	41 622	40 822
Verunglückte						
Führer und Mitfahrer von						
Personen- und Kombinationskraftwagen	61 248	60 223	56 473	55 224	21 025	34 199
Kraftträdern (einschl. Kraftroller)	10 267	7 185	6 685	7 107	3 961	3 146
Mofas, Mopeds und Mokicks	7 642	2 317	1 856	2 415	1 820	595
sonstigen Kraftfahrzeugen	3 393	3 451	3 554	3 111	1 144	1 967
Fahrrädern	9 148	11 150	9 760	10 773	9 263	1 510
Fußgänger	8 770	6 046	4 834	4 761	4 370	391
Sonstige Verkehrsteilnehmer	262	232	202	527	300	227
Insgesamt	100 730	90 604	83 364	83 918	41 883	42 035

¹⁾ Fahrzeugführer und Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeug bei einem Straßenverkehrsunfall Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Mitfahrer zählen nicht zu den Unfallbeteiligten.

13. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1997 nach Regierungsbezirken sowie Monaten

Gebiet — Monat	Straßen- verkehrs- unfälle ¹⁾	davon			Ver- unglückte	davon		
		Unfälle mit Personen- schaden	schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
			im engeren Sinne	sonstige Alkoholunfälle				
Regierungsbezirk								
Oberbayern	26 834	20 806	4 606	1 422	28 365	441	5 841	22 083
Niederbayern	7 063	5 670	1 097	296	8 304	194	2 133	5 977
Oberpfalz	6 993	5 675	1 043	275	8 147	167	2 005	5 975
Oberfranken	7 346	5 514	1 484	348	7 872	151	1 840	5 881
Mittelfranken	10 369	8 426	1 536	407	11 620	153	1 985	9 482
Unterfranken	7 570	5 938	1 339	293	8 514	174	1 977	6 363
Schwaben	10 341	7 979	1 931	431	11 096	194	2 639	8 263
Bayern	76 516	60 008	13 036	3 472	83 918	1 474	18 420	64 024
Monat								
Januar	4 848	3 476	1 093	279	4 929	96	1 013	3 820
Februar	5 107	3 837	1 019	251	5 418	100	1 137	4 181
März	5 745	4 358	1 093	294	6 295	104	1 338	4 853
April	5 879	4 619	983	277	6 530	127	1 471	4 932
Mai	6 716	5 496	927	293	7 584	147	1 810	5 627
Juni	7 449	5 989	1 147	313	8 190	126	1 837	6 227
Juli	8 069	6 574	1 177	318	9 059	123	1 889	7 047
August	7 052	5 838	931	283	8 144	136	1 947	6 061
September	6 953	5 765	924	264	7 936	165	1 798	5 973
Oktober	6 870	5 321	1 259	290	7 446	114	1 627	5 705
November	5 866	4 407	1 139	320	6 088	122	1 291	4 675
Dezember	5 962	4 328	1 344	290	6 299	114	1 262	4 923
Insgesamt	76 516	60 008	13 036	3 472	83 918	1 474	18 420	64 024

¹⁾ Ohne sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung.**14. Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen 1997 nach der Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen**

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen (Getötete und Verletzte)								
	ins- gesamt	davon							ohne Alters- angabe
		im Alter von Jahren							
		unter 6	6	15	18	25	45	65 oder mehr	
			bis unter						
		15	18	25	45	65			
Führer und Mitfahrer von									
Personen- und Kombinationskraftwagen	55 224	821	1 887	1 934	14 947	21 949	10 101	3 574	11
Krafträdern (einschl. Kraftroller)	7 107	3	70	1 763	1 441	3 132	631	63	4
Mofas, Mopeds und Mokicks	2 415	1	49	957	269	587	378	173	1
Güterkraftfahrzeugen	2 047	5	14	16	299	1 226	450	37	-
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	225	4	11	42	28	45	63	32	-
Kraftomnibussen	839	21	110	29	28	138	237	275	1
Fahrrädern	10 773	167	1 944	723	1 021	3 006	2 477	1 398	37
Fußgänger	4 761	347	983	207	317	897	877	1 119	14
Sonstige Verkehrsteilnehmer	527	9	19	12	64	219	108	96	-
Insgesamt	83 918	1 378	5 087	5 683	18 414	31 199	15 322	6 767	68

15. Beteiligte Kraftfahrzeugführer bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1997 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

Kraftfahrzeugführer von ...	Unfallbeteiligte Kraftfahrzeugführer								
	ins- gesamt	davon							ohne Alters- angabe
		im Alter von Jahren					65 oder mehr		
		unter 18	18	21	25	35		45	
			bis unter						
			21	25	35	45		65	
Personen- und Kombinationskraftwagen	80 486	102	10 241	9 442	21 376	14 460	17 505	5 327	2 033
Kraftträdern (einschl. Kraftroller)	6 845	1 625	559	817	2 033	1 075	633	68	35
Mofas, Mopeds und Mokicks	2 386	926	156	113	315	287	401	174	14
Güterkraftfahrzeugen	7 110	2	196	553	2 388	1 838	1 726	103	304
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	605	42	33	39	93	107	186	96	9
Kraftomnibussen	928	-	1	14	186	287	402	16	22
sonstigen Kraftfahrzeugen	584	2	24	63	181	129	144	23	18
Insgesamt	98 944	2 699	11 210	11 041	26 572	18 183	20 997	5 807	2 435

B. Luftverkehr**Flughafenverkehr seit 1994**

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

Jahr	Fluggäste			Fracht			Post		
	Ankunft	Abgang	Durchgang ¹⁾	Ankunft	Abgang	Durchgang ¹⁾	Ankunft	Abgang	Durchgang ¹⁾
	Anzahl			Tonnen					
Flughafen München									
1994	6 605 277	6 592 601	223 688	28 426	34 343	7 161	14 109	16 319	158
1995	7 290 275	7 270 322	192 462	30 600	32 921	4 664	16 547	18 937	73
1996	7 679 442	7 686 125	181 564	38 033	36 495	5 636	16 031	18 764	52
Flughafen Nürnberg									
1994	908 090	903 415	41 928	11 637	13 022	4 382	4 540	7 324	4
1995	1 092 633	1 067 683	48 789	16 927	18 193	3 575	4 986	7 508	15
1996	1 068 101	1 069 122	47 886	19 359	19 519	3 327	4 699	6 602	2
Insgesamt									
1994	7 513 367	7 496 016	265 616	40 063	47 365	11 543	18 649	23 643	162
1995	8 382 908	8 338 005	241 251	47 527	51 114	8 239	21 533	26 445	88
1996	8 747 543	8 755 247	229 450	57 392	56 014	8 963	20 730	25 366	54

¹⁾ Unter "Durchgang" sind nur die mit gleichem Flugzeug angekommenen und wieder abgegangenen Fluggäste, Fracht- und Postmengen gezählt. Demgemäß sind umgestiegene Fluggäste und umgeladene Fracht und Post unter "Ankunft" und "Abgang" enthalten.

C. Nachrichtenverkehr**Ton- und Fernseh Rundfunkgenehmigungen seit 1980**

- Daten des Norddeutschen Rundfunks -

Genehmigungsart	Bayern						Deutschland
	31. Dezember						
	1980	1990	1994	1995	1996	1997	
Tonrundfunkgenehmigungen in 1000	3 678	5 065	5 528	5 598	5 704	5 826	37 523
Fernseh Rundfunkgenehmigungen in 1 000	3 375	4 333	4 696	4 771	4 868	4 963	33 520
Auf 100 Haushaltungen entfielen							
Tonrundfunkgenehmigungen	86	103	104	105	106	108	100
Fernseh Rundfunkgenehmigungen	79	88	89	89	90	92	89

D. Eisenbahnverkehr**Güterverkehr der Eisenbahnen seit 1994 nach Bundesländern sowie dem Ausland**

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

Verkehrsrichtung	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1994		1995		1996		1997	
	1 000 t							
Innerbayerischer Verkehr	9 387	9 387	8 598	8 598	8 699	8 699	8 600	8 600
Verkehr mit den Bundesländern	5 873	9 294	5 018	8 606	5 061	8 056	5 664	8 410
davon nach bzw. von								
Baden-Württemberg	1 483	1 778	1 186	1 612	1 202	1 580	1 259	1 649
Berlin	37	13	52	30	97	29	116	37
Brandenburg	72	96	74	99	87	130	93	159
Bremen	592	342	577	289	566	323	635	353
Hamburg	687	582	588	492	610	500	691	581
Hessen	299	865	272	969	285	1 121	335	1 182
Mecklenburg-Vorpommern	14	41	16	18	13	42	10	83
Niedersachsen	347	714	353	620	415	684	450	818
Nordrhein-Westfalen	1 178	3 313	958	2 720	885	2 556	971	2 470
Rheinland-Pfalz	163	365	155	411	147	277	195	401
Saarland	70	391	71	517	75	167	73	57
Sachsen	364	124	271	156	292	110	394	120
Sachsen-Anhalt	87	451	81	394	94	279	123	218
Schleswig-Holstein	52	150	40	162	50	182	54	218
Thüringen	426	69	324	117	244	76	266	63
Auslandsverkehr	5 492	8 198	5 131	7 891	5 259	8 128	5 223	8 668
Güterverkehr insgesamt	20 752	26 880	18 746	25 095	19 020	24 883	19 487	25 678

E. Binnenschifffahrt

1. Schiffsverkehr, Tragfähigkeit, Aus- und Einladungen in der Binnenschifffahrt seit 1990
nach Wasserstraßengebieten, Verkehrsarten sowie ausgewählten Häfen

Verkehrsrichtung ----- Ausgewählter Hafen	Jahr	Schiffe mit eigener Triebkraft				Schiffe ohne eigene Triebkraft				Schiffe ins- gesamt	Aus- u. Einla- dungen insge- samt 1 000 t
		Güterschiffe			Aus- und Einla- dungen	Güterschiffe			Aus- und Einla- dungen		
		ins- gesamt	dar. unbe- laden	Trag- fähig- keit		ins- gesamt	dar. unbe- laden	Trag- fähig- keit			
Maingebiet											
Ankunft	1990	11 308	3 854	12 396	5 766	2 779	1 377	1 394	655	14 087	6 422
	1996	11 007	5 305	14 056	5 349	2 077	1 273	1 306	449	13 084	5 798
	1997	10 480	5 178	13 080	4 906	2 009	1 238	1 049	386	12 489	5 291
Abgang	1990	11 303	6 915	12 390	3 317	2 752	1 375	1 389	626	14 055	3 943
	1996	10 551	7 413	13 513	2 639	2 114	1 450	1 367	305	12 665	2 944
	1997	12 807	9 785	16 703	2 427	2 153	1 535	1 253	250	14 960	2 678
Gesamtverkehr	1990	22 611	10 769	24 786	9 083	5 531	2 752	2 784	1 282	28 142	10 365
	1996	21 558	12 718	27 569	7 987	4 191	2 723	2 673	754	25 749	8 742
	1997	23 287	14 963	29 783	7 333	4 162	2 773	2 303	636	27 449	7 969
Donagebiet											
Ankunft	1990	2 661	1 216	1 563	507	3 392	1 071	2 977	1 265	6 053	1 773
	1996	3 565	1 467	4 789	1 317	3 194	1 401	3 254	1 092	6 759	2 409
	1997	3 859	1 627	5 195	1 293	3 858	1 837	3 907	1 122	7 717	2 415
Abgang	1990	2 490	895	1 530	737	3 514	1 974	3 123	655	6 004	1 393
	1996	3 682	2 556	4 916	771	3 312	2 188	3 440	516	6 994	1 288
	1997	4 762	3 387	6 388	831	4 555	3 118	4 902	658	9 317	1 490
Gesamtverkehr	1990	5 151	2 111	3 094	1 245	6 906	3 045	6 101	1 921	12 057	3 166
	1996	7 247	4 023	9 705	2 088	6 506	3 589	6 694	1 608	13 753	3 696
	1997	8 621	5 014	11 583	2 124	8 413	4 955	8 809	1 781	17 034	3 904
Insgesamt											
Gesamtverkehr	1990	27 762	12 880	27 880	10 328	12 437	5 797	8 885	3 203	40 199	13 531
	1996	28 805	16 741	37 274	10 076	10 697	6 312	9 367	2 362	39 502	12 438
	1997	31 908	19 977	41 366	9 457	12 575	7 728	11 111	2 417	44 483	11 873
Gesamtverkehr in ausgewählten Häfen											
Nürnberg	1990	2 415	974	2 889	1 099	14	7	31	13	2 429	1 111
	1996	2 289	1 327	3 237	845	439	235	752	181	2 728	1 026
	1997	2 177	1 326	3 072	693	283	168	474	95	2 460	788
Erlangen	1990	1 190	577	1 474	572	4	2	4	2	1 194	574
	1996	1 317	836	1 787	521	8	6	13	2	1 325	523
	1997	1 116	741	1 563	410	-	-	-	-	1 116	410
Bamberg	1990	2 032	936	2 566	831	42	21	88	27	2 074	858
	1996	2 211	1 279	3 088	806	151	97	287	67	2 362	874
	1997	2 197	1 364	2 955	678	66	42	123	30	2 263	708
Schweinfurt	1990	1 909	934	1 848	679	-	-	-	-	1 909	679
	1996	1 811	1 059	2 456	739	3	2	3	1	1 814	740
	1997	1 792	1 176	2 539	607	238	172	84	20	2 030	627
Würzburg	1990	2 259	1 050	2 332	783	2	1	2	2	2 261	785
	1996	2 431	1 335	2 583	783	26	17	41	9	2 457	792
	1997	2 712	1 639	2 830	759	29	18	41	11	2 741	770
Aschaffenburg	1990	2 393	1 173	3 389	1 189	42	21	66	17	2 435	1 206
	1996	2 506	1 261	4 057	1 346	52	27	107	34	2 558	1 379
	1997	3 568	2 342	5 556	1 318	93	60	184	46	3 661	1 364
Regensburg	1990	1 553	464	1 865	756	3 033	1 161	3 546	1 131	4 586	1 887
	1996	3 599	1 886	4 842	1 121	2 205	946	3 231	764	5 804	1 885
	1997	4 541	2 615	6 349	1 102	3 158	1 574	4 752	929	7 699	2 031
Kelheim	1990	1 418	709	391	152	581	283	688	206	1 999	358
	1996	1 899	1 093	2 605	561	1 363	727	1 575	434	3 262	994
	1997	1 950	1 129	2 388	547	997	554	1 432	318	2 947	865

2. Güterverkehr der Binnenschifffahrt seit 1980 nach Güterabteilungen und ausgewählten Güterhauptgruppen

Güterabteilung Ausgewählte Güterhauptgruppe	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1980		1990		1996		1997	
	1 000 t							
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebende Tiere)	232	84	424	25	701	108	903	105
dar. Getreide	212	67	405	19	589	104	787	59
Spinnstoffe und textile Abfälle	4	2	0	1	3	0	-	0
Holz und Kork	15	11	19	-	108	3	109	29
Zuckerrüben	1	-	-	-	-	-	3	0
sonstige pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	0	2	0	3	1	1	1	15
Andere Nahrungs- und Futtermittel	102	819	477	499	622	765	550	627
dar. Zucker	-	-	69	1	79	-	80	0
Getränke	0	9	0	10	0	8	0	15
Genußmittel und Nahrungsmittelzubereitungen, a.n.g.	1	2	0	1	3	1	2	1
Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	26	30	11	32	11	9	14	7
Futtermittel	43	599	136	443	307	680	293	585
Ölsaaten, Ölfrüchte, pflanzliche und tierische Öle und Fette (ausgenommen Speisefette)	28	178	261	12	222	67	160	19
Feste mineralische Brennstoffe	314	991	384	1 353	24	1 377	10	1 214
dar. Steinkohle und Steinkohlenbriketts	269	911	379	1 299	10	1 342	4	1 185
Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	43	61	5	53	14	35	6	28
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	110	1 164	52	1 120	81	1 673	90	1 683
dav. Kraftstoffe und Heizöl	88	1 123	28	1 042	48	1 567	50	1 568
Mineralölerzeugnisse, a.n.g.	22	41	24	78	33	105	40	114
Erze und Metallabfälle	1 217	51	656	56	546	298	517	304
dav. Eisenerze (ausgenommen Schwefelkiesabbrände)	1 183	1	557	0	128	203	161	228
NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	1	5	1	23	37	59	23	38
Eisen- und Stahlabfälle und -schrott, Schwefelkiesabbrände	33	45	98	33	381	35	332	38
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug) dav. Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	159	683	49	576	138	451	129	527
Stahlhalbzeug	1	31	-	53	1	25	3	22
Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	70	139	11	166	34	66	10	12
Stahlblech, Bandstahl, Weißblech und -band	23	161	7	99	12	40	7	45
Stahlblech, Bandstahl, Weißblech und -band	39	314	28	193	80	242	83	340
Rohre u.ä. aus Stahl; rohe Gießereierzeugnisse und Schmiedestücke aus Eisen und Stahl	22	34	3	64	9	66	10	74
NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	4	4	0	1	2	13	16	34
Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	5 115	4 829	3 198	3 310	2 002	2 302	1 805	2 143
dav. Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	3 745	4 063	2 362	2 583	1 136	1 357	1 012	1 249
Salz, Schwefelkies, Schwefel	61	165	-	33	-	7	1	5
sonstige Steine, Erden und verwandte Rohminerale	127	130	106	119	211	224	223	220
Zement und Kalk	524	316	482	474	494	555	482	458
Gips	647	42	82	29	62	74	58	113
sonstige mineralische Baustoffe u.ä. (ausgenommen Glas)	11	113	166	72	99	85	29	97
Düngemittel	5	347	0	996	15	894	10	745
dav. natürliche Düngemittel	-	3	-	29	-	10	1	11
chemische Düngemittel	5	344	0	967	15	884	10	734
Chemische Erzeugnisse	59	184	23	217	32	262	34	269
dav. chemische Grundstoffe (einschl. Aluminiumoxyd und -hydroxyd)	29	131	19	109	2	90	7	88
Benzol, Teere u.ä. Destillationserzeugnisse	-	-	-	-	1	-	-	-
Zellstoff und Altpapier	0	52	1	91	27	167	21	164
sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	30	1	3	17	1	6	6	16
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter	23	27	73	43	70	77	118	90
dar. Fahrzeuge	1	-	11	8	30	24	44	36
Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	10	4	31	5	13	4	25	4
Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	4	10	14	4	4	7	5	4
Glas, Glaswaren, feinkeramische u.ä. mineralische Erzeugnisse	1	1	0	1	6	21	9	16
sonstige Halb- und Fertigwaren	3	8	2	9	2	3	6	5
Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- und Stückgut)	2	3	14	10	11	17	22	24
Insgesamt	7 336	9 179	5 336	8 195	4 232	8 206	4 167	7 706

3. Beförderte Güter und tonnenkilometrische Leistungen auf den Binnenwasserstraßen 1995 und 1996

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

Wasserstraßengebiet Wasserstraße	Länge der Wasser- straße	Beförderte Güter						Leistung		Mittlere Trans- port- weite	Güter- verkehrs- dichte ¹⁾
		im Durch- gangs- verkehr	zwischen Häfen der gleichen Wasser- straße	nach	von	insge- samt	dar. auf aus- ländischen Schiffen	insge- samt	dar. auf aus- ländischen Schiffen		
				Häfen anderer Wasserstraßen							
	km	1 000 t						Millionen tkm		km	1 000 t
1995											
Maingebiet	308	x	x	x	x	x	x	2 494	1 101	x	x
dav. MDK-Würzburg	141	6 225	1 097	863	1 571	9 755	3 822	1 034	448	106	7 333
Würzburg- Aschaffenburg	167	8 188	417	748	1 465	10 818	4 451	1 460	653	135	8 744
Main-Donau-Kanal (MDK)	171	3 852	25	901	2 090	6 868	3 136	811	419	118	4 742
Donauegebiet	213	x	x	x	x	x	x	964	601	x	x
dav. Kelheim-Regensburg	42	2 778	119	1 177	2 063	6 137	3 664	169	100	28	4 018
Regensburg- Vilshofen	124	4 450	59	56	329	4 893	3 039	567	359	116	4 575
Vilshofen-öster- reichische Grenze	47	4 744	-	64	151	4 958	3 067	228	142	46	4 855
Insgesamt	692	x	x	x	x	x	x	4 269	2 121	x	x
1996											
Maingebiet	308	x	x	x	x	x	x	2 333	1 046	x	x
dav. MDK-Würzburg	141	5 716	514	878	1 614	8 721	3 644	962	427	110	6 820
Würzburg- Aschaffenburg	167	7 678	80	702	1 704	10 165	4 501	1 371	619	135	8 212
Main-Donau-Kanal (MDK)	171	3 634	10	888	1 935	6 467	3 022	772	398	119	4 516
Donauegebiet	213	x	x	x	x	x	x	963	593	x	x
dav. Kelheim-Regensburg	42	2 870	29	1 026	1 869	5 794	3 496	169	99	29	4 027
Regensburg- Vilshofen	124	4 437	-	64	345	4 846	3 010	566	352	117	4 563
Vilshofen-öster- reichische Grenze	47	4 748	-	47	119	4 913	3 083	228	142	46	4 840
Insgesamt	692	x	x	x	x	x	x	4 068	2 037	x	x

¹⁾ Geleistete Tonnenkilometer dividiert durch die Länge der Wasserstraße.**4. Bestand an fahrfähigen Binnenschiffen am 31. Dezember 1996 nach Schiffarten und Heimatorten**

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

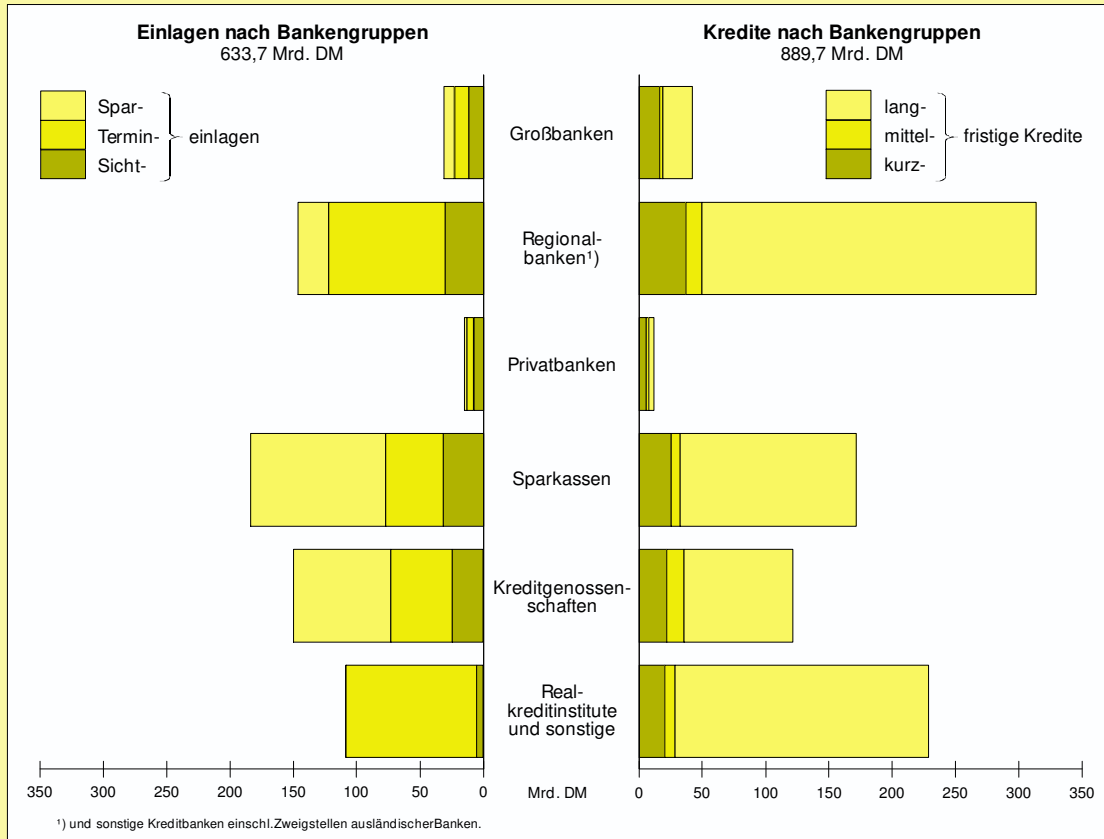
Schiffsart	Binnenschiffe insgesamt			davon mit Heimatort ¹⁾ im					
	Anzahl	Tragfähigkeit in t	Maschinen- leistung in kW	Maingebiet			Donauegebiet		
				Anzahl	Tragfähigkeit in t	Maschinen- leistung in kW	Anzahl	Tragfähigkeit in t	Maschinen- leistung in kW
Güterschiffe ²⁾									
mit eigener Triebkraft	225	295 162	125 735	205	282 373	116 664	20	12 789	9 071
dar. Tankschiffe	67	97 732	41 653	67	97 732	41 653	-	-	-
ohne eigene Triebkraft	79	59 863	-	31	18 486	-	48	41 377	-
dar. Tankkähne	1	2 549	-	1	2 549	-	-	-	-
Schlepper, Schubboote	28	-	6 404	11	-	1 835	17	-	4 569
Fahrgastschiffe ³⁾	109 ⁴⁾	31 874 ⁴⁾	25 957 ⁴⁾	25	7 775	6 233	28	11 695	12 870

¹⁾ Als Heimatort gilt der Ort, an dem sich die Geschäftsniederlassung, bei mehreren Niederlassungen die Hauptniederlassung und in Ermangelung einer Geschäftsniederlassung der Wohnsitz des Schiffseigners befindet. Ist ein Heimatort nicht festzustellen, so gilt der Ort, an dem der Schiffseigner zur Gewerbesteuer oder Einkommensteuer veranlagt wird. - ²⁾ Ohne Güterschiffe mit einer Tragfähigkeit von 20 t oder weniger. - ³⁾ Die Angaben in den Spalten "Tragfähigkeit" enthalten Zahlen über die Personenkapazität. - ⁴⁾ Einschl. Fahrgastschiffe auf den bayerischen Seen.

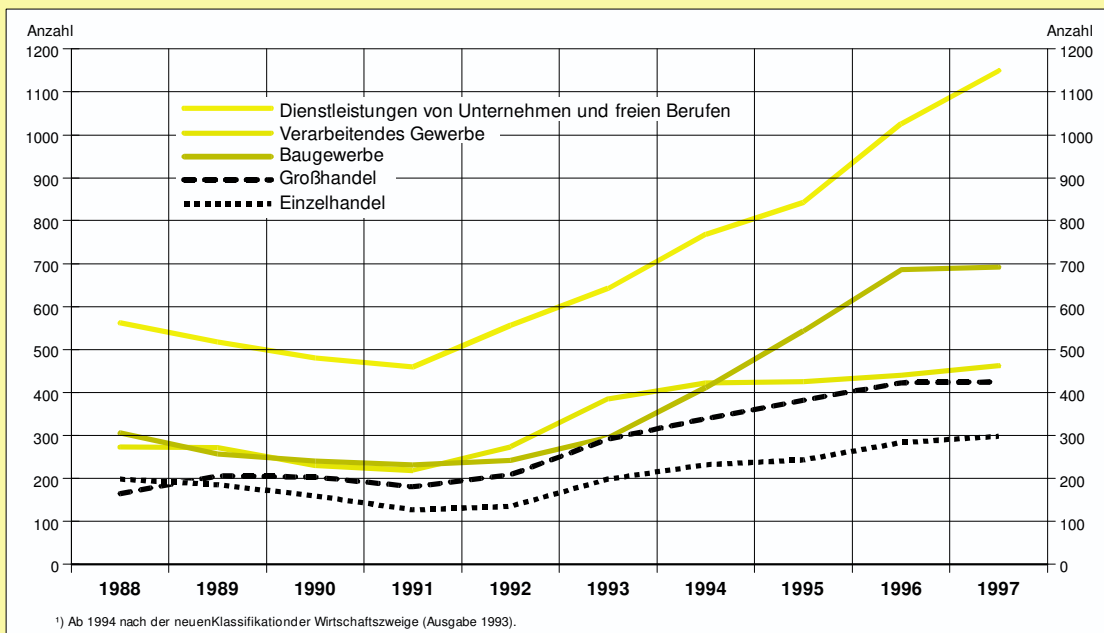
1. Einlagen und Kredite der Kreditinstitute am 31. Dezember 1997 nach Bankengruppen.....	281
2. Kredite der Kreditinstitute an inländische Nichtbanken 1996 und 1997 nach Wirtschaftsbereichen und Befristung.....	281
3. Absatz, Tilgung und Umlauf von Inhaberschuldverschreibungen der Kreditinstitute mit Hauptsitz in Bayern 1996 und 1997	282
4. Aktiva und Passiva der Kreditinstitute mit Hauptsitz in Bayern	282
5. Erstabsatz festverzinslicher Wertpapiere 1996 und 1997 nach Käufergruppen.....	283
6. Entwicklung des Bauspargeschäfts 1996 und 1997	283
7. Kursdurchschnitte amtlich notierter deutscher Wertpapiere an der Bayerischen Börse seit 1990	284
8. Entwicklung der Umsätze an der Bayerischen Börse seit 1993	284
9. Entwicklung der Insolvenzen seit 1990 nach Wirtschaftsbereichen	285
10. Konkurse und Vergleichsverfahren 1996 und 1997 nach der Rechtsform der Unternehmen	285
11. Konkurse und Vergleichsverfahren 1997 nach Größenklassen der geltend gemachten Forderung	286
12. Finanzielle Ergebnisse der 1996 eröffneten Konkurse mit Masse.....	286
13. Insolvenzverluste 1996 nach Wirtschaftsbereichen und Größenklassen der Insolvenzverluste	286

Einlagen von Nichtbanken am 31. Dezember 1997

Kredite an Nichtbanken am 31. Dezember 1997



Entwicklung der Insolvenzen seit 1988 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen¹⁾



Allgemeine Anmerkungen

Die Daten aus den **Bankenstatistiken** (Tabellen 1 bis 5) stammen aus Veröffentlichungen der Landeszentralbank in Bayern sowie aus Unterlagen und Berichten der Kreditinstitute. Während sich die Ergebnisse in den Tabellen 1, 2 und 5 auf alle im Bereich der Landeszentralbank in Bayern tätigen Niederlassungen berichtspflichtiger Kreditinstitute, also auf alle in Bayern gelegenen Bankstellen, beziehen, liegen den Tabellen 3 und 4 nur Angaben der Kreditinstitute mit Hauptsitz in Bayern zugrunde. Postbank und Landeszentralbank bleiben unberücksichtigt. Die Aufbereitung der Ergebnisse erfolgt teils monatlich, teils vierteljährlich.

Bei der **Statistik der Bausparkassen** (Tabelle 6) erfolgt die Datenlieferung halbjährlich durch das Statistische Bundesamt. Dieses entnimmt die Angaben wiederum aus Statistiken der Bundesgeschäftsstelle der Landesbausparkassen sowie des Verbands der privaten Bausparkassen.

Die Ergebnisse über die **Kursdurchschnitte** und die Umsätze der amtlich notierten Wertpapiere an der Bayerischen Börse (Tabellen 7 und 8) beruhen auf Angaben der Bayerischen Börse. Die Kursdurchschnitte der Aktien und festverzinslichen Wertpapiere werden anhand des amtlichen Kursblattes der Bayerischen Börse errechnet. Bei den Aktien erfolgt hierbei eine Gewichtung mit dem Grundkapital. Die Aufbereitung erfolgt monatlich.

Die **Statistik der Konkurse und Vergleichsverfahren**, auch Insolvenzstatistik genannt, beruht auf Meldungen der Konkursgerichte bei den Amtsgerichten. Diese Statistik besteht aus zwei Teilen. Zunächst werden monatlich die beantragten Konkurse, die mangels Masse abgelehnten Konkurse sowie die eröffneten Vergleichsverfahren geliefert (Tabellen 9 bis 11). Sodann stehen im allgemeinen ein Jahr später die **finanziellen Ergebnisse** der eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren fest (Tabellen 12 und 13). Die finanziellen Auswirkungen der Insolvenzverfahren lassen sich erst nach Abschluß der gerichtlichen Ermittlung der Gläubigerforderungen, der vorhandenen Teilungsmasse und deren Verteilung auf die Gläubiger absehen. Die dafür erforderlichen Feststellungen können sich Monate, teilweise sogar Jahre hinziehen. Um die finanziellen Ergebnisse aller in einem Jahr eröffneten Insolvenzen zu erhalten, werden die Forderungen, die Teilungsmasse sowie deren Verteilung für die bis zum Ende des nächsten Jahres noch nicht abgeschlossenen Insolvenzverfahren von den Konkursgerichten geschätzt.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Die **Deckungsquote** bei Insolvenzverfahren entspricht dem Verhältnis aus dem noch vorhandenen Vermögen (Teilungsmasse) und den Gläubigerforderungen.

Indossamentverbindlichkeiten sind Eventualverbindlichkeiten für bei Kreditinstituten eingereichten und von diesen weiterverkauften Wechseln für den Fall, daß der ursprüngliche Aussteller des Wechsels diesen bei Fälligkeit nicht bedienen kann.

Zu den **Inkassopapieren** gehören Schecks, Wechsel, Zins- und Dividendenpapiere sowie ausgeloste Wertpapiere, die bei den Kreditinstituten eingelöst werden.

Insolvenz ist die dauerhafte Unfähigkeit, alle fälligen finanziellen Verbindlichkeiten zu erfüllen. Die Insolvenzabwicklung erfolgt hauptsächlich über ein gerichtliches Konkurs- oder Vergleichsverfahren.

Kommunalobligationen sind festverzinsliche Schuldverschreibungen der öffentlichen Realkreditinstitute und der privaten Hypothekenbanken, die von ihnen zur Refinanzierung von Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften ausgegeben werden.

Ein **Konkurs** wird **mangels Masse abgelehnt**, wenn die zur Verfügung stehende Konkursmasse nicht einmal ausreicht, um die gerichtlichen Verfahrenskosten zu decken.

Mobilisierungs- und Liquiditätspapiere sind von der Deutschen Bundesbank ausgegebene Geldmarktpapiere, insbesondere Schatzwechsel oder unverzinsliche Schatzanweisungen, mit einer ursprünglichen Laufzeit bis zu einem Jahr.

Bei **Sichteinlagen** handelt es sich um Geldanlagen, über die jederzeit ohne Kündigungsfrist verfügt werden kann.

Die **Teilungsmasse** oder Konkursmasse wird entsprechend der in der Konkursordnung festgelegten Rangfolge auf bevorrechtigte und nicht bevorrechtigte Gläubiger aufgeteilt. Zu den **bevorrechtigten** Gläubigern gehören im wesentlichen das Finanzamt, Arbeitnehmer, Sozialversicherungsträger oder Krankenkassen.

Über **Termingelder** kann erst nach Ablauf einer genau festgelegten Anlagefrist verfügt werden.

Treuhandkredite sind Ausleihungen von zweckgebundenen Mitteln, die von der öffentlichen Hand oder sonstigen Stellen den Kreditinstituten voll zur Verfügung gestellt werden und von diesen im eigenen Namen, aber für Rechnung des Treugebers, gewährt werden. Die Kreditinstitute haften nur für die ordnungsgemäße Verwaltung der Ausleihungen und die Abführung der Zins- und Tilgungszahlungen. Sie tragen kein Kreditrisiko.

Vergleichsverfahren wurden geschaffen, um in Zahlungsschwierigkeiten geratene Unternehmen durch Stundung oder Teilschuldenerlaß vor dem Konkurs zu retten. Ein Vergleichsverfahren wird nur eröffnet, wenn mindestens 35% der Gläubigerforderungen erfüllt werden können. Stellt sich während des Verfahrens heraus, daß das doch nicht der Fall ist, kommt es zum **Anschlußkonkurs**. Ein **Erlaßvergleich** liegt vor, wenn dem Schuldner ein vom Gericht festgesetzter Prozentsatz der Gläubigerforderungen, höchstens jedoch 65%, erlassen wird.

Wechseldiskontkredite sind kurz- bis mittelfristige Kredite, die die Kreditinstitute durch Ankauf von Wechseln gewähren.

1. Einlagen und Kredite der Kreditinstitute am 31. Dezember 1997 nach Bankengruppen

Bankengruppe ¹⁾	Sicht-	Termin- ²⁾	Spar-	Einlagen	Kurz- ³⁾	Mittel- ⁴⁾	Lang- ⁵⁾	Kredite
	einlagen			insgesamt	fristige Kredite			insgesamt
	von Nichtbanken				an Nichtbanken			
	Millionen DM							
Kreditbanken	48 989	108 650	34 527	192 166	59 136	17 170	291 564	367 870
dav. Großbanken	11 258	11 413	8 462	31 133	16 292	2 609	23 103	42 004
Regionalbanken u. sonstige Kreditbanken ⁶⁾	30 240	91 780	24 179	146 199	37 288	12 390	264 100	313 778
Privatbankiers	7 491	5 457	1 886	14 834	5 556	2 171	4 361	12 088
Sparkassen	31 699	45 263	106 453	183 415	25 234	7 367	138 827	171 428
Kreditgenossenschaften	24 251	49 182	76 274	149 707	21 753	13 486	86 498	121 737
Realkreditinstitute	182	44 630	-	44 812	549	483	89 073	90 105
Sonstige Kreditinstitute	5 293	58 342	1	63 636	19 747	7 652	111 141	138 540
Insgesamt	110 414	306 067	217 255	633 736	126 419	46 158	717 103	889 680

¹⁾ Alle im Bereich der Landeszentralbank in Bayern tätigen Niederlassungen berichtspflichtiger Kreditinstitute, jedoch ohne Bausparkassen, Postbank und Landeszentralbank. - ²⁾ Einschl. Verbindlichkeiten aus Namensschuldverschreibungen, Sparbriefen und Treuhandkrediten. - ³⁾ Laufzeit bis einschl. ein Jahr. - ⁴⁾ Laufzeit von über einem Jahr bis unter vier Jahren. - ⁵⁾ Laufzeit von vier Jahren und darüber. - ⁶⁾ Einschl. Zweigstellen ausländischer Banken.

2. Kredite d. Kreditinstitute an inländische Nichtbanken 1996 und 1997 nach Wirtschaftsbereichen und Befristung
- Stand jeweils 31. Dezember -

Wirtschaftsbereich Kreditnehmer	Kurz- ¹⁾	Mittel- ²⁾	Lang- ³⁾	Kurz- ¹⁾	Mittel- ²⁾	Lang- ³⁾
	fristige Kredite					
	1996			1997		
	Millionen DM					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2 100	1 274	10 029	1 948	1 246	10 457
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	735	377	15 720	852	301	15 589
Verarbeitendes Gewerbe	22 277	3 758	37 499	21 000	3 474	37 852
dav. Chemische Industrie und Mineralölverarbeitung	1 775	92	1 779	1 980	89	1 881
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	860	214	1 516	858	192	1 635
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	1 333	255	2 820	1 157	276	2 894
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	2 157	414	4 196	2 171	379	4 158
Stahl-, Maschinen-, Fahrzeugbau	3 864	656	4 675	3 398	583	4 534
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik ⁴⁾	3 081	486	3 496	2 523	381	3 496
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	3 731	726	8 676	3 735	640	8 756
Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	1 875	278	2 368	2 006	301	2 317
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	3 601	637	7 973	3 172	633	8 181
Baugewerbe	7 708	2 162	13 526	7 274	2 029	14 262
Handel	20 696	2 964	42 378	21 941	2 814	44 294
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 476	854	8 190	1 496	763	8 170
Finanzierungsinstitutionen (ohne Kreditinstitute) und Versicherungsgewerbe	3 304	3 334	12 912	4 565	2 718	15 593
Dienstleistungen (einschl. freier Berufe)	40 162	11 632	173 597	39 861	11 604	190 451
dar. Wohnungsunternehmen	8 906	1 941	31 205	9 162	2 245	37 103
Beteiligungsgesellschaften	3 286	819	4 643	4 063	1 010	5 383
sonstiges Grundstückswesen und sonstige Vermögensverwaltung	9 970	2 810	51 902	9 337	2 437	54 866
Datenverarbeitung und Datenbanken, Forschung und Entwicklung ⁵⁾	7 620	2 287	35 151	6 770	2 188	39 141
Unternehmen und wirtschaftlich selbständige Privatpersonen zusammen	98 458	26 355	313 851	98 937	24 949	336 668
dar. Handwerk	7 726	1 982	21 506	7 545	1 921	23 296
Kredite für den Wohnungsbau	6 908	4 274	110 076	6 569	3 956	119 878
Wirtschaftlich unselbständige und sonstige Privatpersonen	15 895	13 995	235 183	15 554	14 022	253 325
dav. Ratenkredite ⁶⁾	366	5 307	17 746	526	5 760	18 989
Nichtratenkredite ⁶⁾	13 588	2 170	17 573	13 257	2 061	18 628
Kredite für den Wohnungsbau	1 941	6 518	199 864	1 771	6 201	215 708
Organisationen ohne Erwerbszweck	476	199	5 226	498	195	5 348
Öffentliche Haushalte	2 467	5 027	101 991	2 668	4 677	101 873
Forderungen an inländische Nichtbanken insgesamt	117 296	45 576	656 251	117 657	43 843	697 214

¹⁾ Laufzeit bis einschl. ein Jahr. - ²⁾ Laufzeit von über einem Jahr bis unter vier Jahren. - ³⁾ Laufzeit von vier Jahren und darüber. - ⁴⁾ Einschl. Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Schmuck; Foto- und Filmabzügen. - ⁵⁾ Einschl. Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen (ohne Beteiligungsgesellschaften). - ⁶⁾ Ohne Kredite für den Wohnungsbau.

3. Absatz, Tilgung und Umlauf von Inhaberschuldverschreibungen der Kreditinstitute mit Hauptsitz in Bayern 1996 und 1997

Zeit	Brutto-Absatz ¹⁾				Tilgung ^{1/2)}				Umlauf ^{1/3)} am Jahres- bzw. Quartalsende			
	ins- gesamt	Pfand- briefe	Kom- munal- obliga- tionen ⁴⁾	sonstige Bank- schuld- ver- schrei- bungen	ins- gesamt	Pfand- briefe	Kom- munal- obliga- tionen ⁴⁾	sonstige Bank- schuld- ver- schrei- bungen	ins- gesamt	Pfand- briefe	Kom- munal- obliga- tionen ⁴⁾	sonstige Bank- schuld- ver- schrei- bungen
	Millionen DM											
1996	98 969	13 835	32 243	52 891	69 863	8 408	24 658	36 798	351 586	72 649	133 252	145 685
1997	89 171	17 685	27 042	44 444	72 749	11 871	25 183	35 695	368 008	78 463	135 111	154 434
1996 1. Vj.	28 716	2 762	10 355	15 600	19 486	2 659	6 797	10 030	331 710	67 324	129 224	135 162
2. Vj.	20 341	3 442	7 158	9 741	16 451	1 441	5 211	9 800	335 600	69 326	131 171	135 103
3. Vj.	24 798	3 768	7 885	13 145	16 384	1 596	5 953	8 835	344 014	71 498	133 104	139 412
4. Vj.	25 113	3 863	6 845	14 405	17 541	2 712	6 697	8 132	351 586	72 649	133 252	145 685
1997 1. Vj.	26 566	4 191	6 444	15 931	18 098	2 948	6 850	8 300	360 054	73 891	132 846	153 317
2. Vj.	21 556	4 886	7 353	9 317	16 418	2 793	6 128	7 497	365 192	75 984	134 071	155 137
3. Vj.	20 927	5 783	6 401	8 742	17 786	3 280	6 288	8 219	368 333	78 488	134 185	155 660
4. Vj.	20 122	2 825	6 844	10 453	20 447	2 850	5 917	11 679	368 008	78 463	135 111	154 434

¹⁾ Ohne nicht börsenfähige Inhaber-Sparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen u.ä. - ²⁾ Einschl. Veränderung der Treuhänderbestände. - ³⁾ Ohne dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergebene Stücke. - ⁴⁾ Einschl. Landesbodenbriefe.

4. Aktiva und Passiva der Kreditinstitute mit Hauptsitz in Bayern

- Stand: 31. Dezember 1997 -

Aktiva ¹⁾	Mill. DM	Passiva ¹⁾	Mill. DM
Kassenbestand	4 548	Einlagen und aufgenommene Kredite von Kreditinstituten ³⁾	297 548
Guthaben bei Zentralnotenbanken	5 907	dav. Sicht- und Termingelder	282 429
Kredite an Kreditinstitute	386 666	Treuhandkredite	3 714
dav. nicht in Wertpapieren verbrieft Kredite	277 379	weitergegebene Wechsel	11 405
Wertpapiere von Banken	108 479	dar. eigene Akzepte im Umlauf	3 015
börsenfähige Geldmarktpapiere	808	Indossamentverbindlichkeiten	8 359
Kredite an Nichtbanken	953 003	Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken ³⁾	620 460
dav. Buchkredite und Darlehen	845 358	dav. Sichteinlagen	106 958
Wechseldiskontkredite	7 528	Termingelder	238 137
Treuhandkredite	19 387	Sparbriefe	45 471
Schatzwechselkredite und börsenfähige		Spareinlagen	213 348
Geldmarktpapiere	579	Treuhandkredite	16 546
Wertpapiere (ohne Wertpapiere von Banken)	80 098	Inhaberschuldverschreibungen im Umlauf	368 805
Ausgleichsforderungen	53		
Mobilisierungs- und Liquiditätspapiere	-	Rückstellungen	9 964
Schuldverschreibungen eigener Emissionen	6 844		
Beteiligungen	26 242	Wertberichtigungen	2 621
Sachanlagen	11 810	Kapital (einschl. offener Rücklagen gemäß § 10 KWG)	64 732
Sonstige Aktiva ²⁾	16 942	Sonstige Passiva	47 832
Geschäftsvolumen	1 411 962	Geschäftsvolumen	1 411 962
Nachrichtlich:		Nachrichtlich:	
Wechselbestand	1 671	Bilanzsumme	1 403 573
		Verbindlichkeiten aus Bürgschaften	60 585

¹⁾ Ohne Bausparkassen, Postbank und Landeszentralbank. - ²⁾ Einschl. des nicht eingezahlten Kapitals und der eigenen Aktien. - ³⁾ Einschl. Verbindlichkeiten aus Namensschuldverschreibungen, Namensgeldpapieren und nicht börsenfähigen Inhaberschuldverschreibungen.

5. Erstabsatz festverzinslicher Wertpapiere 1996 und 1997 nach Käufergruppen

Käufergruppe	Pfandbriefe		Kommunal- obligationen ¹⁾		Kassen- obligationen und sonstige Schuldver- schreibungen		Anleihen der öffentlichen Hand		Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
1996										
Inländische Erwerber	13 499	15,9	31 748	37,4	36 462	42,9	3 187	3,8	84 896	100
dav. Öffentliche Stellen	107	24,3	23	5,2	308	69,8	3	0,7	441	100
Kreditinstitute	11 509	17,9	29 521	45,8	20 611	32,0	2 824	4,4	64 465	100
Sonstige Wirtschaftsunternehmen	1 421	23,6	1 721	28,6	2 631	43,8	239	4,0	6 012	100
Private	462	3,3	483	3,5	12 912	92,4	121	0,9	13 978	100
Ausländische Erwerber	336	1,9	495	2,7	16 429	91,2	758	4,2	18 018	100
Insgesamt	13 835	13,4	32 243	31,3	52 891	51,4	3 945	3,8	102 914	100
1997										
Inländische Erwerber	17 242	24,7	26 872	38,5	25 174	36,1	443	0,6	69 731	100
dav. Öffentliche Stellen	35	3,0	15	1,3	1 119	95,7	-	-	1 169	100
Kreditinstitute	15 747	31,9	22 733	46,0	10 485	21,2	443	0,9	49 408	100
Sonstige Wirtschaftsunternehmen	1 259	31,6	1 220	30,6	1 503	37,7	-	-	3 982	100
Private	201	1,3	2 904	19,1	12 067	79,5	-	-	15 172	100
Ausländische Erwerber	443	2,2	169	0,9	19 271	96,9	-	-	19 883	100
Insgesamt	17 685	19,7	27 042	30,2	44 444	49,6	443	0,5	89 614	100

¹⁾ Einschl. Landesbodenbriefe u.ä., jedoch ohne Namensschuldverschreibungen.

6. Entwicklung des Bauspargeschäfts 1996 und 1997

Geschäftsart	Einheit	Bausparkassen								
		insgesamt			davon					
					private			öffentliche		
		1996	1997	Veränd. in %	1996	1997	Veränd. in %	1996	1997	Veränd. in %
Neu abgeschlossene Verträge ¹⁾	1 000	839	652	- 22,3	478	413	- 13,6	361	239	- 33,8
Bausparsumme ²⁾	Mill. DM	32 781r	27 150	- 17,2	20 921r	18 885	- 9,7	11 860	8 265	- 30,3
Einzahlungen	Mill. DM	15 188r	15 521	2,2	10 532r	10 812	2,7	4 656	4 720	1,4
dav. Spargeld ³⁾	Mill. DM	8 794r	9 165	4,2	6 101r	6 439	5,5	2 693r	2 726	1,2
Wohnungsbauprämien ⁴⁾	Mill. DM	62	•	-	40	•	-	22	12	- 45,5
Tilgungen und Zinsen	Mill. DM	6 332r	6 355	0,4	4 391r	4 373	- 0,4	1 941r	1 982	2,1
Auszahlungen ⁵⁾	Mill. DM	11 871r	12 428	4,7	8 175r	8 338	2,0	3 696	4 090	10,7
Bestand am Jahresende:										
Nicht zugeteilte Verträge	1 000	4 130	4 240	2,7	2 562	2 663	3,9	1 568	1 577	0,6
Bausparsumme ²⁾	Mill. DM	159 948	166 140	3,9	106 655	111 900	4,9	53 293	54 240	1,8
Zugeteilte Verträge	1 000	1 739	1 712	- 1,6	1 171	1 128	- 3,7	568	584	2,8
Bausparsumme ²⁾	Mill. DM	75 876r	75 189	- 0,9	52 332	51 069	- 2,4	23 544r	24 120	2,4
Bauspareinlagen	Mill. DM	33 456r	35 497	6,1	22 534r	24 228	7,5	10 922r	11 269	3,2
Baudarlehen	Mill. DM	30 947r	31 169	0,7	21 116r	21 023	- 0,4	9 831	10 146	3,2
dav. aus Zuteilungen	Mill. DM	21 834	21 275	- 2,6	14 839r	14 252	- 4,0	6 995r	7 023	0,4
aus Zwischenkrediten	Mill. DM	8 718r	9 459	8,5	5 987r	6 427	7,3	2 731	3 032	11,0
sonstige	Mill. DM	395	435	10,1	291	345	18,6	104	90	- 13,5

¹⁾ Nur Verträge, auf die Einzahlungen vorgenommen wurden. - ²⁾ Anzusparendes Eigenkapital und 2. Hypothek. - ³⁾ Ohne Zinsgutschriften. - ⁴⁾ Ab 1997 ist eine Aufgliederung der Wohnungsbauprämien bei den privaten Bausparkassen nach Ländern nicht mehr möglich. - ⁵⁾ Auszahlung von Bauspareinlagen, Bauspardarlehen, Zwischenkrediten und sonstigen Baudarlehen. Zur Vermeidung von Doppelzählungen sind Ablösungen von Zwischenkrediten nicht erfaßt.

7. Kursdurchschnitte amtlich notierter deutscher Wertpapiere an der Bayerischen Börse seit 1990

Wirtschaftsbereich Wertpapier	Kursdurchschnitt ¹⁾ am 31. Dezember							
	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Aktien								
Wirtschaftsbereiche insgesamt	798,7	835,2	773,9	1 073,7	986,7	1 018,5	1 227,4	1 703,8
Industrie	669,2	710,2	641,4	879,0	854,1	887,4	1 159,6	1 444,4
Elektrizitätserzeugung und Energiewirtschaft	663,8	655,0	524,4	723,7	770,9	919,8	911,5	1 015,7
Steinkohlen- und übriger Bergbau	638,4	641,8	682,9	764,3	786,9	736,9	699,3	956,1
Chemische Industrie und Herstellung von Chemiefasern	483,5	539,8	543,3	733,9	737,2	779,4	1 306,6	1 360,5
Steine und Erden und Herstellung von Zement	1 239,0	1 084,1	1 039,1	1 484,9	1 571,6	1 193,8	1 585,6	1 761,8
Gummi- und Asbestverarbeitung	433,4	429,6	390,0	536,0	434,0	410,0	558,0	810,0
Feinkeramik und Glas	1 042,6	975,2	939,8	658,6	558,1	385,0	340,9	493,8
Eisen- und Stahlerzeugung und NE- Metallerzeugung und Gießerei	452,2	463,9	410,8	566,7	582,2	601,0	767,0	1 015,3
Maschinenbau	762,7	711,4	603,5	822,8 r	824,2 r	705,5	867,8	1 176,1
Straßenfahrzeugbau	899,3	1 063,6	853,1	1 350,8	1 305,4	1 287,8	1 835,7	2 378,6
Elektrotechnik und Herstellung von EBM-Waren	967,2	1 019,1	965,0	1 251,5	1 049,0	1 234,6	1 140,4	2 015,2
Zellstoff- und Papiererzeugung, Druckerei, Holzbe- und -verarbeitung	459,6	485,2	389,4	476,1	511,3	440,3	438,4	629,0
Textil, Bekleidung und Lederverarbeitung	670,7	526,8	413,8	596,3	551,2	511,4	426,2	374,6
Mühlen, Nahrungsmittel- und Zuckerindustrie	1 728,1	1 419,0	1 098,2	1 451,3	1 434,4	1 455,4	1 264,4	1 404,6
Brauerei und Mälzerei	1 581,5	1 543,4	1 231,1	1 394,5	1 318,4	1 072,8	760,5	889,4
Baugewerbe	1 580,2	1 519,4	1 451,6	1 770,4	1 543,4	1 008,8	943,5	1 089,8
Handel	1 454,7	1 309,4	927,4	1 269,1	1 181,2	1 196,7	1 428,2	1 492,1
Verkehr	224,1	314,6	204,5	337,9	387,0	397,2	417,3	673,0
Beteiligungsgesellschaften	651,5	685,2	636,1	907,5	910,3	976,2	1 311,2	1 853,5
Banken	802,8	872,2	861,2	1 169,5	957,0	915,9	1 044,0	1 827,5
Versicherungen	3 430,1	3 396,3	3 099,2	4 534,1	3 869,7	4 003,4	3 943,5	6 658,0
Festverzinsliche Wertpapiere								
Pfandbriefe								
6 % steuerpflichtig	79,3	82,6	89,2	96,8	86,6	96,7	98,4	101,1
7 % steuerpflichtig	91,2	93,2	98,3	103,8	97,4	105,0	106,5	105,7
8 % steuerpflichtig	97,0	97,9	101,2	105,8	101,2	108,6	109,4	109,8
Kommunalobligationen								
6 % steuerpflichtig	84,0	86,5	92,2	98,9	90,8	98,5	100,2	101,8
7 % steuerpflichtig	91,6	93,6	98,4	103,6	98,0	104,6	105,7	105,8
8 % steuerpflichtig	97,0	97,9	100,5	103,8	101,2	108,5	107,5	105,9
Industrieobligationen								
6 % steuerpflichtig	-	-	-	-	-	-	-	-
7 % steuerpflichtig	-	-	-	-	-	-	-	-
8 % steuerpflichtig	-	-	-	-	-	-	-	-
Öffentliche Anleihen								
6 % steuerpflichtig	87,0	89,5	96,6	102,4	95,4	101,9	101,6	103,5
7 % steuerpflichtig	91,4	94,0	99,9	105,4	99,6	107,2	106,6	104,2
8 % steuerpflichtig	97,4	98,4	102,2	107,3	101,6	110,4	110,3	112,1

¹⁾ Je 100 DM-Nominalwert, Aktienwerte mit Stücknotiz sind mit dem doppelten Kurswert einbezogen (nicht bei Versicherungen).

8. Entwicklung der Umsätze an der Bayerischen Börse seit 1993

- Daten der Bayerischen Börse -

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Milliarden DM												
Aktien												
1993	6,24	9,20	11,38	7,18	6,48	7,63	12,20	12,76	8,32	9,86	7,82	9,32
1994	10,69	8,82	10,34	9,21	7,94	7,93	6,58	8,02	6,72	6,80	6,01	5,57
1995	6,10	7,38	8,28	5,23	7,28	5,62	6,42	6,63	8,63	5,50	6,17	5,42
1996	10,71	8,66	9,90	7,98	7,48	6,66	8,60	6,08	7,17	9,07	11,45	8,45
1997	13,80	12,17	14,06	11,88	11,21	12,71	12,90	15,84	14,48	16,04	9,82	4,89
Festverzinsliche Wertpapiere												
1993	29,94	25,24	20,49	17,27	12,48	16,88	16,55	23,29	25,30	24,85	22,44	26,06
1994	25,36	22,83	26,89	22,17	24,91	26,03	23,74	19,85	21,44	20,23	21,58	21,69
1995	21,94	18,89	22,79	16,07	19,55	22,98	17,95	19,06	22,54	19,14	22,85	17,11
1996	22,64	21,19	24,48	20,89	22,02	20,54	25,16	18,83	21,16	20,04	21,06	17,45
1997	16,44	15,23	14,88	14,00	11,28	19,18	20,26	19,79	16,99	33,63	26,16	30,00

9. Entwicklung der Insolvenzen seit 1990 nach Wirtschaftsbereichen

Merkmal ¹⁾	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Insolvenzen²⁾								
Verarbeitendes Gewerbe	230	219	274	386	423	425	441	462
Baugewerbe	240	232	242	295	412	543	686	692
Handel	367	315	352	500	588	670	754	780
dar. Großhandel	203	181	209	292	339	382	423	425
Einzelhandel	159	127	135	198	232	243	283	298
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	481	459	556	643	769	843	1 026	1 150
Übrige Wirtschaftsbereiche ³⁾	114	118	112	184	191	252	263	304
Erwerbsunternehmen zusammen	1 432	1 343	1 536	2 008	2 383	2 733	3 170	3 388
Andere Gemeinschuldner ⁴⁾	625	633	581	572	572	712	626	681
Insgesamt	2 057	1 976	2 117	2 580	2 955	3 445	3 796	4 069
dar. Vergleichsverfahren	4	8	5	14	12	3	6	7
darunter mangels Masse abgelehnte Konkurse								
Verarbeitendes Gewerbe	156	153	190	247	292	295	326	351
Baugewerbe	199	185	197	263	345	446	559	586
Handel	294	259	274	393	494	573	621	662
dar. Großhandel	153	142	154	217	273	314	336	346
Einzelhandel	136	112	114	166	204	216	242	267
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	394	389	436	518	631	683	875	1 000
Übrige Wirtschaftsbereiche ³⁾	86	99	98	156	160	208	230	269
Erwerbsunternehmen zusammen	1 129	1 085	1 195	1 577	1 922	2 205	2 611	2 868
Andere Gemeinschuldner ⁴⁾	516	534	491	461	496	566	538	571
Insgesamt	1 645	1 619	1 686	2 038	2 418	2 771	3 149	3 439
Insolvenzverluste in 1 000 DM								
Gesamtverluste	1 346 458	1 400 877	1 843 286	3 712 303	3 905 725	5 053 913	5 468 527	•
dav. Konkursverluste insgesamt	1 344 113	1 398 559	1 837 559	3 678 281	3 883 237	5 047 068	5 463 852	•
je erfaßten Konkurs	654	708	868	1 432	1 318	1 464	1 437	•
Vergleichsverluste insgesamt	2 345	2 318	5 727	34 022	22 488	6 845	4 675	•
je erfaßten Vergleich	586	290	1 145	2 430	1 874	3 423	779	•
Durchschnittliche Deckungsquote in %								
Konkurse (mit Masse)								
bevorrechtigte Forderungen	34,1	11,7	32,1	50,4	53,5	40,2	50,5	•
nicht bevorrechtigte Forderungen	2,8	4,8	3,2	4,8	6,2	3,1	3,8	•
Erlaßvergleiche	41,4	35,0	38,3	36,4	48,9	38,9	38,7	•

¹⁾ Wirtschaftliche Gliederung ab 1994 nach der neuen Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993. - ²⁾ Konkurse und Vergleichsverfahren abzüglich Anschlußkonkurse. - ³⁾ Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei, Bergbau, Energie- und Wasserversorgung, Verkehr, Bank- und Versicherungswesen. - ⁴⁾ Organisationen ohne Erwerbscharakter, natürliche Personen und Nachlässe.

10. Konkurse und Vergleichsverfahren 1996 und 1997 nach der Rechtsform der Unternehmen

Rechtsform	Konkurse			Ver- gleichs- verfahren	Konkurse			Ver- gleichs- verfahren
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter		
		mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse			mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse	
	1996				1997			
Erwerbsunternehmen zusammen	3 176	2 611	12	6	3 392	2 868	11	7
dav. nicht im Handelsregister eingetragene								
Erwerbsunternehmen	988	933	-	-	974	913	-	2
eingetragene Einzelfirmen	207	180	-	-	257	231	-	-
Personengesellschaften	150	85	-	1	175	110	1	-
Kapitalgesellschaften	1 815	1 398	12	4	1 961	1 592	10	5
dav. Gesellschaften mbH	1 804	1 394	11	4	1 947	1 583	9	5
Aktien- und Kommanditgesellschaften a.A.	11	4	1	-	14	9	1	-
sonstige Erwerbsunternehmen	16	15	-	1	25	22	-	-
Andere Gemeinschuldner zusammen	626	538	-	-	681	571	-	-
dav. Natürliche Personen	319	310	-	-	336	319	-	-
dar. Mitinhaber von Erwerbsunternehmen	65	60	-	-	69	58	-	-
Nachlässe	307	228	-	-	345	252	-	-
dar. Erwerbsunternehmen mit Nachlaßkonkursen	44	19	-	-	55	25	-	-
Insgesamt	3 802	3 149	12	6	4 073	3 439	11	7

11. Konkurse und Vergleichsverfahren 1997 nach Größenklassen der geltend gemachten Forderung

Größenklasse nach der Höhe der geltend gemachten Forderungen in DM	Konkurse einschl. Anschlußkonkurse				Ver- gleichs- verfahren	Geltend gemachte Forderungen	
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	insgesamt	darunter Anschluß- konkurse		Konkurse	Vergleichs- verfahren
	Anzahl					1 000 DM	
unter 1 000	-	18	18	-	-	11,8	-
1 000 bis unter 10 000	7	370	377	-	-	1 666,5	-
10 000 bis unter 50 000	58	671	729	2	-	17 327,5	-
50 000 bis unter 100 000	52	497	549	1	-	36 035,8	-
100 000 bis unter 500 000	165	1 107	1 272	2	-	301 288,1	-
500 000 bis unter 1 Mill.	79	365	444	1	2	303 425,5	1 202,9
1 Mill. bis unter 5 Mill.	182	339	521	2	5	1 052 186,7	11 800,0
5 Mill. oder mehr	91	72	163	3	-	3 207 974,7	-
Insgesamt	634	3 439	4 073	11	7	4 919 916,6	13 002,9

12. Finanzielle Ergebnisse der 1996 eröffneten Konkurse mit Masse

Rechtsform Wirtschaftsbereich	Kon- kurse	Höhe der		Teilungsmasse für		Deckungsquote der	
		bevor- rechtigten	nicht bevor- rechtigten	bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte	bevor- rechtigten	nicht bevor- rechtigten
		Forderungen					
	Anzahl	1 000 DM				%	
Nicht eingetragene Erwerbsunternehmen	47	6 468,6	117 602,1	3 682,1	15 680,9	56,9	13,3
Eingetragene Einzelunternehmen	19	6 425,9	81 349,8	2 048,9	1 196,8	31,9	1,5
Personengesellschaften	62	109 822,9	851 309,1	39 095,6	26 624,1	35,6	3,1
Gesellschaften mbH	366	246 726,2	1 805 493,7	118 958,2	55 554,2	48,2	3,1
Aktien- und Kommanditgesellschaften a.A.	7	46 174,9	348 672,2	46 030,3	20 186,8	99,7	5,8
Eingetragene Genossenschaften	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Erwerbsunternehmen	1	20,8	536,5	20,8	7,2	100,0	1,3
Erwerbsunternehmen zusammen	502	415 639,3	3 204 963,4	209 835,9	119 250,0	50,5	3,7
dav. Verarbeitendes Gewerbe	108	151 071,3	932 715,2	86 836,2	48 761,3	57,5	5,2
Baugewerbe	113	109 555,0	856 920,1	33 612,5	14 584,3	30,7	1,7
Handel	124	36 657,6	641 098,9	19 738,1	38 038,4	53,9	5,9
dar. Großhandel	81	29 788,8	580 190,7	15 985,4	32 828,3	53,7	5,7
Einzelhandel	38	6 265,6	57 255,8	3 576,6	4 961,0	57,1	8,7
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	8	1 150,0	9 497,3	486,3	111,9	42,3	1,2
Übrige Wirtschaftsbereiche ¹⁾	149	117 205,4	764 731,9	69 162,8	17 754,1	59,0	2,3
Andere Gemeinschuldner²⁾	79	1 672,0	37 194,3	784,0	4 011,3	46,9	10,8
Konkurse mit Masse insgesamt	581	417 311,3	3 242 157,7	210 619,9	123 261,3	50,5	3,8
Konkurse ohne Masse³⁾	72	27 669,5	286 007,9	-	-	x	x

¹⁾ Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei, Bergbau, Energie- und Wasserversorgung, Verkehr, Bank- und Versicherungswesen. - ²⁾ Organisationen ohne Erwerbszweck, natürliche Personen und Nachlässe. - ³⁾ Konkursverfahren, die nach Eröffnung mangels Masse eingestellt wurden.

13. Insolvenzverluste 1996 nach Wirtschaftsbereichen und Größenklassen der Insolvenzverluste

Wirtschaftsbereich	Insolvenzverluste ¹⁾											
	unter 100 000 DM			100 000 bis unter 500 000 DM			500 000 bis unter 1 Mill. DM			1 Mill. DM oder mehr		
	Anzahl	1 000 DM	% ²⁾	Anzahl	1 000 DM	% ²⁾	Anzahl	1 000 DM	% ²⁾	Anzahl	1 000 DM	% ²⁾
Eröffnete Konkurse und Vergleichsverfahren												
Verarbeitendes Gewerbe	8	452,5	-	16	4 880,1	0,5	13	9 208,0	0,9	79	994 874,9	98,6
Baugewerbe	6	347,7	-	30	8 603,5	0,9	24	16 739,7	1,7	65	970 844,5	97,4
Handel	4	148,5	-	31	8 665,0	1,3	19	14 493,6	2,3	72	622 148,1	96,4
dar. Großhandel	3	94,4	-	14	3 537,9	0,6	12	9 076,5	1,6	55	566 568,7	97,8
Einzelhandel	1	54,1	0,1	16	4 440,2	7,1	7	5 417,1	8,7	16	52 436,2	84,1
Dienstleistungen v. Unternehmen und freien Berufen	-	-	-	5	961,2	8,3	-	-	-	5	10 597,0	91,7
Übrige Wirtschaftsbereiche ³⁾	18	1 060,0	0,1	38	9 980,6	1,1	25	18 003,2	1,9	91	898 607,0	96,9
Erwerbsunternehmen zusammen	36	2 008,7	0,1	120	33 090,4	0,9	81	58 444,5	1,6	312	3 497 071,5	97,4
Andere Gemeinschuldner ⁴⁾	47	1 477,3	2,9	19	5 570,4	11,0	8	5 209,9	10,3	8	38 242,9	75,8
Insgesamt	83	3 486,0	0,1	139	38 660,8	1,1	89	63 654,4	1,7	320	3 535 314,4	97,1

¹⁾ Ohne die Gläubigereinbußen bei mangels Masse abgelehnten Konkursen und außergerichtlichen Vergleichs. - ²⁾ Anteil am Gesamtverlust des jeweiligen Wirtschaftsbereichs. - ³⁾ Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei, Bergbau, Energie- und Wasserversorgung, Verkehr, Bank- und Versicherungswesen. - ⁴⁾ Organisationen ohne Erwerbszweck, natürliche Personen und Nachlässe.

XVII. Sozialwesen

287

Seite

A. Gesamtüberblick

Sozialbudget für das Bundesgebiet seit 1980 nach Institutionen, Art der Leistung und Finanzierung	291
---	-----

B. Soziale Sicherung

1. Rentenbestand der gesetzlichen Rentenversicherung 1996 und 1997 nach Geschlecht, Rentenarten sowie Versicherungszweigen	292
2. Durchschnittliche Rentenzahlbeträge aus der gesetzlichen Rentenversicherung im Dezember 1997	292
3. Einnahmen und Ausgaben der gesetzlichen Krankenversicherung seit 1994 nach Leistungsarten	293
4. Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung seit 1995 nach Kassenarten	294
5. Mitglieder und Krankenstand in der gesetzlichen Krankenversicherung seit 1994 nach Mitgliedergruppen	294
6. Leistungsempfänger gemäß dem Arbeitsförderungsgesetz seit 1995 nach Leistungsarten	295
7. Einnahmen und Ausgaben der Bundesanstalt für Arbeit und des Bundes seit 1995 nach Leistungsarten	295
8. Kindergeldberechtigte gemäß dem Bundeskindergeldgesetz seit 1995 nach Staatsangehörigkeit	295

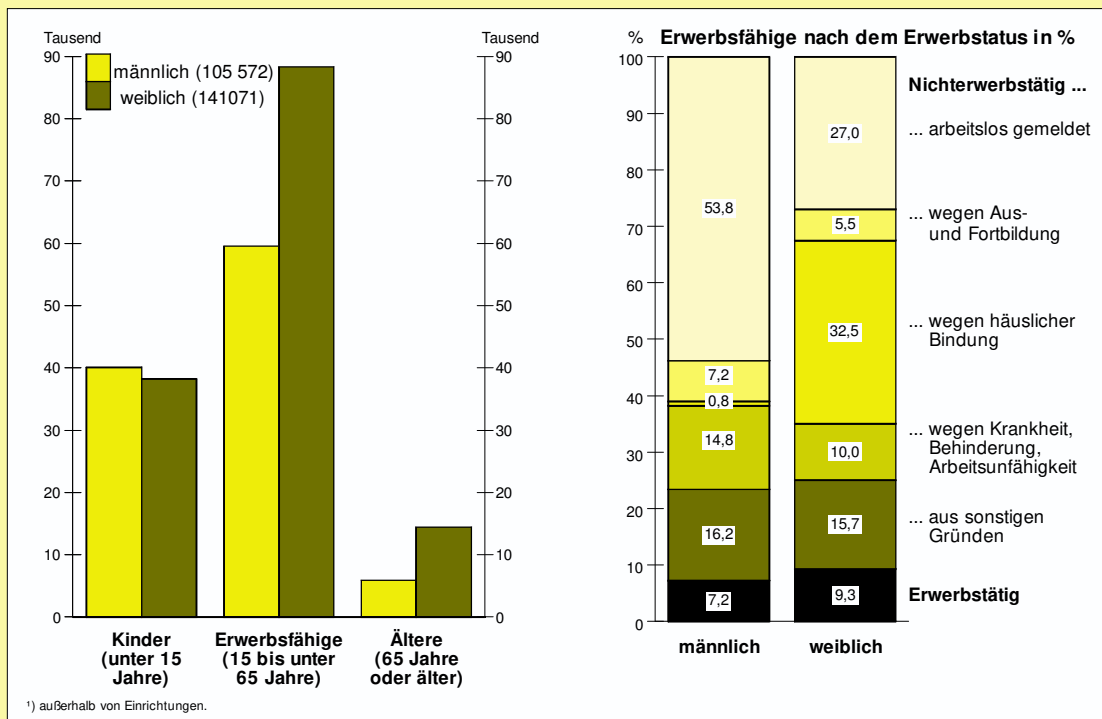
C. Entschädigungen

1. Versorgungsberechtigte gemäß dem Bundesversorgungsgesetz seit 1994 nach Empfängergruppen	296
2. Empfänger und Ausgaben der Kriegsofopferfürsorge 1995 und 1996 nach Hilfearten und Regierungsbezirken	296

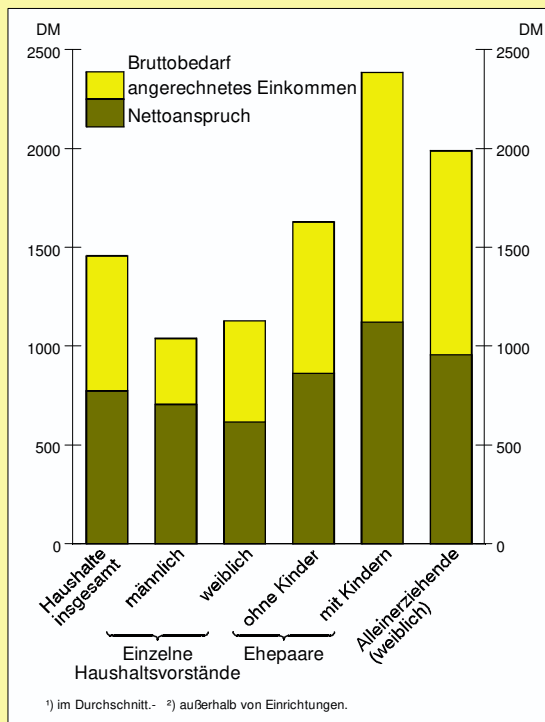
D. Soziale Hilfen und Dienste

1. Empfänger von Sozialhilfe am Jahresende 1996 und 1997 nach Art der Hilfe und Beziehergruppen sowie Altersgruppen	297
2. Bedarfsgemeinschaften (Haushalte) von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am Jahresende 1997 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft und Einkommensarten	298
3. Durchschnittliche monatliche Zahlbeträge je Bedarfsgemeinschaft von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am Jahresende 1997 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft	298
4. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 1996 und 1997 nach Art der Hilfe, Art des Trägers und Hilfeform	299
5. Sozialhilfedichte und -belastung 1996 und 1997 nach Regierungsbezirken	299
6. Empfänger von Wohngeld, durchschnittliches Wohngeld, Wohngeldsumme seit 1994 nach Wohngeldarten	300
7. Empfänger von Wohngeld am Jahresende 1996 und 1997 nach Haushaltsgröße, Wohngeldanspruch, Höhe der Miete bzw. Belastung, Mietenstufe der Gemeinden/Kreise sowie nach Wohngeldarten	300
8. Empfänger von Tabellenwohngeld am Jahresende 1996 und 1997 nach sozialer Stellung, Bruttoeinnahmen, Bezugsfertigkeit und Ausstattung der Wohnung sowie nach Zuschußarten	301
9. Durchschnittliche(s) monatliche(s) Bruttoeinnahmen, Familieneinkommen und Wohnkostenbelastung der Empfänger von Tabellenwohngeld am Jahresende 1996 und 1997 nach Haushaltsgröße	301
10. Erzieherische Hilfen der Kinder- und Jugendhilfe 1995 und 1996	302
11. Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe 1995 und 1996 nach Leistungsarten und Trägergruppen	303
12. Einrichtungen, Plätze und tätige Personen in der Kinder- und Jugendhilfe Ende 1994 nach Einrichtungsarten	303
13. Ambulante soziale Dienste im Juni 1997 nach Regierungsbezirken, Träger- und Personengruppen	304
14. Heime der Altenhilfe, deren Plätze und Bewohner am 1. Juli 1997 nach Trägergruppen	304
15. Schwerbehinderte 1997 nach Behinderungsart, Alter, Geschlecht und Behinderungsgrad	305

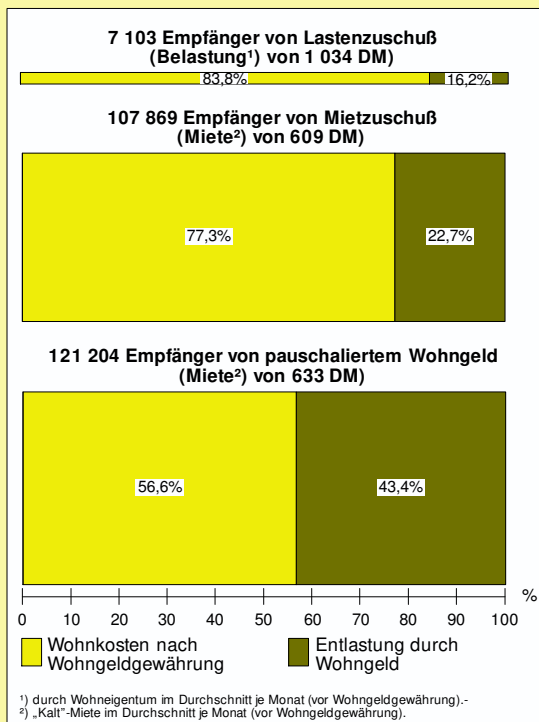
Empfänger von laufender Sozialhilfe zum Lebensunterhalt¹⁾ am 31.12.1997



Zahlbeträge¹⁾ je Monat an Haushalte von Empfängern laufender Sozialhilfe zum Lebensunterhalt²⁾ am 31.12.1997



Wohnkosten der Wohngeldempfänger am 31.12.1997 und ihre Entlastung durch Wohngeld in %



Allgemeine Anmerkungen

In der Bundesrepublik Deutschland besteht ein umfassendes System der sozialen Absicherung mit ihren tragenden Säulen wie Soziale Sicherung (vor allem Sozialversicherung), Entschädigungen sowie Soziale Hilfen und Dienste. Zur Vermittlung eines Gesamtüberblicks (Unterabschnitt A) werden zunächst die im Rahmen dieses Systems zu ermittelnden Sozialleistungen in dem von der Bundesregierung errechneten **Sozialbudget** in einer Tabelle dargestellt.

Zur Darstellung der Daten über die **Soziale Sicherung** (Unterabschnitt B) standen sekundärstatistische Ergebnisse von verschiedenen öffentlichen Stellen zur Verfügung. Die Daten für die gesetzliche Rentenversicherung in der Regionalisierung für Bayern wurden vom Verband Deutscher Rentenversicherungsträger (VDR) in Würzburg übermittelt. Dabei handelt es sich ausschließlich um Ergebnisse auf Basis des Rentenreformgesetzes 1992, das am 1. Januar 1992 in Kraft getreten ist. Ein Vergleich des Rentenbestandes nach neuem mit dem Bestand nach altem Recht ist wegen definitorischer und inhaltlicher Änderungen (mit Einschränkungen) zwar für die Gesamtheit der Renten, für die nach verschiedenen Gesichtspunkten untergliederten Daten jedoch nur in Teilbereichen möglich.

Unter **Entschädigungen** (Unterabschnitt C) sind die Versorgungsberechtigten (insbesondere Kriegsoffer) mit Rentenbezug sowie Ergebnisse über die Kriegsofferfürsorge dargestellt. Versorgungsberechtigte, deren Daten jährlich vom Bayerischen Landesamt für Versorgung und Familienförderung ermittelt werden, erhalten nur bei Erfüllung bestimmter Voraussetzungen zusätzlich Leistungen der Kriegsofferfürsorge. Für letztere wird eine jährliche Bundesstatistik mit Befragungen bei den zuständigen Kriegsofferfürsorgestellen durchgeführt.

Die Zahlen über **Soziale Hilfen und Dienste** (Unterabschnitt D) entstammen ausschließlich primär durchgeführten Bundesstatistiken sowie Landesstatistiken (Daten der letzteren in Tab. 13 und 14). Ab dem Berichtsjahr 1994 ist die Statistik der Sozialhilfe grundlegend reformiert worden. Das Hauptgewicht der Änderungen lag dabei eindeutig beim Teil 2: Empfänger und hier wiederum in erster Linie bei der (herkömmlichen) Sozialhilfe zum Lebensunterhalt. In den Tabellen 1 bis 5 des Unterabschnitts D sind ausschließlich nach dieser Reform erhobene Ergebnisse dargestellt. Sie sind mit den alten Sozialhilfedaten bis 1993 unter anderem deshalb nicht vergleichbar, da verschiedene Ausländergruppen (vor allem Asylbewerber) seit November 1993 keinen Anspruch mehr auf Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz haben. Bei den Empfängerdaten ist zusätzlich auch deshalb kein solcher Vergleich mehr möglich, da die hier nachgewiesenen Daten ausschließlich Bestandszahlen zu einem Stichtag (31. Dezember) sind, während früher in erster Linie schwer interpretierbare Zeitraumzahlen (Empfänger im Laufe des Jahres) erhoben und veröffentlicht wurden.

Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Das **Sozialbudget** erfaßt die Sozialleistungen, die von staatlichen Einrichtungen, öffentlichen Körperschaften, öffentlichen und privaten Arbeitgebern sowie freien Trägern vermittelt oder erbracht werden. Sie bestehen aus einzelnen Elementen, die auf ganz unterschiedliche Traditionen zurückgehen, nach Organisation und Finanzierungsformen zum Teil stark voneinander abweichen und auch verschiedene Zielrichtungen verfolgen. So gibt es Sozialleistungen, die der Grundversorgung breiter Bevölkerungsschichten dienen, neben anderen, die bei der Überwindung ganz spezifischer Notlagen helfen sollen und nur für einen begrenzten Personenkreis gedacht sind.

In der gesetzlichen **Rentenversicherung** gibt es seit 1. Januar 1992 eine neue Rechtsgrundlage. Zu diesem Zeitpunkt trat das durch das Rentenreformgesetz 1992 reformierte Rentenrecht des Sechsten Buches des Sozialgesetzbuches (SGB VI) in den alten und neuen Ländern gemeinsam in Kraft. Dem neuen Recht entsprechend sind verschiedene Begriffe der ebenfalls geänderten Terminologie angepaßt worden. So entsprechen die jetzigen "Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit" und "Renten wegen Alters" im wesentlichen den früher im Rahmen der Versichertenrenten dargestellten "Frührenten" bzw. "Altersruhegeldern". Die Altersrenten wegen Vollendung des 65. bzw. 63. Lebensjahres heißen nach SGB VI "Regelaltersrenten" bzw. "Altersrenten für langjährig Versicherte". Die übrigen vier Arten von Altersrenten sind solche jeweils wegen Vollendung des 60. Lebensjahres. Neu ist bei den "Renten wegen Todes" (früher "Hinterbliebenenrenten"), daß aufgrund der Rentenherkunft in den Tabellen Renten der Hinterbliebenen von männlichen Versicherten (Witwenrenten) bei "männlich", dagegen Renten der Hinterbliebenen von weiblichen Versicherten (Witwerrenten) bei "weiblich" nachgewiesen sind. Die gesetzliche Rentenversicherung setzt sich in der Untergliederung nach den drei Versicherungszweigen zusammen aus der Arbeiterrentenversicherung, der Angestelltenversicherung und der Knappschaftlichen Rentenversicherung. Die Rentenversicherung ist eine Pflichtversicherung, in der die Versicherung an eine Beschäftigung oder Erwerbstätigkeit anknüpft. Grundsätzlich sind alle Arbeitnehmer mit Ausnahme vor allem der Beamten und Richter versicherungspflichtig. Beiträge für Pflichtversicherte zur Rentenversicherung werden grundsätzlich je zur Hälfte von diesen selbst und von den Arbeitgebern aufgebracht; eine Sonderregelung besteht bei der Knappschaftlichen Rentenversicherung.

Der in der gesetzlichen **Krankenversicherung** versicherte Personenkreis ist im Fünften Buch des Sozialgesetzbuches (SGB V) rechtlich festgelegt. In den beiden Tabellen über die Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung wird zwischen drei Gruppen unterschieden, nämlich Pflichtversicherten, freiwillig Versicherten und Rentnern. Letztere sind in der Regel ebenfalls versicherungspflichtig. Zur ersten Gruppe (Pflichtversicherte) zählen u. a. Arbeiter, Angestellte und zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigte, die gegen Arbeitsentgelt beschäftigt sind sowie Leistungsempfänger nach dem Arbeitsförderungsgesetz. Der Personenkreis der freiwillig Versicherten ist im § 9 SGB V festgelegt. Die Beiträge für pflichtversicherte Arbeiter und Angestellte werden in der Regel jeweils zur Hälfte von ihnen und ihren Arbeitgebern getragen.

Im Rahmen der **Arbeitsförderung** beitragspflichtig zur Bundesanstalt für Arbeit sind u. a. alle als Arbeiter oder Angestellte gegen Entgelt Beschäftigten oder zu ihrer Berufsausbildung beschäftigten Personen. In bestimmten Ausnahmefällen besteht Beitragsfreiheit. Der Beitragssatz ist für Arbeitnehmer und Arbeitgeber gleich. Die Aufgaben der Arbeitsförderung, die der Bundesanstalt für Arbeit obliegen, sind u. a. Berufsberatung, Arbeitsvermittlung, Förderung der beruflichen Bildung, Gewährung berufsfördernder Leistungen zur Rehabilitation, Leistungen zur Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen, die Gewährung von Arbeitslosengeld und Konkursausfallgeld sowie von Arbeitslosenhilfe im Auftrag des Bundes.

Ein einheitliches, nach der Kinderzahl gestaffeltes **Kindergeld** wird seit 1. Januar 1975 gewährt. Es betrug für das erste Kind ab Anfang 1992 monatlich 70 DM, für das zweite Kind seit dem 1. Juli 1990 monatlich 130 DM. Für das dritte Kind wurde es zum gleichen Zeitpunkt auf 220 DM festgesetzt und ab dem vierten Kind wurden 240 DM gezahlt. Im Jahr 1996 wurden für das erste und zweite Kind 200 DM gezahlt, für das dritte Kind 300 DM und das vierte und jedes weitere Kind 350 DM. Ab 1. Januar 1997 ergab sich nur für das erste und zweite Kind eine Änderung von 200 DM auf 220 DM.

Als **Versorgungsberechtigte** haben Anspruch auf Leistungen der Kriegsoferversorgung nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG): Kriegsgeschädigte sowie deren Hinterbliebene und ferner Berechtigte nach den sogenannten Nebengesetzen, die eine entsprechende Anwendung des BVG vorsehen; dabei handelt es sich um Angehörige von Kriegsgefangenen, ehemalige politische Häftlinge, Wehr- und Zivildienstgeschädigte und deren Hinterbliebene, Opfer von Gewalttaten sowie Seuchen- und Impfgeschädigte. Zu den Versorgungsleistungen gehören insbesondere die Kriegsoferrenten (Beschädigtenrenten und Pflegezulage sowie Hinterbliebenenrenten). Ergänzend hierzu tritt im Bedarfsfall die **Kriegsoferversorge** mit ihren individuellen Hilfen ein, die als laufende oder einmalige Leistungen gewährt werden.

Die **Sozialhilfe** wird innerhalb des Systems der sozialen Sicherung oft als das letzte Auffangnetz bezeichnet. Sie hat im Bundessozialhilfegesetz (BSHG) ihre gesetzliche Grundlage. Sie soll den Hilfesuchenden durch subsidiäre individuelle Leistungen (Hilfe zum Lebensunterhalt, Hilfe in besonderen Lebenslagen) ein der Würde des Menschen entsprechendes Leben ermöglichen und sie wieder zur Selbstvorsorge befähigen. Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, vor allem aus ihrem Einkommen und Vermögen, bestreiten können. Die Hilfe in besonderen Lebenslagen hat zum Ziel, denjenigen zu helfen, die sich in einer besonders schwierigen Lebenssituation befinden (Pflegebedürftigkeit, Krankheit, Behinderung).

Das **Wohngeld** ist ein Zuschuß des Staates zu den Aufwendungen für den Wohnraum. Es soll für die berechtigten Haushalte ein angemessenes und familiengerechtes Wohnen sicherstellen. Das Wohngeld wird aufgrund des Zweiten Wohngeldgesetzes (WoGG) gewährt. Seit seiner Verabschiedung im Jahr 1970 hat dieses Gesetz mehrere Änderungen erfahren, zuletzt durch die achte Wohngeldnovelle. Danach ist die Wohngeldgewährung seit 1. April 1991 zweigeteilt. Seither gibt es zum einen das sogenannte Tabellenwohngeld (auch als spitz berechnetes Wohngeld bezeichnet) als Miet- und Lastenzuschuß, das rechtlich dem vor diesem Zeitpunkt gewährten Wohngeld entspricht, und zum anderen das neue "pauschalierte" Wohngeld, das Empfänger von Leistungen der Sozialhilfe oder Kriegsoferversorge erhalten. Das Tabellenwohngeld hängt von der Höhe der Einnahmen, den anrechnungsfähigen Höchstbeträgen für Miete bzw. Belastung (in Abhängigkeit von den Mietstufen I bis VI) und von der Haushaltsgröße der Wohngeldempfänger ab. Es wird dem berechtigten Haushalt nur auf Antrag bewilligt. Dagegen wird das pauschalierte Wohngeld ohne Antrag gewährt. Dieses wird aufgrund von Pauschalsätzen (Vomhundertsätze) ermittelt, gemessen an den anerkannten laufenden Aufwendungen für die Unterkunft.

Die **Kinder- und Jugendhilfe** ist rechtlich gemäß dem seit 1. Januar 1991 gültigen Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) im Achten Buch des Sozialgesetzbuches (SGB VIII) verankert. Sie umfaßt Leistungen und andere Aufgaben zugunsten junger Menschen und Familien. Ein Teil davon wird in der ebenfalls seit diesem Zeitpunkt durchgeführten neuen Kinder- und Jugendhilfestatistik erfaßt, deren Rechtsgrundlage auch im KJHG verankert ist. Zu den statistischen Erhebungen zählen Angebote der Jugendarbeit (Teil II dieser Statistik), ferner ein Teil der erzieherischen Hilfen, wie Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses (Teil I dieser Statistik). Innerhalb der vielfältigen anderen Aufgaben der Jugendhilfe sind für den Statistikteil I relevant: Adoptionen, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen und Sorgerecht. Im Rahmen der statistischen Erfassung der Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe (Teil IV dieser Statistik) wurde vor allem eine Vervollständigung ihres Nachweises erreicht. Diese betrifft die Bildung von zwei Hauptleistungsbereichen, nämlich die Erfassung der Ausgaben und Einnahmen sowohl für Einzel- und Gruppenhilfen als auch erstmals für Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe. Schließlich werden im Statistikteil III Zahlen über Einrichtungen, Plätze und tätige Personen in der Kinder- und Jugendhilfe ermittelt.

Ambulante soziale Dienste stellen einen unverzichtbaren Bestandteil des sozialen Netzes dar. Ihre Bedeutung und ihr Wert nimmt vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen und demographischen Entwicklung der Bevölkerung weiter zu. Auswirkungen auf diese Dienste ergeben sich durch die Einführung des neuen Gesetzes über die Pflegeversicherung mit Wirksamkeit ab 1. April 1995 im ambulanten Bereich. Diese Dienste sind u. a. Einrichtungen der ambulanten Kranken-, Alten-, Haus- und Familienpflege sowie der Kurzzeit- und Tagespflege und haben den Zweck, vor allem alten, kranken und behinderten Menschen ein eigenständiges Leben außerhalb eines Heimes zu ermöglichen. Die **Heime der Altenhilfe** gliedern sich als stationäre Einrichtungen in Altenheime, Altenwohnheime, Altenpflegeheime und mehrgliedrige Altenheime. Berücksichtigt sind in Tabelle 14 die allgemein zugänglichen Heime (ohne Schwesternaltenheime).

Schwerbehinderte im Sinne des Schwerbehindertengesetzes (SchwbG) sind Personen, bei denen von den Versorgungsämtern ein Grad der Behinderung (GdB) von wenigstens 50 festgestellt wurde. Statistisch erfaßt sind nur solche mit gültigem Ausweis.

A. Gesamtüberblick

Sozialbudget für das Bundesgebiet seit 1980 nach Institutionen, Art der Leistung und Finanzierung

- Daten des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung¹⁾ -

Art der Leistung Art der Finanzierung	1980	1990	1995p	1996p	1997s
	Millionen DM				
Leistungen					
Direkte Leistungen insgesamt	434 969	683 240	1 104 686	1 126 251	1 139 538
Allgemeine Systeme zusammen	279 869	461 341	788 040	810 871	828 998
dav. Rentenversicherung der Arbeiter	77 328	117 742	182 332	189 227	193 361
Rentenversicherung der Angestellten	51 223	92 077	153 066	159 997	164 642
Knappschaftliche Rentenversicherung	12 904	17 668	25 710	26 418	26 699
Pflegeversicherung	-	-	10324	21347	29 268
Krankenversicherung	89 035	150 584	239 124	247 295	244 506
Unfallversicherung	9 353	12 780	19 976	20 222	20 515
Arbeitsförderung	22 847	51 392	128 993	138 582	142 597
Kindergeld	17 179	14 501	21 273	822	397
Erziehungsgeld	-	4 597	7 243	6 962	7 012
Sondersysteme zusammen	3 674	6 443	9 017	9 560	9 816
dav. Altershilfe für Landwirte	2 754	4 414	6 214	6 596	6 677
Versorgungswerke	920	2 029	2 803	2 964	3 140
Beamtenrechtliches System zusammen	46 328	64 068	84 729	87 645	89 575
dav. Pensionen	32 944	44 134	57 423	59 805	61 540
Familienzuschläge	7 617	9 769	13 176	13 205	13 258
Beihilfen	5 767	10 165	14 130	14 635	14 776
Arbeitgeberleistungen zusammen	46 298	75 012	99 345	96 918	93 386
dav. Entgeltfortzahlung	28 910	39 337	55 267	52 331	47 124
Betriebliche Altersversorgung	8 690	19 550	26 570	26 800	28 098
Zusatzversorgung	5 877	11 056	12 926	13 328	13 803
sonstige Arbeitgeberleistungen	2 821	5 069	4 581	4 459	4 360
Entschädigungen zusammen	17 506	16 562	18 275	17 058	15 402
dav. Kriegsopferversorgung, soziale Entschädigung	13 253	12 767	13 938	13 108	12 276
Lastenausgleich	1 683	1 097	639	536	464
Wiedergutmachung	2 158	1 761	3 087	2 885	2 251
sonstige Entschädigungen	412	937	610	529	410
Soziale Hilfen und Dienste zusammen	41 294	59 814	105 280	104 199	102 362
dav. Sozialhilfe	13 275	29 145	54 391	53 119	50 827
Jugendhilfe	8 360	13 375	29 192	29 326	29 536
Ausbildungsförderung	3 147	813	1 858	1 795	1 826
Wohngeld	2 009	3 923	6 220	6 639	6 953
Öffentlicher Gesundheitsdienst	1 335	1 990	3 150	3 184	3 221
Vermögensbildung	13 168	10 568	10 470	10 135	10 000
Indirekte Leistungen insgesamt	39 130	48 220	73 190	109 895	116 585
dav. Steuerliche Maßnahmen	39 130	48 220	73 190	66 595	66 885
Familienleistungsausgleich	-	-	-	43300	49 700
Sozialbudget insgesamt	474 099	731 460	1 177 876	1 236 146	1 256 123
Sozialleistungsquote ²⁾	32,2	29,0	34,0	34,9	34,4
Finanzierung					
Beiträge der Versicherten	124 577	222 469	364 293	385 655	404 261
Arbeitgeber	186 001	298 614	426 109	433 588	440 149
Zuweisungen aus öffentlichen Mitteln	165 761	225 039	377 499	404 866	415 079
nichtöffentlichen Mitteln	11 785	13 300	13 350	13 984	14 278
sonstige Einnahmen	6 777	13 036	17 346	19 189	20 454
Sozialbudget insgesamt	494 901	772 458	1 198 596	1 257 283	1 294 222

¹⁾ Bundesarbeitsblatt Heft 5/1998; ab 1990 (2. Halbjahr) einschl. neue Bundesländer. Nur Angaben ab 1995 sind daher untereinander vergleichbar. - ²⁾ Sozialleistungen in % des Bruttoinlandsprodukts.

B. Soziale**1. Rentenbestand der gesetzlichen Rentenversicherung 1996 und**

Geschlecht	Renten insgesamt (SGB VI)	davon Renten wegen						
		Alters zusammen	davon					
			Regel- alters- renten ¹⁾	für langjährig Versicherte ²⁾	für Schwer- behinderte oder BU/EU ³⁾	wegen Arbeits- losigkeit ⁴⁾	für Frauen ⁴⁾	für langjährig unter Tage Beschäftigte ⁵⁾
31. Dezember 1996								
Rentenversicherung der Arbeiter								
Männlich	1 022 702	438 405	285 044	42 860	47 309	63 192	x	x
Weiblich	750 771	668 192	536 054	7 537	8 951	6 600	109 050	x
Insgesamt	1 773 473	1 106 597	821 098	50 397	56 260	69 792	109 050	x
Rentenversicherung der Angestellten								
Männlich	513 563	265 659	178 218	33 137	21 385	32 919	x	x
Weiblich	442 684	383 543	283 536	4 912	7 233	5 988	81 874	x
Insgesamt	956 247	649 202	461 754	38 049	28 618	38 907	81 874	x
Gesetzliche Rentenversicherung insgesamt ⁶⁾								
Männlich	1 573 374	721 691	474 213	77 334	71 053	98 928	x	163
Weiblich	1 197 871	1 055 734	822 655	12 502	16 256	12 650	191 671	x
Insgesamt	2 771 245	1 777 425	1 296 868	89 836	87 309	111 578	191 671	163
31. Dezember 1997								
Rentenversicherung der Arbeiter								
Männlich	1 033 169	452 998	279 744	47 269	52 625	73 360	x	x
Weiblich	762 339	678 318	531 070	8 830	10 124	7 721	120 573	x
Insgesamt	1 795 508	1 131 316	810 814	56 099	62 749	81 081	120 573	x
Rentenversicherung der Angestellten								
Männlich	524 459	274 901	173 737	37 449	23 744	39 971	x	x
Weiblich	459 926	397 404	281 118	5 928	8 324	7 058	94 976	x
Insgesamt	984 385	672 305	454 855	43 377	32 068	47 029	94 976	x
Gesetzliche Rentenversicherung insgesamt ⁶⁾								
Männlich	1 595 036	746 236	464 549	86 150	78 958	116 398	x	181
Weiblich	1 226 885	1 079 915	815 324	14 820	18 533	14 854	216 384	x
Insgesamt	2 821 921	1 826 151	1 279 873	100 970	97 491	131 252	216 384	181

2. Durchschnittliche Rentenzahlbeträge aus der gesetzlichen Rentenversicherung im Dezember 1997

Geschlecht	Renten insgesamt ¹⁾ (SGB VI)	davon Renten wegen								
		Alters zusammen	darunter				ver- minderter Erwerbs- fähigkeit	Todes zusammen	darunter	
			Regel- alters- renten	für langjährig Versicherte	wegen Arbeits- losigkeit	für Frauen			Witwen- renten	Waisen- renten
Rentenversicherung der Arbeiter										
Männlich	1 241	1 593	1 428	1 920	1 810	x	1 493	835	863	299
Weiblich	702	693	580	887	1 137	1 112	1 027	327	x	270
Rentenversicherung der Angestellten										
Männlich	1 708	2 141	1 975	2 486	2 454	x	1 839	1 147	1 198	339
Weiblich	1 083	1 093	965	1 190	1 442	1 408	1 287	414	x	287
Gesetzliche Rentenversicherung insgesamt ²⁾										
Männlich	1 407	1 813	1 652	2 174	2 047	x	1 565	943	978	314
Weiblich	846	842	715	1 011	1 285	1 244	1 143	361	x	280

¹⁾ In DM; die Pflichtbeiträge zur Krankenversicherung der Rentner sind abgezogen. - ²⁾ Einschl. knappschaftlicher Rentenversicherung.

Sicherung

1997 nach Geschlecht, Rentenarten sowie Versicherungszweigen

Noch: davon Renten wegen									
verminderter Erwerbs- fähigkeit zusammen	davon wegen			Todes ⁷⁾ zusammen	davon				
	Berufs- unfähig- keit	Erwerbs- unfähigkeit zusammen	darunter nach fünf Jahren Wartezeit ⁶⁾		Witwenrenten zusammen	darunter große Witwenrente	Witwer- renten	Erziehungs- renten	Waisen- renten
31. Dezember 1996									
Rentenversicherung der Arbeiter									
116 512	11 428	105 084	103 020	467 785	445 351	442 826	x	14	22 420
54 012	1 130	52 882	51 478	28 567	x	x	23 473	395	4 699
170 524	12 558	157 966	154 498	496 352	445 351	442 826	23 473	409	27 119
Rentenversicherung der Angestellten									
28 977	2 381	26 596	25 271	218 927	205 661	204 725	x	5	13 261
41 197	1 754	39 443	37 992	17 944	x	x	10 993	312	6 639
70 174	4 135	66 039	63 263	236 871	205 661	204 725	10 993	317	19 900
Gesetzliche Rentenversicherung insgesamt ⁸⁾									
147 893 ⁹⁾	14 061	133 286	129 897	703 790	667 724	664 221	x	19	36 047
95 441 ⁹⁾	2 889	92 530	89 675	46 696	x	x	34 627	709	11 360
243 334 ⁹⁾	16 950	225 816	219 572	750 486	667 724	664 221	34 627	728	47 407
31. Dezember 1997									
Rentenversicherung der Arbeiter									
115 315	11 761	103 554	101 144	464 856	441 846	439 540	x	17	22 993
53 578	1 041	52 537	50 875	30 443	x	x	25 123	422	4 898
168 893	12 802	156 091	152 019	495 299	441 846	439 540	25 123	439	27 891
Rentenversicherung der Angestellten									
30 004	2 505	27 499	26 498	219 554	206 540	205 704	x	9	13 005
43 013	1 821	41 192	40 030	19 509	x	x	12 285	362	6 862
73 017	4 326	68 691	66 528	239 063	206 540	205 704	12 285	371	19 867
Gesetzliche Rentenversicherung insgesamt ⁸⁾									
147 393 ⁹⁾	14 495	132 408	128 997	701 407	665 034	661 853	x	26	36 347
96 823 ⁹⁾	2 870	93 932	91 108	50 147	x	x	37 580	786	11 781
244 216 ⁹⁾	17 365	226 340	220 105	751 554	665 034	661 853	37 580	812	48 128

¹⁾ Wegen Vollendung des 65. Lebensjahres (Wartezeit 5 Jahre). - ²⁾ Wegen Vollendung des 63. Lebensjahres (Wartezeit 35 Jahre). - ³⁾ Renten für Schwerbehinderte oder Berufs- und Erwerbsunfähige wegen Vollendung des 60. Lebensjahres (Wartezeit 35 Jahre). - ⁴⁾ Wegen Vollendung des 60. Lebensjahres (Wartezeit 15 Jahre). - ⁵⁾ Wegen Vollendung des 60. Lebensjahres (Wartezeit 25 Jahre). - ⁶⁾ Sie ist eine Mindestversicherungszeit. - ⁷⁾ Renten für Hinterbliebene. - ⁸⁾ Einschl. knappschaftlicher Rentenversicherung. - ⁹⁾ Einschl. Renten an Bergleute (knappschaftliche Rentenversicherung) wegen verminderter bergmännischer Berufsfähigkeit bzw. wegen Vollendung des 50. Lebensjahres.

3. Einnahmen und Ausgaben der gesetzlichen Krankenversicherung seit 1994 nach Leistungsarten

- Daten des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit -

Gebiet — Jahr		Reineinnahmen		Reinausgaben						
		ins- gesamt	darunter aus Beiträgen	ins- gesamt	darunter für					
					Behandlung durch		Arzneien, Heil- und Hilfs- mittel ¹⁾	Kranken- haus- pflege	Kranken- geld	Mutter- schafts- hilfe
					Ärzte	Zahn- ärzte				
		1 000 DM								
Bayern	1994	33 731 170	31 920 619	33 303 237	5 535 846	2 022 288	4 864 058	10 306 200	2 356 158	670 542
	1995	35 683 076	32 357 188	36 735 119	5 680 589	2 069 734	5 212 844	10 756 489	2 773 879	691 953
	1996	37 096 113	33 413 917	38 268 412	5 872 729	2 245 216	5 640 284	10 837 786	2 789 862	807 147
Früh. Bundesgebiet ²⁾	1994	194 180 777	184 513 473	192 120 079	31 072 357	10 897 395	28 562 964	61 335 133	13 095 591	3 718 126
	1995	212 242 369	188 936 782	217 354 371	32 686 617	11 215 559	31 250 054	64 779 638	12 822 777	3 854 992
	1996	219 698 128	195 237 918	224 339 330	33 667 811	12 095 273	33 657 072	64 616 517	12 419 318	4 549 319

¹⁾ Einschl. Zahnersatz. - ²⁾ Stand vor dem 3. Oktober 1990.

4. Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung seit 1995 nach Kassenarten

- Daten des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung -

Kassenart	Mitglieder		Pflichtmitglieder ¹⁾		Freiwillige Mitglieder		Rentner ²⁾	
	insgesamt	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich
1. Oktober 1995								
Ortskrankenkassen	3 582 108	1 922 536	2 242 958	1 353 389	250 647	169 411	1 088 503	399 736
Betriebskrankenkassen	784 274	496 176	422 168	288 562	109 360	91 634	252 746	115 980
Innungskrankenkassen	222 414	144 813	165 824	112 608	19 197	14 315	37 393	17 890
Landwirtschaftl. Krankenkassen	212 373	152 906	96 586	88 234	10 770	6 319	105 017	58 353
Seekrankenkasse	540	399	130	90	239	216	171	93
Bundesknappschaft	40 834	19 471	2 737	2 136	419	253	37 678	17 082
Ersatzkassen für Arbeiter	126 905	94 661	80 065	63 290	17 774	15 527	29 066	15 844
Ersatzkassen für Angestellte	2 188 794	842 781	1 317 581	384 499	452 398	320 487	418 815	137 795
Insgesamt³⁾	7 158 242	3 673 743	4 328 049	2 292 808	860 804	618 162	1 969 389	762 773
1. Oktober 1996								
Ortskrankenkassen	3 556 253	1 901 491	2 198 013	1 318 428	264 437	177 931	1 093 803	405 132
Betriebskrankenkassen	796 006	501 592	413 824	278 921	125 665	104 636	256 517	118 035
Innungskrankenkassen	226 157	146 894	166 832	113 113	20 535	15 251	38 790	18 530
Landwirtschaftl. Krankenkassen	209 552	150 042	92 370	84 446	10 773	6 341	106 409	59 255
Seekrankenkasse	498	374	101	79	228	200	169	95
Bundesknappschaft	40 629	19 157	2 424	1 948	446	283	37 759	16 926
Ersatzkassen für Arbeiter	130 975	96 063	81 667	62 886	19 747	17 049	29 561	16 128
Ersatzkassen für Angestellte	2 220 553	864 770	1 329 663	397 663	471 183	331 943	419 707	135 164
Insgesamt³⁾	7 180 623	3 680 383	4 284 894	2 257 484	913 014	653 634	1 982 715	769 265
1. Oktober 1997								
Ortskrankenkassen	3 522 214	1 875 335	2 158 102	1 286 747	266 593	178 518	1 097 519	410 070
Betriebskrankenkassen	835 912	520 088	442 420	289 909	134 358	110 755	259 134	119 424
Innungskrankenkassen	226 573	146 445	165 321	111 467	21 496	15 867	39 756	19 111
Landwirtschaftl. Krankenkassen	207 605	147 824	88 920	81 236	10 866	6 516	107 819	60 072
Seekrankenkasse	487	362	91	65	222	196	174	101
Bundesknappschaft	40 225	18 895	2 334	1 852	468	295	37 423	16 748
Ersatzkassen für Arbeiter	134 030	96 837	87 488	64 142	20 605	17 582	25 937	15 113
Ersatzkassen für Angestellte	2 236 946	885 017	1 335 113	417 046	476 306	333 766	425 527	134 205
Insgesamt³⁾	7 203 992	3 690 803	4 279 789	2 252 464	930 914	663 495	1 993 289	774 844

¹⁾ Ohne Rentner. - ²⁾ Pflichtversicherte Rentenbezieher und -bewerber. - ³⁾ Ohne Mitglieder bei Ostkassen.

5. Mitglieder und Krankenstand in der gesetzlichen Krankenversicherung seit 1994 nach Mitgliedergruppen

- Daten des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit -

Gebiet — Jahr		Mitglieder ¹⁾						Durchschnittlicher Krankenstand der Pflichtmitglieder		
		ins- gesamt ²⁾	Pflicht- mitglieder zusammen ³⁾	darunter		Rent- ner ⁵⁾	frei- willige Mit- glieder			
				mit Fort- zahlung ⁴⁾	Arbeits- lose					
				ins- gesamt	männ- lich			weib- lich		
1 000								%		
Bayern	1994	7 079,4	4 288,8	3 684,3	355,1	1 959,4	828,7	4,7	4,9	4,5
	1995	7 155,0	4 328,7	3 729,6	359,8	1 965,7	860,6	5,0	5,2	4,8
	1996	7 146,3	4 267,3	3 637,4	395,4	1 973,6	905,4	4,7	4,8	4,5
Früheres Bundesgebiet ⁶⁾	1994	39 551	23 236	19 761	2 300	11 449	4 857	4,8	5,0	4,7
	1995	40 491	23 754	20 216	2 370	11 708	5 028	5,1	5,3	4,8
	1996	40 687	23 591	19 902	2 540	11 766	5 316	4,7	4,8	4,6

¹⁾ Im Jahresdurchschnitt. - ²⁾ Einschl. Vorruhestandsgeldempfänger. - ³⁾ Ohne Rentner. - ⁴⁾ Entgeltfortzahlungsanspruch für mindestens 6 Wochen. - ⁵⁾ Pflichtversicherte Rentenbezieher und -bewerber. - ⁶⁾ Stand vor dem 3. Oktober 1990.

6. Leistungsempfänger gemäß dem Arbeitsförderungsgesetz seit 1995 nach Leistungsarten

- Daten der Bundesanstalt für Arbeit -

Gebiet — Jahr		Empfänger ¹⁾ von						Anspruchsberechtigte auf Kurzarbeiter- geld ¹⁾		Bewilligung von Schlecht- wetter- und Wintergeld ^{5/6)}
		Arbeitslosengeld		Arbeitslosenhilfe		Unterhalts- geld ^{2/3)}	Übergangs- geld ^{2/4)}			
		insgesamt	männlich	insgesamt	männlich					
Bayern	1995	205 599	119 686	61 860	39 240	31 730	5 408	26 546	18 533	673 486
	1996	233 857	140 170	71 918	46 166	33 345	4 216	34 302	25 192	215 818
	1997	245 735	146 155	91 372	57 604	33 200	3 287	21 733	15 200	305 564
Deutschland	1997	2 154 561	1 215 310	1 353 797	772 463	348 752	16 960	182 853	142 465	2 653 205

¹⁾ Im Jahresdurchschnitt. - ²⁾ Für Teilnehmer an Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung und Umschulung. - ³⁾ § 44 Arbeitsförderungsgesetz (AFG) einschl. Deutsch-Lehrgängen. - ⁴⁾ § 59 AFG. - ⁵⁾ Personen, denen für die Zeit vom 1. November des Vorjahres bis 31. Oktober des in der Vorspalte angegebenen Jahres nach den erledigten Anträgen Leistungen angewiesen wurden, wobei Mehrfachzählungen vorkommen. - ⁶⁾ Ab 1997 ersetzt durch die Leistungen Winterausfallgeld, Wintergeld und Zuschuß-Wintergeld.

7. Einnahmen und Ausgaben der Bundesanstalt für Arbeit und des Bundes seit 1995 nach Leistungsarten

- Daten der Bundesanstalt für Arbeit -

Gebiet — Jahr		Einnahmen der Bundesanstalt			Ausgaben der Bundesanstalt						
		insgesamt	darunter aus		insgesamt	darunter für					
			Beiträgen	Winter- bau- umlage		Förderung der beruf- lichen Aus- bildung	Individuelle Förderung der beruflichen Bildung ¹⁾			Förderung der Arbeitsauf- nahme ³⁾	Leistungen zur Rehabili- tation ⁴⁾
							notwendige Förderung	zweckmäßige Förderung	Unterhalts- geld ²⁾		
1 000 DM											
Bayern	1995	8 777 739	8 552 004	6 903	10 113 753	192 088	370 697	6 224	771 605	185 951	740 804
	1996	8 893 444	8 530 028	4 851	11 518 229	229 080	479 929	1 390	858 850	223 319	712 973
	1997	• ⁹⁾	• ⁹⁾	• ⁹⁾	11 213 767	252 183	423 425	155	741 668	207 402	599 694
Deutschland	1997	93 148 724	85 792 760	583 510	102 723 176	2 543 970	4 404 149	- 40	8 118 708	1 457 030	4 516 682

Gebiet — Jahr		noch: Ausgaben der Bundesanstalt									Ausgaben des Bundes für Arbeits- losen- hilfe
		noch: darunter (Sp. 4) für									
		Förderung ganzjähriger Beschäftigung in der Bauwirtschaft			Maß- nahmen zur Arbeits- beschaf- fung ⁶⁾	Ein- gliederung der Aussiedler	Kurz- arbeiter- geld ²⁾	Arbeits- losen- geld ²⁾⁷⁾	Konkurs- ausfall- geld	Ver- waltungs- kosten ⁸⁾	
		Schlecht- wetter- geld ²⁾	Winter- geld	sonstige Lei- stungen ⁵⁾							
1 000 DM											
Bayern	1995	90 845	133 996	- 3	249 639	2 226	101 327	6 074 029	186 851	895 611	1 363 761
	1996	28 553	69 482	11 046	261 459	127	151 978	7 149 031	246 751	971 143	1 644 734
	1997	8	40 457	4 707	215 377	- 167	109 283	7 393 969	206 968	886 796	1 958 712
Deutschland	1997	40	397 914	45 279	8 773 161	- 1 188	1 044 940	59 229 395	2 275 751	8 193 169	27 998 020

¹⁾ Ohne Aufwendungen für Behinderte. - ²⁾ Einschl. Kranken- und Rentenversicherungsbeiträge. - ³⁾ Einschl. sonstiger Maßnahmen der Arbeitsmarktpolitik. - ⁴⁾ Arbeits- und Berufsförderung Behinderteter. - ⁵⁾ Mehr- und Investitionskostenzuschuß; seit 1996 Winterausfallgeld. - ⁶⁾ Maßnahmen für ältere Arbeitnehmer und allgemeine Maßnahmen. - ⁷⁾ Einschl. Erstattung von Leistungen an ausländische Versicherungsträger. - ⁸⁾ Fachaufgaben der Bundesanstalt, Auftragsangelegenheiten des Bundes und der Länder, Beitragszahlung usw. - ⁹⁾ Ab 1997 keine Auswertung nach Ländern.

8. Kindergeldberechtigte gemäß dem Bundeskindergeldgesetz seit 1995 nach Staatsangehörigkeit

- Daten des Landesarbeitsamtes Bayern -

Gebiet — Jahr		Kindergeldberechtigte ¹⁾						Kinder mit Kindergeld ¹⁾					
		ins- gesamt	darunter					ins- gesamt	davon ... Kind				
			Deutsche	Türken	ehem. Jugo- slawen	Griechen	Italiener		erstes	zweites	drittes	viertes	fünftes oder weiteres
1 000													
Bayern	1995	1 141,5	1 029,0	41,8	12,0	8,2	10,3	1 886,4	1 124,0	572,2	149,6	31,2	9,3
	1996	1 204,0	1 079,0	45,2	11,9	9,1	11,5	2 030,6	1 185,9	628,2	168,8	36,3	11,3
	1997	1 226,9	1 095,7	46,5	12,1	9,4	11,9	2 076,3	1 208,9	644,7	173,9	37,4	11,5
Deutschland	1997	8 564,7	7 659,7	364,7	65,1	49,9	95,2	14 331,8	8 395,9	4 320,8	1 191,0	297,3	126,8

¹⁾ Für die Monate Juli/August; seit 1996 im Monat Dezember.

C. Entschädigungen

1. Versorgungsberechtigte gemäß dem Bundesversorgungsgesetz seit 1994 nach Empfängergruppen

- Daten des Bayerischen Landesamtes für Versorgung und Familienförderung -

Empfängergruppe	Anerkannte Versorgungsberechtigte ¹⁾ Ende des Jahres							
	1994		1995		1996		1997	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Empfänger insgesamt	189 014	x	178 334	x	167 110	x	157 602	x
davon								
Empfänger nach dem Bundes-								
versorgungsgesetz zusammen	185 476	100	174 764	100	163 519	100	154 000	100
davon								
Kriegsgeschädigte mit einer								
Minderung der Erwerbs-								
fähigkeit (MdE) zusammen	89 465	48,2	84 113	48,1	78 490	48,0	73 523	47,7
davon mit MdE von								
30 %	33 994	18,3	32 024	18,3	29 816	18,2	27 896	18,1
40 %	14 266	7,7	13 429	7,7	12 541	7,7	11 824	7,7
50 %	14 160	7,6	13 277	7,6	12 428	7,6	11 651	7,6
60 %	7 630	4,1	7 180	4,1	6 710	4,1	6 266	4,1
70 %	6 396	3,4	6 010	3,4	5 590	3,4	5 249	3,4
80 %	5 592	3,0	5 242	3,0	4 897	3,0	4 552	3,0
90 %	2 843	1,5	2 634	1,5	2 448	1,5	2 276	1,5
100 %	4 584	2,5	4 317	2,5	4 060	2,5	3 809	2,5
Kriegshinterbliebene	96 011	51,8	90 651	51,9	85 029	52,0	80 477	52,3
Empfänger nach Nebengesetzen²⁾	3 538	x	3 570	x	3 591	x	3 602	x

¹⁾ Einschl. versorgungsberechtigte Deutsche in Österreich, Italien und Griechenland. - ²⁾ Unterhaltshilfegesetz, Häftlingshilfegesetz, Soldatenversorgungsgesetz, Zivildienstgesetz.

2. Empfänger und Ausgaben der Kriegsofferfürsorge 1995 und 1996 nach Hilfearten und Regierungsbezirken

Art der Hilfe — Jahr		Ober- bayern	Nieder- bayern	Oberpfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwaben	Bayern
Empfänger laufender Leistungen¹⁾ am Jahresende									
Kriegsofferfürsorge	1995	5 249	1 304	1 570	1 747	2 214	1 524	1 752	15 360
insgesamt²⁾	1996	4 771	1 059	1 314	1 515	1 941	1 200	1 444	13 244
dar. Hilfe zur Pflege	1995	1 514	572	703	712	875	618	709	5 703
	1996	1 204	415	468	553	641	400	557	4 238
Erziehungsbeihilfe	1995	97	33	8	15	21	7	18	199
	1996	87	13	3	9	12	4	17	145
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	1995	1 364	320	249	223	464	254	394	3 268
	1996	1 279	270	261	204	405	221	323	2 963
Hilfe in besonderen Lebenslagen	1995	1 638	341	524	732	654	568	520	4 977
	1996	1 529	331	493	689	654	531	480	4 707
Ausgaben in 1 000 DM									
Kriegsofferfürsorge	1995	89 684	26 445	28 593	31 905	50 687	32 712	36 741	296 766
insgesamt²⁾³⁾	1996	92 464	22 993	27 356	30 350	45 732	28 075	40 311	287 281
dar. Hilfe zur Pflege	1995	58 795	17 038	20 381	24 466	38 005	22 680	24 970	206 335
	1996	61 951	14 829	18 634	23 797	33 207	20 041	27 745	200 204
Erziehungsbeihilfe	1995	403	251	78	81	112	29	211	1 165
	1996	260	94	17	62	83	18	178	712
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	1995	14 091	3 565	2 941	2 691	4 286	2 564	3 059	33 198
	1996	13 667	3 238	2 754	2 584	3 859	2 099	3 207	31 408
Hilfe in besonderen Lebenslagen	1995	11 683	4 481	3 802	3 028	6 750	5 645	6 907	42 295
	1996	12 879	3 949	4 524	2 431	7 278	4 629	8 108	43 798

¹⁾ Empfänger von Hilfen verschiedener Art (auch innerhalb der berufsfördernden Leistungen und sonstigen Hilfen) sind mehrfach gezählt. - ²⁾ Einschl. Hilfe zur Weiterführung des Haushalts, Altenhilfe und Hilfen zur beruflichen Rehabilitation. - ³⁾ Einschl. Krankenhilfe, Erholungshilfe und Wohnungshilfe.

D. Soziale Hilfen und Dienste**1. Empfänger von Sozialhilfe am Jahresende 1996 und 1997 nach Art der Hilfe und Beziehergruppen sowie Altersgruppen**

Bezeichnung	1996				1997			
	Empfänger insgesamt	davon im Alter von ... Jahren			Empfänger insgesamt	davon im Alter von ... Jahren		
		unter 15	15 bis unter 65	65 oder mehr		unter 15	15 bis unter 65	65 oder mehr
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt insgesamt	234 345	73 826	136 189	24 330	252 652	78 490	149 082	25 080
davon an männliche Empfänger	98 337	37 838	54 143	6 356	107 367	40 169	60 304	6 894
an weibliche Empfänger	136 008	35 988	82 046	17 974	145 285	38 321	88 778	18 186
davon an deutsche Empfänger	189 070	60 626	107 186	21 258	200 234	63 775	115 209	21 250
an nichtdeutsche Empfänger	45 275	13 200	29 003	3 072	52 418	14 715	33 873	3 830
davon durch örtliche Träger gewährt	165 018	54 784	95 329	14 905	177 177	58 207	103 720	15 250
durch überörtliche Träger gewährt	69 327	19 042	40 860	9 425	75 475	20 283	45 362	9 830
davon in Einrichtungen	6 438	174	1 239	5 025	6 009	134	1 192	4 683
außerhalb von Einrichtungen zusammen	227 907	73 652	134 950	19 305	246 643	78 356	147 890	20 397
und zwar								
an männliche Empfänger	96 541	37 758	53 377	5 406	105 572	40 103	59 532	5 937
an nichtdeutsche Empfänger	45 050	13 170	28 893	2 987	52 207	14 691	33 784	3 732
durch örtliche Träger gewährt	164 822	54 758	95 189	14 875	176 996	58 184	103 578	15 234
nach der Stellung zum Haushaltsvorstand								
darunter Haushaltsvorstand	106 385	-	91 268	15 117	116 370	1	100 450	15 919
Ehegatte(in)	23 685	-	21 548	2 137	25 884	1	23 463	2 420
Kind	82 766	71 873	10 893	-	88 518	76 528	11 990	-
mit Mehrbedarfszuschlag/-schlägen	55 310	156	35 854	19 300	54 906	186	37 424	17 296
Hilfe nur als Vorleistung gewährt	6 878	1 650	4 725	503	4 935	1 129	3 466	340
nach dem Erwerbsstatus ¹⁾ zusammen	134 950	-	134 950	-	147 890	-	147 890	-
davon erwerbstätig	11 753	-	11 753	-	12 399	-	12 399	-
nichterwerbstätig zusammen	123 197	-	123 197	-	135 491	-	135 491	-
darunter arbeitslos gemeldet	48 192	-	48 192	-	55 818	-	55 818	-
wegen häuslicher Bindung	28 114	-	28 114	-	29 112	-	29 112	-
wegen Krankheit, Behinderung, Arbeitsunfähigkeit	16 400	-	16 400	-	17 571	-	17 571	-
Durchschnittl. bisherige Dauer der Hilfeförderung für Empfänger außerhalb von Einrichtungen in Monaten	25,8	18,4	23,6	69,1	25,6	18,9	23,6	66,1
Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt²⁾	121 693	27 468	62 588	31 637	129 068	30 584	69 642	28 842
davon an männliche Empfänger	58 952	17 008	34 900	7 044	64 363	18 892	38 592	6 879
an weibliche Empfänger	62 741	10 460	27 688	24 593	64 705	11 692	31 050	21 963
davon an deutsche Empfänger	109 650	23 986	55 617	30 047	113 074	26 600	59 860	26 614
an nichtdeutsche Empfänger	12 043	3 482	6 971	1 590	15 994	3 984	9 782	2 228
davon durch örtliche Träger gewährt	36 842	13 917	16 287	6 638	43 796	16 192	20 320	7 284
durch überörtliche Träger gewährt	84 851	13 551	46 301	24 999	85 272	14 390	49 324	21 558
hiervon ²⁾ in Einrichtungen	74 561	11 010	39 822	23 729	70 982	11 216	40 100	19 666
außerhalb von Einrichtungen	49 179	16 551	23 858	8 770	60 383	19 446	30 837	10 100
hierunter ²⁾ (nach Art der Hilfe)								
Krankenhilfe ³⁾	27 236	5 186	17 975	4 075	36 062	6 421	24 569	5 072
Hilfe zur Pflege zusammen	34 594	415	10 340	23 839	29 863	361	9 694	19 808
hiervon ²⁾ ambulant	4 284	326	2 806	1 152	4 431	271	2 853	1 307
teilstationär	272	6	139	127	221	2	127	92
vollstationär	30 082	86	7 430	22 566	25 248	90	6 737	18 421
Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen	60 536	21 854	34 736	3 946	64 034	23 810	36 043	4 181
hierunter ²⁾ Heilpädagogische Maßnahmen								
für Kinder	13 275	13 043	232	-	14 699	14 510	189	-
Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	12 225	8 616	3 609	-	12 609	8 888	3 721	-
Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	20 936	6	20 897	33	21 296	5	21 259	32
darunter mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt ⁴⁾	26 548	5 271	17 126	4 151	35 340	6 519	23 538	5 283

¹⁾ Es wurden nur Empfänger im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt. - ²⁾ Empfänger mit Hilfen verschiedener Art sind bei jeder einzelnen Hilfeart gezählt, in der Gesamtzahl aber nur einmal, soweit dies aufgrund der Meldungen erkennbar war. Mehrfachzählungen treten auch bei der Darstellung der Empfänger in und außerhalb von Einrichtungen auf. - ³⁾ Einschl. Hilfe bei Sterilisation und zur Familienplanung. - ⁴⁾ Soweit bekannt.

2. Bedarfsgemeinschaften (Haushalte) von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am Jahresende 1997 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft und Einkommensarten

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Bedarfs- gemein- schaften ins- gesamt ¹⁾	davon							
		ohne Ein- kommen	mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenem Einkommen						
			zu- sammen ¹⁾	hierunter ¹⁾ aus					
				Erwerbs- ein- kommen	gesetz- lichen- Renten ²⁾	Arbeits- losen- geld, -hilfe	Kinder- geld	Wohn- geld	privatem Unter- halt
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	133 903	14 732	119 171	21 690	24 622	14 150	58 090	91 872	18 711
darunter									
einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände									
(Einzelpersonen) zusammen	56 334	8 087	48 247	4 658	17 023	5 832	2 267	40 945	2 340
davon männlich	26 249	5 082	21 167	1 984	3 513	3 045	846	18 378	315
weiblich	30 085	3 005	27 080	2 674	13 510	2 787	1 421	22 567	2 025
Ehepaare ohne Kinder	10 402	1 278	9 124	1 577	4 116	1 408	273	7 425	280
Ehepaare mit Kindern ³⁾ zusammen	13 304	156	13 148	4 322	594	3 399	12 684	9 486	434
davon mit 1 Kind	5 520	72	5 448	1 664	323	1 284	5 267	3 867	153
2 Kindern	4 824	51	4 773	1 579	158	1 237	4 622	3 361	160
3 oder mehr Kindern	2 960	33	2 927	1 079	113	878	2 795	2 258	121
Haushaltsvorstände (Alleinerziehende)									
mit Kindern ³⁾ zusammen	33 160	223	32 937	8 056	799	2 307	32 310	27 871	13 275
davon männlich zusammen	737	16	721	125	67	134	676	548	74
davon mit 1 Kind	455	11	444	81	46	75	415	333	44
2 Kindern	213	4	209	38	14	44	196	168	21
3 oder mehr Kindern	69	1	68	6	7	15	65	47	9
weiblich zusammen	32 423	207	32 216	7 931	732	2 173	31 634	27 323	13 201
davon mit 1 Kind	18 268	95	18 173	4 326	374	1 426	17 811	15 292	7 088
2 Kindern	10 096	70	10 026	2 733	238	607	9 881	8 572	4 468
3 oder mehr Kindern	4 059	42	4 017	872	120	140	3 942	3 459	1 645
darunter									
Bedarfsgemeinschaften mit Personen									
unter 18 Jahren	52 552	615	51 937	13 428	1 630	6 268	50 620	39 946	14 838

¹⁾ Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder zutreffenden Art gezählt, bei Bedarfsgemeinschaften "insgesamt" bzw. "zusammen" aber nur einmal. - ²⁾ Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerksversicherung sowie der Altershilfe für Landwirte. - ³⁾ im Alter von unter 18 Jahren.

3. Durchschnittliche monatliche Zahlbeträge je Bedarfsgemeinschaft von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am Jahresende 1997 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s)									
	Brutto- bedarf	anerkannte Bruttokaltmiete			angerechnetes Einkommen			Nettoanspruch ¹⁾		
		DM pro Monat	DM pro Monat	% des		DM pro Monat	% des		DM pro Monat	% des Brutto- bedarfs
				Brutto- bedarfs	Netto- anspruchs		Brutto- bedarfs	Netto- anspruchs		
Bedarfsgemeinschaften insgesamt (darunter)	1 456	508	34,9	65,6	682	46,9	88,2	774	53,1	
einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände										
(Einzelpersonen) zusammen	1 085	447	41,2	68,0	429	39,5	65,3	657	60,5	
männlich	1 037	425	41,0	60,3	333	32,1	47,2	705	67,9	
weiblich	1 127	466	41,3	75,8	513	45,5	83,4	615	54,5	
Ehepaare ohne Kinder	1 627	551	33,9	63,9	765	47,0	88,8	862	53,0	
Ehepaare mit Kindern ²⁾ zusammen	2 384	729	30,6	65,1	1 263	53,0	112,6	1 121	47,0	
mit 1 Kind	2 006	650	32,4	61,3	946	47,2	89,3	1 060	52,8	
2 Kindern	2 398	727	30,3	63,8	1 259	52,5	110,4	1 140	47,5	
3 oder mehr Kindern	3 064	881	28,8	73,2	1 860	60,7	154,5	1 204	39,3	
Haushaltsvorstände (Alleinerziehende)										
mit Kindern ²⁾										
männlich zusammen	1 856	640	34,5	69,6	937	50,5	101,8	920	49,5	
mit 1 Kind	1 599	588	36,7	67,9	733	45,9	84,7	866	54,1	
2 Kindern	2 106	687	32,6	69,0	1 110	52,7	111,5	996	47,3	
3 oder mehr Kindern	2 784	844	30,3	81,0	1 741	62,5	166,9	1 043	37,5	
weiblich zusammen	1 987	671	33,8	70,2	1 031	51,9	107,9	956	48,1	
mit 1 Kind	1 694	614	36,3	67,0	777	45,9	84,8	917	54,1	
2 Kindern	2 191	711	32,5	73,1	1 218	55,6	125,2	973	44,4	
3 oder mehr Kindern	2 797	826	29,5	76,0	1 710	61,1	157,3	1 087	38,9	
(darunter)										
Bedarfsgemeinschaften mit Personen										
unter 18 Jahren	2 022	655	32,4	68,0	1 058	52,3	109,8	964	47,7	

¹⁾ Der Nettoanspruch ergibt sich nach Abzug des angerechneten Einkommens vom Bruttobedarf. - ²⁾ im Alter von unter 18 Jahren.

4. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 1996 und 1997 nach Art der Hilfe, Art des Trägers und Hilfeform

Hilfeart	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte			davon				
				durch örtliche Träger der Sozialhilfe		durch überörtliche Träger der Sozialhilfe		
	ins- gesamt	davon		zu- sammen	darunter außerhalb von Ein- richtungen	zu- sammen	davon	
		außerhalb von Ein- richtungen	in Einrich- tungen				außerhalb von Ein- richtungen	in Ein- richtungen
1 000 DM								
1996								
Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen	1 712 871	1 487 289	225 581	1 064 624	1 064 552	648 246	422 737	225 509
davon laufende Leistungen	1 420 211	1 196 651	223 561	860 700	860 628	559 511	336 023	223 489
einmalige Leistungen	292 660	290 639	2 021	203 924	203 924	88 735	86 714	2 021
Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen	3 603 371	260 410	3 342 961	180 304	180 041	3 423 067	80 369	3 342 698
davon Hilfe zur Pflege zusammen	1 602 157	60 563	1 541 594	52 092	52 092	1 550 066	8 472	1 541 594
davon ambulant	60 563	60 563	-	52 092	52 092	8 472	8 472	-
teilstationär	2 241	-	2 241	-	-	2 241	-	2 241
vollstationär	1 539 353	-	1 539 353	-	-	1 539 353	-	1 539 353
Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen	1 784 142	114 690	1 669 452	74 893	74 737	1 709 249	39 952	1 669 296
darunter								
Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	104 153	59 714	44 439	52 438	52 438	51 715	7 276	44 439
Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	374 638	4 605	370 033	2 346	2 346	372 292	2 259	370 033
Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	143 987	1 791	142 196	158	158	143 829	1 633	142 196
Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	873 269	-	873 269	-	-	873 269	-	873 269
Krankenhilfe ¹⁾	184 633	72 327	112 306	43 966	43 952	140 668	28 375	112 293
sonstige Hilfen	32 439	12 831	19 608	9 354	9 260	23 085	3 570	19 515
Ausgaben insgesamt	5 316 242	1 747 700	3 568 542	1 244 928	1 244 594	4 071 313	503 106	3 568 207
Einnahmen ²⁾	1 068 973	224 589	844 383	144 242	144 235	924 730	80 355	844 376
Reine Ausgaben	4 247 269	1 523 110	2 724 159	1 100 686	1 100 359	3 146 583	422 751	2 723 832
1997								
Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen	1 770 711	1 574 532	196 180	1 105 850	1 105 765	664 862	468 767	196 095
davon laufende Leistungen	1 475 294	1 281 645	193 649	906 952	906 867	568 343	374 779	193 564
einmalige Leistungen	295 417	292 886	2 531	198 899	198 899	96 518	93 988	2 531
Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen	3 065 803	270 623	2 795 180	187 854	187 828	2 877 949	82 794	2 795 154
davon Hilfe zur Pflege zusammen	951 156	54 801	896 355	49 416	49 416	901 740	5 385	896 355
davon ambulant	54 801	54 801	-	49 416	49 416	5 385	5 385	-
teilstationär	857	-	857	-	-	857	-	857
vollstationär	895 498	-	895 498	-	-	895 498	-	895 498
Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen	1 870 634	121 917	1 748 657	80 391	80 391	1 790 243	41 586	1 748 657
darunter								
Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	128 490	63 476	65 014	56 477	56 477	72 012	6 999	65 014
Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	369 459	9 068	360 391	2 419	2 419	367 040	6 649	360 391
Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	158 373	1 561	156 812	288	288	158 085	1 273	156 812
Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	908 010	-	908 010	-	-	908 010	-	908 010
Krankenhilfe ¹⁾	211 007	80 954	130 053	48 706	48 702	162 301	32 252	130 049
sonstige Hilfen	33 005	12 891	20 114	9 340	9 319	23 665	3 572	20 093
Ausgaben insgesamt	4 836 514	1 845 154	2 991 359	1 293 703	1 293 593	3 542 810	551 562	2 991 249
Einnahmen ²⁾	840 562	182 683	657 880	131 299	131 291	709 264	51 392	657 872
Reine Ausgaben	3 995 952	1 662 472	2 333 479	1 162 405	1 162 302	2 833 547	500 170	2 333 377

¹⁾ Einschl. Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation und Hilfe zur Familienplanung. - ²⁾ Kostenbeiträge, Aufwendungs-/Kostensersatz, Leistungen Dritter (u. a. von Sozialleistungsträgern) sowie Rückzahlung gewährter Hilfen, Tilgung und Zinsen von Darlehen.

5. Sozialhilfedichte und -belastung 1996 und 1997 nach Regierungsbezirken

Jahr	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bayern	Deutsch- land
Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am Jahresende je 1 000 Einwohner									
1996	20	15	16	17	28	19	18	20	33
1997	21	16	17	18	31	21	19	21	•
Reine Ausgaben für Sozialhilfe insgesamt in DM je Einwohner									
1996	401	306	306	298	401	296	342	354	500
1997	382	279	283	268	397	273	303	332	•

6. Empfänger von Wohngeld, durchschnittliches Wohngeld, Wohngeldsumme seit 1994 nach Wohngeldarten

Jahr	Wohngeldempfänger am Jahresende ¹⁾		Durchschnittliches monatliches Wohngeld der Empfänger am Jahresende ¹⁾		Im Laufe des Jahres gezahltes Wohngeld ²⁾ (Wohngeldsumme)		
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	je Einwohner
	Anzahl	%	DM	%	1 000 DM	%	DM
Wohngeld insgesamt (Tabellenwohngeld und pauschaliertes Wohngeld)							
1994	195 484	- 0,5	177	7,3	392 798,1	6,9	33
1995	209 192	7,0	192	8,5	428 758,9	9,2	36
1996	229 410	9,7	205	6,8	456 017,3	6,4	38
1997	236 176	2,9	209	2,0	495 685,2	8,7	41
Tabellenwohngeld							
1994	116 813	- 4,8	125	1,6	187 785,6	- 5,2	16
1995	111 108	- 4,9	128	2,4	181 491,5	- 3,4	15
1996	112 520	1,3	137	7,0	190 119,8	4,8	16
1997	114 972	2,2	139	1,5	205 115,4	7,9	17
Pauschaliertes Wohngeld							
1994	78 671	6,6	253	7,7	205 012,4	21,2	17
1995	98 084	24,7	265	4,7	247 267,4	20,6	21
1996	116 890	19,2	270	1,9	265 897,5	7,5	22
1997	121 204	3,7	275	1,9	290 569,8	9,3	24

¹⁾ Einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres. - ²⁾ Ohne Zahlungen von rückwirkenden Bewilligungen.

7. Empfänger von Wohngeld am Jahresende 1996 und 1997 nach Haushaltsgröße, Wohngeldanspruch, Höhe der Miete bzw. Belastung, Mietenstufe der Gemeinden/Kreise sowie nach Wohngeldarten

Bezeichnung	Empfänger von							
	Tabellenwohngeld				pauschaliertem Wohngeld			
	1996		1997		1996		1997	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Haushalte insgesamt	112 520	100	114 972	100	116 890	100	121 204	100
dav. mit 1 Person	53 471	47,5	54 617	47,5	51 405	44,0	54 876	45,3
2 Personen	17 739	15,8	18 074	15,7	32 372	27,7	32 463	26,8
3 Personen	12 660	11,2	13 407	11,7	18 658	16,0	18 983	15,7
4 Personen	15 480	13,8	15 588	13,6	9 381	8,0	9 695	8,0
5 Personen	8 338	7,4	8 404	7,3	3 403	2,9	3 439	2,8
6 oder mehr Personen	4 832	4,3	4 882	4,2	1 671	1,4	1 748	1,4
dav. mit monatlichem Wohngeldanspruch von ... DM								
unter 100	51 810	46,0	52 209	45,4	6 432	5,5	5 436	4,5
100 bis unter 200	36 860	32,8	37 548	32,7	29 583	25,3	28 294	23,3
200 bis unter 300	14 437	12,8	14 827	12,9	39 219	33,6	42 758	35,3
300 oder mehr	9 413	8,4	10 388	9,0	41 656	35,6	44 716	36,9
dav. mit monatlicher Miete bzw. Belastung von ... DM								
unter 300	9 885	8,8	10 491	9,1	12 915	11,0	10 936	9,0
300 bis unter 400	16 226	14,4	15 395	13,4	14 077	12,0	13 366	11,0
400 bis unter 500	18 833	16,7	18 570	16,2	17 306	14,8	17 985	14,8
500 bis unter 600	16 471	14,6	17 081	14,9	17 506	15,0	19 261	15,9
600 bis unter 700	13 555	12,1	14 216	12,4	15 027	12,9	16 284	13,4
700 bis unter 800	11 077	9,9	11 633	10,1	12 568	10,8	13 829	11,4
800 bis unter 900	8 467	7,5	8 923	7,8	9 469	8,1	10 410	8,6
900 oder mehr	18 006	16,0	18 663	16,2	18 022	15,4	19 133	15,8
dav. in Gemeinden ¹⁾ bzw. Kreisen ²⁾ mit Mietenstufe								
I	38 139	33,9	40 398	35,1	30 076	25,7	28 856	23,8
II	19 566	17,4	20 032	17,4	16 539	14,2	16 339	13,5
III	22 304	19,8	23 482	20,4	24 811	21,2	24 993	20,6
IV	14 903	13,2	14 237	12,4	15 414	13,2	18 702	15,4
V	2 929	2,6	2 937	2,6	3 029	2,6	2 762	2,3
VI	14 679	13,1	13 886	12,1	27 021	23,1	29 552	24,4

¹⁾ Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern. - ²⁾ Übrige Gemeinden kreisweise zusammengefaßt.

8. Empfänger von Tabellenwohngeld am Jahresende 1996 und 1997 nach sozialer Stellung, Bruttoeinnahmen, Bezugsfertigkeit und Ausstattung der Wohnung sowie nach Zuschußarten

Bezeichnung	Empfänger von							
	Mietzuschuß				Lastenzuschuß			
	1996		1997		1996		1997	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Haushalte insgesamt	105 413	100	107 869	100	7 107	100	7 103	100
davon nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes								
Selbständiger	1 007	0,9	1 055	1,0	445	6,3	430	6,1
Beamter	152	0,1	138	0,1	100	1,4	88	1,2
Angestellter	2 196	2,1	2 405	2,2	278	3,9	270	3,8
Arbeiter	35 376	33,6	35 974	33,3	3 474	48,9	3 441	48,4
Arbeitsloser	18 288	17,3	20 784	19,3	685	9,6	812	11,4
Rentner bzw. Pensionär	31 685	30,1	30 644	28,4	1 352	19,0	1 301	18,3
Student	2 098	2,0	2 012	1,9	62	0,9	55	0,8
Sonstiger Nichterwerbstätiger	14 611	13,9	14 857	13,8	711	10,0	706	9,9
davon nach monatlichen Bruttoeinnahmen von ... DM ¹⁾								
unter 1 000	15 163	14,4	15 325	14,2	982	13,8	949	13,4
1 000 bis unter 2 000	52 373	49,7	51 836	48,1	1 548	21,8	1 500	21,1
2 000 bis unter 3 000	17 871	16,9	18 418	17,1	1 123	15,8	1 171	16,5
3 000 oder mehr	20 006	19,0	22 290	20,7	3 454	48,6	3 483	49,0
davon mit Bezugsfertigkeit der Wohnung								
bis 1965	48 637	46,1	48 165	44,7	2 335	32,9	2 331	32,8
1966 bis 1977	23 609	22,4	23 812	22,1	1 119	15,7	1 102	15,5
1978 bis 1991	18 080	17,2	18 507	17,2	2 099	29,5	1 858	26,2
ab 1992	15 087	14,3	17 385	16,1	1 554	21,9	1 812	25,5
davon nach Ausstattung der Wohnung								
Sammelheizung und Bad oder Duschraum	86 329	81,9	89 732	83,2	6 090	85,7	6 152	86,6
Sonstige Ausstattung	19 084	18,1	18 137	16,8	1 017	14,3	951	13,4

¹⁾ Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder (einschl. der Beträge nach § 12a und §§ 14 bis 17 des Wohngeldgesetzes), jedoch ohne die Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen (§ 12 des Wohngeldgesetzes) sowie die Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung (§ 13 des Wohngeldgesetzes).

9. Durchschnittliche(s) monatliche(s) Bruttoeinnahmen, Familieneinkommen und Wohnkostenbelastung der Empfänger von Tabellenwohngeld am Jahresende 1996 und 1997 nach Haushaltsgröße

Haushaltsgröße	Durchschnittliche(s) monatliche(s)													
	Bruttoein- nahmen ¹⁾		Familien- einkommen ²⁾				Belastung durch Wohnkosten (Miete + Lasten)							
							vor				nach			
							Gewährung des Wohngeldes							
	1996	1997	1996		1997		1996		1997		1996		1997	
	DM		DM	% von Spalte 1	DM	% von Spalte 2	DM	% von Spalte 1	DM	% von Spalte 2	DM	% von Spalte 1	DM	% von Spalte 2
1 Person	1 213	1 273	914	75,4	917	72,0	451	37,2	450	35,3	356	29,3	356	28,0
2 Personen	1 755	1 770	1 264	72,0	1 260	71,2	608	34,6	618	34,9	475	27,0	480	27,1
3 Personen	2 387	2 435	1 577	66,1	1 574	64,6	752	31,5	761	31,2	587	24,6	593	24,3
4 Personen	3 305	3 341	2 087	63,1	2 060	61,7	869	26,3	882	26,4	683	20,7	687	20,6
5 Personen	3 979	4 028	2 363	59,4	2 331	57,9	953	23,9	967	24,0	751	18,9	755	18,7
6 oder mehr Personen ...	4 779	4 844	2 630	55,0	2 582	53,3	1 024	21,4	1 064	22,0	764	16,0	786	16,2
Insgesamt	2 077	2 120	1 386	66,7	1 376	64,9	629	30,3	635	30,0	492	23,7	496	23,4

¹⁾ Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder (einschl. der Beträge nach § 12a und §§ 14 bis 17 des Wohngeldgesetzes) jedoch ohne die Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen (§ 12 des Wohngeldgesetzes) sowie die Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung (§ 13 des Wohngeldgesetzes). - ²⁾ Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder abzüglich der Beträge, die nach §§ 12 bis 17 des Wohngeldgesetzes abzusetzen sind.

10. Erzieherische Hilfen der Kinder- und Jugendhilfe 1995 und 1996

Bezeichnung (a = am Jahresende, b = im Jahr)	1995	1996	Bezeichnung (a = am Jahresende, b = im Jahr)	1995	1996
Institutionelle Beratung			Noch: Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses		
Beratene insgesamt b	28 034	30 517	davon im Alter von ... Jahren		
davon männlich b	16 357	17 957	unter 6 a	1 532	1 989
weiblich b	11 677	12 560	6 bis unter 15 a	7 865	8 787
davon deutsch b	26 196	28 388	15 bis unter 18 a	3 491	3 464
nichtdeutsch b	1 593	1 852	18 oder mehr a	1 563	988
unbekannt b	245	277			
davon durch			Junge Menschen mit beendeter Hilfe insgesamt .. b	4 120	4 125
öffentliche Träger b	6 884	8 538	davon männlich b	2 366	2 300
freie Träger b	21 150	21 979	weiblich b	1 754	1 825
Durchschnittl. Dauer der Beratung in Monaten	6	6	davon in		
Betreuung einzelner junger Menschen			Erziehung in einer Tagesgruppe b	632	677
Betreute insgesamt a	1 600	1 547	Vollzeitpflege in einer anderen Familie b	1 212	1 101
davon männlich a	1 024	965	Heimerziehung (einschl. sonstige betreute Wohnform) b	2 238	2 294
weiblich a	576	582	intensiver sozialpädagogischer Einzel- betreuung b	38	53
davon deutsch a	1 247	1 254	davon deutsch b	3 658	3 664
nichtdeutsch a	353	293	nichtdeutsch b	462	461
davon ehelich a	1 290	1 257	davon ehelich b	2 898	2 987
nichtehelich a	255	255	nichtehelich b	1 222	1 138
unbekannt a	55	35			
davon durch			Adoptionen		
öffentliche Träger a	940	1 028	Adoptierte Kinder und Jugendliche insgesamt b	1 046	960
freie Träger a	660	519	davon männlich b	531	468
Junge Menschen mit beendeter Hilfe b	1 148	1 332	weiblich b	515	492
Sozialpädagogische Familienhilfe			davon deutsch b	728	711
Betreute Familien insgesamt a	775	834	nichtdeutsch b	318	249
davon deutsch a	681	696	davon ehelich b	528	489
nichtdeutsch a	75	116	nichtehelich b	518	471
deutsch/nichtdeutsch a	19	22			
davon durch			Zur Adoption vorgemerzte Kinder und Jugendliche a	157	175
öffentliche Träger a	416	477	Vorgemerzte Adoptionsbewerber a	2 543	2 476
freie Träger a	359	357			
Bisherige durchschnittliche Dauer der Hilfe ¹⁾ in Monaten 14	14	15	Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerecht		
Betreute Familien mit beendeter Hilfe b	426	569	Kinder und Jugendliche unter		
Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses			Gesetzlicher Amtspflegschaft a	97 338	101 216
Junge Menschen insgesamt a	14 451	15 228	Gesetzlicher Amtsvormundschaft a	1 572	1 603
davon männlich a	8 147	8 600	Bestellter Amtspflegschaft a	3 877	4 395
weiblich a	6 304	6 628	Bestellter Amtsvormundschaft a	2 435	2 695
davon in			Beistandschaft für Elternteile a	7 694	7 788
Erziehung in einer Tagesgruppe a	1 596	1 822			
Vollzeitpflege in einer anderen Familie a	5 031	5 353	Kinder und Jugendliche mit Erteilung einer Pflegeerlaubnis a	1 593	2 040
Heimerziehung (einschl. sonstige betreute Wohnform) a	7 759	7 967	Vaterschaftsfeststellungen b	15 890	16 630
intensiver sozialpädagogischer Einzel- betreuung a	65	86			
davon deutsch a	13 014	13 663	Junge Menschen mit vollständigem oder teilweisem Entzug der elterlichen Sorge b	1 349	1 460
nichtdeutsch a	1 437	1 565	davon männlich b	651	703
davon ehelich a	9 839	10 351	weiblich b	698	757
nichtehelich a	4 612	4 877			

¹⁾ Vom Hilfebeginn bis zum Stichtag 31. Dezember.

11. Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe 1995 und 1996 nach Leistungsarten und Trägergruppen

Leistungsart	Insgesamt		davon nach Trägergruppen					
			Jugend- ämter		kreisangehörige Gemeinden, Verwaltungs- gemeinschaften		Staatsministerien, Landesjugendamt und Bezirke	
	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996
Millionen DM								
Ausgaben insgesamt¹⁾²⁾	2 695,8	2 717,8	1 590,1	1 659,0	980,5	922,5	125,1	136,3
davon								
für Hilfen und Einrichtungen öffentlicher Träger zusammen	2 181,1	2 181,6	1 380,1	1 441,2	800,1	739,4	0,9	0,9
darunter Personalausgaben ²⁾	791,8	823,1	432,2	441,4	358,8	380,9	0,8	0,8
zur Förderung freier Träger	514,7	536,2	210,1	217,8	180,4	183,0	124,2	135,3
Einnahmen insgesamt	270,7	239,1	162,3	130,8	108,4	108,3	0,0	0,0
darunter Gebühren, Entgelte, Teilnehmerbeiträge	115,0	123,6	37,3	38,2	77,7	85,4	-	-
Reine Ausgaben	2 425,1	2 478,7	1 427,8	1 528,2	872,1	814,2	125,1	136,2
davon (Zeile 1)								
für Einzel- und Gruppenhilfen insgesamt	1 082,9	1 132,3	1 049,4	1 104,4	11,5	8,1	22,0	19,8
davon								
für Hilfen öffentlicher Träger zusammen	970,2	1 017,3	966,3	1 013,2	3,0	3,1	0,9	1,0
darunter								
Personalausgaben	154,4	156,8	152,7	154,7	0,9	1,2	0,8	0,9
(Geld-)Leistungen für Berechtigte	790,3	830,0	789,7	829,6	0,6	0,4	-	-
zur Förderung freier Träger ¹⁾	112,7	115,1	83,1	91,2	8,5	5,0	21,0	18,9
für Einrichtungen insgesamt²⁾	1 612,9	1 585,4	540,7	554,6	969,0	914,3	103,2	116,5
davon								
für Einrichtungen öffentlicher Träger zusammen ²⁾	1 210,9	1 164,3	413,8	428,0	797,1	736,3	-	-
darunter								
Personalausgaben	637,4	666,4	279,4	286,7	358,0	379,7	-	-
investive Ausgaben	425,6	338,4	59,8	58,1	365,8	280,2	-	-
für Einrichtungen freier Träger ¹⁾	402,0	421,1	127,0	126,7	171,9	178,0	103,2	116,5

¹⁾ Nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (ohne Personalkostenzuschüsse von Land und Gemeinden für Kindergärten freier Träger nach dem Bayer. Kindergartengesetz). - ²⁾ Einschl. Personalausgaben der Jugendhilfeverwaltung (1996 : 71,8 Millionen DM).

12. Einrichtungen, Plätze und tätige Personen in der Kinder- und Jugendhilfe Ende 1994 nach Einrichtungsarten

Art der Einrichtung	Ein- rich- tungen	Ver- fügbare Plätze	Tätige Personen			
			ins- gesamt	davon		
				vollzeit-	teilzeit-	neben- beruflich
Tageseinrichtungen für Kinder insgesamt	6 385	395 599	37 861	24 969	12 312	580
davon						
Kinderkrippen	153	3 723	1 030	743	282	5
Kindergärten ¹⁾	5 592	365 161	33 900	22 177	11 227	496
Horte ²⁾	593	24 664	2 604	1 839	710	55
anderweitige Einrichtungen ³⁾	47	2 051	327	210	93	24
Einrichtungen der Jugendhilfe						
(ohne Tageseinrichtungen für Kinder) insgesamt	3 967	60 377	27 354	16 701	9 268	1 385
darunter						
Einrichtungen der Jugendarbeit	2 219	21 404 ⁴⁾	3 319	1 853	1 066	400
Einrichtungen der Jugendsozialarbeit	130	9 671	1 308	842	401	65
Einrichtungen der Familienförderung	32	-	257	99	129	29
Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder	14	367	133	74	45	14
Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen ⁵⁾	246	-	1 590	590	634	366
Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge						
Volljährige sowie für die Inobhutnahme	561	22 838	11 223	6 925	4 061	237
Einrichtungen der Mitarbeiter(innen)fortbildung	3	-	13	6	7	-
sonstige Einrichtungen ⁶⁾	84	6 097	3 865	2 616	1 213	36

¹⁾ Einschl. Schulkindergärten und schulvorbereitende Einrichtungen. - ²⁾ Einschl. Schulhorte. ³⁾ Hier wurden unter einem Dach entweder Kinder verschiedener Altersklassen, d. h. im Krippen-, Kindergarten- und/oder Hortalter gemeinsam in altersübergreifenden Gruppen betreut oder Kinder unterschiedlicher Altersklassen in verschiedenen altershomogenen Gruppen parallel betreut oder sowohl altersübergreifende als auch altershomogene Gruppen betreut. - ⁴⁾ Betrifft Jugendherbergen, Jugendgästehäuser, Jugendübernachtungshäuser sowie Jugendtagungs- und Jugendbildungsstätten. - ⁵⁾ Einschl. Drogen- und Suchtberatungsstellen. - ⁶⁾ Einrichtungen für behinderte junge Menschen sowie Kur-, Genesungs- und Erholungseinrichtungen für junge Menschen.

13. Ambulante soziale Dienste im Juni 1997 nach Regierungsbezirken, Träger- und Personengruppen

Gebiet —— Trägergruppe —— Personengruppe	Ambulante soziale Pflegedienste						Offene Altenhilfe		
	Sozial- stationen	Kranken-	Haus- und Familien-	Dorfhelfe- rinnen- stationen	Nachbar- schafts- hilfen	ins- gesamt	Alten- betreu- ungs- zentren	Mahl- zeiten- dienste	Alten- tages- stätten
		pflegestationen							
Einrichtungen in den Regierungsbezirken									
Oberbayern	162	228	25	58	112	585	29	152	63
Niederbayern	57	77	4	31	11	180	1	38	6
Oberpfalz	62	94	4	25	8	193	1	54	12
Oberfranken	84	68	14	19	45	230	1	39	11
Mittelfranken	122	103	5	18	28	276	1	48	39
Unterfranken	83	40	4	15	10	152	3	55	17
Schwaben	106	87	19	37	17	266	6	71	15
Bayern	676	697	75	203	231	1 882	42	457	163
Einrichtungen der Trägergruppen									
Kommunale Träger	4	8	-	-	1	13	1	10	18
Freie Träger insgesamt	592	303	75	203	228	1 401	41	405	145
dav. Arbeiterwohlfahrt	55	3	2	-	13	73	6	70	56
Bayerisches Rotes Kreuz	87	38	3	-	61	189	4	87	12
Caritasverband	219	140	54	169	73	655	17	113	24
Diakonisches Werk	127	106	12	34	17	296	5	60	37
Paritätischer Wohlfahrtsverband	74	9	3	-	29	115	7	53	6
Ökumenische Trägerverbände	23	1	-	-	18	42	1	16	3
sonstige gemeinnützige Träger	7	6	1	-	17	31	1	6	7
Private, gewerbliche Träger	80	386	-	-	2	468	-	42	-
Insgesamt	676	697	75	203	231	1 882	42	457	163
Beschäftigte und Mitarbeiter									
Beschäftigte zusammen	14 893	7 036	532	277	2 083	24 821	283	1 415	388
dav. Vollbeschäftigte	4 830	1 947	222	207	362	7 568	103	563	82
Teilzeitbeschäftigte	5 913	2 764	142	70	344	9 233	104	413	116
Nebenanntlich Beschäftigte	4 150	2 325	168	-	1 377	8 020	76	439	190
dar. mit Ausbildungsabschluß									
Krankenschwester/-pfleger	4 884	3 186	20	-	331	8 421	8	10	23
Altenpfleger/-in	2 774	1 124	12	-	68	3 978	9	8	17
Haus-, Familienpflegerin, Dorfhelferin	328	135	211	277	28	979	-	1	2
Ehrenamtliche Mitarbeiter	824	239	32	455	2 249	3 799	385	733	1 035
Tätige Personen insgesamt	15 717	7 275	564	732	4 332	28 620	668	2 148	1 423

14. Heime der Altenhilfe, deren Plätze und Bewohner am 1. Juli 1997 nach Trägergruppen

Trägergruppe	Heime ¹⁾					Heimplätze ¹⁾			Unterge- brachte Personen ¹⁾ (Bewohner)
	Alten- wohn- heime	Alten- heime	Alten- pflege- heime	Mehr- gliedrige Alten- heime	ins- gesamt	im Wohn- bereich	im Pflege- bereich	ins- gesamt	
Öffentliche Wohlfahrtspflege	4	160	14	13	191	8 449	9 701	18 150	17 260
Freie Wohlfahrtspflege	27	518	66	22	633	33 405	39 504	72 909	69 335
dar. Arbeiterwohlfahrt	-	74	13	4	91	3 589	7 725	11 314	10 888
Bayerisches Rotes Kreuz	7	78	10	3	98	6 042	6 935	12 977	12 229
Caritasverband	2	203	9	9	223	8 864	11 088	19 952	19 430
Diakonisches Werk	8	112	19	6	145	8 860	8 575	17 435	16 532
Paritätischer Wohlfahrtsverband	5	16	6	-	27	2 587	1 932	4 519	4 153
Gewerbliche Träger	11	136	116	2	265	4 244	10 905	15 149	13 412
Insgesamt	42	814	196	37	1 089	46 098	60 110	106 208	100 007

¹⁾ Ohne Zahlen von Schwesternaltenheimen.

15. Schwerbehinderte 1997 nach Behinderungsart, Alter, Geschlecht und Behinderungsgrad

Art der schwerwiegendsten Behinderung Altersgruppe	Schwerbehinderte Ende 1997			davon mit Grad der Behinderung von			
	männlich	weiblich	insgesamt	50	60	80	100
				bis unter			
				60	80	100	
Schwerbehinderte insgesamt	523 561	444 699	968 260	282 269	266 223	174 194	245 574
Behinderungsart							
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	12 551	2 571	15 122	2 076	3 816	4 384	4 846
dar. eines Armes	3 230	536	3 766	653	1 134	1 220	759
eines Beines	7 687	1 552	9 239	1 104	2 326	2 788	3 021
Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	92 143	78 125	170 268	51 289	55 925	32 645	30 409
dav. eines Armes	9 795	2 778	12 573	5 169	4 232	2 102	1 070
eines Beines	21 956	12 934	34 890	13 749	12 168	5 367	3 606
beider Arme	2 336	1 186	3 522	1 468	1 109	545	400
beider Beine	40 909	44 513	85 422	24 543	29 191	16 791	14 897
eines Armes und eines Beines	6 825	4 361	11 186	2 055	2 774	2 682	3 675
von drei Gliedmaßen	3 336	2 160	5 496	1 242	1 804	1 243	1 207
beider Arme und beider Beine	6 986	10 193	17 179	3 063	4 647	3 915	5 554
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	59 347	57 762	117 109	52 040	38 263	16 598	10 208
dar. Funktionseinschränkung							
der Wirbelsäule	25 275	21 680	46 955	24 470	14 027	5 168	3 290
der Wirbelsäule und der Gliedmaßen	32 513	34 507	67 020	26 709	23 130	10 716	6 465
Blindheit und Sehbehinderung	20 652	27 149	47 801	7 455	8 005	7 188	25 153
dav. Blindheit oder Verlust beider Augen	3 997	5 867	9 864	-	-	44	9 820
Hochgradige Sehbehinderung	1 895	3 614	5 509	-	-	1	5 508
sonstige Sehbehinderung	14 760	17 668	32 428	7 455	8 005	7 143	9 825
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	21 868	16 211	38 079	10 428	11 295	6 412	9 944
dar. Taubheit	1 070	1 109	2 179	1	109	294	1 775
Taubheit mit Störung von Sprachentwicklung und entsprechende Störungen der geistigen Entwicklung ..	2 102	1 992	4 094	-	-	299	3 795
Schwerhörigkeit, auch kombiniert mit Gleichgewichtsstörungen	17 685	12 443	30 128	10 000	10 789	5 411	3 928
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u.a.	811	23 063	23 874	7 022	8 886	4 458	3 508
dar. Verlust einer Brust oder beider Brüste	156	22 502	22 658	6 649	8 513	4 247	3 249
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	166 936	114 835	281 771	86 079	84 818	57 723	53 151
dar. von Herz, Kreislauf	35 123	20 902	56 025	21 644	18 609	9 623	6 149
der tieferen Atemwege und Lungen	11 878	5 639	17 517	6 310	5 404	3 042	2 761
der Verdauungsorgane	16 816	9 804	26 620	6 901	6 053	6 351	7 315
der Harnorgane	7 527	4 378	11 905	2 499	2 620	2 279	4 507
der Geschlechtsorgane	3 919	6 089	10 008	3 187	2 474	2 608	1 739
der inneren Sekretion, des Stoffwechsels	5 904	4 949	10 853	6 097	2 724	1 064	968
Querschnittlähmung, zerebrale Störungen, geistig- seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	80 881	74 259	155 140	25 989	26 193	25 179	77 779
dar. Querschnittlähmung	2 020	959	2 979	72	152	275	2 480
Hirnorganische Anfälle	11 298	8 392	19 690	3 654	4 499	3 833	7 704
Hirnorganisches Psychosyndrom	31 277	32 026	63 303	7 269	9 142	10 759	36 133
Störungen der geistigen Entwicklung	18 366	14 430	32 796	2 482	2 937	4 255	23 122
Suchtkrankheiten	2 475	691	3 166	754	1 017	605	790
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	68 372	50 724	119 096	39 891	29 022	19 607	30 576
Alter der Schwerbehinderten							
unter 6 Jahre	2 528	2 170	4 698	662	374	631	3 031
6 bis unter 18 Jahre	10 596	7 982	18 578	3 672	2 348	2 743	9 815
18 bis unter 25 Jahre	7 437	5 407	12 844	2 927	1 896	1 570	6 451
25 bis unter 35 Jahre	22 138	16 501	38 639	10 479	6 975	5 314	15 871
35 bis unter 45 Jahre	33 008	25 306	58 314	18 641	13 314	8 589	17 770
45 bis unter 55 Jahre	54 191	41 743	95 934	35 498	26 207	14 443	19 786
55 bis unter 60 Jahre	64 817	41 488	106 305	43 428	31 022	15 104	16 751
60 bis unter 65 Jahre	77 367	45 059	122 426	50 906	36 494	16 961	18 065
65 oder mehr Jahre	251 479	259 043	510 522	116 056	147 593	108 839	138 034

XVIII. Öffentliche Finanzen

Seite

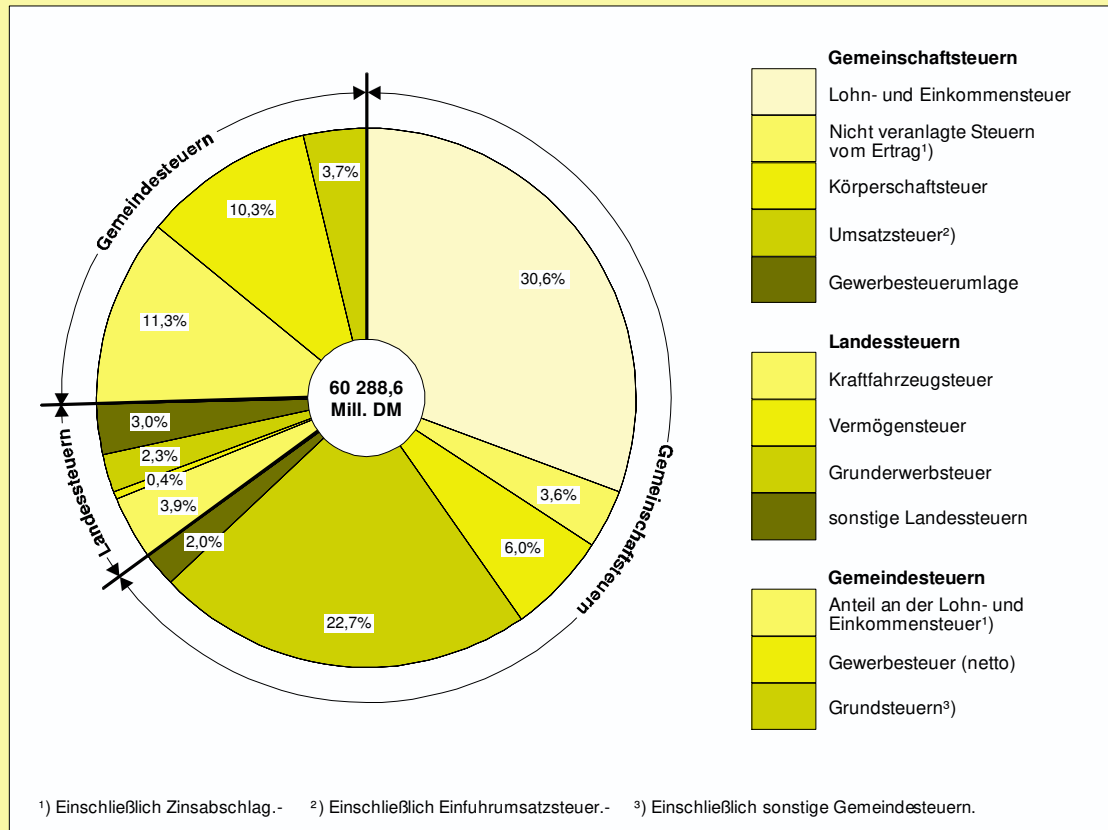
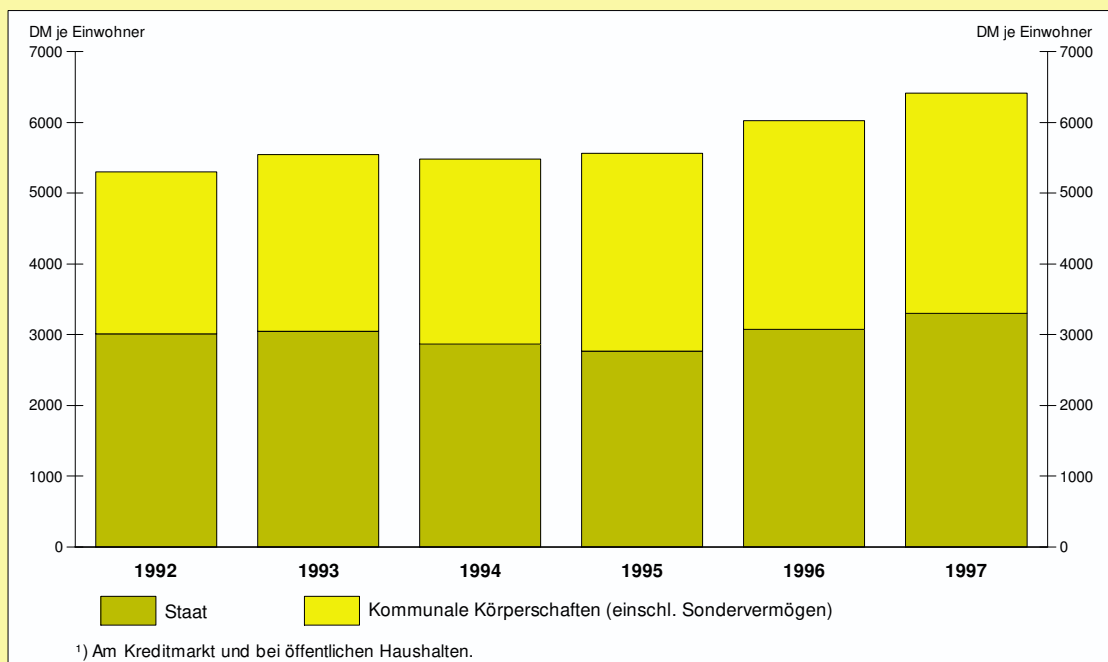
A. Staats- und Kommunalfinanzen

1. Ausgaben und Einnahmen des Staates 1997 und 1998 nach dem Haushaltsplan	311
2. Ausgaben von Staat, Gemeinden/Gv und Verbänden mit kommunalen Aufgaben 1996 nach Aufgabenbereichen	312
3. Einnahmen von Staat, Gemeinden/Gv und Verbänden mit kommunalen Aufgaben 1996 nach Aufgabenbereichen	314
4. Ausgaben und Einnahmen des Staates seit 1992 nach Ausgabe- und Einnahmearten	315
5. Kommunale Ausgaben und Einnahmen 1995 und 1996 nach Aufgabenbereichen	316
6. Ausgaben und Einnahmen von Staat, Gemeinden/Gv und Verbänden mit kommunalen Auf- gaben sowie der Krankenhäuser/Kliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen 1996 nach Ausgabe- und Einnahmearten	318
7. Ausgaben der Gemeinden/Gv 1996 nach Aufgabenbereichen	319
8. Ausgaben der Gemeinden/Gv 1996 nach Ausgabearten	319
9. Kommunale Steuereinnahmen und Realsteuerhebesätze 1997 nach Gemeindegrößenklassen	320
10. Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen 1996 nach Lehr- und Forschungsbereichen	320
11. Steueraufkommen sowie Steuereinnahmen von Staat und Gemeinden/Gv 1980, 1990 und seit 1994	321
12. Staatsverschuldung 1980, 1990 und seit 1994 nach Schuldenarten	322
13. Kommunale Verschuldung 1996 und 1997 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen	322
14. Kommunale Verschuldung 1997 nach Körperschaftsgruppen und Schuldenarten	322
15. Personal von Bund, Staat, Gemeinden/Gv 1996 nach Aufgabenbereichen	323
16. Personal der kommunalen Körperschaften 1996 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen	323
17. Einstufung des vollzeitbeschäftigten Personals bei Staat, Kommunen und Sozialversicherungsträgern 1996	324
18. Versorgungsempfänger 1997 nach Laufbahngruppen	324

B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen

I. Lohnsteuer	
1. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1992 nach Größenklassen des Bruttolohns	325
2. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1992 nach der zugrundegelegten Steuertabelle	325
3. Bezieher von lohnsteuerpflichtigem Einkommen 1992 nach sozialer Gliederung	325
4. Bezieher von lohnsteuerpflichtigem Einkommen 1992 nach dem Geschlecht	326
5. Bezieher von lohnsteuerpflichtigem Einkommen 1992 nach Größenklassen des Bruttolohns	326
6. Steuerbelastung der Lohnsteuerpflichtigen 1992 nach der zugrundegelegten Steuertabelle	326
II. Lohnsteuer und veranlagte Einkommensteuer	
1. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1989 und 1992 nach Art der Steuerpflicht	327
2. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1992 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte	327
3. Besteuerung der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen 1992 nach der zugrundegelegten Steuertabelle	327
4. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1992 nach überwiegender Einkunftsart	328
5. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1992 nach Größenklassen des zu versteuernden Einkommens	328
III. Körperschaftsteuer	
1. Körperschaftsteuerpflichtige 1989 und 1992 nach Art der Steuerpflicht	329
2. Körperschaftsteuerpflichtige 1989 und 1992 nach Körperschaftsarten	329
3. Körperschaftsteuerpflichtige 1989 und 1992 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte	329
IV. Umsatzsteuer	
1. Steuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen 1996 nach Größenklassen der Lieferungen und Leistungen	330
2. Steuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen 1996 nach Wirtschaftsbereichen	330
V. Vermögensteuer	
1. Veranlagung zur Vermögensteuer zum 1. Januar 1995 nach Vermögensgruppen	331
2. Vermögen der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen zum 1. Januar 1995 nach der Beteiligung am Erwerbsleben	331
VI. Einheitswerte der gewerblichen Betriebe	
Einheitswerte des Betriebsvermögens zum 1. Januar 1995 nach Wirtschaftsbereichen	332
VII. Biersteuer	
Braustätten und Bierausstoß in Bayern und im Bundesgebiet 1996 und 1997	332

Steuereinnahmen von Staat und Gemeinden/Gv 1997

Schulden¹⁾ von Staat und Kommunen seit 1992

A. Staats- und Kommunal финанzen

Allgemeine Anmerkungen

In der Finanzstatistik werden Tatbestände erfaßt, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Haushaltswirtschaft der Gebietskörperschaften stehen. Die Berichtspflicht erstreckt sich im wesentlichen auf das Finanzgebahren von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden, Verbänden mit kommunalen Aufgaben sowie den Krankenhäusern mit kaufmännischem Rechnungswesen. Mit Ausnahme der vierteljährlichen Kassenstatistik werden die Erhebungen im einjährigen Abstand durchgeführt.

Die Angaben über die Verschuldung der öffentlichen Körperschaften beruhen auf dem Schuldenstand jeweils zum Jahresende; für das Personal des öffentlichen Dienstes gilt der 30. Juni als Stichtag. Die Zahl der Versorgungsempfänger wird jeweils zum 1. Januar ermittelt. Die Angaben über den Haushaltsplan des Staates (Tabelle 1) stammen vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen; der Nachweis über Steueraufkommen sowie Steuereinnahmen (Tabelle 11) wurde größtenteils aus Unterlagen des Bundesministeriums der Finanzen zusammengestellt.

Die **Jahresrechnungsstatistik** ist die umfassende Erhebung der Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Körperschaften; sie basiert auf den Haushaltsrechnungen dieser Körperschaften und gibt einen detaillierten Überblick über deren Struktur und Entwicklung. Die Zahlen der Tabellen 2 bis 8 stammen aus dieser Statistik.

Die aktuellsten Ergebnisse der Finanzstatistik liefert die **vierteljährliche Kassenstatistik**, deren Daten etwa acht Wochen nach Quartalsende vorliegen. Die Angaben in der Tabelle 9 beruhen auf dieser Erhebung.

Der Nachweis über die Verschuldung der öffentlichen Körperschaften in den Tabellen 12 bis 14 stammt aus der **Erhebung über den Schuldenstand**. In der **Hochschulfinanzstatistik** (Tabelle 10) werden die bereits in der Jahresrechnungsstatistik ermittelten Ausgaben und Einnahmen nach Lehr- und Forschungsbereichen aufgeteilt.

Die öffentlich Bediensteten werden in der **Personalstandstatistik**, die aus dem öffentlichen Dienst ausgeschiedenen Personen mit beamtenrechtlicher Versorgung in der **Versorgungsempfängerstatistik** nachgewiesen. Angaben darüber können den Tabellen 15 bis 18 entnommen werden.

Abgesehen von Tabelle 1 gelten für die Darstellung der Einnahmen und Ausgaben einheitliche Grundsätze der Finanzstatistik, die zu vergleichbaren Ergebnissen im Bundesgebiet führen. Maßgebend sind hierbei die staatliche und kommunale Haushaltssystematik sowie die Methodik der Finanzstatistik. Krankenhäuser müssen ihr Rechnungswesen nach den Regeln der kaufmännischen Buchführung abwickeln. Wegen der damit verbundenen Herauslösung der vom Staat bzw. den Kommunen betriebenen Krankenhäuser aus dem Kameralhaushalt des Trägers werden deren Rechnungsergebnisse anhand von Eckdaten in der Tabelle 6 gesondert ausgewiesen; durch ihre Zusammenfassung mit den kameral erfaßten Ergebnissen des Staates und der Kommunen ist die Kontinuität zu den Veröffentlichungen der Vorjahre gewährleistet. In allen anderen Tabellen fehlen dagegen die Finanzvorfälle der Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Ausgleichsforderungen sind Schuldbuchforderungen gegen die öffentliche Hand (Bund bzw. Länder) als Ausgleich für den Wegfall der Forderungstitel gegen das Reich nach Ende des 2. Weltkriegs.

Eine **Bereinigung** der Ausgaben und Einnahmen von Doppelzählungen ist notwendig, wenn mehrere Körperschaften oder Körperschaftsgruppen, etwa Staat, Gemeinden/Gv und Verbände mit kommunalen Aufgaben, zusammengefaßt dargestellt werden sollen. Hierbei muß die rein rechnerische Summe um die Zahlungen der Körperschaften und Körperschaftsgruppen untereinander vermindert werden. Die Bereinigung wird grundsätzlich - bei den Ausgaben wie bei den Einnahmen - mittels derjenigen Beträge durchgeführt, die bei den empfangenden Körperschaften als Einnahmen nachgewiesen sind. Außerdem werden bei der Bereinigung die sog. haushaltstechnischen Verrechnungen abgesetzt; man versteht darunter fiktive Buchungen, denen keine echten Zahlungen zugrunde liegen, wie z. B. kalkulatorische Kosten, Überschüsse des Verwaltungshaushalts und Verrechnungen von Leistungen zwischen einzelnen Verwaltungszweigen des Haushalts. Auf diese Weise erhält man die **"Gesamtausgaben/-einnahmen"**, bei der Darstellung bestimmter Aufgabenbereiche die hierfür anfallenden **"bereinigten" Ausgaben/Einnahmen**.

Gesondert dargestellt werden die **"Besonderen Finanzierungsvorgänge"**. Die hierunter zusammengefaßten Schulden- und Rücklagenbewegungen sowie die Abwicklungen der Vorjahre betreffen ausschließlich den Gesamthaushalt und sind deshalb einzelnen Aufgabenbereichen nicht zurechenbar. Zu derartigen Finanztransaktionen zählen: Tilgung von Schulden an Kreditmarkt und bei Sozialversicherungsträgern, Rückzahlung von inneren Darlehen, Zuführungen an Rücklagen, Schuldenaufnahmen vom Kreditmarkt und bei Sozialversicherungsträgern, Aufnahme von inneren Darlehen, Entnahmen aus Rücklagen sowie Übertragungs- und Abschlußbuchungen.

Eigenbetriebe sind rechtlich unselbständige, jedoch wirtschaftlich verselbständigte Betriebe der Kommunen; im Haushalt des Trägers erscheint nur der Zahlungsverkehr mit dem Eigenbetrieb, u.a. sein Gewinn bzw. Verlust.

Der **Finanzierungssaldo** ist die Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben (jeweils ohne besondere Finanzierungsvorgänge). Ein **Finanzierungsdefizit** liegt vor, wenn die Einnahmen nicht ausreichen, um die Ausgaben zu decken. Im umgekehrten Fall handelt es sich um einen **Finanzierungsüberschuß**.

Nach Art. 10 Abs. 1 der Verfassung des Freistaates Bayern besteht für das Gebiet jedes Landkreises und jedes Bezirks ein **Gemeindeverband (Gv)** als Selbstverwaltungskörperschaft.

Seit der Gemeindefinanzreform 1969 sind die Gemeinden am Aufkommen der Lohn- und Einkommensteuer beteiligt. Zum Ausgleich dafür müssen die Gemeinden einen Teil ihres Gewerbesteueraufkommens als **Gewerbesteuerumlage** an Bund und Land abführen.

Der **Haushaltsplan** ist die durch Satzung bzw. Gesetz festgestellte, für die Wirtschaftsführung der öffentlichen Verwaltung maßgebende Zusammenstellung der für ein Jahr (Staat: zwei Jahre) veranschlagten Haushaltseinnahmen und -ausgaben. Er zeigt, wie der Ausgleich zwischen Einnahmen und Ausgaben herbeigeführt werden soll und ist Grundlage für die Haushalts- und Wirtschaftsführung der öffentlichen Gemeinwesen.

Als **innere Darlehen** werden die vorübergehenden Inanspruchnahmen von Mitteln der Sonderrücklagen bezeichnet.

Bei **Kassenkredit** handelt es sich um kurzfristige Verbindlichkeiten zur Überbrückung einer vorübergehenden Kassenanspannung.

Krankenhäuser müssen gemäß § 17 Abs. 2 des Krankenhausfinanzierungsgesetzes in der Fassung vom 10. April 1991 (BGBl I S. 887) ihr Rechnungswesen nach den Regeln der kaufmännischen Buchführung abwickeln.

In der gesamtwirtschaftlichen Darstellungsweise wird unterschieden zwischen der **Laufenden Rechnung** und der **Kapitalrechnung**. Zur Laufenden Rechnung gehören die im Rahmen des Verwaltungsvollzugs sowie des Betriebs von Einrichtungen und Anstalten anfallenden vermögensunwirksamen Ausgaben und Einnahmen, z. B. Personalausgaben, laufender Sachaufwand, Zinsausgaben bzw. -einnahmen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Steuern, Gebühreneinnahmen. Die Kapitalrechnung erfaßt Ausgaben und Einnahmen, die eine Veränderung des Vermögens bewirken oder der Finanzierung von Investitionen dienen, sowie Darlehensgewährungen bzw. -rückflüsse.

Die Beamten werden der ihrer Besoldungsgruppe entsprechenden **Laufbahngruppe** zugeordnet. Die vergleichbaren Vergütungsgruppen der Angestellten werden entsprechend zu Laufbahngruppen zusammengefaßt.

Die **Nettoaussgaben** ergeben sich nach Abzug der von anderen Ebenen empfangenen Zahlungen von den bereinigten Ausgaben. Es handelt sich also um die aus den "eigenen" Einnahmequellen einer Körperschaft finanzierten Ausgaben.

Unter dem **Steueraufkommen** versteht man die im Bereich einer Gebietskörperschaft insgesamt eingenommenen Steuern; nach Aufteilung der Gemeinschaftsteuern (Einkommen-, Körperschaft- und Umsatzsteuern) entstehen daraus die **Steuereinnahmen**.

Versorgungsempfänger sind Personen, die nach beamtenrechtlichen Vorschriften versorgt werden. Hierzu zählen nicht mehr im Dienst befindliche Beamte, Richter, Soldaten, Angestellte und Arbeiter mit Beamtenversorgung sowie Hinterbliebene von verstorbenen aktiven Beamten und Ruhegehaltsempfängern.

Versorgungsempfänger nach Kap. I G 131 sind verdrängte Angehörige des öffentlichen Dienstes des Deutschen Reiches und Angehörige damals aufgelöster Dienststellen.

B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen

Allgemeine Anmerkungen

Den Ergebnissen der Steuerstatistiken liegen Datenlieferungen durch die Finanzverwaltung zugrunde. Als Erhebungsunterlagen dienen hauptsächlich Magnetbänder mit anonymisierten Angaben, ferner Statistische Blätter, Lohnsteuerkarten und Durchschriften von Steuerbescheiden. Die Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteuerstatistik wird jeweils in dreijährigem Rhythmus, die Umsatzsteuerstatistik alle zwei Jahre (ab 1996 jährlich) und die Biersteuerstatistik teils monatlich, teils jährlich durchgeführt. Die Vermögensteuerstatistik und die Einheitswertstatistik der gewerblichen Betriebe wurden für 1995 vorerst zum letzten Mal erstellt.

In die **Lohnsteuerstatistik** werden alle lohnsteuerpflichtigen Arbeitnehmer und Versorgungsempfänger (Pensionäre, Bezieher von Betriebsrenten) einbezogen, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Bayern haben.

Die **Lohn- und Einkommensteuerstatistik** erfaßt alle unbeschränkt oder beschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen, die Einnahmen aus mindestens einer der steuerrechtlich unterschiedenen sieben Einkunftsarten haben. Außer den bereits in der Lohnsteuerstatistik erfaßten Personen sind hier auch alle übrigen zur Einkommensteuer Veranlagten berücksichtigt.

Die **Körperschaftsteuerstatistik** liefert Daten über die Einkommensbesteuerung der juristischen Personen. Hierbei handelt es sich im wesentlichen um Kapitalgesellschaften, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, Versicherungen auf Gegenseitigkeit, Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts, nichtrechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen u.s.w.

Die **Umsatzsteuerstatistik** weist alle Unternehmen mit Sitz in Bayern nach, die Lieferungen und Leistungen (ohne Umsatzsteuer) von mindestens 32 500 DM erzielten und monatlich oder vierteljährlich Umsatzsteuer-Voranmeldungen abzugeben hatten. Die wirtschaftliche und regionale Zuordnung der Umsätze erfolgt nach dem Unternehmenskonzept. Bei Unternehmen, die in mehreren wirtschaftlichen Bereichen tätig sind, erfolgt die wirtschaftssystematische Zuordnung des

Gesamtumsatzes entsprechend dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit. Die regionale Zuordnung des gesamten Unternehmensumsatzes einschließlich der Umsätze von Filialen, Zweigstellen und Tochterunternehmen erfolgt am Sitz der Geschäftsleitung des Unternehmens.

Nachgewiesen werden in der **Vermögensteuerstatistik** alle natürlichen und juristischen Personen, die unbeschränkt oder beschränkt steuerpflichtig sind. Bei unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen bilden in der Regel Ehegatten und ihre minderjährigen Kinder eine Veranlagungsgemeinschaft, gelten also als ein Steuerpflichtiger. Nur dieser Personengruppe wird ein persönlicher Freibetrag gewährt, der 1995 bei 120 000 DM je Mitglied der Veranlagungsgemeinschaft lag.

Erhebungseinheit der **Statistik der Einheitswerte der gewerblichen Betriebe** ist der inländische Betrieb sowie ihm gleichgestellte bestimmte freie Berufe. Der Einheitswert ergibt sich als Summe der Besitzposten (=Rohvermögen) abzüglich der betrieblichen Schulden und sonstigen Abzugsbeträge (=Reinvermögen oder Betriebsvermögen). Betriebsgrundstücke sind im Einheitswert des Betriebsvermögens enthalten.

In der **Biersteuerstatistik** sind alle gewerblichen und privaten Braustätten (ohne Hausbrauereien) erfaßt.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Außergewöhnliche Belastungen sind Aufwendungen, die einem Steuerpflichtigen im Gegensatz zu der überwiegenden Mehrzahl von Personen gleichen Familienstands mit gleichen Einkommens- und Vermögensverhältnissen zwangsläufig (z. B. aus rechtlichen oder sittlichen Gründen) entstehen. Es wird nur der die zumutbare Eigenbelastung übersteigende Teil der Aufwendungen steuerlich berücksichtigt.

Der **Bierausstoß** gibt die Produktion in den gewerblichen und privaten Braustätten an.

Die **Biersteuer** wird im allgemeinen auf den inländischen Bierabsatz erhoben.

Die **Bruttolöhne** umfassen alle laufenden und einmaligen lohnsteuerpflichtigen Einnahmen einschließlich der geldwerten Sachleistungen ohne Kürzungen um steuermindernde Beträge oder den steuerfreien Teilen der Versorgungsbezüge der Pensionäre. Die Beträge werden vom Arbeitgeber auf der Lohnsteuerkarte bescheinigt.

Bei den **Einkünften** aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb und selbständiger Arbeit handelt es sich um den Gewinn, bei den übrigen vier Einkunftsarten um den Überschuß der Einnahmen über die Werbungskosten. Zu den **sonstigen Einkünften** gehören im wesentlichen die Sozialversicherungsrenten sowie Spekulationsgewinne.

Das **Einkommen** ergibt sich für die Körperschaftsteuerpflichtigen aus dem Gesamtbetrag der Einkünfte abzüglich Steuerberatungskosten, Steuerbegünstigung nach § 10 g EStG sowie Verlustvor- und -rückträgen. Der **Gesamtbetrag der Einkünfte** wird aus dem Gewinn bzw. Verlust der Steuer- oder Handelsbilanz unter Berücksichtigung bestimmter Hinzurechnungs- und Abzugsbeträge errechnet.

Der **Haushaltsfreibetrag** wird Alleinstehenden mit mindestens einem steuerlich zugeordneten Kind gewährt.

Als **Haustrunk** wird das von den Brauereien unentgeltlich an die Beschäftigten abgegebene Bier bezeichnet.

Als **Jahreslohnsteuer** wird bei Steuerpflichtigen, die ausschließlich Lohneinkünfte bezogen, die letztendlich zu zahlende Lohnsteuer nach Rückerstattungen vom oder Nachzahlungen an das Finanzamt bezeichnet. Bei der **einbehaltenen Lohnsteuer** handelt es sich um die auf der Lohnsteuerkarte bescheinigte Lohnsteuer, die vom Arbeitgeber direkt an das Finanzamt abgeführt wurde.

Doppelverdienende Ehepaare, die beide Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit beziehen und eine gemeinsame Steuererklärung abgegeben haben, gelten als ein **Lohnsteuerpflichtiger**, aber als zwei **Lohnsteuerfälle**.

Organgesellschaften sind inländische Kapitalgesellschaften, die nach dem Gesamtbild der tatsächlichen Verhältnisse finanziell, wirtschaftlich und organisatorisch in ein anderes sie beherrschendes Unternehmen (Organträger) eingegliedert sind und für die ein steuerlich anerkannter Gewinnabführungsvertrag vorliegt.

Sonderausgaben sind zwar in der Privatsphäre des Steuerpflichtigen begründet, aber per Gesetz aus sozial-, wirtschafts- oder kulturpolitischen Gründen steuerlich abzugsfähig.

Die **Lieferungen und Leistungen** können steuerpflichtig und steuerfrei sein. Zu ihnen gehören insbesondere im Inland gegen Entgelt ausgeführte Lieferungen und sonstige Leistungen sowie der Eigenverbrauch im Inland.

Die **Umsatzsteuervorauszahlung** errechnet sich aus der Umsatzsteuer minus abziehbarer Vorsteuer.

Unbeschränkte Steuerpflicht liegt vor, wenn sich bei natürlichen Personen der Wohnort oder gewöhnliche Aufenthalt bzw. bei juristischen Personen der Sitz der Geschäftsleitung im Inland befindet. Ist dies nicht der Fall, werden aber inländische Einkünfte bezogen, so liegt **beschränkte Steuerpflicht** vor.

Verlustfälle sind Steuerpflichtige mit einem negativen Einkommen.

Bemessungsgrundlage für die **Vermögensteuer** ist bei natürlichen Personen das steuerpflichtige Vermögen, bei juristischen Personen das Gesamtvermögen und bei im Ausland ansässigen Personen das Inlandsvermögen. Das **Gesamtvermögen** bzw. **Inlandsvermögen** errechnet sich aus der Summe der vier Vermögensarten (=Rohvermögen) abzüglich der Schulden und Lasten. Nach Abzug der persönlichen Freibeträge, die den im Inland wohnenden natürlichen Personen gewährt werden, ergibt sich das **steuerpflichtige Vermögen**.

Werbungskosten sind Ausgaben, die der Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen dienen.

A. Staats- und Kommunalfinanzen**1. Ausgaben und Einnahmen des Staates 1997 und 1998 nach dem Haushaltsplan**

- Stand: 27. Dezember 1997 -

Ressort - ohne Sondervermögen (in Klammern: Nr. des Einzelplans bzw. Kapitels)	1997		1998 ¹⁾	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Millionen DM			
Landtag und Senat (01)	120,4	0,5	125,7	0,5
Ministerpräsident und Staatskanzlei (02)	76,7	1,4	79,3	1,4
Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung (03A)	3 892,1	772,2	4 001,5	795,4
dar. Ministerium (0301)	46,2	1,2	53,0	1,2
Regierungen (0308)	250,7	31,3	256,0	27,5
Landratsämter (0309)	270,1	466,0	272,0	466,0
Polizei (0317-0321)	2 895,7	257,2	2 997,8	261,3
Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung (03B)	2 905,6	957,4	2 863,9	964,9
dar. Oberste Baubehörde (0361)	34,9	0,6	35,2	0,6
Landbauämter und Hochschulbauämter (0374)	63,9	0,3	61,0	0,3
Autobahndirektionen und Straßenbauämter (0375, 0376)	812,2	73,1	820,4	71,2
Staatsministerium der Justiz (04)	2 193,1	1 384,1	2 236,5	1 396,7
dar. Ministerium (0401)	23,8	0,1	24,3	0,1
Gerichte und Staatsanwaltschaften (0404)	1 671,8	1 300,0	1 723,7	1 312,0
Justizvollzugsanstalten (0405)	490,1	84,0	500,2	84,5
Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst (05, 15)	16 621,7	1 314,1	16 876,4	1 311,9
dar. Ministerium (0501)	70,4	3,1	72,3	3,1
Unterricht und Erziehung (0509-0520, 0531, 0533, 0535)	7 469,1	21,8	7 684,1	22,5
Universitäten, Fachhochschulen, Kliniken u.ä. (1506-1549)	4 735,2	805,4	4 827,2	815,8
Staatsministerium der Finanzen (06)	2 425,8	694,5	2 448,2	706,9
dar. Ministerium (0601)	48,3	2,1	48,2	1,3
Oberfinanzdirektionen, Finanzämter (0604, 0605)	1 386,5	267,2	1 423,1	273,4
Beamtenfachhochschule (0614)	47,3	10,8	47,9	8,8
Bezirksfinanzdirektionen (0615)	162,9	0,6	164,7	0,6
Verwaltung der Staatlichen Schlösser, Gärten und Seen (0616)	148,0	60,7	153,4	61,7
Vermessungswesen (0621, 0622)	316,2	231,1	322,7	234,6
Staatsministerium für Wirtschaft, Verkehr und Technologie (07)	2 980,5	2 168,9	3 004,2	2 238,4
dar. Ministerium (0701)	55,3	1,7	57,6	1,7
Regionale und strukturelle Wirtschaftsförderung (0704)	459,3	132,8	428,8	104,8
Verkehrswesen und Energiewirtschaft (0705)	288,8	70,6	258,3	73,6
Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ²⁾ (08,09)	2 411,2	742,1	2 375,7	741,5
dar. Ministerium ²⁾ (0801, 0901)	41,4	0,3	42,3	0,3
Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (0804)	625,5	376,6	511,1	306,6
Forstämter ²⁾ (0905)	-	-	-	-
Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit (10)	3 636,9	632,0	3 657,2	625,6
dar. Ministerium (1001)	58,9	1,5	59,1	1,5
Arbeits- und Sozialgerichtswesen (1010, 1012)	117,2	7,8	120,3	9,2
Landesamt und Ämter für Versorgung und Familienförderung (1020)	182,2	1,5	185,9	1,0
Unterbringung von Asylbewerbern (1053)	471,4	27,0	415,2	24,0
Gesundheitswesen nebst Einrichtungen (1090-1092)	210,9	20,1	217,7	21,7
Oberster Rechnungshof (11)	31,5	0,0	32,3	0,0
Staatsministerin für Bundesangelegenheiten (12)	31,6	0,2	28,7	0,3
Allgemeine Finanzverwaltung (13)	23 013,7	52 594,4	23 176,0	53 023,4
dar. Steuern (1301)	39,2	46 502,6	41,2	46 270,8
Allgemeines Grundvermögen (1304)	145,7	80,6	138,3	150,2
Wirtschaftliche Unternehmen (1305)	55,2	639,5	88,4	634,9
Kapital und Schulden (1306)	2 475,4	2 698,1	2 611,8	3 064,2
Allgemeine Finanzzuweisungen usw. ³⁾ (1310)	10 592,8	968,3	10 438,3	1 211,4
Versorgung (1320, 1321)	5 033,9	487,3	5 268,9	497,1
Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen (14)	1 147,0	226,0	1 131,5	230,1
dar. Ministerium (1401)	66,6	0,2	68,7	0,2
Landesentwicklung, Naturschutz und Erholung, Umweltschutz (1403)	241,8	21,6	193,8	27,2
Wasserwirtschaftsämter (1477)	654,6	194,8	659,2	194,8
Insgesamt	61 487,9	61 487,9	62 037,2	62 037,2

¹⁾ Änderungen gegenüber Jahrbuch 1997 wegen Nachtragshaushalt. - ²⁾ Nach dem wirtschaftlichen Reformkonzept wurden Teile der Staatsforstverwaltung (Staatsministerium - Bereich Forsten, Forstdirektionen, Forstämter, Maschinenbetriebe, Pflanzenzuchtbetriebe, Waldarbeitsschulen) in den Staatsforstbetrieb, entsprechend einem wirtschaftlichen Unternehmen überführt. - ³⁾ In anderen Kapiteln veranschlagte Zuweisungen, Erstattungen und Darlehen an Gemeinden/Gv und Verbände mit kommunalen Aufgaben (2 802,9 / 2 835,2 Mill. DM).

2. Ausgaben von Staat, Gemeinden/Gv und Verbänden

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	Bereinigte Ausgaben				Investitionszuweisungen des Staates an	
		Staat	Gemein- den/Gv	Verbände mit kom- munalen Aufgaben ¹⁾	ins- gesamt	Gemeinden/ Gv und Verbände mit kom- munalen Aufgaben ¹⁾	sonstige Bereiche
Millionen DM							
1	Politische Führung und Zentrale Verwaltung	3 172,4	3 711,1	313,4	7 114,8	-	0,3
2	dar. Innere Verwaltung	501,2	2 185,6	205,0	2 827,0	-	-
3	Steuer-, Zoll- und sonstige Finanzverwaltung	1 522,2	569,3	93,5	2 171,5	-	-
4	Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtsschutz	5 430,2	1 428,9	26,4	6 792,2	76,5	37,5
5	dar. Polizei	2 816,2	78,8	-	2 889,3	-	-
6	Rechtsschutz	2 432,6	-	-	2 432,6	-	-
7	Schulen und vorschulische Bildung	10 285,2	5 992,9	555,0	15 160,2	351,7	64,9
8	dar. Grund- und Hauptschulen, Sonderschulen	4 979,1	2 056,1	391,7	6 794,4	185,4	43,1
9	Realschulen, Gymnasien	2 996,8	903,3	81,9	3 703,9	42,5	-
10	Berufliche Schulen	1 381,6	886,6	47,5	1 929,4	21,2	-
11	Hochschulen	5 215,5	-	-	5 206,6	0,8	4,3
12	dar. Universitäten	3 103,4	-	-	3 103,4	0,8	2,0
13	Hochschulkliniken	1 094,9	-	-	1 094,9	-	0,5
14	Förderung des Bildungswesens, Sonstiges Bildungswesen ²⁾	961,8	799,6	123,3	1 540,8	3,0	67,9
15	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerh. d. Hochschulen ..	821,5	24,1	-	843,7	-	175,2
16	Kulturelle Angelegenheiten	1 529,6	1 132,0	72,3	2 520,1	37,4	80,9
17	dar. Theater, Konzerte, Musikpflege	368,5	556,2	38,6	850,8	12,0	0,7
18	Soziale Sicherung	4 158,6	8 701,4	3,3	11 742,4	17,5	136,2
19	dar. Soziale Leistungen	988,4	5 675,1	0,1	5 824,1	-	-
20	Einrichtungen der Sozialhilfe	15,0	349,3	2,0	354,9	8,7	-
21	Jugendhilfeleistungen	317,9	1 351,3	0,3	1 609,5	11,4	19,6
22	Förderung der Wohlfahrtspflege	85,7	244,6	0,0	329,9	-	26,8
23	Gesundheit, Sport, Erholung ³⁾	2 177,8	2 543,4	61,1	4 042,0	63,9	404,2
24	dar. Krankenhäuser ³⁾	1 285,4	901,5	5,4	2 138,7	2,4	290,0
25	Sport und Erholung	161,4	1 451,5	55,1	1 584,4	54,3	29,0
26	Umweltschutz ⁴⁾	459,0	-	-	459,0	7,1	70,6
27	Wohnungswesen, Raumordnung, Komm. Gemeinschaftsdienste .	1 656,9	7 743,9	1 324,5	9 433,2	220,6	514,5
28	dar. Wohnungswesen	1 045,8	645,0	0,1	1 682,3	3,4	514,5
29	Kommunale Gemeinschaftsdienste	57,8	6 403,2	1 315,7	6 568,6	56,7	-
30	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	2 014,5	68,8	9,9	2 086,4	55,9	452,9
31	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	2 415,2	738,3	31,9	2 957,3	939,5	303,5
32	dar. Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	1 012,2	121,0	9,4	1 095,2	784,6	42,8
33	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	4 208,1	3 681,0	12,6	6 902,2	1 311,1	89,5
34	dar. Straßen	1 485,0	3 571,6	12,6	4 109,4	697,1	-
35	Wirtschaftsunternehmen ⁵⁾	540,7	2 272,2	216,8	2 567,1	0,3	0,1
36	Allgemeines Grund-, Kapital- und Sondervermögen	264,9	1 164,1	0,1	1 397,5	-	-
37	Allgemeine Finanzwirtschaft	16 344,5	3 553,3	215,7	13 390,0	190,0	-
38	dar. Allgemeine Finanzzuweisungen, Umlagen	8 688,4	294,5	0,2	2 769,9	190,0	-
39	Schuldendienst ⁶⁾	1 911,4	1 653,9	157,7	3 482,2	-	-
40	Versorgung ⁷⁾	4 728,5	1 253,3	49,3	6 031,1	-	-
41	Aufgabenbereiche zusammen ⁸⁾	61 197,4	43 554,9	2 966,4	93 696,8	3 271,4	2 316,3
42	Tilgung von Kreditmarktschulden und inneren Darlehen	5 515,2	2 247,2	452,7	8 215,1	-	-
43	Rücklagenzuführungen	50,9	2 400,8	290,1	2 741,8	-	-
44	Insgesamt ⁹⁾	66 763,5	48 202,9	3 709,1	104 653,7	3 271,4	2 316,3

¹⁾ Einschl. Verwaltungsgemeinschaften. - ²⁾ Einschl. Schülerbeförderung. - ³⁾ Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - ⁴⁾ Reinigungskosten. - ⁵⁾ Aus Vergleichsgründen auch bei Gemeinden/Gv u. Zweckverbänden zentral nachgewiesen. - ⁶⁾ Ohne besondere Finanzierungsvorgänge. -

mit kommunalen Aufgaben 1996 nach Aufgabenbereichen

Bauinvestitionen, Erwerb von beweglichem und unbeweglichem Vermögen				Personalausgaben				Nettoausgaben				Lfd. Nr.
Staat	Gemeinden/Gv	Verbände mit kommunalen Aufgaben ¹⁾	insgesamt	Staat	Gemeinden/Gv	Verbände mit kommunalen Aufgaben ¹⁾	insgesamt	Staat	Gemeinden/Gv	Verbände mit kommunalen Aufgaben ¹⁾	insgesamt	
Millionen DM												
152,2	366,2	14,6	533,0	2 524,3	2 362,1	240,5	5 127,0	2 946,5	3 629,6	291,4	6 867,4	1
12,1	352,8	14,2	379,1	446,1	1 055,8	137,8	1 639,7	501,0	2 116,3	191,0	2 808,3	2
88,2	5,5	0,3	94,0	1 243,5	471,1	88,5	1 803,2	1 519,1	561,3	85,8	2 166,3	3
320,1	315,9	0,7	636,6	3 870,8	756,5	17,9	4 645,3	5 345,3	1 328,6	25,5	6 699,5	4
173,2	-	-	173,2	2 333,9	-	-	2 333,9	2 814,9	69,5	-	2 884,4	5
142,8	-	-	142,8	1 499,6	-	-	1 499,6	2 429,7	-	-	2 429,7	6
16,3	1 649,2	126,6	1 792,1	7 242,6	1 922,6	141,5	9 306,7	10 258,7	4 873,1	- 30,9	15 100,8	7
3,9	851,7	78,3	933,9	4 196,1	293,0	83,4	4 572,6	4 978,0	1 836,3	- 48,0	6 766,4	8
10,0	241,9	32,1	284,0	2 213,4	331,9	28,6	2 573,9	2 996,2	700,7	5,8	3 702,7	9
2,4	150,1	8,9	161,4	766,0	485,7	15,6	1 267,2	1 381,5	542,1	3,1	1 926,7	10
1 006,5	-	-	1 006,5	2 376,5	-	-	2 376,5	4 814,2	-	-	4 814,2	11
635,8	-	-	635,8	1 831,6	-	-	1 831,6	2 891,4	-	-	2 891,4	12
194,3	-	-	194,3	6,2	-	-	6,2	1 039,8	-	-	1 039,8	13
4,2	46,0	2,3	52,5	18,2	164,1	12,4	194,7	438,0	527,3	49,0	1 014,3	14
49,3	3,1	-	52,4	172,5	4,4	-	177,0	806,0	21,5	-	827,5	15
131,9	183,6	19,9	335,5	339,1	471,3	34,1	844,5	1 463,9	991,2	13,3	2 468,3	16
2,5	35,0	0,2	37,7	193,2	320,9	25,8	539,9	354,9	473,1	8,3	836,3	17
24,8	155,5	0,4	180,6	325,3	812,2	2,3	1 139,8	2 462,3	7 567,6	2,7	10 032,6	18
-	-	-	-	-	-	-	-	975,3	4 822,0	- 0,1	5 797,2	19
-	83,0	0,4	83,4	-	122,3	1,2	123,4	15,0	329,0	1,8	345,8	20
0,0	66,1	0,0	66,1	2,7	95,8	0,1	98,6	234,7	1 287,7	0,0	1 522,4	21
-	-	-	-	-	-	-	-	85,7	242,9	0,0	328,7	22
13,8	380,5	11,5	405,8	192,4	564,7	7,0	764,1	1 606,6	2 358,8	39,0	4 004,5	23
0,8	38,3	1,6	40,7	-	20,6	2,7	23,3	728,0	849,7	3,6	1 581,3	24
-	337,9	9,9	347,8	0,1	430,6	3,8	434,5	151,5	1 365,3	35,4	1 552,1	25
10,8	-	-	10,8	33,8	-	-	33,8	457,8	-	-	457,8	26
21,7	2 922,9	497,4	3 442,0	285,9	1 433,0	112,4	1 831,3	1 334,9	7 054,1	693,2	9 082,2	27
-	381,3	-	381,3	-	22,5	-	22,5	750,7	636,3	0,1	1 387,1	28
-	2 455,8	497,3	2 953,1	-	1 129,8	106,5	1 236,2	52,6	5 784,5	692,9	6 530,0	29
24,3	23,1	0,1	47,4	453,6	19,6	6,5	479,7	1 069,1	62,0	9,9	1 140,9	30
199,5	276,3	3,1	478,8	272,2	93,9	5,3	371,4	2 234,8	587,5	8,2	2 830,4	31
176,6	67,2	0,5	244,3	0,2	9,5	1,7	11,4	904,9	79,3	2,9	987,1	32
482,7	2 339,3	5,3	2 827,3	262,8	599,0	5,8	867,6	1 833,8	2 654,4	6,5	4 494,8	33
458,5	2 274,1	5,3	2 738,0	113,9	593,0	5,8	712,7	697,0	2 571,0	6,5	3 274,5	34
16,8	525,1	102,8	644,7	349,4	215,2	32,0	596,6	540,5	1 838,1	176,7	2 555,3	35
242,6	824,0	0,1	1 066,7	2,3	28,7	0,0	31,0	264,8	1 130,9	0,1	1 395,8	36
4,7	-	-	4,7	5 688,4	1 498,8	57,8	7 245,0	15 854,4	- 2 614,9	- 178,7	13 060,8	37
-	-	-	-	-	-	-	-	8 601,7	- 5 584,0	- 335,4	2 682,2	38
-	-	-	-	-	-	-	-	1 807,7	1 364,3	98,9	3 270,9	39
-	-	-	-	4 689,0	1 253,3	49,3	5 991,6	4 428,8	1 253,3	49,3	5 731,4	40
2 711,3	10 010,7	784,6	13 506,5	24 376,7	10 945,9	675,6	35 998,3	53 273,6	32 009,8	1 105,8	86 389,2	41
-	-	-	-	-	-	-	-	5 515,2	2 247,2	452,7	8 215,1	42
-	-	-	-	-	-	-	-	50,9	2 400,8	290,1	2 741,8	43
2 711,3	10 010,7	784,6	13 506,5	24 376,7	10 945,9	675,6	35 998,3	58 839,7	36 657,8	1 848,6	97 346,1	44

haltung von Luft, Wasser u. Erde usw. - ⁵⁾ Ohne als Sondervermögen geführte Eigenbetriebe. - ⁶⁾ Zinsausgaben, Tilgung an öffentlichen Bereich, Kreditbeschaffung
⁹⁾ Einschl. besonderer Finanzierungsvorgänge, ohne Übertragungs- und Abschlußbuchungen.

3. Einnahmen von Staat, Gemeinden/Gv u. Verbänden mit kommunalen Aufgaben 1996 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Bereinigte Einnahmen				darunter		
					Zuweisungen vom Bund an den Staat	Zuweisungen vom Staat an	
	Staat	Gemeinden/Gv	Verbände mit kommunalen Aufgaben ¹⁾	insgesamt		Gemeinden/Gv	Verbände mit kommunalen Aufgaben ¹⁾
Millionen DM							
Politische Führung und Zentrale Verwaltung	1 088,2	659,0	35,3	1 700,6	213,5	38,3	1,9
dar. Innere Verwaltung	471,6	372,2	26,1	805,0	-	37,7	1,9
Steuer-, Zoll- und sonstige Finanzverwaltung	275,6	185,5	8,9	456,3	3,0	0,2	0,0
Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtsschutz	1 683,6	323,7	8,5	1 922,4	3,7	91,0	0,3
dar. Polizei	252,1	9,4	-	255,8	0,9	5,7	-
Rechtsschutz	-	-	-	-	-	-	-
Schulen und vorschulische Bildung	29,2	1 555,9	616,8	529,1	0,6	1 066,2	71,0
dar. Grund- und Hauptschulen, Sonderschulen	11,7	362,9	453,8	195,9	-	181,9	19,3
Realschulen, Gymnasien	11,4	223,1	76,8	32,9	0,2	200,3	42,1
Berufliche Schulen	4,0	395,3	50,7	63,8	-	335,3	7,8
Hochschulen	911,0	-	-	902,1	363,9	-	-
dar. Universitäten	555,7	-	-	555,4	209,4	-	-
Hochschulkliniken	63,7	-	-	62,8	54,2	-	-
Förderung des Bildungswesens, Sonstiges Bildungswesen ²⁾	307,9	340,6	82,5	387,2	261,6	266,9	68,7
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerh. d. Hochschulen .	30,5	3,1	-	31,7	12,3	1,5	-
Kulturelle Angelegenheiten	193,6	359,7	75,4	414,9	22,6	116,0	19,6
dar. Theater, Konzerte, Musikpflege	64,6	215,7	39,4	193,6	-	78,0	12,7
Soziale Sicherung	922,6	2 690,3	2,6	2 494,4	534,9	1 102,6	-
dar. Soziale Leistungen ³⁾	34,3	2 034,0	0,2	1 229,0	13,1	839,5	-
Einrichtungen der Sozialhilfe	0,0	242,0	2,1	232,8	-	11,1	-
Jugendhilfeleistungen	111,5	122,1	-	187,5	83,2	46,1	-
Förderung der Wohlfahrtspflege	2,6	16,1	-	18,2	-	0,5	-
Gesundheit, Sport, Erholung ³⁾	614,9	642,7	35,2	552,7	13,6	147,1	3,5
dar. Krankenhäuser ⁴⁾	558,1	127,8	5,7	80,6	-	40,6	0,8
Sport und Erholung	17,0	370,7	28,9	333,1	10,0	61,4	2,5
Umweltschutz ⁵⁾	18,6	-	-	18,6	1,1	-	-
Wohnungswesen, Raumordnung, Komm. Gemeinschaftsdienste	1 040,3	6 894,9	1 605,9	8 249,3	316,2	609,8	123,8
dar. Wohnungswesen	784,8	828,7	0,0	1 604,2	294,6	8,0	-
Kommunale Gemeinschaftsdienste	5,1	5 822,6	1 597,3	6 211,7	-	541,2	121,5
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	789,2	16,0	10,7	809,1	650,2	5,5	0,0
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	459,0	509,1	33,2	773,2	93,1	144,2	8,2
dar. Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	249,0	47,5	9,3	200,7	49,6	40,4	0,9
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	2 388,3	2 110,4	11,0	3 510,3	2 358,5	974,6	3,8
dar. Straßen	795,5	1 900,1	11,0	1 732,7	773,9	950,3	3,8
Wirtschaftsunternehmen ⁶⁾	1 141,2	2 705,3	220,7	3 604,7	0,1	416,2	17,9
Allgemeines Grund-, Kapital- und Sondervermögen	477,1	1 368,6	0,3	1 814,3	0,0	31,6	-
Allgemeine Finanzwirtschaft	45 767,2	21 410,1	422,7	60 876,4	114,0	5 947,8	68,1
dar. Steuern, Allgemeine Finanzzuweisungen, Umlagen	45 282,0	20 829,6	335,6	60 147,2	-	5 877,4	58,5
Schulden ⁷⁾	103,6	295,3	61,6	219,7	-	70,4	9,5
Aufgabenbereiche zusammen ⁸⁾	57 843,9	41 589,4	3 161,0	88 572,5	4 959,0	10 959,4	386,7
Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt, innere Darlehen	8 495,4	4 443,1	326,4	13 264,9	-	-	-
Rücklagenentnahmen	0,0	2 573,6	297,2	2 870,8	-	-	-
Insgesamt ⁹⁾	66 339,3	48 606,1	3 784,6	104 708,2	4 959,0	10 959,4	386,7

¹⁾ Einschl. Verwaltungsgemeinschaften. - ²⁾ Einschl. Schülerbeförderung. - ³⁾ Einschl. Kindergeld. - ⁴⁾ Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - ⁵⁾ Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde, usw. - ⁶⁾ Ohne als Sondervermögen geführte Eigenbetriebe. - ⁷⁾ Schuldendiensthilfen; Schuldenaufnahmen vom öffentlichen Bereich. - ⁸⁾ Ohne besondere Finanzierungsvorgänge. - ⁹⁾ Einschl. besondere Finanzierungsvorgänge, ohne Übertragungs- und Abschlußbuchungen.

4. Ausgaben und Einnahmen des Staates seit 1992 nach Ausgabe- und Einnahmearten

Art der Ausgaben bzw. Einnahmen ¹⁾	1992	1993	1994	1995	1996	1997 ²⁾
	Millionen DM					
Ausgaben						
Personalausgaben	21 330	22 323	22 815	23 843	24 377	24 557
dar. Dienstbezüge und dgl.	16 641	17 380	17 681	18 349	18 615	18 761
Versorgungsbezüge	3 464	3 647	3 759	3 993	4 125	4 204
Laufender Sachaufwand	3 754	3 920	4 045	4 099	4 116	3 980
dar. Sächliche Verwaltungsausgaben	3 117	3 226	3 340	3 340	3 367	3 208
Zinsausgaben	2 081	2 114	2 092	1 953	1 809	1 982
dav. an öffentlichen Bereich	15	17	20	27	30	21
an andere Bereiche	2 065	2 097	2 072	1 926	1 779	1 951
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	13 250	14 131	14 883	17 238	18 707	19 389
dar. Allgemeine Finanzzuweisungen an Gemeinden/Gv	4 944	5 182	5 361	5 290	5 750	5 722
Renten, Unterstützungen u.ä.	1 726	1 898	1 883	1 950	1 808	1 937
Schuldendiensthilfen	292	224	188	173	173	186
dav. an öffentlichen Bereich	128	94	63	54	46	31
an andere Bereiche	164	130	125	119	127	155
Ausgaben der laufenden Rechnung zusammen	40 707	42 712	44 022	47 306	49 182	50 095
Sachinvestitionen	2 804	2 344	2 284	2 359	2 711	2 499
dar. Baumaßnahmen	1 957	1 722	1 637	1 692	1 950	1 978
Vermögensübertragungen	6 432	6 493	6 781	6 771	6 691	6 404
dar. Zuweisungen an öffentlichen Bereich	4 176	4 421	4 437	4 321	4 375	3 821
Zuschüsse an andere Bereiche	2 256	2 171	2 345	2 450	2 316	2 583
Darlehen	1 446	1 374	1 173	1 047	763	772
Erwerb von Beteiligungen und dgl.	14	86	137	551	1 748	169
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	69	86	101	144	102	132
Ausgaben der Kapitalrechnung zusammen	10 764	10 383	10 478	10 872	12 015	9 976
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	51 471	53 095	54 450	58 178	61 197	60 071
Besondere Finanzierungsvorgänge ³⁾	3 654	3 198	3 998	5 121	5 566	5 562
dar. Schuldentilgung an Kreditmarkt und Sozialvers.-Träger	3 620	3 115	3 873	5 120	5 515	5 304
Zuführungen an Rücklagen	34	83	125	1	51	258
Gesamtausgaben (einschl. besondere Finanzierungsvorgänge)	55 125	56 293	58 448	63 299	66 763	65 633
Einnahmen						
Steuern und steuerähnliche Abgaben	39 930	41 801	42 817	43 900	45 333	45 257
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	1 394	1 437	1 496	1 566	1 484	1 010
Zinseinnahmen	220	189	223	220	205	288
dar. vom öffentlichen Bereich	2	2	2	2	2	2
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse ⁴⁾	3 395	3 404	3 526	3 702	4 587	5 256
dar. lfd. Zuweisungen und Erstattungen vom öffentlichen Bereich	2 758	2 393	2 482	2 576	3 479	3 818
Schuldendiensthilfen	22	15	7	0	-	-
dar. vom Bund	22	15	7	0	-	-
Sonstige laufende Einnahmen	2 341	2 516	2 818	2 680	2 699	2 701
dar. Gebühren, sonstige Entgelte	1 930	2 099	2 323	2 241	2 261	2 214
Einnahmen der laufenden Rechnung zusammen	47 302	49 362	50 887	52 068	54 309	54 512
Veräußerung von Sachvermögen ⁵⁾	167	79	110	2 647	374	5
Vermögensübertragungen	2 519	2 670	2 481	2 484	2 640	2 103
dar. Zuweisungen für Investitionen vom Bund	1 856	2 005	1 819	1 770	1 949	1 425
Darlehensrückflüsse	304	381	633	646	407	490
Veräußerungen von Beteiligungen	12	10	1	230	10	5
Schuldenaufnahmen vom öffentlichen Bereich	191	142	125	116	104	95
Einnahmen der Kapitalrechnung zusammen	3 193	3 283	3 351	6 124	3 535	2 699
Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) ...	50 495	52 645	54 239	58 193	57 844	57 211
Besondere Finanzierungsvorgänge ³⁾	5 448	3 995	2 212	4 984	8 495	8 793
dar. Schuldenaufnahmen v. Kreditmarkt und Sozialvers.-Trägern	4 629	3 980	1 979	4 945	8 495	7 891
Entnahmen aus Rücklagen	631	14	14	38	0	903
Gesamteinnahmen (einschl. besondere Finanzierungsvorgänge)	55 943	56 640	56 451	63 177	66 339	66 004
Finanzierungssaldo ⁶⁾	- 976	- 450	- 211	15	- 3 353	- 2 860

¹⁾ Ohne kaufmännisch buchende Krankenhäuser und Hochschulkliniken. - ²⁾ Nach der Vierteljahresstatistik (vorläufige Ergebnisse). - ³⁾ Ohne Überträge aus Vorjahren. - ⁴⁾ Einschl. Geldstrafen und Geldbußen. - ⁵⁾ Einschl. Sondervermögen (1995: insbesondere Erlöse aus Privatisierungen). - ⁶⁾ Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben (jeweils ohne besondere Finanzierungsvorgänge).

5. Kommunale Ausgaben und Einnahmen

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	Bereinigte Ausgaben					
		Gemeinden/Gv		Verbände mit kommunalen Aufgaben ¹⁾		insgesamt ²⁾	
		1995	1996	1995	1996	1995	1996
		Millionen DM					
1	Allgemeine Verwaltung	3 452,4	3 594,4	319,5	331,7	3 731,1	3 886,2
2	dar. Gemeinde-, Kreis- und Bezirksorgane	454,5	478,1	4,1	4,3	458,2	481,8
3	Haupt-, Finanzverwaltung	1 782,8	1 832,7	247,3	254,6	2 000,3	2 057,2
4	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	873,0	913,2	49,4	51,1	913,6	957,5
5	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1 640,1	1 673,4	28,5	27,8	1 667,6	1 700,2
6	dar. Öffentliche Ordnung	701,0	727,9	22,4	22,5	723,2	750,2
7	Brandschutz	766,3	767,0	0,0	0,0	766,2	767,0
8	Schulen	4 807,1	4 956,7	658,1	678,0	4 940,0	5 096,7
9	dar. Grund- und Hauptschulen	1 840,9	1 862,7	385,4	393,4	1 806,2	1 825,7
10	Realschulen	307,9	324,4	7,4	7,8	308,5	325,1
11	Gymnasien	675,0	694,1	66,6	83,0	717,8	748,4
12	Berufsschulen ⁴⁾	745,0	787,9	34,9	31,4	753,4	794,1
13	Fachschulen, Fachakademien	175,5	179,7	18,0	18,0	177,2	180,7
14	Fachoberschulen, Berufsoberschulen	83,8	90,3	1,4	1,7	84,8	91,2
15	Sonderschulen	201,8	215,4	4,8	1,2	204,5	215,6
16	Gesamtschulen, Schulzentren	89,1	88,9	16,6	15,5	82,3	82,4
17	Schülerbeförderung	409,7	430,7	109,7	112,1	514,6	537,7
18	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege ⁵⁾	1 546,9	1 568,2	87,4	84,9	1 591,7	1 607,4
19	dar. Theater, Konzerte, Musikpflege	572,0	571,6	39,1	39,4	589,9	589,2
20	Volksbildung, Heimatpflege	601,0	627,2	20,7	23,3	614,0	641,6
21	Soziale Sicherung	10 727,2	10 656,9	11,8	8,9	10 737,5	10 662,6
22	dar. Verwaltung der sozialen Angelegenheiten	731,8	768,1	1,1	1,1	732,8	769,3
23	Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz	5 387,7	5 345,5	-	-	5 387,7	5 345,5
24	Soziale Einrichtungen	547,1	357,8	1,9	2,0	548,7	359,6
25	Jugendhilfe nach dem KJHG	904,1	1 031,7	-	-	904,1	1 031,7
26	Einrichtungen der Jugendhilfe	2 130,4	2 158,5	2,9	5,6	2 132,1	2 161,1
27	Gesundheit, Sport, Erholung ⁶⁾	2 689,8	2 585,6	34,0	61,4	2 683,7	2 614,8
28	dar. Krankenhäuser ⁶⁾	983,1	906,1	7,8	5,5	972,5	899,4
29	Förderung der Sports	243,2	232,0	0,0	0,0	243,2	232,0
30	eigene Sportstätten	330,1	305,0	0,2	0,2	329,1	304,2
31	Badeanstalten	422,9	418,9	2,1	4,6	422,4	420,9
32	Park- und Gartenanlagen, sonst. Erholungseinricht. ..	522,5	523,6	23,9	50,5	528,4	558,1
33	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	6 550,7	6 339,2	43,5	43,9	6 577,0	6 363,2
34	dar. Bauverwaltung, Planung, Städtebauförderung, Vermessung, Bauordnung	1 386,5	1 329,1	19,2	21,1	1 399,2	1 343,2
35	Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge	706,7	649,9	0,1	0,1	706,3	649,1
36	Straßen, Wege, Brücken	3 666,0	3 604,1	18,4	12,8	3 678,3	3 611,2
37	Straßenbeleuchtung und -reinigung	539,2	524,0	0,4	0,4	539,5	524,2
38	Wasserläufe, Wasserbau	125,1	122,2	5,3	9,5	126,5	125,6
39	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	7 148,8	6 675,2	1 532,6	1 353,8	8 101,8	7 471,9
40	dar. Abwasserbeseitigung	3 274,5	2 738,2	647,2	598,4	3 609,7	3 055,3
41	Abfallbeseitigung	2 054,0	2 030,8	849,2	721,2	2 647,3	2 491,0
42	Schlacht- und Viehhöfe	78,8	70,8	-	-	78,8	70,8
43	Bestattungswesen	313,0	309,1	1,0	1,1	314,0	310,1
44	Sonstige öffentliche Einrichtungen	205,7	211,7	0,0	0,0	205,3	210,7
45	Bauhöfe und Fuhrpark	551,7	573,8	0,2	0,2	550,0	572,1
46	Förderung von Wirtschaft und Verkehr	558,1	624,3	25,0	22,7	573,8	635,3
47	Wirtschaftliche Unternehmen ⁷⁾ , Allgemeines Grund- und Sondervermögen	3 978,0	3 450,7	268,2	218,2	4 219,6	3 640,4
48	dar. Elektrizitätsversorgung	195,9	181,2	-	-	195,9	181,2
49	Wasserversorgung	792,7	740,7	221,4	194,2	1 000,0	918,5
50	Verkehrsunternehmen	544,8	380,2	2,4	2,5	546,0	382,1
51	Kombinierte Versorgungs- u. Verkehrsunternehmen ..	475,5	445,4	0,3	0,3	475,5	445,4
52	Allgemeines Grundvermögen	1 185,4	1 082,3	0,2	0,1	1 185,6	1 082,4
53	Allgemeine Finanzwirtschaft	6 914,0	6 702,5	656,9	900,6	7 256,8	7 276,5
54	dar. Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen	556,9	400,7	0,0	0,2	290,8	123,6
55	Schulden und Schuldendiensthilfen ⁸⁾	3 764,3	3 871,1	351,9	608,8	4 068,2	4 430,5
56	Innere Verschuldung ⁹⁾	21,6	24,8	0,4	1,4	22,0	26,2
57	Rücklagen ¹⁰⁾	2 560,5	2 400,8	304,5	290,1	2 865,1	2 690,9
58	Insgesamt ¹¹⁾	49 454,8	48 202,9	3 640,6	3 709,1	51 506,8	50 319,9

¹⁾ Einschl. Verwaltungsgemeinschaften, - ²⁾ Abzügl. der Einnahmen, die Gemeinden/Gv und Verbände mit kommunalen Aufgaben voneinander empfangen. -

⁶⁾ Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - ⁷⁾ Ohne als Sondervermögen geführte Eigenbetriebe. - ⁸⁾ Ausgaben: Zinsausgaben, Tilgung aus Rücklagen. - ¹¹⁾ Gesamtausgaben/-einnahmen einschl. besonderer Finanzierungsvorgänge, jedoch ohne Abwicklung der Vorjahre.

1995 und 1996 nach Aufgabenbereichen

darunter				Bereinigte Einnahmen						Lfd. Nr.
Investitionen ³⁾		Personalausgaben		Gemeinden/Gv		Verbände mit kommunalen Aufgaben ¹⁾		Insgesamt ²⁾		
1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	
Millionen DM										
326,2	375,2	2 491,3	2 562,5	570,8	576,5	35,9	35,1	565,8	571,7	1
1,6	2,1	402,4	421,9	12,7	13,0	0,1	0,1	12,4	12,6	2
19,2	26,2	1 575,2	1 608,5	310,9	340,2	21,3	23,1	302,3	333,3	3
303,3	345,1	248,7	253,5	176,5	168,1	8,8	7,1	176,4	168,3	4
327,5	316,6	994,7	1 020,3	301,8	323,7	8,0	8,5	308,8	331,2	5
9,3	9,2	587,9	605,7	158,8	175,7	3,5	4,2	162,2	179,7	6
312,8	302,8	322,2	331,6	128,6	136,4	-	-	128,6	136,3	7
1 348,3	1 406,7	1 741,8	1 774,5	1 314,4	1 323,3	664,6	684,2	1 453,9	1 469,5	8
828,6	830,0	339,6	347,0	309,5	296,6	442,6	452,5	332,0	318,8	9
48,7	65,1	154,3	155,6	66,4	73,6	7,3	7,6	67,0	74,3	10
189,2	208,9	322,6	329,0	148,7	149,4	61,0	69,2	185,9	190,0	11
109,2	124,8	484,1	491,4	280,7	275,6	31,8	31,0	286,0	281,4	12
27,7	24,7	128,7	132,1	95,3	90,9	17,8	18,6	96,9	92,5	13
10,0	9,5	51,0	52,7	29,9	28,8	0,6	1,1	30,0	29,0	14
91,6	100,0	53,1	54,2	68,7	66,3	4,9	1,3	71,5	66,6	15
24,5	22,7	46,5	48,5	19,7	22,7	25,0	23,8	21,3	24,4	16
2,3	3,7	13,2	13,7	233,5	259,0	65,2	70,8	294,0	324,8	17
258,9	251,2	698,5	717,2	421,2	444,4	82,1	87,1	460,7	485,9	18
48,8	35,2	352,4	362,9	198,1	215,7	39,0	39,4	215,9	233,3	19
121,7	133,7	212,0	216,2	157,1	161,2	19,4	26,2	168,7	178,3	20
611,5	528,7	1 660,8	1 622,8	3 301,8	3 181,9	10,5	6,0	3 310,8	3 184,7	21
3,5	4,0	667,4	702,7	23,1	27,7	0,0	-	23,1	27,7	22
-	-	-	-	945,5	1 082,3	-	-	945,5	1 082,3	23
98,8	83,4	256,4	132,0	431,6	242,0	2,1	2,1	433,4	243,9	24
0,1	0,1	9,0	8,5	113,3	122,1	-	-	113,3	122,1	25
506,5	438,8	727,3	779,0	512,2	547,4	2,5	3,7	513,5	548,1	26
435,9	392,0	611,1	614,2	706,5	642,7	36,9	35,2	703,2	645,8	27
47,1	39,9	30,0	28,0	133,1	127,8	6,7	5,7	121,4	121,3	28
0,4	0,3	14,7	14,0	39,4	33,1	0,0	0,0	39,4	33,1	29
159,6	136,6	63,3	64,9	137,5	107,9	0,2	0,3	136,5	107,1	30
123,5	125,9	105,6	104,7	158,5	129,7	2,5	3,3	158,6	130,5	31
95,0	85,1	277,4	279,1	107,6	99,9	27,5	25,4	117,1	109,3	32
3 173,1	2 950,7	1 697,6	1 721,5	3 683,3	3 474,9	32,9	29,5	3 699,0	3 484,5	33
136,9	91,5	857,5	874,5	344,2	326,2	8,6	8,9	346,3	328,0	34
438,2	381,3	26,7	27,4	835,1	828,7	0,1	0,0	834,6	827,8	35
2 378,9	2 279,4	625,2	631,5	2 013,6	1 900,1	17,7	11,0	2 025,2	1 905,5	36
68,9	65,6	170,4	169,2	181,3	162,1	0,5	0,3	181,7	162,3	37
69,0	67,7	12,1	12,5	47,8	47,5	5,9	9,3	49,9	50,6	38
3 759,6	3 122,3	1 287,4	1 297,0	6 497,5	6 138,0	1 362,5	1 631,6	7 280,5	7 212,5	39
2 679,3	2 218,1	284,3	257,6	3 034,0	2 887,2	633,6	611,6	3 355,6	3 217,5	40
559,2	385,7	322,6	328,3	2 382,4	2 172,3	694,2	983,9	2 820,8	2 895,2	41
4,2	4,1	38,4	30,1	82,0	55,4	-	-	82,0	55,4	42
77,8	67,4	130,2	132,2	279,6	286,4	1,0	1,1	280,6	287,5	43
124,1	123,1	26,9	28,0	65,0	71,8	0,0	0,0	64,7	70,8	44
97,0	81,7	351,2	383,3	136,5	137,4	0,2	0,1	134,7	135,6	45
192,1	211,6	91,4	95,2	448,8	461,6	22,8	24,0	462,4	473,9	46
1 673,2	1 451,9	293,1	291,6	4 382,8	4 074,0	254,6	221,0	4 610,8	4 266,5	47
13,8	13,0	10,2	11,0	580,3	583,5	-	-	580,3	583,5	48
549,2	478,3	102,3	103,3	804,3	788,9	210,5	200,7	1 000,6	973,2	49
57,4	34,6	10,7	10,2	325,1	282,9	2,5	3,0	326,5	285,3	50
0,0	-	0,0	0,2	429,3	525,1	0,3	0,3	429,3	525,1	51
935,8	813,9	27,5	28,1	1 374,4	1 262,7	0,5	0,3	1 375,0	1 263,0	52
-	-	-	-	27 899,6	28 426,8	1 121,1	1 046,4	28 706,6	29 146,5	53
-	-	-	-	20 514,4	20 829,8	323,4	335,6	20 571,6	20 888,1	54
-	-	-	-	4 118,2	4 709,8	492,2	372,5	4 562,4	5 033,0	55
-	-	-	-	41,7	28,3	12,8	15,5	54,5	43,8	56
-	-	-	-	2 849,4	2 573,6	247,4	297,2	3 096,8	2 870,8	57
11 914,3	10 795,2	11 476,3	11 621,6	49 079,5	48 606,1	3 609,1	3 784,6	51 100,0	50 798,6	58

³⁾ Bauinvestitionen, Neuanschaffung von beweglichem Vermögen, Grunderwerb. - ⁴⁾ Einschl. Berufsfach- und Berufsaufbauschulen. - ⁵⁾ Einschl. Kirchen. - von Krediten; Einnahmen: Schuldendiensthilfen, Kreditaufnahmen. - ⁹⁾ Tilgung bzw. Aufnahme innerer Darlehen. - ¹⁰⁾ Zuführungen an bzw. Entnahmen

6. Ausgaben und Einnahmen von Staat, Gemeinden/Gv und Verbänden mit kommunalen Aufgaben sowie der Krankenhäuser/Kliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen 1996 nach Ausgabe- und Einnahmearten

Art der Ausgaben bzw. Einnahmen	Ins- gesamt ¹⁾	Staat			Gemeinden/Gv			Verbände mit kommunalen Aufgaben ²⁾		
		zu- sammen	Haus- halt	KmkR ³⁾	zu- sammen	Haus- halte	KmkR ³⁾	zu- sammen	Haus- halte	KmkR ³⁾
	Millionen DM									
Personalausgaben (einschließlich Versorgung und Beihilfen)	44 534	26 194	24 377	1 817	16 629	10 946	5 683	1 711	676	1 035
Laufender Sachaufwand	17 440	5 301	4 116	1 185	10 648	8 279	2 369	1 491	996	495
Zinsausgaben	3 509	1 809	1 809	-	1 557	1 510	47	143	134	9
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Erstattungen, Schuldendiensthilfen	39 205	18 906	18 880	26	20 003	19 916	88	295	283	12
dar. an Sondervermögen Krankenhäuser	887	768	768	-	118	118	-	-	-	-
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	12 122	808	-	-	9 370	9 224	-	30	30	-
Ausgaben der laufenden Rechnung zusammen ..	92 567	51 403	49 182	3 028	39 468	31 426	8 188	3 610	2 059	1 550
Baumaßnahmen	11 290	2 028	1 950	78	8 472	7 753	719	789	706	83
Erwerb von unbeweglichen Sachen	1 928	251	251	-	1 656	1 590	66	21	21	1
Erwerb von beweglichen Sachen	1 796	659	510	149	1 024	667	357	112	58	54
Zuweisungen für Investitionen, sonstige Vermögensübertragungen	8 099	6 691	6 691	-	1 347	1 345	2	60	59	1
dar. an Sondervermögen Krankenhäuser	1 085	1 085	1 085	-	-	94	-	-	-	-
Darlehen	1 046	763	763	-	247	247	-	36	36	-
dar. an Sondervermögen Krankenhäuser	15	-	-	-	15	15	-	-	-	-
Erwerb von Beteiligungen	2 277	1 748	1 748	0	521	504	17	8	6	2
Tilgung an öffentlichen Bereich	293	102	102	-	168	150	18	23	23	-
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	1 458	234	-	-	279	127	-	2	2	-
Ausgaben der Kapitalrechnung zusammen	25 270	12 008	12 015	227	13 156	12 129	1 179	1 048	907	141
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	117 836	63 411	61 197	3 255	52 624	43 555	9 366	4 658	2 966	1 691
Steuern (netto) und steuerähnliche Einnahmen	60 285	45 333	45 333	-	14 951	14 951	-	-	-	-
Gebühren, sonstige Entgelte	19 453	4 185	2 261	1 924	13 226	5 860	7 366	2 043	676	1 366
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit, übrige laufende Einnahmen	5 886	2 067	1 923	144	3 547	3 064	483	272	148	124
Zinseinnahmen	766	205	205	-	530	530	-	30	30	-
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	26 886	5 457	4 587	871	19 811	19 613	198	1 618	1 571	46
dar. vom Sondervermögen Krankenhäuser	17	-	-	-	17	17	-	-	-	-
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	12 122	808	-	-	9 370	9 224	-	30	30	-
Einnahmen der laufenden Rechnung zusammen	101 154	56 440	54 309	2 939	42 696	34 794	8 048	3 932	2 396	1 537
Veräußerung von Sachvermögen und Beteiligungen	2 484	385	385	0	1 827	1 789	39	272	267	5
Zuweisungen für Investitionen und sonstige Vermögensübertragungen	8 887	2 882	2 640	243	5 361	4 546	815	644	489	155
Darlehensrückflüsse	801	424	407	17	365	365	-	11	11	-
dar. vom Sondervermögen Krankenhäuser	17	-	-	-	17	17	-	-	-	-
Schuldenaufnahmen beim öffentlichen Bereich	342	104	104	-	238	222	15	1	1	-
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	1 458	234	-	-	279	127	-	2	2	-
Einnahmen der Kapitalrechnung zusammen	11 056	3 561	3 535	260	7 513	6 795	868	925	765	160
Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	112 210	60 001	57 844	3 199	50 209	41 589	8 916	4 857	3 161	1 696

¹⁾ In der "Insgesamt"-Spalte gelten Staat, Gemeinden/Gv, Verbände mit kommunalen Aufgaben und die Krankenhäuser/Kliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen als "gleiche Ebene". - ²⁾ Einschl. Verwaltungsgemeinschaften. - ³⁾ Krankenhäuser/Kliniken - beim Staat auch Hochschulkliniken und Versorgungskrankenhäuser - bzw. Krankenhauszweckverbände mit kaufmännischem Rechnungswesen ("Sondervermögen Krankenhäuser").

7. Ausgaben der Gemeinden/Gv 1996 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Kreis- freie Städte	Kreis- ange- hörige Gemein- den	Land- kreise	Be- zirke	Gemein- den/Gv insge- samt ¹⁾	Kreis- freie Städte	Kreis- ange- hörige Gemein- den	Land- kreise	Be- zirke	Gemein- den/Gv insge- samt ¹⁾
	Millionen DM					DM je Einwohner				
Allgemeine Verwaltung	1 098,3	1 851,1	560,9	103,8	3 614,1	319	216	65	9	301
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	886,5	572,1	231,2	0,0	1 689,8	258	67	27	-	141
Schulen	1 995,4	1 782,5	1 419,3	149,1	5 346,2	580	208	166	12	445
dar. Grund- und Hauptschulen	377,4	1 520,2	0,7	-	1 898,3	110	177	0	-	158
Realschulen	165,0	13,7	192,9	-	371,6	48	2	23	-	31
Gymnasien	385,4	39,5	362,7	-	787,7	112	5	42	-	66
Berufliche Schulen	670,5	8,7	348,5	19,9	1 047,6	195	1	41	2	87
Schülerbeförderung	48,2	120,1	256,8	10,7	435,9	14	14	30	1	36
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege ²⁾ ..	888,5	503,3	124,6	68,4	1 584,9	258	59	15	6	132
Soziale Sicherung	3 555,1	1 542,0	2 160,4	4 804,1	12 061,7	1 033	180	252	400	1 004
dar. Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge ..	1 257,1	3,2	1 064,5	4 349,9	6 674,8	365	0	124	362	556
Gesundheit, Sport, Erholung ³⁾	908,2	924,9	662,0	104,9	2 600,1	264	108	77	9	216
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	2 024,4	3 460,9	831,7	62,8	6 379,8	588	404	97	5	531
dar. Straßen, Wege, Brücken	864,2	2 222,0	553,3	-	3 639,5	251	259	65	-	303
Öffentl. Einricht., Wirtschaftsförderung	1 683,9	3 835,7	1 319,8	8,2	6 847,6	489	447	154	1	570
dar. Abwasserbeseitigung	307,3	2 482,0	0,2	-	2 789,5	89	290	0	-	232
Abfallbeseitigung	789,1	212,9	1 136,1	-	2 138,1	229	25	133	-	178
Wirtschaftl. Unternehmen ⁴⁾ , Allgemeines Grund- und Sondervermögen	1 376,0	2 003,5	55,9	24,7	3 460,1	400	234	7	2	288
Allgemeine Finanzwirtschaft	3 158,7	7 986,2	2 620,4	98,9	13 864,3	918	932	306	8	1 154
dar. allgem. Zuweisungen und Umlagen ..	1 211,3	4 283,6	2 056,7	-	7 551,6	352	500	240	-	629
Schuldendienst	1 623,6	1 825,7	419,6	42,9	3 911,8	472	213	49	4	326
Insgesamt⁵⁾	17 575,0	24 462,2	9 986,2	5 425,1	57 448,5	5 106	2 854	1 165	452	4 782

¹⁾ Unbereinigt vom Zahlungsverkehr der Gemeinden/Gv untereinander. - ²⁾ Einschl. kirchlicher Angelegenheiten. - ³⁾ Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - ⁴⁾ Ohne als Sondervermögen geführte Eigenbetriebe. - ⁵⁾ Gesamtausgaben einschl. besonderer Finanzierungsvorgänge, jedoch ohne Abwicklung der Vorjahre und ohne haushaltstechnische Verrechnungen.

8. Ausgaben der Gemeinden/Gv 1996 nach Ausgabearten

Art der Ausgaben ¹⁾	Kreis- freie Städte	Kreis- ange- hörige Gemein- den	Land- kreise	Be- zirke	Gemein- den/Gv insgesamt	Kreis- freie Städte	Kreis- ange- hörige Gemein- den	Land- kreise	Be- zirke	Gemein- den/Gv insgesamt
	Millionen DM					DM je Einwohner				
Laufende Rechnung										
Personalausgaben	5 274,1	3 940,0	1 512,7	219,2	10 945,9	1 532	460	176	18	911
dar. Dienstbezüge und dgl. ²⁾	4 264,9	3 418,4	1 320,5	185,8	9 189,6	1 239	399	154	15	765
Laufender Sachaufwand	2 960,1	3 390,3	1 796,3	133,4	8 280,0	860	395	210	11	689
Zinsausgaben	663,8	639,5	180,2	26,4	1 509,9	193	75	21	2	126
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse ..	4 323,3	5 662,1	4 954,5	4 795,9	19 735,9	1 256	661	578	399	1 643
dar. allg. Finanzzuweis. an Gem./Gv	1 211,3	4 005,6	2 056,7	-	7 273,7	352	467	240	-	605
Renten, Unterstützungen	1 959,7	7,3	1 667,1	3 335,6	6 969,7	569	1	194	278	580
Schuldendiensthilfen	19,0	40,8	13,0	0,1	72,9	6	5	2	0	6
Ausgaben der lfd. Rechnung zus.³⁾	13 240,2	13 672,7	8 456,8	5 174,9	40 544,6	3 846	1 595	987	431	3 375
Kapitalrechnung										
Sachinvestitionen	1 812,7	7 195,2	894,6	108,1	10 010,7	527	839	104	9	833
dar. Baumaßnahmen	1 207,3	5 720,6	741,8	83,7	7 753,3	351	667	87	7	645
Vermögensübertragungen	642,6	438,9	205,4	58,4	1 345,2	187	51	24	5	112
Darlehen	149,1	51,4	38,0	8,3	246,8	43	6	4	1	21
Erwerb von Beteiligungen und dgl.	449,9	42,3	8,6	2,8	503,6	131	5	1	0	42
Tilgungsausgaben an öffentl. Bereich	79,5	62,5	6,8	0,9	149,6	23	7	1	0	12
Ausgaben der Kapitalrechnung zus.³⁾	3 133,8	7 790,3	1 153,4	178,5	12 256,0	910	909	135	15	1 020
Ausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)³⁾	16 373,9	21 463,0	9 610,2	5 353,4	52 800,6	4 757	2 504	1 121	446	4 395
Besondere Finanzierungsvorgänge										
Tilgungsausgaben an Kreditmarkt ⁴⁾	877,2	1 122,4	231,9	15,7	2 247,2	255	131	27	1	187
Zuführung an Rücklagen	323,8	1 876,9	144,1	56,0	2 400,8	94	219	17	5	200
Gesamtausgaben (einschl. besondere Finanzierungsvorgänge)³⁾⁵⁾	17 575,0	24 462,2	9 986,2	5 425,1	57 448,5	5 106	2 854	1 165	452	4 782

¹⁾ Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - ²⁾ Einschl. Sozialversicherungsbeiträge. - ³⁾ Ohne haushaltstechnische Verrechnungen, unbereinigt vom Zahlungsverkehr der Gemeinden/Gv untereinander. - ⁴⁾ Einschl. innerer Darlehen. - ⁵⁾ Ohne Übertragungs- und Abschlußbuchungen.

9. Kommunale Steuereinnahmen und Realsteuerhebesätze 1997 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse	Kassenmäßige Steuereinnahmen insgesamt¹)		darunter					Realsteuerdurchschnitts- hebesätze		
			Grundsteuer		Gewerbsteuer		Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer	Grundsteuer		Gewerbe- steuer
								A	B	
	A	B								
Mill. DM	DM je Einwohner						%			
Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern										
100 000 oder mehr	4 871	1 918	1	277	1 139	975	662	318,9	393,9	460,8
50 000 bis unter 100 000	817	1 492	1	221	885	707	560	279,4	348,5	378,7
unter 50 000	476	1 419	3	192	872	671	550	263,6	322,5	360,4
Zusammen	6 164	1 801	1	260	1 072	902	634	294,6	381,0	438,5
Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einw.										
50 000 oder mehr	67	1 322	4	218	581	473	625	310,0	325,0	335,0
20 000 bis unter 50 000	1143	1 222	4	164	560	427	624	280,3	294,8	328,3
10 000 bis unter 20 000	2691	1 323	8	159	733	573	581	308,9	297,1	325,1
5 000 bis unter 10 000	2129	1 000	15	136	440	340	507	312,7	294,4	319,3
3 000 bis unter 5 000	1458	937	20	121	381	299	494	314,2	297,5	320,0
2 000 bis unter 3 000	704	782	26	109	247	188	457	326,3	308,5	314,6
1 000 bis unter 2 000	788	872	33	100	232	178	560	341,4	318,1	311,8
unter 1 000	88	712	52	86	219	164	406	357,9	319,4	308,0
Zusammen	9 068	1 050	17	135	467	362	534	321,3	299,1	322,0
Landkreise	3	0	0	0	0	0	-	-	-	-
Gemeinden/Gv insgesamt	15 235	1 264	12	170	639	516	563	320,5	329,8	368,7

¹⁾ Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage.

10. Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen 1996 nach Lehr- und Forschungsbereichen

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Ausgaben insgesamt	darunter				Ein- nahmen ins- gesamt	davon		
		Personal- ausgaben	Sächliche Verwal- tungs- ausgaben	Bau- ausgaben	Sonstige Investi- tions- ausgaben		Verwal- tungs- ein- nahmen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen ¹⁾	
								für lfd. Zwecke	für Inve- stitionen
1 000 DM									
Sprach- und Kulturwissenschaften	334 186	292 793	31 399	6 310	3 486	39 640	931	36 468	2 242
Sport	38 230	24 120	10 672	2 830	606	2 697	2 315	321	60
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften ..	337 215	262 739	34 010	34 521	5 848	42 416	763	39 072	2 581
dar. Wirtschaftswissenschaften ²⁾	163 854	133 839	14 375	11 529	4 059	15 185	504	13 615	1 066
Mathematik, Naturwissenschaften	962 483	582 745	125 839	182 976	70 759	231 460	4 582	205 712	21 165
dar. Chemie, Lebensmittelchemie	249 217	125 245	24 575	81 850	17 479	48 530	1 401	41 714	5 415
Biologie	130 173	94 116	21 763	5 643	8 647	36 793	620	33 784	2 390
Humanmedizin ³⁾	3 039 703	1 684 887	1 044 138	182 952	127 704	2 082 718	1 907 197	171 236	4 284
Veterinärmedizin	65 446	46 181	14 107	1 994	3 165	12 588	9 412	2 819	357
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften ..	167 109	112 891	27 731	11 974	14 351	46 091	16 870	26 084	3 137
Ingenieurwissenschaften	696 722	342 486	62 055	252 728	38 320	134 026	17 606	111 685	4 735
dar. Elektrotechnik, Nachrichtentechnik	123 036	85 996	12 110	14 702	10 222	21 479	288	19 685	1 506
Maschinenbau, Verfahrenstechnik	380 470	135 951	28 812	195 949	18 656	76 268	1 335	72 843	2 090
Kunst, Kunstwissenschaft	96 896	64 042	11 560	18 579	2 673	3 135	919	1 696	520
Aufgeteilte Ausgaben bzw. Einnahmen zus.	5 737 990	3 412 884	1 361 510	694 866	266 913	2 594 769	1 960 595	595 094	39 081
Zentrale Einrichtungen	1 002 575	561 202	284 757	82 901	62 589	79 508	43 703	28 004	7 800
Keiner Fächergruppe zuzuordnen	458 449	123 768	278 873	35 518	18 548	105 398	25 777	63 137	16 483
Hochschulen insgesamt⁴⁾⁵⁾	7 199 014	4 097 854	1 925 140	813 286	348 049	2 779 675	2 030 075	686 236	63 364
dar. 9 Universitäten	3 248 903	1 999 373	630 930	448 988	166 216	699 172	137 060	521 262	40 849
5 Hochschulkliniken	3 229 168	1 669 437	1 189 146	216 046	144 103	2 018 179	1 887 623	119 239	11 317
5 Kunsthochschulen	68 510	45 761	11 220	9 021	2 464	2 695	1 116	1 278	300
14 Fachhochschulen (ohne Bayer. Beamtenfachhochschule)	521 757	293 746	67 901	126 544	32 965	22 331	3 246	9 667	9 418
Bayer. Beamtenfachhochschule	44 468	27 479	12 625	3 724	631	11 437	628	10 809	-
Kath. Universität Eichstätt	63 569	44 517	8 524	8 963	1 526	4 778	98	4 121	560

¹⁾ Einschl. Drittmittel. - ²⁾ Einschl. Arbeitswissenschaft. - ³⁾ Einschl. Hochschulkliniken. - ⁴⁾ Einschl. Hochschulen für Philosophie sowie für Politik in München, Philosophisch-Theologische Hochschule der Salesianer Don Boscos in Benediktbeuern, Philosophisch-Theologische Hochschule Neuendettelsau, Stiftungs-fachhochschulen München und Nürnberg, Kath. Universität Eichstätt. - ⁵⁾ Bei Einnahmen insgesamt: ohne Erstattungen des Bundes für Hochbaumaßnahmen bei Kap. 1506 sowie weitere Zahlungen des Bundes bei Kap. 1528 und 1549.

11. Steueraufkommen sowie Steuereinnahmen von Staat und Gemeinden/Gv 1980, 1990 und seit 1994

Steuerart	Steueraufkommen bzw. Steuereinnahmen					
	1980	1990	1994	1995	1996	1997
	Millionen DM					
Steueraufkommen						
Gemeinschaftsteuern von Bund und Ländern ¹⁾						
Lohnsteuer	18 145,1	31 607,3	43 274,3	45 530,6	44 439,3	45 091,9
Veranlagte Einkommensteuer	6 460,5	6 792,0	4 629,7	2 479,1	2 619,9	1 786,9
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	566,0	1 668,5	3 363,7	2 843,0	2 801,8	3 065,2
Zinsabschlag	-	-	2 510,4	2 129,3	2 068,8	1 974,3
Körperschaftsteuer	2 919,9	4 309,1	2 815,8	3 284,4	5 804,6	7 799,2
Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer)	9 352,0	13 929,5	30 970,9	31 923,0	31 945,2	30 760,3
Einfuhrumsatzsteuer	5 214,9	6 898,4	4 420,7	3 194,3	3 563,2	4 155,8
Zusammen	42 658,4	65 204,8	91 985,5	91 383,7	93 242,8	94 633,6
Bundessteuern ¹⁾						
Solidaritätszuschlag	-	-	265,0	4 301,2	4 354,1	4 389,5
Versicherungsteuer	336,5	911,8	3 320,7	4 374,9	4 333,1	4 256,9
Tabaksteuer	0,4	0,5	2,4	3,5	2,0	1,4
Kaffeesteuer	20,9	18,2	28,1	27,6	29,9	30,6
Branntweinsteuer	305,0	74,9	6,3	11,2	101,4	377,6
Mineralölsteuer	1 052,2	2 694,8	4 246,3	4 375,1	4 421,3	4 111,6
Sonstige ²⁾	982,2	519,2	68,7	69,9	59,8	54,2
Zusammen	2 697,1	4 219,4	7 937,5	13 163,4	13 301,5	13 221,8
Nachrichtlich: EU-Zölle	-	594,8	617,0	563,5	588,9	636,0
Landessteuern ¹⁾						
Vermögensteuer ³⁾	718,1	1 132,5	1 249,4	1 471,7	1 669,1	270,8
Erbschaftsteuer	207,3	481,7	764,6	807,4	802,0	857,9
Grunderwerbsteuer	199,6	904,5	1 244,1	963,5	983,9	1 404,8
Kraftfahrzeugsteuer	1 177,8	1 564,0	2 263,3	2 231,2	2 231,9	2 373,8
Rennwett- und Lotteriesteuer	180,8	324,5	469,0	475,6	466,9	468,7
Feuerschutzsteuer	48,0	85,5	162,4	54,3	129,3	115,0
Biersteuer	334,4	359,8	393,1	373,2	355,3	350,5
Zusammen	2 866,0	4 852,5	6 546,0	6 376,9	6 638,4	5 841,5
Staatliche Steuern insgesamt	48 221,5	74 276,7	106 469,0	110 924,0	113 182,7	113 696,9
Gemeindesteuern ^{1,4)}						
Grundsteuer A ⁵⁾	125,6	139,5	146,2	147,5	148,3	150,3
Grundsteuer B ⁶⁾	981,4	1 420,5	1 790,7	1 892,8	1 974,4	2 054,2
Gewerbsteuer (brutto)	4 795,4	6 660,8	7 340,4	7 059,7	7 328,9	7 702,5
dar. an Land und Bund abzuführende Gewerbe- steuerumlage	1 055,5	994,5	1 118,6	1 447,9	1 536,5	1 486,4
Hundesteuer	16,1	19,3	24,1	24,8	25,3	26,2
Sonstige ⁷⁾	282,3	36,1	13,1	7,7	3,1	3,6
Zusammen	6 200,8	8 276,3	9 314,5	9 132,4	9 467,6	9 936,8
Steuern insgesamt	54 422,3	82 553,1	115 783,5	120 056,4	122 650,3	123 633,7
Steuereinnahmen						
Einnahmen des Freistaates Bayern	21 253,4	34 241,4	42 582,1	43 073,7	44 967,7	45 053,5
dar. Anteil an den Steuern						
vom Einkommen	12 497,9	19 644,1	25 176,8	24 580,3	23 809,4	24 282,6
vom Umsatz ⁸⁾	5 375,9	9 247,1	10 165,4	11 511,6	13 330,4	13 708,3
Anteil an der Gewerbesteuerumlage ⁹⁾	513,7	497,7	724,0	604,8	1 189,5	1 221,0
Einnahmen der Gemeinden/Gv ⁴⁾	8 939,8	12 963,4	15 809,8	15 079,7	14 951,3	15 235,4
dar. Gewerbesteuer (netto)	3 739,8	5 666,4	6 221,8	5 611,8	5 792,5	6 216,1
Anteil a. d. Einkommensteuer (einschl. Zinsabschlag) ..	3 794,5	5 681,6	7 613,9	7 393,7	7 006,2	6 784,9
Einnahmen des Bundes (aus Bayern)	25 243,7	37 563,8	57 703,8	59 048,6	56 403,0	56 731,8
Nachrichtlich: Aufkommen an Kirchensteuern ¹⁰⁾¹¹⁾	1 625,1	2 398,7	3 029,9	3 024,1	2 943,0	2 908,9

¹⁾ Zuordnung zu den vier Steuergruppen nach Art. 106 GG. - ²⁾ Überwiegend Verbrauchsteuern. - ³⁾ 1997 Restbetrag. - ⁴⁾ 1997: Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik. - ⁵⁾ Für land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke. - ⁶⁾ Für Wohn- und Betriebsgrundstücke. - ⁷⁾ Einschl. Restabwicklung von Bagatellsteuern. - ⁸⁾ Anteil der Länder am Umsatzsteueraufkommen 1980: 32,5%, 1990: 35%, 1994: 37%, 1995: 44%, 1996 und 1997: 49,5%. - ⁹⁾ Seit 1994 einschl. Erhöhungsbetrag. - ¹⁰⁾ Einschl. Kirchengrundsteuer und Kirchgeld. - ¹¹⁾ 1997: dar. römisch-katholische Kirche 1 996,2 Mill. DM, evangelisch-lutherische Landeskirche 917,8 Mill. DM.

12. Staatsverschuldung 1980, 1990 und seit 1994 nach Schuldenarten

- Stand: jeweils 31. Dezember -

Schuldenart	1980	1990	1994	1995	1996	1997
Millionen DM						
Schulden am Kreditmarkt ¹⁾	12 732,3	27 831,9	28 520,8	27 960,9	31 841,1	34 737,9
dar. Wertpapierschulden	2 078,7	5 000,1	7 942,1	8 010,1	8 950,1	7 183,1
Schulden bei Banken und Sparkassen ²⁾	9 903,5	22 523,5 r	20 382,1 r	19 579,3	22 219,6	26 683,5
Ausgleichsforderungen	1 065,2	620,1	401,2	-	-	-
Schulden bei öffentlichen Haushalten	2 693,5	4 879,5	5 141,8	5 095,1	5 086,0	5 024,7
Insgesamt	16 491,1	33 331,5	34 063,7	33 056,0	36 927,1	39 762,6

¹⁾ Einschl. Vorkriegsauslandsschulden. - ²⁾ Einschl. Schulden bei ausländischen Kreditinstituten (1997: 491,3 Mill. DM).**13. Kommunale Verschuldung 1996 und 1997 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen**

Körperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse	Schuldenstand ¹⁾ am 31. Dezember				
	Kommunen zusammen ²⁾		darunter Eigenbetriebe und Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen		
	1996	1997	1996	1997	
	DM je Einwohner	Mill. DM	DM je Einwohner	Mill. DM	
Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern					
200 000 oder mehr	5 411	5 800	1 983	2 442	4 799,7
100 000 bis unter 200 000	3 302	3 368	736	767	440,6
50 000 bis unter 100 000	3 924	4 163	1 328	1 333	729,5
unter 50 000	2 807	2 935	692	748	251,3
Zusammen	4 568	4 849	1 544	1 817	6 221,1
Kreisangeh. Gemeinden mit ... Einwohnern					
20 000 oder mehr	1 733	1 833	569	612	603,4
10 000 bis unter 20 000	1 684	1 782	440	480	977,0
5 000 bis unter 10 000	1 351	1 425	101	119	254,4
3 000 bis unter 5 000	1 228	1 267	24	27	42,4
1 000 bis unter 3 000	1 239	1 312	2	2	3,6
unter 1 000	1 100	1 164	20	20	2,5
Zusammen	1 423	1 500	197	218	1 883,2
Landkreise	414	444	65	81	698,6
Bezirke	46	51	13	14	173,2
Gemeinden/Gv zusammen	2 665	2 820	643	744	8 976,1
Zweckverbände ³⁾	283	292	23	24	292,7
Verwaltungsgemeinschaften	16	17	-	-	-
Insgesamt	2 951	3 115	665	769	9 268,8

¹⁾ Ohne Kassenverstärkungskredite. - ²⁾ Einschl. Eigenbetriebe und Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - ³⁾ Zweck-, Schul- und Berufsschul-, Wasser- und Bodenverbände.**14. Kommunale Verschuldung 1997 nach Körperschaftsgruppen und Schuldenarten**

- Stand: 31. Dezember 1997 -

Schuldenart	Kreis- freie Städte	Kreis- angehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Zweck- verbände ¹⁾	Verwaltungs- gemein- schaften	Insgesamt
Millionen DM							
Schulden am Kreditmarkt	9 569,5	10 448,1	3 033,2	428,7	3 073,4	32,0	26 584,9
dar. bei Sparkassen und Bayerischer Landesbank-Girozentrale	3 553,3	5 412,5	2 515,6	162,0	1 886,9	18,1	13 548,4
bei sonstigen Kreditinstituten	4 406,2	4 810,0	468,3	245,7	1 146,7	13,9	11 090,8
Schulden bei öffentlichen Haushalten	810,6	617,1	105,5	11,0	160,0	2,4	1 706,5
Schulden am Kreditmarkt und bei öffentlichen Haushalten zusammen	10 380,1	11 065,2	3 138,7	439,7	3 233,4	34,4	28 291,5
Schulden der Eigenbetriebe	6 154,1	1 859,6	228,8	7,9	164,8	-	8 415,2
Schulden der Krankenhäuser mit kauf- männischem Rechnungswesen	67,0	23,6	469,8	165,3	127,9	-	853,5
Kassenverstärkungskredite	691,4	195,3	11,5	-	19,0	50,5	967,7
Insgesamt	17 292,5	13 143,8	3 848,8	612,9	3 545,1	84,8	38 527,9

¹⁾ Zweck-, Schul- und Berufsschul-, Wasser- und Bodenverbände.

15. Personal von Bund, Staat, Gemeinden/Gv 1996 nach Aufgabenbereichen

- Stand: 30. Juni 1996 -

Aufgabenbereich	Vollzeitbeschäftigte		davon			Teilzeitbeschäftigte ¹⁾	
	insgesamt	darunter männlich	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	insgesamt	darunter männlich
Bund							
Bundesbehörden	42 457	33 306	18 513	9 613	14 331	3 690	252
Bundeseisenbahnvermögen	22 006	21 027	20 840	150	1 016	415	40
Bundesanstalt für Arbeit	10 695	5 985	3 529	6 876	290	2 914	147
Insgesamt	75 158	60 318	42 882	16 639	15 637	7 019	439
Freistaat							
Politische Führung und zentrale Verwaltung	33 816	23 291	26 019	7 059	738	7 189	581
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	36 096	31 353	31 633	3 162	1 301	2 270	97
Rechtsschutz	21 893	13 703	17 982	3 649	262	3 703	130
Schulwesen	67 895	38 523	64 490	3 321	84	25 613	1 895
Hochschulen	38 728	20 258	11 009	22 457	5 262	9 212	1 742
Sonstiges Bildungswesen, Kultur	6 013	4 070	1 495	2 603	1 915	996	158
Soziale Sicherung	4 364	2 603	1 797	2 117	450	843	43
Gesundheit, Sport und Erholung	3 476	1 479	941	2 209	326	955	39
Wohnungswesen und Raumordnung	4 174	3 656	3 096	775	303	468	64
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	5 537	4 319	3 588	1 376	573	1 177	214
Energie- u. Wasserwirtschaft, Gewerbl. Dienstl. ...	3 925	3 317	1 111	1 691	1 123	402	45
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	7 863	7 186	842	2 422	4 599	396	38
Wirtschaftsunternehmen	6 190	5 527	1 993	741	3 456	506	42
Insgesamt	239 970	159 285	165 996	53 582	20 392	53 730	5 088
Gemeinden/Gv							
Allgemeine Verwaltung	23 647	13 191	8 920	13 427	1 300	6 860	252
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	10 077	6 739	4 964	4 845	268	2 097	85
Schulen	10 568	7 507	5 240	3 601	1 727	8 021	731
Wissenschaft, Forschung, Kultur	5 611	3 385	420	3 788	1 403	2 256	443
Soziale Sicherung	18 083	4 552	2 771	13 987	1 325	8 213	311
Gesundheit, Sport und Erholung	69 992	27 404	1 682	53 505	14 805	22 657	938
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	22 310	19 625	2 669	7 252	12 389	1 688	202
Öffentliche Einrichtungen	20 415	17 798	683	4 550	15 182	2 145	313
Verwaltung im weiteren Sinne zusammen	180 703	100 201	27 349	104 955	48 399	53 937	3 275
Wirtschaftsunternehmen	20 961	18 257	666	7 735	12 560	1 182	106
Insgesamt	201 664	118 458	28 015	112 690	60 959	55 119	3 381

¹⁾ Mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten.**16. Personal der kommunalen Körperschaften 1996 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen**

- Stand: 30. Juni 1996 -

Körperschaftsgruppe	Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte ¹⁾	Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte ¹⁾
	Beamte	Angestellte	Arbeiter		Beamte	Angestellte	Arbeiter	
Gemeindegrößenklasse	Anzahl				Beschäftigte je 10 000 Einwohner			
Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern								
200 000 oder mehr	12 477	30 287	17 655	10 758	63	153	89	54
100 000 bis unter 200 000	3 026	4 765	3 240	2 483	53	83	56	43
50 000 bis unter 100 000	1 792	8 657	4 894	3 691	33	158	89	67
unter 50 000	894	4 451	2 317	2 004	27	132	69	60
Zusammen	18 189	48 160	28 106	18 936	53	140	82	55
Kreisangeh. Gemeinden mit ... Einwohnern								
20 000 oder mehr	927	4 024	3 931	2 742	10	43	42	29
10 000 bis unter 20 000	1 688	7 752	6 815	5 055	8	38	33	25
5 000 bis unter 10 000	1 255	4 719	5 318	3 319	6	22	25	16
3 000 bis unter 5 000	817	2 607	3 402	2 143	5	17	22	14
unter 3 000	495	1 894	3 719	2 021	3	10	19	10
Zusammen	5 182	20 996	23 185	15 280	6	24	27	18
Landkreise	2 949	32 726	7 643	16 492	3	38	9	19
Bezirke	1 695	10 808	2 025	4 411	1	9	2	4
Gemeinden/Gv zusammen	28 015	112 690	60 959	55 119	23	94	51	46
Zweckverbände ²⁾	583	11 340	3 978	5 462	0	9	3	5
Verwaltungsgemeinschaften	757	2 345	111	1 292	4	12	1	6
Insgesamt	29 355	126 375	65 048	61 873	24	105	54	51

¹⁾ Mit mindestens der Hälfte der regelm. Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten. - ²⁾ Zweck-, Schul- und Berufsschul-, Wasser- und Bodenverbände.

17. Einstufung des vollzeitbeschäftigten Personals bei Staat, Kommunen und Sozialversicherungsträgern 1996

- Stand: 30. Juni 1996 -

Laufbahngruppe Besoldungsgruppe	Beamte			Laufbahngruppe Vergütungsgruppe	Angestellte/Arbeiter		
	Freistaat	Kommunen	Sozialversicherungsträger ¹⁾		Freistaat	Kommunen	Sozialversicherungsträger ¹⁾
Höherer Dienst	45 055	6 784	356	Höherer Dienst	7 437	12 499	948
dar. Besold.-Gr. B 1 bis 11	680	430	10	dar. BAT-Verg.Gr. I, Ia, Ib	2 269	6 662	650
R 1 bis 8	3 289	-	-	II, IIa, IIb	4 696	4 561	236
C 1 bis 4	6 965	-	-	Außertariflich	43	156	45
H 1 bis 3	72	-	-				
A 16	1 427	614	54	Gehobener Dienst	11 236	19 710	5 495
A 15	7 937	1 691	180	dar. BAT-Verg.Gr. II bis III	1 837	2 838	1 026
A 14	10 954	2 505	68	IVa, IVb	5 069	11 782	2 560
A 13	7 092	1 531	44	Va, Vb	4 328	4 994	1 848
Gehobener Dienst	74 797	11 690	1 556	Mittlerer Dienst	26 615	53 619	11 146
dar. Besold.-Gr. A 13 bis 16	11 865	2 170	112	dar. BAT-Verg.Gr. Vb, Vc	4 724	16 660	4 410
A 12	29 310	2 584	259	Vla, Vlb	8 527	12 651	2 739
A 11	11 466	2 820	302	VII	12 006	15 741	2 331
A 10	10 264	2 151	274	VIII	1 273	5 034	474
A 9	4 862	1 357	396				
				Einfacher Dienst	767	1 596	64
Mittlerer Dienst	43 026	10 561	440				
dar. Besold.-Gr. A 9	16 096	3 018	66	Krankenpflege-Dienst	7 527	38 951	571
A 8	12 491	3 029	112	dar. BAT-Verg.Gr. Kr. VII bis XIII	637	3 427	42
A 7	6 882	2 252	81	Kr. III bis VII S	6 522	32 399	496
A 6	3 572	961	68	Kr. I bis IV S	368	3 125	33
A 5	744	789	72				
				Angestellte zusammen	53 582	126 375	18 224
Einfacher Dienst	3 118	320	33	Arbeiter	20 392	65 048	1 276
Beamte und Richter zusammen	165 996	29 355	2 385	Insgesamt	239 970	220 778	21 885
dar. Richter	2 659	-	-				

¹⁾ Unter Landesaufsicht, einschl. Zusatzversorgung der Gemeinden; DO-Angestellte sind bei den Angestellten nachgewiesen.**18. Versorgungsempfänger 1997 nach Laufbahngruppen**

- Stand: 1. Januar 1997 -

Für die Versorgung maßgebende Laufbahngruppe	Freistaat ¹⁾	Kommunen	Sozial- versicherungs- träger ²⁾	Empfänger nach Kap. I G 131		
				insgesamt	darunter ehemalige	
					Berufssoldaten und Reichsarbeits- dienstführer	Beamte und Richter
Ruhegehaltsempfänger						
Insgesamt ³⁾	52 603	13 437	2 049	3 095	2 550	545
dar. Höherer Dienst	12 226	3 976	706	133	58	75
Gehobener Dienst	26 551	4 639	1 078	1 054	792	262
Mittlerer Dienst	12 455	4 299	252	1 731	1 569	162
Einfacher Dienst	1 200	315	12	165	130	35
Witwen-(Witwer-)geldempfänger						
Insgesamt ³⁾	26 168	8 819	1 337	12 907	9 059	3 848
dar. Höherer Dienst	6 137	1 774	322	1 376	656	720
Gehobener Dienst	10 478	2 981	722	3 734	2 150	1 584
Mittlerer Dienst	8 468	3 264	244	6 778	5 530	1 248
Einfacher Dienst	900	510	40	935	684	251
Empfänger von Waisengeld (Voll- und Halbwaisen)						
Insgesamt ³⁾	3 019	488	96	138	83	55
dar. Höherer Dienst	960	184	26	24	10	14
Gehobener Dienst	1 404	141	56	42	23	19
Mittlerer Dienst	603	136	12	61	45	16
Einfacher Dienst	41	12	2	10	5	5

¹⁾ Einschl. Versorgungsempfänger nach Kap. II G 131. - ²⁾ Unter Landesaufsicht, einschl. Zusatzversorgung der Gemeinden. - ³⁾ Einschl. Versorgungsempfänger, die wegen andersartiger Stufengliederung keiner Laufbahngruppe zugeordnet werden.

B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen**I. Lohnsteuer**

- Ergebnisse der Lohnsteuerstatistik 1992 -

1. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1992 nach Größenklassen des Bruttolohns

Größenklasse nach dem Bruttolohn in DM	Lohnsteuerpflichtige ¹⁾			Bruttolohn			Jahreslohnsteuer ²⁾		
	Anzahl	Anteil in %	Veränderung gegenüber 1989 in %	Mill. DM	Anteil in %	Veränderung gegenüber 1989 in %	Mill. DM	Anteil in %	Veränderung gegenüber 1989 in %
1 bis unter 5 000	317 248	7,5	- 22,0	788,1	0,4	- 14,6	7,0	0,0	- 2,4
5 000 bis unter 10 000	211 272	5,0	- 13,1	1 551,1	0,7	- 14,9	21,4	0,1	- 22,2
10 000 bis unter 15 000	193 227	4,6	- 7,5	2 407,6	1,1	- 6,8	70,9	0,2	- 24,5
15 000 bis unter 20 000	170 144	4,0	- 9,2	2 969,8	1,3	- 9,2	147,2	0,4	- 27,9
20 000 bis unter 25 000	155 768	3,7	- 24,1	3 499,1	1,5	- 24,6	236,3	0,7	- 40,6
25 000 bis unter 30 000	170 150	4,0	- 35,7	4 687,3	2,1	- 35,8	409,6	1,1	- 47,7
30 000 bis unter 40 000	478 849	11,3	- 30,1	16 957,4	7,5	- 29,6	1 932,5	5,5	- 36,0
40 000 bis unter 50 000	622 116	14,6	6,3	27 969,9	12,4	7,1	3 534,5	10,0	0,7
50 000 bis unter 60 000	489 118	11,5	31,3	26 716,3	11,8	31,0	3 514,1	9,9	19,2
60 000 bis unter 75 000	483 378	11,4	12,4	32 410,4	14,3	12,5	4 627,4	13,1	1,2
75 000 bis unter 100 000	518 974	12,2	50,9	44 582,8	19,7	52,0	7 091,4	20,1	31,6
100 000 bis unter 250 000	414 127	9,8	96,0	54 549,4	24,1	99,0	11 313,5	32,0	65,9
250 000 bis unter 500 000	15 903	0,4	116,4	5 111,3	2,3	118,5	1 699,5	4,8	186,6
500 000 bis unter 1 Mill.	2 073	0,0	179,8	1 347,4	0,6	191,2	531,8	1,5	163,5
1 Mill. oder mehr	339	0,0	2 507,7	541,0	0,2	3 530,2	220,9	0,6	3 703,0
Insgesamt	4 242 686	100	2,2	226 088,9	100	26,0	35 358,0	100	22,4

¹⁾ Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn sind als ein Steuerpflichtiger (mit zusammengerechnetem Bruttolohn) gezählt. - ²⁾ Bei veranlagten Arbeitnehmern mit ausschließlich Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit unter Berücksichtigung der Steuererstattungen bzw. -nachforderungen durch das Finanzamt.

2. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1992 nach der zugrundegelegten Steuertabelle

Der Besteuerung zugrundegelegte Steuertabelle	Lohnsteuerpflichtige ¹⁾		Bruttolohn		Werbungskosten ²⁾		Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit		Jahreslohnsteuer ³⁾	
	Anzahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Grundtabelle⁴⁾										
- ohne Haushaltsfreibetrag	1 951 130	46,0	68 937,1	30,5	6 136,8	37,5	62 137,2	29,9	11 595,7	32,8
- mit Haushaltsfreibetrag	140 113	3,3	5 862,6	2,6	405,3	2,5	5 433,6	2,6	735,3	2,1
Splittingtabelle⁵⁾										
- ein Einkommensbezieher	714 828	16,8	40 463,4	17,9	2 426,1	14,8	37 706,9	18,1	5 036,9	14,2
- zwei Einkommensbezieher	1 420 418	33,5	110 760,5	49,0	7 369,1	45,1	102 909,1	49,4	17 984,8	50,9
Einzelfälle mit										
Steuerklasse IV und V ⁶⁾	16 197	0,4	65,3	0,0	18,4	0,1	34,3	0,0	5,3	0,0
Insgesamt	4 242 686	100	226 088,9	100	16 355,7	100	208 221,1	100	35 358,0	100

¹⁾ Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn sind als ein Steuerpflichtiger (mit zusammengerechnetem Bruttolohn) gezählt. - ²⁾ Effektive Werbungskosten; wurde keine Steuererklärung abgegeben, nur Pauschbetrag. - ³⁾ Bei veranlagten Arbeitnehmern mit ausschließlich Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit unter Berücksichtigung der Steuererstattungen bzw. -nachforderungen durch das Finanzamt. - ⁴⁾ Alleinstehende Personen und getrennt veranlagte Ehegatten. - ⁵⁾ Zusammen veranlagte Ehegatten und unter bestimmten Voraussetzungen verwitwete Personen. - ⁶⁾ Nicht zusammengeführte Einzelfälle der Steuerklassen IV und V.

3. Bezieher von lohnsteuerpflichtigem Einkommen 1992 nach sozialer Gliederung

Soziale Gliederung	Steuerfälle ¹⁾		Bruttolohn		Werbungskosten ²⁾		Einbehaltene Lohnsteuer	
	Anzahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Rentenversicherungs- pflichtige Arbeitnehmer	4 171 331	83,1	187 709,6	84,2	13 246,9	82,9	31 783,0	84,8
Nichtrentenversicherungs- pflichtige Arbeitnehmer	472 203	9,4	25 875,2	11,6	2 032,6	17,0	4 662,2	12,4
Versorgungsempfänger	378 704	7,5	9 335,4	4,2	641,9	0,1	1 061,3	2,8
Insgesamt	5 022 238	100	222 920,2	100	15 921,4	100	37 506,5	100

¹⁾ Nur Steuerfälle, bei denen die Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit überwiegen. Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn sind einzeln mit ihrem jeweiligen Bruttolohn erfaßt. - ²⁾ Effektive Werbungskosten; wurde keine Steuererklärung abgegeben, nur Pauschbetrag.

4. Bezieher von lohnsteuerpflichtigem Einkommen 1992 nach dem Geschlecht

Geschlecht	Steuerfälle		Bruttolohn			Einbehaltene Lohnsteuer		
			insgesamt		je Steuerfall	insgesamt		je Steuerfall
	Anzahl	%	Mill. DM	%	DM	Mill. DM	%	DM
Männlich	3 089 537	59,1	162 621,7	71,9	52 636	27 307,7	71,7	8 839
Weiblich	2 138 858	40,9	63 467,2	28,1	29 673	10 804,2	28,3	5 051
Insgesamt	5 228 395	100	226 088,9	100	43 243	38 111,9	100	7 289

5. Bezieher von lohnsteuerpflichtigem Einkommen 1992 nach Größenklassen des Bruttolohns

Größenklasse nach dem Bruttolohn in DM	Steuerfälle ¹⁾		Bruttolohn		Werbungskosten ²⁾		Einbehaltene Lohnsteuer	
	Anzahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
1 bis unter 5 000	447 346	8,6	1 091,5	0,5	670,4	4,1	63,9	0,2
5 000 bis unter 10 000	292 682	5,7	2 141,1	1,0	608,2	3,7	174,6	0,5
10 000 bis unter 15 000	268 104	5,1	3 349,5	1,5	602,8	3,7	304,3	0,8
15 000 bis unter 20 000	271 350	5,2	4 753,6	2,1	649,5	3,9	540,4	1,4
20 000 bis unter 25 000	282 599	5,4	6 360,8	2,8	697,0	4,3	851,3	2,2
25 000 bis unter 30 000	284 339	5,4	7 822,1	3,4	737,9	4,5	1 079,4	2,8
30 000 bis unter 40 000	709 333	13,6	25 077,3	11,1	2 012,0	12,3	3 551,6	9,3
40 000 bis unter 50 000	925 824	17,7	41 631,7	18,4	2 881,1	17,6	6 044,3	15,9
50 000 bis unter 60 000	681 587	13,0	37 139,5	16,4	2 318,7	14,2	5 660,5	14,9
60 000 bis unter 75 000	487 562	9,3	32 409,6	14,3	1 933,4	11,9	5 503,5	14,4
75 000 bis unter 100 000	333 370	6,4	28 381,7	12,6	1 633,6	10,0	5 327,4	14,0
100 000 bis unter 250 000	230 267	4,4	30 408,7	13,5	1 486,8	9,1	7 011,3	18,4
250 000 bis unter 500 000	11 945	0,2	3 872,8	1,7	95,0	0,6	1 339,1	3,5
500 000 bis unter 1 Mill.	1 788	0,0	1 161,6	0,5	15,4	0,1	463,7	1,2
1 Mill. oder mehr	299	0,0	487,4	0,2	3,9	0,0	196,5	0,5
Insgesamt	5 228 395	100	226 088,9	100	16 345,7	100	38 111,8	100

¹⁾ Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn sind einzeln mit ihrem jeweiligen Bruttolohn erfaßt. - ²⁾ Effektive Werbungskosten; wurde keine Steuererklärung abgegeben, nur Pauschbetrag.

6. Steuerbelastung der Lohnsteuerpflichtigen 1992 nach der zugrundegelegten Steuertabelle

Der Besteuerung zugrundegelegte Steuertabelle	Jahreslohnsteuer ¹⁾ in % des Bruttolohns														
	ins- gesamt	in der Bruttolohngruppe von ... DM													
		unter 5 000	5 000	10 000	15 000	20 000	25 000	30 000	40 000	50 000	60 000	75 000	100 000	250 000 oder mehr	
			bis unter												
			10 000	15 000	20 000	25 000	30 000	40 000	50 000	60 000	75 000	100 000	250 000		
Grundtabelle ²⁾															
- ohne Haushaltsfreibetrag	16,8	0,8	1,3	3,2	5,9	8,5	10,8	13,8	16,1	18,0	20,4	23,6	3,0	40,6	
- mit Haushaltsfreibetrag	12,5	1,1	1,2	1,2	1,3	2,2	4,3	7,6	10,6	13,0	15,6	18,9	26,6	40,6	
Splittingtabelle ³⁾															
- ein Einkommensbezieher	12,5	0,5	1,1	1,7	2,3	3,1	4,0	5,5	7,0	8,8	11,2	13,9	19,4	34,5	
- zwei Einkommensbezieher	16,2	2,3	2,1	2,6	3,3	4,4	5,7	7,5	8,8	10,1	12,2	14,8	20,0	34,4	
Einzelfälle mit															
Steuerklasse IV und V ⁴⁾	8,1	0,4	1,8	4,8	8,6	14,5	13,7	15,2	17,3	19,3	21,5	22,4	33,0	-	
Insgesamt	15,6	0,9	1,4	3,0	5,0	6,8	8,7	11,4	12,6	13,2	14,3	15,9	20,7	35,0	

¹⁾ Bei veranlagten Arbeitnehmern mit ausschließlich Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit unter Berücksichtigung der Steuererstattungen bzw. -nachforderungen durch das Finanzamt. - ²⁾ Alleinstehende Personen und getrennt veranlagte Ehegatten. - ³⁾ Zusammen veranlagte Ehegatten und unter bestimmten Voraussetzungen verwitwete Personen. - ⁴⁾ Nicht zusammengeführte Einzelfälle der Steuerklassen IV und V.

II. Lohnsteuer und veranlagte Einkommensteuer

- Zusammengefaßte Ergebnisse der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 1989 und 1992 -

1. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1989 und 1992 nach Art der Steuerpflicht

Art der Steuerpflicht	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige ¹⁾		Gesamtbetrag der Einkünfte ²⁾		Einkommen ³⁾		Jahreslohn- und festgesetzte Einkommensteuer	
	1989	1992	1989	1992	1989	1992	1989	1992
	Anzahl		Millionen DM					
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit positivem Einkommen	4 292 937	4 450 631	209 358,8	258 187,5	174 008,4	218 868,1	40 235,7	47 160,3
Beschränkt Steuerpflichtige mit positivem Einkommen	5 335	5 342	430,9	251,7	420,7	247,6	142,1	95,8
Steuerpflichtige mit positivem Einkommen insgesamt	4 298 272	4 455 973	209 789,7	258 439,2	174 429,1	219 115,7	40 377,8	47 256,1
Außerdem Verlustfälle der unbeschränkt Steuerpflichtigen	175 289	271 883	- 749,3	- 2 543,0	- 2 779,7	- 4 743,9	-	-
beschränkt Steuerpflichtigen	2 803	3 526	- 28,8	- 49,7	- 38,5	- 57,8	-	-

2. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1992 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Größenklasse nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte in DM	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige ^{1,4)}			Gesamtbetrag der Einkünfte ²⁾			Jahreslohn- und festgesetzte Einkommensteuer			Steuerbelastung ⁵⁾ in %
	Anzahl	Anteil in %	Veränderung gegenüber 1989 in %	Mill. DM	Anteil in %	Veränderung gegenüber 1989 in %	Mill. DM	Anteil in %	Veränderung gegenüber 1989 in %	
1 bis unter 5 000	200 764	4,5	- 8,5	504,6	0,2	- 14,6	2,0	0,0	- 13,0	0,4
5 000 bis unter 10 000	229 796	5,2	- 22,4	1 756,8	0,7	- 20,8	21,9	0,1	- 45,4	1,2
10 000 bis unter 15 000	234 335	5,3	- 2,2	2 901,3	1,1	- 2,8	115,6	0,3	- 24,9	4,0
15 000 bis unter 20 000	194 793	4,4	- 16,6	3 395,6	1,3	- 17,0	202,5	0,4	- 33,5	6,0
20 000 bis unter 25 000	193 448	4,4	- 30,8	4 357,0	1,7	- 30,9	338,7	0,7	- 45,7	7,8
25 000 bis unter 30 000	226 979	5,1	- 32,5	6 255,6	2,4	- 32,5	614,9	1,3	- 43,5	9,8
30 000 bis unter 40 000	594 031	13,3	- 20,9	20 951,2	8,1	- 20,3	2 520,4	5,3	- 25,0	12,0
40 000 bis unter 50 000	645 388	14,5	14,8	28 950,0	11,2	15,4	3 685,9	7,8	7,0	12,7
50 000 bis unter 60 000	473 489	10,6	21,6	25 887,6	10,0	21,3	3 467,8	7,4	9,0	13,4
60 000 bis unter 75 000	501 588	11,3	20,0	33 657,3	13,1	20,4	4 897,6	10,4	6,3	14,6
75 000 bis unter 100 000	495 361	11,1	59,5	42 499,1	16,5	60,3	6 953,3	14,7	37,6	16,4
100 000 bis unter 250 000	410 098	9,2	83,9	55 457,7	21,5	83,3	11 877,4	25,2	51,6	21,4
250 000 bis unter 500 000	35 893	0,8	52,3	11 987,8	4,6	51,4	4 106,5	8,7	34,2	34,3
500 000 bis unter 1 Mill.	9 838	0,2	44,8	6 612,6	2,6	44,7	2 704,3	5,7	33,7	40,9
1 Mill. oder mehr	4 830	0,1	37,5	13 013,3	5,0	- 7,1	5 651,5	12,0	4,0	43,4
Insgesamt	4 450 631	100	3,7	258 187,5	100	23,3	47 160,3	100	17,2	18,3

3. Besteuerung der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen 1992 nach der zugrundegelegten Steuertabelle

Der Besteuerung zugrundegelegte Steuertabelle	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige ^{1,4)}		Gesamtbetrag der Einkünfte ²⁾		Sonderausgaben ⁶⁾		Außergewöhnliche Belastungen ⁷⁾		Zu versteuerndes Einkommen ⁸⁾		Jahreslohn- und festgesetzte Einkommensteuer	
	Anzahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Grundtabelle ⁹⁾	2 207 884	49,6	81 254,6	31,5	8 959,6	30,3	1 028,0	32,3	68 376,7	32,9	15 431,4	32,7
Splittingtabelle ¹⁰⁾	2 242 747	50,4	176 932,9	68,5	20 580,9	69,7	2 153,2	67,7	139 620,7	67,1	31 728,9	67,3
Insgesamt	4 450 631	100	258 187,5	100	29 540,5	100	3 181,2	100	207 997,4	100	47 160,3	100

¹⁾ Zusammen veranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt. - ²⁾ Summe der Einkünfte zuzüglich bestimmter Hinzurechnungsbeträge, abzüglich Altersentlastungsbetrag, Freibetrag für Land- und Forstwirte, Ausbildungsplatz-Abzugsbetrag und abziehbarer ausländischer Steuern. - ³⁾ Gesamtbetrag der Einkünfte vermindert um Sonderausgaben, Steuerbegünstigung nach § 10e EStG, Verlustabzug und außergewöhnliche Belastungen. - ⁴⁾ Unbeschränkt Steuerpflichtige mit positivem Einkommen. - ⁵⁾ Anteil der Jahreslohn- und festgesetzten Einkommensteuer am Gesamtbetrag der Einkünfte. - ⁶⁾ Versicherungs- und Bausparbeiträge im Rahmen bestimmter Höchstgrenzen, Spenden, gezahlte Kirchensteuer, Verlustabzug u. a. m. - ⁷⁾ U. a. Unterstützung bedürftiger Personen, Pauschbeträge für Körperbehinderte. - ⁸⁾ Einkommen vermindert um Haushalts-, Kinderfreibetrag, Härteausgleich. - ⁹⁾ Alleinstehende Personen und getrennt veranlagte Ehegatten. - ¹⁰⁾ Zusammen veranlagte Ehegatten und unter bestimmten Voraussetzungen verwitwete Personen.

4. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1992 nach überwiegender Einkunftsart

Überwiegende Einkunftsart	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige ¹⁾			Gesamtbetrag der Einkünfte ²⁾					Jahreslohn- und festgesetzte Einkommensteuer		
				insgesamt			je Steuerpflichtigen				
	Anzahl	Anteil in %	Veränderung gegenüber 1989 in %	Mill. DM	Anteil in %	Veränderung gegenüber 1989 in %	DM	Veränderung gegenüber 1989 in %	Mill. DM	Anteil in %	Veränderung gegenüber 1989 in %
Land- und Forstwirtschaft	47 281	1,1	- 6,8	2 274	0,9	7,9	48 095	15,7	230	0,5	4,1
Gewerbebetrieb	233 386	5,2	3,0	28 001	10,8	- 0,1	119 978	- 3,0	8 044	17,1	- 3,1
Selbständige Arbeit	77 514	1,8	13,4	11 822	4,6	32,0	152 515	16,4	3 504	7,4	24,3
Nichtselbständige Arbeit	3 826 570	86,0	2,7	205 451	79,6	26,0	53 690	22,7	32 795	69,5	21,2
Kapitalvermögen	85 432	1,9	46,4	5 813	2,3	69,5	68 042	15,8	1 779	3,8	55,8
Vermietung und Verpachtung	51 062	1,1	4,7	2 965	1,1	23,5	58 067	18,0	696	1,5	16,2
Sonstige Einkünfte	129 386	2,9	13,6	1 862	0,7	27,8	14 391	12,5	112	0,2	24,4
Insgesamt	4 450 631	100	3,7	258 188	100	23,3	58 011	19,0	47 160	100	17,2

5. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1992 nach Größenklassen des zu versteuernden Einkommens

Größenklasse nach dem zu versteuernden Einkommen in DM	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige ^{1,3)}		Gesamtbetrag der Einkünfte ²⁾		Sonderausgaben		Außergewöhnliche Belastungen		Zu versteuerndes Einkommen		Jahreslohn- und festgesetzte Einkommensteuer	
	Anzahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%

Nach der Grundtabelle Besteuerte⁴⁾

1 bis unter 5 670 ...	318 753	14,6	1 858	2,3	615	6,9	116	11,5	888	1,3	7	0,0
5 670 bis unter 8 154 ...	136 180	6,2	1 512	1,9	402	4,5	60	5,9	939	1,4	37	0,2
8 154 bis unter 18 036 ...	352 556	16,1	6 454	8,0	1 335	15,0	212	21,0	4 435	6,5	485	3,1
18 036 bis unter 32 022 ...	497 766	22,8	15 897	19,6	2 111	23,8	294	29,1	12 744	18,6	2 137	13,9
32 022 bis unter 50 004 ...	585 600	26,7	26 620	32,8	2 591	29,2	198	19,7	23 201	33,9	4 686	30,4
50 004 bis unter 75 006 ...	209 468	9,6	13 869	17,1	1 071	12,0	77	7,6	12 423	18,2	2 979	19,3
75 006 bis unter 120 042 ...	63 822	2,9	6 337	7,8	413	4,6	31	3,1	5 756	8,4	1 682	10,9
120 042 bis unter 130 032 ...	3 888	0,2	532	0,7	33	0,4	3	0,3	484	0,7	166	1,1
130 032 bis unter 250 020 ...	13 389	0,6	2 476	3,1	144	1,6	11	1,1	2 268	3,3	876	5,7
250 020 bis unter 500 040 ...	3 888	0,2	1 408	1,7	69	0,8	5	0,5	1 310	1,9	584	3,8
500 040 bis unter 1 000 026 ...	1 386	0,1	1 006	1,2	38	0,4	1	0,1	946	1,4	440	2,8
1 000 026 oder mehr	906	0,0	3 096	3,8	75	0,8	1	0,1	2 983	4,4	1 353	8,8
Zusammen	2 187 602	100	81 065	100	8 897	100	1 009	100	68 377	100	15 432	100

Nach der Splittingtabelle Besteuerte⁵⁾

1 bis unter 11 340 ...	179 829	8,1	3 113	1,8	1 085	5,3	222	10,5	1 073	0,8	14	0,0
11 340 bis unter 16 308 ...	93 340	4,2	2 709	1,5	760	3,7	131	6,2	1 295	0,9	55	0,2
16 308 bis unter 36 072 ...	538 179	24,3	23 512	13,3	4 800	23,6	554	26,1	14 340	10,3	1 543	4,9
36 072 bis unter 64 044 ...	687 409	31,0	45 028	25,5	5 929	29,2	586	27,5	33 997	24,3	5 515	17,4
64 044 bis unter 100 008 ...	459 326	20,6	43 307	24,5	4 169	20,5	365	17,2	36 068	25,8	7 203	22,7
100 008 bis unter 150 012 ...	163 186	7,4	22 386	12,7	1 737	8,5	152	7,2	19 407	13,9	4 627	14,6
150 012 bis unter 240 084 ...	59 206	2,7	12 210	6,9	824	4,0	66	3,1	10 830	7,8	3 156	10,0
240 084 bis unter 260 064 ...	5 055	0,2	1 419	0,8	89	0,4	6	0,3	1 262	0,9	428	1,3
260 064 bis unter 500 040 ...	22 354	1,0	8 424	4,8	467	2,3	29	1,4	7 690	5,5	2 973	9,4
500 040 bis unter 1 000 080 ...	7 077	0,3	5 125	2,9	230	1,1	9	0,4	4 777	3,4	2 109	6,6
1 000 080 bis unter 2 000 052 ...	2 227	0,1	3 178	1,8	116	0,6	3	0,1	3 018	2,2	1 399	4,4
2 000 052 oder mehr	1 182	0,1	6 106	3,5	165	0,8	1	0,0	5 865	4,2	2 707	8,5
Zusammen	2 218 370	100	176 517	100	20 371	100	2 124	100	139 622	100	31 729	100
Insgesamt	4 405 972	x	257 582	x	29 268	x	3 133	x	207 999	x	47 160	x

¹⁾ Unbeschränkt Steuerpflichtige mit positivem Einkommen. Zusammen veranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt. - ²⁾ Summe der Einkünfte zuzüglich bestimmter Hinzurechnungsbeträge, abzüglich Altersentlastungsbetrag, Freibetrag für Land- und Forstwirte, Ausbildungsplatz-Abzugsbetrag und abziehbarer ausländischer Steuern. - ³⁾ Ohne Steuerpflichtige mit negativem zu versteuernden Einkommen. - ⁴⁾ Alleinstehende Personen und getrennt veranlagte Ehegatten. - ⁵⁾ Zusammen veranlagte Ehegatten und unter bestimmten Voraussetzungen verwitwete Personen.

III. Körperschaftsteuer

- Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistiken 1989 und 1992 -

1. Körperschaftsteuerpflichtige 1989 und 1992 nach Art der Steuerpflicht

Art der Steuerpflicht	Steuerpflichtige ¹⁾		Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer	
	1989	1992	1989	1992	1989	1992	1989	1992
	Anzahl		Millionen DM					
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit positivem Einkommen	35 095	36 373	15 529,2	17 708,9	14 812,8	17 202,3	6 009,1	6 387,9
Beschränkt Steuerpflichtige mit positivem Einkommen	244	339	71,4	237,5	60,7	235,3	29,6	108,0
Steuerpflichtige mit positivem Einkommen insgesamt	35 339	36 712	15 600,6	17 946,4	14 873,5	17 437,6	6 038,7	6 495,9
Außerdem Verlustfälle der unbeschränkt Steuerpflichtigen	43 625	33 189	- 3 997,6	- 10 067,4	- 5 723,5	- 10 351,3	26,7	- 40,7

2. Körperschaftsteuerpflichtige 1989 und 1992 nach Körperschaftsarten

Art der Körperschaft	Unbeschränkt Steuerpflichtige mit positivem Einkommen									
	Steuerpflichtige ¹⁾				Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer	
	1989		1992		1989	1992		1989	1992	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Millionen DM		%	Millionen DM		%
Kapitalgesellschaften	29 207	83,2	33 134	91,1	13 204,6	14 159,4	82,3	5 214,1	4 976,0	77,9
dav. Aktiengesellschaften	253	0,7	244	0,7	5 609,5	4 383,6	25,5	2 222,2	1 242,8	19,5
Gesellschaften mit beschränkter Haftung ..	28 954	82,5	32 890	90,4	7 595,1	9 775,8	56,8	2 991,9	3 733,2	58,4
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	1 056	3,0	966	2,7	532,1	958,5	5,6	263,2	453,5	7,1
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	14	0,0	16	0,0	168,5	175,3	1,0	81,7	79,9	1,2
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	341	1,0	294	0,8	588,4	1 455,4	8,5	290,2	663,4	10,4
Sonstige Körperschaftsteuerpflichtige	4 477	12,8	1 963	5,4	319,2	453,7	2,6	159,9	215,1	3,4
Insgesamt	35 095	100	36 373	100	14 812,8	17 202,3	100	6 009,1	6 387,9	100

3. Körperschaftsteuerpflichtige 1989 und 1992 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Größenklasse nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte in DM	Unbeschränkt Steuerpflichtige mit positivem Einkommen									
	Steuerpflichtige ¹⁾				Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer	
	1989		1992		1989	1992		1989	1992	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Millionen DM		%	Millionen DM		%
1 bis unter 12 000	14 291	40,7	11 813	32,5	62,3	57,0	0,3	21,1	19,9	0,3
12 000 bis unter 25 000	4 032	11,5	4 280	11,8	63,8	69,5	0,4	28,3	27,6	0,4
25 000 bis unter 50 000	4 183	11,9	4 576	12,6	134,7	149,0	0,9	58,3	63,3	1,0
50 000 bis unter 100 000	4 042	11,5	4 586	12,6	259,3	296,7	1,7	110,5	121,3	1,9
100 000 bis unter 200 000	3 176	9,1	3 946	10,8	411,7	514,5	3,0	173,6	204,6	3,2
200 000 bis unter 500 000	2 732	7,8	3 550	9,8	807,2	1 053,4	6,1	335,2	420,5	6,6
500 000 bis unter 1 Mill.	1 166	3,3	1 604	4,4	770,6	1 079,0	6,3	328,1	435,5	6,8
1 Mill. bis unter 2 Mill.	681	1,9	955	2,6	891,3	1 286,6	7,5	373,8	513,7	8,0
2 Mill. bis unter 5 Mill.	447	1,3	607	1,7	1 333,2	1 752,7	10,2	571,2	693,2	10,9
5 Mill. bis unter 10 Mill.	151	0,4	231	0,6	1 009,5	1 577,4	9,2	413,2	611,3	9,6
10 Mill. bis unter 20 Mill.	99	0,3	120	0,3	1 220,9	1 632,9	9,5	512,8	667,5	10,4
20 Mill. bis unter 50 Mill.	61	0,2	75	0,2	1 802,4	2 378,3	13,8	784,7	867,8	13,6
50 Mill. oder mehr	34	0,1	30	0,1	6 045,9	5 355,3	31,1	2 298,3	1 741,7	27,3
Insgesamt	35 095	100	36 373	100	14 812,8	17 202,3	100	6 009,1	6 387,9	100

¹⁾ Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung des verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind.

IV. Umsatzsteuer

- Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik 1996 -

1. Steuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen 1996 nach Größenklassen der Lieferungen und Leistungen

Größenklasse nach den Lieferungen und Leistungen in DM	Steuerpflichtige ¹⁾			Lieferungen und Leistungen ²⁾			Umsatzsteuervorauszahlung		
	Anzahl	Anteil	Ver- änderung gegenüber 1994	Mill. DM	Anteil	Ver- änderung gegenüber 1994	Mill. DM	Anteil	Ver- änderung gegenüber 1994
		%			%			%	
32 500 bis unter 50 000	45 743	9,6	x ³⁾	1 874	0,2	x ³⁾	85	0,3	x ³⁾
50 000 bis unter 100 000	89 017	18,7	7,9	6 472	0,6	7,8	346	1,1	17,7
100 000 bis unter 250 000	120 353	25,2	4,8	19 582	1,9	4,5	1 113	3,4	9,5
250 000 bis unter 500 000	77 573	16,3	3,0	27 587	2,6	2,7	1 506	4,6	5,5
500 000 bis unter 1 Mill.	58 177	12,2	0,3	41 114	3,9	0,3	2 150	6,5	3,8
1 Mill. bis unter 2 Mill.	39 317	8,3	0,4	55 115	5,2	0,3	2 846	8,7	6,0
2 Mill. bis unter 5 Mill.	26 830	5,6	- 1,2	82 401	7,8	- 1,2	3 776	11,5	0,4
5 Mill. bis unter 10 Mill.	9 345	2,0	0,1	64 899	6,2	0,1	2 602	7,9	- 0,3
10 Mill. bis unter 25 Mill.	6 261	1,3	0,6	96 450	9,1	1,5	3 303	10,0	3,1
25 Mill. bis unter 50 Mill.	2 072	0,4	- 1,3	71 953	6,8	- 0,5	2 147	6,5	- 0,9
50 Mill. bis unter 100 Mill.	1 023	0,2	- 2,5	71 425	6,8	- 1,9	1 988	6,0	2,2
100 Mill. bis unter 250 Mill.	644	0,1	- 0,9	97 933	9,3	- 1,6	2 259	6,9	3,0
250 Mill. bis unter 500 Mill.	210	0,1	8,3	72 461	6,9	7,0	2 051	6,2	26,1
500 Mill. bis unter 1 Mrd.	93	0,0	1,1	65 219	6,2	3,7	1 092	3,3	- 13,3
1 Mrd. oder mehr	75	0,0	13,6	279 618	26,5	8,6	5 632	17,1	11,8
Insgesamt	476 733	100	- 0,9	1 054 103	100	2,7	32 896	100	5,0

2. Steuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen 1996 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich ⁴⁾	Steuerpflichtige ¹⁾		Lieferungen und Leistungen ²⁾			Abziehbare Vorsteuer		Umsatzsteuer- vorauszahlung	
			insgesamt		je Steuer- pflichtigen				
	Anzahl	%	Mill. DM	%	1 000 DM	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	7 268	1,5	4 297	0,4	591	369	0,4	80	0,2
Produzierendes Gewerbe	102 391	21,5	480 809	45,6	4 696	42 698	43,3	14 414	43,8
dar. Verarbeitendes Gewerbe	53 864	11,3	376 831	35,7	6 996	33 064	33,5	9 172	27,9
Energie- u. Wasserversorgung ...	2 008	0,4	28 023	2,7	13 956	2 878	2,9	869	2,6
Baugewerbe	45 593	9,6	71 271	6,8	1 563	6 324	6,4	4 153	12,6
Handel ⁵⁾	127 146	26,7	316 056	30,0	2 486	35 168	35,7	7 990	24,3
dav. Großhandel	23 730	5,0	168 932	16,0	7 119	19 068	19,3	3 656	11,1
Handelsvermittlung	13 380	2,8	10 418	1,0	779	1 051	1,1	349	1,1
Einzelhandel	84 469	17,7	130 592	12,4	1 546	14 373	14,6	3 755	11,4
Instandhaltung u. Reparatur	5 567	1,2	6 114	0,6	1 098	676	0,7	230	0,7
Gastgewerbe	43 724	9,2	19 679	1,9	450	1 483	1,5	1 244	3,8
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung ...	20 879	4,4	26 857	2,5	1 286	2 145	2,2	881	2,7
Kredit- und Versicherungsgewerbe	3 490	0,7	6 289	0,6	1 802	758	0,7	138	0,4
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen ⁶⁾	113 364	23,8	157 570	14,9	1 390	13 254	13,4	6 814	20,7
Öffentl. Verwaltung, Sozialversiche- rung und Arbeitsförderung	33	0,0	14	0,0	424	2	0,0	0	0,0
Erziehung und Unterricht	3 567	0,7	1 779	0,2	499	60	0,1	66	0,2
Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen	5 568	1,2	8 458	0,8	1 519	204	0,2	82	0,3
Erbringung von sonst. öffentlichen u. persönlichen Dienstleistungen	49 303	10,3	32 295	3,1	655	2 464	2,5	1 187	3,6
Insgesamt	476 733	100	1 054 103	100	2 211	98 605	100	32 896	100

¹⁾ Ohne Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen unter 32 500 DM. - ²⁾ Ohne Umsatzsteuer. - ³⁾ Vergleichbarkeit nicht möglich, da Erfassungsgrenze von 25 000 auf 32 500 DM erhöht wurde. - ⁴⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1993), Tiefengliederung für die Steuerstatistiken. - ⁵⁾ Einschl. Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern. - ⁶⁾ Einschl. Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen.

V. Vermögensteuer

1. Veranlagung zur Vermögensteuer zum 1. Januar 1995 nach Vermögensgruppen

Merkmal	Veranlagungen insgesamt	davon mit einem Gesamtvermögen ¹⁾ von ... DM							50 Mill. oder mehr
		unter 500 000	500 000	1 Mill.	2,5 Mill.	5 Mill.	10 Mill.		
			bis unter						
			1 Mill.	2,5 Mill.	5 Mill.	10 Mill.	50 Mill.		
Anzahl									
Veranlagte Vermögensteuerepflichtige	209 507	129 587	47 351	21 893	5 684	2 616	1 971	405	
dav. natürliche Personen	201 469	126 093	46 276	20 675	4 892	2 033	1 321	179	
juristische Personen ²⁾	8 038	3 494	1 075	1 218	792	583	650	226	
Millionen DM									
Land- und forstwirtschaftliches Vermögen	510	203	134	82	37	22	24	7	
Grundvermögen	33 045	9 966	8 348	7 155	3 078	1 915	1 773	811	
dav. inländisches	32 434	9 876	8 237	7 034	3 015	1 850	1 674	750	
ausländisches	611	90	111	121	63	65	99	61	
Betriebsvermögen ³⁾	84 326	664	1 236	3 745	4 744	6 659	19 050	48 228	
Sonstiges Vermögen	158 987	30 691	28 044	27 850	15 588	12 844	22 500	21 471	
dav. der unbeschränkt steuerpflichtigen									
Personen	158 760	30 667	28 029	27 829	15 562	12 824	22 434	21 414	
dar. Kapitalforderungen	19 094	4 527	3 732	3 438	1 838	1 503	2 244	1 812	
Zahlungsmittel, Sparguthaben und dergleichen nach Abzug des Freibetrags	42 828	14 269	10 316	7 712	3 254	2 059	3 057	2 162	
Anteile an Kapitalgesellschaften ...	46 608	3 442	4 789	6 927	5 048	4 973	9 918	11 512	
Festverzinsliche Wertpapiere	28 454	6 210	5 681	5 259	2 660	2 188	3 860	2 597	
Kapitalwert von Renten und Nießbrauchsrechten	3 401	527	683	880	455	286	375	194	
der beschränkt steuerpflichtigen									
Personen	227	24	15	21	25	20	66	57	
Rohvermögen zusammen ³⁾	276 868	41 524	37 762	38 831	23 447	21 440	43 348	70 516	
Schulden und sonstige Abzüge	30 696	4 826	5 209	6 186	3 828	3 302	4 527	2 818	
Gesamtvermögen	246 172	36 698	32 553	32 645	19 619	18 138	38 821	67 698	
Summe der Freibeträge	44 533	23 615	12 502	5 932	1 426	597	402	59	
dar. wegen Alters oder Behinderung	7 471	4 252	2 045	868	184	72	45	5	
Steuerpflichtiges Vermögen	201 537	13 020	20 027	26 702	18 190	17 540	38 418	67 640	
Jahressteuerschuld	1 393	111	166	207	130	118	247	414	

2. Vermögen der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen zum 1. Januar 1995 nach der Beteiligung am Erwerbsleben

Beteiligung am Erwerbsleben	Anzahl der Veran- lagten	Vermögensarten				Roh- vermögen zu- sammen ³⁾	Gesamt- ver- mögen ⁵⁾	Steuer- pflich- tiges Ver- mögen ⁶⁾	Jahres- steuer- schuld
		Land- und forstwirt- schaftliches Vermögen	Grund- ver- mögen ⁴⁾	Betriebs- ver- mögen ³⁾	Sonstiges Ver- mögen				
Millionen DM									
Erwerbstätige	87 775	421	19 248	14 747	97 183	131 599	107 365	86 233	611
dav. Selbständige	47 399	386	13 772	14 116	68 501	96 775	78 326	65 612	462
dav. Land- und Forstwirte	5 668	289	959	179	7 536	8 963	7 540	6 157	42
Gewerbetreibende	29 963	83	9 158	13 105	42 994	65 341	53 209	45 113	316
freie Berufe	9 957	9	2 760	547	13 661	16 977	13 327	10 548	77
Sonstige	1 811	4	895	284	4 310	5 494	4 251	3 794	27
Nichtselbständige	40 376	35	5 476	632	28 682	34 824	29 039	20 621	149
dav. Arbeiter	4 499	7	309	2	1 366	1 683	1 578	810	7
Angestellte	28 669	22	4 188	515	22 809	27 535	22 626	16 531	117
Beamte	5 464	5	665	69	2 772	3 510	3 105	1 915	15
Sonstige	1 744	1	314	46	1 735	2 096	1 730	1 365	10
Nichterwerbstätige	109 590	80	13 136	894	59 691	73 801	67 895	44 396	355
dav. Rentner, Pensionäre u.a.	97 097	68	10 449	224	46 547	57 288	53 610	32 485	264
Sonstige	12 493	12	2 686	670	13 144	16 512	14 286	11 911	91
Insgesamt	197 365	501	32 383	15 641	156 874	205 400	175 261	130 629	966

¹⁾ bzw. Inlandsvermögen der im Ausland lebenden beschränkt Steuerpflichtigen. - ²⁾ Körperschaften, Personenvereinigungen und sonstige nichtnatürliche Personen. - ³⁾ Betriebliche Schulden sind bereits abgesetzt. - ⁴⁾ Inländisches und ausländisches Grundvermögen. - ⁵⁾ Rohvermögen abzüglich Schulden und sonstige Abzüge. - ⁶⁾ Gesamtvermögen abzüglich Freibeträge.

VI. Einheitswerte der gewerblichen Betriebe

Einheitswerte des Betriebsvermögens zum 1. Januar 1995 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich ¹⁾	Anlagevermögen				Umlaufvermögen	Rohbetriebsvermögen insgesamt ³⁾		Schulden und sonstige Abzüge (einschl. Schachtelbeteiligungen) ⁴⁾		Einheitswert (unabgerundet)
	Sachanlagen			Finanzanlagen						
	insgesamt	darunter Betriebsgrundstücke ²⁾								
Mill. DM	Betriebe	Millionen DM		Betriebe	Mill. DM	Betriebe	Millionen DM			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	175	252	63	20	539	560	751	532	561	190
Bergbau u. Gewinnung von Steinen u. Erden ..	756	369	146	162	912	488	1 887	486	1 203	684
Verarbeitendes Gewerbe	33 400	9 109	11 554	20 949	176 428	21 246	234 583	21 073	113 576	121 005
dar. Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	4 533	407	1 377	4 889	19 726	2 673	29 767	2 645	22 029	7 739
Fahrzeugbau	4 884	139	1 078	1 648	14 432	365	21 195	360	15 542	5 654
Maschinenbau	3 948	661	1 482	2 773	18 114	1 838	25 479	1 850	19 643	5 836
Energie- und Wasserversorgung	15 818	476	1 263	5 830	11 021	577	33 159	598	25 710	7 449
dar. Energieversorgung	15 399	419	1 241	5 821	10 924	487	32 623	508	25 325	7 298
Baugewerbe	4 390	4 555	1 421	1 797	25 841	14 467	32 682	14 132	26 485	6 197
dar. Hoch- und Tiefbau	2 901	1 169	970	1 237	17 926	5 787	22 486	5 635	18 706	3 780
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen u. Gebrauchsgütern	11 880	8 332	4 938	5 477	60 986	31 844	79 924	31 010	54 489	25 435
dar. Großhandel	5 572	2 374	2 183	2 617	29 200	10 617	38 263	10 336	29 292	8 971
Einzelhandel	5 718	5 173	2 514	2 651	29 670	18 028	38 698	17 560	23 137	15 560
Gastgewerbe	1 719	2 387	915	263	1 096	4 155	3 176	3 881	2 032	1 144
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 464	2 187	630	586	4 029	4 028	7 297	3 908	5 290	2 007
Kredit- und Versicherungsgewerbe	25 578	973	3 993	206 149	937 378	2 280	1 173 812	2 582	1 133 888	39 924
dar. Kreditgewerbe	24 212	892	3 049	165 570	923 396	921	1 117 743	1 261	1 085 796	31 947
Grundstücks- u. Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung v. Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	25 829	5 465	9 221	46 349	39 419	29 816	113 137	27 819	76 180	36 957
dar. Grundstücks- und Wohnungswesen	10 446	3 997	7 753	5 400	12 260	8 424	28 349	7 803	16 462	11 887
Erbringung v. Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	3 082	1 059	991	38 810	21 934	18 612	64 701	17 383	46 050	18 651
Erziehung und Unterricht	28	29	8	8	389	303	432	279	381	51
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	531	407	176	144	861	2 652	1 659	2 369	829	830
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	1 533	689	368	1 426	4 479	4 626	7 920	4 356	5 573	2 347
Insgesamt	124 101	34 212	34 697	289 161	1 263 379	117 042	1 690 421	113 025	1 446 199	244 222

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1993), Tiefengliederung für die Steuerstatistiken. - ²⁾ Inländische und ausländische Betriebsgrundstücke; landwirtschaftliche, soweit zu einem gewerblichen Betrieb gehörend. - ³⁾ Einschl. ausstehende Einlagen, immaterielle Vermögensgegenstände, aktive Rechnungsabgrenzungsposten und Hinzurechnungen nach § 107 BewG. - ⁴⁾ Einschl. passive Rechnungsabgrenzungsposten und Wertberichtigungsstellen.

VII. Biersteuer

Braustätten und Bierausstoß in Bayern und im Bundesgebiet 1996 und 1997

Merkmal	Einheit	Bayern			Deutschland			Anteil Bayerns an Deutschland	
		1996	1997	Veränderung in %	1996	1997	Veränderung in %	in %	
								1996	1997
Betriebene Braustätten	Anzahl	714r	698	- 2,2	1276r	1 269	- 0,5	56,0	55,0
Bierausstoß insgesamt	1000 hl	24 715,5r	24 522,9	- 0,8	112 155,7r	112 124,1	0,0	22,0	21,9
davon Verkauf im Bundesgebiet	1000 hl	22 010,2r	21 916,2	- 0,4	94 189,3r	94 609,1	0,4	23,4	23,2
Ausfuhr	1000 hl	1 311,2r	1 472,8	12,3	7 517,9r	7 760,9	3,2	17,4	19,0
Haustrunk	1000 hl	146,7r	139,3	- 5,0	294,7r	281,5	- 4,5	49,8	49,5
Steuerlager ¹⁾	1000 hl	1 247,5	994,5	- 25,3	10 153,7r	9 472,6	- 6,7	12,3	10,5
Biersteuer ²⁾	Mill. DM	355,8r	350,9	- 1,4	1 704,5r	1 697,1	- 0,4	20,9	20,7

¹⁾ In den Herstellungsbetrieben und Bierlagern (z.B. Großhändler, gewerbliche Lagerhalter) gelagertes Bier. - ²⁾ Bezogen auf den versteuerten Bierabsatz. Ohne über Zollstellen versteuertes Bier aus Drittländern.

XIX. Preise

333

Seite

A. Erzeuger- und Großhandelspreise

1. Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) in Deutschland seit 1995.....	337
2. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte in Deutschland seit 1995.....	339
3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten in Deutschland seit 1995.....	339
4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in Deutschland seit 1995	340
5. Index der Großhandelsverkaufspreise in Deutschland seit 1995 nach Wirtschaftszweigen	340
6. Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes in Deutschland seit 1995 nach der Herkunft, dem Grad der Bearbeitung und dem vorwiegenden Verwendungsbereich der Güter	341
7. Index der Einfuhrpreise in Deutschland seit 1995 nach Güter- und Warengruppen	342
8. Index der Ausfuhrpreise in Deutschland seit 1995 nach Güter- und Warengruppen	342
9. Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter landwirtschaftlicher, forstwirtschaftlicher und gewerblicher Erzeugnisse seit 1993	343

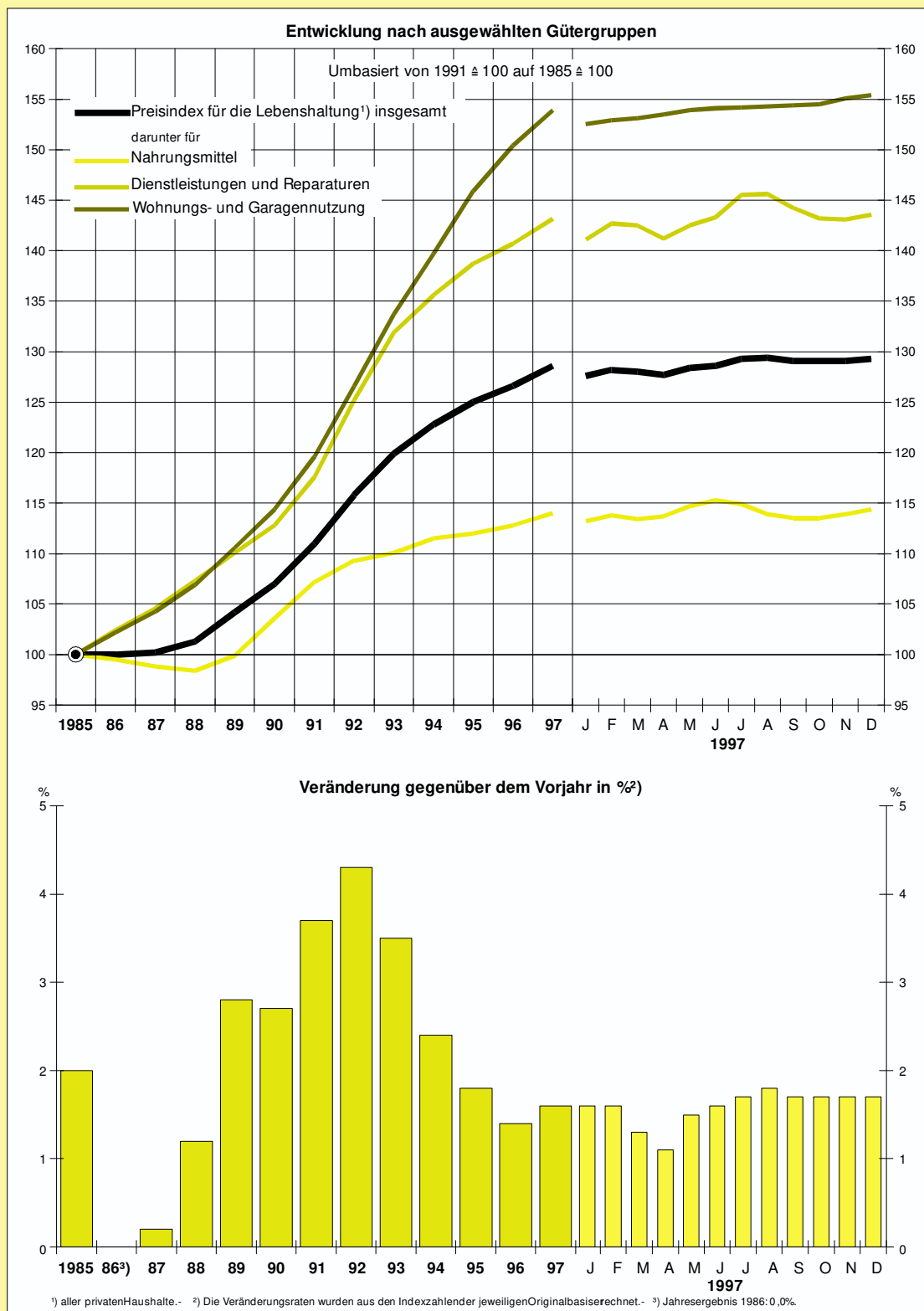
B. Bau- und Baulandpreise

1. Preisindizes für Bauwerke seit 1995 nach Bauwerkstypen, Bauarbeiten und Kostenarten	345
2. Baulandveräußerungen seit 1993 nach Regierungsbezirken	346
3. Baulandveräußerungen seit 1993 nach Baugebieten	346

C. Verbraucherpreise und Lebenshaltung

1. Preisindex für die Lebenshaltung in Deutschland seit 1913	347
2. Preisindizes für die Lebenshaltung seit 1970	348
3. Index der Einzelhandelspreise in Deutschland seit 1995 nach Güterhauptgruppen und Wirtschaftszweigen	351
4. Preismeßzahlen ausgewählter Waren und Leistungen seit 1994.....	352

Preisindex für die Lebenshaltung seit 1985



Allgemeine Anmerkungen

Aufgabe der **Preisstatistik** ist es, einen möglichst umfassenden Einblick in das vielfältige Preisgeschehen auf den einzelnen Stufen des Wirtschaftskreislaufs zu vermitteln. In der amtlichen Statistik werden daher regelmäßig und meist monatlich auf repräsentativer Grundlage Preise für landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche und gewerbliche Güter der verschiedenen Wirtschaftsstufen, von Werk- und Dienstleistungen und Grundstücken sowie Wohnungsmieten erhoben.

Die amtliche Preisstatistik ist in erster Linie auf den Nachweis von Preisveränderungen ausgerichtet. Werden im Rahmen der Preisstatistik **Durchschnittspreise** (Unterabschnitt A, Tab. 9) ausgewiesen, so können diese nur als grobe Anhaltspunkte für das absolute Preisniveau der betreffenden Güter angesehen werden. Darüber hinaus sollten diese Durchschnittspreise nicht für zeitliche Preisvergleiche verwendet werden, da sie auch sogenannte "unechte" Preisveränderungen - darunter sind z.B. Preisveränderungen aufgrund von Qualitätsänderungen, Markenwechsel, Berichtsstellenwechsel zu verstehen - enthalten. Intention der Preisstatistik ist es jedoch, nur die "reine" Preisentwicklung, d.h. ohne qualitätsbezogene Preiskomponenten, darzustellen. Hierfür werden aus den absoluten Preisen **Preismeßzahlen** gebildet, wobei "unechte" Preisänderungen eliminiert werden. Dadurch ergibt sich der Effekt, daß die Entwicklung der Durchschnittspreise von derjenigen der zugehörigen Preismeßzahlen, die alleine zur Beobachtung der Preisentwicklung herangezogen werden sollten, abweichen kann.

Die Aggregation der Preismeßzahlen zu **Indexzahlen**, die die Preisveränderungen von Güterbündeln zum Ausdruck bringen, erfolgt durch Gewichtung der jeweiligen Güter nach ihrer Bedeutung hinsichtlich des Umsatzes oder des Verbrauchs. Preisindizes werden vor allem für Zwecke der Konjunkturbeobachtung, der Kaufkraftmessung bzw. der "Preisbereinigung" von Wertreihen herangezogen. Die Preisindizes für die Lebenshaltung (Unterabschnitt C, Tab. 1 und 2), die nach allgemeinem Konsens als Maßstab für die Entwicklung des Geldes in den Händen der Verbraucher gelten, werden häufig im Rahmen von Verträgen als Wertsicherungsmaßstäbe in Wertsicherungsklauseln verwendet, wodurch die Höhe der vereinbarten Geldzahlungen an die Entwicklung dieser Preisindizes gebunden ist.

Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Der **Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)** mißt die Entwicklung der Preise für die im Inland von den Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung, des Bergbaus sowie des Verarbeitenden Gewerbes hergestellten und im Inland abgesetzten Erzeugnisse. Zur Berechnung stehen im früheren Bundesgebiet für über 2 200 ausgewählte Güterarten insgesamt rund 13 500 Einzelpreisreihen zur Verfügung. Das derzeit zugrundeliegende Wägungsschema ist aus den gewerblichen Inlandsumsätzen im Basisjahr 1991 abgeleitet.

Der **Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte** mißt die Entwicklung der Verkaufspreise der Landwirtschaft beim Absatz im Inland. Gegenwärtig werden in Deutschland 240 Güterarten mit insgesamt etwa 1 600 Preisreihen in die Berechnung einbezogen. Das zugrundeliegende Wägungsschema wurde aus den Werten der Verkaufserlöse der Landwirtschaft im Basisjahr 1991 ermittelt.

Der **Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte** zeigt die Preisentwicklung für Rohholz inländischer Herkunft aus den Staatsforsten beim Absatz auf dem Inlandsmarkt auf. In die Indexberechnung gehen Einzelpreise für 99 Holzarten und -sorten, Güte- und Stärkeklassen ein. Die Gewichtung erfolgt mit den Verkaufserlösen der Forstwirtschaft (Staatsforsten) im Basisjahr 1991.

Der **Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel** dient zur Messung der Preisentwicklung auf der Ausgabenseite der Landwirtschaft; er zeigt die Entwicklung der Einkaufspreise der von landwirtschaftlichen Betrieben gekauften Waren und beanspruchten Dienstleistungen. Derzeit werden in die Indexberechnung für Deutschland 196 Güterarten mit etwa 6 100 Einzelpreisreihen einbezogen. Der Gewichtung liegen die Betriebsausgaben der Landwirtschaft im Basisjahr 1991 zugrunde.

Der **Index der Großhandelsverkaufspreise** stellt die Entwicklung der Preise für die von Großhändlern im Inland abgesetzten Waren dar, soweit diese Verkäufe der Großhandelsfunktion zuzurechnen sind. Dem Index für Deutschland liegen zusammen rund 6 700 Einzelpreisreihen für etwa 800 Preisrepräsentanten zugrunde. Das Wägungsschema beruht auf den Umsätzen des Großhandels im Basisjahr 1991.

Der **Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes** mißt die Entwicklung der Preise von Materialien, Hilfs- und Betriebsstoffen inländischen und ausländischen Ursprungs, die von inländischen Unternehmen des Produzierenden Gewerbes gekauft und verarbeitet bzw. verbraucht werden. Als Gewichte im Rahmen der Indexberechnung für Deutschland dienen die jeweiligen Anteile am Gesamtwert der für die Verwendung im Produzierenden Gewerbe bestimmten Wareneingänge im Basisjahr 1991.

Der **Index der Einfuhrpreise** weist als Inputpreisindex die Entwicklung der Einkaufspreise der vom Ausland in die deutsche Volkswirtschaft hereinkommenden Warenströme nach. Gegenwärtig werden in Deutschland rund 2 500 Berichtsstellen nach ihren Einfuhrpreisen befragt. Das Wägungsschema für die Indexberechnung ergibt sich derzeit aus den Einfuhrwerten des Basisjahres 1991, wie sie durch die Außenhandelsstatistik nachgewiesen werden.

Der **Index der Ausführpreise** mißt als Outputpreisindex die Entwicklung der Verkaufspreise der aus der deutschen Volkswirtschaft hinausgehenden Warenströme. Derzeit sind in Deutschland etwa 3 000 Exportfirmen in die Preiserhebung einbezogen. Das Wägungsschema beruht auf den Ausfuhrwerten des Basisjahres 1991, wie sie durch die Außenhandelsstatistik nachgewiesen werden.

Erzeugerpreise bzw. **Großhandelspreise** werden in der Regel bei Erzeugerfirmen oder Auktionen bzw. über den Großhandel sowie auf wichtigen Großmärkten und Warenbörsen erfragt. In Bayern melden im Rahmen der Erzeugerpreisstatistik rund 1 400 Berichtsstellen monatlich etwa 3 100 Einzelpreise. Im Bereich des Großhandels sind rund 180 Berichtsstellen mit monatlich knapp 1 400 Einzelpreisermeldungen vertreten.

Die **Preisindizes für Bauwerke** bringen die Entwicklung der Preise für den Neubau ausgewählter Bauwerkstypen des Hoch- und Tiefbaus sowie für Instandhaltungsmaßnahmen an Wohngebäuden zum Ausdruck. Erfasst werden bei ausgewählten Baufirmen Preise für derzeit 217 repräsentative Regelbauleistungen. Für diese werden in Bayern von etwa 700 Berichtsfirmen der Bauindustrie und des Bauhandwerks in den Berichtsmonaten Februar, Mai, August und November jeweils insgesamt rund 3 700 Einzelpreise gemeldet. Die bundeseinheitlichen Wägungsschemata, die den Berechnungen der Baupreisindizes zugrundeliegen, werden aus Abrechnungsunterlagen des jeweiligen Basisjahres - derzeit ist dies das Jahr 1995 - gewonnen. Die Gewichte entsprechen dabei den gemittelten Kostenanteilen der Bauleistungen an den Gesamtkosten des entsprechenden Bauwerks.

Der **Preisindex für Wohngebäude insgesamt** faßt die Preisentwicklung aller Bauleistungen an Wohngebäuden zusammen. Er zeigt somit die Entwicklung der "reinen Baukosten" auf und gilt - nicht zuletzt deshalb, da er auf Bundesebene durchgehend seit 1913 vorliegt - als der "Baukostenindex" schlechthin. Ergänzend hierzu werden auch Baupreisindizes für "Ein- und Zweifamiliengebäude", "Mehrfamiliengebäude" und "Gemischtgenutzte Gebäude" berechnet.

Für die Bauleistungen an Nichtwohngebäuden werden besondere **Preisindizes für Nichtwohngebäude** - dies sind Preisindizes für Bürogebäude und gewerbliche Betriebsgebäude - ermittelt. Unter der Bezeichnung **"Preisindizes für sonstige Bauwerke"** werden die Preisentwicklungen im "Straßenbau", bei "Brücken im Straßenbau", "Ortskanälen" und "Kläranlagen" nachgewiesen.

Im Rahmen der **Statistik der Kaufwerte von Bauland** werden sämtliche Veräußerungen unbebauter, nicht landwirtschaftlich genutzter Grundstücke, die im Baugebiet einer Gemeinde liegen und eine Fläche von mehr als 100 m² besitzen, erfaßt. Auskunftspflichtig sind die Finanzämter, die die Daten aus den Veräußerungsanzeigen der Gerichte, Behörden und Notare entnehmen und an die Statistischen Landesämter weiterleiten. Aufbereitet werden die Daten vierteljährlich und jährlich nach den Merkmalen "Veräußerungsfälle", "Fläche", "Kaufsumme" sowie "durchschnittlicher Kaufwert (DM je m²)" in regionaler Aufgliederung sowie nach Gemeindegrößenklassen, Preisklassen, Baugebieten und Baulandarten.

Die **Preisindizes für die Lebenshaltung** messen die Preisentwicklung auf der Stufe des privaten Verbrauchs. Hierzu werden monatlich für rund 650 Güter des privaten Verbrauchs in 21 bayerischen Berichtsgemeinden bei ausgewählten Unternehmen des Einzelhandels, des Handwerks, des Beherbergungs- und Gastgewerbes bzw. bei ausgewählten Dienstleistungsunternehmen, Mietern und Vermietern privat genutzter Wohnungen Preiserhebungen durchgeführt. Aus diesen Verbraucherpreiserhebungen der Länder und den für das Bundesgebiet zentral erhobenen Preisen werden die Preisindizes für die Lebenshaltung im Bundesgebiet und in einigen Ländern, darunter auch Bayern, berechnet. Die für die Zwecke der Indexberechnung durchgeführte, bundeseinheitliche Gewichtung der Preismeßzahlen, die aus den erhobenen **Verbraucherpreisen** abgeleitet werden, erfolgt über die durchschnittlichen Ausgaben für den privaten Verbrauch bei den zugrundeliegenden Haushalten im Basisjahr 1991. Es werden folgende Preisindizes für die Lebenshaltung berechnet:

- **Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte:** Die monatlichen Verbrauchsausgaben betrugen im Basisjahr 1991 durchschnittlich 3 403 DM je Haushalt.
- **Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen:** Die Haushalte setzen sich aus 2 Erwachsenen und 2 Kindern, darunter mindestens ein Kind unter 15 Jahren, zusammen. Die monatlichen Verbrauchsausgaben betrugen im Basisjahr 1991 5 708 DM je Haushalt.
- **Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen:** Im Haushalt leben 2 Erwachsene und 2 Kinder, darunter mindestens ein Kind unter 15 Jahren. Die Indexberechnung geht von monatlichen Verbrauchsausgaben in Höhe von 3 899 DM je Haushalt im Basisjahr 1991 aus.
- **Preisindex für die Lebenshaltung von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen:** Der Haushalt besteht aus 2 Erwachsenen, deren monatliche Verbrauchsausgaben im Basisjahr 1991 zusammen durchschnittlich 1 940 DM betrugen.

Der **Index der Einzelhandelspreise** spiegelt die Preisentwicklung auf der Stufe des Einzelhandelsverkaufs wider. In die Indexberechnungen für Deutschland sind rund 600 Waren einbezogen. Als Indexgewichte dienen die Umsätze im Einzelhandel im Basisjahr 1991.

A. Erzeuger- und Großhandelspreise

1. Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) in Deutschland seit 1995

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

1991 = 100

Gütergruppe, -zweig, -klasse und -art	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte ¹⁾ in Deutschland ²⁾					
	1995	1996	1997	1995	1996	1997
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Gewerbliche Erzeugnisse insgesamt	103,7	103,1	104,2	1,7	- 0,6	1,1
Investitionsgüter ³⁾	106,1	107,5	108,2	1,2	1,3	0,7
Verbrauchsgüter (ohne Nahrungs- und Genußmittel) ³⁾	106,8	108,5	109,2	0,8	1,6	0,6
Elektrizität, Erdgas, Fernwärme, Wasser⁴⁾⁵⁾	98,0	92,4	95,8	- 1,0	- 5,7	3,7
Elektrizität ⁴⁾⁵⁾	101,4	91,7	91,5	0,0	- 9,6	- 0,2
Erdgas ⁵⁾	83,6	84,5	95,4	- 5,1	1,1	12,9
Fernwärme	103,0	100,8	103,2	- 0,1	- 2,1	2,4
Wasser ⁵⁾	130,4	136,1	139,9	3,7	4,4	2,8
Bergbauliche Erzeugnisse (ohne Erdgas)	105,0	-	-	0,0	-	-
Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes	104,6	104,7	105,4	2,1	0,1	0,7
Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes	102,3	100,4	101,5	4,0	- 1,9	1,1
Mineralölerzeugnisse	103,0	110,5	113,4	- 0,9	7,3	2,6
Kraftstoffe	111,6	117,6	120,5	- 1,0	5,4	2,5
Heizöle	76,2	91,9	93,4	- 3,9	20,6	1,6
Heizöl, leicht	73,7	90,5	92,0	- 5,0	22,8	1,7
Heizöl, schwer	90,0	99,4	101,1	2,0	10,4	1,7
Flüssiggas	71,2	79,9	89,8	6,0	12,2	12,4
Schmieröle	95,3	97,1	97,9	3,3	1,9	0,8
Bitumen	97,6	94,6	97,3	21,7	- 3,1	2,9
Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	109,6	109,7	109,7	1,4	0,1	0,0
Natursteine	110,1	111,8	112,2	1,6	1,5	0,4
Sand und Kies	125,1	127,6	129,3	3,4	2,0	1,3
Portlandzement nach DIN 1164	111,1	112,7	113,3	1,1	1,4	0,5
bearbeiteter Kalk- und Dolomitstein	104,4	105,9	106,5	0,3	1,4	0,6
grobkeramische Erzeugnisse	105,4	103,3	101,6	1,8	- 2,0	- 1,6
Betonerzeugnisse (einschl. Kalksandsteine)	109,3	107,8	107,5	0,5	- 1,4	- 0,3
Isolierplatten, -matten und -matratzen	99,6	98,3	95,6	3,6	- 1,3	- 2,7
Schleifmittel	107,5	109,5	111,1	2,8	1,9	1,5
Eisen und Stahl	98,9	92,4	91,7	6,5	- 6,6	- 0,8
Erzeugnisse der Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	98,9	91,4	90,9	6,0	- 7,6	- 0,5
Erzeugnisse der Stahlrohrwerke	103,0	101,4	100,0	11,0	- 1,6	- 1,4
Erzeugnisse der Schmiede-, Press- und Hammerwerke	88,1	83,3	81,7	2,3	- 5,4	- 1,9
NE-Metalle und -Metallhalbzeug ⁶⁾	104,8	95,8	104,6	10,3	- 8,6	9,2
NE-Metalle und Edelmetalle, roh	105,1	95,6	110,9	6,1	- 9,0	16,0
NE-Metallhalbzeug und Edelmetallhalbzeug	104,7	96,0	101,3	12,7	- 8,3	5,5
Gießereierzeugnisse	102,8	103,6	104,9	2,3	0,8	1,3
Eisen-, Stahl- und Temperguß	100,6	102,6	103,1	1,5	2,0	0,5
NE-Metallformguß	106,1	105,1	107,7	3,5	- 0,9	2,5
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	96,1	94,9	93,5	1,8	- 1,2	- 1,5
Drahterzeugnisse	91,5	90,1	92,3	- 1,0	- 1,5	2,4
Chemische Erzeugnisse	101,7	98,1	99,1	5,1	- 3,5	1,0
Industriechemikalien	109,3	100,3	103,1	12,8	- 8,2	2,8
chemische Spezialerzeugnisse	99,5	97,4	98,0	2,9	- 2,1	0,6
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	95,5	88,9	89,1	3,8	- 6,9	0,2
Holzstoff, Zellstoff, Papier und Pappe ⁷⁾	98,8	86,8	82,4	19,6	- 12,1	- 5,1
Gummiwaren	100,3	99,6	98,1	0,3	- 0,7	- 1,5
Bereifungen (Laufdecken)	96,8	94,9	91,0	- 0,2	- 2,0	- 4,1
Weichgummiwaren	102,6	102,7	102,6	0,7	0,1	- 0,1
Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes	105,6	106,8	107,4	1,3	1,1	0,6
Erzeugnisse der Stahlverformung	100,4	101,2	99,7	4,0	0,8	- 1,5
Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	106,7	108,1	109,0	1,7	1,3	0,8
Dampfkessel	111,6	114,2	116,8	0,7	2,3	2,3
Zentralheizungskessel	116,0	118,2	121,1	4,3	1,9	2,5
Schienenfahrzeuge	107,6	108,1	109,1	0,8	0,5	0,9

¹⁾ Ausgewählte Güterklassen und -arten. - ²⁾ Gebietsstand vor dem 3. Oktober 1990. - ³⁾ Zuordnung der Güter entsprechend ihrer vorwiegenden Verwendung.⁴⁾ In den Preisindizes für Elektrizität ist für das Jahr 1995 die Ausgleichsabgabe nach dem dritten Verstromungsgesetz berücksichtigt. - ⁵⁾ Bei Elektrizität, Erdgas und Wasser einschl. der Verkäufe der Weiterverarbeiter. - ⁶⁾ Einschl. Edelmetalle und deren Halbzeug. - ⁷⁾ Ohne Preisrepräsentanten für Holzstoff.

Noch: 1. Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) in Deutschland seit 1995

- Daten des Statistischen Bundesamtes -
1991 = 100

Gütergruppe, -zweig, -klasse und -art	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte ¹⁾ in Deutschland ²⁾					
	1995	1996	1997	1995	1996	1997
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Noch: Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes						
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschlepper)	108,8	111,0	112,2	1,9	2,0	1,1
Metallbearbeitungsmaschinen der spanabhebenden Formung	104,1	106,1	108,2	1,8	1,9	2,0
Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung	109,8	111,1	112,7	1,9	1,2	1,4
Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen	112,4	114,5	115,7	2,1	1,9	1,0
Baummaschinen	108,5	109,6	109,9	1,4	1,0	0,3
Nahrungsmittelmaschinen	111,3	113,2	114,7	2,2	1,7	1,3
Fördermittel	106,0	108,6	108,8	1,0	2,5	0,2
Papier- und Druckereimaschinen	107,3	109,6	111,0	1,9	2,1	1,3
Textilmaschinen	106,7	108,9	109,0	1,0	2,1	0,1
Kraftmaschinen ³⁾	112,5	115,7	118,3	1,4	2,8	2,2
Landmaschinen	111,7	113,3	115,0	2,2	1,4	1,5
Ackerschlepper	108,0	108,0	108,2	0,3	0,0	0,2
Wälzlager	102,4	104,0	103,8	6,1	1,6	- 0,2
Armaturen	114,4	117,3	119,2	2,9	2,5	1,6
Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper)	108,0	109,4	110,2	1,4	1,3	0,7
Personenkraftwagen	109,7	111,5	112,6	1,6	1,6	1,0
Kombinationskraftwagen	107,8	109,3	109,9	1,3	1,4	0,5
Liefer- und Lastkraftwagen	110,8	113,4	114,3	2,3	2,3	0,8
Omnibusse und Obusse	121,2	123,8	124,7	4,4	2,1	0,7
Boote und Yachten	108,0	109,8	111,8	1,7	1,7	1,8
Feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren	110,0	112,4	114,2	2,1	2,2	1,6
Eisen-, Blech- und Metallwaren	104,2	105,5	106,1	1,7	1,2	0,6
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	93,6	90,4	85,4	- 0,7	- 3,4	- 5,5
Fertigteilebauten im Hochbau	123,2	125,9	127,5	2,4	2,2	1,3
Elektrotechnische Erzeugnisse	101,6	102,0	102,2	0,3	0,4	0,2
elektrische Geräte für Gewerbe und Haushalt	105,1	105,4	105,5	- 0,2	0,3	0,1
elektrische Leuchten und Lampen	106,2	105,6	105,5	0,7	- 0,6	- 0,1
nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	82,7	82,0	83,2	- 2,8	- 0,8	1,5
Rundfunk-, Fernseh-, phonotechnische Geräte und Einrichtungen	97,9	97,7	95,6	0,1	- 0,2	- 2,1
elektrische Meß-, Prüf-, Regel-, Steuerungsgeräte und -einrichtungen	107,7	109,4	111,2	0,9	1,6	1,6
Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes	105,5	105,3	105,2	3,1	- 0,2	- 0,1
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck, belichtete Filme, Füllhalter u. ä.	104,6	104,1	103,5	- 0,4	- 0,5	- 0,6
Feinkeramische Erzeugnisse	110,8	112,1	112,6	1,3	1,2	0,4
Glas und Glaswaren	97,4	96,0	93,0	- 0,3	- 1,4	- 3,1
Flachglas	96,6	92,5	90,2	2,3	- 4,2	- 2,5
Hohlglas	99,3	99,4	95,8	0,3	0,1	- 3,6
Holzwaren	112,1	114,0	115,3	2,5	1,7	1,1
Papier- und Pappwaren	105,5	102,2	100,5	7,7	- 3,1	- 1,7
Druckereierzeugnisse, Vervielfältigungen	106,9	108,4	107,7	4,9	1,4	- 0,6
Kunststofferzeugnisse	102,7	101,8	101,7	4,3	- 0,9	- 0,1
Leder	101,1	101,1	101,4	0,3	0,0	0,3
Lederwaren und Schuhe	107,1	108,1	109,0	1,1	0,9	0,8
Lederwaren (einschl. Reiseartikel)	108,5	109,0	110,4	1,5	0,5	1,3
Schuhe	106,3	107,7	108,4	0,8	1,3	0,6
Textilien	102,6	101,6	102,3	1,1	- 1,0	0,7
Bekleidung und konfektionierte Textilien	105,1	105,1	105,3	0,1	0,0	0,2
Oberbekleidung, veredelte Pelzfelle und Pelzwaren	104,9	104,7	104,8	- 0,1	- 0,2	0,1
Wäsche für Herren und Damen	104,3	104,5	104,3	0,0	0,2	- 0,2
Erzeugnisse des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes	104,1	104,7	106,6	0,7	0,6	1,8
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	102,6	103,2	104,8	0,6	0,6	1,6
Fleisch und Fleischerzeugnisse	96,7	98,7	103,0	0,2	2,1	4,4
Fisch und Fischerzeugnisse	84,7	88,3	89,4	- 0,8	4,3	1,2
Milch und Milcherzeugnisse	102,3	100,9	100,8	0,2	- 1,4	- 0,1
Süßwaren	102,1	103,4	104,1	0,3	1,3	0,7
Backwaren	105,8	107,0	107,2	1,1	1,1	0,2
Tabakwaren	114,0	114,8	118,1	1,3	0,7	2,9

¹⁾ Ausgewählte Güterklassen und -arten. - ²⁾ Gebietsstand vor dem 3. Oktober 1990. - ³⁾ Verbrennungsmotoren und Dampfturbinen.

2. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte in Deutschland seit 1995

- Daten des Statistischen Bundesamtes -
1991 = 100

Landwirtschaftliches Produkt	Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte ¹⁾ in Deutschland					
	1995	1996	1997	1995	1996	1997
	Gewogener Durchschnitt aus Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen ²⁾			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Landwirtschaftliche Produkte insgesamt	91,6	91,1	92,5	- 0,1	- 0,5	1,5
Pflanzliche Produkte	88,6	86,0	84,2	1,3	- 2,9	- 2,1
Getreide und Hülsenfrüchte	74,2	76,9	69,3	- 4,9	3,6	- 9,9
Getreide	74,4	77,1	69,4	- 4,7	3,6	- 10,0
Hülsenfrüchte	52,9	54,1	59,1	- 5,0	2,3	9,2
Saat- und Pflanzgut	94,3	94,5	95,1	1,7	0,2	0,6
Getreidesaatgut	79,8	77,8	76,6	- 7,0	- 2,5	- 1,5
Hackfrüchtepflanzgut	128,2	124,8	116,4	31,9	- 2,7	- 6,7
Futterpflanzensaatgut	110,8	116,8	124,5	5,1	5,4	6,6
Ölsaaten (Winterraps)	91,1	95,9	107,6	0,2	5,3	12,2
Hackfrüchte	113,4	88,5	85,0	9,8	- 22,0	- 4,0
Speisekartoffeln	157,3	74,7	57,8	32,7	- 52,5	- 22,6
Zuckerrüben	96,5	97,7	100,4	- 2,2	1,2	2,8
Öl- und Faserpflanzen	48,9	55,8	58,1	- 8,9	14,1	4,1
Heu und Stroh	114,4	113,0	136,8	- 9,7	- 1,2	21,1
Sonderkulturerzeugnisse	98,0	98,9	102,0	3,7	0,9	3,1
Genußmittelpflanzen	90,7	86,3	82,2	- 0,8	- 4,9	- 4,8
Obst	65,2	68,6	72,8	6,4	5,2	6,1
Gemüse	92,6	84,9	83,6	- 3,1	- 8,3	- 1,5
Weinmost	117,9	126,0	141,3	16,6	6,9	12,1
Schnittblumen und Topfpflanzen	102,9	105,0	104,4	0,6	2,0	- 0,6
Tierische Produkte	93,0	93,8	96,7	- 1,0	0,9	3,1
Schlachtvieh	90,4	91,7	96,0	- 1,4	1,4	4,7
Rinder	97,3	87,5	91,1	- 6,9	- 10,1	4,1
Kälber	107,1	90,7	97,7	- 0,2	- 15,3	7,7
Schweine	83,8	95,4	99,9	5,1	13,8	4,7
Nutz- und Zuchtvieh	98,1	95,7	101,9	1,1	- 2,4	6,5
Milch	95,9	94,4	95,4	- 0,2	- 1,6	1,1
Eier	85,7	105,4	100,0	- 5,9	23,0	- 5,1
Wolle	219,2	166,6	166,6	57,0	- 24,0	0,0
Bienenhonig	94,6	97,7	102,2	- 4,4	3,3	4,6

¹⁾ Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungs- bzw. Einkommensausgleich; ausgewählte landwirtschaftliche Produkte. - ²⁾ Die Jahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Waren mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen im Basisjahr 1991.

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten in Deutschland seit 1995

- Daten des Statistischen Bundesamtes -
1991 = 100

Forstwirtschaftliches Produkt	Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte ¹⁾ in Deutschland					
	1995	1996	1997	1995	1996	1997
	Gewogener Durchschnitt aus Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen ²⁾			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Rohholz insgesamt	129,7	113,1	124,8	11,2	- 12,8	10,3
Stammholz	136,7	118,4	132,6	7,9	- 13,4	12,0
Eiche B	111,4	84,5	93,5	5,3	- 24,1	10,7
Buche B	127,1	127,8	127,3	6,6	0,6	- 0,4
Fichte B	151,5	127,3	149,4	8,1	- 16,0	17,4
Kiefer B	105,0	91,9	95,8	3,4	- 12,5	4,2
Kiefer C	103,7	92,1	93,1	14,6	- 11,2	1,1
Schwellen, Buche	65,7	65,9	56,3	12,1	0,3	- 14,6
Industrieholz	101,2	91,5	92,7	33,9	- 9,6	1,3
Eiche	91,3	91,5	88,8	8,7	0,2	- 3,0
Buche	96,6	94,0	81,2	27,4	- 2,7	- 13,6
Fichte	97,9	85,1	99,4	23,8	- 13,1	16,8
Kiefer	114,1	102,8	90,4	70,8	- 9,9	- 12,1

¹⁾ Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer; ausgewählte forstwirtschaftliche Produkte. - ²⁾ Die Jahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Stärkekassen mit den jeweiligen Vierteljahresumsätzen im Basisjahr 1991.

4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in Deutschland seit 1995

- Daten des Statistischen Bundesamtes -
1991 = 100

Landwirtschaftliches Betriebsmittel	Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ¹⁾ in Deutschland					
	1995	1996	1997	1995	1996	1997
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Landwirtschaftliche Betriebsmittel insgesamt	103,1	105,6	107,5	0,3	2,4	1,8
Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion	100,8	103,7	105,9	- 0,1	2,9	2,1
Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	98,8	101,5	96,8	10,1	2,7	- 4,6
Einnährstoffdünger	99,7	103,7	97,7	12,0	4,0	- 5,8
Mehrnährstoffdünger	96,0	96,6	93,6	7,5	0,6	- 3,1
sonstige Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	111,6	111,5	114,8	1,2	- 0,1	3,0
Futtermittel	90,4	96,3	98,8	- 4,5	6,5	2,6
Futtergetreide	72,0	74,3	68,6	- 6,6	3,2	- 7,7
Kleie (Weizenkleie)	84,0	89,5	84,6	- 7,6	6,5	- 5,5
tierische Futtermittel	100,2	109,8	115,5	0,6	9,6	5,2
Mischfuttermittel	90,7	95,4	96,3	- 3,8	5,2	0,9
Heu und Stroh	106,8	109,3	134,8	- 13,0	2,3	23,3
Hülsenfrüchte	57,3	69,3	69,3	1,8	20,9	0,0
Saat- und Pflanzgut	104,6	101,7	99,9	2,3	- 2,8	- 1,8
Getreidesaatgut	90,9	88,8	86,4	- 2,5	- 2,3	- 2,7
Hackfrüchtesaatgut und -pflanzgut	131,3	120,3	108,8	26,9	- 8,4	- 9,6
Futterpflanzensaatgut	112,3	109,3	110,7	5,5	- 2,7	1,3
Gemüsesaatgut	113,4	117,6	120,6	1,4	3,7	2,6
Ölsaaten	97,9	100,6	107,9	- 0,5	2,8	7,3
Zierpflanzensaatgut und -pflanzgut	112,3	108,9	109,0	- 0,3	- 3,0	0,1
Nutz- und Zuchtvieh	94,9	93,1	99,7	- 1,8	- 1,9	7,1
Ferkel	80,3	95,8	106,9	9,0	19,3	11,6
Pflanzenschutzmittel	101,8	104,9	108,0	- 3,3	3,0	3,0
Brenn- und Treibstoffe ²⁾	101,0	107,1	110,6	- 1,8	6,0	3,3
Allgemeine Wirtschaftsausgaben	110,5	111,0	112,0	2,4	0,5	0,9
Unterhaltung der Wirtschaftsgebäude	119,0	120,7	121,4	3,1	1,4	0,6
Unterhaltung der Maschinen und Geräte ³⁾	115,2	118,8	121,7	4,3	3,1	2,4
Reparaturen ⁴⁾	117,7	122,8	126,6	4,1	4,3	3,1
Neubauten und neue Maschinen	110,6	111,8	112,7	1,3	1,1	0,8
Neubau landwirtschaftlicher Betriebsgebäude	115,0	115,0	114,4	2,4	0,0	- 0,5
Neuanschaffung größerer Maschinen ⁵⁾	109,9	111,3	112,5	1,0	1,3	1,1

¹⁾ Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer; ausgewählte landwirtschaftliche Betriebsmittel. - ²⁾ Einschl. Schmierstoffe und elektrischer Strom. - ³⁾ Einschl. technische Hilfsmaterialien. - ⁴⁾ Ohne Reparaturen an Kfz. - ⁵⁾ Einschl. Kraftfahrzeuge.

5. Index der Großhandelsverkaufspreise in Deutschland seit 1995 nach Wirtschaftszweigen

- Daten des Statistischen Bundesamtes -
1991 = 100

Wirtschaftszweig	Index der Großhandelsverkaufspreise in Deutschland					
	1995	1996	1997	1995	1996	1997
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Großhandel insgesamt	103,7	103,1	105,6	2,1	- 0,6	2,4
Großhandel mit ¹⁾						
Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	87,6	92,2	91,3	- 0,7	5,3	- 1,0
textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten usw.	118,8	108,1	125,9	2,1	- 9,0	16,5
technischen Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	111,9	110,6	113,9	13,5	- 1,2	3,0
festen Brennstoffen, Mineralölzeugnissen	94,7	99,0	102,3	- 1,1	4,5	3,3
Erzen, Stahl, NE-Metallen usw.	101,1	94,4	99,5	7,3	- 6,6	5,4
Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	112,8	112,8	113,3	2,8	0,0	0,4
Altmaterial, Reststoffen	170,8	111,8	124,0	26,1	- 34,5	10,9
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	103,1	102,8	108,7	0,7	- 0,3	5,7
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	107,1	106,7	107,1	0,6	- 0,4	0,4
Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	104,8	105,0	105,0	1,3	0,2	0,0
feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw.	103,9	103,4	104,0	0,0	- 0,5	0,6
Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	106,0	105,2	105,7	1,1	- 0,8	0,5
pharmazeutischen, kosmetischen und ähnlichen Erzeugnissen	104,9	106,6	106,8	1,5	1,6	0,2
Papier, Druckerzeugnissen, Waren verschiedener Art ²⁾	105,8	105,9	107,3	4,3	0,1	1,3

¹⁾ Gliederung nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979). - ²⁾ Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

6. Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes in Deutschland seit 1995 nach der Herkunft, dem Grad der Bearbeitung und dem vorwiegenden Verwendungsbereich der Güter

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

1991 = 100

Gegenstand der Nachweisung	Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes in Deutschland					
	1995	1996	1997	1995	1996	1997
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Wareneingang insgesamt	101,1	98,8	100,7	2,7	- 2,3	1,9
inländische Herkunft	103,4	100,2	101,0	3,0	- 3,1	0,8
ausländische Herkunft	95,6	95,3	100,1	2,1	- 0,3	5,0
Nach der Herkunft						
Wareneingang aus der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	91,1	91,1	97,6	- 0,8	0,0	7,1
inländische Herkunft	91,1	91,6	93,6	0,2	0,5	2,2
ausländische Herkunft	90,9	89,6	109,4	- 3,9	- 1,4	22,1
Wareneingang aus dem Produzierenden Gewerbe	102,0	99,4	101,0	3,1	- 2,5	1,6
inländische Herkunft	104,5	100,9	101,6	3,3	- 3,4	0,7
ausländische Herkunft	95,9	95,7	99,5	2,6	- 0,2	4,0
Nach dem Grad der Bearbeitung						
Rohstoffe	97,3	91,5	98,5	2,2	- 6,0	7,7
inländische Herkunft	106,8	93,6	97,3	4,4	- 12,4	4,0
ausländische Herkunft	80,9	87,9	100,5	- 2,4	8,7	14,3
Rohstoffe für das Ernährungsgewerbe ¹⁾	89,0	89,7	95,8	- 1,7	0,8	6,8
inländische Herkunft	89,2	90,3	91,9	- 0,3	1,2	1,8
ausländische Herkunft	88,1	87,2	110,8	- 6,5	- 1,0	27,1
Rohstoffe für das Produzierende Gewerbe (einschl. Wasser)	102,6	92,6	100,1	4,6	- 9,7	8,1
inländische Herkunft	123,2	96,7	102,4	7,9	- 21,5	5,9
ausländische Herkunft	78,8	88,0	97,5	- 1,1	11,7	10,8
Halb- und Fertigwaren	101,9	100,3	101,2	2,9	- 1,6	0,9
inländische Herkunft	102,8	101,4	101,6	2,8	- 1,4	0,2
ausländische Herkunft	99,6	97,4	100,0	3,2	- 2,2	2,7
Halb- und Fertigwaren für das Ernährungsgewerbe ²⁾	99,3	100,5	102,5	- 0,8	1,2	2,0
inländische Herkunft	100,8	101,2	102,7	- 1,0	0,4	1,5
ausländische Herkunft	94,3	98,4	101,9	0,3	4,3	3,6
Halb- und Fertigwaren für das Produzierende Gewerbe ³⁾	102,1	100,3	101,1	3,1	- 1,8	0,8
inländische Herkunft	103,0	101,4	101,5	3,1	- 1,6	0,1
ausländische Herkunft	99,9	97,4	99,9	3,3	- 2,5	2,6
Nach dem vorwiegenden Verwendungsbereich⁴⁾						
Wareneingang für die Energie- und Wasserversorgung, den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe ⁵⁾	100,6	98,7	101,0	3,3	- 1,9	2,3
bergbauliche Erzeugnisse zur Weiterverarbeitung	73,9	91,1	97,7	- 3,8	23,3	7,2
Kunststoffe	96,6	89,5	91,7	9,6	- 7,3	2,5
Eisen-, Blech- und Metallwaren ⁶⁾	102,7	103,9	104,5	1,2	1,2	0,6
organische Grundstoffe und Chemikalien	108,7	98,4	102,7	13,3	- 9,5	4,4
Wolle, Chemiefasern und Textilien	100,4	97,9	99,7	2,4	- 2,5	1,8
Eisenerze, Güter der Eisen- und Stahlerzeugung und -verarbeitung	102,1	98,3	99,1	5,3	- 3,7	0,8
Glas- und Glaswaren	94,7	92,8	90,7	- 0,1	- 2,0	- 2,3
Gummiwaren	98,5	98,5	97,9	- 0,4	0,0	- 0,6
Papier- und Pappwaren	102,4	100,1	99,4	2,9	- 2,2	- 0,7
Nahrungsmittelrohstoffe und -vorerzeugnisse	95,1	96,2	99,1	- 0,8	1,2	3,0
Wareneingang für das Baugewerbe ⁵⁾	107,1	106,7	107,7	1,8	- 0,4	0,9
Wareneingang für das Bauhauptgewerbe	106,7	105,5	106,2	1,7	- 1,1	0,7
Wareneingang für das Ausbaugewerbe	107,6	108,2	109,3	1,9	0,6	1,0
Energie, Brenn- und Treibstoffe	97,1	87,7	89,9	- 0,7	- 9,7	2,5
Erdgas	77,1	81,3	94,7	0,7	5,4	16,5
Kohle und Koks	104,3	.	.	- 0,9	.	.
flüssige Kraft- und Brennstoffe (ohne Flüssiggas)	97,6	107,4	107,8	- 2,1	10,0	0,4
Betriebsstoffe	102,2	101,1	100,2	5,1	- 1,1	- 0,9

¹⁾ Einschl. lebendem Schlachtvieh. - ²⁾ Wareneingang (ohne Rohstoffe) aus der Landwirtschaft und Fischerei und dem Ernährungsgewerbe. - ³⁾ Ohne Wareneingang für das Ernährungsgewerbe aus der Landwirtschaft und Fischerei und dem Ernährungsgewerbe. - ⁴⁾ Ausgewählte Gütergruppen. - ⁵⁾ Nach dem vorwiegenden Verwendungsbereich zugeordnete Vorprodukte (einschl. Rohstoffe), ohne Hilfsstoffe (Energie, Brenn- und Treibstoffe) sowie ohne Betriebsstoffe (Verpackungsmaterial, Schmiermittel und Wasser). - ⁶⁾ Ohne Materialien für das Baugewerbe und ohne Verpackungsmaterial.

7. Index der Einfuhrpreise in Deutschland seit 1995 nach Güter- und Warengruppen

- Daten des Statistischen Bundesamtes -
1991 = 100

Gegenstand der Nachweisung	Index der Einfuhrpreise in Deutschland					
	1995	1996	1997	1995	1996	1997
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Einfuhr insgesamt	97,3	97,8	100,9	0,4	0,5	3,2
Güter aus EU-Ländern ¹⁾	97,2	97,7	99,6	1,0	0,5	1,9
Güter aus Drittländern ¹⁾	97,4	97,9	102,4	- 0,2	0,5	4,6

Nach Gütergruppen des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik

Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	98,1	99,2	111,1	- 2,4	1,1	12,0
forstwirtschaftliche Erzeugnisse	127,0	120,6	117,7	11,9	- 5,0	- 2,4
Fischereierzeugnisse	88,0	87,9	93,8	0,5	- 0,1	6,7
Erzeugnisse des Produzierenden Gewerbes ²⁾	97,3	97,7	100,3	0,6	0,4	2,7
bergbauliche Erzeugnisse	75,3	86,7	95,8	- 1,7	15,1	10,5
Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes	98,9	98,5	100,7	0,7	- 0,4	2,2
Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes	97,1	94,9	98,6	5,0	- 2,3	3,9
Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes	100,5	100,4	101,6	- 1,1	- 0,1	1,2
Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes	98,9	99,3	101,4	- 0,1	0,4	2,1
Erzeugnisse des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes	95,7	98,3	100,8	- 0,2	2,7	2,5

Nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft

Güter der Ernährungswirtschaft	96,0	98,3	105,3	- 1,8	2,4	7,1
Ernährungsgüter tierischen Ursprungs	93,3	97,5	100,8	0,6	4,5	3,4
Ernährungsgüter pflanzlichen Ursprungs	97,0	98,6	107,1	- 2,9	1,6	8,6
Güter der gewerblichen Wirtschaft	97,5	97,7	100,4	0,7	0,2	2,8
Rohstoffe	82,5	92,1	99,7	- 0,1	11,6	8,3
Halbwaren	90,6	91,1	99,2	3,5	0,6	8,9
Fertigwaren	99,8	99,2	100,6	0,5	- 0,6	1,4

¹⁾ Jeweiliger Gebietsstand. - ²⁾ Ohne Baugewerbe, Elektrizität, Gas, Fernwärme und Wasser.

8. Index der Ausfuhrpreise in Deutschland seit 1995 nach Güter- und Warengruppen

- Daten des Statistischen Bundesamtes -
1991 = 100

Gegenstand der Nachweisung	Index der Ausfuhrpreise in Deutschland					
	1995	1996	1997	1995	1996	1997
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Ausfuhr insgesamt	103,3	103,5	105,1	1,7	0,2	1,5
Güter für EU-Länder ¹⁾	102,6	102,3	103,9	2,0	- 0,3	1,6
Güter für Drittländer ¹⁾	104,2	104,8	106,4	1,4	0,6	1,5

Nach Gütergruppen des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik

Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	98,2	97,9	99,7	- 2,3	- 0,3	1,8
forstwirtschaftliche Erzeugnisse	92,6	88,0	89,2	5,3	- 5,0	1,4
Fischereierzeugnisse	78,1	78,4	75,4	- 5,2	0,4	- 3,8
Erzeugnisse des Produzierenden Gewerbes ²⁾	103,4	103,6	105,1	1,8	0,2	1,4
bergbauliche Erzeugnisse	98,2	99,3	104,0	- 0,3	1,1	4,7
Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes	103,4	103,6	105,1	1,7	0,2	1,4
Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes	101,0	98,8	100,7	5,2	- 2,2	1,9
Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes	104,6	105,8	107,2	0,6	1,1	1,3
Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes	104,1	104,1	104,8	1,7	0,0	0,7
Erzeugnisse des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes	100,7	100,3	104,2	- 0,2	- 0,4	3,9

Nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft

Güter der Ernährungswirtschaft	100,2	99,9	103,5	- 0,7	- 0,3	3,6
Ernährungsgüter tierischen Ursprungs	98,7	95,9	99,0	- 0,9	- 2,8	3,2
Ernährungsgüter pflanzlichen Ursprungs	101,2	102,6	106,5	- 0,6	1,4	3,8
Güter der gewerblichen Wirtschaft	103,5	103,7	105,2	1,8	0,2	1,4
Rohstoffe	109,8	102,4	105,9	7,5	- 6,7	3,4
Halbwaren	99,3	97,1	101,0	3,4	- 2,2	4,0
Fertigwaren	103,7	104,1	105,4	1,7	0,4	1,2

¹⁾ Jeweiliger Gebietsstand. - ²⁾ Ohne Baugewerbe, Elektrizität, Gas, Fernwärme und Wasser.

9. Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter landwirtschaftlicher, forstwirtschaftlicher und gewerblicher Erzeugnisse seit 1993

Gegenstand der Nachweisung	Mengen- einheit	Erzeuger- und Großhandelspreise ¹⁾				
		1993	1994	1995	1996	1997
		Durchschnitt aus 12 Monatsangaben in DM				
Landwirtschaftliche Erzeugnisse						
Getreide, Durchschnittsqualität (Erzeugerpreis in vollen Waggonladungen frei Verladestation)						
Weichweizen (zur Brotherstellung)	1 000 kg	309,07	271,39	252,22	266,27	231,49
Roggen	1 000 kg	298,85	250,56	226,93	230,53	224,39
Futtergerste	1 000 kg	279,88	245,36	229,01	232,39	216,07
Futterhafer	1 000 kg	300,67	245,97	216,14	242,10	213,87
Braugerste	1 000 kg	346,37	299,07	329,29	328,04	257,84
Mais	1 000 kg	290,56	283,46	274,56	275,89	232,57
Speisekartoffeln ²⁾ (Erzeugerpreis aus Meldungen des Erfassungshandels frei Lager des Erfassers)						
Festkochende Sorten	100 kg	15,76	25,20	45,05	18,83	13,06
Vorwiegend festkochende Sorten	100 kg	8,48	20,90	40,37	14,48	8,39
Hopfen ³⁾ , mit Siegel, nicht vertragsgebunden (Erzeugerpreis ab Boden des Erzeugers frei Siegelstelle an Hopfenhandel)						
Hallertauer prima	100 kg	175,00	525,00	1 000,00	625,00	500,00
Northern Brewer	100 kg	335,00	600,00	550,00	375,00	275,00
Spalter prima	100 kg	660,00	966,67 ⁴⁾	910,00	702,50	310,00 ⁴⁾
Nutz- und Zuchtvieh						
Ferkel, 8 bis 10 Wochen alt (Marktpreis frei Marktort)						
Markenferkel, 20 kg Gewicht	1 St.	67,19	75,12	88,04	101,01	112,35
Schlachtvieh, geschlachtet ⁵⁾ (Marktpreis frei Marktort)						
Rinder ⁶⁾ , Handelsklasse I						
Südbayern	1 kg	5,72	5,57	5,09	4,57	4,61
Nordbayern	1 kg	5,61	5,50	5,06	4,54	4,62
Kälber ⁷⁾ , Handelsklasse I						
Südbayern	1 kg	8,90	8,77	8,17	7,61	7,47
Nordbayern	1 kg	8,74	8,46	8,33	7,36	6,98
Schweine ⁷⁾ , Handelsklasse E						
Südbayern	1 kg	2,76	2,84	2,97	3,35	3,42
Nordbayern	1 kg	2,69	2,76	2,90	3,31	3,39
Schweine ⁷⁾ , Handelsklasse U						
Südbayern	1 kg	2,47	2,54	2,65	3,04	3,11
Nordbayern	1 kg	2,37	2,42	2,56	2,97	3,05
Vollmilch ⁸⁾ , vom Erzeuger ausgeliefert, 3,7% Fett und 3,4% Gesamteiweißgehalt (Erzeugerpreis ab Erfassungsstelle)	100 kg	57,96	56,31	55,48	54,90	55,07
Eier, Klasse A (Großhandelseinkaufspreis ab Packstation)	100 St.	13,17	12,17	11,41	14,35	13,81
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse						
Rohholz ^{9/10)} , gerückt an LKW-fahrbare Straße						
Laubstammholz, unentrindet, ohne Rinde gemessen						
Buche B, Klasse L 3 a	1 m³	136,88	135,95	144,48	136,72	140,63
Buche B, Klasse L 3 b	1 m³	168,04	179,46	187,34	174,77	190,76
Nadelstammholz, entrindet, ohne Rinde gemessen						
Fichte B, Klasse H 2	1 m³	95,91	109,82	116,19	102,56	121,04
Klasse H 3	1 m³	110,71	128,72	132,85	117,24	135,91
Klasse H 4	1 m³	124,42	145,89	148,93	130,63	152,43
Klasse H 5	1 m³	141,19	168,39	170,73	149,62	175,64
Klasse H 6	1 m³	152,27	184,31	185,43	161,70	189,13
Kiefer B, Klasse L 2 b	1 m³	121,24	135,78	134,78	122,65	134,45
Klasse L 3 a	1 m³	138,72	157,31	155,20	142,05	156,59
Industrieholz, 3 m oder mehr, unentrindet, lang vermessen						
Fichte, Klasse N	1 m³	60,28	71,73	74,17	66,93	63,92
Kiefer, Klasse N	1 m³	51,05	57,10 ¹¹⁾	61,79 ¹¹⁾	63,92 ¹¹⁾	66,86 ¹¹⁾

¹⁾ Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. - ²⁾ Durchschnitt ohne die Monate Juli und August (Frühkartoffeln). - ³⁾ Sofern nicht anders vermerkt, Durchschnitt aus den Monaten September bis Dezember. - ⁴⁾ Durchschnitt aus den Monaten Oktober bis Dezember. - ⁵⁾ Mit den Gesamtschlachtgewichten gewogener Durchschnitt. - ⁶⁾ In Hälften. - ⁷⁾ Schlachtkörper. - ⁸⁾ Gewogener Durchschnitt ohne Mitverantwortungsabgabe, aber einschl. Milchgeldnachzahlungen und Abschlußzahlungen. - ⁹⁾ Mit den Verkaufsmengen gewogener Durchschnittspreis aus Verkäufen der Staatsforsten. - ¹⁰⁾ Meldungen des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. - ¹¹⁾ Durchschnitt aus weniger als 12 Monaten errechnet.

**Noch: 9. Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter landwirtschaftlicher,
forstwirtschaftlicher und gewerblicher Erzeugnisse seit 1993**

Gegenstand der Nachweisung	Mengen- einheit	Erzeuger- und Großhandelspreise ¹⁾				
		1993	1994	1995	1996	1997
		Durchschnitt aus 12 Monatsangaben in DM				
Gewerbliche Erzeugnisse						
Baustoffe						
Portlandzement nach DIN 1164, Gütestufe PZ 35 F (Werkverkaufspreis frei Empfangsstation an Großhandel)	1 000 kg	149,60	152,68	149,17	150,58	149,83
Hintermauerziegel (Hochlochziegel), 240 x 115 x 113 mm (Werkverkaufspreis ab Werk bei Bezug von mindestens 100 000 Stück)	1 000 St.	384,06	392,26	399,17	352,25	303,27
Dachziegel Biberschwänze I nach DIN 456, breite Form, naturfarben (Werkverkaufspreis ab Werk, frei verladen an Baustoffhandel)	1 000 St.	791,48	799,65	781,88	734,30	623,54
Transportbeton (Werkverkaufspreis frei Betrieb oder Baustelle)	1 m³	126,24	129,24	129,56	128,70	129,60
Kalksand-Vollsteine nach DIN 1060, 240 x 115 x 71 mm (Werkverkaufspreis ab Werk)	1 000 St.	334,37	355,70	367,72	388,58	392,24
Schnittholz (Erzeugerpreis ab Sägewerk bei Abnahme von etwa 30 m³ und mehr)						
Bauholz, nach Liste, Schnittklasse A/B, bis 19 cm stark, bis 8 m lang	1 m³	389,88	393,61	402,59	381,25	386,18
Bretter						
Fichte/Tanne, Güteklasse I/II, parallel besäumt, 24 mm stark, 3 bis 5 m lang, über 16 cm breit	1 m³	268,31	279,76	294,53	263,00	268,78
Fichte/Tanne, Güteklasse III/IV, parallel besäumt, 24 mm stark, 3 bis 5 m lang, 8 bis 16 cm breit	1 m³	182,57	188,36	203,15	193,08	201,34
Rohhobler, Fichte/Tanne, 24 mm stark, 3 bis 5 m lang, 10 bis 16 cm breit	1 m³	361,96	360,39	365,53	346,22	353,17
Bohlen (Dielen), Fichte/Tanne, Güteklasse II/III, prismiert, 35 bis 50 mm stark, 4,50 m lang, 28 bis 29 cm breit	1 m³	316,35	325,83	334,08	318,64	327,37
Latten, Fichte/Tanne, Güteklasse I mit ca. 10% Güteklasse II, 24 bis 28 mm stark, 3 bis 5 m lang	1 m³	317,76	322,87	332,55	316,13	318,87
Vorratskantholz, Fichte/Tanne/Kiefer, Schnittklasse A/B, 8 bis 12 cm dick, bis 6 m lang	1 m³	260,02	263,19	271,01	258,78	270,98
Buchenblockware nach DIN 68369, ungedämpft, Güteklasse II (A/B Schnittware), 35 bis 50 mm stark, 3 m und länger	1 m³	370,00	368,54	391,69	379,60	382,34
Buchenblockware nach DIN 68369, gedämpft, Güteklasse I, 3 m und länger	1 m³	601,67	593,93	610,24	615,37	615,61
Buchengestellware, ungedämpft, 3 m und länger, aus Rundholz, bis 39 cm Mittendurchmesser	1 m³	269,64	269,37	272,80	270,15	264,97
Eichenblockware, ca. 70% Richtsortiment I und 30% Richtsortiment II, 35 bis 50 mm stark, 3 m und länger	1 m³	1 225,61	1 204,39	1 240,93	1 217,42	1 101,13
Holzspan-Flachpressplatten, unfurniert, Drei-Schicht-Spanplatte, 19 mm stark (Werkverkaufspreis ab Werk an Großhandel bzw. Großabnehmer)						
	1 m²	4,56	4,26	5,38	4,60	4,27
Mehl (Mühlenverkaufspreis brutto für netto, einschl. Papiersack, bei Abnahme von 5 bis unter 15 t, frei Empfangsstation an Großhandel)						
Weizenmehl, Type 405	100 kg	61,93	59,11	56,98	55,39	54,46
Weizenmehl, Type 550	100 kg	57,52	53,71	50,97	49,56	49,05
Weizenmehl, Type 1050	100 kg	55,55	52,12	49,32	47,55	47,74
Roggenmehl, Type 1150	100 kg	61,15	57,46	54,30	51,70	51,83
Weizenmischbrot (Verkaufspreis ab Hersteller an Einzelhandel)	1 kg	3,18	3,30	3,34	3,37	3,38
Markenbutter ²⁾ , geformt, in Alufolie zu 250 g verpackt, einschl. Karton (Molkereiverkaufspreis franko Großhandel)						
	1 kg	6,59	6,63	6,81	6,67	6,93
Käse ²⁾ , ohne Verpackung (Verkaufspreis ab Hersteller an Großhandel)						
Edamer, Markenware, 40% Fett i. Tr.	1 kg	6,57	6,32	6,25	6,16	6,00
Allgäuer Emmentaler, Markenware, 45% Fett i. Tr.	1 kg	8,50	8,30	8,21	8,16	7,92
Limburger (Kleinformat), zu 200 g je Stück, 20% Fett i. Tr.	1 St.	1,87	1,86	1,80	1,81	1,79
Wurst, mittlere Qualität (Herstellerverkaufspreis ab Werk an Einzelhandel)						
Rohwurst	1 kg	13,87	13,91	13,84	12,51	12,90
Brühwurst	1 kg	9,88	9,86	9,80	9,87	10,05
Faßbier, untergärig, hell, mindestens 11% Stammwürzegehalt (Herstellerverkaufspreis frei Haus an Großhandel, einschließlich Biersteuer)						
	1 hl	232,23	233,47	241,59	241,29	237,74

¹⁾ Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. - ²⁾ Notierungen der Süddeutschen Butter- und Käsebörsen in Kempten (Allgäu).

B. Bau- und Baulandpreise**1. Preisindizes für Bauwerke seit 1995 nach Bauwerkstypen, Bauarbeiten und Kostenarten**

1995 = 100

Gegenstand der Nachweisung	Preisindex für Bauwerke					
	1995	1996	1997	1995	1996	1997
	Durchschnitt aus Vierteljahresindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Wohngebäude nach Kostenarten						
Kostenarten insgesamt	100	99,0	98,3	2,3	- 1,0	- 0,7
Bauleistungen am Bauwerk	100	99,0	98,3	2,1	- 1,0	- 0,7
Ausstattung	100	101,9	102,6	2,7	1,9	0,7
Außenanlagen	100	99,4	98,5	2,2	- 0,6	- 0,9
Baunebenleistungen	100	98,9	98,3	3,5	- 1,1	- 0,6
Wohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk						
Wohngebäude insgesamt	100	99,0	98,3	2,1	- 1,0	- 0,7
Rohbauarbeiten ¹⁾	100	98,0	97,0	1,9	- 2,0	- 1,0
Erdarbeiten	100	98,5	97,0	0,9	- 1,5	- 1,5
Verbauarbeiten	100	94,9	91,1	0,7	- 5,1	- 4,0
Entwässerungskanalarbeiten	100	98,8	97,5	1,3	- 1,2	- 1,3
Mauerarbeiten	100	98,3	97,1	2,1	- 1,7	- 1,2
Beton- und Stahlbetonarbeiten	100	96,4	94,9	1,4	- 3,6	- 1,6
Zimmer- und Holzbauarbeiten	100	98,4	98,4	3,1	- 1,6	0,0
Stahlbauarbeiten	100	101,3	100,3	0,5	1,3	- 1,0
Abdichtungsarbeiten	100	99,1	97,9	2,7	- 0,9	- 1,2
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten	100	102,2	103,4	2,8	2,2	1,2
Klempnerarbeiten	100	100,4	101,4	2,8	0,4	1,0
Gerüstarbeiten	100	96,8	92,7	0,1	- 3,2	- 4,2
Ausbauarbeiten ¹⁾	100	99,9	99,6	2,5	- 0,1	- 0,3
Naturwerksteinarbeiten	100	100,7	99,6	2,9	0,7	- 1,1
Betonwerksteinarbeiten	100	98,6	98,6	3,0	- 1,4	0,0
Fliesen- und Plattenarbeiten	100	100,8	99,9	1,4	0,8	- 0,9
Tischlerarbeiten	100	100,7	100,5	3,1	0,7	- 0,2
Parkettarbeiten	100	101,1	100,8	3,3	1,1	- 0,3
Metallbauarbeiten	100	101,1	101,8	2,4	1,1	0,7
Verglasungsarbeiten	100	102,1	101,7	3,5	2,1	- 0,4
Maler- und Lackierarbeiten	100	100,7	99,8	2,7	0,7	- 0,9
Bodenbelagarbeiten	100	102,2	103,1	4,2	2,2	0,9
Tapezierarbeiten	100	102,5	102,0	3,1	2,5	- 0,5
raumluftechnische Anlagen	100	100,8	101,9	1,6	0,8	1,1
Heiz- und zentrale Wassererwärmungsanlagen	100	100,0	100,2	2,9	0,0	0,2
Gas-, Wasser- und Abwasserinstallationsarbeiten	100	98,3	98,3	2,2	- 1,7	0,0
elektrische Kabel- und Leitungsanlagen	100	99,8	99,8	2,4	- 0,2	0,0
Dämmarbeiten an technischen Anlagen	100	102,0	103,3	3,0	2,0	1,3
Ein- und Zweifamiliengebäude	100	99,0	98,4	2,1	- 1,0	- 0,6
Mehrfamiliengebäude	100	98,9	98,1	2,1	- 1,1	- 0,8
Gemischtgenutzte Gebäude	100	99,0	98,3	2,0	- 1,0	- 0,7
Nichtwohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk						
Bürogebäude	100	99,2	98,6	2,2	- 0,8	- 0,6
Gewerbliche Betriebsgebäude	100	99,6	99,3	2,1	- 0,4	- 0,3
Gewerbliche Betriebsgebäude in Stahlbeton	100	99,3	99,0	2,1	- 0,7	- 0,3
Gewerbliche Betriebsgebäude in Stahlbau	100	99,8	99,5	2,1	- 0,2	- 0,3
Sonstige Bauwerke - Bauleistungen am Bauwerk						
Straßenbau	100	98,6	96,5	1,6	- 1,4	- 2,1
Bundes- und Landesstraßen	100	98,5	96,3	1,6	- 1,5	- 2,2
Brücken im Straßenbau	100	99,2	97,9	1,4	- 0,8	- 1,3
Brücken mit Stahlbetonüberbau	100	98,4	97,0	1,3	- 1,6	- 1,4
Brücken mit Stahlverbund- und Stahlüberbau	100	100,3	99,2	1,6	0,3	- 1,1
Ortskanäle	100	98,1	96,0	1,7	- 1,9	- 2,1
Kläranlagen	100	99,3	98,9	1,8	- 0,7	- 0,4
Instandhaltung von Wohngebäuden						
Mehrfamiliengebäude mit Schönheitsreparaturen	100	100,7	100,8	2,6	0,7	0,1
Mehrfamiliengebäude ohne Schönheitsreparaturen	100	100,7	100,8	2,7	0,7	0,1
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	100	101,0	101,0	2,5	1,0	0,0

¹⁾ Aufgliederung nach ausgewählten Bauarbeiten.

2. Baulandveräußerungen seit 1993 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Baulandveräußerungen							
	1993		1994		1995		1996	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Fälle								
Bayern	12 233	100	11 222	100	9 307	100	9 962	100
davon Oberbayern	1 956	16,0	2 047	18,2	1 801	19,4	1 647	16,5
Niederbayern	1 957	16,0	1 769	15,8	1 224	13,2	1 252	12,6
Oberpfalz	1 306	10,7	1 340	11,9	1 112	11,9	1 357	13,6
Oberfranken	1 148	9,4	913	8,1	793	8,5	924	9,3
Mittelfranken	1 777	14,5	1 317	11,7	1 137	12,2	1 238	12,4
Unterfranken	1 807	14,8	1 407	12,5	1 372	14,7	1 508	15,1
Schwaben	2 282	18,7	2 429	21,6	1 868	20,1	2 036	20,4
Fläche (1 000 m²)								
Bayern	16 851	100	14 965	100	11 854	100	11 129	100
davon Oberbayern	2 980	17,7	2 579	17,2	1 916	16,2	1 691	15,2
Niederbayern	2 736	16,2	2 619	17,5	1 859	15,7	1 481	13,3
Oberpfalz	1 767	10,5	1 791	12,0	1 444	12,2	1 491	13,4
Oberfranken	1 699	10,1	1 313	8,8	1 056	8,9	1 305	11,7
Mittelfranken	2 278	13,5	1 792	12,0	1 468	12,4	1 180	10,6
Unterfranken	1 946	11,5	1 391	9,3	1 386	11,7	1 467	13,2
Schwaben	3 446	20,4	3 480	23,3	2 727	23,0	2 515	22,6
Durchschnittlicher Kaufwert (DM je m²)								
Bayern	151,66	x	154,25	x	157,79	x	164,75	x
davon Oberbayern	312,20	x	330,81	x	369,25	x	364,18	x
Niederbayern	113,16	x	116,52	x	117,09	x	126,47	x
Oberpfalz	78,01	x	91,33	x	80,85	x	104,80	x
Oberfranken	99,74	x	91,30	x	102,03	x	93,64	x
Mittelfranken	175,13	x	164,67	x	153,55	x	183,83	x
Unterfranken	105,30	x	123,06	x	120,01	x	134,86	x
Schwaben	117,45	x	115,05	x	120,80	x	134,17	x

3. Baulandveräußerungen seit 1993 nach Baugebieten

Baugebiet	Baulandveräußerungen							
	1993		1994		1995		1996	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Fälle								
Baulandveräußerungen insgesamt	12 233	100	11 222	100	9 307	100	9 962	100
davon reines und gemischtes Geschäftsgebiet	106	0,9	105	0,9	89	1,0	123	1,2
Wohngebiet	7 151	58,5	6 446	57,4	5 426	58,3	5 599	56,2
davon Wohngebiet in geschlossener Bauweise	757	6,2	625	5,6	545	5,9	597	6,0
Wohngebiet in offener Bauweise	6 394	52,3	5 821	51,9	4 881	52,4	5 002	50,2
Industriegebiet	383	3,1	367	3,3	302	3,2	319	3,2
Dorfgebiet	4 593	37,5	4 304	38,4	3 490	37,5	3 921	39,4
Fläche (1 000 m²)								
Baulandveräußerungen insgesamt	16 851	100	14 965	100	11 854	100	11 129	100
davon reines und gemischtes Geschäftsgebiet	241	1,4	240	1,6	182	1,5	173	1,6
Wohngebiet	8 638	51,3	7 907	52,8	6 068	51,2	5 416	48,7
davon Wohngebiet in geschlossener Bauweise	818	4,9	672	4,5	516	4,4	502	4,5
Wohngebiet in offener Bauweise	7 820	46,4	7 236	48,4	5 552	46,8	4 914	44,2
Industriegebiet	2 356	14,0	1 766	11,8	1 540	13,0	1 551	13,9
Dorfgebiet	5 616	33,3	5 052	33,8	4 064	34,3	3 989	35,8
Durchschnittlicher Kaufwert (DM je m²)								
Baulandveräußerungen insgesamt	151,66	x	154,25	x	157,79	x	164,75	x
davon reines und gemischtes Geschäftsgebiet	521,31	x	398,92	x	403,51	x	401,49	x
Wohngebiet	177,27	x	186,42	x	193,45	x	202,60	x
davon Wohngebiet in geschlossener Bauweise	356,08	x	296,40	x	323,41	x	285,75	x
Wohngebiet in offener Bauweise	158,56	x	176,21	x	181,37	x	194,11	x
Industriegebiet	115,95	x	101,33	x	97,45	x	103,02	x
Dorfgebiet	111,41	x	110,74	x	116,38	x	127,13	x

C. Verbraucherpreise und Lebenshaltung

1. Preisindex für die Lebenshaltung in Deutschland seit 1913

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

Jahr	Preisindex für die Lebenshaltung in Deutschland ¹⁾					Jahr	Preisindex für die Lebenshaltung in Deutschland ¹⁾				
	1913/14	1976	1980	1985	1991		1913/14	1976	1980	1985	1991
	jeweils ± 100						jeweils ± 100				
1913/14 D	100	23,5	20,3	16,8	15,2	1956 D	221,1	52,1	44,9	37,2	33,6
1915 D	135	31,8	27,4	22,8	20,5	1957 D	225,5	53,2	45,9	38,0	34,3
1916 D	180	42,4	36,6	30,3	27,4	1958 D	230,4	54,3	46,8	38,8	35,0
1917 D	225	53,0	45,7	37,9	34,2	1959 D	232,6	54,8	47,3	39,1	35,3
1918 D	310	73,0	63,0	52,2	47,1						
1919 D	490	115,4	99,6	82,6	74,5	1960 D	236,0	55,6	48,0	39,7	35,9
						1961 D	241,5	56,9	49,1	40,7	36,7
1920 D	1 044	245,8	212,2	175,9	158,7	1962 D	248,6	58,6	50,5	41,8	37,8
1921 D	1 337	314,8	271,8	225,3	203,3	1963 D	256,2	60,3	52,1	43,1	38,9
1922 D	•	•	•	•	•	1964 D	262,1	61,8	53,3	44,1	39,8
1923 D	•	•	•	•	•	1965 D	271,0	63,8	55,1	45,6	41,2
1924 D	130,8	30,8	26,6	22,0	19,9	1966 D	280,5	66,1	57,0	47,2	42,6
1925 D	141,8	33,5	28,9	23,9	21,6	1967 D	284,5	67,0	57,8	47,9	43,3
1926 D	142,1	33,5	28,9	23,9	21,6	1968 D	288,3	67,9	58,6	48,5	43,8
1927 D	147,9	34,8	30,1	24,9	22,5	1969 D	294,1	69,3	59,8	49,5	44,7
1928 D	151,7	35,8	30,8	25,6	23,1						
1929 D	154,0	36,3	31,3	25,9	23,4	1970 D	303,5	71,5	61,7	51,1	46,2
						1971 D	319,0	75,2	64,8	53,7	48,5
1930 D	148,1	34,9	30,1	25,0	22,5	1972 D	336,0	79,2	68,3	56,6	51,1
1931 D	136,1	32,1	27,7	22,9	20,7	1973 D	358,8	84,6	72,9	60,4	54,5
1932 D	120,6	28,4	24,5	20,3	18,3	1974 D	383,2	90,3	77,9	64,5	58,3
1933 D	118,0	27,8	24,0	19,9	17,9	1975 D	406,6	95,8	82,6	68,4	61,8
1934 D	121,1	28,5	24,6	20,4	18,4	1976 D	424,4	100	86,3	71,5	64,6
1935 D	123,0	29,0	25,0	20,7	18,7	1977 D	439,3	103,5	89,3	73,9	66,8
1936 D	124,5	29,3	25,3	21,0	18,9	1978 D	450,4	106,1	91,6	75,8	68,5
1937 D	125,1	29,5	25,4	21,1	19,0	1979 D	467,5	110,2	95,0	78,7	71,1
1938 D	125,6	29,6	25,5	21,1	19,1						
1939 D	126,2	29,8	25,7	21,3	19,2	1980 D	492,0	115,9	100	82,8	74,8
						1981 D	523,1	123,3	106,3	88,1	79,5
1940 D	130,1	30,7	26,5	21,9	19,8	1982 D	550,8	129,8	112,0	92,7	83,8
1941 D	133,2	31,4	27,1	22,5	20,3	1983 D	568,9	134,0	115,6	95,8	86,5
1942 D	136,6	32,2	27,8	23,0	20,8	1984 D	582,3	137,2	118,4	98,0	88,5
1943 D	138,5	32,6	28,1	23,3	21,1	1985 D	594,0	140,0	120,7	100	90,3
1944 D	141,4	33,3	28,8	23,8	21,5	1986 D	593,0	139,7	120,5	99,8	90,2
1945 D	145	34,5	29,8	24,4	22,0	1987 D	593,5	139,8	120,6	99,9	90,2
1946 D	158	37,7	32,5	26,6	24,0	1988 D	600,0	141,4	122,0	101,0	91,2
1947 D	169	40,3	34,8	28,4	25,7	1989 D	617,3	145,5	125,5	103,9	93,8
1948 D ²⁾	211,4	49,8	43,0	35,6	32,2						
1949 D	208,9	49,2	42,5	35,2	31,8	1990 D	634,0	149,4	128,9	106,7	96,4
						1991 D	657,8	155,0	133,7	110,7	100
1950 D	195,7	46,2	39,8	33,0	29,8	1992 D	684,8	161,4	139,2	115,3	104,1
1951 D	211,0	49,7	42,9	35,5	32,1	1993 D	710,1	167,3	144,3	119,5	108,0
1952 D	215,4	50,8	43,8	36,3	32,8	1994 D	729,9	172,0	148,3	122,8	111,0
1953 D	211,5	49,9	43,0	35,6	32,2	1995 D	742,7	175,0	150,9	125,0	112,9
1954 D	211,9	50,0	43,1	35,7	32,3	1996 D	752,6	177,4	153,0	126,7	114,4
1955 D	215,4	50,8	43,8	36,3	32,7	1997 D	766,8	180,7	155,8	129,1	116,6

¹⁾ Die langfristige Indexreihe wurde durch Verkettung von Preisindizes mit unterschiedlichen Berechnungsmethoden erstellt. Die Berechnungsgrundlagen sind im einzelnen: Von 1913 bis 1921 Reichsindexziffer für die Lebenshaltungskosten, alte Berechnung; 1922/23 Berechnung eingestellt; 1924 bis 1944 Reichsindexziffer für die Lebenshaltung einer fünfköpfigen Arbeiterfamilie im Reichsgebiet (jeweiliger Gebietsstand); ab 1945 Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen im früheren Bundesgebiet (vor 1962 ohne Berlin-West, vor 1960 auch ohne Saarland). - ²⁾ Durchschnitt 2. Halbjahr.

2. Preisindizes für die Lebenshaltung seit 1970

Jahr Monat	Preisindex für die Lebenshaltung							
	Alle privaten Haushalte		4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen		4-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen		2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen	
	1985	1991	1985	1991	1985	1991	1985	1991
	jeweils ± 100							

Jährliche Entwicklung

1970 D	50,8	45,7	•	•	51,3	46,4	•	•
1971 D	53,4	48,2	•	•	53,9	48,7	•	•
1972 D	56,2	50,6	•	•	56,6	51,2	•	•
1973 D	60,2	54,2	•	•	60,7	54,8	•	•
1974 D	64,6	58,2	•	•	65,0	58,8	•	•
1975 D	68,1	61,4	67,4	60,5	68,7	62,1	68,4	61,6
1976 D	70,8	63,8	70,1	62,9	71,5	64,6	71,6	64,4
1977 D	73,2	66,0	72,4	65,0	73,8	66,7	73,9	66,5
1978 D	75,0	67,6	74,4	66,8	75,5	68,3	75,4	67,8
1979 D	78,0	70,3	77,5	69,5	78,3	70,8	77,7	69,9
1980 D	82,4	74,3	81,9	73,4	82,5	74,7	82,1	73,8
1981 D	87,9	79,2	87,6	78,5	88,0	79,6	87,4	78,6
1982 D	92,6	83,4	92,2	82,6	92,7	83,9	92,4	83,1
1983 D	95,5	86,1	95,3	85,4	95,7	86,5	95,4	85,8
1984 D	98,0	88,3	97,7	87,6	98,1	88,7	98,0	88,1
1985 D	100	90,1	100	89,7	100	90,4	100	89,9
1986 D	100,0	90,1	100,2	89,8	100,0	90,4	100,4	90,2
1987 D	100,2	90,3	100,7	90,3	100,0	90,4	100,1	90,0
1988 D	101,4	91,3	102,1	91,5	100,9	91,2	101,1	90,8
1989 D	104,2	93,9	104,8	94,0	103,8	93,9	104,0	93,5
1990 D	107,0	96,4	107,5	96,4	106,6	96,3	107,0	96,2
1991 D	111,0	100	111,5	100	110,6	100	111,2	100
1992 D	115,8	104,3	116,4	104,4	115,7	104,5	116,4	104,6
1993 D	119,9	108,0	120,6	108,1	119,8	108,3	120,8	108,6
1994 D	122,8	110,6	123,7	110,9	122,9	111,1	124,3	111,7
1995 D	125,0	112,6	125,9	112,9	124,9	112,9	126,6	113,9
1996 D	126,7	114,1	127,7	114,5	126,6	114,4	128,1	115,2
1997 D	128,7	115,9	129,5	116,1	128,8	116,4	131,7	118,4

Monatliche Entwicklung

1986 Januar	100,8	90,8	100,9	90,5	100,8	91,1	100,7	90,5
Februar	100,5	90,5	100,7	90,3	100,5	90,8	100,9	90,7
März	100,2	90,3	100,4	90,0	100,2	90,6	100,7	90,5
April	100,2	90,3	100,3	89,9	100,1	90,5	100,7	90,5
Mai	100,2	90,3	100,3	89,9	100,1	90,5	100,9	90,7
Juni	100,3	90,4	100,5	90,1	100,4	90,8	101,1	90,9
Juli	100,0	90,1	100,2	89,8	100,0	90,4	100,8	90,6
August	99,6	89,7	99,9	89,6	99,6	90,0	100,1	90,0
September	99,7	89,8	100,0	89,7	99,7	90,1	100,0	89,9
Oktober	99,4	89,5	99,7	89,4	99,4	89,9	99,6	89,5
November	99,3	89,5	99,7	89,4	99,3	89,8	99,4	89,4
Dezember	99,4	89,5	99,8	89,5	99,4	89,9	99,6	89,5
1987 Januar	99,9	90,0	100,2	89,8	99,7	90,1	99,9	89,8
Februar	100,1	90,2	100,5	90,1	99,9	90,3	100,3	90,2
März	100,0	90,1	100,4	90,0	99,8	90,2	100,1	90,0
April	100,2	90,3	100,6	90,2	100,1	90,5	100,3	90,2
Mai	100,3	90,4	100,7	90,3	100,1	90,5	100,5	90,3
Juni	100,4	90,4	100,8	90,4	100,2	90,6	100,5	90,3
Juli	100,5	90,5	100,9	90,5	100,2	90,6	100,5	90,3
August	100,3	90,4	100,8	90,4	100,0	90,4	100,0	89,9
September	100,1	90,2	100,6	90,2	99,8	90,2	99,8	89,7
Oktober	100,2	90,3	100,7	90,3	99,9	90,3	99,7	89,6
November	100,3	90,4	100,8	90,4	99,9	90,3	99,8	89,7
Dezember	100,4	90,4	100,9	90,5	100,1	90,5	100,1	90,0

Noch: 2. Preisindizes für die Lebenshaltung seit 1970

Jahr Monat	Preisindex für die Lebenshaltung							
	Alle privaten Haushalte		4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen		4-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen		2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen	
	1985	1991	1985	1991	1985	1991	1985	1991
	jeweils ± 100							

Noch: Monatliche Entwicklung

1988 Januar	100,8	90,8	101,4	90,9	100,3	90,7	100,5	90,3
Februar	101,0	91,0	101,6	91,1	100,5	90,8	100,9	90,7
März	101,0	91,0	101,6	91,1	100,5	90,8	100,7	90,5
April	101,2	91,2	101,8	91,3	100,7	91,0	100,9	90,7
Mai	101,3	91,3	102,0	91,5	100,9	91,2	101,1	90,9
Juni	101,5	91,4	102,2	91,6	101,1	91,4	101,3	91,1
Juli	101,4	91,3	102,1	91,5	101,0	91,3	101,1	90,9
August	101,4	91,3	102,1	91,5	101,0	91,3	100,9	90,7
September	101,4	91,3	102,2	91,6	101,0	91,3	100,9	90,7
Oktober	101,5	91,4	102,3	91,7	101,1	91,4	101,2	91,0
November	101,8	91,7	102,6	92,0	101,4	91,7	101,4	91,2
Dezember	102,1	92,0	102,8	92,2	101,7	91,9	101,7	91,4
1989 Januar	103,0	92,8	103,7	93,0	102,7	92,8	102,8	92,4
Februar	103,4	93,1	104,0	93,2	103,0	93,1	103,2	92,8
März	103,5	93,2	104,2	93,4	103,2	93,3	103,2	92,8
April	104,1	93,8	104,7	93,9	103,8	93,8	103,7	93,2
Mai	104,3	94,0	105,0	94,1	104,0	94,0	104,1	93,6
Juni	104,4	94,0	105,0	94,1	104,0	94,0	104,3	93,8
Juli	104,3	94,0	105,0	94,1	103,9	93,9	104,1	93,6
August	104,2	93,9	104,9	94,1	103,8	93,8	103,9	93,4
September	104,4	94,0	105,0	94,1	104,0	94,0	104,1	93,6
Oktober	104,7	94,3	105,3	94,4	104,4	94,4	104,5	93,9
November	104,9	94,5	105,5	94,6	104,5	94,5	104,8	94,2
Dezember	105,3	94,9	105,8	94,9	104,8	94,7	105,2	94,6
1990 Januar	105,9	95,4	106,3	95,3	105,3	95,2	106,0	95,3
Februar	106,2	95,7	106,8	95,8	105,7	95,5	106,3	95,6
März	106,4	95,8	106,9	95,8	105,9	95,7	106,4	95,7
April	106,5	95,9	107,0	95,9	106,0	95,8	106,6	95,8
Mai	106,7	96,1	107,2	96,1	106,2	96,0	106,9	96,1
Juni	106,8	96,2	107,4	96,3	106,3	96,1	107,1	96,3
Juli	106,7	96,1	107,3	96,2	106,3	96,1	107,0	96,2
August	107,0	96,4	107,5	96,4	106,7	96,5	107,1	96,3
September	107,5	96,8	107,9	96,7	107,2	96,9	107,2	96,4
Oktober	108,1	97,4	108,5	97,3	107,7	97,4	107,7	96,8
November	108,0	97,3	108,4	97,2	107,6	97,3	107,8	96,9
Dezember	108,2	97,5	108,6	97,4	107,7	97,4	108,1	97,2
1991 Januar	108,9	98,1	109,3	98,0	108,3	97,9	108,9	97,9
Februar	109,6	98,7	110,0	98,6	109,0	98,5	109,6	98,5
März	109,5	98,6	110,0	98,6	109,0	98,5	109,7	98,6
April	109,7	98,8	110,2	98,8	109,3	98,8	110,0	98,9
Mai	110,1	99,2	110,6	99,2	109,7	99,2	110,5	99,3
Juni	110,7	99,7	111,2	99,7	110,2	99,6	111,0	99,8
Juli	112,0	100,9	112,6	101,0	111,6	100,9	112,2	100,9
August	111,9	100,8	112,6	101,0	111,6	100,9	112,0	100,7
September	111,9	100,8	112,4	100,8	111,6	100,9	112,0	100,7
Oktober	112,2	101,1	112,8	101,1	112,0	101,2	112,3	101,0
November	112,8	101,6	113,2	101,5	112,5	101,7	113,1	101,7
Dezember	113,0	101,8	113,4	101,7	112,7	101,9	113,5	102,0

Noch: 2. Preisindizes für die Lebenshaltung seit 1970

Jahr Monat	Preisindex für die Lebenshaltung							
	Alle privaten Haushalte		4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen		4-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen		2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen	
	1985	1991	1985	1991	1985	1991	1985	1991
	jeweils ± 100							

Noch: Monatliche Entwicklung

1992 Januar	113,7	102,4	114,0	102,2	113,4	102,5	114,5	102,9
Februar	114,6	103,2	115,0	103,1	114,3	103,3	115,4	103,7
März	115,0	103,6	115,4	103,5	114,7	103,7	115,6	103,9
April	115,3	103,9	115,9	103,9	115,2	104,1	115,9	104,2
Mai	115,6	104,1	116,2	104,2	115,5	104,4	116,2	104,5
Juni	116,1	104,6	116,8	104,7	115,9	104,8	116,7	104,9
Juli	116,3	104,8	117,1	105,0	116,3	105,1	116,8	105,0
August	116,3	104,8	117,2	105,1	116,3	105,1	116,8	105,0
September	116,3	104,8	117,0	104,9	116,2	105,0	116,7	104,9
Oktober	116,4	104,9	117,1	105,0	116,4	105,2	116,9	105,1
November	116,9	105,3	117,6	105,4	116,8	105,6	117,5	105,6
Dezember	117,1	105,5	117,8	105,6	116,9	105,7	117,7	105,8
1993 Januar	118,1	106,4	118,8	106,5	117,9	106,6	118,7	106,7
Februar	118,9	107,1	119,4	107,1	118,8	107,4	119,8	107,7
März	119,2	107,4	119,8	107,4	119,0	107,6	120,1	108,0
April	119,4	107,6	120,1	107,7	119,5	108,0	120,5	108,3
Mai	119,7	107,8	120,3	107,9	119,6	108,1	120,7	108,5
Juni	120,1	108,2	120,8	108,3	120,0	108,5	121,0	108,8
Juli	120,6	108,6	121,5	108,9	120,5	108,9	121,4	109,1
August	120,6	108,6	121,5	108,9	120,6	109,0	121,4	109,1
September	120,2	108,3	121,0	108,5	120,1	108,6	121,0	108,8
Oktober	120,2	108,3	121,0	108,5	120,2	108,7	121,2	109,0
November	120,4	108,5	121,1	108,6	120,4	108,8	121,5	109,2
Dezember	120,8	108,8	121,3	108,8	120,6	109,0	121,8	109,5
1994 Januar	121,3	109,3	122,0	109,4	121,4	109,7	122,7	110,3
Februar	122,0	109,9	122,7	110,0	122,0	110,3	123,4	110,9
März	122,1	110,0	122,9	110,2	122,1	110,4	123,5	111,0
April	122,2	110,1	123,1	110,4	122,5	110,7	123,8	111,3
Mai	122,6	110,4	123,5	110,7	122,7	110,9	124,1	111,6
Juni	123,0	110,8	123,8	111,0	123,0	111,2	124,6	112,0
Juli	123,3	111,1	124,4	111,5	123,3	111,5	124,8	112,2
August	123,6	111,3	124,6	111,7	123,7	111,8	124,9	112,3
September	123,3	111,1	124,2	111,4	123,3	111,5	124,8	112,2
Oktober	123,2	111,0	124,1	111,3	123,3	111,5	124,8	112,2
November	123,3	111,1	124,1	111,3	123,3	111,5	124,9	112,3
Dezember	123,7	111,4	124,4	111,5	123,6	111,7	125,1	112,5
1995 Januar	123,8	111,5	124,6	111,7	123,8	111,9	125,6	112,9
Februar	124,4	112,1	125,2	112,3	124,3	112,4	126,1	113,4
März	124,4	112,1	125,2	112,3	124,3	112,4	126,1	113,4
April	124,8	112,4	125,7	112,7	124,8	112,8	126,6	113,8
Mai	124,9	112,5	125,8	112,8	125,0	113,0	126,7	113,9
Juni	125,3	112,9	126,3	113,2	125,2	113,2	127,1	114,3
Juli	125,6	113,1	126,6	113,5	125,4	113,4	127,1	114,3
August	125,4	113,0	126,5	113,4	125,4	113,4	127,0	114,2
September	125,3	112,9	126,3	113,2	125,2	113,2	126,8	114,0
Oktober	125,2	112,8	126,1	113,1	125,2	113,2	126,7	113,9
November	125,2	112,8	125,9	112,9	125,0	113,0	126,8	114,0
Dezember	125,4	113,0	126,3	113,2	125,2	113,2	127,0	114,2

Noch: 2. Preisindizes für die Lebenshaltung seit 1970

Jahr Monat	Preisindex für die Lebenshaltung							
	Alle privaten Haushalte		4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen		4-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen		2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen	
	1985	1991	1985	1991	1985	1991	1985	1991
	jeweils ± 100							

Noch: Monatliche Entwicklung

1996 Januar	125,7	113,2	126,5	113,4	125,4	113,4	126,9	114,1
Februar	126,2	113,7	127,0	113,9	126,0	113,9	127,5	114,6
März	126,3	113,8	127,3	114,1	126,1	114,0	127,7	114,8
April	126,4	113,9	127,4	114,2	126,3	114,2	127,9	115,0
Mai	126,6	114,0	127,6	114,4	126,4	114,3	127,9	115,0
Juni	126,7	114,1	127,8	114,6	126,7	114,5	128,3	115,3
Juli	127,2	114,6	128,5	115,2	127,2	115,0	128,7	115,7
August	127,1	114,5	128,4	115,1	127,0	114,8	128,5	115,5
September	127,0	114,4	128,0	114,8	126,9	114,7	128,4	115,4
Oktober	127,0	114,4	128,0	114,8	126,9	114,7	128,5	115,5
November	126,9	114,3	127,8	114,6	126,8	114,6	128,5	115,5
Dezember	127,2	114,6	128,1	114,9	127,1	114,9	128,8	115,8
1997 Januar	127,7	115,0	128,5	115,2	127,5	115,3	129,6	116,5
Februar	128,2	115,5	129,0	115,7	128,1	115,8	130,4	117,2
März	128,0	115,3	128,8	115,5	127,9	115,6	130,1	117,0
April	127,8	115,1	128,7	115,4	127,9	115,6	130,3	117,1
Mai	128,4	115,7	129,4	116,0	128,4	116,1	130,8	117,6
Juni	128,7	115,9	129,6	116,2	128,5	116,2	131,1	117,9
Juli	129,3	116,5	130,3	116,8	129,7	117,2	133,0	119,6
August	129,4	116,6	130,4	116,9	129,8	117,3	133,0	119,6
September	129,1	116,3	129,9	116,5	129,4	117,0	132,7	119,3
Oktober	129,1	116,3	129,8	116,4	129,4	117,0	132,8	119,4
November	129,1	116,3	129,8	116,4	129,4	117,0	132,9	119,5
Dezember	129,3	116,5	130,0	116,6	129,5	117,1	133,1	119,7

3. Index der Einzelhandelspreise in Deutschland seit 1995 nach Güterhauptgruppen und Wirtschaftszweigen

- Daten des Statistischen Bundesamtes -
1991 ± 100

Güterhauptgruppe Wirtschaftszweig	Index der Einzelhandelspreise in Deutschland					
	1995	1996	1997	1995	1996	1997
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Einzelhandel insgesamt	106,7	107,6	108,2	0,9	0,8	0,6
Nach Güterhauptgruppen (Verwendungszweck)						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	106,3	106,9	108,6	1,0	0,6	1,6
Bekleidung, Schuhe	107,3	108,0	108,3	0,8	0,7	0,3
Brennstoffe	84,0	97,1	99,2	- 4,0	15,6	2,2
Möbel, Haushaltsgeräte u. a. Waren für die Haushaltsführung ..	108,1	109,1	109,8	1,2	0,9	0,6
Waren für die Körper- und Gesundheitspflege	103,8	103,9	104,0	0,8	0,1	0,1
Waren für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	110,7	111,7	111,5	0,6	0,9	- 0,2
Waren für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	104,2	104,4	104,1	0,7	0,2	- 0,3
Waren für die persönliche Ausstattung	103,9	104,3	104,8	0,4	0,4	0,5
Nach Wirtschaftszweigen¹⁾						
Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ²⁾	108,3	109,3	111,4	1,2	0,9	1,9
Apotheken, Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln ²⁾	102,9	102,8	102,9	0,8	- 0,1	0,1
Einzelhandel mit Kraftwagen	110,3	110,9	110,3	0,8	0,5	- 0,5
Einzelhandel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	110,5	111,1	110,8	1,1	0,5	- 0,3

¹⁾ Ausgewählte Wirtschaftszweige. - ²⁾ In Verkaufsräumen.

4. Preismeßzahlen ausgewählter Waren und Leistungen seit 1994

Ware, Leistung (Kurzbeschreibung)	Mengen- einheit	Preismeßzahlen			
		1994	1995	1996	1997
		Durchschnitt aus 12 Monatsangaben			
		1991 = 100			
Nahrungsmittel und Getränke					
Roggenbrot	1 kg	111,8	113,7	116,3	118,3
Mischbrot	1 kg	110,6	112,1	114,3	115,6
Semmeln, Wasserware	1 kg	115,5	118,4	120,5	122,6
Weizenmehl, Type 405	1 kg	101,6	99,7	99,4	99,2
Zucker, fein (EU-Kategorie 1)	1 kg	101,4	103,5	106,6	107,3
Bienenhonig	500 g	101,6	100,9	101,6	104,7
Vollmilch-Schokolade	100 g	91,6	88,2	88,6	89,5
Speisekartoffeln	2 ½ kg	104,3	121,7	97,1	88,4
Rindfleisch zum Kochen	1 kg	104,6	104,6	104,9	105,7
Schweinekotelett	1 kg	100,7	100,2	102,3	108,4
Kalbsschnitzel	1 kg	104,2	104,7	104,7	105,7
Leberwurst, fein	1 kg	107,9	109,3	110,5	114,4
Gekochter Schinken (Hinterschinken)	1 kg	107,4	108,8	110,2	114,2
Brathähnchen, bratfertig	1 kg	95,9	94,3	95,2	97,5
Seefisch, Kabeljau, frisch	1 kg	96,0	97,2	96,5	98,9
Frische Vollmilch, 3,5 % Fettgehalt	1 l	105,1	105,1	105,4	104,4
Deutsche Markenbutter	250 g	102,7	103,0	102,8	102,6
Pflanzenöl	1 l	99,6	99,5	98,3	97,1
Deutscher Emmentaler, 45 % Fett i. Tr.	1 kg	103,0	102,9	101,8	100,7
Deutsche Eier	10 St.	105,0	101,9	104,8	106,7
Bohnenkaffee, gemahlen	500 g	106,3	115,9	106,5	113,9
Schwarzer Ceylon-Tee	100 g	103,5	103,9	103,7	104,2
Flaschenbier, 11-14 % Stammwürzegehalt	0,5 l	112,3	114,4	115,8	117,8
Korn (32 %) oder Kornbrand (37,5 %)	0,7 l	103,7	104,4	104,0	104,1
Apfelsaft, in Flaschen	1 l	112,4	112,0	116,4	116,0
Textilwaren und Schuhe					
Straßenanzug für Herren, Schurwolle	1 St.	106,8	107,6	108,3	109,0
Damen-Kleid, Mischgewebe	1 St.	105,3	104,8	104,9	105,4
Damen-Pullover, Mischgarn	1 St.	107,2	108,1	109,1	109,5
Herren-Oberhemd, Baumwolle	1 St.	102,5	102,9	103,4	103,9
Herren-Unterhose, Slip	1 St.	109,4	110,5	111,0	111,8
Strickgarn, Mischgarn	50 g	104,2	104,5	105,1	105,3
Herren-Socken	1 Paar	107,0	107,4	108,6	110,1
Damen-Strumpfhose, synthetische Faser	1 St.	110,4	112,2	112,6	113,2
Frottierhandtuch, Baumwolle	1 St.	107,1	108,1	109,0	108,7
Herren-Schnürhalbschuhe	1 Paar	105,9	107,1	108,3	110,0
Hausrat					
Hängeschränk aus Einbauküche, 60 x 60 x 35 cm	1 St.	107,4	110,4	113,0	114,2
Stuhl aus Holz	1 St.	109,7	112,3	113,5	112,9
Kleiderschränk, 100 x 225 x 60 cm	1 St.	103,8	106,2	107,4	107,8
Kaffeesservice, Hartsteingut	1 Service	112,8	115,2	117,2	119,0
Suppenteller, Porzellan	1 St.	113,2	116,5	119,5	122,0
Eßbesteck, vierteilig, Edelstahl	1 Besteck	115,7	119,4	123,7	127,3
Kühlschränk, Tischhöhe, etwa 160 l	1 St.	108,6	108,4	108,6	106,9
Brennstoffe, elektrischer Strom und Leistungen					
Braunkohlenbriketts, frei Keller	100 kg	117,1	119,2	120,1	122,1
Extra leichtes Heizöl, frei Tank	1 hl	83,2	78,6	93,3	95,5
Elektrischer Strom, Arbeits- u. Leistungspreis für 3 tarifpflichtige Räume (einschl. Küche), Monatsverbrauch	75 kWh	125,3	125,3	117,2	118,6
Besohlen, ein Paar Herrenschuhe, Ledersohlen	1 mal	114,1	117,0	119,3	121,2
Haarschneiden für Herren	1 mal	118,4	122,2	126,2	128,8
Dauerwellen für Damen	1 mal	118,5	123,4	126,2	129,0

XX. Löhne und Gehälter

353

Seite

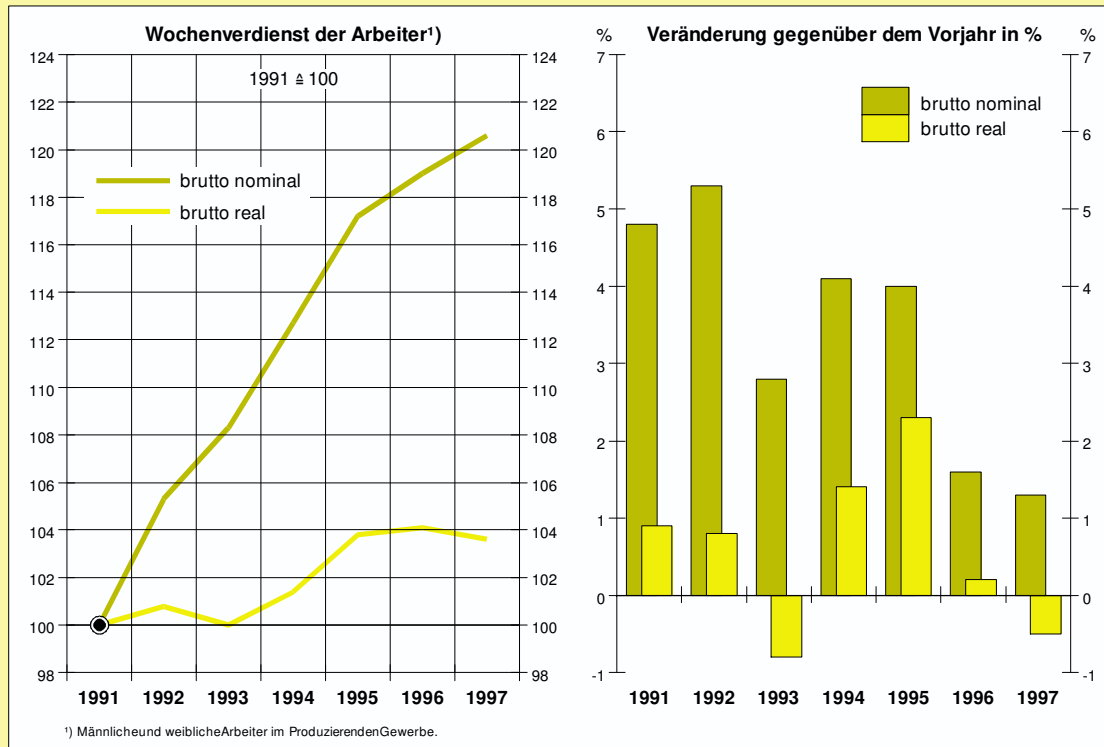
A. Tariflöhne und Tarifgehälter

1. Monatliche Dienstbezüge der Beamten 1997 und 1998 nach der Besoldungsordnung A	357
2. Monatsvergütungen der Angestellten des Bundes und der Länder 1997 und 1998	357
3. Index der tariflichen Wochenarbeitszeit und der tariflichen Stunden- und Wochenlöhne der Arbeiter sowie der tariflichen Monatsgehälter der Angestellten seit 1970 nach ausgewählten Tarifbereichen und Geschlecht	358
4. Tarifliche Monatsverdienste der Arbeitnehmer am 31. Dezember 1997 in ausgewählten Tarifbereichen	359
5. Tarifliche Stundenlöhne der Arbeiter am 31. Dezember 1997 in ausgewählten Tarifbereichen	360
6. Tarifliche regelmäßige Wochenarbeitszeit, tariflicher Jahresurlaub und tarifliche Sonderzahlungen der Arbeiter und Angestellten 1990 und 1997 in ausgewählten Tarifbereichen	361
7. Tarifliches zusätzliches Urlaubsgeld der Arbeiter und Angestellten 1990 und 1997 in ausgewählten Tarifbereichen	361

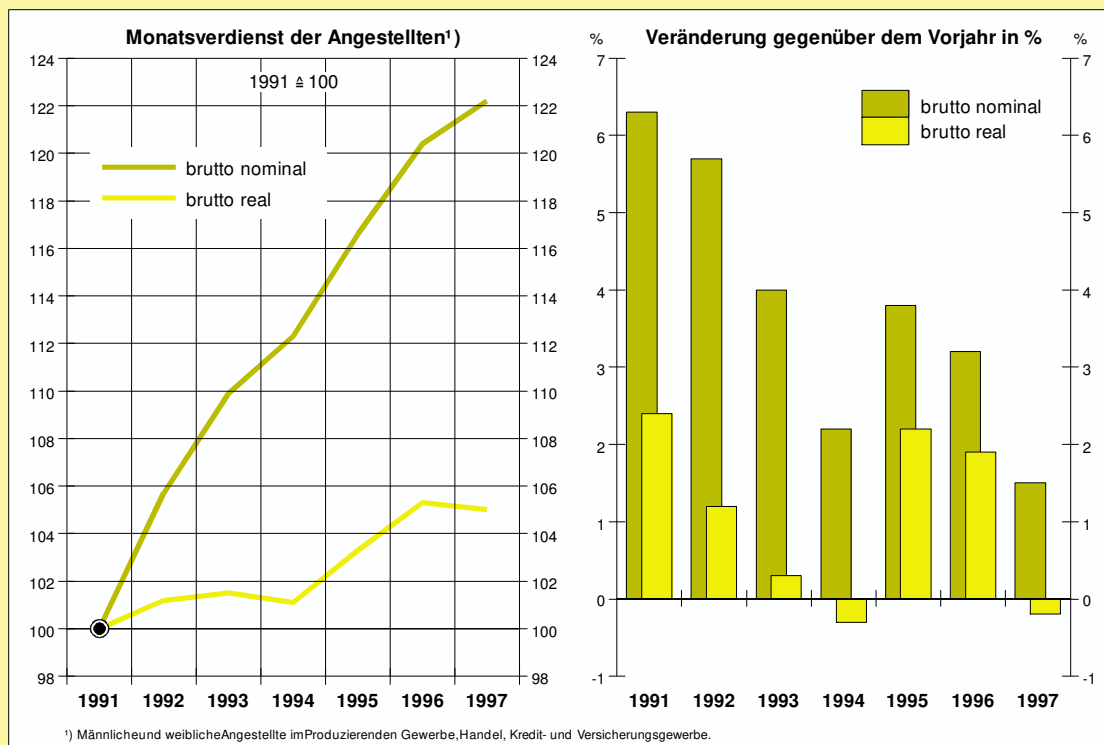
B. Tatsächliche Arbeitsverdienste

1. Index des durchschnittlichen Bruttowochenverdienstes der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe und des durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und Handel im früheren Bundesgebiet seit 1960	362
2. Index des durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienstes der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe und des durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und Handel in Bayern seit 1960	362
3. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe im Oktober 1996 und 1997 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen	363
4. Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und Handel im Oktober 1996 und 1997 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht, Leistungsgruppen und Beschäftigungsart	365
5. Durchschnittlicher Bruttojahresverdienst der Arbeiter 1996 und 1997 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht	367
6. Durchschnittlicher Bruttojahresverdienst der Angestellten 1996 und 1997 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht	368
7. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk im Mai 1997 nach ausgewählten Gewerbezweigen, Arbeitergruppen und Geschlecht	369

Nominallohn- und Reallohnentwicklung der Arbeiter seit 1991



Nominalverdienst- und Realverdienstentwicklung der Angestellten seit 1991



Allgemeine Anmerkungen

Die statistischen Informationen über **Arbeitsverdienste** und **Arbeitszeiten** der Arbeitnehmer in diesem Abschnitt stammen aus der Auswertung der Tarifverträge (Unterabschnitt A) und aus den laufenden Verdiensterhebungen (Unterabschnitt B), nämlich der Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe und der Verdiensterhebung im Handwerk. Weitere Daten liefern die in mehrjährigen Abständen stattfindenden Sonderzählungen "Arbeitskostenerhebung" und "Gehalts- und Lohnstrukturserhebung", die im Kapitel "Ergebnisse ausgewählter Sonderzählungen" (Seite 419 bis 424) dargestellt werden.

Im Rahmen der **Tarifverträge** legen die Sozialpartner unter anderem die tariflichen Arbeitsverdienste und die tariflichen Arbeitszeiten fest. Bei den tariflichen Arbeitsverdiensten (Tariflöhne, Tarifgehälter, Tarifentgelte) handelt es sich um Mindestsätze, die überschritten, aber nicht unterschritten werden dürfen. Die tarifliche Wochenarbeitszeit bestimmt die regelmäßige Wochenarbeitszeit, die je nach Tarifvertrag auch in vorgegebenen Intervallen schwanken kann und aufgrund von Mehrarbeitsstunden (Überstunden) oder Kurzarbeit von der tatsächlichen Wochenarbeitszeit abweichen kann.

Die **laufenden Verdiensterhebungen** haben die Aufgabe, Höhe und Entwicklung der tatsächlichen Arbeitsverdienste und der tatsächlichen Arbeitszeiten der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer möglichst aktuell zu ermitteln. Wie alle lohnstatistischen Erhebungen werden sie als repräsentative, geschichtete Zufallsstichproben durchgeführt, um die Belastung der Wirtschaft und die Aufbereitungskosten in den Statistischen Landesämtern möglichst gering zu halten. Aus den gleichen Gründen werden die Daten der auskunftspflichtigen Betriebe auch nur im Summenverfahren für Arbeitnehmergruppen und nicht für die einzelnen Arbeitnehmer erhoben. Bei den Ergebnissen handelt es sich um Durchschnittswerte, die nichts über die Streuung der Angaben aussagen.

Die **Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe** ermittelt in vierteljährlichem Abstand in den Monaten Januar, April, Juli und Oktober für die vollzeitbeschäftigten Arbeiter den Bruttostundenverdienst und den Bruttowochenverdienst sowie die bezahlten Wochenstunden und die Mehrarbeitsstunden untergliedert nach Geschlecht und Leistungsgruppen. Für die vollzeitbeschäftigten Angestellten wird nur der Bruttomonatsverdienst untergliedert nach Geschlecht, Leistungsgruppen und Beschäftigungsart erhoben. Dabei werden ausschließlich die im jeweiligen Berichtsmonat bezahlten laufenden (regelmäßigen) Arbeitsverdienste erhoben. Um auch die unregelmäßigen Zahlungen wie Weihnachtsgeld, Jahresabschlussprämie, 13. Monatsgehalt oder das zusätzliche Urlaubsgeld zu berücksichtigen, wird bei denselben Betrieben jeweils für Arbeiter und Angestellte getrennt zusätzlich der Bruttojahresverdienst untergliedert nach dem Geschlecht erfragt.

Die **Verdiensterhebung im Handwerk** ermittelt in neun ausgewählten Gewerbezweigen einmal im Jahr im Monat Mai für die vollzeitbeschäftigten männlichen und weiblichen Arbeiter den Bruttostundenverdienst und den Bruttowochenverdienst sowie die bezahlten Wochenstunden und die Mehrarbeitsstunden untergliedert nach Gesellen der handwerklichen Fachrichtung und übrigen Arbeitern. Die Ergebnisse sind für die Arbeiter in den ausgewählten Gewerbezweigen, aber nicht für das gesamte Handwerk repräsentativ.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

A. Tariflöhne und Tarifgehälter

Für **Beamte** wird in Tabelle 1 des Unterabschnitts A die Besoldungsordnung A mit ihren 16 Besoldungsgruppen dargestellt. Zudem gibt es die Besoldungsordnung B mit 11 Besoldungsgruppen für Beamte in Spitzenpositionen, die Besoldungsordnung C mit vier Besoldungsgruppen für Hochschullehrer und wissenschaftliche Assistenten sowie die Besoldungsgruppe R mit 10 Besoldungsgruppen für Richter und Staatsanwälte.

Im Mittelpunkt der Tarifverhandlungen steht in der Regel der **Ecklohn**. Dies ist im allgemeinen der Facharbeiterlohn der höchsten tarifmäßigen Altersstufe in der höchsten Ortsklasse; er bildet die Grundlage für die Tariflöhne der übrigen Lohngruppen.

Die **höchste tarifmäßige Altersstufe** liegt für Arbeiter in der Regel zwischen dem 18. und 21. Lebensjahr; für Angestellte, mit Ausnahme des öffentlichen Dienstes, liegt sie am häufigsten zwischen dem 28. und 32. Lebensjahr (tarifliches Endgehalt). Nach diesem Alter treten keine weiteren tariflich bedingten Lohn- oder Gehaltserhöhungen mehr ein.

Der Berechnung der **Indizes** der tariflichen Wochenarbeitszeit, tariflichen Stunden- und Wochenlöhne sowie der tariflichen Monatsgehälter liegt eine Auswahl der bedeutendsten Kollektivverträge und innerhalb dieser der wichtigsten Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen zugrunde. Berücksichtigt werden die Stundenlohnsätze im Zeitlohn für Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe bzw. die Endgehälter der Angestellten jeweils in der höchsten Ortsklasse. Zulagen, Zuschläge, Akkordlöhne und tarifliche Sonderzahlungen werden nicht berücksichtigt; vermögenswirksame Leistungen und tarifliche Voraberrhöhungen werden eingerechnet.

Lohngruppen, Gehaltsgruppen und Entgeltgruppen sind die innerhalb der einzelnen Tarifverträge bestehenden Abstufungen mit unterschiedlicher Entlohnung, in welche die Arbeiter und Angestellten von den Betrieben gemäß ihrer Tätigkeit, Ausbildung, Qualifikation, Belastung und teilweise auch nach dem Berufs- bzw. Lebensalter eingegliedert werden. Die Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen sind durch Tätigkeitsmerkmale und Berufsbezeichnungen charakterisiert, die für ihre Zuordnung zu den Leistungsgruppen der Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe sowie der Gehalts- und Lohnstrukturhebung bestimmend sind. Im öffentlichen Dienst werden die Gehaltsgruppen als Besoldungsgruppen (Beamte) und als Vergütungsgruppen (Angestellte) bezeichnet.

Die Geltungsbereiche der Tarifverträge beziehen sich auf **Tarfbereiche**; diese decken sich nicht mit den Wirtschaftszweigen der verschiedenen Lohnstatistiken.

Unter den **tariflichen Sonderzahlungen** werden in der Tabelle 6 des Unterabschnitts A Weihnachtsszuwendungen, Jahresabschlußprämien und 13. Monatsgehalt verstanden. Im weiteren Sinne gehören aber auch Zahlungen wie das tarifliche zusätzliche Urlaubsgeld und die vermögenswirksamen Leistungen dazu.

Der Mindestjahresurlaub der Arbeitnehmer ist mit 15 Werktagen ab dem 18. Lebensjahr und 18 Werktagen ab dem 35. Lebensjahr gesetzlich festgelegt; er bildet die Untergrenze für die tarifvertraglichen Urlaubsregelungen. Die Zahl der tariflichen **Urlaubstage**, die üblicherweise in Arbeitstagen vereinbart wird, ist bei einer Reihe von Tarifverträgen nicht nur vom Lebensalter, sondern auch von der Dauer der Berufs- bzw. Betriebszugehörigkeit oder von der Gehaltsgruppe abhängig.

B. Tatsächliche Arbeitsverdienste

Als **Arbeitsverdienste** werden bei den laufenden Verdiensterhebungen der durchschnittliche Bruttostunden- und der durchschnittliche Bruttowochenverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeiter und der durchschnittliche Bruttomonatsverdienst der vollzeitbeschäftigten Angestellten ermittelt. Dabei werden nur die laufenden (regelmäßigen) Verdienste erhoben. Die unregelmäßigen Zahlungen wie z. B. Weihnachtsszuwendungen, Jahresabschlußprämien, 13. Monatsgehalt oder zusätzliches Urlaubsgeld sind nur in dem durchschnittlichen Bruttojahresverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeiter bzw. Angestellten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe enthalten.

Als **Arbeitszeiten** werden bei den Verdiensterhebungen die durchschnittlichen bezahlten Wochenstunden und die durchschnittlichen Mehrarbeitsstunden der vollzeitbeschäftigten Arbeiter ermittelt. Bezahlte Stunden sind solche, die der Berechnung des Lohnes zugrundeliegen; sie setzen sich aus den tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden und den bezahlten Ausfallstunden (Urlaubstage, Feiertage, Krankheitstage) zusammen. Als Mehrarbeitsstunden gelten Arbeitsstunden, die über die regelmäßige betriebliche Arbeitszeit hinaus geleistet werden und nicht durch Gewährung von Freizeit ausgeglichen werden.

Der Berechnung der **Indizes** des durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienstes der Arbeiter sowie des Bruttomonatsverdienstes der Angestellten liegen jeweils im Zeitablauf konstante Beschäftigtenzahlen zugrunde. Die Indizes stellen deshalb weitgehend unbeeinflusst von Veränderungen der Beschäftigtenstruktur die "reine Verdienstentwicklung" dar.

Da jeder Tarifvertrag seine eigenen Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen definiert, für die statistische Auswertung von Daten aus verschiedenen Tarifverträgen aber einheitliche Kriterien notwendig sind, werden die Daten in der Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe und in der Gehalts- und Lohnstrukturhebung untergliedert nach **Leistungsgruppen** dargestellt. Diese sind mit den im Rahmen des Berufsschadensausgleichs verwendeten Leistungsgruppen identisch. In den jeweiligen Leistungsgruppen werden die Arbeiter bzw. die Angestellten zusammengefaßt, die einer Lohn-, Gehalts- oder Entgeltgruppe mit gleichen oder ähnlichen Tätigkeitsmerkmalen angehören. In gleicher Weise werden Arbeitnehmer, deren Bezahlung durch freie Vereinbarung oder andere Formen der Lohnfestsetzung geregelt ist, aufgrund der Tätigkeitsmerkmale zugeordnet. Während die Leistungsgruppen der Arbeiter sich fast ausschließlich an den für die Ausübung der Tätigkeit benötigten Berufskenntnissen orientieren, berücksichtigt die Gliederung bei den Angestellten zusätzlich den mit der Tätigkeit verbundenen Handlungsspielraum.

Leistungsgruppen (Lgr.) für Arbeiter: **Lgr. 1:** Facharbeiter; bei der Gehalts- und Lohnstrukturhebung untergliedert in **Lgr. 1a:** Besonders qualifizierte Facharbeiter und **Lgr. 1b:** Facharbeiter; **Lgr. 2:** Angelernte Arbeiter; **Lgr. 3:** Ungelernte Arbeiter oder Hilfsarbeiter.

Leistungsgruppen (Lgr.) für Angestellte: **Lgr. Ib:** Leitende Angestellte mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis (nach dem Betriebsverfassungsgesetz nicht wählbar, Arbeitsbedingungen außertariflich geregelt, Gehälter über den höchsten einschlägigen tariflichen Gehaltsgruppen); sie sind nur in die Gehalts- und Lohnstrukturhebung, aber nicht in die Verdiensterhebung in Industrie und Handel einbezogen; **Lgr. II:** Verantwortliche Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis sowie Obermeister; **Lgr. III:** Selbständige Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung in der Regel ohne Verantwortung für die Tätigkeit anderer sowie Meister; bei der Gehalts- und Lohnstrukturhebung untergliedert in **Lgr. IIIa:** Qualifizierte Tätigkeit mit besonderem Schwierigkeitsgrad sowie Meister und **Lgr. IIIb:** Gründliche Fachkenntnisse auf einem Spezialgebiet; **Lgr. IV:** Einfache Tätigkeit mit Berufsausbildung sowie Hilfsmeister; **Lgr. V:** Einfache, schematische Tätigkeit.

A. Tariflöhne und Tarifgehälter

1. Monatliche Dienstbezüge der Beamten 1997 und 1998 nach der Besoldungsordnung A

Besoldungsgruppen¹⁾: **A16** Leitender Regierungsdirektor, Ministerialrat (soweit nicht in B3), Oberstudiendirektor, **A15** Regierungsdirektor, Studiendirektor, Polizeidirektor, **A14** Oberregierungsrat, Oberstudienrat, Bauoberrat, **A13** Regierungsrat, Studienrat, Baurat, Berufsfachschullektor, Oberamtsrat, **A12** Amtsrat, Lehrer, Steueramtsrat, **A11** Amtmann, Fachlehrer, Kriminalhauptkommissar, **A10** Oberinspektor, Polizeioberkommissar, **A9** Inspektor, Polizeihauptmeister, Polizeikommissar, Amtsinspektor, **A8** Hauptsekretär, Polizeiobermeister, Straßenmeister, Hauptwerkmeister, Gerichtsvollzieher, **A7** Obersekretär, Polizeimeister, Abteilungspfleger, Kriminalmeister, Oberwerkmeister, **A6** Sekretär, Polizeihauptwachtmeister, Stationspfleger, Werkmeister, **A5** Assistent, Krankenpfleger, Oberamtsmeister, **A4** Amtsmeister, Vermessungsoberwart, **A3** Hauptamtsgehilfe, Vermessungswart, **A2** Oberamtsgehilfe, **A1** Amtsgehilfe.

Besoldungs- gruppe der Besoldungs- ordnung A	Monatliche Dienstbezüge ²⁾ in vollen DM							
	Anfangs- gehalt	Endgehalt	Anfangs- gehalt	Endgehalt	Anfangs- gehalt	Endgehalt	Anfangs- gehalt	Endgehalt
	Ledige		Verheiratete ³⁾		Ledige		Verheiratete ³⁾	
	1. Juli 1997 ⁴⁾				1. Januar 1998			
16	7 429	9 443	7 611	9 625	7 541	9 585	7 725	9 769
15	6 727	8 468	6 908	8 649	6 827	8 595	7 012	8 779
14	5 167	7 490	5 348	7 671	5 244	7 602	5 428	7 786
13	4 964	6 756	5 146	6 937	5 039	6 857	5 223	7 041
12	4 410	6 069	4 591	6 251	4 476	6 160	4 661	6 344
11	4 101	5 492	4 282	5 674	4 162	5 575	4 346	5 759
10	3 558	4 915	3 739	5 097	3 611	4 989	3 795	5 173
9	3 302	4 366	3 483	4 547	3 351	4 431	3 535	4 616
8	3 099	4 092	3 272	4 265	3 145	4 153	3 321	4 329
7	2 916	3 746	3 089	3 919	2 960	3 803	3 135	3 978
6	2 793	3 465	2 966	3 638	2 835	3 517	3 011	3 693
5	2 729	3 286	2 902	3 459	2 770	3 335	2 945	3 511
4	2 707	3 168	2 880	3 341	2 748	3 216	2 923	3 391
3	2 647	3 039	2 820	3 211	2 687	3 084	2 862	3 259
2	2 541	2 909	2 714	3 082	2 579	2 953	2 754	3 128
1	2 409	2 780	2 581	2 952	2 445	2 821	2 620	2 997

¹⁾ Die angegebenen Amtsbezeichnungen sollen die Besoldungsgruppen nur kennzeichnen, sie stellen keine erschöpfende Aufzählung dar. Die Grundämter stehen jeweils an erster Stelle. - ²⁾ Grundgehalt und (bei Verheirateten) Familienzuschlag, jedoch ohne Amts- und Stellenzulagen. - ³⁾ Ohne Kind. - ⁴⁾ Mit der zum 1. Juli 1997 in Kraft getretenen Neufassung des Bundesbesoldungsgesetzes wurde der bisherige Ortszuschlag in einen Familienzuschlag umgewandelt. Der Ortszuschlag der Stufe 1 wurde in das Grundgehalt eingebaut, weil dieser Betrag allen Besoldungsempfängern zustand. Zudem wurde der Sockel der allgemeinen Zulage in das Grundgehalt übernommen.

2. Monatsvergütungen der Angestellten des Bundes und der Länder 1997 und 1998

Ver- gütungs- gruppe BAT	Monatsvergütungen ¹⁾ in vollen DM							
	Anfangs- vergütung	End- vergütung	Anfangs- vergütung	End- vergütung	Anfangs- vergütung	End- vergütung	Anfangs- vergütung	End- vergütung
	Ledige		Verheiratete ²⁾		Ledige		Verheiratete ²⁾	
	1. Januar 1997				1. Januar 1998			
I	6 127	9 484	6 311	9 667	6 219	9 626	6 405	9 812
Ia	5 724	8 323	5 907	8 506	5 809	8 448	5 995	8 634
Ib	5 196	7 703	5 379	7 886	5 274	7 818	5 460	8 004
IIa	4 716	6 827	4 899	7 010	4 786	6 929	4 972	7 115
IIb	4 462	6 288	4 645	6 471	4 529	6 383	4 715	6 569
III	4 191	6 146	4 374	6 329	4 254	6 238	4 440	6 424
IVa	3 879	5 674	4 063	5 857	3 938	5 759	4 124	5 945
IVb	3 621	4 943	3 804	5 126	3 675	5 017	3 861	5 203
Va	3 301	4 523	3 484	4 707	3 351	4 591	3 537	4 777
Vb	3 301	4 434	3 484	4 617	3 351	4 500	3 537	4 686
Vc	3 118	4 051	3 292	4 226	3 165	4 112	3 342	4 289
VIa	2 995	3 980	3 170	4 154	3 040	4 040	3 217	4 217
VIb	2 995	3 745	3 170	3 920	3 040	3 802	3 217	3 978
VII	2 835	3 411	3 009	3 586	2 877	3 463	3 054	3 640
VIII	2 683	3 109	2 858	3 283	2 723	3 155	2 900	3 332
IXa	2 622	3 009	2 796	3 183	2 661	3 054	2 838	3 231
IXb	2 554	2 900	2 728	3 075	2 592	2 944	2 769	3 121
X	2 429	2 783	2 604	2 957	2 466	2 824	2 643	3 001

¹⁾ Grundvergütung und Ortszuschlag, jedoch ohne Stellenzulage. - ²⁾ Ohne Kind (=Stufe 2).

3. Index der tariflichen Wochenarbeitszeit und der tariflichen Stunden- und Wochenlöhne der Arbeiter sowie der tariflichen Monatsgehälter der Angestellten seit 1970 nach ausgewählten Tarifbereichen und Geschlecht

1991 = 100

Jahr (Durchschnitt aus 12 Monaten)	Index der tariflichen						
	Wochen- arbeitszeit	Stundenlöhne		Wochenlöhne		Monatsgehälter	
		der Arbeiter				der Angestellten	
insgesamt	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	
Produzierendes Gewerbe ¹⁾							
1970	106,4	28,2	28,4	30,0	30,2	31,4	31,5
1973	105,9	38,2	38,2	40,5	40,3	41,7	41,7
1974	105,7	42,6	42,4	45,0	44,8	46,4	46,4
1975	105,7	46,3	46,1	49,0	48,6	50,4	50,4
1976	105,7	49,1	48,7	51,8	51,4	53,3	53,3
1977	105,7	52,5	52,1	55,5	55,0	56,9	57,0
1978	105,7	55,4	55,1	58,6	58,2	60,0	60,0
1979	105,7	58,7	58,5	62,0	61,8	62,8	62,8
1980	105,7	62,7	62,6	66,3	66,1	66,7	66,7
1981	105,7	66,2	66,2	70,0	69,9	70,3	70,2
1982	105,7	69,0	68,9	72,9	72,7	73,2	73,0
1983	105,7	71,4	71,4	75,5	75,4	75,7	75,6
1984	105,7	73,4	73,3	77,6	77,3	77,6	77,5
1985	104,4	76,5	76,3	79,7	79,5	79,7	79,6
1986	103,9	79,5	79,3	82,5	82,3	82,5	82,4
1987	103,8	82,6	82,4	85,6	85,4	85,8	85,7
1988	102,6	85,9	85,6	88,2	87,8	88,3	88,1
1989	101,5	89,1	88,9	90,5	90,2	90,5	90,4
1990	100,2	93,8	93,9	94,0	94,0	94,0	93,9
1991	100	100	100	100	100	100	100
1992	99,8	106,4	106,3	106,2	106,2	106,1	106,2
1993	98,9	111,6	111,5	110,5	110,5	110,2	110,3
1994	98,5	114,6	114,5	113,0	113,2	112,5	112,5
1995	98,2	118,9	118,7	117,0	117,1	116,2	116,2
1996	97,6	122,7	122,4	120,0	120,1	119,4	119,5
1997	97,6	124,4	124,0	121,6	121,6	120,9	121,0
Metallindustrie							
1990	100,0	93,9	94,1	93,8	94,0	94,1	94,1
1996	94,6	128,5	128,4	121,6	121,5	121,5	121,6
1997	94,6	129,9	129,8	122,9	122,8	122,9	122,9
Chemische Industrie							
1990	100,0	92,5	92,5	92,6	92,6	93,3	92,4
1996	96,2	121,3	121,3	116,7	116,7	116,9	116,9
1997	96,2	123,3	123,3	118,5	118,5	118,8	118,8
Baugewerbe ²⁾							
1990	100,0	93,7	93,7	93,7	93,7	93,7	93,7
1996	99,6	120,0	120,0	119,7	119,7	118,6	118,5
1997	99,6	121,5	121,5	121,1	121,1	119,6	119,4
Handel ³⁾ , Kredit- und Versicherungsgewerbe							
1985	105,4	76,5	76,6	80,6	80,6	79,7	79,9
1989	101,5	89,2	89,4	90,6	90,6	90,4	90,5
1990	101,4	92,8	93,0	94,3	94,3	94,2	94,2
1991	100	100	100	100	100	100	100
1992	99,9	107,9	108,4	107,8	108,2	106,2	106,1
1993	99,9	118,8	120,7	118,5	120,4	111,1	111,0
1994	99,9	122,2	124,1	121,9	123,8	114,5	114,0
1995	99,9	126,0	127,9	125,7	127,6	117,9	117,6
1996	99,9	129,5	131,5	129,1	131,0	121,1	120,7
1997	99,5	132,0	134,3	131,0	133,0	122,9	122,5

¹⁾ Einschl. Handwerk. - ²⁾ Einschl. Ausbaugewerbe. - ³⁾ Einschl. Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern.

4. Tarifliche Monatsverdienste der Arbeitnehmer am 31. Dezember 1997 in ausgewählten Tarifbereichen

Tarifliche Entgeltgruppe	Tarifbereich und ausgewählte Beispiele für berufliche Tätigkeiten	Tariflicher Monatsverdienst in DM ¹⁾	Tarifliche Entgeltgruppe	Tarifbereich und ausgewählte Beispiele für berufliche Tätigkeiten	Tariflicher Monatsverdienst in DM ¹⁾
Metallindustrie			Druckindustrie		
Ia	Führen einfacher Karteien	2 092 - 2 640	1	Bürohilfskraft	2 378 - 3 148
Ib	Bedienen des Fernschreibers	2 277 - 2 844	2	Kontorist	2 826 - 3 733
II	Prüfen von Rechnungen, Zeichner	2 579 - 3 226	3	Buchhalter	3 733 - 4 518
III	Stenotypistin, Werkstoffprüfer	2 929 - 3 673	4	Kalkulator, Saalmeister	4 518 - 5 072
IV	Werkzeugkonstrukteur	3 746 - 4 268	5	Selbständiger Korrespondent	5 072 - 5 720
V	Einkaufsberater	4 366 - 5 108	6	Abteilungsleiter	6 337 - 7 152
VI	Bilanzbuchhalter, Kalkulator	5 217 - 5 876			
VII	Organisationsleiter	6 007 - 6 706			
Elektrizitäts-Versorgungsunternehmen²⁾			Braugewerbe		
1	Bürohilfe	2 772 - 3 416	I	Hilfskraft (Sortieren)	3 019
2	Anfangsstenotypisten	2 951 - 3 637	II	Anfertigen von Lichtpausen	3 293
3	Anfangskontorist, Hilfslaborant	3 142 - 3 873	III	Zeichner	3 600
4	Kassenbote, technische Helfer	3 345 - 4 123	IV	Fakturist, Laborant	3 988
5	Einkassierer	3 562 - 4 390	V	Magazinverwalter, Brauer	4 187
6	Statistiker	3 793 - 4 674	VI	Qualifizierter Brauer	4 376
7	Operator, Energieberater	4 038 - 4 977	VII	Kontokorrentbuchhalter	4 342 - 4 973
8	Sekretärin, Techniker	4 299 - 5 299	VIII	Operator, Meister	4 545 - 5 222
9	Anfangskonstrukteur	4 578 - 5 642	IX	Korrespondent	4 973 - 5 759
10	Einkäufer, Konstrukteur	4 874 - 6 007			
11	Ing. und Betriebswirt (grad.)	5 190 - 6 396	Einzelhandel		
12	Dipl.-Ing., Dipl.-Kfm. u. a.	5 525 - 6 810	IA	Bürohilfskraft ohne Prüfung	2 787
13	je nach Leistung, Qualifikation,	5 883 - 7 251	IB	Bürohilfskraft mit Prüfung ³⁾	2 028 - 2 279
14	Verantwortungs- und Aufgaben-	6 264 - 7 720	II	Verkäufer, Kalkulator	2 371 - 3 280
15	bereich sowie Erfahrung	6 669 - 8 220	III	Personalsachbearbeiter	2 901 - 3 684
			IV	Einkäufer, Disponent	3 595 - 4 315
			V	Abteilungsleiter	4 267 - 5 255
Chemische Industrie^{4/5)}			Groß- und Außenhandel		
E 1	Lagerarbeiter, technische Hilfskraft	2 989	I	Bürohilfskraft	2 009 - 2 792
E 2	Wie E1, jedoch längere Berufspraxis	3 126	II	Telefonistin, Stenotypistin	2 149 - 2 988
E 3	Wie E2, jedoch längere Berufspraxis	3 197	III	Auftragsannahme	2 271 - 3 156
E 4	Chemiebetriebswerker	3 267	IV	Personalsachbearbeiter	2 509 - 3 491
E 5	Wie E4, jedoch erweiterte Kenntnisse	3 342	V	Selbständiger Programmierer	3 142 - 4 189
E 6	Meß- und Regelmechaniker	3 418	VI	Leiter des Ein- und Verkaufs	mind. 4 885
E 7	Wie E6, jedoch erweiterte Kenntnisse	3 546			
E 8	Wie E7, jedoch höhere Anforderungen	3 673	Privates Bankgewerbe⁶⁾		
E 9 (K)	Lagerverwalter	3 495 - 4 723	2	Hilfskraft	2 988 - 3 569
E 9 (T)	Durchführung schwieriger Analysen	3 585 - 4 844	3	Registrator	3 138 - 3 784
E 10 (K)	Lohn- und Gehaltsabrechner	3 920 - 5 158	4	Kontoführer, Disponent	3 272 - 4 090
E 10 (T)	Mathematisch-technischer Assistent	4 039 - 5 315	5	Kassierer, Operator	3 404 - 4 528
E 11 (K)	Kalkulator	4 369 - 5 601	6	Kreditsachbearbeiter	3 779 - 4 962
E 11 (T)	Selbständiger Programmierer	4 514 - 5 787	7	Kundenberater	4 285 - 5 418
E 12 (K)	Selbständiger Programmierer	4 712 - 6 041	8	Zweigstellenleiter	4 940 - 5 894
E 12 (T)	Komplizierte Untersuchungen	4 877 - 6 252	9	Wie 8, jedoch größere Verantwortung	5 663 - 6 371
E 13 (K)	Bearbeiter schwieriger Arbeiten	6 484			
E 13 (T)	Schwierige Entwicklungsarbeiten	6 728	Baugewerbe (kaufmännisch)		
Baugewerbe (kaufmännisch)			Baugewerbe (technisch)		
1	Bürohilfskraft	2 144 - 3 048	1	Technische Hilfskraft	2 430 - 3 239
2	Bürogehilfe	2 862 - 3 455	2	Vermessungstechniker	3 412 - 4 040
3	Buchhalter (einfache Arbeit)	3 081 - 3 813	3	Zeichner von Konstruktionen	4 212 - 4 610
4	Lohn- und Gehaltsabrechner	3 854 - 4 453	4	Bauleiter von einfachen Bauten	5 231 - 5 602
5	Buchhalter (schwierige Arbeit)	5 061 - 5 734	5	Baukonstrukteur	6 094 - 6 771
6	Selbständiger Einkäufer	6 733	6	Kalkulator	7 632
7	Abteilungsleiter ⁷⁾	7 214	7	Leiter von komplizierten Bauten ⁷⁾	8 023

¹⁾ Höchste Ortsklasse, Anfangs- und Endgruppe. - ²⁾ Haushaltszulage 100 DM bzw. 140 DM bei einem oder mehreren unterhaltsberechtigten Kindern. -³⁾ Nur Übergangsstufe nach Gruppe II. - ⁴⁾ Für akademisch gebildete Angestellte besteht ein eigener Gehaltstarifvertrag. - ⁵⁾ (K) kaufmännische, (T) technische Tätigkeiten. - ⁶⁾ Kindergeld: 1. Kind 25 DM, jedes weitere Kind 50 DM monatlich. - ⁷⁾ Einstellungsgehalt, im übrigen freie Vereinbarung.

5. Tarifliche Stundenlöhne der Arbeiter am 31. Dezember 1997 in ausgewählten Tarifbereichen

Tarifliche Lohngruppe ¹⁾	Tarifbereich und ausgewählte Beispiele für berufliche Tätigkeiten	Tariflicher Stundenlohn in DM ²⁾	Tarifliche Lohngruppe ¹⁾	Tarifbereich und ausgewählte Beispiele für berufliche Tätigkeiten	Tariflicher Stundenlohn in DM ²⁾
Kraftfahrzeuggewerbe			Druckindustrie		
I	Pflegearbeiten, Botengänge	16,33 - 17,41	E	Eingangsstufe	18,25
II	Einfache Lager- und Transportarbeiten	17,81 - 18,86	I	Einfache Arbeiten	19,73
III	Einfache Wartungs- und Einbauarbeiten	19,25 - 20,33	II	Einfache Arbeiten mit Einarbeitung	20,59
IV	Übliche Instandsetzungsarbeiten	20,72 - 22,14	III	Hilfsarbeiter	21,46
V	Schwierige Einbau- und Nachrüstarbeiten ..	22,89 - 23,96	IV	Angelernte Arbeiter	22,20
VI	Übergreifende Spezialkenntnisse	24,33 - 26,50	V	Facharbeiter mit abgeschl. Berufsausb.	24,66
VII	Meistertätigkeiten	28,35 - 31,95	VI	Facharbeiter mit erweitertem Fachwissen	27,13
VIII	Werkstatt- und Abteilungsleitung	32,70 - 36,30	VII	Facharbeiter mit großer Verantwortung	29,60
Metallindustrie			Säge- und Holzbearbeitungsindustrie		
1	Ungelernte Arbeiter	16,26	S I	Betriebshandwerker	24,73
2	Angelernte Arbeiter	16,30	S	Sägefacharbeiter mit Abschlußprüfung	21,76
3	Qualifizierte angelernte Arbeiter	17,27	I	Selbstständige Arbeiten an Sägen	19,78
4	Ungelernte Arbeiter (nicht Lgr. 1+2)	17,27	II	Helfer mit körperlicher Belastung	18,79
5	Ungelernte Arbeiter (Maschinenisten)	17,77	III	Keine Anlernung mit körperlicher Belastung	17,80
6	Qual. angelernte Arbeiter (Spezialarb.)	19,04	IV	Leichte Arbeiten	17,01
7	Facharbeiter mit abgeschl. Berufsausb.	19,62	Baugewerbe³⁾		
8	Facharbeiter (Werkzeugmacher)	21,59	Gewerbliche Arbeitnehmer im Hoch-, Tief- und Ausbaugewerbe		
9	Facharbeiter mit Spezialerfahrungen	23,56	A I	Werkpoliere	29,03
10	Facharbeiter mit hoher Verantwortung	26,10	A II	Bauvorarbeiter, Gleichgestellte	26,60 - 28,29
Kunststoff verarbeitende Industrie			A III 1	Spezialbaufacharbeiter (erstes Jahr)	25,26
I	Bestqualifizierte Facharbeiter	21,95	A III 2	Baustukkateure	25,26 - 26,09
II	Qualifizierte Facharbeiter	20,74	A III 3	Werkstättenstukkateure	25,26 - 26,00
III	Facharbeiter	19,11	A IV 1	Gehobene Baufacharbeiter	23,18
IV	Qualifizierte angelernte Arbeiter	17,68	A IV 2	Baustukkateure, Pflasterer	23,18 - 23,81
V	Angelernte Arbeiter	17,00	A IV 3	Ausbaufacharbeiter (zweites Jahr)	23,18
VI	Betriebsarbeiter	16,11	A IV 4	Einschaler, Mineure	23,18 - 25,33
VII	Sonstige Arbeiter	15,01	A V 1	Baufacharbeiter	22,54
Nordbayerische Textilindustrie⁴⁾			A V 2	Arbeiter mit angelernter Spezialtätigkeit	22,54 - 25,33
I	Hülensortieren	14,75	A VI	Baufachwerker	21,84 - 24,20
II	Stückputzen, Hülensfahren	14,98	A VII	Bauwerker	20,88 - 22,88
III	Maschinenbügeln	15,21	A VIII	Hilfskräfte	18,81
IV	Stückemessen, Warenkontrolle	15,44	Maschinenpersonal im Hoch-, Tief- und Ausbaugewerbe sowie in Fertigbaubetrieben		
V	Schlichterhilfe, Schablonenmachen	15,75	M I	Baumaschinen-Fachmeister	29,03
VI	Gruppenleiten (ein Band)	16,03	M II 1-2	Baumaschinen-Vorarbeiter	26,60
VII	Maschinenanknüpfen	16,36	M III 1-4	Baumaschinenführer	25,73
VIII	Stückkontrolle	16,66	M IV 1	Baugeräteführer, Baumaschinenwarte	23,18
IX	Vorarbeitweben (Hand)	16,96	M IV 2	Kraftfahrer (Güterverkehr)	23,68
X	Selbst. Fehlerkontrolle- und -beseitigung ...	17,33	M IV 3	Baggermaschinenisten	23,81
XI	Zettelauflegen je nach Belastung	17,66	M V 1-4	Baumaschinenisten	22,54
XII	Wie XI, jedoch mehr Belastung	17,99	M VI	Maschinenfachwerker	21,84
Nährmittelindustrie			Maler- und Lackiererhandwerk		
S	Facharbeiter mit Führungsfunktionen	20,19	I	Vorarbeiter	25,26
A	Facharbeiter	18,35	II	Gesellen nach dem 1. Gesellenjahr	23,54
B	Angelernte Arbeiter	17,11	III	Gesellen im 1. Gesellenjahr	21,19
C	Ungelernte Arbeiter	15,56	IV	Hilfsarbeiter	16,48 - 21,19
D	Ungelernte Arbeiter (ohne Arbeitskenntn.) ..	13,73			

¹⁾ Fettgedruckte Lohngruppen = Ecklohngruppe. - ²⁾ Höchste Ortsklasse, Anfangs- und Endgruppe. - ³⁾ Einschl. Bauzuschlag (5,9 %) zum Ausgleich für besondere Belastungen. - ⁴⁾ Anlage B: Baumwollroh- und -buntweberei, Chenille-, Frottier- und Gardinenweberei, einschl. Nähabteilungen.

6. Tarifliche regelmäßige Wochenarbeitszeit, tariflicher Jahresurlaub und tarifliche Sonderzahlungen der Arbeiter und Angestellten 1990 und 1997 in ausgewählten Tarifbereichen

Tarifbereich	Tarifliche Wochenarbeitszeit ¹⁾		Tariflicher Jahresurlaub		Tarifliche Sonderzahlungen ²⁾	
	1990	1997	1990	1997	1990	1997
	Stunden		Tage		%	
Erdöl- und Erdgasgewinnung	38,0 ³⁾	38,0 ³⁾	30	30	80-100	80-100
Industrie der Steine und Erden	39,0	38,0	30	30	69 ⁴⁾	95 ⁴⁾
Feinkeramische Industrie	39,0 ³⁾	38,0 ³⁾	30	30	40-100	40-100
Hohl- und Kristallglasindustrie	38,0	37,5	30	30	95-100	100
Kraftfahrzeuggewerbe	37,0	36,0	30	30	10-50 ⁵⁾	10-50 ³⁾
Elektrohandwerk	38,5	37,0	30	30	20-50	10-40
Metallindustrie	37,0 ⁶⁾	35,0 ⁶⁾	30	30	20-50	25-55
Chemische Industrie	39,0	37,5	30	30	100	95 ⁷⁾
Nordbayerische Textilindustrie	38,5	37,0	30	30	78	97
Papier erzeugende Industrie	39,0	38,0	30	30	100 ⁸⁾	100 ⁸⁾
Druckindustrie	37,0	35,0	30	30	100	95
Säge- und Holzbearbeitungsindustrie ..	38,0	35,5	30	30	50-70	50-70
Milchindustrie	39,0	38,0	26-30 ⁹⁾	30	85	100
Fleischwarenindustrie	39,0	38,0	25-30 ⁹⁾	27-30 ⁹⁾	60	75
Braugewerbe	38,0	38,0	24-30 ⁹⁾	30	100	100
Bekleidungsindustrie	38,5	37,0	30	30	75	80
Baugewerbe	39,0	39,0	23-26 ¹⁰⁾	25-27 ¹⁰⁾	60-79	100
Elektrizitäts-Versorgungs- unternehmungen	38,0	38,0	27-30 ⁹⁾	27-30 ⁹⁾	-	-
Groß- und Außenhandel	38,5 ³⁾	38,5 ³⁾	26-30 ⁹⁾	30	40	50
Einzelhandel	38,5	37,5	25-30 ¹¹⁾	27-30 ¹¹⁾	40	63
Privates Bankgewerbe	39,0	39,0	30	30	100	100
Privates Versicherungsgewerbe	38,0	38,0	30	30	50 ¹²⁾	50 ¹²⁾
Öffentlicher Dienst	38,5	38,5	26-30 ¹³⁾	26-30 ¹³⁾	100	94

¹⁾ Sonderregelungen im Zusammenhang mit der Wochenarbeitszeit konnten nicht berücksichtigt werden. - ²⁾ Sonderzahlungen in % des durchschnittlichen tariflichen Monatslohnes bzw. Monatsgehaltes; Weihnachtsgeld, Jahresabschlußprämien, 13. Monatsgehalt; häufig nach Betriebszugehörigkeit gestaffelt. - ³⁾ Im Halbjahresdurchschnitt. - ⁴⁾ Errechnet aus Stundenlohn und Monatsstundenfaktor. - ⁵⁾ Nach kürzerer ununterbrochener Betriebszugehörigkeit. - ⁶⁾ Im Halbjahresdurchschnitt. - ⁷⁾ Berechnungsgrundlage: Oktober des Kalenderjahres. - ⁸⁾ Arbeiter erhalten zuzüglich 100 DM. - ⁹⁾ Gestaffelt nach dem Lebensalter. - ¹⁰⁾ Gestaffelt nach dem Lebensalter; ohne zusätzliche Urlaubstage für Urlaub in der Zeit vom 1. Dezember bis 31. März, ab 1985: 5 Tage. - ¹¹⁾ Gestaffelt sowohl nach dem Lebensalter als auch nach der Dauer der Berufs- bzw. Betriebszugehörigkeit. - ¹²⁾ Für Außen- und Innendienstmitarbeiter 80%. - ¹³⁾ Gestaffelt nach Vergütungsgruppen und Lebensalter.

7. Tarifliches zusätzliches Urlaubsgeld der Arbeiter und Angestellten 1990 und 1997 in ausgewählten Tarifbereichen

Tarifbereich	Tarifliches zusätzliches Urlaubsgeld		Tarifbereich	Tarifliches zusätzliches Urlaubsgeld	
	1990	1997		1990	1997
DM je Urlaubstag			% des Urlaubsentgelts¹⁾		
Industrie der Steine und Erden	30	40 ²⁾	Erdöl- und Erdgasgewinnung	92 ³⁾	100 ³⁾
Feinkeramische Industrie	31 ⁴⁾	38 ⁴⁾	Kraftfahrzeuggewerbe	50	50
Hohl- und Kristallglasindustrie	28	28	Elektrohandwerk	50	50
Chemische Industrie	33	40	Metallindustrie	50	50
Papier erzeugende Industrie	30	36	Druckindustrie	50	50
Milchindustrie	22	25	Säge- und Holzbearbeitungsindustrie ..	51	51
Fleischwarenindustrie	18	21	Baugewerbe ⁵⁾	30	25
Braugewerbe	22	27	Elektrizitäts-Versorgungs- unternehmungen	40 ⁷⁾	50 ⁷⁾
Baugewerbe ⁶⁾	40	50	Privates Versicherungsgewerbe	50 ⁸⁾	50 ⁸⁾
Groß- und Außenhandel	28	30			
DM je Urlaubsjahr					
Nordbayerische Textilindustrie	826	1 039	Bekleidungsindustrie	547-730	685-911
Einzelhandel	1 233 ⁹⁾	1 804 ⁹⁾	Öffentlicher Dienst	300-450 ¹⁰⁾	500-650 ¹¹⁾

¹⁾ Das Urlaubsentgelt entspricht der üblichen Lohn- und Gehaltsfortzahlung für die Urlaubstage. - ²⁾ Im Fachbereich Zement: 44 DM. - ³⁾ ... % des tariflichen Monatsverdienstes der Lohngruppe IV bzw. Gehaltsgruppe 3 (Anfangsgehalt). - ⁴⁾ ... % des tariflichen Stundenlohnes der Lohngruppe 7. - ⁵⁾ Für Arbeiter. - ⁶⁾ Für Poliere und Schachtmeister sowie Angestellte. - ⁷⁾ ... % der Vergütungsgruppe 5/1 sowie zuzüglich 200 DM für jedes Kind. - ⁸⁾ ... % des tariflichen Monatsentgelts; als zusätzliches Urlaubsgeld ausgezahlter Teil der Jahressonderzahlung. - ⁹⁾ 55 % des Endgehalts der Beschäftigungsgruppe II, Ortsklasse I. - ¹⁰⁾ Vergütungsgruppen I bis Vb 300 DM, Vc bis X 450 DM. - ¹¹⁾ Vergütungsgruppen I bis Vb 500 DM, Vc bis X 650 DM.

B. Tatsächliche Arbeitsverdienste

1. Index des durchschnittlichen Bruttowochenverdienstes der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe und des durchschnittlichen Bruttonomatsverdienstes der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und Handel im früheren Bundesgebiet seit 1960

Oktober 1995 ± 100

Jahr ²⁾	Index des durchschnittlichen ... im früheren Bundesgebiet ¹⁾				Jahr ²⁾	Index des durchschnittlichen ... im früheren Bundesgebiet ¹⁾			
	Bruttowochenverdienstes der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe ³⁾		Bruttonomatsverdienstes der Angestellten im Prod. Gewerbe und Handel ⁴⁾			Bruttowochenverdienstes der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe ³⁾		Bruttonomatsverdienstes der Angestellten im Prod. Gewerbe und Handel ⁴⁾	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
1960	12,8	13,2	12,6	.	1986	69,8	69,9	69,9	70,1
1965	19,8	20,2	18,2	.	1987	72,1	72,1	72,5	72,7
1970	28,4	28,9	25,8	.	1988	75,0	75,0	75,0	75,3
1975	41,5	41,9	40,6	.	1989	77,7	77,7	77,6	77,9
1978	48,7	51,1	48,8	.	1990	81,0	81,1	80,8	81,1
1979	54,3	54,5	51,8	.	1991	85,3	85,3	85,3	85,6
1980	57,2	57,4	55,5	.	1992	88,7	88,7	89,6	89,8
1981	59,7	60,0	58,3	.	1993	90,8	90,8	93,2	93,2
1982	61,8	62,1	61,1	61,2	1994	94,6	94,4	95,4	95,2
1983	63,5	63,8	63,1	63,2	1995	99,0	98,9	98,5	98,4
1984	65,6	65,6	65,1	65,2	1996	100,0	99,8	101,5	101,3
1985	67,7	67,8	67,6	67,8	1997	101,2	100,8	103,1	102,6

¹⁾ Stand vor dem 3. Oktober 1990. - ²⁾ Durchschnitt aus den Erhebungsmonaten Januar, April, Juli und Oktober. - ³⁾ Handwerk nur im Hoch- und Tiefbau enthalten. - ⁴⁾ Einschl. Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern sowie Kredit- und Versicherungsgewerbe.

2. Index des durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienstes der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe und des durchschnittlichen Bruttonomatsverdienstes der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und Handel in Bayern seit 1960

Oktober 1991 ± 100

Jahr ¹⁾	Index des durchschnittlichen ... in Bayern								
	Bruttostundenverdienstes			Bruttowochenverdienstes			Bruttonomatsverdienstes		
	der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe ²⁾						der Angestellten im Produzierenden Gewerbe ²⁾ und Handel ³⁾		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1960	11,9	12,2	11,0	13,9	14,2	12,7	13,6	14,0	13,1
1965	19,3	19,5	18,5	22,0	22,2	20,6	19,6	19,8	19,4
1970	27,6	27,8	26,6	31,0	31,2	28,9	28,6	29,1	27,7
1975	45,0	45,0	45,1	46,4	46,3	45,6	45,8	45,6	46,0
1977	51,3	51,2	51,3	54,1	54,1	54,1	52,1	51,9	52,7
1978	54,2	54,2	54,3	57,4	57,3	57,5	55,0	54,8	55,6
1979	57,4	57,5	57,2	61,3	61,6	60,7	58,4	58,1	58,9
1980	61,4	61,5	61,0	65,4	65,5	64,8	62,7	62,5	63,3
1981	64,7	64,8	64,4	67,7	67,8	66,9	66,1	65,8	66,7
1982	67,8	67,9	67,5	70,2	70,3	69,8	69,2	69,0	70,0
1983	70,1	70,3	69,6	72,9	72,9	72,6	71,3	71,2	72,0
1984	71,7	71,9	71,4	75,1	75,2	75,2	73,7	73,5	74,4
1985	74,2	74,2	74,2	77,5	77,3	77,9	76,4	76,3	76,9
1986	77,0	77,0	74,5	80,2	80,1	80,5	79,3	79,3	79,7
1987	80,1	80,0	80,4	82,7	82,7	82,9	82,4	82,2	82,9
1988	83,9	83,8	84,1	86,4	86,2	86,7	85,6	85,5	85,9
1989	87,3	87,2	87,5	89,2	89,1	89,8	88,5	88,5	88,4
1990	92,2	92,3	92,0	93,2	93,0	93,5	92,2	92,3	92,2
1991	97,9	98,0	97,8	97,7	97,5	98,3	98,0	98,0	98,1
1992	103,7	103,6	104,2	102,9	102,9	102,9	103,6	103,4	104,0
1993	109,7	109,4	110,9	105,8	105,7	106,2	107,7	107,3	108,8
1994	112,4	112,3	113,2	110,1	110,0	110,4	110,1	109,4	111,6
1995	116,7	116,6	117,2	114,5	114,5	114,7	114,3	113,7	115,9
1996	120,5	120,4	121,1	116,3	116,1	117,4	118,0	117,3	119,6
1997	121,9	121,7	122,8	117,8	117,4	119,4	119,8	118,9	122,1

¹⁾ Durchschnitt aus den Erhebungsmonaten Januar, April, Juli und Oktober. - ²⁾ Handwerk nur im Hoch- und Tiefbau enthalten. - ³⁾ Einschl. Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern sowie Kredit- und Versicherungsgewerbe.

3. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe im Oktober 1996 und 1997 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht ----- Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienst in DM		Bruttowochenverdienst in DM	
	1996	1997	1996	1997	1996	1997
C-F Produzierendes Gewerbe¹⁾						
Arbeiter insgesamt	38,0	38,0	25,15	25,45	956	967
Männliche Arbeiter insgesamt	38,3	38,3	26,35	26,61	1 010	1 019
Leistungsgruppe 1	38,2	38,2	27,84	28,15	1 064	1 075
2	38,3	38,3	24,65	24,95	944	955
3	39,0	38,9	22,51	22,67	879	882
Weibliche Arbeiter insgesamt	36,7	36,7	19,72	19,97	723	732
Leistungsgruppe 1	36,8	37,0	22,11	22,41	814	830
2	36,4	36,2	20,04	20,42	729	739
3	37,2	37,4	18,53	18,55	689	694
D Verarbeitendes Gewerbe						
Arbeiter insgesamt	37,4	37,4	24,98	25,32	935	948
Männliche Arbeiter insgesamt	37,6	37,7	26,51	26,81	998	1 010
Leistungsgruppe 1	37,5	37,5	28,14	28,52	1 055	1 071
2	37,7	37,7	24,67	25,03	930	945
3	38,4	38,2	22,58	22,69	866	868
Weibliche Arbeiter insgesamt	36,7	36,6	19,70	19,95	723	731
Leistungsgruppe 1	36,8	37,0	22,05	22,35	811	827
2	36,4	36,2	20,03	20,42	729	739
3	37,2	37,4	18,52	18,55	689	694
DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung						
Arbeiter insgesamt	40,8	40,6	23,12	23,58	944	958
Männliche Arbeiter insgesamt	41,3	41,1	24,53	24,98	1 014	1 027
Leistungsgruppe 1	41,1	41,0	25,86	26,31	1 063	1 079
2	41,8	41,4	23,78	24,12	995	999
3	40,8	40,5	20,14	20,56	823	833
Weibliche Arbeiter insgesamt	39,0	38,9	17,76	18,02	693	700
Leistungsgruppe 1	39,4	39,4	21,87	22,11	861	872
2	39,2	39,2	19,10	19,42	749	762
3	39,0	38,7	17,07	17,26	665	668
DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe						
Arbeiter insgesamt	37,7	37,7	27,44	27,43	1 036	1 034
Männliche Arbeiter insgesamt	38,0	37,9	28,76	28,68	1 091	1 087
Leistungsgruppe 1	37,6	37,6	31,33	31,24	1 178	1 174
2	38,1	38,1	25,77	25,62	982	977
3	39,8	39,2	23,14	23,07	922	904
Weibliche Arbeiter insgesamt	36,8	36,8	21,28	21,44	784	789
Leistungsgruppe 1	36,3	36,1	27,23	27,01	989	976
2	36,5	36,5	21,69	21,93	792	800
3	37,3	37,4	18,74	19,00	698	710
DG 24 Chemische Industrie						
Arbeiter insgesamt	38,2	38,1	25,48	25,91	974	987
Männliche Arbeiter insgesamt	38,3	38,1	26,72	27,17	1 022	1 036
Leistungsgruppe 1	38,2	37,9	29,33	29,89	1 121	1 132
2	38,4	38,4	24,29	25,04	933	961
3	38,1	38,1	24,59	24,59	936	938
Weibliche Arbeiter insgesamt	38,0	38,0	19,90	20,25	756	769
Leistungsgruppe 1	38,0	38,1	24,50	24,39	931	929
2	38,1	38,2	20,05	20,59	765	786
3	37,8	37,8	19,12	19,47	723	735

¹⁾ Handwerk nur im Hoch- und Tiefbau enthalten.

Noch: 3. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe im Oktober 1996 und 1997 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht ----- Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienst in DM		Bruttowochenverdienst in DM	
	1996	1997	1996	1997	1996	1997
DJ Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen						
Arbeiter insgesamt	37,5	37,5	25,02	25,47	939	955
Männliche Arbeiter insgesamt	37,7	37,7	25,75	26,22	970	988
Leistungsgruppe 1	37,6	37,5	26,96	27,35	1 014	1 026
2	37,7	37,7	24,45	25,02	921	944
3	38,5	38,5	24,21	24,88	933	958
Weibliche Arbeiter insgesamt	36,4	36,3	19,75	19,87	719	722
Leistungsgruppe 1	35,9	36,3	23,79	23,51	855	852
2	36,4	36,2	19,86	19,81	723	718
3	36,4	36,5	18,95	19,45	690	711
DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik						
Arbeiter insgesamt	36,1	36,2	24,69	24,87	892	901
Männliche Arbeiter insgesamt	36,4	36,4	26,97	27,24	981	991
Leistungsgruppe 1	36,4	36,3	27,92	28,24	1 017	1 025
2	36,3	36,6	24,97	25,41	907	929
3	35,7	35,9	23,38	23,25	834	835
Weibliche Arbeiter insgesamt	35,7	36,0	21,09	21,09	754	759
Leistungsgruppe 1	36,7	36,7	23,53	24,39	863	894
2	35,7	35,9	20,97	21,03	750	755
3	35,5	36,3	20,86	20,28	741	736
DM Fahrzeugbau						
Arbeiter insgesamt	36,0	36,3	29,21	29,70	1 051	1 077
Männliche Arbeiter insgesamt	36,0	36,3	29,65	30,11	1 068	1 093
Leistungsgruppe 1	36,2	36,5	30,77	31,47	1 114	1 149
2	35,8	36,2	28,08	28,38	1 004	1 026
3	35,6	35,6	27,34	27,40	974	975
Weibliche Arbeiter insgesamt	35,6	35,6	24,97	25,53	888	909
Leistungsgruppe 1	35,4	36,2	27,10	28,39	959	1 029
2	35,7	35,6	24,90	25,54	888	911
3	35,5	35,3	24,19	24,59	858	869
E Energie- und Wasserversorgung						
Arbeiter insgesamt	39,0	38,8	28,42	28,67	1 108	1 113
Männliche Arbeiter insgesamt	39,0	38,8	28,58	28,81	1 114	1 119
Leistungsgruppe 1	39,0	38,8	28,83	29,03	1 124	1 128
2	38,7	38,6	23,07	23,22	893	895
3	(38,6)	(38,7)	(18,02)	(18,36)	(695)	(711)
Weibliche Arbeiter insgesamt	38,7	38,6	23,45	23,90	909	922
Leistungsgruppe 1	39,0	38,7	26,59	26,69	1 037	1 033
2	38,7	38,6	23,24	23,91	899	922
3	38,6	38,5	20,68	20,96	798	807
F 45.2 Hoch- und Tiefbau¹⁾						
Arbeiter insgesamt	40,6	40,5	25,60	25,67	1 038	1 038
Männliche Arbeiter insgesamt	40,6	40,5	25,60	25,67	1 038	1 038
Leistungsgruppe 1	40,4	40,3	26,73	26,78	1 081	1 079
2	41,1	41,2	24,78	24,72	1 018	1 017
3	40,3	40,3	22,43	22,65	904	912
Weibliche Arbeiter insgesamt	(37,8)	/	(18,23)	/	(689)	/
Leistungsgruppe 1	/	/	/	/	/	/
2	-	-	-	-	-	-
3	(37,7)	/	(18,03)	/	(680)	/

¹⁾ Einschl. Handwerk.

4. Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und Handel im Oktober 1996 und 1997 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht, Leistungsgruppen und Beschäftigungsart

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienst der Angestellten in DM					
	kaufmännisch und technisch		kaufmännisch		technisch	
	1996	1997	1996	1997	1996	1997
C-G, J Produzierendes Gewerbe¹⁾, Handel²⁾, Kredit- und Versicherungsgewerbe						
Angestellte insgesamt	5 482	5 615	4 920	5 050	6 718	6 846
Männliche Angestellte insgesamt	6 268	6 386	5 731	5 852	6 899	7 017
Leistungsgruppe II	7 923	8 087	7 605	7 760	8 177	8 357
III	5 421	5 463	5 166	5 210	5 737	5 780
IV	3 896	3 928	3 757	3 780	4 418	4 465
V	3 282	3 379	3 258	3 395	3 393	3 310
Weibliche Angestellte insgesamt	4 206	4 320	4 154	4 265	4 863	5 032
Leistungsgruppe II	6 571	6 788	6 498	6 726	7 026	7 150
III	4 486	4 558	4 461	4 527	4 814	4 989
IV	3 390	3 453	3 364	3 431	3 797	3 805
V	3 027	3 094	3 012	3 080	3 251	3 266
C-F Produzierendes Gewerbe¹⁾						
Angestellte insgesamt	6 376	6 514	5 756	5 917	6 883	7 007
Männliche Angestellte insgesamt	6 972	7 102	6 787	6 934	7 055	7 179
Leistungsgruppe II	8 315	8 478	8 391	8 588	8 284	8 432
III	5 750	5 808	5 604	5 670	5 813	5 871
IV	4 369	4 434	4 255	4 296	4 482	4 567
V	3 590	3 461	3 469	3 370	3 704	3 549
Weibliche Angestellte insgesamt	4 760	4 893	4 713	4 847	4 988	5 116
Leistungsgruppe II	7 119	7 260	7 087	7 241	7 222	7 320
III	4 889	4 987	4 883	4 980	4 921	5 022
IV	3 738	3 795	3 716	3 781	3 852	3 874
V	3 085	3 127	3 036	3 076	3 294	3 302
D Verarbeitendes Gewerbe						
Angestellte insgesamt	6 434	6 583	5 848	6 018	6 917	7 054
Männliche Angestellte insgesamt	7 037	7 179	6 901	7 055	7 100	7 238
Leistungsgruppe II	8 355	8 523	8 472	8 663	8 307	8 464
III	5 734	5 809	5 666	5 740	5 766	5 842
IV	4 422	4 480	4 319	4 356	4 516	4 593
V	3 615	3 462	3 476	3 373	3 744	3 548
Weibliche Angestellte insgesamt	4 810	4 951	4 766	4 909	5 014	5 143
Leistungsgruppe II	7 142	7 282	7 105	7 266	7 262	7 333
III	4 920	5 024	4 916	5 020	4 937	5 042
IV	3 768	3 826	3 747	3 813	3 872	3 890
V	3 104	3 142	3 057	3 091	3 290	3 310
DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik						
Angestellte insgesamt	7 021	7 175	6 640	6 908	7 236	7 330
Männliche Angestellte insgesamt	7 494	7 635	7 905	8 129	7 367	7 471
Leistungsgruppe II	8 556	8 697	8 971	9 170	8 416	8 523
III	5 686	5 736	5 702	5 734	5 682	5 737
IV	4 097	4 264	4 099	4 236	4 096	4 273
V	3 513	3 429	(3 512)	(3 110)	3 514	3 480
Weibliche Angestellte insgesamt	5 394	5 588	5 338	5 555	5 606	5 703
Leistungsgruppe II	7 741	7 888	7 761	7 941	7 695	7 765
III	5 164	5 236	5 179	5 244	5 091	5 194
IV	3 770	3 799	3 787	3 831	3 696	3 679
V	3 110	3 008	3 103	3 028	3 114	3 001

¹⁾ Handwerk nur im Hoch- und Tiefbau enthalten. - ²⁾ Einschl. Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern.

Noch: 4. Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und Handel im Oktober 1996 und 1997 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht, Leistungsgruppen und Beschäftigungsart

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienst der Angestellten in DM					
	kaufmännisch und technisch		kaufmännisch		technisch	
	1996	1997	1996	1997	1996	1997
DM Fahrzeugbau						
Angestellte insgesamt	7 386	7 621	6 883	7 122	7 677	7 910
Männliche Angestellte insgesamt	7 805	8 014	7 888	8 065	7 774	7 995
Leistungsgruppe II	8 673	8 884	8 951	9 130	8 574	8 796
III	5 964	6 037	5 735	5 808	6 038	6 114
IV	4 221	4 310	4 130	4 257	4 344	4 399
V	(4 174)	/	/	/	/	/
Weibliche Angestellte insgesamt	5 478	5 766	5 433	5 716	5 702	6 033
Leistungsgruppe II	7 530	7 805	7 546	7 828	7 469	7 719
III	5 312	5 553	5 325	5 567	5 258	5 479
IV	3 983	4 115	3 986	4 120	3 953	4 073
V	3 005	3 324	(2 978)	3 295	/	/
E Energie- und Wasserversorgung						
Angestellte insgesamt	5 686	5 698	5 044	5 072	6 264	6 257
Männliche Angestellte insgesamt	6 110	6 094	5 589	5 580	6 384	6 363
Leistungsgruppe II	7 517	7 464	7 230	7 240	7 647	7 563
III	5 374	5 394	4 923	4 947	5 589	5 609
IV	3 875	3 863	3 865	3 834	3 902	3 949
V	(3 377)	(3 358)	(3 288)	(3 200)	/	/
Weibliche Angestellte insgesamt	4 422	4 479	4 398	4 445	4 574	4 693
Leistungsgruppe II	6 606	6 505	6 627	6 510	6 497	6 480
III	4 577	4 619	4 584	4 612	4 540	4 657
IV	3 576	3 579	3 569	3 571	3 657	3 664
V	3 048	(3 185)	3 048	(3 182)	-	/
F 45.2 Hoch- und Tiefbau¹⁾						
Angestellte insgesamt	6 087	6 147	4 853	4 908	6 876	6 918
Männliche Angestellte insgesamt	6 742	6 783	5 853	5 902	6 967	7 002
Leistungsgruppe II	8 163	8 380	7 440	7 832	8 363	8 504
III	6 213	6 128	5 391	5 352	6 364	6 297
IV	3 824	4 040	3 615	3 694	4 085	4 345
V	(2 939)	3 400	/	(3 302)	/	(3 457)
Weibliche Angestellte insgesamt	4 282	4 330	4 239	4 287	4 700	4 766
Leistungsgruppe II	6 841	7 177	6 982	7 109	(6 292)	(7 560)
III	4 708	4 742	4 664	4 705	5 171	5 085
IV	3 445	3 543	3 444	3 540	3 456	3 578
V	2 674	3 017	(2 565)	3 020	/	(3 002)
G, J Handel²⁾, Kredit- und Versicherungsgewerbe						
Angestellte insgesamt	4 548	4 644	4 500	4 598	5 249	5 334
Männliche Angestellte insgesamt	5 199	5 277	5 171	5 256	5 418	5 447
Leistungsgruppe II	6 842	6 976	6 892	6 989	6 488	6 855
III	4 992	5 023	4 968	4 998	5 166	5 186
IV	3 669	3 666	3 630	3 640	4 193	4 042
V	3 204	3 354	3 230	3 400	2 950	(2 930)
Weibliche Angestellte insgesamt	3 893	3 984	3 887	3 977	4 189	4 469
Leistungsgruppe II	6 037	6 278	6 040	6 284	5 973	6 146
III	4 234	4 288	4 236	4 284	4 058	4 658
IV	3 233	3 295	3 228	3 293	3 561	3 467
V	3 007	3 081	3 005	3 081	3 105	3 059

¹⁾ Einschl. Handwerk. - ²⁾ Einschl. Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern.

5. Durchschnittlicher Bruttojahresverdienst der Arbeiter 1996 und 1997 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht

Ausgewählte Wirtschaftszweige	Bruttojahresverdienst der Arbeiter in DM					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	1996	1997	1996	1997	1996	1997
Produzierendes Gewerbe¹⁾	55 072	55 884	58 349	59 158	41 295	42 096
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	59 430	58 968	59 536	59 076	(40 576)	(39 928)
Verarbeitendes Gewerbe	54 533	55 348	58 307	59 007	41 244	42 052
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	54 605	55 314	57 954	58 603	40 512	40 829
Ernährungsgewerbe	54 387	55 070	57 779	58 396	39 761	40 102
Tabakverarbeitung	60 629	61 958	63 530	64 972	53 725	53 981
Textil- und Bekleidungsgewerbe	39 103	40 073	46 269	47 688	36 039	36 460
Textilgewerbe	40 724	42 431	46 170	47 983	36 070	37 241
Bekleidungsgewerbe	37 290	37 071	46 701	46 127	36 017	35 878
Ledergewerbe	42 043	43 473	47 422	49 286	37 609	38 629
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	48 496	49 405	49 538	50 502	38 882	39 301
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	59 487	60 217	62 657	63 242	44 852	46 085
Papiergewerbe	55 322	57 251	58 350	60 242	39 853	41 463
Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	63 000	62 760	66 410	65 917	48 481	49 391
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	86 376	88 097	86 560	88 140	/	/
Chemische Industrie	58 234	58 521	61 346	61 244	42 956	45 263
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	49 005	48 954	52 339	52 185	38 047	38 267
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	50 211	50 752	53 666	53 697	37 109	38 203
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	54 199	55 469	56 131	57 309	40 774	41 899
Metallerzeugung und -bearbeitung	57 997	60 561	59 162	61 716	42 669	44 032
Herstellung von Metallerzeugnissen	51 895	52 216	54 098	54 198	40 264	41 321
Maschinenbau	57 534	58 012	59 580	60 029	43 891	45 372
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	52 214	52 821	57 602	58 000	43 194	43 907
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	53 080	55 523	56 575	59 464	48 055	49 145
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä. ..	51 853	52 346	56 965	57 406	43 000	43 125
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	53 902	54 382	61 501	62 347	43 676	45 035
Medizin-, Meß-, Steuer- und Regeltechnik, Optik	51 547	52 406	56 432	56 187	41 833	44 206
Fahrzeugbau	63 257	64 927	64 380	66 081	52 204	53 184
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	63 539	65 367	64 735	66 613	52 594	53 459
Sonstiger Fahrzeugbau	61 597	61 874	62 389	62 551	48 138	49 776
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sport- geräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling	44 442	44 984	47 824	48 474	37 416	37 552
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sport- geräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	44 337	44 882	47 744	48 394	37 404	37 542
Recycling	50 847	51 978	51 251	52 353	(42 486)	(43 060)
Energie- und Wasserversorgung	65 077	65 851	65 466	66 210	53 148	53 683
Energieversorgung	65 663	66 547	66 041	66 904	52 445	52 636
Wasserversorgung	57 967	58 606	58 115	58 665	56 210	57 786
Hoch- und Tiefbau	56 778	58 246	56 792	58 250	(42 190)	/

¹⁾ Handwerk nur im Hoch- und Tiefbau enthalten.

6. Durchschnittlicher Bruttojahresverdienst der Angestellten 1996 und 1997 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht

Ausgewählte Wirtschaftszweige	Bruttojahresverdienst der Angestellten in DM					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	1996	1997	1996	1997	1996	1997
Produzierendes Gewerbe¹⁾, Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern, Kredit- und Versicherungsgewerbe	75 383	76 882	86 639	87 708	56 617	58 158
Produzierendes Gewerbe ¹⁾	87 469	88 780	95 957	96 983	63 873	65 572
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	76 025	77 430	84 623	86 905	55 184	55 003
Verarbeitendes Gewerbe	88 751	90 100	97 380	98 473	64 792	66 496
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	73 642	74 973	82 379	83 769	56 415	57 418
Ernährungsgewerbe	72 421	73 776	81 387	82 804	55 095	56 152
Tabakverarbeitung	86 417	87 332	92 005	92 957	72 697	73 076
Textil- und Bekleidungsgewerbe	63 033	64 147	73 382	74 500	52 720	53 563
Textilgewerbe	66 573	67 858	75 084	76 115	53 328	54 312
Bekleidungsgewerbe	59 282	59 936	70 517	71 456	52 311	53 049
Ledergewerbe	67 688	69 185	77 804	79 754	54 712	56 198
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	66 157	66 607	74 589	74 759	48 182	49 377
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	79 095	80 541	89 865	90 619	65 076	67 162
Papiergewerbe	83 060	84 128	92 075	92 709	60 096	61 952
Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	78 127	79 669	89 131	89 932	65 803	67 920
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	106 517	108 791	111 659	114 071	79 573	81 830
Chemische Industrie	84 507	85 893	94 578	95 728	67 950	69 217
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	71 755	73 173	79 677	81 390	53 067	53 217
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	71 626	73 022	78 333	79 287	54 105	55 442
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	79 116	79 440	86 711	86 801	57 822	58 778
Metallerzeugung und -bearbeitung	84 625	86 289	92 393	93 721	62 028	63 666
Herstellung von Metallerzeugnissen	76 502	76 157	83 977	83 379	55 905	56 632
Maschinenbau	92 012	93 689	98 385	99 837	65 360	67 343
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	98 720	99 605	105 862	106 377	73 322	75 395
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	108 084	106 367	115 067	112 892	84 135	83 917
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä. ..	95 938	96 055	103 248	103 276	71 882	73 785
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	105 596	108 582	111 969	114 175	77 038	81 984
Medizin-, Meß-, Steuer- und Regeltechnik, Optik	90 059	89 143	97 341	95 941	66 305	65 597
Fahrzeugbau	103 238	105 316	109 110	111 020	75 721	78 350
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	103 147	106 287	109 290	112 240	74 575	78 062
Sonstiger Fahrzeugbau	103 412	102 866	108 768	107 935	77 952	79 072
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling	64 909	67 420	73 543	76 457	51 185	52 953
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	64 826	67 325	73 479	76 368	51 130	52 920
Recycling	70 153	73 672	77 186	81 690	55 365	55 667
Energie- und Wasserversorgung	76 754	77 216	82 779	82 602	58 410	60 418
Energieversorgung	77 503	78 096	83 657	83 495	58 787	61 107
Wasserversorgung	65 568	65 686	69 734	70 540	52 728	52 185
Hoch- und Tiefbau	77 365	77 814	85 960	85 875	54 639	55 199
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern, Kredit- und Versicherungsgewerbe	62 158	63 765	71 770	73 114	52 379	53 734
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	56 956	58 388	66 356	67 466	47 415	48 720
Kredit- und Versicherungsgewerbe	72 388	74 611	82 383	84 381	62 175	63 967
Kreditgewerbe	69 588	71 907	79 438	81 414	59 977	61 787
Versicherungsgewerbe	80 063	81 721	89 419	91 462	68 993	70 168

¹⁾ Handwerk nur im Hoch- und Tiefbau enthalten.

7. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk im Mai 1997 nach ausgewählten Gewerbezeigen, Arbeitergruppen und Geschlecht

Gewerbezeig	Arbeiter					
	insgesamt		Gesellen ¹⁾		übrige Arbeiter	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Bezahlte Wochenstunden						
Alle erfaßten Gewerbezeige	39,3	40,4	39,2	39,7	40,7	40,8
Kraftfahrzeugmechaniker	38,2	38,4	38,1	/	38,2	38,3
Metallbauer	39,9	39,2	39,6	/	41,0	39,2
Tischler	39,9	38,9	39,8	(39,0)	40,1	(38,7)
Bäcker	41,7	41,2	40,8	40,2	44,3	42,0
Fleischer	40,1	40,4	39,8	(38,7)	42,4	40,6
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	39,0	(39,0)	39,0	/	39,7	.
Elektroinstallateure	38,6	(38,3)	38,6	/	38,5	.
Maler und Lackierer	39,2	38,6	39,1	38,7	39,5	/
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	39,1	(38,9)	39,0	/	39,6	(38,8)
Mehrarbeitsstunden						
Alle erfaßten Gewerbezeige	0,7	1,0	0,5	0,3	1,7	1,4
Kraftfahrzeugmechaniker	0,3	0,3	0,3	/	0,2	0,3
Metallbauer	1,2	0,2	1,0	/	2,1	0,2
Tischler	0,4	0,0	0,3	(0,0)	0,9	(0,0)
Bäcker	2,0	1,3	1,3	0,4	4,3	2,0
Fleischer	0,7	1,2	0,4	(0,2)	3,1	1,4
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	0,4	.	0,3	/	0,8	.
Elektroinstallateure	0,9	(0,2)	0,9	/	1,3	.
Maler und Lackierer	0,3	0,0	0,2	0,0	0,9	/
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	0,5	.	0,5	/	0,6	.
Bruttostundenverdienst						
Alle erfaßten Gewerbezeige	22,69	17,04	22,98	17,83	20,50	16,54
Kraftfahrzeugmechaniker	22,17	17,89	22,24	/	21,22	18,08
Metallbauer	22,47	16,61	22,93	/	20,41	16,37
Tischler	22,60	18,87	22,92	(19,45)	20,82	(18,13)
Bäcker	20,60	16,43	20,94	16,69	19,67	16,23
Fleischer	20,58	15,43	20,89	(16,10)	18,29	15,35
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	23,94	(22,04)	24,28	/	20,94	.
Elektroinstallateure	22,48	(20,52)	22,63	/	20,17	.
Maler und Lackierer	24,10	22,92	24,35	23,60	21,90	/
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	23,81	(21,54)	24,01	/	20,59	(22,33)
Bruttowochenverdienst						
Alle erfaßten Gewerbezeige	893	688	900	708	834	675
Kraftfahrzeugmechaniker	846	686	848	/	811	693
Metallbauer	896	651	909	/	837	642
Tischler	901	733	913	(759)	836	(701)
Bäcker	859	677	855	671	871	681
Fleischer	824	624	830	(624)	775	623
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	935	(860)	946	/	830	.
Elektroinstallateure	867	(786)	873	/	776	.
Maler und Lackierer	944	884	953	913	866	/
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	930	(837)	937	/	816	(866)

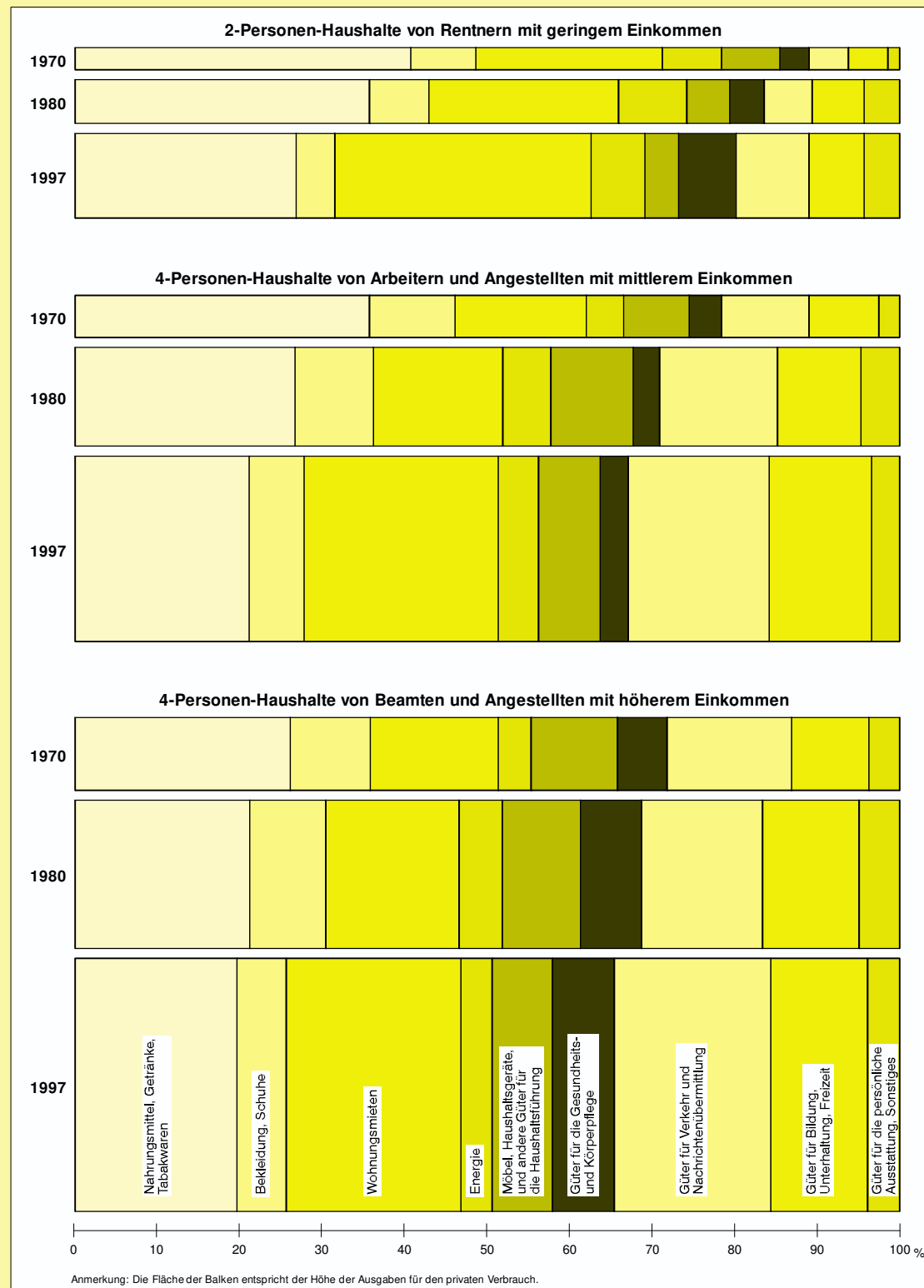
¹⁾ ... der handwerklichen Fachrichtung.

XXI. Versorgung und Verbrauch

Seite

1. Einnahmen und Ausgaben für den privaten Verbrauch von 2-Personen-Haushalten von Rentnern mit geringem Einkommen je Haushalt und Monat seit 1995.....	373
2. Einnahmen und Ausgaben für den privaten Verbrauch von 4-Personen-Haushalten von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen je Haushalt und Monat seit 1995	374
3. Einnahmen und Ausgaben für den privaten Verbrauch von 4-Personen-Haushalten von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen je Haushalt und Monat seit 1995	375
4. Aufwendungen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren je Haushalt und Monat 1997	376

Verbrauchsstrukturen 1970, 1980 und 1997 nach ausgewählten Haushaltsgruppen



Allgemeine Anmerkungen

Im Rahmen der **Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte**, die bis auf das Jahr 1949 zurückgeht, werden von bestimmten sozial- und wirtschaftspolitisch interessierenden Haushaltstypen sämtliche Einnahmen und Ausgaben einschließlich finanzieller Transaktionen erfaßt. Ferner werden Angaben über die Ausstattung der Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern erhoben. Somit können für die einbezogenen Haushalte u.a. die Zusammensetzung des Haushaltseinkommens sowie die Struktur und Höhe der Aufwendungen für den privaten Verbrauch im Detail nachgewiesen werden. Daneben erlauben die Ergebnisse der laufenden Wirtschaftsrechnungen eine Analyse von Veränderungen der Verbrauchsgewohnheiten im Zeitablauf. Gleichzeitig dienen sie der Erstellung und laufenden Kontrolle der Wärgungsschemata, die zur Berechnung der Preisindizes für die Lebenshaltung benötigt werden.

Bei der Auswahl der Haushalte für die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen sind bestimmte quantifizierbare Merkmale vorgegeben, was eine gewisse Homogenität der in die Erhebung einbezogenen Haushalte zur Folge hat. Dies ist notwendig, um mit einer relativ geringen Anzahl von Berichtshaushalten - im früheren Bundesgebiet sind derzeit monatlich maximal 1 000 Haushalte an den Anschreibungen beteiligt - aussagefähige Ergebnisse zu erzielen. Zur Zeit werden Angaben bei folgenden **drei Haushaltstypen** erfaßt:

Haushaltstyp 1: **2-Personen-Haushalte von Rentnern mit geringem Einkommen**. Erfaßt werden überwiegend ältere Ehepaare, deren Haupteinkommensquelle Übertragungen von Staat (Renten u.ä.) und Arbeitgeber sind. Das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen sollte 1997 zwischen 1 750 DM und 2 650 DM liegen.

Haushaltstyp 2: **4-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen**. Der Haushalt besteht aus einem Ehepaar mit zwei Kindern, darunter mindestens ein Kind unter 15 Jahren. Die Bezugsperson soll alleiniger Einkommensbezieher sein. Das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen sollte 1997 zwischen 3 850 DM und 5 850 DM liegen.

Haushaltstyp 3: **4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen**. Der Haushalt besteht aus einem Ehepaar mit zwei Kindern, darunter mindestens ein Kind unter 15 Jahren. Das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen sollte 1997 zwischen 6 800 DM und 9 050 DM liegen.

Der **Aussagewert der laufenden Wirtschaftsrechnungen** ist zwangsläufig durch die Tatsache eingeschränkt, daß nur ausgewählte Haushaltstypen mit vorgegebenen Merkmalsausprägungen in der Erhebung erfaßt werden. Die Ergebnisse erlauben Aussagen daher nur für diese Haushaltstypen, nicht aber für die Gesamtheit der Arbeitnehmer- bzw. Nichterwerbstätigenhaushalte und keinesfalls für die Gesamtheit aller privaten Haushalte. Des weiteren ist ein Vergleich der absoluten Beträge im Zeitablauf nur unter Einschränkungen möglich, da infolge der jährlichen Anhebung der Einkommensgrenzen laufend Haushalte aus der Erhebung ausscheiden und durch neue Haushalte ersetzt werden, eine Identität der Erhebungseinheiten über längere Zeit betrachtet also nicht gewährleistet ist.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Die **ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen** eines Haushalts setzen sich aus dem Haushaltsnettoeinkommen sowie den sonstigen Einnahmen - hierzu zählen u.a. Einnahmen aus dem Verkauf im Haushalt erzeugter oder gebrauchter Waren, einmalige und unregelmäßige Übertragungen von 2 000 DM oder mehr je Einzelfall sowie Erstattungen für geschäftliche Zwecke - zusammen.

Zu dem im Rahmen der Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen erfaßten **Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit** zählen Löhne und Gehälter zuzüglich der Zulagen und Zuschüsse, die den Arbeitnehmern laufend vom Arbeitgeber gezahlt werden, vor Abzug der Sozialbeiträge der Arbeitnehmer sowie vor Abzug der Lohn- und Kirchensteuer. Zum Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit rechnen auch Sachleistungen des Arbeitgebers, wie Deputate, freie Kost und Wohnung.

Das **Haushaltsbruttoeinkommen** umfaßt das Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit, das Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit, die Einnahmen aus Vermögen, die Einnahmen aus öffentlichen und nichtöffentlichen Transferzahlungen sowie die Einnahmen aus Untervermietung aller zum Haushalt zählenden Personen.

Das **Haushaltsnettoeinkommen** ergibt sich durch Abzug der Einkommen- und Vermögensteuer sowie der Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung vom Haushaltsbruttoeinkommen.

Der **private Verbrauch** im Sinne der Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen umfaßt alle Käufe und unterstellten Käufe (z.B. Mietwert von Eigentümerwohnungen, Deputate) von Waren und Dienstleistungen von inländischen privaten Haushalten. Die Gliederung der Käufe für den privaten Verbrauch im einzelnen erfolgt nach der "Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983".

1. Einnahmen und Ausgaben für den privaten Verbrauch von 2-Personen-Haushalten von Rentnern mit geringem Einkommen je Haushalt und Monat seit 1995

Art der Einnahmen und Ausgaben	1995		1996		1997	
	DM	%	DM	%	DM	%
Anzahl der erfaßten Haushalte	30		30		31	
Einnahmen						
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	-	-	-	-	-	-
Bruttoeinkommen aus selbständiger Tätigkeit	118	4,4	115	4,2	109	3,8
Einnahmen aus Vermögen	147	5,4	103	3,7	152	5,4
Einnahmen aus Übertragungen und Untervermietung	2 432	90,2	2 545	92,1	2 566	90,8
dav. laufende Übertragungen vom Staat	2 266	84,0	2 319	83,9	2 328	82,3
dar. Renten der gesetzlichen Renten- und Unfallversicherung	2 161	80,1	2 203	79,7	2 262	80,0
Übertragungen der Gebietskörperschaften	81	3,0	76	2,8	40	1,4
sonstige laufende Übertragungen, Untermiete	111	4,2	155	5,6	160	5,7
einmalige und unregelmäßige Übertragungen ¹⁾	55	2,0	71	2,6	78	2,8
dar. vom Staat	14	0,5	14	0,5	17	0,6
von privaten Haushalten	25	0,9	34	1,2	45	1,6
Haushaltsbruttoeinkommen	2 697	100	2 763	100	2 827	100
abzügl. Einkommen- und Vermögensteuern	1	0,0	2	0,1	2	0,1
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	144	5,3	151	5,4	159	5,6
Haushaltsnettoeinkommen	2 552	94,7	2 610	94,5	2 666	94,3
Sonstige Einnahmen ²⁾	103	3,8	70	2,5	45	1,6
dar. Vermögensübertragungen ³⁾	48	1,8	45	1,6	31	1,1
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	2 655	98,5	2 680	97,0	2 711	95,9
dav. Ausgaben für den privaten Verbrauch	2 237	83,0	2 164	78,3	2 096	74,1
übrige Ausgaben	293	10,9	308	11,2	268	9,5
Veränderung der Vermögens- und Finanzkonten	125	x	208	x	347	x
Ausgaben						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren ⁴⁾	544	24,3	592	27,4	562	26,8
dar. Nahrungsmittel ⁵⁾	361	16,1	368	17,0	359	17,1
Getränke ⁵⁾	85	3,8	90	4,2	85	4,1
Tabakwaren	23	1,0	22	1,0	17	0,8
Bekleidung, Schuhe	88	4,0	93	4,3	98	4,7
dav. Oberbekleidung	43	2,0	46	2,2	56	2,7
sonstige Bekleidung	29	1,3	31	1,4	27	1,3
Schuhe	16	0,7	16	0,7	15	0,7
Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe)	744	33,3	777	35,9	789	37,7
dav. Wohnungsmieten einschl. Mietwert der Eigentümerwohnung u. ä. ⁶⁾	606	27,1	654	30,2	654	31,2
Energie	138	6,2	123	5,7	135	6,5
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	103	4,6	108	5,0	85	4,0
dar. Möbel ⁷⁾	12	0,5	12	0,6	4	0,2
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege ⁸⁾	119	5,3	116	5,3	147	7,0
dav. Güter für die Gesundheitspflege	76	3,4	69	3,2	102	4,8
Güter für die Körperpflege	43	1,9	47	2,1	45	2,2
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	417	18,6	237	10,9	184	8,8
dar. Kraftfahrzeuge und Fahrräder	228	10,2	59	2,7	1	0,1
Kraftstoffe	35	1,6	44	2,0	54	2,6
Reparaturen, Ersatzteile und Zubehör	32	1,4	24	1,1	24	1,2
Fernsprech- und sonstige Postgebühren	57	2,5	54	2,5	55	2,6
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	145	6,5	146	6,8	141	6,7
dar. Fernseh-, Rundfunk- und Phonogeräte	3	0,1	9	0,4	3	0,1
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	45	2,0	41	1,9	38	1,8
Güter für die persönliche Ausstattung; Sonstiges ⁹⁾	77	3,4	95	4,4	90	4,3
dar. Uhren, Schmuck	4	0,2	3	0,1	4	0,2
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	17	0,8	20	0,9	31	1,5
Pauschalreisen	31	1,4	55	2,6	35	1,7
Ausgaben für den privaten Verbrauch	2 237	100	2 164	100	2 096	100

¹⁾ Einmalige Übertragungen von unter 2 000 DM je Einzelfall. - ²⁾ Einnahmen aus dem Verkauf im Haushalt erzeugter oder gebrauchter Waren, einmalige und unregelmäßige Übertragungen von 2 000 DM oder mehr je Einzelfall, Erstattung für geschäftliche Zwecke. - ³⁾ Einmalige und unregelmäßige Übertragungen von 2 000 DM oder mehr je Einzelfall. - ⁴⁾ Einschl. Verzehr von Speisen und Getränken in Kantinen, Gaststätten u. ä. - ⁵⁾ Soweit nicht im Gaststätten- und Kantinenverzehr enthalten. - ⁶⁾ Einschl. Nebenkosten. - ⁷⁾ Einschl. Matratzen. - ⁸⁾ Einschl. Dienstleistungen. - ⁹⁾ Dienstleistungen der Kreditinstitute, der Versicherungsunternehmen u. ä.

2. Einnahmen und Ausgaben für den privaten Verbrauch von 4-Personen-Haushalten von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen je Haushalt und Monat seit 1995

Art der Einnahmen und Ausgaben	1995		1996		1997	
	DM	%	DM	%	DM	%
Anzahl der erfaßten Haushalte	65		64		66	
Einnahmen						
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	5 463	81,5	5 525	78,0	5 346	75,3
Bruttoeinkommen aus selbständiger Tätigkeit	160	2,4	182	2,6	244	3,4
Einnahmen aus Vermögen	594	8,9	706	9,9	753	10,6
Einnahmen aus Übertragungen und Untervermietung	484	7,2	675	9,5	758	10,7
dav. laufende Übertragungen vom Staat	242	3,6	435	6,1	479	6,8
dar. Renten der gesetzlichen Renten- und Unfallversicherung	0	0,0	-	-	2	0,0
Übertragungen der Gebietskörperschaften	220	3,3	415	5,9	471	6,6
sonstige laufende Übertragungen, Untermiete	30	0,4	33	0,5	36	0,5
einmalige und unregelmäßige Übertragungen ¹⁾	212	3,2	207	2,9	243	3,4
dar. vom Staat	69	1,0	69	1,0	85	1,2
von privaten Haushalten	124	1,9	113	1,6	136	1,9
Haushaltsbruttoeinkommen	6 701	100	7 088	100	7 101	100
abzügl. Einkommen- und Vermögensteuern	615	9,2	687	9,7	607	8,6
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	999	14,9	1 017	14,3	1 073	15,1
Haushaltsnettoeinkommen	5 087	75,9	5 384	76,0	5 421	76,3
Sonstige Einnahmen ²⁾	432	6,5	435	6,1	649	9,2
dar. Vermögensübertragungen ³⁾	264	3,9	178	2,5	440	6,2
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	5 519	82,4	5 819	82,1	6 070	85,5
dav. Ausgaben für den privaten Verbrauch	4 417	65,9	4 541	64,1	4 592	64,7
übrige Ausgaben	560	8,4	589	8,3	596	8,4
Veränderung der Vermögens- und Finanzkonten	542	x	689	x	882	x
Ausgaben						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren ⁴⁾	926	21,0	954	21,0	968	21,1
dar. Nahrungsmittel ⁵⁾	590	13,4	609	13,4	613	13,4
Getränke ⁵⁾	141	3,2	150	3,3	167	3,6
Tabakwaren	22	0,5	26	0,6	22	0,5
Bekleidung, Schuhe	318	7,2	323	7,1	308	6,7
dav. Oberbekleidung	138	3,1	138	3,0	134	2,9
sonstige Bekleidung	118	2,7	117	2,6	110	2,4
Schuhe	62	1,4	68	1,5	64	1,4
Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe)	1 122	25,4	1 213	26,7	1 302	28,4
dav. Wohnungsmieten einschl. Mietwert der Eigentümerwohnung u. ä. ⁶⁾	934	21,1	1 016	22,4	1 078	23,5
Energie	188	4,3	197	4,3	224	4,9
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	307	6,9	291	6,4	344	7,5
dar. Möbel ⁷⁾	95	2,2	78	1,7	103	2,2
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege ⁸⁾	152	3,4	164	3,6	156	3,4
dav. Güter für die Gesundheitspflege	56	1,3	69	1,5	62	1,4
Güter für die Körperpflege	96	2,1	95	2,1	94	2,0
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	910	20,6	867	19,1	787	17,1
dar. Kraftfahrzeuge und Fahrräder	483	10,9	411	9,0	352	7,7
Kraftstoffe	156	3,5	151	3,3	166	3,6
Reparaturen, Ersatzteile und Zubehör	87	2,0	102	2,2	87	1,9
Fernsprech- und sonstige Postgebühren	71	1,6	73	1,6	73	1,6
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	497	11,3	559	12,3	570	12,4
dar. Fernseh-, Rundfunk- und Phonogeräte	47	1,1	46	1,0	50	1,1
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	69	1,6	65	1,4	70	1,5
Güter für die persönliche Ausstattung; Sonstiges ⁹⁾	185	4,2	170	3,8	157	3,4
dar. Uhren, Schmuck	15	0,3	16	0,3	21	0,5
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	71	1,6	68	1,5	70	1,5
Pauschalreisen	60	1,4	50	1,1	30	0,7
Ausgaben für den privaten Verbrauch	4 417	100	4 541	100	4 592	100

¹⁾ Einmalige Übertragungen von unter 2 000 DM je Einzelfall. - ²⁾ Einnahmen aus dem Verkauf im Haushalt erzeugter oder gebrauchter Waren, einmalige und unregelmäßige Übertragungen von 2 000 DM oder mehr je Einzelfall, Erstattung für geschäftliche Zwecke. - ³⁾ Einmalige und unregelmäßige Übertragungen von 2 000 DM oder mehr je Einzelfall. - ⁴⁾ Einschl. Verzehr von Speisen und Getränken in Kantinen, Gaststätten u. ä. - ⁵⁾ Soweit nicht im Gaststätten- und Kantinenverzehr enthalten. - ⁶⁾ Einschl. Nebenkosten. - ⁷⁾ Einschl. Matratzen. - ⁸⁾ Einschl. Dienstleistungen. - ⁹⁾ Dienstleistungen der Kreditinstitute, der Versicherungsunternehmen u. ä.

3. Einnahmen und Ausgaben für den privaten Verbrauch von 4-Personen-Haushalten von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen je Haushalt und Monat seit 1995

Art der Einnahmen und Ausgaben	1995		1996		1997	
	DM	%	DM	%	DM	%
Anzahl der erfaßten Haushalte	58		58		57	
Einnahmen						
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	8 866	83,4	8 619	81,0	8 384	79,8
Bruttoeinkommen aus selbständiger Tätigkeit	187	1,8	213	2,0	233	2,2
Einnahmen aus Vermögen	998	9,4	1 007	9,4	977	9,3
Einnahmen aus Übertragungen und Untervermietung	574	5,4	805	7,6	915	8,7
dav. laufende Übertragungen vom Staat	191	1,8	409	3,9	459	4,4
dar. Renten der gesetzlichen Renten- und Unfallversicherung	-	-	-	-	-	-
Übertragungen der Gebietskörperschaften	148	1,4	400	3,8	445	4,2
sonstige laufende Übertragungen, Untermiete	0	0,0	10	0,1	31	0,3
einmalige und unregelmäßige Übertragungen ¹⁾	383	3,6	386	3,6	425	4,0
dar. vom Staat	173	1,6	165	1,5	154	1,5
von privaten Haushalten	126	1,2	124	1,2	147	1,4
Haushaltsbruttoeinkommen	10 625	100	10 644	100	10 509	100
abzügl. Einkommen- und Vermögensteuern	1 463	13,8	1 524	14,3	1 500	14,3
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	745	7,0	730	6,9	851	8,1
Haushaltsnettoeinkommen	8 417	79,2	8 390	78,8	8 158	77,6
Sonstige Einnahmen ²⁾	798	7,5	612	5,7	817	7,8
dar. Vermögensübertragungen ³⁾	414	3,9	336	3,2	467	4,4
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	9 215	86,7	9 002	84,5	8 975	85,4
dav. Ausgaben für den privaten Verbrauch	6 332	59,6	6 260	58,8	6 164	58,6
übrige Ausgaben	1 567	14,7	1 513	14,2	1 325	12,6
Veränderung der Vermögens- und Finanzkonten	1 316	x	1 229	x	1 486	x
Ausgaben						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren ⁴⁾	1 217	19,2	1 180	18,9	1 207	19,6
dar. Nahrungsmittel ⁵⁾	726	11,5	750	12,0	743	12,1
Getränke ⁵⁾	195	3,1	188	3,0	189	3,1
Tabakwaren	17	0,3	8	0,1	13	0,2
Bekleidung, Schuhe	421	6,6	406	6,5	367	6,0
dav. Oberbekleidung	190	3,0	181	2,9	166	2,7
sonstige Bekleidung	149	2,3	145	2,3	128	2,1
Schuhe	82	1,3	80	1,3	73	1,2
Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe)	1 515	23,9	1 581	25,2	1 540	25,0
dav. Wohnungsmieten einschl. Mietwert der Eigentümerwohnung u. ä. ⁶⁾	1 302	20,5	1 341	21,4	1 306	21,2
Energie	213	3,4	240	3,8	234	3,8
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	491	7,8	592	9,5	453	7,3
dar. Möbel ⁷⁾	174	2,8	207	3,3	171	2,8
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege ⁸⁾	408	6,5	434	6,9	463	7,5
dav. Güter für die Gesundheitspflege	298	4,7	335	5,3	364	5,9
Güter für die Körperpflege	110	1,8	99	1,6	99	1,6
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 261	19,9	1 108	17,7	1 170	19,0
dar. Kraftfahrzeuge und Fahrräder	616	9,7	460	7,3	561	9,1
Kraftstoffe	193	3,0	204	3,3	209	3,4
Reparaturen, Ersatzteile und Zubehör	137	2,2	152	2,4	113	1,8
Fernsprech- und sonstige Postgebühren	101	1,6	96	1,5	99	1,6
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	729	11,5	677	10,8	724	11,7
dar. Fernseh-, Rundfunk- und Phonogeräte	80	1,3	51	0,8	62	1,0
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	109	1,7	104	1,7	101	1,6
Güter für die persönliche Ausstattung; Sonstiges ⁹⁾	290	4,6	282	4,5	240	3,9
dar. Uhren, Schmuck	31	0,5	35	0,6	16	0,3
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	126	2,0	122	1,9	127	2,1
Pauschalreisen	84	1,3	72	1,1	49	0,8
Ausgaben für den privaten Verbrauch	6 332	100	6 260	100	6 164	100

¹⁾ Einmalige Übertragungen von unter 2 000 DM je Einzelfall. - ²⁾ Einnahmen aus dem Verkauf im Haushalt erzeugter oder gebrauchter Waren, einmalige und unregelmäßige Übertragungen von 2 000 DM oder mehr je Einzelfall, Erstattung für geschäftliche Zwecke. - ³⁾ Einmalige und unregelmäßige Übertragungen von 2 000 DM oder mehr je Einzelfall. - ⁴⁾ Einschl. Verzehr von Speisen und Getränken in Kantinen, Gaststätten u. ä. - ⁵⁾ Soweit nicht im Gaststätten- und Kantinenverzehr enthalten. - ⁶⁾ Einschl. Nebenkosten. - ⁷⁾ Einschl. Matratzen. - ⁸⁾ Einschl. Dienstleistungen. - ⁹⁾ Dienstleistungen der Kreditinstitute, der Versicherungsunternehmen u. ä.

4. Aufwendungen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren je Haushalt und Monat 1997

Gegenstand der Nachweisung	Haushaltstyp 1		Haushaltstyp 2		Haushaltstyp 3	
	Menge ¹⁾	DM	Menge ¹⁾	DM	Menge ¹⁾	DM
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren insgesamt²⁾	x	562,32	x	967,60	x	1 207,12
Nahrungsmittel³⁾	x	358,93	x	613,11	x	743,15
dav. Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	x	167,60	x	264,61	x	329,21
dav. Fleisch, frisch, gefroren	x	38,95	x	55,00	x	70,18
dar. Rindfleisch	627	8,28	731	9,20	702	11,67
Kalbfleisch	96	1,44	29	0,58	137	2,61
Schweinefleisch (auch frischer Speck)	1 485	14,50	2 320	22,90	2 165	25,47
Geflügel	985	7,18	1 323	11,01	1 781	16,77
Hackfleisch	395	3,68	795	7,30	823	8,08
Fleischwaren	4 695	61,86	6 922	96,92	7 127	109,66
dar. Wurst und Wurstwaren	3 698	47,39	5 318	73,95	5 211	77,47
Fische und Fischfilets, frisch, tiefgefroren oder lebend	373	5,09	348	4,58	563	7,61
Fischwaren	x	5,98	x	9,25	x	11,86
Milch	x	20,97	x	46,37	x	56,88
dar. Trinkmilch (Liter)	6,5	6,87	16,9	18,26	19,7	22,01
Kondensmilch (einschl. Milchpulver)	x	3,71	x	2,41	x	1,42
Joghurt, Buttermilch	x	5,36	x	12,81	x	20,63
Käse	x	18,96	x	33,81	x	51,83
Eier	x	7,35	x	8,73	x	10,03
Butter (einschl. Milchlalfett und Butterschmalz)	1 039	8,25	1 331	9,75	1 472	11,02
Speisefette und -öle tierischen Ursprungs	34	0,19	41	0,20	16	0,14
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	x	191,33	x	348,50	x	413,94
dav. Speisefette und -öle pflanzlichen Ursprungs	x	5,84	x	6,44	x	8,10
dar. Margarine	833	3,05	997	3,13	1 037	3,44
Obst und Obsterzeugnisse (ohne Getränke und Marmelade)	x	26,51	x	37,49	x	53,56
dav. Frischobst	x	22,72	x	29,93	x	43,16
dar. Kernobst	x	6,67	x	8,12	x	12,22
Steinobst	x	2,68	x	3,05	x	4,60
Schalen-, Trocken-, Tiefkühl- und Obstkonserven	x	3,79	x	7,56	x	10,40
Kartoffeln, Gemüse, Kartoffel- und Gemüseerzeugnisse	x	29,10	x	46,24	x	64,66
Brot- und andere Backwaren	x	59,80	x	108,87	x	121,09
dav. Brot- und Backwaren aus Brotteig	x	41,76	x	71,57	x	84,17
feine Backwaren (frisch und tiefgefroren)	x	10,48	x	22,50	x	21,52
Dauerbackwaren	x	7,56	x	14,80	x	15,40
Zucker, Süßwaren, Marmelade	x	24,00	x	61,01	x	70,15
dar. Zucker (Rüben- und Rohrzucker)	1 994	3,91	1 899	3,69	1 839	3,73
Schokoladen und Schokoladenerzeugnisse	x	9,84	x	20,54	x	23,52
Bienenhonig	251	2,19	257	2,06	359	3,40
Getreideerzeugnisse, Nahrungsmittel, Gewürze	x	20,71	x	42,42	x	50,37
dar. Weizenmehl	1 849	1,76	1 817	1,62	2 188	2,34
Reis	332	1,08	528	1,88	596	2,35
sonstige Nahrungsmittel	x	25,37	x	46,03	x	46,01
dav. Säuglings- und Kleinkindernahrung	4	0,03	362	3,95	31	0,32
Fertiggerichte	x	25,34	x	42,08	x	45,69
Getränke³⁾	x	84,93	x	167,28	x	188,75
dav. alkoholfreie Getränke	x	42,38	x	97,50	x	104,08
dar. Kaffee	864	14,17	1 004	17,58	1 103	17,53
Tee ⁴⁾	32	1,01	38	1,36	74	2,53
alkoholische Getränke	x	42,55	x	69,78	x	84,67
dar. Spirituosen (Liter)	0,3	4,30	0,5	8,77	0,5	9,84
Bier (Liter)	12,0	24,07	18,2	35,65	17,5	34,70
Trauben- und Fruchtweine (Liter)	2,6	11,66	3,6	18,93	5,1	33,11
Tabakwaren	x	17,41	x	21,67	x	12,78
dar. Zigaretten (Stück)	55	12,06	88	20,37	40	9,79
Verzehr von Speisen und Getränken in Kantinen, Gaststätten u. ä.	x	101,05	x	165,54	x	262,44

¹⁾ Soweit in der Vorspalte nicht anders angegeben in Gramm. - ²⁾ Einschl. Verzehr von Speisen und Getränken in Kantinen, Gaststätten u. ä. - ³⁾ Soweit nicht im Gaststätten- und Kantinenverzehr enthalten. - ⁴⁾ Ohne Kräuter-, Pfefferminztee u. ä.

XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

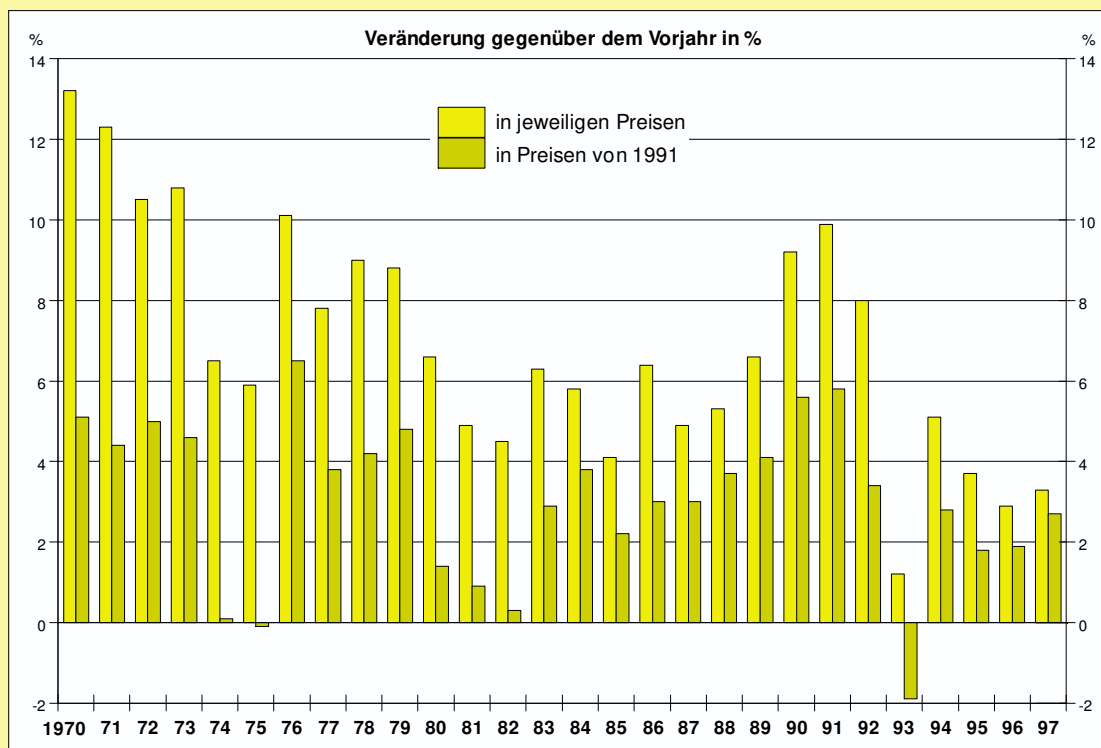
377

Seite

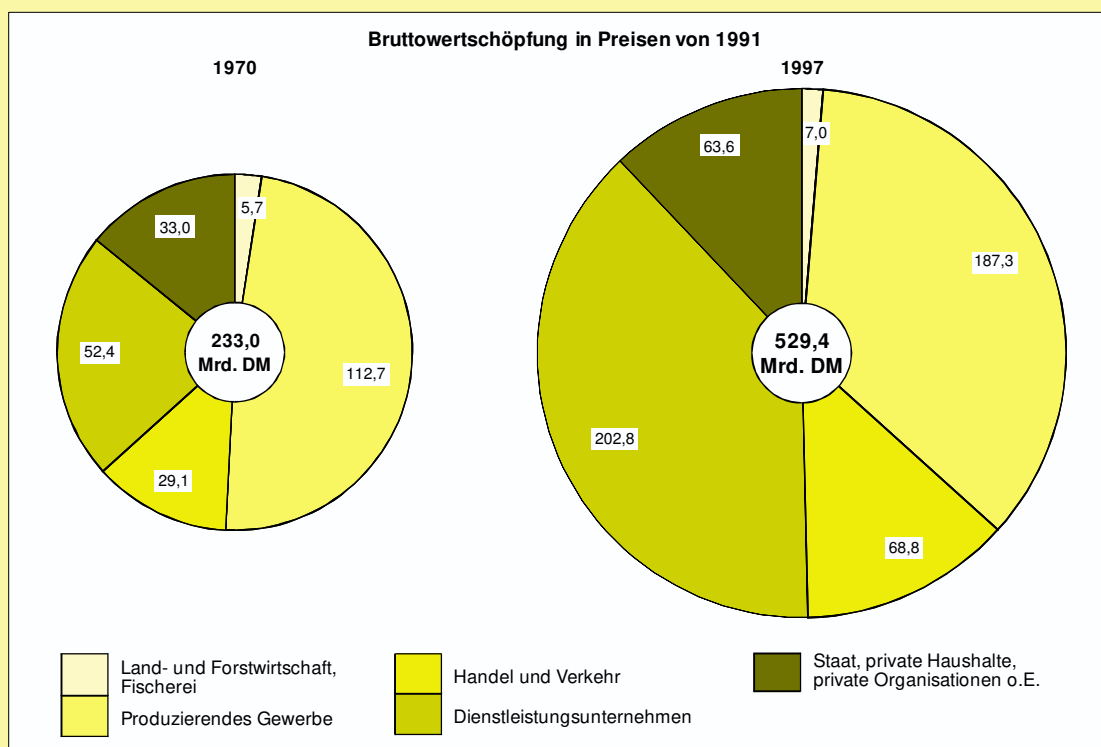
1. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in Bayern und im früheren Bundesgebiet seit 1970	381
2. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen je Erwerbstätigen in Bayern und im früheren Bundesgebiet seit 1970 ...	381
3. Bruttowertschöpfung seit 1970 nach Wirtschaftsbereichen	382
4. Entstehung der Wertschöpfung und des Einkommens aus unselbständiger Arbeit seit 1970 nach Wirtschaftsbereichen	384
5. Verteilung des Volkseinkommens seit 1970 nach Einkommensarten	385
6. Einkommen der Privaten Haushalte seit 1970 vor und nach der Umverteilung der Einkommen	386
7. Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen und Komponenten der Verwendungsrechnung seit 1970	387

XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen seit 1970



Entstehung des Inlandsprodukts 1970 und 1997



Allgemeine Anmerkungen

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen haben die Aufgabe, ein möglichst vollständiges und dennoch übersichtliches, quantitatives Gesamtbild des wirtschaftlichen Geschehens in einer Volkswirtschaft zu geben. Dabei wird angestrebt, bei der Darstellung gesamtwirtschaftlicher (makroökonomischer) Vorgänge die kreislaufanalytischen Zusammenhänge deutlich zu machen. Die Berechnungen für die Bundesrepublik Deutschland erstrecken sich auf den gesamten volkswirtschaftlichen Kreislauf, nämlich auf die Entstehung, Verteilung bzw. Umverteilung sowie auf die Verwendung des Sozialprodukts (sogenannte Drei-Seiten-Rechnung). Die regionalen Berechnungen unterhalb der Bundesebene werden vom **Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder** durchgeführt, dem alle Statistischen Landesämter als stimmberechtigte Mitglieder angehören. Das Statistische Bundesamt sowie das Amt für Statistik, Wahlen und Einwohnerwesen der Stadt Frankfurt a. M. sind nichtstimmberechtigt vertreten. Alle Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden in einem mehrstufigen Berechnungsverfahren ermittelt und laufend aktualisiert. Die sogenannten Originärberechnungen umfassen alle Einzelaggregate; sie stützen sich auf eine breite Basis an fachstatistischen Ausgangsdaten. Für ausgewählte Einzelaggregate werden darüberhinaus auf noch unvollständiger Datenbasis "Fortschreibungen" durchgeführt, die eine möglichst aktuelle bzw. zeitnahe Vorausschätzung zum Ziel haben. Aufgrund dieser differenzierenden Vorgehensweise umfassen die im Tabellenteil dargestellten Zeitreihen unterschiedliche Berichtsjahre. Alle Zahlen ab 1991 haben vorläufigen Charakter.

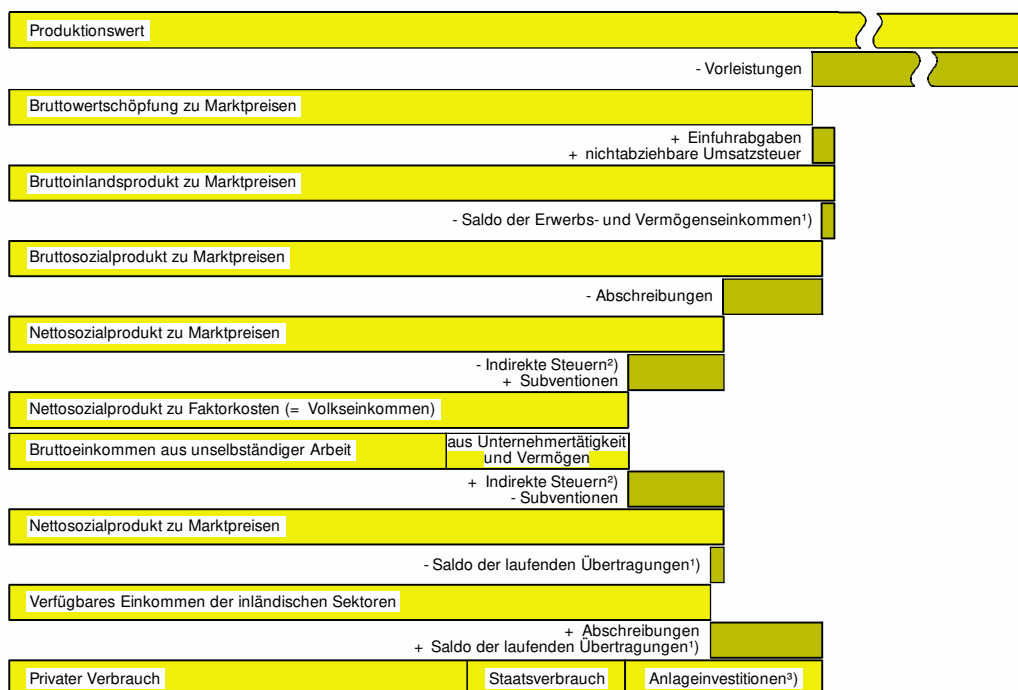
Erläuterung der wichtigsten Begriffe im Gesamtzusammenhang

Die zentrale Größe der **Entstehungsrechnung** des Sozialprodukts, also des maßgeblichen Indikators der im Inland entstandenen Wirtschaftsleistung, stellt das **Bruttoinlandsprodukt** dar, das die wirtschaftliche Gesamtleistung innerhalb eines bestimmten Gebiets mißt (Inlandskonzept). Das Bruttoinlandsprodukt enthält wie das Bruttosozialprodukt (auf der Verwendungsseite) die Abschreibungen und indirekten Steuern (abzüglich Subventionen), es unterscheidet sich aber von diesem um den Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt. Die Gesamtleistung der einzelnen Wirtschaftsbereiche kommt in der **Bruttowertschöpfung** zum Ausdruck, die sich aus den Produktionswerten abzüglich des Wertes der bei der Produktion verbrauchten Güter (Vorleistungen) errechnet. Zur Ermittlung des Bruttoinlandsprodukts zu Marktpreisen müssen die Einfuhrabgaben und die nichtabziehbare Umsatzsteuer global zu der bereinigten Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche hinzugezählt werden. Um vom Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen zur Summe aller im Inland entstandenen Einkommen zu gelangen, werden vom Bruttoinlandsprodukt die Abschreibungen zu Wiederbeschaffungspreisen und die indirekten Steuern (abzüglich Subventionen) abgezogen. Die Einkommen der im Inland eingesetzten Produktionsfaktoren, in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auch als **Nettowertschöpfung** oder als Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten bezeichnet, lassen sich dabei in die Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit und die Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen untergliedern.

Diese im Inland entstandenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus dem Volkswirtschaftlichen Produktionsprozeß werden im Rahmen der **Verteilungsrechnung** des Sozialprodukts auf die drei Sektoren der Volkswirtschaft Unternehmen, Staat und Private Haushalte einschließlich Privater Organisationen ohne Erwerbszweck sowie an die übrige Welt verteilt. Auf der Verteilungsseite vollzieht sich nun der Übergang vom Inlands- zum Inländerkonzept. Das heißt, bei den diesen Sektoren zufließenden Einkommen interessieren die von Inländern (Gebietsansässige) empfangenen Einkommen. Dabei werden vom Inlandseinkommen die an die übrige Welt geflossenen Einkommen abgezogen und die von den Inländern aus der übrigen Welt empfangenen Einkommen hinzugezählt (= Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt), so daß sich daraus das **Volkseinkommen** ergibt; es wird auch als Nettosozialprodukt zu Faktorkosten bezeichnet. Das Volkseinkommen gliedert sich ebenfalls in Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit einerseits sowie aus Unternehmertätigkeit und Vermögen andererseits; es bezieht sich aber hier, wie gesagt, auf die den Inländern zugeflossenen Einkommen. Zur Einkommensverteilung im weiteren Sinne zählt auch die Einkommensumverteilung. In der Einkommensumverteilung wird dargestellt, wie sich die Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen durch empfangene laufende Übertragungen erhöht und durch geleistete laufende Übertragungen vermindert haben. Ergebnis der Umverteilungsrechnung ist das **Verfügbare Einkommen** der inländischen Sektoren, das für den letzten Verbrauch und die Ersparnis zur Verfügung steht. Die wichtigsten Größen der Umverteilungsrechnung sind die Nettoeinkommen und vor allem das Verfügbare Einkommen des Sektors Private Haushalte.

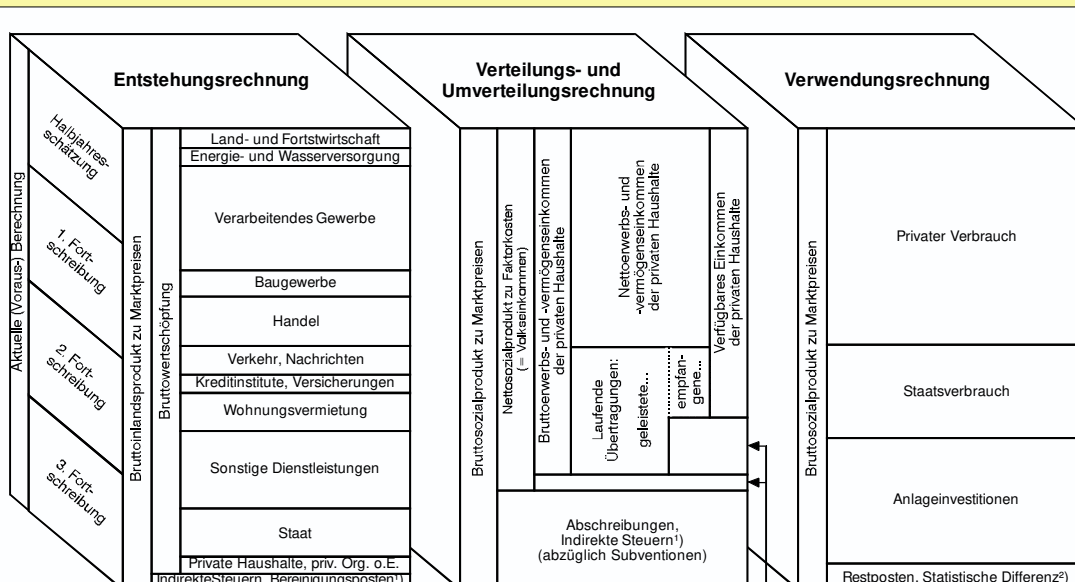
Als Hauptgröße der **Verwendungsrechnung** gilt das **Bruttosozialprodukt** zu Marktpreisen, das zwar als umfassender Maßstab der wirtschaftlichen Leistung der Ansässigen eines Gebiets angesehen wird, aber genau genommen die wirtschaftliche Leistung anhand der Erwerbs- und Vermögenseinkommen mißt, die den Gebietsansässigen, d. h. den Inländern, letztlich zugeflossen sind (Inländerkonzept). Das Konzept des Bruttosozialprodukts hängt damit eng mit dem Volkseinkommen zusammen, von dem es sich nur dadurch unterscheidet, daß es außer den Erwerbs- und Vermögenseinkommen der Inländer (= Volkseinkommen) auch die Abschreibungen und die indirekten Steuern (abzüglich Subventionen) enthält. Auch aus dem Verfügbaren Einkommen aller drei Sektoren ergibt sich nach Hinzurechnung der Abschreibungen und unter Berücksichtigung des Saldos der laufenden Übertragungen gegenüber dem Ausland (sowie in der Länderberechnung auch gegenüber dem übrigen Inland) das Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen. Letzteres dient ausschließlich der Verwendung; daher stammt auch die Bezeichnung: Verwendungsrechnung des Sozialprodukts. Die Verwendung des Bruttosozialprodukts wird nachgewiesen in der Gliederung: Privater Verbrauch, Staatsverbrauch, Anlageinvestitionen, Vorratsveränderung und Außenbeitrag (Export minus Import).

Die wichtigsten Begriffe der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in schematischer Darstellung



¹⁾ Zwischen In- und Ausland sowie den übrigen Ländern des Bundesgebiets. - ²⁾ Produktionssteuern abzgl. Subventionen, nichtabziehbare Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben. - ³⁾ Einschließlich Vorratsveränderung und Außenbeitrag, Statistische Differenz.

Aufbau der Drei-Seiten-Rechnung



¹⁾ Indirekte Steuern beim Marktpreis-konzept ohne, beim Faktorkostenkonzept einschließlich Produktionssteuern (abzüglich Subventionen). - ²⁾ Wird im Rahmen der Länderrechnung nicht ermittelt.

1. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in Bayern und im früheren Bundesgebiet seit 1970

Jahr	Bayern				Früheres Bundesgebiet ¹⁾		
	Millionen DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	1970 ± 100	Anteil am früheren Bundesgebiet ¹⁾ in %	Millionen DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	1970 ± 100
In jeweiligen Preisen (nominal)							
1970	108 161	13,2	100	16,0	675 300	13,1	100
1975	167 593	5,9	155	16,3	1 026 630	4,3	152
1980	251 468	6,6	232	17,1	1 472 040	6,0	218
1985	322 997	4,1	299	17,7	1 823 180	4,1	270
1990	442 028	9,2	409	18,2	2 426 000	9,1	359
1992	524 948	8,0	485	18,7	2 813 000	6,2	417
1993	531 186	1,2	491	18,7	2 840 500	1,0	421
1994	558 086	5,1	516	18,8	2 962 100	4,3	439
1995	578 841	3,7	535	18,9	3 062 200	3,4	453
1996	595 642	2,9	551	19,0	3 128 300	2,2	463
1997	615 421	3,3	569	19,1	3 219 700	2,9	477
In Preisen von 1991 (real)							
1970	244 833	5,1	100	15,9	1 543 200	5,0	100
1975	281 042	- 0,1	115	16,4	1 718 600	- 1,3	111
1980	343 756	1,4	140	17,0	2 018 000	1,0	131
1985	379 948	2,2	155	17,8	2 136 000	2,0	138
1990	459 454	5,6	188	18,2	2 520 400	5,7	163
1992	502 297	3,4	205	18,6	2 694 300	1,8	175
1993	492 843	- 1,9	201	18,7	2 639 100	- 2,0	171
1994	506 743	2,8	207	18,8	2 694 000	2,1	175
1995	515 653	1,8	211	18,9	2 733 700	1,5	177
1996	525 421	1,9	215	19,0	2 769 000	1,3	179
1997	539 529	2,7	220	19,1	2 831 000	2,2	183

¹⁾ Stand vor dem 3. Oktober 1990.**2. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen je Erwerbstätigen in Bayern und im früheren Bundesgebiet seit 1970**

Jahr	Bayern				Früheres Bundesgebiet ¹⁾		
	DM je Erwerbstätigen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	1970 ± 100	Früheres Bundesgebiet ¹⁾ ± 100	DM je Erwerbstätigen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	1970 ± 100
In jeweiligen Preisen (nominal)							
1970	22 404	12,7	100	88	25 425	11,7	100
1975	35 392	8,2	158	90	39 455	7,2	155
1980	50 397	4,8	225	92	54 560	4,4	215
1985	64 228	3,0	287	93	68 828	3,4	271
1990	80 395	5,0	359	94	85 186	5,0	335
1992	92 481	7,1	413	97	95 495	5,3	376
1993	95 270	3,0	425	97	97 942	2,6	385
1994	101 138	6,2	451	98	103 368	5,5	407
1995	105 436	4,2	471	98	107 582	4,1	423
1996	109 548	3,9	489	99	111 106	3,3	437
1997	114 486	4,5	511	99	115 505	4,0	454
In Preisen von 1991 (real)							
1970	50 714	4,6	100	87	58 102	3,7	100
1975	59 350	2,1	117	90	66 049	1,5	114
1980	68 892	- 0,3	136	92	74 796	- 0,6	129
1985	75 553	1,1	149	94	80 637	1,3	139
1990	83 564	1,5	165	94	88 500	2,7	152
1992	88 491	2,5	174	97	91 466	0,8	157
1993	88 393	- 0,1	174	97	90 997	- 0,5	157
1994	91 834	3,9	181	98	94 012	3,3	162
1995	93 926	2,3	185	98	96 041	2,2	165
1996	96 633	2,9	191	98	98 345	2,4	169
1997	100 368	3,9	198	99	101 561	3,3	175

¹⁾ Stand vor dem 3. Oktober 1990.

3. Bruttowertschöpfung seit 1970

Jahr	Bruttowertschöpfung								
	ins-gesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe				Handel und Verkehr		
			zu-sammen	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Bau-gewerbe	zu-sammen	Handel	Verkehr, Nachrichtenübermittlung

In jeweiligen Preisen (nominal)

Millionen DM

1970	103 630	5 052	52 742	2 653	41 027	9 061	14 989	9 133	5 855
1980	242 763	7 317	104 623	5 729	79 878	19 016	35 449	21 988	13 462
1990	429 531	8 365	174 134	9 679	138 374	26 080	56 133	35 038	21 095
1993	515 034	5 925	184 886	10 191	142 213	32 482	68 379	43 251	25 128
1994	539 688	5 604	191 061	10 790	146 920	33 351	70 970	45 556	25 414
1995	559 779	5 707	193 988	11 437	149 952	32 599	71 982	45 608	26 374
1996	576 820	5 814	196 113	10 675	154 646	30 792	72 288	46 312	25 976
1997	595 976	5 898	202 149	10 614	161 959	29 576	74 325	47 251	27 073

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1994	4,8	- 5,4	3,3	5,9	3,3	2,7	3,8	5,3	1,1
1995	3,7	1,8	1,5	6,0	2,1	- 2,3	1,4	0,1	3,8
1996	3,0	1,9	1,1	- 6,7	3,1	- 5,5	0,4	1,5	- 1,5
1997	3,3	1,4	3,1	- 0,6	4,7	- 4,0	2,8	2,0	4,2

1970 = 100

1980	234	145	198	216	195	210	237	241	230
1990	414	166	330	365	337	288	375	384	360
1993	497	117	351	384	347	358	456	474	429
1994	521	111	362	407	358	368	473	499	434
1995	540	113	368	431	365	360	480	499	450
1996	557	115	372	402	377	340	482	507	444
1997	575	117	383	400	395	326	496	517	462

Anteil an der Bruttowertschöpfung in %

1970	100	4,9	50,9	2,6	39,6	8,7	14,5	8,8	5,7
1980	100	3,0	43,1	2,4	32,9	7,8	14,6	9,1	5,5
1990	100	1,9	40,5	2,3	32,2	6,1	13,1	8,2	4,9
1993	100	1,2	35,9	2,0	27,6	6,3	13,3	8,4	4,9
1994	100	1,0	35,4	2,0	27,2	6,2	13,2	8,4	4,7
1995	100	1,0	34,7	2,0	26,8	5,8	12,9	8,1	4,7
1996	100	1,0	34,0	1,9	26,8	5,3	12,5	8,0	4,5
1997	100	1,0	33,9	1,8	27,2	5,0	12,5	7,9	4,5

In Preisen von 1991 (real)

Millionen DM

1970	233 000	5 731	112 713	4 975	86 455	21 283	29 147	18 938	10 209
1980	330 564	6 861	143 470	7 345	109 967	26 158	44 001	28 880	15 120
1990	447 397	7 993	179 877	9 525	142 414	27 938	57 555	35 887	21 668
1993	478 717	7 506	173 210	9 703	134 570	28 938	64 542	40 377	24 165
1994	492 146	6 778	178 601	10 201	139 012	29 389	64 713	40 147	24 566
1995	501 982	6 625	179 614	10 460	141 157	27 997	65 863	40 419	25 444
1996	513 747	6 895	180 944	11 244	143 479	26 221	66 897	40 611	26 285
1997	529 387	6 981	187 264	11 083	150 721	25 460	68 755	41 127	27 628

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1994	2,8	- 9,7	3,1	5,1	3,3	1,6	0,3	- 0,6	1,7
1995	2,0	- 2,2	0,6	2,5	1,5	- 4,7	1,8	0,7	3,6
1996	2,3	4,1	0,7	7,5	1,6	- 6,3	1,6	0,5	3,3
1997	3,0	1,3	3,5	- 1,4	5,0	- 2,9	2,8	1,3	5,1

1970 = 100

1980	142	120	127	148	127	123	151	153	148
1990	192	139	160	191	165	131	197	189	212
1993	205	131	154	195	156	136	221	213	237
1994	211	118	158	205	161	138	222	212	241
1995	215	116	159	210	163	132	226	213	249
1996	220	120	161	226	166	123	230	214	257
1997	227	122	166	223	174	120	236	217	271

nach Wirtschaftsbereichen

Bruttowertschöpfung							Nachrichtlich		Jahr
Dienstleistungsunternehmen				Staat, Private Haushalte, Private Organisationen ohne Erwerbszweck			Nicht- abziehbare Umsatz- steuer	Einfuhr- abgaben	
zu- sammen	Kredit- institute, Versicherungs- unternehmen	Wohnungs- vermietung	Sonstige Dienst- leistungen	zu- sammen	Staat	Private Haushalte, Private Organisationen o. Erwerbszweck			

In jeweiligen Preisen (nominal)

Millionen DM

18 958	3 573	5 661	9 724	11 890	10 425	1 465	6 211	1 214	1970
62 312	11 940	15 338	35 034	33 061	28 096	4 965	15 733	2 320	1980
137 420	22 120	32 239	83 060	53 479	43 526	9 953	25 683	4 603	1990
190 594	30 000	42 585	118 008	65 251	52 217	13 034	33 989	5 286	1993
204 812	33 090	46 402	125 320	67 240	53 482	13 759	36 632	5 655	1994
217 932	33 327	50 838	133 767	70 169	55 529	14 640	36 688	5 894	1995
230 711	33 649	54 745	142 317	71 894	56 458	15 436	37 201	5 804	1996
240 601	34 194	57 724	148 683	73 003	57 076	15 927	37 976	6 355	1997

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

7,5	10,3	9,0	6,2	3,0	2,4	5,6	7,8	7,0	1994
6,4	0,7	9,6	6,7	4,4	3,8	6,4	0,2	4,2	1995
5,9	1,0	7,7	6,4	2,5	1,7	5,4	1,4	- 1,5	1996
4,3	1,6	5,4	4,5	1,5	1,1	3,2	2,1	9,5	1997

1970 = 100

329	334	271	360	278	270	339	253	191	1980
725	619	569	854	450	418	679	414	379	1990
1 005	840	752	1 214	549	501	890	547	436	1993
1 080	926	820	1 289	566	513	939	590	466	1994
1 150	933	898	1 376	590	533	999	591	486	1995
1 217	942	967	1 464	605	542	1 054	599	478	1996
1 269	957	1 020	1 529	614	547	1 087	611	524	1997

Anteil an der Bruttowertschöpfung in %

18,3	3,4	5,5	9,4	11,5	10,1	1,4	6,0	1,2	1970
25,7	4,9	6,3	14,4	13,6	11,6	2,0	6,5	1,0	1980
32,0	5,1	7,5	19,3	12,5	10,1	2,3	6,0	1,1	1990
37,0	5,8	8,3	22,9	12,7	10,1	2,5	6,6	1,0	1993
38,0	6,1	8,6	23,2	12,5	9,9	2,5	6,8	1,0	1994
38,9	6,0	9,1	23,9	12,5	9,9	2,6	6,6	1,1	1995
40,0	5,8	9,5	24,7	12,5	9,8	2,7	6,4	1,0	1996
40,4	5,7	9,7	24,9	12,2	9,6	2,7	6,4	1,1	1997

In Preisen von 1991 (real)

Millionen DM

52 411	8 989	14 269	29 154	32 998	28 632	4 365	16 539	1 550	1970
90 256	16 284	22 579	51 393	45 976	38 785	7 191	22 586	2 703	1980
145 526	25 260	33 215	87 051	56 445	45 925	10 520	26 796	4 777	1990
172 992	26 951	37 711	108 330	60 467	48 451	12 017	30 080	5 033	1993
180 319	29 331	39 147	111 840	61 735	49 238	12 497	31 819	5 069	1994
187 306	29 890	40 960	116 456	62 574	49 678	12 896	31 458	5 310	1995
195 617	31 755	42 485	121 376	63 395	49 978	13 418	31 659	5 248	1996
202 780	33 621	43 804	125 355	63 607	49 897	13 710	32 049	5 702	1997

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

4,2	8,8	3,8	3,2	2,1	1,6	4,0	5,8	0,7	1994
3,9	1,9	4,6	4,1	1,4	0,9	3,2	- 1,1	4,8	1995
4,4	6,2	3,7	4,2	1,3	0,6	4,0	0,6	- 1,2	1996
3,7	5,9	3,1	3,3	0,3	- 0,2	2,2	1,2	8,7	1997

1970 = 100

172	181	158	176	139	135	165	137	174	1980
278	281	233	299	171	160	241	162	308	1990
330	300	264	372	183	169	275	182	325	1993
344	326	274	384	187	172	286	192	327	1994
357	333	287	399	190	174	295	190	343	1995
373	353	298	416	192	175	307	191	339	1996
387	374	307	430	193	174	314	194	368	1997

4. Entstehung der Wertschöpfung und des Einkommens aus unselbständiger Arbeit seit 1970 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung	Abschreibungen	Produktionssteuern abzüglich Subventionen	Nettowertschöpfung zu Faktorkosten		
						insgesamt	darunter Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	
	Millionen DM								% der Nettowertschöpfung
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei								
1970	8 568	3 516	5 052	1 665	- 546	3 933	657	16,7
1975	12 063	5 299	6 764	2 472	- 645	4 937	913	18,5
1980	15 385	8 068	7 317	3 288	- 287	4 316	1 318	30,5
1985	16 660	9 447	7 213	4 001	- 985	4 197	1 521	36,2
1990	17 169	8 803	8 365	4 374	- 1 554	5 545	1 586	28,6
1994	13 667	8 063	5 604	4 973	- 2 443	3 074	1 743	56,7
1995	13 642	7 935	5 707	5 031	- 2 144	2 820	1 733	61,5
1996 .....	.	.	5 814	.	.	.	1 646	.
Produzierendes Gewerbe								
1970	120 455	67 713	52 742	4 601	4 318	43 823	30 400	69,4
1975	176 312	104 453	71 859	7 567	5 466	58 826	44 841	76,2
1980	262 510	157 887	104 623	10 500	8 135	85 988	71 283	82,9
1985	336 382	206 145	130 236	13 885	8 093	108 257	85 766	79,2
1990	443 034	268 900	174 134	18 544	12 534	143 055	115 305	80,6
1994	500 344	309 283	191 061	23 327	17 467	150 267	131 161	87,3
1995	520 747	326 759	193 988	23 601	16 836	153 551	134 258	87,4
1996 .....	.	.	.	.	.	.	134 076	.
Handel und Verkehr								
1970	73 133	58 145	14 989	1 738	- 161	13 412	8 453	63,0
1975	114 631	91 362	23 268	2 926	- 678	21 020	15 523	73,8
1980	177 592	142 143	35 449	4 347	- 1 052	32 155	22 524	70,0
1985	219 086	176 326	42 760	5 629	- 1 271	38 402	27 064	70,5
1990	275 501	219 369	56 133	7 641	- 813	49 305	35 168	71,3
1994	319 146	248 176	70 970	10 204	- 611	61 377	45 394	74,0
1995	324 411	252 429	71 982	10 469	- 884	62 397	46 216	74,1
1996 .....	.	.	72 288	.	.	.	45 609	.
Dienstleistungsunternehmen								
1970	29 472	10 514	18 958	3 120	852	14 986	4 569	30,5
1975	56 367	18 621	37 746	5 832	1 854	30 060	9 336	31,1
1980	94 404	32 092	62 312	10 612	2 552	49 148	15 709	32,0
1985	142 307	48 095	94 211	16 370	4 111	73 731	22 426	30,4
1990	211 073	73 653	137 420	23 742	5 751	107 927	32 729	30,3
1994	313 418	108 606	204 812	33 683	9 510	161 619	46 654	28,9
1995	331 842	113 909	217 932	35 451	10 054	172 427	50 046	29,0
1996 .....	.	.	230 711	.	.	.	51 756	.
Staat, Private Haushalte, Private Organisationen ohne Erwerbszweck								
1970	22 048	10 158	11 890	714	16	11 160	11 160	100,0
1975	44 123	20 996	23 128	1 235	31	21 862	21 862	100,0
1980	63 829	30 768	33 061	2 027	42	30 992	30 992	100,0
1985	81 696	40 086	41 609	2 843	47	38 719	38 719	100,0
1990	104 091	50 612	53 479	3 748	50	49 681	49 681	100,0
1994	129 693	62 452	67 240	4 947	52	62 242	62 242	100,0
1995	135 134	64 964	70 169	5 135	53	64 981	64 981	100,0
1996 .....	.	.	71 894	.	.	.	66 780	.
Insgesamt								
1970	253 676	150 046	103 630	11 838	4 480	87 313	55 239	63,3
1975	403 496	240 731	162 765	20 031	6 028	136 705	92 474	67,6
1980	613 720	370 958	242 763	30 773	9 390	202 599	141 826	70,0
1985	796 130	480 100	316 030	42 728	9 996	263 305	175 494	66,7
1990	1 050 868	621 337	429 531	58 050	15 968	355 513	234 469	66,0
1994	1 276 268	736 580	539 688	77 135	23 975	438 579	287 195	65,5
1995	1 325 776	765 997	559 779	79 687	23 916	456 175	297 233	65,2
1996 .....	.	.	576 820	.	.	.	299 867	.

5. Verteilung des Volkseinkommens seit 1970 nach Einkommensarten

Jahr	Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten)				Bruttoerwerbs- und -vermögens- einkommen der Privaten Haushalte
	insgesamt	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		
			zusammen	darunter Private Haushalte	
Millionen DM					
1970	86 148	55 868	30 280	27 879	83 747
1975	132 566	93 756	38 810	34 534	128 290
1980	195 358	143 867	51 491	44 803	188 670
1985	250 847	178 689	72 157	60 367	239 057
1990	349 723	237 706	112 017	96 800	334 506
1992	403 141	277 451	125 690	122 544	399 995
1993	402 261	281 186	121 075	124 614	405 800
1994	419 046	287 965	131 081	135 107	423 072
1995	432 601	297 768	134 833	140 817	438 585
1996	442 897	300 311	142 586	148 553	448 863
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %					
1990	9,5	8,6	11,4	13,2	9,9
1992	5,8	7,3	2,7	6,5	7,0
1993	- 0,2	1,3	- 3,7	1,7	1,5
1994	4,2	2,4	8,3	8,4	4,3
1995	3,2	3,4	2,9	4,2	3,7
1996	2,4	0,9	5,8	5,5	2,3
1970 = 100					
1975	154	168	128	124	153
1980	227	258	170	161	225
1985	291	320	238	217	285
1990	406	425	370	347	399
1992	468	497	415	440	478
1993	467	503	400	447	485
1994	486	515	433	485	505
1995	502	533	445	505	524
1996	514	538	471	533	536
Anteil am früheren Bundesgebiet ¹⁾ in %					
1970	16,2	15,5	17,8	18,3	16,3
1975	16,6	15,8	18,8	19,1	16,6
1980	17,1	16,7	18,7	18,9	17,1
1985	17,8	17,4	19,0	18,8	17,7
1990	18,5	18,0	19,5	19,4	18,4
1992	18,8	18,3	20,1	19,7	18,7
1993	19,0	18,4	20,5	19,7	18,8
1994	19,0	18,5	20,3	19,7	18,9
1995 .....	.	18,7	.	19,7	19,0
1996 .....	.	18,6	.	19,7	19,0
Anteil am Volkseinkommen in %					
1970	100	64,9	35,1	32,4	97,2
1975	100	70,7	29,3	26,1	96,8
1980	100	73,6	26,4	22,9	96,6
1985	100	71,2	28,8	24,1	95,3
1990	100	68,0	32,0	27,7	95,6
1992	100	68,8	31,2	30,4	99,2
1993	100	69,9	30,1	31,0	100,9
1994	100	68,7	31,3	32,2	101,0
1995	100	68,8	31,2	32,6	101,4
1996	100	67,8	32,2	33,5	101,3

¹⁾ Stand vor dem 3. Oktober 1990.

6. Einkommen der Privaten Haushalte seit 1970 vor und nach der Umverteilung der Einkommen

Jahr	Brutto- erwerbs- und -vermögens- einkommen	Direkte Steuern und Sozialbeiträge	Nettoerwerbs- und -vermögens- einkommen	davon		Empfangene laufende Übertragungen	Verfügbares Einkommen (bereinigt) ¹⁾
				Nettolohn- und -gehaltssumme	Nettoeinkommen aus Unternehmer- tätigkeit und Vermögen		
Millionen DM							
1970	83 747	23 039	60 708	36 802	23 906	14 113	69 390
1975	128 290	42 859	85 432	56 729	28 703	29 398	114 918
1980	188 670	67 681	120 989	84 103	36 886	40 800	164 206
1985	239 057	87 226	151 831	99 107	52 723	48 845	204 221
1990	334 506	113 167	221 339	134 437	86 902	62 171	276 413
1992	399 995	137 359	262 636	150 784	111 853	71 157	324 452
1993	405 800	138 859	266 941	153 006	113 934	75 767	332 486
1994	423 072	146 490	276 582	151 977	124 605	78 409	344 240
1995	438 585	154 231	284 354	152 927	131 427	83 654	357 366
1996	448 863	152 354	296 515	155 642	140 868	84 663	369 935
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
1990	9,9	4,5	12,9	11,8	14,6	5,9	10,6
1992	7,0	7,9	6,6	6,0	7,4	7,3	6,6
1993	1,5	1,1	1,6	1,5	1,9	6,5	2,5
1994	4,3	5,5	3,6	- 0,7	9,4	3,5	3,5
1995	3,7	5,3	2,8	0,6	5,5	6,7	3,8
1996	2,3	- 1,2	4,3	1,8	7,2	1,2	3,5
1970 ± 100							
1975	153	186	141	154	120	208	166
1980	225	294	199	229	154	289	237
1985	285	379	250	269	221	346	294
1990	399	491	365	365	364	441	398
1992	478	596	433	410	468	504	468
1993	485	603	440	416	477	537	479
1994	505	636	456	413	521	556	496
1995	524	669	468	416	550	593	515
1996	536	661	488	423	589	600	533
Anteil am früheren Bundesgebiet ²⁾ in %							
1970	16,3	16,0	16,5	15,4	18,4	15,6	16,2
1975	16,6	16,1	16,8	15,7	19,7	16,1	16,7
1980	17,1	16,8	17,3	16,6	19,1	16,2	17,1
1985	17,7	17,6	17,8	17,4	18,7	16,2	17,5
1990	18,4	18,1	18,6	18,1	19,4	16,4	18,0
1992	18,7	18,2	19,0	18,4	19,8	16,5	18,4
1993	18,8	18,3	19,0	18,5	19,8	16,5	18,4
1994	18,9	18,5	19,1	18,6	19,7	16,5	18,4
1995	19,0	18,5	19,3	18,8	19,8	16,7	18,6
1996	19,0	18,5	19,2	18,9	19,7	16,7	18,6
Anteil am Volkseinkommen in %							
1970	97,2	26,7	70,5	42,7	27,7	16,4	80,5
1975	96,8	32,3	64,4	42,8	21,7	22,2	86,7
1980	96,6	34,6	61,9	43,1	18,9	20,9	84,1
1985	95,3	34,8	60,5	39,5	21,0	19,5	81,4
1990	95,6	32,4	63,3	38,4	24,8	17,8	79,0
1992	99,2	34,1	65,1	37,4	27,7	17,7	80,5
1993	100,9	34,5	66,4	38,0	28,3	18,8	82,7
1994	101,0	35,0	66,0	36,3	29,7	18,7	82,1
1995	101,4	35,7	65,7	35,4	30,4	19,3	82,6
1996	101,3	34,4	66,9	35,1	31,8	19,1	83,5

¹⁾ Ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit, da sie als Einkommensbestandteil nicht verfügbar sind.- ²⁾ Stand vor dem 3. Oktober 1990.

7. Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen und Komponenten der Verwendungsrechnung seit 1970

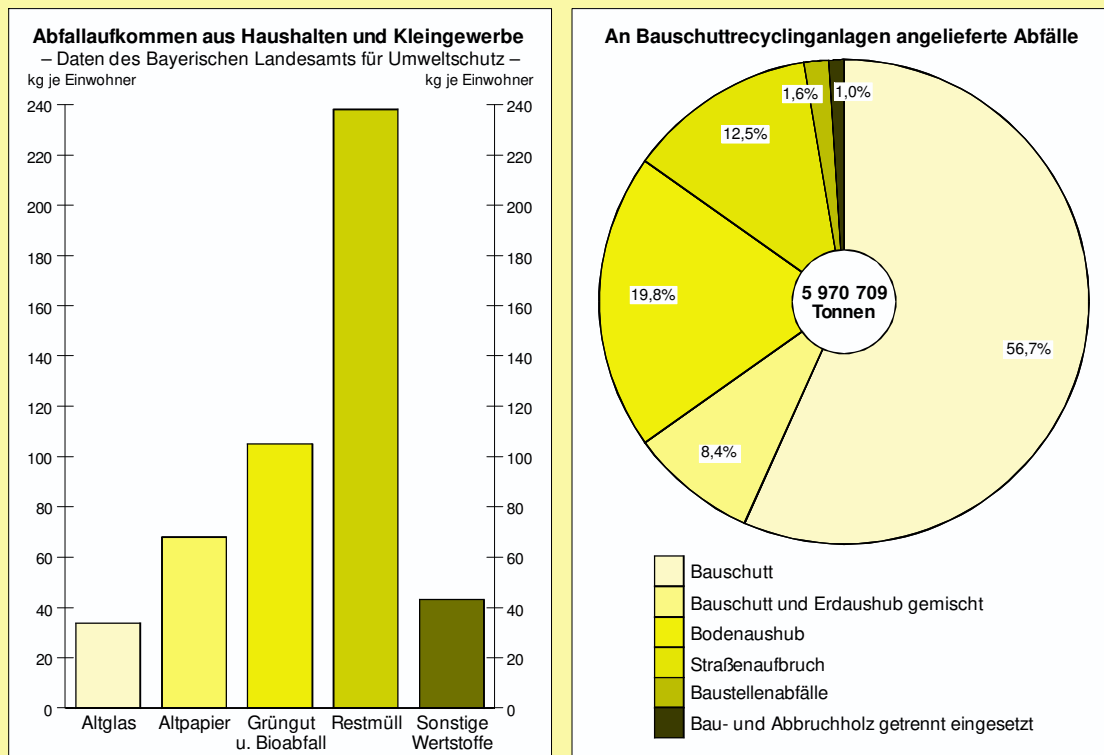
Jahr	Bruttosozial- produkt	Privater Verbrauch	Staats- verbrauch	Anlage- investitionen	Rest- posten ¹⁾	Bruttosozial- produkt	Privater Verbrauch	Staats- verbrauch	Anlage- investitionen	Rest- posten ¹⁾
	in jeweiligen Preisen (nominal)					in Preisen von 1991 (real)				
Millionen DM										
1970	109 889	59 906	17 843	30 117	+ 2 023	249 020	130 268	48 907	71 393	- 1 548
1975	169 537	97 922	34 689	37 318	- 392	284 413	159 170	59 835	67 281	- 1 873
1980	253 574	144 041	48 950	63 868	- 3 285	346 618	191 842	67 461	87 694	- 379
1985	325 684	181 068	61 368	75 402	+ 7 846	382 806	201 084	72 997	89 753	+ 18 972
1990	454 027	238 671	75 689	113 835	+ 25 832	471 975	248 030	79 242	119 739	+ 24 964
1992	532 181	282 768	86 426	130 826	+ 32 161	509 150	271 844	83 420	125 674	+ 28 212
1993	538 692	293 363	87 347	117 189	+ 40 793	499 519	272 756	82 812	109 499	+ 34 452
1994	564 849	305 568	89 598	126 408	+ 43 275	512 995	276 330	84 232	116 600	+ 35 833
1995	582 917	.	.	.	.	524 040	.	.	.	.
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %										
1990	9,4	8,8	6,6	13,3	x	5,8	6,0	2,8	8,2	x
1992	6,9	5,9	8,9	4,2	x	2,3	1,8	5,1	0,0	x
1993	1,2	3,7	1,1	- 10,4	x	- 1,9	0,3	- 0,7	- 12,9	x
1994	4,9	4,2	2,6	7,9	x	2,7	1,3	1,7	6,5	x
1995	3,2	.	.	.	x	2,2	.	.	.	x
1970 = 100										
1975	154	163	194	124	x	114	122	122	94	x
1980	231	240	274	212	x	139	147	138	123	x
1985	296	302	344	250	x	154	154	149	126	x
1990	413	398	424	378	x	190	190	162	168	x
1992	484	472	484	434	x	204	209	171	176	x
1993	490	490	490	389	x	201	209	169	153	x
1994	514	510	502	420	x	206	212	172	163	x
1995	530	.	.	.	x	210	.	.	.	x
Anteil am früheren Bundesgebiet ²⁾ in %										
1970	16,3	16,2	16,8	17,5	x	16,1	16,2	16,7	17,7	x
1975	16,5	16,8	16,5	17,8	x	16,5	16,8	16,5	18,0	x
1980	17,2	17,2	16,4	19,2	x	17,1	17,2	16,4	19,3	x
1985	17,8	17,5	16,8	21,2	x	17,8	17,5	16,8	21,4	x
1990	18,5	18,1	17,0	22,4	x	18,6	18,1	17,0	22,5	x
1992	18,9	18,4	17,1	22,5	x	18,8	18,4	17,1	22,4	x
1993	19,0	18,5	17,0	21,8	x	18,9	18,5	17,1	21,7	x
1994	19,1	18,6	17,1	23,3	x	19,1	18,6	17,1	23,1	x
1995	19,2	.	.	.	x	19,2	.	.	.	x
In % des Bruttosozialprodukts										
1970	100	54,5	16,2	27,4	x	100	52,3	19,6	28,7	x
1975	100	57,8	20,5	22,0	x	100	56,0	21,0	23,7	x
1980	100	56,8	19,3	25,2	x	100	55,3	19,5	25,3	x
1985	100	55,6	18,8	23,2	x	100	52,5	19,1	23,4	x
1990	100	52,6	16,7	25,1	x	100	52,6	16,8	25,4	x
1992	100	53,1	16,2	24,6	x	100	53,4	16,4	24,7	x
1993	100	54,5	16,2	21,8	x	100	54,6	16,6	21,9	x
1994	100	54,1	15,9	22,4	x	100	53,9	16,4	22,7	x
1995	100	.	.	.	x	100	.	.	.	x

¹⁾ Vorratsveränderung, Außenbeitrag und statistische Differenz.- ²⁾ Stand vor dem 3. Oktober 1990.

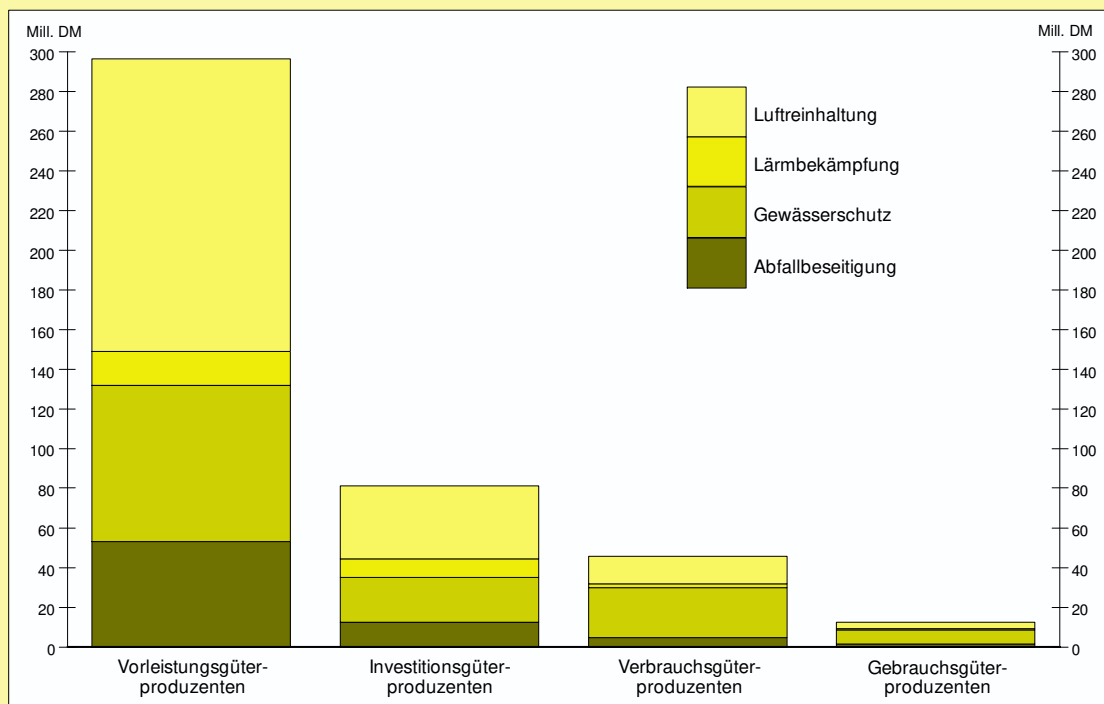
XXIII. Umweltschutz

	Seite
1. Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe 1995 und 1996 nach Abfallarten	391
2. Ein- und Ausfuhr sowie Verwendung ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe bei Unternehmen 1996 nach Stoffgruppen sowie ausgewählten Stoffarten und Wirtschaftszweigen.....	392
3. Art und Anzahl der Bauschuttrecyclinganlagen sowie Art und Menge der eingesetzten Abfälle 1996.....	393
4. Aufbereitung von Kunststoffen 1996.....	393
5. Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 1995 nach Regierungsbezirken	394
6. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Betrieben im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie bei öffentlichen Wärmekraftwerken 1995	395
7. Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen 1997	396
8. Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden 1995 nach Wirtschaftsabteilungen, Investitionsarten und Beschäftigtengrößenklassen	397

Abfallentsorgung 1996



Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden 1995



Allgemeine Anmerkungen

Das neue Umweltstatistikgesetz vom 21. September 1994 ordnet ab 1. Januar 1997 eine Vielzahl neuer und modifizierter Erhebungen mit unterschiedlichen Berichtskreisen bzw. Abgrenzungen an. Während die Ergebnisse der Statistiken der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung von 1995 (Tabellen 5 und 6) sowie der Investitionen für den Umweltschutz (Tabelle 8) noch auf der alten Rechtsgrundlage basieren (Umweltstatistikgesetz vom 14. März 1980), wurden die Daten der Tabellen 2 bis 4 und 7 bereits nach dem neuen Recht erhoben. Die Tabelle 1 über die Abfallentsorgung wurde anhand von Geschäftsstatistiken des Bayerischen Landesamts für Umweltschutz erstellt, da für die nach dem neuen Umweltstatistikgesetz durchzuführenden Abfallerhebungen für 1996 gegenwärtig noch keine Ergebnisse vorliegen.

Das **Abfallaufkommen** aus Haushalten und Kleingewerbe wird jährlich im Rahmen der Erstellung der regionalen Abfallbilanzen bei den Landkreisen und kreisfreien Städten ermittelt und durch das Bayerische Landesamt für Umweltschutz aufbereitet.

Die jährliche Erhebung über **ozonschichtschädigende und klimawirksame Stoffe** richtet sich an Unternehmen, die bestimmte ozonschichtschädigende Stoffe herstellen, ein- oder ausführen bzw. ozonschichtschädigende und/oder klimawirksame Stoffe in Mengen von mehr als 50 kg pro Stoff und Jahr zur Herstellung, Instandhaltung oder Reinigung von Erzeugnissen verwenden.

Bauschuttrecyclinganlagen (ohne Asphaltmischanlagen) werden im Rahmen der Erhebung über die **Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch** erfaßt. Einbezogen sind sowohl stationäre als auch mobile und semimobile Anlagen zur Aufbereitung und Verwertung. Die Erhebung findet in zweijährigem Turnus statt.

Die Erhebung über die **Aufbereitung und Verwertung von Kunststoffen** wird bei allen Betrieben, die Altkunststoffe aufbereiten ebenfalls in zweijährigen Abständen durchgeführt. Erfaßt werden die in Aufbereitungsanlagen eingesetzten Kunststoffmengen und ihre Verwertung.

Im Bereich der **öffentlichen Wasserversorgung** werden u.a. Daten über Wassergewinnung, Wasserabgabe und die Zahl der öffentlich versorgten Einwohner erhoben. Bei der Erhebung über die **öffentliche Abwasserbeseitigung** werden u.a. die Jahresabwassermenge, die Abwasserableitung und die Abwasserbehandlung sowie die Zahl der über Kanalisation bzw. Abwasserbehandlungsanlagen entsorgten Einwohner erfaßt. Auskunftspflichtig sind Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Inhaber oder Leiter von Unternehmen und anderen Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung betreiben. Die Erhebungen finden künftig in dreijährigem Turnus statt (bisher vierjährig).

Bei der **gewerblichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung** wird das Wasser- und Abwasseraufkommen sowie die Ableitung des Abwassers und seine Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen bei Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden erfaßt, die Wasser gewinnen oder Wasser oder Abwasser in Gewässer einleiten oder ein Wasseraufkommen von jährlich mindestens 10 000 m³ nachweisen. Die Erhebungen finden künftig in dreijährigem Turnus statt (bisher vierjährig).

Das Erhebungsprogramm der **Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung** ist im wesentlichen mit dem der Erhebung bei den Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes, des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden identisch. Die Erhebung findet künftig ebenfalls in dreijährigem Turnus statt (bisher vierjährig).

Bei der Statistik über **Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffe** werden die Art des Lagerbehälters und Beförderungsmittels, die Art und Menge der wassergefährdenden Stoffe sowie Ursachen und Folgen der Unfälle erfaßt. Mit in die Erhebung einbezogen sind Unfälle mit Betriebskraftstofftanks. Die Erhebung wird jährlich durchgeführt.

Im Rahmen der **Erhebungen der Investitionen für den Umweltschutz** werden bei Unternehmen und Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden alle Zugänge an Sachanlagen erfaßt, die dem Schutz der Umwelt dienen. Darunter fallen nicht nur Investitionen, die ausschließlich zur Vermeidung oder Verminderung von Umweltbelastungen getätigt werden, sondern auch der den Umweltschutz betreffende Teil von Sachanlagen, die hauptsächlich anderen Zwecken dienen. Die Befragung erstreckt sich auf die Umweltschutzbereiche Abfallentsorgung, Gewässerschutz, Luftreinhaltung und Lärmbekämpfung. Die Erhebung wird jährlich durchgeführt, ab 1996 allerdings mit erweitertem Erhebungsprogramm.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Unter **Direkteinleitung** versteht man die Abwassermenge, die unbehandelt oder nach einer Behandlung unmittelbar in ein Oberflächengewässer bzw. in den Untergrund abgeleitet wird.

Als **Indirekteinleitung** wird die Abwassermenge angesehen, die unbehandelt oder nach einer Behandlung in die öffentliche Kanalisation bzw. an andere Betriebe abgeleitet wird.

Als **klimawirksam** gelten ausschließlich Fluorderivate der aliphatischen Kohlenwasserstoffe mit bis zu sieben Kohlenstoffatomen (perfluorierte aliphatische Alkane - FKW und teilfluorierte aliphatische Alkane - H-FKW) einschließlich deren Blends.

Als **ozonschichtschädigend** gelten ausschließlich die Stoffe, die im Anhang I der EG-VO Nr. 3093/94 des Rates vom 15.12.1994 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, genannt werden. Hierzu zählen insbesondere voll- oder teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe (FCKW, H-FCKW) und teilhalogenierte Fluorbromkohlenwasserstoffe einschließlich deren Blends.

1. Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe 1995 und 1996 nach Abfallarten

Regierungsbezirk Abfallart	Eingesammelte Menge				
	1995		1996		Veränderung ¹⁾
	insgesamt	je Einwohner und Jahr	insgesamt	je Einwohner und Jahr	
	t	kg	t	kg	%
Oberbayern insgesamt	1 916 433	483,0	1 914 912	480,5	- 0,5
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA ²⁾) ...	844 164	212,7	895 068	224,5	5,6
dar. Altglas	127 392	32,1	132 040	33,1	3,1
Altpapier	266 403	67,1	282 462	70,9	5,7
Altmetall	65 547	16,5	70 747	17,8	7,9
Grüngut und Bioabfall	297 139	108,0	319 529	80,2	- 25,8
Restmüll (ohne Sortierreste)	1 072 269	270,3	1 019 844	255,9	- 5,3
Niederbayern insgesamt	515 687	453,6	538 184	469,1	3,4
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA ²⁾) ...	258 089	227,0	303 204	264,3	16,4
dar. Altglas	38 344	33,7	39 955	34,8	3,3
Altpapier	69 808	61,4	73 327	63,9	4,1
Altmetall	25 555	22,5	29 323	25,6	13,8
Grüngut und Bioabfall	108 202	123,7	139 599	121,7	- 1,6
Restmüll (ohne Sortierreste)	257 598	226,6	234 980	204,8	- 9,6
Oberpfalz insgesamt	491 758	467,8	520 250	492,4	5,3
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA ²⁾) ...	235 202	223,8	258 741	244,9	9,4
dar. Altglas	34 701	33,0	35 557	33,7	2,1
Altpapier	65 191	62,0	70 349	66,6	7,4
Altmetall	22 290	21,2	25 610	24,2	14,2
Grüngut und Bioabfall	98 392	121,4	110 954	105,0	- 13,5
Restmüll (ohne Sortierreste)	256 556	244,0	261 509	247,5	1,4
Oberfranken insgesamt	624 298	564,4	634 351	571,0	1,2
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA ²⁾) ...	291 239	263,3	311 332	280,2	6,4
dar. Altglas	36 802	33,3	38 225	34,4	3,3
Altpapier	67 574	61,1	68 213	61,4	0,5
Altmetall	19 021	17,2	17 779	16,0	- 7,0
Grüngut und Bioabfall	150 717	160,3	167 175	150,5	- 6,1
Restmüll (ohne Sortierreste)	333 059	301,1	323 022	290,7	- 3,4
Mittelfranken insgesamt	802 316	482,5	808 375	483,9	0,3
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA ²⁾) ...	398 255	239,5	426 071	255,1	6,5
dar. Altglas	57 907	34,8	58 083	34,8	-
Altpapier	123 027	74,0	122 438	73,3	- 0,9
Altmetall	32 428	19,5	35 426	21,2	8,7
Grüngut und Bioabfall	151 870	110,4	168 526	100,9	- 8,6
Restmüll (ohne Sortierreste)	404 061	243,0	382 304	228,9	- 5,8
Unterfranken insgesamt	655 925	500,0	667 726	506,0	1,2
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA ²⁾) ...	347 105	264,6	375 049	284,2	7,4
dar. Altglas	43 043	32,8	44 334	33,6	2,4
Altpapier	91 151	69,5	92 424	70,0	0,7
Altmetall	24 767	18,9	25 519	19,3	2,1
Grüngut und Bioabfall	158 804	148,5	180 190	136,5	- 8,1
Restmüll (ohne Sortierreste)	308 820	235,4	292 677	221,8	- 5,8
Schwaben insgesamt	782 715	456,2	777 927	451,1	- 1,1
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA ²⁾) ...	395 025	230,2	431 313	250,1	8,6
dar. Altglas	57 164	33,3	57 989	33,6	0,9
Altpapier	101 603	59,2	106 951	62,0	4,7
Altmetall	39 718	23,2	41 289	23,9	3,0
Grüngut und Bioabfall	154 814	105,7	175 442	101,7	- 3,8
Restmüll (ohne Sortierreste)	387 690	226,0	346 614	201,0	- 11,1
Bayern insgesamt	5 789 132	484,4	5 861 728	487,9	0,7
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA ²⁾) ...	2 769 079	231,7	3 000 778	249,8	7,8
dar. Altglas	395 353	33,1	406 183	33,8	2,1
Altpapier	784 757	65,7	816 164	67,9	3,3
Altmetall	229 326	19,2	245 693	20,4	6,3
Grüngut und Bioabfall	1 119 938	93,7	1 261 622	105,0	12,1
Restmüll (ohne Sortierreste)	3 020 053	252,7	2 860 950	238,1	- 5,8

¹⁾ Veränderung der Menge je Einwohner und Jahr. - ²⁾ Müllverbrennungsanlage.

**2. Ein- und Ausfuhr sowie Verwendung ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe
bei Unternehmen 1996 nach Stoffgruppen sowie ausgewählten Stoffarten und Wirtschaftszweigen**

Stoffart (technische Bezeichnung) Wirtschaftszweig	Unter- nehmen insgesamt	Einfuhr	Ausfuhr	Verwendung als		
				Kältemittel	Treibmittel	sonst. Mittel
	Anzahl	kg				
Insgesamt	328	2 861	1 905	1 035 065	512 007	160 270
Stoffart						
FCKW (vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe) zusammen	213	43	66	47 762	-	84 191
dar. Trichlorfluormethan (R 11)	17	-	-	4 267	-	81 931
Dichlordifluormethan (R 12)	199	43	66	43 444	-	-
Chlortrifluormethan (R 13)	4	-	-	51	-	-
1,1,2-Trichlor-2,2,2-trifluorethan (R 113)	2	•	•	•	•	•
H-FCKW (teilhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe) zusammen	176	2 000	833	127 398	3 630	20 814
Dichlorfluormethan (R 21)	4	1 000	-	-	-	3 538
Chlordifluormethan (R 22)	174	1 000	833	126 858	1 590	17 170
2,2-Dichlor-1,1,1-trifluorethan (R 123)	3	-	-	540	-	-
FBKW (Halone/vollhalogenierte Fluorbromkohlenwasserstoffe) zusammen	1	•	•	•	•	•
H-FBKW (teilhalogenierte Fluorbromkohlenwasserstoffe) zusammen	1	•	•	•	•	•
Tetrachlorkohlenstoff (R 10)	3	-	-	-	1500	32 460
1,1,1 Trichlorethan (R 140a)	6	818	1 006	-	484	9 998
FKW (perfluorierte aliphatische Alkane/vollhalogenierte Fluorkohlen- wasserstoffe) zusammen	2	•	•	•	•	•
dar. Tetrafluormethan (R 14)	2	•	•	•	•	•
H-FKW (teilfluorierte aliphatische Alkane/teilhalogenierte Fluorkohlen- wasserstoffe) zusammen	265	-	-	815 589	506 393	316
dar. Trifluormethan (R 23)	8	-	-	220	-	316
1,1,1,2-Tetrafluorethan (R 134a)	259	-	-	814 802	454 433	-
1,1,1-Trifluorethan (R 143a)	5	-	-	425	-	-
Blends (Mischungen, die obige Stoffe enthalten) zusammen	129	-	-	44 301	-	-
dar. SUVA HP 80 (R 402a)	22	-	-	2 039	-	-
Klea 60, Isceon 407 A (R 407a)	4	-	-	969	-	-
Forane FX 10 (R 408a)	7	-	-	366	-	-
AZ 50, Solkane 507, Reclin 507, Meforex M 57, Isceon 507 (R 507)	44	-	-	6 246	-	-
Wirtschaftszweig						
Ernährungsgewerbe	20	-	-	8 967	-	123
Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	5	-	-	-	-	33 949
Chemische Industrie	4	-	-	25 976	434 940	145
Herstellung von Metallerzeugnissen	3	-	-	-	-	75 596
Maschinenbau	15	-	778	58 270	3 090	31 260
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	5	-	-	4 708	484	-
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	4	-	-	726 802	-	375
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	3	-	-	-	7 993	1 812
Baugewerbe	114	818	1 112	163 494	64 000	2 000
Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	136	43	15	31 880	-	-
Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr, Verkehrsvermittlung	4	-	-	4 636	-	-
Übrige Wirtschaftszweige	15	2 000	-	10 332	1 500	15 010

3. Art und Anzahl der Bauschuttrecyclinganlagen sowie Art und Menge der eingesetzten Abfälle 1996

Eingesetzte Stoffe Gewonnene Erzeugnisse und Stoffe	Anlagen		Eingesetzte Stoffe/gewonnene Erzeugnisse		
	davon		insgesamt	in/aus	
	stationär	mobil/semi-mobil		stationären	mobilen/semi-mobilen
				Anlagen	
	Anzahl		Tonnen		
Eingesetzte Stoffe					
Bauschutt	64	75	3 385 614	1 994 863	1 390 751
Bauschutt und Erdaushub gemischt	18	20	502 405	347 404	155 001
Bodenaushub	19	20	1 183 609	798 970	384 639
Straßenaufbruch	40	33	745 578	467 244	278 334
Baustellenabfälle	27	24	95 359	27 962	67 397
Bau- und Abbruchholz getrennt eingesetzt	17	16	58 144	10 511	47 633
Insgesamt	77	85	5 970 709	3 646 954	2 323 755
Gewonnene Erzeugnisse und Stoffe					
Betonrecyclat (aus Bauschutt, Straßenaufbruch)	62	70	2 895 051	1 849 040	1 046 011
Ziegelrecyclat (aus Bauschutt)	26	33	529 990	286 410	243 580
Recyclat aus Keramik, Fliesen (aus Bauschutt)	4	4	28 494	19 424	9 070
Recyclat aus Sand, Kies, Schotter, Pflaster, Gips und Gemischen					
mineralischer Stoffe	27	26	1 363 537	1 021 369	342 168
Bodenaushub, aufbereitet/ausgesiebt	10	15	472 172	144 822	327 350
Asphaltgranulat	29	30	484 732	259 937	224 795
Pech- bzw. teerhaltige Ausbaustoffe	5	3	16 946	10 406	6 540
Stoffe, überwiegend aus der Sortierung	35	32	146 362	33 819	112 543
Insgesamt	77	85	5 937 284	3 625 227	2 312 057

4. Aufbereitung von Kunststoffen 1996

Altkunststoffe	Betriebe mit Aufbereitungsanlagen	Eingesetzte Altkunststoffe insgesamt	davon		
			aus der Einsammlung/ Sortierung von Verpackungen	aus der Produktion	sonstige
	Anzahl	Tonnen			
Thermoplaste	161	331 737	57 523	257 720	16 494
dav. PE-LD/LLD (Polyethylen niederer Dichte - Weich-PE)	50	51 149	25 260	22 506	3 383
PE-HD (Polyethylen hoher Dichte - Hart-PE)	67	30 558	17 048	10 942	2 568
PP (Polypropylen)	86	18 331	3 774	12 573	1 984
PS/EPS/HIPS (Polystyrol/Expandierbares PS/Hochschlagzähes PS)	82	56 411	7 467	46 450	2 494
PVC-U (Polyvinylchlorid, weichmacherfrei)	23	9 558	15	9 088	455
PVC-P (Polyvinylchlorid, weichmacherhaltig)	18	6 052	25	4 982	1 045
ABS/SAN (Acrylnitril-Butadien-Styrol/Styrol-Butadien)	59	138 456	5	137 660	791
PMMA (Polymethylmethacrylat)	15	3 682	-	3 641	41
PET/PBT (Polyethylenterephthalat)	18	1 793	232	1 388	173
POM (Polyoxymethylen)	29	2 568	-	1 602	966
PC (Polycarbonat)	35	2 641	-	1 930	711
PA (Polyamid)	47	4 975	-	3 569	1 406
TPU (Thermoplastische Polyurethane)	8	271	-	170	101
sonstige	21	5 292	3 697	1 219	376
Duroplaste	5	3 886	211	3 465	210
dav. PUR (Polyurethane - vernetzt)	5	3 886	211	3 465	210
sonstige	-	-	-	-	-
Elastomere	5	10 515	-	5	10 510
Gemischte Kunststoffe	13	6 750	5 443	574	733
Insgesamt	168	352 888	63 177	261 764	27 947

5. Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 1995 nach Regierungsbezirken

Merkmal	Einheit	Bayern	davon im Regierungsbezirk						
			Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben
Öffentliche Wasserversorgung									
Öffentliche Wasserversorgung am 31.12.1995									
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung	1 000	11 993,5	3 978,1	1 143,4	1 054,5	1 110,5	1 667,3	1 317,7	1 722,1
dar. mit Anschluß an die öffentliche Wasserversorgung	1 000	11 775,0	3 948,8	1 029,2	1 043,1	1 096,0	1 641,1	1 314,7	1 702,1
	%	98,2	99,3	90,0	98,9	98,7	98,4	99,8	98,8
Wassergewinnungsanlagen	Anzahl	4 037	920	493	479	599	351	499	696
dar. mit Anlagen zur Wasseraufbereitung	Anzahl	1 438	160	253	269	245	187	208	116
Wassergewinnung und -bezug									
Eigengewinnung	1 000 m³	954 564	363 862	79 613	75 885	80 213	119 404	85 728	149 859
dav. aus Grundwasser	1 000 m³	684 720r	274 454r	53 801	63 761	47 288	87 627	52 409	105 380
Quellwasser	1 000 m³	205 619r	89 362r	14 958	12 121	18 096	21 277	24 299	25 506
Oberflächenwasser ¹⁾	1 000 m³	64 225	46	10 854	3	14 829	10 500	9 020	18 973
Fremdbezug	1 000 m³	150 025	25 906	14 718	11 703	12 945	44 050	25 103	15 600
Wasserabgabe									
Wasserabgabe an Letztverbraucher	1 000 m³	799 747	295 559	66 966	67 549	68 316	101 949	77 855	121 553
dav. an Haushalte	1 000 m³	595 484	227 999	45 615	46 311	51 315	78 124	61 515	84 605
gewerbliche Abnehmer	1 000 m³	107 407	34 682	10 879	11 220	9 970	11 970	9 007	19 679
sonstige Abnehmer	1 000 m³	96 856	32 878	10 472	10 018	7 031	11 855	7 333	17 269
Wasserabgabe zur Weiterverteilung	1 000 m³	150 648	26 115	15 735	10 458	13 117	51 275	17 058	16 890
Wasserwerks-Eigenverbrauch	1 000 m³	16 787	5 727	1 967	1 076	1 728	2 608	1 529	2 152
Wasserverluste bei der Abgabe	1 000 m³	137 407	62 263	9 691	8 899	9 575	13 158	8 957	24 864
Öffentliche Abwasserbeseitigung									
Öffentliche Abwasserbeseitigung am 31.12.1995									
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung	1 000	11 993,5	3 978,1	1 143,4	1 054,5	1 110,5	1 667,3	1 317,7	1 722,1
und zwar mit Anschluß an die öffentliche Kanalisation	1 000	11 058,8	3 616,2	907,0	917,4	1 063,4	1 633,8	1 300,0	1 621,1
	%	92,2	90,9	79,3	87,0	95,8	98,0	98,7	94,1
mit Anschluß an öffentliche Abwasser- behandlungsanlagen	1 000	10 852,7	3 611,1	882,2	878,5	1 018,0	1 598,7	1 278,3	1 586,1
	%	90,5	90,8	77,2	83,3	91,7	95,9	97,0	92,1
Länge des Kanalnetzes	km	65 950	16 242	7 934	6 260	7 971	8 127	8 481	10 935
dav. Mischkanalisation	km	46 625	7 820	5 528	5 394	6 123	7 378	7 756	6 626
Trennkanalisation	km	19 325	8 422	2 406	866	1 848	749	725	4 309
dav. Schmutzwasserkanäle	km	13 333	7 038	1 511	449	979	364	337	2 655
Regenwasserkanäle	km	5 992	1 384	895	417	869	385	388	1 654
Öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen	Anzahl	2 837	494	428	308	264	585	364	394
dav. mechanische Anlagen	Anzahl	732	39	58	42	24	321	144	104
biologische Anlagen ohne gezielte Nährstoffelimination	Anzahl	1 477	320	266	184	171	197	160	179
biologische Anlagen mit weitergehender Behandlung	Anzahl	628	135	104	82	69	67	60	111
Abwasserableitung									
Jahresabwassermenge	1 000 m³	1 761 795	477 293	149 004	143 045	216 249	236 310	218 477	321 417
dav. aus Abwasserbehandlungsanlagen abgeleitet	1 000 m³	1 750 892	476 930	147 656	141 078	213 821	234 557	217 341	319 509
dav. häusliches Schmutzwasser	1 000 m³	616 869	230 643	45 358	47 206	54 033	85 871	62 705	91 053
gewerbliches Schmutzwasser ³⁾	1 000 m³	232 906	64 943	21 787	15 962	28 243	36 395	21 645	43 931
Fremdwasser	1 000 m³	381 211	75 360	34 170	24 330	57 232	48 064	48 567	93 488
Niederschlagswasser	1 000 m³	519 906	105 984	46 341	53 580	74 313	64 227	84 424	91 037
in Untergrund und/oder Oberflächen- gewässer abgeleitet	1 000 m³	10 903	363	1 348	1 967	2 428	1 753	1 136	1 908
Abwasserbehandlung und Klärschlammanfall									
In öffentlichen Abwasserbehandlungs- anlagen behandeltes Abwasser	1 000 m³	1 750 892	476 930	147 656	141 078	213 821	234 557	217 341	319 509
dav. ausschließlich mechanisch	1 000 m³	27 916	3 937	2 023	1 951	971	8 028	7 007	3 999
biologisch ohne gezielte Nährstoffelimination	1 000 m³	293 476	46 917	40 070	39 870	52 576	34 713	48 736	30 594
biologisch mit weitergehender Behandlung	1 000 m³	1 429 500	426 076	105 563	99 257	160 274	191 816	161 598	284 916
Klärschlamm nach der Behandlung	1 000 m³	4 045	1 821	302	238	436	326	332	590

¹⁾ Einschl. angereichertes Grundwasser, Uferfiltrat. - ²⁾ Einschl. Abwasser landwirtschaftlicher Betriebe.

6. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Betrieben im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie bei öffentlichen Wärmekraftwerken 1995

Nr. der Sys- te- ma- tik ¹⁾	Wirtschaftsabteilung Größenklasse des Wasseraufkommens	Erfasste Betriebe	Wasseraufkommen und -nutzung			Abwasserbeseitigung			
			ins- gesamt	darunter Eigen- gewinnung	Genutztes Wasser ²⁾ ins- gesamt	Betriebe mit Abwasser- behand- lungs- anlagen	In Abwas- serbehand- lungsan- lagen be- handeltes Abwasser	Abwasserableitung	
								Direkt- einleitung	Indirekt- einleitung
		Anzahl	1 000 m³			Anzahl	1 000 m³		

Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	4	327	295	169	-	-	163	2
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	219	69 255	68 959	64 056	10	2 390	56 059	182
15/16	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	584	88 389	64 295	220 434	215	23 892	47 131	32 206
17	Textilgewerbe	108	13 562	11 016	17 189	38	3 942	1 703	9 541
18	Bekleidungsgewerbe	11	73	25	150	•	•	17	52
19	Ledergewerbe	7	1 710	1 686	4 910	5	1 474	1 214	488
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	114	9 475	9 034	20 385	4	26	8 286	406
21	Papiergewerbe	70	162 239	160 426	422 317	38	41 307	147 909	5 671
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	30	1 840	1 028	26 412	12	63	921	564
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	7	12 169	11 819	321 919	5	4 810	3 246	2 027
24	Chemische Industrie	130	458 122	362 997	934 575	59	33 013	375 112	53 790
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	145	25 614	24 072	481 385	18	282	21 961	2 177
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	531	24 899	20 889	96 722	110	2 657	13 180	3 620
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	62	30 941	29 537	138 956	19	5 878	28 222	1 337
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	116	8 693	7 338	31 544	59	1 462	6 773	1 409
29	Maschinenbau	152	20 371	15 694	169 753	60	1 077	12 868	5 190
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	8	791	603	3 918	4	178	333	429
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts-erzeugung, -verteilung u.ä.	83	7 096	4 547	63 341	42	357	3 517	3 051
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	50	33 607	31 446	49 676	32	2 264	29 882	3 380
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	41	961	345	8 192	20	49	97	776
34	H. von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	59	13 741	9 472	122 867	33	1 723	7 671	5 013
35	Sonstiger Fahrzeugbau	26	6 333	5 016	8 774	15	212	3 607	1 295
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik-instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	64	1 184	708	28 305	23	109	412	574
37	Recycling	4	201	-	201	•	•	1	196
	Insgesamt 1995	2 625	991 594	841 248	3 236 151	824	127 166	770 284	133 376

Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung

x	Kraftwerke mit einem Wasseraufkommen von unter 5 Mill. m³	23	10 917	9 182	41 651	12	232	7 681	973
x	5 Mill. m³ bis unter 100 Mill. m³	9	486 955	485 818	5 912 516	8	171	415 285	118
x	100 Mill. m³ oder mehr	7	2 486 842	2 486 701	4 148 976	7	733	2 461 900	2 107
	Insgesamt 1995	39	2 984 714	2 981 701	10 103 143	27	1 136	2 884 866	3 198
	1991	36	3 406 316	3 402 575	9 397 634	29	1 641	3 298 787	2 380
	1987	33	3 280 604	3 277 430	7 439 681	24	1 460	3 212 394	2 472

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1993). - ²⁾ Mehrfach oder im Kreislauf genutztes Wasser wird entsprechend der Anzahl der Nutzungen gezählt.

7. Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen 1997

Merkmal	Einheit	Unfälle beim Umgang			Unfälle bei der Beförderung		
		insgesamt	davon mit		insgesamt	davon mit	
			Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen		Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen
Unfälle und Stoffmengen							
Unfälle	Anzahl	101	97	4	84	74	10
Beförderte Stoffmengen	m³	x	x	x	216,3	160,3	56,0
Freigesetzte Stoffmengen	m³	230,9	132,3	98,6	92,0	46,5	45,5
dav. wiedergewonnen	m³	111,3	103,3	8,0	72,5	40,6	31,9
nicht wiedergewonnen	m³	119,5	29,0	90,5	19,5	6,0	13,5
Art der Anlage							
Lageranlagen zusammen	Anzahl	79	76	3	x	x	x
dav. gewerblich	Anzahl	31	28	3	x	x	x
nichtgewerblich	Anzahl	48	48	-	x	x	x
Sonstige Anlagen	Anzahl	22	21	1	x	x	x
Beförderungsmittel							
Straßenfahrzeuge	Anzahl	x	x	x	73	63	10
Sonstige Beförderungsmittel	Anzahl	x	x	x	11	11	-
Betroffene Gebiete (freigesetzte Stoffmenge)							
Wasserschutzgebiet	m³	2,2	2,2	-	1,8	1,8	-
Heilquellenschutz-, Überschwemmungs- und sonstiges schutzwürdiges Gebiet	m³	9,0	9,0	-	2,1	2,1	-
Anderes Gebiet (einschl. ohne Angabe)	m³	219,6	121,0	98,6	88,1	42,6	45,5
Unfallursachen (Hauptursache)							
Material	Anzahl	39	39	-	20	18	2
dav. Korrosion metallischer Anlagen	Anzahl	9	9	-	x	x	x
Alterung von Anlagenteilen aus sonstigen Werkstoffen	Anzahl	7	7	-	-	-	-
Versagen von Schutzeinrichtungen / Armaturen	Anzahl	9	9	-	13	11	2
sonstige Materialursachen	Anzahl	14	14	-	7	7	-
Verhalten	Anzahl	42	40	2	45	38	7
dav. Bedienungsfehler	Anzahl	26	25	1	x	x	x
Alleinunfall	Anzahl	x	x	x	31	27	4
Montagefehler	Anzahl	8	8	-	x	x	x
mechanische Beschädigung / Kollision	Anzahl	8	7	1	14	11	3
Sonstiges / ungeklärt	Anzahl	20	18	2	19	18	1
Unfallfolgen¹⁾ (freigesetzte Stoffmenge)							
Verunreinigung, und zwar							
des Bodens	m³	201,0	103,0	98,0	85,1	41,6	43,5
eines Kanalnetzes bzw. einer Kläranlage	m³	53,0	44,4	8,6	17,1	12,7	4,4
eines Oberflächengewässers	m³	35,2	35,1	0,1	19,7	17,3	2,4
des Grundwassers bzw. einer Wasserversorgung	m³	25,3	25,3	-	1,1	1,1	-
dar. nicht wiedergewonnene Menge	m³	8,4	8,4	-	0,4	0,4	-
Sonstige Unfallfolgen / ungeklärt	m³	4,7	4,7	-	1,0	1,0	-
Sofortmaßnahmen¹⁾							
Abdichten schadhafter Behälter oder Anlagenteile	Anzahl	22	22	-	20	18	2
Verhinderung weiteren Auslaufens	Anzahl	59	56	3	45	41	4
Verhinderung weiteren Ausbreitens	Anzahl	52	49	3	42	37	5
Umpumpen, -laden in andere Behälter	Anzahl	30	28	2	23	21	2
Aufbringen von Bindemitteln	Anzahl	76	76	-	60	54	6
Einbringen von Gewässersperren	Anzahl	32	31	1	15	15	-
Weitere Sofortmaßnahmen	Anzahl	21	17	4	18	16	2
Folgemaßnahmen¹⁾							
Keine Folgemaßnahmen erforderlich	Anzahl	14	12	2	6	4	2
Ausheben verunreinigten Materials	Anzahl	56	56	-	68	61	7
Abfuhr verunreinigten Materials	Anzahl	60	60	-	68	61	7
Weitere Folgemaßnahmen / unbekannt / noch nicht absehbar	Anzahl	36	35	1	17	16	1
Kosten							
Kosten der durchgeführten Sofortmaßnahmen ²⁾	1 000 DM	365	342	23	533	493	40
Kosten der durchgeführten Folgemaßnahmen ²⁾	1 000 DM	923	923	-	2 001	1 813	188

¹⁾ Mehrfachzählungen. - ²⁾ Teilweise geschätzt.

8. Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden 1995 nach Wirtschaftsabteilungen, Investitionsarten und Beschäftigtengrößenklassen

Abschnitt, Abteilung Investitionsart Beschäftigtengrößenklasse	Umwelt- schutzin- vestitionen insgesamt	davon für die Umweltschutzbereiche				Anteil an den Gesamt- investi- tionen
		Abfall- entsorgung	Gewässer- schutz	Lärm- bekämpfung	Luft- reinhaltung	
						%
Abschnitt, Abteilung						
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 567	108	869	1 014	575	1,6
Verarbeitendes Gewerbe	432 897	71 608	133 110	27 310	200 868	3,1
Ernährungsgewerbe	45 016	2 670	23 738	5 059	13 550	2,9
Textilgewerbe	5 370	265	3 718	522	865	2,5
Ledergewerbe	1 380	7	299	-	1 073	2,7
Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	7 102	263	186	282	6 371	3,0
Papiergewerbe	42 956	22 463	12 724	715	7 054	12,4
Verlags- u. Druckgewerbe, Vervielfältigung	15 296	443	1 257	1 682	11 914	2,3
Kokerei, Mineralölverarb., H. u. Verarb. v. Spalt- u. Brutstoffen	30 901	4 835	4 561	122	21 383	55,0
Chemische Industrie	75 642	7 829	28 363	1 220	38 231	6,2
H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren	10 361	1 887	2 287	190	5 997	1,4
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	44 193	8 564	6 581	3 098	25 950	3,9
Metallerzeugung u. -bearbeitung	23 935	1 514	3 029	2 878	16 514	8,1
H.v. Metallerzeugnissen	9 531	605	2 191	1 875	4 860	1,7
Maschinenbau	28 203	3 883	13 760	2 807	7 753	2,0
H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen	1 701	1 260	315	126	-	1,0
H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	18 059	2 965	7 599	821	6 674	1,4
Rundfunk-, Fernseh- u. Nachrichtentechnik	2 958	254	1 790	127	786	0,7
Medizin-, Meß-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	3 609	672	1 720	366	851	1,4
H.v. Kraftwagen u. -teilen	51 601	9 273	12 255	5 012	25 061	1,9
Sonstiger Fahrzeugbau	8 581	865	4 790	331	2 596	3,5
H.v. Möbeln, Schmuck , Musikinstrumenten, Sportgeräten usw.	5 507	1 092	1 464	77	2 873	1,6
Übrige Wirtschaftsabteilungen	991	-	481	-	510	0,6
Vorleistungsgüterproduzenten	296 560	53 111	78 923	16 866	147 660	4,4
Investitionsgüterproduzenten	81 087	12 460	22 600	9 361	36 666	1,8
Gebrauchsgüterproduzenten	12 287	1 489	7 291	264	3 242	1,9
Verbrauchsgüterproduzenten	45 530	4 657	25 165	1 833	13 875	1,9
Investitionsart						
Bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten	56 303	13 907	28 286	4 385	9 726	x
Unbebaute Grundstücke	332	39	293	-	-	x
Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebsausstattung	288 365	47 110	82 541	13 585	145 128	x
Dem Umweltschutz dienender Teil von Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen und Umweltschutzeinrichtungen enthalten	88 201	10 657	22 285	10 295	44 964	x
Produktbezogene Investitionen für eine geringere Umweltbelastung	2 263	5	575	60	1 624	x
Beschäftigtengrößenklasse						
unter 50 Beschäftigte	25 133	2 432	5 228	2 288	15 185	2,6
50 bis 99 Beschäftigte	26 874	3 079	7 366	2 073	14 356	2,2
100 bis 199 Beschäftigte	61 478	4 710	16 657	8 085	32 027	3,7
200 bis 299 Beschäftigte	32 813	9 398	9 774	2 245	11 396	3,1
300 bis 399 Beschäftigte	20 083	1 490	7 411	342	10 839	2,6
400 bis 499 Beschäftigte	29 759	359	4 944	531	23 925	3,5
500 bis 999 Beschäftigte	72 316	29 258	19 730	2 524	20 804	3,4
1 000 bis 1 999 Beschäftigte	54 065	6 641	26 401	3 358	17 665	2,8
2 000 bis 4 999 Beschäftigte	37 024	3 646	19 222	2 425	11 731	3,1
5 000 oder mehr Beschäftigte	75 917	10 704	17 247	4 453	43 513	3,0
Insgesamt 1995	435 463	71 717	133 980	28 324	201 443	3,0
1994	522 733	105 894	172 706	35 045	209 088	3,6

I. Wahlen**Volksentscheide, Landtagswahl und Bundestagswahl**

1. Volksentscheid Grundrechte und Staatsziele am 8. Februar 1998 nach Kreisen	404
2. Volksentscheid Landtag und Staatsregierung am 8. Februar 1998 nach Kreisen.....	406
3. Volksentscheid Bayerischer Senat am 8. Februar 1998 nach Kreisen.....	408
4. Landtagswahl am 13. September 1998 nach Stimmkreisen	410
5. Bundestagswahl am 27. September 1998 nach Wahlkreisen	414

II. Land- und Forstwirtschaft**Agrarberichterstattung 1995**

Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit Waldfläche 1995 nach Hauptproduktionsrichtung, Besitzformen sowie Regierungsbezirken.....	416
--	-----

Flächenerhebung 1993

Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung 1993	417
---	-----

III. Produzierendes Gewerbe**Handwerkszählung 1995**

1. Handwerksunternehmen 1995, Beschäftigte und Umsatz 1994 nach ausgewählten Wirtschafts- gruppen bzw. -klassen	418
2. Handwerksunternehmen 1995, Beschäftigte und Umsatz 1994 nach ausgewählten Gewerbe- zweigen.....	419
3. Beschäftigte in Handwerksunternehmen nach ihrer Stellung im Unternehmen am 30. September 1994 sowie nach ausgewählten Gewerbe- zweigen	420

Zählung im handwerksähnlichen Gewerbe 1996

1. Unternehmen, Beschäftigte 1996 und Umsatz 1995 im handwerksähnlichen Gewerbe nach ausgewählten Gewerbe- zweigen	421
--	-----

IV. Handel und Gastgewerbe**Handels- und Gaststättenzählung 1993**

1. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz im Kraftfahrzeughandel sowie der Tankstellen 1993 nach Wirtschaftsunterklassen.....	422
2. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz in der Handelsvermittlung und im Großhandel 1993 nach Wirtschaftsklassen und ausgewählten Wirtschaftsunterklassen	422
3. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel 1993 nach Wirtschaftsklassen und ausgewählten Wirtschaftsunterklassen	424
4. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe 1993 nach Wirtschaftsklassen und Wirtschaftsunterklassen.....	425

V. Löhne und Gehälter

Arbeitskostenerhebung 1992

1. Durchschnittliche jährliche Arbeitskosten je Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1992 nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen	426
2. Durchschnittliche jährliche Arbeitskosten je Angestellten im Produzierenden Gewerbe 1992 nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen	427
3. Durchschnittliche jährliche Arbeitskosten je Arbeitnehmer in ausgewählten Wirtschaftszweigen des Dienstleistungsbereichs 1992 nach Kostenarten	428
4. Durchschnittliche jährliche Arbeitskosten je Arbeitnehmer in ausgewählten Abteilungen des Handels 1992 nach Unternehmensgrößenklassen	428

Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1995

1. Wochenarbeitszeit, Verdienste und Abzüge der voll- und teilzeitbeschäftigten Arbeiter im Oktober 1995 nach Wirtschaftszweigen	429
2. Wochenarbeitszeit, Verdienste und Abzüge der voll- und teilzeitbeschäftigten Angestellten im Oktober 1995 nach Wirtschaftszweigen	429
3. Verteilung der Arbeiter und Angestellten im Jahr 1995 nach Bruttomonatsverdienstklassen in Prozent	429
4. Bruttomonatsverdienst der Arbeiter im Oktober 1995 nach lohnbestimmenden Faktoren	430
5. Bruttomonatsverdienst der Angestellten im Oktober 1995 nach gehaltsbestimmenden Faktoren	431

VI. Versorgung und Verbrauch

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1993

1. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 1. Januar 1993 nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen	432
2. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 1. Januar 1993 nach der sozialen Stellung der Bezugsperson	433
3. Vermögensbestände privater Haushalte am 31. Dezember 1993 nach ausgewählten Vermögensformen und Haushaltsmerkmalen	434
4. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1993 nach der Haushaltsgröße	435
5. Aufwendungen für den privaten Verbrauch privater Haushalte 1993 nach der Haushaltsgröße	436

I. Wahlen

Bezüglich der Abkürzungen und Erläuterungen wird auf die Seiten 7 und 133 verwiesen.

II. Land- und Forstwirtschaft

Agrarberichterstattung 1995

Bei den Ergebnissen der **Agrarberichterstattung** werden landwirtschaftliche bzw. land- und forstwirtschaftliche Betriebe dargestellt. Bezüglich der verwendeten Begriffe und Abgrenzungen wird auf Seite 159 und 160 verwiesen.

Flächenerhebung 1993

Bei der **Flächenerhebung nach Art der geplanten Nutzung** werden die Flächennutzungspläne der kreisfreien Städte, kreisangehörigen Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften als Träger der Bauleitplanung ausgewertet. Dagegen liegen den auf Seite 171 dargestellten Ergebnissen der **Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung** Auswertungen der Liegenschaftskataster zugrunde.

Wohnbauflächen sind Flächen, die überwiegend durch Wohnbebauung geprägt sind.

Zu den **gemischten Bauflächen** zählen Flächen mit Wohnbebauung, in denen land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit zugehöriger Wohnbebauung (Dorfgebiete) oder vermehrt kleinere Gewerbebetriebe und dgl. (Mischgebiete) auftreten.

Gewerbliche Bauflächen sind Flächen, die überwiegend durch Gewerbebetriebe einschl. zugehöriger Anlagen wie Lagerhäuser, Lagerplätze und dgl. geprägt sind.

Zu den **Sonderbauflächen** zählen Bauflächen mit zweckgebundener Funktion, die aufgrund ihrer Bedeutung oder ihres Flächenumfanges nicht den Nutzungsarten Wohnbauflächen, gemischte Bauflächen und gewerbliche Bauflächen zugeordnet werden können.

Flächen für den Gemeinbedarf sind Flächen mit Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs, insbesondere mit den der Allgemeinheit dienenden baulichen Anlagen und Einrichtungen des Gemeinbedarfs.

Zu den **Flächen für den Straßenverkehr** zählen Trassen und Böschungen von Autobahnen und autobahnähnlichen Straßen sowie sonstigen überörtlichen und örtlichen Hauptverkehrsstraßen.

Flächen für die Ver- und Entsorgung umfassen Flächen für Versorgungsanlagen und für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser und festen Abfallstoffen.

Sonstige Grünflächen sind Grünflächen, die nicht eindeutig den Nutzungsarten Parkanlagen, Dauerkleingärten, Sportplätze und Friedhöfe zugeordnet werden können.

Zu den **Flächen für die Landwirtschaft** zählen vor allem Acker-, Wiesen- und Weideflächen, ferner Flächen für Sonderkulturen, den Erwerbsgartenbau und den Obstbau. Als Landwirtschaftsfläche werden ferner alle Nutzungen eingestuft, die nicht eindeutig einer der anderen Nutzungsarten zuzuordnen sind.

Wasserflächen sind Seen und größere Teiche, ferner größere Wasserläufe (i.d.R. Flüsse und Kanäle). Kleinere Wasserläufe (i.d.R. Bäche, Be- und Entwässerungsgräben) werden bei den umliegenden Nutzungsarten mitberücksichtigt.

Zu den **Flächen für Aufschüttungen und Abgrabungen** zählen u.a. Kies- und Sandgruben, Torfstiche, Steinbrüche und dgl.

Sonstige Flächen umfassen militärische, nicht überwiegend baulich geprägte Flächen wie Übungsgelände (einschl. Militärflugplätze) und sonstige nicht überwiegend baulich geprägte Sonderflächen.

III. Produzierendes Gewerbe

Handwerkszählung 1995

Nach den Zählungen von 1949, 1956, 1963, 1968 und 1977 fand zum Stichtag 31. März 1995 - erstmals im vereinigten Deutschland - die sechste **Handwerkszählung** nach dem zweiten Weltkrieg statt. Handwerkszählungen gehören als umfassende Bestandsaufnahmen zu den wichtigsten statistischen Informationsquellen. Sie vermitteln einen vollständigen Überblick über Anzahl, Größe sowie fachliche und regionale Verteilung der Handwerksunternehmen.

Bei der Handwerkszählung 1995 wurden sämtliche in die Handwerksrolle eingetragenen natürlichen und juristischen Personen und Personengesellschaften einbezogen. Demzufolge wurden auch Unternehmen erfaßt, deren Schwerpunkt nicht im Handwerk, sondern in der Industrie, im Handel oder im Dienstleistungsbereich lag. Befragt wurden sowohl die Unternehmen selbständiger Handwerker als auch handwerkliche Nebenbetriebe eines Unternehmens der Industrie, des Handels oder eines sonstigen Wirtschaftsbereiches.

Die Angaben der selbständigen Handwerksunternehmen wurden im Unterschied zu anderen Statistiken nach zwei verschiedenen Wirtschaftssystematiken aufbereitet. Dabei handelt es sich zum einen um das "Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können" (Gewerbebezweig- bzw. Berufssystematik des Handwerks) und zum anderen um die Klassifikation für Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). Die Ergebnisse der handwerklichen Nebenbetriebe wurden ausschließlich nach der Gewerbebezweigsystematik aufbereitet.

Ein **Handwerksunternehmen** im Sinne der Handwerksordnung liegt vor, wenn es handwerksmäßig betrieben wird und sich seine Tätigkeit vollständig oder in wesentlichen Teilen auf ein Gewerbe bezieht, das in der Gewerbebezweigsystematik (Anlage A der Handwerksordnung) aufgeführt ist.

Als **Beschäftigte** des Handwerks gelten alle tätigen Inhaber und mithelfenden Familienangehörigen sowie alle sonstigen Beschäftigten, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zu einem Handwerksunternehmen oder handwerklichen Nebenbetrieb standen.

Als **Umsatz** war der Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer) des Jahres 1994 nachzuweisen. Er umfaßt sowohl den Umsatz aus handwerklicher Tätigkeit (Herstellung, Reparatur, Montage, Dienstleistung) als auch den Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichthandwerklichen Tätigkeiten.

IV. Handel und Gastgewerbe

Die im Statistischen Jahrbuch 1997 noch enthaltenen Tabellen aus den Bereichen Kraftfahrzeughandel, Tankstellen und Handelsvermittlung, Großhandel sowie Einzelhandel gegliedert nach Wirtschaftsgruppen und Umsatzgrößenklassen werden nicht mehr nachgewiesen. Ebenso entfallen ist die Tabelle über den Einzelhandel, gegliedert nach Erscheinungsformen.

Handels- und Gaststättenzählung 1993

Handels- und Gaststättenzählungen bilden als umfassende Bestandsaufnahmen die bedeutendsten statistischen Quellen, aus denen fachlich und regional differenzierte Daten über die Strukturverhältnisse im Handel und Gastgewerbe gewonnen werden können. Die Handels- und Gaststättenzählung wurde 1993 nach den Zählungen von 1960, 1968, 1979 und 1985 bundesweit zum fünften Mal durchgeführt, erstmals auch in den neuen Bundesländern.

Bei der Handels- und Gaststättenzählung 1993 wurden die Wirtschaftsbereiche **Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel** einschließlich Apotheken und das **Gastgewerbe** (Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe) erfaßt. Einzubeziehen waren alle Unternehmen, die am Zählungstichtag, dem 30. April 1993, ausschließlich oder überwiegend Handels- oder Gastgewerbetätigkeiten ausübten und 1992 einen Jahresumsatz von mindestens 25 000 DM aufwiesen. Um den regionalstatistischen Zahlenbedarf vollständig abdecken zu können, wurden auch Angaben zu den einzelnen Niederlassungen von Mehrbetriebsunternehmen, den **Arbeitsstätten**, erhoben.

Die **wirtschaftssystematische Zuordnung** der Unternehmen und Arbeitsstätten erfolgte bei der Zählung im Jahre 1993 erstmals nach der **Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ' 93)**.

Diese Systematik basiert auf der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 1), die in den Mitgliedsstaaten der EU verbindlich als Standardklassifikation der wirtschaftlichen Tätigkeiten zur internationalen Harmonisierung der Wirtschaftsstatistik vorgeschrieben wurde. Beide Systematiken sind bis zur Gliederungsebene der Klasse (4-Steller) identisch.

Die WZ' 93 weist zusätzlich nationale Unterteilungen der Klassen in Unterklassen (5-Steller) auf. Gegenüber ihrer Vorgängerin, der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 (WZ' 79), beinhaltet die WZ' 93 einige grundlegende Änderungen. So wurden **Großhandel und Handelsvermittlung** zu einer Abteilung zusammengefaßt, während **Kraftfahrzeughandel** und **Tankstellen** gesondert nachgewiesen werden und zusammen mit dem Bereich "Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen" (bei der Handels- und Gaststättenzählung 1993 allerdings noch nicht erfaßt) eine eigene Abteilung bilden.

Ebenfalls neu ist die Untergliederung des **Einzelhandels** nach der Absatzform, wie etwa Handel in Verkaufsräumen, Versandhandel, Handel an Verkaufsständen und auf Märkten oder Handel vom Lager.

Das gehandelte Warensortiment ist erst an zweiter Stelle für die wirtschaftssystematische Abgrenzung von Bedeutung. Außerdem werden einzelne Zweige wie die Versandhandelsvertretung neuerdings dem Einzelhandel zugeordnet. Aufgrund der Änderungen wird der Vergleich der Zählungsergebnisse mit denen vorangegangener Erhebungen im Bundesgebiet erschwert bzw. nur auf höherer Aggregationsebene möglich, andererseits jedoch die Vergleichbarkeit mit analogen Ergebnissen für die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union erreicht.

Arbeitsstätten sind alle räumlich voneinander getrennten Verkaufsfilialen, Werkstätten, Produktions-, Verwaltungs- und Hilfsbetriebe, Lager, Fuhrparks usw. eines Unternehmens, in denen mindestens eine Person regelmäßig (auch nur stundenweise) tätig ist. Räumlich getrennt sind alle Arbeitsstätten, auch wenn sie in der selben Gemeinde liegen, falls sie untereinander nur über öffentliche Verkehrsflächen erreichbar sind.

Einzelhandel betreibt, wer Handelswaren in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an Letztverbraucher - in der Regel private Haushalte - absetzt. Der Absatz der Apotheken an private Haushalte ist Einzelhandel, auch wenn über eine gesetzliche Krankenkasse oder eine Ersatzkasse abgerechnet wird.

Dem **Gastgewerbe** werden die Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätten zugeordnet, die entweder gegen Bezahlung Unterkunft für eine begrenzte Zeit (auch mit Abgabe von Speisen und Getränken) anbieten (Beherbergungsgewerbe) oder Speisen und/oder Getränke üblicherweise zum Verzehr an Ort und Stelle (auch verbunden mit Unterhaltung) abgeben (Gaststättengewerbe). Zum Gastgewerbe zählen auch Kantinen und Caterer.

Großhandel betreibt, wer Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an andere Abnehmer als private Haushalte absetzt. Zum Großhandel zählen auch Import- und Exportgeschäfte.

Handelsvermittlung betreibt, wer den An- oder Verkauf von Handelsware (bewegliche Sachgüter) in fremdem Namen für fremde Rechnung vermittelt (Fremdgeschäft).

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen - beim Gastgewerbe einschließlich Bedienungsgeld, Getränke-, Sekt- und Vergnügungssteuer (nicht jedoch durchlaufende Posten, wie Kurtaxe oder Fremdenverkehrsabgabe) - einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungsengang und die Steuerpflicht. Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften - sowie als wichtigste Umsatzart bei der Handelsvermittlung - Provisionen und Kostenvergütungen aus dem Fremdgeschäft ein.

V. Löhne und Gehälter

Arbeitskostenerhebung 1992

Höhe und Struktur der Arbeitskosten (Personalkosten) werden in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union für das Produzierende Gewerbe und für ausgewählte Dienstleistungsbereiche (Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel, Kredit- und Versicherungsgewerbe und erstmals 1992 Datenverarbeitung und Datenbanken, Forschung und Entwicklung sowie Erbringung von Dienstleistungen für Unternehmen) in vierjährigem Abstand durch die **Arbeitskostenerhebung** erfaßt.

Wie alle lohnstatistischen Erhebungen wird die Arbeitskostenerhebung als repräsentative, geschichtete Zufallsstichprobe durchgeführt. Einbezogen wurden auch 1992 wieder Unternehmen mit 10 oder mehr Arbeitnehmern. Während die ausgewählten Unternehmen des **Produzierenden Gewerbes** für alle ihre Betriebe getrennt nach Arbeitern und Angestellten melden mußten, war in den **Dienstleistungsbereichen** nur ein Nachweis für Arbeitnehmer, getrennt für den Unternehmensteil in den alten Bundesländern bzw. in den neuen Bundesländern, erforderlich.

Grundlage der wirtschaftssystematischen Zuordnung war erstmals die Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 1). Es gelten hier ebenfalls die bei der Handels- und Gaststättenzählung 1993 auf Seite 401 gemachten Angaben.

Anders als der Begriff Arbeitsverdienst umfaßt der Begriff **Arbeitskosten** (Personalkosten) neben den Löhnen und Gehältern auch die nicht in diesen enthaltenen Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen (Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung, Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung) und für sonstige Personalnebenkosten (z. B. Entlassungsschädigungen, Ausbildungsvergütungen). Untergliedert werden die Arbeitskosten in das Entgelt für geleistete Arbeit und die Personalnebenkosten.

Das **Entgelt für geleistete Arbeit (Direktlohn)** ergibt sich aus Löhnen und Gehältern (Bruttoarbeitsverdienst) abzüglich der Sonderzahlungen (Urlaubsgeld, Leistungen zur Vermögensbildung, sonstige fest vereinbarte Sonderzahlungen, leistungs- und gewinnabhängige Sonderzahlungen) und abzüglich der Vergütung arbeitsfreier Tage (Urlaubsvergütung, gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall, Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfallzeiten, Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage).

Die **Personalnebenkosten** umfassen die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage, die Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen und die sonstigen Personalnebenkosten.

Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1995

Die **Gehalts- und Lohnstrukturerhebung** erfragt Arbeitsverdienste und Arbeitszeiten einzelner Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen.

Neben der Berechnung von Durchschnittswerten ermöglicht sie die Darstellung der Verteilung und Streuung von Arbeitsverdiensten und Arbeitszeiten. Sie ergänzt so die Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe (siehe Seite 355 und 362 bis 368 im Abschnitt "XX. Löhne und Gehälter"), die nach dem Summenverfahren durchgeführt wird und deshalb nur Durchschnittswerte liefern kann.

Darüber hinaus erfaßt die Gehalts- und Lohnstrukturhebung einige das Erwerbsverhalten und das Verdienstniveau bestimmende Merkmale, wie z. B. das Lebensalter, die Unternehmensgröße, die Dauer der Unternehmenszugehörigkeit, und gibt damit die Möglichkeit, deren Einfluß auf das Verdienstniveau abzuschätzen. Von erheblicher sozial- und wirtschaftspolitischer Bedeutung ist die Ermittlung des Nettoverdienstes, weil er eine bessere Vorstellung vom verfügbaren Einkommen der Arbeitnehmer vermittelt und das Erwerbsverhalten der Arbeitnehmer stärker beeinflusst als der Bruttoverdienst.

Die Gehalts- und Lohnstrukturhebung wird in mehrjährigem Abstand als repräsentative, zweistufige, geschichtete Zufallsstichprobe durchgeführt. Auf der ersten Stufe werden im **Produzierenden Gewerbe** und in den **Dienstleistungsreichen** (Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe) die Betriebe mit 10 oder mehr Arbeitnehmern, die in die Erhebung einbezogen werden, zufällig ausgewählt. Auf der zweiten Stufe werden in den Betrieben die Arbeitnehmer zufällig ausgewählt, für die die erforderlichen Individualangaben zu übermitteln sind.

Bezüglich der Leistungsgruppen und der weiteren verwendeten Begriffe wird auf Seite 356 verwiesen.

Lohnformen: Zeitlohn: Die Entlohnung richtet sich ausschließlich nach der Anzahl der zu bezahlenden Stunden; hierzu zählt auch der feste Monatslohn. - Prämienlohn: Neben der Vergütung der zu bezahlenden Stunden erhalten die Arbeiter noch regelmäßig Prämien, die sich nach Kriterien wie erstellter Produktmenge, Produktqualität, Ausschußvolumen oder Rohstoffausbeute richten. - Akkordlohn: Die Entlohnung erfolgt nach der erbrachten mengenmäßigen Leistung. - Mischlohn: Es wird Zeitlohn in Verbindung mit Akkord- oder Prämienlohn bezahlt.

VI. Versorgung und Verbrauch

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1993

Ziel der **Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS)** ist es, in fünfjährigem Abstand einen möglichst umfassenden Einblick in die wirtschaftliche und soziale Lage der privaten Haushalte aus den unterschiedlichsten Bevölkerungsgruppen zu gewinnen. Konkret geht es um Informationen über

- die Zusammensetzung und Struktur der Haushalte sowie die Wohnsituation,
- die Einnahmen der Haushalte nach Quellen (Erwerbstätigkeit, Rente und Pension, Vermögen u. a.),
- die Ausgaben der Haushalte nach Arten (privater Verbrauch, Steuern und Abgaben, Beiträge zur Sozialversicherung und zu privaten Versicherungen, Rückzahlungen von Schulden, Vermögensbildung u. a.),
- die Ausgaben für den privaten Verbrauch nach Verwendungszwecken sowie nach der Dauerhaftigkeit und dem Wert der erworbenen Güter,
- die Aufwendungen für Nahrungs- und Genußmittel nach Menge und Wert,
- die Ausstattung mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern,
- die Vermögensformen (Sparbücher, Wertpapiere, sonstiges Geldvermögen, Lebensversicherungsverträge, Bausparverträge, Haus- und Grundbesitz) und Vermögensbestände sowie die Schulden (Hypotheken, Baudarlehen, sonstige Kreditverpflichtungen),

wobei in diesem Jahrbuch Ergebnisse über die Ausstattung mit langlebigen **Gebrauchsgütern**, über die **Vermögensbestände**, untergliedert nach ausgewählten Vermögensformen und Haushaltsmerkmalen, über die Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben und über die Aufwendungen für den privaten Verbrauch sowie für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren dargestellt werden.

Um diese Angaben zu erhalten, führen die an der EVS beteiligten Haushalte ein Jahr lang über ihre Einnahmen und Ausgaben Buch. Einen Monat lang schreiben sie detailliert alle Einnahmen und Ausgaben auf, die übrigen elf Monate werden neben den Einnahmen nur noch ausgewählte Ausgaben festgehalten. Daneben führt ein Interviewer, der die Haushalte während dieser Zeit auch betreut, am Anfang des Jahres ein Grundinterview mit Fragen zur Zusammensetzung des Haushaltes, zu den Wohnverhältnissen und zur Ausstattung mit ausgewählten langlebigen **Gebrauchsgütern** durch. Den Abschluß der EVS bildet das Schlußinterview mit Fragen zum **Vermögen** sowie zu den Schulden der Haushalte.

Aufgrund der einjährigen Teilnahmedauer, der detaillierten Fragen und der sich daraus ergebenden Belastung der Haushalte muß die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe, anders als der Mikrozensus, als freiwillige Erhebung durchgeführt werden. Da die Bereitschaft der Haushalte mitzuwirken, relativ gering ist, erfolgt die Auswahl der Haushalte nicht nach der Methode der Zufallsstichprobe, sondern als **Quotenstichprobe**. Auf diese Weise kann am ehesten sichergestellt werden, daß private Haushalte aus allen Bevölkerungsgruppen angemessen vertreten sind. Bei der Hochrechnung werden die Haushaltsstrukturen der EVS an die Eckzahlen des Mikrozensus angepaßt.

Bezüglich der Haushaltsmerkmale wird auf die Erläuterungen zum Mikrozensus auf Seite 142 und 143 verwiesen.

1. Volksentscheid Grundrechte und Staatsziele am 8. Februar 1998 nach Kreisen

Nr. des Krei- ses	Gebiet	Stimm- berechtigte	Wähler	Wahl- beteiligung	Stimmen		Gültige Zustimmungen	Gültige Ablehnungen
					ungültig	gültig		
	Zusammenstellung nach Regierungsbezirken							
	Oberbayern	2 842 301	1 132 989	39,9	2,3	1 105 131	77,6	22,4
	Niederbayern	871 896	328 553	37,7	3,1	318 215	70,9	29,1
	Oberpfalz	807 132	330 719	41,0	2,6	321 913	73,1	26,9
	Oberfranken	854 467	338 293	39,6	3,0	327 835	75,0	25,0
	Mittelfranken	1 216 607	504 058	41,4	3,2	487 175	73,4	26,6
	Unterfranken	986 436	400 354	40,6	3,5	386 458	75,8	24,2
	Schwaben	1 252 899	492 667	39,3	3,0	477 709	73,9	26,1
	Bayern	8 831 738	3 527 633	39,9	2,8	3 424 436	75,0	25,0
	Oberbayern							
	Kreisfreie Städte							
161	Ingolstadt	80 047	23 763	29,7	2,5	23 165	75,3	24,7
162	München	819 710	291 479	35,6	2,4	283 682	78,1	21,9
163	Rosenheim	40 311	14 142	35,1	2,8	13 683	75,0	25,0
	Landkreise							
171	Altötting	79 811	34 354	43,0	2,4	33 485	75,4	24,6
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	82 012	33 316	40,6	2,3	32 512	78,8	21,2
172	Berchtesgadener Land	71 543	28 549	39,9	2,7	27 757	76,1	23,9
174	Dachau	88 684	37 570	42,4	2,5	36 606	74,6	25,4
175	Ebersberg	82 034	37 418	45,6	2,0	36 655	80,4	19,6
176	Eichstätt	83 108	38 667	46,5	2,2	37 794	74,7	25,3
177	Erding	78 050	30 876	39,6	2,6	30 069	75,4	24,6
178	Freising	100 484	41 459	41,3	2,3	40 482	75,6	24,4
179	Fürstenfeldbruck	139 096	62 940	45,2	2,0	61 617	78,9	21,1
180	Garmisch-Partenkirchen	63 297	24 310	38,4	2,8	23 607	76,0	24,0
181	Landsberg a.Lech	73 889	31 139	42,1	2,7	30 271	77,9	22,1
182	Miesbach	66 051	25 634	38,8	2,0	25 095	79,8	20,2
183	Mühldorf a.Inn	79 427	28 912	36,4	2,4	28 209	76,6	23,4
184	München	204 136	93 295	45,7	2,3	90 926	78,7	21,3
185	Neuburg-Schrobenhausen	64 545	25 362	39,3	2,4	24 746	77,1	22,9
186	Pfaffenhofen a.d.Ilm	78 316	31 689	40,5	2,0	31 041	75,6	24,4
187	Rosenheim	164 893	69 182	42,0	2,0	67 720	78,1	21,9
188	Starnberg	89 405	42 092	47,1	2,1	41 139	79,7	20,3
189	Traunstein	123 366	49 428	40,1	2,2	48 296	78,3	21,7
190	Weilheim-Schongau	90 086	37 413	41,5	2,2	36 574	77,6	22,4
	Niederbayern							
	Kreisfreie Städte							
261	Landshut	44 641	18 681	41,8	3,1	18 041	72,9	27,1
262	Passau	38 583	14 813	38,4	2,9	14 349	73,7	26,3
263	Straubing	33 442	11 165	33,4	3,0	10 830	74,3	25,7
	Landkreise							
271	Deggendorf	85 408	28 798	33,7	2,5	28 055	71,4	28,6
279	Dingolfing-Landau	66 523	28 130	42,3	3,9	27 015	67,6	32,4
272	Freyung-Grafenau	62 849	19 320	30,7	2,6	18 821	68,0	32,0
273	Kelheim	78 091	30 998	39,7	2,6	30 177	72,4	27,6
274	Landshut	101 981	42 952	42,1	2,8	41 706	71,1	28,9
275	Passau	139 382	52 593	37,7	3,0	51 000	69,9	30,1
276	Regen	63 346	19 591	30,9	2,1	19 174	70,6	29,4
277	Rottal-Inn	88 121	33 297	37,8	4,8	31 671	69,6	30,4
278	Straubing-Bogen	69 529	28 215	40,6	2,9	27 376	72,7	27,3
	Oberpfalz							
	Kreisfreie Städte							
361	Amberg	32 985	13 293	40,3	3,5	12 783	70,9	29,1
362	Regensburg	93 929	33 333	35,5	2,2	32 546	77,7	22,3
363	Weiden i.d.OPf.	33 865	12 374	36,5	2,9	12 007	75,2	24,8
	Landkreise							
371	Amberg-Sulzbach	80 442	37 382	46,5	2,8	36 310	70,5	29,5
372	Cham	98 929	36 733	37,1	3,2	35 545	71,2	28,8
373	Neumarkt i.d.OPf.	90 117	38 271	42,5	2,8	37 155	72,7	27,3
374	Neustadt a.d.Waldnaab	75 423	32 233	42,7	2,4	31 455	76,0	24,0
375	Regensburg	128 679	53 634	41,7	2,0	52 535	73,5	26,5
376	Schwandorf	110 322	46 250	41,9	2,7	44 960	71,0	29,0
377	Tirschenreuth	62 441	27 216	43,6	2,2	26 617	73,8	26,2

Noch: 1. Volksentscheid Grundrechte und Staatsziele am 8. Februar 1998 nach Kreisen

Nr. des Krei- ses	Gebiet	Stimm- berechtigte	Wähler	Wahl- beteiligung	Stimmen		Gültige Zustimmungen	Gültige Ablehnungen
					ungültig	gültig		
					%		%	
Oberfranken								
	Kreisfreie Städte							
461	Bamberg	52 605	20 133	38,3	3,9	19 286	74,7	25,3
462	Bayreuth	56 676	22 001	38,8	3,3	21 234	79,2	20,8
463	Coburg	33 382	11 638	34,9	2,5	11 324	78,5	21,5
464	Hof	38 626	11 552	29,9	2,6	11 242	74,8	25,2
	Landkreise							
471	Bamberg	104 552	43 178	41,3	3,1	41 831	72,7	27,3
472	Bayreuth	83 360	37 086	44,5	2,9	35 981	75,6	24,4
473	Coburg	70 292	23 779	33,8	1,9	23 319	76,6	23,4
474	Forchheim	82 284	34 763	42,2	3,0	33 700	73,3	26,7
475	Hof	86 388	33 928	39,3	2,8	32 954	73,9	26,1
476	Kronach	60 739	24 644	40,6	3,5	23 788	78,0	22,0
477	Kulmbach	62 083	26 007	41,9	3,5	25 078	75,1	24,9
478	Lichtenfels	54 299	22 140	40,8	3,3	21 401	73,8	26,2
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge ...	69 181	27 444	39,7	2,9	26 636	74,2	25,8
Mittelfranken								
	Kreisfreie Städte							
561	Ansbach	29 850	11 230	37,6	2,7	10 909	73,9	26,1
562	Erlangen	71 890	29 964	41,7	2,4	29 160	77,9	22,1
563	Fürth	77 599	27 290	35,2	3,5	26 286	72,1	27,9
564	Nürnberg	340 362	135 771	39,9	3,9	130 307	72,8	27,2
565	Schwabach	28 134	10 819	38,5	3,2	10 460	73,8	26,2
	Landkreise							
571	Ansbach	132 796	55 390	41,7	2,6	53 920	73,6	26,4
572	Erlangen-Höchststadt	92 632	40 947	44,2	2,6	39 871	74,5	25,5
573	Fürth	83 889	38 665	46,1	2,3	37 739	73,4	26,6
575	Neustadt/Aisch-Bad Windsh.	73 398	30 226	41,2	4,6	28 809	70,1	29,9
574	Nürnberger Land	124 556	52 194	41,9	2,7	50 730	76,3	23,7
576	Roth	90 574	39 567	43,7	2,7	38 464	74,2	25,8
577	Weißenburg-Gunzenhausen	70 927	31 995	45,1	4,3	30 602	68,3	31,7
Unterfranken								
	Kreisfreie Städte							
661	Aschaffenburg	47 644	12 334	25,9	4,2	11 806	73,8	26,2
662	Schweinfurt	40 290	16 601	41,2	4,2	15 876	74,0	26,0
663	Würzburg	93 482	37 164	39,8	3,3	35 874	78,5	21,5
	Landkreise							
671	Aschaffenburg	126 809	42 186	33,3	3,1	40 849	75,0	25,0
672	Bad Kissingen	84 618	34 402	40,7	2,9	33 402	75,9	24,1
674	Haßberge	66 539	29 998	45,1	4,5	28 638	70,5	29,5
675	Kitzingen	65 417	29 484	45,1	3,2	28 505	75,8	24,2
677	Main-Spessart	99 764	39 182	39,3	3,6	37 747	76,9	23,1
676	Miltenberg	91 633	36 434	39,8	3,9	35 010	75,8	24,2
673	Rhön-Grabfeld	64 620	25 384	39,3	3,2	24 536	76,2	23,8
678	Schweinfurt	87 868	41 038	46,7	3,3	39 667	75,9	24,1
679	Würzburg	117 752	56 147	47,7	3,4	54 224	77,1	22,9
Schwaben								
	Kreisfreie Städte							
761	Augsburg	177 331	67 633	38,1	3,5	65 135	74,5	25,5
762	Kaufbeuren	31 208	11 245	36,0	3,0	10 882	76,5	23,5
763	Kempten (Allgäu)	45 532	16 758	36,8	2,6	16 313	73,7	26,3
764	Memmingen	29 049	12 961	44,6	4,9	12 302	71,7	28,3
	Landkreise							
771	Aichach-Friedberg	87 984	37 878	43,1	2,5	36 893	74,8	25,2
772	Augsburg	168 346	73 957	43,9	2,8	71 784	75,2	24,8
773	Dillingen a.d.Donau	67 446	26 241	38,9	3,1	25 401	73,4	26,6
779	Donau-Ries	94 707	40 398	42,7	3,0	39 166	71,9	28,1
774	Günzburg	85 422	32 478	38,0	3,0	31 511	74,2	25,8
776	Lindau (Bodensee)	54 452	19 767	36,3	3,4	19 059	71,6	28,4
775	Neu-Ulm	111 866	34 229	30,6	2,8	33 229	75,5	24,5
780	Oberallgäu	107 756	42 612	39,5	2,6	41 490	74,5	25,5
777	Ostallgäu	94 223	37 547	39,8	2,5	36 582	74,7	25,3
778	Unterallgäu	97 577	38 963	39,9	3,9	37 420	70,5	29,5

2. Volksentscheid Landtag und Staatsregierung am 8. Februar 1998 nach Kreisen

Nr. des Krei- ses	Gebiet	Stimm- berechtigte	Wähler	Wahl- beteiligung	Stimmen		Gültige Zustimmungen	Gültige Ablehnungen
					ungültig	gültig		
Zusammenstellung nach Regierungsbezirken								
	Oberbayern	2 842 301	1 132 989	39,9	2,3	1 105 212	76,6	23,4
	Niederbayern	871 896	328 553	37,7	3,1	318 118	70,3	29,7
	Oberpfalz	807 132	330 719	41,0	2,5	322 156	72,0	28,0
	Oberfranken	854 467	338 293	39,6	3,0	327 835	73,7	26,3
	Mittelfranken	1 216 607	504 058	41,4	3,2	487 175	71,8	28,2
	Unterfranken	986 436	400 354	40,6	3,4	386 458	75,1	24,9
	Schwaben	1 252 899	492 667	39,3	2,9	477 709	72,9	27,1
	Bayern	8 831 738	3 527 633	39,9	2,8	3 424 663	73,9	26,1
Oberbayern								
	Kreisfreie Städte							
161	Ingolstadt	80 047	23 763	29,7	2,4	23 185	74,4	25,6
162	München	819 710	291 479	35,6	2,5	283 561	76,8	23,2
163	Rosenheim	40 311	14 142	35,1	2,9	13 692	74,2	25,8
	Landkreise							
171	Altötting	79 811	34 354	43,0	2,5	33 477	75,2	24,8
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	82 012	33 316	40,6	2,3	32 514	77,6	22,4
172	Berchtesgadener Land	71 543	28 549	39,9	2,7	27 765	75,2	24,8
174	Dachau	88 684	37 570	42,4	2,4	36 633	73,5	26,5
175	Ebersberg	82 034	37 418	45,6	2,0	36 643	79,8	20,2
176	Eichstätt	83 108	38 667	46,5	2,2	37 804	74,4	25,6
177	Erding	78 050	30 876	39,6	2,5	30 094	74,4	25,6
178	Freising	100 484	41 459	41,3	2,3	40 459	74,4	25,6
179	Fürstenfeldbruck	139 096	62 940	45,2	2,1	61 608	77,2	22,8
180	Garmisch-Partenkirchen	63 297	24 310	38,4	2,8	23 612	74,2	25,8
181	Landsberg a. Lech	73 889	31 139	42,1	2,7	30 282	76,8	23,2
182	Miesbach	66 051	25 634	38,8	2,0	25 105	79,4	20,6
183	Mühldorf a. Inn	79 427	28 912	36,4	2,3	28 241	76,5	23,5
184	München	204 136	93 295	45,7	2,2	90 953	78,3	21,7
185	Neuburg-Schrobenhausen	64 545	25 362	39,3	2,4	24 753	75,0	25,0
186	Pfaffenhofen a.d. Ilm	78 316	31 689	40,5	1,9	31 065	74,7	25,3
187	Rosenheim	164 893	69 182	42,0	2,0	67 726	77,4	22,6
188	Starnberg	89 405	42 092	47,1	2,1	41 142	78,8	21,2
189	Traunstein	123 366	49 428	40,1	2,2	48 280	77,8	22,2
190	Weilheim-Schongau	90 086	37 413	41,5	2,1	36 618	77,2	22,8
Niederbayern								
	Kreisfreie Städte							
261	Landshut	44 641	18 681	41,8	3,5	17 964	72,3	27,7
262	Passau	38 583	14 813	38,4	2,9	14 347	73,1	26,9
263	Straubing	33 442	11 165	33,4	3,1	10 819	74,0	26,0
	Landkreise							
271	Deggendorf	85 408	28 798	33,7	2,5	28 056	70,8	29,2
279	Dingolfing-Landau	66 523	28 130	42,3	4,0	26 968	67,1	32,9
272	Freyung-Grafenau	62 849	19 320	30,7	2,4	18 861	67,2	32,8
273	Kelheim	78 091	30 998	39,7	2,7	30 124	71,7	28,3
274	Landshut	101 981	42 952	42,1	2,9	41 694	70,3	29,7
275	Passau	139 382	52 593	37,7	2,9	51 031	69,6	30,4
276	Regen	63 346	19 591	30,9	2,0	19 181	69,8	30,2
277	Rottal-Inn	88 121	33 297	37,8	4,7	31 702	69,3	30,7
278	Straubing-Bogen	69 529	28 215	40,6	3,0	27 371	72,5	27,5
Oberpfalz								
	Kreisfreie Städte							
361	Amberg	32 985	13 293	40,3	3,2	12 823	69,5	30,5
362	Regensburg	93 929	33 333	35,5	2,3	32 532	75,6	24,4
363	Weiden i.d.OPf.	33 865	12 374	36,5	2,3	12 071	74,3	25,7
	Landkreise							
371	Amberg-Weizbach	80 442	37 382	46,5	2,7	36 341	69,2	30,8
372	Cham	98 929	36 733	37,1	3,1	35 567	70,6	29,4
373	Neumarkt i.d.OPf.	90 117	38 271	42,5	2,7	37 204	71,6	28,4
374	Neustadt a.d.Waldnaab	75 423	32 233	42,7	2,3	31 486	75,4	24,6
375	Regensburg	128 679	53 634	41,7	2,1	52 514	72,6	27,4
376	Schwandorf	110 322	46 250	41,9	2,7	45 000	69,9	30,1
377	Tirschenreuth	62 441	27 216	43,6	2,2	26 618	72,7	27,3

Noch: 2. Volksentscheid Landtag und Staatsregierung am 8. Februar 1998 nach Kreisen

Nr. des Krei- ses	Gebiet	Stimm- berechtigte	Wähler	Wahl- beteiligung	Stimmen		Gültige Zustimmungen	Gültige Ablehnungen
					ungültig	gültig		
					%			
	Oberfranken							
	Kreisfreie Städte							
461	Bamberg	52 605	20 133	38,3	4,0	19 278	73,3	26,7
462	Bayreuth	56 676	22 001	38,8	3,1	21 268	78,1	21,9
463	Coburg	33 382	11 638	34,9	2,6	11 315	77,8	22,2
464	Hof	38 626	11 552	29,9	2,5	11 254	73,9	26,1
	Landkreise							
471	Bamberg	104 552	43 178	41,3	3,1	41 828	71,6	28,4
472	Bayreuth	83 360	37 086	44,5	2,8	36 015	74,4	25,6
473	Coburg	70 292	23 779	33,8	1,9	23 321	76,1	23,9
474	Forchheim	82 284	34 763	42,2	3,0	33 699	71,8	28,2
475	Hof	86 388	33 928	39,3	2,9	32 953	72,8	27,2
476	Kronach	60 739	24 644	40,6	3,5	23 785	77,1	22,9
477	Kulmbach	62 083	26 007	41,9	3,5	25 072	73,8	26,2
478	Lichtenfels	54 299	22 140	40,8	3,3	21 406	69,3	30,7
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge ...	69 181	27 444	39,7	2,9	26 641	73,1	26,9
	Mittelfranken							
	Kreisfreie Städte							
561	Ansbach	29 850	11 230	37,6	2,7	10 919	72,5	27,5
562	Erlangen	71 890	29 964	41,7	2,5	29 140	75,5	24,5
563	Fürth	77 599	27 290	35,2	3,5	26 291	69,4	30,6
564	Nürnberg	340 362	135 771	39,9	3,8	130 362	71,2	28,8
565	Schwabach	28 134	10 819	38,5	3,1	10 454	73,0	27,0
	Landkreise							
571	Ansbach	132 796	55 390	41,7	2,6	53 900	72,5	27,5
572	Erlangen-Höchststadt	92 632	40 947	44,2	2,7	39 816	72,5	27,5
573	Fürth	83 889	38 665	46,1	2,4	37 724	71,5	28,5
575	Neustadt/Aisch-Bad Windsh.	73 398	30 226	41,2	4,4	28 856	69,1	30,9
574	Nürnberger Land	124 556	52 194	41,9	2,8	50 680	74,7	25,3
576	Roth	90 574	39 567	43,7	2,7	38 452	72,9	27,1
577	Weißenburg-Gunzenhausen	70 927	31 995	45,1	4,4	30 581	66,7	33,3
	Unterfranken							
	Kreisfreie Städte							
661	Aschaffenburg	47 644	12 334	25,9	4,0	11 833	72,8	27,2
662	Schweinfurt	40 290	16 601	41,2	4,0	15 922	73,2	26,8
663	Würzburg	93 482	37 164	39,8	3,3	35 871	77,8	22,2
	Landkreise							
671	Aschaffenburg	126 809	42 186	33,3	3,2	40 812	73,7	26,3
672	Bad Kissingen	84 618	34 402	40,7	2,8	33 405	75,0	25,0
674	Haßberge	66 539	29 998	45,1	4,6	28 627	69,8	30,2
675	Kitzingen	65 417	29 484	45,1	3,1	28 555	75,7	24,3
677	Main-Spessart	99 764	39 182	39,3	3,4	37 811	76,6	23,4
676	Miltenberg	91 633	36 434	39,8	3,7	35 065	74,7	25,3
673	Rhön-Grabfeld	64 620	25 384	39,3	3,3	24 538	75,7	24,3
678	Schweinfurt	87 868	41 038	46,7	3,1	39 732	75,3	24,7
679	Würzburg	117 752	56 147	47,7	3,3	54 287	76,8	23,2
	Schwaben							
	Kreisfreie Städte							
761	Augsburg	177 331	67 633	38,1	3,4	65 198	73,2	26,8
762	Kaufbeuren	31 208	11 245	36,0	2,9	10 906	75,1	24,9
763	Kempten (Allgäu)	45 532	16 758	36,8	2,6	16 316	71,9	28,1
764	Memmingen	29 049	12 961	44,6	4,2	12 402	70,3	29,7
	Landkreise							
771	Aichach-Friedberg	87 984	37 878	43,1	2,4	36 945	73,9	26,1
772	Augsburg	168 346	73 957	43,9	2,7	71 862	74,0	26,0
773	Dillingen a.d.Donau	67 446	26 241	38,9	3,1	25 396	72,3	27,7
779	Donau-Ries	94 707	40 398	42,7	2,9	39 233	71,1	28,9
774	Günzburg	85 422	32 478	38,0	2,9	31 526	73,7	26,3
776	Lindau (Bodensee)	54 452	19 767	36,3	3,3	19 087	70,1	29,9
775	Neu-Ulm	111 866	34 229	30,6	2,8	33 238	74,5	25,5
780	Oberallgäu	107 756	42 612	39,5	2,5	41 518	73,1	26,9
777	Ostallgäu	94 223	37 547	39,8	2,4	36 618	74,1	25,9
778	Unterallgäu	97 577	38 963	39,9	3,8	37 464	69,9	30,1

3. Volksentscheid Bayerischer Senat am 8. Februar 1998 nach Kreisen

Nr. des Krei- ses	Gebiet	Stimm- berechtigte	Wähler	Wahl- beteiligung	Stimmen		Gültige Zustimmungen zum		Gültige Ablehnungen beider Gesetzentwürfe
					ungültig	gültig	Gesetzentwurf Landtag	Gesetzentwurf Volksbegehren	
Zusammenstellung nach Regierungsbezirken									
	Oberbayern	2 842 301	1 132 989	39,9	0,9	1 122 169	24,8	68,7	6,5
	Niederbayern	871 896	328 553	37,7	1,1	324 924	23,5	68,6	8,0
	Oberpfalz	807 132	330 719	41,0	1,4	325 886	25,4	66,0	8,6
	Oberfranken	854 467	338 293	39,6	1,2	334 027	23,7	68,7	7,5
	Mittelfranken	1 216 607	504 058	41,4	1,3	497 142	21,2	71,7	7,1
	Unterfranken	986 436	400 354	40,6	1,3	394 876	23,9	69,0	7,1
	Schwaben	1 252 899	492 667	39,3	1,2	486 523	22,0	71,1	6,9
	Bayern	8 831 738	3 527 633	39,9	1,2	3 485 547	23,6	69,2	7,1
Oberbayern									
	Kreisfreie Städte								
161	Ingolstadt	80 047	23 763	29,7	1,4	23 438	23,0	70,8	6,1
162	München	819 710	291 479	35,6	0,7	289 159	18,9	75,9	5,2
163	Rosenheim	40 311	14 142	35,1	1,1	13 968	26,2	66,9	7,0
	Landkreise								
171	Altötting	79 811	34 354	43,0	1,4	33 880	27,4	63,1	9,4
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	82 012	33 316	40,6	1,0	32 978	30,7	62,2	7,1
172	Berchtesgadener Land	71 543	28 549	39,9	1,5	28 113	29,9	62,5	7,6
174	Dachau	88 684	37 570	42,4	0,9	37 230	24,3	69,2	6,5
175	Ebersberg	82 034	37 418	45,6	0,7	37 143	25,7	68,6	5,6
176	Eichstätt	83 108	38 667	46,5	1,3	38 174	28,3	63,8	7,9
177	Erding	78 050	30 876	39,6	0,7	30 644	26,3	66,5	7,2
178	Freising	100 484	41 459	41,3	0,7	41 153	23,5	69,3	7,2
179	Fürstenfeldbruck	139 096	62 940	45,2	0,7	62 478	22,3	71,5	6,2
180	Garmisch-Partenkirchen	63 297	24 310	38,4	1,0	24 068	30,2	62,6	7,3
181	Landsberg a. Lech	73 889	31 139	42,1	0,9	30 853	25,0	69,6	5,5
182	Miesbach	66 051	25 634	38,8	0,9	25 390	34,8	58,3	7,0
183	Mühlhofen a. Inn	79 427	28 912	36,4	1,3	28 514	33,4	57,8	8,8
184	München	204 136	93 295	45,7	0,7	92 485	20,1	74,9	5,1
185	Neuburg-Schrobenhausen ...	64 545	25 362	39,3	1,4	25 005	28,6	63,0	8,4
186	Pfaffenhofen a. d. Ilm	78 316	31 689	40,5	1,0	31 372	26,8	65,1	8,2
187	Rosenheim	164 893	69 182	42,0	0,9	68 570	31,8	60,8	7,4
188	Starnberg	89 405	42 092	47,1	0,7	41 759	27,4	66,8	5,8
189	Traunstein	123 366	49 428	40,1	1,4	48 720	31,2	60,7	8,2
190	Weilheim-Schongau	90 086	37 413	41,5	0,9	37 075	27,2	65,2	7,6
Niederbayern									
	Kreisfreie Städte								
261	Landshut	44 641	18 681	41,8	1,4	18 414	23,7	68,6	7,7
262	Passau	38 583	14 813	38,4	0,7	14 697	19,1	75,5	5,4
263	Straubing	33 442	11 165	33,4	1,4	11 004	29,2	63,5	7,3
	Landkreise								
271	Deggendorf	85 408	28 798	33,7	1,1	28 488	23,3	68,0	8,7
279	Dingolfing-Landau	66 523	28 130	42,3	1,2	27 785	22,9	69,4	7,7
272	Freyung-Grafenau	62 849	19 320	30,7	1,0	19 130	19,1	71,5	9,5
273	Kelheim	78 091	30 998	39,7	1,3	30 566	27,5	63,7	8,8
274	Landshut	101 981	42 952	42,1	1,0	42 517	24,2	67,3	8,5
275	Passau	139 382	52 593	37,7	0,9	52 090	19,1	73,3	7,6
276	Regen	63 346	19 591	30,9	1,0	19 400	23,3	68,2	8,5
277	Rottal-Inn	88 121	33 297	37,8	1,0	32 970	23,1	70,0	6,9
278	Straubing-Bogen	69 529	28 215	40,6	1,2	27 863	30,6	61,4	7,9
Oberpfalz									
	Kreisfreie Städte								
361	Amberg	32 985	13 293	40,3	1,8	13 011	19,8	71,5	8,7
362	Regensburg	93 929	33 333	35,5	1,2	32 918	24,4	69,8	5,8
363	Weiden i. d. OPf.	33 865	12 374	36,5	2,4	12 076	24,8	65,5	9,7
	Landkreise								
371	Amberg-Sulzbach	80 442	37 382	46,5	1,4	36 857	22,2	68,7	9,1
372	Cham	98 929	36 733	37,1	1,3	36 256	28,6	61,8	9,6
373	Neumarkt i. d. OPf.	90 117	38 271	42,5	1,3	37 749	27,7	64,7	7,6
374	Neustadt a. d. Waldnaab	75 423	32 233	42,7	1,7	31 690	27,4	63,5	9,2
375	Regensburg	128 679	53 634	41,7	1,1	53 016	25,0	66,8	8,3
376	Schwandorf	110 322	46 250	41,9	1,5	45 558	22,8	68,1	9,1
377	Tirschenreuth	62 441	27 216	43,6	1,7	26 755	29,0	60,6	10,4

Noch: 3. Volksentscheid Bayerischer Senat am 8. Februar 1998 nach Kreisen

Nr. des Krei- ses	Gebiet	Stimm- berechtigte	Wähler	Wahl- beteiligung	Stimmen		Gültige Zustimmungen zum		Gültige Ablehnungen beider Gesetzesentwürfe
					ungültig	gültig	Gesetzesentwurf Landtag	Gesetzesentwurf Volksbegehren	
Oberfranken									
	Kreisfreie Städte								
461	Bamberg	52 605	20 133	38,3	1,1	19 908	22,8	71,1	6,1
462	Bayreuth	56 676	22 001	38,8	1,0	21 741	18,4	76,1	5,5
463	Coburg	33 382	11 638	34,9	1,2	11 491	23,3	70,5	6,2
464	Hof	38 626	11 552	29,9	1,7	11 344	21,7	70,1	8,2
	Landkreise								
471	Bamberg	104 552	43 178	41,3	1,2	42 658	25,7	66,0	8,3
472	Bayreuth	83 360	37 086	44,5	1,0	36 702	20,8	71,7	7,5
473	Coburg	70 292	23 779	33,8	1,0	23 531	25,9	67,3	6,8
474	Forchheim	82 284	34 763	42,2	1,1	34 373	27,1	65,7	7,2
475	Hof	86 388	33 928	39,3	1,0	33 588	22,5	69,9	7,6
476	Kronach	60 739	24 644	40,6	2,1	24 122	26,2	65,3	8,5
477	Kulmbach	62 083	26 007	41,9	1,2	25 677	20,3	72,4	7,4
478	Lichtenfels	54 299	22 140	40,8	1,5	21 797	30,8	60,4	8,8
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge ...	69 181	27 444	39,7	1,3	27 095	21,5	70,0	8,4
Mittelfranken									
	Kreisfreie Städte								
561	Ansbach	29 850	11 230	37,6	1,4	11 067	21,0	72,1	6,9
562	Erlangen	71 890	29 964	41,7	0,9	29 673	20,5	74,2	5,3
563	Fürth	77 599	27 290	35,2	1,8	26 796	18,6	74,0	7,4
564	Nürnberg	340 362	135 771	39,9	1,6	133 440	20,1	72,9	7,0
565	Schwabach	28 134	10 819	38,5	1,3	10 652	23,6	68,9	7,5
	Landkreise								
571	Ansbach	132 796	55 390	41,7	1,2	54 724	26,8	64,9	8,2
572	Erlangen-Höchstadt	92 632	40 947	44,2	1,0	40 521	19,0	74,6	6,4
573	Fürth	83 889	38 665	46,1	1,3	38 169	19,3	73,3	7,4
575	Neustadt/Aisch-Bad Windsh.	73 398	30 226	41,2	1,2	29 840	24,3	69,2	6,4
574	Nürnberger Land	124 556	52 194	41,9	1,2	51 569	20,2	73,0	6,9
576	Roth	90 574	39 567	43,7	1,2	39 104	24,2	67,7	8,1
577	Weißenburg-Gunzenhausen	70 927	31 995	45,1	1,3	31 587	17,9	74,6	7,5
Unterfranken									
	Kreisfreie Städte								
661	Aschaffenburg	47 644	12 334	25,9	2,4	12 035	24,4	69,3	6,3
662	Schweinfurt	40 290	16 601	41,2	2,0	16 255	21,3	70,2	8,5
663	Würzburg	93 482	37 164	39,8	1,0	36 768	20,5	74,3	5,2
	Landkreise								
671	Aschaffenburg	126 809	42 186	33,3	1,7	41 482	26,4	66,7	6,9
672	Bad Kissingen	84 618	34 402	40,7	1,5	33 895	28,1	63,3	8,5
674	Haßberge	66 539	29 998	45,1	1,3	29 613	24,7	68,1	7,2
675	Kitzingen	65 417	29 484	45,1	1,2	29 120	28,5	63,3	8,2
677	Main-Spessart	99 764	39 182	39,3	1,2	38 695	22,7	70,7	6,6
676	Miltenberg	91 633	36 434	39,8	1,6	35 853	22,6	70,6	6,7
673	Rhön-Grabfeld	64 620	25 384	39,3	1,3	25 041	29,3	62,9	7,8
678	Schweinfurt	87 868	41 038	46,7	1,1	40 586	22,6	70,2	7,2
679	Würzburg	117 752	56 147	47,7	1,1	55 533	19,6	73,6	6,8
Schwaben									
	Kreisfreie Städte								
761	Augsburg	177 331	67 633	38,1	1,2	66 716	18,5	75,7	5,7
762	Kaufbeuren	31 208	11 245	36,0	1,6	11 054	22,9	69,1	8,1
763	Kempten (Allgäu)	45 532	16 758	36,8	1,5	16 493	21,7	71,5	6,8
764	Memmingen	29 049	12 961	44,6	1,3	12 791	17,9	76,4	5,6
	Landkreise								
771	Aichach-Friedberg	87 984	37 878	43,1	1,1	37 457	26,3	67,3	6,4
772	Augsburg	168 346	73 957	43,9	1,1	73 088	18,6	75,1	6,3
773	Dillingen a.d.Donau	67 446	26 241	38,9	1,5	25 858	25,9	66,4	7,7
779	Donau-Ries	94 707	40 398	42,7	1,2	39 922	25,8	65,9	8,3
774	Günzburg	85 422	32 478	38,0	1,2	32 078	21,9	69,6	8,5
776	Lindau (Bodensee)	54 452	19 767	36,3	1,2	19 529	22,4	69,6	8,0
775	Neu-Ulm	111 866	34 229	30,6	1,6	33 673	20,1	73,0	6,9
780	Oberallgäu	107 756	42 612	39,5	0,9	42 214	22,7	70,1	7,2
777	Ostallgäu	94 223	37 547	39,8	1,2	37 092	25,1	67,6	7,2
778	Unterallgäu	97 577	38 963	39,9	1,0	38 558	22,8	71,3	5,9

4. Landtagswahl am 13. September

Nr. des Stimm- krei- ses	Wahlkreis, Stimmkreis	Stimm- berech- tigte	Wähler		Erststimmen				Gesamtstimmen (Erst- und Zweitstimmen)		
					CSU		SPD		ungültig		gültig
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
	Zusammenstellung nach Wahlkreisen										
	Oberbayern	2 847 163	1 997 023	70,1	1 047 508	52,9	526 675	26,6	45 602	1,1	3 947 796
	Niederbayern	873 914	575 081	65,8	312 381	54,9	146 876	25,8	17 304	1,5	1 132 830
	Oberpfalz	810 014	574 906	71,0	303 079	53,3	178 595	31,4	16 151	1,4	1 133 604
	Oberfranken	854 940	603 856	70,6	287 516	48,0	215 742	36,0	17 590	1,5	1 190 077
	Mittelfranken	1 216 480	867 683	71,3	399 956	46,4	323 276	37,5	18 024	1,0	1 716 928
	Unterfranken	988 820	706 208	71,4	362 743	51,8	199 275	28,5	19 321	1,4	1 393 008
	Schwaben	1 254 824	851 091	67,8	455 813	54,0	210 293	24,9	27 763	1,6	1 672 666
	Bayern	8 846 155	6 175 848	69,8	3 168 996	51,7	1 800 732	29,4	161 755	1,3	12 186 909
	Oberbayern										
101	München-Altstadt	91 286	58 475	64,1	20 697	35,7	21 631	37,3	1 156	1,0	115 768
102	München-Schwabing	70 015	46 482	66,4	18 905	41,0	16 289	35,3	842	0,9	92 102
103	München-Bogenhausen	73 827	50 760	68,8	24 985	49,6	16 630	33,0	843	0,8	100 657
104	München-Giesing	83 007	55 104	66,4	23 781	43,4	19 959	36,5	985	0,9	109 201
105	München-Laim	89 268	61 719	69,1	28 886	47,1	20 783	33,9	1 031	0,8	122 374
106	München-Fürstenried	85 749	60 310	70,3	27 648	46,2	20 979	35,1	1 129	0,9	119 466
107	München-Milbertshofen	71 606	46 175	64,5	18 520	40,4	18 855	41,1	913	1,0	91 418
108	München-Moosach	76 365	50 390	66,0	23 545	47,1	17 927	35,8	901	0,9	99 860
109	München-Ramersdorf	90 068	61 749	68,6	29 747	48,5	21 022	34,3	1 217	1,0	122 257
110	München Pasing	85 624	61 736	72,1	31 703	51,7	18 502	30,2	960	0,8	122 491
111	Altötting	80 036	55 237	69,0	30 898	56,6	14 088	25,8	1 869	1,7	108 605
112	Bad Tölz-Wolfratshausen	82 563	60 074	72,8	40 146	67,3	9 305	15,6	2 191	1,8	117 956
113	Berchtesgadener Land	89 090	61 361	68,9	37 791	62,2	11 105	18,3	1 894	1,5	120 827
114	Dachau	89 172	64 289	72,1	33 714	53,0	13 621	21,4	1 449	1,1	126 773
115	Ebersberg	82 838	61 737	74,5	33 021	53,9	16 303	26,6	1 284	1,0	122 188
116	Eichstätt	83 538	63 101	75,5	35 397	56,6	16 731	26,7	1 558	1,2	124 642
117	Erding	78 902	56 034	71,0	30 982	55,7	12 212	21,9	1 204	1,1	110 862
118	Freising	100 927	70 637	70,0	39 920	56,9	14 264	20,3	1 548	1,1	139 722
119	Fürstenfeldbruck-Ost	106 968	79 234	74,1	37 693	47,9	21 021	26,7	1 424	0,9	157 044
120	Garmisch-Partenkirchen	63 288	44 942	71,0	26 334	59,2	7 024	15,8	1 321	1,5	88 563
121	Ingolstadt	80 224	50 734	63,2	27 158	54,1	14 623	29,1	1 667	1,6	99 801
122	Landsberg a. Lech, Fürstenfeldbruck-W.	106 879	76 061	71,2	43 482	57,6	16 994	22,5	1 766	1,2	150 356
123	Miesbach	65 985	47 403	71,8	28 244	60,1	10 320	22,0	1 156	1,2	93 648
124	Mühldorf a. Inn	79 551	52 944	66,6	31 587	60,3	10 696	20,4	1 570	1,5	104 316
125	München-Land-Nord	102 579	74 738	72,9	36 516	49,2	24 422	32,9	1 403	0,9	148 062
126	München-Land-Süd	102 241	78 129	76,4	42 642	54,9	19 123	24,6	1 132	0,7	155 118
127	Neuburg-Schrobenhausen	64 858	44 446	68,5	24 487	55,6	11 046	25,1	1 259	1,4	87 629
128	Pfaffenhofen a. d. Ilm	78 777	55 147	70,0	30 231	55,4	12 717	23,3	1 419	1,3	108 874
129	Rosenheim-Ost	104 909	71 834	68,5	39 999	56,2	14 521	20,4	1 856	1,3	141 803
130	Rosenheim-West	101 102	70 102	69,3	39 138	56,3	15 055	21,6	1 563	1,1	138 635
131	Starnberg	89 318	67 597	75,7	33 637	50,1	14 150	21,1	1 293	1,0	133 899
132	Traunstein	105 954	72 791	68,7	43 262	60,0	16 548	22,9	2 080	1,4	143 498
133	Weilheim-Schongau	90 649	65 551	72,3	32 812	50,5	18 209	28,0	1 719	1,3	129 381
	Niederbayern										
201	Deggendorf	85 726	54 552	63,6	27 891	51,7	15 660	29,1	1 561	1,4	107 535
202	Dingolfing	103 648	69 994	67,5	41 000	59,1	17 476	25,2	2 047	1,5	137 941
203	Freyung-Grafenau	62 947	39 310	62,4	20 026	51,4	11 556	29,7	1 091	1,4	77 529
204	Kelheim	78 681	54 170	68,8	28 179	52,7	15 436	28,9	2 298	2,1	106 040
205	Landshut	109 968	75 588	68,7	37 893	50,7	18 275	24,5	2 309	1,5	148 860
206	Passau-Ost	93 973	60 634	64,5	29 717	49,4	18 566	30,9	1 349	1,1	119 917
207	Passau-West	84 253	54 984	65,3	31 821	58,4	13 963	25,6	1 456	1,3	108 510
208	Regen	63 347	39 572	62,5	22 460	57,3	10 004	25,5	1 495	1,9	77 648
209	Rottal-Inn	88 425	56 847	64,3	33 586	59,7	12 696	22,6	1 771	1,6	111 917
210	Straubing	102 946	69 430	67,4	39 808	57,9	13 244	19,3	1 927	1,4	136 933
	Oberpfalz										
301	Amberg-Sulzbach	95 944	68 072	70,9	31 268	46,3	27 401	40,6	1 864	1,4	134 278
302	Cham	99 212	66 363	66,9	38 787	59,2	13 663	20,9	2 601	2,0	130 123
303	Nabburg	75 886	55 749	73,5	26 941	49,1	20 710	37,7	1 844	1,7	109 654
304	Neumarkt i.d.OPf.	90 697	66 245	73,0	41 621	63,6	14 041	21,4	1 788	1,3	130 702
305	Regensburg-Stadt	94 329	62 060	65,8	31 977	51,9	19 114	31,0	1 047	0,8	123 058
306	Regensburg-Land-Ost	64 304	45 762	71,2	25 358	55,9	11 272	24,8	1 038	1,1	90 486
307	Regensburg-Land-West	65 089	47 443	72,9	24 223	51,5	14 133	30,0	1 044	1,1	93 842
308	Schwandorf	72 048	50 666	70,3	22 963	45,8	20 341	40,6	1 610	1,6	99 720
309	Tirschenreuth	62 395	46 815	75,0	25 682	55,4	14 973	32,3	1 330	1,4	92 300
310	Weiden i.d.OPf.	90 110	65 731	72,9	34 259	52,7	22 947	35,3	1 985	1,5	129 441

1998 nach Stimmkreisen

Von den gültigen Gesamtstimmen (Erst- und Zweitstimmen) entfielen auf													Nr. des Stimm- kreis- ses
CSU		SPD		GRÜNE		Sonstige		darunter					
								FR.WÄHLER	REP	ödp	F.D.P.	BP	
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl					
Zusammenstellung nach Wahlkreisen													
2 184 650	55,3	995 243	25,2	286 198	7,2	481 705	12,2	101 985	130 355	70 076	76 521	38 158	
631 930	55,8	283 889	25,1	44 184	3,9	172 827	15,3	51 845	45 865	37 120	14 191	15 656	
612 706	54,0	349 632	30,8	42 581	3,8	128 685	11,4	45 977	32 359	20 160	13 230	8 383	
566 557	47,6	428 983	36,0	49 484	4,2	145 053	12,2	47 237	40 038	12 959	17 762	5 696	
801 551	46,7	651 698	38,0	91 212	5,3	172 467	10,0	50 266	48 208	21 200	28 406	2 701	
735 857	52,8	382 006	27,4	80 889	5,8	194 256	13,9	68 611	65 835	21 434	24 011	3 131	
914 513	54,7	410 449	24,5	97 908	5,9	249 796	14,9	80 194	75 484	34 891	27 667	14 855	
6 447 764	52,9	3 501 900	28,7	692 456	5,7	1 544 789	12,7	446 115	438 144	217 840	201 788	88 580	
Oberbayern													
43 311	37,4	40 796	35,2	20 744	17,9	10 917	9,4	834	2 753	1 559	3 188	713	101
38 704	42,0	30 907	33,6	13 726	14,9	8 765	9,5	729	1 925	1 320	2 907	506	102
50 813	50,5	31 884	31,7	7 748	7,7	10 212	10,1	1 038	2 503	1 258	3 038	720	103
49 106	45,0	37 395	34,2	12 008	11,0	10 692	9,8	912	3 426	1 308	2 296	809	104
59 461	48,6	39 637	32,4	10 932	8,9	12 344	10,1	1 032	3 781	1 600	2 785	903	105
58 999	49,4	38 676	32,4	9 413	7,9	12 378	10,4	1 071	2 871	1 486	3 910	739	106
38 648	42,3	34 338	37,6	9 951	10,9	8 481	9,3	726	2 538	1 384	1 987	562	107
48 380	48,4	34 304	34,4	6 684	6,7	10 492	10,5	903	4 058	1 335	1 486	865	108
62 380	51,0	39 367	32,2	8 418	6,9	12 092	9,9	1 012	3 804	1 255	2 643	911	109
65 343	53,3	34 878	28,5	9 957	8,1	12 313	10,1	1 351	3 812	1 662	2 751	690	110
67 217	61,9	24 532	22,6	4 097	3,8	12 759	11,7	2 482	4 514	2 015	1 983	1 112	111
76 573	64,9	19 805	16,8	7 517	6,4	14 061	11,9	4 465	2 409	1 901	1 685	982	112
75 991	62,9	23 217	19,2	7 620	6,3	13 999	11,6	2 612	4 891	2 543	1 499	1 161	113
72 682	57,3	26 478	20,9	7 723	6,1	19 890	15,7	8 048	5 494	2 030	1 892	921	114
69 302	56,7	30 146	24,7	8 280	6,8	14 460	11,8	2 512	3 280	2 119	2 754	1 271	115
73 957	59,3	32 034	25,7	4 772	3,8	13 879	11,1	5 039	3 492	2 682	1 004	672	116
65 678	59,2	22 141	20,0	5 230	4,7	17 813	16,1	2 227	7 843	3 559	1 418	1 284	117
82 741	59,2	27 441	19,6	10 948	7,8	18 592	13,3	5 198	3 723	3 253	2 127	1 678	118
80 738	51,4	40 114	25,5	14 542	9,3	21 650	13,8	8 098	5 008	2 058	2 927	936	119
56 827	64,2	12 949	14,6	5 332	6,0	13 455	15,2	4 322	2 223	2 685	1 425	631	120
54 786	54,9	29 162	29,2	4 767	4,8	11 086	11,1	2 048	4 403	1 884	1 101	505	121
88 445	58,8	32 124	21,4	11 521	7,7	18 266	12,1	3 467	4 272	3 031	2 321	2 902	122
59 127	63,1	18 935	20,2	4 647	5,0	10 939	11,7	2 180	2 487	1 294	1 902	911	123
66 386	63,6	19 881	19,1	3 977	3,8	14 072	13,5	5 058	4 113	1 455	944	1 196	124
76 768	51,8	44 638	30,1	10 066	6,8	16 590	11,2	2 934	4 317	2 571	3 373	894	125
87 977	56,7	37 171	24,0	12 992	8,4	16 978	10,9	2 379	3 000	2 692	4 838	1 315	126
53 227	60,7	20 394	23,3	3 075	3,5	10 933	12,5	4 276	3 265	982	1 124	574	127
64 119	58,9	24 317	22,3	4 298	3,9	16 140	14,8	6 626	3 863	2 637	1 488	698	128
83 363	58,8	28 165	19,9	8 308	5,9	21 967	15,5	3 172	7 089	3 600	2 201	2 538	129
81 485	58,8	28 385	20,5	7 473	5,4	21 292	15,4	3 135	7 682	3 668	2 139	1 720	130
72 930	54,5	27 686	20,7	12 965	9,7	20 318	15,2	6 661	2 686	2 191	5 666	1 049	131
87 175	60,7	31 318	21,8	8 220	5,7	16 785	11,7	2 342	4 834	2 378	1 543	3 871	132
72 011	55,7	32 028	24,8	8 247	6,4	17 095	13,2	3 096	3 996	2 681	2 176	1 919	133
Niederbayern													
56 768	52,8	30 658	28,5	3 800	3,5	16 309	15,2	5 674	5 256	2 511	1 036	1 068	201
80 633	58,5	33 644	24,4	5 484	4,0	18 180	13,2	3 929	5 921	4 503	1 561	1 290	202
39 420	50,8	22 228	28,7	2 504	3,2	13 377	17,3	2 478	3 006	1 691	755	5 258	203
56 012	52,8	30 444	28,7	4 140	3,9	15 444	14,6	6 947	3 672	2 262	1 240	576	204
80 105	53,8	34 684	23,3	11 111	7,5	22 960	15,4	9 182	4 481	4 242	2 672	1 328	205
61 847	51,6	34 976	29,2	4 577	3,8	18 517	15,4	3 040	5 273	4 989	3 376	870	206
62 472	57,6	27 674	25,5	3 242	3,0	15 122	13,9	2 539	5 359	4 170	1 454	697	207
44 448	57,2	20 014	25,8	2 725	3,5	10 461	13,5	3 646	3 217	1 971	248	1 094	208
68 745	61,4	23 467	21,0	3 895	3,5	15 810	14,1	3 251	4 247	4 367	1 198	1 476	209
81 480	59,5	26 100	19,1	2 706	2,0	26 647	19,5	11 159	5 433	6 414	651	1 999	210
Oberpfalz													
64 404	48,0	50 409	37,5	4 887	3,6	14 578	10,9	4 400	3 540	2 528	2 337	655	301
78 397	60,2	27 587	21,2	3 635	2,8	20 504	15,8	9 555	3 459	1 570	1 069	2 804	302
57 368	52,3	38 022	34,7	2 214	2,0	12 050	11,0	4 921	2 678	2 300	1 120	505	303
81 984	62,7	30 050	23,0	5 503	4,2	13 165	10,1	4 343	3 320	2 212	1 373	677	304
64 676	52,6	37 330	30,3	9 373	7,6	11 679	9,5	2 389	3 304	2 939	1 404	824	305
51 387	56,8	23 235	25,7	2 797	3,1	13 067	14,4	5 191	3 537	2 314	918	665	306
50 179	53,5	26 469	28,2	4 401	4,7	12 793	13,6	3 552	4 827	2 155	1 026	761	307
45 489	45,6	40 071	40,2	3 751	3,8	10 409	10,4	4 144	2 843	1 459	1 022	370	308
52 139	56,5	29 003	31,4	2 112	2,3	9 046	9,8	3 349	2 280	1 047	1 422	464	309
66 683	51,5	47 456	36,7	3 908	3,0	11 394	8,8	4 133	2 571	1 636	1 539	658	310

Noch: 4. Landtagswahl am 13. September

Nr. des Stimm- krei- ses	Wahlkreis, Stimmkreis	Stimm- berech- tigte	Wähler		Erststimmen				Gesamtstimmen (Erst- und Zweitstimmen)		
					CSU		SPD		ungültig		gültig
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
Oberfranken											
401	Bamberg-Stadt	63 073	42 095	66,7	20 962	50,2	11 688	28,0	1 083	1,3	83 106
402	Bamberg-Land	94 609	67 471	71,3	39 887	59,6	16 471	24,6	1 858	1,4	133 081
403	Bayreuth	102 377	70 064	68,4	31 689	45,5	22 989	33,0	1 933	1,4	138 171
404	Coburg	78 161	53 242	68,1	22 767	43,1	22 653	42,9	1 425	1,3	105 058
405	Forchheim	82 586	60 832	73,7	29 275	48,5	15 302	25,3	1 722	1,4	119 936
406	Hof	103 869	71 539	68,9	31 125	43,8	31 512	44,4	2 205	1,5	140 873
407	Kronach	60 593	44 995	74,3	22 112	49,6	18 414	41,3	1 317	1,5	88 670
408	Kulmbach	100 020	71 340	71,3	31 920	45,0	28 634	40,4	2 010	1,4	140 669
409	Lichtenfels	79 819	57 466	72,0	29 173	51,1	19 994	35,0	1 983	1,7	112 943
410	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	89 833	64 812	72,1	28 606	44,5	28 085	43,7	2 054	1,6	127 570
Mittelfranken											
501	Nürnberg-Nord	96 767	67 072	69,3	28 907	43,3	30 284	45,4	1 660	1,2	132 432
502	Nürnberg-Ost	93 177	67 125	72,0	30 450	45,7	25 643	38,5	1 216	0,9	133 016
503	Nürnberg-Süd	99 823	71 577	71,7	32 653	45,9	30 006	42,2	1 302	0,9	141 820
504	Nürnberg-West	96 418	62 735	65,1	28 189	45,3	25 490	41,0	1 566	1,2	123 878
505	Ansbach-Nord	89 523	63 456	70,9	30 662	48,6	18 611	29,5	1 370	1,1	125 535
506	Ansbach-Süd	73 420	51 498	70,1	28 380	55,6	13 237	25,9	1 361	1,3	101 632
507	Erlangen-Stadt	71 766	51 695	72,0	23 017	44,7	19 643	38,2	814	0,8	102 573
508	Erlangen-Höchststadt	93 183	69 399	74,5	29 811	43,2	26 666	38,6	1 134	0,8	137 662
509	Fürth-Stadt	77 812	52 174	67,1	20 044	38,7	24 619	47,6	1 513	1,5	102 831
510	Fürth-Land	84 082	63 213	75,2	28 074	44,6	25 726	40,9	889	0,7	125 533
511	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	73 657	52 214	70,9	27 823	53,8	13 848	26,8	1 325	1,3	102 853
512	Nürnberger Land	104 649	77 217	73,8	34 855	45,4	28 323	36,9	1 337	0,9	153 094
513	Roth	91 044	67 859	74,5	34 376	51,0	23 562	34,9	1 299	1,0	134 414
514	Weißenburg-Gunzenhausen	71 159	50 449	70,9	22 715	45,3	17 618	35,1	1 238	1,2	99 655
Unterfranken											
601	Aschaffenburg-Ost	79 529	55 608	69,9	29 165	53,0	15 288	27,8	1 850	1,7	109 362
602	Aschaffenburg-West	95 342	62 219	65,3	31 094	50,5	19 472	31,6	1 904	1,5	122 529
603	Bad Kissingen	84 639	61 175	72,3	35 556	58,7	14 078	23,2	1 820	1,5	120 522
604	Haßberge	66 793	48 536	72,7	24 923	51,9	14 912	31,1	1 648	1,7	95 402
605	Kitzingen	80 724	58 182	72,1	28 375	49,2	16 927	29,3	1 432	1,2	114 921
606	Main-Spessart	100 006	72 878	72,9	35 556	49,2	21 076	29,2	1 702	1,2	144 048
607	Miltenberg	92 045	65 915	71,6	35 620	54,5	18 356	28,1	1 985	1,5	129 845
608	Rhön-Grabfeld	64 764	45 481	70,2	28 717	63,6	9 258	20,5	1 350	1,5	89 610
609	Schweinfurt-Nord	64 602	45 429	70,3	21 804	48,4	15 331	34,0	1 186	1,3	89 666
610	Schweinfurt-Süd	63 751	47 798	75,0	26 201	55,4	12 312	26,0	1 322	1,4	94 274
611	Würzburg-Stadt	93 128	63 795	68,5	28 303	44,8	17 830	28,2	1 461	1,1	126 107
612	Würzburg-Land	103 497	79 192	76,5	37 429	47,7	24 435	31,1	1 661	1,0	156 722
Schwaben											
701	Augsburg-Stadt-Ost	93 960	61 772	65,7	30 870	50,5	19 075	31,2	1 884	1,5	121 151
702	Augsburg-Stadt-West	82 233	53 168	64,7	24 807	47,4	17 573	33,6	1 519	1,4	103 849
703	Aichach-Friedberg	88 407	63 014	71,3	35 848	57,2	14 112	22,5	1 836	1,5	124 190
704	Augsburg-Land-Nord	79 749	56 517	70,9	30 426	54,2	15 196	27,1	1 531	1,4	111 501
705	Augsburg-Land-Süd	89 423	61 194	68,4	32 377	53,3	15 890	26,2	1 539	1,3	120 847
706	Dillingen a.d.Donau	67 950	45 552	67,0	27 109	60,0	9 610	21,3	1 681	1,8	89 422
707	Donau-Ries	95 046	68 374	71,9	39 424	58,1	18 197	26,8	3 015	2,2	133 732
708	Günzburg	85 679	57 547	67,2	31 681	55,5	14 924	26,2	2 230	1,9	112 860
709	Kaufbeuren	97 485	66 111	67,8	35 552	54,2	13 695	20,9	2 477	1,9	129 738
710	Kempten (Allgäu)	77 404	52 099	67,3	26 737	51,7	12 059	23,3	1 341	1,3	102 855
711	Lindau (Bodensee)	64 162	42 661	66,5	22 373	52,9	8 403	19,9	1 488	1,7	83 665
712	Marktoberdorf	69 750	47 931	68,7	27 178	57,1	9 403	19,7	1 381	1,4	94 479
713	Memmingen	94 354	64 408	68,3	34 167	53,4	13 506	21,1	2 154	1,7	126 592
714	Neu-Ulm	103 083	64 596	62,7	30 281	47,2	20 150	31,4	2 386	1,8	126 793
715	Sonthofen	66 139	46 147	69,8	26 983	58,8	8 500	18,5	1 301	1,4	90 992

1998 nach Stimmkreisen

Von den gültigen Gesamtstimmen (Erst- und Zweitstimmen) entfielen auf													Nr. des Stimm- krei- ses
CSU		SPD		GRÜNE		Sonstige		darunter					
								FR.WÄHLER	REP	ödp	F.D.P.	BP	
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl					
Oberfranken													
41 910	50,4	23 374	28,1	7 787	9,4	10 035	12,1	340	3 476	1 843	2 298	924	401
78 446	58,9	32 339	24,3	6 155	4,6	16 141	12,1	2 998	6 051	2 146	1 833	1 638	402
63 460	45,9	46 287	33,5	7 089	5,1	21 335	15,4	5 223	4 469	1 739	3 182	332	403
44 541	42,4	45 339	43,2	4 667	4,4	10 511	10,0	3 109	2 134	1 532	2 208	230	404
61 295	51,1	28 998	24,2	5 553	4,6	24 090	20,1	13 463	5 442	1 338	1 980	685	405
63 304	44,9	59 467	42,2	4 379	3,1	13 723	9,7	3 365	5 087	902	1 610	270	406
39 865	45,0	41 309	46,6	1 578	1,8	5 918	6,7	2 565	1 814	410	521	98	407
61 708	43,9	56 254	40,0	4 354	3,1	18 353	13,0	6 811	4 453	1 272	1 820	538	408
56 222	49,8	40 245	35,6	3 835	3,4	12 641	11,2	6 319	2 469	1 117	1 195	419	409
55 806	43,7	55 371	43,4	4 087	3,2	12 306	9,6	3 044	4 643	660	1 115	562	410
Mittelfranken													
56 133	42,4	55 104	41,6	10 546	8,0	10 649	8,0	1 407	3 476	1 071	2 362	190	501
61 255	46,1	52 218	39,3	8 245	6,2	11 298	8,5	2 082	3 700	1 110	2 596	232	502
65 187	46,0	59 893	42,2	5 559	3,9	11 181	7,9	2 242	4 090	1 044	1 750	180	503
56 066	45,3	52 098	42,1	5 914	4,8	9 800	7,9	981	4 417	770	1 437	194	504
60 763	48,4	39 880	31,8	8 174	6,5	16 718	13,3	4 869	3 458	3 726	2 145	260	505
55 924	55,0	28 259	27,8	4 311	4,2	13 138	12,9	4 171	3 722	2 334	1 398	192	506
45 064	43,9	40 513	39,5	8 509	8,3	8 487	8,3	1 113	1 817	1 800	2 880	128	507
62 567	45,4	52 502	38,1	7 186	5,2	15 407	11,2	5 627	3 494	1 598	2 947	204	508
41 241	40,1	47 711	46,4	5 441	5,3	8 438	8,2	1 110	3 902	648	1 595	148	509
56 683	45,2	51 939	41,4	5 605	4,5	11 306	9,0	2 584	4 127	953	1 940	289	510
54 865	53,3	29 628	28,8	4 584	4,5	13 776	13,4	5 353	3 060	2 111	1 844	137	511
70 373	46,0	59 271	38,7	8 275	5,4	15 175	9,9	6 004	3 747	1 274	1 959	200	512
69 038	51,4	47 354	35,2	5 373	4,0	12 649	9,4	4 969	2 770	1 223	1 786	202	513
46 392	46,6	35 328	35,5	3 490	3,5	14 445	14,5	7 754	2 428	1 538	1 767	145	514
Unterfranken													
59 434	54,3	29 987	27,4	6 698	6,1	13 243	12,1	4 687	4 884	955	1 825	244	601
62 907	51,3	36 663	29,9	7 928	6,5	15 031	12,3	5 217	5 294	1 183	2 179	200	602
72 074	59,8	27 718	23,0	5 909	4,9	14 821	12,3	4 074	6 170	1 009	2 052	284	603
51 779	54,3	27 530	28,9	3 951	4,1	12 142	12,7	3 415	3 737	2 036	1 930	364	604
59 826	52,1	30 664	26,7	5 717	5,0	18 714	16,3	8 303	4 961	2 075	2 032	237	605
70 307	48,8	38 465	26,7	6 815	4,7	28 461	19,8	17 995	4 880	2 159	1 782	295	606
70 357	54,2	35 832	27,6	6 682	5,1	16 974	13,1	6 815	4 661	1 746	2 841	209	607
57 147	63,8	18 347	20,5	4 639	5,2	9 477	10,6	3 850	3 352	804	889	142	608
45 022	50,2	28 983	32,3	4 113	4,6	11 548	12,9	1 417	5 992	981	1 351	124	609
53 337	56,6	23 720	25,2	4 447	4,7	12 770	13,5	3 609	5 712	1 016	1 363	239	610
58 086	46,1	36 438	28,9	12 912	10,2	18 671	14,8	3 055	8 051	3 512	2 948	332	611
75 581	48,2	47 659	30,4	11 078	7,1	22 404	14,3	6 174	8 141	3 958	2 819	461	612
Schwaben													
61 087	50,4	38 015	31,4	8 920	7,4	13 129	10,8	1 217	4 974	2 313	1 750	784	701
49 580	47,7	34 043	32,8	8 205	7,9	12 021	11,6	1 199	4 775	2 245	1 621	716	702
71 874	57,9	27 660	22,3	6 858	5,5	17 798	14,3	3 532	7 837	2 214	2 185	1 047	703
60 096	53,9	29 391	26,4	5 600	5,0	16 414	14,7	7 073	4 117	1 729	1 684	652	704
65 437	54,1	31 115	25,7	7 128	5,9	17 167	14,2	5 720	5 030	2 400	1 878	870	705
52 400	58,6	19 941	22,3	3 494	3,9	13 587	15,2	3 667	5 806	1 370	1 641	392	706
78 593	58,8	34 616	25,9	6 737	5,0	13 786	10,3	3 685	4 393	2 583	1 701	521	707
64 508	57,2	27 213	24,1	3 888	3,4	17 251	15,3	3 982	7 554	2 318	1 387	650	708
71 934	55,4	26 495	20,4	6 075	4,7	25 234	19,4	11 520	5 188	3 257	1 687	2 022	709
53 766	52,3	24 572	23,9	6 595	6,4	17 922	17,4	4 593	5 549	3 249	3 283	621	710
44 993	53,8	17 439	20,8	6 428	7,7	14 805	17,7	7 252	2 737	1 969	1 621	666	711
54 691	57,9	18 315	19,4	5 503	5,8	15 970	16,9	4 590	3 387	1 789	1 736	3 825	712
70 204	55,5	26 501	20,9	5 045	4,0	24 842	19,6	12 108	5 151	4 512	1 267	857	713
61 211	48,3	38 101	30,0	9 576	7,6	17 905	14,1	5 440	5 651	1 576	2 741	648	714
54 139	59,5	17 032	18,7	7 856	8,6	11 965	13,1	4 616	3 335	1 367	1 485	584	715

5. Bundestagswahl am 27. September

Nr. des Wahl- krei- ses	Gebiet, Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Zweitstimmen			Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf					
					ungültig		gültig	CSU		SPD		GRÜNE	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
	Zusammenstellung nach Regierungsbezirken												
	Oberbayern	2 860 993	2 264 650	79,2	13 486	0,6	2 251 164	1 077 719	47,9	702 741	31,2	171 462	7,6
	Niederbayern	875 423	652 420	74,5	5 713	0,9	646 707	341 497	52,8	208 085	32,2	23 968	3,7
	Oberpfalz	811 578	640 027	78,9	6 197	1,0	633 830	313 653	49,5	237 859	37,5	24 566	3,9
	Oberfranken	856 774	688 275	80,3	5 317	0,8	682 958	308 775	45,2	273 484	40,0	29 652	4,3
	Mittelfranken	1 220 154	980 885	80,4	7 216	0,7	973 669	406 991	41,8	397 669	40,8	61 271	6,3
	Unterfranken	991 774	812 266	81,9	7 125	0,9	805 141	384 704	47,8	277 838	34,5	47 829	5,9
	Schwaben	1 258 632	988 288	78,5	7 289	0,7	980 999	491 141	50,1	303 345	30,9	55 161	5,6
	Bayern	8 875 328	7 026 811	79,2	52 343	0,7	6 974 468	3 324 480	47,7	2 401 021	34,4	413 909	5,9
	Oberbayern												
199	Altötting	239 410	188 360	78,7	1 352	0,7	187 008	99 590	53,3	53 969	28,9	9 668	5,2
200	Freising	238 107	187 329	78,7	1 272	0,7	186 057	95 769	51,5	55 775	30,0	10 739	5,8
201	Fürstenfeldbruck	229 214	186 837	81,5	974	0,5	185 863	90 321	48,6	58 496	31,5	13 399	7,2
202	Ingolstadt	229 237	179 635	78,4	1 536	0,9	178 099	92 923	52,2	59 915	33,6	7 933	4,5
203	München-Mitte	154 931	119 587	77,2	476	0,4	119 111	37 977	31,9	43 061	36,2	22 189	18,6
204	München-Nord	166 451	125 634	75,5	631	0,5	125 003	47 767	38,2	47 951	38,4	12 381	9,9
205	München-Ost	165 009	129 966	78,8	587	0,5	129 379	54 190	41,9	46 304	35,8	10 529	8,1
206	München-Süd	178 041	139 428	78,3	574	0,4	138 854	56 890	41,0	49 571	35,7	13 032	9,4
207	München-West	158 963	125 555	79,0	561	0,4	124 994	50 860	40,7	43 528	34,8	13 398	10,7
208	München-Land	227 495	189 039	83,1	847	0,4	188 192	87 161	46,3	59 121	31,4	14 407	7,7
209	Rosenheim	206 632	161 034	77,9	1 059	0,7	159 975	82 765	51,7	43 318	27,1	9 661	6,0
210	Starnberg	238 873	194 112	81,3	1 050	0,5	193 062	100 792	52,2	50 246	26,0	13 816	7,2
211	Traunstein	199 447	155 228	77,8	1 356	0,9	153 872	84 118	54,7	42 308	27,5	9 025	5,9
212	Weilheim	229 183	182 906	79,8	1 211	0,7	181 695	96 596	53,2	49 178	27,1	11 285	6,2
	Niederbayern												
213	Deggendorf	148 831	107 879	72,5	884	0,8	106 995	55 259	51,6	36 655	34,3	3 277	3,1
214	Landshut	225 935	173 208	76,7	1 357	0,8	171 851	90 281	52,5	54 342	31,6	8 350	4,9
215	Passau	178 488	132 197	74,1	1 060	0,8	131 137	64 372	49,1	45 544	34,7	5 091	3,9
216	Rottal-Inn	155 514	114 645	73,7	1 141	1,0	113 504	63 646	56,1	33 394	29,4	3 933	3,5
217	Straubing	166 655	124 491	74,7	1 271	1,0	123 220	67 939	55,1	38 150	31,0	3 317	2,7
	Oberpfalz												
218	Amberg	204 868	163 841	80,0	1 440	0,9	162 401	82 406	50,7	58 966	36,3	6 181	3,8
219	Regensburg	224 501	175 596	78,2	1 753	1,0	173 843	85 726	49,3	59 652	34,3	10 209	5,9
220	Schwandorf	210 132	160 443	76,4	1 778	1,1	158 665	79 320	50,0	61 146	38,5	4 502	2,8
221	Weiden	172 077	140 147	81,4	1 226	0,9	138 921	66 201	47,7	58 095	41,8	3 674	2,6
	Oberfranken												
222	Bamberg	216 983	174 273	80,3	1 174	0,7	173 099	86 581	50,0	55 474	32,0	10 259	5,9
223	Bayreuth	140 532	111 556	79,4	902	0,8	110 654	49 173	44,4	43 156	39,0	5 546	5,0
224	Coburg	164 605	134 217	81,5	1 110	0,8	133 107	56 871	42,7	60 206	45,2	4 785	3,6
225	Hof	194 088	154 412	79,6	1 263	0,8	153 149	62 143	40,6	69 933	45,7	5 073	3,3
226	Kulmbach	140 566	113 817	81,0	868	0,8	112 949	54 007	47,8	44 715	39,6	3 989	3,5
	Mittelfranken												
227	Ansbach	234 768	185 822	79,2	1 434	0,8	184 388	85 091	46,1	69 570	37,7	9 901	5,4
228	Erlangen	165 870	137 335	82,8	701	0,5	136 634	55 738	40,8	53 620	39,2	11 077	8,1
229	Fürth	236 041	188 712	79,9	1 968	1,0	186 744	77 238	41,4	77 551	41,5	10 432	5,6
230	Nürnberg-Nord	182 328	143 452	78,7	878	0,6	142 574	53 817	37,7	59 571	41,8	12 691	8,9
231	Nürnberg-Süd	185 053	145 910	78,8	1 143	0,8	144 767	57 760	39,9	64 656	44,7	7 201	5,0
232	Roth	216 094	179 654	83,1	1 092	0,6	178 562	77 347	43,3	72 701	40,7	9 969	5,6
	Unterfranken												
233	Aschaffenburg	175 604	141 499	80,6	1 491	1,1	140 008	65 348	46,7	49 716	35,5	8 576	6,1
234	Bad Kissingen	216 705	177 335	81,8	1 585	0,9	175 750	92 125	52,4	54 481	31,0	8 258	4,7
235	Main-Spessart	192 660	159 001	82,5	1 448	0,9	157 553	75 808	48,1	56 281	35,7	8 640	5,5
236	Schweinfurt	194 387	158 728	81,7	1 363	0,9	157 365	75 458	48,0	54 552	34,7	8 083	5,1
237	Würzburg	212 418	175 703	82,7	1 238	0,7	174 465	75 965	43,5	62 808	36,0	14 272	8,2
	Schwaben												
238	Augsburg-Stadt	195 330	148 941	76,3	1 306	0,9	147 635	64 207	43,5	54 360	36,8	10 535	7,1
239	Augsburg-Land	228 352	183 556	80,4	1 310	0,7	182 246	92 160	50,6	56 165	30,8	10 155	5,6
240	Donau-Ries	174 473	137 975	79,1	1 048	0,8	136 927	72 273	52,8	42 321	30,9	5 989	4,4
241	Neu-Ulm	222 770	174 365	78,3	1 254	0,7	173 111	85 432	49,4	54 454	31,5	8 594	5,0
242	Oberallgäu	208 715	164 595	78,9	1 076	0,7	163 519	82 468	50,4	47 080	28,8	10 765	6,6
243	Ostallgäu	228 992	178 856	78,1	1 295	0,7	177 561	94 601	53,3	48 965	27,6	9 123	5,1

1998 nach Wahlkreisen

Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf																Nr. des Wahl- krei- ses
F.D.P.		Sonstige		darunter												
				REP		ödp		PDS		DVU		Pro DM		BP		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Zusammenstellung nach Regierungsbezirken																
140 871	6,3	158 371	7,0	50 016	2,2	15 870	0,7	17 691	0,8	13 721	0,6	7 123	0,3	12 591	0,6	
25 816	4,0	47 341	7,3	19 192	3,0	7 259	1,1	2 517	0,4	3 968	0,6	3 446	0,5	3 889	0,6	
21 550	3,4	36 202	5,7	12 170	1,9	4 571	0,7	3 410	0,5	3 938	0,6	2 881	0,5	2 396	0,4	
27 451	4,0	43 596	6,4	16 315	2,4	3 016	0,4	4 190	0,6	4 199	0,6	5 113	0,7	1 817	0,3	
47 670	4,9	60 068	6,2	19 531	2,0	5 169	0,5	8 040	0,8	8 267	0,8	4 673	0,5	1 488	0,2	
39 018	4,8	55 752	6,9	27 803	3,5	5 102	0,6	4 676	0,6	3 239	0,4	3 636	0,5	1 496	0,2	
52 244	5,3	79 108	8,1	34 011	3,5	8 197	0,8	5 777	0,6	6 190	0,6	5 816	0,6	4 430	0,5	
354 620	5,1	480 438	6,9	179 038	2,6	49 184	0,7	46 301	0,7	43 522	0,6	32 688	0,5	28 107	0,4	
Oberbayern																
9 812	5,2	13 969	7,5	5 026	2,7	1 315	0,7	998	0,5	985	0,5	730	0,4	1 260	0,7	
9 199	4,9	14 575	7,8	5 585	3,0	1 906	1,0	1 320	0,7	891	0,5	720	0,4	1 043	0,6	
11 295	6,1	12 352	6,6	4 533	2,4	1 153	0,6	1 202	0,6	893	0,5	567	0,3	812	0,4	
6 384	3,6	10 944	6,1	4 206	2,4	1 281	0,7	1 109	0,6	1 145	0,6	613	0,3	775	0,4	
8 887	7,5	6 997	5,9	1 257	1,1	518	0,4	1 959	1,6	661	0,6	303	0,3	359	0,3	
8 026	6,4	8 878	7,1	2 671	2,1	580	0,5	1 674	1,3	1 127	0,9	312	0,2	448	0,4	
10 261	7,9	8 095	6,3	2 138	1,7	535	0,4	1 357	1,0	1 035	0,8	331	0,3	486	0,4	
10 185	7,3	9 176	6,6	2 326	1,7	597	0,4	1 647	1,2	1 098	0,8	372	0,3	485	0,3	
8 778	7,0	8 430	6,7	2 262	1,8	674	0,5	1 509	1,2	1 088	0,9	331	0,3	468	0,4	
16 405	8,7	11 098	5,9	3 077	1,6	1 213	0,6	1 426	0,8	1 129	0,6	484	0,3	769	0,4	
8 869	5,5	15 362	9,6	5 749	3,6	1 508	0,9	799	0,5	867	0,5	348	0,2	1 505	0,9	
15 480	8,0	12 728	6,6	3 282	1,7	1 406	0,7	1 063	0,6	941	0,5	821	0,4	1 114	0,6	
6 938	4,5	11 483	7,5	4 091	2,7	1 415	0,9	692	0,4	921	0,6	527	0,3	1 363	0,9	
10 352	5,7	14 284	7,9	3 813	2,1	1 769	1,0	936	0,5	940	0,5	664	0,4	1 704	0,9	
Niederbayern																
3 646	3,4	8 158	7,6	3 605	3,4	953	0,9	321	0,3	537	0,5	591	0,6	1 167	1,1	
7 430	4,3	11 448	6,7	4 080	2,4	1 616	0,9	915	0,5	1 207	0,7	832	0,5	797	0,5	
6 015	4,6	10 115	7,7	4 207	3,2	1 722	1,3	455	0,3	811	0,6	823	0,6	497	0,4	
4 329	3,8	8 202	7,2	3 420	3,0	1 344	1,2	401	0,4	684	0,6	535	0,5	649	0,6	
4 396	3,6	9 418	7,6	3 880	3,1	1 624	1,3	425	0,3	729	0,6	665	0,5	779	0,6	
Oberpfalz																
5 703	3,5	9 145	5,6	2 999	1,8	1 225	0,8	839	0,5	1 051	0,6	791	0,5	500	0,3	
6 937	4,0	11 319	6,5	4 018	2,3	1 614	0,9	1 178	0,7	1 241	0,7	694	0,4	649	0,4	
4 470	2,8	9 227	5,8	3 069	1,9	1 016	0,6	647	0,4	933	0,6	723	0,5	850	0,5	
4 440	3,2	6 511	4,7	2 084	1,5	716	0,5	746	0,5	713	0,5	673	0,5	397	0,3	
Oberfranken																
8 089	4,7	12 696	7,3	5 362	3,1	1 082	0,6	1 013	0,6	1 128	0,7	1 059	0,6	678	0,4	
5 608	5,1	7 171	6,5	2 713	2,5	608	0,5	675	0,6	659	0,6	876	0,8	302	0,3	
4 678	3,5	6 567	4,9	1 886	1,4	483	0,4	772	0,6	812	0,6	1 031	0,8	153	0,1	
5 309	3,5	10 691	7,0	3 804	2,5	392	0,3	1 174	0,8	1 057	0,7	1 500	1,0	341	0,2	
3 767	3,3	6 471	5,7	2 550	2,3	451	0,4	556	0,5	543	0,5	647	0,6	343	0,3	
Mittelfranken																
7 841	4,3	11 985	6,5	3 908	2,1	1 722	0,9	1 125	0,6	1 437	0,8	927	0,5	343	0,2	
8 912	6,5	7 287	5,3	1 998	1,5	787	0,6	1 178	0,9	872	0,6	615	0,5	210	0,2	
9 299	5,0	12 224	6,5	4 773	2,6	968	0,5	1 342	0,7	1 505	0,8	886	0,5	262	0,1	
7 178	5,0	9 317	6,5	2 528	1,8	551	0,4	1 968	1,4	1 494	1,0	650	0,5	153	0,1	
5 783	4,0	9 367	6,5	3 161	2,2	408	0,3	1 355	0,9	1 584	1,1	696	0,5	213	0,1	
8 657	4,8	9 888	5,5	3 163	1,8	733	0,4	1 072	0,6	1 375	0,8	899	0,5	307	0,2	
Unterfranken																
7 278	5,2	9 090	6,5	4 244	3,0	586	0,4	1 039	0,7	774	0,6	405	0,3	267	0,2	
8 500	4,8	12 386	7,0	6 441	3,7	1 027	0,6	914	0,5	843	0,5	788	0,4	330	0,2	
7 069	4,5	9 755	6,2	4 476	2,8	1 049	0,7	769	0,5	655	0,4	667	0,4	286	0,2	
7 070	4,5	12 202	7,8	6 488	4,1	987	0,6	809	0,5	601	0,4	888	0,6	322	0,2	
9 101	5,2	12 319	7,1	6 154	3,5	1 453	0,8	1 145	0,7	366	0,2	888	0,5	291	0,2	
Schwaben																
6 926	4,7	11 607	7,9	4 571	3,1	984	0,7	1 332	0,9	1 191	0,8	948	0,6	395	0,3	
9 858	5,4	13 908	7,6	6 101	3,3	1 420	0,8	1 070	0,6	943	0,5	1 018	0,6	875	0,5	
6 084	4,4	10 260	7,5	5 480	4,0	915	0,7	596	0,4	689	0,5	567	0,4	440	0,3	
9 479	5,5	15 152	8,8	7 357	4,2	1 132	0,7	981	0,6	1 008	0,6	1 082	0,6	598	0,3	
10 201	6,2	13 005	8,0	5 077	3,1	1 563	1,0	970	0,6	1 017	0,6	1 091	0,7	687	0,4	
9 696	5,5	15 176	8,5	5 425	3,1	2 183	1,2	828	0,5	1 342	0,8	1 110	0,6	1 435	0,8	

**Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit Waldfläche 1995 nach Hauptproduktionsrichtung,
Besitzformen sowie Regierungsbezirken**

Betriebsgruppe Gebiet	Betriebsgrößenklasse nach der Waldfläche von ... ha						Insgesamt
	unter 1	1 bis unter 2	2 bis unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 50	50 oder mehr	

Anzahl der Betriebe

Nach Hauptproduktionsrichtung und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)

Landw. Betriebe	31 477	25 421	43 288	26 231	16 898	609	143 924
davon mit einer LF von ... ha							
unter 5	11 383	7 092	7 341	2 317	704	-	28 837
5 bis unter 10	7 591	6 197	8 652	3 232	1 102	29	26 803
10 bis unter 20	6 556	6 441	12 662	7 229	3 265	98	36 251
20 bis unter 30	2 995	2 963	7 557	6 070	4 318	82	23 985
30 bis unter 50	1 861	1 902	5 016	5 320	5 083	146	19 328
50 oder mehr	1 091	826	2 060	2 063	2 426	254	8 720
Forstbetriebe	-	27 938	27 485	9 598	5 337	1 895	72 253

Nach Besitzformen

Privatwald ¹⁾	31 442	52 824	69 732	34 913	20 791	1 315	211 017
Staatswald ²⁾	3	12	13	11	38	193	270
Körperschaftswald ³⁾	32	523	1 028	905	1 406	996	4 890

Nach Regierungsbezirken

Oberbayern	5 804	10 133	14 447	8 446	5 518	552	44 900
Niederbayern	5 102	9 529	13 207	6 821	4 711	282	39 652
Oberpfalz	2 432	6 938	11 249	6 948	5 245	300	33 112
Oberfranken	2 496	6 772	10 023	5 531	2 772	225	27 819
Mittelfranken	3 031	7 251	10 527	4 456	1 975	250	27 490
Unterfranken	6 684	4 414	2 985	826	589	538	16 036
Schwaben	5 928	8 322	8 335	2 801	1 425	357	27 168
Insgesamt	31 477	53 359	70 773	35 829	22 235	2 504	216 177

Waldfläche in 1 000 ha

Nach Hauptproduktionsrichtung und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)

Landw. Betriebe	15,5	36,6	141,1	183,2	283,5	77,9	737,7
davon mit einer LF von ... ha							
unter 5	5,4	10,0	22,7	15,6	10,2	-	63,8
5 bis unter 10	3,8	8,9	27,4	21,9	17,1	1,8	80,8
10 bis unter 20	3,3	9,4	41,6	50,0	51,2	7,4	162,9
20 bis unter 30	1,5	4,3	25,3	42,9	70,5	6,6	151,1
30 bis unter 50	0,9	2,8	17,1	38,1	88,4	12,4	159,8
50 oder mehr	0,5	1,2	7,0	14,8	46,2	49,6	119,2
Forstbetriebe	-	39,5	85,1	65,7	99,6	1 258,5	1 548,5

Nach Besitzformen

Privatwald ¹⁾	15,4	75,3	222,8	242,4	350,8	287,3	1 194,0
Staatswald ²⁾	0,0	0,0	0,0	0,1	0,8	780,7	781,7
Körperschaftswald ³⁾	0,0	0,8	3,4	6,5	31,5	268,4	310,6

Nach Regierungsbezirken

Oberbayern	3,0	14,5	46,7	59,0	97,9	317,8	538,8
Niederbayern	2,6	13,5	42,1	47,6	81,5	117,8	305,1
Oberpfalz	1,3	9,9	36,6	49,0	88,8	192,0	377,6
Oberfranken	1,3	9,7	32,4	38,3	44,2	146,4	272,3
Mittelfranken	1,6	10,5	33,6	30,4	33,1	119,1	228,3
Unterfranken	2,7	6,1	9,0	5,6	12,1	278,0	313,6
Schwaben	3,0	11,8	26,0	19,0	25,5	165,2	250,5
Insgesamt	15,5	76,1	226,2	249,0	383,2	1 336,4	2 286,3

¹⁾ Forsten im Besitz von natürlichen Personen sowie im Besitz von juristischen Personen des privaten Rechts. - ²⁾ Forsten, die vom Bund oder vom Land Bayern verwaltet werden. - ³⁾ Forsten von Gemeinden, kreisfreien Städten und Landkreisen, Bezirken, von Gemeinde-, Kreis- und Bezirksverbänden sowie Forsten, die sich im Besitz der Kirchen, kirchlichen Anstalten oder Anstalten bzw. Stiftungen des öffentlichen Rechts befinden.

Bodenflächen nach Art der geplanten Nutzung 1993

- Stand: 31. Dezember 1992 -

Nutzungsart (a = Ergebnis 1993, b = Veränderung gegenüber 1989)		Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwaben	Bayern
		ha							
Bauflächen	a	97 215	48 107	45 968	41 573	49 797	53 253	59 933	395 846
	b	2 207	2 888	3 230	1 626	1 608	2 169	1 910	15 639
dav. Wohnbauflächen	a	53 605	19 634	19 062	18 245	23 569	20 867	26 094	181 076
	b	1 661	1 204	1 686	765	806	978	870	7 970
Gemischte Bauflächen	a	24 651	18 978	17 722	15 193	15 853	16 677	21 961	131 034
	b	233	610	599	- 170	51	331	180	1 834
Gewerbliche Bauflächen	a	13 343	6 743	7 199	6 493	7 762	8 052	9 476	59 069
	b	491	707	881	907	707	570	777	5 039
Sonderbauflächen	a	5 616	2 752	1 986	1 642	2 613	7 657	2 402	24 667
	b	- 178	367	64	124	44	291	83	795
Flächen für den Gemeinbedarf	a	4 869	1 861	1 574	1 751	2 576	1 970	2 955	17 557
	b	76	26	59	104	236	- 112	173	561
Flächen für den überörtl. Verkehr	a	33 622	15 105	15 688	13 272	16 158	15 866	14 815	124 525
	b	4 106	925	116	480	818	879	476	7 801
dav. für den Straßenverkehr	a	22 023	13 236	13 355	10 912	12 804	13 160	11 863	97 352
	b	520	937	169	568	821	858	452	4 326
dar. für den ruhenden Verkehr	a	603	383	323	350	294	213	574	2 740
	b	- 23	21	23	72	37	18	152	301
für Bahnanlagen	a	5 610	1 742	2 273	2 025	2 876	2 454	2 618	19 598
	b	3	- 12	- 54	- 90	1	- 5	24	- 132
für Luftverkehr	a	5 988	127	60	335	478	252	334	7 574
	b	3 583	-	1	2	- 3	25	- 1	3 607
Fläche für die Ver- und Entsorgung	a	2 127	781	739	820	1 313	1 097	1 424	8 301
	b	415	53	40	- 5	15	- 76	57	500
Grünflächen	a	26 692	10 477	7 919	8 342	11 230	11 607	13 771	90 038
	b	1 560	768	458	319	154	374	240	3 872
dav. Parkanlagen	a	1 317	567	1 240	843	523	1 776	1 246	7 512
	b	47		96	25	- 23	22	23	191
Dauerkleingärten	a	1 178	171	452	560	852	1 925	948	6 086
	b	60	- 4	30	15	10	73	7	190
Sportplätze	a	5 693	1 958	2 016	1 973	2 117	2 328	2 706	18 791
	b	626	198	196	153	114	199	90	1 577
Friedhöfe	a	1 728	475	509	462	746	774	790	5 483
	b	23		17	- 1	2	75	18	135
Sonstige Grünflächen	a	16 776	7 306	3 703	4 504	6 993	4 803	8 081	52 166
	b	804	573	118	128	51	4	102	1 780
Flächen für die Land- und Forstwirtschaft	a	1 516 006	933 809	838 747	646 618	628 717	749 068	881 687	6 194 652
	b	- 8 860	- 5 349	- 4 291	- 2 539	- 3 541	- 3 332	- 3 506	- 31 418
dav. für die Landwirtschaft	a	933 972	607 395	459 898	364 058	386 618	420 286	615 997	3 788 224
	b	- 4 654	- 5 107	- 7 802	- 4 200	- 3 493	- 2 605	- 3 858	- 31 720
für die Forstwirtschaft	a	582 034	326 414	378 849	282 560	242 098	328 782	265 691	2 406 428
	b	- 4 205	- 242	3 511	1 661	- 48	- 727	353	303
Wasserflächen	a	48 558	11 826	13 333	5 550	9 628	6 706	14 433	110 034
	b	- 95	232	312	- 20	198	198	106	932
Flächen für Aufschüttungen und Abgrabungen	a	4 058	3 342	3 245	2 286	1 893	2 751	4 237	21 812
	b	- 105	264	251	- 238	17	57	139	385
Sonstige Flächen	a	19 730	7 257	41 787	2 881	3 238	10 927	6 110	91 930
	b	695	193	- 174	272	494	- 157	405	1 728
Gesamtfläche	a	1 752 876	1 032 565	969 000	723 093	724 549	853 245	999 367	7 054 695

1. Handwerksunternehmen 1995, Beschäftigte und Umsatz 1994 nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen bzw. -klassen

Nr. der Syste- matik ¹⁾	Ausgewählte Wirtschaftsgruppe bzw. - klasse	Handwerks- unternehmen am 31. März 1995 ²⁾	Beschäftigte am 30. September 1994			Umsatz ⁴⁾ 1994	
			insgesamt	darunter Arbeit- nehmer ³⁾	je Unter- nehmen	insgesamt	je Beschäftigten
Anzahl						1 000 DM	DM
D	Verarbeitendes Gewerbe	33 037	317 550	280 970	10	39 386 210	124 032
DA	dar. Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	10 287	114 062	100 141	11	12 023 583	105 413
15.1	dar. Schlachten, Fleischverarbeitung	4 948	48 746	42 017	10	6 019 337	123 484
15.81	H.v. Backwaren	4 698	58 376	52 079	12	4 665 920	79 929
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	1 850	7 082	5 111	4	468 399	66 139
18.22	dar. H.v. Oberbekleidung	1 333	4 093	2 690	3	194 480	47 515
DC	Ledergewerbe	133	558	401	4	46 674	83 645
DD	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	2 846	21 682	18 320	8	3 019 770	139 275
20.3	dar. H.v. Konstruktions- und Fertigbauteilen, Ausbauelem., Fertigteilmbauten aus Holz	2 377	19 767	16 981	8	2 831 251	143 231
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	1 060	9 618	8 671	9	1 119 781	116 426
22.2	dar. Druckgewerbe	1 030	9 152	8 226	9	1 068 035	116 700
DH	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	243	5 048	4 891	21	1 055 523	209 097
DI	Glasgewerbe, Keramik, V.v. Steinen und Erden	1 451	10 775	9 201	7	1 439 163	133 565
26.7	dar. Be-, Verarbeitung von Natursteinen a.n.g.	975	6 801	5 747	7	879 227	129 279
DJ	Metallerzeugung, -bearbeitung, H.v. Metallierz.	5 857	55 563	49 751	9	7 296 128	131 313
28.1	dar. Stahl- und Leichtmetallbau	2 448	28 069	25 621	11	4 053 913	144 427
28.52	Mechanik a.n.g.	2 368	14 644	12 091	6	1 644 107	112 272
DK	Maschinenbau	2 871	34 839	32 068	12	5 555 667	159 467
29.3	dar. H.v. land-, forstwirtschaftl. Maschinen	1 275	5 716	4 126	4	1 016 307	177 800
29.5	H.v. Maschinen (sonstige)	781	15 428	14 869	20	2 366 007	153 358
DL	H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten; Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	2 887	31 105	29 063	11	4 022 372	129 316
33.1	dar. H.v. med. Geräten, orthop. Vorrichtungen	1 870	18 443	17 131	10	1 967 369	106 673
DM	Fahrzeugbau	306	4 987	4 735	16	883 715	177 204
DN	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren, Recycling	3 245	22 207	18 594	7	2 451 631	110 399
36.1	dar. H.v. Möbeln	2 203	15 734	13 273	7	1 789 378	113 727
F	Baugewerbe	38 728	403 245	366 894	10	55 988 246	138 844
45.21	dar. Hochbau, Brücken-, Tunnelbau	5 285	124 239	120 785	24	19 902 380	160 194
45.22	Dachdeckerei, Abdichtung, Zimmerei	6 292	52 468	45 996	8	7 016 535	133 730
45.31	Elektroinstallation	6 897	51 665	44 434	7	5 631 726	109 005
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	7 095	67 258	60 851	9	9 556 301	142 084
45.42	Bautischlerei	1 310	5 668	4 208	4	661 217	116 658
45.43	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Raum- ausstattung	3 456	22 134	18 653	6	3 186 180	143 950
45.44	Maler- und Glasergewerbe	5 415	37 252	31 590	7	3 345 815	89 816
G	Handel; Instandh., Rep. v. Kfz, Gebrauchsgütern	17 323	123 087	104 724	7	30 960 237	251 531
50	dar. Kfz-handel; Instandh., Rep. v. Kfz, Tankstellen	9 048	76 532	67 323	8	22 026 457	287 807
50.1	dar. Handel mit Kfz	2 061	33 006	31 391	16	13 917 330	421 661
50.2	Instandhaltung, Reparatur v. Kfz	6 295	38 092	31 211	6	6 675 916	175 258
52.45	Eh. m. Elektrogeräten, Musikinstrumenten	1 145	5 187	3 768	5	750 854	144 757
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	3 054	8 802	5 136	3	800 088	90 898
H	Gastgewerbe	143	1 868	1 656	13	138 102	73 931
K	Grundstücks-, Wohnungswesen, Vermietung be- wegl. Sachen, Erbringung v. Dienstleistungen	2 938	127 584	124 821	43	3 415 625	26 772
74.7	dar. Reinigung von Gebäuden, Inventar usw.	1 823	121 732	120 045	67	2 306 411	18 947
74.81	Fotografisches Gewerbe und Laboratorien	704	3 169	2 384	5	306 631	96 759
O	Erbring. v. sonst. öffentl., persönl. Dienstleistungen	9 573	44 493	34 164	5	1 839 504	41 344
93.01	dar. Wäscherei und chemische Reinigung	377	7 011	6 629	19	436 645	62 280
93.02	Friseurgewerbe und Kosmetiksalons	9 154	37 261	27 359	4	1 384 208	37 149
	Handwerk insgesamt	101 750	1 017 933	913 330	10	131 751 483	129 430

¹⁾ Klassifikation für Wirtschaftszweige WZ 93. - ²⁾ Mit Beschäftigten am 30. September 1994. - ³⁾ Angestellte, Arbeiter und Auszubildende. - ⁴⁾ Ohne Umsatz- (Mehrwert-) Steuer.

2. Handwerksunternehmen 1995, Beschäftigte und Umsatz 1994 nach ausgewählten Gewerbezweigen

Nr. der Syste- matik ¹⁾	Gewerbegruppe Ausgewählter Gewerbezweig	Handwerks- unternehmen am 31. März 1995 ²⁾	Beschäftigte am 30. September 1994			Umsatz ³⁾ 1994	
			insgesamt	darunter Arbeit- nehmer ³⁾	je Unter- nehmen	insgesamt	je Beschäftigten
Anzahl						1 000 DM	DM
I	Bau- und Ausbaugewerbe	21 374	264 728	245 970	12	38 748 177	146 370
001	dar. Maurer	5 233	107 501	103 996	21	17 112 163	159 181
002	Beton- und Stahlbetonbauer	329	15 462	15 326	47	3 097 190	200 310
005	Zimmerer	2 687	22 911	20 243	9	3 247 841	141 759
006	Dachdecker	913	13 071	12 497	14	1 965 926	150 404
007	Straßenbauer	696	21 992	21 686	32	3 609 275	164 118
009	Fliesen-, Platten-, Mosaikleger	1 742	11 691	9 958	7	1 622 217	138 758
011	Estrichleger	264	3 638	3 499	14	731 031	200 943
013	Steinmetzen, Steinbildhauer	975	6 784	5 729	7	876 389	129 185
014	Stukkateure	810	9 908	9 268	12	1 382 648	139 549
015	Maler und Lackierer	5 370	38 200	32 525	7	3 289 339	86 108
016	Kachelofen- und Luftheizungsbauer	530	2 888	2 363	5	455 082	157 577
017	Schornsteinfeger	1 289	4 544	3 102	4	292 744	64 424
II	Elektro- und Metallgewerbe	38 313	332 377	294 082	9	58 625 683	176 383
018	dar. Metallbauer	4 536	42 707	38 068	9	5 836 776	136 670
020	Karosserie- und Fahrzeugbauer	622	6 483	5 886	10	1 186 889	183 077
021	Maschinenbaumechaniker	1 653	24 189	22 717	15	3 860 829	159 611
022	Werkzeugmacher	742	11 172	10 613	15	1 358 166	121 569
024	Zweiradmechaniker	498	2 304	1 740	5	543 874	236 056
026	Kraftfahrzeugmechaniker	7 554	67 027	59 418	9	20 617 544	307 601
028	Landmaschinenmechaniker	1 356	6 766	5 105	5	1 581 881	233 799
029	Feinmechaniker	432	4 057	3 671	9	549 347	135 407
031	Klempner	1 232	8 010	6 667	7	1 030 268	128 623
032	Gas- und Wasserinstallateure	3 247	30 716	27 685	9	4 273 869	139 141
033	Zentralheizungs-, Lüftungsbauer	3 118	32 939	30 345	11	5 075 452	154 086
035	Elektroinstallateure	7 494	55 990	47 949	7	6 275 891	112 090
036	Elektromechaniker	769	6 707	6 072	9	1 168 101	174 161
037	Fernmeldeanlagenelektroniker	237	3 154	2 996	13	451 868	143 268
039	Radio- u. Fernsehtechniker	1 790	7 363	5 275	4	1 067 605	144 996
040	Uhrmacher	575	2 268	1 595	4	348 280	153 563
049	Goldschmiede	577	2 242	1 593	4	282 392	125 955
III	Holzgewerbe	9 476	67 903	57 159	7	9 166 442	134 993
052	dar. Tischler	8 149	57 778	48 393	7	7 589 570	131 357
053	Parkettleger	342	1 822	1 481	5	285 194	156 528
054	Rolladen- und Jalousiebauer	275	3 534	3 297	13	713 527	201 904
IV	Bekleidungs-, Textil- u. Ledergewerbe	4 984	19 368	13 775	4	1 803 217	93 103
066	dar. Damenschneider	1 270	3 520	2 201	3	148 078	42 068
077	Schuhmacher	1 091	2 728	1 382	3	200 119	73 357
082	Raumausstatter	1 450	7 239	5 624	5	861 142	118 959
V	Nahrungsmittelgewerbe	10 797	119 202	104 630	11	13 250 855	111 163
083	dar. Bäcker	4 162	52 278	46 650	13	4 328 539	82 798
084	Konditoren	750	8 734	7 779	12	650 849	74 519
085	Fleischer	5 186	51 468	44 465	10	6 917 220	134 398
086	Müller	293	1 092	661	4	365 398	334 614
087	Brauer und Mälzer	398	5 589	5 045	14	978 695	175 111
VI	Gesundheits-, Körperpflege-, chemisches u. Reinigungsgewerbe	13 070	189 081	176 234	14	6 954 312	36 780
089	dar. Augenoptiker	1 111	8 783	7 800	8	1 154 081	131 399
093	Orthopädieschuhmacher	321	1 691	1 343	5	179 552	106 181
094	Zahntechniker	1 235	12 338	11 621	10	1 086 233	88 040
095	Friseure	9 160	37 282	27 371	4	1 386 422	37 187
096	Textilreiniger	381	7 058	6 672	19	441 093	62 496
099	Gebäudereiniger	540	117 226	116 974	217	2 015 016	17 189
VII	Glas-, Papier-, keramisches und sonstige Gewerbe	3 736	25 274	21 480	7	3 202 796	126 723
100	dar. Glaser	753	5 104	4 370	7	755 986	148 116
106	Fotografen	803	3 797	2 907	5	400 531	105 486
108	Buchdrucker, Schriftsetzer, Drucker	666	6 316	5 752	9	816 558	129 284
115	Keramiker	240	950	661	4	46 298	48 735
I - VII	Handwerk insgesamt	101 750	1 017 933	913 330	10	131 751 483	129 430

¹⁾ Verzeichnis der Gewerbe gemäß Anlage A der Handwerksordnung. - ²⁾ Mit Beschäftigten am 30. September 1994. - ³⁾ Angestellte, Arbeiter und Auszubildende. - ⁴⁾ Ohne Umsatz - (Mehrwert-) Steuer.

3. Beschäftigte in Handwerksunternehmen nach ihrer Stellung im Unternehmen am 30. September 1994 sowie nach ausgewählten Gewerbebezügen

Nr. der Systematik ¹⁾	Gewerbegruppe Ausgewählter Gewerbebezugs	Handwerks- unternehmen am 31. März 1995 ²⁾	Beschäftigte am 30. September 1994					
			insgesamt	davon				
				tätige Inhaber und Mitinhaber ³⁾	Arbeit- nehmer ⁴⁾	darunter		
						Meister, Poliere, Ingenieure	Gesellen, Facharbeiter	gewerbl. Auszubildende
Anzahl								
I	Bau- und Ausbaugewerbe	21 374	264 728	18 758	245 970	18 817	120 501	16 998
001	dar. Maurer	5 233	107 501	3 505	103 996	7 746	53 597	6 861
002	Beton- und Stahlbetonbauer	329	15 462	136	15 326	1 148	7 631	475
005	Zimmerer	2 687	22 911	2 668	20 243	1 614	10 358	1 902
006	Dachdecker	913	13 071	574	12 497	986	4 993	681
007	Straßenbauer	696	21 992	306	21 686	1 682	8 659	401
009	Fliesen-, Platten-, Mosaikleger	1 742	11 691	1 733	9 958	704	4 813	1 279
011	Estrichleger	264	3 638	139	3 499	327	1 211	64
013	Steinmetzen, Steinbildhauer	975	6 784	1 055	5 729	534	2 146	371
014	Stukkateure	810	9 908	640	9 268	585	5 108	519
015	Maler und Lackierer	5 370	38 200	5 675	32 525	2 249	17 838	3 567
016	Kachelofen- und Luftheizungsbauer ..	530	2 888	525	2 363	245	892	224
017	Schornsteinfeger	1 289	4 544	1 442	3 102	394	898	523
II	Elektro- und Metallgewerbe	38 313	332 377	38 295	294 082	27 288	119 618	32 204
018	dar. Metallbauer	4 536	42 707	4 639	38 068	3 251	17 302	2 781
020	Karosserie- und Fahrzeugbauer	622	6 483	597	5 886	522	2 443	537
021	Maschinenbaumechaniker	1 653	24 189	1 472	22 717	1 899	10 609	1 367
022	Werkzeugmacher	742	11 172	559	10 613	1 018	4 822	657
024	Zweiradmechaniker	498	2 304	564	1 740	148	422	207
026	Kraftfahrzeugmechaniker	7 554	67 027	7 609	59 418	6 219	18 702	8 730
028	Landmaschinenmechaniker	1 356	6 766	1 661	5 105	450	1 945	603
029	Feinmechaniker	432	4 057	386	3 671	408	1 320	198
031	Klempner	1 232	8 010	1 343	6 667	515	2 878	725
032	Gas- und Wasserinstallateure	3 247	30 716	3 031	27 685	2 475	12 862	3 664
033	Zentralheizungs-, Lüftungsbauer	3 118	32 939	2 594	30 345	2 856	14 231	3 924
035	Elektroinstallateure	7 494	55 990	8 041	47 949	3 920	21 938	6 596
036	Elektromechaniker	769	6 707	635	6 072	829	1 839	235
037	Fernmeldeanlageelektroniker	237	3 154	158	2 996	315	1 148	111
039	Radio- u. Fernsehtechniker	1 790	7 363	2 088	5 275	550	1 539	629
040	Uhrmacher	575	2 268	673	1 595	145	308	52
049	Goldschmiede	577	2 242	649	1 593	191	402	167
III	Holzgewerbe	9 476	67 903	10 744	57 159	4 417	25 760	5 510
052	dar. Tischler	8 149	57 778	9 385	48 393	3 688	23 204	5 180
053	Parkettleger	342	1 822	341	1 481	153	527	89
054	Rolladen- und Jalousiebauer	275	3 534	237	3 297	268	993	80
IV	Bekleidungs-, Textil- u. Ledergewerbe ...	4 984	19 368	5 593	13 775	933	4 299	1 022
066	dar. Damenschneider	1 270	3 520	1 319	2 201	120	981	285
077	Schuhmacher	1 091	2 728	1 346	1 382	66	198	33
082	Raumausstatter	1 450	7 239	1 615	5 624	445	1 732	521
V	Nahrungsmittelgewerbe	10 797	119 202	14 572	104 630	5 657	30 353	7 921
083	dar. Bäcker	4 162	52 278	5 628	46 650	2 361	11 899	3 703
084	Konditoren	750	8 734	955	7 779	431	1 808	929
085	Fleischer	5 186	51 468	7 003	44 465	2 429	15 033	3 018
086	Müller	293	1 092	431	661	68	133	12
087	Brauer und Mälzer	398	5 589	544	5 045	362	1 476	259
VI	Gesundheits-, Körperpflege-, chem. u. Reinigungsgewerbe	13 070	189 081	12 847	176 234	5 510	27 488	9 460
089	dar. Augenoptiker	1 111	8 783	983	7 800	1 140	3 000	1 134
093	Orthopädieschuhmacher	321	1 691	348	1 343	130	429	113
094	Zahntechniker	1 235	12 338	717	11 621	1 081	4 749	1 726
095	Friseure	9 160	37 282	9 911	27 371	1 797	15 753	5 943
096	Textilreiniger	381	7 058	386	6 672	210	607	48
099	Gebäudereiniger	540	117 226	252	116 974	708	1 998	166
VII	Glas-, Papier-, keramisches und sonstige Gewerbe	3 736	25 274	3 794	21 480	1 693	7 149	1 707
100	dar. Glaser	753	5 104	734	4 370	399	1 505	292
106	Fotografen	803	3 797	890	2 907	207	711	471
108	Buchdrucker, Schriftsetzer, Drucker ..	666	6 316	564	5 752	468	2 365	317
115	Keramiker	240	950	289	661	42	199	79
I - VII	Handwerk insgesamt	101 750	1 017 933	104 603	913 330	64 315	335 168	74 822

¹⁾ Verzeichnis der Gewerbe gemäß Anlage A der Handwerksordnung. - ²⁾ Mit Beschäftigten am 30. September 1994. - ³⁾ Einschl. unbezahlt mithelfende Familienangehörige. - ⁴⁾ Angestellte, Arbeiter und Auszubildende.

Unternehmen und Beschäftigte 1996 sowie Umsatz 1995 im handwerksähnlichen Gewerbe nach Gewerbegruppen und ausgewählten Gewerbebezügen

Nr. der Systematik ¹⁾	Gewerbegruppe Ausgewählter Gewerbebezweig	Unter- nehmen am 31. März 1996	Beschäftigte am 31. März 1996			Umsatz ²⁾ 1995	
			insgesamt	darunter weiblich	je Unternehmen	insgesamt	je Beschäftigten
			Anzahl			1 000 DM	DM
I	Bau- und Ausbaugewerbe	8 517	19 157	3 597	2	2 004 651	104 643
01	dar. Gerüstbauer (Aufstellen, Vermieten v. Holz-, Stahl-, Leichtmetallgerüsten)	768	2 438	357	3	275 996	113 206
02	Bautrocknungsgewerbe	189	536	107	3	64 906	121 093
03	Bodenleger (Verlegen v. Linoleum-, Kunststoff-, Gummiböden)	2 368	5 667	1 504	2	657 915	116 096
04	Asphaltierer (ohne Straßenbau)	80	341	62	4	58 099	170 378
05	Fuger (im Hochbau)	1 090	1 904	334	2	147 636	77 540
06	Holz- und Bautenschutzgewerbe (Mauerschutz, Holzimpregnierung in Gebäuden)	3 879	7 679	1 136	2	719 904	93 750
200	Betonbohrer und -schneider	123	429	77	3	41 904	97 679
II	Metallgewerbe	1 076	3 171	704	3	310 544	97 933
08	dav. H.v. Drahtgestellen f. Dekorationszwecke in Sonderanfertigung	119	247	70	2	14 163	57 341
09	Metallschleifer u. -polierer	393	1 080	266	3	98 953	91 623
10	Metallsägen-Schärfer	131	270	72	2	18 007	66 692
11	Tankschutzbetriebe (Korrosionsschutz von Öltanks für Feuerungsanlagen ohne chem. Verfahren)	155	930	195	6	123 277	132 556
202	Fahrzeugverwerter	21	42	6	2	3 298	78 520
203	Rohr- und Kanalreiniger	108	375	69	3	42 712	113 900
204	Kabelverleger im Hochbau (ohne Anschlußarbeiten)	149	227	26	2	10 135	44 646
III	Holzgewerbe	2 781	5 649	940	2	574 489	101 698
13	dar. Holzblockmacher	194	337	69	2	20 394	60 515
14	Daubenhauer	7	14	4	2	1 702	121 590
15	Holz-Leitermacher (Sonderanfertigung)	30	88	18	3	9 959	113 166
16	Muldenhauer	14	36	12	3	1 562	43 377
205	Einbau von genormten Baufertigteilen (z.B. Fenster, Türen, Zargen, Regale)	2 515	5 137	829	2	535 866	104 315
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	3 647	6 128	5 029	2	196 789	32 113
19	dar. Bügelanstalten für Herrenoberbekleidung	540	1 165	980	2	24 206	20 777
20	Dekorationsnäher (ohne Schaufensterdekoration)	311	1 065	855	3	63 126	59 273
21	Fleckteppichhersteller	35	59	35	2	1 770	30 003
23	Theaterkostümnäher	40	54	48	1	1 770	32 785
25	Posamentierer	12	51	39	4	4 850	95 102
26	Stoffmaler	209	229	198	1	1 952	8 524
27	Handapparate-Stricker	151	237	208	2	4 230	17 849
28	Textil-Handdrucker	73	213	111	3	19 737	92 663
29	Kunststopfer	18	37	29	2	951	25 691
30	Flickschneider	2 250	2 997	2 508	1	73 631	24 568
V	Nahrungsmittelgewerbe	703	2 240	977	3	170 642	76 179
31	dav. Innerei-Fleischer (Kuttler)	149	290	49	2	29 928	103 200
32	Speiseeishersteller	381	1 688	877	4	117 810	69 793
206	Fleischzerleger, Ausbeiner	173	262	51	2	22 904	87 419
VI	Gesundheits-, Körperpflege-, chemisches und Reinigungsgewerbe	5 529	12 028	9 084	2	513 071	42 656
34	dar. Schnellreiniger	560	2 807	2 238	5	128 179	45 664
35	Teppichreiniger	685	3 014	1 390	4	78 282	25 973
36	Getränkeleitungsreiniger	130	367	90	3	53 894	146 850
37	Schönheitspfleger	4 111	5 754	5 315	1	248 525	43 192
37a	Maskenbildner	37	38	29	1	959	25 235
VII	Sonstige Gewerbe	548	2 671	829	5	268 950	100 693
38	dar. Bestattungsgewerbe	319	2 291	700	7	228 933	99 927
39	Lampenschirmhersteller	74	171	90	2	24 288	142 034
40	Klavierstimmer	107	135	21	1	10 315	76 404
209	Requisitaire	34	41	8	1	1 447	35 302
I - VII	Handwerksähnliches Gewerbe insgesamt	22 801	51 044	21 160	2	4 039 137	79 130

¹⁾ Verzeichnis der Gewerbe gem. Anlage B der Handwerksordnung. - ²⁾ Ohne Umsatzsteuer.

1. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz im Kraftfahrzeughandel sowie der Tankstellen 1993 nach Wirtschaftsunterklassen

Wirtschaftsunterklasse ¹⁾	Arbeitsstätten		Beschäftigte		Beschäftigte je Arbeitsstätte	Umsatz ²⁾ 1992	
	am 30. April 1993						
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	1 000 DM	%
Handelsvermittlung von Kraftwagen	381	3,5	1 666	2,0	4,4	367 665	0,9
Großhandel mit Kraftwagen	673	6,2	6 847	8,1	10,2	6 108 562	15,5
Einzelhandel mit Kraftwagen	5 050	46,5	45 262	53,6	9,0	23 436 943	59,5
Handelsvermittlung von Kraftwagenteilen und Zubehör	111	1,0	278	0,3	2,5	39 886	0,1
Großhandel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	866	8,0	10 042	11,9	11,6	4 872 193	12,4
Einzelhandel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	1 323	12,2	5 275	6,2	4,0	1 452 283	3,7
Handelsvermittlung von Krafträdern, Teilen und Zubehör	10	0,1	22	0,0	2,2	1 696	0,0
Großhandel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör	29	0,3	341	0,4	11,8	308 779	0,8
Einzelhandel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör	444	4,1	1 750	2,1	3,9	501 996	1,3
Tankstellen mit Absatz in fremdem Namen	1 666	15,3	11 780	13,9	7,1	1 415 956	3,6
Tankstellen mit Absatz in eigenem Namen	312	2,9	1 191	1,4	3,8	870 797	2,2
Kraftfahrzeughandel und Tankstellen insgesamt³⁾	10 865	100	84 454	100	7,8	39 376 757	100

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993. - ²⁾ In der Handelsvermittlung und im Großhandel ohne, im Einzelhandel einschl. Umsatzsteuer. -

³⁾ Ohne Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen und Krafträdern.

2. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz in der Handelsvermittlung und im Großhandel 1993 nach Wirtschaftsklassen und ausgewählten -unterklassen

Wirtschaftsklasse Ausgewählte Wirtschaftsunterklasse ¹⁾	Arbeitsstätten		Beschäftigte		Beschäftigte je Arbeitsstätte	Umsatz ²⁾ 1992	
	am 30. April 1993						
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	1 000 DM	%
Handelsvermittlung von							
landwirtschaftlichen Grundstoffen, lebenden Tieren, textilen Rohstoffen und Halbwaren	382	1,1	792	0,3	2,1	64 847	0,0
dar. von Getreide, Saaten und Futtermitteln	156	0,4	253	0,1	1,6	16 373	0,0
Brennstoffen, Erzen, Metallen und technischen Chemikalien	306	0,9	688	0,3	2,2	93 936	0,1
Holz, Baustoffen und Anstrichmitteln	1 091	3,1	2 172	0,8	2,0	214 617	0,1
Maschinen, technischem Bedarf, Wasser- und Luftfahrzeugen	1 656	4,6	4 087	1,6	2,5	520 509	0,3
Möbeln, Einrichtungs- und Haushaltsgegenständen, Eisen- und Metallwaren	2 693	7,5	5 216	2,0	1,9	641 550	0,4
dar. von Möbeln und Einrichtungsgegenständen	643	1,8	1 327	0,5	2,1	185 398	0,1
elektrischen Haushaltsgeräten	933	2,6	1 855	0,7	2,0	201 181	0,1
Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren, a.n.g.	771	2,2	1 474	0,6	1,9	214 711	0,1
Textilien, Bekleidung, Schuhen und Lederwaren	2 064	5,8	4 019	1,5	1,9	425 337	0,3
dar. von Oberbekleidung	1 206	3,4	2 362	0,9	2,0	268 121	0,2
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	1 039	2,9	2 888	1,1	2,8	206 011	0,1
dar. von Wein, Sekt und Spirituosen	307	0,9	683	0,3	2,2	61 532	0,0
Waren anderweitig nicht genannt	1 852	5,2	3 949	1,5	2,1	359 909	0,2
dar. von Uhren, Edelmetallwaren und Schmuck	160	0,4	262	0,1	1,6	25 187	0,0
Papier und Pappe, Schul- und Büroartikeln usw.	438	1,2	1 273	0,5	2,9	107 253	0,1
Büchern, Zeitschriften, Musikalien u.ä.	316	0,9	550	0,2	1,7	45 554	0,0
Waren ohne ausgeprägten Schwerpunkt	434	1,2	730	0,3	1,7	50 000	0,0
Handelsvermittlung zusammen³⁾	11 517	32,3	24 541	9,4	2,1	2 576 716	1,6
Großhandel mit							
Getreide, Saaten und Futtermitteln	1 000	2,8	6 069	2,3	6,1	4 678 234	2,9
Blumen und Pflanzen	310	0,9	1 745	0,7	5,6	563 481	0,3
lebenden Tieren	1 181	3,3	3 309	1,3	2,8	4 118 744	2,5
Häuten, Fellen und Leder	70	0,2	475	0,2	6,8	471 087	0,3
Rohtabak	-	-	-	-	-	-	-
Obst, Gemüse und Kartoffeln	693	1,9	5 029	1,9	7,3	3 899 958	2,4
Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	583	1,6	6 940	2,7	11,9	6 475 239	4,0
Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseölen und Nahrungsfetten	216	0,6	2 338	0,9	10,8	2 423 549	1,5
Getränken	680	1,9	4 928	1,9	7,2	2 201 475	1,3
dar. mit Wein, Sekt und Spirituosen	393	1,1	1 678	0,6	4,3	876 620	0,5
Tabakwaren	169	0,5	1 350	0,5	8,0	1 817 592	1,1
Zucker, Süßwaren und Backwaren	110	0,3	834	0,3	7,6	549 005	0,3
dar. mit Süßwaren	72	0,2	494	0,2	6,9	440 622	0,3

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993. - ²⁾ Ohne Umsatzsteuer. - ³⁾ Ohne Handelsvermittlung von Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen.

**Noch: 2. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz in der Handelsvermittlung und im Großhandel 1993
nach Wirtschaftsklassen und ausgewählten -unterklassen**

Wirtschaftsklasse Ausgewählte Wirtschaftsunterklasse ¹⁾	Arbeitsstätten		Beschäftigte		Beschäftigte je Arbeitsstätte	Umsatz ²⁾ 1992	
	am 30. April 1993						
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	1 000 DM	%
Noch: Großhandel (mit)							
Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	77	0,2	751	0,3	9,8	490 405	0,3
sonstigen Nahrungsmitteln	522	1,5	7 321	2,8	14,0	6 469 858	4,0
dar. mit Fisch und Fischerzeugnissen	80	0,2	952	0,4	11,9	405 051	0,2
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ohne ausge- prägtem Schwerpunkt	229	0,6	7 370	2,8	32,2	4 920 741	3,0
Textilien	262	0,7	3 003	1,1	11,5	1 094 328	0,7
dar. mit Heim- und Haustextilien	175	0,5	2 208	0,8	12,6	702 996	0,4
Bekleidung und Schuhen	1 318	3,7	10 928	4,2	8,3	6 385 574	3,9
dar. mit Oberbekleidung	920	2,6	7 099	2,7	7,7	4 315 446	2,6
Schuhen	109	0,3	1 274	0,5	11,7	916 320	0,6
elektrischen Haushalts-, Rundfunk- und Fernsehgeräten	1 784	5,0	20 363	7,8	11,4	13 076 779	8,0
dar. mit elektrischen Haushaltsgeräten	149	0,4	1 419	0,5	9,5	1 059 495	0,6
Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten und Zubehör	608	1,7	6 786	2,6	11,2	5 705 865	3,5
elektrotechnischem Zubehör und Elektroinstallations- zubehör	921	2,6	11 079	4,2	12,0	5 502 913	3,4
Haushaltswaren aus Metall, keramischen Erzeugnissen usw.	422	1,2	2 827	1,1	6,7	1 103 061	0,7
dar. mit keramischen Erzeugnissen und Glaswaren	132	0,4	1 385	0,5	10,5	524 284	0,3
Wasch-, Putz- und Reinigungsmitteln	193	0,5	862	0,3	4,5	265 766	0,2
kosmetischen Erzeugnissen und Körperpflegemitteln	229	0,6	2 286	0,9	10,0	915 038	0,6
pharmazeutischen Erzeugnissen und medizinischen Hilfsmitteln	794	2,2	12 502	4,8	15,7	12 142 113	7,4
dar. mit pharmazeutischen Erzeugnissen	173	0,5	6 904	2,6	39,9	6 016 496	3,7
medizinischen und orthopädischen Artikeln und Laborbedarf	476	1,3	4 331	1,7	9,1	5 525 730	3,4
sonstigen Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	3 256	9,1	26 250	10,1	8,1	12 898 106	7,9
dar. mit Spielwaren und Musikinstrumenten	238	0,7	2 373	0,9	10,0	1 505 604	0,9
Fahrrädern, Fahrradteilen und Zubehör, Sport- und Campingartikeln (ohne Campingmöbel)	326	0,9	2 538	1,0	7,8	1 480 873	0,9
Uhren, Edelmetallwaren und Schmuck	414	1,2	2 031	0,8	4,9	898 034	0,6
Leder- und Täschnerwaren, Geschenk- u. Werbeartikeln feinmechanischen, Foto- und optischen Erzeugnissen	448	1,3	2 335	0,9	5,2	707 968	0,4
Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Bodenbelägen	241	0,7	3 239	1,2	13,4	2 178 992	1,3
Papier, Pappe, Schul- u. Büroartikeln, Büchern u.ä.	679	1,9	4 453	1,7	6,6	1 940 160	1,2
festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen	886	2,5	9 032	3,5	10,2	4 105 672	2,5
dar. mit Mineralölerzeugnissen	385	1,1	4 524	1,7	11,8	16 461 993	10,1
Erzen, Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbzeug	350	1,0	4 235	1,6	12,1	15 812 855	9,7
dar. mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbzeug	468	1,3	7 121	2,7	15,2	7 679 640	4,7
dar. mit Eisen, Stahl, Eisen- und Stahlhalbzeug	354	1,0	5 928	2,3	16,7	6 158 930	3,8
Holz, Baustoffen, Anstrichmitteln und Sanitärkeramik	1 953	5,5	22 085	8,5	11,3	12 627 922	7,7
dar. mit Roh- und Schnittholz	370	1,0	2 658	1,0	7,2	1 550 690	1,0
Baustoffen u. Bauelementen aus mineralischen Stoffen ..	942	2,6	12 022	4,6	12,8	7 907 299	4,8
Bauelementen aus Metall sowie Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	1 047	2,9	17 335	6,6	16,6	6 956 308	4,3
dav. mit Bauelementen aus Metall	312	0,9	3 691	1,4	11,8	1 332 428	0,8
Werkzeugen und Kleineisenwaren	372	1,0	4 139	1,6	11,1	1 603 734	1,0
Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	363	1,0	9 505	3,6	26,2	4 020 147	2,5
chemischen Erzeugnissen	411	1,2	2 718	1,0	6,6	1 685 731	1,0
dar. mit technischen Chemikalien und Rohdrogen	126	0,4	1 121	0,4	8,9	792 589	0,5
chemisch-technischen Erzeugnissen	183	0,5	1 197	0,5	6,5	509 364	0,3
sonstigen Halbwaren	73	0,2	534	0,2	7,3	419 532	0,3
Altmaterial und Reststoffen	468	1,3	3 087	1,2	6,6	1 248 806	0,8
dar. mit Schrott	316	0,9	1 872	0,7	5,9	935 966	0,6
Werkzeugmaschinen	163	0,5	975	0,4	6,0	540 391	0,3
Baumaschinen	252	0,7	2 972	1,1	11,8	2 166 583	1,3
Textil-, Näh- und Strickmaschinen	52	0,1	446	0,2	8,6	142 185	0,1
Büromaschinen und -einrichtungen	1 655	4,6	16 010	6,1	9,7	8 869 880	5,4
dar. mit Büromaschinen und Software	1 464	4,1	13 984	5,4	9,6	8 090 428	5,0
sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör (ohne landwirtschaftliche Maschinen)	1 989	5,6	13 763	5,3	6,9	6 140 351	3,8
landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	663	1,9	4 962	1,9	7,5	1 998 885	1,2
Sonstiger Großhandel	691	1,9	13 442	5,1	19,5	7 015 991	4,3
Großhandel zusammen ³⁾	24 175	67,7	236 592	90,6	9,8	160 648 564	98,4
Handelsvermittlung und Großhandel insgesamt	35 692	100	261 133	100	7,3	163 225 280	100

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993. - ²⁾ Ohne Umsatzsteuer. - ³⁾ Ohne Großhandel mit Kraftfahrzeugen.

3. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel 1993 nach Wirtschaftsklassen und ausgewählten -unterklassen

Wirtschaftsklasse Ausgewählte Wirtschaftsunterklasse ¹⁾	Arbeitsstätten		Beschäftigte		Beschäftigte je Arbeitsstätte	Umsatz ²⁾ 1992	
	am 30. April 1993						
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	1 000 DM	%
Einzelhandel in Verkaufsräumen (mit)							
Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	9 495	12,2	84 859	19,8	8,9	27 889 705	25,2
dar. mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ³⁾	8 749	11,2	73 259	17,1	8,4	24 264 721	21,9
Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	650	0,8	31 956	7,4	49,2	7 384 322	6,7
dav. mit Waren verschiedener Art (ohne Nahrungsmittel)	376	0,5	10 927	2,5	29,1	2 152 782	1,9
Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nicht-Nahrungsmittel	274	0,4	21 029	4,9	76,7	5 231 540	4,7
Obst, Gemüse und Kartoffeln	838	1,1	2 699	0,6	3,2	378 622	0,3
Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	1 755	2,2	11 405	2,7	6,5	1 517 255	1,4
Fisch und Fischerzeugnissen	119	0,2	698	0,2	5,9	113 964	0,1
Backwaren und Süßwaren	771	1,0	3 660	0,9	4,7	373 784	0,3
dav. mit Brot und Konditorwaren	589	0,8	2 961	0,7	5,0	266 016	0,2
Süßwaren	182	0,2	699	0,2	3,8	107 768	0,1
Getränken	3 150	4,0	7 212	1,7	2,3	1 552 001	1,4
dav. mit Wein, Sekt und Spirituosen	296	0,4	719	0,2	2,4	107 681	0,1
sonstigen Getränken	2 854	3,7	6 493	1,5	2,3	1 444 320	1,3
Tabakwaren	952	1,2	2 889	0,7	3,0	771 379	0,7
Sonstiger Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln	647	0,8	2 398	0,6	3,7	335 856	0,3
dar. mit Reformwaren	240	0,3	967	0,2	4,0	135 480	0,1
Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseöl u. Nahrungsfetten	132	0,2	405	0,1	3,1	53 045	0,0
Kaffee, Tee und Kakao	175	0,2	714	0,2	4,1	101 356	0,1
Apotheken	3 236	4,1	22 795	5,3	7,0	6 144 968	5,6
medizinischen und orthopädischen Artikeln	161	0,2	958	0,2	6,0	170 086	0,2
kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln	2 075	2,7	12 232	2,9	5,9	2 460 155	2,2
dav. mit kosmetischen Erzeugnissen und Körperpflegemitteln (ohne Drogerieartikel)	793	1,0	4 284	1,0	5,4	890 648	0,8
Drogerieartikeln	1 282	1,6	7 948	1,9	6,2	1 569 507	1,4
Textilien	1 220	1,6	4 637	1,1	3,8	576 379	0,5
dav. mit Haustextilien	360	0,5	1 940	0,5	5,4	323 399	0,3
Kurzwaren, Schneidereibedarf, Handarbeiten sowie Meterware für Bekleidung und Wäsche	860	1,1	2 697	0,6	3,1	252 980	0,2
Bekleidung	9 726	12,5	61 333	14,3	6,3	11 719 330	10,6
dar. mit Bekleidung ohne ausgeprägten Schwerpunkt	3 347	4,3	25 742	6,0	7,7	5 195 737	4,7
Herrenbekleidung und Bekleidungszubehör	828	1,1	5 435	1,3	6,6	1 210 701	1,1
Damenbekleidung und Bekleidungszubehör	4 836	6,2	27 647	6,4	5,7	4 994 741	4,5
Kinder- u. Säuglingsbekleidung u. Bekleidungszubehör	639	0,8	2 183	0,5	3,4	266 112	0,2
Schuhen und Lederwaren	2 742	3,5	14 262	3,3	5,2	2 505 958	2,3
dav. mit Schuhen	2 352	3,0	12 517	2,9	5,3	2 224 388	2,0
Leder- und Täschnerwaren	390	0,5	1 745	0,4	4,5	281 570	0,3
Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat, a.n.g.	3 831	4,9	30 856	7,2	8,1	8 847 383	8,0
dar. mit Wohnmöbeln	1 721	2,2	20 230	4,7	11,8	7 052 125	6,4
Haushaltsgegenständen aus Metall und Kunststoff	584	0,7	2 855	0,7	4,9	516 647	0,5
keramischen Erzeugnissen und Glaswaren	471	0,6	1 999	0,5	4,2	277 085	0,3
Heimtextilien und Teppichen	807	1,0	4 837	1,1	6,0	831 552	0,8
elektrischen Haushalts-, Rundfunk- und Fernsehgeräten sowie Musikinstrumenten	3 127	4,0	16 714	3,9	5,3	4 644 993	4,2
dav. mit elektrischen Haushaltseräten und elektrotechnischen Erzeugnissen, a.n.g.	1 126	1,4	6 007	1,4	5,3	1 334 790	1,2
Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten und Zubehör	1 622	2,1	9 413	2,2	5,8	3 009 612	2,7
Musikinstrumenten und Musikalien	379	0,5	1 294	0,3	3,4	300 591	0,3
Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- u. Heimwerkerbedarf	1 745	2,2	14 449	3,4	8,3	4 302 099	3,9
dav. mit Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren, a.n.g.	616	0,8	3 016	0,7	4,9	592 485	0,5
Anstrichmitteln	264	0,3	870	0,2	3,3	123 811	0,1
Bau- und Heimwerkerbedarf	865	1,1	10 563	2,5	12,2	3 585 803	3,2
Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren u. Bürobedarf	2 080	2,7	9 957	2,3	4,8	1 629 826	1,5
dav. mit Schreib- u. Papierwaren, Schul- u. Büroartikeln	1 093	1,4	4 492	1,0	4,1	660 272	0,6
Büchern und Fachzeitschriften	684	0,9	4 285	1,0	6,3	792 735	0,7
Unterhaltungszeitschriften und Zeitungen	303	0,4	1 180	0,3	3,9	176 819	0,2
Facheinzelhandel anderweitig nicht genannt	11 895	15,2	48 451	11,3	4,1	8 706 487	7,9
dar. mit Tapeten und Bodenbelägen	442	0,6	2 290	0,5	5,2	511 855	0,5
Kunstgegenständen, Bildern, kunstgewerblichen Erzeugnissen, Geschenkartikeln usw.	1 735	2,2	4 788	1,1	2,8	620 288	0,6
Blumen, Pflanzen, zoologischem Bedarf u.ä.	2 291	2,9	8 860	2,1	3,9	1 049 216	0,9

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993. - ²⁾ Einschl. Umsatzsteuer. - ³⁾ Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

Noch: 3. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel 1993 nach Wirtschaftsklassen und ausgewählten -unterklassen

Wirtschaftsklasse Ausgewählte Wirtschaftsunterklasse ¹⁾	Arbeitsstätten		Beschäftigte		Beschäftigte je Arbeitsstätte	Umsatz ²⁾ 1992		
	am 30. April 1993							
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	1 000 DM	%
Noch: Einzelhandel in Verkaufsräumen (mit)								
feinmechanischen, Foto- und optischen Erzeugnissen, Computern und Software	2 089	2,7	9 288	2,2	4,4	1 986 986	1,8	
Uhren, Edelmetallwaren und Schmuck	1 889	2,4	7 710	1,8	4,1	1 413 040	1,3	
Spielwaren	727	0,9	3 758	0,9	5,2	680 628	0,6	
Fahrrädern, Fahrradteilen und Zubehör, Sport- und Campingartikeln (ohne Campingmöbel)	2 241	2,9	9 990	2,3	4,5	1 991 286	1,8	
Antiquitäten und Gebrauchtwaren	835	1,1	1 586	0,4	1,9	226 860	0,2	
dar. mit Antiquitäten und antiken Teppichen	587	0,8	1 092	0,3	1,9	171 975	0,2	
Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen								
Versandhandel	1 932	2,5	12 427	2,9	6,4	11 630 184	10,5	
dar. mit Waren ohne ausgeprägten Schwerpunkt	144	0,2	3 465	0,8	24,1	8 895 727	8,0	
Textilien, Bekleidung, Schuhen und Lederwaren	108	0,1	1 756	0,4	16,3	572 446	0,5	
Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	3 666	4,7	8 173	1,9	2,2	866 346	0,8	
dar. mit Nahrungsmitteln und Getränken	2 068	2,6	5 103	1,2	2,5	505 575	0,5	
Sonstiger Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen	11 396	14,6	22 534	5,3	2,0	5 955 135	5,4	
dar. mit Brennstoffen vom Lager	615	0,8	2 591	0,6	4,2	2 590 417	2,3	
Einzelhandel insgesamt ³⁾	78 044	100	429 140	100	5,5	110 703 074	100	

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993. - ²⁾ Einschl. Umsatzsteuer. - ³⁾ Ohne Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen.

4. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe 1993 nach Wirtschaftsklassen und -unterklassen

Wirtschaftsklasse Wirtschaftsunterklasse ¹⁾	Arbeitsstätten		Beschäftigte		Beschäftigte je Arbeitsstätte	Umsatz ²⁾ 1992	
	am 30. April 1993						
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	1 000 DM	%
Hotels, Gasthöfe und Pensionen	9 168	21,8	77 834	31,8	8,5	6 769 376	36,6
dav. Hotels (ohne Hotels garnis)	2 253	5,4	44 376	18,1	19,7	4 357 901	23,6
Gasthöfe	3 175	7,5	21 660	8,8	6,8	1 645 776	8,9
Pensionen	3 740	8,9	11 798	4,8	3,2	765 699	4,1
Hotels garnis	1 382	3,3	8 094	3,3	5,9	798 053	4,3
Jugendherbergen und Hütten	171	0,4	812	0,3	4,7	43 681	0,2
Campingplätze	183	0,4	732	0,3	4,0	76 175	0,4
Beherbergungsgewerbe, a.n.g.	2 805	6,7	8 511	3,5	3,0	466 203	2,5
dav. Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	310	0,7	•	•	•	•	•
Ferienzentren	-	-	-	-	-	-	-
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	1 562	3,7	3 970	1,6	2,5	246 865	1,3
Privatquartiere	932	2,2	1 309	0,5	1,4	36 538	0,2
sonstiges Beherbergungsgewerbe, a.n.g.	1	0,0	•	•	•	•	•
Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbißhallen	17 192	40,9	101 845	41,6	5,9	7 475 211	40,4
dav. Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	12 949	30,8	74 180	30,3	5,7	5 483 971	29,7
Restaurants mit Selbstbedienung	489	1,2	10 266	4,2	21,0	826 093	4,5
Cafes	1 454	3,5	9 426	3,9	6,5	574 353	3,1
Eisdielen	543	1,3	2 523	1,0	4,6	163 912	0,9
Imbißhallen	1 757	4,2	5 450	2,2	3,1	426 883	2,3
Sonstiges Gaststättengewerbe	9 864	23,4	36 655	15,0	3,7	1 828 575	9,9
dav. Schankwirtschaften	8 271	19,7	24 267	9,9	2,9	1 159 131	6,3
Bars und Vergnügungslokale	757	1,8	3 454	1,4	4,6	215 736	1,2
Diskotheken und Tanzlokale	751	1,8	8 648	3,5	11,5	432 012	2,3
Trinkhallen	85	0,2	286	0,1	3,4	21 696	0,1
Kantinen	991	2,4	5 087	2,1	5,1	385 493	2,1
Caterer	327	0,8	5 251	2,1	16,1	650 283	3,5
Gastgewerbe insgesamt	42 083	100	244 821	100	5,8	18 493 051	100

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993. - ²⁾ Einschl. Umsatzsteuer.

1. Durchschnittliche jährliche Arbeitskosten je Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1992 nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen

- Angaben für Unternehmen mit Sitz in Bayern -

Wirtschaftszweig Unternehmensgrößenklasse	Arbeits- kosten insgesamt	davon					
		Entgelt für geleistete Arbeit	Personal- neben- kosten	davon			
				Sonder- zahlungen	Vergütung arbeits- freier Tage	Aufwendun- gen für Vor- sorgeein- richtungen	sonstige Personal- neben- kosten
Wirtschaftszweige							
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	63 465	39 063	24 403	3 226	8 864	11 863	449
Verarbeitendes Gewerbe	58 394	32 415	25 979	5 035	8 733	9 934	2 278
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	55 940	33 042	22 898	3 470	8 219	9 617	1 592
Ernährungsgewerbe	55 362	32 913	22 449	3 292	8 159	9 475	1 522
Tabakverarbeitung	73 504	36 950	36 554	8 866	10 029	13 939	3 720
Textil- und Bekleidungsgewerbe	42 277	25 230	17 047	3 074	6 286	6 943	745
Textilgewerbe	44 987	26 539	18 448	3 522	6 721	7 497	708
Bekleidungsgewerbe	39 943	24 103	15 841	2 689	5 911	6 465	776
Ledergewerbe	41 669	24 901	16 768	2 792	6 161	6 895	920
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	53 267	31 929	21 338	3 760	7 662	9 042	874
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	62 929	35 901	27 028	5 546	9 298	10 367	1 818
Mineralölverarbeitung	96 473	49 874	46 599	9 218	13 656	20 774	2 951
Chemische Industrie	60 693	33 142	27 551	5 560	9 242	11 421	1 329
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	50 869	29 799	21 070	3 877	7 723	8 465	1 005
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden ...	54 088	31 172	22 916	3 743	7 958	10 036	1 179
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	56 520	32 459	24 062	4 575	8 408	9 338	1 741
Metallerzeugung und -bearbeitung	60 619	34 062	26 558	5 327	9 570	10 164	1 496
Herstellung von Metallerzeugnissen	55 584	32 092	23 492	4 403	8 142	9 149	1 797
Maschinenbau	61 831	34 035	27 795	5 251	9 121	10 663	2 760
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	59 275	31 427	27 848	5 240	9 072	9 978	3 557
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen	55 685	29 413	26 272	4 426	7 853	9 074	4 919
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	61 026	32 265	28 761	5 470	9 467	10 336	3 488
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	55 726	28 181	27 545	4 998	8 635	9 234	4 678
Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik; Optik	53 748	30 494	23 254	4 346	7 517	8 902	2 489
Fahrzeugbau	72 678	37 316	35 362	8 424	10 999	12 207	3 733
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	72 841	37 285	35 556	8 786	11 103	12 063	3 604
Sonstiger Fahrzeugbau	71 641	37 512	34 129	6 123	10 332	13 117	4 556
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	48 247	28 700	19 548	3 480	7 133	8 067	868
Energie- und Wasserversorgung	75 507	37 376	38 131	6 151	10 596	17 445	3 938
Baugewerbe	61 840	34 524	27 316	4 473	8 467	11 667	2 710
Produzierendes Gewerbe 1992	59 463	32 965	26 498	4 943	8 725	10 443	2 387
1988	48 781	27 141	21 641	3 963	6 980	8 697	2 001
Größenklassen							
Unternehmen mit ... Arbeitnehmern							
10 bis 49	53 991	31 957	22 033	3 414	7 499	9 349	1 772
50 bis 99	55 019	32 365	22 655	4 022	7 759	9 423	1 451
100 bis 199	54 005	31 291	22 714	4 136	7 898	9 260	1 420
200 bis 499	55 717	31 790	23 927	4 445	8 243	9 603	1 635
500 bis 999	59 209	32 614	26 595	4 993	8 839	10 650	2 112
1 000 oder mehr	66 362	34 599	31 764	6 365	9 989	11 860	3 550

2. Durchschnittliche jährliche Arbeitskosten je Angestellten im Produzierenden Gewerbe 1992 nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen

- Angaben für Unternehmen mit Sitz in Bayern -

Wirtschaftszweig Unternehmensgrößenklasse	Arbeits- kosten insgesamt	davon					
		Entgelt für geleistete Arbeit	Personal- neben- kosten	davon			
				Sonder- zahlungen	Vergütung arbeits- freier Tage	Aufwendun- gen für Vor- sorgeein- richtungen	sonstige Personal- neben- kosten
Wirtschaftszweige							
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	84 611	50 486	34 125	9 053	10 752	13 547	774
Verarbeitendes Gewerbe	99 152	55 869	43 283	9 843	13 033	17 019	3 387
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	70 140	41 973	28 167	5 022	9 183	11 550	2 412
Ernährungsgewerbe	67 748	40 789	26 960	4 630	8 906	11 185	2 238
Tabakverarbeitung	121 857	67 581	54 275	13 499	15 189	19 425	6 162
Textil- und Bekleidungsgewerbe	70 430	42 831	27 599	5 495	9 227	11 122	1 755
Textilgewerbe	72 990	43 548	29 442	5 907	9 577	11 909	2 048
Bekleidungsgewerbe	68 131	42 187	25 944	5 125	8 913	10 415	1 490
Ledergewerbe	71 885	43 140	28 744	6 957	8 978	11 158	1 651
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	78 650	48 330	30 320	7 270	10 088	11 624	1 337
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	87 092	51 342	35 750	8 581	11 409	13 669	2 091
Mineralölverarbeitung	134 705	71 500	63 205	11 840	18 288	29 590	3 486
Chemische Industrie	98 128	53 895	44 233	10 298	13 000	16 828	4 107
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	78 312	46 969	31 343	6 755	10 471	12 160	1 957
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden ...	82 338	48 554	33 784	6 904	10 767	13 765	2 348
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	83 902	50 497	33 405	7 211	11 239	12 639	2 315
Metallerzeugung und -bearbeitung	90 283	53 969	36 314	7 737	12 058	13 884	2 635
Herstellung von Metallerzeugnissen	82 877	49 939	32 937	7 126	11 108	12 439	2 264
Maschinenbau	94 067	54 585	39 482	8 837	12 412	15 284	2 949
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	113 788	62 126	51 662	12 077	15 012	20 613	3 959
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen	101 379	57 910	43 469	8 026	12 747	16 482	6 213
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	119 571	64 171	55 401	13 327	15 848	22 676	3 549
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	101 053	57 827	43 225	9 304	13 137	14 592	6 192
Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik; Optik	88 986	52 965	36 021	7 556	11 756	13 686	3 023
Fahrzeugbau	122 219	65 532	56 688	13 509	15 747	21 808	5 623
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	119 418	64 093	55 325	14 888	15 242	19 998	5 197
Sonstiger Fahrzeugbau	127 505	68 247	59 259	10 908	16 700	25 222	6 429
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	73 550	44 345	29 206	6 118	9 781	11 704	1 602
Energie- und Wasserversorgung	94 797	48 088	46 709	8 137	11 957	22 302	4 312
Baugewerbe	86 142	52 081	34 060	7 730	10 118	14 350	1 862
Produzierendes Gewerbe 1992	97 983	55 283	42 700	9 620	12 770	17 009	3 301
1988	80 281	44 950	35 331	7 884	10 434	14 659	2 355
Größenklassen							
Unternehmen mit ... Arbeitnehmern							
10 bis 49	69 126	42 893	26 232	5 277	8 708	11 031	1 216
50 bis 99	81 064	49 257	31 807	7 232	10 575	12 360	1 639
100 bis 199	80 434	48 632	31 802	6 957	10 488	12 290	2 067
200 bis 499	86 567	51 239	35 329	7 729	11 554	13 368	2 678
500 bis 999	95 560	54 471	41 089	9 187	12 523	16 007	3 372
1 000 oder mehr	112 752	61 037	51 715	11 880	14 673	20 833	4 329

3. Durchschnittliche jährliche Arbeitskosten je Arbeitnehmer in ausgewählten Wirtschaftszweigen des Dienstleistungsbereichs 1992 nach Kostenarten

- Angaben für Unternehmen mit Sitz in Bayern -

Kostenart	Arbeitskosten je Arbeitnehmer in ausgewählten Wirtschaftszweigen					
	Handelsvermittlung und Großhandel ¹⁾		Einzelhandel ²⁾ ; Reparatur von Gebrauchsgütern		Kredit- und Versicherungsgewerbe	
	DM	%	DM	%	DM	%
Arbeitskosten insgesamt	70 638	100,0	57 927	100,0	89 216	100,0
dav. Entgelt für geleistete Arbeit	42 113	59,6	35 202	60,8	45 886	51,4
Personalnebenkosten	28 525	40,4	22 725	39,2	43 329	48,6
dav. Sonderzahlungen	5 357	7,6	4 103	7,1	9 599	10,8
dav. Urlaubsgeld	1 018	1,4	1 180	2,0	1 332	1,5
Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	457	0,6	288	0,5	857	1,0
sonstige fest vereinbarte Sonderzahlungen	2 582	3,7	1 922	3,3	5 934	6,7
Leistungs- und gewinnabhängige Sonderzahlungen	1 300	1,8	713	1,2	1 477	1,7
Vergütung arbeitsfreier Tage	9 510	13,5	7 617	13,1	11 099	12,4
dar. Urlaubsvergütung	5 729	8,1	4 534	7,8	6 521	7,3
Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall ...	1 536	2,2	1 319	2,3	1 833	2,1
Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfallzeiten	1 990	2,8	1 699	2,9	2 223	2,5
Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	246	0,3	62	0,1	495	0,6
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	11 188	15,8	9 130	15,8	16 597	18,6
dar. Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	9 595	13,6	8 230	14,2	10 593	11,9
dar. Rentenversicherungsbeiträge	4 524	6,4	3 844	6,6	5 261	5,9
Arbeitslosenversicherungsbeiträge	1 619	2,3	1 384	2,4	1 870	2,1
Krankenversicherungsbeiträge	2 919	4,1	2 633	4,5	3 163	3,5
Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung	1 572	2,2	895	1,5	5 844	6,6
dar. Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen	602	0,9	437	0,8	2 424	2,7
Sonstige Personalnebenkosten	2 471	3,5	1 875	3,2	6 034	6,8
dar. Entlassungsentschädigungen	593	0,8	128	0,2	165	0,2
Ausbildungsvergütungen	698	1,0	1 036	1,8	1 867	2,1
Nachrichtlich: Löhne und Gehälter	56 979	80,7	46 922	81,0	66 585	74,6

¹⁾ Ohne Handel mit Kraftfahrzeugen. - ²⁾ Ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen.

4. Durchschnittliche jährliche Arbeitskosten je Arbeitnehmer in ausgewählten Abteilungen des Handels 1992 nach Unternehmensgrößenklassen

- Angaben für Unternehmen mit Sitz in Bayern -

Wirtschaftszweig Unternehmensgrößenklasse	Arbeitskosten insgesamt	davon					
		Entgelt für geleistete Arbeit	Personalnebenkosten	davon			
				Sonderzahlungen	Vergütung arbeitsfreier Tage	Aufwendungen für Vor- sorgeein- richtungen	sonstige Personalnebenkosten
DM							
Handelsvermittlung und Großhandel ¹⁾	70 638	42 113	28 525	5 357	9 510	11 188	2 471
Unternehmen mit ... Arbeitnehmern							
10 bis 49	63 088	39 552	23 536	4 026	8 285	9 847	1 378
50 bis 99	70 892	43 715	27 177	5 025	9 232	10 814	2 106
100 bis 199	66 425	40 174	26 251	5 329	8 893	10 197	1 832
200 bis 499	75 051	44 154	30 897	6 320	9 922	11 434	3 221
500 bis 999	72 324	40 780	31 544	6 042	9 829	13 101	2 572
1 000 oder mehr	82 219	45 460	36 759	6 466	11 987	13 891	4 416
Einzelhandel ²⁾ ; Reparatur von Gebrauchsgütern ...	57 927	35 202	22 725	4 103	7 617	9 130	1 875
Unternehmen mit ... Arbeitnehmern							
10 bis 49	52 388	32 466	19 923	2 959	6 785	8 100	2 079
50 bis 99	55 372	34 304	21 068	3 512	7 209	8 179	2 168
100 bis 199	56 210	34 280	21 930	3 402	7 869	8 519	2 140
200 bis 499	58 229	34 964	23 265	4 507	7 791	9 010	1 958
500 bis 999	57 545	35 336	22 209	4 231	7 705	8 475	1 798
1 000 oder mehr	62 725	37 567	25 159	5 037	8 142	10 391	1 588

¹⁾ Ohne Handel mit Kraftfahrzeugen. - ²⁾ Ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen.

1. Wochenarbeitszeit, Verdienste und Abzüge der voll- und teilzeitbeschäftigten Arbeiter im Oktober 1995 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Bezahlte Wochen- arbeitszeit	Bruttomonatsverdienst		Gesetzliche Abzüge		Nettomonats- verdienst
		insgesamt	darunter für Mehrarbeit	Lohnsteuer	Beiträge zur Sozial- versicherung	
	Stunden	DM				
Produzierendes Gewerbe	38,46	4 038	178	569	770	2 698
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	45,10	4 569	641	661	883	3 025
Verarbeitendes Gewerbe	37,73	3 930	171	546	744	2 639
dar. Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	39,88	3 674	228	469	701	2 477
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	37,66	4 336	211	636	806	2 893
Maschinenbau	37,61	4 293	273	616	814	2 862
Energie- und Wasserversorgung	38,07	4 601	97	650	892	3 059
Baugewerbe	41,08	4 367	199	646	848	2 873
Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	38,27	3 561	183	491	694	2 376
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	38,69	3 597	188	494	701	2 401
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	26,96	2 579	40	394	502	1 683
Insgesamt	38,44	3 985	179	561	761	2 663

2. Wochenarbeitszeit, Verdienste und Abzüge der voll- und teilzeitbeschäftigten Angestellten im Oktober 1995 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Vereinbarte Wochen- arbeitszeit	Bruttomonatsverdienst		Gesetzliche Abzüge		Nettomonats- verdienst
		insgesamt	darunter für Mehrarbeit	Lohnsteuer	Beiträge zur Sozial- versicherung	
	Stunden	DM				
Produzierendes Gewerbe	36,12	6 036	124	1 137	1 026	3 872
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	36,97	5 591	65	934	1 036	3 620
Verarbeitendes Gewerbe	36,02	6 132	131	1 163	1 034	3 935
dar. Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	35,14	4 082	55	704	746	2 632
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	35,10	5 927	125	1 183	1 017	3 726
Maschinenbau	35,96	6 406	215	1 195	1 089	4 121
Energie- und Wasserversorgung	37,13	5 761	126	1 000	1 038	3 722
Baugewerbe	36,52	5 286	69	973	945	3 368
Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	35,17	4 422	34	792	810	2 820
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	34,68	4 219	40	748	772	2 700
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	36,52	4 980	17	914	915	3 151
Insgesamt	35,71	5 338	85	988	933	3 417

3. Verteilung der Arbeiter und Angestellten im Oktober 1995 nach Bruttomonatsverdienstklassen in Prozent

Bruttomonatsverdienst	Arbeiter			Angestellte		
	vollzeit- beschäftigte Männer	vollzeit- beschäftigte Frauen	teilzeit- beschäftigte Frauen	vollzeit- beschäftigte Männer	vollzeit- beschäftigte Frauen	teilzeit- beschäftigte Frauen
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
unter 1 000 DM	-	-	2,6	-	-	1,8
1 000 bis unter 1 600 DM	0,0	0,2	31,6	0,0	0,0	13,1
1 600 bis unter 2 000 DM	0,0	1,0	29,7	0,0	0,4	21,3
2 000 bis unter 3 000 DM	3,6	43,7	31,4	1,6	13,8	44,9
3 000 bis unter 4 000 DM	36,6	48,0	4,2	9,1	37,7	13,6
4 000 bis unter 5 000 DM	42,5	6,6	0,6	16,8	25,1	3,6
5 000 bis unter 6 000 DM	12,2	0,5	0,0	19,3	12,6	1,1
6 000 bis unter 8 000 DM	4,6	0,1	-	28,5	7,9	0,6
8 000 bis unter 10 000 DM	0,4	0,0	-	14,1	1,7	0,1
10 000 DM oder mehr	0,1	-	-	10,6	0,7	0,0
Nachrichtlich:						
Anzahl der Arbeitnehmer	856 177	168 477	55 705	487 065	274 665	121 900

4. Bruttomonatsverdienst der Arbeiter im Oktober 1995 nach lohnbestimmenden Faktoren

Lohnbestimmender Faktor	Vollzeitbeschäftigte Männer		Vollzeitbeschäftigte Frauen		Teilzeitbeschäftigte Frauen	
	Personen	Bruttomonats- verdienst	Personen	Bruttomonats- verdienst	Personen	Bruttomonats- verdienst
	Anzahl	DM	Anzahl	DM	Anzahl	DM
Insgesamt	856 177	4 302	168 477	3 111	55 705	1 893
Leistungsgruppe						
Leistungsgruppe 1	555 240	4 490	18 708	3 373	6 199	2 005
dav. Leistungsgruppe 1a	192 950	4 868	2 186	3 905	(515)	(2 353)
Leistungsgruppe 1b	362 290	4 289	16 522	3 303	5 685	1 974
Leistungsgruppe 2	217 296	4 032	79 898	3 183	23 044	1 990
Leistungsgruppe 3	83 641	3 752	69 871	2 957	26 462	1 781
Ausbildungsstand						
Volks-, Haupt- oder Realschulabschluß	819 949	4 302	158 098	3 121	51 509	1 903
dav. mit abgeschlossener Berufsausbildung	633 199	4 381	59 985	3 172	20 525	1 933
ohne abgeschlossene Berufsausbildung	186 750	4 033	98 114	3 090	30 983	1 883
Abitur	3 145	4 182	836	3 258	(221)	(1 676)
dav. mit abgeschlossener Berufsausbildung	2 232	4 282	306	3 184	/	/
ohne abgeschlossene Berufsausbildung	912	3 937	530	3 300	79	1 680
Fachhochschul-, Universitätsabschluß	478	4 207	65	2 770	/	/
Ohne Angabe/Ausbildung unbekannt	32 606	4 314	9 478	2 922	3 932	1 770
Lebensalter						
unter 20 Jahre	9 887	3 493	3 293	2 861	/	/
20 bis unter 25 Jahre	82 413	3 855	18 833	3 040	962	1 935
25 bis unter 30 Jahre	143 666	4 155	27 038	3 140	3 811	1 884
30 bis unter 35 Jahre	149 978	4 316	20 912	3 148	8 443	1 930
35 bis unter 40 Jahre	124 328	4 409	19 827	3 102	8 716	1 863
40 bis unter 45 Jahre	98 570	4 438	23 813	3 134	8 831	1 885
45 bis unter 50 Jahre	89 530	4 494	21 517	3 152	8 664	1 924
50 bis unter 55 Jahre	76 221	4 456	18 359	3 112	7 284	1 927
55 bis unter 60 Jahre	67 455	4 409	13 915	3 062	8 200	1 833
60 oder mehr Jahre	14 131	4 367	970	3 070	710	1 839
Dauer der Unternehmenszugehörigkeit						
unter 1 Jahr	103 191	3 911	21 331	2 808	5 795	1 724
1 bis 2 Jahre	97 265	4 028	21 088	2 928	7 306	1 789
3 bis 5 Jahre	167 657	4 124	40 230	3 071	11 492	1 789
6 bis 10 Jahre	182 891	4 356	37 635	3 200	12 935	1 932
11 bis 15 Jahre	95 791	4 517	17 608	3 273	6 670	1 992
16 bis 20 Jahre	77 963	4 587	12 319	3 256	5 345	1 997
21 bis 25 Jahre	62 249	4 630	10 057	3 314	3 152	2 094
26 bis 30 Jahre	33 911	4 639	4 899	3 392	2 003	1 980
31 oder mehr Jahre	35 260	4 649	3 310	3 243	1 007	2 277
Lohnform						
Zeitlohn	684 885	4 261	105 641	3 022	41 681	1 830
Leistungslohn	148 297	4 488	53 115	3 321	11 388	2 121
dar. Prämienlohn	51 591	4 357	14 093	3 211	2 536	1 962
Akkordlohn	92 937	4 573	37 186	3 368	8 538	2 153
Mischlohn	22 995	4 314	9 721	2 926	2 636	1 902
Unternehmensgröße						
10 bis 19 Arbeitnehmer	80 183	4 078	5 926	2 823	5 191	1 672
20 bis 49 Arbeitnehmer	139 701	4 117	14 352	2 801	9 611	1 682
50 bis 199 Arbeitnehmer	192 404	4 214	40 875	2 872	14 687	1 837
200 bis 999 Arbeitnehmer	206 164	4 334	58 877	3 116	15 096	1 951
1 000 bis 4 999 Arbeitnehmer	126 991	4 489	29 703	3 343	6 126	2 154
5 000 oder mehr Arbeitnehmer	101 475	4 630	18 167	3 594	4 307	2 276

5. Bruttomonatsverdienst der Angestellten im Oktober 1995 nach gehaltsbestimmenden Faktoren

Gehaltsbestimmender Faktor	Vollzeitbeschäftigte Männer		Vollzeitbeschäftigte Frauen		Teilzeitbeschäftigte Frauen	
	Personen	Bruttomonats- verdienst	Personen	Bruttomonats- verdienst	Personen	Bruttomonats- verdienst
	Anzahl	DM	Anzahl	DM	Anzahl	DM
Insgesamt	487 065	6 700	274 665	4 257	121 900	2 394
Leistungsgruppe						
Leistungsgruppe Ib	26 387	11 366	3 570	7 236	/	/
Leistungsgruppe II	178 500	8 043	24 311	6 480	5 371	3 830
Leistungsgruppe III	236 127	5 697	135 405	4 502	43 836	2 686
dav. Leistungsgruppe IIIa	97 197	6 180	38 720	4 931	9 774	2 870
Leistungsgruppe IIIb	138 929	5 359	96 685	4 330	34 062	2 633
Leistungsgruppe IV	42 291	4 004	98 949	3 416	63 188	2 145
Leistungsgruppe V	3 759	3 507	12 430	3 088	8 868	1 746
Ausbildungsstand						
Volks-, Haupt- oder Realschulabschluß	340 350	6 056	239 416	4 101	113 586	2 368
dav. mit abgeschlossener Berufsausbildung	330 915	6 075	215 393	4 085	97 399	2 367
ohne abgeschlossene Berufsausbildung	9 435	5 387	24 022	4 238	16 187	2 379
Abitur	26 377	6 809	16 441	4 922	2 720	3 145
dav. mit abgeschlossener Berufsausbildung	21 463	6 746	14 076	4 899	2 113	3 259
ohne abgeschlossene Berufsausbildung	4 914	7 082	2 365	5 056	(607)	(2 748)
Fachhochschulabschluß	63 190	8 313	5 343	5 948	(505)	(3 589)
Hochschul-, Universitätsabschluß	46 418	9 115	7 372	6 517	(1 055)	(4 185)
Ohne Angabe/Ausbildung unbekannt	10 730	6 898	6 093	4 401	4 034	1 993
Lebensalter						
unter 20 Jahre	1 984	2 816	5 955	2 677	/	/
20 bis unter 25 Jahre	16 075	3 628	51 330	3 261	2 361	2 109
25 bis unter 30 Jahre	54 545	4 973	61 431	4 050	7 950	2 292
30 bis unter 35 Jahre	89 592	6 073	39 239	4 656	17 758	2 307
35 bis unter 40 Jahre	80 173	6 859	27 521	4 751	20 575	2 432
40 bis unter 45 Jahre	67 770	7 217	24 735	4 774	20 988	2 381
45 bis unter 50 Jahre	60 586	7 430	25 808	4 686	20 596	2 445
50 bis unter 55 Jahre	59 606	7 765	22 151	4 856	17 922	2 448
55 bis unter 60 Jahre	46 104	7 601	15 351	4 665	12 876	2 435
60 oder mehr Jahre	10 630	7 670	1 144	4 831	(707)	(2 530)
Dauer der Unternehmenszugehörigkeit						
unter 1 Jahr	35 570	5 449	24 127	3 778	11 848	2 005
1 bis 2 Jahre	50 025	5 851	39 941	3 934	14 243	2 053
3 bis 5 Jahre	79 589	6 046	71 767	3 927	26 436	2 258
6 bis 10 Jahre	88 503	6 749	57 786	4 244	21 873	2 485
11 bis 15 Jahre	59 219	6 977	28 617	4 598	14 972	2 552
16 bis 20 Jahre	52 863	7 215	18 390	4 795	13 060	2 505
21 bis 25 Jahre	50 361	7 274	17 542	5 064	10 856	2 724
26 bis 30 Jahre	33 306	7 615	8 567	5 017	5 036	2 774
31 oder mehr Jahre	37 629	7 539	7 929	5 344	3 577	2 884
Beschäftigungsart						
Kaufmännisch	237 667	6 390	248 596	4 198	115 175	2 364
Technisch	205 433	7 151	25 566	4 814	6 724	2 914
Meister	43 964	6 262	503	5 325	-	-
Unternehmensgröße						
10 bis 19 Arbeitnehmer	27 483	5 616	26 320	3 659	20 525	2 096
20 bis 49 Arbeitnehmer	57 031	5 630	41 597	3 935	23 151	2 256
50 bis 199 Arbeitnehmer	98 875	6 213	67 500	4 030	30 185	2 361
200 bis 999 Arbeitnehmer	125 006	6 618	65 729	4 363	21 156	2 506
1 000 bis 4 999 Arbeitnehmer	83 908	7 116	33 247	4 660	8 818	2 700
5 000 oder mehr Arbeitnehmer	92 579	7 949	35 925	5 010	14 560	2 843

1. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 1. Januar 1993 nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt ¹⁾	darunter Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM ²⁾				
		unter 2 500	2 500 — 3 500	3 500 — 5 000	5 000 — 7 500	7 500 — 35 000

Haushalte in 1 000						
Haushalte insgesamt	4 934	1 802	980	1 084	716	255
und zwar verfügten über:						
Personenkraftwagen	3 888	985	842	1 020	698	247
und zwar fabriktneu gekauft	2 105	446	439	572	436	170
gebraucht gekauft	2 085	536	442	534	376	121
Krafttrad	556	(94)	113	171	119	(44)
Fahrrad	4 061	1 241	841	985	665	240
Fernsehgerät	4 674	1 628	946	1 057	701	247
Videorecorder	2 239	465	468	638	460	178
Videokamera/Camcorder	535	(61)	111	167	134	58
Stereorundfunkgerät	3 525	1 024	736	865	610	233
Plattenspieler	2 639	749	544	661	477	170
CD-Player	1 506	282	274	420	359	149
Cassettenrecorder	2 522	677	507	660	470	163
Radioecorder	2 277	716	452	537	390	125
Tonbandgerät	496	(91)	110	127	120	43
Heim-, Personalcomputer	992	138	168	298	256	106
Fotoapparat	4 023	1 161	847	1 001	684	249
Kühlschrank	3 884	1 365	773	869	581	205
Gefrierschrank,- truhe	2 863	735	601	727	516	192
Kühl-, Gefrierkombination	1 081	346	222	257	178	70
Geschirrspülmaschine	2 041	291	389	602	484	206
Mikrowellengerät	1 788	345	379	501	373	147
Elektrische Nähmaschine	3 329	994	707	787	559	192
Bügelmaschine	821	171	146	210	173	78
Waschmaschine	4 407	1 447	899	1 033	688	245
Wäschetrockner	1 212	195	242	341	269	124
Telefon	4 852	1 738	970	1 080	712	255

Prozent ³⁾						
Personenkraftwagen	78,8	54,7	85,9	94,0	97,6	96,7
und zwar fabriktneu gekauft	42,7	24,8	44,8	52,7	60,9	66,5
gebraucht gekauft	42,3	29,7	45,1	49,3	52,6	47,4
Krafttrad	11,3	(5,2)	11,5	15,8	16,6	(17,3)
Fahrrad	82,3	68,8	85,8	90,9	92,9	94,0
Fernsehgerät	94,7	90,3	96,6	97,5	97,9	97,0
Videorecorder	45,4	25,8	47,8	58,8	64,3	69,8
Videokamera/Camcorder	10,8	(3,4)	11,4	15,4	18,7	22,8
Stereorundfunkgerät	71,4	56,8	75,1	79,8	85,3	91,3
Plattenspieler	53,5	41,5	55,5	61,0	66,6	66,5
CD-Player	30,5	15,7	27,9	38,7	50,2	58,4
Cassettenrecorder	51,1	37,6	51,8	60,9	65,7	63,9
Radioecorder	46,2	39,7	46,1	49,5	54,5	48,8
Tonbandgerät	10,0	(5,1)	11,3	11,7	16,7	16,7
Heim-, Personalcomputer	20,1	7,7	17,1	27,4	35,8	41,6
Fotoapparat	81,5	64,4	86,5	92,3	95,6	97,5
Kühlschrank	78,7	75,7	78,9	80,1	81,2	80,4
Gefrierschrank,- truhe	58,0	40,8	61,3	67,1	72,1	75,1
Kühl-, Gefrierkombination	21,9	19,2	22,7	23,7	24,9	27,3
Geschirrspülmaschine	41,4	16,1	39,7	55,5	67,7	80,7
Mikrowellengerät	36,2	19,1	38,7	46,2	52,1	57,8
Elektrische Nähmaschine	67,5	55,2	72,2	72,6	78,0	75,1
Bügelmaschine	16,6	9,5	14,9	19,3	24,2	30,7
Waschmaschine	89,3	80,3	91,7	95,3	96,1	96,2
Wäschetrockner	24,6	10,8	24,7	31,5	37,6	48,7
Telefon	98,3	96,4	99,0	99,6	99,5	100,0

¹⁾ Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 35 000 DM oder mehr. - ²⁾ Ohne Haushalte mit einem Landwirt als Bezugsperson. -
³⁾ Bezogen auf die jeweiligen Haushalte insgesamt.

2. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 1. Januar 1993 nach der sozialen Stellung der Bezugsperson

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt ¹⁾	davon Haushalte, deren Bezugsperson ... ist				
		Selbständiger ²⁾	Beamter	Angestellter	Arbeiter	Nichterwerbs- tätiger ³⁾

Haushalte in 1 000						
Haushalte insgesamt	4 934	444	299	1 198	1 154	1 840
und zwar verfügten über:						
Personenkraftwagen	3 888	416	285	1 058	1 035	1 093
und zwar fabriktneu gekauft	2 105	234	165	555	477	673
gebraucht gekauft	2 085	227	148	576	667	467
Krafttrad	556	64	41	130	202	119
Fahrrad	4 061	388	285	1 090	1 024	1 275
Fernsehgerät	4 674	426	285	1 116	1 110	1 738
Videorecorder	2 239	249	175	651	681	483
Videokamera/Camcorder	535	72	43	172	162	86
Stereorundfunkgerät	3 525	338	258	1 003	860	1 066
Plattenspieler	2 639	249	209	771	597	812
CD-Player	1 506	186	140	539	364	277
Cassettenrecorder	2 522	249	209	772	592	700
Radiorecorder	2 277	211	162	569	596	739
Tonbandgerät	496	56	48	133	(98)	160
Heim-, Personalcomputer	992	109	112	367	244	160
Fotoapparat	4 023	387	287	1 088	997	1 264
Kühlschrank	3 884	366	234	901	929	1 454
Gefrierschrank,- truhe	2 863	313	197	647	729	977
Kühl-, Gefrierkombination	1 081	90	75	311	236	369
Geschirrspülmaschine	2 041	306	187	622	481	446
Mikrowellengerät	1 788	220	137	523	505	402
Elektrische Nähmaschine	3 329	313	213	749	820	1 233
Bügelmaschine	821	111	51	177	148	334
Waschmaschine	4 407	415	276	1 042	1 077	1 598
Wäschetrockner	1 212	189	102	331	331	259
Telefon	4 852	441	295	1 194	1 126	1 795

Prozent ⁴⁾						
Personenkraftwagen	78,8	93,7	95,4	88,4	89,8	59,4
und zwar fabriktneu gekauft	42,7	52,7	55,2	46,4	41,4	36,6
gebraucht gekauft	42,3	51,1	49,5	48,1	57,8	25,4
Krafttrad	11,3	14,5	13,9	10,8	17,5	6,5
Fahrrad	82,3	87,3	95,2	91,0	88,8	69,3
Fernsehgerät	94,7	95,9	95,2	93,2	96,2	94,5
Videorecorder	45,4	56,1	58,6	54,4	59,0	26,2
Videokamera/Camcorder	10,8	16,3	14,3	14,4	14,1	4,6
Stereorundfunkgerät	71,4	76,1	86,4	83,7	74,6	57,9
Plattenspieler	53,5	56,2	69,9	64,4	51,8	44,1
CD-Player	30,5	41,9	46,8	45,0	31,5	15,1
Cassettenrecorder	51,1	56,1	69,9	64,5	51,3	38,0
Radiorecorder	46,2	47,5	54,3	47,5	51,7	40,1
Tonbandgerät	10,0	12,6	16,0	11,1	(8,5)	8,7
Heim-, Personalcomputer	20,1	24,5	37,4	30,7	21,2	8,7
Fotoapparat	81,5	87,2	96,2	90,8	86,4	68,7
Kühlschrank	78,7	82,5	78,4	75,2	80,5	79,0
Gefrierschrank,- truhe	58,0	70,5	65,9	54,0	63,2	53,1
Kühl-, Gefrierkombination	21,9	20,3	25,2	25,9	20,5	20,0
Geschirrspülmaschine	41,4	68,8	62,6	51,9	41,7	24,2
Mikrowellengerät	36,2	49,6	46,0	43,6	43,8	21,9
Elektrische Nähmaschine	67,5	70,6	71,4	62,5	71,1	67,0
Bügelmaschine	16,6	25,0	17,1	14,8	12,9	18,1
Waschmaschine	89,3	93,5	92,2	87,0	93,4	86,8
Wäschetrockner	24,6	42,6	34,2	27,6	28,7	14,0
Telefon	98,3	99,4	98,9	99,7	97,6	97,6

¹⁾ Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 35 000 DM oder mehr. - ²⁾ Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger oder Landwirt. - ³⁾ Einschl. Arbeitsloser. - ⁴⁾ Bezogen auf die jeweiligen Haushalte insgesamt.

3. Vermögensbestände privater Haushalte am 31. Dezember 1993 nach ausgewählten Vermögensformen und Haushaltsmerkmalen

Haushaltsmerkmal	Durchschnittlicher Vermögensbestand der Haushalte ¹⁾ mit					
	Sparbüchern	Wertpapieren ²⁾	sonstigem Geldvermögen ³⁾	Lebensversicherungsverträgen ⁴⁾⁵⁾	Bausparverträgen	Haus- und Grundbesitz ⁶⁾⁷⁾
	DM					
Haushalte insgesamt	12 487	43 815	35 859	34 753	12 472	46 968
Soziale Stellung der Bezugsperson						
Landwirt	14 630	(51 462)	(40 549)	52 263	13 718	41 888
Selbständiger ⁸⁾	12 586	66 160	73 446	101 660	18 536	85 533
Beamter	13 128	37 799	36 700	32 848	14 951	47 108
Angestellter	11 566	40 443	34 214	38 954	13 473	49 757
Arbeiter	10 538	29 972	25 304	23 753	11 514	38 080
Nichterwerbstätiger ⁹⁾	14 008	51 350	33 291	19 963	9 782	41 643
Alter der Bezugsperson						
unter 25 Jahre	(5 707)	(13 769)	/	(5 275)	(10 902)	/
25 bis unter 30 Jahre	6 754	21 720	26 622	9 172	12 122	33 465
30 bis unter 35 Jahre	8 204	28 179	29 708	17 277	13 331	39 679
35 bis unter 40 Jahre	9 825	29 974	38 975	28 993	14 347	44 712
40 bis unter 45 Jahre	11 296	33 175	40 086	40 085	11 827	48 621
45 bis unter 55 Jahre	12 928	49 671	36 175	55 397	13 254	54 330
55 bis unter 65 Jahre	15 836	52 538	37 019	48 061	11 825	47 980
65 oder mehr Jahre	15 424	58 699	37 220	16 448	10 015	43 207
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen¹⁰⁾						
unter 1 200 DM	6 181	(18 325)	(20 794)	(11 219)	(8 368)	(27 777)
1 200 bis unter 1 800 DM	10 940	29 753	(23 158)	10 321	(6 529)	(35 795)
1 800 bis unter 2 500 DM	10 294	32 106	24 680	17 967	8 808	35 800
2 500 bis unter 3 000 DM	12 341	39 789	28 705	22 437	9 293	35 831
3 000 bis unter 4 000 DM	13 202	37 330	33 855	27 739	12 662	42 274
4 000 bis unter 5 000 DM	13 592	35 806	34 160	32 576	13 163	43 941
5 000 bis unter 6 000 DM	14 930	52 502	40 391	42 416	15 426	50 846
6 000 bis unter 10 000 DM	14 752	74 071	43 809	61 797	16 374	61 259
10 000 bis unter 25 000 DM	19 095	(98 118)	(94 292)	152 935	(19 609)	117 006
25 000 bis unter 35 000 DM	/	/	/	/	/	/
Haushaltsgröße						
1 Person	10 502	37 374	29 223	17 857	10 061	39 251
2 Personen	14 918	52 859	37 477	37 458	11 875	47 482
3 Personen	12 224	39 314	37 262	37 317	13 807	48 473
4 Personen	11 857	38 707	38 192	44 929	13 598	50 356
5 oder mehr Personen	12 319	47 743	39 252	44 963	13 684	51 227
Haushaltstyp¹¹⁾						
Alleinlebende Frau	10 690	32 459	26 215	13 526	7 798	36 853
Alleinlebender Mann	10 083	47 572	34 520	23 925	13 162	43 470
Elternteil mit Kindern	8 778	36 887	(29 870)	27 475	11 401	51 477
dar. mit 1 Kind	9 752	(37 138)	(22 558)	23 504	(10 794)	(48 067)
Ehepaar	13 456	46 699	38 153	40 783	13 137	49 165
dav. Ehepaar ohne Kinder	15 609	56 131	38 913	40 034	11 765	47 762
Ehepaar mit 1 Kind	12 414	38 578	36 457	35 790	14 082	48 070
Ehepaar mit 2 Kindern	11 528	38 891	38 850	45 558	13 568	50 957
Ehepaar mit 3 Kindern	11 522	45 614	38 469	42 855	13 329	53 376
Ehepaar mit 4 oder mehr Kindern	10 397	(46 129)	(35 211)	(53 703)	(13 640)	(53 178)
Sonstiger Haushalt	15 725	45 358	37 563	38 793	13 377	42 650

¹⁾ Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 35 000 DM oder mehr. - ²⁾ Zum Tageskurs. - ³⁾ Z. B. Festgelder, Berlinarlehen. -

⁴⁾ Rückkaufswerte. - ⁵⁾ Einschl. Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungsverträge. - ⁶⁾ Einheitswerte. - ⁷⁾ Ohne Eigentum im Ausland. - ⁸⁾ Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger. - ⁹⁾ Einschl. Arbeitsloser. - ¹⁰⁾ Ohne Haushalte von Landwirten. - ¹¹⁾ Ledige Kinder ohne Altersbegrenzung.

4. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1993 nach der Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt ¹⁾	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 oder mehr
Anzahl der Haushalte in 1 000	5 045	1 622	1 558	849	699	317
Einkommen und Einnahmen in DM je Haushalt und Monat						
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	3 646,32	1 688,05	3 336,65	5 320,43	6 028,45	5 460,38
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit	676,08	291,35	588,23	848,03	1 139,71	1 596,00
Einnahmen aus Vermögen	850,26	438,05	965,83	1 033,36	1 165,77	1 206,52
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	1 090,69	1 019,49	1 521,20	843,07	593,03	1 098,48
dar. Renten der gesetzlichen Rentenversicherung	606,69	740,24	940,80	273,66	(138,39)	(204,04)
öffentliche Pensionen	167,31	(98,60)	295,13	(188,97)	/	/
laufende Übertragungen der Arbeitsförderung	90,87	(36,39)	120,86	121,59	94,09	(132,95)
Wohngeld	6,95	(7,94)	(2,71)	(5,17)	(8,22)	(24,72)
Kindergeld	59,11	(1,82)	8,72	62,72	149,35	391,96
Mutterschaftsgeld	5,16	/	/	(13,78)	(9,40)	(8,86)
Erziehungsgeld	25,24	/	/	65,29	60,93	83,70
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	137,37	124,11	183,13	164,24	69,78	(57,08)
Einnahmen aus Untervermietung	(0,77)	/	/	/	/	/
Einnahmen aus einmaligen und unregelmäßigen Übertragungen und aus dem Verkauf von Waren	311,08	177,35	320,17	452,03	392,08	394,98
dar. Einkommensübertragungen	57,91	29,06	56,05	87,74	84,48	76,26
Vermögensübertragungen	185,23	113,78	186,59	265,06	226,07	240,42
Einnahmen aus Vermögensumwandlung und Kreditaufnahme	1 969,01	1 031,42	2 290,01	2 560,01	2 445,56	2 557,29
dav. Einnahmen aus der Auflösung von Sachvermögen	183,58	/	(281,29)	/	/	/
Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen	1 186,52	702,52	1 449,36	1 456,69	1 383,42	1 213,98
dar. Abhebung von Spargbüchern	684,62	418,36	792,99	826,33	856,32	756,73
Auszahlung von Guthaben bei Bausparkassen	76,93	(23,09)	90,67	(109,07)	(128,10)	(86,09)
Verkauf von Wertpapieren	313,25	190,91	406,38	407,31	299,11	260,64
Einnahmen aus Kreditaufnahme	598,91	229,14	559,36	948,85	882,72	1 124,02
dar. Aufnahme von Hypotheken, Grundschulden u. ä.	532,86	(197,83)	499,78	848,24	781,39	(1 018,60)
Statistische Differenz	/	36,32	/	/	/	/
Gesamteinnahmen	8 681,57	4 807,80	9 205,31	11 222,28	11 834,58	12 370,74
Nachrichtlich: Haushaltsbruttoeinkommen	6 459,38	3 591,76	6 651,18	8 297,98	9 081,42	9 494,73
Haushaltsnettoeinkommen	5 175,53	2 888,44	5 346,28	6 555,13	7 240,09	7 800,43
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	5 428,71	3 036,74	5 610,40	6 919,42	7 547,69	8 119,15
Ausgaben in DM je Haushalt und Monat						
Steuern auf Einkommen und Vermögen	734,38	402,24	772,66	995,05	1 036,48	882,32
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	549,48	301,07	532,24	747,80	804,85	811,98
Sonstige Ausgaben	3 534,74	1 806,69	3 874,85	4 634,40	4 726,08	5 138,59
dav. Versicherungsbeiträge	308,13	145,98	325,27	410,84	460,38	443,42
sonstige Einkommensübertragungen	249,19	219,56	320,97	264,57	158,93	205,59
dav. Kraftfahrzeugsteuer	24,28	12,07	24,80	32,85	35,36	36,82
übrige Steuern	(2,54)	/	(4,21)	/	/	/
übrige Übertragungen	222,37	206,57	291,95	226,67	123,11	168,32
Ausgaben für Vermögensbildung	2 362,66	1 202,39	2 641,16	3 105,00	3 062,58	3 402,63
dar. nichtentnommener Gewinn	27,35	/	(26,72)	/	(44,45)	/
Käufe von Grundstücken, Gebäuden u. ä.	749,87	(305,73)	702,87	1 191,17	1 136,45	(1 220,99)
Instandsetzung von Gebäuden u. ä.	133,88	66,23	149,33	183,08	172,23	187,93
Käufe von Wertpapieren und Geschäftsanteilen	409,80	245,93	546,11	458,69	415,01	435,93
Einzahlungen auf Bausparverträge	141,47	66,40	136,48	206,18	210,14	225,68
Einzahlungen auf Spargbücher	449,60	286,02	531,56	547,98	510,69	485,79
Beiträge für Lebensversicherungen u. ä.	168,63	72,08	156,02	218,88	294,01	313,99
Ausleihen von Geld	281,99	149,96	391,93	267,31	279,60	462,01
Rückzahlung von Krediten	614,76	238,76	587,45	853,99	1 044,19	1 086,94
dav. Rückzahlung von Ratenschulden, Kleinkrediten	96,06	58,57	92,91	110,78	135,90	176,24
Tilgung und Verzinsung von Baudarlehen u. ä.	518,70	180,19	494,54	743,21	908,29	910,71
dar. Zinsen für Baudarlehen u. ä.	225,47	74,52	213,72	316,53	414,05	396,58
Aufwendungen für den privaten Verbrauch	3 823,40	2 297,79	3 965,58	4 750,54	5 184,53	5 452,10
dav. langlebige hochwertige Gebrauchsgüter	559,05	269,13	583,78	769,71	795,65	836,20
Gebrauchsgüter begrenzten Werts	494,04	265,56	490,65	637,56	739,63	754,82
Verbrauchsgüter	1 343,03	789,95	1 399,81	1 656,97	1 835,61	1 969,18
Reparaturen	100,17	61,61	111,19	114,25	137,20	124,12
sonstige Dienstleistungen	1 327,10	911,56	1 380,15	1 572,04	1 676,44	1 767,79
Statistische Differenz	39,57	/	59,98	94,49	82,64	85,76
Gesamtausgaben	8 681,56	4 807,80	9 205,31	11 222,28	11 834,58	12 370,74
Nachrichtlich: Ersparnis	782,94	335,21	724,88	1 082,46	1 247,16	1 535,70

¹⁾ Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 35 000 DM oder mehr.

5. Aufwendungen für den privaten Verbrauch privater Haushalte 1993 nach der Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt ¹⁾	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 oder mehr
Anzahl der Haushalte in 1 000	5 045	1 622	1 558	849	699	317
Privater Verbrauch in DM je Haushalt und Monat						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	777,84	433,00	799,57	969,60	1 100,99	1 210,73
dav. Nahrungsmittel	430,10	218,70	432,45	536,92	636,98	758,94
alkoholfreie Getränke	49,27	24,66	44,69	64,60	79,05	91,11
sonstige Getränke ²⁾ , Tabakwaren	109,45	66,08	120,63	135,37	142,28	134,76
Mahlzeiten außer Haus	189,01	123,56	201,80	232,72	242,67	225,92
Kleidung, Schuhe	294,49	155,18	293,18	375,47	446,09	463,10
dar. Herrenoberbekleidung	48,41	20,96	54,84	64,27	70,71	65,73
Damenoberbekleidung	92,92	62,45	104,65	109,40	111,37	106,48
Knabenoberbekleidung	7,88	(1,02)	2,54	10,12	23,24	29,42
Mädchenoberbekleidung	10,56	1,64	3,72	14,17	29,86	37,71
Sportbekleidung	9,85	4,35	8,66	13,72	17,43	16,74
Leibwäsche, Unterbekleidung	56,76	26,83	55,61	80,59	86,88	85,48
Schuhe	45,59	23,85	40,97	56,86	75,66	83,17
Wohnungsmieten u. ä.	751,99	530,33	752,81	882,94	964,03	1 064,93
Elektrizität, Gas, Brennstoffe	203,87	142,78	212,62	236,61	255,66	271,75
dav. Elektrizität, Gas	128,67	84,46	130,81	154,12	169,07	187,29
Kohle, Koks u. ä.	6,22	(3,71)	6,51	6,10	7,97	14,10
Heizöl u. ä.	40,53	20,41	44,91	50,29	58,68	55,96
Zentralheizung, Warmwasser	28,44	34,20	30,39	26,09	19,93	(14,40)
Übrige Güter für die Haushaltsführung	327,32	178,78	341,05	428,91	439,49	500,98
dar. Möbel	97,25	47,18	99,09	135,15	134,69	160,44
Teppiche, Bodenbeläge, Matratzen	30,24	15,79	34,19	45,71	34,59	33,76
Heiz- und Kochgeräte	14,09	7,55	15,79	18,90	16,39	21,27
Kühl- und Gefriermöbel	7,05	(4,49)	7,57	7,46	8,30	(13,77)
Aufwendungen für Wohnungsinstandsetzung	60,15	37,31	61,02	76,15	81,35	83,20
Gesundheits- und Körperpflege	241,80	140,29	279,26	311,72	287,86	288,43
dav. Verbrauchsgüter für Gesundheits- und Körperpflege	11,36	7,74	13,65	12,31	13,11	12,13
Verbrauchsgüter für Gesundheits- und Körperpflege	86,48	55,39	94,76	105,96	107,48	106,58
Dienstleistungen für Gesundheits- und Körperpflege	143,96	77,16	170,85	193,46	167,27	169,72
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	698,99	389,19	720,90	920,02	971,66	984,38
dar. Kraftwagen	264,61	120,13	282,63	376,18	367,62	389,86
Kraft- und Fahrräder	21,39	7,70	16,12	31,74	44,17	39,46
Gebrauchsgüter für Kfz und Fahrräder	19,45	7,78	17,19	28,49	34,69	32,45
Kraftstoffe (ohne auf Reisen)	109,46	52,02	107,03	153,69	164,81	175,04
fremde Reparaturen an Kraftwagen	59,91	32,96	66,32	72,17	86,38	75,13
Garagenmieten	46,07	25,14	50,15	59,05	61,23	64,99
Dienstleistungen für Kfz und Fahrräder	13,05	3,39	8,91	20,33	29,70	26,58
Fahrtkosten mit eigenem Kfz auf Reisen	17,39	10,65	19,80	20,40	23,85	17,73
fremde Verkehrsleistungen für Reisen	27,09	23,96	29,79	30,01	25,45	25,57
fremde Verkehrsleistungen (ohne solche für Reisen)	37,37	34,16	35,40	39,44	44,86	41,48
Nachrichtenübermittlung	81,92	70,59	86,27	86,35	87,52	94,25
Bildung und Unterhaltung	367,71	227,29	364,58	443,08	541,27	517,54
dar. Fernsehgeräte	10,34	(6,58)	11,76	11,76	11,68	(15,79)
Rundfunkempfangsgeräte	10,32	5,34	8,58	13,26	18,50	18,43
Phonogeräte, Videogeräte	9,20	5,94	8,96	11,64	13,80	10,38
Foto-, Filmapparate, Projektoren	5,63	2,78	7,01	6,86	6,94	7,30
Zubehör zu Foto- und Phonogeräten	12,33	6,87	11,37	15,76	21,14	16,38
Spielwaren, Sport-, Campingartikel	19,97	7,19	15,37	28,01	42,66	36,54
Bücher, Broschüren	30,10	24,07	28,81	35,38	37,32	37,37
Zeitungen, Zeitschriften	33,41	24,19	37,79	36,57	39,35	37,59
Aufwendungen für Garten, Nutztierhaltung	17,63	7,85	24,52	23,68	17,92	16,91
Blumen	20,10	14,26	22,93	23,29	22,97	21,23
Aufwendungen für Heimtierhaltung	13,42	8,15	16,00	15,80	13,91	20,29
Kultur-, Sportveranstaltungen	67,32	51,56	65,85	74,35	93,62	78,47
Persönliche Ausstattung u. ä.	159,40	100,93	201,62	182,19	177,47	150,26
dav. Uhren, echter Schmuck	22,89	11,84	28,36	28,91	29,97	20,80
sonstige persönliche Ausstattung	8,70	7,77	9,98	8,41	8,66	(7,99)
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	53,50	27,41	64,48	64,69	73,36	59,33
Pauschalreisen	59,65	37,86	82,87	68,69	56,52	39,71
sonstige Dienstleistungen, Reparaturen	14,67	16,06	15,94	11,50	8,95	(22,43)
Privater Verbrauch insgesamt	3 823,40	2 297,79	3 965,58	4 750,54	5 184,53	5 452,10

¹⁾ Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 35 000 DM oder mehr. - ²⁾ Kaffee, Tee und alkoholische Getränke.

6. Ausgaben für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren privater Haushalte 1993 nach der Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt ¹⁾	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 oder mehr
Anzahl der Haushalte in 1 000	5 028	1 552	1 622	845	718	292
Ausgaben in DM je Haushalt und Monat						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren ²⁾	742,78	402,96	767,11	914,27	1 044,76	1 174,82
Nahrungsmittel	401,71	197,13	410,61	488,17	590,44	724,92
dav. Fleisch, -erzeugnisse, Fisch, -erzeugnisse	131,62	54,11	138,90	168,04	197,27	236,23
dar. Rindfleisch	13,52	5,62	15,86	15,86	16,92	27,43
Kalbfleisch	1,58	0,58	1,62	2,28	3,09	0,94
Schweinefleisch (auch frischer Speck)	16,79	4,61	17,36	23,06	26,25	37,05
Geflügelfleisch	7,49	3,45	8,54	9,70	10,25	9,98
Hackfleisch	5,06	2,31	5,04	6,39	7,79	9,21
Wurstwaren	51,45	19,49	52,38	65,54	82,12	99,86
Fische und Fischfilets, frisch oder tiefgefroren	6,99	2,37	8,84	8,84	9,39	9,94
Milch, Milcherzeugnisse, Eier, Speisefette und -öle	70,43	36,25	71,28	81,22	104,22	133,08
dar. Trinkmilch	12,65	6,12	10,79	14,25	20,89	32,78
Käse	22,27	11,57	23,10	25,83	32,92	38,05
Eier	6,17	2,90	6,87	7,17	8,43	11,14
Butter (auch Milchalbfette)	7,76	3,88	8,06	8,76	11,58	14,45
Obst, Obsterzeugnisse	31,59	20,46	33,35	34,54	41,91	47,06
dar. Kernobst, frisch	6,37	4,17	6,55	6,40	9,54	9,19
Steinobst, frisch	2,93	2,19	3,37	2,92	2,96	4,49
Süd- und Zitrusfrüchte, frisch	11,95	7,95	12,12	13,42	16,26	17,34
Schalen und Trockenobst	4,04	2,34	4,42	4,72	5,40	5,59
Kartoffeln, Gemüse, Kartoffeln- und Gemüseerzeugnisse	37,13	21,13	39,85	42,82	51,27	55,75
dar. Kartoffeln, frisch	4,67	3,16	5,03	5,33	5,67	6,38
Kartoffelerzeugnisse	4,72	1,96	4,20	5,52	8,28	11,16
Blatt- und Stengelm Gemüse, frisch	5,74	3,41	6,54	7,06	7,16	6,33
Fruchtgemüse, frisch	7,20	4,13	7,20	8,97	9,88	11,76
Gemüsekonserven	5,73	3,17	6,41	5,90	8,54	8,13
Brot und andere Backwaren	58,69	28,05	58,95	73,60	87,09	107,06
dar. Brot und andere Backwaren aus Brotteig	39,63	18,34	38,60	50,33	60,84	75,46
feine Backwaren	10,23	6,24	10,93	12,13	13,45	14,19
Dauerbackwaren	8,82	3,48	9,42	11,13	12,80	17,42
Zucker, Süßwaren, Marmelade	33,64	17,19	32,53	40,78	49,85	66,63
dar. Zucker (Rüben- und Rohrzucker)	3,99	1,90	4,09	4,71	5,55	8,64
Schokoladen und Schokoladenerzeugnisse	12,66	7,46	12,52	15,84	17,31	20,44
Bienenhonig	2,70	1,59	3,53	2,22	3,74	2,85
Andere Nahrungsmittel, einschl. Fertiggerichte	38,61	19,94	35,75	47,17	58,83	79,11
dar. Mehl, Grieß u. ä. Getreideerzeugnisse	4,96	1,99	5,37	5,58	7,38	10,76
Säuglings- und Kleinkindernahrung	2,22	0,09	0,17	5,80	4,66	8,49
Getränke	120,45	65,71	128,98	144,41	166,73	180,63
dav. alkoholfreie Getränke	63,66	33,45	61,94	78,35	94,16	116,06
dar. Tafelwässer	15,28	8,91	15,79	16,87	22,60	23,71
Kaffee	15,38	10,55	16,96	18,09	17,99	18,02
Tee	2,51	1,87	2,68	2,75	3,00	3,02
alkoholische Getränke	56,79	32,26	67,04	66,06	72,57	64,57
dar. Spirituosen	8,06	4,84	10,52	9,46	8,27	6,92
Bier	26,96	13,85	29,38	33,82	36,87	39,04
Trauben- und Fruchtwine	21,77	13,57	27,14	22,78	27,43	18,61
Tabakwaren	24,34	16,58	22,97	34,12	31,76	26,72
dar. Zigaretten	21,43	14,05	19,49	30,42	30,01	24,36
Verzehr von Speisen und Getränken in Kantinen, Gaststätten u. ä.	179,59	115,37	191,21	220,11	228,53	218,77
Selbstgekaupte Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren im Urlaub	16,72	8,17	13,34	27,48	27,28	23,77

¹⁾ Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 35 000 DM oder mehr. - ²⁾ Einschl. Verzehr von Speisen und Getränken in Kantinen, Gaststätten u. ä. sowie selbstgekaupte Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren im Urlaub.

Kreisübersicht

Lfd. Nr.	Gebiet	Gebietsstand		Bevölkerungsstand						
		Gemein- den	Fläche in km²	Bevölkerung am						
				27. Mai 1970	25. Mai 1987	31. Dezember 1997				
						ins- gesamt	davon		darunter Ausländer	
							männlich	weiblich	ins- gesamt	männ- lich
		1. Januar 1997								
1	2	3	4	5	6	7	8	9		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	500	17 529,35	3 324 104	3 598 126	3 991 937	1 941 527	2 050 410	534 797	288 474
2	Niederbayern	258	10 329,63	977 166	1 027 374	1 158 310	568 409	589 901	60 268	33 228
3	Oberpfalz	226	9 692,25	963 833	969 868	1 064 702	522 286	542 416	46 806	25 451
4	Oberfranken	214	7 230,11	1 079 131	1 036 576	1 113 674	539 869	573 805	58 833	31 775
5	Mittelfranken	210	7 245,14	1 486 389	1 521 484	1 677 515	816 233	861 282	179 460	96 376
6	Unterfranken	308	8 529,34	1 181 309	1 202 711	1 327 318	650 445	676 873	88 187	47 139
7	Schwaben	340	9 992,24	1 467 454	1 546 504	1 732 919	845 646	887 273	164 325	87 546
	Bayern	2 056	70 548,04	10 479 386	10 902 643	12 066 375	5 884 415	6 181 960	1 132 676	609 989
	Kreisfreie Städte	25	2 084,11	3 471 967	3 270 232	3 408 800	1 626 440	1 782 360	588 024	318 114
	Landkreise	2 031	68 463,94	7 007 419	7 632 411	8 657 575	4 257 975	4 399 600	544 652	291 875

Oberbayern

Kreisfreie Städte										
1	Ingolstadt	1	133,35	85 683	96 071	113 494	55 680	57 814	18 197	9 690
2	München	1	310,59	1 293 599	1 185 421	1 205 923	577 108	628 815	284 748	155 453
3	Rosenheim	1	37,25	46 018	53 155	58 786	28 671	30 115	9 561	5 133
Landkreise										
1	Altötting	24	569,43	89 934	94 216	107 103	51 735	55 368	6 960	3 832
2	Bad Tölz-Wolfratshausen ..	21	1 110,67	85 060	98 579	112 683	54 636	58 047	9 139	4 707
3	Berchtesgadener Land	15	839,97	86 287	90 689	98 832	46 754	52 078	10 046	5 021
4	Dachau	17	578,95	88 699	104 280	124 886	61 520	63 366	13 533	7 267
5	Ebersberg	21	549,32	73 882	96 283	112 949	55 647	57 302	9 619	5 159
6	Eichstätt	30	1 214,40	85 585	97 347	115 261	57 433	57 828	6 164	3 211
7	Erding	26	870,45	78 975	89 190	108 830	54 476	54 354	8 303	4 488
8	Freising	24	799,60	94 855	118 144	145 597	73 276	72 321	17 901	9 652
9	Fürstenfeldbruck	23	434,84	118 623	172 760	187 703	91 968	95 735	16 984	9 167
10	Garmisch-Partenkirchen ..	22	1 012,28	75 424	78 782	85 841	40 570	45 271	7 976	4 185
11	Landsberg a. Lech	31	804,49	70 313	83 612	101 684	50 918	50 766	6 224	3 384
12	Miesbach	17	863,50	73 142	80 840	89 442	42 609	46 833	7 101	3 688
13	Mühldorf a. Inn	31	805,33	83 915	92 882	107 034	52 515	54 519	6 940	3 658
14	München	29	667,27	168 634	250 158	282 735	139 649	143 086	35 355	19 138
15	Neuburg-Schrobenhausen	18	739,75	73 438	76 493	87 353	43 212	44 141	5 492	3 075
16	Pfaffenhofen a.d. Ilm	19	760,36	76 564	88 449	107 750	53 650	54 100	7 232	3 867
17	Rosenheim	46	1 439,41	158 819	190 104	228 949	111 769	117 180	16 295	8 743
18	Starnberg	14	488,01	86 674	108 889	120 696	57 270	63 426	11 932	5 956
19	Traunstein	35	1 533,91	133 623	145 408	165 043	79 496	85 547	10 065	5 167
20	Weilheim-Schongau	34	966,22	96 358	106 374	123 363	60 965	62 398	9 030	4 833
	Oberbayern	500	17 529,35	3 324 104	3 598 126	3 991 937	1 941 527	2 050 410	534 797	288 474

Kreisübersicht

439

Bevölkerungsstand												Lfd. Nr.
Bevölkerungszu- bzw. -abnahme (-) 1997 gegenüber		Einwohner je km² am 31. Dezember 1997	Von der Bevölkerung am 31. Dezember 1997 waren ... Jahre alt									
			unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 18	18 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 65	65 oder mehr	
1970	1987											
%												
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

20,1	10,9	228	256 968	367 726	117 901	292 954	311 043	709 922	545 542	785 912	603 969	1
18,5	12,7	112	77 551	123 016	41 063	92 858	88 652	200 076	159 993	195 130	179 971	2
10,5	9,8	109	71 449	112 684	37 068	82 887	81 165	186 200	146 992	181 090	165 167	3
3,2	7,4	154	69 434	112 410	37 124	84 319	82 035	187 302	151 046	200 837	189 167	4
12,9	10,3	231	106 353	163 712	53 135	124 248	125 505	291 909	231 099	312 787	268 767	5
12,4	10,4	155	88 210	142 597	46 429	101 726	97 314	231 432	183 831	227 243	208 536	6
18,1	12,1	173	119 705	184 166	58 597	133 521	129 187	293 218	228 700	311 374	274 451	7
15,1	10,7	171	789 670	1 206 311	391 317	912 513	914 901	2 100 059	1 647 203	2 214 373	1 890 028	
- 1,8	4,2	1 648	189 408	272 056	91 330	260 317	283 592	602 201	454 062	667 398	588 436	
23,5	13,4	126	600 262	934 255	299 987	652 196	631 309	1 497 858	1 193 141	1 546 975	1 301 592	

Oberbayern

32,5	18,1	847	7 216	10 969	3 675	9 126	8 739	18 800	15 408	21 796	17 765	1
- 6,8	1,7	3 947	65 422	86 559	28 492	87 870	105 121	223 349	165 827	253 202	190 081	2
27,7	10,6	1 582	3 393	4 851	1 625	4 885	4 845	10 428	7 860	11 315	9 584	3
19,1	13,7	187	7 016	11 211	3 824	8 104	7 702	17 891	14 565	19 318	17 472	1
32,5	14,3	101	7 758	11 334	3 665	8 032	8 058	19 226	15 006	21 799	17 805	2
14,5	9,0	118	5 863	9 459	3 026	7 463	7 246	15 654	12 367	18 662	19 092	3
40,8	19,8	214	9 054	12 447	3 776	8 835	9 140	23 471	17 898	23 692	16 573	4
52,9	17,3	203	8 316	11 102	3 470	7 905	8 373	20 547	15 626	22 946	14 664	5
34,7	18,4	94	8 799	14 209	4 456	9 107	8 196	20 884	15 583	18 607	15 420	6
37,8	22,0	123	8 678	12 017	3 619	7 991	8 965	20 576	15 083	18 072	13 829	7
53,5	23,2	179	11 210	15 124	4 522	11 294	13 099	29 662	19 901	24 336	16 449	8
58,2	8,6	430	12 152	17 326	5 482	13 230	13 602	32 567	26 526	41 594	25 224	9
13,8	9,0	85	5 426	7 390	2 324	6 579	6 644	14 256	10 342	16 709	16 171	10
44,6	21,6	125	7 639	11 341	3 424	7 429	7 061	18 619	14 131	18 111	13 929	11
22,3	10,6	103	5 782	8 580	2 677	6 181	6 521	15 270	11 455	18 158	14 818	12
27,6	15,2	132	7 566	11 416	3 607	8 078	7 589	18 070	14 457	19 044	17 207	13
67,7	13,0	421	17 296	24 029	8 020	20 461	21 129	48 963	40 072	63 943	38 822	14
18,9	14,2	117	6 349	9 778	3 236	6 962	6 403	15 312	11 969	14 778	12 566	15
40,7	21,8	140	7 912	12 369	3 875	7 925	7 737	19 980	15 465	18 214	14 273	16
44,2	20,4	158	16 676	25 053	7 740	16 275	16 647	39 120	31 162	41 409	34 867	17
39,3	10,8	246	7 524	10 823	3 684	8 270	7 901	19 662	16 526	26 431	19 875	18
23,5	13,5	107	10 909	17 138	5 547	12 267	11 680	26 904	21 609	30 627	28 362	19
28,0	16,0	126	9 012	13 201	4 135	8 685	8 645	20 711	16 704	23 149	19 121	20
20,1	10,9	228	256 968	367 726	117 901	292 954	311 043	709 922	545 542	785 912	603 969	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bevölkerungsbewegung						Gesundheitswesen			
		Lebend- geborene	Gestor- bene	Über- schuß der Gebore- nen bzw. der Gestor- benen (-)	Zuge- zogene	Fort- gezogene	Wande- rungs- gewinn bzw. -verlust (-)	Krankenhäuser		Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen	
								Anzahl am 31. Dez. 1996	Aufgestellte Betten Jahres- durch- schnitt 1996	Anzahl am 31. Dez. 1996	Aufgestellte Betten Jahres- durch- schnitt 1996
1997											
22	23	24	25	26	27	28	29	30	31		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	43 823	38 108	5 715	287 522	292 876	- 5 354	150	30 664	109	12 639
2	Niederbayern	12 587	11 570	1 017	69 217	63 884	5 333	41	7 982	39	7 085
3	Oberpfalz	11 594	10 657	937	56 048	52 297	3 751	41	7 713	9	771
4	Oberfranken	11 210	12 710	- 1 500	64 039	62 477	1 562	27	7 168	23	2 416
5	Mittelfranken	17 617	17 668	- 51	103 895	100 611	3 284	46	11 534	14	660
6	Unterfranken	14 140	13 047	1 093	82 548	79 455	3 093	45	9 166	61	6 998
7	Schwaben	19 546	17 681	1 865	103 510	101 749	1 761	57	11 409	84	7 325
	Bayern	130 517	121 441	9 076	766 779	753 349	13 430	407	85 636	339	37 894
	Kreisfreie Städte	34 517	37 853	- 3 336	221 718	245 105	-23 387	143	43 155	14	1 004
	Landkreise	96 000	83 588	12 412	545 061	508 244	36 817	264	42 481	325	36 890

Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt	1 217	1 047	170	7 025	6 630	395	4	1 249	-	-
2	München	12 798	12 261	537	78 647	99 070	-20 423	53	13 259	-	-
3	Rosenheim	589	587	2	4 143	4 267	- 124	3	735	-	-
Landkreise											
1	Altötting	1 088	1 157	- 69	7 825	7 396	429	2	644	-	-
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	1 258	1 119	139	8 045	7 143	902	3	617	20	2 264
3	Berchtesgadener Land	938	1 141	- 203	6 857	6 873	- 16	5	661	18	2 232
4	Dachau	1 430	1 178	252	9 172	8 258	914	1	486	-	-
5	Ebersberg	1 328	908	420	9 247	8 226	1 021	1	352	-	-
6	Eichstätt	1 413	906	507	6 578	5 838	740	5	532	2	44
7	Erding	1 382	878	504	8 528	6 967	1 561	3	660	1	139
8	Freising	1 980	964	1 016	12 891	11 651	1 240	1	417	-	-
9	Fürstenfeldbruck	1 969	1 581	388	13 899	13 648	251	1	380	-	-
10	Garmisch-Partenkirchen	846	1 021	- 175	7 323	7 084	239	8	1 342	14	1 396
11	Landsberg a. Lech	1 239	866	373	9 318	8 694	624	2	433	-	-
12	Miesbach	955	939	16	7 079	6 883	196	7	574	18	1 768
13	Mühldorf a. Inn	1 191	1 174	17	6 647	6 215	432	4	498	1	30
14	München	2 914	2 322	592	26 350	25 051	1 299	6	1 437	-	-
15	Neuburg-Schrobenhausen	1 068	760	308	4 409	4 164	245	2	508	-	-
16	Pfaffenhofen a. d. Ilm	1 254	960	294	6 931	6 141	790	1	250	-	-
17	Rosenheim	2 612	2 337	275	17 437	15 643	1 794	17	2 619	26	3 825
18	Starnberg	1 225	1 141	84	9 637	9 185	452	10	1 401	1	25
19	Traunstein	1 721	1 654	67	11 233	10 505	728	7	967	2	203
20	Weilheim-Schongau	1 408	1 207	201	8 301	7 344	957	4	643	6	713
	Oberbayern	43 823	38 108	5 715	287 522	292 876	- 5 354	150	30 664	109	12 639

Bildungswesen												Lfd. Nr.
Kindergärten				Volksschulen		Realschulen einschl. Realschulen für Behinderte		Gymnasien		Berufsschulen einschl. Berufsschulen für Behinderte		
Plätze	Betreute Kinder			Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	
	ins- gesamt	und zwar										
		halb- tags	Aus- länder									
1. Januar 1998				1. Oktober 1997						15. Oktober 1997		
32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

110 302	114 519	54 681	14 635	846	252 038	104	45 032	140	107 016	78	86 113	1
30 032	34 315	22 831	1 449	344	92 067	39	15 742	37	26 403	23	29 036	2
27 916	32 892	21 958	1 391	282	82 876	31	12 477	33	25 557	15	26 340	3
35 732	35 150	13 433	2 124	271	80 362	27	13 694	36	28 436	24	27 606	4
53 154	53 297	17 967	5 864	345	116 010	33	16 018	54	43 407	36	41 336	5
50 923	49 114	7 663	3 300	348	102 172	41	17 942	43	33 695	27	31 251	6
55 042	54 822	25 638	5 967	408	133 359	55	25 627	54	41 073	33	41 472	7
363 101	374 109	164 171	34 730	2 844	858 884	330	146 532	397	305 587	236	283 154	
86 291	88 432	29 345	18 130	588	188 115	97	43 231	165	128 110	124	167 265	
276 810	285 677	134 826	16 600	2 256	670 769	233	103 301	232	177 477	112	115 889	

Oberbayern

3 373	3 516	886	658	23	8 380	3	1 862	5	4 501	2	4 965	1
26 855	28 060	11 387	7 766	181	53 021	33	11 077	47	33 532	39	42 067	2
1 356	1 432	528	284	9	3 572	2	987	3	3 187	2	4 100	3
3 143	3 245	1 378	116	30	8 417	3	1 692	4	2 471	1	2 298	1
3 397	3 402	1 827	199	26	8 203	5	1 774	6	3 164	1	1 927	2
2 405	2 499	1 199	138	26	6 884	4	1 216	4	2 491	1	1 573	3
4 221	4 210	1 553	449	25	8 995	3	1 297	2	2 431	1	1 050	4
3 683	3 734	1 603	254	23	7 293	3	1 680	4	3 281	3	417	5
4 298	4 324	2 012	188	35	10 165	3	1 838	2	1 468	1	1 217	6
3 413	3 822	2 518	264	36	8 805	3	1 871	2	2 095	1	2 005	7
4 591	4 793	2 591	671	33	10 520	2	1 233	5	3 658	2	1 900	8
5 555	5 687	2 666	493	39	11 291	4	2 046	7	6 285	1	1 596	9
2 279	2 404	1 157	179	20	5 256	2	637	4	2 370	2	1 786	10
3 391	3 397	2 446	133	25	7 659	3	1 416	4	2 556	2	1 179	11
2 536	2 510	850	142	21	5 981	1	676	2	1 737	1	1 518	12
2 949	3 363	2 254	231	31	8 504	1	690	2	2 401	3	2 377	13
8 471	8 401	3 004	966	56	15 004	6	1 911	13	10 595	-	-	14
2 247	2 601	1 926	130	19	6 908	4	1 440	2	1 835	3	1 920	15
3 220	3 855	2 631	266	26	9 484	3	1 637	2	1 815	1	1 424	16
6 955	6 982	3 454	349	58	17 890	5	2 854	5	3 852	2	2 174	17
3 561	3 555	1 708	278	25	7 175	3	1 173	5	4 283	2	708	18
4 576	4 646	2 519	170	44	13 320	4	2 009	7	3 895	4	5 096	19
3 827	4 081	2 584	311	35	9 311	4	2 016	3	3 113	3	2 816	20
110 302	114 519	54 681	14 635	846	252 038	104	45 032	140	107 016	78	86 113	

Lfd. Nr.	Gebiet	Wahlen										
		Bundestagswahl am 27. September 1998								Landtagswahl		
		Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						Stimm- berech- tigte	Wähler
					CSU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	PDS	Son- stige		
					%							
					44	45	46	47	48	49			50	51	52	53	54

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	2 860 993	2 264 650	79,2	47,9	31,2	7,6	6,3	0,8	6,2	2 847 163	1 997 023
2	Niederbayern	875 423	652 420	74,5	52,8	32,2	3,7	4,0	0,4	6,9	873 914	575 081
3	Oberpfalz	811 578	640 027	78,9	49,5	37,5	3,9	3,4	0,5	5,2	810 014	574 906
4	Oberfranken	856 774	688 275	80,3	45,2	40,0	4,3	4,0	0,6	5,8	854 940	603 856
5	Mittelfranken	1 220 154	980 885	80,4	41,8	40,8	6,3	4,9	0,8	5,3	1 216 480	867 683
6	Unterfranken	991 774	812 266	81,9	47,8	34,5	5,9	4,8	0,6	6,3	988 820	706 208
7	Schwaben	1 258 632	988 288	78,5	50,1	30,9	5,6	5,3	0,6	7,5	1 254 824	851 091
	Bayern	8 875 328	7 026 811	79,2	47,7	34,4	5,9	5,1	0,7	6,2	8 846 155	6 175 848
	Kreisfreie Städte	2 415 363	1 864 409	77,2	41,5	37,6	8,4	5,7	1,0	5,8	2 403 599	1 610 450
	Landkreise	6 459 965	5 162 402	79,9	49,9	33,3	5,1	4,9	0,5	6,4	6 442 556	4 565 398

Oberbayern

Kreisfreie Städte												
1	Ingolstadt	80 462	59 433	73,9	48,5	35,6	5,0	4,2	0,9	5,8	80 224	50 734
2	München	823 395	640 170	77,7	38,9	36,2	11,2	7,2	1,3	5,2	816 815	552 900
3	Rosenheim	40 266	29 501	73,3	45,9	32,1	6,4	5,3	0,6	9,7	40 145	25 047
Landkreise												
1	Altötting	80 273	62 375	77,7	56,0	28,6	3,9	4,1	0,4	7,0	80 036	55 237
2	Bad Tölz-Wolfratshausen ..	82 925	65 625	79,1	55,4	25,4	6,4	6,0	0,5	6,4	82 563	60 074
3	Berchtesgadener Land	71 607	55 577	77,6	56,3	26,3	5,5	4,5	0,5	6,8	71 359	48 717
4	Dachau	89 371	72 034	80,6	52,4	29,5	5,9	5,0	0,6	6,5	89 172	64 289
5	Ebersberg	83 243	68 900	82,8	48,6	30,2	7,3	7,1	0,7	6,1	82 838	61 737
6	Eichstätt	83 763	69 632	83,1	53,1	33,7	4,4	3,1	0,5	5,2	83 538	63 101
7	Erding	79 292	62 210	78,5	51,9	28,6	5,2	4,8	0,7	8,9	78 902	56 034
8	Freising	101 250	80 243	79,3	50,8	29,0	7,2	5,6	0,7	6,6	100 927	70 637
9	Fürstenfeldbruck	139 843	114 803	82,1	46,2	32,7	8,0	6,7	0,7	5,7	139 414	102 813
10	Garmisch-Partenkirchen ..	63 575	50 447	79,4	60,2	20,5	4,9	6,7	0,4	7,3	63 288	44 942
11	Landsberg a. Lech	74 669	59 487	79,7	52,0	27,3	7,7	5,8	0,6	6,7	74 433	52 482
12	Miesbach	66 180	53 024	80,1	54,4	26,3	5,2	6,6	0,5	7,0	65 985	47 403
13	Mühlhofen a. Inn	79 715	60 072	75,4	56,1	27,3	4,0	4,3	0,5	7,8	79 551	52 944
14	München	205 940	171 862	83,5	45,6	31,8	7,9	9,1	0,8	4,9	204 820	152 867
15	Neuburg-Schrobenhausen ..	65 012	50 570	77,8	55,1	31,3	3,8	3,5	0,5	5,7	64 858	44 446
16	Pfaffenhofen a.d. Ilm	79 120	62 053	78,4	52,4	32,1	4,4	4,3	0,7	6,1	78 777	55 147
17	Rosenheim	166 366	131 533	79,1	53,0	25,9	6,0	5,6	0,5	9,0	165 866	116 889
18	Starnberg	89 768	75 463	84,1	47,9	26,4	9,2	10,8	0,7	5,1	89 318	67 597
19	Traunstein	124 019	96 664	77,9	53,5	28,3	6,1	4,5	0,4	7,1	123 685	85 435
20	Weilheim-Schongau	90 939	72 972	80,2	49,2	31,4	5,9	5,0	0,5	7,9	90 649	65 551
	Oberbayern	2 860 993	2 264 650	79,2	47,9	31,2	7,6	6,3	0,8	6,2	2 847 163	1 997 023

Wahlen															
am 13. September 1998							Europawahl am 12. Juni 1994								
Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Gesamtstimmen entfielen auf						Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Lfd. Nr.
	CSU	SPD	GRÜNE	FR. WÄH- LER	REP	Son- stige				CSU	SPD	GRÜNE	REP	Son- stige	
	%									%					
55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

70,1	55,3	25,2	7,2	2,6	3,3	6,3	2 829 025	1 651 921	58,4	46,8	21,5	10,3	6,6	14,9	1
65,8	55,8	25,1	3,9	4,6	4,0	6,6	848 925	425 494	50,1	55,1	20,5	5,1	8,3	11,0	2
71,0	54,0	30,8	3,8	4,1	2,9	4,4	795 224	447 407	56,3	52,8	25,7	5,6	6,7	9,2	3
70,6	47,6	36,0	4,2	4,0	3,4	4,9	850 956	477 710	56,1	48,2	30,3	7,0	5,8	8,7	4
71,3	46,7	38,0	5,3	2,9	2,8	4,3	1 218 797	701 301	57,5	43,9	28,1	10,2	6,7	11,1	5
71,4	52,8	27,4	5,8	4,9	4,7	4,3	975 663	565 577	58,0	51,7	23,8	8,9	5,6	10,0	6
67,8	54,7	24,5	5,9	4,8	4,5	5,6	1 240 050	671 130	54,1	51,0	20,7	8,9	6,7	12,7	7
69,8	52,9	28,7	5,7	3,7	3,6	5,4	8 758 640	4 940 540	56,4	48,9	23,7	8,7	6,6	12,0	
67,0	47,5	34,1	7,7	1,6	3,5	5,6	2 482 562	1 394 886	56,2	41,9	27,4	11,7	6,5	12,5	
70,9	54,8	26,9	5,0	4,4	3,6	5,3	6 276 078	3 545 654	56,5	51,6	22,3	7,6	6,6	11,9	

Oberbayern

63,2	54,9	29,2	4,8	2,1	4,4	4,6	78 491	41 086	52,3	50,2	23,9	7,4	8,8	9,7	1
67,7	47,0	33,1	10,0	0,9	2,9	6,2	850 746	502 961	59,1	38,0	28,6	13,6	5,9	13,8	2
62,4	52,7	24,4	6,3	2,3	6,9	7,4	40 976	21 617	52,8	43,7	17,6	9,1	11,6	17,9	3
69,0	61,9	22,6	3,8	2,3	4,2	5,3	77 819	45 494	58,5	56,9	18,7	5,5	7,3	11,6	1
72,8	64,9	16,8	6,4	3,8	2,0	6,1	80 480	48 536	60,3	52,6	14,3	8,9	6,5	17,8	2
68,3	62,7	20,1	6,0	2,2	4,1	5,0	72 000	40 766	56,6	55,2	16,0	7,7	9,2	11,9	3
72,1	57,3	20,9	6,1	6,3	4,3	5,0	86 169	49 510	57,5	48,8	18,4	8,0	9,3	15,4	4
74,5	56,7	24,7	6,8	2,1	2,7	7,1	79 388	47 897	60,3	48,7	19,4	10,7	4,8	16,3	5
75,5	59,3	25,7	3,8	4,0	2,8	4,3	79 480	48 830	61,4	56,4	23,0	5,7	6,6	8,3	6
71,0	59,2	20,0	4,7	2,0	7,1	7,0	73 663	40 928	55,6	51,7	16,3	7,5	8,2	16,3	7
70,0	59,2	19,6	7,8	3,7	2,7	6,9	96 258	52 889	54,9	48,2	18,1	11,6	6,2	15,9	8
73,7	52,5	25,0	9,1	4,8	3,3	5,4	138 480	84 237	60,8	44,9	21,7	11,5	5,9	16,1	9
71,0	64,2	14,6	6,0	4,9	2,5	7,8	63 913	36 526	57,1	57,4	10,9	6,7	5,7	19,4	10
70,5	60,0	20,6	7,3	1,8	2,5	7,9	71 025	38 882	54,7	51,4	17,6	10,5	5,0	15,5	11
71,8	63,1	20,2	5,0	2,3	2,7	6,7	65 853	38 549	58,5	54,0	14,9	7,4	6,1	17,6	12
66,6	63,6	19,1	3,8	4,8	3,9	4,7	77 377	42 559	55,0	56,4	15,0	5,3	8,4	14,9	13
74,6	54,3	27,0	7,6	1,8	2,4	6,9	202 109	124 740	61,7	43,6	22,2	11,8	5,1	17,3	14
68,5	60,7	23,3	3,5	4,9	3,7	3,9	62 808	34 161	54,4	57,1	21,2	5,8	7,3	8,7	15
70,0	58,9	22,3	3,9	6,1	3,5	5,2	75 164	42 793	56,9	53,2	20,5	6,6	8,6	11,1	16
70,5	60,1	19,3	5,5	2,2	4,9	8,0	160 105	92 841	58,0	50,7	14,6	7,9	9,0	17,7	17
75,7	54,5	20,7	9,7	5,0	2,0	8,2	88 643	55 283	62,4	46,2	17,6	12,8	4,2	19,2	18
69,1	61,2	20,9	6,0	1,7	3,4	6,7	120 430	70 137	58,2	53,6	17,9	8,1	7,0	13,3	19
72,3	55,7	24,8	6,4	2,4	3,1	7,7	87 648	50 699	57,8	49,3	18,1	8,2	6,1	18,3	20
70,1	55,3	25,2	7,2	2,6	3,3	6,3	2 829 025	1 651 921	58,4	46,8	21,5	10,3	6,6	14,9	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätigkeit								
		Erwerbstätige am Arbeitsort 1996					Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer			
		ins- gesamt	davon				ins- gesamt	darunter männ- lich	Ausländer	
			Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zierendes- Gewerbe	Handel und Verkehr	Sonstiger Bereich (Dienst- leistun- gen)			ins- gesamt	darunter männ- lich
		1 000 (Jahresdurchschnitt)					30. Juni 1997			
70	71	72	73	74	75	76	77	78		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	1 874,2	63,8	574,2	344,7	891,5	1 476 581	818 184	198 267	122 377
2	Niederbayern	496,6	41,7	208,6	74,7	171,6	357 898	205 377	21 517	14 663
3	Oberpfalz	469,6	28,8	191,6	73,9	175,5	340 601	196 219	14 728	9 904
4	Oberfranken	506,7	22,8	226,3	81,8	175,8	386 911	214 032	15 706	10 160
5	Mittelfranken	781,6	28,0	296,6	142,7	314,3	621 056	346 580	57 138	35 236
6	Unterfranken	563,7	23,1	225,9	99,2	215,5	429 571	246 133	22 516	15 214
7	Schwaben	754,0	40,2	297,6	129,2	287,0	556 340	311 361	53 245	34 940
	Bayern	5 446,3	248,4	2 020,7	946,1	2 231,1	4 168 958	2 337 886	383 117	242 494
	Kreisfreie Städte	2 181,8	11,0	651,2	429,0	1 090,6	1 819 810	992 082	198 016	118 888
	Landkreise	3 264,6	237,4	1 369,6	517,1	1 140,5	2 349 148	1 345 804	185 101	123 606

Oberbayern

Kreisfreie Städte										
1	Ingolstadt	72,9	0,6	34,0	10,4	27,9	62 821	39 777	4 920	3 406
2	München	758,4	2,4	175,2	142,7	438,1	637 155	343 256	105 365	61 840
3	Rosenheim	35,5	0,3	10,4	8,9	15,9	28 141	14 357	2 932	1 654
Landkreise										
1	Altötting	47,4	2,4	25,2	6,3	13,5	37 276	24 282	4 678	3 789
2	Bad Tölz-Wolfratshausen ..	41,0	2,5	14,9	6,6	17,0	29 941	15 833	3 222	1 924
3	Berchtesgadener Land	40,2	2,0	11,5	7,6	19,0	29 965	15 357	3 973	2 263
4	Dachau	37,7	2,1	13,3	6,4	15,9	24 953	13 085	3 427	1 994
5	Ebersberg	34,7	2,2	10,8	8,0	13,6	24 021	13 350	3 112	2 064
6	Eichstätt	33,9	3,2	13,7	4,4	12,7	22 925	12 619	1 460	999
7	Erding	34,4	3,8	9,8	6,4	14,5	23 458	13 160	2 303	1 538
8	Freising	68,3	3,6	21,6	15,9	27,3	54 984	31 301	8 067	5 177
9	Fürstenfeldbruck	52,0	1,7	15,3	12,3	22,6	36 881	19 577	4 310	2 792
10	Garmisch-Partenkirchen ..	38,2	1,3	9,1	6,6	21,2	25 809	12 472	3 277	1 938
11	Landsberg a. Lech	37,5	2,8	11,2	4,1	19,4	23 972	13 142	1 584	1 070
12	Miesbach	35,3	2,6	10,8	5,9	16,0	25 455	12 704	3 109	1 845
13	Mühlhof a. Inn	40,5	4,0	18,1	6,3	12,0	28 870	16 116	1 697	1 119
14	München	154,1	2,0	50,6	37,3	64,2	135 514	83 069	19 483	13 350
15	Neuburg-Schrobenhausen ..	33,5	3,0	14,2	4,2	12,1	23 814	14 015	1 715	1 309
16	Pfaffenhofen a.d. Ilm	37,5	3,9	14,2	5,8	13,5	24 601	14 709	1 660	1 225
17	Rosenheim	79,2	6,6	28,6	12,8	31,3	57 154	30 756	6 682	4 250
18	Starnberg	42,9	1,3	13,6	7,2	20,8	32 459	17 374	4 102	2 458
19	Traunstein	71,3	5,8	29,7	10,6	25,1	51 183	28 231	4 278	2 432
20	Weilheim-Schongau	47,8	3,6	18,3	8,0	17,9	35 229	19 642	2 911	1 941
	Oberbayern	1 874,2	63,8	574,2	344,7	891,5	1 476 581	818 184	198 267	122 377

Erwerbstätigkeit										Lfd. Nr.
davon im Wirtschaftsbereich										
Land- und Forst- wirt- schaft	Produzierendes Gewerbe			Handel und Verkehr		Sonstiger Bereich				
	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter Handel	ins- gesamt	darunter			
		Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe				Kredit- institute u. Versiche- rungs- gewerbe	Dienstlei- stungen von Unternehmen u. freien Beru- fen erbracht	Gebiets- körper- schaften u. Sozialver- sicherung	
30. Juni 1997										
79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

11 768	514 729	412 177	88 498	287 068	210 356	663 016	88 274	450 859	80 592	1
4 501	184 885	147 928	32 997	54 038	41 997	114 474	11 726	76 980	19 522	2
3 244	167 402	132 366	32 112	58 950	45 271	111 005	11 461	71 032	22 769	3
2 862	201 960	169 033	29 226	64 268	48 616	117 821	14 854	74 705	19 494	4
4 449	258 832	218 613	34 867	124 057	93 256	233 718	26 255	153 458	36 909	5
4 541	197 081	160 927	31 554	78 234	60 607	149 715	14 058	99 684	26 661	6
5 782	261 924	213 831	42 136	99 936	78 250	188 698	18 568	129 918	28 863	7
37 147	1 786 813	1 454 875	291 390	766 551	578 353	1 578 447	185 196	1 056 636	234 810	
7 019	602 185	502 038	78 535	365 493	273 219	845 113	116 660	544 464	119 290	
30 128	1 184 628	952 837	212 855	401 058	305 134	733 334	68 536	512 172	115 520	

Oberbayern

371	35 542	33 384	2 071	8 884	7 315	18 024	1 516	12 620	3 137	1
2 040	163 228	131 667	24 757	120 364	87 807	351 523	61 395	227 888	33 715	2
142	9 374	7 621	1 338	7 564	5 499	11 061	1 657	6 421	2 102	3
202	23 404	20 246	2 852	4 190	3 292	9 480	962	6 966	1 178	1
455	12 643	9 802	2 630	5 044	4 124	11 799	1 062	8 528	1 461	2
291	10 216	6 557	3 067	5 907	4 693	13 551	1 070	9 972	1 956	3
287	10 076	7 362	2 389	4 550	3 399	10 040	1 069	7 043	1 394	4
438	8 890	7 226	1 543	5 918	5 011	8 775	839	5 999	1 263	5
207	11 395	8 549	2 523	3 231	2 642	8 092	724	5 001	1 288	6
356	8 797	5 965	2 538	4 937	2 935	9 368	1 105	5 340	2 549	7
632	17 762	14 748	2 630	19 238	6 585	17 352	1 192	13 027	2 601	8
440	13 322	9 658	3 333	9 277	8 079	13 842	1 468	9 090	2 786	9
225	7 089	5 010	1 739	3 941	3 019	14 554	966	10 983	2 080	10
405	9 824	7 040	2 443	3 151	2 603	10 592	868	6 320	2 832	11
530	9 276	7 285	1 765	4 273	3 164	11 376	844	8 859	1 218	12
259	15 292	12 613	2 386	4 746	3 404	8 573	977	5 795	1 261	13
1 131	44 976	36 155	8 036	34 976	28 248	54 431	3 420	45 364	4 377	14
344	13 381	9 132	4 032	3 508	3 006	6 581	869	3 108	1 616	15
436	12 250	9 548	2 008	4 523	3 399	7 392	801	4 102	2 078	16
866	24 326	19 212	4 774	9 612	7 216	22 350	1 573	17 632	2 373	17
418	11 391	9 615	1 727	4 673	3 818	15 977	1 064	11 205	2 784	18
816	24 916	19 536	5 020	8 791	6 778	16 660	1 534	11 770	2 549	19
477	17 359	14 246	2 897	5 770	4 320	11 623	1 299	7 826	1 994	20
11 768	514 729	412 177	88 498	287 068	210 356	663 016	88 274	450 859	80 592	

Lfd. Nr.	Gebiet	Land- und Forstwirtschaft								
		Land- und forstwirt- schaftliche Betriebe im Frühjahr 1997	darunter landwirtschaftliche Betriebe							
			ins- gesamt	davon haben eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha						darunter (Sp. 90) 1 ha oder mehr
				unter 5	5	10	20	30	50 oder mehr	
					bis unter					
					10	20	30	50		
		89	90	91	92	93	94	95	96	97

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	53 853	41 732	9 312	6 934	9 974	7 163	5 902	2 447	41 063
2	Niederbayern	45 150	32 421	9 470	6 331	6 780	4 254	3 716	1 870	31 837
3	Oberpfalz	35 155	22 196	4 960	4 551	5 073	3 204	3 070	1 338	21 793
4	Oberfranken	30 007	18 233	5 821	3 523	3 740	1 810	1 822	1 517	17 596
5	Mittelfranken	29 944	19 525	5 367	3 812	4 287	2 408	2 262	1 389	18 832
6	Unterfranken	23 605	18 761	7 118	3 218	3 396	1 710	1 507	1 812	17 109
7	Schwaben	35 258	26 829	5 096	4 157	7 221	5 109	3 695	1 551	26 145
	Bayern	252 972	179 697	47 144	32 526	40 471	25 658	21 974	11 924	174 375
	Kreisfreie Städte	4 695	3 458	1 079	510	727	456	376	310	3 250
	Landkreise	248 277	176 239	46 065	32 016	39 744	25 202	21 598	11 614	171 125

Oberbayern

Kreisfreie Städte										
1	Ingolstadt	350	299	58	40	75	42	42	42	295
2	München	273	226	89	25	28	22	20	42	188
3	Rosenheim	158	129	41	17	31	30	10	-	126
Landkreise										
1	Altötting	2 261	1 823	483	271	438	306	237	88	1 793
2	Bad Tölz-Wolfratshausen ..	2 430	1 620	329	260	331	319	283	98	1 605
3	Berchtesgadener Land	2 238	1 741	533	442	475	195	84	12	1 727
4	Dachau	1 863	1 442	243	207	278	207	294	213	1 416
5	Ebersberg	1 818	1 402	316	244	292	244	230	76	1 384
6	Eichstätt	3 885	2 636	541	475	685	378	321	236	2 595
7	Erding	3 359	2 964	618	510	641	446	531	218	2 911
8	Freising	2 740	2 350	504	420	545	312	356	213	2 331
9	Fürstenfeldbruck	1 174	944	188	145	183	109	190	129	924
10	Garmisch-Partenkirchen ...	1 538	1 146	423	210	227	148	118	20	1 135
11	Landsberg a. Lech	2 526	1 827	396	300	413	271	276	171	1 800
12	Miesbach	2 076	1 464	253	213	432	291	191	84	1 448
13	Mühldorf a. Inn	3 382	2 811	634	413	647	586	429	102	2 767
14	München	1 161	734	127	95	148	129	134	101	716
15	Neuburg-Schrobenhausen	2 692	2 301	434	442	586	377	324	138	2 255
16	Pfaffenhofen a. d. Ilm	3 267	2 601	629	537	697	356	278	104	2 555
17	Rosenheim	5 554	4 386	1 019	734	1 189	921	455	68	4 305
18	Starnberg	1 022	644	153	85	126	101	107	72	629
19	Traunstein	4 801	3 842	836	573	971	828	537	97	3 790
20	Weilheim-Schongau	3 285	2 400	465	276	536	545	455	123	2 368
	Oberbayern	53 853	41 732	9 312	6 934	9 974	7 163	5 902	2 447	41 063

Land- und Forstwirtschaft														Lfd. Nr.
Gesamtfläche nach Nutzungsarten										Viehbestand am 3. Dez. 1996				
Fläche ins- gesamt (Gebiets- stand 1. Januar 1997)	davon									Rinder		Schweine	Schafe	
	Siedlungs- und Verkehrs- fläche	darunter				Land- wirt- schafts- fläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung sowie Abbau- land					
		Gebäude- und Frei- fläche	Betriebs- fläche ohne Abbau- land	Er- holungs- fläche	Verkehrs- fläche									
										ins- gesamt	darunter Milch- kühe			
ha										108	109	110	111	
98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1 752 935	169 283	91 625	2 524	8 430	65 845	893 730	576 354	55 039	59 387	1 213 875	454 264	445 543	83 307	1
1 032 963	89 383	44 927	1 270	2 486	40 490	584 502	337 740	15 109	6 438	655 536	210 354	1 061 783	53 770	2
969 225	85 126	38 411	1 732	2 227	42 517	443 204	387 105	16 635	37 393	542 348	202 974	275 762	31 233	3
723 011	70 931	34 922	928	2 486	32 290	354 943	285 395	7 421	4 625	303 577	118 737	285 383	27 441	4
724 514	87 198	40 353	1 315	2 907	42 202	378 313	243 261	10 766	5 396	438 937	149 609	522 576	66 478	5
852 934	90 442	38 418	1 496	3 426	46 705	402 323	332 587	9 208	18 771	179 182	49 850	420 848	59 038	6
999 224	100 560	51 175	1 574	3 717	43 715	580 654	279 166	18 026	21 197	891 695	372 793	509 174	61 974	7
7 054 804	692 922	339 831	10 840	25 679	313 764	3 637 670	2 441 610	132 204	153 208	4 225 150	1 558 581	3 521 069	383 241	
208 411	85 887	54 391	1 071	6 343	23 285	80 124	34 089	5 348	3 760	61 510	23 668	41 892	9 876	
6 846 394	607 036	285 440	9 769	19 336	290 478	3 557 546	2 407 521	126 856	149 448	4 163 640	1 534 913	3 479 177	373 365	

Oberbayern

13 335	4 186	2 639	50	319	1 146	6 712	1 698	594	177	4 283	1 346	1 701	607	1
31 059	21 933	14 037	120	2 494	4 991	6 943	1 336	423	715	2 288	187	1 190	1 060	2
3 725	1 295	902	17	50	320	1 711	577	124	23	3 968	1 827	24	95	3
56 943	5 845	3 437	65	151	2 176	33 225	16 077	1 481	331	65 349	22 115	26 466	4 205	1
111 067	5 479	3 014	62	222	2 158	38 341	57 093	5 617	4 561	45 795	20 404	1 206	2 705	2
83 997	4 596	2 538	37	157	1 842	21 230	40 866	1 663	15 665	36 282	15 335	1 792	3 674	3
57 895	5 738	3 112	98	214	2 279	41 776	9 458	707	251	52 987	14 849	22 769	4 055	4
54 932	4 873	2 729	54	332	1 736	29 202	20 126	478	275	47 641	20 094	9 478	3 394	5
121 440	10 396	4 336	169	260	5 612	60 612	48 008	1 110	1 333	39 099	14 129	60 471	8 111	6
87 045	7 930	3 433	80	370	4 029	65 912	11 667	1 203	351	125 700	36 130	59 749	3 234	7
79 960	8 064	3 731	109	294	3 910	55 104	14 378	1 452	983	53 111	15 298	51 863	2 918	8
43 484	6 648	3 702	53	263	2 605	26 778	9 330	453	301	27 556	6 630	12 051	1 826	9
101 228	4 186	2 288	78	155	1 646	25 594	49 165	2 616	19 687	18 160	7 609	228	6 843	10
80 449	6 635	3 201	109	208	3 093	44 536	22 358	6 496	449	57 912	24 068	9 820	4 051	11
86 350	4 627	2 644	53	171	1 743	31 590	43 695	1 982	4 471	39 238	19 704	1 156	2 841	12
80 533	6 269	3 388	56	160	2 639	55 153	17 359	1 404	372	115 239	38 297	39 526	3 998	13
66 727	11 176	6 574	109	667	3 748	23 984	29 526	1 246	874	11 794	3 666	3 298	3 533	14
73 975	7 165	3 345	172	186	3 437	48 075	16 716	1 285	759	46 190	16 272	35 626	5 374	15
76 036	8 390	3 898	384	204	3 889	48 419	17 613	1 116	514	33 828	11 937	60 944	3 995	16
143 941	11 665	6 432	153	432	4 615	77 843	47 960	4 299	2 208	147 708	65 610	9 644	7 940	17
48 801	5 397	2 973	251	390	1 760	19 091	17 137	6 587	612	16 252	6 018	2 843	799	18
153 391	9 742	5 446	121	423	3 717	73 409	56 390	10 326	3 560	138 448	54 207	32 197	4 149	19
96 622	7 046	3 829	125	310	2 753	58 490	27 824	2 377	915	85 047	38 532	1 501	3 900	20
1 752 935	169 283	91 625	2 524	8 430	65 845	893 730	576 354	55 039	59 387	1 213 875	454 264	445 543	83 307	

Lfd. Nr.	Gebiet	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden							
		Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten							
		Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden	Löhne	Gehälter	Umsatz (ohne Mehrwert- steuer)	Brutto- anlage- investi- tionen
			ins- gesamt	darunter Arbeiter					
		Monatsdurchschnitt 1997			1 000	1 000 DM			
		112	113	114	115	116	117	118	119

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	2 009	331 756	167 368	256 696	9 425 091	16 262 957	137 367 582	5 040 299
2	Niederbayern	824	113 616	86 886	129 007	4 482 190	2 018 197	40 157 883	1 739 356
3	Oberpfalz	760	102 327	74 320	111 379	3 672 076	2 218 075	34 205 197	1 609 378
4	Oberfranken	1 166	135 832	96 678	149 414	4 221 260	2 711 154	33 574 131	1 389 628
5	Mittelfranken	1 164	184 611	105 979	161 467	5 212 318	7 117 015	55 804 561	1 699 043
6	Unterfranken	897	129 511	89 261	135 696	4 487 902	3 181 854	33 739 344	1 286 471
7	Schwaben	1 311	170 977	112 151	174 059	5 779 538	4 622 092	56 892 260	2 092 973
	Bayern	8 131	1 168 630	732 643	1 117 718	37 280 375	38 131 344	391 740 958	14 857 148
	Kreisfreie Städte	1 961	452 518	239 753	355 102	13 466 461	20 830 802	184 191 007	6 284 669
	Landkreise	6 170	716 112	492 890	762 616	23 813 914	17 300 542	207 549 951	8 572 479

Oberbayern

Kreisfreie Städte									
1	Ingolstadt	52	31 749	22 844	33 537	1 478 834	1 015 514	17 200 424	980 307
2	München	422	125 729	43 053	61 067	2 653 566	9 011 538	61 345 922	1 593 350
3	Rosenheim	40	5 485	3 120	4 892	160 665	187 278	1 632 974	33 266
Landkreise									
1	Altötting	57	16 352	11 020	18 998	704 813	508 500	6 315 477	490 818
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	79	7 106	3 957	6 231	202 383	256 379	1 850 289	53 899
3	Berchtesgadener Land	45	3 888	2 557	4 085	120 692	101 626	1 018 701	56 958
4	Dachau	64	5 429	2 889	4 581	150 731	223 416	1 619 565	52 246
5	Ebersberg	50	5 109	2 665	4 255	138 672	234 108	1 538 581	50 578
6	Eichstätt	81	5 906	4 468	7 153	216 076	104 533	3 644 834	50 559
7	Erding	40	2 964	2 106	3 215	104 040	65 375	744 458	37 358
8	Freising	79	9 775	5 590	8 717	295 655	312 115	2 553 190	171 835
9	Fürstenfeldbruck	83	5 639	2 973	4 860	149 750	218 330	2 141 509	37 431
10	Garmisch-Partenkirchen	26	2 178	1 533	2 430	63 057	43 575	405 841	18 376
11	Landsberg a. Lech	49	4 549	2 993	4 803	148 105	124 750	1 362 007	80 906
12	Miesbach	40	4 060	2 466	3 792	138 827	123 485	1 086 756	54 409
13	Mühldorf a. Inn	89	9 057	6 494	10 623	303 463	200 879	2 975 080	124 600
14	München	232	27 902	9 633	15 750	538 829	1 702 841	10 677 430	341 607
15	Neuburg-Schrobenhausen	66	6 544	4 737	7 449	229 275	128 309	2 206 267	81 515
16	Pfaffenhofen a. d. Ilm	57	6 821	4 561	7 215	242 424	185 814	4 639 398	63 825
17	Rosenheim	119	13 253	8 879	13 974	423 938	332 161	4 087 050	205 962
18	Starnberg	60	7 052	2 843	4 447	150 908	405 655	2 365 989	58 721
19	Traunstein	104	14 613	9 544	14 602	477 569	442 344	3 636 061	205 409
20	Weilheim-Schongau	75	10 596	6 443	10 020	332 819	334 432	2 319 779	196 364
	Oberbayern	2 009	331 756	167 368	256 696	9 425 091	16 262 957	137 367 582	5 040 299

Umweltschutz										Lfd. Nr.
Öffentliche Abfallentsorgung		Öffentliche Wasserversorgung						Öffentliche Abwasserbeseitigung		
Restmüllaufkommen (ohne Sortierreste)		Wasser- gewinnungs- anlagen	Wassergewinnung		Wasserabgabe an Letztverbraucher			Abwasser- behandlungs- anlagen	Jahres- abwasser- menge	
insgesamt	je Einwohner und Jahr		insgesamt	darunter aus Grundwasser	insgesamt	darunter an Haushalte und Kleingewerbe	Pro-Kopf- Verbrauch von Haushalten und Kleingewerbe			
1996		31.Dez.1995	1995					31.Dez.1995	1995	
t	kg	Anzahl	1 000 m³				l je Einw.u.Tag	Anzahl	1 000 m³	
120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1 019 844	256	920	363 862	274 454	295 337	227 912	158,1	494	476 930	1
234 980	205	493	79 613	53 801	67 201	45 790	121,9	428	147 656	2
261 509	248	479	75 885	63 761	67 925	46 508	122,2	308	141 078	3
323 022	291	599	80 213	47 288	68 645	51 639	129,1	264	213 821	4
382 304	229	351	119 404	87 627	101 606	77 840	130,0	585	234 557	5
292 677	222	499	85 728	52 409	77 818	61 449	128,1	364	217 341	6
346 614	201	696	149 859	105 380	121 215	84 346	135,8	394	319 509	7
2 860 950	238	4 037	954 564	684 720	799 747	595 484	138,6	2 837	1 750 892	
1 115 349	324	85	139 731	96 790	258 801	207 232	164,7	46	526 480	
1 745 601	204	3 952	814 833	587 930	540 946	388 252	127,7	2 791	1 224 412	

Oberbayern

30 261	269	4	9 256	9 256	6 926	4 903	120,0	3	20 443	1
457 187	371	-	-	-	100 551	88 815	196,8	1	116 800	2
18 252	308	-	-	-	4 120	3 762	174,9	1	11 628	3
26 200	247	40	6 972	6 872	6 383	4 367	119,7	15	9 756	1
23 768	214	53	12 677	11 726	8 496	5 864	146,9	10	14 033	2
22 300	225	38	9 923	6 736	8 530	5 403	149,9	13	12 074	3
28 528	232	25	8 461	8 461	8 015	6 113	137,4	42	17 439	4
14 908	135	29	10 463	10 201	6 808	5 251	130,9	9	4 789	5
21 020	185	38	6 693	6 693	6 479	4 797	116,5	64	8 458	6
16 005	152	23	9 124	8 586	7 281	4 744	125,2	27	18 940	7
26 952	190	23	13 940	13 940	9 732	7 125	138,7	30	88 542	8
30 528	164	37	13 029	13 029	11 755	9 700	142,8	13	20 302	9
18 267	213	38	35 226	34 559	7 765	5 358	171,8	16	12 105	10
19 261	192	49	9 331	5 617	7 521	4 859	134,3	10	11 972	11
16 235	182	76	119 514	51 488	6 912	5 127	167,7	11	13 197	12
22 817	215	61	8 288	8 055	6 701	4 657	130,3	38	7 655	13
67 916	243	41	16 350	14 889	22 788	17 496	171,9	5	4 434	14
12 417	144	15	7 401	7 401	5 935	3 752	119,7	62	10 126	15
19 960	189	35	5 693	5 693	6 266	4 775	124,5	33	14 604	16
55 368	245	122	24 202	20 302	17 221	11 188	137,4	44	20 647	17
21 354	178	25	11 317	10 171	8 209	6 636	152,3	2	8 165	18
33 402	204	98	16 113	13 527	12 814	7 665	130,7	30	18 194	19
16 938	140	50	9 889	7 252	8 129	5 555	128,1	15	12 627	20
1 019 844	256	920	363 862	274 454	295 337	227 912	158,1	494	476 930	

Lfd. Nr.	Gebiet	Baugewerbe						Bautätigkeit und Wohnungswesen			
		Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (alle Betriebe)			Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe (Betriebe von Unterneh- men mit 10 oder mehr Beschäftigten)			Fertiggestellte Wohngebäude (ohne Wohnheime)			
		Betriebe	Beschäf- tigte	Umsatz (o. Umsatz-/ Mehrwert- steuer)	Betriebe	Beschäf- tigte	Umsatz (o. Umsatz-/ Mehrwert- steuer)	ins- gesamt	davon mit		
									einer Wohnung	zwei Wohnun- gen	drei oder mehr Wohnun- gen
		Ende Juni 1997		1996	Ende Juni 1997		1996				
		Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM	1997			
		130	131	132	133	134	135	136	137	138	139

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	6 155	59 975	11 354 771	1 306	30 049	5 200 968	9 608	6 601	1 536	1 471
2	Niederbayern	1 837	24 047	3 743 915	412	11 609	1 782 917	4 707	3 639	769	299
3	Oberpfalz	1 240	25 286	4 242 401	363	9 036	1 311 089	3 952	2 964	655	333
4	Oberfranken	1 105	19 409	3 288 473	460	9 938	1 381 776	2 832	2 175	394	263
5	Mittelfranken	1 608	20 490	3 269 700	599	14 252	2 147 207	4 046	3 081	528	437
6	Unterfranken	1 342	18 775	3 083 007	580	12 848	1 813 637	3 758	2 427	835	496
7	Schwaben	2 247	30 741	4 968 474	587	12 346	1 808 816	5 772	4 318	856	598
	Bayern	15 534	198 723	33 950 741	4 307	100 078	15 446 409	34 675	25 205	5 573	3 897
	Kreisfreie Städte	2 844	49 804	10 444 857	1 203	32 292	5 103 017	3 767	2 399	319	1 049
	Landkreise	12 690	148 919	23 505 884	3 104	67 786	10 343 393	30 908	22 806	5 254	2 848

Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt	90	1 306	275 182	37	809	116 982	317	236	20	61
2	München	1 366	17 198	4 299 636	342	9 257	1 727 850	871	414	53	404
3	Rosenheim	69	985	186 784	25	563	96 693	133	82	13	38
Landkreise											
1	Altötting	155	1 303	195 632	52	1 645	245 461	307	258	31	18
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	311	1 883	272 509	28	651	92 706	363	258	65	40
3	Berchtesgadener Land	140	2 305	295 693	37	802	101 148	255	146	55	54
4	Dachau	223	1 532	262 229	44	820	143 299	335	260	39	36
5	Ebersberg	175	1 047	151 343	34	1 369	217 061	396	284	67	45
6	Eichstätt	171	1 865	295 614	36	656	100 734	617	527	67	23
7	Erding	234	1 789	265 631	39	702	109 769	445	304	105	36
8	Freising	255	1 741	284 598	49	1 016	150 872	504	363	83	58
9	Fürstenfeldbruck	265	1 598	242 955	55	1 286	340 799	495	340	61	94
10	Garmisch-Partenkirchen	145	1 260	207 219	33	503	68 879	165	57	42	66
11	Landsberg a. Lech	218	1 824	252 450	37	656	96 900	371	250	83	38
12	Miesbach	245	1 326	166 261	26	423	61 938	229	134	53	42
13	Mühldorf a. Inn	189	1 749	230 119	41	931	155 816	413	317	71	25
14	München	400	4 484	1 163 173	94	2 203	497 798	479	324	59	96
15	Neuburg-Schrobenhausen	148	3 530	734 680	29	561	101 540	340	276	54	10
16	Pfaffenhofen a. d. Ilm	175	1 656	189 144	35	732	91 500	512	407	73	32
17	Rosenheim	497	3 644	498 716	87	1 563	231 012	672	428	151	93
18	Starnberg	206	1 151	164 244	31	492	78 625	196	105	50	41
19	Traunstein	261	3 086	478 531	63	1 231	164 799	717	505	135	77
20	Weilheim-Schongau	217	1 713	242 431	52	1 178	208 787	476	326	106	44
	Oberbayern	6 155	59 975	11 354 771	1 306	30 049	5 200 968	9 608	6 601	1 536	1 471

Bautätigkeit und Wohnungswesen											Lfd. Nr.
Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden				Bestand an Wohn- gebäuden (ohne Wohnheime) ins- gesamt	Bestand an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (ohne Wohnungen in Wohnheimen)						
ins- gesamt	davon mit ... Räumen				ins- gesamt	davon mit ... Räumen					
	1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr			1 oder 2	3	4	5	6 oder mehr	
1997				31. Dezember 1997							
140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

25 450	3 856	11 081	10 513	730 560	1 861 195	259 887	410 659	484 208	321 965	384 476	1
8 337	717	2 450	5 170	299 004	478 115	34 239	71 312	96 903	96 792	178 869	2
7 591	655	2 623	4 313	253 334	450 608	32 126	75 905	106 327	97 731	138 519	3
5 829	537	1 914	3 378	264 299	490 600	29 485	84 891	126 958	102 548	146 718	4
10 049	1 369	4 280	4 400	338 074	756 454	57 797	154 251	229 203	144 380	170 823	5
8 976	826	3 429	4 721	308 720	557 317	34 046	91 846	142 809	116 906	171 710	6
13 309	1 380	5 353	6 576	384 441	766 816	62 368	141 626	195 294	159 664	207 864	7
79 541	9 340	31 130	39 071	2 578 432	5 361 105	509 948	1 030 490	1 381 702	1 039 986	1 398 979	
15 639	3 227	8 586	3 826	464 893	1 800 135	280 713	484 190	558 400	270 202	206 630	
63 902	6 113	22 544	35 245	2 113 539	3 560 970	229 235	546 300	823 302	769 784	1 192 349	

Oberbayern

823	120	404	299	21 404	50 295	5 083	10 921	14 193	9 830	10 268	1
4 607	1 273	2 740	594	123 478	687 112	151 254	199 855	199 297	86 898	49 808	2
497	58	290	149	8 725	29 245	4 671	7 698	8 581	4 571	3 724	3
540	39	181	320	25 006	45 074	3 013	7 773	10 824	9 209	14 255	1
853	122	306	425	22 581	47 828	5 111	9 209	12 274	8 964	12 270	2
772	72	427	273	19 960	47 355	6 188	11 091	12 009	7 738	10 329	3
691	36	274	381	25 497	50 131	3 988	9 529	13 133	10 221	13 260	4
958	64	415	479	24 732	46 216	4 059	7 287	10 850	9 669	14 351	5
923	56	185	682	30 362	41 360	1 748	4 007	7 187	9 585	18 833	6
1 034	92	420	522	23 572	39 463	2 282	5 550	8 178	8 285	15 168	7
1 455	334	532	589	30 453	57 819	5 960	9 621	13 005	11 754	17 479	8
1 486	220	798	468	39 589	82 453	7 473	15 261	22 673	17 403	19 643	9
664	197	317	150	17 642	44 339	7 206	10 787	11 551	6 729	8 066	10
759	91	217	451	24 135	40 154	2 534	5 844	8 830	9 555	13 391	11
677	119	273	285	18 795	41 165	5 109	8 448	10 255	7 191	10 162	12
899	137	311	451	25 433	43 395	2 763	6 949	10 049	8 589	15 045	13
1 577	251	765	561	53 490	124 032	13 243	24 108	33 100	24 753	28 828	14
483	13	102	368	22 939	34 551	1 800	4 673	7 407	7 882	12 789	15
787	22	192	573	27 270	39 912	1 681	4 738	7 851	9 510	16 132	16
1 689	143	670	876	49 885	91 153	8 049	16 013	20 748	18 056	28 287	17
612	98	268	246	27 296	51 576	5 159	9 104	12 527	10 493	14 293	18
1 627	152	653	822	39 731	74 362	7 478	12 978	17 233	13 776	22 897	19
1 037	147	341	549	28 585	52 205	4 035	9 215	12 453	11 304	15 198	20
25 450	3 856	11 081	10 513	730 560	1 861 195	259 887	410 659	484 208	321 965	384 476	

Lfd. Nr.	Gebiet	Handwerk			Fremden				
		Unter- nehmen	Beschäf- tigte	Umsatz	Geöffnete Beher- bergungs- betriebe	Ange- botene Gäste- betten	Gästeankünfte		Gäste
							ins- gesamt	darunter von Gästen aus dem Ausland	ins- gesamt
		31.März 1995	30.Sep. 1994	1994	Juni 1997		1997		
Anzahl			1 000 DM						
151	152	153	154	155	156	157	158		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	34 998	332 364	43 092 217	4 878	191 832	8 072 282	2 069 295	25 332 330
2	Niederbayern	10 893	103 530	14 457 997	2 293	96 951	2 023 669	131 218	11 423 395
3	Oberpfalz	8 900	101 937	14 163 397	1 096	44 551	1 317 033	174 204	4 215 555
4	Oberfranken	9 342	95 994	13 384 342	1 097	40 191	1 483 788	133 970	4 157 565
5	Mittelfranken	12 266	135 357	15 744 120	977	40 206	2 308 281	582 724	4 499 805
6	Unterfranken	10 957	108 471	13 516 126	1 048	43 365	1 763 087	206 536	5 148 940
7	Schwaben	14 394	140 280	17 393 284	2 763	92 243	2 588 611	393 601	11 974 947
	Bayern	101 750	1 017 933	131 751 483	14 152	549 339	19 556 751	3 691 548	66 752 537
	Kreisfreie Städte	22 359	315 923	35 085 176	1 064	85 172	6 391 180	2 010 134	12 328 994
	Landkreise	79 391	702 010	96 666 306	13 088	464 167	13 165 571	1 681 414	54 423 543

Oberbayern

Kreisfreie Städte									
1	Ingolstadt	604	7 897	1 032 934	35	1 767	121 380	25 646	232 696
2	München	8 165	106 998	10 987 166	335	36 984	3 192 651	1 355 724	6 428 470
3	Rosenheim	494	5 674	835 611	23	946	62 572	16 896	97 148
Landkreise									
1	Altötting	942	9 649	1 325 251	46	1 880	94 510	10 466	183 038
2	Bad Tölz-Wolfratshausen ..	1 319	9 027	1 313 347	275	9 925	251 195	12 027	1 233 163
3	Berchtesgadener Land	981	8 233	1 268 788	803	22 432	442 928	35 773	2 916 266
4	Dachau	1 215	9 960	1 362 740	48	1 624	75 186	11 640	142 547
5	Ebersberg	1 102	8 439	1 334 484	43	1 603	91 766	14 225	195 780
6	Eichstätt	985	8 679	1 291 771	122	5 025	269 386	40 342	569 676
7	Erding	1 076	8 231	1 200 758	39	2 938	245 257	81 816	355 812
8	Freising	1 273	10 669	1 493 005	65	3 702	281 629	56 505	453 435
9	Fürstenfeldbruck	1 583	13 584	1 848 434	42	1 806	93 125	13 126	197 033
10	Garmisch-Partenkirchen ..	1 063	6 716	865 467	720	22 240	549 362	105 159	2 950 569
11	Landsberg a.Lech	990	7 703	1 107 147	57	1 906	74 362	12 779	172 240
12	Miesbach	1 181	7 462	967 474	548	18 166	423 745	42 004	2 206 664
13	Mühldorf a.Inn	1 080	9 096	1 324 835	33	1 106	49 202	6 179	90 727
14	München	2 346	26 036	3 831 696	120	7 882	473 764	107 486	1 008 041
15	Neuburg-Schrobenhausen ..	844	7 597	1 077 480	24	674	36 726	3 781	63 956
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm	999	7 366	1 094 127	46	1 412	72 325	20 648	109 096
17	Rosenheim	2 510	19 260	2 693 745	468	17 851	419 753	38 181	2 033 750
18	Starnberg	1 122	8 157	1 130 266	88	3 570	170 479	19 559	446 126
19	Traunstein	1 887	15 621	2 153 501	813	22 953	444 650	25 975	2 820 991
20	Weilheim-Schongau	1 237	10 310	1 552 190	85	3 440	136 329	13 358	425 106
	Oberbayern	34 998	332 364	43 092 217	4 878	191 832	8 072 282	2 069 295	25 332 330

verkehr			Straßenverkehr								Lfd. Nr.
übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Kraftfahrzeugbestand am 1. Juli 1997				Straßenverkehrsunfälle 1997				
davon von Gästen aus			insgesamt	darunter		insgesamt (ohne sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung)	darunter mit Personenschaden	dabei Verunglückte			
Deutschland	dem Ausland			Personenkraftwagen und M1-Fahrzeuge				Kraft- räder einschl. Leichtkraft- räder	insgesamt	darunter Getötete	
				insgesamt	auf 1 000 Einwohner						
				1997							
159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

21 051 439	4 280 891	3,1	2 651 899	2 191 693	549	174 356	26 834	20 806	28 365	441	1
10 974 108	449 287	5,6	820 022	624 169	540	56 098	7 063	5 670	8 304	194	2
3 861 409	354 146	3,2	736 814	573 613	540	53 209	6 993	5 675	8 147	167	3
3 892 304	265 261	2,8	746 861	600 667	539	46 506	7 346	5 514	7 872	151	4
3 542 524	957 281	1,9	1 069 675	869 138	519	71 221	10 369	8 426	11 620	153	5
4 777 743	371 197	2,9	873 864	705 307	532	57 889	7 570	5 938	8 514	174	6
11 101 586	873 361	4,6	1 147 444	909 971	526	82 018	10 341	7 979	11 096	194	7
59 201 113	7 551 424	3,4	8 046 579	6 474 558	537	541 297	76 516	60 008	83 918	1 474	
8 338 706	3 990 288	1,9	2 044 376	1 778 295	519	118 133	22 250	17 817	22 897	133	
50 862 407	3 561 136	4,1	6 002 203	4 696 263	544	423 164	54 266	42 191	61 021	1 341	

Oberbayern

178 144	54 552	1,9	78 841	69 532	612	4 602	872	651	830	6	1
3 676 050	2 752 420	2,0	761 139	672 142	553	40 289	7 564	6 055	7 617	37	2
71 364	25 784	1,6	35 607	30 084	512	2 427	434	328	415	2	3
163 242	19 796	1,9	71 346	56 607	528	5 661	744	592	835	21	1
1 194 500	38 663	4,9	77 091	61 871	552	5 472	865	635	907	22	2
2 804 576	111 690	6,6	64 751	52 767	532	4 637	786	607	819	18	3
117 981	24 566	1,9	79 205	64 043	515	6 039	726	584	828	22	4
161 091	34 689	2,1	73 191	59 622	532	5 051	654	504	722	16	5
514 655	55 021	2,1	74 776	56 920	497	5 972	694	527	720	22	6
246 071	109 741	1,5	78 592	59 879	555	5 096	687	530	776	18	7
369 951	83 484	1,6	99 589	78 924	547	7 138	1 179	862	1 222	17	8
166 450	30 583	2,1	118 014	99 314	530	8 472	1 070	794	1 088	13	9
2 693 306	257 263	5,4	55 913	44 352	516	4 344	647	482	662	14	10
149 128	23 112	2,3	72 306	55 928	553	6 046	734	599	860	20	11
2 120 675	85 989	5,2	63 282	51 102	572	4 538	862	626	933	19	12
73 655	17 072	1,8	75 045	57 317	537	5 511	769	621	877	26	13
779 455	228 586	2,1	194 919	167 116	593	12 050	1 733	1 268	1 727	17	14
55 317	8 639	1,7	61 884	46 919	539	4 196	519	409	545	10	15
79 252	29 844	1,5	76 950	58 767	548	6 034	777	603	884	22	16
1 937 671	96 079	4,8	155 277	122 681	538	10 632	1 519	1 240	1 786	39	17
385 385	60 741	2,6	82 273	69 750	580	5 770	868	643	906	13	18
2 716 937	104 054	6,3	115 836	89 894	546	7 791	1 244	976	1 404	22	19
396 583	28 523	3,1	86 072	66 162	538	6 588	887	670	1 002	25	20
21 051 439	4 280 891	3,1	2 651 899	2 191 693	549	174 356	26 834	20 806	28 365	441	

Lfd. Nr.	Gebiet	Sozialwesen									
		Sozialhilfe			Tabellenwohngeld			Kinder- und Jugendhilfe	Heime der Altenhilfe		Unter- ge- brachte Per- sonen
		Empfänger lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt		Brutto- ausgaben (für Kreise ohne über- örtliche Träger) 1996	Empfänger ins- gesamt	Gezahltes Wohngeld 1997			Heimplätze		
		ins- gesamt	je 1 000 Ein- wohner			ins- gesamt	darunter Miet- zuschuß	Brutto- ausgaben der Jugend- ämter 1996	ins- gesamt	je 100 Einw. ab 65 Jahre	
		31.Dez. 1996		1 000 DM	31.Dez. 1997	1 000 DM			1. Juli 1997		
		170	171	172	173	174	175	176	177	178	179

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	78 029	20	1 981 852	32 006	61 972	58 727	680 660	36 717	6,1	34 583
2	Niederbayern	17 599	15	426 853	10 781	18 399	16 616	83 102	9 023	5,0	8 150
3	Oberpfalz	16 580	16	399 606	11 409	18 468	16 585	108 928	8 035	4,9	7 568
4	Oberfranken	18 947	17	442 214	12 945	21 431	19 075	117 090	9 352	4,9	8 945
5	Mittelfranken	46 509	28	871 689	16 606	29 736	28 291	324 987	18 788	7,0	17 771
6	Unterfranken	25 370	19	499 161	13 424	22 403	20 470	135 861	9 918	4,8	9 414
7	Schwaben	31 291	18	694 867	17 801	32 706	29 947	208 400	14 375	5,2	13 576
	Bayern	234 325	19	5 316 242	114 972	205 115	189 711	1 659 030	106 208	5,6	100 007
	Kreisfreie Städte	123 180	36	701 364	50 960	88 328	86 072	1 027 226	40 902	7,0	38 497
	Landkreise	111 145	13	543 565	64 012	116 787	103 639	631 804	65 306	5,0	61 510

Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt	3 819	34	18 223	1 712	3 226	3 113	42 607	825	4,6	814
2	München	39 228	32	309 208	10 597	19 827	19 349	377 669	12 139	6,4	11 456
3	Rosenheim	1 921	33	11 131	1 315	2 788	2 688	13 858	444	4,6	422
Landkreise											
1	Altötting	3 099	29	11 322	1 185	1 991	1 884	9 327	1 056	6,0	1 055
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	1 651	15	10 584	729	1 398	1 330	7 472	892	5,0	849
3	Berchtesgadener Land	1 647	17	9 332	1 182	1 784	1 654	9 685	1 909	10,0	1 583
4	Dachau	1 611	13	8 575	825	1 912	1 789	14 832	891	5,4	846
5	Ebersberg	1 106	10	8 460	692	1 563	1 442	11 560	832	5,7	819
6	Eichstätt	915	8	4 089	642	1 278	1 106	6 941	530	3,4	519
7	Erding	1 033	10	5 770	583	1 284	1 200	11 331	693	5,0	652
8	Freising	1 513	11	9 418	859	1 906	1 859	11 635	504	3,1	429
9	Fürstenfeldbruck	2 974	16	17 909	992	2 431	2 314	21 101	1 057	4,2	1 050
10	Garmisch-Partenkirchen	947	11	7 200	1 066	2 191	2 058	6 202	916	5,7	863
11	Landsberg a.d. Lech	1 728	17	8 136	551	975	876	10 226	953	6,8	909
12	Miesbach	640	7	4 917	692	1 194	1 161	7 741	744	5,0	630
13	Mühldorf a. Inn	1 661	16	7 652	892	1 234	1 125	7 700	1 677	9,7	1 544
14	München	2 634	9	16 934	1 094	2 335	2 206	36 935	2 896	7,5	2 814
15	Neuburg-Schrobenhausen	624	7	3 287	730	1 236	1 152	5 555	667	5,3	586
16	Pfaffenhofen a.d. Ilm	1 281	12	6 488	344	596	562	7 995	432	3,0	429
17	Rosenheim	2 270	10	14 024	2 102	4 527	4 085	22 005	2 987	8,6	2 755
18	Starnberg	1 228	10	8 251	831	1 832	1 736	12 814	963	4,8	960
19	Traunstein	3 453	21	15 190	1 623	3 034	2 722	12 556	1 664	5,9	1 565
20	Weilheim-Schongau	1 046	9	5 517	768	1 430	1 316	12 914	1 046	5,5	1 034
	Oberbayern	78 029	20	1 981 852	32 006	61 972	58 727	680 660	36 717	6,1	34 583

Kommunale Finanzen								Lohn- u. Einkommensteuer 1992		Lfd. Nr.
Steuereinnahmen 1997 der Gemeinden						Schlüsselzuweisungen 1998 an die		Lohn- und Einkommen- steuer- pflichtige	Gesamt- betrag der Ein- künfte	
ins- gesamt	darunter				Steuer- einnahmen je Einwohner					
	Grundsteuer		Gewerbe- steuer (netto)	Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer						
	A	B								
1 000 DM						DM	1 000 DM	1 000	Mill. DM	
180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

6 057 573	35 178	793 059	2 613 976	2 603 721	1 517	290 915	404 400	1 591	101 313	1
1 177 692	27 149	156 964	464 190	527 670	1 019	157 102	289 591	394	20 265	2
1 092 547	14 714	144 297	436 970	494 853	1 029	142 413	288 664	360	18 723	3
1 258 111	10 554	153 820	516 922	574 493	1 130	126 438	242 181	394	21 323	4
2 160 821	17 943	326 346	841 072	970 580	1 289	137 888	333 443	622	36 294	5
1 427 508	16 234	194 523	542 065	671 852	1 077	163 382	279 709	464	25 580	6
1 893 970	26 855	285 176	657 497	920 103	1 094	194 829	312 959	625	34 691	7
15 068 223	148 627	2 054 185	6 072 692	6 763 271	1 250	1 212 966	2 150 946	4 451	258 187	
6 173 410	3 841	889 056	3 017 573	2 251 516	1 803	-	637 590	1 441	86 242	
8 894 813	144 786	1 165 129	3 055 119	4 511 755	1 030	1 212 966	1 513 356	3 010	171 946	

Oberbayern

195 303	344	26 996	99 760	67 966	1 720	-	27 278	43	2 479	1
2 672 385	511	360 875	1 356 157	948 936	2 197	-	88 559	578	37 308	2
84 673	101	13 051	37 774	33 643	1 440	-	12 776	23	1 307	3
140 424	1 430	13 508	69 304	56 003	1 311	9 427	14 919	37	2 054	1
126 791	1 006	15 266	45 467	64 795	1 132	13 783	15 343	41	2 590	2
96 030	903	17 462	29 808	47 655	968	14 277	17 193	36	1 830	3
141 628	1 288	18 166	38 242	83 692	1 140	15 498	8 273	46	2 969	4
126 010	1 142	15 144	30 699	78 789	1 124	10 969	4 594	43	3 010	5
116 487	2 886	12 510	39 615	61 321	1 017	17 607	16 387	40	2 252	6
104 049	2 726	14 473	25 714	60 987	964	16 119	16 057	38	2 191	7
174 031	2 513	21 269	61 216	88 804	1 206	16 630	12 110	54	3 225	8
230 496	931	26 343	60 413	142 462	1 230	18 136	8 736	76	5 087	9
88 956	587	20 983	21 388	45 484	1 035	11 039	13 119	33	1 771	10
88 563	1 507	12 826	19 281	54 716	876	15 896	14 877	35	2 040	11
98 040	959	16 293	27 534	53 067	1 097	9 163	8 159	34	2 114	12
107 310	2 788	13 041	39 363	51 941	1 005	15 228	16 786	37	1 987	13
590 566	844	48 820	327 029	213 315	2 096	-	2 118	107	9 052	14
81 772	2 184	10 572	23 669	45 222	939	13 674	13 230	31	1 669	15
107 261	2 518	13 558	30 611	60 399	1 001	16 148	13 034	38	2 177	16
216 942	2 693	33 455	67 262	112 979	952	30 871	41 978	76	4 480	17
167 155	641	22 943	55 470	87 779	1 389	8 132	694	48	4 070	18
183 406	2 989	27 880	72 720	79 494	1 114	21 128	21 849	57	3 072	19
119 294	1 687	17 626	35 480	64 274	971	17 190	16 330	42	2 578	20
6 057 573	35 178	793 059	2 613 976	2 603 721	1 517	290 915	404 400	1 591	101 313	

Lfd. Nr.	Gebiet	Umsatzsteuer		Baulandverkehr			Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen			
		Steuer- pflichtige	Lieferungen und Leistungen	Baulandveräußerungen			Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen			
				Fälle	Fläche	Kaufpreis je m²				
		insgesamt		je Erwerbstätigen						
		1996		1996			1980	1994	1980	1994
Anzahl	Mill. DM	Anzahl	1 000 m²	DM	Mill. DM		DM			
190	191	192	193	194	195	196	197	198		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	197 413	541 847	1 647	1 691	364	105 399	238 055	61 900	125 675
2	Niederbayern	40 390	56 862	1 252	1 481	126	18 330	43 040	41 578	86 341
3	Oberpfalz	32 453	59 037	1 357	1 491	105	16 771	38 129	39 901	81 086
4	Oberfranken	34 919	71 065	924	1 305	94	21 144	45 224	43 609	87 235
5	Mittelfranken	60 635	130 179	1 238	1 180	184	36 053	75 450	49 040	94 019
6	Unterfranken	45 674	83 218	1 508	1 467	135	22 341	49 901	43 663	88 472
7	Schwaben	65 249	111 895	2 036	2 515	134	31 430	69 050	45 276	89 500
	Bayern	476 733	1 054 103	9 962	11 129	165	251 468	558 848	50 397	101 252
	Kreisfreie Städte	156 529	555 611	756	1 017	331	125 414	261 137	59 938	116 193
	Landkreise	320 204	498 493	9 206	10 112	148	126 053	297 710	43 507	90 989

Oberbayern

Kreisfreie Städte										
1	Ingolstadt	3 779	10 579	93	76	493	3 621	6 383	58 333	89 906
2	München	71 196	330 924	10	61	453	56 091	115 844	73 987	146 999
3	Rosenheim	3 040	5 562	10	13	624	1 479	3 873	47 134	107 537
Landkreise										
1	Altötting	3 516	3 793	62	63	195	2 140	5 957	50 877	125 266
2	Bad Tölz-Wolfratshausen ..	5 928	7 081	43	59	445	1 773	3 886	47 509	93 307
3	Berchtesgadener Land	4 776	5 323	42	34	357	1 848	3 382	47 230	80 883
4	Dachau	5 199	5 544	18	16	498	1 729	3 204	51 640	86 927
5	Ebersberg	5 179	7 491	63	67	633	1 579	4 137	56 076	117 773
6	Eichstätt	3 316	5 560	179	143	194	2 347	4 882	78 706	144 731
7	Erding	4 040	4 283	197	233	296	1 361	3 250	41 193	94 422
8	Freising	5 881	10 192	106	61	487	2 121	6 180	45 676	97 158
9	Fürstenfeldbruck	8 499	9 888	34	27	755	2 292	6 153	58 140	118 370
10	Garmisch-Partenkirchen ..	5 235	3 567	24	20	726	1 619	3 008	42 587	78 027
11	Landsberg a. Lech	4 303	4 430	9	7	257	1 332	3 266	40 597	91 082
12	Miesbach	5 451	4 908	51	54	666	1 462	3 029	45 455	84 752
13	Mühlendorf a. Inn	4 011	4 937	89	85	189	1 469	3 342	39 959	80 763
14	München	16 854	65 112	10	10	1 122	7 036	26 518	64 957	177 438
15	Neuburg-Schrobenhausen	2 822	4 380	16	17	205	1 409	2 766	43 624	80 494
16	Pfaffenhofen a. d. Ilm	3 900	7 549	168	145	302	2 868	6 227	84 476	166 007
17	Rosenheim	10 625	14 744	157	163	427	2 930	6 791	44 117	86 771
18	Starnberg	7 490	11 414	36	29	816	2 115	5 866	60 148	135 094
19	Traunstein	7 406	8 864	45	47	400	2 821	5 938	44 665	84 067
20	Weilheim-Schongau	4 967	5 723	185	258	212	1 956	4 173	45 277	88 364
	Oberbayern	197 413	541 847	1 647	1 691	364	105 399	238 055	61 900	125 675

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen									Lfd. Nr.
Bruttowertschöpfung (unbereinigt) 1994									
insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich								
	Land- und Forst- wirtschaft		Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr		Dienstleistungen, Staat, Private Haushalte		
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	
199	200	201	202	203	204	205	206	207	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

230 044	1 265	0,5	67 058	29,1	27 226	11,8	134 495	58,5	1
41 614	855	2,1	18 570	44,6	4 943	11,9	17 246	41,4	2
36 879	642	1,7	14 857	40,3	4 988	13,5	16 393	44,5	3
43 731	404	0,9	18 966	43,4	5 484	12,5	18 876	43,2	4
72 949	627	0,9	26 963	37,0	11 411	15,6	33 948	46,5	5
48 260	724	1,5	18 813	39,0	6 691	13,9	22 032	45,7	6
66 753	1 110	1,7	25 410	38,1	8 567	12,8	31 667	47,4	7
540 230	5 626	1,0	190 635	35,3	69 311	12,8	274 657	50,8	
252 554	310	0,1	79 400	31,4	35 497	14,1	137 349	54,4	
287 679	5 315	1,8	111 236	38,7	33 815	11,8	137 308	47,7	

Oberbayern

6 170	14	0,2	3 135	50,8	732	11,9	2 289	37,1	1
111 952	57	0,1	29 138	26,0	12 635	11,3	70 123	62,6	2
3 749	10	0,3	983	26,2	727	19,4	2 029	54,1	3
5 749	47	0,8	4 084	71,0	311	5,4	1 307	22,7	1
3 756	42	1,1	1 106	29,4	394	10,5	2 214	58,9	2
3 278	30	0,9	744	22,7	553	16,9	1 950	59,5	3
3 097	54	1,7	816	26,3	365	11,8	1 863	60,2	4
3 996	53	1,3	884	22,1	1 095	27,4	1 963	49,1	5
4 715	69	1,5	3 083	65,4	273	5,8	1 290	27,4	6
3 145	91	2,9	744	23,6	428	13,6	1 882	59,8	7
5 980	77	1,3	1 293	21,6	1 526	25,5	3 083	51,6	8
5 946	32	0,5	1 101	18,5	743	12,5	4 070	68,4	9
2 913	27	0,9	524	18,0	349	12,0	2 014	69,1	10
3 164	57	1,8	818	25,9	274	8,7	2 014	63,7	11
2 927	37	1,3	728	24,9	369	12,6	1 793	61,3	12
3 230	73	2,3	1 223	37,8	479	14,8	1 456	45,1	13
25 590	37	0,1	4 693	18,3	2 624	10,3	18 237	71,3	14
2 675	68	2,5	1 189	44,4	271	10,1	1 147	42,9	15
6 011	77	1,3	4 052	67,4	390	6,5	1 491	24,8	16
6 561	109	1,7	2 209	33,7	799	12,2	3 444	52,5	17
5 665	24	0,4	973	17,2	495	8,7	4 173	73,7	18
5 739	117	2,0	2 081	36,3	861	15,0	2 681	46,7	19
4 036	63	1,6	1 456	36,1	535	13,2	1 982	49,1	20
230 044	1 265	0,5	67 058	29,1	27 226	11,8	134 495	58,5	

Lfd. Nr.	Gebiet	Gebietsstand		Bevölkerungsstand						
		Gemein- den	Fläche in km²	Bevölkerung am						
				27. Mai 1970	25. Mai 1987	31. Dezember 1997				
						ins- gesamt	davon		darunter Ausländer	
							männlich	weiblich	ins- gesamt	männ- lich
		1	2	3	4	5	6	7	8	9

Niederbayern

Kreisfreie Städte										
1	Landshut	1	65,68	58 376	56 446	58 600	27 289	31 311	6 586	3 600
2	Passau	1	69,75	48 797	48 516	50 468	23 619	26 849	4 147	2 259
3	Straubing	1	67,60	43 847	40 093	44 354	21 556	22 798	4 583	2 642
Landkreise										
1	Deggendorf	26	861,13	95 827	101 436	113 893	55 736	58 157	4 936	2 746
2	Dingolfing-Landau	15	877,80	72 063	75 517	88 833	44 217	44 616	5 615	3 066
3	Freyung-Grafenau	25	984,21	72 402	75 564	82 080	40 237	41 843	1 790	926
4	Kelheim	24	1 066,89	85 370	90 040	106 851	53 228	53 623	7 617	4 406
5	Landshut	35	1 348,10	96 566	115 644	137 326	68 531	68 795	6 412	3 514
6	Passau	38	1 530,05	149 086	162 355	183 973	90 165	93 808	6 926	3 690
7	Regen	24	975,06	74 470	76 688	82 573	40 848	41 725	3 593	2 056
8	Rottal-Inn	31	1 281,13	101 863	104 013	116 496	57 008	59 488	4 783	2 562
9	Straubing-Bogen	37	1 202,23	78 499	81 062	92 863	45 975	46 888	3 280	1 761
Niederbayern		258	10 329,63	977 166	1 027 374	1 158 310	568 409	589 901	60 268	33 228

Oberpfalz

Kreisfreie Städte										
1	Amberg	1	50,04	48 277	42 570	43 168	20 495	22 673	2 511	1 368
2	Regensburg	1	80,60	133 049	118 625	125 085	59 448	65 637	13 058	7 056
3	Weiden i.d.OPf.	1	68,50	46 867	42 100	43 277	20 257	23 020	2 393	1 198
Landkreise										
1	Amberg-Weizbach	27	1 255,16	95 118	94 617	107 067	52 923	54 144	3 680	2 014
2	Cham	39	1 509,97	116 239	121 401	130 325	64 356	65 969	3 571	1 958
3	Neumarkt i.d.OPf.	19	1 344,23	92 705	105 346	123 068	60 749	62 319	5 243	2 911
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	38	1 429,89	92 397	91 792	100 249	49 377	50 872	3 107	1 690
5	Regensburg	41	1 395,92	120 307	144 292	170 299	84 876	85 423	6 528	3 631
6	Schwandorf	33	1 472,86	135 117	131 260	141 620	70 164	71 456	4 617	2 529
7	Tirschenreuth	26	1 085,08	83 757	77 865	80 544	39 641	40 903	2 098	1 096
	Oberpfalz	226	9 692,25	963 833	969 868	1 064 702	522 286	542 416	46 806	25 451

Oberfranken

Kreisfreie Städte										
1	Bamberg	1	54,63	77 453	69 100	69 430	32 167	37 263	5 612	3 031
2	Bayreuth	1	66,90	69 212	69 813	73 661	35 179	38 482	5 905	3 414
3	Coburg	1	48,08	48 969	42 909	43 707	20 570	23 137	3 685	1 925
4	Hof	1	57,98	56 838	51 108	51 781	24 252	27 529	5 909	3 137
Landkreise										
1	Bamberg	36	1 167,38	106 658	119 829	139 365	69 456	69 909	3 936	2 143
2	Bayreuth	33	1 273,08	97 104	96 772	108 242	53 266	54 976	4 618	2 474
3	Coburg	17	590,46	85 161	82 033	91 947	45 149	46 798	3 760	2 028
4	Forchheim	29	643,00	87 454	97 433	110 906	54 756	56 150	5 862	3 082
5	Hof	27	892,51	120 158	105 628	110 340	53 181	57 159	4 649	2 445
6	Kronach	18	651,39	80 716	75 353	76 509	37 312	39 197	2 687	1 532
7	Kulmbach	22	656,46	78 489	73 055	78 683	37 990	40 693	3 012	1 610
8	Lichtenfels	11	521,83	67 863	65 602	70 725	34 576	36 149	3 049	1 716
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	17	606,40	103 056	87 941	88 378	42 015	46 363	6 149	3 238
Oberfranken		214	7 230,11	1 079 131	1 036 576	1 113 674	539 869	573 805	58 833	31 775

Bevölkerungsstand												Lfd. Nr.
Bevölkerungszu- bzw. -abnahme (-) 1997 gegenüber		Einwohner je km² am 31. Dezember 1997	Von der Bevölkerung am 31. Dezember 1997 waren ... Jahre alt									
			unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 18	18 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 65	65 oder mehr	
1970	1987											
%												
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	

Niederbayern

0,4	3,8	900	3 098	4 691	1 548	4 445	4 596	9 462	7 937	11 171	11 652	1
3,4	4,0	728	2 501	3 810	1 293	4 558	4 713	8 729	6 535	8 979	9 350	2
1,2	10,6	658	2 451	3 901	1 370	3 447	3 626	7 309	6 170	8 091	7 989	3
18,9	12,3	132	7 531	12 040	4 137	9 083	8 703	19 932	15 883	19 224	17 360	1
23,3	17,6	100	6 089	9 978	3 285	7 033	6 592	15 544	12 278	14 812	13 222	2
13,4	8,6	83	5 679	9 169	3 082	6 761	5 952	14 265	11 565	13 254	12 353	3
25,2	18,7	99	7 655	11 916	3 863	8 808	8 251	18 743	14 615	17 507	15 493	4
42,2	18,7	100	10 290	15 618	4 871	10 664	10 303	24 870	19 685	22 909	18 116	5
23,4	13,3	120	12 383	20 075	7 012	15 195	14 060	31 535	25 102	30 205	28 406	6
10,9	7,7	84	5 129	8 858	2 980	6 802	6 270	13 887	11 663	14 116	12 868	7
14,4	12,0	91	8 195	12 418	4 285	8 869	8 606	19 367	15 439	19 808	19 509	8
18,3	14,6	76	6 550	10 542	3 337	7 193	6 980	16 433	13 121	15 054	13 653	9
18,5	12,7	112	77 551	123 016	41 063	92 858	88 652	200 076	159 993	195 130	179 971	

Oberpfalz

-10,6	1,4	863	2 356	4 071	1 385	3 150	3 069	6 939	5 892	8 157	8 149	1
- 6,0	5,4	1 555	6 420	9 159	3 177	9 914	11 497	24 033	16 182	21 980	22 723	2
- 7,7	2,8	632	2 745	3 902	1 346	3 196	3 428	6 920	5 628	8 068	8 044	3
12,6	13,2	85	7 494	12 380	3 811	8 162	7 837	18 775	14 606	17 968	16 034	1
12,1	7,4	86	8 751	14 329	4 981	10 506	9 741	22 214	17 939	21 416	20 448	2
32,8	16,8	91	9 356	14 473	4 736	9 741	9 386	21 722	16 860	19 758	17 036	3
8,5	9,2	70	7 072	11 708	3 870	7 837	7 215	17 040	13 713	16 612	15 182	4
41,6	18,0	121	12 255	18 918	5 917	12 827	12 612	31 455	25 575	28 898	21 842	5
4,8	7,9	96	9 528	14 896	4 950	11 340	10 642	24 039	19 725	24 262	22 238	6
- 3,8	3,4	74	5 472	8 848	2 895	6 214	5 738	13 063	10 872	13 971	13 471	7
10,5	9,8	109	71 449	112 684	37 068	82 887	81 165	186 200	146 992	181 090	165 167	

Oberfranken

-10,4	0,5	1 276	3 789	5 790	1 863	5 463	6 002	11 762	8 235	12 393	14 133	1
6,4	5,5	1 101	3 691	5 825	2 172	7 547	6 365	12 228	9 539	13 163	13 131	2
-10,7	1,9	912	2 277	3 988	1 297	3 205	3 254	7 150	5 663	7 959	8 914	3
- 8,9	1,3	902	2 804	4 470	1 683	3 922	3 698	7 924	6 856	10 069	10 355	4
30,7	16,3	118	10 181	16 639	5 399	11 091	10 503	25 693	19 637	22 660	17 562	1
11,5	11,9	85	7 227	11 541	3 757	8 127	8 153	18 500	14 885	18 980	17 072	2
8,0	12,1	155	6 054	10 044	3 026	6 324	6 499	15 593	12 838	16 709	14 860	3
26,8	13,8	172	8 108	12 882	4 058	8 240	7 600	19 954	15 736	19 148	15 180	4
- 8,2	4,5	124	6 614	10 669	3 472	7 481	7 673	17 350	14 637	21 202	21 242	5
- 5,2	1,5	118	4 491	7 420	2 551	5 730	5 530	12 742	10 552	14 080	13 413	6
0,2	7,7	120	4 725	7 696	2 604	5 747	5 704	12 806	11 169	14 293	13 939	7
4,2	7,8	136	4 534	7 345	2 462	5 557	5 184	12 028	9 611	12 576	11 428	8
-14,2	0,5	147	4 939	8 101	2 780	5 885	5 870	13 572	11 688	17 605	17 938	9
3,2	7,4	154	69 434	112 410	37 124	84 319	82 035	187 302	151 046	200 837	189 167	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bevölkerungsbewegung						Gesundheitswesen			
		Lebend- geborene	Gestor- bene	Über- schuß der Gebo- renen bzw. der Gestor- benen (-)	Zuge- zogene	Fort- gezogene	Wande- rungs- gewinn bzw. -verlust (-)	Krankenhäuser		Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen	
								Anzahl am 31. Dez. 1996	Aufgestellte Betten Jahres- durch- schnitt 1996	Anzahl am 31. Dez. 1996	Aufgestellte Betten Jahres- durch- schnitt 1996
1997											
22	23	24	25	26	27	28	29	30	31		

Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut	561	744	- 183	3 938	4 255	- 317	4	1 320	-	-
2	Passau	460	555	- 95	3 301	3 536	- 235	3	688	1	160
3	Straubing	395	577	- 182	2 688	2 634	54	3	657	-	-
Landkreise											
1	Deggendorf	1 207	1 165	42	7 931	7 410	521	5	1 344	2	515
2	Dingolfing-Landau	925	843	82	5 304	4 496	808	2	389	-	-
3	Freyung-Grafenau	921	761	160	3 720	3 588	132	3	452	2	750
4	Kelheim	1 232	1 056	176	6 815	6 027	788	3	716	2	908
5	Landshut	1 596	1 111	485	9 052	7 465	1 587	2	220	1	46
6	Passau	2 049	1 772	277	10 148	9 634	514	7	672	24	3 715
7	Regen	819	865	- 46	4 476	4 233	243	2	346	3	416
8	Rottal-Inn	1 344	1 232	112	6 357	6 073	284	3	681	2	357
9	Straubing-Bogen	1 078	889	189	5 487	4 533	954	4	497	2	218
	Niederbayern	12 587	11 570	1 017	69 217	63 884	5 333	41	7 982	39	7 085

Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg	374	470	- 96	2 544	2 464	80	2	612	-	-
2	Regensburg	1 208	1 443	- 235	8 829	8 827	2	8	2 471	1	28
3	Weiden i.d.OPf.	471	492	- 21	2 240	2 250	- 10	2	623	-	-
Landkreise											
1	Amberg-Weizbach	1 173	1 089	84	5 549	5 035	514	2	305	-	-
2	Cham	1 429	1 287	142	5 369	5 016	353	8	931	3	535
3	Neumarkt i.d.OPf.	1 422	1 049	373	5 850	5 066	784	3	580	1	56
4	Neustadt a.d.Waldnaab	1 114	1 037	77	4 460	4 141	319	4	548	1	18
5	Regensburg	2 010	1 438	572	11 054	10 058	996	3	330	1	29
6	Schwandorf	1 520	1 467	53	7 093	6 309	784	6	898	1	25
7	Tirschenreuth	873	885	- 12	3 060	3 131	- 71	3	415	1	80
	Oberpfalz	11 594	10 657	937	56 048	52 297	3 751	41	7 713	9	771

Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg	640	885	- 245	4 742	4 775	- 33	3	1 115	-	-
2	Bayreuth	651	841	- 190	7 761	7 586	175	4	1 387	3	515
3	Coburg	373	600	- 227	3 102	3 042	60	1	610	-	-
4	Hof	491	722	- 231	2 917	3 225	- 308	1	496	-	-
Landkreise											
1	Bamberg	1 626	1 131	495	8 248	7 617	631	2	245	-	-
2	Bayreuth	1 152	1 206	- 54	5 633	5 380	253	1	125	1	220
3	Coburg	948	949	- 1	4 904	4 643	261	1	92	-	-
4	Forchheim	1 249	1 053	196	5 791	5 395	396	2	397	1	160
5	Hof	1 050	1 400	- 350	5 681	5 554	127	3	480	10	761
6	Kronach	756	913	- 157	3 215	3 207	8	1	355	-	-
7	Kulmbach	797	940	- 143	4 135	4 041	94	3	550	2	54
8	Lichtenfels	669	746	- 77	3 588	3 656	- 68	3	781	3	514
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	808	1 324	- 516	4 322	4 356	- 34	2	535	3	192
	Oberfranken	11 210	12 710	-1 500	64 039	62 477	1 562	27	7 168	23	2 416

Bildungswesen												Lfd. Nr.
Kindergärten				Volksschulen		Realschulen einschl. Realschulen für Behinderte		Gymnasien		Berufsschulen einschl. Berufsschulen für Behinderte		
Plätze	Betreute Kinder			Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	
	ins- gesamt	und zwar										
		halb- tags	Aus- länder									
1. Januar 1998				1. Oktober 1997						15. Oktober 1997		
32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	

Niederbayern

1 379	1 560	854	215	13	3 348	2	1 061	3	2 638	4	4 738	1
1 400	1 331	348	84	11	2 709	2	821	4	2 165	2	4 692	2
1 120	1 318	1 020	136	9	3 014	2	987	4	2 408	3	3 391	3
2 850	3 304	2 314	143	34	8 896	5	1 598	4	2 985	3	3 440	1
2 057	2 710	2 143	121	20	7 616	3	1 257	2	1 892	1	2 134	2
2 262	2 341	907	17	27	7 035	2	848	3	1 925	2	2 096	3
2 806	3 419	2 514	261	31	8 930	3	1 693	3	2 504	2	2 116	4
3 698	4 374	3 209	182	39	11 200	5	2 068	2	1 375	-	-	5
5 117	5 347	3 347	94	60	15 361	6	2 082	5	3 268	2	1 693	6
1 936	2 185	1 691	18	29	6 702	3	1 297	2	1 453	3	1 885	7
2 937	3 510	2 080	123	39	9 637	3	1 185	3	2 137	1	2 439	8
2 470	2 916	2 404	55	32	7 619	3	845	2	1 653	-	412	9
30 032	34 315	22 831	1 449	344	92 067	39	15 742	37	26 403	23	29 036	

Oberpfalz

1 169	1 190	334	56	7	2 818	2	831	4	2 526	1	1 609	1
3 143	3 348	1 376	400	20	6 447	5	2 146	8	6 278	5	9 072	2
1 165	1 366	674	94	9	2 797	2	848	3	2 849	1	3 510	3
3 286	3 312	1 614	57	29	8 866	2	609	2	1 006	1	1 251	1
2 856	3 641	3 155	53	41	10 995	5	2 136	3	2 403	1	2 896	2
3 367	4 235	3 254	200	32	10 935	3	1 586	3	3 372	1	2 613	3
3 182	3 489	2 636	166	33	8 424	2	736	2	1 391	2	639	4
4 415	5 672	4 178	166	43	13 436	2	1 057	1	1 204	-	-	5
3 291	4 111	2 770	121	43	11 451	5	1 699	5	3 431	2	3 411	6
2 042	2 528	1 967	78	25	6 707	3	829	2	1 097	1	1 339	7
27 916	32 892	21 958	1 391	282	82 876	31	12 477	33	25 557	15	26 340	

Oberfranken

2 016	1 948	231	255	14	4 095	2	1 034	8	6 562	4	6 038	1
1 893	1 887	325	165	12	4 069	2	1 074	5	4 191	4	4 573	2
1 324	1 312	403	142	10	2 588	2	1 160	4	2 713	2	3 196	3
1 447	1 427	459	241	11	3 495	1	570	3	2 296	2	2 591	4
5 259	5 177	2 027	93	35	11 719	3	1 659	-	-	-	-	1
3 485	3 293	1 483	87	26	7 922	2	788	1	1 007	1	668	2
3 390	3 258	1 228	168	22	7 560	1	463	1	737	-	-	3
3 950	3 960	1 982	240	33	9 342	3	1 874	3	2 837	1	1 343	4
3 344	3 281	1 583	207	26	7 650	3	1 116	2	1 195	3	2 325	5
2 478	2 363	858	99	20	5 589	2	907	2	1 449	1	1 523	6
2 385	2 375	939	106	22	5 113	1	733	2	1 625	3	1 933	7
2 234	2 256	883	95	19	5 167	2	1 075	2	1 501	1	1 100	8
2 527	2 613	1 032	226	21	6 053	3	1 241	3	2 323	2	2 316	9
35 732	35 150	13 433	2 124	271	80 362	27	13 694	36	28 436	24	27 606	

Lfd. Nr.	Gebiet	Wahlen										Landtagswahl	
		Bundestagswahl am 27. September 1998											
		Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						Stimm- berech- tigte		Wähler
					CSU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	PDS	Son- stige			
%													
44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54			

Niederbayern

Kreisfreie Städte													
1	Landshut	44 539	33 494	75,2	49,7	32,1	6,9	4,9	0,8	5,6	44 431	30 571	
2	Passau	38 370	28 576	74,5	47,2	33,4	5,9	6,4	0,5	6,6	38 363	24 583	
3	Straubing	33 369	23 574	70,6	54,5	31,3	3,0	3,6	0,5	7,0	33 300	20 068	
Landkreise													
1	Deggendorf	85 857	62 383	72,7	53,3	32,2	3,2	3,5	0,3	7,4	85 726	54 552	
2	Dingolfing-Landau	67 001	50 231	75,0	55,2	30,6	3,3	3,6	0,4	6,9	66 844	44 420	
3	Freyung-Grafenau	62 974	45 496	72,2	49,4	37,1	2,8	3,2	0,3	7,2	62 947	39 310	
4	Kelheim	78 831	59 931	76,0	52,1	33,5	4,2	3,9	0,5	5,9	78 681	54 170	
5	Landshut	102 565	79 783	77,8	54,0	30,0	4,5	4,4	0,5	6,6	102 341	70 591	
6	Passau	140 118	103 621	74,0	49,6	35,1	3,3	4,1	0,3	7,6	139 863	91 035	
7	Regen	63 404	46 086	72,7	51,9	35,0	2,9	3,1	0,3	6,8	63 347	39 572	
8	Rottal-Inn	88 513	64 414	72,8	56,8	28,5	3,6	4,0	0,4	6,9	88 425	56 847	
9	Straubing-Bogen	69 882	54 831	78,5	58,1	27,5	2,4	3,9	0,3	7,8	69 646	49 362	
	Niederbayern	875 423	652 420	74,5	52,8	32,2	3,7	4,0	0,4	6,9	873 914	575 081	

Oberpfalz

Kreisfreie Städte													
1	Amburg	33 174	24 879	75,0	45,8	40,5	4,4	3,8	0,5	5,0	33 125	21 930	
2	Regensburg	94 762	71 862	75,8	47,7	33,6	8,4	4,2	0,9	5,1	94 329	62 060	
3	Weiden i.d.OPf.	33 891	26 021	76,8	44,5	43,6	3,7	3,3	1,0	4,0	33 850	22 847	
Landkreise													
1	Amburg-Sulzbach	80 852	65 304	80,8	45,7	42,1	3,3	3,4	0,6	4,9	80 692	59 424	
2	Cham	99 298	73 523	74,0	54,6	33,2	2,8	3,0	0,3	6,0	99 212	66 363	
3	Neumarkt i.d.OPf.	90 842	73 658	81,1	56,9	29,7	4,1	3,6	0,5	5,3	90 697	66 245	
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	75 724	62 796	82,9	47,0	42,9	2,4	3,1	0,5	4,1	75 650	57 399	
5	Regensburg	129 739	103 734	80,0	50,4	34,8	4,1	3,8	0,5	6,3	129 393	93 205	
6	Schwandorf	110 834	86 920	78,4	46,1	43,0	2,8	2,7	0,5	4,9	110 671	78 618	
7	Tirschenreuth	62 462	51 330	82,2	50,0	39,6	2,4	3,3	0,4	4,3	62 395	46 815	
	Oberpfalz	811 578	640 027	78,9	49,5	37,5	3,9	3,4	0,5	5,2	810 014	574 906	

Oberfranken

Kreisfreie Städte													
1	Bamberg	52 425	40 284	76,8	45,7	31,6	9,3	5,8	0,8	6,8	52 275	34 485	
2	Bayreuth	56 651	43 617	77,0	41,5	38,1	6,9	6,6	0,8	6,1	56 460	36 873	
3	Coburg	33 346	25 928	77,8	41,2	42,1	6,0	5,1	0,9	4,7	33 217	21 861	
4	Hof	38 602	28 875	74,8	41,7	42,6	4,0	4,0	1,0	6,7	38 516	24 170	
Landkreise													
1	Bamberg	105 615	85 835	81,3	52,9	31,2	4,3	3,9	0,5	7,1	105 407	75 081	
2	Bayreuth	83 881	67 939	81,0	46,4	39,6	3,8	4,1	0,5	5,7	83 700	60 327	
3	Coburg	70 586	57 997	82,2	40,6	46,9	3,6	3,7	0,6	4,6	70 433	50 166	
4	Forchheim	82 780	68 109	82,3	51,1	32,4	5,2	4,5	0,5	6,3	82 586	60 832	
5	Hof	86 471	70 237	81,2	41,4	45,3	3,1	3,4	0,7	6,1	86 244	62 633	
6	Kronach	60 673	50 292	82,9	46,0	45,0	2,3	2,5	0,4	3,9	60 593	44 995	
7	Kulmbach	62 321	49 935	80,1	41,6	45,6	3,6	3,5	0,6	5,1	62 237	44 204	
8	Lichtenfels	54 408	43 927	80,7	50,5	37,6	3,7	3,2	0,4	4,7	54 330	38 681	
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	69 015	55 300	80,1	38,9	47,7	3,3	3,3	0,7	6,1	68 942	49 548	
	Oberfranken	856 774	688 275	80,3	45,2	40,0	4,3	4,0	0,6	5,8	854 940	603 856	

Wahlen														Lfd. Nr.	
am 13. September 1998							Europawahl am 12. Juni 1994								
Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Gesamtstimmen entfielen auf						Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
	CSU	SPD	GRÜNE	FR. WÄH- LER	REP	Son- stige				CSU	SPD	GRÜNE	F.D.P.		Son- stige
	%									%					
55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	

Niederbayern

68,8	51,4	25,2	10,5	4,4	2,8	5,6	45 927	24 984	54,4	51,7	21,5	9,0	6,7	11,1	1
64,1	50,9	26,6	5,5	1,0	4,4	11,6	39 289	20 151	51,3	50,0	21,7	8,4	5,1	14,8	2
60,3	59,3	23,1	2,4	4,9	4,1	6,2	33 481	16 648	49,7	55,4	20,7	4,0	7,7	12,2	3
63,6	52,8	28,5	3,5	5,3	4,9	5,0	83 189	40 095	48,2	56,6	19,8	5,1	9,0	9,6	1
66,5	58,2	25,4	3,6	1,7	4,7	6,5	63 194	34 469	54,5	56,3	21,0	4,3	7,9	10,5	2
62,4	50,8	28,7	3,2	3,2	3,9	10,2	62 011	26 835	43,3	54,4	22,9	4,2	8,1	10,5	3
68,8	52,8	28,7	3,9	6,6	3,5	4,6	74 901	39 131	52,2	52,0	24,4	5,4	9,6	8,6	4
69,0	56,7	22,3	5,2	6,4	3,3	6,1	96 909	52 313	54,0	54,5	18,8	6,5	8,3	11,9	5
65,1	55,4	27,7	2,9	2,8	4,7	6,6	134 433	63 044	46,9	55,3	21,7	4,6	7,5	10,9	6
62,5	57,2	25,8	3,5	4,7	4,1	4,6	62 454	28 961	46,4	53,7	21,4	4,5	11,6	8,8	7
64,3	61,4	21,0	3,5	2,9	3,8	7,4	86 182	40 651	47,2	58,7	17,2	4,2	8,5	11,5	8
70,9	59,6	17,4	1,8	9,5	3,9	7,8	66 955	38 212	57,1	58,7	17,2	3,2	7,9	13,0	9
65,8	55,8	25,1	3,9	4,6	4,0	6,6	848 925	425 494	50,1	55,1	20,5	5,1	8,3	11,0	

Oberpfalz

66,2	48,6	36,8	4,0	3,3	2,8	4,5	33 564	18 439	54,9	48,8	28,0	7,0	6,4	9,8	1
65,8	52,6	30,3	7,6	1,9	2,7	4,9	95 920	53 727	56,0	49,2	24,2	9,8	5,9	10,9	2
67,5	50,9	37,6	4,2	1,7	1,8	3,7	34 457	18 948	55,0	49,5	29,8	5,6	5,5	9,7	3
73,6	48,1	37,4	3,1	4,0	2,5	4,9	78 932	46 050	58,3	49,9	29,1	5,5	6,5	9,0	1
66,9	60,2	21,2	2,8	7,3	2,7	5,8	97 403	47 150	48,4	58,1	20,0	4,1	9,1	8,7	2
73,0	62,7	23,0	4,2	3,3	2,5	4,2	86 819	51 201	59,0	61,3	18,8	5,5	6,0	8,5	3
75,9	51,8	36,5	2,1	3,9	2,2	3,5	74 251	43 231	58,2	53,2	28,9	4,0	5,9	8,1	4
72,0	55,1	27,0	3,9	4,7	4,5	4,7	123 530	72 224	58,5	50,9	25,3	5,9	7,4	10,6	5
71,0	48,5	37,6	3,3	4,1	2,7	3,8	107 951	59 744	55,3	49,0	30,6	4,5	7,4	8,5	6
75,0	56,5	31,4	2,3	3,6	2,5	3,7	62 397	36 693	58,8	56,0	27,1	3,9	5,2	7,8	7
71,0	54,0	30,8	3,8	4,1	2,9	4,4	795 224	447 407	56,3	52,8	25,7	5,6	6,7	9,2	

Oberfranken

66,0	50,2	27,6	10,1	0,4	4,1	7,7	54 432	27 558	50,6	48,2	21,9	12,0	5,0	13,0	1
65,3	43,0	34,6	6,5	3,3	3,2	9,5	57 153	28 679	50,2	41,5	30,6	11,5	4,7	11,8	2
65,8	42,7	41,8	5,4	2,5	1,7	5,8	34 098	19 074	55,9	42,7	33,0	10,0	4,3	9,9	3
62,8	48,6	38,0	4,0	0,9	4,7	3,8	40 052	19 470	48,6	46,2	32,9	5,5	6,6	8,8	4
71,2	58,2	24,9	4,8	2,1	4,6	5,5	100 633	57 254	56,9	56,4	20,1	6,9	6,4	10,3	1
72,1	48,6	33,6	3,3	4,2	3,3	7,0	81 832	46 801	57,2	49,2	29,7	6,2	6,5	8,5	2
71,2	42,7	44,4	3,5	3,3	2,1	4,1	68 591	41 945	61,2	43,5	37,2	7,1	4,8	7,4	3
73,7	51,1	24,2	4,6	11,2	4,5	4,3	80 585	48 519	60,2	53,2	21,6	7,7	8,0	9,6	4
72,6	43,9	43,1	2,9	3,1	3,4	3,6	86 922	48 939	56,3	46,0	35,8	4,8	5,5	7,9	5
74,3	45,0	46,6	1,8	2,9	2,0	1,7	60 948	36 678	60,2	49,4	36,7	4,4	4,6	4,9	6
71,0	41,3	42,9	3,3	5,3	3,1	4,0	61 266	34 448	56,2	43,9	34,3	6,6	7,2	8,0	7
71,2	52,8	31,0	3,7	6,7	2,3	3,4	53 508	29 166	54,5	54,1	27,6	6,6	4,3	7,5	8
71,9	42,9	44,7	3,1	2,2	3,4	3,7	70 936	39 179	55,2	43,5	37,8	5,3	5,8	7,6	9
70,6	47,6	36,0	4,2	4,0	3,4	4,9	850 956	477 710	56,1	48,2	30,3	7,0	5,8	8,7	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätigkeit								
		Erwerbstätige am Arbeitsort 1996					Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer			
		ins- gesamt	davon				ins- gesamt	darunter männ- lich	Ausländer	
			Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zierendes- Gewerbe	Handel und Verkehr	Sonstiger Bereich (Dienst- leistun- gen)			ins- gesamt	darunter männ- lich
		1 000 (Jahresdurchschnitt)					30. Juni 1997			
		70	71	72	73	74	75	76	77	78

Niederbayern

Kreisfreie Städte										
1	Landshut	36,4	0,2	10,2	6,9	19,1	28 619	13 213	1 659	908
2	Passau	36,3	0,2	10,8	7,3	18,1	29 803	15 897	2 262	1 376
3	Straubing	24,4	0,4	7,7	6,3	9,9	21 036	10 101	684	436
Landkreise										
1	Deggendorf	49,4	3,6	20,9	8,0	17,0	37 923	22 131	1 717	1 271
2	Dingolfing-Landau	47,6	3,5	30,7	4,8	8,7	38 606	27 030	2 265	1 815
3	Freyung-Grafenau	32,1	3,1	14,0	4,0	11,0	21 978	12 579	787	574
4	Kelheim	40,4	4,0	18,3	5,6	12,5	29 902	17 275	1 979	1 467
5	Landshut	47,3	5,7	22,4	7,5	11,7	31 902	19 948	2 179	1 575
6	Passau	67,3	6,7	28,0	9,6	23,0	46 721	26 826	3 972	2 561
7	Regen	34,3	2,8	14,1	4,6	12,7	22 605	12 543	1 476	920
8	Rottal-Inn	49,7	6,6	18,6	7,0	17,4	31 120	16 999	1 688	1 112
9	Straubing-Bogen	31,5	4,9	12,9	3,2	10,5	17 683	10 835	849	648
Niederbayern		496,6	41,7	208,6	74,7	171,6	357 898	205 377	21 517	14 663

Oberpfalz

Kreisfreie Städte										
1	Amberg	27,8	0,2	10,8	5,0	11,8	23 295	12 448	700	436
2	Regensburg	102,3	0,3	34,8	18,5	48,7	82 125	45 884	4 427	2 789
3	Weiden i.d.OPf.	29,5	0,2	10,2	7,9	11,2	23 891	12 613	930	615
Landkreise										
1	Amberg-Weizbach	35,7	3,3	13,6	4,9	13,9	22 733	13 171	605	405
2	Cham	55,9	5,9	24,4	7,2	18,4	37 956	21 535	1 700	1 080
3	Neumarkt i.d.OPf.	48,7	4,0	23,6	6,2	14,9	35 505	21 012	1 651	1 182
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	34,6	3,2	15,8	4,0	11,5	23 272	14 389	932	656
5	Regensburg	44,1	4,6	17,7	7,6	14,2	29 056	17 613	1 518	1 136
6	Schwandorf	57,8	4,1	24,2	8,5	20,9	40 113	24 011	1 153	858
7	Tirschenreuth	33,3	2,8	16,3	4,0	10,1	22 655	13 543	1 112	747
Oberpfalz		469,6	28,8	191,6	73,9	175,5	340 601	196 219	14 728	9 904

Oberfranken

Kreisfreie Städte										
1	Bamberg	51,9	0,2	19,4	10,3	21,9	44 327	23 773	1 685	1 059
2	Bayreuth	51,3	0,3	12,3	9,1	29,6	39 085	20 200	1 386	786
3	Coburg	33,7	0,2	10,9	4,8	17,8	27 139	14 137	762	444
4	Hof	31,0	0,2	9,4	8,2	13,2	24 943	13 265	1 547	972
Landkreise										
1	Bamberg	36,6	4,0	17,4	5,7	9,5	25 137	15 566	949	765
2	Bayreuth	36,5	3,8	17,0	5,5	10,3	23 759	13 910	1 016	762
3	Coburg	38,4	1,8	25,9	3,8	6,9	31 179	18 015	1 151	783
4	Forchheim	31,0	2,9	11,8	5,1	11,3	21 619	11 771	1 124	758
5	Hof	46,8	2,7	25,5	7,6	11,1	36 563	20 497	1 668	1 106
6	Kronach	37,4	1,5	22,0	4,3	9,7	28 189	15 718	721	509
7	Kulmbach	35,4	2,1	17,0	5,1	11,1	26 234	15 324	825	559
8	Lichtenfels	36,8	1,6	18,0	6,2	11,0	28 067	15 700	746	501
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	39,7	1,4	19,8	5,9	12,5	30 670	16 156	2 126	1 156
Oberfranken		506,7	22,8	226,3	81,8	175,8	386 911	214 032	15 706	10 160

Erwerbstätigkeit										Lfd. Nr.
davon im Wirtschaftsbereich										
Land- und Forst- wirt- schaft	Produzierendes Gewerbe			Handel und Verkehr		Sonstiger Bereich				
	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter Handel	ins- gesamt	darunter			
		Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe				Kredit- institute u. Versiche- rungs- gewerbe	Dienstlei- stungen von Unternehmen u. freien Beru- fen erbracht	Gebiets- körper- schaften u. Sozialver- sicherung	
30. Juni 1997										
79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	

Niederbayern

83	8 688	7 216	716	5 540	4 491	14 308	1 245	8 089	4 033	1
57	10 442	8 154	1 832	5 889	4 816	13 415	1 400	8 233	2 023	2
223	7 204	5 979	1 057	5 070	3 696	8 539	839	5 850	1 170	3
387	19 926	15 383	4 216	5 561	4 409	12 049	1 067	8 467	2 078	1
385	29 107	27 303	1 701	3 426	2 598	5 688	859	3 473	1 024	2
314	12 353	9 373	2 925	2 823	1 989	6 488	539	4 603	1 014	3
675	15 519	12 600	2 823	4 774	3 731	8 934	1 022	6 474	1 255	4
620	19 340	14 560	3 857	5 104	3 874	6 838	958	4 535	1 038	5
530	24 004	18 649	4 820	6 689	5 228	15 498	1 423	11 957	1 602	6
340	12 086	9 546	2 468	2 615	2 030	7 564	636	5 394	1 323	7
393	16 015	11 685	4 044	4 702	3 853	10 010	1 139	6 742	1 718	8
494	10 201	7 480	2 538	1 845	1 282	5 143	599	3 163	1 244	9
4 501	184 885	147 928	32 997	54 038	41 997	114 474	11 726	76 980	19 522	

Oberpfalz

94	10 872	9 319	1 365	3 442	2 815	8 887	749	4 964	2 662	1
89	30 816	26 594	3 143	15 820	11 098	35 400	4 179	22 591	6 650	2
84	8 809	6 987	1 631	7 174	6 249	7 824	757	5 275	1 343	3
264	12 546	10 149	2 285	4 049	2 973	5 874	598	3 985	1 068	1
464	20 843	16 132	4 562	5 433	4 283	11 216	994	7 998	1 838	2
277	19 401	11 958	7 254	6 057	4 767	9 770	1 050	6 008	2 155	3
331	13 358	10 902	2 387	2 426	1 807	7 157	641	3 670	2 332	4
837	14 458	11 136	3 182	6 163	4 498	7 598	548	5 703	1 068	5
494	21 892	17 614	3 543	5 663	4 584	12 064	1 228	7 593	2 727	6
310	14 407	11 575	2 760	2 723	2 197	5 215	717	3 245	926	7
3 244	167 402	132 366	32 112	58 950	45 271	111 005	11 461	71 032	22 769	

Oberfranken

140	19 029	15 952	2 130	7 854	5 643	17 304	1 365	11 030	3 023	1
159	12 080	8 654	2 632	7 254	5 972	19 592	2 003	11 933	4 247	2
104	10 518	9 174	.	4 060	3 217	12 457	3 995	5 929	1 601	3
61	8 829	7 238	.	6 917	4 605	9 136	1 390	5 520	1 572	4
485	14 771	11 341	3 356	4 276	3 438	5 605	602	3 666	982	1
299	13 128	10 698	2 362	4 137	3 044	6 195	498	4 328	1 000	2
274	23 211	21 090	2 011	3 376	2 534	4 318	459	3 002	621	3
343	10 417	8 490	1 808	3 981	2 771	6 878	888	4 199	1 268	4
327	23 152	20 069	2 787	5 652	3 772	7 432	789	5 361	937	5
200	18 774	16 613	1 961	2 929	2 243	6 286	680	4 143	1 028	6
131	14 805	12 325	2 393	3 831	3 117	7 467	671	5 135	982	7
138	15 523	11 691	3 781	5 612	4 672	6 794	693	4 907	847	8
201	17 723	15 698	1 548	4 389	3 588	8 357	821	5 552	1 386	9
2 862	201 960	169 033	29 226	64 268	48 616	117 821	14 854	74 705	19 494	

Lfd. Nr.	Gebiet	Land- und Forstwirtschaft								
		Land- und forstwirt- schaftliche Betriebe im Frühjahr 1997	darunter landwirtschaftliche Betriebe							
			ins- gesamt	davon haben eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha						darunter (Sp. 90) 1 ha oder mehr
				unter 5	5	10	20	30	50 oder mehr	
					bis unter					
					10	20	30	50		
			89	90	91	92	93	94	95	96	97

Niederbayern

Kreisfreie Städte										
1	Landshut	183	139	43	17	37	17	16	9	131
2	Passau	231	162	87	22	24	16	12	1	159
3	Straubing	198	168	34	30	34	23	23	24	165
Landkreise										
1	Deggendorf	4 064	3 038	950	689	592	336	300	171	2 997
2	Dingolfing-Landau	3 510	2 709	554	554	635	360	334	272	2 669
3	Freyung-Grafenau	4 621	2 840	1 167	703	461	260	204	45	2 809
4	Kelheim	3 889	2 663	635	476	637	418	342	155	2 602
5	Landshut	5 198	4 026	781	611	931	639	682	382	3 939
6	Passau	7 476	5 361	1 725	1 004	988	703	654	287	5 241
7	Regen	3 985	2 431	1 003	563	461	225	157	22	2 416
8	Rottal-Inn	6 648	5 019	1 441	897	1 104	822	562	193	4 916
9	Straubing-Bogen	5 147	3 865	1 050	765	876	435	430	309	3 793
	Niederbayern	45 150	32 421	9 470	6 331	6 780	4 254	3 716	1 870	31 837

Oberpfalz

Kreisfreie Städte										
1	Amberg	184	116	36	18	20	16	18	8	107
2	Regensburg	152	106	27	18	27	10	12	12	99
3	Weiden i.d.OPf.	235	128	30	17	27	18	18	18	120
Landkreise										
1	Amberg-Weizbach	4 640	2 725	628	587	593	354	369	194	2 674
2	Cham	7 212	4 597	1 176	1 087	1 109	638	459	128	4 536
3	Neumarkt i.d.OPf.	5 569	3 604	836	921	836	437	377	197	3 551
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	4 128	2 479	549	369	552	397	441	171	2 417
5	Regensburg	4 796	3 160	613	558	767	454	463	305	3 098
6	Schwandorf	5 400	3 223	694	661	714	497	490	167	3 168
7	Tirschenreuth	2 839	2 058	371	315	428	383	423	138	2 023
	Oberpfalz	35 155	22 196	4 960	4 551	5 073	3 204	3 070	1 338	21 793

Oberfranken

Kreisfreie Städte										
1	Bamberg	113	99	77	13	3	1	3	2	84
2	Bayreuth	177	104	35	10	15	11	13	20	99
3	Coburg	91	62	23	9	6	5	9	10	57
4	Hof	135	83	19	3	16	14	13	18	76
Landkreise										
1	Bamberg	5 258	3 519	1 128	846	871	283	194	197	3 453
2	Bayreuth	5 215	3 221	1 072	635	651	309	331	223	3 151
3	Coburg	1 912	1 275	292	151	248	178	192	214	1 213
4	Forchheim	3 998	2 929	1 386	742	440	183	93	85	2 748
5	Hof	3 250	1 694	349	149	310	264	346	276	1 628
6	Kronach	2 961	1 255	396	278	297	121	96	67	1 221
7	Kulmbach	2 804	1 578	442	220	354	187	209	166	1 521
8	Lichtenfels	2 338	1 549	436	393	395	126	96	103	1 512
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	1 755	865	166	74	134	128	227	136	833
	Oberfranken	30 007	18 233	5 821	3 523	3 740	1 810	1 822	1 517	17 596

Land- und Forstwirtschaft														Lfd. Nr.
Gesamtfläche nach Nutzungsarten										Viehbestand am 3. Dez. 1996				
Fläche ins- gesamt (Gebiets- stand 1. Januar 1997)	davon									Rinder		Schweine	Schafe	
	Siedlungs- und Verkehrs- fläche	darunter				Land- wirt- schafts- fläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung sowie Abbau- land	ins- gesamt	darunter Milch- kühe			
		Gebäude- und Frei- fläche	Betriebs- fläche ohne Abbau- land	Er- holungs- fläche	Verkehrs- fläche									
ha														
98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	

Niederbayern

6 568	1 818	1 203	41	51	508	3 135	1 069	203	358	2 491	781	4 094	59	1
6 975	2 013	1 318	8	56	624	2 353	2 005	548	63	2 080	865	489	285	2
6 760	1 690	1 098	33	92	461	4 609	38	358	71	782	196	2 858	17	3
86 113	8 201	4 174	150	163	3 698	51 838	23 245	2 037	807	42 203	13 002	45 290	3 235	1
87 780	7 707	3 933	54	248	3 458	60 047	18 163	1 227	650	52 627	9 806	142 388	5 445	2
98 421	7 573	3 764	110	213	3 468	34 257	55 336	665	608	45 572	20 929	1 753	1 544	3
106 689	9 202	4 178	132	205	4 650	53 691	41 699	1 440	694	34 914	10 195	103 104	6 118	4
134 810	11 553	5 539	182	186	5 627	91 476	29 859	1 451	490	110 746	27 479	257 830	4 220	5
153 005	15 156	7 608	220	544	6 758	91 893	41 877	2 932	1 173	107 818	41 058	311 497	8 985	6
97 506	6 074	2 980	136	239	2 700	27 733	62 508	810	400	42 242	18 067	1 815	2 608	7
128 113	9 114	4 775	126	303	3 891	85 818	31 255	1 566	380	161 164	47 820	95 247	10 908	8
120 223	9 282	4 358	79	187	4 647	77 652	30 686	1 871	744	52 897	20 156	95 418	10 346	9
1 032 963	89 383	44 927	1 270	2 486	40 490	584 502	337 740	15 109	6 438	655 536	210 354	1 061 783	53 770	

Oberpfalz

5 004	1 550	973	41	79	429	2 196	927	41	318	2 250	908	2 667	1 409	1
8 060	4 018	2 627	167	211	1 004	3 174	448	335	94	551	168	273	.	2
6 850	1 796	1 084	17	77	602	2 855	1 975	96	142	3 386	1 344	3 948	.	3
125 516	9 564	3 736	340	204	5 261	53 693	59 567	1 312	1 404	63 981	24 589	51 560	3 470	1
150 997	12 500	6 137	124	255	5 953	72 190	63 834	2 080	423	124 369	46 226	20 172	2 400	2
134 423	11 922	4 709	126	316	6 746	70 581	40 658	1 093	10 193	71 003	27 449	48 957	10 193	3
142 989	9 817	3 834	195	253	5 515	53 444	55 599	2 311	21 840	72 314	28 502	27 433	3 222	4
139 592	12 691	6 119	102	292	6 148	76 292	47 061	2 249	1 329	55 639	19 036	38 497	5 618	5
147 286	13 195	5 974	402	345	6 436	62 259	65 848	4 713	1 311	83 605	30 874	45 273	3 508	6
108 508	8 074	3 218	218	195	4 423	46 521	51 189	2 405	339	65 250	23 878	36 982	1 320	7
969 225	85 126	38 411	1 732	2 227	42 517	443 204	387 105	16 635	37 393	542 348	202 974	275 762	31 233	

Oberfranken

5 463	2 321	1 455	26	159	663	1 368	1 529	189	73	522	109	466	140	1
6 690	2 385	1 614	9	157	595	3 023	1 216	52	25	2 913	1 170	1 285	159	2
4 808	1 675	1 113	14	106	431	2 120	945	52	27	1 243	440	2 098	208	3
5 798	1 930	1 175	33	198	514	2 955	738	142	43	2 405	1 004	2 644	611	4
116 738	10 306	4 347	129	317	5 470	59 460	44 567	1 720	728	39 658	15 928	40 168	4 019	1
127 308	9 412	3 996	81	194	5 120	59 683	56 713	700	820	59 987	25 137	32 316	3 294	2
59 046	6 747	3 263	56	195	3 202	33 251	18 086	521	473	29 453	11 821	82 239	1 058	3
64 300	6 587	3 375	182	237	2 760	33 241	23 316	699	490	19 565	9 085	13 621	3 810	4
89 251	8 049	3 929	83	281	3 723	48 835	31 254	747	399	49 358	18 538	36 711	4 129	5
65 139	4 756	2 415	80	115	2 123	21 916	37 594	575	321	17 729	6 651	8 707	1 684	6
65 646	5 866	2 806	66	136	2 830	36 102	22 789	456	461	31 685	11 888	31 111	3 786	7
52 183	4 844	2 441	51	135	2 193	26 919	19 331	742	372	20 819	7 128	23 640	3 441	8
60 640	6 055	2 992	118	256	2 669	26 069	27 317	827	393	28 240	9 838	10 377	1 102	9
723 011	70 931	34 922	928	2 486	32 290	354 943	285 395	7 421	4 625	303 577	118 737	285 383	27 441	

Lfd. Nr.	Gebiet	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden							
		Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten							
		Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden	Löhne	Gehälter	Umsatz (ohne Mehrwert- steuer)	Brutto- anlage- investi- tionen
			ins- gesamt	darunter Arbeiter					
		Monatsdurchschnitt 1997			1 000	1 000 DM			
		112	113	114	115	116	117	118	119

Niederbayern

Kreisfreie Städte									
1	Landshut	30	6 903	4 940	6 977	291 429	169 434	1 505 465	225 347
2	Passau	31	6 607	4 458	6 746	249 392	150 700	1 764 042	56 222
3	Straubing	37	4 474	3 175	5 210	140 044	89 375	1 164 712	53 603
Landkreise									
1	Deggendorf	89	11 039	8 639	13 617	410 541	179 817	3 138 344	126 797
2	Dingolfing-Landau	50	26 022	22 246	28 410	1 461 023	400 167	.	538 242
3	Freyung-Grafenau	60	6 605	5 316	8 605	219 814	83 502	1 469 590	67 299
4	Kelheim	75	10 098	7 065	10 640	335 902	220 409	4 602 582	147 965
5	Landshut	95	8 757	5 708	8 547	288 847	228 858	2 623 437	155 524
6	Passau	147	13 259	9 916	15 607	450 505	213 647	2 854 433	130 542
7	Regen	63	6 382	5 037	7 884	215 200	91 000	.	86 561
8	Rottal-Inn	93	8 382	6 241	10 041	241 577	129 646	2 096 454	47 337
9	Straubing-Bogen	54	5 088	4 145	6 723	177 916	61 642	1 255 568	103 917
	Niederbayern	824	113 616	86 886	129 007	4 482 190	2 018 197	40 157 883	1 739 356

Oberpfalz

Kreisfreie Städte									
1	Amberg	35	6 732	4 806	6 793	237 923	166 854	2 098 710	75 104
2	Regensburg	90	23 877	16 449	23 295	1 051 413	759 741	15 968 764	805 908
3	Weiden i.d.OPf.	40	5 499	3 948	6 408	168 745	83 970	1 427 967	53 627
Landkreise									
1	Amberg-Weizbach	58	8 119	5 984	8 686	282 199	159 458	1 748 810	92 273
2	Cham	111	10 746	8 477	13 226	347 056	146 973	2 169 549	107 484
3	Neumarkt i.d.OPf.	83	8 486	6 178	8 659	263 772	157 324	1 789 083	82 554
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	74	8 387	6 120	9 229	271 847	166 480	2 052 273	73 127
5	Regensburg	66	8 060	5 032	7 696	238 412	221 473	2 167 536	54 898
6	Schwandorf	119	13 253	10 464	16 819	513 896	205 832	2 953 090	196 461
7	Tirschenreuth	84	9 168	6 862	10 568	296 813	149 970	1 829 415	67 942
	Oberpfalz	760	102 327	74 320	111 379	3 672 076	2 218 075	34 205 197	1 609 378

Oberfranken

Kreisfreie Städte									
1	Bamberg	60	14 106	10 616	15 563	555 389	226 809	2 958 872	198 700
2	Bayreuth	54	6 560	4 057	6 438	192 203	178 577	4 461 312	84 370
3	Coburg	52	7 606	4 787	7 029	225 316	210 154	1 845 672	74 265
4	Hof	59	6 126	4 015	5 989	174 077	134 023	1 421 962	39 296
Landkreise									
1	Bamberg	83	7 493	5 486	8 502	252 800	140 705	2 415 245	68 477
2	Bayreuth	77	8 232	5 900	8 832	265 639	157 456	1 169 940	50 713
3	Coburg	151	17 584	13 575	21 469	568 694	281 068	4 621 115	140 319
4	Forchheim	50	6 447	4 177	6 220	203 914	195 815	2 727 142	95 983
5	Hof	151	16 668	10 834	17 139	429 288	388 029	3 036 080	233 441
6	Kronach	139	13 401	10 403	17 250	421 199	197 321	2 617 087	99 284
7	Kulmbach	106	10 218	6 511	10 240	287 535	255 041	2 722 248	132 670
8	Lichtenfels	82	9 376	7 355	11 164	291 829	137 439	1 641 007	81 780
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	102	12 015	8 962	13 579	353 377	208 717	1 936 449	90 330
	Oberfranken	1 166	135 832	96 678	149 414	4 221 260	2 711 154	33 574 131	1 389 628

Umweltschutz										Lfd. Nr.
Öffentliche Abfallentsorgung		Öffentliche Wasserversorgung						Öffentliche Abwasserbeseitigung		
Restmüllaufkommen (ohne Sortierreste)		Wasser- gewinnungs- anlagen	Wassergewinnung		Wasserabgabe an Letztverbraucher			Abwasser- behandlungs- anlagen	Jahres- abwasser- menge	
insgesamt	je Einwohner und Jahr		insgesamt	darunter aus Grundwasser	insgesamt	darunter an Haushalte und Kleingewerbe	Pro-Kopf- Verbrauch von Haushalten und Kleingewerbe			
1996		31.Dez.1995	1995					31.Dez.1995	1995	
t	kg	Anzahl	1 000 m³				l je Einw.u.Tag	Anzahl	1 000 m³	
120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	

Niederbayern

15 154	256	2	5 503	5 503	4 282	2 478	114,6	1	11 371	1
9 977	197	8	4 605	1 130	3 862	2 643	144,3	2	7 392	2
10 967	248	6	4 296	4 296	3 123	2 417	149,6	1	8 431	3
22 258	197	31	6 293	4 842	6 315	4 099	110,4	33	15 202	1
17 460	200	22	4 234	4 055	5 810	3 286	108,2	20	12 228	2
16 063	197	90	5 463	-	4 443	2 928	110,1	62	14 416	3
20 331	194	31	7 505	7 264	7 240	5 408	142,5	23	9 848	4
24 938	185	37	10 855	10 855	7 603	5 542	118,2	63	10 333	5
35 976	197	86	8 988	6 615	9 538	6 475	117,3	82	21 125	6
16 178	197	79	11 501	527	4 495	3 066	124,7	26	17 347	7
23 040	200	45	4 821	4 091	5 323	3 814	124,0	61	11 421	8
22 638	248	56	5 549	4 623	5 167	3 634	120,6	54	8 542	9
234 980	205	493	79 613	53 801	67 201	45 790	121,9	428	147 656	

Oberpfalz

13 684	314	-	-	-	3 153	2 029	127,5	2	101	1
52 912	422	3	13 267	13 206	10 126	6 239	135,8	1	29 489	2
15 242	353	2	3 605	3 579	2 994	2 178	138,1	1	6 347	3
20 224	191	56	11 954	10 838	7 301	4 392	115,6	47	19 062	1
23 942	185	90	8 629	4 847	7 734	5 124	114,3	52	19 127	2
23 856	197	53	7 268	6 466	7 353	5 181	118,0	32	14 297	3
21 968	220	91	6 555	4 842	6 018	4 318	119,7	53	15 635	4
35 105	210	36	9 674	9 570	8 833	7 099	117,5	32	7 013	5
40 299	287	67	9 830	9 007	9 127	6 497	127,8	51	17 129	6
14 277	177	81	5 103	1 406	5 286	3 451	118,9	37	12 878	7
261 509	248	479	75 885	63 761	67 925	46 508	122,2	308	141 078	

Oberfranken

28 585	410	5	4 550	2 430	5 350	3 112	122,4	1	14 033	1
25 463	348	6	3 355	3 354	5 778	4 416	165,7	1	17 002	2
17 112	388	-	-	-	3 185	2 848	176,7	2	5 621	3
14 845	284	2	19	19	3 640	2 886	150,3	1	24 741	4
37 939	276	78	4 858	3 554	6 602	5 694	118,8	36	14 226	1
21 439	199	112	8 352	4 908	5 951	4 804	125,6	53	16 700	2
31 328	343	33	6 807	6 628	5 110	4 027	121,1	22	12 644	3
21 701	198	67	7 282	4 821	5 857	4 961	126,5	13	14 365	4
31 372	284	107	21 124	5 729	6 496	4 716	118,9	32	14 955	5
25 637	334	45	4 544	4 115	4 401	3 361	120,1	27	25 652	6
18 666	238	44	7 020	4 055	6 667	3 817	134,0	41	21 084	7
23 004	325	49	3 986	2 302	4 109	3 039	118,7	21	12 096	8
25 931	291	51	8 316	5 373	5 499	3 958	122,6	14	20 702	9
323 022	291	599	80 213	47 288	68 645	51 639	129,1	264	213 821	

Lfd. Nr.	Gebiet	Baugewerbe						Bautätigkeit und Wohnungswesen							
		Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (alle Betriebe)			Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe (Betriebe von Unterneh- men mit 10 oder mehr Beschäftigten)			Fertiggestellte Wohngebäude (ohne Wohnheime)							
		Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (o. Umsatz-/ Mehrwert- steuer)	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (o. Umsatz-/ Mehrwert- steuer)	ins- gesamt	davon mit						
									einer Wohnung	zwei Wohnun- gen	drei oder mehr Wohnun- gen				
		Ende Juni 1997			1996			Ende Juni 1997		1996					
		Anzahl			1 000 DM			Anzahl		1 000 DM		1997			
130	131	132	133	134	135	136	137	138	139						

Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut	83	525	67 395	18	411	48 579	106	84	7	15
2	Passau	35	1 208	181 722	25	792	116 633	71	58	9	4
3	Straubing	22	720	160 444	13	347	40 087	115	101	3	11
Landkreise											
1	Deggendorf	181	3 511	654 628	39	1 518	262 434	516	397	84	35
2	Dingolfing-Landau	143	1 146	145 123	28	492	80 583	493	449	32	12
3	Freyung-Grafenau	141	2 032	236 128	36	1 158	182 141	352	256	76	20
4	Kelheim	158	2 224	329 409	45	986	142 656	493	370	86	37
5	Landshut	294	2 671	403 332	51	2 554	405 421	777	608	129	40
6	Passau	265	3 271	501 801	69	1 290	178 319	385	283	61	41
7	Regen	121	1 780	246 327	30	586	70 778	270	173	69	28
8	Rottal-Inn	224	2 696	498 647	29	742	146 922	548	411	110	27
9	Straubing-Bogen	170	2 263	318 961	29	733	108 364	581	449	103	29
	Niederbayern	1 837	24 047	3 743 915	412	11 609	1 782 917	4 707	3 639	769	299

Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg	24	895	122 826	12	543	81 738	122	99	11	12
2	Regensburg	65	3 010	694 471	44	1 215	191 282	206	135	17	54
3	Weiden i.d.OPf.	33	987	152 573	22	717	93 874	66	51	4	11
Landkreise											
1	Amberg-Weizbach	137	1 715	235 491	36	625	82 289	388	289	65	34
2	Cham	194	3 766	583 917	49	1 573	248 105	511	368	96	47
3	Neumarkt i.d.OPf.	204	6 310	1 253 843	49	1 083	154 665	657	530	98	29
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	106	1 437	181 237	22	618	88 989	356	253	66	37
5	Regensburg	208	2 237	333 420	43	1 012	133 102	895	686	158	51
6	Schwandorf	159	2 588	385 292	56	1 119	168 708	496	373	92	31
7	Tirschenreuth	110	2 341	299 332	30	531	68 337	255	180	48	27
	Oberpfalz	1 240	25 286	4 242 401	363	9 036	1 311 089	3 952	2 964	655	333

Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg	48	1 079	158 193	36	892	113 100	24	6	1	17
2	Bayreuth	39	1 710	539 380	28	1 016	148 140	125	102	7	16
3	Coburg	19	554	76 172	19	426	50 040	51	32	4	15
4	Hof	29	789	174 551	38	699	91 088	80	60	12	8
Landkreise											
1	Bamberg	187	2 217	320 529	64	1 268	187 822	532	375	104	53
2	Bayreuth	116	1 312	178 967	33	509	66 785	441	344	69	28
3	Coburg	74	1 226	172 261	49	903	114 695	361	286	54	21
4	Forchheim	128	1 073	126 590	30	456	58 091	116	87	11	18
5	Hof	138	2 108	260 936	40	876	117 267	283	232	28	23
6	Kronach	80	1 364	184 901	31	715	89 148	165	140	13	12
7	Kulmbach	98	1 664	244 657	33	1 059	179 926	266	213	33	20
8	Lichtenfels	61	3 148	694 769	40	778	109 466	272	211	43	18
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	88	1 165	156 566	19	341	56 208	116	87	15	14
	Oberfranken	1 105	19 409	3 288 473	460	9 938	1 381 776	2 832	2 175	394	263

Bautätigkeit und Wohnungswesen											Lfd. Nr.		
Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden				Bestand an Wohn- gebäuden (ohne Wohnheime) ins- gesamt	Bestand an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (ohne Wohnungen in Wohnheimen)								
ins- gesamt	davon mit ... Räumen				ins- gesamt	davon mit ... Räumen							
	1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr			1 oder 2	3	4	5	6 oder mehr			
	1997					31. Dezember 1997							
	140	141	142			143	144	145	146	147		148	149	150

Niederbayern

416	42	241	133	10 942	30 307	3 289	7 167	8 650	5 541	5 660	1
133	5	36	92	8 718	25 409	4 420	5 549	6 203	4 369	4 868	2
211	11	85	115	8 890	21 617	2 173	5 353	5 909	3 763	4 419	3
989	140	247	602	29 012	47 020	3 200	7 234	9 970	9 616	17 000	1
654	4	144	506	25 113	33 268	1 268	3 084	5 918	7 617	15 381	2
583	46	143	394	22 219	33 615	2 380	4 989	6 752	6 784	12 710	3
990	113	318	559	28 618	43 233	2 478	5 876	8 263	9 306	17 310	4
1 284	112	358	814	37 054	51 963	2 045	5 618	9 178	11 214	23 908	5
812	90	292	430	47 271	73 494	5 849	10 515	13 446	14 465	29 219	6
561	35	186	340	21 666	36 073	2 815	6 099	8 338	6 960	11 861	7
886	78	240	568	32 994	47 169	2 760	6 277	8 149	9 426	20 557	8
818	41	160	617	26 507	34 947	1 562	3 551	6 127	7 731	15 976	9
8 337	717	2 450	5 170	299 004	478 115	34 239	71 312	96 903	96 792	178 869	

Oberpfalz

256	16	96	144	8 003	20 868	1 456	4 792	6 187	4 299	4 134	1
673	88	393	192	17 954	69 701	12 508	19 023	19 936	10 145	8 089	2
343	124	144	75	8 137	21 961	1 725	5 454	6 449	4 215	4 118	3
893	42	373	478	26 155	41 619	1 663	5 745	8 911	9 611	15 689	1
992	157	287	548	35 253	52 822	3 292	7 332	11 252	11 952	18 994	2
1 091	77	275	739	31 908	46 165	1 830	5 621	8 919	10 562	19 233	3
682	10	218	454	25 296	40 224	1 801	5 522	9 180	9 196	14 525	4
1 348	35	420	893	44 338	67 495	3 529	8 729	14 143	16 853	24 241	5
765	27	194	544	36 181	55 991	2 465	7 944	13 182	13 538	18 862	6
548	79	223	246	20 109	33 762	1 857	5 743	8 168	7 360	10 634	7
7 591	655	2 623	4 313	253 334	450 608	32 126	75 905	106 327	97 731	138 519	

Oberfranken

159	41	78	40	11 278	35 157	3 100	8 730	11 916	6 252	5 159	1
385	64	167	154	11 897	37 078	5 357	8 166	10 920	6 477	6 158	2
274	83	120	71	8 673	22 157	2 112	4 961	6 336	4 312	4 436	3
212	74	48	90	9 046	26 335	2 205	7 009	8 345	4 796	3 980	4
1 009	45	285	679	34 731	53 563	1 739	5 887	12 099	12 661	21 177	1
747	38	185	524	27 910	44 298	2 132	6 354	9 948	9 764	16 100	2
696	49	226	421	22 476	39 010	1 697	5 872	9 459	8 136	13 846	3
341	17	178	146	27 561	44 118	1 928	6 101	10 024	9 841	16 224	4
499	31	138	330	29 960	51 491	2 631	9 299	13 461	11 053	15 047	5
302	11	85	206	20 909	32 230	1 252	4 349	7 108	7 033	12 488	6
437	17	134	286	19 986	33 952	1 644	5 513	8 434	7 090	11 271	7
466	29	145	292	18 243	29 109	1 359	3 819	6 617	6 673	10 641	8
302	38	125	139	21 629	42 102	2 329	8 831	12 291	8 460	10 191	9
5 829	537	1 914	3 378	264 299	490 600	29 485	84 891	126 958	102 548	146 718	

Lfd. Nr.	Gebiet	Handwerk			Fremden				
		Unter- nehmen	Beschäf- tigte	Umsatz	Geöffnete Beher- bergungs- betriebe	Ange- botene Gäste- betten	Gästeankünfte		Gäste
							ins- gesamt	darunter von Gästen aus dem Ausland	ins- gesamt
		31.März 1995	30.Sep. 1994	1994					
Anzahl			1 000 DM	Juni 1997		1997			
151	152	153	154	155	156	157	158		

Niederbayern

Kreisfreie Städte									
1	Landshut	396	3 551	453 677	18	1 254	71 027	7 813	181 975
2	Passau	334	5 281	619 994	40	2 800	210 559	31 477	350 537
3	Straubing	385	5 170	749 760	21	745	41 667	5 257	61 902
Landkreise									
1	Deggendorf	1 018	10 639	1 645 869	99	3 410	99 025	11 425	345 558
2	Dingolfing-Landau	819	6 803	926 416	34	908	36 332	2 277	71 800
3	Freyung-Grafenau	735	6 538	834 323	394	19 146	260 003	9 503	1 770 695
4	Kelheim	1 024	9 924	1 309 861	120	5 284	140 356	8 277	721 878
5	Landshut	1 413	12 547	1 608 411	51	1 584	56 204	4 055	131 819
6	Passau	1 674	15 632	2 120 750	598	28 262	516 361	26 712	3 959 550
7	Regen	809	6 829	920 429	652	22 211	346 843	11 550	2 358 907
8	Rottal-Inn	1 337	13 005	2 174 911	119	4 842	116 930	5 257	706 374
9	Straubing-Bogen	949	7 611	1 093 596	147	6 505	128 362	7 615	762 400
	Niederbayern	10 893	103 530	14 457 997	2 293	96 951	2 023 669	131 218	11 423 395

Oberpfalz

Kreisfreie Städte									
1	Amberg	302	3 931	548 221	16	689	43 243	9 126	62 011
2	Regensburg	802	16 693	1 771 360	38	4 308	281 003	64 235	510 474
3	Weiden i.d.OPf.	341	6 056	856 484	15	640	39 295	5 686	70 145
Landkreise									
1	Amberg-Weizbach	851	7 103	926 415	89	2 442	67 317	9 090	183 870
2	Cham	1 289	13 741	1 871 511	411	19 505	341 420	11 966	1 889 938
3	Neumarkt i.d.OPf.	1 111	16 299	2 689 653	66	2 956	160 867	32 447	349 534
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	922	7 293	919 139	142	4 376	97 160	7 927	345 543
5	Regensburg	1 328	10 732	1 649 099	78	2 937	123 347	22 471	247 572
6	Schwandorf	1 216	12 083	1 683 978	113	3 451	86 355	9 608	280 517
7	Tirschenreuth	738	8 006	1 247 538	128	3 247	77 026	1 648	275 951
	Oberpfalz	8 900	101 937	14 163 397	1 096	44 551	1 317 033	174 204	4 215 555

Oberfranken

Kreisfreie Städte									
1	Bamberg	507	7 754	1 013 489	34	1 977	152 309	29 049	272 682
2	Bayreuth	465	6 351	1 007 859	34	2 420	115 414	17 083	317 224
3	Coburg	318	4 321	512 672	17	1 132	57 589	7 197	121 192
4	Hof	378	6 047	1 085 702	24	1 263	60 480	5 813	92 900
Landkreise									
1	Bamberg	1 179	10 026	1 396 734	73	3 013	154 416	31 345	296 327
2	Bayreuth	919	7 678	1 037 475	232	7 290	188 289	8 620	733 045
3	Coburg	817	8 619	1 186 481	55	1 990	80 749	3 972	213 019
4	Forchheim	932	6 392	834 142	146	4 256	108 459	3 089	356 302
5	Hof	971	9 513	1 404 470	135	4 325	111 529	5 552	502 891
6	Kronach	755	7 500	1 025 731	81	2 385	83 964	3 280	254 191
7	Kulmbach	703	8 001	1 046 017	79	2 621	108 742	9 501	214 589
8	Lichtenfels	617	7 085	976 097	92	3 835	150 503	4 111	446 218
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	781	6 707	857 474	95	3 684	111 345	5 358	336 985
	Oberfranken	9 342	95 994	13 384 342	1 097	40 191	1 483 788	133 970	4 157 565

verkehr			Straßenverkehr								Lfd. Nr.
übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Kraftfahrzeugbestand am 1. Juli 1997				Straßenverkehrsunfälle 1997				
davon von Gästen aus			insgesamt	darunter		insgesamt (ohne sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung)	darunter mit Personenschaden	dabei Verunglückte			
Deutschland	dem Ausland			Personenkraftwagen und M1-Fahrzeuge				Kraft- räder einschl. Leichtkraft- räder	insgesamt	darunter Getötete	
				insgesamt	auf 1 000 Einwohner						
				1997							
159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	

Niederbayern

161 788	20 187	2,6	34 758	29 622	501	2 445	391	318	432	5	1
298 333	52 204	1,7	30 804	25 721	507	2 194	317	258	343	3	2
53 604	8 298	1,5	26 802	22 905	514	1 309	328	267	337	6	3
326 875	18 683	3,5	79 588	60 985	536	5 528	715	572	812	21	1
67 658	4 142	2,0	65 535	49 587	562	4 596	560	441	666	21	2
1 719 138	51 557	6,8	59 332	43 110	526	4 605	458	356	544	15	3
688 186	33 692	5,1	75 252	58 167	547	5 301	753	600	934	21	4
119 706	12 113	2,3	101 585	76 772	564	7 152	747	590	851	30	5
3 834 050	125 500	7,7	131 413	99 863	544	9 468	1 109	901	1 374	24	6
2 288 289	70 618	6,8	55 797	42 260	512	3 711	522	411	624	10	7
692 458	13 916	6,0	90 326	65 263	561	5 551	589	491	724	21	8
724 023	38 377	5,9	68 830	49 914	541	4 238	574	465	663	17	9
10 974 108	449 287	5,6	820 022	624 169	540	56 098	7 063	5 670	8 304	194	

Oberpfalz

48 961	13 050	1,4	26 592	22 785	527	1 788	305	261	333	1	1
401 038	109 436	1,8	75 923	65 492	524	4 727	895	727	941	2	2
58 774	11 371	1,8	27 816	23 666	546	1 671	357	280	401	1	3
163 531	20 339	2,7	73 556	56 180	527	5 353	631	514	723	15	1
1 827 448	62 490	5,5	98 406	71 538	551	6 954	812	672	995	21	2
297 827	51 707	2,2	85 554	64 300	525	6 327	837	651	961	28	3
327 292	18 251	3,6	69 979	53 372	534	4 732	589	484	743	25	4
208 255	39 317	2,0	119 591	94 452	557	9 489	1 059	860	1 261	24	5
257 022	23 495	3,2	102 303	78 699	556	8 030	1 035	868	1 237	30	6
271 261	4 690	3,6	57 094	43 129	535	4 138	473	358	552	20	7
3 861 409	354 146	3,2	736 814	573 613	540	53 209	6 993	5 675	8 147	167	

Oberfranken

220 792	51 890	1,8	41 104	34 671	499	2 861	573	467	587	5	1
274 977	42 247	2,7	43 234	37 194	506	2 256	519	389	506	6	2
106 789	14 403	2,1	25 764	22 136	505	1 602	290	223	281	3	3
84 346	8 554	1,5	30 489	26 350	506	1 507	305	228	293	4	4
250 722	45 605	1,9	97 928	76 465	551	6 888	939	759	1 051	18	1
713 801	19 244	3,9	79 723	61 096	565	4 734	831	628	1 063	22	2
203 212	9 807	2,6	60 972	48 968	533	3 899	549	402	570	9	3
343 830	12 472	3,3	76 060	59 688	540	5 376	614	509	694	11	4
490 713	12 178	4,5	76 988	61 818	559	4 329	812	525	856	25	5
245 075	9 116	3,0	52 039	41 858	546	3 275	401	286	401	6	6
198 378	16 211	2,0	56 956	45 349	577	3 124	488	369	528	11	7
435 679	10 539	3,0	48 253	37 896	534	3 135	492	366	518	14	8
323 990	12 995	3,0	57 351	47 178	532	3 520	533	363	524	17	9
3 892 304	265 261	2,8	746 861	600 667	539	46 506	7 346	5 514	7 872	151	

Lfd. Nr.	Gebiet	Sozialwesen									
		Sozialhilfe			Tabellenwohngeld			Kinder- und Jugendhilfe	Heime der Altenhilfe		
		Empfänger lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt		Brutto- ausgaben (für Kreise ohne über- örtliche Träger) 1996	Empfänger ins- gesamt	Gezahltes Wohngeld 1997			Heimplätze		Unter- ge- brachte Per- sonen
		ins- gesamt	je 1 000 Ein- wohner			ins- gesamt	darunter Miet- zuschuß		Brutto- ausgaben der Jugend- ämter 1996	ins- gesamt		je 100 Einw. ab 65 Jahre
		31.Dez. 1996		1 000 DM	31.Dez. 1997	1 000 DM			1. Juli 1997		
		170	171	172	173	174	175	176	177	178	179

Niederbayern

Kreisfreie Städte										
1	Landshut	1 602	27	7 084	1 027	1 665	1 628	10 930	826	7,1
2	Passau	1 533	30	8 008	1 034	1 698	1 647	11 058	911	9,7
3	Straubing	1 813	41	6 803	1 002	1 831	1 796	12 470	837	10,5
Landkreise										
1	Deggendorf	1 949	17	10 552	844	1 432	1 308	3 948	765	4,4
2	Dingolfing-Landau	866	10	3 732	777	1 458	1 334	4 201	537	4,1
3	Freyung-Grafenau	1 188	15	6 132	753	1 287	925	3 472	424	3,4
4	Kelheim	899	8	4 177	769	1 253	1 186	4 997	1 022	6,6
5	Landshut	1 320	10	6 753	699	1 349	1 195	6 635	609	3,4
6	Passau	3 322	18	15 043	1 517	2 532	2 146	9 609	1 247	4,4
7	Regen	880	11	4 021	743	1 089	958	3 524	439	3,4
8	Rottal-Inn	1 475	13	5 935	1 213	2 173	1 933	7 294	1 041	5,3
9	Straubing-Bogen	752	8	4 083	403	632	560	4 964	365	2,7
Niederbayern		17 599	15	426 853	10 781	18 399	16 616	83 102	9 023	5,0

Oberpfalz

Kreisfreie Städte										
1	Amberg	1 288	30	5 258	961	1 422	1 383	9 048	462	5,7
2	Regensburg	5 199	41	31 510	2 781	4 698	4 613	46 472	1 455	6,4
3	Weiden i.d.OPf.	1 063	25	4 496	871	1 301	1 280	9 357	490	6,1
Landkreise										
1	Amberg-Weizbach	1 046	10	5 061	776	1 164	979	7 404	1 027	6,4
2	Cham	961	7	5 314	1 103	1 752	1 426	4 901	830	4,1
3	Neumarkt i.d.OPf.	1 112	9	5 578	669	1 211	966	7 228	734	4,3
4	Neustadt a.d.Waldnaab	892	9	4 391	1 026	1 467	1 215	5 870	654	4,3
5	Regensburg	2 476	15	10 248	1 390	2 545	2 254	9 060	864	4,0
6	Schwandorf	1 515	11	7 247	1 190	2 024	1 696	5 953	931	4,2
7	Tirschenreuth	1 028	13	6 130	642	884	773	3 636	588	4,4
Oberpfalz		16 580	16	399 606	11 409	18 468	16 585	108 928	8 035	4,9

Oberfranken

Kreisfreie Städte										
1	Bamberg	2 579	37	11 125	1 305	1 962	1 892	13 237	1 303	9,2
2	Bayreuth	2 464	33	9 509	1 618	2 496	2 437	19 625	843	6,4
3	Coburg	1 367	31	5 775	713	1 022	998	11 051	548	6,1
4	Hof	1 560	30	5 268	1 358	2 035	1 995	10 421	746	7,2
Landkreise										
1	Bamberg	1 613	12	7 025	769	1 409	1 201	10 617	440	2,5
2	Bayreuth	1 041	10	3 823	976	1 839	1 487	5 403	808	4,7
3	Coburg	1 806	20	5 738	1 079	1 850	1 612	6 188	477	3,2
4	Forchheim	1 371	12	6 532	1 108	2 525	2 256	10 292	802	5,3
5	Hof	1 199	11	5 558	1 275	2 207	1 690	9 030	806	3,8
6	Kronach	588	8	3 266	532	760	614	4 247	505	3,8
7	Kulmbach	876	11	3 882	611	888	788	6 224	513	3,7
8	Lichtenfels	771	11	3 821	605	986	873	4 225	494	4,3
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	1 712	19	7 224	996	1 452	1 232	6 530	1 067	5,9
Oberfranken		18 947	17	442 214	12 945	21 431	19 075	117 090	9 352	4,9

Kommunale Finanzen								Lohn- u. Einkommensteuer 1992		Lfd. Nr.
Steuereinnahmen 1997 der Gemeinden						Schlüsselzuweisungen 1998 an die		Lohn- und Einkommen- steuer- pflichtige	Gesamt- betrag der Ein- künfte	
ins- gesamt	darunter				Steuer- einnahmen je Einwohner					
	Grundsteuer		Gewerbe- steuer (netto)	Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer						
	A	B								
1 000 DM					DM	1 000 DM		1 000	Mill. DM	
180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	

Niederbayern

118 615	147	13 598	66 843	37 895	2 008	-	9 521	25	1 397	1
66 370	102	11 096	29 449	25 669	1 309	-	17 323	19	1 000	2
62 079	319	9 461	29 017	23 168	1 393	-	10 470	16	911	3
103 980	2 343	14 002	35 005	52 489	914	15 581	24 585	39	1 973	1
111 657	2 854	10 809	53 613	44 249	1 266	8 747	13 271	29	1 609	2
60 116	983	9 351	18 346	31 297	733	15 163	30 867	27	1 228	3
102 726	2 751	13 708	34 253	51 882	966	17 584	20 985	36	1 974	4
160 801	4 593	17 047	71 012	67 958	1 181	18 048	18 141	46	2 622	5
149 932	3 763	21 621	51 160	73 135	817	34 068	60 765	60	2 860	6
67 725	945	11 499	22 698	32 451	821	13 866	29 636	27	1 245	7
106 146	4 191	13 679	38 923	49 192	913	17 767	24 540	38	1 970	8
67 545	4 159	11 095	13 870	38 285	731	16 278	29 487	30	1 476	9
1 177 692	27 149	156 964	464 190	527 670	1 019	157 102	289 591	394	20 265	

Oberpfalz

47 770	79	7 353	17 681	22 526	1 105	-	15 569	15	847	1
258 768	123	35 377	150 489	72 552	2 069	-	31 206	49	2 687	2
66 313	56	8 478	35 309	22 390	1 530	-	4 230	17	892	3
87 511	1 648	9 979	31 047	44 659	821	18 835	36 428	33	1 708	1
104 934	2 164	14 113	40 080	48 374	808	21 968	44 135	40	1 908	2
112 328	2 827	14 222	36 074	59 024	917	19 847	21 992	42	2 313	3
76 587	1 359	9 613	23 831	41 600	766	17 620	31 854	32	1 577	4
139 746	3 106	21 364	29 167	85 884	825	27 823	38 393	57	3 153	5
136 371	1 854	14 863	56 409	63 066	964	22 026	39 551	47	2 308	6
62 219	1 498	8 935	16 882	34 777	771	14 294	25 306	27	1 329	7
1 092 547	14 714	144 297	436 970	494 853	1 029	142 413	288 664	360	18 723	

Oberfranken

113 752	83	13 042	62 045	38 396	1 636	-	13 514	27	1 478	1
103 771	75	15 552	45 551	42 427	1 412	-	19 185	28	1 580	2
106 155	70	7 602	72 487	25 891	2 424	-	-	17	999	3
60 709	76	12 559	20 439	27 537	1 166	-	22 394	19	1 081	4
139 745	2 112	12 828	57 522	66 979	1 006	20 618	33 907	47	2 436	1
83 767	1 741	12 576	18 256	50 975	775	17 753	31 071	36	1 839	2
120 193	995	12 056	58 654	48 299	1 308	11 844	11 480	32	1 838	3
97 621	1 374	12 280	22 379	61 343	883	18 267	23 371	39	2 251	4
116 494	1 059	14 611	46 044	54 528	1 054	14 345	18 808	38	2 034	5
78 007	726	9 774	27 906	39 456	1 018	9 826	13 968	27	1 461	6
82 806	874	9 765	32 765	39 272	1 053	9 799	14 593	27	1 445	7
71 221	800	8 556	26 082	35 670	1 004	10 013	14 081	25	1 307	8
83 873	569	12 619	26 790	43 722	945	13 973	25 808	31	1 574	9
1 258 111	10 554	153 820	516 922	574 493	1 130	126 438	242 181	394	21 323	

Lfd. Nr.	Gebiet	Umsatzsteuer		Baulandverkehr			Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen			
		Steuer- pflichtige	Lieferungen und Leistungen	Baulandveräußerungen			Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen			
				Fälle	Fläche	Kaufpreis je m²				
		insgesamt		je Erwerbstätigen						
1996		1996			1980	1994	1980	1994		
Anzahl	Mill. DM	Anzahl	1 000 m²	DM	Mill. DM		DM			
	190	191	192	193	194	195	196	197	198	

Niederbayern

Kreisfreie Städte										
1	Landshut	2 408	5 534	41	63	437	1 696	3 766	48 073	99 101
2	Passau	2 138	4 399	77	132	209	1 540	3 397	46 455	90 615
3	Straubing	1 903	3 279	34	37	274	1 074	2 146	51 474	90 481
Landkreise										
1	Deggendorf	3 839	6 338	109	114	119	1 738	4 406	40 076	87 260
2	Dingolfing-Landau	2 586	2 928	42	35	76	1 926	4 425	50 236	99 595
3	Freyung-Grafenau	2 832	3 258	72	120	58	1 005	2 124	32 239	65 867
4	Kelheim	3 595	4 607	30	26	166	2 351	6 077	67 284	150 415
5	Landshut	4 563	7 008	274	306	134	1 339	3 668	36 460	78 625
6	Passau	6 383	8 183	263	331	81	2 066	4 963	34 300	72 164
7	Regen	3 146	2 593	168	193	84	1 045	2 371	32 150	66 565
8	Rottal-Inn	4 323	6 230	43	37	112	1 587	3 554	35 960	72 845
9	Straubing-Bogen	2 674	2 504	99	88	73	964	2 143	31 959	67 234
Niederbayern		40 390	56 862	1 252	1 481	126	18 330	43 040	41 578	86 341

Oberpfalz

Kreisfreie Städte										
1	Amberg	1 444	2 934	44	28	250	1 165	2 246	45 004	81 318
2	Regensburg	4 861	12 557	14	63	197	4 528	10 752	51 727	104 039
3	Weiden i.d.OPf.	1 673	3 908	25	24	320	1 109	2 412	44 720	81 544
Landkreise										
1	Amberg-Weizbach	2 781	4 142	182	167	103	1 032	2 461	32 181	69 805
2	Cham	3 965	5 731	444	581	64	1 574	3 474	31 320	62 819
3	Neumarkt i.d.OPf.	3 996	8 769	185	219	119	1 454	4 034	37 681	83 229
4	Neustadt a.d.Waldnaab	2 628	3 972	86	71	83	1 184	2 383	35 437	68 399
5	Regensburg	4 771	6 085	179	129	197	1 355	3 712	36 497	85 586
6	Schwandorf	3 991	7 384	151	148	99	2 013	4 170	36 003	71 425
7	Tirschenreuth	2 343	3 555	47	60	46	1 358	2 484	39 074	72 952
Oberpfalz		32 453	59 037	1 357	1 491	105	16 771	38 129	39 901	81 086

Oberfranken

Kreisfreie Städte										
1	Bamberg	2 717	6 103	12	23	227	2 651	5 384	54 727	103 144
2	Bayreuth	2 542	7 097	22	41	447	3 272	6 479	76 520	126 647
3	Coburg	1 628	3 160	16	18	178	1 312	3 227	44 138	92 051
4	Hof	1 732	4 771	27	34	138	1 362	2 614	45 416	79 497
Landkreise										
1	Bamberg	3 692	4 890	181	180	155	1 116	2 841	34 364	77 419
2	Bayreuth	3 174	4 110	82	102	84	1 161	2 579	33 318	68 731
3	Coburg	2 636	6 392	92	120	52	1 387	3 271	35 565	82 705
4	Forchheim	3 290	3 290	49	36	265	1 177	2 649	37 698	85 366
5	Hof	3 559	8 024	149	242	52	1 847	3 805	38 106	77 185
6	Kronach	2 521	5 272	76	162	41	1 304	2 855	37 961	75 733
7	Kulmbach	2 514	5 897	12	14	142	1 470	3 466	41 963	94 366
8	Lichtenfels	2 139	5 654	101	130	80	1 334	2 746	39 839	74 520
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	2 775	6 405	105	204	35	1 750	3 308	38 867	79 242
Oberfranken		34 919	71 065	924	1 305	94	21 144	45 224	43 609	87 235

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen									Lfd. Nr.
Bruttowertschöpfung (unbereinigt) 1994									
insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich								
	Land- und Forst- wirtschaft		Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr		Dienstleistungen, Staat, Private Haushalte		
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	
199	200	201	202	203	204	205	206	207	

Niederbayern

3 655	8	0,2	1 001	27,4	702	19,2	1 943	53,2	1
3 294	3	0,1	807	24,5	508	15,4	1 977	60,0	2
2 078	16	0,8	557	26,8	415	20,0	1 090	52,5	3
4 262	68	1,6	1 772	41,6	517	12,1	1 904	44,7	1
4 270	83	2,0	2 955	69,2	309	7,2	923	21,6	2
2 055	48	2,3	850	41,3	225	10,9	933	45,4	3
5 863	104	1,8	4 236	72,3	353	6,0	1 170	20,0	4
3 540	129	3,6	1 659	46,9	396	11,2	1 357	38,3	5
4 795	125	2,6	1 835	38,3	628	13,1	2 206	46,0	6
2 293	38	1,7	905	39,5	231	10,1	1 118	48,8	7
3 437	125	3,6	1 197	34,8	472	13,7	1 643	47,8	8
2 073	109	5,2	796	38,4	187	9,0	982	47,4	9
41 614	855	2,1	18 570	44,6	4 943	11,9	17 246	41,4	

Oberpfalz

2 176	6	0,3	809	37,2	299	13,7	1 064	48,9	1
10 403	7	0,1	4 308	41,4	1 589	15,3	4 499	43,2	2
2 336	8	0,3	665	28,5	612	26,2	1 052	45,0	3
2 380	71	3,0	1 018	42,8	278	11,7	1 012	42,5	1
3 361	97	2,9	1 341	39,9	410	12,2	1 514	45,0	2
3 896	79	2,0	1 529	39,2	438	11,2	1 850	47,5	3
2 305	80	3,5	1 040	45,1	226	9,8	959	41,6	4
3 584	112	3,1	1 228	34,3	480	13,4	1 764	49,2	5
4 037	109	2,7	1 669	41,3	431	10,7	1 829	45,3	6
2 400	73	3,1	1 250	52,1	225	9,4	851	35,5	7
36 879	642	1,7	14 857	40,3	4 988	13,5	16 393	44,5	

Oberfranken

5 214	14	0,3	2 165	41,5	738	14,1	2 298	44,1	1
6 276	6	0,1	2 621	41,8	754	12,0	2 895	46,1	2
3 127	5	0,2	979	31,3	309	9,9	1 834	58,7	3
2 532	3	0,1	786	31,1	534	21,1	1 209	47,7	4
2 743	53	1,9	1 136	41,4	372	13,6	1 183	43,1	1
2 491	67	2,7	937	37,6	287	11,5	1 199	48,1	2
3 155	43	1,4	1 955	62,0	221	7,0	936	29,7	3
2 561	41	1,6	881	34,4	346	13,5	1 292	50,5	4
3 674	54	1,5	1 966	53,5	419	11,4	1 235	33,6	5
2 758	22	0,8	1 430	51,9	240	8,7	1 065	38,6	6
3 349	35	1,1	1 629	48,6	274	8,2	1 410	42,1	7
2 654	26	1,0	1 176	44,3	568	21,4	885	33,3	8
3 197	34	1,1	1 306	40,8	423	13,2	1 435	44,9	9
43 731	404	0,9	18 966	43,4	5 484	12,5	18 876	43,2	

Lfd. Nr.	Gebiet	Gebietsstand		Bevölkerungsstand						
		Gemein- den	Fläche in km²	Bevölkerung am						
				27. Mai 1970	25. Mai 1987	31. Dezember 1997				
						ins- gesamt	davon		darunter Ausländer	
							männlich	weiblich	ins- gesamt	männ- lich
		1. Januar 1997								
1	2	3	4	5	6	7	8	9		

Mittelfranken

Kreisfreie Städte										
1	Ansbach	1	99,82	40 358	36 970	39 757	18 837	20 920	4 063	2 165
2	Erlangen	1	76,82	94 963	99 808	100 330	48 631	51 699	14 885	7 876
3	Fürth	1	63,35	105 322	97 480	109 521	52 438	57 083	16 870	8 831
4	Nürnberg	1	186,38	504 140	470 943	489 758	234 539	255 219	86 433	46 320
5	Schwabach	1	40,82	30 790	33 539	37 944	18 271	19 673	3 814	2 025
Landkreise										
1	Ansbach	58	1 972,21	155 809	157 632	180 763	89 001	91 762	9 300	5 044
2	Erlangen-Höchstädt	25	564,52	79 752	106 113	126 417	62 977	63 440	7 059	3 772
3	Fürth	14	307,59	75 261	93 861	113 075	55 677	57 398	9 020	5 321
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	38	1 267,40	86 868	85 686	97 060	47 853	49 207	3 820	2 033
5	Nürnberger Land	27	800,20	136 275	149 127	166 767	81 550	85 217	13 155	7 035
6	Roth	16	895,18	88 650	103 944	121 436	60 141	61 295	5 211	2 811
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	27	970,84	88 201	86 381	94 687	46 318	48 369	5 830	3 143
	Mittelfranken	210	7 245,14	1 486 389	1 521 484	1 677 515	816 233	861 282	179 460	96 376

Unterfranken

Kreisfreie Städte										
1	Aschaffenburg	1	62,75	59 838	60 964	66 819	32 036	34 783	9 396	5 147
2	Schweinfurt	1	35,60	58 446	51 962	55 447	26 251	29 196	8 121	4 425
3	Würzburg	1	87,56	128 547	123 378	126 392	58 286	68 106	14 116	7 468
Landkreise										
1	Aschaffenburg	32	699,34	140 733	152 367	172 481	85 480	87 001	12 586	6 648
2	Bad Kissingen	26	1 136,81	102 859	99 022	109 696	53 167	56 529	3 421	1 881
3	Haßberge	26	956,52	81 537	80 257	87 717	43 716	44 001	2 247	1 266
4	Kitzingen	31	684,15	81 074	79 304	88 372	43 718	44 654	4 611	2 512
5	Main-Spessart	40	1 321,41	121 028	122 047	131 856	65 142	66 714	6 718	3 439
6	Miltenberg	32	715,69	107 978	114 255	129 883	64 644	65 239	14 365	7 602
7	Rhön-Grabfeld	37	1 021,91	79 504	77 197	86 762	43 341	43 421	2 375	1 256
8	Schweinfurt	29	840,06	98 100	103 697	115 093	57 006	58 087	3 910	2 089
9	Würzburg	52	967,56	121 665	138 261	156 800	77 658	79 142	6 321	3 406
	Unterfranken	308	8 529,34	1 181 309	1 202 711	1 327 318	650 445	676 873	88 187	47 139

Schwaben

Kreisfreie Städte										
1	Augsburg	1	146,71	254 233	242 819	256 625	122 360	134 265	45 557	24 495
2	Kaufbeuren	1	40,02	43 059	38 946	42 105	19 826	22 279	4 124	2 156
3	Kempten (Allgäu)	1	63,29	56 663	59 369	61 510	29 080	32 430	7 927	4 225
4	Memmingen	1	70,04	38 623	38 127	40 858	19 594	21 264	5 823	3 075
Landkreise										
1	Aichach-Friedberg	24	780,53	82 677	102 793	119 834	59 434	60 400	6 696	3 597
2	Augsburg	46	1 070,83	162 228	190 468	231 426	113 858	117 568	16 783	8 803
3	Dillingen a.d. Donau	27	792,30	78 787	80 209	92 278	45 524	46 754	5 495	2 967
4	Donau-Ries	44	1 274,90	116 709	117 483	128 452	64 030	64 422	7 169	3 887
5	Günzburg	34	762,52	104 327	107 120	120 620	59 767	60 853	12 259	6 687
6	Lindau (Bodensee)	19	323,35	68 803	69 522	76 337	36 723	39 614	8 150	4 163
7	Neu-Ulm	17	515,34	125 054	140 666	157 707	77 884	79 823	18 963	10 453
8	Oberallgäu	28	1 528,12	119 625	128 665	145 284	70 115	75 169	10 678	5 399
9	Ostallgäu	45	1 395,09	105 135	114 547	128 380	62 915	65 465	7 300	3 755
10	Unterallgäu	52	1 229,20	111 531	115 770	131 503	64 536	66 967	7 401	3 884
	Schwaben	340	9 992,24	1 467 454	1 546 504	1 732 919	845 646	887 273	164 325	87 546

Bevölkerungsstand												Lfd. Nr.
Bevölkerungszu- bzw. -abnahme (-) 1997 gegenüber		Einwohner je km² am 31. Dezember 1997	Von der Bevölkerung am 31. Dezember 1997 waren ... Jahre alt									
			unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 18	18 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 65	65 oder mehr	
1970	1987											
%												
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	

Mittelfranken

- 1,5	7,5	400	2 516	3 698	1 234	2 943	2 975	6 187	5 321	7 391	7 492	1
5,7	0,5	1 313	5 986	8 432	2 878	8 054	8 882	19 215	13 164	17 709	16 010	2
4,0	12,4	1 709	7 085	10 101	3 179	7 783	8 379	19 711	14 963	20 619	17 701	3
- 2,9	4,0	2 644	26 329	38 323	13 098	36 793	39 757	84 276	65 568	97 921	87 693	4
23,2	13,1	931	2 340	3 606	1 218	2 736	2 663	6 569	5 097	7 476	6 239	5
16,0	14,7	91	13 199	21 549	6 803	14 512	13 023	30 821	24 480	28 904	27 472	1
58,5	19,1	222	8 792	14 761	4 670	9 183	8 781	22 673	19 183	22 935	15 439	2
50,2	20,5	363	7 352	11 225	3 545	7 706	7 836	20 524	16 489	22 279	16 119	3
11,7	13,3	76	6 840	11 103	3 595	7 186	6 627	16 203	13 485	16 331	15 690	4
22,4	11,8	208	10 631	16 712	5 399	11 466	11 533	28 550	23 448	32 821	26 207	5
37,0	16,8	135	8 703	13 607	4 138	8 672	8 639	21 590	17 027	21 954	17 106	6
7,4	9,6	97	6 580	10 595	3 378	7 214	6 410	15 590	12 874	16 447	15 599	7
12,9	10,3	231	106 353	163 712	53 135	124 248	125 505	291 909	231 099	312 787	268 767	

Unterfranken

11,7	9,6	1 054	3 951	6 429	2 141	5 099	4 979	11 554	9 213	11 953	11 500	1
- 5,1	6,7	1 566	3 137	5 246	1 749	4 150	3 791	8 325	7 064	10 419	11 566	2
- 1,7	2,4	1 450	6 110	9 421	3 139	11 261	11 609	25 254	15 272	21 498	22 828	3
22,6	13,2	246	12 150	19 051	6 085	12 312	12 373	31 044	24 718	30 677	24 071	1
6,6	10,8	96	7 146	12 160	3 921	8 308	7 508	17 722	14 933	18 465	19 533	2
7,6	9,3	91	6 049	10 290	3 489	6 619	6 080	15 210	12 475	14 190	13 315	3
9,0	11,4	128	6 228	10 004	3 158	6 848	6 660	15 402	11 963	14 349	13 760	4
8,9	8,0	100	8 988	14 574	4 698	10 040	9 201	22 273	18 650	22 639	20 793	5
20,3	13,7	180	9 559	14 794	4 858	10 210	9 610	22 256	17 877	22 115	18 604	6
9,1	12,4	85	6 065	10 113	3 301	6 939	6 456	14 330	11 902	14 129	13 527	7
17,3	11,0	136	8 142	13 187	4 236	8 209	7 734	19 827	16 523	20 225	17 010	8
28,9	13,4	161	10 685	17 328	5 654	11 731	11 313	28 235	23 241	26 584	22 029	9
12,4	10,4	155	88 210	142 597	46 429	101 726	97 314	231 432	183 831	227 243	208 536	

Schwaben

0,9	5,7	1 762	15 173	21 210	7 161	19 698	21 180	43 719	32 232	48 522	47 730	1
- 2,2	8,1	1 065	2 468	4 182	1 328	2 969	2 837	6 655	5 424	7 666	8 576	2
8,6	3,6	973	3 548	5 492	1 963	4 890	4 689	9 126	7 796	12 155	11 851	3
5,8	7,2	581	2 602	3 930	1 316	3 213	2 898	6 577	5 216	7 726	7 380	4
44,9	16,6	153	8 783	13 759	4 394	9 090	8 733	21 349	16 745	21 460	15 521	1
42,7	21,5	214	16 829	26 346	7 975	16 904	16 657	41 324	31 903	41 810	31 678	2
17,1	15,0	116	6 979	10 994	3 420	7 478	6 826	15 443	12 488	15 079	13 571	3
10,1	9,3	101	9 110	14 601	4 647	10 658	9 444	21 545	16 972	21 657	19 818	4
15,6	12,6	158	8 699	13 721	4 344	10 025	9 306	20 563	15 890	20 438	17 634	5
11,0	9,8	235	5 281	7 760	2 363	5 293	5 673	12 613	9 443	14 256	13 655	6
26,1	12,1	306	10 599	16 891	5 562	12 220	11 796	26 732	22 001	29 291	22 615	7
21,4	12,9	95	10 367	15 654	4 728	11 002	10 448	24 491	18 889	26 904	22 801	8
22,1	12,1	91	9 393	14 621	4 618	9 804	9 092	21 375	16 833	22 123	20 521	9
17,9	13,6	107	9 874	15 005	4 778	10 277	9 608	21 706	16 868	22 287	21 100	10
18,1	12,1	173	119 705	184 166	58 597	133 521	129 187	293 218	228 700	311 374	274 451	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bevölkerungsbewegung						Gesundheitswesen			
		Lebend- geborene	Gestor- bene	Über- schuß der Gebore- nen bzw. der Gestor- benen (-)	Zuge- zogene	Fort- gezogene	Wande- rungs- gewinn bzw. -verlust (-)	Krankenhäuser		Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen	
								Anzahl am 31. Dez. 1996	Aufgestellte Betten Jahres- durch- schnitt 1996	Anzahl am 31. Dez. 1996	Aufgestellte Betten Jahres- durch- schnitt 1996
1997											
22	23	24	25	26	27	28	29	30	31		

Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach	420	471	- 51	2 039	2 172	- 133	3	1 015	2	87
2	Erlangen	1 077	899	178	7 464	8 154	- 690	3	2 478	1	10
3	Fürth	1 219	1 240	- 21	8 682	7 400	1 282	1	723	1	15
4	Nürnberg	4 708	5 904	-1 196	27 920	29 830	-1 910	17	3 852	2	55
5	Schwabach	391	378	13	2 224	2 278	- 54	1	200	-	-
Landkreise											
1	Ansbach	2 103	1 777	326	9 790	9 048	742	4	635	-	-
2	Erlangen-Höchstädt	1 399	981	418	8 003	7 432	571	1	98	-	-
3	Fürth	1 164	1 074	90	10 431	9 140	1 291	1	28	1	48
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	1 082	1 071	11	5 999	4 948	1 051	3	462	3	198
5	Nürnberger Land	1 633	1 668	- 35	9 820	9 563	257	7	1 221	3	161
6	Roth	1 352	1 165	187	6 888	6 193	695	2	312	-	-
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	1 069	1 040	29	4 635	4 453	182	3	510	1	86
	Mittelfranken	17 617	17 668	- 51	103 895	100 611	3 284	46	11 534	14	660

Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg	693	766	- 73	4 867	4 127	740	3	778	-	-
2	Schweinfurt	541	677	- 136	3 460	3 624	- 164	4	944	-	-
3	Würzburg	1 129	1 513	- 384	11 821	12 015	- 194	6	2 643	2	114
Landkreise											
1	Aschaffenburg	1 889	1 391	498	10 096	9 871	225	2	202	1	60
2	Bad Kissingen	1 081	1 357	- 276	6 184	5 874	310	6	717	42	5 200
3	Haßberge	929	847	82	4 146	3 910	236	3	320	-	-
4	Kitzingen	931	914	17	5 261	4 755	506	2	306	-	-
5	Main-Spessart	1 453	1 259	194	5 968	6 055	- 87	4	829	3	94
6	Miltenberg	1 561	1 179	382	8 297	7 907	390	2	455	1	22
7	Rhön-Grabfeld	978	805	173	5 116	4 976	140	7	1 137	12	1 508
8	Schweinfurt	1 209	1 100	109	6 807	6 384	423	5	665	-	-
9	Würzburg	1 746	1 239	507	10 525	9 957	568	1	170	-	-
	Unterfranken	14 140	13 047	1 093	82 548	79 455	3 093	45	9 166	61	6 998

Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg	2 651	3 168	- 517	13 364	14 679	-1 315	8	3 202	1	20
2	Kaufbeuren	426	465	- 39	1 887	2 355	- 468	3	853	-	-
3	Kempten (Allgäu)	610	723	- 113	3 690	3 673	17	2	667	-	-
4	Memmingen	424	425	- 1	2 423	2 237	186	1	578	-	-
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg	1 408	938	470	6 518	6 266	252	3	362	-	-
2	Augsburg	2 590	1 999	591	15 347	13 868	1 479	5	546	-	-
3	Dillingen a.d. Donau	1 046	989	57	5 329	4 878	451	3	550	-	-
4	Donau-Ries	1 522	1 339	183	6 224	6 227	- 3	3	558	-	-
5	Günzburg	1 484	1 228	256	7 768	7 673	95	6	1 188	3	370
6	Lindau (Bodensee)	883	886	- 3	5 307	5 038	269	3	406	12	1 055
7	Neu-Ulm	1 774	1 434	340	10 952	11 160	- 208	3	530	-	-
8	Oberallgäu	1 712	1 412	300	9 769	9 833	- 64	8	723	27	2 070
9	Ostallgäu	1 455	1 332	123	7 464	6 713	751	6	828	16	1 416
10	Unterallgäu	1 561	1 343	218	7 468	7 149	319	3	418	25	2 394
	Schwaben	19 546	17 681	1 865	103 510	101 749	1 761	57	11 409	84	7 325

Bildungswesen												Lfd. Nr.
Kindergärten				Volksschulen		Realschulen einschl. Realschulen für Behinderte		Gymnasien		Berufsschulen einschl. Berufsschulen für Behinderte		
Plätze	Betreute Kinder			Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	
	ins- gesamt	und zwar										
		halb- tags	Aus- länder									
1. Januar 1998				1. Oktober 1997						15. Oktober 1997		
32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	

Mittelfranken

1 219	1 248	465	139	13	2 692	1	659	3	2 367	2	3 357	1
3 296	3 247	659	530	19	5 927	2	1 124	6	4 636	1	2 920	2
3 117	3 174	1 362	645	19	7 496	2	959	3	3 029	5	4 315	3
11 782	11 844	3 227	2 767	77	27 643	7	3 273	15	10 419	12	19 824	4
987	1 179	562	125	7	2 466	1	824	2	1 830	1	559	5
6 573	6 775	2 780	274	52	15 542	6	2 165	5	3 244	2	2 123	1
4 834	4 757	1 640	172	30	9 564	1	667	4	4 114	1	704	2
3 535	3 656	1 529	161	19	7 580	1	651	3	3 020	-	-	3
3 714	3 670	1 032	155	24	8 061	3	1 299	4	2 543	2	1 647	4
6 288	5 893	2 164	411	37	11 758	3	1 817	4	4 097	5	2 300	5
4 215	4 342	1 534	183	27	9 393	3	1 494	2	1 855	2	1 588	6
3 594	3 512	1 013	302	21	7 888	3	1 086	3	2 253	3	1 999	7
53 154	53 297	17 967	5 864	345	116 010	33	16 018	54	43 407	36	41 336	

Unterfranken

2 057	2 049	107	372	17	4 704	3	1 565	4	3 554	4	6 372	1
1 714	1 738	172	346	12	3 901	2	1 602	4	4 193	4	5 102	2
3 547	3 434	364	323	29	6 518	5	2 238	10	7 754	8	8 300	3
6 727	6 611	1 148	542	47	14 023	2	1 312	2	2 188	-	23	1
4 284	4 044	439	60	30	8 934	3	1 386	4	2 622	2	1 921	2
3 490	3 379	1 002	53	22	7 422	4	1 666	2	1 793	1	1 352	3
3 423	3 365	368	214	21	6 998	6	1 503	5	3 759	1	1 257	4
5 306	5 051	965	274	44	10 755	6	2 255	5	3 064	2	2 314	5
5 052	5 264	1 567	717	29	10 993	4	1 951	4	2 760	2	2 296	6
3 709	3 519	303	60	27	7 700	3	1 222	3	2 008	1	1 626	7
5 009	4 715	681	142	30	9 021	1	335	-	-	1	46	8
6 605	5 945	547	197	40	11 203	2	907	-	-	1	642	9
50 923	49 114	7 663	3 300	348	102 172	41	17 942	43	33 695	27	31 251	

Schwaben

6 385	6 417	2 280	1 575	38	16 181	7	3 122	10	8 153	8	12 592	1
1 244	1 264	190	221	8	2 999	2	1 035	2	1 848	1	1 804	2
1 926	1 820	803	322	12	4 147	4	1 901	3	2 849	4	4 348	3
1 377	1 323	329	269	8	3 088	1	471	2	1 632	3	3 230	4
3 900	3 804	2 319	237	31	9 712	3	1 681	2	1 921	1	1 085	1
7 089	7 714	4 744	543	52	18 593	5	2 646	4	3 845	2	962	2
2 606	3 123	2 663	228	20	8 243	3	1 445	4	2 535	2	2 419	3
4 250	4 313	2 238	244	36	10 361	6	2 954	3	2 584	3	3 244	4
4 198	4 021	2 145	507	33	9 752	5	2 698	5	3 554	3	2 391	5
2 523	2 454	805	270	24	5 298	3	876	3	1 809	1	1 615	6
5 615	5 257	741	776	42	11 947	5	2 233	6	3 777	2	2 657	7
4 869	4 607	2 280	286	35	11 301	3	1 283	3	1 821	1	2 234	8
4 236	4 089	2 456	254	36	10 700	4	1 797	3	2 011	1	1 395	9
4 824	4 616	1 645	235	33	11 037	4	1 485	4	2 734	1	1 496	10
55 042	54 822	25 638	5 967	408	133 359	55	25 627	54	41 073	33	41 472	

Lfd. Nr.	Gebiet	Wahlen										
		Bundestagswahl am 27. September 1998								Landtagswahl		
		Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						Stimm- berech- tigte	Wähler
					CSU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	PDS	Son- stige		
				%								
				44	45	46	47	48	49	50			51	52	53	54

Mittelfranken

Kreisfreie Städte												
1	Ansbach	30 001	22 975	76,6	43,9	39,3	6,6	4,0	0,8	5,4	29 925	20 310
2	Erlangen	72 373	59 160	81,7	37,8	39,6	10,2	7,2	1,1	4,2	71 766	51 695
3	Fürth	77 972	59 516	76,3	37,2	45,3	6,2	4,6	0,9	5,7	77 812	52 174
4	Nürnberg	339 353	267 235	78,7	38,6	43,3	7,0	4,4	1,2	5,4	338 194	233 594
5	Schwabach	28 028	22 127	78,9	41,1	42,4	5,6	5,3	0,7	4,8	27 984	19 529
Landkreise												
1	Ansbach	133 435	106 450	79,8	47,2	36,1	5,4	4,5	0,6	6,3	133 018	94 644
2	Erlangen-Höchstädt	93 497	78 175	83,6	43,1	39,0	6,5	6,0	0,7	4,7	93 183	69 399
3	Fürth	84 254	70 689	83,9	40,0	43,1	5,5	5,3	0,7	5,4	84 082	63 213
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	73 815	58 507	79,3	47,2	35,8	5,1	5,0	0,5	6,4	73 657	52 214
5	Nürnberger Land	124 880	103 778	83,1	40,5	42,7	6,0	5,2	0,6	5,0	124 656	92 603
6	Roth	91 214	75 876	83,2	47,2	38,0	5,0	4,4	0,6	4,9	91 044	67 859
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	71 332	56 397	79,1	45,2	40,2	4,8	4,0	0,5	5,3	71 159	50 449
	Mittelfranken	1 220 154	980 885	80,4	41,8	40,8	6,3	4,9	0,8	5,3	1 216 480	867 683

Unterfranken

Kreisfreie Städte												
1	Aschaffenburg	47 871	36 301	75,8	45,1	35,7	7,0	5,1	0,9	6,2	47 701	29 310
2	Schweinfurt	40 259	31 542	78,3	41,4	41,7	4,6	4,3	0,8	7,2	40 328	27 096
3	Würzburg	93 661	74 306	79,3	41,5	34,9	10,2	6,1	0,8	6,5	93 128	63 795
Landkreise												
1	Aschaffenburg	127 733	105 198	82,4	47,2	35,4	5,8	5,2	0,7	5,6	127 170	88 517
2	Bad Kissingen	84 856	69 485	81,9	53,3	29,5	4,8	4,8	0,5	7,1	84 639	61 175
3	Haßberge	66 874	54 867	82,0	48,2	35,8	4,3	5,0	0,4	6,2	66 793	48 536
4	Kitzingen	65 888	53 273	80,9	47,8	34,6	5,0	5,1	0,4	7,1	65 783	46 883
5	Main-Spessart	100 199	82 695	82,5	48,0	36,1	5,5	4,0	0,4	5,9	100 006	72 878
6	Miltenberg	92 461	76 306	82,5	48,2	35,3	5,4	5,0	0,6	5,5	92 045	65 915
7	Rhön-Grabfeld	64 975	52 983	81,5	55,7	28,0	4,9	4,7	0,6	6,1	64 764	45 481
8	Schweinfurt	88 240	73 913	83,8	50,8	31,7	5,5	4,1	0,4	7,4	88 025	66 131
9	Würzburg	118 757	101 397	85,4	45,0	36,8	6,7	4,6	0,5	6,4	118 438	90 491
	Unterfranken	991 774	812 266	81,9	47,8	34,5	5,9	4,8	0,6	6,3	988 820	706 208

Schwaben

Kreisfreie Städte												
1	Augsburg	176 614	134 551	76,2	43,1	37,1	7,3	4,6	0,9	6,9	176 193	114 940
2	Kaufbeuren	31 192	23 691	76,0	51,9	29,2	5,2	5,5	0,5	7,6	31 089	21 217
3	Kempten (Allgäu)	45 595	34 390	75,4	46,0	33,3	5,8	6,0	0,7	8,3	45 375	28 961
4	Memmingen	29 192	22 401	76,7	45,2	34,8	5,7	5,6	0,5	8,2	29 054	19 700
Landkreise												
1	Aichach-Friedberg	88 626	70 863	80,0	52,7	28,6	5,4	5,0	0,6	7,7	88 407	63 014
2	Augsburg	169 490	135 613	80,0	49,7	31,9	5,5	5,5	0,6	6,9	169 172	117 711
3	Dillingen a.d. Donau	68 173	52 669	77,3	52,3	29,3	4,2	5,0	0,4	8,8	67 950	45 552
4	Donau-Ries	95 252	76 776	80,6	52,3	32,9	4,6	4,1	0,4	5,7	95 046	68 374
5	Günzburg	85 849	65 688	76,5	52,9	29,1	3,8	4,6	0,5	9,0	85 679	57 547
6	Lindau (Bodensee)	54 736	43 348	79,2	46,4	31,2	7,7	6,8	0,7	7,1	54 408	36 229
7	Neu-Ulm	112 663	89 931	79,8	44,5	35,1	6,1	6,2	0,6	7,4	112 092	70 205
8	Oberallgäu	108 384	86 857	80,1	54,2	25,8	6,3	6,0	0,5	7,1	107 922	75 717
9	Ostallgäu	95 016	75 061	79,0	54,5	26,4	5,4	5,6	0,4	7,7	94 751	65 519
10	Unterallgäu	97 850	76 449	78,1	56,5	24,8	4,3	5,2	0,5	8,8	97 686	66 405
	Schwaben	1 258 632	988 288	78,5	50,1	30,9	5,6	5,3	0,6	7,5	1 254 824	851 091

							Wahlen								
am 13. September 1998							Europawahl am 12. Juni 1994								
Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Gesamtstimmen entfielen auf						Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Lfd. Nr.
	CSU	SPD	GRÜNE	FR. WÄH- LER	REP	Son- stige				CSU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	Son- stige	
	%									%					
55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	

Mittelfranken

67,9	48,1	34,6	5,6	1,6	2,5	7,7	30 050	16 031	53,3	45,5	27,9	8,5	5,2	13,0	1
72,0	43,9	39,5	8,3	1,1	1,8	5,4	73 734	44 844	60,8	39,2	27,3	15,1	4,1	14,3	2
67,1	40,1	46,4	5,3	1,1	3,8	3,3	77 637	40 507	52,2	37,6	31,6	11,2	8,6	11,0	3
69,1	44,7	41,5	5,8	1,1	3,0	3,9	356 845	204 510	57,3	39,9	30,1	11,7	7,2	11,1	4
69,8	47,2	40,0	4,6	2,6	2,3	3,4	28 274	15 583	55,1	43,1	28,4	11,4	6,6	10,6	5
71,2	52,1	29,0	5,5	4,5	3,3	5,6	128 954	73 342	56,9	50,3	23,2	7,9	6,8	11,8	1
74,5	45,4	38,1	5,2	4,1	2,5	4,6	89 814	55 083	61,3	45,0	26,3	10,7	5,9	12,0	2
75,2	45,2	41,4	4,5	2,1	3,3	3,7	81 143	48 545	59,8	41,8	30,8	9,5	7,0	10,9	3
70,9	53,3	28,8	4,5	5,2	3,0	5,2	70 611	39 752	56,3	49,6	24,7	7,3	7,3	11,1	4
74,3	46,0	38,8	5,3	3,7	2,5	3,6	123 951	72 880	58,8	43,0	30,1	9,7	6,8	10,3	5
74,5	51,4	35,2	4,0	3,7	2,1	3,7	87 825	50 063	57,0	50,7	26,4	8,1	5,6	9,2	6
70,9	46,6	35,5	3,5	7,8	2,4	4,3	69 959	40 161	57,4	52,2	25,2	7,2	6,4	9,0	7
71,3	46,7	38,0	5,3	2,9	2,8	4,3	1 218 797	701 301	57,5	43,9	28,1	10,2	6,7	11,1	

Unterfranken

61,4	51,5	30,4	7,6	2,0	4,4	4,0	48 019	23 301	48,5	47,1	25,2	10,7	6,9	10,1	1
67,2	46,4	35,7	4,4	1,1	7,4	5,1	41 164	23 701	57,6	45,0	32,8	7,2	6,2	8,8	2
68,5	46,1	28,9	10,2	2,4	6,4	6,0	96 951	54 957	56,7	42,4	23,6	15,0	5,5	13,5	3
69,6	53,2	28,2	5,9	5,0	4,4	3,4	124 472	67 834	54,5	50,2	25,1	9,0	5,8	9,9	1
72,3	59,8	23,0	4,9	3,4	5,1	3,8	83 524	49 174	58,9	59,1	19,6	6,6	5,4	9,3	2
72,7	54,3	28,9	4,1	3,6	3,9	5,2	65 507	39 791	60,7	53,1	25,5	6,5	5,5	9,5	3
71,3	50,8	27,7	4,3	7,7	4,4	5,0	64 163	36 336	56,6	50,3	23,0	7,7	7,4	11,6	4
72,9	48,8	26,7	4,7	12,5	3,4	3,9	98 208	56 756	57,8	53,1	23,9	8,1	5,5	9,4	5
71,6	54,2	27,6	5,1	5,2	3,6	4,2	89 661	52 147	58,2	51,1	24,3	8,7	5,7	10,3	6
70,2	63,8	20,5	5,2	4,3	3,7	2,5	63 652	37 383	58,7	62,6	18,0	7,1	4,7	7,6	7
75,1	56,4	25,8	4,8	3,4	6,0	3,7	85 929	52 802	61,4	56,6	21,5	7,8	5,4	8,7	8
76,4	49,4	29,4	7,1	4,1	5,0	5,0	114 413	71 395	62,4	48,5	25,9	10,2	5,2	10,2	9
71,4	52,8	27,4	5,8	4,9	4,7	4,3	975 663	565 577	58,0	51,7	23,8	8,9	5,6	10,0	

Schwaben

65,2	49,2	32,0	7,6	1,1	4,3	5,8	184 574	99 612	54,0	43,8	24,5	11,2	8,9	11,5	1
68,2	49,6	25,3	5,2	10,4	4,5	5,1	31 679	17 362	54,8	50,0	20,8	8,7	6,2	14,3	2
63,8	49,9	27,5	6,4	2,4	6,0	7,9	46 073	24 942	54,1	45,3	23,7	9,5	6,6	15,0	3
67,8	48,7	30,6	5,2	4,8	4,6	6,1	28 976	16 194	55,9	45,3	25,4	8,5	6,5	14,3	4
71,3	57,9	22,3	5,5	2,8	6,3	5,2	85 225	47 434	55,7	53,0	17,9	9,5	8,3	11,4	1
69,6	54,0	26,0	5,5	5,5	3,9	5,0	161 344	86 158	53,4	50,6	21,1	9,4	7,3	11,7	2
67,0	58,6	22,3	3,9	4,1	6,5	4,6	64 926	33 855	52,1	53,7	20,3	6,3	9,4	10,4	3
71,9	58,8	25,9	5,0	2,8	3,3	4,3	93 344	50 703	54,3	55,9	22,4	7,1	5,1	9,5	4
67,2	57,2	24,1	3,4	3,5	6,7	5,1	83 946	43 466	51,8	54,4	19,7	6,8	7,5	11,7	5
66,6	52,2	21,9	7,8	9,0	3,3	5,8	54 802	29 298	53,5	48,3	20,0	10,6	4,2	16,9	6
62,6	49,3	29,3	7,2	4,3	4,5	5,3	110 813	58 388	52,7	45,3	26,1	9,8	5,7	13,0	7
70,2	58,5	18,6	7,9	5,8	3,9	5,3	106 450	60 228	56,6	55,1	16,6	9,2	4,4	14,8	8
69,1	57,8	19,5	5,9	5,2	3,6	8,1	92 615	51 096	55,2	55,4	16,5	8,5	5,0	14,6	9
68,0	58,3	16,5	3,5	11,4	3,7	6,6	95 283	52 394	55,0	57,8	14,6	6,4	6,3	14,9	10
67,8	54,7	24,5	5,9	4,8	4,5	5,6	1 240 050	671 130	54,1	51,0	20,7	8,9	6,7	12,7	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätigkeit								
		Erwerbstätige am Arbeitsort 1996					Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer			
		ins- gesamt	davon				ins- gesamt	darunter männ- lich	Ausländer	
			Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zierendes- Gewerbe	Handel und Verkehr	Sonstiger Bereich (Dienst- leistun- gen)			ins- gesamt	darunter männ- lich
1 000 (Jahresdurchschnitt)					30. Juni 1997					
70	71	72	73	74	75	76	77	78		

Mittelfranken

Kreisfreie Städte										
1	Ansbach	26,7	0,5	8,0	4,6	13,5	20 493	10 494	874	526
2	Erlangen	72,2	0,3	34,4	7,7	29,9	68 931	40 015	5 295	3 278
3	Fürth	49,6	0,5	17,6	11,5	20,1	40 238	21 075	4 086	2 320
4	Nürnberg	306,1	1,4	90,7	70,7	143,4	257 074	145 184	30 268	18 255
5	Schwabach	16,7	0,3	7,8	2,7	5,9	12 836	6 511	1 036	665
Landkreise										
1	Ansbach	70,1	7,8	32,5	9,1	20,7	48 555	26 792	2 733	1 738
2	Erlangen-Höchstädt	38,4	1,7	19,3	5,7	11,7	29 793	17 195	2 257	1 395
3	Fürth	26,8	1,4	12,8	4,5	8,1	19 929	10 922	2 107	1 407
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	36,4	4,9	14,0	5,0	12,5	23 658	13 089	986	664
5	Nürnberger Land	57,5	2,5	25,7	10,1	19,2	43 844	23 957	3 874	2 418
6	Roth	42,3	3,2	17,2	6,3	15,7	28 075	15 879	1 907	1 378
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	38,7	3,5	16,8	4,7	13,7	27 630	15 467	1 715	1 192
Mittelfranken		781,6	28,0	296,6	142,7	314,3	621 056	346 580	57 138	35 236

Unterfranken

Kreisfreie Städte										
1	Aschaffenburg	46,6	0,2	17,1	9,8	19,5	38 979	22 065	3 279	2 190
2	Schweinfurt	49,9	0,1	22,5	7,9	19,4	43 629	28 285	1 844	1 438
3	Würzburg	89,5	0,4	20,0	20,3	48,7	76 561	39 208	3 112	1 838
Landkreise										
1	Aschaffenburg	59,8	1,2	28,5	12,5	17,5	43 523	25 902	3 968	2 733
2	Bad Kissingen	45,2	2,3	14,9	6,1	22,0	32 204	17 345	568	368
3	Haßberge	34,3	2,6	15,9	5,1	10,7	22 727	13 904	518	391
4	Kitzingen	35,3	3,6	14,3	5,6	11,7	24 934	14 201	1 150	760
5	Main-Spessart	49,5	2,4	26,2	6,7	14,3	38 724	23 310	1 958	1 289
6	Miltenberg	47,9	1,3	25,2	7,8	13,7	36 280	21 040	3 888	2 673
7	Rhön-Grabfeld	37,4	2,5	16,2	4,6	14,1	27 273	15 444	420	249
8	Schweinfurt	27,1	2,9	9,5	5,1	9,7	18 578	10 311	583	413
9	Würzburg	41,1	3,6	15,6	7,7	14,2	26 159	15 118	1 228	872
Unterfranken		563,7	23,1	225,9	99,2	215,5	429 571	246 133	22 516	15 214

Schwaben

Kreisfreie Städte										
1	Augsburg	148,9	0,5	49,3	28,1	71,0	121 534	65 338	13 655	8 189
2	Kaufbeuren	19,7	0,2	6,6	3,9	9,0	15 104	7 071	1 122	691
3	Kempten (Allgäu)	37,7	0,4	9,8	10,2	17,3	29 795	15 798	2 117	1 399
4	Memmingen	26,8	0,5	11,2	5,1	9,9	22 256	12 117	2 069	1 378
Landkreise										
1	Aichach-Friedberg	40,1	3,1	17,5	6,2	13,3	27 197	14 957	2 517	1 800
2	Augsburg	72,0	3,7	29,2	14,4	24,8	49 784	29 353	4 777	3 486
3	Dillingen a.d. Donau	39,2	3,0	16,4	5,6	14,1	26 154	14 723	1 805	1 293
4	Donau-Ries	59,1	4,6	27,3	9,6	17,6	42 718	24 655	2 046	1 394
5	Günzburg	53,0	3,1	21,7	7,2	21,1	38 390	21 619	3 757	2 580
6	Lindau (Bodensee)	33,1	2,2	14,0	4,6	12,3	24 182	13 170	3 592	2 169
7	Neu-Ulm	64,1	1,8	31,4	12,8	18,0	48 714	29 440	5 640	4 007
8	Oberallgäu	54,8	5,0	18,2	8,4	23,2	39 230	21 011	4 189	2 515
9	Ostallgäu	51,0	6,0	20,8	6,4	17,8	35 219	20 430	3 378	2 221
10	Unterallgäu	54,8	6,2	24,4	6,7	17,5	36 063	21 679	2 581	1 818
Schwaben		754,0	40,2	297,6	129,2	287,0	556 340	311 361	53 245	34 940

Erwerbstätigkeit										Lfd. Nr.
davon im Wirtschaftsbereich										
Land- und Forst- wirt- schaft	Produzierendes Gewerbe			Handel und Verkehr		Sonstiger Bereich				
	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter Handel	ins- gesamt	darunter			
		Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe				Kredit- institute u. Versiche- rungs- gewerbe	Dienstlei- stungen von Unternehmen u. freien Beru- fen erbracht	Gebiets- körper- schaften u. Sozialver- sicherung	
30. Juni 1997										
79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	

Mittelfranken

210	7 644	6 554	957	3 680	2 898	8 959	652	5 446	2 404	1
122	31 403	28 850	1 840	6 351	5 553	31 055	1 675	25 858	2 053	2
244	14 622	12 796	.	11 667	10 188	13 705	1 150	9 731	1 959	3
1 138	81 600	67 507	11 197	64 295	43 807	110 041	15 946	65 724	20 649	4
170	5 360	4 552	.	3 117	2 877	4 189	687	2 493	545	5
508	28 338	23 046	4 997	6 146	4 923	13 563	1 418	7 993	1 508	1
211	17 466	15 465	1 859	5 012	4 243	7 104	696	5 084	950	2
270	9 468	7 398	1 957	3 933	3 427	6 258	572	4 468	850	3
522	12 065	9 514	2 375	3 416	2 583	7 655	859	5 115	1 143	4
313	21 915	19 255	2 440	8 151	6 175	13 465	1 117	9 794	1 498	5
408	13 875	10 790	3 012	4 904	3 923	8 888	638	5 725	1 892	6
333	15 076	12 886	2 041	3 385	2 659	8 836	845	6 027	1 458	7
4 449	258 832	218 613	34 867	124 057	93 256	233 718	26 255	153 458	36 909	

Unterfranken

103	15 470	12 655	2 259	8 235	6 079	15 171	1 490	10 338	2 655	1
171	23 055	20 730	1 996	5 982	4 913	14 421	1 200	9 486	2 807	2
347	17 460	13 576	2 861	17 893	13 815	40 861	3 100	25 684	7 872	3
472	24 337	20 140	3 491	8 216	6 998	10 498	1 766	6 999	1 421	1
415	13 064	8 996	3 840	4 150	2 800	14 575	1 082	10 255	2 940	2
332	13 177	11 120	1 925	3 517	2 769	5 701	647	3 691	1 145	3
629	11 629	9 700	1 751	5 105	3 845	7 571	748	4 640	1 414	4
383	23 551	20 204	2 988	5 276	3 999	9 514	978	6 441	1 615	5
452	22 840	20 000	2 633	4 615	3 731	8 373	1 031	5 757	1 218	6
330	14 277	11 746	2 272	3 801	2 682	8 865	779	6 406	1 264	7
411	7 568	4 815	2 181	4 339	3 180	6 260	487	4 805	788	8
496	10 653	7 245	3 357	7 105	5 796	7 905	750	5 182	1 522	9
4 541	197 081	160 927	31 554	78 234	60 607	149 715	14 058	99 684	26 661	

Schwaben

309	44 982	36 570	5 934	23 122	18 164	53 121	5 497	35 044	6 955	1
166	5 230	3 884	1 197	2 918	2 396	6 790	552	4 690	1 217	2
151	9 347	7 758	1 209	7 753	5 415	12 544	1 486	8 793	1 831	3
241	10 581	8 667	1 764	4 648	3 891	6 786	735	4 834	1 065	4
501	14 130	11 163	2 912	4 407	3 637	8 159	952	5 441	1 309	1
576	24 982	20 511	4 196	10 655	7 355	13 571	1 353	9 010	2 324	2
521	14 535	12 136	2 254	3 844	3 331	7 254	820	4 769	1 185	3
464	23 879	20 681	2 948	7 696	6 307	10 679	1 224	6 837	1 908	4
407	18 935	14 494	3 385	5 481	4 196	13 567	1 068	9 946	2 165	5
274	12 971	11 045	1 707	2 535	2 158	8 402	750	6 187	1 184	6
332	26 269	23 515	2 662	10 997	8 316	11 116	1 129	7 679	1 819	7
605	17 630	14 083	3 294	6 299	5 006	14 696	953	11 153	2 239	8
519	18 795	14 596	3 909	4 659	3 976	11 246	1 108	8 213	1 637	9
716	19 658	14 728	4 765	4 922	4 102	10 767	941	7 322	2 025	10
5 782	261 924	213 831	42 136	99 936	78 250	188 698	18 568	129 918	28 863	

Lfd. Nr.	Gebiet	Land- und Forstwirtschaft									
		Land- und forstwirt- schaftliche Betriebe im Frühjahr 1997	darunter landwirtschaftliche Betriebe								
			ins- gesamt	davon haben eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha						50 oder mehr	darunter (Sp. 90) 1 ha oder mehr
				unter 5	5	10	20	30			
					bis unter						
					10	20	30	50			
			89	90	91	92	93	94	95	96	97

Mittelfranken

Kreisfreie Städte										
1	Ansbach	388	285	65	61	72	43	28	16	279
2	Erlangen	213	147	44	17	39	23	16	8	146
3	Fürth	165	134	43	21	29	13	15	13	128
4	Nürnberg	397	307	129	86	61	14	10	7	281
5	Schwabach	195	98	40	17	16	13	10	2	89
Landkreise										
1	Ansbach	8 609	5 750	1 388	1 067	1 273	744	749	529	5 529
2	Erlangen-Höchstädt	2 349	1 518	597	336	304	121	80	80	1 478
3	Fürth	1 405	766	168	150	123	102	134	89	747
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	4 651	3 427	718	563	768	558	533	287	3 285
5	Nürnberger Land	3 640	2 076	864	451	374	162	151	74	2 008
6	Roth	4 081	2 368	684	509	574	259	242	100	2 294
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	3 851	2 649	627	534	654	356	294	184	2 568
	Mittelfranken	29 944	19 525	5 367	3 812	4 287	2 408	2 262	1 389	18 832

Unterfranken

Kreisfreie Städte										
1	Aschaffenburg	55	45	22	7	5	2	3	6	41
2	Schweinfurt	25	16	6	-	-	4	2	4	13
3	Würzburg	112	101	35	6	18	14	11	17	84
Landkreise										
1	Aschaffenburg	1 402	1 018	571	180	90	54	46	77	941
2	Bad Kissingen	2 980	2 379	1 009	541	365	142	132	190	2 309
3	Haßberge	2 881	2 359	766	457	533	207	185	211	2 280
4	Kitzingen	2 947	2 701	1 251	347	406	260	264	173	2 197
5	Main-Spessart	3 355	2 074	821	394	379	149	115	216	1 863
6	Miltenberg	1 367	945	443	155	121	77	55	94	832
7	Rhön-Grabfeld	2 881	2 215	737	444	379	206	167	282	2 161
8	Schweinfurt	2 572	2 285	702	320	562	236	204	261	2 096
9	Würzburg	3 028	2 623	755	367	538	359	323	281	2 292
	Unterfranken	23 605	18 761	7 118	3 218	3 396	1 710	1 507	1 812	17 109

Schwaben

Kreisfreie Städte										
1	Augsburg	159	124	39	19	25	13	11	17	121
2	Kaufbeuren	73	54	6	5	14	15	11	3	50
3	Kempten (Allgäu)	217	157	18	13	55	47	21	3	150
4	Memmingen	216	169	33	19	50	30	29	8	162
Landkreise										
1	Aichach-Friedberg	2 803	2 251	513	363	515	342	318	200	2 211
2	Augsburg	3 490	2 612	651	419	589	385	360	208	2 535
3	Dillingen a.d. Donau	2 652	2 053	459	326	506	265	252	245	1 995
4	Donau-Ries	4 650	3 951	833	832	1 042	508	439	297	3 832
5	Günzburg	2 742	2 071	452	388	477	326	275	153	2 014
6	Lindau (Bodensee)	1 939	1 357	326	278	410	224	102	17	1 287
7	Neu-Ulm	1 521	1 229	268	234	269	185	179	94	1 181
8	Oberallgäu	4 590	3 201	430	440	1 029	776	432	94	3 157
9	Ostallgäu	5 284	3 719	510	353	1 064	1 024	659	109	3 653
10	Unterallgäu	4 922	3 881	558	468	1 176	969	607	103	3 797
	Schwaben	35 258	26 829	5 096	4 157	7 221	5 109	3 695	1 551	26 145

Land- und Forstwirtschaft														Lfd. Nr.	
Gesamtfläche nach Nutzungsarten										Viehbestand am 3. Dez. 1996					
Fläche ins- gesamt (Gebiets- stand 1. Januar 1997)	davon														
	Siedlungs- und Verkehrs- fläche	darunter					Land- wirt- schafts- fläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung sowie Abbau- land	Rinder		Schweine		Schafe
		Gebäude- und Frei- fläche	Betriebs- fläche ohne Abbau- land	Er- holungs- fläche	Verkehrs- fläche	ins- gesamt					darunter Milch- kühe				
ha															
98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111		

Mittelfranken

9 982	2 021	1 057	51	93	811	4 894	2 813	83	180	6 693	2 172	9 011	1 177	1
7 682	2 962	1 913	32	118	879	2 803	1 571	319	49	2 346	897	803	328	2
6 335	2 586	1 632	20	132	772	2 779	694	189	117	1 705	562	1 230	854	3
18 638	10 410	6 363	139	604	3 174	4 665	3 123	378	192	1 434	506	972	810	4
4 082	1 225	812	18	28	354	1 665	1 146	32	27	1 631	630	1 113	83	5
197 221	18 996	7 135	270	563	10 985	120 902	53 983	2 465	918	164 946	54 717	161 998	19 124	1
56 452	6 926	3 335	115	208	3 237	23 855	22 740	2 299	663	17 693	6 752	15 246	3 837	2
30 759	4 298	2 538	66	139	1 538	18 249	7 679	285	265	20 989	7 003	10 766	2 940	3
126 740	11 625	4 012	199	272	7 111	76 263	36 678	1 404	802	83 381	27 827	197 291	11 983	4
80 020	8 568	4 274	135	241	3 880	30 162	40 287	629	412	23 891	9 783	21 194	6 184	5
89 518	8 071	3 718	101	202	4 031	39 981	39 785	1 041	659	44 002	16 008	29 219	7 486	6
97 084	9 510	3 565	168	309	5 430	52 096	32 763	1 642	1 112	70 226	22 752	73 733	11 672	7
724 514	87 198	40 353	1 315	2 907	42 202	378 313	243 261	10 766	5 396	438 937	149 609	522 576	66 478	

Unterfranken

6 275	2 135	1 344	43	159	562	2 011	1 672	194	291	368	109	57	875	1
3 560	1 784	1 114	19	174	467	1 088	498	148	53	207	62	198	-	2
8 756	3 824	2 401	34	321	1 050	3 396	1 237	150	168	546	78	1 627	-	3
69 934	8 841	4 629	138	358	3 672	20 727	39 251	743	415	7 037	1 144	13 934	8 040	1
113 681	10 033	3 767	163	393	5 666	44 877	47 870	477	10 468	21 729	6 402	31 703	7 346	2
95 652	8 671	3 218	246	270	4 899	47 014	38 033	1 261	711	27 152	9 146	59 501	5 750	3
68 415	8 292	3 362	116	296	4 490	43 502	14 642	1 214	793	26 546	8 553	73 642	5 468	4
132 141	11 196	4 207	184	329	6 436	47 844	70 145	1 718	1 278	13 498	2 892	25 120	11 242	5
71 569	6 563	3 588	78	250	2 615	22 512	40 895	967	663	11 297	2 727	19 662	5 964	6
102 191	8 811	2 980	123	263	5 414	54 852	36 655	521	1 383	17 833	5 909	53 220	5 833	7
84 006	9 349	3 480	225	297	5 304	51 363	21 215	1 060	1 062	26 538	5 999	74 175	4 354	8
96 756	10 943	4 330	126	315	6 131	63 139	20 474	756	1 485	26 431	6 829	68 009	4 166	9
852 934	90 442	38 418	1 496	3 426	46 705	402 323	332 587	9 208	18 771	179 182	49 850	420 848	59 038	

Schwaben

14 671	5 717	3 773	108	430	1 353	4 748	3 454	409	397	2 162	610	1 427	602	1
4 002	1 278	716	14	28	515	1 588	1 011	87	44	2 096	1 043	1 084	31	2
6 329	1 802	1 073	8	157	548	3 653	661	145	84	6 021	3 349	75	30	3
7 004	1 533	957	9	52	512	3 682	1 709	55	28	7 139	3 305	558	343	4
78 053	8 004	4 096	113	233	3 541	49 518	19 353	934	267	69 861	19 946	92 031	6 168	1
107 083	13 006	7 197	148	490	5 120	57 227	34 812	1 145	943	75 483	31 937	48 021	6 148	2
79 230	7 860	3 580	130	166	3 955	51 324	17 426	1 949	700	64 390	17 655	80 979	7 506	3
127 490	13 286	5 455	213	436	7 156	78 602	32 561	2 215	851	98 156	27 683	182 760	11 449	4
76 252	9 448	4 563	351	336	4 167	43 314	21 293	1 696	534	68 852	26 177	32 313	8 174	5
32 335	3 448	1 775	40	297	1 315	20 557	7 968	305	79	32 732	16 385	3 517	1 233	6
51 534	8 172	4 333	134	325	3 340	26 890	14 633	1 237	641	37 029	13 163	21 261	5 775	7
152 812	7 450	3 832	85	268	3 237	77 029	54 239	2 450	11 672	97 176	47 965	5 926	2 541	8
139 509	8 778	4 404	114	287	3 944	82 964	39 814	3 871	4 111	154 187	77 099	14 820	3 767	9
122 920	10 779	5 421	108	212	5 011	79 561	30 232	1 528	847	176 411	86 476	24 402	8 207	10
999 224	100 560	51 175	1 574	3 717	43 715	580 654	279 166	18 026	21 197	891 695	372 793	509 174	61 974	

Lfd. Nr.	Gebiet	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden							
		Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten							
		Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden	Löhne	Gehälter	Umsatz (ohne Mehrwert- steuer)	Brutto- anlage- investi- tionen
			ins- gesamt	darunter Arbeiter					
		Monatsdurchschnitt 1997			1 000	1 000 DM			
		112	113	114	115	116	117	118	119

Mittelfranken

Kreisfreie Städte									
1	Ansbach	31	4 933	3 673	5 590	166 347	96 983	944 924	50 137
2	Erlangen	56	29 255	7 132	10 250	416 447	2 430 968	14 911 475	135 402
3	Fürth	65	9 580	5 035	7 754	238 082	390 065	3 074 672	97 126
4	Nürnberg	310	61 391	34 908	52 552	1 877 715	2 429 014	17 542 585	716 456
5	Schwabach	41	3 695	2 472	3 713	106 364	90 917	674 755	19 264
Landkreise									
1	Ansbach	157	16 960	13 026	21 144	567 340	259 952	4 032 619	199 344
2	Erlangen-Höchstadt	49	12 200	7 707	11 219	375 428	362 919	4 288 435	90 674
3	Fürth	67	5 762	3 854	6 217	168 246	135 968	1 263 847	49 560
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	83	6 052	4 563	7 330	212 424	96 497	1 246 540	57 866
5	Nürnberger Land	125	16 307	10 828	16 039	509 358	423 082	4 210 099	149 670
6	Roth	98	7 938	5 539	8 735	244 727	162 451	1 533 667	53 390
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	82	10 538	7 242	10 924	329 840	238 199	2 080 943	80 154
Mittelfranken		1 164	184 611	105 979	161 467	5 212 318	7 117 015	55 804 561	1 699 043

Unterfranken

Kreisfreie Städte									
1	Aschaffenburg	47	10 623	7 328	11 246	408 206	281 029	3 878 059	102 242
2	Schweinfurt	43	18 997	13 304	19 631	779 174	515 001	6 131 899	210 200
3	Würzburg	73	12 047	6 068	8 977	319 708	479 799	3 722 550	118 144
Landkreise									
1	Aschaffenburg	125	15 626	10 419	15 655	524 854	419 098	4 338 417	163 460
2	Bad Kissingen	61	6 587	5 050	7 738	231 190	110 173	1 055 035	48 423
3	Haßberge	71	8 722	6 508	10 283	313 857	148 360	2 082 595	97 101
4	Kitzingen	77	8 182	5 967	9 590	277 652	154 101	1 591 551	80 734
5	Main-Spessart	110	16 871	11 288	16 739	558 686	448 098	3 941 494	172 629
6	Miltenberg	130	15 227	11 097	17 180	521 665	315 515	3 274 797	123 847
7	Rhön-Grabfeld	65	9 008	6 956	10 350	322 689	156 264	1 711 815	95 616
8	Schweinfurt	36	2 651	2 021	3 150	82 828	43 385	675 648	35 424
9	Würzburg	59	4 970	3 255	5 157	147 393	111 031	1 335 484	38 651
Unterfranken		897	129 511	89 261	135 696	4 487 902	3 181 854	33 739 344	1 286 471

Schwaben

Kreisfreie Städte									
1	Augsburg	154	35 189	20 159	30 887	1 103 043	1 299 147	15 244 201	375 901
2	Kaufbeuren	42	2 326	1 633	2 569	67 206	42 748	401 327	27 179
3	Kempten (Allgäu)	45	6 000	3 787	5 985	209 240	178 487	1 438 541	99 197
4	Memmingen	52	7 029	3 986	6 004	195 933	212 677	1 429 221	60 056
Landkreise									
1	Aichach-Friedberg	80	8 390	5 503	8 362	243 913	178 451	2 245 294	88 049
2	Augsburg	162	15 572	10 392	16 985	568 622	405 641	5 827 621	216 130
3	Dillingen a.d. Donau	81	9 371	6 703	10 445	337 305	194 938	1 951 471	124 546
4	Donau-Ries	116	16 695	11 967	18 184	565 343	353 724	4 800 375	207 508
5	Günzburg	110	11 505	8 126	12 475	389 213	241 335	3 230 456	158 316
6	Lindau (Bodensee)	64	8 865	5 837	9 532	284 036	252 217	2 989 873	87 896
7	Neu-Ulm	134	19 826	12 884	19 784	739 381	550 615	6 611 576	239 573
8	Oberallgäu	75	9 198	6 721	10 228	346 633	190 219	3 833 231	125 261
9	Ostallgäu	84	9 910	6 712	10 488	354 851	243 706	3 443 444	118 784
10	Unterallgäu	112	11 101	7 741	12 131	374 819	278 187	3 445 629	164 577
Schwaben		1 311	170 977	112 151	174 059	5 779 538	4 622 092	56 892 260	2 092 973

Umweltschutz										Lfd. Nr.
Öffentliche Abfallentsorgung		Öffentliche Wasserversorgung						Öffentliche Abwasserbeseitigung		
Restmüllaufkommen (ohne Sortierreste)		Wasser- gewinnungs- anlagen	Wassergewinnung		Wasserabgabe an Letztverbraucher			Abwasser- behandlungs- anlagen	Jahres- abwasser- menge	
insgesamt	je Einwohner und Jahr		insgesamt	darunter aus Grundwasser	insgesamt	darunter an Haushalte und Kleingewerbe	Pro-Kopf- Verbrauch von Haushalten und Kleingewerbe			
1996		31.Dez. 1995	1995					31.Dez. 1995	1995	
t	kg	Anzahl	1 000 m³				l je Einw.u.Tag	Anzahl	1 000 m³	
120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	

Mittelfranken

11 441	286	4	3 266	3 029	3 052	2 047	142,0	11	5 289	1
23 310	231	3	3 969	3 969	7 486	4 912	132,7	1	23 614	2
22 437	206	3	5 773	3 427	7 302	5 679	143,5	2	19 378	3
164 933	335	2	30 009	21 855	33 233	25 833	143,7	4	66 901	4
6 940	183	4	1 763	1 763	2 214	1 820	132,5	1	4 488	5
31 008	173	72	6 706	5 949	9 374	6 485	108,5	202	24 371	1
20 905	167	28	7 572	7 572	6 158	5 542	125,2	27	12 579	2
14 411	130	21	5 641	5 463	5 806	5 018	124,8	24	6 917	3
18 307	191	33	3 569	2 561	5 296	3 665	115,3	96	12 947	4
27 003	162	78	30 979	13 734	9 007	7 500	123,7	42	24 987	5
23 635	197	51	14 826	13 978	6 656	5 182	118,9	79	18 113	6
17 974	191	52	5 331	4 327	6 022	4 157	121,3	96	14 973	7
382 304	229	351	119 404	87 627	101 606	77 840	130,0	585	234 557	

Unterfranken

14 410	217	10	7 502	7 502	4 841	3 265	134,8	2	13 026	1
18 205	326	3	6 061	116	4 959	3 784	186,1	1	10 763	2
43 590	343	4	3 296	245	10 039	8 490	182,7	1	18 685	3
31 598	185	39	7 508	4 567	8 226	7 260	116,8	15	23 851	1
23 664	216	63	7 434	5 462	7 056	6 071	152,4	48	20 906	2
15 174	174	59	5 904	4 724	5 249	3 932	123,9	57	11 589	3
20 234	231	35	9 307	8 914	6 439	3 839	120,7	45	12 880	4
26 040	198	86	10 646	7 080	6 624	5 452	113,7	52	25 324	5
28 127	218	65	7 802	5 290	6 369	5 238	112,0	9	37 507	6
14 863	172	72	5 852	3 516	5 058	3 468	111,8	48	18 288	7
24 393	214	22	5 347	2 896	5 370	4 459	107,5	46	11 003	8
32 379	210	41	9 069	2 097	7 588	6 191	110,3	40	13 519	9
292 677	222	499	85 728	52 409	77 818	61 449	128,1	364	217 341	

Schwaben

72 983	282	4	23 919	9 310	18 562	14 838	156,5	1	80 549	1
9 219	216	5	2 013	94	2 342	1 869	120,0	1	10 199	2
11 975	195	2	269	234	4 676	3 488	155,0	2	24	3
6 265	154	3	3 435	2 473	3 005	2 481	167,7	1	165	4
19 747	167	28	8 374	8 374	7 584	5 680	132,4	47	9 928	1
48 242	212	62	15 724	15 655	14 022	11 028	133,5	50	20 485	2
12 593	138	27	13 054	13 054	5 904	4 046	122,4	31	10 772	3
17 603	138	40	6 199	4 940	9 130	5 920	127,3	118	13 796	4
22 060	184	55	7 429	6 773	7 796	5 355	123,0	25	19 579	5
14 791	195	37	7 439	2 036	5 527	3 578	132,7	12	14 149	6
35 351	225	39	11 599	11 565	9 427	7 220	126,0	19	46 592	7
28 202	195	132	21 064	11 100	11 489	6 550	133,5	23	44 676	8
17 751	140	143	17 084	10 966	10 786	6 234	138,1	34	19 249	9
29 832	229	119	12 257	8 806	10 965	6 059	130,4	30	29 346	10
346 614	201	696	149 859	105 380	121 215	84 346	135,8	394	319 509	

Lfd. Nr.	Gebiet	Baugewerbe						Bautätigkeit und Wohnungswesen			
		Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (alle Betriebe)			Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe (Betriebe von Unter- nehmen mit 10 oder mehr Beschäftigten)			Fertiggestellte Wohngebäude (ohne Wohnheime)			
		Betriebe	Beschäf- tigte	Umsatz (o. Umsatz-/ Mehrwert- steuer)	Betriebe	Beschäf- tigte	Umsatz (o. Umsatz-/ Mehrwert- steuer)	ins- gesamt	davon mit		
									einer Wohnung	zwei Wohnun- gen	drei oder mehr Wohnun- gen
		Ende Juni 1997		1996	Ende Juni 1997		1996				
		Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM	1997			
		130	131	132	133	134	135	136	137	138	139

Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach	22	315	42 184	22	616	71 476	102	64	19	19
2	Erlangen	45	754	140 616	36	1 124	188 047	183	154	9	20
3	Fürth	113	624	71 124	37	857	101 766	119	87	13	19
4	Nürnberg	280	5 861	1 161 903	183	5 839	968 261	299	172	21	106
5	Schwabach	29	522	83 503	13	248	31 240	95	79	6	10
Landkreise											
1	Ansbach	261	3 823	542 404	73	1 363	199 360	741	586	113	42
2	Erlangen-Höchstädt	124	1 263	170 715	37	563	83 745	365	269	56	40
3	Fürth	124	1 067	147 046	38	683	82 358	411	307	63	41
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	134	1 612	228 102	44	856	122 039	516	396	71	49
5	Nürnberger Land	188	1 539	192 245	43	723	96 960	450	352	53	45
6	Roth	168	1 837	324 636	41	794	114 784	499	414	52	33
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	120	1 273	165 221	32	586	87 171	266	201	52	13
	Mittelfranken	1 608	20 490	3 269 700	599	14 252	2 147 207	4 046	3 081	528	437

Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg	53	1 539	395 983	32	804	114 012	128	62	25	41
2	Schweinfurt	35	1 294	258 289	28	704	86 780	86	58	9	19
3	Würzburg	62	1 355	196 410	53	1 332	191 361	102	58	24	20
Landkreise											
1	Aschaffenburg	197	1 851	252 876	71	1 629	248 779	443	244	147	52
2	Bad Kissingen	123	2 590	429 315	58	1 348	192 818	483	309	115	59
3	Haßberge	102	1 100	152 872	48	895	129 505	169	132	21	16
4	Kitzingen	90	965	141 609	40	611	75 161	213	148	35	30
5	Main-Spessart	141	2 007	311 129	56	1 028	142 662	441	309	99	33
6	Miltenberg	149	1 510	269 484	44	1 209	179 892	367	218	99	50
7	Rhön-Grabfeld	102	1 412	218 270	41	960	129 597	330	240	50	40
8	Schweinfurt	122	1 145	143 489	47	941	124 233	413	300	65	48
9	Würzburg	166	2 007	313 280	62	1 387	198 837	583	349	146	88
	Unterfranken	1 342	18 775	3 083 007	580	12 848	1 813 637	3 758	2 427	835	496

Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg	167	2 894	442 701	88	2 038	289 303	171	70	10	91
2	Kaufbeuren	37	1 346	202 922	8	143	19 521	57	43	5	9
3	Kempten (Allgäu)	41	678	87 753	30	587	82 652	45	28	4	13
4	Memmingen	38	1 656	272 140	14	313	42 512	93	64	13	16
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg	232	2 128	290 324	52	992	136 716	457	372	60	25
2	Augsburg	311	3 067	488 135	58	1 181	176 848	866	703	116	47
3	Dillingen a.d.Donau	142	1 843	287 270	34	794	108 378	427	355	49	23
4	Donau-Ries	170	1 975	306 750	53	1 310	206 195	614	497	82	35
5	Günzburg	211	2 712	498 821	39	926	142 548	501	411	55	35
6	Lindau (Bodensee)	105	985	128 196	30	638	108 703	213	113	52	48
7	Neu-Ulm	133	1 894	328 287	48	962	150 912	463	336	67	60
8	Oberallgäu	230	2 372	338 949	55	957	134 099	461	257	124	80
9	Ostallgäu	215	3 304	506 997	48	906	130 933	909	660	160	89
10	Unterallgäu	215	3 887	789 228	30	599	79 496	495	409	59	27
	Schwaben	2 247	30 741	4 968 474	587	12 346	1 808 816	5 772	4 318	856	598

Bautätigkeit und Wohnungswesen											Lfd. Nr.		
Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden				Bestand an Wohn- gebäuden (ohne Wohnheime) ins- gesamt	Bestand an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (ohne Wohnungen in Wohnheimen)								
ins- gesamt	davon mit ... Räumen				ins- gesamt	davon mit ... Räumen							
	1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr			1 oder 2	3	4	5	6 oder mehr			
	1997					31. Dezember 1997							
	140	141	142			143	144	145	146	147		148	149	150

Mittelfranken

311	31	159	121	8 449	19 916	1 054	3 619	6 832	4 119	4 292	1
337	40	108	189	15 930	51 142	8 800	10 470	15 059	8 421	8 392	2
570	154	252	164	15 961	54 903	4 659	14 191	20 173	9 369	6 511	3
1 962	516	1 145	301	64 114	250 997	26 999	71 587	90 566	35 289	26 556	4
222	13	144	65	8 394	17 531	955	3 367	5 505	3 949	3 755	5
1 432	127	473	832	46 262	67 866	2 608	8 157	14 764	15 515	26 822	1
853	146	257	450	31 514	50 752	2 412	6 294	11 594	12 285	18 167	2
752	28	298	426	26 100	47 814	2 130	7 883	14 755	10 988	12 058	3
947	44	288	615	26 062	39 051	1 306	5 157	8 885	8 581	15 122	4
1 061	155	441	465	40 219	69 951	3 370	11 744	20 062	15 568	19 207	5
1 012	51	460	501	31 365	47 740	1 607	5 895	11 593	11 711	16 934	6
590	64	255	271	23 704	38 791	1 897	5 887	9 415	8 585	13 007	7
10 049	1 369	4 280	4 400	338 074	756 454	57 797	154 251	229 203	144 380	170 823	

Unterfranken

500	47	294	159	10 942	31 755	2 558	7 908	10 621	5 729	4 939	1
360	25	174	161	8 221	27 756	2 002	7 811	10 256	4 258	3 429	2
382	44	220	118	17 734	66 314	10 671	17 403	20 203	9 316	8 721	3
1 136	192	352	592	41 601	67 866	2 822	9 083	16 989	16 343	22 629	1
1 175	121	465	589	27 628	46 587	2 343	7 417	11 597	9 713	15 517	2
338	13	27	298	22 634	33 526	1 044	3 860	6 498	7 047	15 077	3
476	27	150	299	21 888	34 724	1 465	4 884	7 996	7 581	12 798	4
840	50	293	497	34 565	52 865	2 046	7 393	12 404	11 828	19 194	5
739	38	305	396	31 860	51 392	2 123	7 438	13 259	11 799	16 773	6
703	19	233	451	22 780	34 124	1 373	4 325	7 233	7 874	13 319	7
747	22	229	496	29 361	45 315	1 665	5 353	10 761	10 664	16 872	8
1 580	228	687	665	39 506	65 093	3 934	8 971	14 992	14 754	22 442	9
8 976	826	3 429	4 721	308 720	557 317	34 046	91 846	142 809	116 906	171 710	

Schwaben

1 143	265	743	135	33 772	132 190	16 207	37 124	44 650	20 353	13 856	1
165	18	72	75	7 725	20 789	1 762	4 769	6 616	4 246	3 396	2
264	33	151	80	8 544	30 059	3 840	6 831	9 564	5 740	4 084	3
434	42	282	110	7 962	19 541	1 853	4 432	5 433	3 945	3 878	4
855	37	277	541	30 388	46 936	2 261	5 990	9 926	10 533	18 226	1
1 704	101	649	954	55 576	96 109	5 072	14 575	23 924	22 076	30 462	2
802	70	294	438	25 638	36 531	1 709	4 542	7 155	8 444	14 681	3
1 051	79	283	689	35 033	51 050	1 926	6 325	10 133	12 476	20 190	4
1 000	123	292	585	31 421	48 391	2 539	6 685	10 005	10 528	18 634	5
822	108	408	306	15 252	36 042	4 260	7 394	9 770	6 767	7 851	6
1 162	151	497	514	35 858	67 308	4 388	11 019	16 623	15 944	19 334	7
1 156	137	486	533	30 107	72 471	9 948	15 578	18 120	13 521	15 304	8
1 953	160	745	1 048	32 044	55 399	3 879	8 922	12 398	12 350	17 850	9
798	56	174	568	35 121	54 000	2 724	7 440	10 977	12 741	20 118	10
13 309	1 380	5 353	6 576	384 441	766 816	62 368	141 626	195 294	159 664	207 864	

Lfd. Nr.	Gebiet	Handwerk			Fremden				
		Unter- nehmen	Beschäf- tigte	Umsatz	Geöffnete Beher- bergungs- betriebe	Ange- botene Gäste- betten	Gästeankünfte		Gäste
							ins- gesamt	darunter von Gästen aus dem Ausland	ins- gesamt
		31.März 1995	30.Sep. 1994	1994					
Anzahl			1 000 DM	Juni 1997		1997			
151	152	153	154	155	156	157	158		

Mittelfranken

Kreisfreie Städte									
1	Ansbach	257	3 141	339 846	16	598	28 054	4 790	70 306
2	Erlangen	519	7 344	888 274	54	3 124	165 184	49 586	339 606
3	Fürth	693	6 369	691 799	22	1 679	87 541	19 400	161 323
4	Nürnberg	2 878	48 579	4 528 786	146	11 831	856 997	203 671	1 547 872
5	Schwabach	288	3 354	456 595	7	237	13 212	2 338	22 131
Landkreise									
1	Ansbach	1 661	16 099	2 183 028	231	7 532	505 710	209 547	794 529
2	Erlangen-Höchstädt	945	7 162	846 000	50	1 633	111 149	37 019	168 706
3	Fürth	904	8 114	1 042 932	33	862	30 688	2 473	70 020
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	944	8 600	1 024 017	84	3 139	106 424	9 368	336 957
5	Nürnberger Land	1 376	10 333	1 442 034	112	3 662	166 829	20 914	418 254
6	Roth	1 029	9 393	1 291 773	75	2 151	114 885	19 695	213 926
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	772	6 869	1 009 035	147	3 758	121 608	3 923	356 175
Mittelfranken		12 266	135 357	15 744 120	977	40 206	2 308 281	582 724	4 499 805

Unterfranken

Kreisfreie Städte									
1	Aschaffenburg	530	5 861	691 018	18	954	64 084	9 921	110 546
2	Schweinfurt	363	6 512	829 551	14	878	52 571	9 310	98 729
3	Würzburg	770	10 592	1 217 038	56	3 983	322 643	54 367	555 451
Landkreise									
1	Aschaffenburg	1 573	15 218	1 864 178	134	3 878	157 175	23 979	362 466
2	Bad Kissingen	990	9 962	1 227 017	218	12 413	276 866	23 247	1 813 652
3	Haßberge	785	6 762	916 419	62	1 777	62 848	2 951	144 516
4	Kitzingen	720	6 886	903 714	102	3 253	224 423	37 334	352 684
5	Main-Spessart	1 218	10 799	1 376 001	99	3 609	138 682	10 587	354 534
6	Miltenberg	1 182	10 839	1 400 589	95	2 774	106 693	6 134	234 109
7	Rhön-Grabfeld	802	8 399	1 027 957	134	6 217	167 350	4 451	787 237
8	Schweinfurt	831	7 455	970 452	37	1 342	53 037	6 717	107 771
9	Würzburg	1 193	9 186	1 092 192	79	2 287	136 715	17 538	227 245
Unterfranken		10 957	108 471	13 516 126	1 048	43 365	1 763 087	206 536	5 148 940

Schwaben

Kreisfreie Städte									
1	Augsburg	1 478	24 228	2 328 000	44	3 127	234 024	54 976	423 658
2	Kaufbeuren	329	4 388	507 947	7	368	26 558	3 078	50 698
3	Kempten (Allgäu)	442	4 304	555 052	14	805	43 120	7 086	79 632
4	Memmingen	321	5 527	576 342	16	663	48 003	10 609	69 686
Landkreise									
1	Aichach-Friedberg	1 184	10 237	1 374 961	31	949	48 969	9 007	91 357
2	Augsburg	1 856	16 231	1 922 657	62	2 676	137 609	22 893	264 523
3	Dillingen a.d.Donau	873	7 480	973 221	36	1 249	54 997	3 513	150 419
4	Donau-Ries	1 143	9 604	1 352 794	60	2 118	92 744	15 743	194 150
5	Günzburg	1 079	9 973	1 390 309	49	1 728	85 419	16 936	163 027
6	Lindau (Bodensee)	638	4 724	536 303	269	10 127	257 160	38 957	1 331 144
7	Neu-Ulm	1 114	10 212	1 415 052	50	1 901	133 276	29 335	215 523
8	Oberallgäu	1 364	11 075	1 286 990	1 453	41 908	848 509	46 685	5 709 834
9	Ostallgäu	1 231	10 887	1 459 461	474	16 512	445 517	124 594	2 128 821
10	Unterallgäu	1 342	11 410	1 714 195	198	8 112	132 706	10 189	1 102 475
Schwaben		14 394	140 280	17 393 284	2 763	92 243	2 588 611	393 601	11 974 947

verkehr			Straßenverkehr								Lfd. Nr.	
übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Kraftfahrzeugbestand am 1. Juli 1997				Straßenverkehrsunfälle 1997					
davon von Gästen aus			insgesamt	darunter		Kraft- räder einschl. Leichtkraft- räder	insgesamt (ohne sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung)	darunter mit Personenschaden	dabei Verunglückte			
Deutschland	dem Ausland			Personenkraftwagen und M1-Fahrzeuge					insgesamt auf 1 000 Einwohner	insgesamt		darunter Getötete
1997												
159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169		

Mittelfranken

59 825	10 481	2,5	24 901	20 621	517	1 753	274	197	262	2	1
224 570	115 036	2,1	57 192	49 641	493	3 938	910	723	943	5	2
125 322	36 001	1,8	59 333	51 835	477	3 448	592	485	620	3	3
1 159 562	388 310	1,8	272 656	236 528	481	15 298	2 881	2 514	3 298	13	4
17 840	4 291	1,7	24 840	21 235	560	1 868	269	210	275	2	5
532 585	261 944	1,6	133 330	96 440	535	9 192	1 127	878	1 283	42	1
119 273	49 433	1,5	84 545	69 948	555	6 070	741	595	864	7	2
62 042	7 978	2,3	73 318	61 338	546	5 237	442	353	498	4	3
321 619	15 338	3,2	73 225	52 508	544	5 045	502	408	560	14	4
384 370	33 884	2,5	110 587	90 174	542	7 921	1 045	815	1 211	29	5
187 507	26 419	1,9	87 151	67 899	561	6 746	977	749	1 132	17	6
348 009	8 166	2,9	68 597	50 971	538	4 705	609	499	674	15	7
3 542 524	957 281	1,9	1 069 675	869 138	519	71 221	10 369	8 426	11 620	153	

Unterfranken

91 831	18 715	1,7	41 643	35 817	538	2 446	473	357	504	4	1
79 562	19 167	1,9	30 720	26 793	481	1 616	392	302	381	1	2
459 846	95 605	1,7	70 393	60 486	477	4 579	808	657	834	5	3
323 671	38 795	2,3	114 050	95 567	555	7 711	1 025	744	1 085	16	1
1 764 673	48 979	6,6	76 509	60 128	548	5 003	678	517	788	25	2
136 886	7 630	2,3	62 361	47 251	540	3 989	508	416	584	14	3
306 866	45 818	1,6	62 124	47 346	538	3 903	640	522	783	18	4
334 502	20 032	2,6	89 746	71 032	539	6 133	702	567	842	20	5
221 342	12 767	2,2	83 223	69 380	536	5 119	559	430	563	12	6
765 075	22 162	4,7	59 600	46 111	533	3 705	455	356	524	16	7
94 102	13 669	2,0	78 213	61 741	537	5 421	641	509	744	25	8
199 387	27 858	1,7	105 282	83 655	535	8 264	689	561	882	18	9
4 777 743	371 197	2,9	873 864	705 307	532	57 889	7 570	5 938	8 514	174	

Schwaben

317 224	106 434	1,8	135 455	118 068	459	7 917	1 578	1 191	1 537	11	1
44 927	5 771	1,9	24 327	21 032	496	1 484	229	180	235	1	2
67 683	11 949	1,8	37 880	32 012	520	2 478	449	370	478	4	3
55 554	14 132	1,5	26 163	21 927	539	1 630	245	179	214	1	4
74 869	16 488	1,9	83 254	64 622	541	6 570	671	538	758	15	1
228 476	36 047	1,9	151 930	122 552	532	11 471	1 197	944	1 332	25	2
141 350	9 069	2,7	64 552	49 429	537	4 572	458	368	520	19	3
153 361	40 789	2,1	93 729	70 422	548	5 881	683	533	745	20	4
138 229	24 798	1,9	83 653	64 808	538	6 251	780	598	885	18	5
1 241 877	89 267	5,2	51 384	40 507	531	4 381	439	338	474	5	6
173 846	41 677	1,6	103 644	85 513	543	7 658	970	722	1 029	12	7
5 466 548	243 286	6,7	101 315	78 561	541	7 860	920	709	974	10	8
1 937 579	191 242	4,8	92 233	68 308	535	6 732	956	728	1 087	28	9
1 060 063	42 412	8,3	97 925	72 210	550	7 133	766	581	828	25	10
11 101 586	873 361	4,6	1 147 444	909 971	526	82 018	10 341	7 979	11 096	194	

Lfd. Nr.	Gebiet	Sozialwesen								
		Sozialhilfe		Tabellenwohngeld			Kinder- und Jugendhilfe	Heime der Altenhilfe		Unter- ge- brachte Per- sonen
		Empfänger lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt		Brutto- ausgaben (für Kreise ohne über- örtliche Träger) 1996	Empfänger ins- gesamt	Gezahltes Wohngeld 1997		Heimplätze		
		ins- gesamt	je 1 000 Ein- wohner			ins- gesamt	darunter Miet- zuschuß	Brutto- ausgaben der Jugend- ämter 1996	ins- gesamt	je 100 Einw. ab 65 Jahre
		31.Dez. 1996		1 000 DM	31.Dez. 1996	1 000 DM			1. Juli 1997	
		170	171	172	173	174	175	176	177	178	179

Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach	1 349	34	5 900	471	683	653	13 383	530	7,1	526
2	Erlangen	2 485	25	13 754	1 552	3 089	3 040	42 319	1 386	8,7	1 219
3	Fürth	4 605	43	18 631	1 340	2 653	2 610	30 832	1 346	7,6	1 261
4	Nürnberg	26 307	53	130 537	8 413	14 738	14 308	164 618	7 086	8,1	6 697
5	Schwabach	821	22	3 215	391	681	663	8 800	299	4,8	296
Landkreise											
1	Ansbach	2 310	13	9 292	762	1 504	1 275	10 613	1 287	4,7	1 211
2	Erlangen-Höchstädt	1 106	9	6 833	501	1 179	1 055	10 530	512	3,3	496
3	Fürth	1 552	14	7 038	668	1 140	1 072	9 269	869	5,4	862
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	1 430	15	6 458	713	1 212	1 069	7 009	1 255	8,0	1 184
5	Nürnberger Land	1 452	9	10 008	883	1 273	1 169	9 908	1 851	7,1	1 734
6	Roth	1 253	10	6 902	468	781	667	10 351	1 366	8,0	1 319
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	1 839	19	7 021	444	803	710	7 355	1 001	6,4	966
	Mittelfranken	46 509	28	871 689	16 606	29 736	28 291	324 987	18 788	7,0	17 771

Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg	2 495	38	11 445	1 031	1 465	1 432	17 946	622	5,4	622
2	Schweinfurt	2 669	48	10 420	1 226	1 964	1 930	12 341	806	7,0	744
3	Würzburg	3 499	28	14 266	2 768	4 590	4 534	34 683	1 966	8,6	1 897
Landkreise											
1	Aschaffenburg	2 864	17	12 167	687	1 027	947	5 955	428	1,8	413
2	Bad Kissingen	1 906	17	7 764	1 786	2 914	2 609	8 634	1 892	9,7	1 683
3	Haßberge	1 398	16	6 526	443	716	612	5 361	457	3,4	457
4	Kitzingen	1 820	21	9 287	946	1 574	1 404	6 705	876	6,4	849
5	Main-Spessart	1 191	9	5 499	814	1 290	1 110	8 224	652	3,1	644
6	Miltenberg	1 936	15	7 761	952	1 534	1 302	8 249	681	3,7	626
7	Rhön-Grabfeld	1 770	20	5 682	824	1 636	1 347	5 457	488	3,6	430
8	Schweinfurt	1 355	12	7 209	848	1 620	1 430	8 133	558	3,3	558
9	Würzburg	2 467	16	9 695	1 099	2 073	1 813	14 173	492	2,2	491
	Unterfranken	25 370	19	499 161	13 424	22 403	20 470	135 861	9 918	4,8	9 414

Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg	9 789	38	41 498	5 078	8 505	8 317	70 106	3 200	6,7	3 019
2	Kaufbeuren	1 102	26	5 701	755	1 188	1 138	13 482	487	5,7	450
3	Kempten (Allgäu)	1 817	29	9 094	1 101	2 100	1 952	19 275	856	7,2	811
4	Memmingen	806	20	3 506	540	701	676	11 640	489	6,6	483
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg	880	7	4 745	861	1 877	1 663	8 659	648	4,2	625
2	Augsburg	3 038	13	15 364	1 394	2 840	2 609	22 456	1 103	3,5	1 086
3	Dillingen a.d.Donau	1 642	18	8 965	541	1 030	916	7 150	757	5,6	646
4	Donau-Ries	1 422	11	5 959	828	1 648	1 337	8 761	927	4,7	861
5	Günzburg	1 565	13	7 639	1 025	1 982	1 791	8 937	893	5,1	847
6	Lindau (Bodensee)	835	11	4 699	796	1 274	1 168	6 221	908	6,6	879
7	Neu-Ulm	3 994	25	16 203	1 263	2 278	2 043	9 533	866	3,8	814
8	Oberallgäu	2 097	14	9 984	1 577	3 314	2 926	7 771	1 022	4,5	952
9	Ostallgäu	1 333	10	7 059	1 153	2 223	1 861	7 527	1 110	5,4	1 054
10	Unterallgäu	971	7	3 487	889	1 746	1 550	6 881	1 109	5,3	1 049
	Schwaben	31 291	18	694 867	17 801	32 706	29 947	208 400	14 375	5,2	13 576

Kommunale Finanzen								Lohn- u. Einkommensteuer 1992		Lfd. Nr.
Steuereinnahmen 1997 der Gemeinden						Schlüsselzuweisungen 1998 an die		Lohn- und Einkommen- steuer- pflichtige	Gesamt- betrag der Ein- künfte	
ins- gesamt	darunter				Steuer- einnahmen je Einwohner					
	Grundsteuer		Gewerbe- steuer (netto)	Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer						
	A	B								
1 000 DM					DM	1 000 DM		1 000	Mill. DM	
180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	

Mittelfranken

54 334	126	7 291	23 733	23 096	1 363	-	9 699	15	839	1
175 788	118	29 670	71 329	74 337	1 745	-	13 372	44	2 841	2
135 969	183	25 531	43 732	66 090	1 252	-	42 168	42	2 571	3
880 717	416	141 587	430 302	306 727	1 791	-	116 809	199	11 220	4
43 355	80	6 817	12 189	24 102	1 143	-	8 615	14	880	5
168 063	5 089	23 918	58 599	80 051	933	31 444	37 377	59	3 014	1
139 441	2 091	15 721	47 455	73 845	1 106	17 541	14 044	42	2 758	2
105 747	765	15 401	19 831	69 460	942	16 433	14 512	39	2 571	3
85 024	3 626	11 806	26 339	43 043	881	20 020	22 184	32	1 648	4
164 662	1 010	19 458	43 335	100 438	990	21 127	20 661	61	3 799	5
122 106	1 730	16 194	38 999	64 847	1 010	15 732	15 005	42	2 415	6
85 615	2 710	12 953	25 227	44 545	904	15 591	18 996	33	1 737	7
2 160 821	17 943	326 346	841 072	970 580	1 289	137 888	333 443	622	36 294	

Unterfranken

109 775	43	14 224	57 797	37 631	1 649	-	7 330	24	1 528	1
76 777	51	16 180	32 488	27 968	1 380	-	19 023	21	1 068	2
205 418	146	29 223	104 231	71 552	1 620	-	26 154	48	2 836	3
180 717	660	24 398	55 653	99 621	1 050	23 972	19 860	60	3 663	1
98 220	1 499	13 706	32 994	49 764	895	16 119	32 303	38	1 898	2
78 238	1 534	8 791	29 339	38 407	894	14 468	20 847	30	1 470	3
92 798	2 485	10 916	39 966	39 232	1 054	11 129	21 301	29	1 557	4
137 241	1 852	17 454	49 248	68 408	1 041	18 734	22 154	47	2 533	5
130 571	797	18 866	42 780	67 815	1 009	20 448	17 040	46	2 589	6
74 755	1 630	10 266	25 269	37 380	864	13 805	25 473	28	1 465	7
107 207	2 220	12 475	37 091	55 152	933	19 846	35 272	40	2 028	8
135 791	3 319	18 022	35 209	78 923	868	24 862	32 951	53	2 945	9
1 427 508	16 234	194 523	542 065	671 852	1 077	163 382	279 709	464	25 580	

Schwaben

350 906	227	54 242	147 190	148 779	1 364	-	89 416	102	5 393	1
48 212	61	8 436	16 977	22 668	1 137	-	14 711	16	868	2
80 574	137	11 767	32 411	36 168	1 308	-	11 417	25	1 337	3
54 922	166	9 048	22 193	23 402	1 350	-	6 850	16	894	4
118 331	2 734	17 331	31 050	66 969	991	19 238	16 119	42	2 542	1
226 997	2 953	33 042	61 277	129 145	985	33 602	32 065	81	4 936	2
95 118	2 637	13 101	33 542	45 646	1 033	16 490	11 955	31	1 698	3
152 698	4 815	18 092	67 552	61 967	1 188	18 602	17 607	46	2 368	4
113 042	1 819	15 347	35 923	59 712	938	18 819	16 490	42	2 237	5
82 271	1 025	13 119	27 668	40 226	1 078	9 839	9 859	28	1 537	6
182 872	1 249	27 248	59 491	94 575	1 162	19 355	14 506	59	3 479	7
141 423	2 131	26 661	40 905	71 404	974	19 520	26 401	51	2 697	8
117 381	3 247	20 542	33 888	58 761	919	20 043	23 797	43	2 285	9
129 224	3 652	17 199	47 429	60 680	984	19 321	21 766	44	2 421	10
1 893 970	26 855	285 176	657 497	920 103	1 094	194 829	312 959	625	34 691	

Lfd. Nr.	Gebiet	Umsatzsteuer		Baulandverkehr			Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen			
		Steuer- pflichtige	Lieferungen und Leistungen	Baulandveräußerungen			Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen			
				Fälle	Fläche	Kaufpreis je m²				
		insgesamt		je Erwerbstätigen						
1996		1996			1980	1994	1980	1994		
Anzahl	Mill. DM	Anzahl	1 000 m²	DM	Mill. DM		DM			
190	191	192	193	194	195	196	197	198		

Mittelfranken

Kreisfreie Städte										
1	Ansbach	1 333	2 287	42	40	250	1 016	2 477	47 537	89 811
2	Erlangen	3 486	6 453	49	27	607	4 191	9 176	66 172	122 101
3	Fürth	4 135	23 352	43	41	414	3 291	4 762	65 302	91 580
4	Nürnberg	19 318	51 989	34	30	653	15 909	32 519	51 926	101 084
5	Schwabach	1 540	2 812	5	2	503	699	1 565	44 479	92 257
Landkreise										
1	Ansbach	5 640	7 565	214	262	66	2 390	4 998	37 331	70 942
2	Erlangen-Höchststadt	3 913	9 651	130	98	287	1 182	3 342	38 576	97 469
3	Fürth	4 051	4 623	87	95	237	1 031	2 735	46 230	93 102
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	3 206	3 818	280	235	87	1 308	2 418	34 778	66 558
5	Nürnberger Land	6 482	8 136	124	91	345	2 203	5 343	43 057	92 799
6	Roth	4 473	4 941	86	141	119	1 296	3 120	38 136	75 084
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	3 058	4 553	144	119	142	1 537	2 995	40 183	75 769
Mittelfranken		60 635	130 179	1 238	1 180	184	36 053	75 450	49 040	94 019

Unterfranken

Kreisfreie Städte										
1	Aschaffenburg	3 403	9 113	45	29	568	1 937	4 401	44 840	93 444
2	Schweinfurt	1 826	8 227	14	15	214	2 167	4 476	42 311	91 714
3	Würzburg	4 897	12 658	8	6	636	4 245	8 664	51 770	95 469
Landkreise										
1	Aschaffenburg	7 106	9 899	163	123	282	2 538	5 737	50 499	97 476
2	Bad Kissingen	3 394	4 243	49	44	103	1 626	3 325	38 317	74 868
3	Haßberge	2 500	3 807	211	238	41	1 102	2 531	36 028	75 283
4	Kitzingen	3 127	6 004	148	139	102	1 227	2 881	38 857	82 630
5	Main-Spessart	4 536	5 833	243	248	96	2 014	5 022	47 031	101 194
6	Miltenberg	5 049	7 077	141	143	248	1 876	4 533	41 716	92 170
7	Rhön-Grabfeld	2 523	4 505	148	199	42	1 315	2 732	39 434	72 132
8	Schweinfurt	2 791	3 186	162	127	96	863	2 086	37 560	76 594
9	Würzburg	4 522	8 665	176	156	202	1 431	3 511	39 439	84 222
Unterfranken		45 674	83 218	1 508	1 467	135	22 341	49 901	43 663	88 472

Schwaben

Kreisfreie Städte										
1	Augsburg	9 320	24 105	29	72	333	7 169	16 639	48 351	107 511
2	Kaufbeuren	1 797	2 785	11	20	155	1 074	1 897	48 517	88 996
3	Kempten (Allgäu)	2 539	6 942	3	8	574	1 639	3 451	47 627	90 280
4	Memmingen	1 874	4 080	48	114	179	1 177	2 587	49 108	95 962
Landkreise										
1	Aichach-Friedberg	4 650	6 569	42	36	191	1 399	3 377	44 154	82 616
2	Augsburg	7 866	10 592	178	169	231	2 827	7 040	48 751	94 573
3	Dillingen a.d. Donau	2 987	4 723	261	260	72	1 215	2 980	36 410	75 244
4	Donau-Ries	4 009	7 996	334	399	74	2 227	4 759	40 706	79 999
5	Günzburg	4 158	7 856	301	425	109	1 937	4 360	40 943	82 488
6	Lindau (Bodensee)	3 276	5 288	92	101	221	1 405	2 970	45 712	87 597
7	Neu-Ulm	5 109	8 783	98	87	223	2 998	6 034	53 189	91 577
8	Oberallgäu	7 400	7 131	58	65	337	2 265	4 434	42 592	79 028
9	Ostallgäu	5 222	7 464	200	220	155	1 939	4 175	39 122	80 819
10	Unterallgäu	5 042	7 582	381	537	88	2 158	4 348	42 761	78 443
Schwaben		65 249	111 895	2 036	2 515	134	31 430	69 050	45 276	89 500

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen									Lfd. Nr.
Bruttowertschöpfung (unbereinigt) 1994									
insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich								
	Land- und Forstwirtschaft		Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr		Dienstleistungen, Staat, Private Haushalte		
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	
199	200	201	202	203	204	205	206	207	

Mittelfranken

2 407	9	0,4	682	28,4	439	18,3	1 276	53,0	1
8 877	7	0,1	5 054	56,9	460	5,2	3 356	37,8	2
4 603	15	0,3	1 453	31,6	791	17,2	2 344	50,9	3
31 425	25	0,1	10 054	32,0	6 477	20,6	14 870	47,3	4
1 514	5	0,4	560	37,0	253	16,7	695	45,9	5
4 831	179	3,7	2 088	43,2	521	10,8	2 043	42,3	1
3 227	33	1,0	1 129	35,0	594	18,4	1 471	45,6	2
2 649	30	1,1	797	30,1	251	9,5	1 571	59,3	3
2 338	132	5,7	786	33,6	285	12,2	1 136	48,6	4
5 164	38	0,7	2 029	39,3	600	11,6	2 497	48,4	5
3 019	65	2,2	1 058	35,1	382	12,7	1 513	50,1	6
2 896	89	3,1	1 272	43,9	359	12,4	1 176	40,6	7
72 949	627	0,9	26 963	37,0	11 411	15,6	33 948	46,5	

Unterfranken

4 257	5	0,1	1 563	36,7	693	16,3	1 996	46,9	1
4 331	2	0,1	2 309	53,3	536	12,4	1 483	34,3	2
8 404	27	0,3	1 915	22,8	1 727	20,6	4 736	56,3	3
5 535	35	0,6	2 584	46,7	745	13,5	2 170	39,2	1
3 221	55	1,7	1 009	31,3	434	13,5	1 722	53,5	2
2 447	64	2,6	1 167	47,7	311	12,7	904	37,0	3
2 785	149	5,4	1 280	45,9	263	9,4	1 093	39,3	4
4 851	69	1,4	2 182	45,0	439	9,1	2 161	44,5	5
4 378	48	1,1	2 012	46,0	368	8,4	1 950	44,5	6
2 641	57	2,2	1 196	45,3	299	11,3	1 088	41,2	7
2 017	89	4,4	550	27,3	352	17,5	1 026	50,8	8
3 393	122	3,6	1 045	30,8	522	15,4	1 703	50,2	9
48 260	724	1,5	18 813	39,0	6 691	13,9	22 032	45,7	

Schwaben

16 091	29	0,2	5 722	35,6	2 121	13,2	8 218	51,1	1
1 841	5	0,3	430	23,4	231	12,5	1 174	63,8	2
3 341	13	0,4	769	23,0	831	24,9	1 729	51,7	3
2 501	11	0,4	935	37,4	384	15,4	1 171	46,8	4
3 262	85	2,6	1 089	33,4	345	10,6	1 743	53,4	1
6 803	113	1,7	2 460	36,2	931	13,7	3 299	48,5	2
2 879	90	3,1	1 335	46,4	335	11,6	1 120	38,9	3
4 598	147	3,2	2 166	47,1	581	12,6	1 704	37,1	4
4 220	94	2,2	1 607	38,1	380	9,0	2 139	50,7	5
2 870	38	1,3	1 343	46,8	252	8,8	1 238	43,1	6
5 826	52	0,9	2 834	48,6	814	14,0	2 126	36,5	7
4 286	96	2,2	1 504	35,1	478	11,2	2 208	51,5	8
4 034	147	3,7	1 639	40,6	510	12,7	1 737	43,1	9
4 203	190	4,5	1 578	37,6	374	8,9	2 061	49,0	10
66 753	1 110	1,7	25 410	38,1	8 567	12,8	31 667	47,4	

Bund und Länder

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundes- gebiet	Bayern	Baden- Württem- berg	Berlin	Branden- burg	Bremen
Gebiet und Bevölkerung								
1	Fläche am 31. Dezember 1996	km²	357 021	70 551	35 752	891	29 476	404
2	Gemeinden am 31. Dezember 1996	Anzahl	14 561	2 056	1 111	1	1 696	2
3	Bevölkerung am 31. Dezember 1996	Anzahl	82 012 162	12 043 869	10 374 505	3 458 763	2 554 441	677 770
4	davon männlich	Anzahl	39 954 835	5 876 744	5 076 720	1 673 055	1 257 213	326 641
5	weiblich	Anzahl	42 057 327	6 167 125	5 297 785	1 785 708	1 297 228	351 129
davon im Alter von ... Jahren								
6	unter 6	Anzahl	4 854 777	797 900	703 288	173 070	89 527	38 053
7	6 bis unter 15	Anzahl	8 332 469	1 193 190	1 052 659	336 543	321 673	56 233
8	15 bis unter 18	Anzahl	2 733 905	381 109	335 155	111 047	113 844	19 242
9	18 bis unter 25	Anzahl	6 314 030	934 736	822 428	261 217	201 836	52 118
10	25 bis unter 30	Anzahl	6 408 208	975 939	847 599	289 932	169 333	56 357
11	30 bis unter 40	Anzahl	13 930 853	2 074 411	1 799 379	647 413	444 147	110 977
12	40 bis unter 50	Anzahl	11 183 918	1 621 491	1 385 196	489 601	364 398	90 810
13	50 bis unter 65	Anzahl	16 620 294	3 415 280	1 875 073	676 513	499 915	134 059
14	65 oder mehr	Anzahl	11 633 708	649 813	1 553 728	473 427	349 768	119 921
15	Bevölkerung 1987 ¹⁾	1 000	77 719	10 903	9 286	3 260	2 665	660
16	Römisch-katholische Bevölkerung am 25. Mai 1987	%	•	67,2	45,3	•	•	10,0
17	Evangelische Bevölkerung am 25. Mai 1987 ²⁾	%	•	23,9	40,7	•	•	61,0
18	Privathaushalte im April 1997	1 000	37 457	5 416	4 724	1 805	1 098	346
19	davon Einpersonenhaushalte	1 000	13 259	1 897	1 754	826	313	152
20	Mehrpersonenhaushalte	1 000	24 198	3 519	2 971	980	784	194
21	davon mit 2 Personen	1 000	12 221	1 685	1 424	562	370	117
22	mit 3 oder mehr Personen	1 000	11 977	1 834	1 547	418	415	77
23	Durchschnittliche Haushaltsgröße	Personen	2,20	2,25	2,21	1,92	2,32	1,95
24	Ausländer am 31. Dezember 1996 ³⁾	1 000	7 314	1 109	1 291	469	62	82
25	darunter Türken	1 000	2 049	263	355	137	2	33
26	Jugoslawen ⁴⁾	1 000	754	140	169	39	2	5
27	Italiener	1 000	599	87	183	10	1	2
28	Griechen	1 000	363	69	85	10	0	1
Bevölkerungsbewegung								
29	Eheschließungen 1996	Anzahl	427 297	66 767	57 898	15 813	8 756	3 509
30	Eheschließungen 1996 je 1 000 Einwohner	Anzahl	5,2	5,5	5,6	4,5	3,4	5,2
31	Lebendgeborene 1996	Anzahl	796 013	129 376	114 657	29 905	15 140	6 623
32	Lebendgeborene 1996 je 1 000 Einwohner	Anzahl	9,7	10,7	11,1	8,6	5,9	9,7
33	Gestorbene 1996	Anzahl	882 843	123 329	98 908	38 099	27 622	8 080
34	Gestorbene 1996 je 1 000 Einwohner	Anzahl	10,8	10,2	9,5	11,0	10,8	11,9
35	Überschuß der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Anzahl	- 86 830	6 047	15 749	- 8 194	- 12 482	- 1 457
36	Überschuß der Geb. bzw. Gest. (-) je 1 000 Einw.	Anzahl	- 1,1	0,5	1,5	- 2,4	- 4,9	- 2,1
37	Zuzüge über die Landesgrenze 1996	Anzahl	2 014 489	266 143	277 473	117 365	93 717	27 746
38	Fortzüge über die Landesgrenze 1996	Anzahl	1 732 284	221 805	238 084	121 826	68 836	28 276
39	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-) 1996	Anzahl	282 205	44 338	39 389	- 4 461	24 881	- 530
Gesundheitswesen								
40	Zugänge an aktiver Tuberkulose 1996 ⁵⁾	Anzahl	14,4	14,8	13,4	20,4	12,4	19,3
41	Neuerkrankungen an Salmonellose 1996 ⁵⁾	Anzahl	133,9	129,0	117,9	100,3	200,3	97,7
42	Neuerkrankungen an Virushepatitis 1996 ⁵⁾	Anzahl	19,7	24,0	13,6	25,1	6,9	23,2
43	Sterbefälle insgesamt 1996 ⁵⁾	Anzahl	1 078,0	1 026,4	956,1	1 099,1	1 084,3	1 190,4
darunter an Krankheiten des								
44	Kreislaufsystems insgesamt ⁵⁾	Anzahl	520,0	505,7	427,6	512,7	586,1	545,2
45	an bösartigen Neubildungen ⁵⁾⁽⁶⁾	Anzahl	260,0	245,9	231,4	243,2	240,4	299,7
46	an Krankheiten der Atmungsorgane ⁵⁾	Anzahl	65,7	66,4	53,2	69,4	62,3	73,8
47	an Krankheiten der Verdauungsorgane ⁵⁾	Anzahl	51,2	47,6	49,2	53,6	65,4	65,3
48	durch Unfälle aller Art ⁵⁾	Anzahl	28,8	28,9	30,6	17,5	38,6	27,5
49	Selbstmorde ⁵⁾	Anzahl	14,9	16,4	15,3	16,8	17,4	20,3
50	Allgemeine Krankenhäuser am 31. Dezember 1996	Anzahl	2 269	406	317	68	59	15
51	Betten in allgem. Krankenhäusern (Jahresd. 1996) ..	Anzahl	593 743	85 609	67 407	28 823	16 879	6 683
52	Vorsorge- o. Reha. Einr. am 31. Dezember 1996	Anzahl	1 404	339	250	•	28	•
53	Betten in Vorsorge- o. Reha. Einr. (Jahresd. 1996) ..	Anzahl	189 888	37 894	32 003	•	4 932	•

¹⁾ Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin (West); Ergebnis der Volkszählung am 25. Mai 1987; neue Bundesländer einschl. Berlin (Ost); Jahresdurchschnitt. -
gowina sowie der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien. - ⁵⁾ je 100 000 Einwohner. - ⁶⁾ Ohne solche des lymphatischen und hämatopoetischen Ge

Bund und Länder

499

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
755	21 114	23 170	47 612	34 078	19 847	2 570	18 413	20 447	15 770	16 171	1
1	426	1 079	1 032	396	2 305	52	831	1 299	1 131	1 143	2
1 707 986	6 027 284	1 817 196	7 815 148	17 947 715	4 000 567	1 084 184	4 545 702	2 723 620	2 742 293	2 491 119	3
823 901	2 949 768	895 280	3 815 578	8 715 221	1 957 188	525 592	2 191 334	1 320 552	1 339 326	1 210 722	4
884 085	3 077 516	921 916	3 999 570	9 232 494	2 043 379	558 592	2 354 368	1 403 068	1 402 967	1 280 397	5
94 033	374 216	65 266	516 886	1 163 789	258 219	63 197	156 161	96 806	175 799	88 567	6
134 934	561 791	241 592	774 134	1 763 959	403 707	102 577	513 452	320 313	257 778	297 934	7
45 580	184 151	87 117	249 310	558 685	128 744	33 457	185 033	112 474	81 713	107 244	8
131 341	457 817	151 606	606 534	1 351 179	296 135	76 146	356 313	209 249	205 937	199 438	9
153 496	484 992	120 347	623 567	1 416 928	304 287	79 447	304 092	187 949	224 234	169 709	10
306 561	1 046 143	317 475	1 292 765	3 029 326	675 410	184 062	706 225	441 835	448 132	406 592	11
220 987	843 035	263 738	1 034 841	2 410 519	552 230	155 635	642 133	386 361	361 761	361 182	12
332 713	1 119 927	336 597	1 454 127	3 375 009	719 547	204 927	908 093	541 078	548 288	479 148	13
288 341	955 212	233 458	1 262 984	2 878 321	662 288	184 736	774 200	427 555	438 651	381 305	14
1 593	5 508	1 971	7 162	16 712	3 631	1 056	5 032	3 008	2 554	2 718	15
8,6	30,4	•	19,6	49,4	54,5	72,7	•	•	6,2	•	16
50,2	51,7	•	65,2	35,2	37,2	21,7	•	•	73,3	•	17
916	2 735	765	3 535	8 172	1 796	513	2 059	1 194	1 298	1 084	18
442	935	218	1 243	2 893	592	193	662	350	462	327	19
474	1 801	546	2 292	5 279	1 204	320	1 398	845	835	757	20
281	918	251	1 166	2 728	596	169	717	422	458	357	21
193	883	296	1 126	2 551	607	151	680	423	378	400	22
1,87	2,22	2,37	2,21	2,19	2,25	2,10	2,20	2,27	2,15	2,28	23
228	833	26	480	1 993	299	80	85	49	140	29	24
64	210	1	139	701	77	16	3	3	43	2	25
25	81	1	49	185	31	6	4	4	10	3	26
8	77	0	26	149	30	19	2	1	4	1	27
9	38	0	19	113	9	1	1	1	4	1	28
7 886	33 251	6 490	46 669	99 922	22 741	6 181	15 402	9 534	17 832	8 646	29
4,6	5,5	3,6	6,0	5,6	5,7	5,7	3,4	3,5	6,5	3,5	30
16 594	62 391	11 088	83 655	188 493	40 926	9 976	27 006	16 152	28 766	15 265	31
9,7	10,3	6,1	10,7	10,5	10,2	9,2	5,9	5,9	10,5	6,1	32
20 196	63 387	18 642	85 574	194 548	43 752	12 529	55 756	32 639	31 314	28 468	33
11,6	10,5	10,2	10,9	10,8	10,9	11,5	12,2	11,9	11,4	11,4	34
- 3 602	- 996	- 7 554	- 1 919	- 6 055	- 2 826	- 2 553	- 28 750	- 16 487	- 2 548	- 13 203	35
- 2,1	- 0,2	- 4,1	- 0,2	- 0,3	- 0,7	- 2,3	- 6,3	- 6,0	- 0,9	- 5,3	36
73 908	167 417	35 125	252 962	313 293	114 240	21 311	82 098	47 828	83 046	40 817	37
70 221	149 050	33 459	216 317	252 568	88 766	18 944	73 574	46 649	63 666	40 243	38
3 687	18 367	1 666	36 645	60 725	25 474	2 367	8 524	1 179	19 380	574	39
18,2	16,8	11,5	12,0	16,1	14,0	15,7	11,9	13,7	10,5	9,3	40
150,4	123,8	263,0	120,5	108,2	160,3	121,3	190,8	192,9	123,5	164,0	41
36,3	21,0	4,2	24,7	27,4	18,6	12,1	5,8	5,7	15,0	6,6	42
1 182,2	1 053,3	1 024,1	1 097,7	1 086,0	1 097,7	1 156,4	1 223,7	1 194,9	1 146,0	1 140,3	43
452,7	432,0	482,6	507,3	541,9	514,7	598,1	684,0	625,4	551,3	602,6	44
290,6	271,1	238,1	268,4	276,0	273,4	289,9	260,9	278,7	259,4	248,5	45
96,5	61,0	53,6	79,0	68,6	75,3	74,8	61,1	47,8	64,7	58,0	46
55,6	52,3	68,9	49,9	46,7	37,6	47,2	62,6	64,5	49,0	63,7	47
43,5	40,2	47,8	33,2	16,7	18,1	18,0	39,7	38,9	28,7	38,3	48
18,5	12,8	14,8	15,5	10,6	14,3	10,0	20,8	19,9	15,5	17,5	49
39	181	37	211	474	117	28	96	62	102	57	50
14 707	41 220	12 590	51 173	145 718	28 690	8 499	30 787	19 534	16 372	19 052	51
•	159	39	165	143	70	22	41	18	86	39	52
•	24 010	6 242	20 145	23 087	9 081	3 428	7 801	3 106	11 990	5 688	53

²⁾ Ohne evangelische Freikirche. - ³⁾ Quelle: Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt (Köln). - ⁴⁾ Einschl. Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegovinas.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundes- gebiet	Bayern	Baden- Württem- berg	Berlin	Branden- burg	Bremen
Bildung und Kultur								
1	Schüler im Schuljahr 1997/98 an Schulen insgesamt ¹⁾	Anzahl	12 748 431	1 787 167	1 618 176	504 491	476 529	98 075
2	davon an Grundschulen	Anzahl	3 825 661	539 686	485 361	208 306	172 756	26 422
3	Hauptschulen	Anzahl	1 088 314	319 198	207 961	15 278	x	5 171
4	Volksschulen für Behinderte	Anzahl	387 167	60 081	50 068	13 572	x	2 709
5	Realschulen (einschl. Realschulen für Behinderte und Wirtschaftsschulen) ..	Anzahl	1 181 491	166 978	210 949	31 681	22 590	6 821
6	Gymnasien	Anzahl	2 157 894	305 587	271 236	84 603	68 382	14 758
7	sonstigen allgemeinbildenden Schulen	Anzahl	1 441 648	15 097	27 731	57 380	134 255	16 778
8	Berufsschulen (einschl. Berufsschulen für Behinderte, Berufsgrundschuljahr, BVJ) ..	Anzahl	1 757 436	283 154	205 525	65 331	64 253	18 212
9	sonstigen beruflichen Schulen	Anzahl	908 820	97 386	159 345	28 340	14 293	7 204
10	Studenten im Wintersemester 1997/98 an Hochschulen insgesamt	Anzahl	1 810 850p	238 254	206 550	133 722	25 351	25 786
11	darunter in Fachhochschulstudiengängen	Anzahl	444 703p	58 780	57 404	22 982	7 940	8 617
Rechtspflege								
Strafverfolgung 1996								
12	Rechtskräftig Abgeurteilte	Anzahl	1 047 756 ²⁾	182 813	140 179	68 785	38 055	13 376
13	Rechtskräftig Verurteilte insgesamt	Anzahl	855 861 ²⁾	154 710	118 550	53 258	33 906	9 485
14	darunter weiblich	Anzahl	126 590 ²⁾	23 523	17 020	8 278	3 266	1 434
15	Rechtskräftig Verurteilte je 100 000 strafmündige Bürger insgesamt	Anzahl	1 348 ³⁾	1 525	1 365	1 783	1 576	1 603
16	weiblich	Anzahl	385 ³⁾	449	380	532	296	464
17	Verurteilte nach dem angewendeten Recht Allgemeines Strafrecht	Anzahl	766 497 ²⁾	138 339	106 755	49 287	31 422	8 819
18	davon verurteilt zu Freiheitsstrafe (einschl. Strafarrest)	Anzahl	133 109 ²⁾	26 103	17 596	9 453	3 932	1 337
19	Geldstrafe	Anzahl	633 388 ²⁾	112 236	89 159	39 834	27 490	7 482
20	Jugendstrafrecht	Anzahl	89 364 ²⁾	16 371	11 795	3 971	2 484	666
21	davon verurteilt zu Jugendstrafe	Anzahl	17 484 ²⁾	2 940	2 432	792	830	162
22	Zuchtmitteln	Anzahl	67 157 ²⁾	12 147	8 657	1 923	1 647	425
23	Erziehungsmaßregeln	Anzahl	7 504 ²⁾	1 284	706	1 256	7	79
Wahlen								
Bundestagswahl am 27. September 1998								
24	Wahlberechtigte	1 000	60 763	8 875	7 257	2 443	2 032	495
25	Wähler	1 000	49 947	7 027	6 033	1 981	1 587	406
26	Wahlbeteiligung	%	82,2	79,2	83,1	81,1	78,1	82,1
27	Gültige Zweitstimmen	1 000	49 309	6 974	5 945	1 958	1 542	402
28	davon CDU/CSU	%	35,1	47,7	37,8	23,7	20,8	25,4
29	SPD	%	40,9	34,4	35,6	37,8	43,5	50,2
30	GRÜNE	%	6,7	5,9	9,2	11,3	3,6	11,3
31	F.D.P.	%	6,2	5,1	8,8	4,9	2,8	5,9
32	PDS	%	5,1	0,7	1,0	13,4	20,3	2,4
33	REP	%	1,8	2,6	4,0	2,4	1,7	0,7
34	Sonstige	%	4,0	3,7	3,5	6,5	7,3	4,0
Europawahl am 12. Juni 1994								
35	Wahlberechtigte	1 000	60 474	8 759	7 198	2 513	1 933	511
36	Wähler	1 000	36 296	4 941	4 783	1 344	801	270
37	Wahlbeteiligung	%	60,0	56,4	66,4	53,5	41,5	52,7
38	Gültige Stimmen	1 000	35 411	4 896	4 558	1 325	787	266
39	davon CDU/CSU	%	38,8	48,9	42,0	28,4	23,4	28,0
40	SPD	%	32,2	23,7	26,6	28,1	36,9	40,7
41	GRÜNE	%	10,1	8,7	13,2	14,3	4,6	16,0
42	F.D.P.	%	4,1	3,3	5,2	3,2	2,7	4,6
43	PDS	%	4,7	0,4	0,5	15,9	22,6	2,1
44	REP	%	3,9	6,6	5,9	3,3	2,3	3,0
45	Sonstige	%	6,3	8,3	6,7	6,8	7,4	5,6

¹⁾ Die Aufgliederung der Schularten Bayerns trifft für andere Länder nur bedingt zu; daher sind vor allem für die neuen Länder, aber auch für Niedersachsen gen. - ²⁾ Die Verurteilenziffer wurde gerechnet ohne die strafmündige Bevölkerung von Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
232 523	863 647	351 357p	1 195 677p	2 797 886	597 433p	157 264	762 255	466 158	404 287	435 506	1
54 321	256 965	92 559p	827 992	187 992	187 970	46 770	200 487	125 404	124 562	113 703	2
13 407	22 301	15 288p	81 580	277 065	75 379	4 507	x	11 543	39 636	x	3
7 531	20 505	14 753	33 116	86 627	14 710	3 350	27 752	21 061	12 230	19 102	4
9 130	49 984	76 809p	106 992	294 623	65 274	11 820	x	74 081	53 759	x	5
45 068	131 330	61 990p	144 619	519 329	107 396	27 503	145 981	79 745	63 519	86 848	6
46 230	203 901	17 860p	201 970	237 481	24 038	26 735	222 090	61 128	23 970	125 004	7
37 260	127 491	58 122	174 820p	301 008	82 763p	21 906	123 373	68 582	60 673	64 963	8
19 576	51 170	13 976	90 183p	253 761	39 903p	14 673	42 572	24 614	25 938	25 886	9
66 067p	150 955p	22 269p	156 652	502 867	81 073p	21 821p	73 543p	30 775	44 164p	31 001	10
14 944p	41 450p	6 754p	37 175	103 854	24 123p	3 059p	19 993p	11 736	17 850p	8 042	11
32 154	76 398	•	97 832	247 586	45 928	11 890	65 377	•	27 383	•	12
23 360	61 267	•	79 798	190 613	40 195	10 058	58 265	•	22 396	•	13
3 763	9 844	•	12 099	30 726	6 172	1 516	5 917	•	3 032	•	14
1 563	1 192	•	1 212	1 257	1 195	1 082	1 484	•	963	•	15
482	372	•	356	390	356	314	287	•	253	•	16
22 585	54 423	•	70 069	168 075	36 175	8 492	52 231	•	19 825	•	17
5 857	9 178	•	11 457	29 256	6 834	1 777	7 571	•	2 758	•	18
16 728	45 245	•	58 612	138 819	29 341	6 715	44 660	•	17 067	•	19
775	6 844	•	9 729	22 538	4 020	1 566	6 034	•	2 571	•	20
236	1 224	•	1 424	4 184	1 067	305	1 508	•	380	•	21
449	5 420	•	8 638	17 104	2 924	1 232	4 436	•	2 155	•	22
90	200	•	2 448	1 250	29	29	90	•	36	•	23
1 214	4 297	1 408	5 955	13 086	3 016	829	3 602	2 150	2 136	1 968	24
985	3 620	1 118	4 996	10 984	2 530	703	2 941	1 658	1 761	1 619	25
81,1	84,2	79,4	83,9	83,9	83,9	84,8	81,6	77,1	82,4	82,3	26
973	3 567	1 089	4 952	10 870	2 492	689	2 894	1 631	1 737	1 593	27
30,0	34,7	29,3	34,1	33,8	39,1	31,8	32,7	27,2	35,7	28,9	28
45,7	41,6	35,3	49,4	46,9	41,3	52,4	29,1	38,1	45,4	34,5	29
10,8	8,2	2,9	5,9	6,9	6,1	5,5	4,4	3,3	6,5	3,9	30
6,5	7,9	2,2	6,4	7,3	7,1	4,7	3,6	4,1	7,6	3,4	31
2,3	1,5	23,6	1,0	1,2	1,0	1,0	20,0	20,7	1,5	21,2	32
0,6	2,3	0,6	0,9	1,0	2,2	1,2	1,9	0,6	0,4	1,6	33
4,2	3,8	6,0	2,3	3,0	3,2	3,3	8,3	6,0	2,9	6,5	34
1 245	4 301	1 381	5 881	13 105	2 981	839	3 595	2 163	2 111	1 960	35
644	2 426	909	3 097	7 799	2 214	622	2 525	1 429	1 084	1 409	36
51,7	56,4	65,8	52,7	59,5	74,3	74,1	70,2	66,1	51,3	71,9	37
637	2 385	844	3 064	7 715	2 145	596	2 389	1 372	1 071	1 361	38
32,1	37,0	33,6	39,7	37,0	40,7	35,6	39,2	30,1	40,6	35,8	39
34,6	34,9	22,5	39,6	40,1	38,2	43,4	21,0	27,9	35,5	26,0	40
18,4	12,2	4,8	9,8	11,2	8,7	8,2	5,6	5,7	11,9	6,0	41
3,7	4,7	2,3	3,9	4,3	4,0	3,7	3,8	4,7	3,8	4,3	42
1,4	0,8	27,3	0,7	0,6	0,4	0,4	16,6	18,9	0,7	16,9	43
3,1	4,6	2,6	2,4	2,7	3,7	4,3	3,5	2,8	2,1	2,9	44
6,7	5,8	6,9	3,9	4,1	4,3	4,3	10,2	9,9	5,4	8,1	45

und Nordrhein-Westfalen, deren spezifische Schularten unter den Lfd. Nrn. 7 und 9 ausgewiesen. - ²⁾ Ohne Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Thürin-

Lfd. Nr.	Bezeichnung		Einheit	Bundes- gebiet	Bayern	Baden- Württem- berg	Berlin	Branden- burg	Bremen
	Erwerbstätigkeit								
1	Erwerbstätige im April 1997	insgesamt	1 000	35 805	5 701	4 769	1 530	1 115	277
2		männlich	1 000	20 549	3 264	2 723	829	620	156
3	Erwerbsquote	insgesamt	%	49,1	51,2	49,7	53,0	53,3	46,3
4		männlich	%	57,4	59,8	58,0	59,2	57,9	55,0
	Erwerbstätige im April 1997 nach Wirtschaftsbereichen								
5	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	insgesamt	1 000	1 049	222	123	8	55	/
6		männlich	1 000	657	125	75	6	32	/
7	Produzierendes Gewerbe	insgesamt	1 000	12 287	2 069	1 959	354	370	88
8		männlich	1 000	9 427	1 516	1 424	273	299	67
9	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	insgesamt	1 000	8 185	1 277	952	351	248	76
10		männlich	1 000	4 255	662	485	197	121	42
11	Sonstige Dienstleistungen	insgesamt	1 000	14 284	2 134	1 737	817	442	110
12		männlich	1 000	6 210	961	740	352	168	45
	Erwerbstätige im April 1997 nach der Stellung im Beruf								
13	Selbständige	insgesamt	1 000	3 528	670	485	176	86	25
14		männlich	1 000	2 567	492	356	124	60	16
15	Mithelfende Familienangehörige	insgesamt	1 000	360	119	61	/	/	/
16		männlich	1 000	82	29	14	/	/	-
17	Beamte	insgesamt	1 000	2 455	406	314	121	48	19
18		männlich	1 000	1 733	301	213	73	34	14
19	Angestellte	insgesamt	1 000	16 986	2 538	2 226	815	523	132
20		männlich	1 000	7 379	1 117	996	339	185	56
21	Arbeiter	insgesamt	1 000	12 475	1 969	1 685	415	456	99
22		männlich	1 000	8 788	1 324	1 146	292	341	69
	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1997								
23		insgesamt	1 000	27 280	4 169	3 661	1 159	855	283
24		männlich	1 000	15 325	2 338	2 077	594	462	166
25	davon Angestellte	insgesamt	1 000	14 795	2 228	1 976	701	422	159
26		männlich	1 000	5 986	926	850	259	134	71
27	Arbeiter	insgesamt	1 000	12 485	1 941	1 685	459	433	124
28		männlich	1 000	9 338	1 412	1 227	335	328	95
	Arbeitsmarktlage								
	Stand jeweils am 31. März								
29	Arbeitslose insgesamt	1997	Anzahl	4 477 206	483 062	390 824	263 547	216 903	47 809
30		1998	Anzahl	4 623 393	464 286	370 813	284 932	249 989	47 939
31	und zwar Männer	1997	Anzahl	2 476 657	286 280	223 772	147 743	97 626	29 075
32		1998	Anzahl	2 521 581	268 299	204 901	161 057	116 750	29 032
33	Ausländer	1997	Anzahl	566 750	78 288	96 390	43 411	2 047	7 712
34		1998	Anzahl	568 753	74 603	90 276	46 317	2 511	7 998
35	Schwerbehinderte	1997	Anzahl	194 287	22 619	19 417	10 054	4 917	1 679
36		1998	Anzahl	198 723	23 075	19 743	10 575	5 668	1 848
37	unter 20 Jahre	1997	Anzahl	104 368	16 034	10 144	5 618	3 611	751
38		1998	Anzahl	104 166	14 849	8 956	6 372	4 302	703
39	Arbeitslosenquote	1997	%	13,0	9,5	8,9	17,6 / 16,2 ¹⁾	18,8	17,0
40		1998	%	13,4	9,2	8,5	18,6	21,6	17,2
41	Offene Stellen	1997	Anzahl	372 052	66 461	55 120	5 833	9 397	1 990
42		1998	Anzahl	445 839	72 728	65 281	8 205	10 574	3 239
43	Kurzarbeiter	1997	Anzahl	285 933	34 739	42 126	7 250	12 864	5 806
44		1998	Anzahl	169 821	16 928	20 298	6 312	10 723	2 438

¹⁾ Berlin West bzw. Ost.

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
766	2 658	777	3 358	7 392	1 710	414	1 921	1 105	1 230	1 082	1
417	1 530	434	1 953	4 385	1 010	246	1 068	611	710	596	2
50,8	48,9	53,1	47,3	45,5	46,6	42,6	52,1	52,2	49,6	53,4	3
58,2	57,4	57,7	56,4	55,6	56,2	52,5	57,4	56,7	58,5	58,2	4
8	50	50	146	141	54	5	57	48	38	39	5
5	31	35	95	98	35	/	33	29	27	24	6
169	837	229	1 067	2 613	625	128	713	375	319	373	7
125	627	192	836	2 067	488	105	563	305	250	290	8
224	649	179	807	1 713	372	101	427	244	335	230	9
123	353	87	427	915	187	50	199	114	179	114	10
365	1 122	319	1 338	2 924	658	179	724	438	538	440	11
163	520	120	594	1 305	299	87	272	163	253	167	12
89	286	56	331	677	166	38	155	78	128	83	13
62	201	39	247	503	123	27	109	54	97	57	14
/	32	/	39	56	18	/	6	/	11	/	15
/	7	/	8	12	/	-	/	/	/	/	16
49	199	33	276	564	144	33	53	37	123	37	17
30	140	26	200	379	107	24	42	29	93	28	18
445	1 357	363	1 528	3 651	762	192	830	517	613	495	19
199	630	130	675	1 699	335	86	295	184	271	182	20
180	784	324	1 184	2 443	620	148	877	470	356	466	21
125	552	238	823	1 791	442	108	621	343	246	328	22
732	2 097	616	2 340	5 741	1 158	339	1 589	903	801	838	23
404	1 197	325	1 325	3 367	658	204	852	476	434	444	24
486	1 268	307	1 210	3 175	617	169	794	448	428	408	25
220	572	94	478	1 376	246	70	264	136	161	131	26
247	829	308	1 130	2 566	540	170	795	454	373	430	27
184	625	231	847	1 991	412	134	589	340	273	314	28
92 115	266 117	170 114	423 884	899 533	168 762	57 901	373 835	269 244	130 628	222 928	29
94 307	268 402	194 038	422 635	888 350	166 002	55 607	428 403	300 932	137 197	249 561	30
56 322	158 404	78 870	247 559	537 704	100 696	36 867	168 542	123 693	79 219	104 285	31
57 413	156 501	92 589	242 019	521 681	96 369	34 678	199 831	140 422	82 140	117 899	32
19 319	57 146	1 368	45 790	165 448	21 607	6 169	4 803	3 124	11 939	2 189	33
20 452	58 432	1 645	47 211	166 739	21 423	6 090	5 850	3 684	12 988	2 534	34
3 554	13 757	3 382	19 051	58 017	9 867	4 311	6 752	6 460	5 756	4 694	35
3 693	14 627	3 624	18 859	56 176	9 729	4 158	7 773	7 656	5 977	5 542	36
2 134	6 589	3 479	8 903	21 646	5 174	1 532	6 148	4 515	3 537	4 553	37
2 132	6 406	4 137	8 980	20 732	5 114	1 314	7 318	4 504	3 775	4 572	38
12,8	10,6	20,7	13,2	12,4	10,6	13,9	18,4	21,6	11,6	19,5	39
13,3	10,7	23,3	13,1	12,2	10,4	13,4	21,0	24,1	12,1	21,9	40
4 650	25 725	6 967	40 893	71 937	27 723	4 278	14 491	13 314	13 926	9 347	41
6 651	28 946	10 069	51 532	79 750	29 816	4 789	25 206	19 221	14 508	15 324	42
4 751	21 170	7 290	23 021	48 731	12 229	4 179	20 182	18 957	9 765	12 873	43
3 317	10 122	5 809	15 886	28 972	6 428	2 307	15 771	9 255	6 445	8 810	44

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Bundes- gebiet	Bayern	Baden- Württem- berg	Berlin	Branden- burg	Bremen
	Land- und Forstwirtschaft							
1	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 1997 ¹⁾	Anzahl	555 377	179 697	90 595	135	7 874	339
	davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha							
2	unter 5	Anzahl	184 907	47 144	39 163	86	2 826	130
3	5 bis unter 10	Anzahl	79 994	32 526	13 598	8	794	27
4	10 bis unter 20	Anzahl	91 559	40 471	14 549	•	836	•
5	20 bis unter 30	Anzahl	58 324	25 658	8 186	•	430	24
6	30 bis unter 50	Anzahl	65 313	21 974	8 446	•	487	•
7	50 oder mehr	Anzahl	75 280	11 924	6 653	•	2 501	•
8	LF der landwirtschaftlichen Betriebe insgesamt 1997 ¹⁾ .	1 000 ha	17 215	3 337	1 446	2	1 345	9
	davon in Betrieben mit einer LF von ... ha							
9	unter 5	1 000 ha	397	112	76	0	6	0
10	5 bis unter 10	1 000 ha	576	236	99	0	6	0
11	10 bis unter 20	1 000 ha	1 332	592	210	•	12	•
12	20 bis unter 30	1 000 ha	1 437	631	201	•	11	1
13	30 bis unter 50	1 000 ha	2 528	836	325	•	19	•
14	50 oder mehr	1 000 ha	10 945	931	535	•	1 292	•
15	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte ²⁾ im April 1995	1 000	1 410	431	223	1	36	•
16	darunter Familienarbeitskräfte	1 000	1 147	404	198	0	10	1
	Bodennutzung und Ernte							
17	Landwirtschaftlich genutzte Fläche 1997 ¹⁾³⁾	1 000 ha	17 327	3 367	1 470	2	1 355	9
18	darunter Dauergrünland	1 000 ha	5 268	1 216	580	1	301	8
19		%	30,4	36,1	39,5	25,8	22,2	80,5
20	Ackerland	1 000 ha	11 832	2 130	836	2	1 046	2
21		%	68,3	63,3	56,9	68,9	77,2	19,0
22	darunter Getreidefläche	1 000 ha	7 014	1 267	573	1	548	1
23		%	59,3	59,5	68,5	65,7	52,4	49,5
24	Hackfruchtfläche	1 000 ha	830	138	33	0	29	0
25		%	7,0	6,5	3,9	1,1	2,8	0
26	Futterpflanzenfläche	1 000 ha	1 840	460	119	0	180	0
27		%	15,6	21,6	14,2	13,0	17,2	25,8
28	Getreideernte 1997 ⁴⁾	1 000 t	45 486	7 634	3 608	•	2 545	•
29	Kartoffelernte 1997	1 000 t	11 659	2 156	270	•	438	•
30	Zuckerrübenerte 1997	1 000 t	25 769	4 602	1 249	•	515	•
31	Gemüseernte 1997 (nur wichtigere Gemüsearten)	1 000 t	2 215	260	165	•	79	•
32	Obsternte im Marktbobstbau 1997 ⁵⁾	1 000 t	869	34	294	•	28	•
33	Weinmosternte 1997	1 000 hl	8 495	402	1 981	-	0	-
	Viehwirtschaft							
	Viehbestände am 3. Dezember 1997							
34	Rinder	1 000	15 227	4 126	1 327	1	694	13
35	darunter Milchkühe	1 000	5 026	1 513	466	1	222	4
36	Schweine	1 000	24 795	3 651	2 276	1	736	2
37	darunter Zuchtsauen	1 000	2 614	430	311	0	105	0
38	Schafe	1 000	2 302	382	285	1	129	0
	Kuhmilcherzeugung 1997							
39	Gesamterzeugung an Kuhmilch	1 000 t	28 702	7 676	2 472	3	1 334	24
40	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh	kg	5 576	4 925	5 064	5 988	5 851	6 406
41	Fleischgewinnung aus gewerblichen Schlachtungen 1997 ⁶⁾	1 000 t	4 892	870	468	0	126	47
42	darunter Rindfleisch	1 000 t	1 337	385	194	0	19	23
43	Kalbfleisch	1 000 t	57	7	5	0	1	1
44	Schweinefleisch	1 000 t	3 479	476	266	0	105	23

¹⁾ Stand Mai 1997; für Bremen und Hamburg wurden Ergebnisse von 1995 übernommen. - ²⁾ Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Familienarbeitskräfte und Kleinbetrieben. - ⁴⁾ Einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix. - ⁵⁾ Nur Baumobst. - ⁶⁾ Vorläufige Ergebnisse.

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
1 475	35 353	5 256	78 705	68 618	40 250	2 321	8 739	5 577	24 775	5 668	1
1 051	11 798	1 288	22 357	23 393	19 277	813	3 840	1 739	7 413	2 589	2
101	5 725	408	7 792	8 492	5 629	278	1 049	408	2 439	720	3
127	6 139	497	9 200	10 210	4 986	282	1 081	469	2 063	•	4
•	3 510	268	7 360	7 353	2 762	207	468	239	1 570	•	5
•	3 815	322	12 405	10 162	3 360	214	432	324	3 063	•	6
•	4 366	2 473	19 591	9 008	4 236	527	1 869	2 398	8 227	•	7
14	772	1 347	2 683	1 547	717	75	901	1 173	1 046	801	8
1	28	3	45	52	37	2	8	3	16	6	9
1	41	3	56	61	40	2	8	3	17	5	10
2	89	7	135	149	71	4	15	7	30	•	11
•	86	7	183	182	68	5	12	6	39	•	12
•	148	13	490	396	131	8	17	13	123	•	13
•	380	1 315	1 775	707	370	53	841	1 141	821	•	14
•	88	27	187	152	101	6	42	27	55	29	15
4	78	7	157	129	80	5	15	7	43	9	16
14	775	1 348	2 696	1 554	721	75	908	1 179	1 048	804	17
6	273	283	898	449	246	36	184	165	446	177	18
44,0	35,2	21,0	33,3	28,9	34,1	48,0	20,3	18,2	37,8	22,0	19
6	496	1 062	1 778	1 092	401	39	718	1 010	591	624	20
43,7	64,0	78,8	66,0	70,3	55,6	52,0	79,1	85,7	56,4	77,6	21
2	335	568	1 044	684	272	27	399	603	309	381	22
37,9	67,5	53,6	58,7	62,6	68,1	69,0	55,6	59,7	52,3	61,1	23
0	28	51	264	108	35	0	27	77	22	18	24
0,8	5,6	4,8	14,8	9,9	8,7	0,9	3,8	7,6	3,7	2,9	25
1	41	125	271	175	31	6	130	90	127	75	26
17,1	8,3	11,8	15,2	16,0	7,7	15,4	18,1	8,9	21,5	12,0	27
•	2 157	3 859	7 364	5 244	1 627	154	2 440	3 861	2 589	2 376	28
•	208	507	5 334	1 204	339	8	276	562	193	162	29
•	1 024	1 515	6 575	4 204	1 187	-	865	2 798	796	619	30
•	152	25	229	479	278	•	64	57	341	69	31
•	9	13	202	51	51	•	80	28	16	30	32
-	295	-	-	2	5 796	5	10	10	-	-	33
9	575	612	2 885	1 634	470	62	618	421	1 336	445	34
2	177	226	827	451	142	17	250	167	402	162	35
3	884	601	7 121	5 801	400	25	582	746	1 308	660	36
0	87	78	655	536	42	3	78	84	124	82	37
2	158	70	224	224	127	16	117	120	223	226	38
8	1 047	1 383	5 330	2 736	802	91	1 454	1 049	2 347	945	39
5 358	5 750	6 012	6 308	5 992	5 538	5 299	5 831	6 257	5 697	5 789	40
3	140	86	1 057	1 295	148	4	92	179	249	128	41
2	28	41	199	225	36	2	24	9	130	19	42
0	0	0	14	26	0	0	0	0	1	0	43
1	109	45	842	1 040	110	2	67	169	115	109	44

ständige familienfremde Arbeitskräfte sowie nichtständige familienfremde Arbeitskräfte. - ³⁾ Im Gegensatz zur lfd. Nr. 8 einschl. der LF von Forstbetrieben und

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundes- gebiet	Bayern	Baden- Württem- berg	Berlin	Branden- burg	Bremen
	Produzierendes Gewerbe							
	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden							
1	Betriebe ¹⁾ (Monatsdurchschnitt 1997)	Anzahl	46 033	8 013	8 408	942	988	331
2	Beschäftigte (Monatsdurchschnitt 1997)	Anzahl	6 310 885	1 168 301	1 209 776	125 383	91 201	66 095
3	Bergbau u. Gew. v. Steinen und Erden	Anzahl	147 939	7 239	4 360	•	10 500	–
4	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	6 162 946	1 161 062	1 205 416	•	80 700	66 095
5	Ernährungsgewerbe	Anzahl	502 120	87 117	•	14 202	9 568	•
6	Textilgewerbe	Anzahl	131 624	25 610	27 418	935	620	•
7	Bekleidungsgewerbe	Anzahl	84 338	26 360	20 753	1 392	703	•
8	Chemische Industrie	Anzahl	500 546	61 133	59 590	11 603	5 202	1 088
9	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren	Anzahl	342 978	65 487	59 650	4 060	3 417	326
10	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	Anzahl	257 420	66 227	26 756	2 840	7 628	904
11	H.v. Metallerzeugnissen	Anzahl	558 637	68 022	110 158	10 257	7 867	1 814
12	Maschinenbau	Anzahl	981 548	188 388	263 855	13 915	6 697	5 488
13	H.v. Büromaschinen, DV-Geräten u. -einrichtungen	Anzahl	45 519	14 241	11 965	815	•	•
14	H.v. Geräten d. Elektriz. erzg., -verteilung u. ä.	Anzahl	446 003	117 329	86 798	22 161	3 337	•
15	Rundfunk-, Fernseh- u. Nachrichtentechnik	Anzahl	145 772	41 790	37 670	6 998	1 200	•
16	Medizin-, Meß-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	Anzahl	219 017	40 194	62 561	5 338	2 173	4 359
17	H.v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	Anzahl	695 806	145 483	194 111	4 459	•	•
18	Vorleistungsgüterproduzenten	Anzahl	2 874 119	492 552	468 186	51 563	49 249	•
19	Investitionsgüterproduzenten	Anzahl	2 101 776	403 912	510 059	31 772	25 938	•
20	Gebrauchsgüterproduzenten	Anzahl	308 428	71 586	67 902	4 758	2 917	•
21	Verbrauchsgüterproduzenten	Anzahl	1 026 563	200 250	163 629	37 288	13 097	•
22	Umsatz insgesamt 1997	Mill. DM	2 186 204	391 741	374 686	59 602	25 873	32 121
23	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	Mill. DM	25 606	1 743	1 285	•	1 706	–
24	Verarbeitendes Gewerbe	Mill. DM	2 160 599	389 998	373 401	•	24 166	32 121
25	Ernährungsgewerbe	Mill. DM	225 981	36 008	•	9 253	3 768	•
26	Textilgewerbe	Mill. DM	31 659	6 230	6 732	333	71	•
27	Bekleidungsgewerbe	Mill. DM	22 529	5 896	5 485	663	50	•
28	Chemische Industrie	Mill. DM	231 093	22 888	26 483	4 840	1 749	381
29	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren	Mill. DM	89 649	14 988	15 542	912	815	77
30	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	Mill. DM	70 036	14 826	7 727	820	2 361	296
31	H.v. Metallerzeugnissen	Mill. DM	128 158	14 976	24 542	2 687	1 291	402
32	Maschinenbau	Mill. DM	268 326	55 635	75 198	3 471	1 305	1 562
33	H.v. Büromaschinen, DV-Geräten u. -einrichtungen	Mill. DM	27 388	11 569	5 822	500	•	•
34	H.v. Geräten d. Elektriz. erzg., -verteilung u. ä.	Mill. DM	118 035	39 139	21 492	6 439	545	•
35	Rundfunk-, Fernseh- u. Nachrichtentechnik	Mill. DM	57 773	15 266	14 583	2 603	104	•
36	Medizin-, Meß-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	Mill. DM	52 425	10 967	15 128	1 005	605	1 178
37	H.v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	Mill. DM	315 485	68 955	70 619	699	•	•
38	Vorleistungsgüterproduzenten	Mill. DM	985 536	149 700	133 270	13 771	16 093	•
39	Investitionsgüterproduzenten	Mill. DM	705 478	149 091	165 303	8 372	4 821	•
40	Gebrauchsgüterproduzenten	Mill. DM	87 158	20 893	17 954	1 419	835	•
41	Verbrauchsgüterproduzenten	Mill. DM	408 032	72 056	58 159	36 040	4 124	•
	Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)							
42	Betriebe am 30. Juni 1997	Anzahl	77 055	15 534	7 816	3 737	3 493	320
43	Beschäftigte am 30. Juni 1997	Anzahl	1 254 569	198 723	123 916	47 503	71 182	7 342
44	Geleistete Arbeitsstunden 1997	1 000	1 479 678	226 101	144 043	53 348	89 371	8 520
45	darunter für Wohnungsbau	1 000	629 648	98 190	69 985	20 142	38 543	2 060
46	gewerblichen und industriellen Bau	1 000	452 526	62 524	35 085	19 354	28 246	3 797
47	Baugewerblicher Umsatz 1997 ohne Umsatzsteuer	Mill. DM	210 354,0	33 312,5	21 093,0	10 873,0	11 126,3	1 553,5
48	Bruttolöhne ²⁾ 1997	Mill. DM	43 748,7	7 043,2	4 705,1	1 668,6	2 155,1	309,7
49	Bruttogehälter 1997	Mill. DM	14 325,3	2 248,7	1 593,4	707,6	621,6	104,1
	Energiewirtschaft							
50	Endenergieverbrauch 1995 insgesamt	TJ	9 319 944	1 336 947	1 048 267	262 187	272 766	121 130
51	davon Verbrauch von Kohlen	TJ	624 260	29 927	24 847	10 012	40 182	16 883
52	Mineralölprodukten	TJ	4 340 515	725 947	588 506	123 193	121 559	50 980
53	Gasen	TJ	2 294 816	274 815	190 192	39 984	45 694	33 118
54	Strom	TJ	1 573 840	238 916	208 471	46 994	37 855	15 539
55	Sonstigen Energieträgern	TJ	486 513	67 342	36 251	42 004	27 476	4 610

¹⁾ Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten. – ²⁾ Einschl. der Gehälter für Poliere und Meister.

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
589	3 225	501	3 835	10 054	2 156	519	2 436	1 223	1 438	1 374	1
106 329	477 783	43 603	539 521	1 520 595	306 159	105 554	197 751	102 630	142 906	107 300	2
•	1 823	•	10 008	83 027	2 182	13 659	7 461	4 045	984	1 420	3
•	475 960	•	529 513	1 437 567	303 977	91 895	190 291	98 585	141 922	105 880	4
•	32 191	12 025	•	101 726	19 994	7 281	•	17 004	•	12 313	5
•	6 453	•	8 123	40 653	•	569	11 932	•	1 643	3 076	6
•	3 943	•	5 822	17 842	1 467	542	3 366	148	417	910	7
7 906	71 023	524	25 478	151 413	67 445	891	8 649	13 130	12 038	3 433	8
5 996	36 248	1 559	40 431	71 429	23 006	5 460	7 410	4 009	6 949	7 543	9
1 391	12 869	2 983	23 621	46 112	20 731	4 226	14 130	9 468	6 834	10 702	10
3 078	40 147	4 024	34 829	187 826	25 883	11 107	20 616	12 429	9 684	10 898	11
16 862	64 992	2 878	51 662	237 587	34 816	15 082	30 590	10 913	25 137	12 688	12
•	1 566	–	802	9 920	2 835	–	745	•	715	913	13
•	25 585	2 478	30 787	104 606	8 562	4 764	13 246	4 462	4 685	7 938	14
•	9 596	•	10 800	15 748	2 342	458	5 795	370	5 448	3 034	15
•	30 916	•	12 323	23 190	5 312	2 435	4 190	1 742	12 424	5 746	16
3 197	60 858	1 062	107 266	88 923	30 316	17 392	10 647	1 834	4 020	5 816	17
37 556	215 937	11 156	225 107	•	167 967	63 645	85 165	48 352	54 693	48 283	18
42 352	156 385	16 732	193 067	•	75 345	29 967	66 262	30 485	53 398	27 477	19
2 056	20 408	1 695	24 039	•	9 889	1 952	6 630	2 879	4 567	9 205	20
24 365	85 055	14 020	97 307	•	52 958	9 990	39 694	20 914	30 249	22 335	21
118 563	152 837	11 937	206 993	521 339	110 757	30 960	45 170	27 787	49 737	26 101	22
•	467	75	4 536	10 088	614	1 071	1 613	982	297	407	23
•	152 370	11 862	202 457	511 251	110 143	29 889	43 557	26 805	49 440	25 693	24
•	14 624	4 842	•	46 671	10 160	2 349	•	6 717	•	3 636	25
•	1 487	•	1 752	10 609	727	213	1 805	•	377	438	26
•	1 055	•	1 543	6 751	380	42	305	16	49	54	27
3 937	31 987	326	13 421	78 385	32 372	362	2 014	4 732	6 331	885	28
942	11 032	451	10 209	20 359	6 720	1 307	1 506	1 111	2 006	1 672	29
572	3 861	848	7 010	14 879	5 782	793	3 241	2 648	2 169	2 204	30
657	10 049	665	8 038	45 665	6 385	3 121	3 711	1 985	2 130	1 856	31
5 579	16 060	687	12 910	66 190	8 261	4 041	5 992	2 014	7 166	2 254	32
•	757	–	538	4 680	•	–	139	•	504	1 379	33
•	6 488	585	7 948	24 436	1 962	1 085	2 204	640	916	1 840	34
•	2 654	•	3 902	9 099	•	78	1 414	71	3 069	437	35
•	7 331	•	2 183	5 046	840	822	977	206	3 192	1 117	36
315	24 348	153	61 331	40 932	15 974	9 463	4 980	328	1 087	2 978	37
90 475	64 979	3 135	79 436	•	61 825	15 408	18 539	14 897	18 868	10 848	38
12 648	50 513	3 527	81 280	•	25 782	12 016	14 844	4 575	16 455	7 573	39
2 006	5 887	318	6 318	•	2 491	678	1 153	526	1 123	1 961	40
13 435	31 458	4 956	39 959	•	20 660	2 857	10 633	7 789	13 291	5 719	41
1 169	4 803	1 762	6 836	12 099	3 438	837	5 362	3 634	3 552	2 663	42
17 488	72 307	46 778	110 497	191 071	48 947	12 795	125 430	78 995	40 667	60 928	43
18 502	78 076	57 477	133 254	225 256	57 046	15 057	150 950	99 615	48 577	74 485	44
6 019	28 698	25 334	60 938	89 585	23 605	5 021	69 450	37 119	24 704	30 255	45
7 128	25 288	17 422	36 922	80 965	14 950	4 796	45 244	36 525	11 088	23 186	46
4 380,5	12 905,0	7 005,1	18 892,4	33 791,0	8 115,4	2 169,3	18 414,0	11 588,1	6 412,4	8 721,8	47
661,6	2 528,1	1 402,3	4 239,5	7 432,9	1 846,5	480,4	3 660,8	2 357,0	1 514,1	1 743,7	48
358,3	1 101,2	379,4	1 233,0	2 619,7	546,1	154,8	1 083,2	687,1	388,3	498,7	49
204 577	•	137 876	•	2 370 514	483 824	179 045	341 200	294 472	318 461	202 900	50
634	•	6 340	•	273 823	23 430	44 496	23 900	36 579	7 239	19 200	51
87 821	•	78 566	•	855 874	222 909	50 665	148 700	112 420	184 347	88 700	52
57 379	•	18 743	•	730 268	135 697	49 984	76 400	79 822	68 405	46 100	53
43 510	•	19 590	•	458 309	96 988	21 045	52 900	42 314	44 929	31 700	54
15 233	•	14 637	•	52 240	4 800	12 855	39 300	23 337	13 541	17 200	55

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundes- gebiet	Bayern	Baden- Württem- berg	Berlin	Branden- burg	Bremen
Bautätigkeit und Wohnungswesen								
1	Fertiggestellte Wohngebäude 1996 ¹⁾	Anzahl	191 577	34 125	22 836	3 946	12 186	584
2	darunter mit einer oder zwei Wohnung(en)	Anzahl	157 778	29 364	16 955	2 449	10 601	455
3	Fertiggestellte Wohnungen 1996	Anzahl	559 488	88 252	78 800	22 744	30 757	2 623
4	Fertiggestellte Wohnräume 1996	Anzahl	2 383 811	395 096	331 704	87 192	129 265	10 124
5	Bewilligte, öffentlich geförderte Wohnungen 1996	Anzahl	120 968	10 563	16 145	10 115	6 546	1 122
6	zum Bau genehmigte Wohnungen 1996	Anzahl	288 548	78 654	66 421	26 445	38 595	1 956
7	Genehmigte aber noch nicht fertiggestellte Wohnungen 1996	Anzahl	922 343	167 955	128 687	48 790	55 285	4 425
8	Bestand an Wohngebäuden am 31. Dezember 1996 ²⁾ .	Anzahl	15 924 303	2 545 008	2 064 041	280 319	489 676	125 843
9	Bestand an Wohnungen am 31. Dezember 1996 ³⁾	Anzahl	36 492 323	5 284 510	4 477 355	1 792 443	1 131 372	338 851
Handel und Gastgewerbe								
Außenhandel								
10	Ausfuhr 1996 (Spezialhandel) ⁴⁾	Mill. DM	788 937	120 165	133 811	13 032	4 332	13 687
11	davon Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. DM	41 841	7 193	3 074	1 263	359	1 759
12	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. DM	720 712	112 972	130 737	11 768	3 973	11 928
13	davon Rohstoffe	Mill. DM	7 018	1 044	562	84	101	320
14	Halbwaren	Mill. DM	38 822	4 247	4 572	216	826	972
15	Fertigwaren	Mill. DM	674 872	107 681	125 604	11 469	3 046	10 635
16	Einfuhr 1996 (Generalhandel) ⁴⁾	Mill. DM	698 767	105 582	93 139	8 192	6 845	18 105
17	davon Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. DM	73 665	7 192	8 104	1 698	414	6 400
18	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. DM	590 377	98 390	85 035	6 494	6 431	11 705
19	davon Rohstoffe	Mill. DM	36 094	5 694	4 401	130	3 046	986
20	Halbwaren	Mill. DM	63 232	7 378	5 985	340	640	1 756
21	Fertigwaren	Mill. DM	491 051	85 318	74 649	6 025	2 745	8 962
Fremdenverkehr⁵⁾								
22	Gästekünfte 1997	1 000	92 624	19 557	11 748	3 449	2 415	577
23	davon von Inlandsgästen	1 000	77 733	15 865	9 640	2 587	2 264	459
24	von Auslandsgästen	1 000	14 891	3 692	2 108	862	151	118
25	Gästeübernachtungen 1997	1 000	287 170	66 753	34 958	7 989	7 313	1 094
26	davon von Inlandsgästen	1 000	253 783	59 201	30 429	5 798	6 810	837
27	von Auslandsgästen	1 000	33 387	7 551	4 530	2 191	502	257
Verkehr								
28	Länge der Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1997	km	231 076	41 623	27 456	249	12 547	112
29	darunter Bundesstraßen	km	41 487	6 852	4 459	190	2 773	64
30	Güterverkehr auf Eisenbahnen 1996	1 000 t	522 753	43 903	31 173	11 793	33 854	10 205
31	davon Versand	1 000 t	257 717	19 020	14 144	4 295	14 579	3 386
32	Empfang	1 000 t	265 036	24 883	17 029	7 498	19 275	6 819
33	Güterverkehr der Binnenschifffahrt 1997	1 000 t	279 161	11 873	37 501	8 521	5 560	5 230
34	davon Versand	1 000 t	109 713	4 167	16 279	2 678	2 288	2 099
35	Empfang	1 000 t	169 448	7 706	21 223	5 842	3 272	3 132
Luftverkehr 1997 (ohne sonstige Flugplätze)								
36	Fluggäste (Ankunft und Abgang)	1 000	118 384	19 906	6 735	9 479	1 868	1 579
37	Frachtaufkommen	1 000 t	2 056	142	18	19	15	3
38	Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Juli 1997	Anzahl	49 019 056 ⁶⁾	8 046 579	6 614 047	1 384 490	1 463 230	331 139
39	darunter Krafträder (einschl. Leichtkrafträder)	Anzahl	2 716 780 ⁶⁾	541 297	427 275	67 492	44 991	16 074
40	Personenkraftwagen und "M1" - Fahrzeuge ..	Anzahl	41 371 992 ⁶⁾	6 474 558	5 502 802	1 202 991	1 261 518	290 940
41	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge 1997	Anzahl	4 132 804 ⁶⁾	703 480	503 448	99 427	110 855	31 219
42	darunter Personenkraftwagen und "M1" - Fahrzeuge ..	Anzahl	3 528 179 ⁶⁾	598 288	431 137	83 215	92 497	26 767
43	Straßenverkehrsunfälle 1997	Anzahl	2 232 379	307 025	194 017	151 588	101 178	18 648
44	darunter Unfälle mit Personenschaden	Anzahl	380 835	60 008	39 987	16 942	15 541	3 373
45	dabei Getötete	Anzahl	8 549	1 474	938	87	643	24
46	Verletzte	Anzahl	501 094	82 444	53 590	20 279	19 958	4 122

¹⁾ Einschl. Wohnheime. - ²⁾ Ohne Wohnheime. - ³⁾ In Wohn- und Nichtwohngebäuden, ohne Wohnheime. - ⁴⁾ Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in
⁶⁾ Einschl. Fahrzeuge der Bundespost und der Deutschen Bahn AG.

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
1 522	8 649	6 668	21 536	33 417	9 765	2 277	12 599	7 904	7 780	5 783	1
942	6 447	5 960	19 081	26 854	7 852	1 854	10 341	6 808	6 837	4 978	2
8 902	33 710	16 372	48 950	94 231	26 989	6 291	46 040	19 231	19 773	15 823	3
32 480	143 270	68 338	227 772	398 856	119 111	29 193	179 671	79 837	81 851	70 051	4
3 543	6 903	5 187	3 803	24 462	3 647	942	14 429	3 834	5 397	4 330	5
9 202	34 223	25 763	46 002	94 765	25 692	5 480	56 521	24 296	19 693	22 530	6
18 044	64 354	25 290	53 575	129 342	53 080	9 371	70 288	35 747	24 735	33 375	7
219 716	1 204 190	305 905	1 801 040	3 275 190	996 927	279 395	706 108	511 746	649 120	470 079	8
831 984	2 608 821	792 985	3 367 028	7 814 876	1 721 845	475 577	2 222 524	1 268 988	1 248 831	1 114 333	9
19 803	49 301	2 125	56 434	168 716	38 373	11 522	7 441	4 337	14 685	4 617	10
2 822	1 307	1 001	5 971	6 426	2 187	405	506	744	1 877	448	11
16 981	47 994	1 124	50 464	162 290	36 186	11 117	6 935	3 593	12 808	4 169	12
96	336	52	640	1 587	361	40	77	159	300	85	13
2 121	3 219	263	3 510	9 466	1 496	380	244	615	821	313	14
14 764	44 439	809	46 314	151 237	34 328	10 697	6 614	2 819	11 686	3 772	15
45 958	73 235	2 271	54 664	179 193	27 779	9 803	8 440	4 036	15 489	4 080	16
10 197	4 042	376	6 890	19 753	2 777	1 065	634	582	2 285	372	17
35 761	69 193	1 895	47 774	159 440	25 002	8 738	7 807	3 454	13 204	3 708	18
3 099	833	127	4 024	10 196	352	520	202	919	1 379	70	19
3 179	6 143	668	7 177	21 640	3 039	507	1 986	525	1 254	266	20
29 484	62 217	1 101	36 573	127 604	21 611	7 711	5 619	2 010	10 571	3 372	21
2 431	8 518	3 078	8 832	13 110	5 396	569	4 362	1 976	4 057	2 550	22
1 925	6 348	2 969	8 043	10 790	4 303	500	4 054	1 845	3 720	2 419	23
506	2 170	109	789	2 320	1 093	69	308	131	337	130	24
4 347	22 825	11 579	31 960	34 277	16 402	1 948	12 559	5 063	20 776	7 328	25
3 395	18 610	11 314	30 147	28 856	13 212	1 766	11 716	4 607	20 090	6 994	26
952	4 215	265	1 813	5 421	3 190	182	843	456	685	334	27
230	16 356	9 714	28 241	29 766	18 394	2 024	13 643	10 652	9 886	10 184	28
149	3 142	2 070	4 836	5 112	3 029	352	2 438	2 325	1 760	1 936	29
21 487	15 462	9 132	44 595	186 399	10 177	28 026	28 534	31 388	6 235	10 390	30
12 461	8 278	4 096	19 933	99 986	5 470	13 766	10 666	20 720	3 083	3 834	31
9 026	7 184	5 036	24 662	86 413	4 707	14 260	17 868	10 668	3 152	6 556	32
8 587	15 472	175	22 489	123 541	25 914	3 385	516	6 835	3 588	-	33
5 487	2 663	38	9 413	48 429	9 542	724	101	4 119	1 714	-	34
3 100	12 810	138	13 077	75 112	16 372	2 661	414	2 715	1 874	-	35
8 512	39 613	-	4 667	21 600	-	366	3 754	-	-	304	36
35	1 368	-	9	444	-	0	3	-	-	0	37
812 652	3 841 499	962 295	4 865 598	10 340 683	2 595 420	682 247	2 467 099	1 431 253	1 706 336	1 384 017	38
34 771	218 666	27 160	273 243	611 956	158 010	42 231	74 519	40 734	94 359	43 804	39
714 446	3 281 590	831 575	4 078 124	8 951 585	2 158 997	590 033	2 149 985	1 247 747	1 432 722	1 195 413	40
74 895	405 076	79 213	452 931	853 507	190 475	56 790	201 367	121 115	133 572	112 096	41
64 616	354 512	65 890	393 966	724 109	158 819	48 420	174 113	103 527	112 197	95 984	42
53 674	121 376	67 857	197 204	502 630	119 943	25 565	137 895	101 586	63 156	75 037	43
9 186	26 210	10 746	39 881	75 510	17 855	5 015	15 921	14 125	14 549	11 986	44
46	596	420	997	1 188	384	87	589	429	282	365	45
10 135	35 278	14 094	52 680	96 231	23 917	6 632	25 791	18 319	19 223	16 401	46

den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtausfuhr bzw. -einfuhr enthalten. - ⁵⁾ In Beherbergungsstätten mit neun oder mehr Gästebetten. -

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
Geld und Kredit								
Zahlungsschwierigkeiten 1997								
1	Konkurse ¹⁾	Anzahl	33 363	4 071	3 502	2 094	1 425	323
2	darunter mangels Masse abgelehnt	Anzahl	24 529	3 439	2 769	1 772	973	251
3	Vergleichsverfahren	Anzahl	35	7	8	2	-	-
4	Spareinlagen ²⁾ bei Kreditinstituten ³⁾	Mill. DM	1 204 999	217 255	190 180	33 384	20 158	10 012
5	Bausparkassen	Mill. DM	177 552	35 497	34 888	3 759	3 530	1 334
Sozialwesen								
Gesetzliche Krankenversicherung								
6	Mitglieder am 1. Oktober 1996 ⁴⁾	1 000	50 955	7 182	6 272	2 252	1 738	555
7	davon Pflichtmitglieder ohne Rentner	1 000	29 863	4 286	3 676	1 361	1 080	317
8	Freiwillige Mitglieder	1 000	6 031	913	899	268	117	82
9	Rentner	1 000	15 061	1 983	1 697	623	541	156
10	Krankenstand der Pflichtmitglieder ⁵⁾ 1996 ⁶⁾ insgesamt	%	•	5,0	5,2	6,9	5,1	5,3
11	männlich ..	%	•	5,1	5,4	6,7	4,9	5,2
12	weiblich ...	%	•	4,8	5,0	7,4	5,3	5,5
Arbeitslosenversicherung und -hilfe								
13	Empfänger von Arbeitslosengeld 1996 ^{6/7)}	Anzahl	1 990 017	233 857	181 383	212 715	•	•
14	Arbeitslosenhilfe 1996 ^{6/7)}	Anzahl	1 104 438	71 918	82 158	132 044	•	•
15	Ausgaben für Arbeitslosengeld 1996	1 000 DM	55 654 152	7 149 031	5 457 890	3 018 715	2 630 770	600 172
16	Arbeitslosenhilfe 1996	1 000 DM	24 224 850	1 644 734	1 910 321	1 690 990	1 106 559	456 839
Sozialhilfe								
Empfänger von								
lfd. Hilfe z. Lebensunterhalt außerhalb v. Einricht.								
17	am 31. Dezember 1996 insgesamt	Anzahl	2 688 805	227 907	240 308	230 418	44 100	66 392
18	je 1 000 Einwohner	Anzahl	33	19	23	67	17	98
19	Hilfe in besond. Lebensl. im Laufe des Jahres 1996	Anzahl	1 408 946	178 997	112 077	64 776	33 377	12 569
20	hierunter Hilfe zur Pflege	Anzahl	426 365	47 338	38 159	28 448	12 617	741
21	Eingliederungshilfe für Behinderte	Anzahl	419 777	80 862	37 961	11 885	15 905	26
22	Krankenhilfe ⁸⁾	Anzahl	508 389	53 452	34 713	23 678	6 420	11 640
23	Bruttoausgaben 1996 insgesamt	Mill. DM	49 791	5 316	4 542	3 676	987	916
24	Reine Ausgaben 1996 je Einwohner	DM	500,37	353,47	360,24	891,25	289,47	1 168,63
Tabellenwohngeld								
25	Empfänger am 31. Dezember 1995	Anzahl	941 763 ⁹⁾	111 108	107 205	•	•	18 756
26	davon Empfänger von Mietzuschuß	Anzahl	877 673 ⁹⁾	103 260	100 496	•	•	18 189
27	Empfänger von Lastenzuschuß	Anzahl	64 090 ⁹⁾	7 848	6 709	•	•	567
28	Durchschnittliches monatliches Wohngeld (Mietzuschuß) 1995	DM	132 ⁹⁾	127	140	•	•	124
29	Durchschnittliches monatliches Wohngeld (Lastenzuschuß) 1995	DM	160 ⁹⁾	145	167	•	•	166
30	Ausgezahltes Wohngeld 1995	1 000 DM	1 721 414 ⁹⁾	181 492	194 281	•	•	31 141
Kinder- und Jugendhilfe								
31	Aufwand aus öffentlichen Mitteln 1996 ¹⁰⁾	Mill. DM	34 261	2 718	3 814	2 871	1 793	370
Kindergeld								
32	Berechtigte nach dem Bundeskindergeldgesetz im Dezember 1996	1 000	8 454	1 204	1 079	304	290	85
33	Kinder mit Kindergeld im Dezember 1996	1 000	14 114	2 031	1 870	477	464	141
Lastenausgleich¹¹⁾								
34	Empfänger laufender Kriegsschadensrenten am 31. Dezember 1997	Anzahl	45 549 ⁹⁾	9 754	7 789	416	•	310
35	und zwar Unterhaltshilfe	Anzahl	41 823 ⁹⁾	9 065	7 177	357	•	288
36	Entschädigungsrente	Anzahl	23 678 ⁹⁾	4 644	4 240	287	•	163

¹⁾ Einschl. Abschlußkonkurse. - ²⁾ Stand 31. Dezember. - ³⁾ Die Angaben umfassen jeweils die in den Ländern gelegenen Niederlassungen der zur monatlichen der im Ausland bei bundesunmittelbaren Krankenkassen. - ⁴⁾ Für Ortskrankenkassen. - ⁵⁾ Im Durchschnitt. - ⁶⁾ Schleswig-Holstein einschl. Hamburg, Niedersachsen oder Sterilisation sowie Hilfe zur Familienplanung. - ⁷⁾ Stand vor dem 3. Oktober 1990. - ⁸⁾ Bundesgebiet einschl. Aufwand der obersten Bundesbehörde. In Bay "Nettoprinzip" nur eingeschränkt vergleichbar. - ⁹⁾ Einschl. der Empfänger vergleichbarer Leistungen nach dem Nebengesetz zum Lastenausgleich.

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
717	2 614	974	2 596	6 391	1 253	393	2 783	1 487	959	1 781	1
417	1 985	544	1 764	4 328	943	301	2 039	1 034	629	1 341	2
-	1	-	3	12	1	1	-	-	-	-	3
22 630	98 667	12 323	99 611	246 072	60 504	16 826	44 410	20 945	31 261	20 195	4
2 313	13 704	2 373	18 061	30 557	10 291	2 367	6 443	3 539	5 039	3 859	5
1 267	3 637	1 279	4 530	10 699	2 181	648	3 398	1 980	1 550	1 787	6
709	2 068	801	2 653	6 061	1 245	373	2 033	1 205	906	1 089	7
221	567	87	496	1 391	266	70	225	121	189	119	8
337	1 002	391	1 381	3 247	670	205	1 140	654	455	579	9
5,9	4,5	5,3	4,9	5,3	4,6	5,6	5,4	5,3	5,6	5,4	10
5,6	4,5	5,2	4,8	5,3	4,7	5,5	5,1	5,1	5,5	5,1	11
6,4	4,5	5,4	5,1	5,3	4,5	6,2	5,8	5,5	5,7	5,8	12
•	112 870	85 148	188 997	346 321	94 798	•	192 908	251 262	89 758	•	13
•	56 697	49 808	123 851	252 716	55 807	•	93 257	129 226	56 956	•	14
1 063 713	3 556 123	2 014 050	4 846 141	10 324 130	2 220 714	599 899	4 619 941	3 220 818	1 598 619	2 733 426	15
639 648	1 356 908	946 357	2 371 162	5 907 581	813 876	456 730	1 738 004	1 478 819	694 560	1 011 762	16
138 576	261 620	35 917	327 748	661 138	121 095	52 082	68 945	62 363	110 847	39 349	17
81	43	20	42	37	30	48	15	23	40	16	18
75 964	91 761	27 656	137 446	429 593	57 310	17 352	60 135	36 376	47 163	26 394	19
19 976	20 269	13 434	36 467	117 053	16 703	5 379	25 655	15 364	16 510	12 252	20
10 189	31 147	9 587	46 312	88 220	18 384	7 256	25 142	12 384	14 648	9 869	21
50 152	37 552	4 576	50 144	175 429	20 617	4 305	8 120	8 964	14 331	4 296	22
2 061	4 274	882	5 242	12 947	2 282	806	1 576	1 198	2 202	884	23
1 085,10	595,18	360,69	585,71	609,85	471,10	612,09	216,75	339,79	629,35	250,40	24
32 856	65 552	•	103 118	345 058	51 723	15 882	•	•	46 391	•	25
32 440	61 958	•	91 315	326 132	45 414	13 839	•	•	40 749	•	26
416	3 594	•	11 803	18 926	6 309	2 043	•	•	5 642	•	27
128	134	•	135	133	137	138	•	•	140	•	28
164	161	•	156	169	151	141	•	•	163	•	29
52 754	128 002	•	239 252	603 324	96 604	29 574	•	•	100 522	•	30
992	2 748	1 103	2 668	7 160	1 481	404	2 325	1 591	914	1 115	31
148	595	217	768	1 882	410	117	498	305	259	293	32
240	985	358	1 317	3 204	689	185	781	475	441	456	33
410	3 589	•	8 509	10 034	1 469	250	•	•	3 019	•	34
359	3 339	•	7 763	9 141	1 334	241	•	•	2 759	•	35
248	1 891	•	4 266	5 582	784	67	•	•	1 506	•	36

Bilanzstatistik berichtenden Kreditinstitute; Bundesgebiet einschl. überregional tätige Kreditinstitute ohne Filialnetz sowie der Postbank. - ⁴⁾ Ohne 31 371 Mitgliedsen einschl. Bremen, Rheinland-Pfalz einschl. Saarland, Sachsen-Anhalt einschl. Thüringen, Berlin einschl. Brandenburg. - ⁶⁾ Einschl. Hilfe bei Schwangerschaften ohne Personalkostenzuschüsse für Kindergärten nach dem Bayerischen Kindergarten gesetz. Ferner ist das Ergebnis von Hamburg wegen Anwendung des

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Jahr ¹⁾	Bayern	Deutschland	Belgien	Dänemark	Finnland	Frankreich
	Noch: Produzierendes Gewerbe								
	Noch: Produktion ausgewählter Erzeugnisse								
1	Diesellochstoff	1000 t	1995	3 652	21 597	10 992	4 281	4 652	30 842
2	Personen- und Kombinationskraftwagen	1 000		•	3 794	410	-	21 ⁵⁾	3 051
	Außenhandel								
3	Ausfuhr insgesamt	Mill DM	1994	94 174	690 537	229 182 ²⁾	64 685	48 255	403 560
4	je Einwohner	1 000 DM		7,9	8,5	21,8 ²⁾	12,4	9,5	7,0
5	davon nach EU-Ländern	Mill DM		48 039	340 153	165 295 ²⁾	33 102	21 703	245 078
6	USA	Mill DM		8 930	54 158	11 312 ²⁾	3 535	3 407	28 187
7	Japan	Mill DM		5 077	17 918	2 970 ²⁾	2 587	988	7 598
8	Übriger Welt	Mill DM		37 205	1 278 344	49 605 ²⁾	25 461	22 157	122 697
9	Einfuhr insgesamt	Mill DM		106 354	616 955	206 122 ²⁾	55 690	37 847	393 589
10	je Einwohner	1 000 DM		8,9	7,6	19,6 ²⁾	10,7	7,4	6,8
11	davon aus EU-Länder	Mill DM		57 443	292 936	140 319 ²⁾	29 001	16 351	255 817
12	USA	Mill DM		12 168	44 679	12 190 ²⁾	2 409	2 867	28 897
13	Japan	Mill DM		3 892	34 144	5 550 ²⁾	1 732	2 462	9 784
14	Übriger Welt	Mill DM		36 743	245 196	48 063 ²⁾	22 548	16 167	99 091
15	Ein(-) bzw. Ausfuhr- überschuß	Mill DM		12 180	73 618	23 060 ²⁾	8 995	10 408	9 971
	Verkehr								
16	Streckenlänge der Eisenbahnen	1 000 km	1993	7,1	40,5	3,4	2,3	5,9	32,6
17	PKW ohne Kombi je 1 000 Einwohner	Anzahl	1995	526	496 ⁶⁾	419	334	372	433
18	Fernsprechhauptanschlüsse je 1 000 Einw.	Anzahl		498	528	458	618	555	549
	Geld								
19	Rendite langfristiger öffentlicher Anleihen ...	%	1996	x	6,2	6,5	7,2	7,1	6,3
	Öffentliche Finanzen								
	Öffentliche Haushalte								
20	Finanzierungssaldo in % des BIP	%	1996	x	- 3,8	- 3,4	- 1,6	- 2,6	- 4,2
21	Bruttoschuldenstand in % des BIP	%		x	60,7	130,1	70,2	58,7	56,5
	Preise								
22	Preisindex der Lebenshaltung umbasiert auf 1991 = 100	%	1996	114,1	116,5	111,6	109,9	108,0	110,3
23	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%		1,3	1,5	2,1	2,1	0,5	2,0
	Verbrauch								
24	Energieverbrauch (SKE) je Einwohner	t	1994	5,4	5,8	6,7	5,0	6,8	5,4
	Volkswirtschaftliche Gesamt- rechnungen								
	Bruttowertschöpfung (nominal) ⁷⁾⁸⁾								
25	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	%	1995	1,0	1,1	1,7	4,1	4,4	2,5
26	Produzierendes Gewerbe	%		34,4	34,4	31,0	27,8	34,8	27,6
27	Dienstleistungen	%		64,5	64,6	67,3	68,1	60,8	69,9
	Bruttoinlandsprodukt (nominal) ⁸⁾⁹⁾								
28	insgesamt	Mrd DM		580	3 457	442	232	181	2 412
29	Anteil an den EU-Ländern	%		4,0	24,0	3,1	1,6	1,3	16,7
30	je Einwohner	1 000 DM		48,5	42,3	43,6	44,3	35,4	41,5
31	Bruttoinlandsprodukt, nominal (1991 = 100) ⁷⁾⁸⁾	%		119	121	117	117	111	113
	Umwelt								
32	Emmissionen von Kohlendioxid	Mill. t	1994	89s	897	117	63	61	349

Quellen: Statistisches Bundesamt - Jahrbuch für das Ausland 1997; eurostat - Statistische Grundzahlen der Europäischen Union 1996; Angaben der Deutschen Ergebnisse aufgeführt. - ²⁾ Einschl. der Angaben für Luxemburg. - ³⁾ Ohne Angaben für die Färöer und Grönland. - ⁴⁾ Die Angaben für Luxemburg sind bei Belgien Kaufkraftparitäten.

lehen; einschl. besondere Finanzierungsvorgänge. - ³⁾ Ohne innere Darlehen. - ⁴⁾ Bundesgebiet: vor Abzug der Ergänzungszuweisungen an die Länder (308 DM je Einwohner). - ⁵⁾ Bundesgebiet: ohne EU-Umsatzsteueranteil (249 DM je Einwohner). - ⁶⁾ Bundesgebiet: ohne Ergänzungszuweisungen des Bundes (308 DM je Einwohner). - ⁷⁾ Bundesgebiet: ohne Bundeszuschüsse an die Länder (299 DM je Einwohner). - ⁸⁾ Bundesgebiet: ohne Bundeszuschüsse an die Länder (299 DM je Einwohner). - ⁹⁾ Vollzeitbeschäftigtes Personal. - ¹⁰⁾ Verwaltung einschl. Berufs- und Zeitsoldaten.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundes- gebiet	Bayern	Baden- Württem- berg	Berlin	Branden- burg	Bremen
Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen								
1	Umsatzsteuerpflichtige 1996 ¹⁾	Anzahl	2 762 925	476 733	391 394	106 118	70 496	21 164
2	Steuerbarer Umsatz insgesamt ¹⁾	Mill. DM	7 277 487	1 111 789	1 088 272	205 413	97 424	83 878
3	darunter Lieferungen und Leistungen	Mill. DM	6 852 202	1 054 103	1 023 321	200 675	96 198	77 712
4	Umsatzsteuervorauszahlung ¹⁾	Mill. DM	206 912	32 896	29 406	7 150	3 583	1 814
5	Lohnsteuerpflichtige 1992	Anzahl	26 543 212	4 242 686	3 809 509	995 110	617 186	216 101
6	Bruttolohn	Mill. DM	1 356 518	226 089	203 241	52 147	24 844	10 712
7	Jahreslohnsteuer	Mill. DM	208 329	35 358	32 245	8 219	2428	1 681
8	Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuer- pflichtige 1992 ²⁾	Anzahl	27 556 294	4 450 631	3 882 101	1 077 005	628 477	227 619
9	Gesamtbetrag der Einkünfte	Mill. DM	1 550 237	258 187	232 425	62 109	25 094	13 003
10	Einkommen	Mill. DM	1 321 778	218 868	198 514	54 542	20 654	11 292
11	Zu versteuerndes Einkommen	Mill. DM	1 245 007	207 997	188 579	51 445	17 668	10 782
12	Festgesetzte Einkommensteuer ³⁾	Mill. DM	276 354	47 160	42 946	11 432	2 963	2 521
Preise								
Baulandveräußerungen 1996								
13	Baulandarten insgesamt	Fälle	Anzahl	122 271	9 962	11 255	155	9 538
14	Fläche	1 000 m ²	198 778	11 129	11 294	327	18 969	113
15	Kaufsumme	1 000 DM	16 145 249	1 833 571	2 267 206	248 654	1 719 293	15 203
16	Preis je m ² ...	DM	81,22	164,75	200,75	760,41	90,63	134,34
17	darunter baureifes Land	Fälle	Anzahl	98 921	8 138	9 482	•	8 326
18	Fläche	1 000 m ²	104 092	6 963	7 381	•	11 794	113
19	Kaufsumme	1 000 DM	12 492 819	1 457 161	1 902 074	205 200	1 237 164	15 203
20	Preis je m ² ...	DM	120,02	209,27	257,68	•	104,90	134,34
Löhne und Gehälter⁴⁾								
Arbeiterverdienste im Produzierenden Gewerbe⁵⁾ im Oktober 1997								
21	Bruttostundenverdienst	insgesamt ...	DM	26,84	25,45	27,47	26,89	19,98
22	männlich	DM	27,83	26,61	28,80	27,79	20,31	29,75
23	weiblich	DM	20,86	19,97	21,34	22,13	11,70	20,94
24	Bezahlte Wochenstunden	insgesamt ...	Std.	37,9	38,0	37,9	38,1	39,4
25	männlich	Std.	38,1	38,3	38,2	38,3	39,5	37,5
26	weiblich	Std.	36,6	36,7	36,8	36,7	38,8	37,8
27	Bruttowochenverdienst	insgesamt ...	DM	1 017	967	1 042	1 023	787
28	männlich	DM	1 060	1 019	1 099	1 065	802	1 116
29	weiblich	DM	764	732	786	812	687	792
Angestelltenverdienst im Oktober 1997								
30	Bruttomonatsverdienst der Angestellten im Produzierenden Gewerbe ⁶⁾	insgesamt ...	DM	6 480	6 514	6 694	6 409	4 816
31	männlich	DM	7 026	7 102	7 299	7 006	5 365	7 219
32	weiblich	DM	4 926	4 893	4 979	5 153	4 126	4 891
33	Bruttomonatsverdienst der Angestellten im Handel ⁶⁾	insgesamt ...	DM	4 793	4 644	4 783	4 826	3 419
34	männlich	DM	5 408	5 277	5 449	5 308	3 756	5 586
35	weiblich	DM	4 098	3 984	4 090	4 417	3 247	4 083
36	Bruttomonatsverdienst der Angestellten im Prod. Gewerbe ⁶⁾ und Handel ⁶⁾	insgesamt ...	DM	5 611	5 615	5 885	5 570	4 026
37	männlich	DM	6 326	6 386	6 677	6 271	4 656	6 482
38	weiblich	DM	4 382	4 320	4 464	4 672	3 546	4 322
Arbeiterverdienste im Handwerk⁷⁾ im Mai 1996								
39	Bruttostundenverdienst	DM	22,96	22,17	23,63	23,96	15,88	23,31
40	Bezahlte Wochenstunden	Std	39,1	39,0	39,4	38,3	40,5	38,4
41	Bruttowochenverdienst	DM	898	864	930	917	643	894

¹⁾ Bundesgebiet einschl. Bundesbahn und Bundespost. - ²⁾ Ohne Steuerpflichtige mit negativem Einkommen (Verlustfälle). - ³⁾ Einschl. Jahreslohnsteuer. - im Hoch- und Tiefbau enthalten. - ⁶⁾ Einschl. Kredit- und Versicherungsgewerbe. - ⁷⁾ Männliche Arbeiter in 9 ausgewählten Gewerbebranchen.

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
73 447	217 925	46 269	232 338	597 474	142 544	33 061	125 280	64 168	94 458	70 056	1
424 285	700 197	62 911	608 325	2 023 209	266 233	79 600	159 873	91 521	190 956	83 601	2
391 725	648 911	62 043	573 417	1 890 089	250 074	72 197	157 920	90 351	181 125	82 341	3
12 636	17 602	1 695	13 285	59 941	8 319	2 694	4 905	2 596	5 745	2 645	4
579 209	2 090 832	398 908	2 631 494	6 092 082	1 375 292	327 679	1 041 995	613 476	884 440	627 213	5
31 916	119 422	1 521	133 136	328 163	70 745	17 364	39 879	25 733	47 317	24 289	6
5 696	19 924	1 922	20 037	51 867	10 562	2 525	3 871	2 472	7 259	2 263	7
611 532	2 168 854	427 677	2 697 203	6 292 917	1 414 471	340 603	1 087 849	665 873	945 209	638 273	8
38 890	131 646	16 846	150 452	377 421	78 773	18 272	41 737	25 696	55 245	24 441	9
34 338	113 351	13 836	128 505	323 462	66 689	15 374	34 219	21 091	47 235	19 808	10
33 127	108 154	11 640	121 524	307 500	63 142	14 530	29 243	18 055	44 818	16 803	11
8 390	24 682	1 950	26 617	70 728	13 493	2 985	4 882	2 964	9 942	2 699	12
•	3 720	7 952	27 574	10 619	13 470	805	3 816	9 237	5 321	8 786	13
•	4 465	21 695	40 326	12 302	18 622	696	10 129	20 072	11 695	16 945	14
•	681 485	808 449	2 995 286	1 524 619	1 328 656	65 478	351 822	862 854	765 878	676 796	15
•	152,63	37,26	74,28	123,93	71,35	94,14	34,74	42,99	65,49	39,94	16
•	3 072	5 290	25 282	9 675	9 164	782	2 265	7 682	3 741	5 819	17
•	2 681	8 856	27 004	8 104	7 130	626	4 175	9 101	3 941	5 908	18
•	548 287	599 739	2 455 096	1 283 934	947 160	61 297	256 711	583 084	528 344	412 364	19
•	204,51	67,72	90,92	158,43	132,84	97,88	61,49	64,07	134,06	69,80	20
29,09	27,12	19,71	28,62	26,61	26,42	27,25	19,00	19,46	25,92	18,36	21
29,80	28,00	20,00	29,56	27,37	27,21	27,93	19,66	19,83	26,92	19,20	22
22,21	21,10	16,21	22,10	20,81	20,13	20,68	15,11	15,92	20,01	15,01	23
38,9	37,7	40,2	35,7	38,4	38,3	38,2	39,9	39,9	38,2	40,7	24
39,0	37,9	40,2	35,8	38,7	38,5	38,3	40,0	40,0	38,3	41,0	25
37,9	36,7	39,9	34,8	36,9	36,6	37,0	39,8	38,8	37,4	39,7	26
1 132	1 023	792	1 022	1 023	1 011	1 041	759	776	990	747	27
1 162	1 061	805	1 059	1 058	1 048	1 070	786	792	1 032	786	28
841	774	647	770	767	736	765	602	618	748	596	29
6 854	6 459	4 715	6 231	6 386	6 224	6 142	4 755	4 707	6 049	4 556	30
7 361	6 947	5 366	6 753	6 892	6 726	6 580	5 311	5 290	6 594	5 121	31
5 590	5 076	3 878	4 697	4 884	4 748	4 520	3 945	3 939	4 618	3 772	32
5 272	5 176	3 531	4 418	4 887	4 511	4 326	3 645	3 486	4 500	3 517	33
5 881	5 715	3 890	4 952	5 518	5 112	4 951	4 003	3 800	5 153	3 809	34
4 597	4 446	3 293	3 767	4 146	3 876	3 634	3 460	3 303	3 792	3 318	35
5 854	5 705	3 943	5 204	5 599	5 301	5 119	4 149	4 099	5 090	4 014	36
6 535	6 299	4 525	5 869	6 282	6 006	5 826	4 778	4 706	5 817	4 554	37
4 855	4 635	3 456	4 047	4 391	4 145	3 863	3 625	3 563	4 007	3 496	38
25,90	23,47	15,73	22,30	23,21	22,10	21,76	15,58	15,50	22,86	15,27	39
37,9	38,7	40,8	38,7	39,4	39,8	40,4	40,6	40,6	39,1	40,8	40
982	909	641	864	915	880	878	633	629	894	623	41

⁴⁾ Die Ergebnisse für das Bundesgebiet beziehen sich auf den Stand vor dem 3. Oktober 1990 einschl. Berlin (West), für Berlin auf Berlin-West. - ⁵⁾ Handwerk nur

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen								
Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen 1997¹⁾								
1	Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen	Mrd. DM	3 641,80	615,42	523,13	156,15	74,11	40,29
2	1970 ± 100	%	477 ²⁾	569	495	•	•	378
3	Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen	Mrd. DM	3 511,11	595,98	504,04	149,81	73,04	38,68
4	Unternehmen insgesamt	Mrd. DM	3 018,00	522,97	444,93	121,22	58,66	33,92
5	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mrd. DM	39,93	5,90	5,41	0,27	1,50	0,12
6	Produzierendes Gewerbe	Mrd. DM	1 161,00	202,15	201,25	45,81	28,68	11,13
7	Handel und Verkehr	Mrd. DM	506,62	74,33	60,37	17,73	9,21	11,03
8	Dienstleistungsunternehmen	Mrd. DM	1 310,45	240,60	177,90	57,40	19,28	11,64
9	Staat, Private Haushalte und Private Organisationen ohne Erwerbszweck	Mrd. DM	493,11	73,00	59,12	28,59	14,38	4,76
10	Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1991	Mrd. DM	3 121,20	539,53	460,76	128,58	52,33	35,86
11	1970 ± 100	%	183 ²⁾	220	193	•	•	149
12	Bruttowertschöpfung in Preisen von 1991	Mrd. DM	3 050,53	529,39	450,05	124,98	52,68	34,92
13	Unternehmen insgesamt	Mrd. DM	2 645,74	465,78	398,48	102,11	44,39	30,76
14	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mrd. DM	47,37	6,98	6,43	0,29	1,73	0,13
15	Produzierendes Gewerbe	Mrd. DM	1 065,11	187,26	185,76	41,12	24,37	10,47
16	Handel und Verkehr	Mrd. DM	463,03	68,76	55,85	16,23	7,60	10,19
17	Dienstleistungsunternehmen	Mrd. DM	1 070,23	202,78	150,44	44,47	10,69	9,97
18	Staat, Private Haushalte und Private Organisationen ohne Erwerbszweck	Mrd. DM	404,79	63,61	51,57	22,88	8,29	4,16
Umweltschutz								
19	Öffentliche Wasserabgabe an Letztverbraucher 1995	Mill. m³	5 094	800	600	233	119	41
20	In öffentlichen Anlagen behandeltes Abwasser 1995	Mill. m³	9 847	1 751	1 740	157	197	74
21	In betriebseigenen Anlagen behandeltes Abwasser 1995	Mill. m³	1 706	191	138	3	47	160
22	Investitionen für Umweltschutz bei Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 1995	Mill. DM	3 118	233	51	207	700	9
23	Investitionen für Umweltschutz bei Betrieben im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden 1995	Mill. DM	3 952	435	369	83	259	32
24	davon für Abfallentsorgung	Mill. DM	629	72	67	10	38	1
25	für Gewässerschutz	Mill. DM	1 275	134	139	21	51	18
26	für Lärmbekämpfung	Mill. DM	266	28	26	8	10	1
27	für Luftreinhaltung	Mill. DM	1 782	201	136	44	160	13

¹⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ²⁾ Entwicklung des früheren Bundesgebiets.

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
142,61	353,24	49,13	315,57	799,12	156,47	45,15	123,35	70,24	112,46	65,37	1
447	568	•	471	410	436	453	•	•	486	•	2
133,84	344,39	48,42	304,93	760,39	150,71	43,12	121,53	69,22	108,61	64,41	3
120,62	309,15	37,10	256,43	655,21	126,15	36,86	99,52	54,31	89,80	51,16	4
0,35	1,37	1,44	8,78	5,65	2,39	0,12	1,70	1,39	2,40	1,14	5
27,03	85,97	14,48	94,88	260,05	54,41	14,32	44,32	24,29	29,12	23,11	6
28,07	53,29	7,55	42,90	121,49	21,47	6,62	15,35	10,28	18,25	8,69	7
65,16	168,53	13,64	109,86	268,02	47,88	15,80	38,15	18,34	40,02	18,22	8
13,22	35,24	11,32	48,51	105,18	24,56	6,26	22,01	14,91	18,81	13,25	9
122,10	313,78	33,52	277,18	701,60	139,24	39,90	85,66	48,21	98,61	44,35	10
157	222	•	183	157	176	171	•	•	185	•	11
116,08	310,04	33,69	271,51	676,91	136,00	38,65	86,11	48,47	96,51	44,55	12
104,53	279,29	27,07	229,20	585,18	114,58	33,19	73,77	40,20	80,10	37,13	13
0,41	1,58	1,68	10,67	6,69	2,85	0,13	1,98	1,63	2,88	1,31	14
23,44	80,96	11,63	87,38	243,87	51,58	13,64	37,20	20,56	26,90	18,96	15
26,33	51,29	6,12	39,43	110,72	19,77	6,15	12,52	8,48	16,70	6,91	16
54,35	145,46	7,64	91,72	223,90	40,39	13,26	22,07	9,52	33,61	9,95	17
11,55	30,76	6,62	42,30	91,74	21,42	5,46	12,34	8,28	16,41	7,42	18
117	360	93	485	1 312	234	57	206	134	184	120	19
171	935	80	622	2 717	473	141	308	142	203	136	20
53	111	4	166	337	367	14	25	45	28	18	21
23	67	415	36	130	55	13	656	315	14	193	22
103	260	56	368	915	208	50	348	278	73	117	23
4	44	8	53	177	50	8	45	35	9	8	24
33	97	27	100	291	74	23	122	97	16	33	25
9	12	5	24	37	7	6	76	8	2	8	26
57	107	16	91	410	77	13	104	137	47	68	27

Bayern in Europa

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Jahr ¹⁾	Bayern	Deutschland	Belgien	Dänemark	Finnland	Frankreich
Gebiet und Bevölkerung									
1	Fläche	1 000 km²	1996	71	357	31	43	338	544
Bevölkerung									
2	insgesamt	1 000	1996	12 044	81 896	10 157	5 262	5 125	58 375
3	unter 15 Jahre	%		17	16	18	18	19	19
4	65 oder mehr Jahre	%		16	16	16	15	14	15
5	Einwohner je km²	Anzahl		171	229	333	122	15	107
6	Ausländer aus Nicht-EU-Ländern	1 000	1995	781	5 211	370	152	49	2 275
7	Anteil an der Bevölkerung	%		6,5	6,4	3,7	2,9	1,0	4,0
Bevölkerungsbewegung									
8	Eheschließungen je 1 000 Einwohner	Anzahl	1996	5,6	5,2	5,0	6,8	4,8	4,8
9	Geschiedene Ehen je 1 000 Einwohner	Anzahl		2,0	2,1	2,8	2,4	2,7	2,0
10	Lebendgeborene je 1 000 Einwohner	Anzahl		10,8	9,7	11,4	12,9	11,8	12,6
11	Gestorbene je 1 000 Einwohner	Anzahl		10,3	10,8	10,4	11,6	9,6	9,2
12	Überschuß der Geborenen bzw. Gestorbenen (-) je 1 000 Einwohner	Anzahl		0,5	- 1,1	1,1	1,3	2,3	3,4
13	Gestorbene im ersten Lebensjahr je 1 000 Lebendgeborene	Anzahl		4,4	5,0	5,6	5,7	3,9	4,9
14	Überschuß der Zu- bzw. Fortzüge (-)	1 000		44,3	282,2p	16,3p	17,5p	3,9p	40,0p
Gesundheitswesen									
15	Einwohner je Arzt/Ärztin	Anzahl	1996	273	294	265	359	371	343
16	Krankenhausbetten je 10 000 Einwohner ..	Anzahl		103	96	76	50	91	89
17	AIDS-Erkrankungen (kumuliert seit 1981) ..	Anzahl		2 332	15 632	2 203	1 957	248	43 451
18	AIDS-Erkrankungen je 100 000 Einwohner	Anzahl		19,4	19,1	21,7	37,4	4,8	74,5
Europawahl									
19	Wahlberechtigte	1 000	1994	8 759	60 474	7 211	3 994	x	39 044
20	Wahlbeteiligung	%		56,4	60,0	90,6	52,9	x	52,7
Erwerbstätigkeit									
21	Erwerbsquote	%	1996	51,3	48,4	41,4	54,0	48,1	44,8
22	Anteil der Frauen an den Erwerbstätigen	%		43,0	42,8	40,1	44,9	47,8	44,4
23	Erwerbstätige nach Bereichen								
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	%	1996	4,2	2,9	2,7	3,9	7,9	4,8
24	Produzierendes Gewerbe	%		37,0	35,3	27,6	26,4	27,1	26,5
25	Dienstleistungsbereich	%		58,8	61,8	69,6	69,7	65,0	68,6
26	Arbeitslosenquote insgesamt	%	1997	•	9,7	9,2	6,1	14,0	12,4
27	Frauen	%		•	10,6	11,9	7,8	14,9	14,4
28	unter 25 Jahre	%		•	10,3	23,0	8,2	27,5	29,1
Land- und Forstwirtschaft									
29	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	1 000 ha	1996	3 376	17 335	1 373	2 721	2 143	30 215
30	darunter Ackerland einschl. Gartenland und Brache	1 000 ha		2 135	11 832	837	2 546	2 122	18 291
Landwirtschaftliche Erzeugnisse									
31	Getreide	1 000 t	1996	7 553	42 136	2 541	9 118	3 701	62 463
32	Kartoffeln	1 000 t		2 727	13 100	2 470	1 674	766	6 207
33	Kuhmilch	1 000 t		7 720	28 779	3 290	4 695	2 431	24 832
34	Fleisch	1 000 t		913	5 893	1 684 ²⁾	1 851 ³⁾	332	6 326
Viehbestand									
35	Rinder	1 000	1996	4 225	15 760	3 283 ²⁾	2 052	1 150	20 563
36	Schweine	1 000		3 521	24 283	7 185 ²⁾	11 079	1 413	14 968
Produzierendes Gewerbe									
37	Index der industriellen Produktion Produzierendes Gewerbe (1990 = 100) ..	%	1996	•	96,3	101,4	117,2	121,0	99,8
Produktion ausgewählter Erzeugnisse									
38	Elektrizität (netto)	1 000 GWh	1996	76 ⁵⁾	509	72	50	66	492
39	darunter in Kernkraftwerken	%		61,4 ⁵⁾	29,8	56,9	-	27,8	77,6
40	Wasserkraftwerken	%		15,9 ⁵⁾	4,3	1,7	2,5	17,7	14,2

Bayern in Europa

519

Griechenland	Großbritannien und Nordirland	Irland	Italien	Luxemburg	Niederlande	Österreich	Portugal	Schweden	Spanien	EUR 15	Lfd. Nr.
132	244	70	301	3	41	84	92	450	506	3 236	1
10 475	58 784	3 629	57 380	416	15 528	8 061	9 928	8 841	39 270	373 127	2
17	19	24	15	18	18	18	18	19	16	17	3
16	16	11	17	14	13	15	15	17	15	16	4
79	241	52	190	161	380	96	108	20	78	115	5
109	1 191	23	559	13	564	721	118	357	241	14 146	6
1,0	2,1	0,6	1,0	3,2	3,7	9,0	1,2	4,0	0,6	3,8	7
4,5	5,5	4,5	4,8	5,1	5,4	5,2	6,4	3,8	5,0	5,1	8
0,9	2,9	•	0,5	2,0	2,3	2,2	1,4	2,4	0,8	•	9
9,7	12,5	13,9	9,4	13,7	12,2	11,0	11,1	10,8	9,0	10,8	10
9,6	10,9	8,7	9,7	9,4	8,9	10,0	10,8	10,6	8,6	10,0	11
0,1	1,6	5,2	- 0,3	4,3	3,3	1,0	0,3	0,1	0,4	0,8	12
8,1	6,1	5,5	5,8	4,9	5,3	5,1	6,9	4,0	4,7	5,4	13
18,9p	85,0p	8,3p	150,3p	3,7p	16,8p	5,0p	11,2p	5,8p	41,7p	706,6p	14
257	663	495	567	448	391	285	334	383	244	•	15
50	50	34	65	111	55	94	42	43	40	•	16
1 422	13 394	549	35 949	114	4 199	1 609	3 575	1 445	41 598	167 345	17
13,6	23,0	15,5	62,8	27,7	27,0	19,9	36,4	16,4	104,9	44,9	18
9 485	43 444	2 632	47 490	224	11 620	x	8 566	x	31 559	x	19
71,2	36,4	44,0	74,8	88,5	35,6	x	35,5	x	59,1	x	20
41,8	49,4	41,6	40,3	41,7	48,6	48,4	48,6	49,9	40,9	45,6	21
36,2	44,9	38,3	35,9	36,4	41,1	43,5	44,6	48,2	35,0	41,8	22
20,3	2,0	11,2	6,7	2,6	3,8	7,4	12,2	3,3	8,6	5,1	23
22,9	27,4	27,3	32,2	22,9	23,2	30,3	31,3	25,9	29,4	29,8	24
56,8	70,6	61,4	61,1	74,4	73,1	62,3	56,5	70,9	62,0	65,1	25
9,6	7,1	10,2	12,1	3,7	5,2	4,4	6,8	10,2	20,8	10,6	26
14,9	6,0	10,4	16,6	5,2	6,9	5,3	7,8	9,7	28,3	12,4	27
31,0	14,2	16,0	33,1	9,9	9,2	6,7	15,4	20,9	38,8	21,0	28
5 163	15 858	4 530	15 071	1 26	1 969	3 428	3 957	3 190	29 619	136 699	29
2 250	6 138	1 100	8 105	58	928	1 402	2 268	2 689	14 314	74 881	30
4 374	24 496	2 142	21 116	175	1 712	4 498	1 624	5 954	22 570	208 620	31
1 004	7 219	733	2 048	20	8 081	769	1 370	1 201	4 184	50 846	32
755	14 697	5 472	10 690	267	10 970	3 034	1 777	3 316	6 038	121 043	33
508	3 385	902	4 072	• ⁴⁾	2 870	872	626	556	3 800	33 677	34
546	11 314	6 757	7 390	• ⁴⁾	4 366	2 272	1 311	1 747	5 627	84 138	35
882	7 620	1 665	8 090	• ⁴⁾	14 253	3 663	2 344	2 323	18 479	118 247	36
99,3	108,0	170,9	105,2	100,4	111,2	113,6	100,8	120,5	102,2	•	37
39	327	18	231	1	81	53	29	136	166	2 271	38
-	26,2	-	-	-	4,8	-	-	52,5	32,7	35,6	39
11,4	1,5	5,3	20,0	75,6	0,6	65,9	48,5	38,2	24,5	13,4	40

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Jahr ¹⁾	Bayern	Deutschland	Belgien	Dänemark	Finnland	Frankreich
	Noch: Produzierendes Gewerbe								
	Noch: Produktion ausgewählter Erzeugnisse								
1	Dieselmotorkraftstoff	1000 t	1996	3 692	21 746	12 619	4 557	4 034	33 336
2	Personen- und Kombinationskraftwagen	1 000		941	4 702	385	-	29 ⁹⁾	3 148
	Außenhandel								
3	Ausfuhr insgesamt	Mill. DM	1995	113 428	749 537	247 239 ²⁾	68 525	58 010	431 479
4	je Einwohner	1 000 DM		9,5	9,2	23,4 ²⁾	13,1	11,4	7,4
5	davon in EU-Länder	Mill. DM		60 915	435 907	188 663 ²⁾	44 987	33 333	271 792
6	USA	Mill. DM		12 630	54 611	8 896 ²⁾	2 832	3 832	25 644
7	Japan	Mill. DM		3 827	18 842	3 090 ²⁾	2 412	1 464	8 124
8	übrige Welt	Mill. DM		36 056	240 177	46 590 ²⁾	18 294	19 381	125 919
9	Einfuhr insgesamt	Mill. DM		97 735	664 234	227 043 ²⁾	61 062	42 221	414 613
10	je Einwohner	1 000 DM		8,1	8,1	21,5 ²⁾	11,7	8,3	7,1
11	davon aus EU-Ländern	Mill. DM		49 989	374 908	162 824 ²⁾	42 738	27 448	283 857
12	USA	Mill. DM		8 315	45 289	14 679 ²⁾	2 800	2 200	26 892
13	Japan	Mill. DM		5 031	35 411	6 668 ²⁾	1 477	2 093	9 704
14	übriger Welt	Mill. DM		34 400	208 626	42 872 ²⁾	14 047	10 480	94 160
15	Überschuß der Ausfuhr bzw. Einfuhr (-)	Mill. DM		15 693	85 303	20 196 ²⁾	7 463	15 789	16 866
	Verkehr								
16	Länge des Straßennetzes insgesamt	1 000 km	1996	129 ⁷⁾	633	143	72	78	893
17	Streckenlänge der Eisenbahnen	1 000 km	1995	7,1	41,7	3,4	2,3	5,9	31,9
18	PKW ohne Kombi je 1 000 Einwohner	Anzahl	1996	5 32 ⁹⁾	5 00 ⁹⁾	424	332	379	437
19	Fernsprechhauptanschlüsse je 1 000 Einw.	Anzahl		498	539	465	621	549	565
20	Mobilfunkteilnehmer/-innen je 1 000 Einw.	Anzahl		•	67	47	253	293	43
	Geld								
21	Rendite langfristiger öffentlicher Anleihen ⁹⁾	%	1997	5,6	5,6	5,8	6,3	6,0	5,6
	Öffentliche Finanzen								
	Öffentliche Haushalte								
22	Finanzierungssaldo in % des BIP ⁹⁾	%	1997	•	- 2,7	- 2,1	0,7	- 0,9	- 3,0
23	Bruttoschuldenstand in % des BIP ⁹⁾	%		•	61,3	122,2	65,1	55,8	58,0
24	Steuern und Sozialabgaben in % des BIP ..	%	1996	•	42,0	47,0	52,0	48,8	45,5
	Preise								
25	Harmonisierter Verbraucherpreisindex ⁹⁾⁽¹⁰⁾								
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	1996	1,3	1,2	1,8	2,1	1,1	2,1
26	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	1997	1,6	1,5	1,5	1,9	1,2	1,3
	Verbrauch								
27	Energieverbrauch (RÖE) je Einwohner	t	1996	4,0	4,2	5,7	4,5	4,5	4,2
	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen								
	Bruttowertschöpfung (nominal) ¹¹⁾								
28	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	%	1996	1,0	1,1	1,3	4,0	4,0	2,4
29	Gewerb- und Energieerzeugn., Bauten	%		34,0	33,5	30,0	27,8	34,0	27,1
30	Dienstleistungen	%		65,0	65,4	68,8	68,2	62,0	70,4
	Bruttoinlandsprodukt (nominal) ¹¹⁾⁽¹²⁾								
31	insgesamt	Mrd. DM		595,6	3 523,5	463,5	254,2	193,0	2 469,3
32	Anteil an den EU-Ländern	%		4,0	23,6	3,1	1,7	1,3	16,6
33	je Einwohner	1 000 DM		49,6	43,0	45,6	48,3	37,6	42,3
34	1995 = 100	%		102,9	102,4	104,9	104,8	102,0	103,3
	Umwelt								
35	Emissionen von Kohlendioxid	Mill. t	1995	88s	849	111	60	56	348

Quellen: Statistisches Bundesamt - Jahrbuch für das Ausland 1998; Eurostat - Statistisches Jahrbuch der Europäischen Union 1997; Angaben der Deutschen wurden die letzten verfügbaren Ergebnisse aufgeführt. - ²⁾ Einschl. der Angaben für Luxemburg. - ³⁾ Ohne Angaben für die Färöer und Grönland. - ⁴⁾ Die Anga kraftwagen. - ⁹⁾ Konvergenzkriterium für die Europäische Währungsunion. - ¹⁰⁾ Für Bayern nach nationalen Kriterien errechnet, dadurch überhöht. - ¹¹⁾ Errechnet

Griechenland	Großbritannien und Nordirland	Irland	Italien	Luxemburg	Niederlande	Österreich	Portugal	Schweden	Spanien	EUR 15	Lfd. Nr.
4 760	28 926	702	31 451	-	21 354	3 436	3 743	7 125	17 280	195 069	1
0 ⁶⁾	1 686	-	1 318	-	145	58	119	368	1 942	13 900	2
15 453	332 481	62 614	331 050	• ⁴⁾	262 692	81 948	32 641	114 443	136 639	2 924 751	3
1,5	5,7	17,5	5,8	• ⁴⁾	17,0	10,2	3,3	13,0	3,5	7,9	4
9 136	196 064	45 930	187 996	• ⁴⁾	204 296	53 640	26 146	67 837	91 875	1 857 602	5
482	36 485	5 230	24 152	• ⁴⁾	9 239	2 316	1 512	8 572	5 466	189 269	6
120	8 470	1 859	7 670	• ⁴⁾	2 961	1 051	255	3 384	1 726	61 428	7
5 715	91 462	9 595	111 232	• ⁴⁾	46 196	24 941	4 728	34 650	37 572	816 452	8
35 516	379 526	45 343	292 247	• ⁴⁾	237 288	94 247	46 721	93 102	157 585	2 790 748	9
3,4	6,5	12,7	5,1	• ⁴⁾	15,3	11,7	4,7	10,5	4,0	7,5	10
24 420	205 499	28 953	176 735	• ⁴⁾	139 620	71 559	34 549	63 875	106 348	1 743 333	11
1 196	47 795	7 423	14 149	• ⁴⁾	21 772	2 929	1 563	5 733	8 990	203 410	12
973	21 776	2 204	6 420	• ⁴⁾	10 466	1 619	1 051	3 221	4 115	107 198	13
8 927	104 456	6 763	94 943	• ⁴⁾	65 430	18 140	9 558	20 273	38 132	736 807	14
- 20 063	- 47 045	17 271	38 803	• ⁴⁾	25 404	- 12 299	- 14 080	21 341	- 20 946	134 003	15
116	372	93	316	5	127	129	69	138	345	3 529	16
2,5	16,6	1,9	16,0	0,3	2,7	5,7	2,9	9,8	12,3	155,8	17
223	363	278	573	561	361	455	280	415	372	436	18
508	528	391	442	591	541	481	390	684	388	506	19
49	117	45	112	29	65	74	68	283	76	88	20
9,9	7,1	6,3	6,9	5,6	5,6	5,7	6,4	6,6	6,4	x	21
- 4,0	- 1,9	0,9	- 2,7	1,7	- 1,4	- 2,5	- 2,5	- 0,8	- 2,6	-2,4s	22
108,7	53,4	66,3	121,6	6,7	72,1	66,1	62,0	76,6	68,8	73,3s	23
•	35,9	34,5	42,9	43,0	45,2	45,7	•	55,2	35,2	42,4s	24
7,9	2,5	2,2	4,0	1,2	1,4	1,8	2,9	0,8	3,6	2,4	25
5,4	1,8	1,2	1,9	1,4	1,9	1,2	1,9	2	1,9	1,7	26
2,6	3,7	3,0	2,7	• ⁴⁾	5,5	2,9	1,7	5,0	2,5	3,7	27
14,2	1,8	7,2	2,9	0,9	3,1	1,5	3,7	2,3	2,9	2,4	28
23,8	30,2	36,5	31,5	21,9	28,2	31,6	33,2	30,8	32,3	30,8	29
62,0	68,1	56,3	65,6	77,2	68,7	66,9	63,1	66,9	64,8	66,8	30
270,1	2 348,0	140,3	2 379,3	28,0	654,5	359,5	280,5	345,0	1 193,8	14 902,5	31
1,8	15,8	0,9	16,0	0,2	4,4	2,4	1,9	2,3	8,0	100	32
25,7	39,9	38,7	41,4	66,8	42,2	44,5	28,4	39,0	30,4	39,9	33
102,7	108,2	112,4	103,3	105,5	102,7	104,9	104,8	100,9	103,6	103,9	34
78	532	32	405	9	171	57	48	54	238	3 048	35

Bundesbank; S.520, lfd. Nr. 2 für Bayern VDA. Angaben für Bayern entsprechend EU Nomenklatur. - ¹⁾ Falls keine Angaben für das aufgeführte Jahr vorliegen, ben für Luxemburg sind bei Belgien einbezogen. - ⁵⁾ brutto. - ⁶⁾ Nur Montage. - ⁷⁾ Einschl. 87 048 km Gemeindestraßen, Stand 1.1.76. - ⁸⁾ Einschl. Kombinationsaus Angaben in Landeswährung. - ¹²⁾ Errechnet über Kaufkraftparitäten.

Veröffentlichungen des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung

- 1. August 1996 bis 31. Juli 1998 -

In dieser Bibliographie sind enthalten:

B = Beiträge zur Statistik Bayerns; S = Sonderveröffentlichung; Z = Zeitschrift des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung „Bayern in Zahlen“ (angegeben sind Erscheinungsjahr und Monat, Bsp.: 1998/1).

Die im gleichen Zeitraum erschienenen „Statistischen Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung“ sind in einem eigenem Abschnitt zusammengestellt (S. 529ff).

Nicht berücksichtigt wurde: „Statistisches Jahrbuch für Bayern 1997“. Vor dem 1. August 1996 erschienene Veröffentlichungen sind in den vorhergehenden Jahrbüchern des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung nachgewiesen.

Hauptüberschriften und römische Nummern der Abschnitte entsprechen den Einzelabschnitten des Jahrbuchs. Rechts neben dem Titel der Veröffentlichung erscheint jeweils die Fundstelle. Von den nach der Abkürzung genannten Zahlen bezeichnet die erste den Jahrgang, die zweite das Heft.

Allgemeines

Querschnittsveröffentlichungen

(Veröffentlichungen, die Daten aus mehreren Sachgebieten enthalten)

Bayern-Daten Ausgabe 1996	S 1996
1997/98.....	S 1997
Gemeindedaten Ausgabe 1996	S 1997
Kreisdaten Ausgabe 1997	S 1997
Bayerischer Zahlenspiegel, Statistische Daten aus allen Fachgebieten. Erscheint monatlich in "Bayern in Zahlen"	Z 1996/98
Bayern im Jahr 1996.....	Z 1997/7
1997.....	Z 1998/7

I. Gebiet und Bevölkerung

Staatsgebiet

Änderungen im Stand und Gebiet von Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und von Gemeinde- und Gemeindeteilsnamen in Bayern in der Zeit vom

1. April bis 30. Juni 1996	Z 1996/9
1. Juli bis 30. September 1996 (Nachtrag)...	Z 1997/3
1. Oktober bis 31. Dezember 1996	Z 1997/3
1. Januar bis 31. März 1997	Z 1997/6
1. April 1997 bis 30. Juni 1997 (Nachtrag) ...	Z 1997/9
1. Juli 1997 bis 30. September 1997	Z 1997/12
1. Oktober bis 31. Dezember 1997 (Nachtr.)	Z 1998/6
1. Januar bis 31. März 1998	Z 1998/6

Verzeichnis der Anschriften der Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften in Bayern

Stand: 1. Januar 1997	S 1997
1. Januar 1998	S 1998

Zahl der Verwaltungsgemeinschaften in Bayern hat sich zum 1. Januar 1998 von 325 auf 319 verringert	Z 1998/4
---	----------

Gemeindeschlüsselverzeichnis für Bayern 1998	Z 1998/6
--	----------

Bevölkerungsstand

Frauen in Familie und Beruf Teil 3: Die wirtschaftliche Lage von Frauen..	Z 1996/8
218 000 nichteheliche Lebensgemeinschaften in Bayern	Z 1997/2
Fast jeder zehnte Einwohner in Bayern ist ein Ausländer.....	Z 1997/2
Die Landkreise wachsen — die kreisfreien Städte Bayerns verlieren Einwohner	Z 1997/3
40 Jahre Mikrozensus	Z 1997/4
Privathaushalte in Bayern 1976 und 1996 nach Haushaltsgröße (Titelschaubild)	Z 1997/7
Immer mehr Familien ohne Kinder	Z 1997/12
17% der Haushalte in Bayern verdienen unter 1800 DM netto	Z 1998/2
Rund 1,9 Millionen Singlehaushalte in Bayern.	Z 1998/4
Ein Zehntel der bayerischen Bevölkerung ist privat pflegeversichert	Z 1998/4

II. Bevölkerungsbewegung

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Deutliche Zunahme der Mehrlingsgeburten
in Bayern Z 1996/12

Mehrlingsgeburten in Bayern seit 1970
(Titelschaubild) Z 1998/1

Deutlich weniger Babys in Bayern geboren -
erneut Abnahme der Eheschließungen Z 1998/4

Weniger Geburten in Bayern Z 1998/6

Sterbetafel

Gedanken zur Ausgleicheung von Sterbe-
tafeln Z 1998/3

Wanderungen

Bayern — ein bevorzugtes Zuwanderungsland
(Titelschaubild) Z 1997/2

III. Gesundheitswesen

Bericht über das bayerische Gesundheits-
wesen für das Jahr 1995 (Band 103) S 1997

Säuglings- und Müttersterblichkeit in Bayern
1995 Z 1997/8
1996 Z 1998/6

Sterblichkeit und Todesursachen im Jahr
1994 Z 1996/10
1995 Z 1997/10

Die meldepflichtigen übertragbaren Krank-
heiten in Bayern 1995 Z 1997/4
1996 Z 1998/4

Die Tuberkulose in Bayern im Jahr 1995 Z 1997/3
1996 Z 1997/12

IV. Bildung und Kultur

Kindergärten, Schulen und Hochschulen

Verzeichnisse:

Kindergärten und Schulkindergärten S 1998
Schulvorbereitende Einrichtungen S 1998
Volksschulen S 1998
Volksschulen für Behinderte S 1998
Realschulen, Abendrealschulen, Wirtschafts-
schulen, Fachoberschulen, Berufsober-
schulen, Gymnasien, Abendgymnasien,
Kollegs, Gesamtschulen, Freie Waldorf-
schulen S 1998
Berufsschulen S 1998

Berufsschulen für Behinderte S 1998
Berufsfachsch. ohne Gesundheitswesen S 1998
Berufsfachsch. des Gesundheitswesens S 1998
Fachschulen S 1998
Berufsaufbau-, Fachober- und Berufs-
oberschulen S 1998
Fachakademien S 1998
Drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen S 1998
Einrichtungen der Erwachsenenbildung S 1998

Knapp 30 % aller bayerischen Kindergärten
haben einen kommunalen Träger Z 1996/9

Die Kindergärten in Bayern am Jahresanfang
1996 Z 1996/10

25 Jahre Kindergartenstatistik in Bayern Z 1997/10

Die Öffnungszeiten der Kindergärten in
Bayern am Jahresanfang 1997 Z 1998/2

Die alten Sprachen an Bayerns Schulen
mit Französisch gleichauf Z 1997/9

Knapp 25 800 Schüler bereiten sich auf die
Abiturprüfung 1997 vor Z 1997/6

3% mehr Realschüler als im Vorjahr Z 1998/6

Wiederholer an weiterführenden Schulen
in Bayern im Schuljahr 1996/97 (Titel-
schaubild) Z 1997/9

Wirtschaftsschulen im Schuljahr 1996/97 Z 1997/6

Berufsschulen für Behinderte im Schuljahr
1996/97 Z 1997/5

Private Gymnasien in Bayern im Schuljahr
1996/97 Z 1997/8

Lehrkräfte an den öffentlichen allgemein-
bildenden Schulen in Bayern
von 1964 bis 1995 Z 1997/1

Die Altersstruktur der Lehrkräfte an den öffent-
lichen allgemeinbildenden Schulen
in Bayern von 1964 bis 1995 Z 1997/4

Die Altersstruktur der Lehrkräfte an den öffent-
lichen beruflichen Schulen in Bayern
von 1966 bis 1996 Z 1998/5

1995 um 7,8 % weniger BAfÖG-Empfänger Z 1997/3

Ausbildungsförderung in Bayern 1996 Z 1998/5

Zahl der Auzubildenden 1997 um 3 500
gestiegen Z 1998/6

Fast 40 % der Gasthörer an bayerischen
Hochschulen sind 60 Jahre oder älter Z 1996/8

Mit 80 noch in die Uni Z 1997/8

Immer mehr Senioren absolvieren ein Gaststudium	Z 1998/5
Ausländische Studenten an bayerischen Hochschulen im Wintersemester 1995/96.....	Z 1996/12
Studenten und Studienanfänger im Wintersemester 1996/97 und seit 1990/91	Z 1997/5
Mehr öffentlich geförderte Studentenwohnplätze in Bayern.....	Z 1996/8
Habilitationen in Bayern 1994	Z 1996/5
1995	Z 1997/3

Berufsbildung

Nach 13 Jahren wieder mehr Azubis im Handwerk als in Industrie und Handel	Z 1997/12
---	-----------

V. Kirchliche Verhältnisse

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Abgeurteilte und Verurteilte in Bayern 1996	B 514
Finanzgerichtsbarkeit in Bayern 1990 bis 1996 (Titelschaubild)	Z 1997/6
Strafverfolgungsstatistik in Bayern 1995.....	Z 1997/1
1996.....	Z 1998/1
Scheidungs- und vergleichbare Familiensachen vor bayerischen Amtsgerichten 1993 bis 1997 (Titelschaubild)	Z 1998/5

VII. Wahlen

Kommunalwahlen in Bayern am 10. März 1996	B 506
Die Landtagswahl von A bis Z.....	B 515
Die Bundestagswahl von A bis Z	B 516
Gemeindewahlen in den kreisfreien Gemeinden und Landkreisen Bayerns am 10. März 1996	Z 1996/11
Kommunalwahl in Bayern am 10. März 1996 ..	Z 1996/11
Bürgermeisterwahlen in den kreisangehörigen Gemeinden Bayerns 1996.....	Z 1997/2
Volksbegehren „Schlanker Staat ohne Senat“ setzt sich knapp durch.....	Z 1997/10

Wahl der Gemeinderäte in den kreisangehörigen Gemeinden Bayerns 1996.....	Z 1997/11
---	-----------

Ergebnisse der Volksentscheide vom 8. Februar 1998	Z 1998/4
--	----------

Etwa 8,8 Millionen Wahlberechtigte bei der nächsten Landtags- und Bundestagswahl ...	Z 1998/6
--	----------

VIII. Erwerbstätigkeit

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Bayern seit 1980 (Titelschaubild) ..	Z 1996/8
Jeder zwölfte Arbeitnehmer in Bayern arbeitet auch am Sonntag	Z 1996/8
Die regionale Beschäftigungsstruktur in Bayern 1985 und 1995	Z 1997/3
Neues zur Erwerbstätigkeit in Bayern	Z 1997/10
Fast 12% Selbständige in Bayern	Z 1998/1
Beschäftigtenzahl 1996 um 1,8% zurückgegangen.....	Z 1998/3
Zahl der Erwerbstätigen 1997 in Bayern um 1,1% unter dem Vorjahresniveau	Z 1998/4
61% der Erwerbstätigen in Dienstleistungsberufen	Z 1998/6

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

X. Land- und Forstwirtschaft

Land- und forstwirtschaftliche Betriebsverhältnisse

Betriebsstruktur in der Landwirtschaft Bayerns 1995 (Gemeindeergebnisse).....	B 505
Betriebsstruktur in der Landwirtschaft Bayerns 1995 (Kreisergebnisse)	B 509
Betriebsgrößenstruktur, Bodennutzung und Viehhaltung in der Land- und Forstwirtschaft Bayerns.....	B 510
Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe in der Landwirtschaft Bayerns seit 1971 (Titelschaubild) ..	Z 1996/9
Die strukturelle Entwicklung der Landwirtschaft in Bayern seit 1971	Z 1996/9
Kaufwerte für landwirtschaftlich genutzte Grundstücke 1996 um 9,5% niedriger als 1995.....	Z 1997/11

Bodennutzung und Ernte

- 100 Millionen Liter Wein lagern bei bayerischen Winzern und Weinhändlern Z 1997/4
- 106 Millionen Liter Wein lagern bei bayerischen Winzern und Weinhändlern Z 1998/4
- Gute Nachricht für Weintrinker
97er Jahrgang verspricht viel Z 1998/5
- Erfahrungsbericht über das bayerische Pilotprojekt zur Übernahme von Daten der Bodennutzung aus InVeKos Z 1996/9
- Die Entwicklung von Flächen, Erträgen und Erntemengen bei Getreide in Bayern seit 1954 Z 1997/9
- Erneut weniger Hopfenpflanzer Z 1997/12

Viehwirtschaft, Fischerei

- Erzeugung von Speisekarpfen in Bayern (Titelschaubild) Z 1996/12
- 1996: Fleischerzeugung über, Milcherzeugung unter Vorjahresniveau Z 1997/10

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten**XII. Produzierendes Gewerbe****Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**

- Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe in Bayern 1990 bis 1994 (Titelschaubild) Z 1996/11
- Verarbeitendes Gewerbe in Bayern 1996 (Titelschaubild) Z 1997/4
- Gewerbeanmeldungen im ersten Halbjahr 1997 um 0,2% höher als im Vorjahr Z 1998/1
- Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe in Bayern im Jahre 1996 Z 1998/5

Baugewerbe

- Das Bauhauptgewerbe in Bayern in den ersten drei Quartalen 1996 Z 1997/3
- Talfahrt im Bauhauptgewerbe setzt sich fort.... Z 1997/5

Handwerk

- Das Handwerk in Bayern 1995 Teil II B 504
- Das Handwerk in Bayern 1995 Z 1996/8
- Die Beschäftigtenstruktur im bayerischen Handwerk Z 1997/1
- Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz in Bayern 1994 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen (Titelschaubild) Z 1997/1
- Fachliche und regionale Struktur des bayerischen Handwerks Z 1997/5
- Fast 23 000 Unternehmen des handwerksähnlichen Gewerbes in Bayern Z 1997/3
- Das bayerische Handwerk nach Wirtschaftszweigen Z 1997/8

XIII. Bautätigkeit und Wohnungswesen

- 5,3 Millionen Wohnungen in Bayern Z 1997/6
- Methodisches Konzept zur Berechnung der Wohnungsversorgung in den Gemeinden Bayerns Z 1997/12
- Wohnungsbau weiter uneinheitlich Z 1998/2

XIV. Handel und Gastgewerbe**Außenhandel und Direktinvestitionen**

- Der Außenhandel Bayerns mit China (und Hongkong) 1996 (Titelschaubild) Z 1997/8
- Direktinvestitionen seit 1992 (Titelschaubild) Z 1998/2
- Der Außenhandel Bayerns von Januar bis August 1997 Z 1998/2
- Export Bayerns Ende November 1997 bereits höher als im Jahr 1996 Z 1998/6

Fremdenverkehr

- Der Fremdenverkehr in Bayern im ersten Halbjahr 1996 Z 1996/11
- Der Fremdenverkehr in den Kleinbeherbergungsstätten und Privatquartieren in Bayern 1996 Z 1997/8

XV. Verkehr**Straßenverkehr**

Bald acht Millionen KRAFTfahrzeuge in Bayern ... Z 1997/5

Kraftfahrzeugbestand und -neuzulassungen
in Bayern Z 1998/6

Binnenschifffahrt

Der Güterumschlag der Binnenschifffahrt in
Bayern 1996 an Main und Donau nach
Häfen (Titelschaubild) Z 1997/12

Güterumschlag bayerischer Häfen um 4,5%
gesunken Z 1998/6

XVI. Geld und Kredit

Konkurse in Bayern 1996 auf neuem Höchst-
stand Z 1997/4

Auch 1997 in Bayern Rekord bei Konkursen ... Z 1998/4

XVII. Sozialwesen**Entschädigungen**

Pflegeleistungen entlasteten Kriegsof-
fersorge Z 1996/11

Die Kriegsofversorge in Bayern 1996 Z 1997/12

Soziale Hilfen und Dienste

Verzeichnis der Krippen, Horte, Heilpädagogi-
schen Tagesstätten, Tageserholungsstätten
der Jugendhilfe in Bayern
Stand: 1. Januar 1997 S 1997

Verzeichnis der Heime der Altenhilfe
in Bayern
Stand: 1. Juli 1997 S 1997

Verzeichnis der Heime der Behindertenhilfe
in Bayern
Stand: 1. Juli 1996 S 1996

Verzeichnis der Heime für Minderjährige und
junge Volljährige in Bayern
Stand: 1. Januar 1997 S 1997

Verzeichnis der ambulanten sozialen Dienste
in Bayern
Stand: 1. Juni 1997 S 1997

Verzeichnis der Beratungsstellen der öffent-
lichen und freien Wohlfahrtspflege in Bayern
Stand: 1. Januar 1997 S 1997

Heime der Altenhilfe in Bayern Mitte 1995 Z 1996/10
im Juli 1997 Z 1998/3

Wohngeld in Bayern im Jahre 1995 Z 1996/10

Kosten eines Arbeitsplatzes und Renten in
Bayern von 1980 bis 1995 (Titelschaubild) .. Z 1996/10

Ambulanter Pflegedienst in Bayern
im Juni 1995 Z 1996/11

Über 1 000 Adoptionen in Bayern 1995 Z 1996/12

Rund 5,3 Milliarden DM Sozialhilfeausgaben
in Bayern 1995 Z 1996/12

2% der Bevölkerung Bayerns beziehen
Sozialhilfe Z 1997/12

Neues aus der Jugendhilfe Z 1997/1

Erheblich mehr Pflegeplätze in Bayerns
Altenheimen Z 1997/2

Ergebnisse der Wohngeldstatistik 1996 Z 1997/9

Empfänger von laufender Sozialhilfe zum
Lebensunterhalt in Bayern am
31. Dezember 1995 (Titelschaubild) Z 1997/3

226 600 Empfänger von Sozialhilfe zum
Lebensunterhalt Ende 1995 in Bayern Z 1997/3

Knapp 400 Heime für 21 000 behinderte
Erwachsene in Bayern Z 1997/4

Hilfe bei Familien- und Schulproblemen
30 500 junge Menschen wurden 1996
beraten Z 1997/10

Sozialhilfeausgaben 1996 auf Vorjahres-
niveau - Erstmals seit Einführung des
Bundessozialhilfegesetzes kein Anstieg
mehr Z 1997/10

Jugendhilfe 1996 Z 1998/1

Jugendarbeit in Bayern im Jahr 1996 Z 1998/2

Die Sozialhilfe in Bayern 1996 Teil I Z 1998/2
Teil II Z 1998/3

Fast 1 900 ambulante Sozialpflegedienste
in Bayern Z 1998/3

XVIII. Öffentliche Finanzen**Staats- und Kommunal финанzen**

Staats- und Kommunalverschuldung Bayerns
1995 Z 1997/1
1996 Z 1997/12

Die Kreisumlage 1996	Z 1996/12
Landkreis- und Gemeindeschlüssel- zuweisungen 1997	Z 1997/9
Kommunalfinanzen Bayerns 1995	Z 1997/10
Der Finanzausgleich unter den Ländern 1997 (Titelschaubild)	Z 1998/4
Die Gemeindefinanzen in Bayern 1997	Z 1998/4

Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen

Das veranlagte Vermögen und seine Be- steuerung sowie die Einheitswerte der gewerblichen Betriebe zum 1. Januar 1993. B 512	
Das veranlagte Vermögen in Bayern am 1. Januar 1993	Z 1996/8
Umsätze und Ihre Besteuerung in Bayern 1994	Z 1997/2
1996	Z 1998/6
Einkommen und Besteuerung der juristischen Personen in Bayern 1992	Z 1997/9
Die Einkommensstruktur der natürlichen Personen in Bayern 1992	Z 1997/5
Bierausstoß in Bayern 1996 um 3,7 % gesunken	Z 1997/5
Bierausstoß in Bayern 1997 geringfügig ge- gesunken - aber beachtlicher Anstieg des Bierexports	Z 1998/5
Die Steuern vom Einkommen in Bayern seit 1992 (Titelschaubild)	Z 1998/7
Einkünfte der Personengesellschaften und Gemeinschaften in Bayern 1992	Z 1998/2
Steuern auf Alkoholkonsum - eine Nachlese zum Fasching	Z 1998/3
Personalstand im öffentlichen Dienst in Bayern am 30. Juni 1996	Z 1998/3

XIX. Preise

Bau- und Baulandpreise

Bauland 1995 in Bayern um 2,3 % teurer als im Vorjahr	Z 1996/11
Baupreise für Wohngebäude im Mai 1996 um 1,2 % unter Vorjahresniveau	Z 1996/9
Baupreisentwicklung in Bayern weiterhin rückläufig	Z 1997/9

Bauland in Bayern 1996 um 4,4% teurer als im Vorjahr	Z 1997/11
---	-----------

Preisindex für Wohngebäude 1997 in Bayern um 0,6% unter Vorjahresniveau	Z 1998/3
--	----------

Verbraucherpreise und Lebenshaltung

Die Verbraucherpreisentwicklung in Deutsch- land seit 1948 (Titelschaubild)	Z 1998/6
--	----------

Die Entwicklung der Verbraucherpreise in Deutschland seit 1948	Z 1998/6
---	----------

XX. Löhne und Gehälter

Verteilung der Bruttomonatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Angestellten und Arbeiter im Oktober 1995 in Bayern nach Verdienstklassen (Titelschaubild)	Z 1997/10
Gehalts- und Lohnstrukturhebung 1995	Z 1997/11
Verdiensterhebung vom Oktober 1997 Arbeiter in Bayern verdienten durchschnittlich 25,45 DM in der Stunde	Z 1998/5

XXI. Versorgung und Verbrauch

Ausgewählte Vermögensformen und -bestände privater Haushalte in Bayern am 31. Dezember 1993	Z 1996/12
Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte in Bayern	Z 1997/6
Aufwendungen der privaten Haushalte für den privaten Verbrauch in Bayern	Z 1997/11

XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter	
Heft 28: Verfügbares Einkommen der kreis- freien Städte und Landkreise in den Ländern des früheren Bundesgebiets 1989 und 1992... S 1997	
Heft 29: Anlagevermögen, Anlageinvesti- tionen und Abschreibungen der Länder des früheren Bundesge- biets 1970 bis 1994 - Erste Er- gebnisse für die neuen Länder... S 1997	
Heft 30: Entstehung des Bruttoinlands- produkts in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1970 bis 1996	S 1997

Heft 31: Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte, der Landkreise und der Arbeitsmarktreionen in der Bundesrepublik Deutschland 1980, 1982 und 1994..... S 1998	Stand: 1. Januar 1997 S 1997 1998 S 1998
Heft 32: Anlageinvestitionen und Anlagevermögen für den Umweltschutz 1970 bis 1995 (vorläufiger Teil)..... S 1998	Bayerische Städtestatistiker im Landesamt Z 1996/9 Statistisches Jahrbuch für Bayern 1996..... Z 1996/10
Der wirtschaftliche Strukturwandel Bayerns seit 1950 Z 1996/9	Fast 85 % der Bevölkerung Bayerns verwendet Jodsalz..... Z 1996/11
Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns..... Z 1997/2	Grundsteinlegung für die Außenstelle des Landesamts in Schweinfurt Z 1997/1
Wirtschaftswachstum und Produktionsfaktoren (Titelschaubild) Z 1997/5	Männer beim Rauchen vorne, Frauen holen jedoch auf Z 1997/1
Gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Bayern 1996 Z 1997/6	Landesamt mit 150 000 Daten über Bayern im Internet..... Z 1997/2
Die Umweltökonomische Gesamtrechnung — ein sinnvolles und operationales Instrument zur Beurteilung einer "nachhaltigen Entwicklung"? Z 1997/6	Zum 400jährigen Jubiläum des Amtsgebäudes Z 1997/4
Bayerns Wirtschaft legt im ersten Halbjahr 1997 deutlich zu Z 1997/10	Die wissenschaftlichen Bibliotheken in Bayern Z 1997/5
Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 1980 und 1994.... Z 1998/1	Deutsche Statistiker zu Gast in der Volksrepublik China..... Z 1997/8
Auch 1997 überdurchschnittliches Wirtschaftswachstum in Bayern..... Z 1998/6	Statistik erfolgreich im Internet Z 1997/8
XXIII. Umweltschutz	
Das neue Rahmenkonzept für die Umweltstatistiken Z 1997/2	Richtfest für die neue Außenstelle des Landesamts in Schweinfurt Z 1997/8 Z 1997/9
Trinkwasserverbrauch der Haushalte und des Kleingewerbes in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 1995 (Titelschaubild) Z 1997/11	Statistisches Jahrbuch für Bayern 1997..... Z 1997/11
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in Bayern 1995..... Z 1997/11	Statistisches Jahrbuch für Bayern 1997 der Presse vorgestellt..... Z 1998/1
Verschiedenes	
Dienststellen des Freistaates Bayern in den kreisfreien Städten und Landkreisen Stand: 1. Januar 1997 S 1997 1998 S 1998	Höchster chinesischer Statistiker zu Gast in Bayern Z 1998/1
Verzeichnis der Verbände mit kommunalen Aufgaben (Zweckverbände) in Bayern	Zur neuen Reihe „Bayern vor 50 Jahren“ Z 1998/1
	Statistik im Internet gefragt..... Z 1998/2
	Der historische Buchbestand der Bibliothek des Landesamts (Titelschaubild)..... Z 1998/3
	Die Bibliothek des Landesamts: Eine Fundgrube statistischer Kostbarkeiten Z 1998/3
	Der Präsident des Statistischen Bundesamts, Johann Hahlen, besucht das Landesamt Z 1998/3
	Erstmals Messebeteiligung des Landesamts... Z 1998/3
	Das Amtsgebäude in Schweinfurt ist fertig..... Z 1998/4
	Bereitstellung eines zentralen Zugangs zum Ausländerzentralregister im Bayerischen Behördennetz Z 1998/5
	Bayerisches Landesamt auf der CeBIT und der Leipziger Buchmesse Z 1998/6

Statistische Berichte

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
A. Bevölkerung und Erwerbstätigkeit			
A/Volkszählung 1987	Volkszählung Teil 1: Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987		
-1	Einwohnerzahlen Gemeinden, Kreise, Regierungsbezirke in Bayern, Ergebnisse der Volkszählung vom 25. Mai 1987, der Bevölkerungsfortschreibung vom 24. Mai 1987 und der Volkszählung vom 27. Mai 1970	Gemeinden Kreise und Regionen	einmalig
-2	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach Altersgruppen und Geschlecht	Regionen	einmalig
-3	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach Religionszugehörigkeit, Familienstand, Haushaltsgröße	Kreise und Regionen	einmalig
-4	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach überwiegendem Lebensunterhalt	Kreise und Regionen	einmalig
-5	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach Bildungsstand	Kreise und Regionen	einmalig
-6	Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	Kreise und Regionen	einmalig
-8	Strukturdaten der evangelischen Bevölkerung in Bayern nach Kirchenkreisen und Dekanaten	Kirchenkreise, Dekanate	einmalig
-9	Strukturdaten der römisch-katholischen Bevölkerung in Bayern nach Diözesen, Regionen und Dekanaten	Diözesen, Reg., Dekanate	einmalig
-10	Die Selbständigen in Bayern (Geschlecht, Alter, Wirtschaftsbereiche und -abteilungen, Bildungsstand, sozioökonomische Gliederungsmerkmale)	Kreise und Regionen	einmalig
-11	Aus- und Einpendler (Tagespendler) nach Verkehrsmittel und Zeitaufwand sowie Erwerbstätige am Wohn- bzw. Arbeitsort in Bayern	Kreise und Regionen	einmalig
-12	Strukturdaten über die Ausländer in Bayern	Kreise u. Reg.	einmalig
-13	Strukturdaten über die Frauen in Bayern Teil I	Reg.-Bezirke	einmalig
-14	Fernpendler in Bayern	Kreise	einmalig
-15	Strukturdaten über die Frauen in Bayern Teil II	Reg.-Bezirke	einmalig
A I/II	Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung		
A I 1	Bevölkerungsstand Bayerns am ...	Kreise u. Reg.	vierteljährlich
A I 2	Einwohnerzahlen der Gemeinden, Kreise und Regierungsbezirke Bayerns am 30. Juni bzw. 31. Dezember	Gemeinden Kreise	halbjährlich jährlich
A I 3	Altersstruktur der Bevölkerung Bayerns		
A I 3-1	Die Bevölkerung in den Gemeinden Bayerns nach Altersgruppen und Geschlecht	Gemeinden	jährlich
A I 4	Ausländer in Bayern am 31. Dezember Ergebnisse des Ausländerzentralregisters	Kreise	jährlich
A I 8	Entwicklung der Bevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht 1993 bis 2040 in Bayern - 8. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung - Basis 1992	—	einmalig
A I 8	Regionale Bevölkerungsvorausberechnung für Bayern 1996 bis 2010	Kreise	einmalig
A I 9	Die Einbürgerungen in Bayern	—	jährlich
A II 1	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in Bayern	Reg.-Bezirke	vierteljährlich
A II 1	Die natürliche Bevölkerungsbewegung in Bayern	Kreise	jährlich
A II 2	Gerichtliche Ehelösungen in Bayern	Kreise	jährlich
A III	Wanderungen		
A III 1	Die Wanderungen in Bayern	Reg.-Bezirke Kreise	vierteljährlich jährlich
A IV	Gesundheitswesen		
A IV 1	Im Gesundheitswesen tätige Personen in Bayern am 31. Dezember 19..	Reg.-Bezirke	jährlich
A IV 3	Die Gestorbenen in Bayern nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	—	jährlich
A IV 4	Die meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten in Bayern	Reg.-Bezirke	wöch., mon., j.
A IV 5	Die Tuberkulose in Bayern	Kreise	jährlich
A IV 6	Geschlechtskrankheiten in Bayern	Reg.-Bezirke	jährlich

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
A V	Gebiet Angaben über Gebietsstandsänderungen, Änderungen von Gemeinde- und Gemeindeteilsnamen werden vierteljährlich in der Zeitschrift - "Bayern in Zahlen", und zwar in den Monatsheften März, Juni, September und Dezember veröffentlicht	betroffene Gemeinden Kreise	vierteljährlich unregelmäßig
A V 2/S-95	Die gemeindefreien Gebiete Bayerns (1995)	Verw.-Gem.	unregelmäßig
A V 3/S-98	Verwaltungsgemeinschaften in Bayern (1998)		
A VI	Erwerbstätigkeit Bevölkerung und Erwerbspersonen Bayerns (1%Mikrozensus)		
A I 5 u. A VI 2	Teil I Strukturdaten der Bevölkerung und der Haushalte	—	jährlich
A VI 2	Teil II Bevölkerung und Erwerbstätige	—	jährlich
A VI 2	Teil III Ausländische Bevölkerung und Erwerbstätige	—	jährlich
A VI 2	Teil IV Haushalte und Familien	—	jährlich
A VI 2	Teil V Struktur der Bevölkerung und der Haushalte - Regionalergebnisse	Reg.-Bezirke und Regionen	jährlich
A VI 2-S1	Erwerbstätige nach der überwiegend ausgeübten Tätigkeit (1996)	—	alle 4 Jahre
-S3	Erwerbstätige nach Berufen (1997)	—	alle 2 Jahre
A VI 5	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Bayern		
	Teil I	Kreise	vierteljährlich
	Teil II	Gemeinden	jährlich
A VI 6	Erwerbstätige in den kreisfreien Städten und Landkreisen in Bayern	Kreise	jährlich
	B. Bildung und Kultur, Rechtspflege, Wahlen		
B V	Vorschulische Einrichtungen		
B V 8 -1	Kindergärten und Schulkindergärten in Bayern	Kreise	jährlich
-2	Die schulvorbereitenden Einrichtungen in Bayern einschl. Daten der einzelnen Einrichtungen	Gemeinden	jährlich
-3	Kindergärten und Schulkindergärten in Bayern - Daten der einzelnen Einrichtungen	Gemeinden	jährlich
B I/II	Schulwesen insgesamt		
B I/II 1	Die bayerischen Schulen - Eckzahlen sämtlicher Schularten	Kreise	jährlich
B I/II 2	Ausländische Schüler und Lehrer in Bayern	Kreise	jährlich
B I	Allgemeinbildende Schulen		
B I 1	Volksschulen in Bayern		
	- Vorbericht	Kreise	jährlich
	- Hauptbericht	Reg.-Bezirke	jährlich
	- Daten der einzelnen Schulen	Schulorte	jährlich
B I 2	Volksschulen für Behinderte in Bayern einschl. Daten der einzelnen Schulen	Schulorte	jährlich
B I 3	Realschulen, Realschulen für Behinderte, Abendrealschulen in Bayern	Kreise	jährlich
B I 4	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs, Freie Waldorfschulen u. a. in Bayern	Kreise	jährlich
B II	Berufliche Schulen und Berufsbildung		
B II 1	Die beruflichen Schulen in Bayern - Gesamtbericht	Reg.-Bezirke	jährlich
B II 2	Berufsschulen in Bayern		
	- Vorbericht einschl. Daten der einzelnen Schulen	Schulorte	jährlich
	- Hauptbericht	Reg.-Bezirke	jährlich
B II 5	Drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen in Bayern einschl. Daten der einzelnen Schulen	Schulorte	jährlich
B II 6	Berufsaufbauschulen, Fachoberschulen und Berufsoberschulen in Bayern einschl. Daten der einzelnen Schulen	Schulorte	jährlich
B II 7	Berufsschulen für Behinderte in Bayern		
	- Vorbericht einschl. Daten der einzelnen Schulen	Schulorte	jährlich
	- Hauptbericht	Reg.-Bezirke	jährlich
B II 8	Berufsbildung in Bayern	—	jährlich
B III	Hochschulen		
B III 1-1	Studenten an den Hochschulen in Bayern		
	- Vorläufige Ergebnisse - Wintersemester	Hochschulorte	jährlich
	- Sommersemester	Hochschulorte	jährlich
	- Endgültige Ergebnisse - Wintersemester u. Studienjahr	Hochschulorte	jährlich

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
	Noch: Hochschulen		
B III 1-3	Gasthörer an den Hochschulen in Bayern	Hochschulorte	jährlich
B III 1/S1	Abiturienten an den Fachhochschulen in Bayern	—	unregelmäßig
B III 2	Lehrerausbildung in Bayern	—	jährlich
B III 3	Prüfungen an den Hochschulen in Bayern im Prüfungsjahr		
-1	- Eckdaten	Hochschulorte	jährlich
-2	- Strukturdaten	Hochschulorte	jährlich
B III 4 -1	Personalbestand an den Hochschulen in Bayern	Hochschulorte	jährlich
-2	Personalstellen an den Hochschulen in Bayern	Hochschulorte	jährlich
-3	Habilitationen in Bayern	Hochschulorte	jährlich
B III 5	Raumbestand an den Hochschulen in Bayern	Hochschulorte	jährlich
L I 7	Fächerspezifische Gliederung der Hochschulausgaben in Bayern	Hochschulorte	jährlich
B III 6 -1	Ausbildungsförderung in Bayern nach dem BAföG und dem BayAföG	Reg.-Bezirke	jährlich
-2	Ausbildungsförderung in Bayern nach dem AFBG ("Meister-BAföG")	—	jährlich
B IV	Erwachsenenbildung		
B IV 1	Erwachsenenbildung in Bayern	Kreise	jährlich
B IV 2	Einrichtungen der Erwachsenenbildung in Bayern - mit Eckdaten über die geleistete Bildungsarbeit	Gemeinden	jährlich
B V	Theater und Sport		
B V 1	Theater in Bayern	Spielorte	jährlich
B V 7	Anlagen für Sport, Freizeit und Erholung in Bayern (1985)	Kreise u. Reg.	unregelmäßig
B VI	Rechtspflege		
B VI 6	Strafverfolgungsstatistik in Bayern	—	jährlich
B VI 7	Bewährungshilfe in Bayern (ab Erhebungsjahr 1992)	Landger.-Bez.	jährlich
B VII	Wahlen		
B VII 1	Wahl zum Deutschen Bundestag in Bayern am 27. September 1998		
-0/98	Bundestagswahlen in Bayern seit 1990	Wahlkreise	einmalig
-1/98	Terminkalender/Wahlleiter	—	einmalig
-2/98	Wahlvorschläge/Bewerber	—	einmalig
-3/98	Vorläufiges Ergebnis	Wahlkreise	einmalig
-4/98	Endgültiges Ergebnis	Wahlkreise	einmalig
-4.1/98	Endgültiges Ergebnis	Gemeinden	einmalig
-5/98	Repräsentative Wahlstatistik	—	einmalig
B VII 2	Wahl zum Bayerischen Landtag am 13. September 1998		
-0/98	Landtagswahlen in Bayern seit 1990	Stimmkreise	einmalig
-1/98	Terminkalender/Wahlleiter	—	einmalig
-2/98	Wahlvorschläge/Bewerber	—	einmalig
-3/98	Vorläufiges Ergebnis	Stimmkreise	einmalig
-4/98	Endgültiges Ergebnis	Stimmkreise	einmalig
-4.1/98	Endgültiges Ergebnis	Gemeinden	einmalig
-5/98	Repräsentative Wahlstatistik	—	einmalig
B VII 3	Kommunalwahlen in Bayern am 10. März 1996		
-1/96	Terminkalender, Vergleichszahlen	Kreise	einmalig
-2/96	Wahlvorschläge, Bewerber	Gemeinden	einmalig
-3/96	Vorläufige Ergebnisse		
	Wahl der ersten Bürgermeister bzw. Oberbürgermeister in Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern	Gemeinden,	
	Wahl der Landräte	Kreise	einmalig
-3.1/96	Vorläufige Ergebnisse der Stichwahlen am 24. März 1996		
	Wahl der ersten Bürgermeister bzw. Oberbürgermeister in Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern	Gemeinden,	
	Wahl der Landräte	Kreise	einmalig
-4/96	Vorläufige Ergebnisse		
	Wahl der Gemeinderäte in den kreisfreien Gemeinden		
	Wahl der Kreistage	Kreise	einmalig
-5/96	Verzeichnis der Oberbürgermeister in den kreisfreien Gemeinden und der Landräte in den Landkreisen Bayerns	Gemeinden, Kreise	einmalig
-6/96	Endgültige Ergebnisse		
	Wahl der Gemeinderäte in den kreisfreien Gemeinden		
	Wahl der Kreistage	Kreise	einmalig

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungs- folge
B VII 4/1 -1/97	Noch: Wahlen Volksbegehren Entwurf eines Gesetzes zur Abschaffung des Bayerischen Senats vom 10. Juni bis 23. Juni 1997	Kreise	einmalig
B VII 4/2 -1/98 -2/98	Volksentscheide "Verfassung, Landtag, Senat" am 8. Februar 1998 Vorläufiges Ergebnis Endgültiges Ergebnis	Kreise Kreise	einmalig einmalig
B VII 5 -1/94 -2/94 -3/94 -4/94 -5/94	Wahl zum Europäischen Parlament in Bayern am 12. Juni 1994 Terminkalender/Wahlleiter Wahlvorschläge/Bewerber Vorläufiges Ergebnis Endgültiges Ergebnis Repräsentative Wahlstatistik	— — Kreise Kreise —	einmalig einmalig einmalig einmalig einmalig
B VII 6-1/94	Wahl der Bezirkstage am 25. September 1994 Ergebnis der repräsentativen Wahlstatistik	—	einmalig
C. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei			
C/Landwirt- schaftszählung 1991 -1 -2 -3	Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1991 (Haupterhebung) Agrarstruktur in Bayern Hofnachfolge in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben in Bayern Milchreferenzmenge der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern	Kreise — —	einmalig einmalig einmalig
C/Binnen- fischerei- erhebung 1994	Ergebnisse der Binnenfischereierhebung 1994 Binnenfischerei in Bayern	Kreise	einmalig
C/Gartenbau- erhebung 1994 -1 -2	Ergebnisse der Gartenbauerhebung 1994 Strukturverhältnisse im bayerischen Gartenbau Ausgewählte Landesergebnisse Strukturverhältnisse im bayerischen Gartenbau Ausgewählte Regierungsbezirks- und Kreisergebnisse	— Kreise	einmalig einmalig
C I C I 1	Bodennutzung Bodennutzung in Bayern - Vollerhebung (1995) - Stichprobenerhebung	Kreise —	alle 4 Jahre jährlich ¹⁾
C I 1/S -1 -1a	Bodennutzung in Bayern, Anbau auf dem Ackerland (Vorläuf. Ergebn.) Bodenflächen Bayerns nach Nutzungsarten (tatsächliche Nutzung 1997) Ergänzungsbericht: Bodenflächen Bayerns nach Nutzungsarten (tatsächliche Nutzung), Veränderungen im Zeitraum (1981 bis 1997)	Gemeinden und Regionen Kreise	alle 4 Jahre alle 4 Jahre
C I 3 C I 3 C I 5-89/90 C I 5 C I 7	Bodenflächen Bayerns nach Nutzungsarten (geplante Nutzung 1993) Anbau von Gemüse, Erdbeeren und Zierpflanzen zum Verkauf in Bayern (1996) Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf in Bayern Weinbau in Bayern - Ergebnisse der Weinbauerhebung 1989/90 Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche nach Sorten in Bayern am 31. August 19.. Hopfenanbau in Bayern	Kreise Kreise — ausgw. Gem. ausgewählte Reg.-Bezirke ausgw. Gem.	alle 4 Jahre jährlich ¹⁾ einmalig jährlich außer 1990 jährlich
C II C II 1	Pflanzliche Produktion Ernte der Hauptfeldfrüchte und des Grünlandes in Bayern - Vollerhebung (1995) - Stichprobenerhebung	Kreise Kreise	alle 4 Jahre jährlich ¹⁾
C II 1 C II 2 C II 2	Ernteberichterstattung über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland in Bayern (April bis November) Ernteberichterstattung über Gemüse in Bayern (Mai bis Okt.) Gemüseernte in Bayern - Vollerhebung (1996) - Stichprobenerhebung	— Reg.-Bezirke Reg.-Bezirke Reg.-Bezirke	monatlich monatlich alle 4 Jahre jährlich ¹⁾

¹⁾Bis auf die Jahre mit Vollerhebung.

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
	Noch: Pflanzliche Produktion		
C II 3	Ernteberichterstattung über Obst in Bayern (Mai bis Okt. o. Sept.)	—	monatlich
C II 3	Obsternte in Bayern	Reg.-Bezirke	jährlich
C II 4	Wachstumsstand der Reben in Bayern (Mai bis August) bzw. Weinberichterstattung (September) und Weinmosternte (Okt. u. Nov.)	Anbauggebiete	monatlich
C II 5	Pflanzenbestände in Baumschulen in Bayern (1996)	Reg.-Bezirke	alle 2 Jahre
C II 6	Ernteberichterstattung über Hopfen in Bayern (April bis Sept.)	Anbauggebiete	monatlich
C III	Viehwirtschaft		
C III 1 -vj1	Schweinebestand in Bayern - Ergebnisse der repräsentativen Schweinezwischenzählung am 3. April	—	jährlich
-vj2	Rinder- und Schafbestand in Bayern - Ergebnisse der repräsentativen Viehzwischenzählung am 3. Juni	—	jährlich
-vj3	Schweinebestand in Bayern - Ergebnisse der repräsentativen Schweinezwischenzählung am 3. August	—	jährlich
-vj4	Viehbestände in Bayern - Ergebnisse der Viehzählung am 3. Dezember (1996) - allgemein (1995) - repräsentativ	Kreise —	alle 2 Jahre alle 2 Jahre
C III 1/S-1	Viehbestände nach Bestandsgrößen - Weitere Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung in Bayern am 3. Dezember 1996	Kreise	alle 2 Jahre
C III 2	Schlachtungen in Bayern		
-m	im Monat .. 19 ..	Reg.-Bezirke	monatlich
-j	im Jahr 19 ..	Kreise	jährlich
C III 3	Milcherzeugung und Milchverwendung in Bayern		
-m	im Monat .. 19 ..	Reg.-Bezirke	monatlich
-j	im Jahr 19 ..	Kreise	jährlich
C III 5	Neuausbrüche von Tierseuchen in Bayern		
-w	in der .. Woche 19 ..	Gemeinden	wöchentlich
-j	im Jahr 19 ..	Kreise	jährlich
C III 6	Brut und Schlachtungen von Geflügel in Bayern		
-m	im Monat .. 19 ..	—	monatlich
-j	im Jahr 19 ..	—	jährlich
C III 7	Struktur der Legehennenhaltung und Eierzeugung in Bayern		
-m	im Monat .. 19 ..	Reg.-Bezirke	monatlich
-m	im Dezember 19 .. (enthält zusätzlich die Haltungsform und den Bestandsaufbau)	Reg.-Bezirke	jährlich
C IV	Betriebswirtschaft		
C IV 1	Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern (1995)	—	alle 2 Jahre
C IV 2 und C IV 4	Schlepper- und Mähdrescherbestand in der bayerischen Landwirtschaft (letzte Veröffentlichung für die Jahre 1976 bis 1991)	—	unregelmäßig
C IV 5	Weinbestand in Bayern am 31. August 19 ..	Reg.-Bezirke	jährlich
C IV 7	Größenstruktur der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe in Bayern	Kreise	jährlich
C IV 8	Weinerzeugung in Bayern	Reg.-Bezirke	jährlich
C IV 9	Ergebnisse der Agrarberichterstattung		
-1	Besitz- und Eigentumsverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern (1995)	—	alle 2 Jahre
-2	Arbeitsverhältnisse in ausgewählten Betriebsformen der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern (1995)	—	alle 2 Jahre
-3	Bodennutzung und Viehhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern (1995)	—	alle 2 Jahre
-4	Betriebsklassifikation und sozialökonomische Gliederung der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern (1995)	—	alle 2 Jahre
	D. Unternehmen und Arbeitsstätten		
D I	Laufende Statistiken der Unternehmen		
D I 2	Statistik der Gewerbeanzeigen in Bayern - An- und Abmeldungen	— Reg.-Bezirke	monatlich jährlich
	E. Produzierendes Gewerbe		
E I	Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden		
E I 1	Verarbeitendes Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in Bayern nach Wirtschaftsklassen	Kreise Kreise	monatlich jährlich

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungs- folge
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden		
E I 1/1	Verarbeitendes Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns nach Wirtschaftsabteilungen	Kreise	jährlich
E I 1/2	Verarbeitendes Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in den Regierungsbezirken und Regionen Bayerns nach Wirtschaftsklassen bzw. -abteilungen	Reg.-Bezirke und Regionen	jährlich
E I 2	Index der Produktion für das Verarbeitende Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in Bayern	—	monatlich
E I 3	Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe in Bayern		monatlich
E I 5	Produktion des Verarbeitenden Gewerbes (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden und Fertigteilbau) in Bayern	—	jährlich
E I 6	Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in Bayern	Kreise u. Reg.	jährlich
E II/E III	Baugewerbe		
E II 1/E III 1	Baugewerbe in Bayern	Kreise u. Reg.	monatlich
E II 1/S-1	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau in Bayern - Saisonbereinigte Ergebnisse aufgrund der Totalerhebung -	Kreise und Reg.-Bezirke	jährlich
E II 2	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau in Bayern - Ergebnisse der Totalerhebung	Kreise	jährlich
E II 3/E III 3	Unternehmen des Baugewerbes in Bayern und ihre Investitionen	Kreise	jährlich
E III 2	Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe in Bayern - Ergebnisse der jährlichen Erhebung	Kreise	jährlich
E IV	Energieversorgung		
E IV 2	Öffentliche Gaswirtschaft in Bayern	—	jährlich
E IV 2/3	Elektrizitäts- und Gasversorgung in Bayern	—	monatlich
E IV 3	Teil I Elektrizitätsaufkommen in Bayern	—	jährlich
	Teil II Elektrizitätsversorgung in Bayern	—	jährlich
E V	Handwerk		
E V 1	Handwerk in Bayern - Ergebnisse der viertel- jährlichen Handwerksberichterstattung	—	vierteljährlich
E/Handwerks- zählung 1995	Das Handwerk in Bayern 1995 - Eckzahlen der Handwerkszählung	—	einmalig
E2/Handwerks- zählung 1995	Das Handwerk in Bayern 1995 - Kreisergebnisse der Handwerkszählung	Kreise	einmalig
E/HWÄZ 1996	Das handwerksähnliche Gewerbe in Bayern 1996	Gemeinden	einmalig
F. Bautätigkeit und Wohnungswesen			
F/Gebäude- u. Wohnungs- zählung 1987 -1	Volkszählung Teil 2: Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Mai 1987 Gebäude mit Wohnraum, Unterkünfte mit Wohnraum und Wohnein- heiten, Wohngebäude in Bayern nach Zahl der Wohnungen und Baualter	Kreise und Regionen	einmalig
-2	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum in Bayern nach Baualter, öffentlicher Förderung, Größe und Ausstattung	Kreise und Regionen	einmalig
-3	Bewohnte Wohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum in Bayern nach der Beheizung	Kreise und Regionen	einmalig
-4	Bewohnte Wohnungen nach Größe, Eigentumsverhältnissen und Durchschnittsmieten, Haushalte nach Größe und wohnrechtlicher Stellung in Bayern	Kreise und Regionen	einmalig
-5	Strukturdaten zur Wohnraumversorgung in Bayern	Kreise u. Reg.	einmalig
-6	Wohnsituation älterer Menschen in Bayern	Kreise	einmalig
-7	Wohnsituation der Ausländer in Bayern	Kreise	einmalig
-8	Wohnsituation alleinerziehender Personen im Alter von 18 bis 50 Jahren in Bayern	Kreise	einmalig

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
	Noch: Bautätigkeit und Wohnungswesen		
F II 1	Baugenehmigungen in Bayern	Kreise	monatl., jährl.
F II 2	Baufertigstellungen in Bayern	Kreise	jährlich
F II 3	Bauüberhang in Bayern am 31. Dezember	Kreise	jährlich
F II 4	Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen in Bayern am 31. Dezember	Kreise	jährlich
F II/S	Gebäude- und Wohnungsstichprobe 1993		
-1	Strukturdaten zu Gebäuden und Wohnungen in Bayern	—	einmalig
-2	Wohnverhältnisse der Haushalte in Bayern	—	einmalig
-3	Mieten und Mietbelastung der Haushalte in Bayern	—	einmalig
-4	Wohnumfeld der Haushalte in Bayern	—	einmalig
	G. Handel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr		
G I	Binnenhandel		
G I 1	Umsatz und Beschäftigte im bayerischen Einzelhandel	—	monatlich
G I 1	Unternehmensstruktur im bayerischen Einzelhandel	—	jährlich
G I 2	Umsatz, Beschäftigte und Unternehmensstruktur im bayerischen Großhandel	—	jährlich
G III	Außenhandel		
G III 1 u. G III 3	Aus- und Einfuhr Bayerns	—	monatlich
G III 1	Ausfuhr Bayerns	—	jährlich
G III 3	Einfuhr Bayerns	—	jährlich
G IV	Fremdenverkehr, Gastgewerbe		
G IV 1	Fremdenverkehr in Bayern	Gde. u. Reg.	monatl., jährl.
G IV 1-Whj.	im Winterhalbjahr (November bis April)	Gde. u. Reg.	jährlich
-Shj.	im Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober)	Gde. u. Reg.	jährlich
G IV 2	Beherbergungskapazität in Bayern am 1. Januar (1993)	Gde. u. Reg.	alle 6 Jahre
G IV 3	Umsatz und Beschäftigte im bayerischen Gastgewerbe	—	monatlich
G IV 3	Unternehmensstruktur im bayerischen Gastgewerbe (1995)	—	alle 2 Jahre
	H. Verkehr		
H I	Straßenverkehr		
H I 1	Straßenverkehrsunfälle in Bayern	Kreise	monatl., jährl.
H I 1/S	Straßenverkehrsunfälle in Bayern	—	jährlich
H I 2	Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern in Bayern	Kreise	halbjährlich
H I 4	Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen in Bayern	Reg.-Bez.	jährlich
H II	Schiffsverkehr		
H II 1	Binnenschifffahrt in Bayern	Häfen	monatlich
	J. Geld und Kredit		
J I 1	Zahlungsschwierigkeiten in Bayern	Kreise	jährlich
	K. Sozialwesen		
K I	Sozialhilfe, Asylbewerberleistungen, Jugendhilfe und Wohngeld		
K I 1	Sozialhilfe in Bayern		
	Teil I Ausgaben und Einnahmen	Kreise	jährlich
	Teil II Empfänger	Kreise	jährlich
K I 2	Asylbewerberleistungen in Bayern		
	Teil I Ausgaben und Einnahmen	Kreise	jährlich
K I 3	Kinder- und Jugendhilfe in Bayern		
	Teil IV Ausgaben und Einnahmen	Kreise	jährlich
	Teil I Erzieherische Hilfen	Kreise	jährlich
K I 5	Wohngeld in Bayern	Kreise	jährlich
K III	Behinderte und Kriegsofferfürsorge		
K III 1	Schwerbehinderte in Bayern (1995)	Kreise	alle 2 Jahre
K III 3	Kriegsofferfürsorge in Bayern	Kreise	jährlich

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungs- folge
K IV	Soziale Einrichtungen		
K IV 1	Heime der Altenhilfe in Bayern	Gemeinden	jährlich
K IV 1/S	Heime der Altenhilfe in Bayern - Ergebnisse der Zusatzstatistik (1995)	Kreise	alle 3 Jahre
K IV 2	Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe in Bayern (1994)	Kreise	alle 4 Jahre
K IV 3	Ambulante soziale Dienste in Bayern (1997)	Kreise	alle 2 Jahre
K IV 4	Heime der Behindertenhilfe in Bayern (1996)	Kreise	alle 2 Jahre
	L. Finanzen und Steuern		
L I und L II	Staats- und Gemeindefinanzen		
L I 1 und L I 2	Aufkommen an staatlichen Steuern in Bayern sowie Ausgaben und Einnahmen des Landes im ... Vierteljahr 19 ..	—	vierteljährlich
L I 3 und L II 3	Staats- und Kommunalfinanzen Bayerns	Kr., ausg. Gde. u. Regionen	jährlich
L II 2	Gemeindefinanzen in Bayern im .. Vierteljahr 19 .. (I. bis III. Quartal)	—	vierteljährlich
L II 2 und L II 7	Gemeindefinanzen und Realsteuervergleich in Bayern 19 .. - Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik	Kreise	jährlich
L II 4	Haushaltsansätze der Gemeinden und Gemeindeverbände in Bayern	—	jährlich
L II 8	Bezirks- und Kreisumlagen, Schlüsselzuweisungen, Steuer- und Finanzkraft in Bayern	Kreise	jährlich
L III	Schulden und Personal		
L III 1	Staats- und Kommunalschulden Bayerns am 31. Dezember 19..	Gde. u. Reg.	jährlich
L III 2 und 3	Personalstand im öffentlichen Dienst in Bayern am 30. Juni 19.. (einschl. Versorgungsempfänger)	Kreise	jährlich
L IV	Steuern		
L IV 1	Umsätze und ihre Besteuerung in Bayern im Jahr (1994)	Kreise und Regionen	alle 2 Jahre
	M. Preise und Preisindexzahlen		
M I 1	Erzeuger- und Großhandelspreise in Bayern sowie Preisindizes für das Bundesgebiet	—	monatlich
M I 2	Preismeßzahlen für die Lebenshaltung in Bayern	—	jährlich
M I 2	Preismeßzahlen und Preisindizes für die Lebenshaltung in Bayern	—	monatlich
M I 3	Preisindizes für die Lebenshaltung in Bayern - Zeitreihen	—	jährlich
M I 3/75-95	Lange Reihen zur Preisentwicklung der Lebenshaltung in Bayern	—	monatlich
M I 3/S	Preisindizes für die Lebenshaltung im Bundesgebiet	—	einmalig
M I 4	Preisindizes für Bauwerke und Meßzahlen für Bauleistungspreise in Bayern	—	monatl. jährl.
M I 4/S 58-94	Lange Reihen zur Baupreisentwicklung in Bayern	—	vierteljährlich
M I 6	Kaufwerte von Bauland in Bayern	—	einmalig
		Kreise und Regionen	vierteljährlich
	N. Löhne und Gehälter		
N I	Effektiv-Verdienste		
N I 1	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe in Bayern ¹⁾	—	vierteljährlich
N I 2	Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk in Bayern ¹⁾	—	jährlich
N I 4	Bruttojahresverdienste im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe in Bayern	—	jährlich
N II	Tariflöhne und -gehälter		
N II 1	Index der Tariflöhne und -gehälter in Bayern	—	vierteljährlich
	O. Verbrauch		
O I	Wirtschaftsrechnungen		
O I 1	Wirtschaftsrechnungen ausgewählter privater Haushalte	—	jährlich

¹⁾ Enthält Angaben für die Bundesrepublik Deutschland.

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
O II	Einkommens- und Verbrauchsstichprobe		
O II 1	Ausstattung privater Haushalte in Bayern mit ausgewählten lang- lebigen Gebrauchsgütern im Januar (1993)	—	alle 5 Jahre
O II 2	Vermögensformen und -bestände privater Haushalte in Bayern am 31. Dezember (1993)	—	alle 5 Jahre
O II 3	Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genußmittel und Mahlzeiten außer Haus in Bayern (1988)	—	alle 5 Jahre
O II 4	Einnahmen und Ausgaben sowie Aufwendungen für den privaten Verbrauch der privaten Haushalte in Bayern (1993)	—	alle 5 Jahre
P. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen			
P I 1	Bruttoinlandsprodukt in Bayern im Jahr 19 ..		
1. Ausgabe	- Schnellberechnungsergebnis, Berechnungsstand Januar ¹⁾ 19..	—	jährlich
2. Ausgabe	- Erstes vorläufiges Ergebnis, Berechnungsstand März ¹⁾ 19..	—	jährlich
P I 2	Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in Bayern, Berechnungsstand März ²⁾ 19..	—	jährlich
P II 1	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen, Regionen sowie Arbeitsmarktreionen Bayerns 1980, 1986, 1988, 1990, 1992 und 1994	Kreise und Regionen	alle 2 Jahre
P II 2	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in Bayern 1989 bis 1994	Kreise	unregelmäßig
Q. Umweltschutz			
Q I	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung		
Q I 1	Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in Bayern (1995)	Kreise	alle 4 Jahre
Q I 2	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe in Bayern (1995)	Kreise	alle 4 Jahre
Q I 3	Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wasserge- fährdender Stoffe in Bayern	—	jährlich
Q II	Abfallentsorgung		
Q II 1	Öffentliche Abfallentsorgung in Bayern (1993)	Kreise	letztmalig
Q II 2	Abfallentsorgung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern in Bayern (1993)	Kreise	letztmalig
Q III	Investitionen für Umweltschutz		
Q III 1	Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe in Bayern	—	jährlich
Z. Zusammenfassende Berichte			
Infolge der Umstellung verschiedener Systematiken erschieden nach dem Berichtsjahr 1994 keine "Zu- sammenfassenden Berichte". Mitte 1998 ist eine neue Veröffentlichung mit Tabel- len der bisherigen Berichte Z - 2 und Z - 3 mit Daten bis zum Berichtsjahr 1997 geplant.			

¹⁾ Enthält Angaben für alle Länder der Bundesrepublik Deutschland. - ²⁾ Enthält Angaben für die Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) nach dem Gebietsstand vor dem 3. Oktober 1990.

Sachverzeichnis

Vorbemerkung: Im Sachverzeichnis sind in alphabetischer Reihenfolge wichtige, auf den Seiten 6 mit 521 vorkommende Stichwörter aufgeführt. Wird ein Stichwort unter einem inhaltlich verwandten Begriff bzw. Sachverhalt an anderer Stelle detaillierter nachgewiesen, so wird auf letzteren durch Querverweis (➔) hingewiesen. Solche Querverweise stehen bei weiter differenzierten Stichwörtern grundsätzlich am Ende der Gliederung. Auf Sachverhalte, die sowohl in den Hauptabschnitten I bis XXIII als auch in den Abschnitten "Bayern Daten seit 1960", "Kreisübersicht", "Bund und Länder" sowie "Bayern in Europa" nachgewiesen sind, erfolgen bei den entsprechenden Stichwörtern ebenfalls Querverweise.

Seite	Seite	Seite
A	Allgemeinbildende Schulen ➔ Schulen	- , tarifliche 355, 358, 361
Abbauland 158, 170	Allgemeines Strafrecht	- , Bund, Land, Gemeinden 323
Abendgymnasien 86, 93	- , Bewährungshilfe 123	- , Gewerkschaftsmitglieder 156
Abendrealschulen 86, 93	- , Strafverfolgung 124, 125, 127	- , Kommunale Körperschaften 323
Abfallarten	Almen, Fläche 170	- , nach Wirtschaftsbereichen 147
- , Altglas 391	Altenheime 304	- , Staat, Kommunen, Sozialversicherungsträger 324
- , Altmittel 391	Altenhilfe	- , Urlaubstage, tarifliche 361
- , Altpapier 391	- , ambulante soziale Dienste 304	- , Verarbeitendes Gewerbe 197, 201, 205
- , Bauschutt 393	- , für Landwirte (Altershilfe) 291	- , Vermögen nach Vermögensarten 331
- , Bioabfall und Grüngut 391	- , Heime 290, 304	Arbeiterrentenversicherung
- , Bodenaushub 393	Altersaufbau der Bevölkerung 34	➔ Gesetzliche Rentenversicherung
- , Restmüll 391	Altersgruppen ➔ Bevölkerungsstand	Arbeiterstunden
- , Straßenaufbruch 393	(Bayern Daten seit 1960, Kreisübersicht, Bund	- , Energie- und Wasserversorgung 221
- , Wertstoffe 391	und Länder, Bayern in Europa)	- , Verarbeitendes Gewerbe 201
Abfallaufkommen, Haushalte u. Kleingewerbe	Alterspyramide 34	Arbeitnehmer
Abfallbeseitigung	Altersrenten 292	- , Arbeitskosten, Dienstleistungsbereiche 428
- , Bund und Länder 516	- , ➔ Sozialwesen (Bayern Daten seit 1960)	- , ausländische
- , Kommunalausgaben 316	Altersunterschied der geschiedenen Ehepartner 45	- , -, Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) 15
- , Kommunaleinnahmen 317	Altglas 389, 391	- , -, nach der Staatsangehörigkeit 151
Abfallentsorgung	Altmittel 391	- , -, nach Wirtschaftsabteilungen 150, 151
- , öffentliche 389	Altpapier 389, 391	- , Kfz-Bestand 268
- , Umweltschutzinvestitionen 397	Ambulante Pflegedienste 304	- , nach Berufsbereichen 152
- , ➔ Umweltschutz (Kreisübersicht)	Ambulante soziale Dienste 290, 304	- , nach Wirtschaftsabteilungen 150, 151
Abgabenordnung 124 - 128	Amtlich benannte Gemeindeteile 24	- , sozialversicherungspflichtig beschäftigte
Abgänger ➔ Schulabgänger	Amtsgericht 113	- , ➔ Angestellte; Arbeiter; Beamte
Abgeurteilte 114, 124, 125	- , Strafsachen, Bußgeldverfahren 119	Arbeitsamtsbezirke, Arbeitslose und
Abitur 93	- , Zivilsachen 115	offene Stellen 154
- , Arbeitsverdienste 430, 431	Anbaufläche 170, 175 - 177	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen 295
Abkürzungen	Angestellte 143	Arbeitsförderung 290
- , Einheiten, sonstige 6	- , Altersgruppen 145	- , Sozialleistungen 291
- , Wahlvorschläge 7	- , Anteil an den Erwerbstätigen 141, 145	Arbeitsförderungsgesetz
Abschiebungshaft 130	- , Arbeitskosten, Produzierendes Gewerbe 427	- , Einnahmen und Ausgaben 295
Abschlußprüfungen	- , Arbeitsverdienste	- , Leistungsempfänger 295
- , an Hochschulen 79, 97, 98	- , -, tarifliche 355, 357 - 361	Arbeitskosten
- , an staatlichen Prüfungsämtern 97, 98	- , -, tatsächliche	- , Angestellte, Produzierendes Gewerbe 427
- , Berufsbildung 104	- , -, 355, 356, 362, 365, 366, 368, 429, 431	- , Arbeiter, Produzierendes Gewerbe 426
Abschreibungen (VGR) 379, 384	- , Arbeitszeit	- , Arbeitnehmer, Dienstleistungsbereiche 428
Absolventen	- , -, tarifliche 355, 361	- , Dienstleistungsbereiche 428
- , an Hochschulen 98	- , -, vereinbarte 429	- , -, nach Kostenarten 428
- , nach Schularten 93	- , Bund, Land, Gemeinden 323	- , -, nach Unternehmensgrößenklassen 428
Aburteilung nach § 212 StPO, Antrag auf	- , Gewerkschaftsmitglieder 156	- , Löhne und Gehälter 402, 403
Abwasser	- , Kommunale Körperschaften 323	- , Produzierendes Gewerbe 402, 403
- , Behandlungsanlagen 390, 395	- , nach Wirtschaftsbereichen 147	- , -, Angestellte 427
- , Einleitung 390, 395	- , Staat, Kommunen, Sozialversicherungsträger 324	- , -, Arbeiter 426
Abwasserbeseitigung 390	- , Urlaubstage, tarifliche 361	- , -, nach Kostenarten 426, 427
- , Gewerbean-/um-/abmeldungen 192 - 194	- , Verarbeitendes Gewerbe 197, 204	- , -, nach Unternehmensgrößenklassen 426, 427
- , Kommunalausgaben 316	- , Vermögen nach Vermögensarten 331	- , -, nach Wirtschaftszweigen 426, 427
- , Kommunaleinnahmen 317	Angestelltenversicherung	- , -, Unternehmen 426, 427
- , öffentliche 394	➔ Gesetzliche Rentenversicherung	Arbeitskostenerhebung 1992 402, 403, 426 - 428
- , Verarbeitendes Gewerbe 395	Anhänger (Kfz-), Bestand, Zulassungen ... 268, 269	Arbeitskräfte in der Landwirtschaft 159, 168, 504
- , Wärmekraftwerke, öffentliche 395	Anklagesachen, Urteile in 119	Arbeitslohn ➔ Arbeitsverdienste
- , ➔ Umweltschutz (Kreisübersicht)	Anlageinvestitionen 387	Arbeitslose
Abzüge ➔ gesetzliche Abzüge	Anlagevermögen, gewerbliche Betriebe 332	- , Altersgruppen 153
Ackerland 15, 159, 163	Anleihen der öffentlichen Hand	- , Arbeitsamtsbezirke 154
- , Anbaufläche 15, 170	- , Erstabsatz 283	- , Ausländer 153
- , Futterpflanzen 158, 170	- , Kursdurchschnitte 284	- , Berufsabschnitte 155
- , Getreide 158, 170	- , Rendite (Bayern in Europa) 520	- , Dauer der Arbeitslosigkeit 153
- , Hackfrüchte 158, 170	Anschlußkonkurse	- , Jugendliche 153
- , Handelsgewächse 158, 170	➔ Konkurse und Vergleichsverfahren	- , Leistungsempfänger 295
Ackerschlepper, Bestand i. d. Landwirtschaft 169	Anstaltsgebäude, genehmigte und	- , mit abgeschlossener Berufsausbildung 153
Adoptionen, Kinder- und Jugendhilfe 302	fertiggestellte 230, 231	- , Schwerbehinderte 153
Agrarberichterstattung 159	Anträge auf Wiederaufnahme des	- , Stellung im Beruf 153
Agrarberichterstattung 1995 400	Verfahrens 119, 120	- , und offene Stellen 141, 154
AIDS-Erkrankungen (Bayern in Europa) 518	Anzeigen gegen unbekannte Täter 118	Arbeitslosengeld, -hilfe
AK-Einheiten, Landwirtschaft 159, 168	Apotheken 58, 61	- , Ausgaben 295
Aktien, Umsätze an der Bayerischen Börse 284	- , Einzelhandel 424	- , Leistungsempfänger 295
Aktiengesellschaften	Apotheker	- , überwiegender Lebensunterhalt 144
- , Eintragungen und Löschungen 191	- , Approbationen 59	Arbeitslosenquote 153
- , eröffnete Konkurse 286	- , approbierte 61	- , Arbeitsamtsbezirke 154
- , Grundkapital 187 - 191	Approbationen 59	- , seit 1980 141
- , Kapitalerhöhungen, -herabsetzungen 191	Arbeiter 143	Arbeitslosenversicherung 295
- , Konkurse und Vergleichsverfahren 285	- , Altersgruppen 145	- , Bund und Länder 510
- , Körperschaftsteuer 329	- , Anteil an den Erwerbstätigen 141, 145	- , Gerichtsverfahren 129
- , Neugründungen 191	- , Arbeitskosten, Produzierendes Gewerbe 426	Arbeitsmarkt
- , Sitzverlegungen 191	- , Arbeitsverdienste	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) 15
Aktienkurse (Kursdurchschnitte) 284	- , -, tarifliche 355, 358 - 361	- , Bayern in Europa 518
Alleinerziehende 38	- , -, tatsächliche	Arbeitsmarktlage 142, 143, 153
	- , -, 355, 356, 362 - 364, 367, 369, 429, 430	- , Bund und Länder 502
	- , Arbeitszeit	Arbeitsstätten 188
	- , -, bezahlte 355, 356, 363, 364, 369, 429	- , Einzelhandel 424, 425

Seite	Seite	Seite
- Gastgewerbe..... 425	Ausbaugewerbe..... 198	Ausländische Kinder
- Großhandel..... 422, 423	- Arbeitsstunden..... 219	- ehelich und nichtehelich geborene..... 46, 47
- Handels- und Gaststättenzählung 1993..... 402	- Beschäftigte..... 216, 219	- lebendgeborene nach der Staatsangehörigkeit
- Handelsvermittlung..... 422, 423	- Betriebe..... 219	der Eltern..... 46
- Kraftfahrzeughandel..... 422	- Investitionen..... 216	Ausländische Schüler
- Tankstellen..... 422	- Löhne und Gehälter..... 216, 219	- nach Herkunftsland..... 92
Arbeitsstunden	- Umsatz..... 216, 219	- nach Schularten..... 93
- Ausbaugewerbe..... 219	- Unternehmen..... 216	Auslandsumsatz, Verarbeitendes Gewerbe
- Baugewerbe..... 198	- Wirtschaftszweige..... 216, 219	..... 196, 197, 203, 205
- Bauhauptgewerbe..... 217, 218	Ausbildungsbereiche..... 79	Auslieferungssachen..... 118
Arbeitsverdienste	- Auszubildende..... 102	Außenhandel..... 238
- tarifliche..... 355, 357 - 361	- Berufsbildung..... 104	- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)..... 17
- tatsächliche..... 355, 356, 362 - 369, 429 - 431	Ausbildungsförderung	- Bayern in Europa..... 520
- Ausbildungsstand..... 430, 431	- BAföG, BayAföG..... 79, 99	- Bund und Länder..... 508
- Beamte, monatliche Bezüge..... 355, 357	- Sozialleistungen..... 291	Außenwanderung..... 41
- Bruttojahresverdienst	Ausbildungsrichtungen	- nach Herkunfts- und Zielgebieten..... 53
- , Angestellte..... 368	- Berufsoberschulen..... 90	Außergewöhnliche Belastungen..... 310
- , Arbeiter..... 367	- Fachakademien..... 91	- Lohn- und Einkommensteuerpflichtige... 327, 328
- Bruttomonatsverdienst	- Fachoberschulen..... 90	Aussperrungen..... 143
- , Angestellte..... 362, 365, 366, 429, 431	- Gymnasien..... 84, 85	Ausstattung der Haushalte → Gebrauchsgüter
- , Arbeiter..... 429, 430	Ausbildungsstand	Ausstellungen
- Bruttostunden-/wochenverdienst.. 362 - 364, 369	- Bevölkerung..... 38	- Aussteller..... 262
- Gehalts- und Lohnstruktur..... 429 - 431	- Bruttomonatsverdienst	- Besucher..... 262
- Gesetzliche Abzüge..... 429	- , Angestellte..... 431	- Fläche aus Kirchen..... 262
- Index Bruttostunden-/wochen-/monats-	- , Arbeiter..... 430	Austritte aus Kirchen..... 110
verdienst..... 362	- , Erwerbstätige..... 149	Auszubildende
- Index tariflicher Monatsgehälter, Angestellte.. 358	Ausbildungsverhältnisse, Berufsbildung	- Bauhauptgewerbe..... 217
- Index tariflicher Wochenlöhne, Arbeiter..... 358	- bestehende..... 103	- Handwerkszählung..... 420
- Lohnsteuer..... 429	- neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 104	- nach Ausbildungsbereichen..... 77, 102
- Mehrarbeitsverdienst..... 429	- vorzeitig gelöste..... 104	- nach Berufsbereichen..... 102, 152
- monatliche Dienstbezüge, Beamte..... 357	Ausfuhr	Autobahndirektionen, Haushaltsplan..... 311
- Monatsvergütung, Angestellte..... 357	- nach Bestimmungsländern 236, 245, 248 - 251	Autobahnen
- Nettomonatsverdienst..... 429	- nach Erdteilen..... 245, 248	- Aufwendungen nach Aufwandsarten..... 267
- Sozialversicherungsbeiträge..... 429	- nach Warenarten..... 249 - 251	- Länge..... 267
- tarifliche Monatsverdienste..... 357	- nach Warengruppen..... 245, 246, 247	
- , Angestellte..... 358, 359	- ozonschichtschädigende und klimawirksame	
- , Arbeiter..... 359	Stoffe..... 392	
- tarifliche Sonderzahlungen..... 361	- Preisindex..... 342	
- tarifliche Stundenlöhne, Arbeiter..... 358, 360	Ausfuhrpreise (Index)..... 336, 342	
- tarifliches zusätzliches Urlaubsgeld..... 361	Ausgaben	
- → Löhne und Gehälter (Bayern Daten	- 2-Personen-Haushalte, Rentner..... 372, 373, 376	
seit 1960, Bund und Länder)	- 4-Personen-Haushalte	
Arbeitszeit	- , Arbeiter und Angestellte..... 372, 374, 376	
- Angestellte	- , Beamte und Angestellte..... 372, 375, 376	
- , tarifliche..... 355, 361	- Bundesanstalt für Arbeit..... 295	
- , vereinbarte..... 429	- Erwachsenenbildung..... 105	
- Arbeiter	- für den privaten Verbrauch..... 435	
- , bezahlte..... 355, 356, 363, 364, 369, 429	- für Nahrungsmittel, Getränke, und	
- , tarifliche..... 355, 358, 361	Tabakwaren (EVS)..... 437	
- bezahlte Wochenstunden	- für Nahrungs-, Genußmittel und Tabakwaren 376	
- , Arbeiter..... 363, 364, 369, 429	- für Sozialhilfe..... 298, 299	
- Index tariflicher Wochenarbeitszeit, Arbeiter.. 358	- Gemeinden/Gemeindeverbände	
- Mehrarbeitsstunden, Arbeiter..... 369	- , Aufgabenbereiche..... 312, 313, 319	
- → Löhne und Gehälter (Bund und Länder)	- , Ausgabearten..... 319	
Architektenrecht	- Haushalte..... 435	
- Berufungen bzw. Revisionen..... 116	- Hochschulen..... 320	
- Erste Instanz..... 115	- Kinder- u. Jugendhilfe nach Leistungsarten... 303	
ARD..... 108	- Krankenhäuser..... 318	
Arreste..... 115, 116	- Private Haushalte..... 372 - 376	
Arzneimittel	- Staat	
- Hersteller..... 58, 61	- , Ausgabearten..... 315	
- Importeure..... 58, 61	- , nach Aufgabenbereichen..... 312, 313	
Ärzte..... 57	- , nach Ministerialbereichen..... 311	
- Approbationen..... 59	- Staat und Gemeinden	
- Ausgaben der Gesetzlichen Kranken-	- , nach Ausgabearten..... 318	
versicherung..... 293	- , nach ausgewählten Schularten..... 93	
- Einwohner je Arzt (Bayern in Europa)..... 518	- Theaterunternehmen, öffentliche..... 106	
- in freier Praxis, Gebietsbezeichnungen..... 60	- Verbände mit kommunalen Aufgaben.... 312, 313	
- Krankenhäuser..... 68	Ausgleichsforderungen..... 308	
- nach der Art der Tätigkeit..... 59	Ausland	
- Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen... 68	- Direktinvestitionen in Bayern..... 252	
- → Gesundheitswesen (Bayern Daten seit 1960)	- Rechtshilfeangelegenheiten..... 118	
Asylbewerber, Unterbringungskosten gemäß	Ausländer	
Haushaltsplan..... 311	- beschäftigte Arbeitnehmer	
Asylverfahrensgesetz	- , nach Altersgruppen..... 151	
- Polizeiliche Kriminalstatistik..... 131, 132	- , nach Staatsangehörigkeit..... 151	
- Strafverfolgung..... 112, 124 - 128	- , nach Wirtschaftsabteilungen..... 150, 151	
Auf- und Abrundungen, Erläuterung..... 6	- Fortgezogene nach Herkunfts- u. Zielgebieten 53	
Auf- und Ausgliederungen, Erläuterung,	- in Kindergärten..... 80	
Definition..... 6	- in schulvorbereitenden Einrichtungen..... 81	
Aufführungen, Theater..... 106	- nach Altersgruppen..... 33, 35, 36	
Aufgebotsverfahren..... 115	- nach dem Familienstand..... 35	
Auflagen..... 127, 128	- nach dem Geschlecht..... 33, 35, 36	
Auftragsbestände	- nach der Staatsangehörigkeit..... 35, 36	
- Baugewerbe..... 198	- Schüler..... 92, 93	
- Bauhauptgewerbe..... 218	- Studenten..... 96	
Auftragseingänge	- Tatverdächtige..... 132	
- Baugewerbe..... 198	- Verurteilte..... 126	
- Bauhauptgewerbe..... 218	- Zugezogene nach Herkunfts- u. Zielgebieten .. 53	
- Verarbeitendes Gewerbe (Index)..... 210	Ausländergesetz	
Aufwendungen für den privaten Verbrauch..... 436	- Polizeiliche Kriminalstatistik..... 131, 132	
Aufwendungsdarlehen/-zuschüsse..... 229, 234	- Strafverfolgung..... 112, 124 - 128	

B

BA = Bundesanstalt für Arbeit	
Backwaren, Index der Erzeugerpreise..... 338	
Badeanstalten	
- Kommunalausgaben..... 316	
- Kommunaleinnahmen..... 317	
BAföG..... 99	
Bahn, Hoch-, Tiefbau..... 218	
Ballette..... 106	
Banken → Kreditinstitute	
Bau- und Ausbaugewerbe,	
Beschäftigte, Umsatz..... 421	
Baubedarf, Einzelhandel..... 424	
Baudarlehen von Bausparkassen..... 283	
Baufertigstellungen..... 228, 230 - 232	
Baufinanzierung, Kapitalmarktmittel..... 229, 234	
Baufläche, geplante Nutzung..... 400, 417	
Baugenehmigungen..... 228, 230	
Baugewerbe	
- Arbeitskosten..... 426, 427	
- Arbeitsstunden..... 198	
- Arbeitsverdienste	
- , tarifliche..... 358 - 361	
- , tatsächliche..... 429	
- Arbeitszeit	
- , bezahlte..... 429	
- , tarifliche..... 358, 361	
- , vereinbarte..... 429	
- Auftragsbestand..... 198	
- Auftragseingang..... 198	
- Beschäftigte..... 216	
- beschäftigte Arbeitnehmer..... 150	
- Beschäftigte nach Altersgruppen..... 151	
- Betriebe..... 198	
- Bruttowertschöpfung..... 382	
- Einheitswerte des Betriebsvermögens..... 332	
- eröffnete Konkurse..... 286	
- Erwerbstätige	
- , je Woche geleistete Arbeitsstunden..... 148	
- , Stellung im Beruf..... 147	
- Gewerbean-/um-/abmeldungen..... 192 - 194	
- Insolvenzverluste..... 286	
- Investitionen..... 216	
- Kapitalgesellschaften..... 187, 189, 190	
- Kfz-Bestand..... 268	
- Konkurse und Vergleichsverfahren..... 285	
- Kredite von Kreditinstituten..... 281	
- Kreisübersicht..... 450, 451	
- Löhne und Gehälter..... 198, 216	
- Preisindex für den Wareneingang..... 341	
- Umsatz..... 198, 216	
- Umsatzsteuer..... 330	
- Unternehmen..... 216	
- Verwendung ozonschichtschädigender und	
klimawirksamer Stoffe..... 392	

Seite	Seite	Seite
- Wirtschaftszweige..... 216	- Sozialwesen..... 18	Beratung junger Menschen, Beratungsstellen
Bauhauptgewerbe..... 198	- Verkehr..... 17	→ Kinder- und Jugendhilfe
- Arbeitsstunden..... 217, 218	- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen..... 19	Bergbahnen, beförderte Personen..... 262
- Auftragseingänge und -bestände..... 218	Bayern in Europa (ausgewählte Daten)	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)..... 16	- Außenhandel..... 520	- Elektrizitätserzeugung..... 223
- Beschäftigte..... 196, 216 - 218	- Bevölkerungsbewegung..... 518	- Energieverbrauch..... 223
- Betriebe..... 217, 218	- Erwerbstätigkeit..... 518	→ Verarbeitendes Gewerbe
- Bund und Länder..... 506	- Europawahl..... 518	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe
- Investitionen..... 216	- Gebiet und Bevölkerung..... 518	- Bayern in Europa..... 520
- Löhne und Gehälter..... 216 - 218	- Geld..... 520	- Erwerbstätige
- Umsatz..... 196, 216, 218	- Gesundheitswesen..... 518	- je Woche geleistete Arbeitsstunden..... 148
- Unternehmen..... 216	- Land- und Forstwirtschaft..... 518	- Stellung im Beruf..... 147
- Wirtschaftszweige..... 216 - 218	- Öffentliche Finanzen..... 520	- Gewerbean-/um-/abmeldungen..... 192 - 194
Bauherren..... 230 - 232	- Preise..... 520	- Index der Ausführpreise..... 342
Bauinstallation, Sonstiges Baugewerbe	- Produzierendes Gewerbe..... 520	- Index der Einfuhrpreise..... 342
→ Ausbaugewerbe	- Umwelt..... 520	- Preisindex für den Wareneingang..... 341
Baukosten..... 229	- Verbrauch..... 520	Bergbauliche Erzeugnisse, Index der
- nach Bauherren..... 230, 231	- Verkehr..... 520	Erzeugerpreise..... 337
- nach Gebäudeart..... 230, 231	- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen..... 520	Berge mit Höhenangaben..... 11
- veranschlagte bei Bauwerken..... 229 - 231	Beamte..... 143	Berufe des Gesundheitswesens..... 58 - 61
Bauland	- Altersgruppen..... 145	Berufliche Bildung, Förderung durch die BA..... 295
- Fläche der Veräußerungen..... 346	- Anteil an den Erwerbstätigen..... 141, 145	Berufliche Gliederung..... 142
- Kaufwerte..... 336, 346	- Arbeitsverdienst, monatliche Dienstbezüge	Berufliche Schulen → Schulen
- Kreisübersicht..... 456	..... 355, 357	Berufsaufbauschulen..... 78, 88, 93
- Preise..... 346	- Bund, Land, Gemeinden..... 323	Berufsbereiche..... 79
- Veräußerungen..... 346	- Gewerkschaftsmitglieder..... 156	- Auszubildende..... 102, 103
Baulandsachen (Rechtsprechung)..... 116	- Kommunale Körperschaften..... 323	- Berufsbildung..... 104
Baulandverkehr, Kreisübersicht..... 456	- nach Wirtschaftsbereichen..... 147	- beschäftigte Arbeitnehmer..... 152
Bauleistungen, Preisindex..... 345	- Ruhegehaltsempfänger..... 324	Berufsbildung..... 102 - 104
BAUMA, Fachmesse..... 262	- Staat, Kommunen, Sozialversicherungsträger..... 324	- Abschlüßprüfungen..... 104
Baummaschinen, Großhandel..... 423	- Vermögen nach Vermögensarten..... 331	- Ausbildungsverhältnisse, vorzeitig gelöste..... 104
Baumaßnahmen an bestehenden	- Versorgungsempfänger..... 324	- Ausbildungsverträge, neu abgeschlossene..... 104
Gebäuden..... 230, 231	- Waisengeldempfänger..... 324	- Auszubildende
Baumschulen	- Witwen, Witwengeldempfänger..... 324	- nach Ausbildungsbereichen..... 102, 103
- Bestände..... 178	Beamtenfachhochschule → Hochschulen	- nach Berufsbereichen..... 102, 103
- Betriebe..... 178	Bedienstete; Bund, Land, Gemeinden..... 323	Berufsfachschulen..... 79, 88, 93
- Flächen..... 178	Beerdigungen, kirchliche..... 110	Berufsfachschulen des Gesundheitswesens..... 89, 93
Baumwolle, Einfuhr..... 239	Beeren, Ernte..... 176	Berufsfelder; Schüler an Berufsschulen..... 87
Baupreise (Index)..... 345	Begriffserläuterungen → Erläuterungsseiten vor	Berufsgerichtliche Verfahren..... 118, 121
Baurecht..... 115, 116	den Haupt- und Unterabschnitten	Berufsgrundschuljahr → Berufsschulen
Bauschutt..... 393	Behrbergung,	Berufsgruppen..... 79
- Aufbereitung..... 390	- Ausgaben von Privathaushalten..... 373 - 375	- Auszubildende..... 103
Bauschuttdeponien..... 389	- im Reiseverkehr..... 237	Berufsoberschulen..... 79, 90, 93
Bauschuttrecyclinganlagen..... 393	Behrbergungsstätten..... 256, 260	Berufspendler..... 142, 149
Bausparkassen..... 283	- Arbeitsstätten..... 425	- benutztes Verkehrsmittel..... 149
Bausparvertrag	- Beschäftigte..... 425	Berufsschulen..... 78, 86 - 88, 92, 93
- Einzahlungen privater Haushalte (EVS)..... 435	- , Meßzahlen..... 255	Berufsschulen für Behinderte..... 86 - 88
- Vermögen der Haushalte (EVS)..... 434	- durchschnittliche Aufenthaltsdauer..... 260, 261	→ Berufsschulen
Baustellenabfälle, Aufbereitung..... 390	- Gästeankünfte u. -übernachtungen..... 236, 256 - 261	Berufsunfähigkeitsrenten..... 293
Baustoffe, Erzeuger- und Großhandelspreise..... 344	- Umsatz..... 425	Berufsverhältnisse, Schüler an Berufsschulen..... 87
Bautätigkeit und Wohnungswesen	Behinderte	Berufsvorbereitungsjahr → Berufsschulen
- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)..... 16	- Berufsschulen für Behinderte..... 86, 87	Berufungen
- Bund und Länder..... 508	- Realschulen für Behinderte..... 83	- Familiensachen..... 117
- Kreisübersicht..... 450, 451	- Schüler an Berufsschulen für Behinderte..... 88	- Sozialgerichte..... 129
Bauüberhang..... 232	- Schulvorbereitende Einrichtungen..... 81	- Verwaltungsgerichte..... 122
Bavarian International School → sonstige	- Schwerbehinderte..... 305	- Zivilsachen..... 116
allgemeinbildende Schulen	- Sozialhilfe..... 297	Beschäftigte
BayAföG..... 99	- Volksschulen für Behinderte..... 82	- Ambulante soziale Dienste..... 304
Bayerische Beamtenfachhochschule	Behinderung, gerichtliche Feststellung..... 129	- Arbeitnehmer
- Haushaltsplan..... 311	Beihilfen, Sozialleistungen..... 291	- nach Altersgruppen..... 151
- → Hochschulen	Beistandschaften → Kinder- und Jugendhilfe	- nach Berufsbereichen..... 152
Bayerische Börse	Bekleidung	- nach Wirtschaftsabteilungen..... 150, 151
- Kursdurchschnitte..... 284	- Ausfuhr..... 247	- Ausbaugewerbe..... 216, 219
- Umsätze..... 284	- Einfuhr..... 240, 242	- Baugewerbe..... 216
Bayerische Landesgesetze..... 124 - 128	- Einzelhandel..... 424	- Bauhauptgewerbe..... 216 - 218
Bayerischer Landessportverband..... 109	- Einzelhandelsumsatz..... 254	- Bund, Land, Gemeinden..... 323
Bayerischer Landtag → Wahlen, Landtagswahlen	- Großhandel..... 423	- Einzelhandel..... 424, 425
Bayerischer Oberster Rechnungshof,	- Handelsvermittlung..... 422	- Einzelhandel, Meßzahlen..... 254, 255
Haushaltsplan..... 311	- Index der Erzeugerpreise..... 338	- Energie- und Wasserversorgung..... 221
Bayerischer Rundfunk..... 108	- Produktion..... 212	- Erwachsenenbildung..... 105
Bayerischer Verwaltungsgerichtshof..... 121, 122	Bekleidungsindustrie	- Gastgewerbe..... 425
Bayerisches Landessozialgericht..... 129	- Abwasserbeseitigung..... 395	- Gastgewerbe, Meßzahlen..... 255
Bayerisches Oberstes Landesgericht..... 113	- Anteil Bayerns am Bundesgebiet..... 203	- Großhandel..... 253, 422, 423
- Bußgeldverfahren..... 120	- Arbeiter..... 205	- Handelsvermittlung..... 422
- Strafsachen..... 119, 120	- Arbeiterstunden..... 201	- Handwerk..... 401
- Zivilsachen..... 116	- Arbeitskosten..... 426, 427	- Handwerk, Meßzahlen..... 226
Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	- Beschäftigte..... 199, 200, 204, 207	- handwerksähnliches Gewerbe..... 421
- Bautätigkeit und Wohnungswesen..... 16	- , nach Größenklassen..... 208	- Handwerkszählung
- Bevölkerungsbewegung..... 14	- Beschäftigte, Umsatz..... 421	- , Gewerbebezugs..... 419
- Bildung und Kultur..... 14, 15	- Betriebe..... 200, 206	- , Wirtschaftsklassen..... 418
- Erwerbstätigkeit..... 15	- , nach Beschäftigtengrößenklassen..... 208	- Hochschulen..... 100
- Fläche..... 14	- Bund und Länder..... 506	- Kinder- und Jugendhilfe..... 303
- Gebiet und Bevölkerung..... 14	- Exportquote..... 205	- Kindergärten..... 80
- Geld und Kredit..... 18	- fachliche Betriebsteile..... 204	- Kommunale Körperschaften..... 323
- Gesundheitswesen..... 14	- Gehälter..... 202	- Kraftfahrzeughandel..... 422
- Handel und Gastgewerbe..... 17	- Index des Auftragsengangs..... 210	- Krankenhäuser..... 69
- Land- und Forstwirtschaft..... 15, 16	- Investitionen..... 209	- Personenbeförderung..... 264, 270
- Löhne und Gehälter..... 18	- Löhne..... 199, 201	- sozialversicherungspflichtige..... 142, 150 - 152
- Öffentliche Finanzen..... 18	- Produktionsindex..... 211	- Tankstellen..... 422
- Preise..... 19	- Umsatz..... 199, 203, 205	- Verarbeitendes Gewerbe..... 197, 199, 200, 204, 207
- Produzierendes Gewerbe..... 16	- Unternehmen..... 199	- , nach Beschäftigtengrößenklassen..... 208
- Rechtspflege..... 15	- Wasserversorgung..... 395	- Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen..... 69

Seite	Seite	Seite
- ➔ Erwerbstätigkeit (Kreisübersicht)	- nach Religionszugehörigkeit 30	Binnenhandel 237
Beschäftigungsmodus 403	- , römisch-katholische 30	- , Beschäftigte des Einzelhandels, Maßzahlen 254, 255
Beschuldigte	- , seit 1818 21	- , Beschäftigte des Großhandels, Maßzahlen 253
- , in Bußgeldverfahren 119	- , soziale Lage 142	- , Umsatz des Einzelhandels, Maßzahlen 254
- , in Strafsachen 119, 120	- , Sterbetafel	- , Umsatz des Großhandels, Maßzahlen 253
Beschwerden	- , Frauen 51	Binnenschifffahrt 265
- , gegen gerichtliche Entscheidungen 118	- , Männer 50	- , Aus- und Einladungen, Wasserstraßengebiet 275
- , gegen Staats-/Anwälte 118	- , überwiegender Lebensunterhalt 144	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) 17
- , in Familiensachen 117	- , wirtschaftliche Lage 142	- , beförderte Güter 277
- , vor Verwaltungsgerichten 122	Bevölkerungsbewegung 40, 41	- , Bund und Länder 508
Beschwerdeverfahren	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) 14	- , Güterverkehr nach Güterabteilungen 276
- , in der Sozialgerichtsbarkeit 129	- , Bayern in Europa 518	- , Häfen 275
- , in Zivilsachen 116	- , Bund und Länder 498	- , Schiffsbestand
Besoldung d. Beamten, monatl. Dienstbezüge 357	- , Kreisübersicht 440	- , nach Heimathäfen 277
Besondere Finanzierungsvorgänge 308, 315	- , seit 1970 21	- , nach Schiffsarten 277
Bestattungsgewerbe, Beschäftigte, Umsatz 421	Bevölkerungsdichte 22	- , Schiffsverkehr, Aus- und Einladungen 275
Bestattungswesen	Bevölkerungsentwicklung	Binnenwanderung 41
- , Kommunalausgaben 316	- , Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern	Binnenwasserstraßen, Länge 277
- , Kommunaleinnahmen 317	- , seit 1840 27	Bioabfall und Grüngut 391
Besteuerung, Lohn- und	- , in Bayern und in Deutschland seit 1950 26	Bistümer, Römisch-Katholische Kirche 110
Einkommensteuerpflichtige 327	Bevölkerungsfortschreibung 23	Blinde nach Alter und Geschlecht 305
Besteuerungsgrundlagen 309	Bevölkerungsstand	Blumen
Bestimmungsländer, Ausfuhr 248 - 251	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) 14	- , Ausgaben privater Haushalte (EVS) 436
Besucher	- , Bayern in Europa 518	- , und Zierpflanzen 163, 179
- , Filmtheater 106	- , Bund und Länder 498	Bodenaushub 393
- , Schlösser und Burgen 262	- , Kreisübersicht 438	- , Aufbereitung 390
- , Theater 106	Bevölkerungszahlen 22	Bodenfläche
Betäubungsmittelgesetz	Bewährung, Strafaussetzung zur 123, 127, 128	- , nach Art der geplanten Nutzung 400, 417
- , Polizeiliche Kriminalstatistik 131, 132	Bewährungsaufsicht 123	- , nach Nutzungsarten 170
- , Strafverfolgung 124 - 128	Bewährungshilfestatistik 123	Bodennutzung
Betreuung junger Menschen	Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau 234	- , Ackerland 15, 158, 170
➔ Kinder- und Jugendhilfe	Bezahlte Wochenstunden	- , Art der geplanten Nutzung 400, 417
Betriebe	- , Arbeiter	- , Dauergrünland 158
- , Arzneimittelherstellung 61	- , Dienstleistungsbereiche 429	- , und Ernte 170
- , Ausbaugewerbe 219	- , Handwerk 369	- , ➔ Land- und Forstwirtschaft (Kreisübersicht)
- , Baugewerbe 198	- , Produzierendes Gewerbe 363, 364, 429	Bodennutzungshaupterhebung 159
- , Bauhauptgewerbe 217, 218	- , Dienstleistungsbereiche nach	Börse ➔ Bayerische Börse
- , Baumschulen 178	Wirtschaftszweigen 429	Börsennotierte Unternehmen, Kurs-
- , Energie- und Wasserversorgung 221	- , Handwerk	durchschnitte 284
- , Fremdenverkehr 256	- , nach Arbeitergruppen 369	Braugerste, Erzeuger- und Großhandelspreise 343
- , land- und forstwirtschaftliche 161	- , nach Gewerbezweigen 369	Braustätten 332
- , landwirtschaftliche	- , Produzierendes Gewerbe	Brennstoffe
- , Arbeitskräfte 168	- , nach Geschlecht 363, 364	- , Binnenschifffahrtsgüterverkehr 276
- , Betriebsinhaber natürliche Person 166	- , nach Leistungsgruppen 363, 364	- , Preismaßzahlen, Lebenshaltung 352
- , Flächen- und Tierbestände 166	- , nach Wirtschaftszweigen 363, 364, 429	Brot
- , Haupterwerbsbetriebe 167	Bezirke	- , Ausgaben privater Haushalte 376
- , mit gepachteten Flächen 167	- , Personal 323	- , , EVS 437
- , mit Schlepper, Mähdrescher 169	- , Schulden 322	Bruttoeinkommen
- , mit Viehhaltung 164	Bezüge der Beamten, monatl. Dienstbezüge 357	- , aus selbständiger Arbeit 435
- , nach Betriebsbereichen und -formen 165	Bibliotheken (Bücherbestand) 107	- , aus unselbständiger Arbeit 384, 385, 435
- , nach Fruchtarten 163	Bier	- , aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 385
- , nach Hauptnutzungs- und Kulturarten 162	- , Ausfuhr 246	- , VGR 385
- , nach sozialökonomischen Betriebstypen 167	- , Ausgaben privater Haushalte 376	Bruttoerwerbs- u. Vermögenseinkommen 385, 386
- , Nebenerwerbsbetriebe 167	- , EVS 437	Bruttoinlandsprodukt 19, 379
- , Pachtergelt 167	- , Ausstoß 310, 332	- , Bayern 381
- , Pachtfläche 167	- , Braustätten 332	- , Bund und Länder 516
- , Waldfläche 416	- , Erzeuger- und Großhandelspreise 344	- , Deutschland 381
- , Verarbeitendes Gewerbe 197, 200, 206	- , Herstellung	- , zu Marktpreisen seit 1970 378
- , nach Beschäftigtengrößtenklassen 208	- , Anteil Bayerns am Bundesgebiet 203	Bruttojahresverdienst
Betriebsfläche	- , Arbeiter 205	- , Angestellte
- , Bodennutzung 159, 170	- , Arbeitszeit 201	- , nach Geschlecht 368
- , ➔ Land- und Forstwirtschaft (Kreisübersicht)	- , Beschäftigte 199, 200, 204, 207	- , im Produzierenden Gewerbe und
Betriebssteile, fachliche, Verarbeitendes	- , Betriebe 200, 206	Handel nach Wirtschaftszweigen 368
Gewerbe 204, 205	- , Exportquote 205	- , Arbeiter
Betriebsvermögen, Vermögensteuer 331	- , fachliche Betriebssteile 204	- , nach Geschlecht 367
Betrug, Verurteilte 112	- , Gehälter 202	- , im Produzierenden Gewerbe nach
Betten	- , Löhne 199, 201	Wirtschaftszweigen 367
- , Fremdenverkehr 256	- , Umsatz 199, 203, 205	Bruttolohn 310, 325, 326
- , Krankenhäuser 66	- , Unternehmen 199	Bruttomonatsverdienst
- , je 10 000 Einwohner (Bayern in Europa) 518	- , Lebensmitteluntersuchungen 74	- , Angestellte
- , Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 66	- , Lebensmaßzahlen, Lebenshaltung 352	- , Dienstleistungsbereiche 366, 429
Bettennutzung	- , Produktion 212	- , Index 362
- , Krankenhäuser 67	- , Verbrauch privater Haushalte 376	- , nach Ausbildungsstand 431
- , Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 67	Biersteuer 310, 332	- , nach Beschäftigungsart 365, 366, 431
Bevölkerung	- , Steueraufkommen nach Steuerarten 321	- , nach Geschlecht 362, 365, 366, 431
- , am Ort der Hauptwohnung 23	Bilanzen von Aktiengesellschaften 188	- , nach Lebensalter 431
- , Erwerbsbeteiligung 142, 146	Bildung und Kultur	- , nach Leistungsgruppen 365, 366, 431
- , evangelisch-lutherische 30	- , Ausgaben privater Haushalte (EVS) 436	- , nach Unternehmensgröße 431
- , im Alter von 15 bis unter 65 Jahre	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) 14, 15	- , nach Unternehmenszugehörigkeit 431
- , nach Altersgruppen 38	- , Bund und Länder 500	- , Produzierendes Gewerbe 429
- , nach höchstem Bildungsabschluß 38	- , Kreisübersicht 441	- , Produzierendes Gewerbe und Handel
- , in den Regierungsbezirken seit 1950 30	- , Schaubilder 77	..... 365, 366
- , in Privathaushalten	- , ➔ Berufsbildung	- , Produzierendes Gewerbe, Handel,
- , 60 Jahre oder älter 37	- , ➔ Hochschulen	Kredit- und Versicherungsgewerbe 362
- , nach Altersgruppen und Haushaltsgröße 36	- , ➔ Schulen	- , Teilzeitbeschäftigte 429, 431
- , nach dem Alter	Bildung, Unterhaltung, Freizeit; Ausgaben von	- , Verteilung der Verdienste 429
- , Altersgruppen seit 1871 26	Privathaushalten 373 - 375	- , Arbeiter
- , Familienstand 32 - 35	Bildungswesen	- , Dienstleistungsbereiche 429
- , Geschlecht 34, 35	- , Ausgaben von Staat und Gemeinden 312, 313	- , nach Ausbildungsstand 430
- , Staatsangehörigkeit 35	- , Einnahmen von Staat und Gemeinden 314	- , nach Geschlecht 430
- , nach Gemeindegrößtenklassen seit 1900 31	Binnengrenzen 25	- , nach Lebensalter 430
- , nach jeweiligem Gebietsstand seit 1818 26	Binnenhäfen, Güterverkehr 275, 277	

	Seite
- , nach Leistungsgruppen	430
- , nach Lohnformen	430
- , nach Unternehmensgröße	430
- , nach Unternehmenszugehörigkeit	430
- , Produzierendes Gewerbe	429
- , Teilzeitbeschäftigte	429, 430
- , Verteilung der Verdienste	429
- Dienstleistungsbereiche nach	
Wirtschaftszweigen	429
- , Produzierendes Gewerbe nach	
Wirtschaftszweigen	429
- , Produzierendes Gewerbe und Handel nach	
Wirtschaftszweigen	365, 366
Bruttosozialprodukt	19, 379, 387, 516
Bruttostundenverdienst	
- , Arbeiter	
- , Handwerk	369
- , Index	362
- , nach Geschlecht	362 - 364
- , nach Leistungsgruppen	363, 364
- , Produzierendes Gewerbe	362 - 364
- , Handwerk	
- , nach Arbeitergruppen	369
- , nach Gewerbebezügen	369
- , Produzierendes Gewerbe	
- , nach Geschlecht	362 - 364
- , nach Leistungsgruppen	363, 364
- , nach Wirtschaftszweigen	363, 364
Bruttowertschöpfung	379, 382 - 384, 516
Bruttowochenverdienst	
- , Arbeiter	
- , Handwerk	369
- , Index	362
- , nach Geschlecht	362 - 364
- , nach Leistungsgruppen	363, 364
- , Produzierendes Gewerbe	362 - 364
- , Handwerk	
- , nach Arbeitergruppen	369
- , nach Gewerbebezügen	369
- , Produzierendes Gewerbe	
- , nach Geschlecht	362 - 364
- , nach Leistungsgruppen	363, 364
- , nach Wirtschaftszweigen	363, 364
Bücher	
- , Ausfuhr	249
- , Bestand in Büchereien und Bibliotheken	107
- , Einfuhr	240, 242
Buchproduktion	107
Bühnen	106
Bund und Länder (ausgewählte Daten)	498 - 517
- , Arbeitsmarktlage	502
- , Bauhauptgewerbe	506
- , Bautätigkeit und Wohnungswesen	508
- , Bevölkerungsbewegung	498
- , Bildung und Kultur	500
- , Energiewirtschaft	506
- , Erwerbstätigkeit	502
- , Fremdenverkehr	508
- , Gebiet und Bevölkerung	498
- , Geld und Kredit	510
- , Gesundheitswesen	498
- , Handel und Gastgewerbe	508
- , Land- und Forstwirtschaft	504
- , Löhne und Gehälter	514
- , Öffentliche Finanzen	512, 514
- , Preise	514
- , Produzierendes Gewerbe	506
- , Rechtspflege	500
- , Sozialwesen	510
- , Umweltschutz	516
- , Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und	
Gewinnung von Steinen und Erden	506
- , Verkehr	508
- , VGR	516
- , Wahlen	500
Bundesanstalt für Arbeit (BA), Einnahmen und	
Ausgaben sowie Leistungsempfänger	295
Bundeskindergeldgesetz	
Kinder, Kindergeldberechtigte	295
Bundessteuern nach Steuerarten	321
Bundesstraßen	
- , Aufwendungen nach Aufwandsarten	267
- , Länge	267
Bundestag → Wahlen	
Bundesversorgungsgesetz, Berechtigte	296
Burgen und Schlösser, Besucher	262
Bürgermeister → Wahlen, Kommunalwahlen	
Bürgerbeiräte, genehmigte u. fertiggestellte	230
Büromaschinen	
- , Ausfuhr	249 - 251
- , Einfuhr	243, 244
Bußgeldbescheid (im Straßenverkehr)	119

	Seite
Bußgeldverfahren	113, 119, 120
Butter	344
- Erzeuger- und Großhandelspreise	344
- Preismeßzahlen, Lebenshaltung	352
C	
Cafés → Gastgewerbe (HGZ)	
Campingplätze	261
- Gästeankünfte	261
- Gästeübernachtungen	261
Chemische Erzeugnisse	276
- Binnenschiffahrtsgüterverkehr	239
- Einfuhr	423
- Großhandel	337
- Index der Erzeugerpreise	213
- Produktion	395
Chemische Industrie	203
- Abwasserbeseitigung	205
- Anteil Bayerns am Bundesgebiet	201
- Arbeiter	426, 427
- Arbeiterstunden	208
- Arbeitskosten	199, 200, 204, 207
- Beschäftigte	206
- , nach Größenklassen	208
- Betriebe	200, 206
- , nach Beschäftigtengrößenklassen	208
- Bund und Länder	506
- Direktinvestitionen	252
- Einheitswerte des Betriebsvermögens	332
- Exportquote	205
- fachliche Betriebsteile	204
- Gehälter	202
- Gewerbean-/um-/abmeldungen	192 - 194
- Index des Auftragseingangs	210
- Investitionen	209
- Löhne	199, 201
- Produktionsindex	211
- Umsatz	199, 203, 205
- Unternehmen	199
- Verwendung ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe	392
- Wasserversorgung	395
Computer, Ausstattung der Haushalte	432, 433
Computerkriminalität	131, 132
Corn-Cob-Mix (CCM)	170
- Anbaufläche	172
- Hektarertrag	172
D	
Darlehen → Baudarlehen	
Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	203
- Anteil Bayerns am Bundesgebiet	205
- Arbeiter	201
- Arbeiterstunden	201
- Beschäftigte	199, 200, 204
- , nach Größenklassen	208
- Betriebe	200
- , nach Beschäftigtengrößenklassen	208
- Bund und Länder	506
- Exportquote	205
- fachliche Betriebsteile	204
- Gehälter	202
- Gewerbean-/um-/abmeldungen	192 - 194
- Herstellung	209
- , Beschäftigte	207
- , Betriebe	206
- , Index des Auftragseingangs	210
- , Produktionsindex	211
- Löhne	199, 201
- , Produktion	215
- , Umsatz	199, 203, 205
- Unternehmen	199
Dauergrünland	15, 158, 160, 162, 170
Dauerkulturbetriebe	159, 165
Dauerkulturen	160, 162
Deckungsquote bei Insolvenzverfahren	280, 285
Deponien	389
Deutsch-Französische Schule → sonstige allgemeinbildende Schulen	
Dialyseplätze in Krankenhäusern	65
Dienstbezüge der Beamten, monatliche	
- Dienstbezüge	357
Dienstleistungen	150
- beschäftigte Arbeitnehmer	151
- , Altersgruppen	160, 162
- Einheitswerte des Betriebsvermögens	332
Dienstleistungsbereiche	428
- Arbeitskosten	428

	Seite
- , Arbeitsverdienste	
- , , tarifliche	358, 359, 361
- , , tatsächliche	365, 366, 368, 429
- , Arbeitszeit	
- , , bezahlte	429
- , , tarifliche	358, 361
- , , vereinbarte	429
Dienstleistungsberufe, Auszubildende	103
Dienstleistungsgewerbe	
- , Einheitswerte des Betriebsvermögens	332
- , eröffnete Konkurse	286
- , Insolvenzen	285
- , Insolvenzverluste	286
- , Kapitalgesellschaften	187, 189, 190
- , Kredite von Kreditinstituten	281
- , Umsatzsteuer	330
Dienstleistungsunternehmen,	
Bruttowertschöpfung	383, 384
Diözesen, Römisch-Katholische Kirche	110
Diplomprüfungen	
- , in Fachhochschulstudiengängen	98
- , in wissenschaftlichen Studiengängen	97, 98
Direktleinleitung (Abwasser)	390, 395
Direktinvestitionen	
- , im und durch das Ausland	252
- , unmittelbare und mittelbare	236, 237, 252
Direktlohn	402
Direktsitze → Wahlen, Sitzverteilung	
Diskotheken → Gastgewerbe (HGZ)	
Disziplinarverfahren	121, 122
Doktorprüfungen → Promotionen	
Doppelanschreibungen	79
Dorfhelferinnenstationen	304
Drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen	79, 89, 91, 93
Drei-Seiten-Rechnung (VGR)	380
Druckauflage, Tageszeitungen	107
Druckerzeugnisse	
- , Index der Erzeugerpreise	338
- , Index der Großhandelsverkaufspreise	340
Druckgewerbe	
- , Index des Auftragseingangs	210
- , Produktionsindex	211
→ Verlags- und Druckgewerbe	
Düngemittel	
- , Binnenschiffahrtsgüterverkehr	276
- , Index der Einkaufspreise	340
- , Index der Großhandelsverkaufspreise	340
- , Lieferungen zum Verbrauch in	
der Landwirtschaft	169
Durchlieferungssachen	118
Durchschnittliche Verdienste → Bruttojahres-, -monats-, -wochen-, -stundenverdienst	
Durchschnittspreise	335
E	
Ehegatte, Unterhalt	117
Ehelig Geborene n. d. Staatsangehörigkeit	46, 47
Eheliches Güterrecht	117
Ehelösungen	
- , seit 1950	40
- , seit 1980	45
- , → Geschiedene Ehen	
Ehepaare, Zahl der ledigen Kinder	38
Eheschließungen	41
- , auf 1000 Einwohner	43
- , kirchliche	110
- , nach bisherigem Familienstand der	
Ehepartner	43, 44
- , nach dem Alter der Ehepartner	43
- , nach Religionszugehörigkeit der Ehepartner	44
- , nach Staatsangehörigkeit der Ehepartner	45
- , seit 1825	42
- , seit 1950	40
- , seit 1980	45
Eheverfahren	117
Ehewohnung (Scheidungsverfahren)	117
Eier	
- , Ausgaben privater Haushalte	376
- , , EVS	437
- , Erzeuger- und Großhandelspreise	343
- , Erzeugung von Konsumern	184
- , , → Land- und Forstwirtschaft (Bayern Daten seit 1960)	
- , Index der Erzeugerpreise	339
- , Lebensmitteluntersuchungen	74
Eigenbetriebe	308
Eigentumswohnungen	229
- , sozialer Wohnungsbau	234
Einbürgerungen	41, 55

Seite	Seite	Seite
- nach bisheriger Staatsangehörigkeit..... 40	- , Wirtschaftsgruppen..... 254	Erdöl
Einfuhr	- , Umsatzsteuer..... 330	- , Binnenschiffahrtsgüterverkehr..... 276
- , Gewerbliche Wirtschaft..... 242	Einzelhandelspreise (Index)..... 336, 351	- , Einfuhr..... 239, 242, 244
- , nach Erdteilen..... 238, 241	Einzugsgebiet ausgewählter Flüsse..... 12	- , Index der Erzeugerpreise..... 337
- , nach Ursprungsländern..... 236, 241 - 244	Eisen- und Stahlzeugnisse, Produktion..... 214	Erhebung über den Schuldenstand..... 308
- , nach Warenarten..... 242 - 244	Eisenbahnverkehr..... 265	Erholungsfläche
- , nach Warengruppen..... 238 - 240	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)..... 17	- , Bodennutzung..... 158, 160, 170
- , ozonschichtschädigende und klimawirksame Stoffe..... 392	- , Bayern in Europa..... 520	- , Land- und Forstwirtschaft (Kreisübersicht)
- , Preisindex..... 342	- , Bund und Länder..... 508	Erholungsheime, Jugendhilfe..... 303
Einfuhrpreise (Index)..... 335, 342	- , Güterverkehr..... 274	Erkrankungen
Einfuhrstatistik..... 237	Eistage..... 13	- , Geschlechtskrankheiten..... 64
Einheitswerte..... 310	ELECTRONICA, Fachmesse..... 262	- , meldepflichtige, übertragbare..... 62, 63
- , des Betriebsvermögens..... 332	Elektrizität, Index der Erzeugerpreise..... 337	- , Tuberkulose..... 64
Einkaufspreise (Index), landwirtschaftliche Betriebsmittel..... 335, 340	Elektrizitätserzeugung	Ermittlungsverfahren d. Staatsanwaltschaften.. 118
Einkommen	- , Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden..... 223	Ernährungsgewerbe
- , 2-Personen-Haushalte, Rentner..... 373	- , und -verteilung, Geräteproduktion..... 215	- , Anteil Bayerns am Bundesgebiet..... 203
- , 4-Personen-Haushalte	- , Verarbeitendes Gewerbe..... 223	- , Arbeiter..... 205
- , , Arbeiter und Angestellte..... 374	Elektrizitätsversorgung	- , Arbeiterstunden..... 201
- , , Beamte und Angestellte..... 375	- , Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter..... 221	- , Beschäftigte..... 199, 200, 204, 207
- , aus unselbständiger Arbeit..... 379, 384, 385	- , Erzeugung..... 222	- , nach Größenklassen..... 208
- , aus Unternehmertätigkeit u. Vermögen..... 379, 385	- , Verbrauch..... 222	- , Betriebe..... 200, 206
- , ausgabefähiges, Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte..... 372, 435	- , Verwendung..... 222	- , nach Beschäftigtengrößenklassen..... 208
- , Körperschaftsteuerpflichtige..... 310, 329	Elektrotechnische Erzeugnisse	- , Bund und Länder..... 506
- , Lohn- und Einkommensteuerpflichtige..... 327	- , Ausfuhr..... 247, 250, 251	- , Exportquote..... 205
- , Private Haushalte..... 385, 386	- , Binnenschiffahrtsgüterverkehr..... 276	- , fachliche Betriebsteile..... 204
- , und Einnahmen, Haushalte..... 435	- , Einfuhr..... 240, 243, 244	- , Gehälter..... 202
- , verfügbares..... 379, 386	- , Einzelhandel..... 424	- , Index des Auftragseingangs..... 210
- , , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)..... 19	- , Index der Erzeugerpreise..... 338	- , Investitionen..... 209
- , zu versteuerndes..... 327, 328	Emissionen von Kohlendioxid	- , Löhne..... 199, 201
Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS)..... 403, 432 - 437	(Bayern in Europa)..... 520	- , Produktion..... 212
Einkommensteuer, festgesetzte..... 327, 328	Endenergieverbrauch..... 198, 220, 224, 225	- , Produktionsindex..... 211
Einkommensteuerpflichtige..... 327, 328	Energie..... 224, 225	- , Umsatz..... 199, 203, 205
Einkommensumverteilung..... 386	Energie- und Wasserversorgung	- , Unternehmen..... 199
Einkünfte..... 310	- , Arbeiterstunden..... 221	- , Verwendung ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe..... 392
- , aus nichtselbständiger Arbeit..... 325, 328	- , Arbeitskosten..... 426, 427	Ernährungswirtschaft
- , Gesamtbetrag..... 327, 328	- , Arbeitsverdienste, tatsächliche..... 364, 367, 368, 429	- , Ausfuhr..... 245, 246, 249
- , Lohn- und Einkommensteuerpflichtige..... 327, 328	- , Arbeitsverdienste, tarifliche..... 359, 361	- , Einfuhr..... 238, 239, 242
Einlagen bei Kreditinstituten..... 279, 281	- , Arbeitszeit	Erneuerbare Energieträger, Energiebilanz..... 225
Einleitungsbehörde bei Ermittlungsverfahren..... 118	- , , bezahlte..... 364, 429	Ernte (Erntemenge)..... 15, 172, 174 - 177
Einnahmen	- , , vereinbarte..... 429	Ersparnis der Haushalte..... 435
- , 2-Personen-Haushalte, Rentner..... 373	- , Arbeitszeit, tarifliche..... 361	Erste Instanz
- , 4-Personen-Haushalte	- , beschäftigte Arbeitnehmer..... 150, 221	- , Familiensachen..... 117
- , , Arbeiter und Angestellte..... 374	- , , Altersgruppen..... 151	- , Strafsachen, Bußgeldverfahren..... 119
- , , Beamte und Angestellte..... 375	- , Betriebe..... 221	- , Verwaltungsgerichtsbarkeit..... 121, 122
- , ausgabefähige, Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte..... 372, 435	- , Bruttojahresverdienst	- , Zivilsachen..... 115
- , Bundesanstalt für Arbeit..... 295	- , , Angestellte..... 368	Erststimmen → Wahlen, Stimmen
- , Erwachsenenbildung..... 105	- , , Arbeiter..... 367	Erwachsene
- , Hochschulen..... 320	- , Einheitswerte des Betriebsvermögens..... 332	- , in Sportvereinen..... 109
- , Kinder- u. Jugendhilfe, nach Leistungsarten.. 303	- , Gewerbean-/um-/abmeldungen..... 192 - 194	- , Polizeiliche Kriminalstatistik..... 114, 132
- , Krankenhäuser..... 318	- , Index der Erzeugerpreise..... 337	- , Strafverfolgung..... 114, 124, 126
- , Staat	- , Kapitalgesellschaften..... 189, 190	Erwachsenenbildung..... 78, 105
- , nach Einnahmearten..... 315	- , Kfz-Bestand..... 268	Erwerber festverzinslicher Wertpapiere..... 283
- , nach Ministerialbereichen..... 311	- , Kredite von Kreditinstituten..... 281	Erwerbs- und Vermögenseinkommen..... 385, 386
- , Staat und Gemeinden	- , Löhne und Gehälter..... 198, 221	Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung..... 142, 146
- , nach Aufgabenbereichen..... 314	- , Umsatzsteuer..... 330	Erwerbslose..... 142, 146
- , nach Einnahmearten..... 318	Energie- und Wasserwirtschaft	Erwerbspersonen..... 142
- , Theaterunternehmen, öffentliche..... 106	- , Ausgaben von Staat und Gemeinden..... 312, 313	- , Altersgruppen und Familienstand..... 146
- , Verbände mit kommunalen Aufgaben..... 314	- , Einnahmen von Staat und Gemeinden..... 314	- , Fortgezogene nach Herkunfts- und Zielgebieten..... 53
- , Wohngeldempfänger..... 301	Energiebilanz..... 198, 224, 225	- , Zugezogene nach Herkunfts- u. Zielgebieten..... 53
Einpersonenhaushalte..... 36, 37	Energieträger	Erwerbstätige..... 142, 146
Einrichtungen	- , Endenergieverbrauch..... 198, 220	- , Altersgruppen..... 145
- , Altenhilfe..... 304	- , Energiebilanz..... 198, 224, 225	- , benutztes Verkehrsmittel..... 149
- , ambulante soziale Dienste..... 304	- , Primärenergieverbrauch..... 198, 220	- , je Woche geleistete Arbeitsstunden..... 148
- , Kinder- und Jugendhilfe..... 303	Energieverbrauch	- , Länge des Arbeitswegs..... 149
- , Schulvorbereitende..... 81	- , Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden..... 223	- , nach Altersgruppen..... 149
- , Vorsorge- oder Rehabilitation..... 66	- , Bund und Länder..... 506	- , nach höchstem Bildungsabschluß..... 149
Einspruch gg. Bußgeldbescheid/Strafbefehl..... 119	- , Energieträger..... 198, 220	- , nach Wirtschaftsbereichen..... 147
Einstellung von Strafverfahren..... 125	- , je Einwohner, Bayern in Europa..... 520	- , nach Altersgruppen..... 147
Einstweilige Verfügungen in Zivilsachen..... 116	- , Verarbeitendes Gewerbe..... 223	- , Stellung im Beruf..... 141, 145
Einwohner	- , Verbrauchergruppen..... 220	- , Vermögen nach Vermögensarten..... 331
- , je km ²	Energieversorgung → Energie- und Wasserversorgung	- , wirtschaftliche Gliederung..... 143
- , , Bayern..... 24	Energiewirtschaft	Erwerbstätigkeit..... 141, 142
- , , Bayern in Europa..... 518	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)..... 16	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)..... 15
Einzelhandel..... 401, 402	- , Bund und Länder..... 506	- , Bayern in Europa..... 518
- , Arbeitskosten..... 428	Enten	- , Bund und Länder..... 502
- , Arbeitsstätten..... 424, 425	- , Halter und Bestände..... 180	- , Kreisübersicht..... 444, 445
- , Arbeitsverdienste, tarifliche..... 359, 361	- , → Geflügel	- , überwiegender Lebensunterhalt..... 144
- , Arbeitszeit, tarifliche..... 361	Entgelt für geleistete Arbeit → Arbeitskosten	Erwerbsunfähigkeitsrenten..... 293
- , Beschäftigte..... 424, 425	Entgeltgruppen, tarifl. Monatsverdienste... 356, 359	Erzeugerpreise..... 336
- , , Meßzahlen..... 255	Entschädigungen..... 289	- , forstwirtschaftliche Produkte..... 343
- , Einheitswerte des Betriebsvermögens..... 332	- , Kriessopferversorgung/-fürsorge..... 296	- , , Index..... 335, 339
- , eröffnete Konkurse..... 286	Entschädigungssachen..... 116, 118	- , gewerbliche Produkte..... 344
- , Insolvenzverluste..... 286	Entscheidungen	- , , Index..... 335, 337, 338
- , Konkurse und Vergleichsverfahren..... 285	- , Strafsachen/Bußgeldverfahren..... 119	- , landwirtschaftliche Produkte..... 343
- , Kraftfahrzeuge, Krafträder..... 422	- , Strafverfolgung..... 125	- , , Index..... 335, 339
- , Preisindex..... 351	Entstehungsrechnung (VGR)..... 379	Erzeugung
- , Umsatz..... 424, 425	Erbschaftssteuer, Steueraufkommen..... 321	- , von Fleisch (ohne Geflügelfleisch)..... 185
	Erdgas, Index der Erzeugerpreise..... 337	- , von Geflügelfleisch..... 183
		- , von Konsumiern..... 184

	Seite
-, von Milch	184
→ Land- und Forstwirtschaft (Bayern Daten seit 1960)	
Erzieherische Hilfen → Kinder- und Jugendhilfe Erziehung und Unterricht	
-, Gewerbean-/um-/abmeldungen	192 - 194
Erziehungshelf. Sozialleistungen	291
Erziehungsmaßregeln (Strafverfolgung)	128
Erziehungspersonal	
-, in Kindergärten	80
-, Schulvorbereitende Einrichtungen	81
Essen auf Rädern	304
Europa → Bayern in Europa	
Europäische Schule → sonstige allgemein- bildende Schulen	
Europäisches Gymnasium	84, 85
Europäisches Parlament → Wahlen	
Evangelisch-Lutherische Kirche → Kirchen	
EVS = Einkommens- und Verbrauchsstichprobe Exportquote, Verarbeitendes Gewerbe	205

F

Fachakademien	79, 91, 93
Fachärzte → Gebietsbezeichnungen	
Fachgebundene Hochschulreife	93
Fachhochschulen → Hochschulen	
Fachhochschulreife	93
Fachlehrer an Volksschulen	81
Fachoberschulen	79, 90, 93
Fachrichtungen	
-, Berufsfachschulen	88
-, Berufsfachschulen des Gesundheitswesens	89
-, Fachakademien	91
-, Fachschulen	89
Fachschulen	79, 89, 93
Fachstudiendauer an Hochschulen	98
Fachverband (Sportvereine)	109
Fahrerlaubnisse	265, 269
Fahrtagschiffe, Binnenschifffahrt	277
Fahrräder	265, 269
-, Ausfuhr	247
-, Ausgaben privater Haushalte (EVS)	436
-, Ausgaben von Privathaushalten	373 - 375
-, Ausstattung der Haushalte	432, 433
-, Diebstähle	131, 132
-, Einfuhr	240
-, Einzelhandel	425
-, Einzelhandel, Meßzahlen	254
-, Großhandel	423
-, Straßenverkehrsunfälle	271 - 273
Fahrzeugbau	
-, Abwasserbeseitigung	395
-, Anteil Bayerns am Bundesgebiet	203
-, Arbeiter	205
-, Arbeiterstunden	201
-, Arbeitskosten	426, 427
-, Beschäftigte	199, 200, 204, 207
-, nach Größenklassen	208
-, Betriebe	200, 206
-, nach Beschäftigtengrößenklassen	208
-, Bruttojahresverdienst	
-, Angestellte	368
-, Arbeiter	367
-, Exportquote	205
-, fachliche Betriebsteile	204
-, Gehälter	202
-, Index des Auftragseingangs	210
-, Investitionen	209
-, Löhne	199, 201
-, Produktionsindex	211
-, Umsatz	199, 203, 205
-, Unternehmen	199
-, Verwendung ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe	392
-, Wasserversorgung	395
Fahrzeuge	
-, Binnenschifffahrtsgüterverkehr	276
-, Einzelhandel, Meßzahlen	254
-, Großhandelsumsatz	253
-, Index der Erzeugerpreise	338
-, Index der Großhandelsverkaufspreise	340
-, Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen	396
→ Kraftfahrzeuge	
Fahrzeugführer/-lenker, Straßenverkehrs-unfälle	271 - 273
Familien	23
-, Zahl der ledigen Kinder	38
Familienarbeitskräfte, Landwirtschaft 159, 168, 504	
Familieneinkommen. Wohneigentum	30

	Seite
Familienfremde Arbeitskräfte, Landwirtschaft	159, 168
Familiensachen	113, 117
Familienstand	23
- Eheschließungen	44
- Gestorbene nach Geschlecht	48, 49
- Heiratsalter	43
- nach Altersgruppen	35
- nach Altersjahren	32, 33
- nach Erwerbsbeteiligung	146
- Selbstmörder	73
FCKW	390, 392
Feldfrüchte	
- Anbaufläche	163, 170
- Erntemenge	172
- Hektarertrag	172
Ferienheime	
- Beherbergungskapazität	256
- Gästeankünfte und -übernachtungen	257, 258
Ferienwohnungen	257, 425
Fernsehen	
- Bayerischer Rundfunk	108
- Genehmigungen	274
- private Anbieter	109
Fernwärme	
- Endenergieverbrauch	220
- Energiebilanz	225
- Index der Erzeugerpreise	337
- Versorgung	221
Fertigungsberufe, Auszubildende	103
Fertigwaren	
- Ausfuhr	245, 246
- Einfuhr	238, 239
Fest- und Freilichtspiele	106
Festverzinsliche Wertpapiere	
- Erstaabsatz	283
- Kursdurchschnitte	284
- Umsätze an der Bayerischen Börse	284
Filmtheater	106
Finanzen, öffentliche → Öffentliche Finanzen	
Finanzgerichte	114
Finanzierungsbarkeit	123
Finanzierungsmittel i. sozialen Wohnungsbau	234
Firmungen, römisch-katholische	110
Fisch	
- Einfuhr	239
- Einzelhandel	424
- Index der Erzeugerpreise	338
Fischerei	
- Einheitswerte des Betriebsvermögens	332
- Gewerbean-/um-/abmeldungen	192 - 194
- Kredite von Kreditinstituten	281
Fläche	24
- Abbauiland	170
- Ackerland	162, 163, 170
- Almen	170
- ausgewählter Seen in Bayern	12
- Baufäche	400, 417
- Baumschulen	170, 178
- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	14
- Bayern in Europa	518
- Bayerns seit 1825	25
- bewirtschaftete Gesamtfläche	162
- Blumen und Zierpflanzen	163, 179
- Bund und Länder	498
- Dauergrünland	160, 162, 170
- Dauerkulturen	162
- Erholungsfläche	160, 170
- Feldfrüchte	163, 170
- für Aufschüttungen und Abgrabungen	400, 417
- für den Gemeinbedarf	400, 417
- für den überörtlichen Verkehr	400, 417
- für die Land- und Forstwirtschaft	400, 417
- für Ver- und Entsorgung	400, 417
- Futterpflanzen	163, 170
- Gartenland	170
- Gebäude- und Freifläche	160, 170
- Gemüse	163, 175
- Gemüseanbau	
- , auf dem Freiland	175
- , unter Glas	176
- Getreide	163, 170
- Grünanlagen	170
- Grünflächen	400, 417
- Handelsgewächse	163, 170
- Hauptnutzfläche an Hochschulen	100
- Kreisübersicht (Gebietsstand)	438
- landwirtschaftlich genutzte	160 - 162, 170
- landwirtschaftliche Betriebsfläche	170
- Landwirtschaftsfläche	160, 170
- Messen und Ausstellungen	262
- nach Art der geplanten Nutzung	400, 417

	Seite
- , nach Nutzungsarten	170
- , Obstanlagen	170
- , Pachtfläche	167
- , Rebfläche, bestockte	174
- , Rebfläche, im Ertrag stehend	174
- , Rebland	170
- , Siedlungs- und Verkehrsfläche	170
- , Waldfläche	160 - 162, 170, 416
- , Wasserfläche	160, 170, 400, 417
- , Wiesen	170, 172
- , Wiesen und Mähweiden	170, 172
- , Zierpflanzen, -anbau	163, 179
Flächen anderer Nutzungen	160, 170
Flächenerhebung	
- , 1993, Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung	400, 417
- , Land- und Forstwirtschaft	159
Fleisch	
- , Ausfuhr	246, 249, 250
- , Ausgaben privater Haushalte	376
- , Einfuhr	239, 242 - 244
- , Einzelhandel	424
- , Umsatz, Meßzahlen	254
- , Erzeugung	
- , - , einschl. Geflügelfleisch → Land- und Forstwirtschaft (Bayern in Europa)	
- , - , ohne Geflügelfleisch → Land- und Forstwirtschaft (Bayern Daten seit 1960, Bund und Länder)	
- , - , von Geflügelfleisch	183
- , Index der Erzeugerpreise	338
- , Lebensmitteluntersuchungen	74
- , Produktion	212
- , Schlachtmenge	185
- , Verbrauch privater Haushalte	376
Flughafenverkehr, Fluggäste, Fracht, Post	274
Flüsse	9, 10
- , Länge, Einzugsgebiete	12
Förderschulen	
- , Berufsschulen für Behinderte	86
- , Realschulen für Behinderte	83
- , Volksschulen für Behinderte	82
Förderung	
- , BaFöG	99
- , Berufliche Bildung	295
- , Erwachsenenbildung	105
- , sozialer Wohnungsbau	234
Förderungsmittel	
- , Bundesanstalt für Arbeit	295
- , sozialer Wohnungsbau	234
Forderungen bei Konkursen und Vergleichsverfahren	285, 286
Forschung und Entwicklung	
- , Ausgaben des Staates	312
- , Einnahmen des Staates	314
- , Gewerbean-/um-/ -abmeldungen	192 - 194
Forstämter, Haushaltsplan	311
Forstbetriebe	161
Forstbetriebe, Waldfläche	416
Forstpflanzen	178
Forstwirtschaft, Index der Erzeugerpreise	339
Forstwirtschaftliche Produkte	
- , Erzeuger- und Großhandelspreise	343
- , Index der Ein- und Ausführpreise	342
- , Index der Erzeugerpreise	335, 339
Fortgezogene	
- , nach Herkunfts- und Zielgebieten	53
- , seit 1994	52
Frachtverkehr	265
- , Binnenschifffahrt, Aus- und Einladungen	275
- , Eisenbahnverkehr	274
- , Luftverkehr	274
Freie Berufe	
- , Auszubildende	102
- , Berufsbildung	104
- , Vermögen nach Vermögensarten	331
Freie Waldorfschulen	78, 85, 91 - 93
Freiheitsstraße	
- , Strafverfolgung	127
- , Strafvollzug	130
Freispruch	125
Freistaat Bayern	22
Freizeitheim → Jugendhilfe	
Fremdenverkehr	260
- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	17
- , Beherbergungsstätten	256
- , Bergbahnen, beförderte Personen	262
- , Bund und Länder	508
- , Campingplätze	261
- , durchschnittliche Aufenthaltsdauer	261
- , Gästeankünfte und -übernachtungen	236, 256 - 258, 260, 261

Seite	Seite	Seite
- , Prädikatisierte Gemeinden..... 256	Geborene	Geschlechtskrankheiten 64
- , ständiger Wohnsitz der Gäste 259	- , ausländische Kinder 47	Gesellen
- , Kreisübersicht 452	- , ehelich, nichtehelich 46, 47	- , Arbeitszeit und Verdienste..... 369
- , Schlösser und Burgen, Besucher..... 262	- , nach der Staatsangehörigkeit der Mutter 47	- , Handwerkszählung 420
Fremdenverkehrsgebiet, Gästeankünfte und -	- , seit 1825 42	- , Prüfungen → Berufsbildung
übernachtungen..... 260	- , Überschuß 42, 43, 55	Gesellschaften mbH
Fremdsprachen an Gymnasien 84, 86	- , Bayern in Europa 518	- , Eintragungen und Löschungen 191
Frosttage 13	- , → Bevölkerungsbewegung	- , eröffnete Konkurse 286
Führerscheine 269	Gebrauchsgüter	- , Kapitalerhöhungen, -herabsetzungen 191
Fußgänger, Straßenverkehrsunfälle 271 - 273	- , Ausstattung der Haushalte	- , Konkurse und Vergleichsverfahren 285
Futterbaubetriebe..... 159, 165	- , nach Haushaltseinkommen 432	- , Körperschaftsteuerpflichtige 329
Futtermittel	- , nach sozialer Stellung 433	- , Neugründungen 191
- , Binnenschiffahrtsgüterverkehr 276	Gebrauchsgüter, langlebige..... 403	- , Sitzverlegungen 191
- , Index der Einkaufspreise 340	Geburten → Geborene	- , Stammkapital 187 - 191
- , Index der Großhandelsverkaufspreise 340	Gefangene 130	Gesetzliche Abzüge, Bruttomonatsverdienst 429
Futterpflanzen 158	Geflügel 164	Gesetzliche Krankenversicherung 289
- , Betriebe 163	- , Halter und Bestände 180, 183	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) 18
- , Fläche 170	- , Legehennen 183	- , Bund und Länder 510
G	- , Schlacht- und Masthühner 183	- , Einnahmen und Ausgaben 293
Gänse, Halter und Betriebe 180	- , Schlachtungen 183	- , Mitglieder nach Kassenarten 294
Garagenmieten, Ausgaben privater Haushalte	Geflügelfleisch, Schlachtmenge → Land- und	- , Mitglieder und Krankenstand 294
(EVS) 436	Forstwirtschaft (Bayern Daten seit 1960)	- , Sozialleistungen 291
Gartenbau 165	Gehälter im Verarbeitenden Gewerbe..... 202	- , → Sozialwesen (Bayern Daten seit 1960, Bund
Gartengewächse (Erwerbsgartenbau),	Gehalts- und Lohnstruktur 403, 429 - 431	und Länder)
Anbaufläche 170	- , Angestellte 429, 431	Gesetzliche Rentenversicherung..... 289
Gartenland 170	- , Arbeiter 429, 430	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) 18
Gas	- , Dienstleistungsbereiche 429	- , der Angestellten 292, 293
- , Aufkommen, Verwendung 222	- , Produzierendes Gewerbe 429	- , der Arbeiter 292, 293
- , Energiebilanz 225	Gehalts- u. Lohnstrukturerhebung 1995 402, 403	- , Gerichtsverfahren 129
Gästeankünfte und -übernachtungen 236	Gehaltsgruppen, tarifliche Monats-	- , knappschaftliche 292, 293
- , Campingplätze 261	verdienste 356, 359	- , Rente
- , Fremdenverkehrsgebiet 260	Gehaltsnebenkosten → Arbeitskosten	- , Art der Rente 292, 293
- , Gäste aus dem Ausland 257, 259 - 261	Geistliche, Kirchen 110	- , überwiegender Lebensunterhalt 144
- , im Sommer-/Winterhalbjahr 258 - 260	Geld und Kredit 279	- , Rentenzahlbeträge
- , in prädikatisierten Gemeinden 256	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) 18	- , nach Art der Rente 292
- , ständiger Wohnsitz/Herkunftsland der Gäste. 259	- , Bund und Länder 510	- , nach Versicherungszweigen 292
Gästebetten, Fremdenverkehr 256	Geldstrafe (Strafverfolgung) 127	- , Sozialleistungen 291
Gastgewerbe 237, 401	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 320	- , → Sozialwesen (Bayern Daten seit 1960)
- , Arbeitsstätten 425	Gemeindefreie Gebiete..... 24	Gesetzliche Unfallversicherung
- , Beschäftigte 425	Gemeinden	- , Gerichtsverfahren 129
- , Meßzahlen 255	- , Anzahl 24	- , Sozialleistungen 291
- , Einheitswerte des Betriebsvermögens 332	- , Ausgaben 312, 313	Gestorbene
- , Handels- und Gaststättenzählung 1993. 401, 402	- , Bevölkerungsentwicklung 27	- , nach Altersgruppen 49, 71 - 73
- , Umsatz 425	- , Bund und Länder 498	- , nach Familienstand 48, 49
- , Meßzahlen, Wirtschaftsgruppen..... 255	- , Einnahmen 314	- , nach Geschlecht 48, 49
- , Umsatzsteuer 330	- , Kreisübersicht 438	- , Säuglinge 49
Gasthöfe	- , nach Größenklassen seit 1855 24	- , seit 1825 42
- , Beherbergungsstätten 256, 425	- , prädikatisierte 237	- , seit 1950 40
- , Gästeankünfte und -übernachtungen 257, 258	- , Beherbergungsstätten 256	- , Selbstmörder 73
Gasthörer an Hochschulen 101	- , Schulden 322	- , Todesursachen 14, 57, 70
Gaststätten	- , Verschuldung der Eigenbetriebe 322	- , nach Altersgruppen 71
- , Arbeitsstätten 425	- , vor und nach der Gebietsreform..... 24	- , tödlich Verunglückte 72, 73
- , Beschäftigte 425	Gemeinden/Gemeindeverbände	- , Überschuß 42, 43, 55
- , Beschäftigte, Meßzahlen 255	- , Personal 323	- , → Gesundheitswesen (Bund und Länder)
- , Umsatz 254, 425	- , Schulden 322	Gesundheitswesen 57
- , Meßzahlen 255	Gemeinderäte → Wahlen, Kommunalwahlen	- , Ausgaben der Gemeinden 316, 319
Gasversorgung 222	Gemeindesteuern, Steuereinnahmen 307, 321	- , Ausgaben von Staat und Gemeinden 312
- , Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und	Gemeindestraßen 265, 266	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) 14
Gehälter 221	- , Länge 267	- , Bayern in Europa 518
Gebäude 229	Gemeindeverband (Gv) 309	- , Berufe 58 - 61
- , Baukosten 230, 231	Gemeinschaftssteuern von Bund und Land 321	- , Auszubildende 103
- , Bauüberhang 232	Gemüse	- , Berufsfachschulen des Gesundheitswesens ... 89
- , genehmigte und fertiggestellte 230, 231	- , Anbau 163	- , Bund und Länder 498
- , Preisindex 345	- , auf dem Freiland 175	- , Einnahmen von Staat und Gemeinden .. 314, 316
- , sozialer Wohnungsbau	- , unter Glas 176	- , Gewerbean-/um-/abmeldungen 192 - 194
- , Bewilligungen 234	- , Ausfuhr 246	- , Kreisübersicht 440
- , Förderungsmittel 234	- , Ausgaben privater Haushalte	- , Kommunale Ausgaben und Einnahmen 316, 317
Gebäude- und Freifläche	- , EVS 437	- , Öffentlicher Gesundheitsdienst
- , Bodennutzung 160, 170	- , Betriebe 163	- , berufsausübende Ärzte 59
- , → Land- und Forstwirtschaft	- , Einfuhr 242 - 244	- , Sozialleistungen 291
(Kreisübersicht)	- , Ernte 504	Getötete bei Straßenverkehrsunfällen
Gebietsbezeichnungen	- , auf dem Freiland 175	- , 264, 271 - 273
- , Ärzte in freier Praxis 60	- , unter Glas 176	Getränke
- , Ärzte in Krankenhäusern 68	- , Index der Erzeugerpreise 339	- , Ausgaben privater Haushalte 373 - 376
- , Ärzte in Vorsorge- oder	- , Lebensmitteluntersuchungen 74	- , EVS 437
Rehabilitationseinrichtungen 68	Genußmittel, Ausfuhr 246	Getreide
Gebietskörperschaften	Geographische Angaben 9	- , Anbaufläche 15, 163, 170
- , beschäftigte Arbeitnehmer 323	Gerichtliche Entscheidungen, Beschwerden 118	- , Binnenschiffahrtsgüterverkehr 276
- , Kfz-Bestand 268	Gesamtschulen → Schulen besonderer Art	- , Erntemenge 172
- , Schulden 322	Gesamtvermögen 310, 331	- , Erzeuger- und Großhandelspreise 343
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	Gesamtwanderung seit 1994 52	- , Großhandel 422
- , beschäftigte Arbeitnehmer 150	Geschäftsentwicklung (Gerichte)	- , Großhandelsumsatz 253
- , Altersgruppen 151	- , Familiensachen 117	- , Handelsvermittlung 422
Gebietsreform 22	- , Staatsanwaltschaften 118	- , Hektarertrag 172
- , Gebiets- und Verwaltungseinteilung 24	- , Strafsachen, Bußgeldverfahren 119, 120	- , Index der Erzeugerpreise 339
Gebietsstand 22	- , Verwaltungsgerichtsbarkeit 121, 122	- , Index der Großhandelsverkaufspreise 340
- , Kreisübersicht 438	- , Zivilsachen 115, 116	- , Lebensmitteluntersuchungen 74
- , Stand für die Jahrbuchangaben 6	Geschiedene Ehen	Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz 121
Gebirgsgruppen, wichtige Berge 11	- , nach Altersunterschied der Ehepartner 45	Gewalkriminalität 131, 132
	- , nach der Ehedauer 45	Gewässer → (Wasser)Fläche
	- , nach der Kinderzahl 45	Gewässerschutz, Umweltschutzinvestitionen
	Geschiedene → Familienstand	..... 397, 516

	Seite
Gewerbean-/um-/abmeldungen.....	192 - 194
Gewerbeanzeigen.....	188
Gewerbebetrieb, Einkünfte der	
Einkommensteuerepflichtigen.....	328
Gewerbesteuer.....	320
Gewerbesteuerumlage.....	309, 321
Gewerbetreibende, Vermögen nach	
Vermögensarten.....	331
Gewerbeummeldungen.....	193
Gewerbezeige	
-, Arbeitsverdienste, tatsächliche.....	369
-, Arbeitszeit, bezahlte.....	369
-, Handwerk.....	369
-, handwerksähnliches Gewerbe.....	421
-, Handwerkszählung.....	421
Beschäftigte, Umsatz, Unternehmen.....	419, 420
Gewerbliche Abfallentsorgung	
→ Abfallentsorgung	
Gewerbliche Produkte, Index der	
Erzeugerpreise.....	335
Gewerbliche Wirtschaft	
-, Ausfuhr.....	245 - 247, 249, 250
-, Einfuhr.....	238 - 240, 242, 243
Gewerblicher Bau, Bauhauptgewerbe.....	218
Gewerkschaftsmitglieder.....	156
Glas	
-, Einfuhr.....	239
-, Produktion.....	213
Glasgewerbe, Bund und Länder.....	506
Glaswaren	
-, Ausfuhr.....	250
-, Einfuhr.....	242
Gliederung Bayerns.....	24
-, geographisch.....	9
Gnadensachen.....	118
Grenzen	
-, der Regierungsbezirke.....	25
-, mit anderen Ländern/Staaten.....	22, 25
Griechische Lyzeen.....	85
Groß- und Einzelhandel, Umsatzentwicklung.....	236
Große Kreislände.....	22 - 24
Großhandel.....	401, 402
-, Arbeitskosten.....	428
-, Arbeitsstätten.....	422, 423
-, Arbeitsverdienste, tarifliche.....	359, 361
-, Arbeitszeit, tarifliche.....	361
-, Beschäftigte.....	253, 422, 423
-, Einheitswerte des Betriebsvermögens.....	332
-, eröffnete Konkurse.....	286
-, Index der Verkaufspreise.....	340
-, Insolvenzerluste.....	286
-, Konkurse und Vergleichsverfahren.....	285
-, Kraftfahrzeuge, Krafträder.....	422
-, Umsatz.....	253, 422, 423
-, Umsatzsteuer.....	330
Großhandelspreise	
-, forstwirtschaftliche Produkte.....	343
-, gewerbliche Produkte.....	344
-, Index.....	335, 340
-, landwirtschaftliche Produkte.....	343
Großhandelsverkaufspreise, Index.....	335, 340
Gründerlagen.....	170
Gründerwerbsteuer, Steueraufkommen.....	321
Grundkapital der Kapitalgesellschaften.....	187 - 191
Grundschulen → Volksschulen	
Grundsteuer.....	320, 321
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	
-, Index der Ausfuhrpreise.....	342
-, Index der Einfuhrpreise.....	342
-, Index der Erzeugerpreise.....	337
Grundstücke, landwirtschaftliche, Kaufwerte.....	169
Grundvermögen, Vermögensteuer.....	331
Grünfläche, geplante Nutzung.....	400, 417
Grüngut.....	389
Gummi- und Kunststoffwaren, Produktion.....	213
Güterrecht.....	117
Güterverkehr	
-, Binnenschifffahrt.....	265
-, Art der Güter.....	276
-, ausländische Schiffe.....	277
-, Wasserstraßen.....	277
-, Eisenbahn.....	265, 274
-, Luftverkehr.....	274
-, mit Lastkraftwagen (Fernverkehr).....	265
Gymnasien.....	78, 84, 85, 91 - 93
H	
Habilitationen.....	101
Hackfrüchte.....	158, 170
Häfen, Schiffsverkehr.....	275

H

	Seite
Hafer → Getreide	
Haftprüfungsverfahren	118
Halb- und Fertigwaren	
- , Ausfuhr	246
- , Einfuhr	239
- , Index der Ausfuhrpreise	342
- , Index der Einfuhrpreise	342
- , Preisindex für den Wareneingang	341
Handel	187
- , Arbeitsverdienste	
- , , tatsächliche	365, 366, 368, 429
- , , tarifliche	359, 361
- , Arbeitszeit	
- , , bezahlte	429
- , , tarifliche	361
- , , vereinbarte	429
- , beschäftigte Arbeitnehmer	150
- , , Altersgruppen	151
- , Direktinvestitionen	252
- , Ein- und Ausfuhr	236
- , Einzelhandel	
- , , Umsatz, Meßzahlen	254
- , , Beschäftigte, Meßzahlen	255
- , eröffnete Konkurse	286
- , Großhandel	
- , , Beschäftigte, Meßzahlen	253
- , , Umsatz, Meßzahlen	253
- , Insolvenzverluste	286
- , Kapitalgesellschaften	189, 190
- , Kredite von Kreditinstituten	281
- , Umsatzentwicklung	236
- , Wertpapiere, Kursdurchschnitte	284
Handel und Gastgewerbe	
- , Bund und Länder	508
- , Erwerbstätige	
- , , je Woche geleistete Arbeitsstunden	148
- , , Stellung im Beruf	147
Handel und Gewerbe	
- , Gasverbrauch	222
- , Stromverbrauch	222
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	
- , Erwerbstätige	
- , , je Woche geleistete Arbeitsstunden	148
- , , nach Altersgruppen	147
- , , Stellung im Beruf	147
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	
- , Bruttowertschöpfung	382, 384
Handels- und Gaststättenzählung 1993	401, 402
- , Einzelhandel	424, 425
- , Gastgewerbe	425
- , Großhandel	422, 423
- , Handelsvermittlung	422
- , Kraftfahrzeughandel	422
- , Tankstellen	422
Handelsgewächse	158, 163
- , Anbaufläche	170
Handelskammern → Industrie- und Handelskammern	
Handelsregister	156
Handelsvermittlung	401, 402
- , Arbeitskosten	428
- , Arbeitsstätten	422
- , Beschäftigte	422
- , Gewerbean-/um-/abmeldungen	192 - 194
- , Umsatz	422
- , Umsatzsteuer	330
Handwerk	
- , Arbeitsverdienste	
- , , tarifliche	355, 360, 361
- , , tatsächliche	355, 369
- , Arbeitszeit	
- , , bezahlte	355, 369
- , , tarifliche	355, 361
- , Auszubildende	102
- , Berufsbildung	104
- , Beschäftigte	401
- , , Meßzahlen	226
- , Betriebe nach Handwerkskammerbezirken	156
- , Gesellen	
- , , bezahlte Arbeitszeit	369
- , , tatsächliche Arbeitsverdienste	369
- , Gewerbezeigeweise	369
- , handwerklicher Nebenbetrieb	401
- , Kredite von Kreditinstituten	281
- , Kreisübersicht	452
- , Umsatz	401
- , , Meßzahlen	226
Handwerksähnliches Gewerbe	
- , Beschäftigte	421
- , Umsatz	421
Handwerksberichterstattung	198
- , Beschäftigte, Meßzahlen	226

	Seite
- Umsatz, Meßzahlen.....	226
Handwerkskammern, Innungen.....	156
Handwerksmesse.....	262
Handwerkszählung 1995.....	400, 401
- Beschäftigte.....	420
- Gewerbezeigee.....	419
- Wirtschaftsklassen.....	418
- Umsatz.....	
- Gewerbezeigee.....	419
- Wirtschaftsklassen.....	418
- Unternehmen.....	420
- Gewerbezeigee.....	419
- Wirtschaftsklassen.....	418
Haupterwerbsbetriebe.....	160, 167
Hauptnutzfläche, Hochschulen.....	100
Hauptschulabschluß.....	82, 93
Hauptschulen → Volksschulen.....	
Hauptstrafen, Strafverfolgung.....	127, 128
Hauptverfahren (Verwaltungsgerichtsbarkeit).....	121, 122
Hauptverhandlungen.....	
- in Bußgeldverfahren.....	119
- in Strafsachen.....	119, 120
Hauptwohnung.....	23
Haus- und Grundbesitz, Vermögen der Haushalte.....	434
Haushalte.....	
- Abfallaufkommen.....	391
- Ausgaben (EVS).....	
- für den privaten Verbrauch.....	435, 436
- für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren.....	437
- Ausstattung mit Gebrauchsgütern.....	
- nach Haushaltseinkommen.....	432
- nach sozialer Stellung.....	433
- Einkommen und Einnahmen.....	435
- Einnahmen und Ausgaben.....	
- Arbeiter und Angestellte.....	374
- Beamte und Angestellte.....	375
- Rentner.....	373
- Einpersonenhaushalte.....	36
- Empfänger von Sozialhilfe.....	298
- Energieverbrauch.....	220, 224, 225
- Gasverbrauch.....	222
- Mehrpersonenhaushalte.....	36
- Preisindex für die Lebenshaltung.....	336
- Bayern seit 1970.....	348
- Bundesgebiet seit 1913.....	347
- Privathaushalte.....	37, 336
- Stromverbrauch.....	222
- Verbrauchsstrukturen.....	371
- Vermögen.....	403, 434
- nach Alter der Bezugsperson.....	434
- nach Haushaltseinkommen.....	434
- nach Haushaltsgröße.....	434
- nach Haushaltstyp.....	434
- nach sozialer Stellung.....	434
- nach Vermögensformen.....	434
Haushaltsbruttoeinkommen.....	435
Haushaltsgeräte.....	
- Ausstattung der Haushalte.....	432, 433
- Produktion.....	215
Haushaltsgröße.....	37
Haushaltsnettoeinkommen.....	435
Haushaltsplan.....	
- Ausgaben und Einnahmen des Staates.....	311
- Öffentliche Finanzen.....	309
Haushaltstypen, Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte.....	372
Haushaltswaren, Großhandel.....	423
Hausmüll, öffentliche Entsorgung.....	389
Hausrat.....	
- Preismeßzahlen, Lebenshaltung.....	352
- Rechtsprechung in Familiensachen.....	117
Hauttrunk.....	310, 332
Hauswirtschaft, städtische.....	
- Auszubildende.....	102
- Berufsbildung.....	104
Heimathafen, Binnenschifffahrt.....	277
Heime der Altenhilfe.....	290, 304
Heiraten → Eheschließungen.....	
Heiratsalter nach bisherigem Familienstand der Ehepartner.....	43
Hektarertrag → Erträge.....	
Hennenhaltung.....	
- Betriebe.....	184
- Konsumeierherzeugung.....	184
Hepatitis.....	62
Heranwachsende.....	
- Polizeiliche Kriminalstatistik.....	114, 132
- Strafverfolgung.....	114, 124, 126
- → Kinder- und Jugendhilfe.....	

Seite

Herausgabe e. Kindes, Scheidungsverfahren... 117
HGZ = Handels- und Gaststättenzählung
Hilfe zur Erziehung → Kinder- und Jugendhilfe
Hoch- und Tiefbau, Preisindex 345
Hochbau
-, Auftragsbestand 218
-, Auftragseingang 218
Hochschulen 79
-, Absolventen 98
-, Alter der Studenten bei Studienabschluß 98
-, Ausbildungsförderung 99
-, Ausgaben des Staates 312
-, Ausgaben und Einnahmen 320
-, Einnahmen von Staat und Gemeinden 314
-, erfolgreich abgelegte Prüfungen 97, 98
-, Fächergruppen 97, 101
-, Fachstudiendauer 98
-, Gasthörer 101
-, Habilitationen 101
-, Hauptnutzfläche 100
-, Haushaltsplan 311
-, Herkunftsland der Studenten 96
-, Personalbestand 100, 323
-, Studenten 94
-, Studienbereiche 94, 95, 97, 98
→ Studenten
Hochschulkliniken
-, Ausgaben 320
-, Dialyseplätze 65
-, medizinisch-technische Großgeräte 65
Hochschulprüfungen 97, 98
Hochschulreife 79
-, Schulabgänger 93
-, Studienanfänger 95
Hochschulstudium
-, Abschlußprüfungen 97
-, Studenten 95, 96
Hochschulzugangsberechtigung 95
Höhenlagen von Orten 11
Holz
-, Energiegewinnung 220
-, Erzeuger- und Großhandelspreise 343
-, Großhandel 423
-, Handelsvermittlung 422
-, Index der Erzeugerpreise 339
-, Index der Großhandelsverkaufspreise 340
Holz und Holzwaren, Kork und Korkwaren,
 Produktion 213
Holzgewerbe
-, Anteil Bayerns am Bundesgebiet 203
-, Arbeiter 205
-, Arbeiterstunden 201
-, Arbeitskosten 246, 427
-, Beschäftigte 199, 200, 204, 207
-, nach Größenklassen 208
-, Umsatz 421
-, Betriebe 200, 206
-, nach Beschäftigtengrößenklassen 208
-, Exportquote 205
-, fachliche Betriebsteile 204
-, Gehälter 202
-, Index des Auftragseingangs 210
-, Investitionen 209
-, Löhne 199, 201
-, Produktionsindex 211
-, Umsatz 199, 203, 205
-, Unternehmen 199
Holzwaren, Einfuhr 240, 242
Hopfen
-, Anbaufläche 170, 177
-, Ausfuhr 246
-, Einfuhr 239
-, Ernte 177
-, Erzeuger- und Großhandelspreise 343
Hörfunk
-, Bayerischer Rundfunk 108
-, private Anbieter 109
Horte 303
Hotels
-, Beschäftigte, Meßzahlen 255
-, Gästeankünfte und -übernachtungen 257, 258
-, Kapazität 256
-, Umsatz, Meßzahlen 255
Hühner, Halter und Bestände 180
Hundesteuer, Steueraufkommen 321

Seite

-, tatsächliche 356, 362
-, Arbeitszeit 355, 358
-, tarifliche 355, 358
-, Auftragseingang im Verarbeitenden Gewerbe 210
-, Ausfuhrpreise 336, 342
-, Baupreise 336, 345
-, Bruttoverdienste, Angestellte, Arbeiter 362
-, Einfuhrpreise 335, 342
-, Einkaufspreise landwirtschaftlicher
 Betriebsmittel 335, 340
-, Einzelhandelspreise 336, 351
-, Erzeugerpreise 335, 337, 338
-, gewerbliche Produkte 335, 337, 338
-, land- und forstwirtschaftliche Produkte 335, 339
-, Großhandelsverkaufspreise 335, 340
-, Preisindex
-, für die Lebenshaltung 336
-, Bayern 348
-, Bundesgebiet 347
-, Wareneingang im Produzierenden
 Gewerbe 335, 341
-, tarifliche Monatsgehälter, Angestellte 358
-, tarifliche Stundenlöhne, Arbeiter 358
-, tarifliche Wochenarbeitszeit, Arbeiter 358
-, tarifliche Wochenlöhne, Arbeiter 358
Indexzahlen 335
Indirekteinleitung, Abwasser 390, 395
Indossamentverbindlichkeiten 280, 282
Industrie und Handel
-, Arbeitsverdienste, tarifliche 360
-, Auszubildende 102
-, Berufsbildung 104
Industrie- und Handelskammern, eingetragene
 Unternehmen 156
Inhaberschuldverschreibungen
 der Kreditinstitute 282
Inkassopapiere 280, 282
Inländerkonzept (VGR) 379
Inlandskonzept (VGR) 379
Inlandsprodukt, Entstehung 378
Inlandsumsatz, Verarbeitendes Gewerbe 196, 197
Innere Darlehen (Öffentliche Finanzen) 309
Innungen, Handwerkskammerbezirk 156
Insolvenzen
-, Deckungsquote 280, 285
-, Entwicklung seit 1988 279
-, nach Wirtschaftsbereichen 285
-, Verluste nach Wirtschaftsbereichen 286
Instanzen → Rechtsmittelinstanz
Investitionen
-, Baugewerbe 216
-, Kommunalausgaben 316
-, Umweltschutz 390, 397
-, Verarbeitendes Gewerbe 197, 209
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe
-, Index der Ausfuhrpreise 342
-, Index der Einfuhrpreise 342
-, Index der Erzeugerpreise 337, 338
Investitionszuweisungen der öffentlichen Hand
 an Gemeinden 312
ISPO, Fachmesse 262

J

Jahreslohnsteuer 310, 325
Jahresrechnungstatistik 308
Jahresurlaub, tarifliche Urlaubstage 361
Jahresverdienst → Bruttojahresverdienst
Japanische Internationale Schule → sonstige
 allgemeinbildende Schulen
Jugendarrest
-, Strafverfolgung 128
-, Strafvollzug 130
Jugendherbergen 303
-, Beherbergungskapazität 256
-, Gästeankünfte und -übernachtungen 257, 258
Jugendhilfe 290
-, Ausgaben und Einnahmen 303
-, Beratungsstellen 303
-, Einrichtungen 303
-, Empfänger 302
-, Erzieherische Hilfen 302
-, Heime 303
-, Plätze 303
-, Sozialleistungen 291
-, tätige Personen 303
Jugendliche
-, Arbeitslose 153
-, in Sportvereinen 109
-, Polizeiliche Kriminalstatistik 114, 132
-, Strafverfolgung 114, 124, 126

Seite

Jugendschutzbestimmungen, Straftaten ... 131, 132
Jugendstrafe
-, Strafverfolgung 128
-, Strafvollzug 130
Jugendstrafrecht
-, Bewährungshilfe 123
-, Strafverfolgung 124, 125, 128
Jung- und Mastschweine
-, Bestände 180
-, Halter und Bestände 182
Justizvollzugsanstalten
-, Gefangene und Sicherungsverwahrte 130
-, Haushaltsplan 311

K

Kabelprogramme, Hörfunk und Fernsehen 109
Kälber
-, Bestände 180
-, Halter und Bestände 181
-, Schlachtungen 185
Kälmittel 392
Kanalisation 394
Kapazität der Beherbergungsstätten 256
Kapitalgesellschaften
-, Eintragungen und Löschungen 191
-, Grund-/Stammkapital 187 - 191
-, Kapitalerhöhungen, -herabsetzungen 191
-, Konkurse und Vergleichsverfahren 285
-, Körperschaftsteuer 329
-, Neugründungen 191
-, Sitzverlegungen 191
-, Umwandlungen 191
Kapitalmarktmittel, Baufinanzierung 229, 234
Kapitalrechnung, Öffentliche Finanzen 309
Kapitalvermögen, Einkünfte der
 Einkommensteuerepflichtigen 328
Kartellbußgeldsachen 118
Kartoffeln
-, Anbaufläche 163, 170
-, Ausgaben privater Haushalte (EVS) 437
-, Betriebe 163
-, Einfuhr 239
-, Ernte 172, 504, 518
-, Erzeuger- und Großhandelspreise 343
-, Index der Erzeugerpreise 339
-, Lebensmitteluntersuchungen 74
-, Preismeßzahlen, Lebenshaltung 352
Käse
-, Ausfuhr 246, 249, 250
-, Ausgaben privater Haushalte 376
-, EVS 437
-, Einfuhr 242, 244
-, Erzeuger- und Großhandelspreise 344
-, Lebensmitteluntersuchungen 74
Kassenkredite, Öffentliche Finanzen 309
Katholische Kirche → Kirchen
Kaufrecht 116
Kaufwerte
-, Bauland 336, 346
-, Bund und Länder 514
-, Kreisübersicht 456
-, landwirtschaftliche Grundstücke 160, 169
Keltertrauben 174
Keramik, Produktion 213
Kernenergie, Energiebilanz 225
Kernkraftwerke, Elektrizitätserzeugung 222, 518
Kinder
-, ehelich, nichtehelich 46
-, Herausgabe, Scheidungsverfahren 117
-, in Kindergärten 80
-, Entwicklung seit 1987 77
-, in nichtehelichen Lebensgemeinschaften 38
-, in schulvorbereitenden Einrichtungen 81
-, in Sportvereinen 109
-, Polizeiliche Kriminalstatistik 132
-, Taufen 110
-, Unterhalt, Scheidungsverfahren 117
Kinder- und Jugendhilfe 290
-, Adoptionen 302
-, Ausgaben und Einnahmen 303
-, Beistandschaften 302
-, Beratung junger Menschen 302
-, Betreuung junger Menschen 302
-, Bund und Länder 510
-, Einrichtungen 303
-, Empfänger 302
-, Erzieherische Hilfen 302
-, Hilfe zur Erziehung 302
-, Pflegschaften 302
-, Plätze 302

Seite	Seite	Seite
- , Sozialpädagogische Familienhilfe.....	302	Kommunale Finanzen
- , tätige Personen.....	303	- , Ausgaben
- , Vaterschaftsfeststellungen.....	302	- , Aufgabenbereiche..... 316, 319
- , Vormundschaften.....	302	- , Ausgabearten..... 318, 319
Kindergärten.....	78	- , Einnahmen
- , betreute Kinder.....	80	- , Aufgabenbereiche..... 317
- , Erziehungspersonal.....	80	- , Einnahmearten..... 318
- , Gruppengröße.....	80	- , Kreisübersicht..... 455
- , Kinder- und Jugendhilfe.....	303	- , Steuereinnahmen
- , Kreisübersicht.....	441	- , Gemeindeanteil an der
- , Plätze.....	80	Einkommensteuer..... 320, 321
- , Träger der Einrichtung.....	80	- , Gewerbesteuer..... 320, 321
- , → Bildung und Kultur (Bayern Daten seit 1960)		- , Grundsteuer..... 320, 321
Kindergartenbesuchsquote.....	80	- , Verschuldung..... 322
Kindergeld.....	290	- , der Eigenbetriebe..... 322
- , Berechtigte.....	295	Kommunalobligationen..... 280
- , Bund und Länder.....	510	- , Absatz, Tilgung und Umlauf..... 282
- , Einkommen und Einnahmen der Haushalte		- , Erstsatz..... 283
(EVS).....	435	- , Kursdurchschnitte..... 284
- , Sozialleistungen.....	291	Kommunalwahlen → Wahlen
- , Zahl der Kinder.....	295	Kommunen
Kindschaftssachen.....	115, 116	- , Ausgaben für ausgewählte Schularten..... 93, 316
Kinos.....	106	- , Personal..... 324
Kirchen		- , Versorgungsempfänger..... 324
- , Beerdigungen.....	110	Kompostierungsanlagen..... 389
- , Geistliche.....	110	Konfirmierte, Evangelisch-Lutherische Kirche .. 110
- , Kirchliches Leben.....	110	Konkursausfallgeld..... 295
- , Religionsgesellschaften.....	23	Konkurse und Vergleichsverfahren..... 280
- , Religionszugehörigkeit		- , Art der Forderung..... 285, 286
- , Schüler.....	92	- , Bund und Länder..... 510
- , Selbstmörder.....	73	- , eröffnete..... 286
- , Bevölkerung.....	30	- , finanzielle Ergebnisse..... 286
- , Seelsorgestellen.....	110	- , Größenklasse der Forderung..... 286
- , Taufen.....	110	- , mangels Masse abgelehnte..... 285, 286
- , Trauungen.....	110	- , nach der Rechtsform d. Unternehmens .. 285, 286
Kirchenaustritte.....	110	- , nach Wirtschaftsbereichen..... 285
Kirchenkreise, Evangelisch-Lutherische Kirche	110	Konkursstrafaten..... 131, 132
Kirchliche Prüfungen, Hochschulabschluß.....	98	Konvergenzkriterien (EWU)..... 520
Klagen bei Verwaltungsgerichten.....	121	Konzerte..... 106
Klageverfahren (Sozialgerichtsbarkeit).....	129	Körperschaftsteuer
Kläranlagen.....	394	- , Steueraufkommen..... 321
- , Preisindex.....	345	- , Steuerpflichtige..... 329
Klärgas, Aufkommen.....	222	Körperschaftswald..... 416
Klärschlamm, öffentliche		Kostenvorschuß..... 115
Abwasserbeseitigung.....	394	Kraftfahrzeuganhänger (Neuzulassungen) 268, 269
Klassen		Kraftfahrzeugbestand
- , Abendgymnasien.....	86	- , Entwicklung seit 1970..... 264
- , Abendrealschulen.....	86	- , nach Fahrzeugarten..... 268
- , Berufsaufbauschulen.....	88	- , nach Haltergruppen..... 268
- , Berufsfachschulen.....	88	- , nach Zulassungsjahren..... 268
- , Berufsfachschulen des Gesundheitswesens .. 89		Kraftfahrzeuge
- , Berufsoberschulen.....	90	- , Ausfuhr..... 247, 250, 251
- , Berufsschulen.....	86	- , Ausgaben privater Haushalte (EVS)..... 436
- , Berufsschulen für Behinderte.....	86	- , Ausgaben von Privathaushalten..... 373 - 375
- , Drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen.....	89	- , Bestand..... 265, 266
- , Fachakademien.....	91	- , nach Fahrzeugarten..... 268
- , Fachoberschulen.....	90	- , nach Haltergruppen..... 268
- , Fachschulen.....	89	- , seit 1970..... 264
- , Freie Waldorfschulen.....	85	- , Betriebe, Umsatz, Beschäftigte → Fahrzeugbau
- , Gymnasien.....	84	Einfuhr..... 240, 243, 244
- , Klassenstärke → Schularten		- , Groß- und Einzelhandel..... 422
- , Kollegs.....	86	- , Neuzulassungen..... 269
- , Private Lyzeen der Republik Griechenland.....	85	- , Produktion..... 215
- , Realschulen.....	83	- , Vans → M1-Fahrzeuge
- , Realschulen für Behinderte.....	83	Kraftfahrzeugführer, Straßenverkehrsunfälle 273
- , Schulen besonderer Art.....	85	Kraftfahrzeughandel
- , sonstige allgemeinbildende Schulen.....	85	- , Arbeitsstätten..... 422
- , Volksschulen.....	81	- , Beschäftigte..... 422
- , Volksschulen für Behinderte.....	82	- , Handels- und Gaststättenzählung 1993..... 401
- , Zweiter Bildungsweg.....	86	- , Umsatz..... 422
Kleidung,		- , Verwendung ozonschichtschädigender und
Ausgaben privater Haushalte (EVS).....	436	klimawirksamer Stoffe..... 392
Kleingewerbe, Abfallaufkommen.....	391	- , → Handel und Gastgewerbe (Kreisübersicht)
Klimatische Verhältnisse.....	10	Kraftfahrzeugsteuer
- , Eistage.....	13	- , Ausgaben privater Haushalte (EVS)..... 435
- , Frosttage.....	13	- , Steueraufkommen..... 321
- , Lufttemperatur, mittlere.....	13	Kraftfahrzeugunfälle, Todesursachen..... 70, 71
- , Niederschlagshöhe.....	13	Kraftstoffe
- , Sommertage.....	13	- , Einfuhr..... 242
- , Sonnenscheindauer.....	13	- , Index der Erzeugerpreise..... 337
Klimawirksame Stoffe.....	390, 392	- , Mineralölversorgung..... 221
Knappschaftliche Rentenversicherung,		Kraftwerke
→ Gesetzliche Krankenversicherung		- , Abwasserbeseitigung..... 395
Kneippkurorte.....	256	- , Wasserversorgung..... 395
Kohle		Kraftwerke, Elektrizitätserzeugung..... 222
- , Aufkommen, Verwendung.....	221	Kranke, Sozialhilfe..... 297
- , Einfuhr.....	239	Krankengeld, Ausgaben der Gesetzlichen
- , Energiebilanz.....	224	Krankenversicherung..... 293
Kohlendioxid, Emissionen		Krankenhäuser..... 58
(Bayern in Europa).....	520	- , Apotheken..... 61
Kohleversorgung.....	221	- , Ärzte..... 68
Kollegs.....	86, 93	- , Ausgaben der Gesetzlichen
		Krankenversicherung..... 293
		- , Ausgaben- und Einnahmen..... 318
		- , Ausgaben von Staat und Gemeinden..... 312
		- , Betten
		- , Nutzung..... 67
		- , Zahl..... 66
		- , je 10 000 Einwohner (Bayern in Europa) 518
		- , Dialyseplätze..... 65
		- , Einnahmen von Staat und Gemeinden..... 314
		- , Kaufmännische Buchführung..... 308, 309
		- , Kommunale Ausgaben und Einnahmen..... 316
		- , medizinisch-technische Großgeräte..... 65
		- , Nichtärztliches Personal..... 69
		- , Patientenzu- und -abgang..... 67
		- , Pflegetage..... 66
		- , Schulden..... 322
		- , Sonderausstattung mit medizinisch-
		technischen Geräten..... 65
		- , Verweildauer..... 67
		- , → Gesundheitswesen
		(Bayern Daten seit 1960, Kreisübersicht,
		Bund und Länder, Bayern in Europa)
		Krankenpflegestationen..... 304
		Krankenschwestern
		- , Krankenhäuser..... 69
		- , Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen... 69
		Krankenstand → Gesetzliche Krankenversicherung
		Krankenversicherung
		→ Gesetzliche Krankenversicherung
		Krankheiten
		- , meldepflichtige, übertragbare..... 57, 58, 62 - 64
		- , Todesursachen..... 57, 58, 70
		- , nach Altersgruppen..... 71
		Kredite..... 279
		- , an Nichtbanken..... 279, 281
		- , für den Wohnungsbau..... 281
		Kreditgewerbe, Arbeitskosten..... 428
		Kreditinstitute
		- , Aktiva und Passiva..... 282
		- , Arbeitsverdienste
		- , tatsächliche..... 365, 366, 368
		- , tarifliche..... 359, 361
		- , Arbeitszeit, tarifliche..... 361
		- , beschäftigte Arbeitnehmer..... 150
		- , Altersgruppen..... 151
		- , Direktinvestitionen..... 252
		- , Einheitswerte des Betriebsvermögens..... 332
		- , Einlagen und Kredite..... 279, 281
		- , Kapitalgesellschaften..... 187, 189, 190
		- , Wertpapiere, Kursdurchschnitte..... 284
		Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen
		- , Bruttowertschöpfung..... 383
		- , Direktinvestitionen..... 252
		- , Gewerbean-/um-/abmeldungen..... 192 - 194
		Kreise, Anzahl..... 24
		Kreisfreie Städte, Anzahl..... 24
		Kreisräte → Wahlen, Kommunalwahlen
		Kreisstraßen, Länge..... 267
		Kreistage → Wahlen, Kommunalwahlen
		Kreisübersicht..... 438 - 497
		- , Baugewerbe..... 450, 451
		- , Baulandverkehr..... 456
		- , Bautätigkeit und Wohnungswesen..... 450, 451
		- , Bevölkerungsbewegung..... 440
		- , Bevölkerungsstand..... 438, 439
		- , Bildungswesen..... 441
		- , Erwerbstätigkeit..... 444, 445
		- , Fremdenverkehr..... 452
		- , Gesundheitswesen..... 440
		- , Handwerk..... 452
		- , Kommunale Finanzen..... 455
		- , Land- und Forstwirtschaft..... 446, 447
		- , Mittelfranken, Unterfranken, Schwaben 478 - 497
		- , Niederbayern, Oberpfalz, Oberfranken .. 458 - 477
		- , Oberbayern..... 438 - 457
		- , Regierungsbezirkssummen..... 438 - 457
		- , Sozialwesen..... 454
		- , Steuern..... 455, 456
		- , Straßenverkehr..... 453
		- , Umweltschutz..... 449
		- , Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und
		Gewinnung von Steinen und Erden..... 448
		- , VGR..... 456, 457
		- , Wahlen..... 442, 443
		Kriegsgeschädigte, -hinterbliebene, -opfer
		(Versorgungsberechtigte)..... 296
		Kriegsopferfürsorge..... 290
		- , Ausgaben..... 296, 316
		- , Empfänger..... 296
		Kriegsopferversorgung
		- , Gerichtsverfahren..... 129
		- , Sozialleistungen..... 291

Seite	Seite	Seite
- , Versorgungsberechtigte..... 296	- , Ernte..... 176	Lebendgeborene..... 41, 43
Kriminalität, ausgewählte Arten..... 131, 132	- , Rebfläche, im Ertrag stehend..... 174	- , ausländische Kinder..... 46, 47
Kriminalstatistik, Polizeiliche..... 113, 114, 131, 132	- , Rebfläche, bestockte..... 174	- , eheliche, nach Geburtenfolge..... 47
Krippen..... 303	- , Rebland..... 170	- , nach der Staatsangehörigkeit der Eltern..... 46
Kühe, Halter und Bestände..... 180, 181	- , Schlachtungen..... 185	- , nach der Staatsangehörigkeit der Mutter..... 47
Kultur	- , Schlepper-, Mähdrescherbestand..... 169	- , nach Legitimität..... 47
- , Ausgaben von Staat und Gemeinden..... 312, 313	- , Standardbetriebseinkommen..... 160, 165	- , seit 1825..... 42
- , Einnahmen von Staat und Gemeinden..... 314	- , Vermögensteuer..... 331	- , seit 1950..... 40
Kunsthochschulen → Hochschulen	- , Viehhalter und -bestände..... 180 - 184	Lebenserwartung..... 51
Kunststoffe	- , Viehhaltung..... 164	- , Frauen..... 50
- , Aufbereitung..... 390	- , Viehwirtschaft..... 180	- , Männer..... 50
- , Ausfuhr..... 246, 249 - 251	- , Wiesen und Mähweiden..... 170	Lebenshaltung, Preisindex..... 336, 347, 348, 520
- , Einfuhr..... 239, 242 - 244	- , Zierpflanzenanbau, Anbaufläche..... 179	Lebenshaltung, Preismaßzahlen..... 352
- , Recycling..... 393	Länder Deutschlands → Bund und Länder	Lebensmitteluntersuchungen..... 58, 74
Kurgäste, Kurorte..... 256 - 258	Landesorganisationen (Erwachsenenbildung)..... 105	Lebensunterhalt der Bevölkerung..... 144
Kurheime → Jugendhilfe	Landessozialgericht..... 129	Lebensversicherung
Kurorte	Landessportverband..... 109	- , Ausgaben privater Haushalte (EVS)..... 435
- , Beherbergungskapazität..... 256	Landessteuern, Steuereinnahmen..... 307, 321	- , Vermögen der Haushalte (EVS)..... 434
- , Gästeankünfte und -übernachtungen..... 256 - 258	Landgerichte..... 113, 115, 116, 119, 120	Leder
Kurzarbeiter..... 143, 153	Landkreise	- , Einfuhr..... 243
Kurzarbeitergeld	- , Anzahl..... 24	- , und Lederwaren, Produktion..... 212
- , Anspruchsberechtigte..... 295	- , Personal..... 323	Ledige → Familienstand
- , Ausgaben..... 295	- , Schulden..... 322	Legehennen..... 180
	- , Steuern..... 320	- , Halter und Bestände..... 183
L	Landräte → Wahlen, Kommunalwahlen	Lehramtsstudium..... 94
Land- und Forstwirtschaft	Landratsämter, Haushaltsplan..... 311	Lehrer
- , Ackerland..... 162, 163, 170	Landschaften..... 9	- , 1. Staatsprüfung..... 97, 98
- , Almen..... 170	Landtag → Wahlen	- , 2. Staatsprüfung..... 101
- , Arbeitskräfte..... 159, 168	Landwirtschaft	- , Abendgymnasien..... 86
- , Baumschulbetriebe, -flächen..... 178	- , Auszubildende..... 102	- , Abendrealschulen..... 86
- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)..... 15, 16	- , Berufsbildung..... 104	- , Berufsaufbauschulen..... 88
- , Bayern in Europa..... 518	- , Index der Einkaufspreise..... 340	- , Berufsfachschulen..... 88
- , beschäftigte Arbeitnehmer..... 150	- , Index der Erzeugerpreise..... 339	- , Berufsfachschulen des Gesundheitswesens..... 89
- , Altersgruppen..... 151	- , landwirtschaftlich genutzte Fläche... 15, 160, 170	- , Berufsoberschulen..... 90
- , Betriebe..... 161	- , Landwirtschaftliche Berufe, Auszubildende... 103	- , Berufsschulen..... 88
- , Arbeitskräfte..... 168	- , Stromverbrauch..... 222	- , Berufsschulen für Behinderte..... 88
- , Betriebsinhaber natürliche Person..... 166	Landwirtschaftliche Betriebe..... 161	- , Drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen..... 89
- , Flächen- und Tierbestände..... 166	- , Arbeitskräfte..... 168	- , Fachakademien..... 91
- , Haupterwerbsbetriebe..... 160, 167	- , Betriebsgebäude, genehmigte und	- , Fachoberschulen..... 90
- , mit gepachteten Flächen..... 167	fertiggestellte..... 230	- , Fachschulen..... 89
- , mit Viehhaltung..... 164	- , Betriebsinhaber natürliche Person	- , Freie Waldorfschulen..... 85
- , nach Betriebsbereichen und -formen..... 165	- , Flächen- und Tierbestände..... 166	- , Gymnasien..... 85
- , nach Fruchtarten..... 163	- , nach sozialökonomischen Betriebstypen..... 167	- , Kollegs..... 86
- , nach Größenklassen der landwirtschaftlich	- , Standardbetriebseinkommen..... 166	- , Private Lyzeen der Republik Griechenland..... 85
genutzten Fläche..... 15, 158, 166, 168	- , Betriebsmittel,	- , Realschulen..... 83
- , nach Größenklassen des	Index der Einkaufspreise..... 335, 340	- , Schulen besonderer Art..... 85
Standardbetriebseinkommens..... 166	- , Dauerkulturbetriebe..... 165	- , Schulvorbereitende Einrichtungen..... 81
- , nach Hauptnutzungs- und Kulturarten..... 162	- , Futterbaubetriebe..... 165	- , sonstige allgemeinbildende Schulen..... 85
- , nach sozialökonomischen Betriebstypen..... 167	- , Gartenbaubetriebe..... 165	- , Volksschulen..... 81
- , Nebenerwerbsbetriebe..... 160, 167	- , Größenstruktur..... 158	- , Volksschulen für Behinderte..... 82
- , Pachtentgelt..... 167	- , Haupterwerbsbetriebe..... 167	- , Vorbereitungsdienst..... 101
- , Pachtfläche..... 167	- , landwirtschaftlich genutzte Fläche..... 161, 162	- , Zweiter Bildungsweg..... 86
- , Schlepper-, Mähdrescherbestand..... 169	- , Marktfachbetriebe..... 165	Lehrkräfte, Erwachsenenbildung..... 105
- , Waldfläche..... 416	- , mit gepachteten Flächen..... 167	Lehrlinge → Berufsbildung
- , Betriebsformen..... 165	- , mit Viehhaltung..... 164	Leinwände → Filmtheater
- , Betriebsverhältnisse..... 161	- , nach Betriebsbereichen und -formen..... 165	Leistungsgruppen
- , Bodennutzung und Ernte..... 170	- , nach Fruchtarten..... 163	- , Arbeitsverdienste
- , Bruttowertschöpfung..... 382, 384	- , nach genutzter Fläche..... 161	- , Angestellte..... 356, 365, 366
- , Bund und Länder..... 504	- , nach Größenklassen der landwirtschaftlich	- , Arbeiter..... 356, 363, 364
- , Dauergrünland..... 170	genutzten Fläche..... 15, 158, 161, 168, 416	Lepra..... 63
- , Dauerkulturbetriebe..... 159	- , nach Größenklassen des	Lieferungen und Leistungen nach
- , Düngemittellieferungen..... 169	Standardbetriebseinkommens..... 165, 166	Wirtschaftsbereichen..... 330
- , Einheitswerte des Betriebsvermögens..... 332	- , nach Hauptnutzungs- und Kulturarten..... 162	Linienverkehr..... 266
- , Einkünfte der Einkommensteuerpflichtigen..... 328	- , nach sozialökonomischen Betriebstypen..... 167	Liquiditätspapiere..... 280
- , Erntemenge..... 172	- , Nebenerwerbsbetriebe..... 167	Listensitze → Wahlen, Sitzverteilung
- , Erwerbstätige	- , Pachtentgelt, -fläche..... 167	Lizentiate, Hochschulabschluss..... 98
- , je Woche geleistete Arbeitsstunden..... 148	- , Veredlungsbetriebe..... 165	Lkw-Transporte im Fernverkehr → Güterverkehr
- , nach Altersgruppen..... 147	- , Waldfläche..... 416	Lohn- und Einkommensteuer
- , Stellung im Beruf..... 147	Landwirtschaftliche Erzeugnisse	- , Bund und Länder..... 514
- , Fruchtarten..... 163	- , Ein- und Ausfuhrpreise, Index..... 342	- , Kreisübersicht..... 455
- , Gartenland..... 170	- , Erzeuger- und Großhandelspreise..... 343	- , Steuerpflichtige..... 327, 328
- , Gemüseanbau und -ernte	Landwirtschaftliche Grundstoffe	- , überwiegende Einkunftsart des
- , auf dem Freiland..... 175	- , Handelsvermittlung..... 422	Steuerpflichtigen..... 328
- , unter Glas..... 176	Landwirtschaftliche Maschinen	Löhne und Gehälter..... 402, 403
- , Gewerbean-/um-/abmeldungen..... 192 - 194	- , Ausfuhr..... 247	- , Arbeitskosten..... 426 - 428
- , Haupterwerbsbetriebe..... 160, 167	- , Einfuhr..... 240	- , Angestellte..... 427
- , Hektarertrag..... 172	- , Großhandel..... 423	- , Arbeiter..... 426
- , Hopfenanbau und -ernte..... 177	Landwirtschaftliche Produkte, Index der	- , Arbeitnehmer..... 428
- , Kapitalgesellschaften..... 189, 190	Erzeugerpreise..... 335, 339	- , Dienstleistungsbereiche..... 428
- , Keltertrauben..... 174	Landwirtschaftsfläche..... 170	- , Produzierendes Gewerbe..... 426, 427
- , Kfz-Bestand..... 268	- , Bodennutzung..... 158, 160	- , Ausbaugewerbe..... 216, 219
- , Kredite von Kreditinstituten..... 281	- , → Land- und Forstwirtschaft (Kreisübersicht)	- , Baugewerbe..... 198, 216
- , Kreisübersicht..... 446, 447	Landwirtschaftszählung..... 159	- , Bauhauptgewerbe..... 216 - 218
- , Kulturarten..... 162	Lärmbekämpfung, Umweltschutzinvestitionen..... 397	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)..... 18
- , landwirtschaftlich genutzte Fläche... 15, 158 - 170	Lastenausgleich, Sozialleistungen..... 291	- , Bund und Länder..... 514
- , Nebenerwerbsbetriebe..... 160, 167	Lastenzuschuß..... 301	- , Energie- und Wasserversorgung..... 221
- , Nutzungsarten..... 170	Lastkraftwagen, Straßenverkehrsunfälle..... 273	- , Gehalts- und Lohnstruktur..... 429 - 431
- , Obst	Laufbahngruppe..... 309	- , Angestellte..... 429, 431
- , Anbaufläche..... 170, 179	Laufende Rechnung, Öffentliche Finanzen..... 309	- , Arbeiter..... 429, 430
- , Betriebe..... 179	Laufende Übertragungen privater Haushalte..... 386	- , Dienstleistungsbereiche..... 429
	Laufende Wirtschaftsrechnungen privater	- , Produzierendes Gewerbe..... 429
	Haushalte..... 372	Lohnentwicklung

Seite	Seite	Seite
- , 1960 bis 1997 362	- , Einheitswerte des Betriebsvermögens 332	- , Sportvereine 109
- , 1970 bis 1997 358	- , Exportquote 205	Mitgliedsgemeinden 23, 24
- , 1991 bis 1996 354	- , fachliche Betriebsteile 204	Mithelfende Familienangehörige 143
- , Tariflöhne und Tarifgehälter 355 - 361	- , Gehälter 202	- , Altersgruppen 145
- , Arbeitsverdienste 355 - 361	- , Gewerbean-/um-/abmeldungen 192 - 194	- , an Berufsschulen 87
- , Arbeitszeit 355, 358, 361	- , Index des Auftragseingangs 210	- , Anteil an den Erwerbstätigen 141
- , Index 355, 358	- , Investitionen 209	- , nach Wirtschaftsbereichen 147
- , Urlaubstage 356, 361	- , Löhne 199, 201	Mittlerer Schulabschluß 93
- , tatsächliche Arbeitsverdienste 355, 356, 362, 365, 366, 368	- , Produktionsindex 211	Mobilfunkteilnehmer je 1 000 Einwohner 520
- , Arbeiter 355, 356, 362 - 364, 367, 369	- , Umsatz 199, 203, 205	Möbel
- , Arbeitszeit 355, 356, 363, 364, 369	- , Unternehmen 199	- , Ausgaben privater Haushalte (EVS) 436
- , Handwerk 355, 356, 369	- , Verwendung ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe 392	- , Einzelhandel 424
- , Index 356, 362	- , Wasserversorgung 395	- , Großhandel 423
- , Produzierendes Gewerbe 355, 362 - 368	Maschinenbauerzeugnisse, Index der	- , Handelsvermittlung 422
- , Produzierendes Gewerbe und Handel 365, 368	Erzeugerpreise 338	- , Produktion 215
- , Produzierendes Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe 355, 356, 362	Maßeinheiten, Abkürzungen 6	Mobilisierungs- und Liquiditätspapiere 280
- , Verarbeitendes Gewerbe 197, 199, 201	Maßnahmen (Strafverfolgung) 128	Monatliche Dienstbezüge der Beamten, Besoldungsgruppen 357
Lohnformen 403	Maßregeln, Anordnung von 125	Monatsgehalt/-lohn/-verdienst
Lohnfortzahlung, Sozialleistungen 291	Mast- und Schlachthühner 180	→ Arbeitsverdienste
Lohngruppen, tarifliche Stundenlöhne 355, 356, 360	- , Halter und Bestände 183	Monatsvergütung der Angestellten im öffentlichen Dienst 357
Lohnnebenkosten → Arbeitskosten	Mastschweine	Moorbäder, Gästeankünfte und
Lohnsteuer	- , Halter und Bestände 182	- , Übernachtungen 256 - 258
- , Bruttomonatsverdienst 429	- , Tierbestände landwirtschaftlicher Betriebe 166	Mord
- , einbehaltene 310, 325, 326	Medizinisch-technische Großgeräte in	- , Todesursachen 70
- , Jahreslohnsteuer 310, 325	Krankenhäusern 65	- , nach Altersgruppen 71
- , Steueraufkommen 321	Medizintechnik, Produktion 215	Mostertrag (Wein) 174
Lohnsteuerfälle 310	Mehl, Erzeuger- und Großhandelspreise 344	Motorräder, Mofas u.ä.,
- , nach dem Geschlecht 326	Mehrarbeit	Straßenverkehrsunfälle 271 - 273
- , nach Größenklassen des Bruttolohns 326	- , Arbeiterstunden im Handwerk 369	Multiplex-Kinos → Filmtheater
- , nach sozialer Gliederung 325	- , Bruttomonatsverdienst 429	Müll, Energiegewinnung 220
Lohnsteuerpflichtige 310	Mehrpersonenhaushalte 36, 37	Munich International School → sonstige allgemeinbildende Schulen
- , nach der zugrunde gelegten Steuertabelle 325	Meister, Handwerkszählung 420	Musicals 106
- , nach Größenklassen des Bruttolohns 325	Meisterschulen → Fachschulen	Mutterschaftsgeld, Einkommen und Einnahmen der Haushalte (EVS) 435
- , Steuerbelastung 326	Melderechtsrahmengesetz 23	Mutterschaftshilfe, Ausgaben der Gesetzlichen Krankenversicherung 293
Lohnstruktur → Gehalts- und Lohnstruktur	Messen	Müttersterblichkeit (Komplikationen der Schwangerschaft) 70, 71
Lokale Hörfunk- und Fernsehprogramme 109	- , Aussteller 262	
Luft- und Raumfahrzeugbau, Investitionen 209	- , Besucher 262	N
Luftfahrzeuge	- , Fläche 262	NACE 402
- , Ausfuhr 250, 251	Metallerzeugnisse, Produktion 214	Nachbarschaftshilfen 304
- , Einfuhr 240, 243, 244	Metallgewerbe, Beschäftigte, Umsatz 421	Nachlässe, Konkurse und Vergleichsverfahren 285
Luftreinhaltung, Umweltschutzinvestitionen	Metallindustrie	Nachrichtentechnik, Produktion 215
..... 397, 516	- , Arbeitsverdienste, tarifliche 358 - 361	Nachrichtenverkehr 265
Lufttemperatur, mittlere 13	- , Arbeitszeit, tarifliche 358, 361	- , Rundfunk- und Fernsehgenehmigungen 274
Luftverkehr 265	Meteorologische Angaben 10, 13	Nahrungs- und Genußmittel
- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) 17	Mietausgaben	- , Ausfuhr 246
- , Bund und Länder 508	- , 2-Personen-Haushalte, Rentner 373	- , Ausgaben
- , Fluggäste 274	- , 4-Personen-Haushalte	- , - , Arbeiter und Angestellte 374
- , Gewerbean-/um-/abmeldungen 192 - 194	- , - , Arbeiter und Angestellte 374	- , - , Beamte und Angestellte 375
- , Luftfracht 274	- , → s. auch Wohnungsmieten	- , - , Beamte und Angestellte 375
- , Luftpost 274	Mietwohnungen 229	- , private Haushalte 376
	Mietzuschuß 301	- , - , EVS 436
M	Mikrozensus 22, 142	- , - , Rentner 373
M1-Fahrzeuge 266, 268, 269	Milch	- , Binnenschiffahrtsgüterverkehr 276
Magisterprüfungen an Hochschulen 97, 98	- , Ausfuhr 246, 249, 250	- , Einfuhr 239
Mähdrescher, Bestand in der Landwirtschaft 169	- , Ausgaben privater Haushalte (EVS) 437	- , Einzelhandel 424
Mahnverfahren, Zivilsachen 115	- , durchschnittlicher Ertrag 184	- , Großhandel 423
Main-Donau-Kanal 9	- , → Land- und Forstwirtschaft (Bund und Länder)	- , Handelsvermittlung 422
- , Länge, Einzugsgebiete 12	- , Einfuhr 239	- , Index der Großhandelsverkaufspreise 340
Mais	- , Erzeuger- und Großhandelspreise 343	- , Verbrauch privater Haushalte 376
- , Anbaufläche 170	- , Erzeugung und Verwendung 184	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe
- , Erntemenge 172	- , Erzeugung → Land- und Forstwirtschaft (Bayern Daten seit 1960, Bund und Länder, Bayern in Europa)	- , Index der Ein- und Ausfuhrpreise 342
- , Hektarertrag 172	- , Index der Erzeugerpreise 339	- , Index der Erzeugerpreise 338
Malaria 63	- , Lebensmitteluntersuchungen 74	Nahrungsmittel und Getränke, Preismeßzahlen, Lebenshaltung 352
Mandate → Wahlen, Sitzverteilung (Direktsitze, Listensitze)	Milchkühe 180, 184	Nahrungsmittelgewerbe, Beschäftigte, Umsatz 421
Marktforschungsbetriebe 159, 165	- , Halter und Bestände 180, 181	NATO-Truppenstatut, Rechtsangelegenheiten 118
Maschinen	- , Tierbestände landwirtschaftlicher Betriebe 166	Nebenerwerbsbetriebe 160, 167
- , Ausfuhr 247, 250, 251	Milchprodukte	Nettoaussagen von Staat und Gemeinden 313
- , Binnenschiffahrtsgüterverkehr 276	- , Ausfuhr 246, 250	Nettoeinkommen, private Haushalte 386, 435
- , Einfuhr 240, 244	- , Ausgaben privater Haushalte 376	Nettomonatsverdienst 429
- , Großhandel 423	- , Erzeuger- und Großhandelspreise 344	Nettosozialprodukt (VGR) 385
- , Handelsvermittlung 422	- , Index der Erzeugerpreise 338	Nettowertschöpfung (VGR) 379, 384
- , Produktion 214	Mineralbäder, Gästeankünfte und -übernachtungen 256 - 258	Neubauten 230 - 232
Maschinenbau	Mineralöl	- , sozialer Wohnungsbau 234
- , Abwasserbeseitigung 395	- , Aufkommen, Verwendung 221	Neueintritte in Schulen 91
- , Anteil Bayerns am Bundesgebiet 203	- , Energiebilanz 224, 225	Neuerichtungen von Arbeitsstätten 192 - 194
- , Arbeiter 205	- , Primärenergieverbrauch 220	Nichtärztliches Personal
- , Arbeiterstunden 201	Mineralölzeugnisse	- , Krankenhäuser 69
- , Arbeitskosten 426, 427	- , Index der Erzeugerpreise 337	- , Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 69
- , Beschäftigte 199, 200, 204, 207	- , Index der Großhandelsverkaufspreise 340	Nichtehelich Geborene 46, 47
- , nach Größenklassen 208	- , Produktion 213	Nichteheliche Lebensgemeinschaften 38
- , Betriebe 200, 206	- , Unfälle bei Umgang und Beförderung 396	Nichterwerbspersonen 142
- , nach Beschäftigtengrößenklassen 208	Mineralölsteuer 321	- , nach Altersgruppen und Familienstand 146
- , Bruttojahresverdienst	Mineralölversorgung 221	Nichterwerbstätige, überwiegender Lebensunterhalt 144
- , - , Angestellte 368	Ministerialbereiche, Ausgaben u. Einnahmen 311	
- , - , Arbeiter 367	Mitglieder	
- , Bund und Länder 506	- , Gesetzliche Krankenversicherung 294	
- , Direktinvestitionen 252		

Seite	Seite	Seite
Nichtselbständige Arbeit, Einkünfte der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen 328	-, Einfuhr..... 242	Preise 334
Nichtwohngebäude	-, Produktion 213	-, Bauland..... 346
-, Baufertigstellungen 230, 231	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe, Arbeitskosten 426, 427	-, Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) 19
-, Baugenehmigungen 230	Papierwaren, Einfuhr 243	-, Bayern in Europa 520
Niederschlagshöhe 13	Parteien → Wahlen	-, Bund und Länder 514
Normenkontrollen 121	Patientenzu- und -abgang	-, Erzeuger- und Großhandelspreise 343
Numerus-clausus-Sachen (Streitfälle) 121, 122	-, Krankenhäuser 67	-, Verbraucherpreise 334
Nutzfläche von Gebäuden 229 - 231	-, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen... 67	Preisindex
	Pendler 142, 149	-, Ausfuhr..... 342
O	Pensionen	-, Bauwerke 336, 345
Oberbürgermeister → Wahlen, Kommunalwahlen	-, Gästeankünfte und -übernachtungen..... 257, 258	-, Einfuhr..... 342
Oberlandesgericht 113, 116	-, Kapazität 256	-, Einzelhandel 351
Oberster Rechnungshof → Bayerischer Oberster Rechnungshof	-, Sozialleistungen..... 291	-, forstwirtschaftliche Produkte..... 339
Obst	Personal	-, für den Straßenbau..... 345
-, Ausgaben privater Haushalte 376	-, Ausgaben von Staat und Gemeinden 313	-, für die Lebenshaltung..... 334, 336, 351
-, EVS 437	-, Bund, Land, Gemeinden..... 323	-, Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) 19
-, Betriebe 179	-, Erwachsenenbildung 105	-, Bayern in Europa 520
-, Einfuhr 239, 242, 243	-, Hochschulen 100	-, Bayern seit 1970 348
-, Einzelhandel 424	-, Kindergärten 80	-, Bundesgebiet seit 1913 347
-, Ernte 176, 504	-, Kommunale Körperschaften 323	-, gewerbliche Produkte 337
-, Fläche (Anlagen) 170, 179	-, Krankenhäuser 68, 69	-, Großhandel 340
-, Gehölze, veredelte 178	-, Schulvorbereitende Einrichtungen 81	-, landwirtschaftliche Betriebsmittel 340
-, Großhandel 422	-, Staat, Kommunen, Sozialversicherungs-träger 324	-, landwirtschaftliche Produkte 339
-, Index der Erzeugerpreise 339	-, Vorsorge-, Rehabilitationseinrichtungen ... 68, 69	-, Wareneingang d. Produzierenden Gewerbes 341
-, Lebensmitteluntersuchungen 74	Personalcomputer, Ausstattung der	Preismeßzahlen 335
-, Offene Stellen 141, 143, 153	Haushalte 432, 433	-, Lebenshaltung 352
-, Arbeitsamtsbezirke 154	Personalkosten → Arbeitskosten	Preisstatistik 335
Öffentliche Abfallentsorgung → Abfallentsorgung	Personalstandsstatistik 308	Preisveränderungen → Indexzahlen
Öffentliche Abwasserbeseitigung	Personalvertretungsrecht 121, 122	Priester, Römisch-Katholische Kirche 110
→ Abwasserbeseitigung	Personenbeförderung	Primärenergieverbrauch 198, 220, 224, 225
Öffentliche Bauherren	-, Luftverkehr, Fluggäste 274	-, Energieträger 220
-, Baufertigstellungen 230, 231	-, Straßenverkehr	-, Herkunft der Energie 220
-, Baugenehmigungen 230	-, -, beförderte Personen 270	Private Haushalte
-, Bauüberhang 232	-, -, Beschäftigte 264, 270	-, Bauherr 230 - 232
Öffentliche Büchereien, Bücherbestand 107	-, -, gefahrene Kilometer 270	-, Bruttoeinkommen 385
Öffentliche Finanzen 307	-, -, Kraftomnibusse, Anzahl 270	-, Bruttoerwerbs- und Vermögens-einkommen 385, 386
-, Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)..... 18	-, -, Linienlänge 270	-, Bruttowertschöpfung 383, 384
-, Bayern in Europa 520	-, -, Umsatz 264, 270	-, Erwerb festverzinslicher Wertpapiere 283
-, Bund und Länder 512, 514	-, -, Unternehmen 270	-, Gewerbean-/um-/abmeldungen 192 - 194
-, Innere Darlehen 309	Personengesellschaften	-, laufende Übertragungen 386
-, Kreisübersicht 455	-, eröffnete Konkurse 286	-, Nettoeinkommen 386
Öffentliche Haushalte, Kredite von	-, Konkurse und Vergleichsverfahren 285	-, Preisindex für die Lebenshaltung 347, 348
Kreditinstituten 281	Personenkraftwagen	-, Sozialbeiträge 386
Öffentliche Mittel, Sozialer Wohnungsbau 229, 234	-, Ausstattung der Haushalte 432, 433	-, Steuern, direkte 386
Öffentliche Schulden, Bund und Länder 512	-, je 1 000 Einwohner (Bayern in Europa) 520	-, verfügbares Einkommen..... 386
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	-, Straßenverkehrsunfälle 271 - 273	Privater Verbrauch
-, Ausgaben von Staat und Gemeinden 312, 313	Personenschäden bei Straßenverkehrsunfällen	-, Ausgaben
-, Einnahmen von Staat und Gemeinden 314	-, Unfälle 271 - 273	-, -, Arbeiter und Angestellte 374
-, Kommunalausgaben 316	-, Verunglückte 271 - 273	-, -, Beamte und Angestellte 375
-, Kommunaleinnahmen 317	Personenverkehr	-, -, Rentner 373
-, Personalbestand 323	→ Luftverkehr; Straßenpersonenverkehr	-, VGR-Konzept 387
-, Straftaten 131, 132	Pfandbriefe	-, Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte 372
Öffentliche Wasserversorgung	-, Absatz, Tilgung und Umlauf 282	Privathaushalte 23
→ Wasserversorgung	-, Erstabsatz 283	-, Bevölkerung in Privathaushalten
Öffentlicher Dienst	-, Kursdurchschnitte 284	-, -, 60 Jahre oder älter 37
-, Arbeitsverdienste	Pfarreien, Kirchen 110	-, -, nach Altersgruppen und Haushaltsgröße 36
-, -, Angestellte 357	Pferde, Halter und Bestände 164, 180	-, -, nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße 37
-, -, Beamte 355, 357	Pflanzen	-, -, Preisindex für die Lebenshaltung ... 336, 347, 348
-, -, tarifliche, Angestellte 361	-, Bestände in Baumschulen 178	-, -, seit 1950 nach Haushaltsgröße 21
-, Arbeitszeit, Angestellte und Arbeiter 361	-, Einfuhr 244	Privatklage 119
-, Auszubildende 102	Pflanzliche Produkte, Index der Erzeugerpreise 339	Privatwald 416
-, Berufsbildung 104	Pflegebedürftige, Sozialhilfe 297	Produktion, Verarbeitendes Gewerbe 212 - 215
-, Personal je 10 000 Einwohner (Bund und Länder) 512	Pflegedienste, ambulante 304	Produktionsindex, Verarbeitendes Gewerbe 211
Öffentlicher Gesundheitsdienst	Pflegekräfte, -personal 69	Produktionssteuern (VGR) 384
→ Gesundheitswesen	-, Krankenhäuser 69	Produktionswert
Öffentlicher Nahverkehr	-, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen... 69	-, Verarbeitendes Gewerbe 197, 212 - 215
→ Straßenpersonenverkehr	Pflege tage	-, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 384
Offizialverfahren 120	-, Krankenhäuser 66	Produzierendes Gewerbe
Opern, Operetten 106	-, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen... 66	-, Arbeitskosten 402, 403, 426, 427
Ordnungswidrigkeiten 113	Pflegeversicherung 291	-, Arbeitsverdienste
Ordnungswidrigkeitengesetz 118	Pflegschaften → Kinder- und Jugendhilfe	-, -, tarifliche 355, 358 - 361
Organgesellschaften 310	Pflichtversicherungsgesetz 124 - 128	-, -, tatsächliche 355, 356, 362 - 368, 429
Organisationen ohne Erwerbscharakter	Pharmazeutische Erzeugnisse	-, Arbeitszeit
-, beschäftigte Arbeitnehmer 150	-, Ausfuhr 247	-, -, bezahlte 355, 356, 363, 364, 429
-, -, Altersgruppen 151	-, Einfuhr 240, 243	-, -, tarifliche 355, 358, 361
Orientierungsstufe	-, Großhandel 423	-, -, vereinbarte 429
→ Schulen, sonstige allgemeinbildende	Philosophisch-theologische Hochschulen	-, Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) 16
Ortshöhenlagen 11	→ Hochschulen	-, Bayern in Europa 518, 520
Ozonschichtschädigende Stoffe 390, 392	Phonogeräte, Ausstattung der Haushalte . 432, 433	-, beschäftigte Arbeitnehmer..... 150
	Polizei	-, Bruttowertschöpfung 382, 384
	-, als Einleitungsbehörde eines Ermittlungsverfahrens..... 118	-, Bund und Länder 506
	-, -, Ausgaben des Staates 312, 313	-, Erwerbstätige
	-, Einnahmen des Staates 314	-, -, je Woche geleistete Arbeitsstunden..... 148
	-, Haushaltsplan 311	-, -, nach Altersgruppen 147
	Polizeiliche Kriminalstatistik..... 113, 114, 131, 132	-, -, Stellung im Beruf 147
	Post, Flughafenverkehr 274	-, Preisindex für den Wareneingang 341
	Postgebühren, Ausgaben privater Haushalte..... 373 - 375	Produzierendes Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe
	Prädikatisierte Gemeinden 237, 256	-, Arbeitsverdienste 355, 358, 361
		-, -, tarifliche 355, 358, 361

P

	Seite
- , tatsächliche	355, 356, 362
- , Arbeitszeit, tarifliche	355, 358, 361
Promotionen an Hochschulen	98
Prozeßkostenhilfe	115 - 117, 121, 122
Prüfungsjahr, Hochschulabschluß	79
Prüfungsteilnehmer, Berufsbildung	104
Puppentheater	106

Q

Qualifizierender Hauptschulabschluß (Quali)	93
Quellenangaben	6

R

Raffinerieproduktion	221
Raps	
- , Anbaufläche	170
- , Erntemenge	172
- , Hektarertrag	172
Rauschgiftkriminalität	131, 132
Reallohnentwicklung	354
Realschulen	78, 83, 91 - 93
Realschulen für Behinderte → Realschulen	
Realsteuerhebesätze, Durchschnitt	320
Realverdienstentwicklung	354
Rebfläche	
- , bestockte	174
- , im Ertrag stehend	174
Rebland	
- , Fläche	170
Rebsorten	174
Rechtsform	
- , Körperschaftsteuerpflichtige	329
- , Unternehmen im Konkursverfahren	285, 286
Rechtshilfeangelegenheiten mit dem Ausland ..	118
Rechtskräftig Ver-/Abgeurteilte → Verurteilte	
Rechtsmittelführer	122
Rechtsmittelinstanz	113, 116, 117, 119, 120, 122
Rechtsmittelverfahren	122
Rechtspflege	112, 113
- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	15
- , Bund und Länder	500
Rechtsschutz, vorläufiger	121, 122
Recyclat	393
Recycling	
- , Abwasserbeseitigung	395
- , Anteil Bayerns am Bundesgebiet	203
- , Arbeiter	205
- , Arbeiterstunden	201
- , Bauschutt	393
- , Beschäftigte	199, 200, 204, 207
- , Betriebe	200, 206
- , Exportquote	205
- , fachliche Betriebsteile	204
- , Gehälter	202
- , Gewerbean-/um-/abmeldungen	192 - 194
- , Investitionen	209
- , Kunststoffe	393
- , Löhne	199, 201
- , Umsatz	199, 203, 205
- , Unternehmen	199
- , Wasserversorgung	395
- , → Abfallaufkommen	
Regelung (bei Scheidungsverfahren)	
- , der elterlichen Sorge	117
- , des Umgangs	117
Regierungen, Haushaltsplan	311
Regierungsbezirke	22
- , Sitz der Regierung	24
Rehabilitation, Leistungen	295
Rehabilitationseinrichtungen → Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	
Relativer Schulbesuch	77, 91
Religionsgesellschaft	23
Religionszugehörigkeit	
- , Bevölkerung	30
- , Eheschließungen	44
- , Kirchen	23
- , Schüler	92
- , Selbstmörder	73
Rendite öffentl. Anleihen (Bayern in Europa) ..	520
Rente, Rentenversicherung, Rentenzahlbeträge → Gesetzliche Rentenversicherung	
Rentner, 2-Personen-Haushalte, Einnahmen und Ausgaben	373
Reparaturen, Ausgaben privater Haushalte (EVS)	435
Restaurants → Gastgewerbe (HGZ)	
Restmüll	391

Revisionen (Zivilsachen)	116
Rinder	
- , Ausfuhr	246
- , Bestände	504
- , Einfuhr	239
- , Erzeuger- und Großhandelspreise	343
- , Halter und Bestände	164, 180, 181
- , Index der Erzeugerpreise	339
- , Schlachtungen	185
Rohstoffe	
- , Ausfuhr	246
- , Einfuhr	239
- , Index der Ausfuhrpreise	342
- , Index der Einfuhrpreise	342
- , Preisindex für den Wareneingang	341
Rohvermögen, Vermögensteuer	331
Römisch-Katholische Kirche → Kirchen	
Rückerstattungssachen	116
Rückstellungen, Passiva der Kreditinstitute ..	282
Ruhegehaltsempfänger	324
Rundfunk	
- , Bayerischer Rundfunk	108
- , Genehmigungen	274
- , private Anbieter	109
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	
- , Anteil Bayerns am Bundesgebiet	203
- , Arbeiter	205
- , Arbeiterstunden	201
- , Beschäftigte	199, 200, 204
- , nach Größenklassen	208
- , Betriebe	200
- , nach Beschäftigtengrößenklassen	208
- , Bund und Länder	506
- , Exportquote	205
- , fachliche Betriebsteile	204
- , Gehälter	202
- , Herstellung	
- , Beschäftigte	207
- , Betriebe	206
- , Produktionsindex	211
- , Löhne	199, 201
- , Produktion	215
- , Umsatz	199, 203, 205
- , Unternehmen	199

S

Sachanlagen	
- , Aktiva der Kreditinstitute	282
- , Einheitswerte des Betriebsvermögens	332
Sachgebiete	
- , in der Sozialgerichtsbarkeit	129
- , in der Verwaltungsgerichtsbarkeit	122
Sachinvestitionen des Staates	313
Sachschäden, Straßenverkehrsunfälle	271, 273
Salmonellose	57
Säuglinge	62
Sanatorien	
- , Beherbergungskapazität	256
- , Gästeankünfte und -übernachtungen	257, 258
Säuglinge → Gestorbene Säuglinge	
Säuglingssterblichkeit	41, 49
Schafe	
- , Bestände	504
- , Halter und Bestände	164, 180, 183
- , Schlachtungen	185
Schauspiele	106
Scheckprozesse	115, 116
Scheidungen → Geschiedene Ehen; Ehelösungen	
Scheidungsfolgesachen	117
Scheidungsverfahren	117
Schiffsverkehr	
- , ausgewählte Häfen	275
- , Gewerbean-/um-/abmeldungen	192 - 194
- , Gütertransporte	276
- , Schiffsbestand	275, 277
Schlacht- und Masthühner	180
- , Halter und Bestände	183
Schlachtmenge	
- , Fleisch (ohne Geflügelfleisch)	185
- , Geflügelfleisch	183
Schlachtungen	
- , gewerblich	185
- , Hausschlachtungen	185
- , Rinder	185
- , Schafe	185
- , Schweine	185
Schlachtvieh	
- , Erzeuger- und Großhandelspreise	343
- , Index der Erzeugerpreise	339

Schlechtwettergeld, Bewilligungen	295
Schlepper in der Landwirtschaft	169
Schlösser und Burgen, Besucher	262
Schlüsselzuweisungen → Kommunale Finanzen (Kreisübersicht)	
Schuhe, Einfuhr	243
Schulabgänger	
- , nach Schul- und Abschlußarten	93
- , Volksschulen	82
Schulabschluß	
- , Ausbildungsstand der Bevölkerung	37
- , beruflicher	93
- , Erwerbstätige	149
- , gehaltsbestimmender Faktor	430, 431
- , nach Schul- und Abschlußarten	93
Schulanfänger, nach Geschlecht	82
Schulbesuch, relativer	91
- , nach Geschlecht	77
Schulden von Staat und Kommunen	307, 322
Schuldendienst, Ausgaben des Staates	312
Schuldenbeiträge	91
Schulen	91, 92
- , Abendgymnasien	86, 93
- , Abendrealschulen	86, 93
- , Ausbildungsförderung	99
- , Ausgaben von Staat u. Gemeinden	93, 312, 313
- , Ausländische Schüler	93
- , Berufsaufbauschulen	78, 88, 93
- , Berufsfachschulen	79, 88, 93
- , Berufsfachschulen d. Gesundheitswesens ..	89, 93
- , Berufsoberschulen	79, 90, 93
- , Berufsschulen	78, 86 - 88, 92, 93
- , Berufsschulen für Behinderte	86
- , Drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen	
- ,	79, 89, 91 - 93
- , Einnahmen von Staat und Gemeinden	314
- , Fachakademien	79, 91, 93
- , Fachoberschulen	79, 90, 93
- , Fachschulen	79, 89, 93
- , Freie Waldorfschulen	85, 91 - 93
- , Gymnasien	78, 84, 85, 91 - 93
- , Kollegs	86, 93
- , Kommunalausgaben	316, 319
- , Kommunaleinnahmen	317
- , Private Lyzeen der Republik Griechenland ..	85
- , Realschulen	78, 83, 91 - 93
- , Realschulen für Behinderte	83
- , Schulen besonderer Art	85
- , sonstige allgemeinbildende Schulen	85, 91 - 93
- , Volksschulen	78, 81, 82, 91 - 93
- , Volksschulen für Behinderte	82
Schüler	
- , Abendgymnasien	86
- , Abendrealschulen	86
- , Ausbildungsförderung	99
- , ausländische	92, 93
- , Berufsaufbauschulen	88
- , Berufsfachschulen	88
- , Berufsfachschulen des Gesundheitswesens ..	89
- , Berufsoberschulen	90
- , Berufsschulen	87
- , Berufsschulen für Behinderte	87
- , Drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen ..	89
- , Entwicklung seit 1987 nach Schularten	77
- , Fachakademien	91
- , Fachoberschulen	90
- , Fachschulen	89
- , Freie Waldorfschulen	85
- , Gymnasien	84, 85
- , Kollegs	86
- , nach der Religionszugehörigkeit	92
- , nach Herkunftsland	92
- , Neueintritte	91
- , Private Lyzeen der Republik Griechenland ..	85
- , Realschulen	83
- , Realschulen für Behinderte	83
- , relativer Schulbesuch	77, 91
- , Schulabgänger	93
- , Schulen besonderer Art	85
- , Schulversuch Sechsstufige Realschule	83
- , sonstige allgemeinbildende Schulen	85
- , Verteilung auf Schularten (Jahrgangstufe 8) ..	77
- , Volksschulen	81, 82
- , Volksschulen für Behinderte	82
- , Zweiter Bildungsweg	86
Schülerbeförderung, Ausgaben d. Gemeinden ..	319
Schülerbegabtenförderung	79, 99
Schülerheime → Jugendhilfe	
Schülerverkehr, freigestellter	266
Schulträger	
- , Berufsaufbauschulen	88
- , Berufsfachschulen	88

Seite	Seite	Seite
- Berufsfachschulen des Gesundheitswesens ... 89	- , Art der Hilfe 297	- , Aufwendungen nach Aufwandsarten 267
- Berufsoberschulen 90	- , Dauer der Hilfe 297	- , Länge 267
- Berufsschulen 86	- , Erwerbsstatus 288, 297	- Staatsverbrauch 387
- Berufsschulen für Behinderte 86	- , Geschlecht 297	- Staatsverschuldung 322
- Drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen 89	- , Hilfe als Vorleistung 297	- Staatswald 416
- Fachakademien 91	- , Hilfeform 297	- Stadträte → Wahlen, Kommunalwahlen
- Fachoberschulen 90	- , Mehrbedarfszuschlag 297	- Stammkapital der Kapitalgesellschaften . 188 - 191
- Fachschulen 89	- , Staatsangehörigkeit 297	- Standardbetriebsseinkommen in der
- Gymnasien 84	- , Trägerschaft 297	- Land- und Forstwirtschaft 160, 165, 166
- Realschulen 83	- , Empfänger von Wohngeld 300, 301	- Steine und Erden, Bergbau, Produktion 212
- Realschulen für Behinderte 83	- , in besonderen Lebenslagen 297	- Stellung im Beruf 143
- Volksschulen 81	- , Kommunalausgaben 316	- , Erwerbstätige 145, 147
- Volksschulen für Behinderte 82	- , Kommunaleinnahmen 317	- Sterbefälle 42, 43, 48
Schulungsheime	- , Sozialhilfebelastung (Ausgaben je 1 000	- , Altersgruppen 49
- , Beherbergungskapazität 256	- Einwohner) 299	- , Todesursachen 14, 70, 71
- , Gästeankünfte und -übernachtungen 257, 258	- , Sozialhilfedichte (Empfänger je 1 000	- , Verunglückte 72
Schulversuch	- Einwohner) 299	- , häusliche Unfälle 73
- , Gymnasien 84, 85	- , Sozialleistungen	- , Straßenverkehrsunfälle 271 - 273
- , Fachschulen 83	- , Art der Leistung 291	- → Gesundheitswesen (Bund und Länder)
- , Schulvorbereitende Einrichtungen 81	- , Finanzierung 291	- Sterbetafel 41
Schulvorbereitende Einrichtungen 78, 81	- , zum Lebensunterhalt 288, 297	- , Frauen 51
Schweine	- Sozialleistungsquote 291	- , Männer 50
- , Bestände 504	- Sozialpädagogische Familienhilfe	- Sterblichkeit, ausgewählte Todesursachen 57
- , Erzeuger- und Großhandelspreise 343	- → Kinder- und Jugendhilfe	- Steueraufkommen 309
- , Fleisch, Ausgaben privater Haushalte 376	- Sozialprodukt	- , Staat und Gemeinden/Gemeindeverbände . 321
- , EVS 437	- , Brutto- 387	- Steuerbelastung
- , Halter und Bestände 164, 180, 182	- , Struktur 378	- , Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 327
- , Schlachtungen 185	- , Sozialstationen 304	- , Lohnsteuerpflichtige 326
Schwerbehinderte 290	- Sozialversicherung 289	- Steuereinnahmen
- , Alter und Geschlecht 305	- , Arten 291	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) 18
- , Arbeitslose 153	- , Ausgaben privater Haushalte (EVS) 435	- , Bund und Länder 512
- , Behinderungsgrad 305	- , beschäftigte Arbeitnehmer 150	- , kommunale 320
Sechsstufige Realschule 83	- , Gerichtsverfahren 129	- , Kreisübersicht 455
Seelsorgebezirke, Römisch-Katholische Kirche 110	- Sozialversicherungsbeiträge nach dem	- , Staat und Gemeinden 307, 321
Seen 10	- Bruttomonatsverdienst 429	- Steuerfahndung als Einleitungsbehörde eines
- , Fläche, Tiefe 12	- Sozialversicherungsträger	- Ermittlungsverfahrens 118
- , Seilschwebbahnen, beförderte Personen 262	- , Personal 324	Steuern
Selbständige 143	- , Versorgungsempfänger 324	- , Bund und Länder 512, 514
- , Altersgruppen 145	- Sozialwesen 288, 289	- , Bundessteuern 321
- , Anteil an den Erwerbstätigen 141, 145	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) 18	- , direkte 386
- , nach Wirtschaftsbereichen 147	- , Bund und Länder 510	- , Gemeindesteuern 321
- , Vermögen nach Vermögensarten 331	- , Kreisübersicht 454	- , Kreisübersicht 455
Selbständige Arbeit, Einkünfte der	- , Studienbereich an Fachhochschulen 95	- , und Sozialabgaben in % des BIP 520
- Einkommensteuerpflichtigen 328	- Spareinlagen 279, 281, 510	- , Landessteuern 321
Selbstmord 57	- , Einzahlungen privater Haushalte (EVS) 435	- Steuerpflicht, (un)beschränkte 310
- , Alter 73	- , Vermögen der Haushalte (EVS) 434	- Steuerpflichtige
- , Art 73	- Sparkassen, Einlagen und Kredite 281	- , (un)beschränkt steuerpflichtig 327 - 329, 331
- , Familienstand 73	Spielwaren	- , Körperschaftsteuer 329
- , nach Altersgruppen 71, 73	- , Ausfuhr 247	- , Lohn- und Einkommensteuer 327, 328
- , Religionszugehörigkeit 73	- , Ausgaben privater Haushalte (EVS) 436	- , Lohnsteuer 325, 326
- , Todesursachen 70, 71	- , Einfuhr 240, 243	- , Umsatzsteuer 330
Sendezzeiten	- Einzelhandel 425	- , Vermögensteuer 331
- , Bayerischer Rundfunk 108	- , Großhandel 423	- Steuerpflichtiges Vermögen 310, 331
- , Private Hörfunk- und Fernsehanbieter 109	- , Produktion 215	- Strafverfolgung (Strafverfolgung) 127
Sicherungsverwahrte (Strafvollzug) 130	- Spielwarenmesse 262	- Strafaussetzung zur Bewährung 114, 123, 127, 128
Sichteinlagen 279 - 281	- Splittingtabelle 325 - 328	- Strafbefehl, Einspruch gegen 119
Siedlungs- und Verkehrsfläche 158, 160	Sport	- Strafbefehlsverfahren 119
- , Bodennutzung 170	- , Ausgaben von Staat und Gemeinden 312	- Strafe
- , → Land- und Forstwirtschaft (Kreisübersicht)	- , Einnahmen von Staat und Gemeinden 314	- , Absehen von 125
Sitzeverteilung → Wahlen	- Sportvereine, Mitglieder 109	- , Strafverfolgung 125, 127, 128
Sitzplätze der Filmtheater 106	Staat	- Strafgefangene 130
Solidaritätszuschlag 321	- , Ausgaben	- Strafgesetzbuch, Straftaten nach dem
Sommertage 13	- , für ausgewählte Schularten 93	- , Polizeiliche Kriminalstatistik 131, 132
Sonderausgaben, Lohn- und	- , nach Aufgabenbereichen 312, 313	- , Strafverfolgung 124 - 128
- Einkommensteuerpflichtige 327, 328	- , Ausgaben und Einnahmen	- Strafmündige 126
Sonderzahlungen → Arbeitskosten; tarifliche	- , nach Ausgabe- und Einnahmearten 315	- Strafrecht
- Sonderzahlungen	- , nach Ministerialbereichen 311	- , Bewährungshilfestatistik 123
Sonnenscheindauer 13	- , Bruttowertschöpfung 383, 384	- , Strafverfolgungsstatistik 124, 125, 127
Sozialbeiträge, private Haushalte 386	- , Einnahmen 314	- Strafsachen 113, 119, 120
Sozialbudget 289, 291	- , Personal 324	- Straftaten
Soziale Dienste 289, 297	- , nach Aufgabenbereichen 323	- , Abgabenordnung 124 - 128
- , ambulante 290, 304	- , Personalausgaben nach Aufgabenbereichen 313	- , Asylverfahrensgesetz
Soziale Hilfen 289, 297	- , Sachinvestitionen nach Aufgabenbereichen 313	- , Polizeiliche Kriminalstatistik 131, 132
Soziale Sicherung 289, 292	- , Verschuldung 322	- , Strafverfolgung 124 - 128
- , Ausgaben von Staat und Gemeinden 312, 313	- , Versorgungsempfänger 324	- , aufgeklärte 131
- , Einnahmen von Staat und Gemeinden 314	- Staats- und Kommunalfinanzen 308	- , Ausländergesetz
Sozialer Wohnungsbau 234	- Staats-/Amtsanwälte, Beschwerden gegen 118	- , Polizeiliche Kriminalstatistik 131, 132
- , Öffentliche Mittel 229	- Staatsangehörigkeit	- , Strafverfolgung 124 - 128
Sozialgerichtsbarkeit 114, 129	- , Ausländer 36	- , Bayerische Landesgesetze 124 - 128
Sozialhilfe 290	- , Beschäftigte 151	- , bekanntgewordene 131
- , Art und Form 297	- , Bevölkerung 35	- , Betäubungsmittelgesetz
- , Ausgaben 288	- , Lebendgeborene 46, 47	- , Polizeiliche Kriminalstatistik 131, 132
- , Hilfeform 299	- , Schüler 92	- , Strafverfolgung 124 - 128
- , nach Art der Hilfe 299	- Staatsanwaltschaften 113, 118	- , im Straßenverkehr 112, 118, 125 - 128
- , Trägerschaft 299	- Staatsgebiet 24	- , Pflichtversicherungsgesetz 124 - 128
- , Bedarfsgemeinschaften (Haushalte)	- Staatshaushalt 311	- , Strafgesetzbuch
- , Art des angerechneten Einkommens 298	- Staatskanzlei, Ausgaben und Einnahmen 311	- , Polizeiliche Kriminalstatistik 131, 132
- , Typ der Bedarfsgemeinschaft 298	- Staatsministerien, Ausgaben und Einnahmen . 311	- , Strafgefangene 130
- , Zahlbeträge je Bedarfsgemeinschaft . 288, 298	- Staatsprüfungen	- , Strafverfolgung 124 - 128
- , Einnahmen 299	- , 1. Staatsprüfung (Hochschulabschluß) 97, 98	- , Straßenverkehrsgesetz 124 - 128, 130
- , Empfänger	- , 2. Staatsprüfung für Lehrer 101	- , Tatort 131
- , Altersgruppen 297	- Staatsstraßen	- , Wehrstrafgesetz 124 - 128

	Seite
Strafverfahren	119, 120
Strafverfolgung	112, 114
Strafverfolgungsstatistik	113, 124 - 128
Strafvollzugsstatistik	113, 114, 130
Straßen	
- Aufwendungen	265
- Ausgaben des Staates	312
- des überörtlichen Verkehrs	265
- Einnahmen des Staates	314
- Länge	267, 520
- Unterhalt	267
Straßenraub	
- Aufbereitung und Verwertung	390, 393
- Recyclinganlagen	393
Straßenbau	
- Bauhauptgewerbe	218
- Preisindex	345
Straßendichte	267
Straßenfahrzeuge	
- Index der Erzeugerpreise	338
- Kraftfahrzeuge	
Straßenkriminalität	131, 132
Straßenpersonenverkehr	
- beförderte Personen	270
- Beschäftigte	264, 270
- Gelegenheitsverkehr	266
- Kraftomnibusse	268 - 270
- Linielängen	270
- Linienverkehr	266
- öffentlicher	265
- Schülerverkehr	266
- Umsatz	264, 270
- Unternehmen	270
- Verkehrsleistung	270
Straßenverkehr	265
- Aufwendungen	267
- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	17
- Bund und Länder	508
- Bußgeldbescheid	119
- Kfz-Bestand	
- nach Fahrzeugarten	268
- nach Haltergruppen	268
- nach Zulassungsjahren	268
- Kfz-Zulassungen	269
- Kreisübersicht	453
- öffentliche Straßen nach Art der Straße	267
- Straftaten im	112, 118, 120, 124 - 128
- Verurteilte wegen Straftaten	112
Straßenverkehrsgesetz, Straftaten	124 - 128
Straßenverkehrssachen, Urteile	119
Straßenverkehrsunfälle	266
- Art der Verkehrsbeteiligung	273
- Entwicklung seit 1970	264
- inner-/außerorts	271
- Kalendermonate	273
- Kraftfahrzeugführer	273
- Personen-/Sachschäden	271, 273
- Straßenklasse	272
- Unfallart	272
- Unfallbeteiligte	272
- Unfallursachen	271
- Verunglückte (verletzt, getötet)	271 - 273
- nach Altersgruppen	273
- Streiks	143, 155
Strom	
- Endenergieverbrauch	220
- Bund und Länder	506
- Energiebilanz	225
- Erzeugung (Bayern in Europa)	518
- Erzeugung, Verbrauch	222
Studenten	
- Alter bei Studienabschluß	98
- Ausbildungsförderung	99
- Entwicklung seit 1986	77
- Herkunftsland	96
- Hochschularten	95
- Hochschulzugangsberechtigung	95
- Studienbereiche	94
Studienanfänger	79
Studienanfänger → Studenten	
Studienbereiche	94, 97, 98
- Studenten und Studienanfänger	95
Studiendauer	98
Studienjahr	79
Stundenlöhne, -verdienst → Arbeitsverdienste	
Suppenhühner, Schlachtmenge	183

T

Tabak	
- Einfuhr	239

Tabaksteuer, Steueraufkommen	321
Tabakwaren	
- Ausfuhr	249, 250
- Ausgaben privater Haushalte	376
- EVS	437
- Ausgaben von Privathaushalten	373 - 375
- Einzelhandel	424
- Großhandel	422
- Index der Erzeugerpreise	338
- Tagesstätten, Jugendhilfe	303
- Tageszeitungen	107
Tankstellen	
- Arbeitsstätten	422
- Beschäftigte	422
- Beschäftigte, Maßzahlen	255
- Einzelhandel, Maßzahlen	254
- Handels- und Gaststättenzählung 1993	401
- Umsatz	422
- Verwendung ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe	392
- Handel und Gastgewerbe (Kreisübersicht)	
Tarifbereiche	
- Arbeitsverdienste, tarifliche	356 - 361
- Arbeitszeit, tarifliche	356, 358, 361
Tarifliche Arbeitsverdienste → Arbeitsverdienste	
Tarifliche Monatsentgelte/-gehälter/-löhne	
→ Tarifliche Monatsverdienste	
Tarifliche Monatsverdienste	
- Angestellte	
- ausgewählte Tarifbereiche	357 - 359
- Index tariflicher Monatsgehälter	358
- öffentlicher Dienst	357
- Arbeiter	359
- ausgewählte Tarifbereiche	
- nach beruflichen Tätigkeiten	359
- nach Entgeltgruppen	359
- nach Gehaltsgruppen	359
- öffentlicher Dienst, nach Vergütungsgruppen	357
Tarifliche Sonderzahlungen, ausgewählte	
Tarifbereiche	356, 361
Tarifliche Stundenlöhne	
- Arbeiter	
- ausgewählte Tarifbereiche	358, 360
- Index	358
- nach beruflichen Tätigkeiten	360
- nach Lohngruppen	360
Tarifliche Wochenarbeitszeit	
- Angestellte, ausgewählte Tarifbereiche	361
- Arbeiter	
- ausgewählte Tarifbereiche	358, 361
- Index	358
Tariflöhne und Tarifgehälter	355 - 361
- Arbeitsverdienste	355, 357, 358, 360
- tarifliche	359, 361
- Arbeitszeit	355, 358
- tarifliche	361
- Index	355, 358
- Urlaubstage	355, 361
Tarifverträge → Löhne und Gehälter	
Taschenbücher	107
Täter, Anzeigen gegen unbekannte	118
Tatort	131
Tatsächliche Arbeitsverdienste	
→ Arbeitsverdienste	
Tatverdächtige	114, 132
Taufen	110
Technikerschulen → Fachschulen	
Technische Angestellte, Brutto-	
monatsverdienst	365, 366, 431
Technische Berufe, Auszubildende	103
Teilnehmer, Erwachsenenbildung	105
Teilzeitbeschäftigte	
- Angestellte, Arbeitsverdienste	429, 431
- Arbeiter, Arbeitsverdienste	429, 430
- Bruttomonatsverdienst	
- Angestellte	429, 431
- Arbeiter	429, 430
- Bund, Land, Gemeinden	323
- Erwerbstätige, je Woche geleistete	
Arbeitsstunden	148
- Kommunale Körperschaften	323
Telefon	
- Ausstattung der Haushalte	432, 433
- je 1000 Einwohner (Bayern in Europa)	520
Terminleinlagen	279 - 281
Textilgewerbe	
- Abwasserbeseitigung	395
- Anteil Bayerns am Bundesgebiet	203
- Arbeiter	205
- Arbeiterstunden	201
- Beschäftigte	199, 200, 204, 207
- nach Größenklassen	208

- Betriebe	200, 206
- nach Beschäftigtengrößenklassen	208
- Bruttojahresverdienst	
- Angestellte	368
- Arbeiter	367
- Bund und Länder	506
- Exportquote	205
- fachliche Betriebsteile	204
- Gehälter	202
- Index des Auftragseingangs	210
- Investitionen	209
- Löhne	199, 201
- Produktionsindex	211
- Umsatz	199, 203, 205
- Unternehmen	199
- Wasserversorgung	395
Textilien	
- Einfuhr	240
- Einzelhandel	424
- Großhandel	423
- Handelsvermittlung	422
- Index der Erzeugerpreise	338
- Preismaßzahlen, Lebenshaltung	352
- Produktion	212
Theater	
- Aufführungen	106
- Ausgaben des Staates	312
- Ausgaben und Einnahmen	106
- Besucher	106
- Einnahmen des Staates	314
- Werke	106
Theaterkostümmäher, Beschäftigte, Umsatz	421
Thermische Behandlungsanlagen	389
Tiefbau	
- Auftragsbestand	218
- Auftragseingang	218
Tierärzte, Approbationen	59
Tiere	
- Ausfuhr	246
- Einfuhr	239
- Großhandel	422
- Handelsvermittlung	422
Tierische Produkte, Index der Erzeugerpreise	339
Todesfälle → Sterbefälle	
Todesursachen	14, 57, 58, 70 - 73
- Gesundheitswesen (Bund und Länder)	
Tödlich Verunglückte	
- bei häuslichen Unfällen	73
- nach Altersgruppen	72
- nach Art des Unfalls	72
Tonnenkilometer, Binnenschifffahrt	277
Totgeborene	41, 42, 46
Totschlag → Mord	
Träger	
- ambulante soziale Dienste	304
- Erwachsenenbildung (Trägerverbände)	105
Trauungen	
- kirchliche	110
- Eheschließungen	
Treibmittel	392
Treuhandkredite	280, 282
Truthühner, Halter und Bestände	180
Tuberkulose	
- Bestand	64
- Zugänge	64
Typhus	62

U

Übernachtungen	
- auf Campingplätzen	261
- in Beherbergungsstätten	257 - 260
Überstunden → Mehrarbeitsstunden	
Übertragbare Krankheiten	57, 58, 62 - 64
Übertragungen, laufende, private Haushalte	386
Übertritte von Schülern	91
Uhren	
- Einfuhr	240, 244
- Produktion	215
- Schmuck, Ausgaben privater Haushalte	
(EVS)	436
Umbauter Raum	230, 231
Umgang, Regelung des	
(bei Scheidungsverfahren)	117
Umlaufvermögen der gewerblichen Betriebe	332
Umsatz	
- Ausbaugewerbe	216, 219
- Baugewerbe	198, 216
- Bauhauptgewerbe	196, 216, 218
- Bayerische Börse	284
- Einzelhandel	254, 424, 425

Seite

- Gastgewerbe.....

425

- , Meßzahlen.....

255

- , Großhandel.....

253, 422, 423

- Handels- und Gaststättenzählung 1993.....

402

- Handelsvermittlung.....

422

- Handwerk, Meßzahlen.....

226

- handwerksähnliches Gewerbe.....

421

- Handwerkszählung 1995.....

226

- , Gewerbebezüge.....

419

- , Wirtschaftsklassen.....

418

- Kraftfahrzeughandel.....

422

- Personenbeförderung.....

264, 270

- Tankstellen.....

422

- Textilgewerbe.....

199

- Verarbeitendes Gewerbe.....

197, 199, 203, 205

- Verlags-, Druckgewerbe.....

199

Umsatzsteuer.....

- Aufkommen.....

321

- Bund und Länder.....

514

- Kreisübersicht.....

456

- nach Größenklassen der Lieferungen und

- Leistungen.....

330

- nach Wirtschaftsbereichen.....

330

Umsatzsteuervorauszahlung.....

310, 330

Umwerteilung des Einkommens.....

386

Umwerteilungsrechnung (VGR).....

379, 380, 386

Umwandlungsbilanz (Energie).....

224, 225

Umweltkriminalität.....

131, 132

Umweltschutz.....

389

- Ausgaben des Staates.....

312

- Bund und Länder.....

516

- Investitionen.....

390, 397

- Kreisübersicht.....

449

Umweltschutzinvestitionen.....

389

Unbekannte Täter, Anzeigen gegen.....

118

Unfälle.....

- häusliche, mit Todesfolge.....

73

- im Straßenverkehr.....

266, 271, 272

- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen).....

17

- , Unfallart, Unfallbeteiligte.....

266, 272

- mit wassergefährdenden Stoffen.....

390, 396

- Todesursachen.....

70

- , nach Altersgruppen.....

71

- tödlich Verunglückte.....

72, 73, 271 - 273

Unfallursachen im Straßenverkehr.....

266, 271

Unfallversicherung.....

→ Gesetzliche Unfallversicherung

Universitäten → Hochschulen

Unland.....

160, 170

Unselbständige Arbeit, Bruttoeinkommen.....

372

Unterhalt.....

117

Unterhaltsrecht.....

115, 116

Unternehmen.....

- Baufertigstellungen.....

231

- Baugewerbe.....

216

- Bauherr.....

230 - 232

- Handwerk.....

401

- Handwerkszählung 1995.....

401

- , Gewerbebezüge.....

419

- , Wirtschaftsklassen.....

418

- Industrie- und Handelskammerbezirk.....

156

- Personenbeförderung.....

270

- Theaterunternehmen, öffentliche.....

106

- Verarbeitendes Gewerbe.....

197, 199

- Verwendung ozonschichtschädigender und

- klimawirksamer Stoffe.....

392

- Wertpapiere, Kursdurchschnitte.....

284

Unternehmensgröße.....

- Angestellte, Bruttomonatsverdienst.....

431

- Arbeiter, Bruttomonatsverdienst.....

430

- Arbeitskosten.....

426, 427

Unternehmenszugehörigkeit.....

- Angestellte, Bruttomonatsverdienst.....

431

- Arbeiter, Bruttomonatsverdienst.....

430

Unterrichtsstunden.....

- Abendgymnasien.....

86

- Abendrealschulen.....

86

- Berufsaufbauschulen.....

88

- Berufsfachschulen.....

88

- Berufsoberschulen.....

90

- Drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen.....

89

- Fachakademien.....

91

- Fachoberschulen.....

90

- Fachschulen.....

89

- Freie Waldorfschulen.....

85

- Kollegs.....

86

- Private Lyzeen der Republik Griechenland.....

85

- Realschulen.....

83

- Schulen besonderer Art.....

85

- sonstige allgemeinbildende Schulen.....

85

- Volksschulen.....

81

- Volksschulen für Behinderte.....

82

Seite

- Zweiter Bildungsweg.....

86

- Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht.....

123

- Untersuchungshaft (Strafvollzug).....

130

- Urkundenfälschung.....

112

- Urkundenprozesse.....

115, 116

- Urlaubsgeld.....

- , Arbeitskosten.....

428

- , tarifliches zusätzliches.....

361

- Urlaubstage in ausgewählten Tarifbereichen.....

356, 361

Ursprungsländer → Einfuhr

Urteile.....

119, 120

V

Vaterschaftsfeststellungen → Kinder- und

Jugendhilfe.....

Veranstaltungen, Erwachsenenbildung.....

105

Verarbeitendes Gewerbe.....

- Abwasserbeseitigung.....

395

- Angestellte.....

197, 204

- Arbeiter.....

197, 201, 205

- Arbeiterstunden.....

197, 201

- Arbeitskosten.....

426, 427

- Arbeitsverdienste.....

- , tatsächliche.....

429

- , tarifliche.....

359, 361

- Arbeitszeit.....

- , bezahlte.....

429

- , tarifliche.....

361

- , vereinbarte.....

429

- Auftragsingang.....

196

- Auslandsumsatz.....

196, 197, 203, 205

- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen).....

16

- Beschäftigte.....

197, 199, 200, 203, 204, 207

- Beschäftigtengrößenklassen.....

208

- beschäftigte Arbeitnehmer.....

150

- , Altersgruppen.....

151

- Betriebe.....

197, 200, 206

- , nach Beschäftigtengrößenklassen.....

208

- , Wirtschaftsgruppen.....

208

- Bruttowertschöpfung.....

382

- Bund und Länder.....

506

- Direktinvestitionen.....

252

- Einheitswerte des Betriebsvermögens.....

332

- Elektrizitätszeugung.....

223

- Energieverbrauch.....

223

- eröffnete Konkurse.....

286

- Exportquote.....

205

- fachliche Betriebsteile.....

204, 205

- Gehälter.....

202

- Index der Erzeugerpreise.....

337

- Inlandsumsatz.....

196, 197

- Insolvenzverluste.....

286

- Investitionen.....

197, 209

- Kapitalgesellschaften.....

187, 189, 190

- Kfz-Bestand.....

268

- Konkurse und Vergleichsverfahren.....

285

- Kredite von Kreditinstituten.....

281

- Kreisübersicht.....

448

- Löhne und Gehälter.....

197, 199, 201

- Produktion.....

197, 212 - 215

- Produktionsindex.....

211

- Umsatz.....

196, 197, 199, 203, 205

- Umsatzsteuer.....

330

- Unternehmen.....

197, 199

- Wasseraufkommen und -versorgung.....

395

Verbände mit kommunalen Aufgaben

- Ausgaben.....

312, 313

- Einnahmen.....

314

Verbrauch.....

- Elektrizität.....

222

- Energie.....

220

- Gas.....

222

- Kohle.....

221

- Mineralöl.....

221

- , Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte.....

372

- Verbraucherpreise, Meßzahlen.....

352

- Verbrauchsgüter.....

403

- Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe.....

- Index der Ausfuhrpreise.....

342

- Index der Einfuhrpreise.....

342

- Index der Erzeugerpreise.....

338

- Verbrauchsstrukturen nach Haushaltsgruppen.....

371

Verbrechen.....

114

Verdienste → Arbeitsverdienste

Verdienststruktur → Gehalts- und Lohnstruktur

Veredlungsbetriebe.....

159, 165

Vereinbarte Wochenarbeitszeit der Arbeiter und

Angestellten nach Wirtschaftsbereichen

(Gehalts- u. Lohnstrukturerhebung 1995).....

429

Seite

Vereine → Sportvereine

Verfahren.....

- , Dauer.....

116

- , Sozialgerichtsbarkeit.....

129

- , zur Gewährung v. vorläufigem Rechtsschutz.....

121

- Verfügbares Einkommen.....

379, 386

- Vergehen.....

114

- Vergütungen.....

72, 73

Vergleichsverfahren.....

→ Konkurse und Vergleichsverfahren

Vergütung der Angestellten im öffentl. Dienst... 357

Verheiratete → Familienstand

Verkehr.....

264, 265

- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen).....

17

- Bayern in Europa.....

520

- Binnenschifffahrt.....

275

- Bund und Länder.....

508

- Eisenbahnverkehr.....

274

- Luftverkehr.....

274

- Nachrichtenverkehr.....

274

- Straßenverkehr.....

267

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

- beschäftigte Arbeitnehmer.....

150

- , Altersgruppen.....

151

- Direktinvestitionen.....

252

- Einheitswerte des Betriebsvermögens.....

332

- Gewerbean-/um-/abmeldungen.....

192 - 194

- Kapitalgesellschaften.....

189, 190

- Kredite von Kreditinstituten.....

281

- Umsatzsteuer.....

330

Verkehrs- und Nachrichtenwesen

- Ausgaben von Staat und Gemeinden ... 312, 313

- Einnahmen von Staat und Gemeinden.....

314

Verkehrsfläche.....

- Bodennutzung.....

158, 160, 170

- → Land- und Forstwirtschaft (Kreisübersicht)

Verkehrsträger.....

- beförderte Personen.....

270

- Beschäftigte.....

264, 270

- Kraftomnibusse.....

270

- Umsatz.....

264, 270

- Verkehrsleistung.....

270

Verkehrsunfälle.....

- Straßenverkehr.....

271 - 273

- Unfallursachen.....

271

- Verkehrsunfallrecht, Gerichtsverfahren.....

115, 116

- Verlags- und Druckerzeugnisse, Produktion.....

213

Verlags-, Druckgewerbe.....

- Abwasserbeseitigung.....

395

- Anteil Bayerns am Bundesgebiet.....

203

- Arbeiter.....

205

- Arbeiterstunden.....

201

- Beschäftigte.....

199, 200, 204, 207

- , nach Größenklassen.....

208

- Betriebe.....

200, 206

- , nach Beschäftigtengrößenklassen.....

208

- Exportquote.....

205

- fachliche Betriebsteile.....

204

- Gehälter.....

202

- Index des Auftragsengangs.....

210

- Investitionen.....

209

- Löhne.....

199, 202

- Umsatz.....

199, 203, 205

- Unternehmen.....

199

- Verwendung ozonschichtschädigender und

- klimawirksamer Stoffe.....

392

- Wasserversorgung.....

395

Verletzte bei Straßenverkehrsunfällen.....

264, 271 - 273

Vermietung und Verpachtung, Einkünfte der

Einkommensteuerpflichtigen.....

328

Vermögen.....

- gewerbliche Betriebe.....

332

- Haushalte.....

403, 434

- , nach Alter der Bezugsperson.....

434

- , nach Haushaltseinkommen.....

434

- , nach Haushaltsgröße.....

434

- , nach Haushaltstyp.....

434

- , nach sozialer Stellung.....

434

- , nach Vermögensformen.....

434

- steuerpflichtiges.....

310, 331

Vermögensbildung, Sozialleistungen.....

291

Vermögenssteuer.....

310, 331

Vermögenssteuerpflichtige.....

331

Versandhandel, Einzelhandel.....

425

Verschuldung.....

- Bayern in Europa.....

520

- Bund und Länder.....

512

- öffentliche.....

307, 322

Versicherungsgewerbe.....

187

- Arbeitskosten.....

428

- Arbeitsverdienste, tarifliche.....

428

Seite	Seite	Seite
- Arbeitszeit, tarifliche..... 361	- Ärzte..... 68	- Hektarertrag..... 172
- beschäftigte Arbeitnehmer..... 150	- Bettennutzung..... 67	Werbung, Rundfunk..... 108
- -, Altersgruppen..... 151	- Bettenzahl..... 66	Werbungskosten..... 325, 326
- Bruttowertschöpfung..... 383	- Nichtärztliches Personal..... 69	Werkzeugmaschinen, Produktion..... 214
- Direktinvestitionen..... 252	- Patientenzu- und -abgang..... 67	Wertpapiere
- Einheitswerte des Betriebsvermögens..... 332	- Pflage tage..... 66	- Käufe privater Haushalte (EVS)..... 435
- Kapitalgesellschaften..... 189, 190	- Verweildauer..... 67	- Vermögen der Haushalte (EVS)..... 434
Versicherungssteuer, Steueraufkommen..... 321	Vorstellungen an Theatern..... 106	Wertpapiere, festverzinsliche
Versicherungsunternehmen	Vorsteuer, abziehbare..... 330	- Börsenumsätze..... 284
- Arbeitsverdienste, tatsächliche..... 365, 366, 368		- Erstsatz..... 283
- Wertpapiere, Kursdurchschnitte..... 284		- Kursdurchschnitte..... 284
Versicherungsvereine a.G., Körperschaftsteuer 329		Wertpapierkurse (Kursdurchschnitte)..... 284
Versorgungsausgleich..... 117		Wertschöpfung
Versorgungsberechtigte..... 290, 296		- Brutto-..... 379, 382 - 384
Versorgungsempfänger..... 309		- Entstehung..... 384
- nach der Laufbahngruppe..... 324		- Netto-..... 379, 384
Verteilung der Schüler (Jahrgangsstufe 8)		- Wirtschaftsbereiche..... 382 - 384
auf Schülaren..... 77, 91		Wertstoffe..... 391
Verteilungsrechnung (VGR)..... 379, 380, 385		Wiederaufnahme des Verfahrens, Antrag auf .. 119
Vertreter des öffentlichen Interesses..... 121, 122		Wiederaufnahmeantrag nach Rechtskraft..... 120
Vertretung des Fiskus in Rechtssachen..... 118		Wiesen und Mähweiden
Verunglückte		- Erntemenge..... 172
- im Straßenverkehr..... 266, 271 - 273		- Fläche..... 170
- tödlich		- Hektarertrag..... 172
- -, Alter..... 72		Winterbau-Umlage, Einnahmen..... 295
- -, Art des Unfalls..... 72		Wirtschaftsabteilungen
- -, bei häuslichen Unfällen..... 73		- Arbeitnehmer..... 150, 151
Verurteilte..... 112, 114, 125 - 128		- Gewerbean-/um-/abmeldungen..... 192 - 194
Verurteilungsziffer..... 126		- Neuerrichtungen..... 192 - 194
Verurteilungen..... 125		Wirtschaftsbereiche
- in Straßenverkehrssachen..... 119		- Aktienkurse (Kursdurchschnitte an der
Verwahrungsdauer (Strafvollzug)..... 130		Bayerischen Börse)..... 284
Verwaltung		- Berufspendler..... 149
- Kommunalausgaben..... 316		- Bruttowertschöpfung..... 382 - 384
- Kommunaleinnahmen..... 317		- Einheitswerte des Betriebsvermögens..... 332
Verwaltungsbehörde als Einleitungsbehörde		- eröffnete Konkurse..... 286
eines Ermittlungsverfahrens..... 118		- Erwerbstätige..... 147, 148
Verwaltungsbezirksgliederung..... 22		- Insolvenzen..... 285
Verwaltungseinteilung Bayerns..... 24		- Insolvenzverluste..... 286
Verwaltungsgemeinschaften..... 22, 23		- Kapitalgesellschaften..... 187, 189, 190
- Anzahl..... 24		- Kredite von Kreditinstituten..... 281
- Personal..... 323		- Umsatzsteuer..... 330
- Schulden..... 322		Wirtschaftsklassen → Handwerkszählung
Verwaltungsgerichte..... 121, 122		Wirtschaftskriminalität..... 131, 132
Verwaltungsgerichtsbarkeit..... 113, 121, 122		Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte..... 372
Verwaltungspersonal..... 323		Wirtschaftsschulen..... 89
- → Personal		Wirtschaftszweige
Verwahrung (Strafverfolgung)..... 128		- Arbeitskosten..... 426, 427
Verweildauer		- Arbeitsverdienste, tatsächliche..... 363 - 368, 429
- Krankenhäuser..... 67		- Arbeitszeit
- Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen..... 67		- -, bezahlte..... 363, 364, 429
Verwendungsrechnung (VGR)..... 379, 380, 387		- -, vereinbarte..... 429
Videogeräte, Ausstattung der Haushalte..... 432, 433		Wissenschaftliches Personal an Hochschulen..... 100
Vieh		Witwen-, Witwengeldempfänger..... 324
- Bestände..... 158		Witwenrenten..... 293
- Erzeuger- und Großhandelspreise..... 343		Wochenarbeitszeit → bezahlte Wochenstunden;
- Halter und Bestände..... 164, 180 - 184		tarifliche/vereinbarte Wochenarbeitszeit;
- Schlachtungen..... 185		Wochenlöhne-/verdienste → Arbeitsverdienste
Viehhaltung..... 180		Wohlfahrtspflege, öffentliche und freie
Viehwirtschaft..... 180		- ambulante soziale Dienste..... 304
- → Land- und Forstwirtschaft (Bayern Daten		- Heime..... 304
seit 1960, Kreisübersicht, Bund und Länder,		Wohnfläche
Bayern in Europa)		- genehmigte und fertiggestellte..... 230, 231
Viehzählung..... 159, 180		- sozialer Wohnungsbau..... 234
Volkseinkommen..... 19		Wohngebäude
- Verteilung..... 385		- Baufertigstellungen..... 230 - 232
- VGR..... 379		- Baugenehmigungen..... 230
Volksschulen..... 78, 81, 82, 91 - 93		- Bauüberhang..... 232
Volksschulen für Behinderte..... 78, 82, 91, 93		- Bestand..... 228, 233
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen..... 378		- Mietwohnungen..... 229
- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)..... 19		- nach Zahl der Wohnungen..... 233
- Bayern in Europa..... 520		- Preisindex..... 336, 345
- Begriffe..... 379, 380		Wohngeld..... 290
- Bund und Länder..... 516		- Auszahlungen..... 300
- Kreisübersicht..... 456		- Einkommen und Einnahmen
Volkszählung..... 22, 142		der Haushalte (EVS)..... 435
Vollbeschäftigte in der Landwirtschaft..... 168		- Empfängerhaushalte..... 300
Vollstreckungsbescheid..... 115		- -, Alter und Ausstattung der Wohnung..... 301
Vollzeitbeschäftigte		- -, Bruttoeinnahmen..... 301
- Bund, Land, Gemeinden..... 323		- -, Familieneinkommen..... 301
- Kommunale Körperschaften..... 323		- -, Haushaltsgröße..... 300
- Staat, Kommunen, Sozialversicherungsträger..... 324		- -, Miete bzw. Belastung..... 300
Vollzug von Freiheitsstrafen..... 130		- -, Mietenstufe..... 300
Vollzugsdauer im Strafvollzug..... 130		- -, soziale Stellung..... 301
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und		- -, Wohngeldanspruch..... 300
Tiefbau → Bauhauptgewerbe		- -, pauschaliertes..... 300
Vorbereitungsdienst, Lehrerausbildung..... 101		- Sozialleistungen..... 291
Vorbefragte..... 127, 128, 130		- Tabellenwohngeld..... 300, 301
Vorläufiger Rechtsschutz..... 122		- Wohnkosten der Empfänger..... 288, 301
Vorleistungen (VGR)..... 384		- → Sozialwesen (Bayern Daten seit 1960,
Vormundschaften → Kinder- und Jugendhilfe		Kreisübersicht, Bund und Länder)
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen..... 58		Wohngeldsumme..... 300

W

Wahlen	
- Bayern in Europa..... 518	
- Bund und Länder..... 500	
- Bundestagswahlen..... 134, 137, 138, 414, 442, 500	
- Europawahlen..... 134, 137, 138, 443, 518	
- Kommunalwahlen..... 135	
- -, Sitzverteilung..... 136	
- Kreisübersicht..... 442, 443	
- Landtagswahlen..... 134, 137, 138, 410, 442	
- Parteien..... 7, 134 - 138, 410, 414, 442, 500	
- Sitzverteilung..... 133, 136, 137	
- Stimmen..... 134, 135, 138, 404 - 415, 442, 500	
- -, gewichtete..... 133, 135	
- Volksentscheide..... 404 - 409	
- Wahl-, Stimmberechtigte..... 133, 135, 138, 404 - 414, 442, 500, 518	
- Wahlbeteiligung..... 134, 138, 404 - 409, 442, 500, 518	
- Wähler..... 133, 135, 138, 404 - 414, 442, 500	
- Wahltag..... 133	
- Wahlvorschläge..... 7, 135, 136, 138	
- Waisengeldempfänger..... 324	
- Waisenrenten..... 293	
- Waldfläche..... 158	
- Bodennutzung..... 160, 170	
- der Forstbetriebe..... 161	
- der landwirtschaftlichen Betriebe..... 162	
- nach Besitzformen..... 416	
- nach Betriebsgrößenklassen..... 416	
- → Land- und Forstwirtschaft (Kreisübersicht)	
Wanderung..... 41	
- nach Herkunfts- und Zielgebiet..... 52	
- -, über die Landesgrenze..... 53	
Wanderungsgewinn/-verlust..... 52	
- Außen-/Innenwanderung..... 55, 518	
- Außenwanderung..... 53	
Wareneingang des Produzierenden Gewerbes,	
Preisindex..... 341	
Wärmekraftwerke, öffentliche	
- Abwasserbeseitigung..... 395	
- Wasserversorgung..... 395	
- Wasser, Index der Erzeugerpreise..... 337	
Wasseraufkommen	
- Verarbeitendes Gewerbe..... 395	
- Wärmekraftwerke..... 395	
Wasserfläche..... 158	
- Bodennutzung..... 160, 170	
- geplante Nutzung..... 400, 417	
- → Land- und Forstwirtschaft (Kreisübersicht)	
Wassergefährdende Stoffe,	
Unfälle bei Umgang und Beförderung..... 390, 396	
Wassergewinnung..... 394	
- bei Betrieben im Verarbeitenden Gewerbe..... 395	
Wasserkraft, Energiegewinnung..... 220	
Wasserkraftwerke, Elektrizitätserzeugung..... 222	
Wasserstraßen	
- Länge..... 277	
- Schiffsverkehr..... 275, 277	
Wasserversorgung..... 390	
- bei Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes..... 395	
- Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und	
Gehälter..... 221	
- öffentliche..... 394	
- → Umweltschutz (Kreisübersicht)	
Wasserwirtschaftsämter, Haushaltsplan..... 311	
Wechseldiskontkredite..... 280, 282	
Wechselprozesse..... 115, 116	
Wehrstrafgesetz..... 124 - 128	
Wein	
- Bestände..... 174	
- Einfuhr..... 242, 243	
- Großhandel..... 422	
- Mosterte..... 174	
Weinmost, Ernte..... 504	
Weisungen (Strafverfolgung)..... 127, 128	
Weizen	
- Anbau..... 163, 170	
- Ausfuhr..... 246	
- Erntemenge..... 172	

Seite

Wohngemeinschaften → Jugendhilfe	
Wohnheime → Altenhilfe	
Wohnheimplätze, sozialer Wohnungsbau	234
Wohnräume	229
- , Bestand	233
- , genehmigte und fertiggestellte	230, 231
Wohnung, Gerichtsverfahren	117
Wohnungen	
- , Baufertigstellungen	228, 230 - 232
- , Baugenehmigungen	228, 230
- , Bauüberhang	232
- , Bestand	228, 233
- , Scheidungsverfahren	117
- , Sozialer Wohnungsbau	229, 234
Wohnungsbau	
- , Preisindex	345
- , Sozialer Wohnungsbau	234
Wohnungsbauiprämien	283
Wohnungsmieten	
- , 2-Personen-Haushalte, Rentner	373
- , 4-Personen-Haushalte	
- , - , Arbeiter und Angestellte	374
- , - , Beamte und Angestellte	375
- , Ausgaben privater Haushalte (EVS)	436
Wohnungsmietsachen	115, 116
Wohnungsunternehmen, Bauherr	230 - 232
Wohnungsvermietung, Bruttowertschöpfung	383
Wohnungswechsel → Wanderung	
Wohnungswesen	
- , Ausgaben von Staat und Gemeinden	312, 313
- , Einnahmen von Staat und Gemeinden	314
Wolle, Einfuhr	239
WZ 93 = Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993	

Z

Zahnärzte	57
- , Approbationen	59
- , Ausgaben der	
Gesetzlichen Krankenversicherung	293
- , in freier Praxis	59
- , Krankenhäuser	68
- , → Gesundheitswesen (Bayern Daten seit 1960)	
Zahnradbahnen, beförderte Personen	262
Zeichenerklärung	7
Zeitschriften, Zeitungen	
- , Ausgaben von Privathaushalten	373 - 375
- , Einzelhandel	424
- , - , Meßzahlen	254
Zeitungen	107
Zement, Produktion	214
Ziergehölze	178
Zierpflanzen	
- , Anbau	163, 179
- , Betriebe	163
Zierpflanzensaat- und -pflanzgut, Index der Einkaufspreise	340
Zinsabschlagsteuer, Steueraufkommen	321
Zivilprozeßsachen → Zivilsachen	
Zivilsachen	113, 115, 116
Zölle	321
Zollfahndung als Einleitungsbehörde eines Ermittlungsverfahrens	118
Zuchtmittel (Strafverfolgung)	128
Zuchtsauen	
- , Bestände	180
- , Halter und Bestände	182
Zucker	
- , Ausgaben privater Haushalte	376
- , - , EVS	437
- , Preismeßzahlen, Lebenshaltung	352
Zugezogene	
- , nach Herkunfts- und Zielgebieten	53
- , seit 1994	52
Zulassungen von Kraftfahrzeugen und Anhängern	269
Zurückstellungen vom Schulbesuch	82
Zurückverweisungen durch die Rechtsmittelinstanz	119, 120
Zuweisungen von Bund und Land	314
Zwangsvollstreckungssachen	115, 116
Zweckverbände	
- , Personal	323
- , Schulden	322
Zweiter Bildungsweg	78, 86
Zweitstimmen → Wahlen, Stimmen	

Freistaat Bayern

– Regierungsbezirke – Landkreise / kreisfreie Städte –

